DIE GRIECHISCHEN CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER DER ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGEBEN VON DER KOMMISSION FÜR SPÄTANTIKE RELIGIONSGESCHICHTE DER PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

[Bd. 41]

ORIGENES

ZWÖLFTER BAND

LEIPZIG
J. C. HINRICHS VERLAG
1941

IN DER REIHENFOLGE DES ERSCHEINENS BAND 41

DRUCK VON A. HEINE GMBH., GRÄFENHAINICHEN

ORIGENES WERKE

ZWÖLFTER BAND

ORIGENES MATTHÄUSERKLÄRUNG

III

FRAGMENTE UND INDICES

ERSTE HÄLFTE

HERAUSGEGEBEN
IM AUFTRAGE DER KOMMISSION FÜR SPÄTANTIKE RELIGIONSGESCHICHTE
BEI DER PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

UNTER MITWIRKUNG VON

LIC. DR. ERNST BENZ

VON

D. DR. ERICH KLOSTERMANN

LEIPZIG
J. C. HINRICHS VERLAG
1941

Printed in Germany
Verl.-Nr. 4334

Vorbemerkung

Während eine ausgiebige Einleitung, erschöpfende Register und Nachträge dem abschließenden Halbbande vorbehalten bleiben, ist eine kurze Vorbemerkung über den hiermit vorgelegten Teil nicht überflüssig, der die verstreute Überlieferung der Matthäus-Erklärung umfaßt: Fragmente, Zweifelhaftes und Unechtes.

Unter den an erster Stelle abgedruckten Exzerpten aus altchristlichen Schriftstellern befindet sich nichts bisher Unbekanntes. Sehr anders steht es um die darauf folgenden Katenen-Fragmente, von denen ein erheblicher Bruchteil überhaupt zum erstenmal erscheint. Das ideale Ziel freilich einer solchen Sammlung, nämlich die Überlieferung auch der letzten nennenswerten Handschrift auf das Zeichen „Origenes" durchzusieben und aus dem Ganzen nur die echten Goldkörner herauszuholen, war (anders als im Fall etwa der Jeremiahomilien) bei der Matthaeus-Erklärung nicht mit einem Schlage zu erreichen. Wer hier als Erster ein umfassendes Supplementum erstrebte, mußte sich mit Geringerem bescheiden: 1. Erstens mußte er sich auf eine Auswahl von Handschriften-Typen und -Gruppen beschränken, wenn auch auf solche, die nach dem Catenarum graecarum catalogus von Karo und Lietzmann und auf Grund von vierzig Jahren weiterer Forschungen wohl als führend angesprochen werden durften. Alle in diesen Handschriften dem Origenes beigelegten Fragmente waren in die Sammlung einzureihen. Soweit sie neben den griechischen *Τόμοι* und der lateinischen *Commentariorum series* nebenher liefen, also schon in Band X/XI der Ausgabe mit abgedruckt oder doch im Apparat ausgenutzt waren, brauchten sie in Band XII, 1 nur noch einmal unter Angabe der Fundorte registriert zu werden. Alle übrigen, also vor allem die Bruchstücke zu Matthaeus 1, 1—13, 35 und 28, 1—20, waren dagegen in einer lesbaren Textgestalt vorzuführen; und zwar, soweit es unbedingt erforderlich schien, mit kurzen textkritischen Bemerkungen. 2. Zweitens konnte der Herausgeber sich nicht verhehlen, daß die Mittel der Kritik noch nicht ausreichen, um den so gewonnenen Stoff mit endgültiger Entscheidung auch äußerlich in die Gruppen „Echt", „Unecht" und

„Zweifelhaft" zu sondern. Nur dort, wo sich ein dem Origenes zugeschriebenes Stück unzweifelhaft als Eigentum anderer, vor allem des Chrysostomus, erwies, mochte es als unecht eingeklammert werden. Wo dagegen lediglich Verdacht bestand, sei es wegen zu schwacher oder in sich zwiespältiger Überlieferung, sei es allein aus inneren Gründen, mußte ein entsprechender Hinweis im Apparat genügen: wie umgekehrt ebenda gelegentlich auch Anzeichen für Echtheit zu buchen waren. Den Schluß des Halbbandes bilden jene vier Homilien zu Matthaeus, in einer auf Grund der Handschriftenschätze Deutschlands wesentlich verbesserten Gestalt, die seit Huets Zeiten als unecht gelten, die aber doch bereits dem Paulus Diaconus als Eigentum des Origenes zugekommen und als solches von ihm in das Homiliar Karls des Großen eingeordnet sind.

Das fertiggestellte Manuskript hatte ich bereits Ostern 1939 zum Druck gegeben, in der Absicht, die Revision der Druckbogen während einer Auslandsreise zu erledigen. Die auch in diesem Fall wieder bewährte dankenswerte Bereitschaft des Verlegers hätte mir damit die Möglichkeit gegeben, hier und da noch bestehende Zweifel durch erneutes Einsehen der Handschriften zu bereinigen, Zusätzliches nachzutragen und vielleicht überhaupt noch den Kreis der Textzeugen zu erweitern. Die Reise war für den Herbst 1939 geplant und bis ins einzelnste vorbereitet. Da sie jedoch zunächst infolge des Kriegsausbruchs nicht angetreten und später immer wieder vertagt werden mußte, habe ich mich notgedrungen entschlossen, den Satz nicht länger stehen, sondern die Texte, wie sie jetzt sind, ausdrucken zu lassen.

Am Abschluß der langwierigen Arbeiten, die dieser Halbband erforderte, ist es mir eine angenehme Pflicht, das Entgegenkommen der vielen Bibliotheksverwaltungen des In- und Auslandes zu rühmen, dessen wir, mein ehemaliger Assistent Benz wie ich selbst, bei unseren Bemühungen um die Handschriften uns überall zu erfreuen hatten. Für mannigfachste Förderung habe ich sodann einer ganzen Reihe von Gelehrten und Arbeitskollegen Dank zu sagen, von denen die folgenden besonders hervorgehoben seien: Diehl-München stellte mir wiederum zahlreiche wichtige Bemerkungen und Textverbesserungen zur Verfügung. Koetschau-Weimar nahm noch kurz vor seinem Tode Stellung zu meinem Manuskript der vier lateinischen Homilien — das übrige hat er nicht mehr gesehen. Rauer-Forst überließ mir bereits vor Jahren seine eigene Sammlung der Fragmente aus der Lukaskatene nebst wertvollen Aufzeichnungen über weitere Handschriften. Von Souter-Oxford erhielt ich noch gerade in den letzten Augusttagen 1939 meine Hieronymus-Zitate so verbessert zurück, wie

ich sie jetzt daraufhin abdrucken konnte. Aus großer Verlegenheit half mir endlich im ersten Kriegswinter die oft bewiesene Güte des Kardinals Mercati-Rom, der es auf sich nahm, eine mir nicht erreichbare vaticanische Handschrift seinerseits durchzuvergleichen. Bei den Korrekturen unterstützten mich außer den schon genannten Helfern Diehl und Rauer besonders wiederum Eltester-Berlin und mein Kollege Völker-Halle durch die Schärfe ihrer Augen.

Daß der Druck durchgeführt werden konnte, wird einer Unterstützung durch die Forschungsgemeinschaft verdankt. Die Kosten der erforderlichen Reisen und Anschaffungen konnten zum größten Teil aus den Mitteln gedeckt werden, die der Herr Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung in den vergangenen Jahren der patristischen Sonderabteilung des theologischen Seminars in Halle zur Verfügung stellte. Hinzu kamen außerdem Zuschüsse der Preußischen Akademie der Wissenschaften in besonderen Fällen. Ein dennoch einmal sich auftuendes Vakuum ließ sich durch das großzügige Eintreten der Frau Hertha Harries-von Siemens überbrücken: den Dank hierfür vermag ich heute nur einer inzwischen von uns Geschiedenen nachzurufen.

Halle, im Herbst 1941

Erich Klostermann

A.

Zitate altchristlicher Schriftsteller

Die den Abteilungen A, B und C dieses Bandes gemeinsamen Abkürzungen und Siglen sind die gleichen wie in Band X und XI. Die Siglen für die Katenenfragmente s. unten auf S. 12, die für die Homilien auf S. 238.

1.

ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ ΜΑΤΘΑΙΟΝ ΤΟΜΟΣ Α'

Matth. Inscr.

Euseb. h. e. VI, 25, 4—6

Ὡς ἐν παραδόσει μαθὼν περὶ τῶν τεσσάρων εὐαγγελίων, ἃ καὶ μόνα ἀναντίρρητά ἐστιν ἐν τῇ ὑπὸ τὸν οὐρανὸν ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ, ὅτι πρῶτον μὲν γέγραπται τὸ κατὰ τόν ποτε τελώνην ὕστερον δὲ ἀπόστολον Ἰησοῦ Χριστοῦ Ματθαῖον, ἐκδεδωκότα αὐτὸ τοῖς ἀπὸ Ἰουδαϊσμοῦ πιστεύσασιν, γράμμασιν Ἑβραϊκοῖς συντεταγμένον· δεύτερον δὲ τὸ κατὰ Μᾶρκον, ὡς Πέτρος ὑφηγήσατο αὐτῷ, ποιήσαντα, ὃν καὶ υἱὸν ἐν τῇ καθολικῇ ἐπιστολῇ διὰ τούτων ὡμολόγησεν φάσκων· »ἀσπάζεται ὑμᾶς ἡ ἐν Βαβυλῶνι συνεκλεκτὴ καὶ Μᾶρκος ὁ υἱός μου«· καὶ τρίτον τὸ κατὰ Λουκᾶν, τὸ ὑπὸ Παύλου ἐπαινούμενον εὐαγγέλιον τοῖς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν πεποιηκότα· ἐπὶ πᾶσιν τὸ κατὰ Ἰωάννην.

Rufin.

Ex traditione (inquit) didici de quattuor evangeliis, quia haec sola absque ulla contradictione suscipi debent in omnibus quae sub caelo sunt ecclesiis dei. ita etenim tradiderunt patres, quia primo omnium scriptum sit *evangelium* a Matthaeo, qui aliquando fuerat publicanus, Hebraicis litteris et traditum his, qui ex circumcisione crediderant. secundum vero scriptum esse a Marco iuxta ea, quae sibi tradiderat Petrus, de quo et in epistula sua commemorat dicens: ,,salutat vos filius meus Marcus". tertium esse secundum Lucam, quod Paulus apostolus conlaudat tamquam his, qui ex gentibus crediderant, scriptum. super omnia vero evangelium esse Iohannis.

Vgl. die Ausgabe von Schwartz-Mommsen: Eusebius II 2, 576f (Zitationsformel: *ἐν δὲ τῷ πρώτῳ τῶν εἰς τὸ κατὰ Ματθαῖον*)

1ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 8 — **14** I. Petr. 5, 13 — **16f** Vgl. II. Kor. 8, 16

3f *ἐν τῇ . . . ἐκκλησίᾳ*] in omnibus . . . ecclesiis Rufin

2.

EX PRIMO LIBRO DE EVANGELIO SECUNDUM MATTHAEUM

Pamphili Apologia pro Origene c. 5

Matth. 1, 1

Si Christus Iesus, ,,cum in forma dei esset, non rapinam arbitratus est esse se aequalem deo, sed semet ipsum exinanivit formam servi accipiens, et in similitudinem hominum factus habitu repertus ut homo est, humilians se ipsum, factus oboediens usque ad mortem, mortem autem crucis,'' dubium non est, quod *nativitas* eius non est talis ut, quasi qui ante non fuerit, esse coeperit, sicut de nativitate hominum putatur: sed qui prius erat et erat ,,in forma dei'', venit ut etiam ,,formam servi'' susciperet. denique ,,quod natum est ex carne, caro est'', inquit, id est: ,,quod natum est ex'' ea quae dixit: ,,ecce ancilla domini, fiat mihi secundum verbum tuum'', haec est forma servi, quae utique caro est.

Text nach Lommatzsch mit Verbesserungen und Varianten nach Merlin (μ), de la Rue (ϱ) u. a. (Zitationsformel: s. Überschrift)

1 Phil, 2, 6—8 — 5ff Vgl. Katenenfragment Nr. 3 Or.: *ἡ τοῦ Χριστοῦ γένεσις οὐχὶ ὁδός ἐστιν ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι, ὡς οἴονταί τινες ἐπ' ἀνθρώπων, ἀλλ' ὁδὸς ἀπὸ τοῦ »ἐν μορφῇ θεοῦ« ὑπάρχειν εἰς τὸ ἀναλαβεῖν τὴν τοῦ »δούλου μορφήν«* — 7 Vgl. Phil. 2, 6f — 8f Joh. 3, 6 — 9 Luc. 1, 38

9 quod natum est, id est ϱ

3.

ΕΚ ΤΟΥ Β' ΤΟΜΟΥ ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ ΜΑΤΘΑΙΟΝ, ΕΙΣ ΤΟ· ΜΑΚΑΡΙΟΙ ΟΙ ΕΙΡΗΝΟΠΟΙΟΙ.

Ὠριγένους Φιλοκαλία ϛ'

Matth. 5, 9

Τούτῳ δὲ τῷ ἑκατέρως εἰρηνοποιῷ »οὐδὲν« ἐν τοῖς θείοις λογίοις ἔτι ἐστὶ »σκολιὸν οὐδὲ στραγγαλιῶδες, πάντα« γὰρ »ἐνώπια τοῖς νοοῦσι«·

Vgl. The Philocalia of Origen ed. J. Armitage Robinson 1893 S. 49f (Zitationsformel: s. Überschrift)

1ff Vgl. Prov. 8, 8f

καὶ ἐπεὶ μηδέν ἐστι τοιούτῳ »σκολιὸν μηδὲ στραγγαλιῶδες«, διὰ τοῦτο »πλῆθος εἰρήνης« βλέπει ἐν ὅλαις ταῖς γραφαῖς, καὶ ταῖς δοκούσαις περιέχειν μάχην καὶ ἐναντιώματα πρὸς ἀλλήλας.

Γίνεται δὲ καὶ τρίτος εἰρηνοποιὸς ὁ τὴν ἄλλοις φαινομένην μάχην τῶν γραφῶν ἀποδεικνὺς εἶναι οὐ μάχην, καὶ παριστὰς τὴν συμφωνίαν καὶ τὴν εἰρήνην τούτων, ἤτοι παλαιῶν πρὸς καινὰς ἢ νομικῶν πρὸς προφητικὰς ἢ εὐαγγελικῶν πρὸς εὐαγγελικὰς ἢ εὐαγγελικῶν πρὸς ἀποστολικὰς ἢ ἀποστολικῶν πρὸς ἀποστολικάς. καὶ γὰρ πᾶσαί εἰσι κατὰ τὸν Ἐκκλησιαστὴν αἱ γραφαὶ »λόγοι σοφῶν ὡς τὰ βούκεντρα, καὶ ὡς ἧλοι πεφυτευμένοι, οἳ παρὰ τῶν συνθεμάτων ἐδόθησαν ἐκ ποιμένος ἑνός« καὶ οὐδὲν »περισσὸν ἐξ αὐτῶν«. εἷς δὲ ποιμὴν τῶν λογικῶν ὁ λόγος, δόξαν μὲν ἐχόντων διαφωνίας τοῖς μὴ ἔχουσιν ὦτα εἰς τὸ ἀκούειν, τὸ δὲ ἀληθὲς συμφωνότητα. ὡς γὰρ αἱ διάφοροι τοῦ ψαλτηρίου ἢ τῆς κιθάρας χορδαὶ (ὧν ἑκάστη ἴδιόν τινα φθόγγον καὶ δοκοῦντα μὴ ὅμοιον εἶναι τῷ τῆς ἑτέρας ἀποτελεῖ) νομίζονται τῷ ἀμούσῳ καὶ μὴ ἐπισταμένῳ λόγον μουσικῆς συμφωνίας διὰ τὴν ἀνομοιότητα τῶν φθόγγων ἀσύμφωνοι τυγχάνειν, οὕτως οἱ μὴ ἐπιστάμενοι ἀκούειν τῆς τοῦ θεοῦ ἐν ταῖς ἱεραῖς γραφαῖς ἁρμονίας οἴονται ἀνάρμοστον εἶναι τῇ καινῇ τὴν παλαιὰν ἢ τῷ νόμῳ τοὺς προφήτας ἢ τὰ εὐαγγέλια ἀλλήλοις ἢ τὸν ἀπόστολον τῷ εὐαγγελίῳ ἢ ἑαυτῷ ἢ τοῖς ἀποστόλοις. ἀλλ᾽ ἐλθὼν ὁ πεπαιδευμένος τὴν τοῦ θεοῦ μουσικήν, σοφός τις »ἐν ἔργοις καὶ λόγοις« τυγχάνων καὶ διὰ τοῦτο χρηματίζων ἂν Δαυείδ, ὃς ἑρμηνεύεται ΙΚΑΝΟΣ ΧΕΙΡΙ, ἀποτελέσει φθόγγον μουσικῆς θεοῦ, ἀπὸ ταύτης μαθὼν ἐν καιρῷ κρούειν χορδὰς νῦν μὲν νομικὰς νῦν δὲ συμφώνως αὐταῖς εὐαγγελικάς, καὶ νυνὶ μὲν προφητικάς, ὅτε δὲ τὸ εὔλογον ἀπαιτεῖ, τὰς ὁμοτονούσας ἀποστολικὰς αὐταῖς, οὕτω δὲ καὶ ἀποστολικὰς εὐαγγελικαῖς. ἓν γὰρ οἶδεν τὸ τέλειον καὶ ἡρμοσμένον ὄργανον τοῦ θεοῦ εἶναι πᾶσαν τὴν γραφήν, μίαν ἀποτελοῦν ἐκ διαφόρων φθόγγων σωτήριον τοῖς μανθάνειν ἐθέλουσι φωνήν, καταπαύουσαν καὶ κωλύουσαν ἐνέργειαν πᾶσαν πονηροῦ πνεύματος, ὡς κατέπαυσεν ἡ Δαυεὶδ μουσικὴ τὸ ἐν τῷ Σαοὺλ πονηρὸν πνεῦμα καὶ πνῖγον αὐτόν. ὁρᾷς οὖν καὶ τρίτως εἰρηνοποιὸν *τὸν ἑπομένως τῇ γραφῇ καὶ βλέποντα τὴν εἰρήνην πάσης αὐτῆς καὶ ἐμποιοῦντα ταύτην τοῖς ὀρθῶς ζητοῦσι καὶ γνησίως φιλομαθοῦσιν.*

2 Vgl. Ps. 71, 7 — **6ff** Vgl. Katenenfragment Nr. 87. Völker verweist auf Clemens Strom. VII, 100, 5 (Clem. Al. III 70, 27 ff.): *εἰ δὲ καὶ μαχόμενα δόγματα ἐφέλκεσθαί τινας δοκεῖ, ὑπεξαιρετέον ταῦτα καὶ πρὸς τοὺς »εἰρηνοποιοὺς« τῶν δογμάτων πορευτέον κτλ.*, auch IV, 40, 2ff (Clem. Al. II 206, 10ff) **10** Prediger 12, 11 — **12** Prediger 12, 12 — **13f** Vgl. Luc. 8, 8 — **22f** Vgl. Act. 7, 22 — **23** Vgl. Wutz, Onom. sacra 170 — **30f** Vgl. I. Regn. 16, 14

12 *οὐδὲν*] dies fehlt in LXX

4.

IN SEPTIMO LIBRO IN EVANGELIUM SECUNDUM MATTHAEUM

Pamphili Apologia pro Origene c. 10
Matth. 11, 14. 15

Quidam quidem opinati sunt ex eo, quod dictum est: *ipse est Elias, qui venturus est,* animam Eliae eandem fuisse quam Ioannis. quod enim dixit: *ipse est Elias* non ad aliud, sed ad animam referendum putarunt, et ex hoc paene solo sermone dogma introduxerunt μετενσωματώσεως (id est transmutationis animarum), quasi etiam ipso hoc Iesu confirmante. sed oportuerat intueri quia, si hoc verum esset, in multis utique prophetarum vel evangeliorum scriptis simile aliquid inveniri deberet. tum deinde etiam ille sermo, qui huic adiungitur, ostendit secretiorem quendam et arcanum sensum in his, quae dicta sunt, requirendum magis quam quem illi secundum literae solius intellegentiam susceperunt, cum dicit: *qui habet aures audiendi, audiat.* addendum autem et illud est quia, si pro peccatis (secundum quod ipsi sentiunt) transmutatio fiat animarum, propter quae peccata Eliae anima transmutata est in Ioannem, qui ab ipso angelo nascituros praenuntiatur, a quo et Iesus salvator noster? quomodo ergo non evidentissimum mendacium est hoc, ut ille, qui tam perfectus fuit, ut ne communem quidem istam mortem gustaret, veniret ad transmutationem animae, quae secundum illorum assertionem non potest accidere nisi ex peccatis? deinde quomodo hoc exponent, quod dictum est ad Ioannem: „tu Elias es? et dicit: non sum"? sed ut ostendatur convenire hoc etiam illi verbo quod dixit dominus:

Text wie bei Nr. 2 (Zitationsformel: s. Überschrift)

1ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 23 A. 1 — Vgl. Hier. ep. ad Algasiam 121, 1 (CSEL 56, 7, 19ff): *non quo eadem anima, ut haeretici suspicantur, et in Helia et in Iohanne fuerit, sed quod eandem habuerit sancti spiritus gratiam* — **9ff** Vgl. das anonyme Katenenfragment aus C^{lb} 1 bei Heinrici 123 App.: *καὶ ἐπεὶ ἦν τὸ λεγόμενον ἀσαφές, τοῖς δυναμένοις συνιέναι τὴν γνῶσιν κατέλιπεν.* Vgl. *II* 123, 12ff — **14f** Vgl. Luc. 1, 19. 26ff — **17** Vgl. IV. Regn. 2, 1ff — **20** Joh. 1, 21

10 quam ea quae *ϱ* **17** nec *μ* **19** deinde] denique *μ*

si vultis suscipere, ipse est Elias, qui venturus est, hoc quod dixit: *Elias ipse est* referendum est ad spiritum et virtutem ipsius Eliae. Ioannes enim processit „in spiritu et virtute Eliae, convertere corda patrum ad filios“.

22ff Vgl. C[lb] 1 (s. zu Z. 10ff): *Ἠλίαν καλεῖ τὸν Ἰωάννην κατὰ τὸ πνεῦμα καὶ τὴν δύναμιν Ἠλίου.* Vgl. *II* 123, 9f — **24** Luc. 1, 17

5.

EX UNDECIMO LIBRO DE EVANGELIO SECUNDUM MATTHAEUM

Pamphili Apologia pro Origene c. 10

Matth. 15, 27. 28

Hi quidem qui alieni sunt a catholica fide, transferri animas ex humanis corporibus in corpora animalium putant secundum differentiam peccatorum. nos vero, qui hoc nusquam cautum invenimus in divina scriptura, dicimus quia per multam vitae neglegentiam humana prudentia, cum fuerit inculta atque neglecta, efficitur velut irrationabile pecus per imperitiam vel neglegentiam, non per naturam. similiter autem et hi qui tales fuerint effecti ex propositi sui neglegentia qua erudiri neglexerint, si eruditioni se atque exercitio rationabili dediderint, rationabiles efficiuntur atque prudentes. sicut scriptum est de illis evangelicis canibus qui manducabant *de micis quae cadunt de mensa dominorum suorum*: ex quibus conversa Chananaea facta est dei filia, secundum quod dicit ad eam salvator: *o filia, magna est fides tua.* sicut enim virtus animi confert unicuique ut sit filius dei, ita malitia mentis et verborum ⟨superborum⟩ insania atque imprudentia facit unumquemque secundum auctoritatem scripturae appellari canem. similiter autem intellegendum est etiam de ceterorum animalium mutorum appellationibus.

Text nach de la Rue (ϱ) mit Verbesserungen und Varianten nach Merlin (μ) u. a. (Zitationsformel: s. Überschrift)

1ff Vgl. den griechischen Text tom. XI, 17 (Or. X 64, 18—65, 3): Rufin übersetzt frei — **10** Matth. 15, 27 — **12** Matth. 15, 28

1 hi quidem] Rufin las ἀλλ' οἳ μὲν st. ἄλλοι μὲν Kl **2** humanis] Rufin las richtig ἀνινων st. ἀνων (MH) Kl | l. putent Kl, vgl. gr. **3** cautum < gr. ? **4** Diehl liest hier nach gr.: per multam imperitiam vel neglegentiam, und streicht dafür als Dublette in Z. 6: per imperitiam vel neglegentiam **7** fuerunt μ **8** neglexerunt μ **11ff** Rufin nimmt den Satz vom Schluß des Absatzes herauf **14** ⟨superborum⟩ Diehl, vgl. gr.

6.
EX TERTIO DECIMO LIBRO EX EVANGELIO SECUNDUM MATTHAEUM

Pamphili Apologia pro Origene c. 10
Matth. 17, 10—13

In his *Elias* non anima Eliae dici mihi videtur, uti ne incurramus in dogma alienum ab ecclesia dei de transmutatione animarum, quod nec ab apostolis traditum est nec usquam in scripturis cautum est. contrarium namque est his, quae dicta sunt ab apostolo: „quoniam quae videntur temporalia sunt", et ubi est hoc, quod omnes scripturae confirmant, quod praesens saeculum finiendum est? sed nec illud poterit stare, quod dictum est: „caelum et terra transibunt", neque illud, quod dicit apostolus: „transibit enim habitus huius mundi", et illud: „caeli peribunt" et ea quae sequuntur. si enim (ut aiunt auctores huius dogmatis) nemo potest in id initium restitui, quod primo fuit ab initio mundi usque ad finem, qua ex causa immutari animam vel transferri secundo vel tertio opus est vel frequenter? hoc enim modo reddi delicta uniuscuiusque perhibent et poenas lui, si in diversa corpora frequentius transmittantur. quod utique superfluo fiet, si finis nullus emendationis occurrat, nec erit umquam quando non anima transferatur. et si semper pro delictis animabus ad corpora diversa redeundum est, quis umquam mundo dabitur finis, ut impleatur illud quod dictum est: „caelum et terra transibunt"? quod etsi concedatur, verbi gratia, ut sit aliquis sine peccato, quem iam non sit necesse revolvi in corpus, per quot tempora putabimus inveniri unam fortasse vix animam quae penitus pura sit nec permutatione corporis indigeat? quod et ipsum si concedatur, rursum contrarium suum dogma efficitur. si enim demus paucas quasque animas per singulos ad perfectionem posse restitui, ita ut ultra in corpora venire non indigeant, necesse est (licet per infinita saecula et immensa tempora) singulis quibusque animabus ad perfectionem restitutis cessare iam usum corporum et per hoc finem mundum recipere ac resolvi. non

Text wie bei Nr. 5 (Zitationsformel: s. Überschrift)

1ff Vgl. den griechischen Text tom. XIII, 1 (Or. X 172, 27—175, 2 + 175, 16 —176, 15) mit der altlateinischen Übersetzung und der aus Pamphilus' Apologie: TU. 47, 2, 4ff — **4** II. Kor. 4, 18 — **6** Vgl. Matth. 13, 39 u. ö. — **7** Matth. 24, 35 — **8** I. Kor. 7, 31 — **9** Ps. 101, 27 — **18** Matth. 24, 35

14 transmutentur μ **22f** rursum suo dogmati obicitur μ

tamen ita videtur sanctae scripturae, quae dicit multitudinem peccatorum relinquendam esse in fine saeculi. quod ex eo manifestissime indicatur, quod in evangelio scriptum est: „verumtamen putas veniens filius hominis inveniet fidem super terram?“ „sicut enim in diebus Noe ita erit adventus filii hominis“.

ET POSTEAQUAM DE SCRIPTURIS MULTA DISSERUIT, IPSE IAM SUAM SENTENTIAM HOC MODO DECLARAT

Erit autem his qui tunc erunt vindicta non ex transmutatione animarum; non enim iam ad peccandum locus erit, sed alia genera erunt poenae. transmutatio namque corporum poenam non faciet peccatorum, ita ut nulla extrinsecus putentur inferri supplicia, quin potius est peccatoribus poenarum modus, id est ut pro his quae in hoc mundo gesserunt, poenam recipiant delictorum. manifestum tamen est quod istae singulae rationes his, qui possunt rei consequentiam diligenter advertere, contrariae sunt huic dogmati quo perhibentur animae transmutari. quod si gentilium auctores sequi volunt, qui opinionem istam ex principiorum suorum consequentia persecuti sunt, dicentes cum haec fiant sine dubio numquam mundum istum posse finiri, consequens est eos qui haec sentiunt scripturae nostrae non credere, quae manifestissime pronuntiat finem mundi futurum, et non exquirere in ipsis scripturis expositiones sive assertiones ineptas et inconsequentes, ex quibus nullo genere ostendi potest, quod secundum scripturas nostras numquam saeculi finis futurus sit.

30 Luc. 18, 8 — **31** Matth. 24, 37

28 peccantium ϱ **32** erit + et ϱ **33** MULTA] nach Or. X 175 nur die Halbzeilen 8—15 (ohne Schrifterörterung) **36** non] εἰ gr. **40** mundo < μ **46** sentiunt] volunt μ

B.

Fragmente aus Katenen

Kurze Übersicht der Siglen

C^a = Athon. Lawra B 113 s. XI

C^b = Berol. gr. quart. 77 s. XII

C^c = Katene ediert von Cramer, mit den Hss.:

- C^c 1 = Coisl. 195 s. X
- C^c 2 = Coisl. 23 s. XI
- C^c 3 = Paris. 187 s. XI
- z. T. C^{lc} = Laur. conv. suppr. 171 s. X/XI

C^l = Katene auf dem sog. Petrus von Laodicea zum Matthäus, mit den Hss.:

1. C^{la} 1 = Vat. 757 s. XI
   C^{la} 2 = Paris. suppl. gr. 1076 s. XI
   C^{la} 3 = Bonon. bibl. comm. A 3 s. XIV
2. C^{lb} 1 = Mosqu. 47 s. XII
   C^{lb} 2 = Coisl. 24 s. XI
   C^{lb} 3 = Angel. 36 s. XI
   C^{lb} 4 = Paris. 230 s. XI
   C^{lb} 5 = Paris. suppl. gr. 612 a. 1164
3. C^{lc} = Laur. conv. suppr. 171 s. X/XI
4. C^{ld} = Ven. 27 s. X/XI

C^{luc} = Lucaskatenen und der sog. Petrus von Laodicea zum Lucas, mit nach Rauer angegebenen Hss.

C^{marc} = Katenenfragmente aus dem sog. Victor von Antiochien zum Markus (vgl. *B*) in den Hss. C^a (= $C^{marc\,a}$) und C^v (= $C^{marc\,v}$)

C^n = sog. Katene des Nicetas (vgl. *N*), von Corderius nach Monac. 36 s. XVI herausgegeben, vgl. auch die Hs. Ven. I, 61 s. XIII

C^p = Katene ediert von Possinus nach der einzigen Hs. Paris. 194 s. XIII

C^v = Vindob. 154 s. X

B = der sog. Victor von Antiochien zum Markus, nach den Ausgaben von Matthaei und Cramer

N = der sog. Nicetas, d. h. die unter diesem Namen in der sog. Katene des Nicetas (C^n) stehenden Stücke

Π = der sog. Petrus von Laodicea zum Matthäus, nach der Ausgabe Heinricis.

1.

Matth. Inscr.

Εὐαγγέλιόν ἐστι λόγος περιέχων ἀπαγγελίαν πραγμάτων κατὰ τὸ εὔλογον καὶ διὰ τὸ ὠφελεῖν εὐφραίνων τὸν ἀκούοντα. ἐπὰν παραδέξηται τὸ ἀπαγγελλόμενον. ἢ λόγος περιέχων ἀγαθῶν παρουσίαν. ἢ λόγος ἀπαγγέλλων παρεῖναι ἀγαθὸν τὸ προσδοκώμενον.

C[a] (inc.: *ὁρίζονται δέ τινες αὐτὸ οὕτως*; darunter i. m. *ωϛ*) C[c] 3 Ven. Marc. I, 61 w. e. sch. C[c] 1 fälschlich unter *Κυρίλλου*, danach Cramer I 5, 7ff, doch s. Mai in MPG 72, 565 A

Falls sich Origenes nicht am Anfang des Matthäuskommentars selbst wiederholt hat, ist dies Exzerpt aus Orig. tom. I, 9 in Joh. (Or. IV 9, 25ff). Vgl. über diese Definition E. Klostermann in Neutest. Studien f. G. Heinrici 1914 S. 248f und ZNTW 1938 S. 55

2.

Matth. 1, 1

[*Ἀπὸ τοῦ κεφαλαίου καλέσας· τοῦτο γὰρ παραδίδωσιν ὡς ἀρχὴ καὶ ῥίζα τῶν ἀγαθῶν τὸ θεὸν γενέσθαι ἄνθρωπον. ἀκολούθως ἕψεται τὸ ἑξῆς ὡς καὶ »βίβλος γενέσεως οὐρανοῦ καὶ γῆς«.*]

C[la] 3; dagegen Chrysostomus nach Cramer I 5, 13ff: es ist in der Tat Chrysostomus hom. 2 p. 23 C 24 A

3 Gen. 2. 4

3.

Matth. 1, 1

Βίβλος γενέσεώς ἐστι »τοῦ γενομένου ἐκ σπέρματος Δαβὶδ κατὰ σάρκα«, διὸ καὶ ἐπὶ πάντων τὸ ἐγέννησε λέγεται. ἡ δὲ Χριστοῦ γένεσις οὐχὶ ὁδός ἐστιν ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι, ὡς οἴονταί τινες ἐπ᾿ ἀνθρώπων, ἀλλ᾿ ὁδὸς ἀπὸ τοῦ »ἐν μορφῇ θεοῦ« ὑπάρχειν ἐπὶ τὸ ἀναλαβεῖν τὴν τοῦ »δούλου μορφήν«.

περὶ δὲ τοῦ τὸν μὲν ἄνωθεν κατάγειν τὰς διαδοχάς, τὸν δὲ ἀνάπαλιν πεποιηκέναι τῶν εὐαγγελιστῶν, οὐδὲν ἐπιμέμφεσθαι δεῖ (οὗτος γὰρ πόρρωθεν Ἑβραίοις φίλος ἦν ὁ τρόπος καὶ τῶν θείων συνήθης γραφῶν)· [οὐδὲ γὰρ ἀνάντη καὶ ὄρθιον πορείαν ἀνιόντας καὶ τοὺς ἔμπαλιν δι᾿ αὐτῆς κατιόντας ἑτέραν τις φαίη βαδίζειν, μιᾶς ἀμφοτέροις ἐγκειμένης τοῖς τε ἀνιοῦσι καὶ τοῖς κατιοῦσι τρίβου.] εἰ δὲ καὶ γυναῖκες οὐ γενεαλογοῦνται, ἀλλ᾿ ἐπειδὴ ἐκ μόνης

Ἡ τοῦ Χριστοῦ γένεσις οὐχὶ ὁδός ἐστιν ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι, ὡς οἴονταί τινες ἐπ᾿ ἀνθρώπων, ἀλλ᾿ ὁδὸς ἀπὸ τοῦ »ἐν μορφῇ θεοῦ« ὑπάρχειν εἰς τὸ ἀναλαβεῖν τὴν τοῦ »δούλου μορφήν«.

Anekdoton des Magnus Crusius aus französischen Hss., vgl. Rauer O. IX, XXXIII: Überschrift *προοίμιον Ὠριγένους εἰς τὴν ἑρμηνείαν τοῦ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγελίου.* Es entspricht wörtlich dem ersten Absatz des Petrus von Laodicea (Heinrici 1f); mindestens Z. 17—22 entspricht Euseb. Quaest. ad Steph. II c. 1, in C^p 5 gehören Z. 33—40 zu einem Kyrill-Scholion

C^a C^{la} 2 C^{lb} 2. 3 (überall zusammen mit Nr. 4)

1 Vgl. Röm. 1, 3 — **5—10** Vgl. Orig. in der Apologie des Pamphilus, s. oben S. 4, 5ff — **8f** Vgl. Phil. 2, 6f

5—10 Ähnlich auch *N*; in C^p ein Anklang in einem „Chrysostomus“-Scholion. Vgl. auch Nr. 11 Z. 21—23

10 *μορφήν* + *ἑκούσιος κένωσις* C^a

ἐτέχθη τῆς παρθένου τὸ κατὰ σάρκα ὁ Χριστός, αὕτη δὲ ἐκ Δαβὶδ εἶχε τὸ γένος, εἰκότως ἐκ Δαβὶδ αὐτὸν καὶ αὐτὸς γενεαλογεῖ. πρώτου δ' αὐτοῦ ἐμνήσθη, καὶ οὐ τοῦ Ἀβραάμ, ἐπειδὴ νεαρωτέρας εἶχον περὶ αὐτοῦ τὰς μνήμας, καὶ ὅτι προφήτης ἦν καὶ βασιλεὺς καὶ ἔνδοξος παρ' αὐτοῖς, ἐκαλεῖτο δὲ καὶ ἐρχόμενος, ὅς ἐστι Χριστός· τύπος γὰρ γέγονεν ὁ Δαβὶδ τοῦ Χριστοῦ. ὥσπερ γὰρ ἐκεῖνος μετὰ τὸ ἀποδοκιμασθῆναι τὸν Σαοὺλ ἐβασίλευσεν, οὕτω καὶ ὁ Χριστὸς μετὰ τὸ ἐκβληθῆναι τὸν πρῶτον Ἀδὰμ τοῦ βασιλεύειν τῶν ἐπὶ γῆς ζῴων ἀντεισήχθη, ὁ δεύτερος Ἀδάμ, βασιλεὺς τῶν ἁπάντων. τοῦ Ἀβραὰμ δὲ καὶ τοῦ Δαβὶδ κατ' ἀρχὴν μόνων ἐμνήσθη, ἐπειδὴ πρὸς αὐτοὺς ἡ ἐπαγγελία τῆς τοῦ λόγου σαρκώσεως γέγονεν.

32 Vgl. Deut. 18, 15 ? Ps. 117, 26 ?

4.
Matth. 1, 1

Ἐν μὲν οὖν τῇ παλαιᾷ βίβλοι γενέσεως δύο· »αὕτη« γάρ φησιν »ἡ βίβλος γενέσεως ἀνθρώπων« καὶ »αὕτη ἡ βίβλος γενέσεως οὐρανοῦ καὶ γῆς«. ἐπὶ δὲ συντελείᾳ τῶν αἰώνων καὶ ἡ βίβλος γενέσεως Ἰησοῦ Χριστοῦ, οὔτε ὁμοία τῇ »οὐρανοῦ καὶ γῆς« οὔτε τῇ »ἔπλασεν ὁ θεὸς τὸν Ἀδὰμ χοῦν ἀπὸ τῆς γῆς« οὔτε τῇ »ἔγνω Ἀδὰμ Εὕαν τὴν γυναῖκα αὐτοῦ καὶ« συλλαβοῦσα »ἔτεκεν« οὔτε αὖ τῇ »καὶ ἐπέβαλεν ὁ θεὸς ἔκστασιν ἐπὶ τὸν Ἀδὰμ καὶ ὕπνωσε, καὶ ἔλαβε μίαν τῶν πλευρῶν αὐτοῦ καὶ ἀνεπλήρωσε σάρκα ἀντ' αὐτῆς. καὶ ᾠκοδόμησεν κύριος ὁ θεὸς τὴν πλευράν, ἣν ἔλαβεν ἀπὸ τοῦ Ἀδὰμ εἰς γυναῖκα«· ξενίζουσα δέ τις γένεσις, ἐπεὶ μνηστευθείσης τῆς μητρὸς αὐτοῦ Μαρίας τῷ Ἰωσὴφ εὑρέθη ἐν γαστρὶ ἔχουσα ἐκ πνεύματος ἁγίου.

C^a C^{la} 2. 3 C^{lb} 1. (2 ?). 3

1 Gen. 5, 1 — 2. 4 Gen. 2, 4 — 4 Gen. 2, 7 — 5 Gen. 4, 1 — 6 Gen. 2, 21f — 9 Matth. 1, 18

5*).

Matth. 1, 3

[Φασὶ γάρ τινες τῶν ταῦτα ζητησάντων ἀκριβῶς ὅτι τῶν δύο λαῶν τύπος ἐστὶ ταῦτα τὰ παιδία, ἵνα μάθῃς ὅτι τοῦ δευτέρου λαοῦ ἡ πολιτεία προέλαμψεν διὰ τῆς τοῦ προτέρου γενέσεως, τὴν χεῖρα ἐκτεινομένην ἔχον τὸ παιδίον οὐχ ὁλόκληρον ἑαυτὸ δείκνυσιν ἀλλὰ καὶ αὐτὴν συστέλλει πάλιν, καὶ μετὰ τὸ ὁλόκληρον ἐξολισθῆναι τὸν ἀδελφὸν τότε καὶ αὐτὸς ὅλος φαί-

C^a; es ist jedoch Chrysostomus hom. 3 p. 37 C—38 B vgl. auch Cramer I 6, 8—12

*) Nicht mit einbezogen ist hier ein Scholion über den Namen Ἰησοῦς, das w. e. sch. in keiner Überlieferung ausdrücklich dem Origenes zugeschrieben, sondern ihm lediglich vermutungsweise von Kollar (Ad Lambecii commentariorum de aug. bibliotheca caes. Vindobonensi libros VIII suppl. l. I [1790] 13f) beigelegt und neuerdings von G. Mercati in der Revue biblique NS 7 (1910) 76ff behandelt worden ist. Das Stück besteht aus 3 Absätzen, die in C^{lb} 1 (Heinrici 2 App.) sämtlich dem Euseb zugeschrieben sind, während C^{lb} 2. 3. 4 Vat. gr. 1618 Absatz 1 und 2 dem Euseb, Absatz 3 dem Chrysostomus beilegen. Tatsächlich stammt aber Absatz 1 und 3 aus Chrysostomus hom. 2 p. 23 AB (so auch C^p zu Absatz 1). Es könnte also höchstens Absatz 2 dem Euseb gehören, der wirklich zu Ps. 3, 9 (MPG 23, 100 C) und Dem. ev. IV, 17 (Eus. VI 200, 1f) z. T. Ähnliches hat. Dagegen würde die interessante, von Field Origenes Hexapla II 1009 übersehene Ausführung über Hab. 3, 13 ihre nächste Parallele in Hieronymus' Kommentar zum Habbacuc haben (nach dem das doppelte *ΝΗΣΟΥΕ* etwa in *ΛΙΗΣΟΥΕ* zu verbessern ist), wo ebensogut Eusebius wie Origenes zugrunde liegen kann. Text:

1) Τὸ Ἰησοῦς ὄνομα οὐκ ἔστιν ἑλληνικόν, ἀλλὰ τῇ Ἑβραίων οὕτω λέγεται. 2) ἑρμηνεύεται γὰρ Ἰησουῒ ΣΩΤΗΡΙΑ καὶ ΙΗΣΟΥΣ ἑλληνικῶς, καὶ τοῖς αὐτοῖς γράφεται στοιχείοις ἡ σωτηρία καὶ ὁ ἡμέτερος Ἰησοῦς. λέγεται οὖν ἐν τῷ τρίτῳ Ψαλμῷ· »τοῦ κυρίου ἡ σωτηρία« (Ps. 3, 9), καὶ κεῖται παρ' Ἑβραίοις ἐπὶ τῆς σωτηρίας τὰ ἐπὶ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν στοιχεῖα. ὁ δὲ Ἑβραῖος ἐν τῷ Ἀμβακοὺμ τὸ λεγόμενον· »ἐξῆλθες εἰς σωτηρίαν λαοῦ σου τοῦ σῶσαι τοὺς χριστούς σου« (Hab. 3, 13) ἔφασκεν ἐν τῷ Ἑβραϊκῷ τοῦτον ἔχειν τὸν τρόπον· ΙΑΣΑΘΑ ΝΗΣΟΥΕ ΛΜΜΑΧ ΝΗΣΟΥΕ ΕΘΜΕΣΙΑΧ, ὅπερ ἡρμήνευσεν οὕτως· »ἐξῆλθες εἰς σωτηρίαν λαοῦ σου τῷ Ἰησοῦ τῷ χριστῷ σου«. 3) ἀλλ' ἵνα μὴ Ἰησοῦν ἀκούσας διὰ τὴν ὁμωνυμίαν πλανηθῇς, ἐπήγαγεν Ἰησοῦ Χριστοῦ υἱοῦ Δαβίδ. ὁ γὰρ τοῦ Ναυῆ Ἰησοῦς οὐκ ἦν τοῦ Δαβίδ, ἀλλ' ἑτέρας φυλῆς ὑπῆρχεν· ἐκεῖνος μετὰ τὸ τελευτῆσαι τὸν Μωσέα, οὗτος μετὰ τὸ παύσασθαι τὸν νόμον· ἐκεῖνος ὡς δημαγωγός, οὗτος ὡς βασιλεύς.

νεται· ὃ καὶ ἐπὶ τῶν λαῶν ἀμφοτέρων γέγονεν. τῆς γὰρ πολιτείας τῆς ἐκκλησιαστικῆς ἐν τοῖς κατὰ τὸν Ἀβραὰμ χρόνοις φανείσης εἶτα ἐν τῷ μέσῳ συσταλείσης ἦλθεν ὁ Ἰουδαϊκὸς λαὸς καὶ ἡ νομικὴ πολιτεία καὶ τότε ὁλόκληρος ἐφάνη ὁ νέος λαὸς μετὰ τῶν αὐτοῦ νόμων. διὸ καὶ ἡ μαῖά φησιν· »τί διεκόπη διὰ σὲ φραγμός;« ὅτι τῆς πολιτείας τὴν ἐλευθερίαν ἐπεισελθὼν ὁ νόμος διέκοψεν. καὶ γὰρ φραγμὸν τὸν νόμον ἡ γραφὴ καλεῖν εἴωθεν, ὥσπερ ὁ προφήτης φησίν· »καθεῖλες τὸν φραγμὸν αὐτῆς καὶ τρυγῶσιν αὐτὴν πάντες«, πάλιν· »καὶ φραγμὸν αὐτῇ περιέθηκα«, καὶ ὁ Παῦλος· »καὶ τὸ μεσότοιχον τοῦ φραγμοῦ λύσας«. ἄλλοι δὲ τὸ »διεκόπη διὰ σὲ φραγμός« ἐπὶ τοῦ νέου φασὶν εἰρῆσθαι λαοῦ.]

10. 14 Gen. 38, 29 — **12** Ps. 79, 13 — **13** Jes. 5, 2 — **13** Eph. 2, 14

6.

Matth. 1, 5

Μέμνηται καὶ τῆς Ῥαχάβ, ἥτις ἐκ τοῦ Σαλμὼν ἐγέννησε τὸν Βοὲς πάππον τοῦ Ἰεσσαί. ἄσημος οὖσα καὶ οὐδαμοῦ τῆς γραφῆς φερομένη καὶ (ἵν' οὕτως ὀνομάσω) ὡς ἀπὸ μηχανήματος ἐπὶ τὸ εὐαγγέλιον φθάσασα, καὶ τῆς Ῥοὺθ (ὡς ἔφημεν), ἥτις ἦν Μωαβῖτις, ἵνα οἱ μὴ εἰσερχόμενοι Μωαβῖται »εἰς ἐκκλησίαν κυρίου ἕως δεκάτης γενεᾶς καὶ ἕως εἰς τὸν αἰῶνα« εἰσελθεῖν δυνηθῶσι καὶ οἱ σὺν ἐκείνοις ἀφοριζόμενοι εἰς τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ. ἐὰν μιμησάμενοι τὴν Ῥοὺθ μὴ βουληθῶσι καταλιπεῖν τὴν Ἰσραηλῖτιν, ἀλλ' εἴπωσι· »μὴ ἀπαντήσαι μοι τοῦ καταλιπεῖν σε ἢ ἀποστρέψαι ὄπισθέν σου, ὅτι σὺ ὅπου ἂν πορευθῇς πορεύσομαι, καὶ οὗ ἂν αὐλισθῇς αὐλισθήσομαι· ὁ λαός σου λαός μου, καὶ ὁ θεός σου θεός μου· καὶ οὗ ἂν ἀποθάνῃς ἀποθανοῦμαι κἀκεῖ ταφήσομαι. τάδε ποιήσαι μοι κύριος καὶ τάδε προσθείη ὅτι θάνατος διαστελεῖ ἀνὰ μέσον ἐμοῦ καὶ σοῦ«.

C^{a} C^{la} 2. 3 C^{lb} 1. 2. 3. 5

4ff Vgl. Deut. 23, 3 — **8ff** Ruth 1, 16f

6 *εἰς* — **12** *σοῦ*] *ταύτης* C^{a}

7.

Matth. 1, 5

Ἡ Ῥοὺθ	*Ἡ Ῥοὺθ Μωαβῖτις ὑπάρχουσα γυνὴ εἰς τὴν τοῦ θεοῦ ἐκκλη-*
C^{la} 2. 3 C^{lb} 1. 2. 3. 5; Sachparallele bei Euseb. Quaest. ad Steph. IX c. 1	C^{p}

τύπον φέρει τῶν ἐθνῶν, ἥτις κατέλιπε τὰ πάτρια καὶ ἡνώθη τῇ Ἰσραηλίτιδι ἕξει. ζητητέον δὲ πῶς τοῦ νόμου ἀπαγορεύσαντος μὴ εἰσελθεῖν Μωαβίτην εἰς ἐκκλησίαν θεοῦ ἡ Ῥοὺθ Μωαβῖτις οὖσα εἰσῆλθε. καὶ τοῦτο ζητῶν χρήσῃ τῷ· »δικαίῳ νόμος οὐ κεῖται«, ἀλλ' ἀδίκοις »καὶ ἀνυποτάκτοις«.

σίαν εἰσελήλυθε τῶν πατρίων παντελῶς ἀμελήσασα· διὸ καὶ εἰκόνα φέρει τῆς ἐξ ἐθνῶν ἐκκλησίας, ἥτις τῶν εἰδώλων τε καὶ θυσιῶν καταφρονήσασα τῇ τοῦ Χριστοῦ πίστει μετὰ σπουδῆς προσελήλυθεν. εἰ δέ τις περὶ τούτου ἀμφισβητήσειε, δίκαιόν ἐστιν εἰπεῖν ὡς »οὐκ ἔστιν« ὑπὸ νόμον »δίκαιος«.

7f Vgl. Deut. 23, 3 — 10 I. Tim. 1, 9 (zu Cp vgl. Röm. 3, 10?)

8.
Matth. 1, 6

Τῆς τοῦ Οὐρίου ἐμνήσθη τὸ αἴτιον τῆς παρουσίας ἐμφαίνων· ἔχρῃζε γὰρ καὶ ὁ Δαυὶδ καὶ πάντες ταύτης τῆς κατὰ σάρκα γεννήσεως.

C^{la} 3 C^{lb} 2. 5; unter Eusebius' Namen im Ambrosianus D inf. 466 (976), vgl. Heinrici 4 App., und es berührt sich in der Tat mit Euseb. Quaest. ad Steph. VIII c. 1

2 τῆς—γεννήσεως < C^{lb} 5

9.
Matth. 1, 16

[*Ζητητέον τὴν αἰτίαν, δι' ἣν ὁ μὲν Ματθαῖος μετ' ἀκριβείας γενεαλογεῖ τὸν Χριστόν, ὁ δὲ Μᾶρκος ἐπιτετμημένως τε καὶ συντόμως. οἶμαι διὰ τὴν τοῦ Ματθαίου ἀκρίβειαν κατέλιπεν ὁ Μᾶρκος τὸ ὁμοίως αὐτῷ διαλέγεσθαι περὶ τῶν γενεῶν, ὡς ὑπ' ἐκείνου σαφῶς εἰρημένων, καὶ ἅμα δεικνύς, ὡς ἅπαντα ἐκεῖνα ὁμόλογά ἐστιν αὐτῷ καὶ μονονουχὶ ὑπ' αὐτοῦ εἰρημένα τυγχάνει. πρὸ γὰρ τῶν ἄλλων εὐαγγελιστῶν τὸ τοῦ Ματθαίου εὐαγγέλιον γέγραπται, διὸ καὶ εἴρηται ἐν αὐτῷ ἡ πᾶσα περὶ τῆς τοῦ Χριστοῦ γενέσεως ἀκρίβεια.*]

Cp; anonym dagegen z. B. in C^{lb} 1 (Heinrici 7 App.): es ist in der Tat Paraphrase der Ausführungen des Chrysostomus hom. 4 p. 45 C 46 A

10.

Matth. 1, 16

Γενεαλογεῖται μὲν Ἰωσὴφ κατὰ τὴν γενεαλογίαν τῶν γραφῶν ἄνδρας γενεαλογουσῶν καὶ οὐ γυναῖκας. πληροῖ δὲ ἐν πολλοῖς ὁ ἀνὴρ τῆς γυναικὸς τὸ λεῖπον, ὡς ὁ Ἰακὼβ τῆς Ῥαχὴλ ἐν προσκυνήσει τοῦ Ἰωσὴφ κατὰ τὰ ὀνείρατα.

C^{la} 2 C^{lb} 1

1f Vgl. jedoch auch Chrysostomus hom. 2 p. 26 BC. Hier. in Matth. 12 A: *non esse consuetudinis scripturarum, ut mulierum in generationibus ordo texatur* — **3f** Vgl. Gen. 37, 9f

11.

Matth. 1, 18

Ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἱκανῶς ἐξήτασται, σὺ δὲ πρὸς τούτοις ζήτει ὅτι· πῶς ποτε ἄρα ὧδε μὲν γεννήσεως μέμνηται ὁ εὐαγγελιστής, κατ' ἀρχὰς δὲ τοῦ εὐαγγελίου τῆς γενέσεως. ἐνταῦθα μὲν γὰρ λέγει· τοῦ δὲ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἡ γέννησις οὕτως ἦν, ἐκεῖ δὲ »βίβλος γενέσεως«. τίς οὖν ἡ διαφορὰ τῆς γεννήσεως καὶ τῆς γενέσεως. καὶ πῶς ἀμφότερα ἐπὶ Χριστοῦ λαμβάνεται; ὥσπερ ὁ λόγος οὗτος ὁ προφορικὸς κατὰ τὴν οἰκείαν φύσιν ἀναφής ἐστι καὶ ἀόρατος, ὅταν δὲ ἐν βίβλῳ γραφῇ καὶ οἱονεὶ σωματωθῇ τότε καὶ ὁρᾶται καὶ ψηλαφᾶται. οὕτως καὶ ὁ ἄσαρκος τοῦ θεοῦ λόγος καὶ ἀσώματος, οὔτε ὁρώμενος οὔτε γραφόμενος κατὰ τὴν θεότητα, ἐπειδὴ ἐσαρκώθη, καὶ ὁρᾶται καὶ γράφεται. διὰ τοῦτο ὡς σαρκωθέντος καὶ »βίβλος« ἐστὶ τῆς αὐτοῦ »γενέσεως«. ἀλλ' οὐκ ἐξήτηται ἐνθάδε τὸ διὰ τί εἶπε· βίβλος καὶ οὐκ εἶπεν· ὅρασις ἤ· λόγος (τοῦτο γὰρ εἴρηται)· ἀλλὰ τὸ πῶς ὄπισθεν »γενέσεως« ἐμνημόνευσεν ὁ Ματθαῖος ὧδε δὲ γεννήσεως, καὶ τί ἐστιν γέννησις καὶ τί ἐστιν γένεσις. διαφέρει γένεσις καὶ γέννησις. γένεσις μὲν γάρ ἐστιν ἡ ἐκ θεοῦ πρώτη πλάσις, γέννησις δὲ ἡ ἐκ καταδίκης τοῦ θανάτου διὰ τὴν παράβασιν ἐξ ἀλλήλων διαδοχή. καὶ ἔτι ἡ μὲν γένεσις τὸ ἄφθαρτον ἔχει καὶ ἀναμάρτητον, ἡ δὲ γέννησις τὸ παθητὸν καὶ ἁμαρτητικόν. ὁ μὲν οὖν κύριος τῆς μὲν γενέσεως τὸ ἀναμάρτητον φυσικῶς λαβὼν τὸ ἄφθαρτον οὐ προσέλαβε, τῆς δὲ γεννήσεως τὸ παθητὸν εἰληφὼς τὸ ἁμαρτητικὸν οὐ προσέλαβε, τὸν πρῶτον τοῖς κατ' ἄμφω μέρεσιν Ἀδὰμ φέρων ἀμείωτον. οὐκοῦν εἴη ἂν ἐπὶ Χριστοῦ γένεσις μὲν οὐκ ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι πρόοδος, ἀλλ' ὁδὸς ἀπὸ τοῦ »ἐν μορφῇ θεοῦ« ὑπάρχειν

Ven. I, 61 (Hs. von C^n), von Z. 6 *ὥσπερ*—12 *λόγος* und von Z. 14 *διαφέρει*—27 vgl. auch *N*; zu Z. 21—23 vgl. Nr. 3 Z. 5—9

4 Matth. 1, 1 — **10ff** Matth. 1, 1 — **22f** Vgl. Phil. 2, 6f

εἰς τὸ ἀναλαβεῖν τὴν τοῦ »δούλου μορφήν«. ἡ δὲ γέννησις αὐτοῦ διπλῆ γέγονε, καθ' ἡμᾶς καὶ ὑπὲρ ἡμᾶς. τὸ μὲν γὰρ »ἐκ γυναικὸς« γεννηθῆναι καθ' ἡμᾶς, τὸ δὲ μὴ »ἐκ θελήματος σαρκὸς« ἢ »ἀνδρὸς ἀλλ' ἐκ« πνεύματος ἁγίου ὑπὲρ ἡμᾶς· ὅπερ καὶ τὴν μέλλουσαν προανεφώνει γέννησιν, ἣν ἡμῖν ἔμελλεν ἐκ πνεύματος χαρίσασθαι.

24 Vgl. Gal. 4, 4 — 25f Vgl. Joh. 1, 13

12.

Matth. 1, 18

Ἄλλο γένεσις καὶ ἄλλο γέννησις, καὶ ἀμφότερα ληπτὰ ἐν ὁσιότητι εἰς Χριστὸν Ἰησοῦν.

C^{la} 2 C^{lb} 1. 2. 3. 4. 5

Καὶ ἀμφότερα, τήν τε γένεσιν ἅμα καὶ τὴν γέννησιν, λέγειν ἐπὶ Χριστοῦ ὁσίως ἅμα καὶ εὐσεβῶς οὐ λυμαίνεται τῷ λόγῳ τῆς ἀληθείας, κἂν πολὺ ἀλλήλοις διαφέρωσιν. ἐπειδὰν εἴ τι γέννησις, καὶ γένεσίς ἐστιν· οὐ μὴν εἴ τι γένεσις, καὶ γέννησις. καὶ ἔοικε καθολικώτερον εἶναι τὸ τῆς γενέσεως ὄνομα, διὸ καὶ ἐπὶ τῆς γεννήσεως λέγεται ἀδιαβλήτως.

C^p

13 I.

Matth. 1, 18

Καί, ἵνα (καθὼς Ἰγνάτιος ὁ Ἐφέσιος γράφει) ἡ παρθενία Μαρίας λάθῃ τὸν ἄρχοντα τοῦ κόσμου τούτου, γενομένου τοῦ καταλύσαντος αὐτόν· ἐπέστη γὰρ ἂν τῇ τῆς γενέσεως καινότητι καὶ ἀντεστρατεύσατο.

C^a unter *ὠ καὶ Ευσ/*, eingeschaltet in den Schluß eines Chrysostomus-Scholions (aus hom. 4 p. 49 B—50 A) zwischen *καὶ τίνος ἕνεκεν οὐ πρὸ τῆς μνηστείας ἐκύησεν; ἵνα συσκιαθῇ* (so) *τὸ γενόμενον τέως* und *καὶ ἵνα πᾶσαν πονηρὰν φύγῃ ἡ παρθένος ὑπόνοιαν κτλ.* Die Ignatius-Stelle wird von Origenes auch hom. 6 in Luc. (Or. IX 37ff) zitiert, vgl. auch die erste ihm beigelegte Homilie zum Matthäus (s. unten S. 239). Den Origenes schreibt wohl auch Hieron. in Matth. 12 B aus: *martyr Ignatius etiam quartam addit causam cur a sponsa conceptus sit: ut partus (inquiens) eius celaretur diabolum, dum eum putat non de virgine sed de uxore generatum.* Eusebius zitiert die gleiche Stelle Quaest. ad Stephanum I c. 2. Ein Exzerpt obigen Scholions *Π* 7, 11f. Zum Ganzen vgl. Zahn Forschungen 2, 32 Anm.

1 Vgl. Ignatius ad Eph. 19, 1

3 *γενήσεως* C^a

13 II.

Matth. 1, 18

Συνυπῆρχε δὲ τῷ Ἰωσὴφ ἡ παρθένος, ἵν' ἡ τοῦ Χριστοῦ λάθῃ γέννησις τούς τε Ἰουδαίους καὶ τὸν διάβολον.

C^{p}; Sachverwandtschaft mit Origenes' 6. Homilie zum Lukas (Or. IX 37, 9ff) und der 1. lateinischen Homilie zu Matthäus, vgl. unten, doch entspricht in C^{1b} (1) 5 ein unter *τοῦ αὐτοῦ* stehendes Scholion, das nach C^{1b} 5 dem Theodor von Heraklea gehörte: *συνῴκει δὲ ἡ Μαρία τῷ ἑαυτῆς μνηστῆρι διὰ τὸ συσκιασμένως γενέσθαι τὴν τοῦ Χριστοῦ γέννησιν, ἵνα καὶ τοὺς Ἰουδαίους λάθῃ καὶ τὸν διάβολον κτλ.*, während Cramer I 10, 12f Ähnliches dem Chrysostomus zuschreibt (vgl. in der Tat Chrysostomus hom. 4 p. 50 A)

14.

Matth. 1, 18

Τὸ λεγόμενον πνευματικὴ γέννησις, τὸ δὲ ἐκ τὸν ἁγιασμὸν δηλοῖ καὶ τὴν δύναμιν, ναὶ μὴν καὶ τὸ ὁμοούσιον.

C^{1a} 3 C^{1b} 2; in C^{1b} 2 gehört vielleicht schon Z. 4f unter Theodor von Mopsueste, der fortfährt *ὅτι δὲ καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον οὐ πατήρ, οὐχ υἱός, ἀλλὰ τρίτη τις παρὰ ταῦτα ὑπόστασις*

Ἐπειδὴ ἐκ πνεύματος ἁγίου ἐλέγετο, ἀνάγκη καὶ πνευματικὴν εἶναι τὴν γέννησιν· τοῦτο δὲ καὶ τὸν ἁγιασμὸν δηλοῖ καὶ τὸ ὁμοούσιον τῆς τριάδος καὶ τὸ μίαν εἶναι τὴν δύναμιν.

C^{p}; anonym *N* 24: *τὸ δὲ ἐκ πνεύματος δηλοῖ καὶ τὸν ἁγιασμὸν καὶ τὴν δύναμιν, δηλοῖ δὲ καὶ τὸ ὁμοούσιον*

2f Vgl. Orig. hom. 6 in Luc. (Or. IX 37, 20): *debet ista conceptio esse divina*

15.

Matth. 1, 18. 19

Ὠριγένης δὲ καὶ Εὐσέβιος ὁ Καισαρείας ἀντὶ τοῦ μὴ θέλων αὐτὴν παραδειγματίσαι δειγματίσαι φασίν, οὕτως ἐκτιθέμενοι τὸ ῥητὸν

C^{a} unter *ὠ καὶ Εὐσε/*, Z. 26—33 *νοεῖν* auch in C^{c} 1. 2. 3 unter *Εὐσεβίου Ὠριγένους*; zu Z. 31f vgl. noch *Π* 8, 6ff. In der Tat ist Z. 6—33 = Euseb. Quaest. ad Steph. I c. 3

1f Über die Lesart vgl. Tischendorfs ed. VIII z. St.

1 In C^{a} geht voraus eine längere Erklärung mit dem abschließenden *ταῦτα μὲν ὁ μακάριος Ἰωάννης, ἕπεται δὲ τῇ τούτου ἑρμηνείᾳ καὶ Θεόδωρος*

Ἰωσὴφ δὲ ὁ ἀνὴρ αὐτῆς δίκαιος ὢν μὴ θέλων δειγματίσαι αὐτὴν καὶ οὕτως ἐξηγούμενοι.

πρὸ γὰρ τοῦ συνελθεῖν αὐτοὺς εὑρέθη ἐν γαστρὶ ἔχουσα.

[τίνι δὲ εὑρέθη ἀλλ' ἢ τῷ Ἰωσὴφ μόνῳ; πῶς δὲ καὶ τίνα τρόπον εὕρηται τῷ Ἰωσήφ, ὁ λόγος διδάσκει, φασίν· ἐκ πνεύματος ἁγίου γνωστὸν γέγονεν. ὡς γὰρ τῇ Ἐλισάβετ γνωστὸν γέγονεν ἐκ »πνεύματος ἁγίου«, οὕτω καὶ τῷ Ἰωσήφ· δίκαιος γὰρ ἦν, δίκαιος δὲ τυγχάνων οὐ θαυμαστὸν εἰ καὶ πνεύματος ἁγίου ἠξίωτο πρὸς τὸ συνεῖναι μὲν τὴν τῆς μελλούσης γαμετῆς κύησιν, ἐπισχεῖν δὲ τὴν κατὰ ἄνδρα κοινωνίαν. αὐτίκα συνεὶς καὶ καταπλαγεὶς ἐβουλήθη λάθρα ἀπολῦσαι αὐτήν, μείζονα ἢ κατὰ τὴν σὺν αὐτῷ διατριβὴν τὰ πεπραγμένα εἶναι λογισάμενος. καὶ τοῦτο ἄρα ἦν τὸ αἴτιον, δι' ὃ δίκαιος ὢν οὐκ ἔκρινε ⟨μὲ⟩ν εἶναι δίκαιον δειγματίσαι ⟨αὐτήν, ἐβουλήθη δὲ λάθρα ἀπολῦσαι⟩ αὐτήν. καὶ μὴν εἰ μὴ ἐξ ἁγίου πνεύματος ἐπεπίστευτο αὐτὴν συνειληφέναι, ἀκριβῶς εἰδὼς ὅτι μηδὲ ἐξ αὐτοῦ τὸ κατὰ γαστρὸς ἔφερεν, τί δῆτα δίκαιος ὢν ἀνὴρ οὐχὶ εἰς πάντας ἐξαγαγὼν τὴν διαφθαρεῖσαν πρὸ γάμου τὴν ὥραν τοῖς ⟨ἱκανοῖς⟩ τοιαῦτα κρίνειν παρεδίδου; πῶς δὲ δίκαιος ὁ μὴ θέλων τὴν τοιαῦτα δράσασαν δειγματίσαι, ἀλλ' ἐπισκιάζειν καὶ ἐπικρύπτειν βουλόμενος; ἀλλ' οὐκ εἰκὸς τὸν εὐαγγελιστὴν δίκαιον αὐτὸν ἐπὶ τούτοις φάναι, ἀλλὰ γὰρ συναισθόμενον δι' ἁγίου πνεύματος θειοτέραν τὴν τῆς παρθένου γεγονέναι κύησιν καὶ κρείττονα τῆς σὺν αὐτῷ διατριβῆς ἡγησάμενον εἶναι τὴν οἰκονομίαν εἰκότως αὐτόν φησιν διανενοῆσθαι λάθρα ἀπολῦσαι αὐτὴν μὴ δειγματισθεῖσαν ὑπ' αὐτοῦ μηδὲ φανερὰν τοῖς πολλοῖς γενομένην. εὖ γοῦν μοι καὶ τὸ μὴ θέλων αὐτὴν δειγματίσαι ⟨εἰρῆσθαι δοκεῖ ὑπὸ τοῦ εὐαγγελιστοῦ. οὐ γὰρ ἔφησεν μὴ θέλων αὐτὴν παραδειγματίσαι, ἀλλὰ μὴ θέλων δειγματίσαι⟩, πολλῆς οὔσης ἐν τούτοις τῆς διαφορᾶς· ὡς γὰρ οὐ ταὐτὸν σημαίνει ⟨τὸ⟩ γράψαι καὶ παραγράψαι καὶ τὸ λογίσασθαι καὶ παραλογίσασθαι ⟨καὶ τὸ ψηφίσαι καὶ παραψηφίσαι⟩, οὕτως οὐδὲ τὸ δειγματίσαι καὶ παραδειγματίσαι. τὸ μὲν γὰρ παραδειγματίσαι τὴν ἐπὶ κακῶς πράξαντι εἰς πάντας φανέρωσίν τε καὶ διαβολὴν ὑποβάλλει νοεῖν, τὸ δὲ δειγματίσαι τὸ φανερὸν ἁπλῶς ποιῆσαι.]

8 Vgl. Luc. 1, 41

7 φάς Euseb. 8 ὡς—γέγονεν < Euseb. 14 ⟨μὲ⟩ν nach Euseb. 15 ⟨αὐτὴν—ἀπολῦσαι⟩ nach Euseb. 19 τοῖς—21 βουλόμενος] Euseb. weicht ab | ⟨ἱκανοῖς⟩ Kl 25 γενομένην nach Euseb. γενέσθαι C^a 26 εἰρῆσθαι—28 δειγματίσαι nach Euseb. und C^c 29 ⟨τὸ⟩ nach Euseb. C^c 30 καὶ²—παραψηφίσαι nach Euseb. und C^c 33 φανερὸν Euseb. φανερὰν αὐτὴν C^a

(C^a) δίκαιος τοίνυν ὑπάρχων οὐκ ἐβουλήθη τοῖς πᾶσιν φανερὰν αὐτὴν ποιῆσαι· δειγματισμὸς γὰρ ἡ ἄκαιρος τῆς οἰκονομίας παρρησία. γέλωτα μᾶλλον καὶ ἀπιστίαν παρέχουσα.

39 C^a fügt hinter einem Schlußzeichen noch an: Ἀπολινάριος δὲ τὸ δειγματίσαι καὶ αὐτὸς παραθέμενος τὴν τοῦ μακαρίου Ἰωάννου τοῦ θεολόγου ἐξήγησιν ἐπήγαγεν

(C^c 1. 2. 3) ὁ τοίνυν Ἰωσὴφ δίκαιος ὢν καὶ μὴ θέλων αὐτὴν δειγματίσαι, τουτέστιν εἰς φανερὸν τοῖς πᾶσιν ἀγαγεῖν. ἐβουλήθη λάθρα ἀπολῦσαι αὐτήν.

36 ⟨παρα⟩δειγματίσαι? vgl. Z. 31 f

16.

Matth. 1, 20. 21

Ἰδίως ἐπὶ τοῦ σωτῆρος γεννηθέντος ὠνόμασεν τὸ οὐδέπω τεχθὲν παιδίον. διὸ ἐν τῷ κατὰ Λουκᾶν πρὸ τῆς ἀποτέξεως ἐνεργεῖ ὡς δῆλον· »ἰδοὺ γὰρ ὡς ἐγένετο ἡ φωνὴ τοῦ ἀσπασμοῦ σου εἰς τὰ ὦτά μου. ἐσκίρτησεν«. καὶ μήτηρ δὲ ἡ Μαρία τοῦ κυρίου ὑπὸ τῆς Ἐλισάβετ εἴρηται μηδέποτε τεκοῦσα ἐν τῷ· »πόθεν μοι τοῦτο, ἵνα ἡ μήτηρ τοῦ κυρίου μου ἔλθῃ πρός με«.

C^a

2 Luc. 1, 44 — 5 Luc. 1, 43

17.

Matth. 1, 20

Ὁ Ἰωσὴφ ἐφοβεῖτο μὴ παρανομία μοιχείας ᾖ τὸ τῆς παρθένου, καὶ τοῦτο διανοούμενος ἔλεγεν ὁ ἄγγελος· μὴ φοβηθῇς παραλαβεῖν Μαριὰμ τὴν γυναῖκά σου. γυνὴ δὲ μοιχευομένη οὐ χρηματίζει γυνή.

C^{1a} 3; mindestens Sachparallele bei Chrysostomus hom. 4 p. 56 C 57 A

18.

Matth. 1, 20

Ἐφοβεῖτο οὐχ ὅτι ἐπόρνευσεν, ἀλλὰ διὰ τὸ παράδοξον καὶ ὅτι ἠγνόει, εἰ ἤδη μεμόρφωται τὸ ἐξ ἁγίου πνεύματος.

C^{1a} 3; vgl. *Π* 8, 13 f

19.

Matth. 1, 20

Τὴν ὅσον πρὸς ἕτερον ἄνδρα μηδὲ τὸ ὄμμα ἐπιβαλοῦσαν, τὴν τῆς γυναικὸς τάξιν σῴαν αὐτῷ καὶ ἀκαινοτόμητον συντηροῦσαν καὶ μηδὲν παραλύσασαν τῆς μνηστείας.

C^{lb} 1; in C^{lb} 2 unter *Φωτίου*!

20.

Matth. 1, 21. 22

Εἰ λαὸν ἔχει καὶ πρὸ τοῦ γεννηθῆναι ἐκ Μαρίας καὶ σῴζει, δῆλον ὅτι ὡς θεός. τὸ δὲ τοῦτο δὲ ὅλον γέγονεν τουτέστιν τὸ μέγα καὶ παράδοξον.

C^{la} 3; Sachparallele bei Chrysostomus hom. 4 p. 59 B?

21.

Matth. 1, 22

Προφητεία ἐστὶ πρόρρησις μελλόντων, ὧν περατουμένων τέλος ἔχει τὸ ῥηθέν. οὐκ ἐπειδὴ ἐρρέθη ἐγένετο· τὸ γὰρ τοιοῦτον οὐ προφητεία, ἀλλ' ἐπειδὴ ἔμελλε γίνεσθαι ἐρρέθη· καὶ τοῦτο ἡ προφητεία.

C^{la} 2. 3 C^{lb} 1. 2. 3. 5

22.

Matth. 1, 25

Τὸ ἕως ἐν τῇ γραφῇ πολλάκις ἐπὶ διηνεκοῦς εὑρίσκεται, ὡς τὸ »ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου« καὶ τὸ »ἕως ἂν καταγηράσητε ἐγώ εἰμι« καὶ τὸ »οὐκ ἀνέστρεψεν« ἡ περιστερὰ πρὸς τὸν Νῶε, »ἕως τοῦ ξηρανθῆναι τὸ ὕδωρ«· ἅπερ εἰσὶ διηνεκῶς εἰρημένα. νοητέον δὲ καὶ οὕτως· οὐκ ἐγίνωσκεν αὐτήν, πόθεν συνέλαβεν, ἕως οὗ ἔτεκε, καὶ εἶδεν τὰ γενόμενα σημεῖα.

C^{c} 1. 2. 3 unter *Εὐσεβίου, Ὠριγένους, Ἰσιδώρου*; vgl. Isid. ep. I 18. Ähnlich *N* 29

1 Ps. 109, 1 — **2** Jes. 46, 4 — **3** Gen. 8, 7 — aber es ist dort vom *κόραξ*, nicht von der *περιστερά* gesagt: richtig *N*, Chrysostomus hom. 5 p. 77 A

23.

Matth. 2, 1—21

῾Ο χρόνος, ὃν ἠκρίβωσεν ὁ ῾Ηρώδης παρὰ τῶν μάγων, διετὴς ἦν· μετὰ γὰρ τὸ γεννηθῆναι τὸν σωτῆρα διὰ δύο ἐτῶν ἦλθον ἀπὸ τῆς χώρας αὐτῶν. τὰ γοῦν ἀπὸ διετοῦς βρέφη ἀνεῖλεν.

Καὶ μετ' ὀλίγον·

*'Εντεῦθέν σοι ἡ γνῶσίς ἐστιν ὅτι οὐ παραυτὰ τοῦ κυρίου γεννηθέντος ἐν τῷ σπηλαίῳ προσεκύνησαν οἱ μάγοι τὸ βρέφος τὸ ὑπὸ τοῦ * * * μηνύοντος ἐν τῇ φάτνῃ, ἀλλ' ὅτι μὲν οἱ ποιμένες εὐθέως ἐν ἐκείνῃ τῇ νυκτὶ μετὰ τὴν τῶν ἀγγέλων θέαν δρομαῖοι ἀπήεσαν ἰδεῖν τὸ ἀληθές, ἅτε γειτνιῶντος τοῦ σπηλαίου αὐτοῖς, οἱ δὲ μάγοι συμπεριλαβόντος ἔτους δευτέρου μετὰ τὸ εὐλογηθῆναι αὐτὸν ὑπὸ Συμεὼν (καταβάντων πάλιν ἐν τῇ Βηθλεὲμ ⟨τῶν γονέων⟩ τοῦ βρέφους φερομένου [τε] ἐν ἀγκάλαις τῆς τεκούσης) καὶ παροικῆσαι ἐν οἰκίᾳ ξενίας ἡμέρας πολλάς. εἰς ⟨ὃν⟩ οἶκον κατὰ μὲν τὸν αὐτὸν ἐλθόντες οἱ μάγοι ἐκ τῆς ἀνατολῆς, κἀκεῖ προσενέγκαντες αὐτῷ τὰ δῶρα, θεαταὶ γεγόνασι τοῦ αἰωνίου βασιλέως· φησὶ γὰρ ὁ εὐαγγελιστὴς τὸν ῾Ηρώδην κελεύσαντα τοῖς δημίοις, ἀπὸ διετοῦς μόνον καὶ κατωτέρω κατακτεῖναι τὰ βρέφη κατὰ τὸν χρόνον ὃν ἠκρίβωσε παρὰ τῶν μάγων. φεύγει δὲ τὴν ῾Ηρώδου μανίαν μετὰ τῶν κατὰ σάρκα γονέων εἰς Αἴγυπτον ὢν ἐτῶν δύο, καὶ καταμένει ἐκεῖ σὺν αὐτοῖς ἕτερα ἔτη δύο, μέχρι τοῦ πρώτου ἔτους τῆς 'Αρχελάου βασιλείας, ἐν τῇ καλουμένῃ Πανός. εἶθ' οὕτως κακῶς τὸν βίον μετελθόντος ῾Ηρώδου, διὰ χρηματισμοῦ πάλιν ἄνεισιν ἐξ Αἰγύπτου ὁ κύριος σὺν αὐτοῖς εἰς γῆν 'Ισραήλ, ὢν ἐτῶν τεσσάρων τὸ κατὰ σάρκα, ἔτους με' τῆς βασιλείας Αὐγούστου. μετὰ δὲ τὴν ἐξ Αἰγύπτου ἐπάνοδον εὑρήσεις τὸν Λουκᾶν λέγοντά σοι τὰ καθεξῆς ἀκόλουθα.*

C^c 1. 2. 3 unter *Εὐσεβίου, 'Ωριγένους*. Vgl. Euseb. ad Steph. Quaest. XVI c. 2, zu Z. 2—14 auch *Π* 13, 6—13, zu Z. 17—22 *Π* 14, 8—12

6 Zu *σπηλαίῳ* vgl. Preuschen ZNTW 3, 359 — 7 Vgl. Luc. 2, 12 7ff Vgl. Luc. 2, 15f — 9 Vgl. Luc. 2, 28 — 17ff Zur Datierung vgl. Heinricis Schlußexcurs — 23 Vgl. Luc. 2, 39ff ?

6 Lücke Kl, vgl. *ὑπὸ τοῦ ἀστέρος δηλούμενον Π*, aber in obigem Text muß auch noch eine Beziehung auf den Engel von Luc. 2, 12 fehlen 11 *⟨τῶν γονέων⟩* und *[τε]* nach *Π* 12 *παροικῆσαι* Kl *παροικῆσαν* C^c *Π* | *⟨ὃν⟩ Π* 19 *ἐν—Πανός* < *Π* 23f *τὸν—ἀκόλουθα*] anderer Schluß in C^c 3

24.
Matth. 2, 1

Μάγοι Περσῶν σοφοί, ὧν εἷς ἦν Βαλαάμ. καὶ τάχα ⟨εἶχον⟩ οὗτοι τὰ προφητευθέντα τῷ Βαλάκ, ὅτε ἀντὶ τοῦ ἀρᾶσθαι τὸν Ἰσραὴλ εὐλόγει λέγων· »ἀνατελεῖ ἄστρον ἐξ Ἰακὼβ καὶ ἀναβήσεται ἄνθρωπος ἐξ Ἰσραὴλ« καὶ τὰ ἑξῆς. ταῦτα τοίνυν κατέχοντες καὶ προσδοκῶντες βασιλέα μέγαν γεγεννῆσθαι Ἰουδαίοις καὶ κρείττονα ἐπιδεδημηκέναι δύναμιν τῷ μηκέτι ὁμοίως δαίμονας ὑπακούειν αὐτοῖς ἢ τελετὰς τελεῖσθαι ἔγνωσαν καὶ τὰς ἐπῳδίας. ὡς κομῆται δὲ καὶ τ· οι· αῦτα περὶ τὸν αἰθέρα καινόν τι τῷ βίῳ σημαίνουσιν, οὕτω πολὺ πλέον παράδοξος ἀστὴρ ἐφαίνετο μεγάλου βασιλέως Ἰησοῦ Χριστοῦ.

C[a]

1 ff Vgl. *Π* 11, 10 f; Opus imperf. z. St.: *viri orientales, qui venerunt a Perside … legi apud aliquem, magos istos ex libris Balaam divinatoris appariturae huius stellae scientiam accepisse*; Hier. in Matth. 14 B: *stella quam futuram Balaam (cuius successores erant) vaticinio noverant* usw. Auch *N* 32 — 3 Num. 24, 17

1 *⟨εἶχον⟩* Kl vgl. Nr. 27 Z. 4 7 *τ⟨οι⟩αῦτα* Kl | *πολοὶ* C[a] corr. Kl 8 *Χριστοῦ*] ob das Scholion hier endet? i. m. steht hier *ΙΩ.*

25.
Matth. 2,1

Βηθλεὲμ ἑρμηνεύεται ΟΙΚΟΣ ΑΡΤΟΥ· Ἰουδαία δὲ ΕΞΟΜΟΛΟΓΗΣΙΣ· γένοιτο γοῦν καὶ ἡμᾶς νῦν διὰ τῆς ἐξομολογήσεως γενέσθαι οἶκον τοῦ ἄρτου τοῦ πνευματικοῦ.

C[b] = Theophyl. 161 A

1 Vgl. Wutz Onom. sacra 556 1 f Vgl. Wutz 476

26.
Matth. 2, 2

[Διὰ τί ἐκρύβη; ἵνα ἀπολέσαντες τὸν χειραγωγοῦντα εἰς ἀνάγκην ἐμπέσωσιν ἐρωτῆσαι τοὺς Ἰουδαίους καὶ πᾶσι τὸ πρᾶγμα κατάδηλον γένηται.]

C[a], unter *Θεοδώρου* C[lb] 1. 5 vgl. *Π* 12, 1—3; es ist aber Chrysostomus hom. 7 p. 108 C

27.

Matth. 2, 2

Πρὸς ἕκαστον χρῆται ὁ θεὸς τοῖς συνηθέσιν αὐτοῦ, ὁδηγῶν αὐτὸν πρὸς ἀλήθειαν, καθάπερ καὶ τοὺς μάγους ἄγων ἀπὸ τῆς οἰκείας χώρας ἐπὶ τὴν προσκύνησιν τοῦ Χριστοῦ δι' ἀστρολογίας· οὗτοι γὰρ τὴν τοῦ Βαλαὰμ ἔχοντες πρόρρησιν καὶ ταύτῃ πιστεύσαντες ἐπέτυχον τοῦ ποθουμένου καὶ τῷ Χριστῷ »προσεκύνησαν«.

C^p

2ff Sachverwandt auch *N* 32, Chrysostomus hom. 7 p. 89 C 90 A — 5 Vgl. Matth. 2, 11

28.

Matth. 2, 9

Δύναμίς τις ἦν ἡ τοὺς μάγους ὁδηγοῦσα ἐν ἀστέρος εἴδει, αὕτη δὲ οὐ μακρὰν τῆς γῆς βαδίζουσα ὡδήγει τοὺς μάγους, ἥτις σοφὸς διδάσκαλος οὖσα ἔγνω κρυβῆναι, τὴν ὑπακοὴν τοῖς ἀνηκόοις παρασκευάζουσα. ὅτι δὲ οὐχ εἷς τῶν πολλῶν ὁ ἀστήρ, φανερὸν ἐκ τοῦ· ἔστη ἐπάνω οὗ ἦν τὸ παιδίον.

C^{la} 2. 3 C^{lb} 1. 2. 3. 5; zu Z. 4f vgl. Cramer I 16, 4f. Sachparallele bei Chrysostomus hom. 7 p. 109 AC, auch in *N* 32ff. 43

29.

Matth. 2, 1—11

Ὅρα εἰ δύνανται οἱ μάγοι σύμβολον εἶναι τῶν ταῖς ἀντικειμέναις δυνάμεσι (πρὶν ἢ πιστεύσωσιν) φίλων ἐθνῶν, ὁ δὲ ἀστὴρ τοῦ φωτεινοῦ τῶν προφητῶν λόγου μαρτυροῦντος τῇ Ἰησοῦ ἐπιδημίᾳ. χρυσὸς ὃν προσφέρει τὰ ἔθνη πλουτοῦντα »ἔργοις« ἀγαθοῖς, λίβανος ἡ εἰς θεὸν ὁμολογία, σμύρνα γνῶσις τοῦ ὑπὲρ ἀνθρώπων ἀποθανεῖν Χριστὸν »τῇ ἁμαρτίᾳ« καὶ ταφῆναι »κατὰ τὰς γραφάς«. Ἡρώδης τάχα σύμβολον τοῦ ἀπειθοῦς λαοῦ, πρὸς ὃν γενόμενοι τὰ τῶν προφητῶν ἔμαθον.

C^a

4 Vgl. I. Tim. 6, 18 — 5f Vgl. Röm. 6, 2 — Vgl. I. Kor. 15, 3 (wo das *κατὰ τὰς γραφάς* allerdings gerade nicht zu *ἐτάφη* gesetzt wird)

1 *οἱ ⟨μὲν⟩* ? Diehl

30.

Matth. 2, 11

Δῶρα μὲν προσήνεγκαν αὐτῷ χρυσὸν καὶ λίβανον καὶ σμύρναν ὑπὸ θεοῦ ὁδηγούμενοι, ἵνα δείξωσιν αὐτὸν πᾶσι καὶ βασιλέα καὶ θεὸν τέλειον καὶ ἄνθρωπον τέλειον, καὶ ὡς μέλλοντα θνήσκειν ὑπὲρ ἡμῶν.

C^p; mindestens Sachparallele bei Chrysostomus hom. 8 p. 118 C, vgl. auch Cramer I 16, 15ff, *Π* 14, 4f und *N* 45

31.

Matth. 2, 14ff.

Φυγὼν διδάσκει ἡμᾶς διδόναι »τόπον τῇ ὀργῇ«, καὶ ὅτι ἀληθῶς ἐνηνθρώπησεν· ἀναιροῦνται δὲ παῖδες, ἵνα »ἐκ στόματος νηπίων« καταρτίσηται »αἶνον«.

C^1a 3; zu Z. 1 vgl. *Π* 15, 1f, zu Z. 2f *Π* 16, 13 App.

1 Vgl. Röm. 12, 19 — 2f Vgl. Ps. 8, 8

32.

Matth. 2, 16

Τὸ μὴ ἀκολουθεῖν τῇ τοῦ θεοῦ βουλῇ καὶ προνοίᾳ, ἀλλ' ἐναντίως ταύτῃ πορεύεσθαι μάλα βλαβερὸν καὶ ὀλέθριον καὶ τῶν ἀντιτεταγμένων αὐτῇ καὶ μαχομένων· ὅπερ δὴ καὶ τῷ Ἡρώδῃ συνέβη.

C^p

33.

Matth. 2, 17f.

[Διὰ τοῦτο δὲ ὁ εὐαγγελιστὴς παραμυθεῖται τοὺς ἀκούοντας τὴν οὕτω παράνομον καὶ βιαιοτάτην σφαγήν, ὅτι οὐκ ἀδυνατοῦντος τοῦ θεοῦ κωλῦσαι ταῦτα ἐγίνετο, ἀλλὰ καὶ προειδότος καὶ προανακηρύττοντος διὰ τοῦ προφήτου.]

C^a unter *ΣΧ ⲱ ΙΩ*; vgl. *Π* 16, 5f. Im cod. Coisl. 206 steht zu dem Stück *ἵνα δὲ μὴ — τοῦ προφήτου* (= *Π* 16, 5f) i. m. ein ⲱ, aber auch ein *ὠριγ^ε*. Tatsächlich ist es Chrysostomus hom. 9 p. 133 BC

34.

Matth. 2, 18

Ἡ Ῥαμὰ τόπος ἦν τῆς Παλαιστίνης ὑψηλός (τοῦτο γὰρ τὸ ὄνομα σημαίνει· ὑψηλόν), ἔλαχε δὲ εἰς κλῆρον τῇ φυλῇ τοῦ Βενιαμίν, ὃς ἦν τῆς Ῥαχὴλ υἱός· ἡ δὲ Ῥαχὴλ ἐν τῇ Βηθλεὲμ ἐτάφη. λέγει τοίνυν τὴν Βηθλεὲμ ὁ προφήτης Ῥαχήλ (ἐν αὐτῇ γὰρ ἐτάφη ἐκείνη), τὸν δὲ κλαυθμὸν καὶ τὸν θρῆνον ἀκουσθῆναι ἐν τῇ ΥΨΗΛΗΙ.

C^b = Theophyl. 169 C

*Ῥαμὰ σημαίνει τόπον ὑψηλόν, ὅθεν ἔν τισι τῶν ἀντιγράφων τοῦ προφήτου γέγραπται· »φωνὴ ἐν τῇ ὑψηλῇ ἠκούσθη« καὶ τὰ ἑξῆς. καὶ ἔστιν ὁ τῆς Ῥαχὴλ τάφος κατὰ τὸν Ἱππόδρομον περὶ τὴν Βηθλεέμ· διὸ Ῥαχὴλ λέγεται κεκλαυκέναι τὰ τέκνα αὐτῆς· *** οἱ ἐν τῷ τόπῳ τῆς Ῥαχήλ, οἵτινες οὐδὲ παρακληθῆναι ἤθελον ἐπὶ τοῖς τέκνοις αὐτῶν, ὡς οὐκ εἰσίν· οὐδέπω γὰρ ἦσαν μεμαθηκότες ἀπὸ τοῦ ἐναργῶς παραστῆσαι δυναμένου τῇ αὐτοῦ ἀναστάσει τὴν ἀνάστασιν τῶν νεκρῶν, ὅτι εἰσὶν οἱ νομιζόμενοι τοῖς κλαίουσι καὶ ὀδυρομένοις μὴ εἶναι.*

C^a C^c 1. 2. 3; vgl. *Π* 16, 8—13

Τόπον ὑψηλὸν σημαίνει τὸ Ῥαμά. διὸ καὶ ἔν τισι τῶν ἀντιγράφων βιβλίων οὕτω γέγραπται· »ἐν τῇ ὑψηλῇ ἠκούσθη«.

C^p

1ff Vgl. Hier. in Matth. 16 B: *Rama excelsum interpretatur, ut sit sensus: vox in excelso audita est.* S. Wutz Onom. sacra 700 — 5 Jer. 38, 15 — 8ff Vgl. *N* 56 — 8 Zu *Ἱππόδρομον* vgl. Gen. 35, 19 var. lect. — 13 Zu *θρῆνον* vgl. Matth. 2, 18 var. lect. — 17ff Vgl. Hier. in Matth. 16 B: *sive quod eos in aeternum mortuos aestimaret*

12 Lücke Diehl Kl, vgl. *Π* 16, 11 *κλαίουσι δ'* (*ἐπὶ τέκνοις κτλ.*)

35.

Matth. 2, 18

Ἡ Ῥαχὴλ εἰς τύπον τῆς ἐκκλησίας τῆς κάτω καὶ τῆς ἄνω τηρεῖται, εἰπεῖν δὲ μᾶλλον θεωρεῖται.

C^c 1. 2. 3

36.
Matth. 2, 23

Τοῦτο οὐχ εὑρίσκεται λεχθέν. εἰ δὲ ἴσον ἐστὶ τῷ ἡγιασμένῳ, πολλοὶ προφῆται εἰρήκασι Χριστὸν ναζωραῖον τουτέστιν ΑΓΙΟΝ. καὶ γὰρ τοὺς ΗΓΙΑΣΜΕΝΟΥΣ ἔθος τῇ γραφῇ καλεῖν ναζωραίους.

C^a; vgl. *Π* 17, 14—18,4, sachverwandt ein Chrysostomus-Scholion C^p 34, vgl. Wutz, Onom. sacra 377

1 ff Vgl. Orig. III 271, 26 ff. Hier. in Matth. 17 B: *pluraliter prophetas vocans ostendit se non verba de scripturis sumpsisse sed sensum: nazareus sanctus interpretatur; sanctum autem dominum futurum omnis scriptura commemorat*

37.
Matth. 3, 2

Τὸ τῆς ἐπαγγελίας εἶδος σφόδρα ἐπαγωγὸν ἦν καὶ παραπεῖσαι δυνάμενον μετὰ πολλῆς αὐτῷ προσελθόντας σπουδῆς, ἀφ' οὗ παντελῆ τῶν ἁμαρτημάτων λαμβάνειν τὴν συγχώρησιν ἔμελλον.

C^a? inc. *ἄλλος δέ φησιν*; aber nachher i. m. ιβ: möglich bleibt jedoch, daß dies ιβ etwas zu hoch steht, und in Wirklichkeit zu Nr. 38 I gehört

38 I.
Matth. 3, 2

Βασιλείαν δὲ αὐτοῦ ἐνταῦθα τὴν παρουσίαν αὐτοῦ τήν τε προτέραν τήν τε ἐσχάτην φησί. βασιλεία δὲ θεοῦ, ὥς φησιν Ὠριγένης, αὐτὸς ἂν εἴη ὁ Χριστός, ἑκάστου τῶν ἐν τῇ ἐπινοίᾳ αὐτοῦ λαμβανομένων οἷον σοφίας λόγων ἀληθείας ὄντος οὐρανοῦ μὴ παρερχομένου μηδὲ ἀπολλυμένου.

C^a (dazu i. m. etwas höher ιβ, s. zu Nr. 37)

2 ff Vgl. Nr. 38 II. 75. 226 — 4 Vgl. Matth. 24, 35

4 l. *λόγου*? Kl, vgl. Nr. 38 II

38 II.

Matth. 3, 2

Πρῶτον Ἰωάννην εὑρίσκομεν ὀνομάζοντα βασιλείαν οὐρανῶν, ἥτις ἦν ὁ Χριστός.

Βασιλεία οὐρανῶν αὐτὸς ἂν εἴη ὁ Χριστός, ἑκάστου τῶν ἐν ἐπινοίᾳ αὐτοῦ λαμβανομένων ἰδίων (σοφίας, λόγου, ἀληθείας) ὄντος οὐρανοῦ μὴ παρερχομένου μηδὲ ἀπολλυμένου. ἢ ἡ παρουσία αὐτοῦ· αὕτη γὰρ ἡμῖν χαρίζεται τὴν τοῦ πνεύματος μετάληψιν καὶ τὴν εἰς οὐρανοὺς ἄνοδον καὶ τὸ εἰς ἀγαθὸν τοῖς ἁγίοις ἐν τῷ ἐσομένῳ αἰῶνι ἄτρεπτον.

C[c] 1. 2. 3 C[1c]; vgl. *B* (Cramer I 286, 26 Matthaei I 22, 18—21) *Π* 18, 9ff

C[1a] 2. 3 C[1b] 2. 3. 4 C[1c]

1f Vgl. Hier. in Matth. 17C: *primus Baptista Iohannes regnum caelorum praedicat* — 5 Vgl. Matth. 24, 35

1 *οὐρανῶν* C[c] *θεοῦ* C[1] 3 *ἰδίων*] *δι' ὧν* C[1a] 2 C[1c] 4 *ὄντος* — 6 *ἢ*] *μεταλαμβάνομεν. ἡ βασιλεία ἐστὶν οὐρανῶν* C[1c]

39.

Matth. 3, 4

Ὡς ἀρχιερεὺς μὲν ὑπὲρ ἀνθρώπων Ἰησοῦς »ὁ αἴρων« οὐ μόνον »τὴν ἁμαρτίαν« τοῦ λαοῦ ἀλλὰ καὶ ὅλου »τοῦ κόσμου« ἱμάτια ἐνεδέδυτο ῥυπαρά, ὥς Ζαχαρίας φησίν. ὡς ἱερεὺς δὲ Ἰωάννης διὰ τὴν σκολιότητα τῶν καμήλους καταπινόντων καὶ πεποιωμένων κατὰ ταύτας ἐνεδέδυτο, ἀποδυσαμένων τὸ ἐξ ἀμνοῦ ἱμάτιον ἔνδυμα Χριστοῦ. καὶ ὡς πενθῶν Ἰακὼβ τὸν Ἰωσὴφ »ἐπέθετο σάκκον ἐπὶ τὴν ὀσφύν«, οὕτω πενθῶν τόν τε καρπὸν τῆς ὀσφύος

C[a] (mit Nr. 41 in einem Stück); zu Z. 5—9 vgl. *Π* 20, 4—8, vgl. auch *B* (Matthaei I 7, 2—5), zu Z. 5—8 *N*

1 Vgl. Hebr. 3, 1 — 1ff Vgl. Joh. 1, 29 — 3 Vgl. Zach. 3, 3 — 3f Vgl. Matth. 23, 24 — 4 Vgl. Matth. 7, 15? — 6f Vgl. Gen. 37, 34

6 *οὕτω* + *καὶ ὁ Ἰωάννης ΠΝ* | *τὸν τότε N*

Ἰσραὴλ καὶ τὴν νέκρωσιν τῶν γεννητικῶν τῆς ψυχῆς τῇ περιθέσει τοῦ νεκροῦ δέρματος ἐνέκρου τὴν ὀσφύν. εἰ δέ, καθὸ »αὐτός ἐστιν Ἡλίας«, ὅπερ κἀκεῖνος περιέζωστο, κἀκεῖνος ἐπένθει τὸν λαὸν »ζηλῶν« κυρίῳ.

7ff Vgl. Hier. in Matth. 18 A: *zona autem pellicia, qua accinctus fuit et Helias, mortificationis σύμβολον est* — 8 Vgl. Matth. 11, 14 — 9 Vgl. III. Regn. 19, 10

9 l. ⟨ὡς⟩ *κἀκεῖνος*² ? Kl, vgl. Orig. tom. VI, 22 in Joh. (Or. IV 132, 17f): *διόπερ ἐπιπλήσσονται ὑπὸ τοῦ τὸν ζῆλον Ἠλίου . . . ἔχοντος Ἰωάννου.*

40.

Matth. 3, 4

Τρίχες γὰρ καμήλου λαμβάνονται εἰς σκληραγωγίαν ἀρετῆς.

C[1a] 2. 3 C[1b] 2. 3. 4 C[1c]; vgl. Chrysostomus hom. 10 p. 145 A (*σκληραγωγίαν ἅπασαν μελετᾶν· ὅπερ οὖν καὶ αὐτὸ μέγιστον ἀρετῆς ἐγκώμιον εἶναί φησιν*) ?

41.

Matth. 3, 4

Ἤσθιεν δὲ καὶ ἀκρίδας μέν, ἐπεὶ καὶ ὁ λαὸς ἐτρέφετο λόγῳ δοκοῦντι μὲν μετεωροπόρῳ οὐ βεβηκότι δὲ ἐπὶ πτερῶν οὐδὲ ὑπερβαίνοντι τὴν γῆν, μέλι δὲ τὸ ὑπ᾽ ἀνθρώπων ἀγεώργητον, ἐπεὶ τὸ γενόμενον ὑπὸ νόμου καὶ προφητῶν μέλι οὐδ᾽ ἐγεώργουν μὴ ἐξετάζοντες τὸ βούλημα αὐτῶν μηδὲ ἐρευνῶντες τὰς γραφάς.

C[a] C[1b] 4; *Π* 20, 11—21, 5; auch *B* (Matthaei I 7 ? Cramer I 269, 9ff). Dagegen in C[1a] 3 unter Severus

Ἤσθιεν ἀκρίδας διὰ τὸ τὸν λαὸν τρέφεσθαι λόγῳ ὑψηλῷ μὲν καὶ μετεώρῳ οὐ μὴν βεβαίῳ οὐδ᾽ ἀπὸ τῆς γῆς αἰρομένῳ. μέλι δὲ ἄγριον τὸ μὴ γεωργούμενον ὑπ᾽ ἀνθρώπων λέγει, καθάπερ ὁ νόμος ὑπὸ τῶν Ἰουδαίων· ἔχοντες γὰρ αὐτὸν οὐκ ἐγεώργουν τὸν λόγον μὴ ἐξετάζοντες αὐτὸν μηδ᾽ ἐρευνῶντες τὰς γραφάς, ὥς φησιν ὁ Χριστός.

C[p]

1ff Vgl. Orig. IX 81, 20ff. Hier. de princ. Marci (Anecd. Maredsol. III, 2, 323): *neque enim a terra satis tollitur . . . cum a terra se paululum elevaverit, iterum pennis deficientibus cadit in terram* — 9f Vgl. Joh. 5, 39

1 *μὲν*] *καὶ μέλι ἄγριον. καὶ οἱ μέν φασι τὰ τῶν ἀκροδρύων ἀκρίσματα* (sic) *καὶ μέλι ἄγριον* (*τὴν βοτάνην Π*) *ἢ τὸ ἐν ἀγρίοις τόποις εὑρισκόμενον μέλι ἤτοι τὸ κηρίον ἀγεώργητον ὄν. τινὲς δὲ ἀκρίδας τὰ ζῷά φασιν* C[1b] 4 *Π* 10 *γραφάς*] hier Schluß in C[a] ? + *καὶ ἐπεὶ τὸ ἥμερον μέλι ἐτηρεῖτο Χριστῷ* C[1b] 4 *Π*

42.

Matth. 3, 5. 6

Εἰ καὶ ἐβαπτίζοντο, ἀλλ᾿ οὖν »ἄφεσιν ἁμαρτιῶν« οὐκ εἶχε τὸ Ἰωάννου βάπτισμα, ἀλλὰ μόνην μετάνοιαν ἐκήρυττεν Ἰωάννης καὶ »εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν« ἔφερεν· ἀντὶ τοῦ εἰς τὸ τοῦ Χριστοῦ βάπτισμα ὡδήγει, παρ᾿ οὗ ἡ ἄφεσις τῶν ἁμαρτημάτων.

C^{b} = Theophyl. 173 C; Sachparallele Chrysostomus hom. 10 p. 140 D 141 C

1ff Vgl. Marc. 1, 4

43.

Matth. 3, 5. 6

Ἐπειδὴ »λύχνος« Ἰωάννης ὑπάρχει καὶ οὐ »φῶς τοῦ κόσμου«, οὐκ ἐκπορεύονται πρὸς αὐτὸν »πάντες οἱ κοπιῶντες καὶ πεφορτισμένοι« ταῖς ἁμαρτίαις οἱ καλούμενοι ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ, μόνοι δὲ οἱ ἀπὸ τῶν προκειμένων τόπων βαπτιζόμενοι »εἰς μετάνοιαν« ἐν τῷ τοῦ Ἰορδάνου ὕδατι (ὃς ἦν ΚΑΤΑΒΑΣΙΣ ΑΥΤΩΝ) καὶ δεόμενοι τοῦ ἁγίου πνεύματος.

C^{la} 2. 3 C^{lb} 2. 3 C^{lc}; der Anfang in C^{n} unter *Χρυσοστόμου*

1 Vgl. Joh. 5, 35 — Joh. 8, 12 u. ö. — 2 Matth. 11, 28 — 4 Vgl. Matth. 3, 11 — Vgl. Wutz Onom. sacra 432 — 5 Vgl. Matth. 3, 11

44.

Matth. 3, 7

[Γεννήματα ἐχιδνῶν ἐκάλεσε τοὺς φιληδόνους καὶ γαστρὶ καὶ αἰδοίοις δουλεύοντας καὶ τὰς ἀλλήλων διὰ τὰς κοσμικὰς ἐπιθυμίας ἀποτέμνοντας κεφαλάς.]

C^{a}; es ist jedoch Clemens Alex. Strom. IV 100, 3 (Cl. Al. II 292, 21—24)

Τὸ γεννήματα ἐχιδνῶν δηλοῖ τὴν ἕξιν τῆς κακίας.

C^{la} 2. 3 C^{lc}

1ff Zu den drei Kolumnen vgl. Lauchert, Geschichte d. Physiologus 241 und Heinrici z. St.

φασὶ γὰρ τὴν ἔχιδναν ἐν τῷ συλλαμβάνειν ἀναιρεῖν τὸν ἐξ οὗ συλλαμβάνει ἄρρενα, οὗ ἡ σπορὰ αὐξάνουσα τὴν συλλαβοῦσαν ἀναιρεῖ καὶ οὕτως ἀπεξέρχεται·	Φασὶ δὲ τὴν ἔχιδναν ἐν τῷ συλλαμβάνειν ἀναιρεῖν τὸν ἐξ οὗ συλλαμβάνει ἄρρενα, οὗ ἡ σπορὰ αὐξάνουσα τὴν συλλαβοῦσαν ἀναιρεῖ καὶ οὕτως εἰς φῶς ἐξέρχεται διαρρήξασα τῆς μητρὸς τὴν γαστέρα, ποινὴν ὥσπερ τοῦ διαφθαρέντος πατρός·
πατραλῴαν οὖν καὶ μητραλῴαν τῆς ἐχίδνης τὸ γέννημα.	πατραλῴαν οὖν καὶ μητραλῴαν τῆς ἐχίδνης τὸ γέννημα.
	[τοιοῦτοι καὶ οἱ Ἰουδαῖοι τοὺς πνευματικοὺς αὐτῶν πατέρας καὶ διδασκάλους διαφθείροντες χερσίν.]
	C^{luc} vgl. Or. IX 146, 4—15; der Schluß berührt sich stark mit Chrysostomus hom. 11 p. 150 D

45.

Matth. 3, 9

Εἰ ἐκ τῶν λίθων δίδονται τέκνα τῷ Ἀβραάμ, οὐ τῇ ἕξει τῆς σαρκός ἐστι πατήρ, ἀλλὰ τῇ ἕξει τῆς ἀρετῆς ὁ λαὸς τοῦ θεοῦ χρηματίζει πατέρα ἔχων τὸν Ἀβραάμ. καὶ πῶς ἢ διὰ τί, ζήτει.

C^{lb} 2. 3. 4. 5 C^{lc}

46.

Matth. 3, 9

Οἱ λίθοι λαμβάνονται εἰς στεῖραν καὶ εἰς τὴν εἰδωλολατρείαν τῶν ἐθνῶν. πρὸς τούτοις θεώρει καὶ τὴν πεπηγυῖαν ὡς λίθον καρδίαν τοῦ δράκοντος.

C^{la} 2 C^{lb} 5 C^{lc}; dagegen C^{lb} 2. 3 unter *Κυρίλλου*

1 Vgl. Jes. 51, 1f — 1f Vgl. Deut. 29, 17 u. ö. — 2f Vgl. Job 41, 15

47.

Matth. 3, 10

Τὸ πῦρ καθαρίζει, φωτίζει καὶ ἄλλα πολλὰ ἐνεργεῖ. φασὶ δὲ καὶ ὅτι ἡ ἀγάπη πῦρ ὀνομάζεται. καὶ τοῦτο θεώρει, μεθ᾽ οὗ συνεργεῖ.

C[la] 3; vgl. Heinrici 23 App. Z. 11

48.

Matth. 3, 11

Τὸ σάρκα ἀναλαβεῖν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ εἰς ᾅδου κατελθεῖν ὑποδή-ματα δύο, ὧν τὸν λόγον ὁ νοήσας καὶ φέρων τῇ μνήμῃ βαστάζει αὐτόν, μεῖζόν τι ἔχων τοῦ »λῦσαι«. ὁ δὲ ἄρα τὸν περὶ τοῦ ἐνδύματος Χριστοῦ, τοῦ ἀρράφου χιτῶνος καὶ ὑφαντοῦ »δι᾽ ὅλου«, νοητῶς βαστάζων μείζων ἐστίν.

C[a] (inc. *ἕτερός φησιν*; i. m. ϖ); vgl. dazu: Orig. tom. VII 35 in Joh. (Or. IV 144, 5ff, auch IX 159, 14ff), s. auch *B* (Cramer I 269, 26ff Matthaei I 8, 5f)

3 Vgl. Marc. 1, 7 Luc. 3, 16 — **4** Vgl. Joh. 19, 23

49.

Matth. 3, 11

Τουτέστι κατακλύσει ὑμᾶς ἀφθόνως ταῖς τοῦ πνεύματος χάρισιν· ἐπεὶ τὸ μὲν ἐμὸν (φησὶ) βάπτισμα οὐ δίδωσι πνευματικήν τινα χάριν· οὐδὲ γὰρ τὴν »ἄφεσιν ἁμαρτιῶν«. αὐτὸς δὲ ἀφήσει ὑμῖν καὶ πνεῦμα δαψιλῶς δώσει.

C[b] = Theophyl. 176 D; Sachparallele Chrysostomus hom. 11 p. 154 AC ?

3 Vgl. Marc. 1, 4

3 *τὴν* Theophyl. *οὐδὲ* C[b]

50.

Matth. 3, 12

Τουτέστι τὴν ἐκκλησίαν, ἥτις πολλοὺς μὲν ἔχει βεβαπτισμένους, ὥσπερ ἐν τῇ ἅλωνι πᾶν τὸ γεώργιον· ἀλλ᾽ ἐν τούτοις οἱ μέν εἰσιν ἄχυρα, ὅσοι κοῦφοι καὶ τοῖς πνεύμασι »τῆς πονηρίας« παρακινούμενοι, οἱ δὲ σῖτος, ὅσοι καὶ ἑτέρους ὠφελοῦσι καὶ τρέφουσι διὰ διδασκαλίας καὶ πράξεως.

C[b] = Theophyl. 176 D; zu Z. 1f. Sachparallele bei *N* 81

3 Vgl. Eph. 6, 12

51.
Matth. 3, 12

Πτύον δὲ διάκρισις ἀγαθῶν ἀπὸ κακῶν, πῶς δέ ἐστιν ἐν χειρί, ζήτει. σῖτος δὲ τῶν δικαίων αἱ ψυχαί, ἀποθῆκαι δὲ τούτων οἱ οὐράνιοι τόποι, τὸ δὲ ἄχυρον βασανίσεις.

C^{1a} 2. 3 C^{1b} 5, dagegen C^{1c} unter *ἐξ Ἀνεπιγράφου.* Zu Z. 1 Sachparallele Chrysostomus hom. 11 p. 156 B und Cramer I 24, 10—13

1 *πῶς — ζήτει* < C^{1a} 3 C^{1c} 2 *σῖτος* — 3 *βασανίσεις* in C^{1a} 2 C^{1b} 5 als neues Scholion ohne Namen angeschlossen

3 l. *βασανίσει?* Kl

52.
Matth. 3, 13

Ἔργῳ ἔδειξεν ὁ Ἰησοῦς »πραΰς« ὢν »καὶ ταπεινὸς τῇ καρδίᾳ« πρὸς ἥττονα ἐλθών, ἀκόλουθα ποιῶν τοῦ ταπεινῶσαι ἑαυτὸν καὶ γενέσθαι ὑπήκοον »μέχρι θανάτου«. οὐ κρείσσων δὲ ἀεὶ ὁ βαπτίζων τοῦ βαπτιζομένου· οὐδὲ γὰρ Ἀνανίας Παύλου, καὶ Φίλιππος μὲν ἐβάπτιζεν, Πέτρος δὲ διὰ χειρὸς ἐπιθέσεως ἐδίδου πνεῦμα ἅγιον.

C^{a}; Z. 3 *οὐ*—4 *Παύλου* in C^{1b} 1. 5 Schluß eines Scholions des Theodor von Mopsueste

1 Vgl. Matth. 11, 29 — 2f Vgl. Phil. 2, 8 — 4 Vgl. Acta 9, 17f — 4f Vgl. Acta 8, 12—17

53.
Matth. 3, 14

[Τὸ βάπτισμα Ἰωάννου »μετανοίας« ἦν καὶ ὁδὸς πρὸς τὸ τοῦ Χριστοῦ τέλειον βάπτισμα, οὐ μὴν »ἄφεσιν ἁμαρτιῶν« εἶχεν. ἐλθόντος δὲ τοῦ Χριστοῦ πρὸς τὸ τοῦ Ἰωάννου βάπτισμα ἐταράσσοντο πολλοί, νομίζοντες αὐτὸν μετανοίας ἕνεκεν βαπτίζεσθαι· καὶ τούτου χάριν ὁ πρόδρομος ἐκώλυεν αὐτὸν βαπτίζεσθαι ὑπ᾽ αὐτοῦ, καὶ διὰ τοῦτό φησιν· ἐγὼ τῆς τοιαύτης καθάρσεως τυγχάνω δεόμενος, ἀλλ᾽ οὐχὶ σύ· »ὁ« γὰρ »ἀμνὸς τοῦ θεοῦ ὁ τὴν ἁμαρτίαν αἴρων τοῦ κόσμου« πῶς ἂν εἴη τῆς τοιαύτης καθάρσεως δεόμενος;]

C^{p}: doch ähnelt der Anfang Chrysostomus hom. 12 p. 161 A (*ἐπειδὴ γὰρ τὸ βάπτισμα μετανοίας ἦν κτλ.*), vgl. auch 161 B, und ganz deutlich Chrysostomus ist das ausführlichere „Origenes"-Scholion im Coisl. 206 f. 14^{a}

1ff Vgl. Marc. 1, 4 — 6 Joh. 1, 29

54.
Matth. 3, 15

[*Καλῶς καὶ τὸ ἄρτι προσέθηκεν. οὐ γὰρ διηνεκῶς ἔσται ταῦτα. φησίν· ἔσται γὰρ καιρὸς καθ' ὃν διὰ πάντων δυνατὸν φανῆναί μου τὴν πρὸς σὲ ὑπεροχήν. εἶτα καὶ δείκνυσι, πῶς πρέπον, ὅτι τὸν νόμον πληροῦμεν ἅπαντα. ἐπεὶ οὖν πάσας τὰς ἄλλας ἐντολὰς ἠνύσαμεν, φησί, τοῦτο δὲ ὑπολέλειπται μόνον, δεῖ προσθεῖναι καὶ τοῦτο· καὶ γὰρ ἦλθον λῦσαι τὴν ἀρὰν τὴν ἐπὶ τῇ παραβάσει τοῦ νόμου κειμένην.*] *οὕτω γὰρ πρέπον ἐστὶν ἡμῖν (τὸ ἡμῖν ἀντὶ τοῦ ἐμοὶ καὶ σοί). τουτέστι παραχώρει τῇ σοφίᾳ τῆς οἰκονομίας καὶ ὑπούργει μόνον τὸ ἀπρόσιτον τῆς ἐμῆς θεότητος μὴ πτοούμενος, ἐπειδὴ προσιτός σοι γέγονα διὰ σαρκώσεως.*

C[la] 2. 3 C[lb] 1. 2. 3. 5 C[lc]; Z. 7 *τουτέστι* — 9 unter *Σευήρου* C[la] 2 C[lc], doch ist tatsächlich mindestens Z. 1 *καλῶς* — 6 *κειμένην* Exzerpt aus Chrysostomus hom. 12 p. 161 DE; zu Z. 7 vgl. *II* 25, 2

55.
Matth. 3, 15

Ὁ κατὰ νόμον τέλειος τὸ Ἰωάννου βάπτισμα βαπτιζόμενος εἰς τὸ τοῦ νόμου τέλος ἔφθασεν. διὸ καὶ ὁ Χριστὸς τέλειος ὢν ἐν νόμῳ ἐβαπτίσθη τὸ Ἰωάννου βάπτισμα· ὅθεν καὶ ἔλεγεν· οὕτω γὰρ πρέπον ἐστὶν ἡμῖν.

C[lb] 3; in C[la] 2 C[lb] 2 w. e. sch. unter *Θεοδώρου Ἡρακλείας*

2 Vgl. Röm. 10, 4

56.
Matth. 3, 15. 16

Εἰ τοίνυν τῷ θεῷ πείθεσθαι δικαιοσύνη, ὁ δὲ θεὸς ἔπεμψεν τὸν Ἰωάννην ὥστε βαπτισθῆναι τὸν λαόν, μετὰ τῶν ἄλλων ἁπάντων τῶν νομικῶν καὶ τοῦτο ἐπλήρωσεν ὁ Χριστός. ἀλλὰ καὶ διὰ τὸ ἁγιάσαι τὰ ὕδατα ἡμῖν ἐβαπτίσθη. ἐν εἴδει δὲ περιστερᾶς τὸ πνεῦμα κάτεισιν, ἐπειδήπερ ὅπου καταλλαγὴ θεοῦ περιστερά, ὡς ἐπὶ τῆς κιβωτοῦ Νῶε· καὶ νῦν ἐν εἴδει περιστερᾶς τὸ πνεῦμα ἔρχεται τὸν ἔλεον τοῦ θεοῦ καταγγέλλον τῇ οἰκουμένῃ. ἅμα δὲ καὶ δηλοῦν ὅτι τὸν πνευματικὸν ἀπόνηρον εἶναι χρὴ καὶ πρᾶον, ἁπλοῦν τε καὶ ἄδολον.

C[marc a], vgl. *B* (Cramer I 271, 10—19 Matthaei I 9, 14—10, 1)

3f Vgl. Luc. 3, 22 — 7f Bauer vergleicht Orig. hom. XXVII in Luc. (Or. IX 171, 8—11)

57.

Matth. 3, 16

Κατακλυσμοῦ λύσιν καὶ παλιγγενεσίαν τοῦ κάτω κόσμου φαίνεται ἡ περιστερὰ δηλοῦσα, ὡς ἥ ποτε· τῶν δευτέρων γὰρ εἰκόνα φέρει τὰ πρῶτα.

C^{1a} 2. 3 C^{1b} 1. 2. 3. 5 C^{1c}

58.

Matth. 3, 16. 17

Εἷς τῆς τριάδος ἐβαπτίσθη, εἷς ἐν »εἴδει« περιστερᾶς ὤφθη, εἷς ἄνωθεν ἐπεφώνει. τρεῖς οὖν ὑποστάσεις, μία δὲ οὐσία τῶν τριῶν.

C^{1b} 1. 5; Ähnliches in einem Scholion des Theodor von Mopsueste C^{1b} 1. 5

»Ἐν τῷ Ἰορδάνῃ ποταμῷ« πεφανέρωται τοῖς ἀνθρώποις ἡ τριάς. εἰ γὰρ ὁ πατὴρ ἐμαρτύρησε καὶ ὁ υἱὸς ἦν ὁ μαρτυρούμενος καὶ ὑποδεικνύον τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, πῶς οὐ τριὰς ἡ θεότης;

C^{p}

1—5 Vgl. Hier. in Matth. 19 D: *mysterium trinitatis in baptismate demonstratur: dominus baptizatur, spiritus descendit in specie columbae, patris vox testimonium filio praebentis auditur.* Entsprechend zu Matth. 17, 5 in C^{n} 569 unter *Δαμασκηνοῦ*: *Ἐπισήμηναι ὅτι πρότερον μὲν ἐν Ἰορδάνῃ ἡ τριὰς ἐμαρτυρήθη τοῦ υἱοῦ βαπτιζομένου, πατρὸς ἄνωθεν μαρτυροῦντος, τοῦ πνεύματος ὡς περιστερὰ κατερχομένου κτλ.* — 1 Marc. 1, 5 — 2 Vgl. Luc. 3, 22

4 *μαρτυρούμενος* C^{p} *βαπτιζόμενος* C^{n} Hier. | *ὑποδεικνύον* + *τὸν μαρτυρούμενον* Theod. Mops.

59.

Matth. 3, 16. 17

[Εἰ δὲ ὄψει περιστερᾶς ἐφάνη τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, χρὴ γινώσκειν ὅτι οὐ φύσιν περιστερᾶς ἀνέλαβε, καθὼς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ φύσιν ἀνθρώπου· ὅθεν καὶ ὁ εὐαγγελιστὴς οὐκ εἶπεν ὅτι ἐν φύσει περιστερᾶς, ἀλλ' ἐν εἴδει περιστερᾶς. διὸ οὐδὲ ἐν τοιούτῳ σχήματι ὤφθη μετὰ ταῦτα. ἔμεινε δὲ ἐπὶ τὸν κύριον καὶ θεὸν Ἰησοῦν Χριστὸν τὸ πανάγιον πνεῦμα διὰ τὴν φωνὴν τὴν ἄνωθεν ἐνεχθεῖσαν, ἵνα μὴ νομίσωσιν αὐτὸν ὡς ἕνα τῶν πολλῶν εἶναι. τὴν δὲ φωνὴν περὶ Ἰωάννου ἐνεχθῆναι, καὶ γὰρ πολλῷ μείζονα αὐτοῦ τὸν Ἰωάννην ἐνόμιζον.]

C^{1c}; anonym bei Cramer I 24, 32—25, 7; es ist in der Tat aus zwei Stücken der 12. Chrysostomushomilie zusammengesetzt, p. 164 CD und 162 AB

3 Vgl. Luc. 3, 22 — 4 Vgl. Marc. 1, 10 var. lect. (*καὶ μένον*)

60.

Matth. 4, 1

Τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ὑποφωνοῦν ἀνήγαγεν αὐτὸν εἰς τὴν ἔρημον, παρορμῶν αὐτὸν ἤδη καθελεῖν τοῦ διαβόλου τὴν μεγαλαυχίαν.

C^{la} 2. 3; dagegen C^{lb} 1 ausführlicher unter Severus (vgl. Heinrici 26 App.).

Ἀντὶ τοῦ· τὸ πνεῦμα προετρέπετο αὐτὸν ἐπὶ τὸν κατὰ τοῦ διαβόλου ἀγῶνα.

C^{lc} (unter *ωρ* oder *ωβ* ?), vgl. *Π* 26, 12 und Cramer I 25, 13 f

3 f Sachparallele auch Chrysostomus hom. 13 p. 167 E

61.

Matth. 4, 2

Ὁ γὰρ τῶν τεσσαράκοντα ἡμερῶν ἀριθμὸς ἐκ τεσσάρων δεκάδων συγκείμενος συγγενής ἐστι καὶ ταῖς τέσσαρσι μονάσι, τάχα διὰ τὸ ἐκ τεσσάρων στοιχείων συνεστάναι τὸν αἰσθητὸν κόσμον ἢ καὶ διὰ τὸ ἐν τεσσαράκοντα ἡμέραις ἐν τῇ νηδύι μορφοῦσθαι τὸν ἄνθρωπον.

καὶ ἵνα μὴ περαιτέρω νηστεύσας δῷ τινι ἔννοιαν ὅτι οὐκ ἀνέλαβε σάρκα κατὰ τὸ ἀληθές, πεινᾷ ὕστερον κατὰ πάντα κοινωνήσας ἡμῖν πλὴν »ἁμαρτίας« καὶ συμμετασχὼν ἡμῖν τῷ αὐτῷ παθήματι.

C^{a} C^{la} 2. 3 C^{lb} 1. 2 C^{lc}; dagegen C^{lb} 5 unter *Γρηγορίου Νύσης*. Das Ganze ähnlich zu Anfang eines Theodor-Scholions in C^{n}, Z. 13 *καὶ*—15 *ἀληθὲς* ähnlich Chrysostomus hom. 13 p. 169 B

Τεσσαράκοντα ἡμέρας ἐνήστευσεν ὁ Χριστὸς διὰ τὸ ὁμοιοῦσθαι τῇ τετράδι τὸν τοιοῦτον ἀριθμόν. ὥσπερ γὰρ ὁ τέσσαρα ἀριθμὸς ἐκ τεσσάρων μονάδων συνέστηκεν, οὕτως καὶ ὁ τεσσαράκοντα ἐκ τεσσάρων δεκάδων. καὶ ἡ μὲν τοῦ κόσμου σύστασις ἐκ τεσσάρων μονάδων πέφυκεν εἶναι τουτέστι στοιχείων· ἡ δὲ τοῦ ἀνθρώπου μόρφωσις ἐν τῇ νηδύι τῆς μητρὸς ἐν τεσσαράκοντα ἡμέραις πέφυκε γίνεσθαι.

C^{p}

16 f Vgl. Hebr. 4, 15

15 *πεινᾷ* — **18** *παθήματι* < C^{la} C^{lb} C^{lc}

62.

Matth. 4, 3—10

Ὅσα ἐνεθυμεῖτο ὁ διάβολος μηχανήματα πρὸς ὑποσκελισμὸν τοῦ φαινομένου Ἀδάμ, αὐτὸς ἐδίδου τὰς λαβάς. οἷον· ἔλεγεν ἐν ἑαυτῷ ὁ διάβολος· τὸν πρῶτον ἄνθρωπον διὰ βρώσεως ἠπάτησα, οὗτος οὐ πεινᾷ ἵνα αὐτὸν ἀπατήσω διὰ βρώσεως; ἐνέδωκε τῇ πείνῃ. πάλιν ἔλεγεν ἐν ἑαυτῷ ὁ διάβολος· εἰ ἦν εἰς ὄρος ὑψηλόν, ἐδείκνυον αὐτῷ σχήματα καὶ ἐπηγγελλόμην αὐτῷ καὶ πολλάκις ἠπάτων αὐτόν — ἀνῆλθεν ὁ σωτὴρ εἰς τὸ ὄρος καὶ ἔδωκεν αὐτῷ λαβήν. οὕτω καὶ ἐν τῷ Ἰὼβ νόει· τὰς βουλὰς τοῦ διαβόλου συγχωρεῖ ὁ θεὸς ἐνεργεῖν, ἐν οἷς τὸ δίκαιον τοῦ θεοῦ φανεροῦται καὶ τὸ ἀνόσιον τῆς κακίας.

Τοιοῦτον δέ τι ἔστι νοεῖν ἐπὶ τῷ πειρασμῷ τοῦ κυρίου. μαθὼν γὰρ τοῦ πονηροῦ τὴν ἔννοιαν ἀνῆλθεν »εἰς τὴν ἔρημον«, »ἐπείνασεν« ἑκών, ἐκείνου νομίζοντος διὰ τροφῆς αὐτὸν δύνασθαι καθάπερ τὸν Ἀδὰμ ἀπατᾶν, εἰ πεινάσειεν. καὶ πρὸς τὴν ἔννοιαν ἐκείνου πάλιν ἀνῆλθεν εἰς τὸ πτερύγιον. εἰ δὲ καὶ εἰς τὸ ὄρος, φησίν, ἀνήνεγκα τοῦτον, ἐδείκνυον αὐτῷ πάσας τὰς βασιλείας τῆς γῆς, ὅθεν ἀνῆλθεν ἑκών. οὕτω καὶ πάλαι ὁ θεὸς ὁρῶν αὐτὸν σκοποῦντα ὡς· εἰ δυνατὸν ἦν ὄφιν λαλῆσαι, προσῆλθον ἂν δι' αὐτοῦ εἰς ἀπάτην τοῖς πρωτοπλάστοις, συνεχώρησε τοῦτο παρασκευάσας λαλῆσαι τὸ ἴδιον δημιούργημα. ἐπειδὴ καὶ ἐπὶ τοῦ Ἰὼβ τὴν τοσούτων ἀναίρεσιν συνεχώρησεν ἐκείνου σκοποῦντος ὡς· εἰ συνεχωρήθη, ἤλεγχον ⟨ἂν⟩ αὐτοῦ τὴν ἐπίπλαστον ἀρετήν, ἣν ἔχειν διὰ τὸν πλοῦτον δοκεῖ. ὁ γὰρ ἐκεῖ διάλογος τοιαύτην ἔχει τὴν δύναμιν, σαφηνείας ἕνεκα τῆς γραφῆς τῷ σχήματι τοῦ λόγου τὰς ἐννοίας λογοποιούσης.

C[la] 2. 3 C[lb] 1. 5 C[lc]

C[luc] vgl. Or. IX 181, 16—182, 14

1ff Vgl. Das Fragment des Origenes zum Lukas IX 182, 18—183, 26 — **3f** *αὐτὸς ἐδίδου τὰς λαβάς*] sehr ähnlich Chrysostomus hom. 13 p. 168 C; anonym *B* (Matthaei I 11, 9—11) — **4** Vgl. Matth. 4, 1f — **7f** Vgl. Hier. in Matth. 20 A: *permittitur autem esurire corpus, ut diabolo temtandi tribuatur occasio* — **14f** *καὶ ἔδωκεν αὐτῷ λαβήν*] s. zu Z. 3 — **17** Vgl. Gen. 3, 1 usw. — **19ff** Vgl. Job 1, 12 2, 6

63.

Matth. 4. 4

Ὑπὸ τοῦ σωτῆρος τὸ ῥηθὲν ἐρρέθη, ἐμφαίνεται δὲ τῷ ἐπιστήσαντι ὅτι πρὸ τοῦ μάννα ὅπερ ἦν οὐράνιος τροφὴ κακωθῆναι δεῖ καὶ λιμαγχονηθῆναι ἐξαναλισκομένης τῆς κατὰ τροφὴν πιότητος. γέγραπται δὲ οὕτως· »καὶ μνησθήσῃ πᾶσαν ὁδὸν ἣν ἤγαγέν σε κύριος ὁ θεός σου ἐν τῇ ἐρήμῳ, ὅπως ἂν κακώσῃ σε καὶ ἐκπειράσῃ σε καὶ διαγνωσθῇ ἐν τῇ καρδίᾳ σου, εἰ φυλάξεις τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ ἢ οὔ. ἐκάκωσέν σε καὶ ἐλιμαγχόνησέν σε, καὶ ἐψώμισέν σε τὸ μάννα ὃ οὐκ ἤδεισαν οἱ πατέρες σου, ἵνα ἀναγγείλῃ σοι ὅτι οὐκ ἐπ᾽ ἄρτῳ μόνῳ ζήσεται ἄνθρωπος«. ὅτι δὲ (φησὶ) τὸ μάννα λόγος ἦν δηλοῦται, ἡνίκα εἶπεν Μωσῆς ἀποκρινόμενος πρὸς τὴν πεῦσιν τῶν υἱῶν Ἰσραήλ, ὁπότε εἶπεν »ἕτερος τῷ ἑτέρῳ· τί ἐστιν τοῦτο;« τί οὖν εἶπεν Μωσῆς· »οὗτος (φησὶν) ὁ ἄρτος ὃν ἔδωκεν ὑμῖν κύριος φαγεῖν· τοῦτο τὸ ῥῆμα ὃ συνέταξεν κύριος«. εἶτα ἐφ᾽ ἕτερον πρόεισιν ὁ διάβολος ἥττημα.

C[a]

3 Deut. 8, 2. 3 — 10 Ex. 16, 15. 16

5 *κακώσῃ σε* LXX *κακώσητε* C[a]

64.

Matth. 4. 4

Οὐ τρέφεται ἄρτῳ ἡ ἀρετή, οὐ διὰ κρεῶν καὶ τῶν ἄλλων τῆς σαρκὸς ἐδωδίμων ἡ τῆς ψυχῆς δύναμις εὐεκτεῖ· ἄρτος δὲ πνευματικός ἐστι καὶ ζωὴ τοῦ κατὰ ἀλήθειαν ἀνθρώπου ἡ ἀρετή, σωφροσύνη, σοφία, δικαιοσύνη, ἀπάθεια.

C[la] 2. 3 C[lb] 1. 5 C[lc]

65.

Matth. 4, 6. 7

Ἐπειδὴ εἰκός τινες πιστεύοντες τῷ διαβόλῳ ὡς καλῶς ἐξειληφότι τὴν προφητείαν οὐκ εἰς ἄλλον τινὰ ἢ εἰς τὸν Χριστὸν προφητευομένην ἀπειθοῦσι

C[la] 2. 3 C[lb] 1. 5 C[lc] C[luc] (vgl. Or. IX 189, 16—27, in einem umfangreicheren Origenes-Scholion)

1ff Vgl. Hier. in Matth. 21 A: *hoc in nonagensimo psalmo legimus; verum ibi non de Christo, sed de viro sancto prophetia est. male ergo interpretatur scripturas diabolus* etc. Dazu *II* 28, 22ff und Chrysostomus hom. 13 p. 171 D

1 *ἐπειδή* — 7 *ἀληθής* < C[la] 3   1f *ἐπεὶ δὲ εἰκός τινας πιστεύοντας . . . ἀπειθήσειν* C[luc]

τοῖς εἰρημένοις. γινωσκέτωσαν ὅτι πάντα τὰ κατὰ τὸν Ψαλμὸν εἰς ἀνθρώπου φύσιν ἀναφέρεται δεομένου πολλῆς βοηθείας καὶ σκέπης θεοῦ καὶ τῆς παρ᾽ αὐτοῦ ἀντιλήψεως, ἵνα ῥυσθῇ ἀπὸ πάσης τῆς τῶν θηρευόντων »παγίδος« καὶ ἀπὸ παντὸς »ταραχώδους« καὶ ψευδοῦς »λόγου«. προφητείας μνημονεύει ὁ δόλιος, καὶ ὁ ἀληθὴς προφητείας μέμνηται. οὐκ ἐκπειράσεις κύριον τὸν θεόν σου, ἐμὲ τὸν λαλοῦντά σοι.

3ff Vgl. Ps. 90, 1ff

6 προφητείας — 8 σοι < C[luc]

66.

Matth. 4, 8

Ἄλογον τὸ αἰσθητῶς ἀκούειν τὸ ὄρος καὶ τὴν ἀνάβασιν καὶ τὰς βασιλείας. μήποτ᾽ οὖν ἀνήγαγεν αὐτὸν ἐπὶ τὸ ὕψος τῶν θεωρητῶν αὐτῷ καὶ τὰς διαφόρους δόξας τὰς περὶ εὐσεβείας, ἔδειξεν δὲ βασιλείας τὰς »ὅτε διεμέριζεν ὁ ὕψιστος ἔθνη, οὓς δὲ ἔσπειρεν υἱοὺς Ἀδάμ, στήσας ὅρια ἐθνῶν κατὰ ἀριθμὸν ἀγγέλων θεοῦ«.

C[a]; vgl. *Π* 30, 2—5

1ff Diese Deutung „einiger" wird von Theophylakt bekämpft (auch bei Chrysostomus nach C[p] p. 49) — 4 Deut. 32, 8

1 τὸ ὄρος *Π* τοῦ ὄρους C[a] 2 θεωρητῶν αὐτῷ] θεωρημάτων *Π* 4 δὲ ἔσπειρεν für διέσπειρεν in LXX sehr selten | στήσας für ἔστησεν in LXX unbelegt

67.

Matth. 4, 10

Σατανᾶς ἑρμηνεύεται τῇ Ἑβραΐδι φωνῇ ὁ ΑΝΤΙΚΕΙΜΕΝΟΣ, ἡ δὲ γραφικὴ ῥῆσις ἐν τῷ Δευτερονομίῳ κεῖται παράπληκτος ὁ διάβολος τῷ θεῷ λόγῳ ἐπαγγελλόμενος διδόναι ἅπερ αὐτὸς ἐποίησεν. ἐπιπληκτικῶς δὲ ὁ κύριος τῷ διαβόλῳ λαλεῖ λέγων ὅτι μόνῳ θεῷ ἐδιδάχθημεν προσκυνεῖν, οὐχ ἑτέρῳ· »πάντες« γὰρ αὐτοῦ »εἰσι λειτουργικὰ πνεύματα εἰς διακονίαν ἀποστελλόμενα διὰ τοὺς μέλλοντας κληρονομεῖν σωτηρίαν«.

C[la] 3 C[lb] 1. 5; C[la] 1. 2 C[lc] haben unter ὠρ nur Z. 1f bis κεῖται, dagegen Z. 2 παράπληκτος — 6 σωτηρίαν unter Theodor von Mopsueste

1 Vgl. Wutz Onom. sacra 134 — 1f Vgl. Deut. 6, 13 — 5 Hebr. 1, 14

68.

Matth. 4, 11

Τίς δὲ ἦν αὕτη ἡ διακονία, ἣν διηκόνουν οἱ ἄγγελοι τῷ Ἰησοῦ τότε, ἢ ὅτι ἕκαστος αὐτῶν ἐνεχειρίζετό τινας τῶν εἰς τὸν Ἰησοῦν πιστευόντων, ἵνα ἔχῃ ἕκαστος ἄγγελον »διὰ παντὸς« βλέποντα »τὸ πρόσωπον τοῦ ἐν οὐρανοῖς πατρός«; οἵους δὲ εἰκὸς λόγους ὑπὸ Ἰησοῦ λελέχθαι τοῖς διακονουμένοις τὴν τῶν ἀνθρώπων σωτηρίαν ἀγγέλοις καὶ οἵας αὐτοῖς ὑποθήκας ὑπέθετο, παρατιθέμενος αὐτοῖς τοὺς ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ μικρούς, ἵνα παρεμβάλωσιν ἄγγελοι »κύκλῳ τῶν φοβουμένων αὐτὸν καὶ« ῥύωνται »αὐτούς«.

C^{1a} 1. 2. 3 C^{1b} 1. 5; C^{1c} hinter Nr. 67 Schluß = Theodor von Mopsueste

7 Vgl. Matth. 18, 10 — 15 Ps. 33, 8

3 *τότε*; *ἢ* Mercati, der Z. 14 *μικρούς*; interpungiert

Τὸ διηκόνουν αὐτῷ ἄγγελοι τοῦτο δηλοῖ τὸ εἶναι ἕκαστον τῶν πιστῶν ὑπ᾽ ἀγγέλου διακονούμενον κατὰ φύσιν ἔχοντα

καὶ φυλάσσοντα τὰς τοῦ Χριστοῦ ἐντολάς. ὃ δὴ καὶ Δαβὶδ ἐν Ψαλμοῖς εἴρηκεν, ὅτι »τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ ἐντελεῖται περὶ σοῦ καὶ ἐπὶ χειρῶν ἀροῦσί σε«.

C^{p}

7 Ps. 91, 11. 12

69.

Matth. 4, 12

Δῆλον δὲ ὅτι κατὰ τὸν εὐαγγελιστὴν Ἰωάννην οὗτος ἦν ὁ καιρὸς τοῦ κεκλεῖσθαι αὐτὸν εἰς φυλακήν· λέλεκται γὰρ παρ᾽ αὐτῷ τὸ »ἦν δὲ καὶ Ἰωάννης βαπτίζων ἐν Αἰνὼν ἐγγὺς τοῦ Σαλείμ· οὔπω γὰρ ἦν Ἰωάννης βεβλημένος εἰς φυλακήν«. κατὰ τοὺς τέσσαρας τοίνυν εὐαγγελιστὰς οὔτε πρὶν βαπτίσασθαι Ἰησοῦν ἀντέστη τι κώλυμα βαπτίζοντι Ἰωάννῃ οὔτε μετὰ πολλὰ ἔτη, ὡς λήξαντος Ἰωάννου ἐν ἀρχῇ τοῦ οἰκονομεῖσθαι τὸ εὐαγγέλιον ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ. τάχα δὲ ἡ φρουροῦσα δύναμις Ἰωάννην, ἕως ἐν Ἰησοῦ τελειώσῃ τὴν τοῦ βαπτίσματος οἰκονομίαν, κατέλιπεν αὐτὸν τῷ τε ἐν φυλακῇ πειρασμῷ καὶ τῷ ἀποκεφαλισμῷ.

C^{a}: i. m. übereinander *ΙΩ*, *ΘΕ* und *ωϛ*: ob das Origenes-Scholion noch früher beginnt? nach Z. 5f muß von allen 4 Evangelisten gesprochen sein

2 Joh. 3, 23. 24 — 10 Vgl. Matth. 11, 3. 6 — Matth. 14, 10

70.
Matth. 4, 12—16

Ζητήσειεν δ' ἄν τις πρὸς τὸ ἀκούσας ὅτι Ἰωάννης παρεδόθη ἀνεχώρησεν. εἰ καὶ πρὶν ἀκοῦσαι οὐκ ᾔδει ὁ εἰδὼς »τί ἦν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ«. ἀλλ' οὐδὲν λυπεῖ εἰδότα ἀκηκοέναι καὶ ἀκηκοότα ἀνακεχωρηκέναι ἢ ἀκηκοέναι κατὰ τὴν οἰκονομίαν, καθ' ἣν καὶ ἐπειράσθη. ἀλλὰ καὶ τὸ »αὐτὸς ἐγίνωσκεν τί ἦν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ« παρὰ Ἰωάννῃ λέγεται τῷ μὴ γενεαλογήσαντι αὐτὸν ἀλλὰ θεολογήσαντι.

[οὐ διὰ δειλίαν δὲ ὑπεχώρησεν, ἀλλ' ἡμᾶς δι' ὧν ποιεῖ διδάσκει ὑποχωρεῖν τοῖς διώκουσιν. ἀναχωρεῖ δὲ ἐκ τῆς Ἰουδαίας ἐπὶ τὰ ἔθνη, δεικνὺς ὅτι οὐ μόνον ὅταν εἰς αὐτὸν τὸν θεὸν ἐνυβρίσωσιν Ἰουδαῖοι ἀφίσταται αὐτῶν, ἀλλὰ καὶ ὅταν εἰς τοὺς ἁγίους προφήτας ἁμαρτάνωσιν. φῶς δὲ μέγα ἐστὶν ὁ Χριστὸς καὶ ἡ φαιδρότης τοῦ εὐαγγελίου, οὐκέτι ὁ νόμος, ὃς λύχνῳ ἦν ἀπεικασθείς, διὸ καὶ ἀεὶ λύχνος ἐν τῇ σκηνῇ ἐκαίετο διὰ τῆς τοῦ νόμου αὐγῆς ἄχρι μόνων τῶν Ἰουδαϊκῶν ὅρων ἰσχύων ἐκπέμψαι τὸ ἴδιον φῶς· οὐκοῦν οἱ ἐθνικοὶ ἐν σκότει ἦσαν ὡς μηδὲ τὸ λυχνιαῖον ἔχοντες φῶς.]

C^a; Zeile 1—6 in C^{lb} 1 als Ἀνεπίγραφος (Heinrici 31 App.). Z. 7—15 unter Kyrill in C^{lb} 1 (Heinrici 32 App.). 5, zu Z. 10f. 13ff vgl. *Π* 32, 12—15, Z. 10 φῶς —15 als Schluß eines Ἀνεπίγραφος-Scholions in C^n

2. 4 Joh. 2, 25 — 12 Vgl. Ex. 27, 20

71.
Matth. 4, 12

Ἀναχωρήσας ὁ Χριστὸς τὸν λόγον τετήρηκε τῆς γραφῆς τὸν λέγοντα· »ἐὰν διώκωσιν ὑμᾶς ἐκ τῆς πόλεως ταύτης, φεύγετε εἰς τὴν ἑτέραν«. καὶ ἵνα τὰ ἔθνη ἄξῃ πρὸς ἑαυτὸν καὶ φωτίσῃ φωτὶ ἐπιγνώσεως.

C^p

2 Matth. 10, 23 (vgl. var. lect.)

72.
Matth. 4, 16

[Οὐ σκότος αἰσθητὸν ἐνταῦθα καλεῖ, ἀλλὰ τὴν πλάνην καὶ τὴν ἀσέβειαν· ὁμοίως δὲ καὶ φῶς νοητὸν τὴν ἐπίγνωσιν τῆς ἀληθείας λέγει. οὐκ εἶπε δὲ

C^b, der Anfang ähnlich unter τοῦ αὐτοῦ (= Kyrill, vgl. MPG 72, 372 D 373 A) in C^{lb} 1. 5, das Ganze anonym bei Cramer I 28, 2—8; in der Tat ist es Chrysostomus hom. 14 p. 178 CDE

ὅτι ἐβάδιζον ἐν σκότει, ἀλλ' ἐκάθηντο. ὅπερ σημεῖον ἦν τοῦ μηδὲ ἐλπίζειν αὐτοὺς ἀπαλλάττεσθαι· ὥσπερ γὰρ οὐδὲ εἰδότες ποῦ δεῖ προβῆναι, οὕτω καταληφθέντες ὑπὸ τοῦ σκότους ἐκαθέσθησαν, μὴ δυνάμενοι μηδὲ στῆναι λοιπόν.]

73.

Matth. 4, 16

Σκιὰν θανάτου εἴρηκε καὶ οὐ θάνατον διὰ τὸ μὴ δύνασθαι τὴν ἁμαρτίαν εἰς τὸ παντελὲς φθείρειν τὴν ψυχήν, ὥσπερ ὁ θάνατος τὰ σώματα, ἀλλὰ σκιὰν φέρειν αὐτῇ θανάτου. καὶ τὸ ἀνέτειλε φῶς σημαίνει ὅτι οὐχ ἡμῖν ζητοῦσιν ἀνέτειλεν, ἀλλ' ἐν ἀμελείᾳ κειμένοις ἔλαμψεν.

C^{p}; zu Z. 3f. Parallele in dem zu Nr. 72 erwähnten *τοῦ αὐτοῦ* (= Kyrill)-Scholion in C^{lb} 1. 5: *εἶτα δείκνυσιν ὅτι οὐκ αὐτοὶ ζητήσαντες εὗρον κτλ.*

74.

Matth. 4, 17

Ἔν τισι τὸ μετανοεῖτε οὐ κεῖται. εἰ δὲ τὰ αὐτὰ ὁ σωτὴρ Ἰωάννῃ λέγει, εἷς ὁ ἀμφοτέρους πέμψας θεός. καὶ τάχα Ἰωάννης μὲν ὡς ἑτοιμάζων θεῷ »λαὸν κατεσκευασμένον« πρῶτος λέγει μετανοεῖτε. Ἰησοῦς δὲ ἡτοιμασμένα παραλαβὼν μηκέτι δεόμενα μετανοίας οὐ λέγει μετανοεῖτε. οὐκ ἀντικηρύσσων δὲ νόμῳ καὶ προφήταις. πληρώσαντι δὲ Ἰωάννῃ τὴν παλαιὰν κηρύσσειν ἤρξατο τὴν νέαν, αὐτὸς ἀρχὴ γενόμενος αὐτῆς. διὸ ἐπὶ Ἰωάννου οὐ γέγραπται τὸ ἤρξατο· πέρας γὰρ ἦν. καὶ ἔτι ὁ μὲν ἐν ἐρήμῳ κηρύσσει, ὁ δὲ ἐν λαῷ. ἡ δὲ βασιλεία τῶν οὐρανῶν οὐκ ἐν τόπῳ ἐστίν, ἐν δὲ διαθέσει. »ἐντὸς« γὰρ »ἡμῶν ἐστιν«. ὅρα δὲ εἰ Ἰωάννης μὲν κηρύσσει ἐγγίζουσαν βασιλείαν οὐρανῶν, βασιλεὺς Χριστὸς ἦν παραδώσει »τῷ θεῷ καὶ πατρί«.

C^{a} unter *ΣΧ ΕΥΣ ϭ*; zu Z. 1—4 vgl. *II* 33, 2—7, 3ff *B* (Matthaei I 13, 22f), zu Z. 8f *II* 33, 7—9, 8ff *B* (Matthaei I 15, 11—14)

1f Vgl. Hier. in Matth. 22 C: *si autem eadem salvator praedicat, quae Iohannes baptista ante [prae]dixerat, ostendit se eiusdem dei esse filium, cuius ille propheta sit* — **3** Vgl. Luc. 1, 17 — **5** Vgl. Matth. 5, 17 — **7. 9f** Vgl. Matth. 3, 1. 2 — **9** Vgl. Luc. 17, 21 — **10f** Vgl. I. Kor. 15, 24

1 *μετανοεῖτε* fehlt in syr^{sc} Clem. Or. Eus.

75.

Matth. 4, 17

Βασιλεία οὐρανῶν ἢ τὰ μετὰ τὴν ἀνάστασιν ἀγαθὰ ἢ τὸ κήρυγμα.

C[la] 1. 2 C[lc]

Ἔστι δὲ βασιλεία οὐρανῶν καὶ ὁ Χριστὸς καὶ ἡ ἐνάρετος ζωή.

C[p] (C[la] 3: *Φῶς* [sic] *ἐστιν ἡ ἐνάρετος ζωή*), vgl. zu Z. 1f Nr. 38 I/II. 226, zu Z. 2f Nr. 96

76.

Matth. 4, 22

Ὡς μὲν πατέρα ἐτίμων αὐτὸν τρέφοντες καὶ παντοίως θεραπεύοντες, ἀσεβήσαντα δὲ κατέλιπον.

C[p]; vgl. *II* 34, 10f, auch Chrysostomus hom. 14 p. 180 E

77.

Matth. 4, 23. 24

Τὸ ποικίλον τῶν κακιῶν ὄψει ἐν ἀσωτίᾳ ἢ φιλαργυρίᾳ ἢ ἀγροικίᾳ ἢ ἀκολασίᾳ καὶ εὐηθείᾳ καὶ πανουργίᾳ καὶ θρασύτητι καὶ δειλίᾳ καὶ πᾶσι φαύλοις ἐναντίοις, βάσανοι δὲ ψυχῆς χρήματα, δόξα, πενία, ἀδοξία. καὶ ὑπὸ δαιμόνων ἀδικοῦνται μὲν σώματα, ἐνεργοῦνται δὲ ψυχαὶ εἰς τὸ ἁμαρτάνειν καὶ μαίνεσθαι. ὁ δὲ σεληνιαζόμενος ἔχει »τὸ ἄλαλον καὶ κωφὸν« δαιμόνιον. τοιαῦτα δὲ πάθη ἐκ διαλειμμάτων ἐνοχλεῖ ψυχῇ, ἐκκωφοῦντα πρὸς τὸν σωτήριον λόγον, ὡς θυμὸς παράλυσίς ἐστι ψυχῶν, ὧν ὁ ἐπιβάλλων τόνος παρίεται καὶ τὸ πρακτικὸν καὶ πορευτικόν. μαλακίαν δὲ ψυχῆς γενικῶς μὲν λέγουσιν Ἕλληνες τὴν ἀπὸ κακίας νόσον, εἰδικῶς δὲ τὴν ἐναντίαν τῇ καρτερίᾳ, ἔνδοσιν οὖσαν πρὸς ὑπομονὴν καὶ πόνους καὶ ἀλγηδόνας.

C[la] 1. 2. 3 C[lb] 1. (5 ?) C[lc]; zu Z. 6f. vgl. *II* 35, 4f

5f Vgl. Marc. 9, 25

6 *ψυχήν* C[la] 1

78.

Matth. 4, 24

Δαίμων ὁ σεληνιακὸς τὴν τοῦ θεοῦ διαβάλλειν πειρώμενος κτίσιν τῇ κινήσει τῆς σελήνης ἐπὶ λύμην χωρεῖ· καὶ ἄλλην δὲ αἰτίαν ἴσως εὑρήσεις καὶ τοῦτο εἰδικῶς, τὴν δὲ εἰκόνα θεωρῶν ὄψει.

C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. (5 ?) C^{lc}

1f Vgl. Hier. in Matth. 22 E: *qui putabantur lunatici ob daemonum fallaciam, qui observantes lunaria tempora creaturam infamare cupiebant, ut in creatorem blasphemiae redundarent.* Vgl. auch *N* 105

2 *εὑρήσεις*] danach Lücke? Diehl

79.

Matth. 5, 1

Ἀναδράμωμεν καὶ ἡμεῖς πρὸς τὴν ἄνοδον, ἵνα μετὰ τοῦ Ἰησοῦ κατὰ τὴν ἀκρώρειαν τῆς ἐλπίδος γενόμενοι ἴδωμεν ἐκ περιωπῆς τὰ ἀγαθὰ ἐκεῖνα. ὅσα τοῖς ἀκολουθήσασιν ἐπὶ τὸ ὕψος ὁ λόγος δείκνυσι. [μὴ γὰρ δὴ τοῖς μαθηταῖς ἐκείνοις νόμιζε διαλέγεσθαι μόνον, ἀλλὰ καὶ δι' ἐκείνων ἅπασιν. ἐν γὰρ τῇ πρὸς ἐκείνους διαλέξει καὶ τοῖς λοιποῖς ἅπασι τοῖς σφόδρα ἀποδέουσιν τῶν λεγομένων ἀνεπαχθῆ παρασκευάζει τῆς φιλοσοφίας τὴν διδασκαλίαν.]

C^{la} 2 C^{lb} 1; dagegen in C^{la} 1. 3 C^{lb} 5 C^{lc} als Gregor von Nyssa. Z. 3 *μὴ*—7 *διδασκαλίαν* ist jedenfalls aus Chrysostomus hom. 15 p. 185 AB

80.

Matth. 5, 2

Στόμα Χριστοῦ ἀνοιγόμενον »οἱ θησαυροὶ τῆς σοφίας« εἰσίν, οὓς προφέρει διὰ τῆς διδασκαλίας, ἀρχόμενος πρεπόντως αὐτῷ ἀπὸ τῶν μακαρισμῶν.

C^{a}; vgl. *Π* 36, 5f

1 Vgl. Kol. 2, 3

81.

Matth. 5, 5

Πραότης ἐστὶν ἡσυχιότης πρὸς τοὺς ἁμαρτάνοντας μετὰ ἀοργησίας, ἢ ἕξις καθ᾽ ἣν μετριαστικοί ἐσμεν πρὸς τὰς κολάσεις, ἢ ἕξις εὐάγωγος πρὸς τὸ ποιεῖν μὲν τὰ ἐπιβάλλοντα ἐν πᾶσι μὴ ἐκφέρεσθαι δὲ εἰς ὀργὴν ἐν μηδενί, ἢ κρᾶσις ψυχῆς σύμμετρος, ἢ ῥαθυμία θυμοῦ ἐν τοῖς δοκοῦσι δεινοῖς, ἢ ἐγκράτεια ὀργῆς ὡς ἀρχὴν μηδὲ ἐγγίνεσθαι, ἢ εὐκολία ψυχῆς ἀτάραχος; ἢ ἕξις καθ᾽ ἣν ὁμιλοῦμεν κατ᾽ αὐτάς, ποῖος μὲν πρᾶος ποῖος δ᾽ οὐ πρᾶος. οὐ χαλεπὸν δὲ ἐφαρμόσαι τοὺς ὅρους Μωσεῖ, ὃς γέγραπται πρᾶος παρὰ πάντας ἀνθρώπους τοὺς ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ ἔτι Δαβίδ, περὶ οὗ εἴρηται· »μνήσθητι, κύριε, τοῦ Δαβὶδ καὶ πάσης τῆς πραότητος αὐτοῦ«. περὶ γὰρ τοῦ σωτῆρος τί ἂν καὶ λέγοιμεν, ὃς διὰ πραότητα λέγεται· »ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη« καὶ τὰ ἑξῆς, ὃς δέ φησι· »μάθετε ἀπ᾽ ἐμοῦ ὅτι πρᾶός εἰμι καὶ ταπεινὸς τῇ καρδίᾳ«.

Cª C[la] 1. 2. 3, auch C[lc], Z. 1—4 vgl. *Π* 37, 8—10

Τὴν πραότητα ὁρίζονται ἡσυχίαν τινὰ πρὸς τοὺς ἁμαρτάνοντας, ἢ ἕξιν, καθ᾽ ἣν μετρίως φερόμεθα πρὸς τὰς κολάσεις τῶν ἁμαρτανόντων, ἢ ἐγκράτειαν ὀργῆς, ἢ εὐκολίαν ψυχῆς ἀτάραχον.

C[p]

1ff Vgl. E. Klostermann in ZNTW 1938 S. 58 — **16f** Vgl. Num. 12, 3 — **18** Ps. 131, 1 — **22** Jes. 53, 7 — **24** Matth. 11, 29

13 *αὐτάς*] l. wohl mit Diehl: *ἀρχάς*
26 *καρδίᾳ*] das entsprechende *Ἀνεπίγραφος*-Scholion in C[lb] 1. 5 fährt noch fort: *ἢ ἐπειδὴ πλεονάζει κατὰ τὴν φύσιν ἡ πρὸς τὰ κακὰ ταχυτής, καλῶς τὸ ἐν τοῖς τοιούτοις ἠρεμοῦν μακάριον*

82.
Matth. 5, 5

Γῆ ἐστι κληρονομία ἡ ὑψηλὴ τῶν »ζώντων« καὶ τὰ ἴδια σώματα ἔνδοξα καὶ ἄφθαρτα κληρονομούντων.

C[la] 1. 3 C[lc]

1f. Vgl. Hier. in Matth. 23 D: *terram quam Psalmista desiderat . . . regione viventium* — Vgl. Ps. 26, 13?

1 *κληρονομίας* C[lc]

83.
Matth. 5, 6

Εἰ δὲ χρὴ καί τινος τολμηροῦ καθάψασθαι λόγου, τάχα μοι δοκεῖ διὰ τοῦ κατ' ἀρετὴν καὶ δικαιοσύνην λόγου ἑαυτὸν προτιθέναι τῇ ὀρέξει τῶν ἀκουόντων ὁ κύριος, »ὃς ἐγενήθη ἡμῖν σοφία ἀπὸ θεοῦ καὶ δικαιοσύνη καὶ ἁγιασμὸς καὶ ἀπολύτρωσις«. ἀλλὰ καὶ »ἄρτος ἐξ οὐρανοῦ καταβαίνων« καὶ »ὕδωρ ζῶν« οὗ διψῆν ὁμολογήσας ὁ μέγας Δαυὶδ ἔν τινι ψαλμῳδίᾳ φησίν· »ἐδίψησεν [σε] ἡ ψυχή μου πρὸς τὸν θεὸν τὸν ζῶντα· πότε ἥξω καὶ ὀφθήσομαι τῷ προσώπῳ ⟨τοῦ θεοῦ« . . . · »ἐγὼ δὲ ἐν δικαιοσύνῃ ὀφθήσομαι τῷ προσώπῳ⟩ σου, χορτασθήσομαι ἐν τῷ ὀφθῆναι τὴν δόξαν σου«. αὕτη γοῦν ἐστιν (κατά γε τὸν ἐμὸν λόγον) ἡ ἀληθὴς ἀρετή. τὸ ἀμιγὲς τοῦ χείρονος ἀγαθόν, αὐτὸς ὁ θεός, ἡ τοὺς »οὐρανοὺς« καλύψασα »ἀρετή«, καθὼς ὁ Ἀμβακοὺμ διεξέρχεται.

C[a]; zu Z. 2ff vgl. *II* 38, 4f. Dagegen findet sich Z. 1 *Εἰ* — 8 *σου* in einem Scholion des Gregor von Nyssa in C[n] 124f

3 I. Kor. 1, 30 — **4** Joh. 6, 50 — **5** Vgl. Joh. 4, 7 — **6** Ps. 41, 3 — **7** Ps. 16, 15 — **10f** Vgl. Hab. 3, 3

6 [σε] Kl nach C[n] (σε ist wohl aus Ps. 41, 2 eingedrungen) **7f** ⟨τοῦ . . . προσώπῳ⟩ Kl, vgl. auch C[n]

84.
Matth. 5, 7

Θεός ἐστιν ἀληθής, οὗ »ἔλεος καὶ ἀλήθεια« προπορεύεται.

C[p]

1f Vgl. Ps. 88, 15

85.
Matth. 5, 7

Ἔστιν ἔλεος ψεκτὸς ὡς ἐπὶ τοῦ Σαοὺλ ἐπὶ Ἀγὰγ τὸν ἀλλόφυλον· τὸ γὰρ ἀνωφελὲς οὐκ ἔλεος οὐδὲ ἐπιστημονικῶς. καὶ διὰ τοῦτό φησιν ὁ θεὸς διὰ τοῦ προφήτου περὶ τῶν ἁμαρτωλῶν· »οὐκ οἰκτειρήσω καὶ οὐκ ἐλεήσω«, καὶ Παῦλος· »ἴδε οὖν χρηστότητα καὶ ἀποτομίαν θεοῦ· ἐπὶ μὲν τοὺς πεσόντας ἀποτομία, ἐπὶ δὲ σὲ χρηστότης«.

C^{1a} 1. 2. 3 C^{1c}; dagegen in C^{1b} 1. 5 Schluß eines *Ἀνεπίγραφος*-Scholions

1 Vgl. I. Regn. 15, 9 — 3 Jer. 21, 7 var. lect. (Q^{mg}) — 4 Röm. 11, 22

1 *ἐπὶ*] l. *ἐστι*? Diehl

86.
Matth. 5, 8

Οὐκ ἔστι θεὸν ἰδεῖν μὴ καθαρθέντα τῇ καρδίᾳ.

ἡ γὰρ καρδία ὀφθαλμός ἐστιν, ὁ δὲ ὀφθαλμὸς ἡ φύσις τοῦ νοός. ὥσπερ οὖν ὁ ὀφθαλμὸς θεωρῶν τὸ φῶς κατὰ φύσιν ἐστίν, εἰ δὲ οὐ θεωρεῖ παρὰ φύσιν, οὕτως καὶ τὸ νοερόν· τὸ γὰρ κατὰ φύσιν ὁρᾶν τὸ καθαρόν ἐστιν.

C^{1a} 1. 2. 3 C^{1b} 1. (5 ?) C^{1c}

Θεὸν οὐδεὶς οὐδέποτε ὄψεται ἀκάθαρτος ὢν καὶ μεμολυσμένος τοῖς πάθεσιν.

ὁ γὰρ ὀφθαλμὸς τῆς ἡμετέρας ψυχῆς τοῖς τοῦ βίου ὀχληροῖς συγκαλυπτόμενος διὰ τῆς πρακτικῆς ἀρετῆς ἀνεγείρεται καὶ ὁρᾷ τὸ φῶς, καὶ δι᾽ αὐτοῦ τὸν θεόν.

C^{p}

87.
Matth. 5, 9

Εἰρηνοποιοί εἰσιν οἱ

C^{1a} 1. 3 C^{1c}

Τρίτος εἰρηνοποιὸς ὁ τὴν ἄλλοις φαινομένην

C^{a}; zu Z. 1—8 vgl. Philokalie c. VI (s. oben S. 5, 6—9); nach Heinrici 40 App. soll Ähnliches in C^{1b} 1 A unter *Γρηγορίου Νύσσης* stehen (nach C^{1b} 5 gehört die Bezeichnung aber zum nächsten Scholion *οἶμαι δὲ κυρίως κτλ.*), zu Z. 8f vgl. *Π* 40, 5

Οἱ τὴν δοκοῦσαν μάχην ἐν ταῖς θείαις γρα-

C^{p}

κατὰ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ποιοῦντες ἐν τῷ ἰδίῳ μέτρῳ. καταλλαγὴ γὰρ πάντων ὁ Χριστὸς ἐγένετο.

μάχην τῶν γραφῶν ἀποδεικνὺς συμφωνίαν παλαιῶν πρὸς καινάς, νομικῶν πρὸς προφητικάς, εὐαγγελικῶν πρὸς εὐαγγελικάς. δι᾽ ἃ μιμησάμενος τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ υἱὸς θεοῦ κληθήσεται ἔργῳ τὸ »πνεῦμα« τῆς »υἱοθεσίας« λαβών.

φαῖς ἑρμηνεύοντες ὀρθῶς καὶ εἰς συμφωνίαν ἀνάγοντες καὶ διδάσκοντες τοὺς ἄλλους οὕτω φρονεῖν εἰρηνοποιοὶ καλοῦνται.

11f Vgl. Röm. 8, 15

88.
Matth. 5, 10

Πάντες οἱ ἐν Χριστῷ ζῆν ᾑρημένοι ἢ καὶ ἄλλως πως τὴν ἀρετὴν μετερχόμενοι διωχθήσονται διὰ τὸ τῆς ἕξεως ἀνόμοιον καὶ τὴν πρὸς τὰ κακὰ ῥοπὴν τῶν διωκόντων αὐτούς.

Cp

89.
Matth. 5, 10

Δικαιοσύνη ἐστὶν ὁ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ.

C[la] 3; anonym in cod. Ambros. D inf. 466 (976)

90.
Matth. 5, 13

Τῇ συντελείᾳ »ἐλθὼν« ὁ Χριστὸς ζητεῖ »πίστιν ἐπὶ γῆς«. τὸ ἅλας μωραίνεται· οἱ γὰρ πίστει ἁλίζοντες τὴν λοιπὴν γῆν τῶν ἀνθρώπων συντηροῦσιν, οἱ τῆς πίστεως δὲ ἐκπεσόντες καταπάτημα τῆς λογικῆς εἰσι φύσεως, ὀνειδιζόμενοι ὡς ἀπολέσαντες τὸ ἴδιον »καλόν«.

C[a]

1 Vgl. Luc. 18, 8 — 1f Vgl. Orig. tom. VI, 59 in Joh. (Or. IV 168, 8ff). Hier. in Matth. 24 E: *sal appellantur apostoli, quia per illos universum hominum conditur genus* — 4 vgl. Marc. 9, 50

1 γῆς] danach Lücke Diehl

91.
Matth. 5, 13

Εἰς ὅσα μὲν τῶν ἐν τῷ βίῳ τῶν ἀνθρώπων οἱ ἅλες εἰσὶ χρήσιμοι, τί δεῖ καὶ λέγειν; ἄξιον δὲ νυνὶ φάναι, κατὰ τί οἱ Ἰησοῦ μαθηταὶ ἁλσὶ παραβάλλονται. δοκεῖ τοίνυν μοι ὅτι, ὥσπερ οἱ ἅλες τὰ τοιάδε συνέχουσι ⟨σώματα⟩ πρὸς τὸ μὴ μεταβαλεῖν εἰς σκώληκας ἀπὸ δυσωδίας καὶ ποιοῦσι χρήσιμα ἐπὶ πλεῖον εἶναι ⟨οὐκ ἂν διαμείναντα χρόνον, χρειώδη τοῖς ἀνθρώποις τυγχάνοντα, χωρὶς τῶν ἁλῶν⟩, οὕτως καὶ οἱ τοῦ Χριστοῦ μαθηταὶ πάντα τὸν περίγειον τοῦτον τόπον διακρατοῦσιν καὶ συνέχουσιν ἐνιστάμενοι τῇ ἐξ εἰδωλολατρείας καὶ πορνείας ἁμαρτιῶν δυσωδίᾳ. δοκεῖ μοι οὖν ὁ Ματθαῖος διὰ τοῦτο ἀναγεγραφέναι τοὺς μαθητὰς Ἰησοῦ ἅλας. ὁ δὲ Λουκᾶς οὐ σαφῶς τοῦτο δηλοῖ, διόπερ ἀμφίβολος αὐτοῦ ἡ λέξις ἐστίν. δυναμένη καὶ κατὰ τὸν Μᾶρκον νοεῖσθαι ὅτι ἕκαστος ἡμῶν οὐκ ὢν ἅλας ἐν αὐτῷ ἔχειν ὀφείλει τοὺς ἅλας. καὶ τάχα τόσον τις ἔχει ἁλῶν ὅσον κεχώρηκεν τῶν τοῦ Χριστοῦ χαρίτων κατὰ τὸ »χάρις ὑμῖν πληθυνθείη« ⟨καί· ὅστις »εὗρε χάριν ἔναντι κυρίου τοῦ θεοῦ«, ὡς Νῶε καὶ Ἀβραὰμ καὶ Μωσῆς καὶ εἴ τις ἄλλος ἀναγέγραπται εὑρηκέναι χάριν ἐνώπιον τοῦ θεοῦ⟩. συνήγαγεν δὲ ἐπὶ τὸ αὐτὸ τὴν χάριν καὶ τὸ ἅλας ὁ Παῦλος εἰπών· »ὁ λόγος ὑμῶν πάντοτε ἐν χάριτι, ἅλατι ἠρτυμένος«. εἴ τις οὖν χάριτος ἀξιωθεὶς κενὴν ταύτην ποιήσει, οὗτος ἂν εἴη ἐν ᾧ οἱ ἅλες ἐμωράνθησαν.

C$^{\text{marc a}}$ (zu Marc. 9, 50); zu 1—17 vgl. *B* (Cramer I 369, 11—31 Matthaei I 179, 3—180, 4); vorher und nachher noch Zugehöriges?

10f Vgl. Luc. 14, 34 — **11f** Vgl. Marc. 9, 50 — **13** I. Petr. 1, 2 u. ö. — **14** Gen. 6, 8 usw. — **17** Kol. 4, 6

1 *μὲν τῶν ἐν* C$^{\text{marc a}}$ *μὲν B* (Cramer) **2** *δὲ νυνὶ B τοίνυν* C$^{\text{marc a}}$ | *φάναι B* (Matthaei) *φαίνεται* C$^{\text{marc a}}$ *B* (Cramer) **3** *συνέχουσι* nach *B* *συνέχοντες* C$^{\text{marc a}}$ **4** ⟨*σώματα*⟩ nach *B* **5—6** ⟨*οὐκ—ἁλῶν*⟩ nach *B* (Cramer, Matthaei hat Lücke) **7** *διακρατοῦσιν* nach *B* *περικρατοῦσιν* C$^{\text{marc a}}$ **8** *ἀνθιστάμενοι τῇ B* (Matthaei) *ἐνθιστάμενοι τοῖς* C$^{\text{marc a}}$ **12** *ὅσον B* + *ἂν* C$^{\text{marc a}}$ **14—16** ⟨*καὶ—θεοῦ*⟩ nach *B* (Cramer, Matthaei)

92.
Matth. 5, 13

[*Οἱ μὲν γὰρ ἄλλοι πίπτοντες δύνανται μυριάκις συγγνώμης τυχεῖν, ὁ δὲ διδάσκαλος ἐὰν τοῦτο πάθῃ πάσης ἀπεστέρηται ἀπολογίας καὶ τὴν ἐσχάτην δίδωσι τιμωρίαν.*]

C^{la} 1. 3 C^{lc}, in C^{lb} 1. 5 in einem *Ἀνεπίγραφος*-Scholion; dagegen unter *Χρυσοστόμου* bei Cramer I 33, 24—27; in der Tat ist es Chrysostomus hom. 15 p. 194 C

93.

Matth. 5, 14

Φῶς ἐστιν ἀληθινὸν τὸ τοῦ κόσμου λέξοντος· »ἐσημειώθη ἐφ᾽ ἡμᾶς τὸ φῶς σου«. φῶς δὲ αὐτοὶ κατὰ μετοχὴν γενόμενοι.

C^{a}; vgl. *II* 42, 3f

1 Vgl. Joh. 1, 9 — 1f Ps. 4, 7

94.

Matth. 5, 14

Πόλις ἐστὶν ἐπάνω ὄρους κειμένη ἡ ἐν θεοσεβείᾳ ἐνάρετος πολιτεία.

C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc}

1 Vgl. die Variante zu Nr. 96, Z. 4

95 I.

Matth. 5, 15

Καίουσι λύχνον οἱ φωτίζοντες ἑαυτοῖς φῶς γνώσεως, ὃν οὐ τιθέασιν ὑπὸ μόδιον, ἀλλὰ τῶν πιστῶν οἰκο-

C^{a}; vgl. *II* 42, 10—43, 1

Οὐ χρὴ τὸν λύχνον ὑπὸ τὸν μόδιον εἶναι, τὸ σιτομέτριον·

C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc}

Οὐ δεῖ τοίνυν τὸν ἅψαντα λύχνον ἐν ψυχῇ λογικὸν κρύπτειν αὐτόν, ἀλλ᾽ ἐπιτιθέναι λυχνίᾳ, ἧς σύμβολον Μωυσῆς

C^{luc} vgl. Or. IX 237, 14—21 (in einem längeren Origenes-Scholion); das gleiche von *μοδίῳ* an bis zum Schluß auch IX 258! Das längere Scholion zu Luc. 8, 16 (*Οὐ περὶ αἰσθητοῦ λύχνου—ἑαυτῶν λυχνίαν*) kehrt in seiner Hauptmasse (*ὅ γε μὴν — ἑαυτῶν λυχνίαν*) anonym wieder in C^{marc} = *B* (Cramer I 306, 20—307, 16 Matthaei I 69, 12—71, 4).

νόμων διδόντων »τὸ σιτομέτριον ἐν καιρῷ«. ἐπὶ δὲ λυχνίαν ψυχὴν ἢ λογικὴν ἕξιν, ἧς τύπος ἡ παρὰ Μωσεῖ λυχνία χρυσῆ·		ἀπέθετο ἐν τῇ σκηνῇ τοῦ μαρτυρίου.
ἵνα πᾶσι τοῖς ἐν τῇ οἰκίᾳ λάμπῃ τουτέστιν τοῖς ἐκκλησιαστικοῖς κατὰ τὸ κοινωνικόν.	μοδίῳ μὲν γὰρ σιτομετρείσθωσαν ὑπὸ τοῦ πιστοῦ καὶ φρονίμου οἰκονόμου οἱ σύνδουλοι, βλεπέτωσαν δὲ τὰς αὐγὰς τοῦ λύχνου ἐπικειμένου τῇ λυχνίᾳ καὶ εἰς φανερὸν διὰ λόγου προαγομένου ἐν τῇ οἰκίᾳ πάντων τῇ ἐκκλησίᾳ. ἀλλ' οὐδὲ »ὑπὸ τὴν κλίνην« τιθέασι τὸν λύχνον, ἔνθα τις ἀναπαύεται, οὐδὲ ἄλλου τινὸς σκεύους ὑποκάτω, τοῦτο γὰρ ὁ ποιῶν οὐ προνοεῖται τῶν εἰσπορευομένων εἰς τὴν οἰκίαν.	μοδίῳ μὲν γὰρ σιτομετρείσθωσαν ὑπὸ τοῦ πιστοῦ καὶ φρονίμου οἰκέτου οἱ σύνδουλοι, βλεπέτωσαν δὲ τὰς αὐγὰς τοῦ λύχνου ἐπικειμένου τῇ λυχνίᾳ ἤγουν τῇ ἐκκλησίᾳ πάντες. ἀλλ' οὐδὲ »ὑπὸ τὴν κλίνην« τιθέασι τὸν λύχνον, ἔνθα τις ἀναπαύεται, οὐδὲ ἄλλου τινὸς σκεύους ὑποκάτω· τοῦτο γὰρ ὁ ποιῶν οὐ προνοεῖται τῶν εἰσπορευομένων εἰς τὴν οἰκίαν.

6f—10f Vgl. Ex. 25, 30 — **6ff** Vgl. Luc. 12, 42 — **18** Vgl. Marc. 4, 21 — **22ff** Vgl. Luc. 8, 16

95 II.

Matth. 5, 15

Οἱ καίοντες τὸν λύχνον καὶ τιθέντες ἐπὶ τὴν λυχνίαν, ἵνα λάμπῃ πᾶσι τοῖς ἐν τῇ οἰκίᾳ, προτρέπονται καὶ τοὺς ἐν τῇ οἰκίᾳ βλέποντας τὴν τοῦ λύχνου λαμπρότητα καὶ αὐτοὺς καίειν τὸν ἑαυτῶν λύχνον. [*σπουδάζειν γὰρ χρὴ τὴν δοθεῖσαν ἡμῖν λαμπρότητα φυλάττειν ἐν ὑψηλῷ καὶ μὴ συγκαλύπτειν ἀργίᾳ, ἧς σύμβολον ἡ κλίνη ἀναπαύουσα τὸ σῶμα ταῖς σαρκικαῖς ἡδοναῖς· οὐ γὰρ φυσικῶς ἡμῖν, ἀλλ' ἐκ δόσεως τὸ καλόν. τὸ δὲ τοιοῦτον ἀμελούμενον ἀφίσταται. ἀπάγει δὲ ἡμᾶς τῆς ἰδίας φιλοδοξίας τὴν τοῦ θεοῦ δόξαν τέλος τῶν ἔργων προτιθείς.*]

C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc} C^{luc} vgl. Or. IX 237, 28—31 (Schluß des längeren Origenes-Scholions, vgl. zu Nr. 95 I); Z. 3 *σπουδάζειν* — 8 *προτιθείς* in C^{la} 2 unter *'Ανεπιγράφου*, in C^{la} 1 C^{lc} unter *'Απολλιναρίου*, in C^{luc} fehlend

96.

Matth. 5, 16

Οὐ λέγει· λαμψάτω τὸ φῶς ὑμῶν ἔμπροσθεν τοῦ θεοῦ· οὐδὲ γὰρ λύχνων φῶς λάμπει ἔμπροσθεν ἡλίου.

C^{la} 2.3 C^{lb} 1.5; dagegen C^{la} 1 C^{lc} unter *Θεοδώρου*

Ἐνώπιον τῶν ἀνθρώπων (φησὶ) λαμψάτω τὸ φῶς. οὐχὶ ἐνώπιον τοῦ θεοῦ (οἶδε γὰρ ὁ θεὸς τὰ ἔργα ὑμῶν), ἀλλ᾽ ἐνώπιον τῶν ἀνθρώπων, ἵνα δοξασθῇ ὁ θεὸς ὑπ᾽ αὐτῶν.

C^{p}

1ff Vgl. Orig. tom. II 17 in Joh. (Or. IV 74, 20ff): *οὐ γάρ ⟨φησιν⟩ »λαμψάτω τὸ φῶς ὑμῶν ἔμπροσθεν τοῦ θεοῦ . . . ὡς εἰ καὶ τοῖς λύχνοις . . . ἐντολὴν ἐδίδου τοῦ λάμψαι τὸ φῶς αὐτῶν ἔμπροσθεν τοῦ ἡλίου* — **6f** Vgl. Job 11, 11?

7 *ἡλίου* + *τοῦ αὐτοῦ· φῶς ἐστιν ἡ ἐνάρετος πολιτεία* C^{la} 2 C^{lc} (C^{lb} 1.5 stellen diese Zeile, zu der Nr. 75 u. 94 zu vergleichen ist, vor Z. 1); C^{la} 1 hat *φῶς—πολιτεία* unter 𝔊 und fährt fort mit *τοῦ αὐτοῦ· Οὐ δεῖ κτλ.*; in C^{lc} bedeutet das *τοῦ αὐτοῦ*: Theodor, und es geht weiter mit *οὐ δεῖ ἐν — ἄνθρωπος φωτισθῶσι* vgl. Heinrici 43 App. I a. 5

97.

Matth. 5, 17

Ὥσπερ τὸ νήπιον οὐ λυομένων τῶν σχημάτων ἢ τῶν μελῶν ἀνὴρ γίνεται ἀλλ᾽ αὐξανομένων, οὕτως καὶ τοῦτο ἀκούσῃ.

C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc}

4 *ἀκούσῃ* + *ἡ μία γὰρ καὶ αὐτὴ ἀνθρωπότης γεννηθεῖσα ἐν θεοσεβείᾳ προκόπτει αὐξάνουσα ἐν τῇ ταύτης γνώσει* C^{la} 1. 2. 3 C^{lc}

Ὥσπερ ἐπὶ τῶν νεογνῶν παιδίων ἔστιν ἰδεῖν (προκόπτουσι γὰρ ἐπὶ τὸ ἀνδρῶδες οὐ τῆς μορφώσεως αὐτῶν καταλυομένης, ἀλλ᾽ αὐξανομένης μᾶλλον καὶ ἔτι μορφουμένης κρειττόνως), οὕτω γέγονε καὶ ἐπὶ τοῦ νόμου· οὐ λυομένου

C^{p}

7 *οὐ*] l. ⟨*οὐ*⟩ *οὐ*?

[μᾶλλον] ἡ νέα παραγέγονε διαθήκη ἀλλὰ μεμορφωμένου ⟨μᾶλλον⟩ καὶ τετελειωμένου ἀκριβέστερον. καὶ τοῦτό ἐστιν ἡ ἐν χάριτι διαθήκη, ἡ παλαιὰ ἀνακαινισθεῖσά τε καὶ μορφωθεῖσα.

8f. [μᾶλλον] . . . ⟨μᾶλλον⟩ Diehl

98.
Matth. 5, 17

Εἰ μέντοι ἐν τῷ νόμῳ λόγοι (ἔφη τις), μενοῦσι καὶ οὐ παρελεύσονται· καὶ γὰρ αὐτοὶ οὐ βλεπόμενοι καὶ αἰώνιοί εἰσιν. οὐ καταλύει δὲ τὸν νόμον οὐδὲ ἐν σαββάτῳ λέγων· »ἆρον τὸν κράββατόν σου καὶ περιπάτει«. καταλύειν δὲ δοκεῖ τὸ γράμμα, ἵνα τὸ πνεῦμα στήσῃ ναοῦ, θυσιαστηρίου, θυσιῶν, καθαρισμῶν, ἀρχιερέων, ἡμέρας ἱλασμοῦ, σαββατισμοῦ γῆς καὶ τῶν λοιπῶν. δόξει δὲ καὶ τὸ »ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται ἕως Ἰωάννου« καταλελύσθαι, πληροῦται δὲ μᾶλλον καὶ τότε.

C^a C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1 C^{lc}

2 Vgl. II. Kor. 4, 18 — 3 Joh. 5, 11 — 6 Matth. 11, 13

1 εἰ μέντοι — καὶ (so C^a)] οἱ λόγοι τοῦ νόμου C^{la} 1. 2 C^{lb} 1 C^{lc} 6—7 δόξει — τότε < C^a

99.
Matth. 5, 18. 19

Μία δὲ κεραία οὐ παρ' Ἕλλησι μόνον ἐστὶν τὸ ἰῶτα, ἀλλὰ καὶ παρ' Ἑβραίοις τὸ παρ' αὐτοῖς καλούμενον ἰῶθ. δύναται δὲ τὸ ἰῶτα ἓν ἢ μία κεραία συμβολικῶς λέγεσθαι ὁ Ἰησοῦς, ἐπείπερ ἡ ἀρχὴ τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ οὐ παρ' Ἕλλησι μόνον, ἀλλὰ καὶ παρ' Ἑβραίοις ἀπὸ τοῦ ἰῶθ γράφεται, καὶ ἔσται ἡ μία κεραία ὁ Ἰησοῦς, ὁ λόγος τοῦ θεοῦ ἐν τῷ νόμῳ οὐ παρερχόμενος αὐτὸν ἕως πάντα γένηται. ἰῶτα δ' ἂν εἶεν (ὥς αὐτός φησι) καὶ αἱ δέκα ἐντολαὶ τοῦ νόμου· πάντα γὰρ παρέρχεται καὶ αὗται οὐ παρέρχονται. ἀλλ' οὐδὲ ὁ Ἰησοῦς παρέρχεται· κἂν πέσῃ »ἐπὶ τὴν γῆν«, ἑκουσίως πίπτει, ἵνα »καρπὸν πολὺν« φέρῃ. τὸ δὲ ἰῶτα ἓν ἢ μία κεραία πάλιν τὰ ἄνω καὶ τὰ κάτω περικρατεῖ.

C^a C^{la} 1. 2. C^{lb} 1. (5 ?) C^{lc} C^{luc} Nr. LXXV, 3—8 vgl. Or. IX 270

8f Vgl. Joh. 12, 24

4 μόνοις C^{la} 1 | τοῦ ἰῶτα ιωθ C^{la} 1 5 ἡ] οὕτως τὸ ἰῶτα ἓν ἢ C^{luc} 6 ἰῶτα — 10 περικρατεῖ < C^{luc} 9 ἢ μία κεραία < C^a

100.

Matth. 5, 19

Ὃς ἂν λύσῃ μίαν τῶν ἐντολῶν τούτων τῶν ἐλαχίστων καὶ διδάξῃ οὕτως τοὺς ἀνθρώπους, ἐλάχιστος κληθήσεται ἐν τῇ βασιλείᾳ.

1ff Zu diesem Textwort steht in C^{a} ein ὡ, während das folgende Scholion (Ὅτι μὲν οὖν κτλ.) unter Ἀπο (Ἀπολλιναρίου) steht. 10 Zeilen tiefer folgt unter ὡ (= Ὡραίου) ein Scholion ὅταν δὲ ἀκούσῃς — γέενναν ἐμπεσεῖται, das tatsächlich ein Exzerpt aus Chrysostomus hom. 16 p. 208 AB darstellt.

101.

Matth. 5, 22

Εἰ ὁ τὸν ἄνθρωπον ἁπλῶς καλῶν μωρὸν ἔνοχός ἐστι ταῖς εἰρημέναις κολάσεσι, πῶς οὐ μειζόνων κολάσεων ἄξιός ἐστιν ὁ τὸν πιστὸν οὕτω καλῶν; οὐ γὰρ μόνον εἰς τὸν πιστὸν (καθ᾽ ὃ ἄνθρωπος) καθύβρισεν, ἀλλὰ καὶ εἰς τὸ μυστήριον τῆς πίστεως ἡμῶν. φρονίμους γὰρ καὶ σοφοὺς τοὺς πιστοὺς δεῖ καλεῖν, ἀλλ᾽ οὐ μωρούς τε καὶ ἀναισθήτους.

C^{p}

2 πῶς οὐ] l. πόσῳ? Kl

102 I.

Matth. 5, 25. 26

Ἀντίδικός ἐστιν ὁ τῆς σωτηρίας ἡμῶν ἐναντίος καὶ ὁ τοῖς θελήμασιν ἐναντίος καὶ ὁ πλησίον ἐν τοῖς λυπηροῖς. καὶ ὁ μὲν πρῶτος ὁ διάβολος, ὁ δὲ δεύτερος ἡ ἐντολή,

C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 4. (5?) C^{lc} (in C^{lc} geht voraus: οὐ προσέθηκεν εἴτε δικαίως εἴτε ἀδίκως. τοῦτο δὲ βούλεται εἰπεῖν; in 2 Hss. Heinricis unter Βασιλείου oder Σευήρου

1—7 Vgl. Chrysostomus hom. 16 p. 219 C unter τινὲς ... φασι

Διχῶς νοητέον τὸν ἀντίδικον· ὁτὲ μὲν τὸν διάβολον, ὁτὲ δὲ τὸν τοῖς θελήμασιν ἡμῶν ἀντικείμενον ⟨νόμον⟩. καὶ ὁ μὲν διάβολος πρῶτός ἐστιν ἀντίδικος, δεύτερος δὲ ἡ ἐντολή.

C^{p}

3 ⟨νόμον⟩ Zahn Forschungen 2, 38

καὶ ὁ τρίτος ⟨ὡς⟩ εἴρηται. πῶς δὲ εὐνοοῦμεν ἑκάστῳ, ζήτει.

οὐκοῦν παραινεῖ ὁ Χριστὸς πρὸς ἀμφοτέρους διαλλαγῆναι, τουτέστι πρὸς μὲν τὸν διάβολον ὡς μὴ ἔχοντάς τι ἐν τῇ κρίσει τῶν ἐκείνῳ φίλων, πρὸς δὲ τὴν ἐντολὴν ὡς πάντα τελέσαντας τὰ παρ' αὐτοῦ ἐντεταλμένα· εἰ μὴ γὰρ οὕτω πρὸς τὴν κρίσιν ἔλθῃς, τὸν ἔσχατον κοδράντην ἀποδώσεις.

ὁδὸς γάρ ἐστιν οὗτος ὁ βίος.

6 Vgl. Hier. in Matth. 28 B: *alii . . . adversarium diabolum interpretantur et volunt . . ., ut . . . nec faciamus eum poenas sustinere pro nobis* — **15** Vgl. Hier. in Matth. 27 D: *dum in istius saeculi via currimus*

6 ⟨ὡς⟩ Elt

102 II.

Matth. 5, 25. 26

Ἕως εἶ (φησί) κατὰ τὸν βίον τοῦτον (ὁδὸς γὰρ ὁ βίος ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων παροδευόμενος), προσδέχου καὶ μὴ παραλογίζου τὴν ἐκ τοῦ συνειδότος ὑπόμνησιν. εἰ δὲ καὶ παραλογίσῃ καὶ παραδράμῃς τὸν βίον, αὐτὸ τὸ συνειδὸς ἀντιδίκου τάξιν ἐπέχον ἐπὶ τοῦ κριτοῦ κατηγορήσει καὶ ὑπὸ τὴν ψῆφον ποιήσει σε τοῦ δικάζοντος, καὶ παραδοθήσῃ ταῖς ἀνηκέστοις κολάσεσιν. ἃ οὐκ ἂν ἔπαθες, εἴ γε κατὰ τὴν ὁδὸν εὔνοιαν ἐκτήσω πρὸς τὸν ἀντίδικον, τοὺς ἐλέγχους ὡς μετ' εὐνοίας προσφερομένους καταδεχόμενος. τοῦτο γὰρ καὶ ὁ θεσπέσιος εὐαγγελιστὴς Ἰωάννης ἐπιστέλλων φησίν· »ἐὰν ἡ συνείδησις ἡμῶν μὴ καταγινώσκῃ, παρρησίαν ἔχομεν πρὸς τὸν θεόν«.

C[la] 2, wo *τοῦ αὐτοῦ* = Origenes zu sein scheint (in anderen Hss = *Ἀνεπιγράφου* oder *Σεβήρου*). Z. 1f entspricht Nr. 102 I Z. 15

9 Vgl. I. Joh. 3, 21 (über Origenes' Text s. Tischendorf z. St.)

103.

Matth. 5, 27. 28

Ἡ συγκατάθεσις τῆς ἁμαρτίας τελεία τίς ἐστι κακία, κἂν μὴ πράξῃ τις αὐτήν. κἀντεῦθεν ὁ σωτὴρ ἀναχαιτίζων ἡμᾶς τῆς τῶν ἁμαρτημάτων αἰτίας ταύτην ἐκκόπτειν πειρᾶται· μὴ οὔσης γὰρ ταύτης ἐν ταῖς ἡμετέραις ψυχαῖς οὐ συμπερανθήσεται πρᾶξις.

C[p]

1f Vgl. Hier. in Matth. 29 A: *si vero consenserit . . . de propassione transivit ad passionem, et huic non voluntas peccati deest, sed occasio*

104.
Matth. 5, 32

Ἰστέον δὲ ὅτι ἐν πολλοῖς οὐχ εὕρομεν τὸ ὁ ἀπολελυμένην γαμήσας μοιχᾶται.

C[a]

1 f D. h., wie heute D codd. it und wie ehemals codd. ap. Aug. (Tischendorf)

105.
Matth. 5, 33

»Οὐ λήψῃ τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου ἐπὶ ματαίῳ« τῆς δεκαλόγου τρίτη ἐντολή. ζήτει δὲ εἰ καὶ οὕτως εἴρηταί που ὡς ἐνθάδε γέγραπται.

C[a]

1 Ex. 20, 7 — Deut. 5, 11

106.
Matth. 5, 33—37

Ἔστω δὲ ἡ τοῦ βίου ἡμῶν μαρτυρία βεβαιοτέρα ὅρκου. εἰ δέ τις ἀναιδὴς μὴ δυσωπούμενος ὑμῶν τῷ βίῳ τολμᾷ ὑμῖν ἐπαγαγεῖν ὅρκον, ἔστω ὑμῶν τὸ ναὶ ναὶ καὶ τὸ οὒ οὒ ἀντὶ ὅρκου.	*Τὸ οὐκ ἐπιορκήσεις καὶ τὰ ἑξῆς. ἐάν τις ἀναιδὴς ἐπάγῃ τοῖς ἁγίοις ὅρκον, ἀντὶ τοῦ ὅρκου ἔσται αὐτοῖς τὸ ναὶ καὶ τὸ οὔ.*	*Κωλύει τὸν ὅρκον ὁ Χριστός, ἵν' ὁ βίος ἡμῶν ᾖ ἀληθής τε καὶ ἀκίβδηλος. εἰ δέ τις ἡμῖν μὴ πιστεύσειεν ἀναιδής, δεῖ πρὸς αὐτὸν λέγειν τὸ ναὶ ἢ τὸ οὔ.*
C[la] 1. 3 C[lc] f. 34[a]	C[c] 1. 2 (beide unter *Ὠριγένους Κυρίλλου*) C[lc] f. 33[a]; vgl. *II* 53, 22	C[p]
2 l. *ὑμῶν* ? Kl, vg. Z. 6		3 *ᾖ* Diehl *εἴη* C[p]

107.
Matth. 5, 37

Εὐορκῶν μὲν γάρ τις τυχὸν παρασφάλλεται, μὴ ὀμνὺς δὲ οὐκ ἄν τίς ποτε ἐπιορκήσειεν. ὅρκον δὲ εὑρήσεις τὴν ἀμετάθετον ἑκάστου βεβαίωσιν, ὡς ἐν τῷ »ὤμοσα καὶ ἔστησα« καὶ »ὤμοσε κύριος καὶ οὐ μεταμεληθήσεται«.

C[la] 1. 3 C[lc]

2 Vgl. Hebr. 6, 16 — 3 Ps. 118, 106 — Ps. 110, 4

108.
Matth. 5, 39

Οὐ περὶ ἀνεξικακίας μόνον λέγει προστιθεὶς τῇ σιαγόνι τῇ δεξιᾷ καὶ τὴν ἄλλην· παρὰ φύσιν γὰρ καὶ ἐνυβρίζων ταύτην τύπτει. ὁ οὖν ἕτοιμος »πρὸς ἀπολογίαν παντὶ« περιπεσὼν κακοήθει περὶ τῆς ἐν αὐτῷ πίστεως οὐκ ἀντιστήσεται, τύπτοντι δὲ δεξιὰ τὰ λογικὰ δόγματα παραθήσει καὶ τὰ ἠθικά, δυσωπῶν παύσασθαι τῆς κατηγορίας [καὶ] τῆς προκοπῆς τῆς ἐπὶ τοῖς θειοτέροις σκανδαλιζούσης τοὺς μὴ βλέποντας αὐτὸν τὸν λόγον.

C^{lb} 1. 5, von Z. 3 *περὶ* an auch C^{la} 1. 2. 3 C^{lc}

3 Vgl. I. Petr. 3, 15 — 4ff Vgl. Hier. in Matth. 31 C: *si nos haereticus in disputatione percusserit et dextrum dogma voluerit vulnerare* etc.

4 *λογικά,* wie Or. Fragm. XIV in Thren. (Or. III 241, 4)] *θεολογικά* C^{la} 1 C^{lc} 5 [*καὶ*] Elt | *κακηγορίας*? Diehl

109.
Matth. 5, 45

Ὁ μιμητὴς θεοῦ καὶ Χριστοῦ τὸν ἐν αὐτῷ λόγον ἥλιον καὶ τὴν ἐν αὐτῷ λάμπουσαν δικαιοσύνην ἀνατέλλει ἐπὶ πονηροὺς καὶ ἀγαθοὺς καὶ τὸν διὰ στόματος λόγον αὐτοῦ ὑετὸν οἰκονομικῶς βρέχει ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους, τουτέστιν ἁμαρτωλούς.

C^{a} C^{c} 1. 2 C^{lc}; C^{lb} 1. 5 unter Theodor von Heraklea

Δεῖ τὸν μιμητὴν τοῦ Χριστοῦ κατὰ πάντα μιμεῖσθαι αὐτόν, καὶ καθάπερ ἐκεῖνος ἀνατέλλει τὸν ἥλιον ἐπὶ δικαίους τε καὶ ἀδίκους οὕτω καὶ τοῦτον ἐφαπλοῦν τὴν ἀγάπην ἐπὶ τοὺς φιλοῦντάς τε αὐτὸν καὶ μισοῦντας.

C^{p}

1ff Vgl. tom. VIII, 17 in Joh. (Or. IV 350, 6ff) 6 *ὑετὸν*] eine wirkliche Variante?, vgl. Or. IV 350, 11 Clemens Al. II 238, 12 (I 141, 31 steht zwar *υἱὸν*, aber ist vielleicht auch *ὑετὸν* zu lesen). Vgl. auch Clem. hom. 3, 57

110.
Matth. 5, 46—48

Ἀτελὲς μὲν τὸ ἀγαπᾶν τοὺς ἀγαπῶντας μόνον· τοῦτο γὰρ δοκεῖ διὰ κέρδος γεγονέναι καὶ οὐ δι' ἀρετήν. τὸ δὲ καὶ τοὺς μισοῦντας ἀγαπᾶν δι' αὐτὸ τὸ τῆς ἀγάπης καλόν ἐστι καλὸν καὶ τέλειον καὶ οὐ δι' ἄλλο τι.

C^{p}

2f Vgl. Luc. 6, 27

111.

Matth. 5, 48

Τέλειος ὁ πάσας ἔχων τὰς ἀρετὰς ἢ ὁ εἰς τέλος ἀγαθός.

C^{a} i. m. *ιϭ*, es geht aber kein Schlußzeichen vorher; vgl. *II* 56, 14 f

112.

Matth. 5, 48

Τέλειός ἐστιν ἄνθρωπος ὁ ἐν μιμήσει θεοῦ ἐν τοῖς ἰδίοις μέτροις.

C^{la} 2. 3 C^{lb} 1. 5 Coisl. 206; C^{la} 1 und Ambros. D inf. 466 (976) unter *Ἀπολλιναρίου*

113.

Matth. 6, 1. 2

Ἐν ἄλλοις ἀντιγράφοις τὴν δικαιοσύνην φησί. σκοπὸν δὲ τῆς ἐλεημοσύνης προτίθησιν ἡμῖν τὴν παρὰ θεῷ δόξαν, οὐ τὴν παρὰ ἀνθρώποις. οἷς γάρ τις ἀρέσκειν βούλεται, παρὰ τούτων μισθὸν ἔχει τὸν ἔπαινον. οὐ μὴν ὁ θεαθεὶς ἤδη πρὸς τὸ θεαθῆναι πεποίηκεν, ἀλλ' ὁ θεωρεῖσθαι βουλόμενος καὶ τοῦτο ποιῶν.

C^{la} 1, ebenso Ambros. D inf. 466 (976); in C^{la} 3 als Apollinaris-Scholion

1 Die Lesart *δικαιοσύνην* (nicht *ἐλεημοσύνην* W Θ) wie in B D syr^{s} it — 2 ff Vgl. Hier. in Matth. 33 B: *non dei mercedem sed suam; laudati sunt enim ab hominibus, quorum causa exercuere virtutes* — 4 f Sachparallele bei Chrysostomus hom. 19 p. 245 A

114.

Matth. 6, 1

Ὥσπερ πυρὶ ὕδωρ ἀεὶ μαχόμενόν ἐστι καὶ πῦρ ὕδατι καὶ οὐδ' ἄν ποτε συσταίη τὰ τοιαῦτα ὁμοῦ, οὕτω κενοδοξία καὶ ἀρετὴ ἀλλήλων εἰσὶν ἐναντία καὶ οὐδέποτε ἐν μιᾷ καὶ τῇ αὐτῇ ψυχῇ συνυπάρχειν δύνανται. οὐκοῦν ἐξοριστέον τῶν ἡμετέρων ψυχῶν τὴν κενοδοξίαν καὶ τοῖς διατάγμασιν ἐμμενετέον τοῦ Χριστοῦ.

C^{p}

2 ⟨*καὶ*⟩ *κενοδοξία* Diehl 3 *τῇ αὐτῇ* Kl *τοιαύτῃ* C^{p}

115.
Matth. 6, 3

Τὸ δεξιὸν καὶ καθῆκον ἔργον γινώσκει ἡ ἀριστερά, ὅτε μολύνεται ὑπὸ φιλοδοξίας.

C^{c} 1. 2. 3; vgl. (unter *ἄλλως τε*) *Π* 57, 15ff

1f Vgl. Hier. in Matth. 33 A: *non solum elemosynam sed quodcumque facientes boni operis, debet sinistra nescire; si enim illa scierit, statim dextra opera commacula[n]tur* — 1 *ὅτε οὐ μολύνεται Π*

116.
Matth. 6, 5

Οὐκ ἔστι πονηρὸν τὸ εὔχεσθαι ἐν τῇ ὁδῷ. καὶ γὰρ ἐν ὁδῷ καὶ ἐν κλίνῃ καὶ ἐν τραπέζῃ καὶ ἐν παντὶ τόπῳ τῆς δεσποτείας αὐτοῦ καλόν ἐστι τὸ εὔχεσθαι καὶ ποιεῖν ἀγαθόν.

C^{p}

117.
Matth. 6, 5. 6

Φαῦλον δὲ καὶ τὸ μὴ ἐπ' εὐθείας εὔχεσθαι, ἀλλ' ἐν γωνίαις, αἵ εἰσιν εὐθεῖαι κεκλασμέναι, καὶ ἐν πλατείαις, ὧν αἱ ὁδοὶ ἀπάγουσιν »εἰς τὴν ἀπώλειαν«. [εἶτα διαβαλὼν τοὺς οὐ προσηκόντως χρωμένους τῇ εὐχῇ καὶ ἀπὸ τοῦ τόπου καὶ ἀπὸ τῆς διαθέσεως εἰσάγει τὸν ἄριστον τῆς προσευχῆς τρόπον καί φησι· σὺ δὲ ὅταν προσεύχῃ, εἴσελθε.]

C^{1b} 4, andere Hss. als Stück in einem anonymen Scholion; vgl. *Π* 58, 17—59, 1. Z. 3 *εἶτα* — Schluß ist jedenfalls Chrysostomus hom. 19 p. 247 C

1f Vgl. *περὶ εὐχῆς* 19, 3 (Or. II 342, 27ff) — 2 Vgl. Matth. 7, 13

118.
Matth. 6, 7. 8

Τινὲς ᾠήθησαν τὸν κύριον ἐν τούτοις ἀπαγορεύειν τῆς προσευχῆς τὸ πλῆθος, σφόδρα ἀποσφαλέντες τῆς ἀληθοῦς διανοίας τῶν ῥητῶν. ποῦ γὰρ ἔχει χώραν τοῦ ἀποστόλου τὸ παράγγελμα· »ἀδιαλείπτως προσεύχεσθε«; ὁ δέ γε κύριος οὐ πλῆθος ἐνταῦθα ἀναιρεῖ προσευχῆς ἀλλ' ἀτοπίαν αἰτήσεως· βαττολογία γὰρ οὐχ ἡ πολυλογία λέγεται, ἐὰν ἄριστα ᾖ τὰ λεγόμενα, ἀλλ' ἡ ἄκαιρος φλυαρία.

C^{1a} 1. 2. 3 C^{1b} 5, in C^{1b} 1 nur Z. 5f. *βαττολογία—φλυαρία*; zu Z. 5f vgl. Chrysostomos hom. 19 p. 249 A *βαττολογίαν ἐνταῦθα τὴν φλυαρίαν λέγων*

3 I. Thess. 5, 17

119.
Matth. 6, 9. 10

῞Αγιος γὰρ ὢν ἐν ἁγίοις κατοικεῖ. »ἔσεσθε«, γάρ φησιν, »ἅγιοι, ὅτι ἐγὼ ἅγιός εἰμι«. οὐδεὶς δὲ (οἶμαι) βέβηλος καὶ ἀκάθαρτος καὶ πόρνος δύναται ἁγιάζειν τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ· ᾧ γὰρ ἡγίασται τοῦτο, συμβέβηκεν αὐτῷ ἁγίῳ γεγονέναι. καὶ τότε εὔχεται ἐλθεῖν τὴν βασιλείαν λέγων· ἐλθέτω ἡ βασιλεία σου, ὅταν μὴ βασιλεύῃ θάνατος ἐν αὐτῷ οὐδὲ ἡ βασιλεύουσα ἁμαρτία ἐν τοῖς ἀνθρώποις. θεὸς γὰρ ὢν βασιλεύει πάσης γογικῆς ψυχῆς, ὅπου μηδεὶς ἄλλος βασιλεύει.

C^{1a} 1. 2. 3 C^{1b} 1. 5 C^{1c}

1 Lev. 19, 2 u. ö. — **5f** Vgl. Röm. 5, 14. 21

3 *ἡγίασται, τούτῳ* C^{1a} 1 **4f** *ἐλθέτω — σου* < C^{1b} 5 **5ff** *ὅταν—βασιλεύει* unter *᾿Ανεπιγράφου* C^{1b} 1

120.
Matth. 6, 9

[*Τὸ δὲ ἁγιασθήτω τὸ ὄνομά σου δηλοῖ τὸ δοξασθήτω διὰ τῆς ἡμετέρας ζωῆς, τουτέστι· καταξίωσον (φησίν) οὕτως πολιτεύεσθαι ἡμᾶς καθαρῶς, ὡς δι᾽ ἡμᾶς ἅπαντάς σε δοξάζειν.*]

C^{1c}; in der Tat Exzerpt aus Chrysostomus hom. 19 p. 250 CD

121.
Matth. 6, 9

Τὸ ἁγιασθήτω οὐ προστακτικῶς εὐκτικῶς δέ, οἷον ἁγιασθείη· οὐχ ἵνα ἐκ βεβήλου ἁγιασθῇ, ἀλλ᾽ ἵνα ἡμῖν ἀποκαλυφθείσης τῆς ἁγιότητος αὐτοῦ ἀξίως αὐτοῦ διδῶμεν ἁγιότητα ὀνομάζοντες θεόν.

C^{1b} 5 unter *τοῦ αὐτοῦ* (hinter Nr. 119) d. h. Origenes; vgl. *II* 61, 8—11

1ff Vgl. Origenes *περὶ εὐχῆς* 24, 5 (Or. II 355, 23ff) *συνεχῶς προστακτικοῖς ἀντὶ εὐκτικῶν ἐχρήσαντο καὶ οἱ ἑρμηνεύσαντες κτλ.*

3 *θεόν*] C^{1b} 5 fährt ohne Schlußzeichen in dem Text von *II* 61, 10 *βασιλείαν δὲ θεοῦ* fort, bis 62, 13 *τοῖς ἁγίοις* oder sogar 63, 14 *τοῦ ἀμήν*

122.

Matth. 6, 11

Οὕτω καί φασί τινες τὸ ἐπιούσιον παρὰ τὸ ἐπιέναι καὶ ἐπέρχεσθαι, ἵν᾽ ᾖ τοιοῦτον τὸ λεγόμενον· τὸν μὴ τοῦ ἐνεστῶτος αἰῶνος οἰκεῖον ἄρτον ἀλλὰ τοῦ μέλλοντος καὶ μετὰ ταῦτα ἀποδοθησόμενον ὑπό σου τοῖς ἀξίοις λαβεῖν ἤδη δὸς ἡμῖν σήμερον καὶ »καθ᾽ ἡμέραν«. ἐπείπερ ἡ οὐσία ἡ ἑστῶσα βέβαιος (οἵα οὐδεμία σωματικὴ γινομένη ῥευστῶς καὶ ἀπογινομένη), ἣν τρέφει »θεὸς« ὢν »ὁ λόγος« ζῶν ἄρτος, ἀφ᾽ οὗ νηστεύουσιν ⟨ὅτε⟩ ἀφῄρηται ὁ νυμφίος ὁ τὴν ἀόρατον ψυχὴν ἀοράτως τρέφων (διό φησιν ὁ σωτήρ· »ὁ τρώγων τὸν ἄρτον τοῦτον ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα«) — ἐπεὶ οὖν οὐ δεῖ νηστεύειν (φασίν) ἀπὸ τοῦ ἄρτου τούτου, λέγομεν· τὸν ἄρτον ἡμῶν τὸν ἐπιούσιον καὶ τὰ ἑξῆς.

Cᵃ: unter ΘΕ/ιϐ. Vielleicht beginnt ιϐ erst mit Z. 4 ἐπείπερ? Vgl. Orig. περὶ εὐχῆς 27, 8 (Or. II 367, 13ff). Zu Z. 1—4 vgl. Π 62, 12f, zu Z. 4—6 Π 62, 13—63, 1

4 Vgl. Luc. 11, 3 — 6 Vgl. Joh. 1, 1 — 6f Vgl. Matth. 9, 14. 15 — 8 Joh. 6, 58
6 νηστεύσουσιν Diehl nach Matth. 9, 15 | ⟨ὅτε⟩ Kl nach Matth. 9, 15

123.

Matth. 6, 13

Εἰ »πειρατήριον ὁ βίος«, οὐκ ἔστι μὴ πειρασθῆναι, ἀλλὰ μὴ ἡττηθῆναι ἐν πειρασμῷ· ὁ γὰρ κατ᾽ ἀξίαν παραδιδόμενος »εἰς πάθη ἀτιμίας« ἢ »ἀδόκιμον νοῦν« εἰς πειρασμὸν εἰσέρχεται, ὁ δὲ ἐν πάλῃ νικῶν οὔτε ὑπὲρ ὃ δύναται *** πειραζόμενος καὶ μὴ ἐγκαταλειπόμενος ⟨οὐκ εἰσέρχεται εἰς πειρασμόν⟩.

Cᵃ; vgl. zu Z. 3f. Π 63, 7f

1ff Vgl. Orig. περὶ εὐχῆς 29, 1ff (Or. II 381, 23ff) — 1 Vgl. Job 7, 1 — 2 Vgl. Röm. 1, 26. 28 — 3f Vgl. I. Kor. 10, 13

3 *** Diehl   4 ⟨οὐκ — πειρασμόν⟩ Kl nach Π

124.

Matth. 6, 13

»Διὰ τὴν ἀσθένειαν τῆς σαρκὸς« ἐκκλίνειν αἰτούμεθα τὸν πειρασμόν.

Cˡᵃ 1. 3. Cˡᶜ

1 Vgl. Röm. 6, 19

125.

Matth. 6, 22. 23

*Ζήτει πῶς νῦν σῶμα ὀνομάζει τὴν ψυχήν, ἧς ὀφθαλμὸς ὁ νοῦς, πότερον τὸ λοιπὸν αὐτῆς παρὰ τὸν νοῦν — εἴη δὲ τὸ λοιπὸν μετὰ τοῦ σώματος. λέγει δὲ ὅτι τὸ διορατικὸν ἐν ὅλῳ ἀνθρώπῳ ὁ νοῦς ἐστιν καὶ *** Ἰουδαϊκῶς. ἐπεὶ δὲ ὁ νῦν καιρὸς τοῖς ἁγίοις νύξ. καὶ ἡ ἐν ἡμῖν νοητικὴ φύσις τοσαύτη ὡς εἶναι λύχνος.*

C^a: unter $\overset{o}{A\Pi}$ (d. h. *ἀπορία*: zu Z. 3 i. m. $\frac{\Lambda}{Y}$ = *λύσις*) $\Sigma\overset{o}{X}$ *ιϛ*

1ff Vgl. Hier. in Matth. 36 A: *hoc totum transfer ad sensum.* — 3 Vgl. das Katenenfragment zum Lukas Or. IX 258, 3f

2 *πότερον*] ohne zweites Glied der Folge, vgl. z. B. Clem. Al. III 21, 13
3 *** Kl | *οὐδαϊκῶς* C^a

126.

Matth. 6, 22. 23

Τινὲς δὲ τὸ λύχνος τοῦ σώματός ἐστιν ⟨ὁ⟩ ὀφθαλμὸς περὶ τοῦ διδασκάλου τῆς ἐκκλησίας εἰρῆσθαι ἔφασαν. ἀλλά μοι δοκοῦσιν οὐκ ἐπεσκέφθαι πᾶσαν τῶν εἰρημένων τὴν ἀκολουθίαν ἄνωθεν. ἤρξατο γὰρ »μὴ θησαυρίζετε«, εἶτα παρενθεὶς τὸ ὁ λύχνος τοῦ σώματος καὶ τὸ »οὐδεὶς δύναται δυσὶ κυρίοις δουλεύειν« ἐπήγαγεν· »οὐ δύνασθε θεῷ δουλεύειν καὶ μαμωνᾷ«. δι' ὅλου δεικνύων ὅτι σκοπὸς ἦν αὐτῷ τοὺς ἀκούοντας ἀποστῆσαι τῆς περὶ τὰ παρόντα σπουδῆς.

C^a unter *Θε ιϛ*

3 Matth. 6, 19 — 4 Matth. 6, 24 — 5 Matth. 6, 24

1 ⟨*ὁ*⟩ Diehl Kl

127.

Matth. 6, 22. 23

Ἁπλοῦς ὀφθαλμός ἐστιν ὁ ὡς ἔχει τὰ πράγματα βλέπων καὶ οὔτε δύο τὸ ἓν οὔτε μεῖζον τὸ μικρότερον οὔτε ψευδόμενον τὸ χρῶμα. ὁ δὲ μὴ ἁπλοῦς πονηρός. ὡς δὲ ἰδίᾳ ὀφθαλμὸς πονηρός ἐστιν, ὅτε οὐκ ἐνεργεῖ κατ' ὀφθαλμοῦ ἀρετήν, οὕτως καὶ ἕκαστον μέλος τῆς ψυχῆς ⟨ὅλον τε τὸ σῶμα τῆς ψυχῆς⟩ σκοτεινὸν ⟨μὲν ἀναφανὲν πονηρίᾳ ὑπὸ τοῦ πονηροῦ, φωτεινὸν⟩ δὲ ἀπὸ τῆς διαυγοῦς ἁπλότητος. εἰ δ' οὖν ἐστι μέση ἕξις σπουδαίου καὶ φαύλου ὁ πολλὰ κατορθῶν τῶν περί τι, πῶς ὅλον τὸ σῶμα τῆς ψυχῆς

C^a; zu Z. 3—6 vgl. *Π* 65, 12—15

2 *ψευδόμενον τὸ ⟨ἀληθὲς οὔτε ἄχρουν τὸ⟩*? Diehl 4ff ⟨*ὅλον—ψυχῆς*⟩ und ⟨*μὲν—φωτεινὸν*⟩ Kl nach *Π*

ἕξει φωτεινόν; μήποτε ὡς λύχνος ἀμαυρὸς ἢ φανότερος οὕτως καὶ ἐπὶ νοῦ λεγομένου λύχνου τῆς πεφυκνίας εἰς τὸ νοεῖν οὐσίας, οὐ τῆς εἰς τὸ νοεῖν ἐπιμελείας, ὅτε λέγομεν· ὅδε νοῦν ἔχει. οὐ δύο δὲ σημαινόμενα νοῦ οἶδε τὸ εὐαγγέλιον.

10 *οἴδε* C^{a}, corr. Kl

128.
Matth. 6, 23

Ὅτε ὁ νοῦς ἡμῶν ὕλῃ ἐστὶ φίλος, τὸ ἐν ἡμῖν φῶς σκότος ἐστίν. ἐπαπορητικῶς δὲ λέγει οἷον· εἰ τὸ πεφυκὸς φωτίζειν ἐν σοὶ γενόμενον ἐν ἀγνοίᾳ σκότος ἐστίν, σκότους ἐπέκεινα »τὸ φρόνημα τῆς σαρκὸς« καὶ ἡ ἐπιθυμοῦσα »κατὰ τοῦ πνεύματος« σάρξ.

C^{a}; vgl. *II* 65, 15—18

3 Vgl. Röm. 8, 6 — 4 Gal. 5, 17

129.
Matth. 6, 24

Πᾶν τὸ ἔξω θεοῦ μαμωνᾶς ἐστιν, ὅστις καὶ »τῆς ἀδικίας« ὠνομάσθη. τὸ δὲ μαμωνᾶς ΧΡΗΜΑΤΑ ἑρμηνεύεται.

C^{la} 1. 3, so auch Ambros. D inf. 466 (976); dagegen C^{b} 1 unter *τοῦ αὐτοῦ* d. h. *Ἀνεπιγράφου*

1 Luc. 16, 9 — 2 Hier. in Matth. 36 C: *mam[m]ona sermone Syriaco divitiae nuncupatur*; vgl. Wutz Onom. sacra 367: *ἢ πέμματα* (= ?)

130.
Matth. 6, 24

Ἰστέον δὲ ὡς ὁ φαῦλος οὐ μισεῖ τὸν θεὸν καταφρονεῖ δὲ αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἀγαπᾷ μαμωνᾶν ἀντέχεται δὲ αὐτοῦ. ὁ δὲ δίκαιος οὐκ ἀντέχεται θεοῦ ἀλλ' ἀγαπᾷ, οὐδὲ καταφρονεῖ τῶν φαύλων ὅσον μισεῖ.

C^{a} C^{la} 1. 2. 3, auch Ambros. D inf. 466 (976); zu Z. 1—3 vgl. *II* 66, 6—8, zu Z. 1f. vgl. den Schlußsatz eines Chrysostomus-Scholions in C^{p}: *θεὸν γὰρ οὐδεὶς μισεῖ, ἀλλὰ μόνον καταφρονεῖ*

3 *μισεῖ* + *δι' ὅλου δεικνὺς ὅτι σκοπὸς ἦν αὐτῷ τοὺς ἀκούοντας ἀποστῆσαι τῆς ἐπὶ τὰ παρόντα σπουδῆς* C^{la} 1 Ambros. D inf. 466 (976), vgl. oben Nr. 126 Z. 6 f

131.
Matth. 6, 25

Ἐπεὶ τὸ ἡδόμενον ἐν τῷ τρέφεσθαι ἡ ψυχή, οὐχ οὕτως ἡδομένη ἐπὶ τῷ σκέπεσθαι, διὰ τοῦτο τῇ μὲν ψυχῇ εἶπε τὸ τί φάγητε ἢ τί πίητε, τῷ δὲ σώματι τί ἐνδύσησθε.

$\mathrm{C^{a}}$: unter 𝔊𝔦 ᾠ ὠ (σημείωσαι, ὡραῖον, Ὠριγένους); vgl. *Π* 66, 13—67, 2. Sachparallele bei Chrysostomus hom. 21 p. 270 C 271 A?

1 f ἐπὶ τῷ Kl ἐπὶ τὸ $\mathrm{C^{a}}$ ἐν τῷ *Π* (ἐστὶ τοῦ $\mathrm{C^{1b}}$ l. 5) — **2** σκέπεσθαι] Heinrici 67 App. entscheidet sich fälschlich für σκέπτεσθαι

132.
Matth. 6, 34

Ἃ λέγουσιν οἱ πλούσιοι ἑσπέρας, τί φάγωμεν ἢ τί ⟨πίωμεν ἢ τί⟩ περιβαλώμεθα, ταῦτα κωλύει ὁ Χριστός.

$\mathrm{C^{p}}$

1 ⟨πίωμεν ἢ τί⟩ Kl

133.
Matth. 6, 34

Ὑπερβολικῶς ἀποκόπτειν ἡμᾶς θέλων ὁ σωτὴρ ἀπὸ τῶν βιωτικῶν πραγμάτων μηδὲ τὴν αὔριον μεριμνᾶν ἐδίδασκεν.

$\mathrm{C^{a}}$; Anklang bei *Π* 69, 19 (ἤτοι ὑπερβολικὸν)

134.
Matth. 6, 34

Ὁ μακάριος Παῦλός φησι· »ἐξαγοραζόμενοι τὸν καιρόν, ὅτι αἱ ἡμέραι πονηραί εἰσιν« (εἰ δὲ πονηραί, ἔστιν ἐν αὐταῖς καὶ κακία), καὶ Ἰακώβ· »μικραὶ καὶ πονηραὶ γεγόνασιν αἱ ἡμέραι μου«. καὶ ὁ Μωσῆς ἐν Ψαλμῷ· »αἱ ἡμέραι τῶν ἐτῶν ἡμῶν ἐν αὐταῖς ο̅ ἔτη« καὶ τὰ ἑξῆς. καὶ ὅλως ἐν τῇ γραφῇ αἱ ἡμέραι τοῦ αἰῶνος τούτου πονηραί. ὡς γὰρ ἅπαξ τόπος βεβηλοῦσθαι λέγεται ὑπὸ βεβήλου καὶ Ναζιραῖος ὑπὸ νεκρότητος τοῦ ἀποθανόντος »ἐπ' αὐτῷ«, οὕτως αἱ ἐπὶ τῷ κτίσαντι μὴ πονηραὶ ἡμέραι ὑπὸ τοῦ πονηροῦ καὶ φαύλου ποιωθεῖσαι μυστικῶς λέγονται εἶναι πονηραί. κακία δὲ πολλάκις λέγεται καὶ ἡ κάκωσις.

$\mathrm{C^{a}}$

1 Eph. 5, 16 — **3** Gen. 47, 9 — **4** Ps. 89, 10 — **5 f** Vgl. Lev. 21, 23? — **6** Vgl. Num. 26, 7. 9

8 ποιωθεῖσαι ⟨πονηραὶ⟩? Diehl

135.

Matth. 6, 34

Ἆρ' οὖν κακώσεως καὶ μόχθου καὶ ταλαιπωρίας καὶ πόνου ἡ παροῦσα ἡμέρα.

C[la] 1. 2. 3; dagegen in C[lb] 1. 5 Schlußsatz eines Apollinaris-Scholions

136.

Matth. 7, 2

Τὸ ἐν ᾧ μέτρῳ οὐδὲν ἄλλο ἐστὶν ἀλλ' ἢ ὅτι ἐν ᾧ νόμῳ κρίνετε, ἐν τούτῳ καὶ ὑμεῖς κριθήσεσθε. μέτρον γὰρ τῶν δικαίων ὁ νόμος.

C[p]

137 I.

Matth. 7, 6

Ἅγιον ὁ ἄρτος τῶν τέκνων. »οὐκ ἔστιν« δὲ »καλὸν λαβεῖν τὸν ἄρτον τῶν τέκνων καὶ τοῖς κυναρίοις βαλεῖν«. τοῖς οὖν ἀναιδῶς ἀνερυθριάστοις καὶ λοιδόροις ὑλακτικοῖς ἢ διὰ γαστέρα κόλαξιν, ὧν ἀντάλλαγμα οὐκ εἰσίει »εἰς οἶκον κυρίου«, μυστηρίων ἁγίων οὐ κοινωνητέον· οὐδὲ φιληδόνοις καὶ φαύλοις μεταδοτέον τῶν κοσμούντων τὴν νύμφην τοῦ λόγου μαργαριτῶν, μὴ τοῖς ἀκαθάρτοις καὶ βεβορβορωμένοις ποσὶ καταπατήσωσιν ⟨αὐτούς⟩. λέγει δὲ ταῦτα ὡς ἐμπόροις ζητήσασι καὶ ἔχουσι »καλοὺς μαργαρίτας«, οὓς τάχα ὁ μὴ ἔχων οὐδὲ μαθητὴς ὑπάρχει.

C[a]; zu Z. 2—6 vgl. Nr. 137 II

1f Vgl. Hier. in Matth. 38 D. *sanctum panis est filiorum; non debemus ergo tollere panem filiorum et dare eum canibus* — **1f** Vgl. Matth. 15, 26 — **3f** Vgl. Deut. 23, 18 — **7** Vgl. Matth. 13, 45

1 *τέκνων*] dahinter Schlußzeichen C[a], doch ist das Folgende wohl noch zugehörig   6 ⟨*αὐτούς*⟩ Elt

137 II.

Matth. 7, 6

Τὰ ἀνθρώπινα ἤθη κατά τινας τῶν ἁμαρτιῶν ἐξομοιοῦνται τοῖς ἀλόγοις ζῴοις, διόπερ ὀνόμασι κέχρηται ὁ σωτὴρ τούτοις, οἷς καὶ οἱ προφῆται·

C[la] 1. 3 C[lb] 1. 2. 5; zu Z. 10—16 vgl. Nr. 137 I

τοὺς μὲν γὰρ δι᾽ ἀκολασίαν ἵππους ἐκάλεσαν θηλυμανεῖς. καὶ ἄλλος φησί· »μὴ γίνεσθε ὡς ἵππος καὶ ἡμίονος οἷς οὐκ ἔστι σύνεσις«. Ἡρῴδης δὲ διὰ τὴν πανουργίαν ἀλώπηξ ὠνομάσθη. ἀλλὰ καὶ διὰ τὸ θανατηφόρον τοῖς ἀκούουσιν »ἰὸς ἀσπίδων ὑπὸ τὰ χείλη αὐτῶν«. ἀλλὰ καὶ »γεννήματα ἐχιδνῶν« ἐλέγχθη ἄλλοις. ἵνα γὰρ δείξῃ τὴν διαφορὰν τῆς ἐν ἀνθρώποις ἐνεργουμένης ἁμαρτίας. ἑρπετῶν καὶ πετεινῶν καὶ τετραπόδων ὀνόμασιν ὠνόμασεν. πλὴν καὶ ἐξ αὐτῶν εἰς μετάνοιαν ἐκάλεσε κατὰ τὸ »ὅραμα« Πέτρου τὸ ἐν ταῖς Πράξεσιν λεγόμενον. κύνας οὖν ἐκάλεσε διὰ τὴν ἀναίδειαν τοὺς πρὸς τὰς ὕβρεις εὐκαταφόρους καὶ ἐν λοιδορίαις ὑλακτικοὺς καὶ εἰς τὸ κολακεύειν ἑτοίμους γαστρὸς ἕνεκεν καὶ διὰ τὸ ἀναιδὲς ἀνερυθριάστους. χοίρους δὲ τοὺς ἀπλήστους καὶ ἀκαθάρτους ἐν βορβόρῳ καὶ τοῖς ἀφοδεύμασι καταχρωμένους βρώσει. διόπερ οὐ χρὴ τούτοις κοινωνεῖν καὶ μεταδιδόναι. ἀφ᾽ ὧν ζῴων οὐδὲ ἀντάλλαγμα προσφέρειν δεῖ »εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ«. πάντῃ γὰρ ἀλλότριον ἁγιασμοῦ τὸ ζῷον.

3ff Vgl. Orig. hom. 5, 4 in Gen. (Or. VI 62, 20—22) — **3** Vgl. Jer. 5, 8 — **4** Ps. 31, 9 — **5** Vgl. Luc. 13, 32 — **6** Ps. 139, 4 — Vgl. Matth. 3, 7 **8ff** Vgl. Act. 10, 12. 15 — **14f** Vgl. Deut. 23, 18

12 *ἀναιδὲς*] vgl. Nr. 137 I Z. 2

138 I.

Matth. 7, 7. 8

Τρισσῶς γὰρ ἡ τῶν σωτηρίων δογμάτων ἀλήθεια λαμβάνεται· περὶ τῆς εὑρέσεως αὐτῶν εὐχῇ καὶ τοῦ ἡγεμονικοῦ ἐν τῷ ζητεῖν τὰ πράγματα τάσει καὶ περὶ τοῦ εὑρεῖν συναισθήσει τῆς τῶν κεκρυμμένων γραφῶν *ἀσαφείας οἱονεὶ βίᾳ εἰς τὸ ἀνοίγεσθαι αὐτάς. τάχα δὲ αἰτεῖν δεῖ ἀπὸ* θεοῦ πατρός, ζητεῖν ἀπὸ ἁγίου πνεύματος, κρούειν τὸν εἰπόντα· »ἐγώ *εἰμι ἡ θύρα«. εἰ δ᾽ ὁ* α ἰ τ ῶ ν λ α μ β ά ν ε ι *καὶ τὰ ἑξῆς, ὁ μὴ λαβὼν οὐκ αἰτεῖ, εἰ καὶ δοκεῖ τι αἰτεῖν. καὶ ὁ μὴ εὑρίσκων οὐκ ἐζήτησεν τῷ μὴ ὀρθῶς μωρῶς δὲ ζητεῖν καὶ λογομαχεῖν ἐπ᾽ οὐδὲν χρήσιμον. ᾧ τε οὐκ ἀνοίγεται οὐ κρούει κἂν τοίχους ἢ τὰ ἔξω τῆς θύρας κρούῃ.*

C[a]; vgl. zu Z. 1 Nr. 138 II Z. 11f, zu Z. 1—4 vgl. *Π* 72, 7—73, 4

1ff Vgl. Orig. ep. ad Gregor. (Philocal. XIII ed. Robinson 67, 10ff): *μὴ ἀρκοῦ δὲ τῷ κρούειν καὶ ζητεῖν· ἀναγκαιοτάτη γὰρ καὶ ἡ περὶ τοῦ νοεῖν τὰ θεῖα εὐχή κτλ.* — **5** Joh. 10, 7 — **6ff** Hier. in Matth. 39 B: *si petenti datur . . . ergo cui non datur et qui non invenit et cui non aperitur, apparet quod non bene petierit, quaesierit, pulsaverit. pulsemus itaque ianuam Christi etc.*

1 *τρισσῶς—λαμβάνεται* Kl nach *Π* und Nr. 138 II Z. 11 *τρεῖς αἱ τῶν σωτηρίων δογμάτων ἀλήθειαι* C[a] **3** *τάσει* C[a] *Π* *καταστάσει* Hss von *Π* und Nr. 138 II Z. 14

138 II.

Matth. 7, 7

Ἵνα μὴ ἀγνοῶσιν οἱ μαθηταί, τίνες εἰσὶ κύνες ἢ χοῖροι ἐν τοῖς ἀκροαταῖς, ἐπιμόνως ζητήσατε (φησίν) ἐκ θεοῦ, καὶ ἀποκαλύπτεται ὑμῖν πάντα. ἀρχὴ μὲν γὰρ ἀρετῆς τὸ δι᾽ εὐχῆς γνῶναι τὸ ἀγαθόν, εἶτα τὸ εἰδέναι πῶς δεῖ ὁδεῦσαι τὴν ἀρετήν, τρίτον τὸ διὰ τῶν ἔργων κρούειν ἀνοιγῆναι αὐτῷ τὴν θύραν· τοῦτο γὰρ σημαίνει ἡ διὰ χειρῶν κροῦσις. τρισσῶς γὰρ ἡ τῶν σωτηρίων δογμάτων ἀλήθεια λαμβάνεται· ἐπιμελεῖ εὐχῇ, καὶ τοῦ ἡγεμονικοῦ ἐν τῷ ζητεῖν τὰ θεῖα καταστάσει, καὶ περὶ τοῦ εὑρεῖν συναισθήτως τῆς τῶν κεκρυμμένων γραφῶν ἀσαφείας τὸ βάθος ἀκριβεῖ πολυπραγμοσύνῃ. οὕτω γὰρ ἀνοίγεσθαί φησι τὰς γραφάς.

Ἀρχὴ ἀρετῆς τὸ εὔχεσθαι γνωρισθῆναί τινι τὴν ὁδὸν τῆς δικαιοσύνης, δεύτερος βαθμὸς τὸ ζητεῖν πῶς δεῖ ὁδεῦσαι τὴν ὁδόν, τρίτος τὸ ἁψάμενον τῆς ἀρετῆς κρούειν τῷ Χριστῷ, ἵνα ἀνοίξῃ αὐτῷ τὴν θύραν καὶ ἀπαλλάξῃ τῆς στενῆς ὁδοῦ καὶ τεθλιμμένης καὶ εἰσαγάγῃ αὐτὸν εἰς τὴν εὐρύχωρον γνωστικὴν ἐργασίαν, ἅπερ πάντα διὰ τῆς ἐκ θεοῦ καὶ πρὸς θεὸν δεήσεως λαμβάνει τις.

ἴσως δὲ καὶ τὸ μετὰ πράξεως αἰτεῖν καὶ πρὸς θεὸν δεήσεως αὐτῷ ᾐνίξατο διὰ τοῦ εἰπεῖν· κρούσατε. κρούει γάρ τις τῇ δεξιᾷ χειρί, ἀγαθῆς δὲ πράξεως σύμβολον ἡ δεξιὰ χείρ. [εἰ δὲ μὴ εὐθέως λαμβάνεις, μηδὲ οὕτως ἀπογνῷς· διὰ γὰρ τοῦτο εἶπε κρούετε, ὅτι κἂν μὴ εὐθέως ἀνοίξῃ τὴν θύραν, παραμένειν δεῖ. εἰ δὲ ἀπιστεῖς μου τῇ ἀποφάσει κἂν τῷ ὑποδείγματι πίστευσον].

C[ld] (aber heute jedenfalls ohne ϖ — gegen Gallandi), es entspricht jedoch Z. 8—10 Nr. 139 und Z. 11—18 Nr. 138 I. Vgl. zu Z. 1—18 *Π* 72, 3—73, 4

C[la] **1** (hinter Nr. 139 und w. e. sch. mit anderem Schluß). 3 C[lb] 1. 5; Z. 23 *εἰ*—Schluß stammt aus Chrysostomus hom. 23 p. 289 C

14 *κατατάσει* Diehl, vgl. Nr. 138 I Z. 3 **16** *ἀσαφείας* Kl nach Nr. 138 I *ἀσφαλείας* C[ld]

11f Vgl. Matth. 7, 13f

139.

Matth. 7, 7

Ζητεῖν ἐπιμελῶς δεῖ τὴν ἀλήθειαν τῶν δογμάτων, δεύτερον δὲ τὸν θεὸν αἰτεῖν ἵνα ἀποκαλυφθῇ ἡμῖν τὰ μυστήρια τῆς σοφίας τὰ ἀποκεκρυμμένα »ἀπὸ τῶν αἰώνων καὶ ἀπὸ τῶν γενεῶν« τούτων, τρίτον ἵνα κρούσῃ καὶ εἰσελθὼν διὰ τῶν τῆς δικαιοσύνης θυρῶν ἐξομολογήσηται. ἐὰν οὖν ἑνὸς τούτων ἐλλείπῃ, οὐδενὸς τυγχάνει. ἔστιν οὖν ἐπιζητεῖν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, ἵνα δι' αὐτοῦ αἰτήσωμεν τὸν υἱόν, καὶ ἀνοίξας τὰς τῆς γραφῆς θύρας τὰ περὶ τοῦ πατρὸς γνωρίσῃ ἡμῖν· αὐτὸς γάρ ἐστιν »ἡ θύρα«. πῶς δέ τις λαμβάνει, ἐὰν μὴ πρῶτον αἰτήσῃ; πῶς δὲ εὑρίσκει, ἐὰν μὴ ζητήσῃ; πῶς δὲ εἰσέρχεται, ἐὰν μὴ κρούσῃ; ὁ συνετὸς οὖν αἰτεῖ, »ἵνα δοθῇ« αὐτῷ »λόγος ἐν ἀνοίξει τοῦ στόματος« αὐτοῦ. [αἰτεῖν ἐκέλευσε καὶ τὴν δόσιν ἐνηγγυήσατο. πλὴν οὐχ ἁπλῶς αἰτεῖν ἐκέλευσεν, ἀλλὰ μετὰ προσεδρείας πολλῆς καὶ εὐτονίας. τοῦτο γάρ ἐστι τὸ ζητεῖτε· καὶ γὰρ ὁ ζητῶν πάντα ἐκβαλὼν τῆς διανοίας πρὸς ἐκεῖνο τείνεται μόνον τὸ ζητούμενον καὶ οὐδένα τῶν παρόντων ἐννοεῖ. καὶ γὰρ ἴσασι τοῦτο ὃ λέγω ὅσοι οἰκέτας ἢ χρυσίον ἀπολέσαντες ἐπιζητοῦσιν. ἀπὸ δὲ τοῦ κρούειν τὸ μετὰ σφοδρότητος προσιέναι καὶ θερμῆς διανοίας ἐδήλωσεν.]

C^{la} 1. 3 C^{lb} 1. 5; Z. 10 *αἰτεῖν* — Schluß fehlen in C^{lb} 1. 5 mit Recht, sie stammen aus Chrysostomus hom. 25 p. 289 AB

2ff Vgl. Hier. in Matth. 39 B: *pulsemus itaque ianuam Christi, de qua dictum est: „haec porta domini, iusti intrabunt per eam", ut cum intraverimus aperiantur nobis thesauri absconditi* etc. — 3 Vgl. Kol. 1, 26 — 4 Vgl. Ps. 117, 20 — 7 Vgl. Joh. 10, 7 — 9f Eph. 6, 19

1 *ἐπιμόνως* Nr. 138 II Z. 3 | *δογμάτων* ⟨*πρῶτον*⟩? Diehl 16 *ἐδήλωσεν*] über C^{la} 1 s. zu Nr. 138 II

140.

Matth. 7, 9—11

Ταῦτα τῷ »αἰτεῖτε« ἐπιφέρεται προτρεπόμενα θαρρεῖν ἐν τῷ εὔχεσθαι. ὅρα δὲ εἰ ἄρτος μὲν ἡ ἀναγκαία τῆς ψυχῆς ἐν γνώσει τροφή, ἧς ἄνευ οὐκ ἔστι σώζεσθαι, οἷον ὁ περὶ τοῦ πῶς βιωτέον ἀκριβὴς λόγος. ἰχθῦς δὲ ἡ οἷον ὄψον φιλομάθεια, οἷον τὸ »εἰδέναι σύστασιν κόσμου, ἐνέργειαν στοι-

C^{a} C^{ld} C^{luc} Nr. L vgl. Or. IX 256; vgl. *II* 73, 14—74, 2. *N* 272 hat: *ἄρτον δὲ δίδωσιν ἡμῖν τὴν ἀναγκαίαν τῆς ψυχῆς ἐν γνώσει τροφήν. ἰχθῦν δὲ ὅταν οἷον ὄψονταί* (sic) *τι τὴν φιλομαθῆ περὶ τῆς τοῦ κόσμου συστάσεως γνῶσιν ἔχωμεν. οὐ δίδωσι δὲ ἀντὶ ἄρτου λίθον, τὴν πώρωσιν, οὐδὲ ἀντὶ ἰχθύος ὄφιν, ὃν Αἰθίοπες ἐσθίουσιν ὡς ἀνάξιοι τοῦ ἐσθίειν ἰχθῦν.*

4 Sap. Sal. 7, 17. 18

1 *ταῦτα — εὔχεσθαι* < C^{ld} C^{luc}

χείων, ἀρχὴν καὶ τέλος καὶ μεσότητα χρόνων« καὶ ὅσα ἑξῆς ἡ Σοφία καταλέγει. οὔτε οὖν ἀντὶ τοῦ ἄρτου λίθον δίδωσιν ὁ θεὸς (ὃν ὁ διάβολος ἐσθίεσθαι ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ ἐβούλετο) οὔτε ἀντὶ ἰχθύος ὄφιν, ὃν ἐσθίουσιν οἱ ἀνάξιοι τοῦ ἰχθῦν ἐσθίειν Αἰθίοπες· »ἐκεῖ (γάρ φησιν ὁ Ψαλμὸς) συνέθλασας τὰς κεφαλὰς τοῦ δράκοντος, ἔδωκας αὐτὸν βρῶμα λαοῖς τοῖς Αἰθίοψιν«.

6f Vgl. Matth. 4, 3 — 8 Ps. 73, 13. 14

9 *Αἰθίοψιν* + *οὔτε ἁπλῶς ἀντὶ τοῦ τροφίμου καὶ ὠφελοῦντος τὰ ἄβρωτα καὶ βλάπτοντα* C[luc]

141.

Matth. 7, 9—11

Πῶς δὲ τοὺς μαθητὰς πονηροὺς ἐκάλεσεν; εἰ γὰρ καὶ ἠκολούθησαν ἐκ προαιρέσεως, ἀλλ' εἶχον τὸ τρεπτὸν τοῦ ἀνθρωπίνου νοῦ. μόνος δὲ ἄτρεπτος ἦν καὶ θεότητι καὶ ἀνθρωπότητι ὁ τοῦ θεοῦ υἱός. [δόματα δὲ ἀγαθὰ καλεῖ τὰς πνευματικὰς δωρεάς, ὁ δὲ Λουκᾶς »πνεῦμα ἅγιον« εἶπεν ἀντὶ τοῦ εἰπεῖν ἀγαθά. καὶ οὐδὲν τὸ διάφορον· τὸ γὰρ ἅγιον πνεῦμα αὐτό ἐστι τὸ φσει ἀγαθόν, διὸ καὶ τοῖς μετόχοις δίδωσιν ἀγαθά. τοῖς δὲ ἄγαν πονηροῖς υἱὰ τὸ ἀνενδότως ἁμαρτάνειν τρόπον τινὰ φύσις αὐτοῖς ἡ κακία γίνεται, δοῖός ἐστινὁ σατανᾶς καὶ οἱ δαίμονες· δύναται γάρ τις καὶ τούτους φύσει κακοὺς εἰπεῖν, καίπερ μὴ φύσει κακοὺς δημιουργηθέντας ἀλλ' ἐξ αὐτοπροαιρέτου κακίας ἀπεσκληκότας.]

C[ld] in unmittelbarem Anschluß an Nr. 140; doch steht Z. 1—3 in C[lb] 1 unter *Ἀνεπιγράφου*, während Z. 3—10 ebenda unter *τοῦ αὐτοῦ* folgt, in C[la] 1 Ambros. D inf. 466 (976) unter *Κυρίλλου*, vgl. MPG 72, 385 C

4 Luc. 11, 13

142.

Matth. 7, 12

Τὸ εὖ ποιεῖν καὶ πάσχειν νόμος ἐστὶ φυσικός, καὶ τούτου ἀπηρτισμένου πεπλήρωται ὁ Μωσαϊκός· ἐν τούτῳ γὰρ ἦν.

C[la] 1. 3, ebenso Ambros. D inf. 466 (976)

143.

Matth. 7, 12

Ταῦτα δὲ ἀνακεφαλαίωσις τῶν μειζόνων καὶ ὑπὲρ τὸν νόμον δικαιωμάτων. μᾶλλον γὰρ ἐνταῦθα τὸ στενὸν καὶ τεθλιμμένον διὰ τὸ καὶ τῶν φυσικῶν ἀπέχεσθαι, ὧν τὴν χρῆσιν ὁ νόμος οὐκ ἀπεκώλυσεν.

C[la] 1. 3, ebenso Ambros. D inf. 466 (976)

2 Vgl. Matth. 7, 14

2 *ἐνταῦθα*] *ἐν τῷ θείῳ* C[la] 1

144.
Matth. 7, 13. 14

Στενὴ πύλη, περὶ ἧς ὁ προφήτης λέγει· »αὕτη ἡ πύλη τοῦ κυρίου, δίκαιοι εἰσελεύσονται ἐν αὐτῇ«. καὶ λέγεται στενὴ τῷ τοὺς μεγαλοσάρκους τῇ ἁμαρτίᾳ καὶ παχεῖς τῷ φρονήματι μὴ δύνασθαι δι᾽ αὐτῆς εἰσιέναι, τοὺς δὲ νοεροὺς καὶ λεπτοτάτους χωροῦντας τὴν διὰ τούτων διήκουσαν τοῦ θεοῦ σοφίαν τὴν λέγουσαν· »πῶς ἐτάκη ἡ σάρξ μου ἐν γῇ ἐρήμῳ καὶ ἀβάτῳ καὶ ἀνύδρῳ, οὕτως ἐν τῷ ἁγίῳ ὤφθην σοι«. πλατεῖα δὲ ἡ τῶν φιληδόνων καὶ σωματικῶς τρυφώντων, φευγόντων τὰς τῶν δικαίων θλίψεις καὶ τὸ παραυτίκα ἡδὺ αἱρουμένων. ἀπάγει δὲ ἡ μὲν εἰς βασιλείαν οὐρανῶν, ἡ δὲ εἰς ᾅδου.

C[a] C[1a] 1 C[1b] 5, ebenso Ambros. D inf. 466 (976)

1 Ps. 117, 20 — 2 Vgl. Ez. 16, 26, vgl. Orig. tom. VI, 19 in Joh. (Or. IV 128, 18) — 5 Ps. 62, 2. 3

6 *οὕτως — σοι* < C[a]   8 *ἀπάγει* — 9 *ᾅδου* < C[a]

145.
Matth. 7, 15—19

Ἄλλοι δὲ περὶ τῆς ἑτεροδιδασκαλίας καὶ παραμιγνύντων τῇ ἀληθείᾳ τὸ ψεῦδος ταῦτα εἰρῆσθαί φασιν. καὶ ὡς οὐκ ἔστιν ἀπὸ δένδρου καλοὺς παρέχοντος καρποὺς κακίστους λαβεῖν οὐδὲ ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων ἀκάνθας φερόντων δέξασθαι σταφυλὴν ἢ συκῆν, οὕτως οὐκ ἔστιν ἀπὸ γνώμης πονηρᾶς λόγους ἀκοῦσαι καλοὺς οὔτε μὴν ἀπὸ γνώμης εὐσεβοῦς διδασκαλίαν δέξασθαι κακήν. ἀσφαλισάμενος δὲ τοὺς λοιποὺς εἰς τὸ μὴ πείθεσθαι προχείρως ἀποτρέπει λοιπὸν καὶ τοὺς ἐγχειροῦντας τῇ τῶν χειρόνων διδασκαλίᾳ· πᾶν (γάρ φησι) δένδρον μὴ ποιοῦν καρπὸν καλὸν ἐκκόπτεται καὶ εἰς πῦρ βάλλεται. ὥσπερ ἐπὶ τῶν ξύλων φησὶ τὸ ἄκαρπον εἰς πῦρ βάλλεται, οὕτως καὶ ἐπὶ τῶν ἀνθρώπων ὁ μὴ τοὺς τῆς εὐσεβείας διὰ στόματος φέρων καρποὺς ἀκόλουθον δέξεται τὴν τιμωρίαν.

C[a] unter *ΘΜ͂ ΑΠ͂ ꝺ*

Vgl. Hier. in Matth. 40 B: *specialiter de haereticis intellegendum* etc.

146.
Matth. 7, 17. 18

Ἐν ᾧ καλὸν τὸ δένδρον, καὶ ὁ καρπός· ἐν ᾧ σαπρὸν τὸ δένδρον, καὶ ὁ καρπός. καρποὶ δέ εἰσι λογικῶν δένδρων λογικαὶ πράξεις.

C[1a] 1. 3 C[1b] 1. 2. 3. 4. 5

1 *ἐν ᾧ*[1. 2]] *ἕως* C[1a] 1

147.
Matth. 7, 18

⟨Εἰ⟩ οὐ δύναται δένδρον καλὸν καρποὺς πονηροὺς ποιεῖν, Μωσῆς πῶς ἐπὶ τοῦ ὕδατος τῆς ἀντιλογίας ἠπίστησεν ἢ Δαυὶδ ἔσχε τὴν τοῦ Οὐρίου ἢ Πέτρος ἠρνήσατο ἢ οἱ πολλοὶ καὶ τῶν μὴ πάνυ προκοπτόντων ἔτι ἁμαρτάνουσιν;

C[a]

1—4 Vgl. Hier. in Matth. 40 D: *quaeramus ab haereticis . . . si . . . arbor bona malos fructus facere nunquam potest, quomodo Moses arbor bona peccaverit ad aquam contradictionis et David Uria interfecto cum Bethsabee concubuerit, Petrus quoque in passione domini negarit* etc. — 2 Vgl. Deut. 32 — Vgl. II. Regn. 11 — 3 Vgl. Matth. 26, 72 Parr.

1 ⟨εἰ⟩ Kl., vgl. Hier.

148.
Matth. 7, 21

Ὁ μὴ τῇ ἕξει ποιωθεὶς τῆς βασιλείας οὐκ εἰσελεύσεται ἐν αὐτῇ. ἕξιν δὲ κτήσασθαι λόγῳ οὐκ ἔστιν ἀλλ' ἢ πράξει.

C[1a] 1; dagegen C[1a] 3 unter *Σευήρου* und C[1b] 1 unter *'Ανεπιγράφου*

149.
Matth. 7, 21—23

Τοῦτο λέγεται πρὸς αὐτοὺς τοὺς ψευδοπροφήτας, εἰσὶ δὲ οἱ τὸ ὄνομα μὲν ἔχοντες, τοῖς δὲ ἔργοις ἀρνούμενοι. διὸ ἀρνεῖται αὐτούς, ἐπεὶ ἠρνήσατο αὐτὸν πᾶσα αἵρεσις, καὶ οὐχ ὁμολογεῖ αὐτούς, ἀλλὰ λέγει· ἀποχωρεῖτε ἀπ' ἐμοῦ οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν. »τοῖς« γὰρ »χείλεσί με« ἐτιμήσατε, »ἡ δὲ καρδία« ὑμῶν »πόρρω ἀπέχει ἀπ' ἐμοῦ, μάτην δὲ« ἐσέβεσθέ »με διδάσκοντες διδασκαλίας ἀνθρώπων« [Μαρκίωνος ἢ Οὐαλεντίνου ἢ Μάνεντος· δυνάμει γὰρ διὰ τῶν ἔργων »ἀρνοῦνται« τὸν Ἰησοῦν, εἴγε καὶ λέγουσι »κύριος Ἰησοῦς«. ἀρνεῖται δὲ καὶ τὸν ἄδικον ἢ τοῖς ἔργοις βέβηλον λέγων· »οὐκ οἶδα ὑμᾶς«· τοὺς γὰρ ἰδίους οἶδεν, »ἔγνω« γὰρ »κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ, καὶ ἀποστήτω ἀπὸ ἀδικίας πᾶς ὁ ὀνομάζων τὸ ὄνομα κυρίου«. οὗτος γὰρ τῆς βασιλείας ἀπολαύει τῶν οὐρανῶν, ὅστις ἂν ἐπὶ τῶν ἔργων δείξῃ τὴν οἰκειότητα, ταῦτα διδάσκων τε καὶ ποιῶν ἃ καὶ παρὼν αὐτὸς παρέδωκα τοῖς ἀνθρώποις.]

C[a], nur Z. 1—6 *ἀνθρώπων* C[1a] 1. 3 C[1b] 1. 5

1 Vgl. Matth. 7, 15 — 1f Vgl. Tit. 1, 16 — 4ff Matth. 15, 8f — 7 Vgl. Tit. 1, 16 — 8 I. Kor. 12, 3 — 9 Matth. 25, 12 — II. Tim. 2, 19

150.

Matth. 7, 21. 22

Οὐδεὶς δύναται εἰπεῖν κύριε κύριε »εἰ μὴ ἐν πνεύματι ἁγίῳ«. ἀλλὰ τὸ τοιοῦτον ἐν ἔργοις ἐστίν, οὐ μὴν ἐν λόγοις, ὥς τινες ὑπολαμβάνουσι.

τινὲς προεφήτευσαν ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ Χριστοῦ ὄντες ἀνάξιοι, Βαλαὰμ καὶ Σαοὺλ καὶ Καϊάφας, καὶ δαιμόνια ἐξέβαλον Ἰούδας καὶ οἱ υἱοὶ Σκευᾶ.

C[la] 1. 3 C[p]; dagegen C[lb] 1 unter *᾿Ανεπιγράφου*, vgl. Heinrici 78 App.

1—2 Vgl. Hier. in Matth. 41 C: „*nemo potest dicere dominus Iesus, nisi in spiritu sancto*“. *sed moris est scripturarum dicta pro factis accipere* etc. — 1 I. Kor. 12, 3 — 4 Vgl. Num. 23. 24 — 3—5 Vgl. Hier. in Matth. 41 E: *nam et Saul et Balaam et Caiphas prophetaverunt . . . et in Actibus apostolorum filii Sceuae videbantur eicere daemonas. et Iudas apostolus . . . multa signa inter ceteros apostolos fecisse narratur* — 4 Vgl. I. Regn. 10, 11 — Vgl. Ioh. 11, 51 — Vgl. Matth. 10, 17 — 5 Vgl. Act. 19, 14

1 *οὐδεὶς* — 2 *ὑπολαμβάνουσι* < C[l] — 4 *ἐξέβαλον* + *ὡς* C[la] 1

151.

Matth. 7, 24—27

Βροχὴ ὁ διάβολος, ποταμοὶ οἱ ἀντίχριστοι, ἄνεμοι »τὰ πνευματικὰ τῆς πονηρίας.«

C[c] 1. 2. 3 C[lc]; unter *ἄλλως τε Π* 79, 6f

1f Vgl. Hier. in Matth. 42 C: *pluvia ista quae domum subruere nititur diabolus est, flumina omnes Antichristi, qui contra Christum sapiunt, venti spiritalia nequitiae in caelestibus* — Vgl. Eph. 6, 12

1 *ποταμοὶ* + *οἱ ἐναντίοι λογισμοὶ (καὶ)* C[lb] 2(. 5) in einem anonymen Scholion

152.

Matth. 7, 24—27

Δεῖ τὸν ἀκούοντα συνιέναι τῶν λεγομένων· ἡ γὰρ σύνεσις φρόνησιν παρέχει καὶ ταύτῃ τὸ ἔργον ἀκολουθεῖ. καὶ οἰκοδομεῖ λίθους ἐκλεκτοὺς ἐπὶ τὸν τῶν προφητῶν καὶ ἀποστόλων θεμέλιον, περὶ οὗ λέγει τό· »ἐὰν μὴ

C[a] (bis Z. 12 *ἐκείνην*) C[la] 1. 3 C[lb] 1. 2. 5

2f Vgl. I. Kor. 3, 12 — 3 Ps. 126, 1

κύριος οἰκοδομήσῃ οἶκον, εἰς μάτην ἐκοπίασαν οἱ οἰκοδομοῦντες αὐτόν«. »δόξα καὶ πλοῦτος« ἔσται »ἐν τῷ οἴκῳ« τούτῳ. αὐτὸς δὲ οἶκος ἐκ τῶν ἐντολῶν τοῦ θεοῦ οἰκοδομούμενος οἰκητήριον τοῦ θεοῦ γίνεται· »ἐνοικήσω« γὰρ »ἐν αὐτοῖς καὶ ἐμπεριπατήσω«. οὗτος ἐπὶ τὴν πέτραν ᾠκοδόμηται, »ἡ δὲ πέτρα ἦν ὁ Χριστός«· »θεμέλιον γὰρ ἄλλον οὐδεὶς δύναται θεῖναι παρὰ τὸν κείμενον, ὅς ἐστιν Ἰησοῦς Χριστός«. τὸ δὲ ἀκούων καὶ ποιῶν· »πάντα« γὰρ ὅσα ἐὰν ποιῆτε διὰ λόγου εἴτε δι' ἔργων »ἐν ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ ποιεῖτε«. ἐὰν γὰρ ᾖ ὁ θεμέλιος κείμενος ἐπὶ τὴν πέτραν, οὔτε ἄνεμος οὔτε βροχὴ οὔτε ποταμοὶ δύνανται βλάψαι τὴν οἰκίαν ἐκείνην. χειμῶνος γίνονται ποταμοί, ἄνεμοι καὶ βροχαί. διὸ εὔχεσθε μὴ »χειμῶνος« γενέσθαι τὴν φυγὴν ὑμῶν· τοῖς γὰρ δικαίοις ὁ αἰὼν οὗτος χειμών ἐστιν.

5 Vgl. Ps. 111, 3 — **6** II. Kor. 6, 16 — **7** I. Kor. 10, 5 — **8** I. Kor. 3, 10 — **9** Vgl. Kol. 3, 17 — **13f** Vgl. Matth. 24, 20

10 *ποιήσητε εἴτε διὰ λόγων* C[1b] 1. 5 **13** *εὔχεσθαι χρὴ* C[1a] 1

153.

Matth. 7, 24—27

»Οὔτε« γὰρ »θάνατος οὔτε ζωὴ οὔτε ἄγγελοι οὔτε« τὰ λοιπὰ »δύναται ἡμᾶς χωρίσαι ἀπὸ τῆς ἀγάπης τοῦ Χριστοῦ«. ἀλλ' οὐδὲ ποταμοὶ ἀπὸ γῆς Αἰγύπτου καὶ Ἀσσυρίων, οἳ τὴν »σοφίαν τοῦ αἰῶνος τούτου« ἀσκήσαντες, ἀλλὰ τὰ ἀπὸ ἄμμου τέκνα τοῦ Ἀβραὰμ βλάπτουσι μόνον. οἱ δὲ πνέοντες ἄνεμοι οἱ ψευδοπροφῆται. οὗτοι πάντες ἐπὶ τὸ αὐτὸ γενόμενοι προσκρούουσι τῇ οἰκίᾳ. καὶ ἐὰν μὲν ᾖ ἐπὶ τὴν πέτραν, οὐ βλάπτουσιν αὐτήν· οὐ γὰρ εὑρίσκεται »ὁδὸς ὄφεως ἐπὶ τὴν πέτραν«. προσκρούουσι δὲ τῇ δοκούσῃ ἑδραίᾳ πρὸ τῶν πειρασμῶν καὶ διωγμῶν »γενομένης πλημμύρας«, καὶ πίπτει· οὐ γὰρ εἶχε θεμέλιον καὶ βάσιν τὸν Χριστόν. εἰ δὲ λέγει περὶ τοῦ ἀληθῶς φρονίμου ἀνδρὸς τοῦ οἰκοδομήσαντος αὐτοῦ τὴν οἰκίαν ἐπὶ τὴν πέτραν, οὗτος ὁ κύριος ὁ οἰκοδομήσας αὐτοῦ »τὴν ἐκκλησίαν« ἐπὶ τὴν πέτραν τουτέστιν ἐπὶ τὴν ἑαυτοῦ στερρότητα καὶ εὐτονίαν. οὐδὲ γὰρ »πύλαι ᾅδου αὐτῆς κατισχύσουσιν«· πάντες γὰρ οἱ διωγμοὶ προσέπεσαν τῇ οἰκίᾳ ἐκείνῃ, καὶ οὐδὲν ἤνυσαν τῷ οἰκοδομεῖσθαι αὐτὴν ἐπὶ τὴν πέτραν.

C[a]: in einem Stück mit Nr. 152 Z. 1—14

1 Röm. 8, 38. 39 — **3** Vgl. I. Kor. 2, 6 — **7** Prov. 24, 54 — **8** Vgl. Luc. 6, 48. 49 — **11 ff** Vgl. Matth. 16, 18

3 *γῆς* Diehl *τῆς* C[a]

154.

Matth. 8, 5—9

Παῖδα νῦν οἰκέτην λέγει, καὶ σαφῶς τοῦτο δηλοῖ ὁ Λουκᾶς δοῦλον αὐτὸν ὀνομάζων. συνέσεως δὲ (φησίν) ἦν τὸ ἀπὸ τῶν καθ' ἑαυτὸν εἰκότι λογισμῷ τοιαῦτα αὐτὸν πιστεῦσαι περὶ τοῦ Χριστοῦ. ἄνθρωπος γὰρ (φησί) κἀγώ, ἀλλ' ὅμως ὢν ἔλαβον τὴν ἐξουσίαν, τούτων κύριός εἰμι. ὥστε οὐδὲ ἀπεικὸς καὶ σὲ ταύτην εἰληφότα παρὰ θεοῦ τὴν ἐξουσίαν λόγῳ μόνῳ κελεύοντα ἀπελαύνειν τὰ πάθη. οὐδὲ γὰρ ὡς υἱῷ θεοῦ καὶ πάσης ὄντι κυρίῳ τῆς κτίσεως προσῆλθεν ὁ ἑκατόνταρχος (τοῦτο γὰρ οὐδὲ τῶν μαθητῶν τότε ἦν εἰδέναι, πρὸ τοῦ σταυροῦ), ἀλλ' ὡς ἀνθρώπῳ δι' ἀρετὴν εἰληφότι παρὰ τοῦ θεοῦ μείζονα ἢ κατὰ ἄνθρωπον ἐξουσίαν. ὅθεν οὕτω φησί· καὶ γὰρ ἐγὼ ἄνθρωπός εἰμι. ἐπειδὴ γὰρ εἶπε πρὸς αὐτὸν εἰπὲ λόγῳ, τοῦτο δὲ θεοῦ μόνου εἶναι ἐδόκει, καλῶς ἐπήγαγε τὸ καὶ γὰρ ἐγὼ ἄνθρωπός εἰμι, ἀντὶ τοῦ· οὐδὲν θαυμαστόν, εἰ τοῦτο δύνῃ ἄνθρωπος ὤν, λαβὼν παρὰ τοῦ θεοῦ, ἐπεὶ κἀγὼ τοῦτο ὢν λαμβάνω ὑπηκόους ὑπερέχων τῷ κελεύειν ὡς βούλομαι.

[Ταῦτα ὁ συνήθως τοῖς ἁγίοις πατράσιν ἐναντιούμενος, τοῖς δὲ ἐντυγχάνουσι συνιδεῖν καταλιμπάνω τῶν ἐξηγήσεων τὸ διάφορον, καὶ τίς ὁ μᾶλλον ἐφικνούμενος τῆς εὐαγγελικῆς καὶ ἀληθοῦς διανοίας.]

C^v

1f Vgl. Luc. 7, 2 — 15—18 Entschuldigende Anmerkung des Katenenschreibers

3 *λογισμῶν* C^v, corr. Kl   14 *ὑπερέχων τῷ* Kl *ἅπερ ἔχων τοῦ* C^v

155.

Matth. 8, 8. 10

Καὶ ζωῆς καὶ θανάτου εἶχεν ὁ ἑκατόνταρχος τὸν Ἰησοῦν ἐξουσιαστήν· διὸ καὶ ἐθαυμάσθη. οὐδένα ἐν τῇ Ἱερουσαλὴμ εὑρίσκομεν καταθαρρήσαντα τοῦ θανάτου.

C^c 1. 2. 3

Κύριον ζωῆς καὶ θανάτου εἶχεν ὁ ἑκατόνταρχος τὸν Ἰησοῦν· διὸ καὶ ἐθαυμάσθη. οὐδένα γὰρ ἐν τῷ Ἰσραὴλ εὑρίσκομεν καταθαρρήσαντα τοῦ θανάτου.

C^{1a} 1. 3; dagegen C^{1b} 5 unter *Γρηγορίου Νύσσης*

1ff Sachparallele bei Chrysostomus hom. 26 p. 318 D

5 *θανάτου*] in C^{1a} 1 folgt nach Mercati unter *τοῦ αὐτοῦ* noch: *Τί οὖν ὁ — ἀξίως πεπιστευκέναι* d. h. *II* 83, 16—84, 2

156.

Matth. 8, 10

Τάχα ἐπεὶ οὐ μόνον πιστῶς ἀλλὰ καὶ ἀληθῶς εἶπεν ὁ ἑκατοντάρχης, ἐθαύμασεν ὁ Ἰησοῦς. εἰκὸς γὰρ ὅτι ἦσάν τινες ἐνέργειαι τὴν παράλυσιν καὶ τὰς βασάνους ἐμποιοῦσαι τῷ παιδί, ἃς ἐχρῆν κελεύσαντος Ἰησοῦ ἀπελαθῆναι ἀπὸ τοῦ παιδὸς ἢ προστάξαντος τοῖς διακονοῦσιν αὐτῷ ἀγγέλοις ἀπελάσαι καὶ ἐκβαλεῖν τὰ τὴν παράλυσιν καὶ τὰς βασάνους ἐνεργοῦντα.

Cᵃ, vgl. *II* 83, 16—84, 1

2 ff Vgl. Hier. in Matth. 44 E: *pellendae enim erant vel infirmitates corporum vel fortitudines contrariae, quibus homo ad debilitatem saepe conceditur, et verbo domini et ministeriis angelorum.*

157.

Matth. 8, 11. 12

Εἰ »στενὴ καὶ τεθλιμμένη« ἐστὶν »ἡ ὁδός, καὶ ὀλίγοι εἰσὶν οἱ εὑρίσκοντες αὐτήν«, διὰ ποίας οἱ πολλοὶ εἰσελεύσονται (περὶ γὰρ τῆς πλατείας καὶ εὐρυχώρου λέγει ὅτι »πολλοὶ δι' αὐτῆς« εἰσέρχονται); καί φαμεν ὅτι ὁ μὲν τοῦ σωτῆρος λόγος εἴρηται, ἐπειδὴ ὀλίγοι ἀπὸ τοῦ Ἰσραὴλ διεσῴζοντο· οὐ πολλοὶ γὰρ ἐπίστευσαν εἰς αὐτὸν ἀλλ' ὀλίγοι, διὸ καὶ ἔλεγε· »μὴ φοβοῦ, τὸ μικρὸν ποίμνιον, ὅτι εὐδόκησεν« ὁ θεὸς ἐν σοί. προφητικῶς δὲ ἐλέχθη τὸ πολλοὶ ἥξουσιν, ὡς περὶ τῶν μελλόντων πιστεύειν εἰς αὐτὸν ἀπὸ τῶν ἐθνῶν. [ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν, αὐτοὺς δὲ τοὺς Ἰσραηλίτας ἐκβαλλομένους εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον.]

(Cᵃ) *ὥσπερ τότε πρὸς σύγκρισιν τῶν ἀπολλυμένων ὀλίγοι ἦσαν οἱ σῳζόμενοι, οὕτως νόει μοι τοὺς σῳζομένους πολλοὺς εἶναι πρὸς σύγκρισιν τῶν ἀπολλυμένων ὀλίγων νῦν.*

(Cˡ) *πολλοί (φησίν), ὡς πρὸς τοὺς Ἰσραηλίτας τοὺς μετὰ τὴν παρουσίαν μὴ πιστεύσαντας, οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν ἀνακλιθησόμενοι μετὰ Ἀβραὰμ καὶ τῶν ἐξ αὐτοῦ ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν. καὶ τῷ ἀριθμῷ δὲ πολλαπλασίους οὗτοι τῶν ἀπὸ Ἰσραὴλ καὶ τὸν Ἰησοῦν Χριστὸν ὁμολογούντων.*

Cᵃ Cᶜ 1. 2. 3 (Cˡᶜ) 3 Cˡᵇ 2. 4 Cˡᵈ; dagegen Cˡᵇ 1. 5 unter *τοῦ αὐτοῦ* (= *Γρηγορίου Νύσσης*) bis Z. 8 *ἐθνῶν*, und (= Cˡᵃ 1) Z. 10 *πολλοὶ* ff unter *Ἀνεπιγράφου* (vgl. *II* 84, 3—6)

1 Matth. 7, 14 — 2 f Vgl. Matth. 7, 13 — 5 Luc. 12, 32

1 In Cᵃ geht vorher: *πῶς πολλοὶ ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν ἥξουσιν* 8 *ἀπὸ* — 9 *ἐξώτερον* < Cˡ 18 *ὁμολογούντων*] nach Mercati setzt Cˡᵃ 1 noch fort mit *δεικνὺς δὲ ὅτι* — *τοῖς πατριάρχαις* = *II* 84, 7—12

158.

Matth. 8, 11

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Τὸ δὲ ἀνακλιθήσονται ἐν κόλπῳ Ἀβραὰμ καὶ τὰ ἑξῆς τάχα περὶ τοῦ »ὡμοιώθη ἡ βασιλεία ἀνθρώπῳ ποιήσαντι γάμους τῷ υἱῷ αὐτοῦ καὶ ἀπέστειλε τοὺς δούλους αὐτοῦ« καὶ τὰ ἑξῆς. οἱ υἱοὶ τῆς βασιλείας ἐκβαλλόμενοι κατὰ τοὺς Ἰσραηλίτας, ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν τὰ ἔθνη.

Τὸ ἀνακλιθήσονται ἐν κόλποις Ἀβραὰμ καὶ τὰ ἑξῆς τάχα περὶ τοῦ »ὡμοιώθη ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν ἀνθρώπῳ ποιήσαντι γάμους τῷ υἱῷ αὐτοῦ καὶ ἀπέστειλεν τοὺς δούλους« καὶ τὰ ἑξῆς.

C^{c} 1. 2. 3: unmittelbar hinter Nr. 157

C^{1a} 1. 3

4 Matth. 22, 2f

1 *καὶ μετ' ὀλίγα* < C^{1c}

159.

Matth. 8, 18—22

Κελεύει δὲ μόνοις τοῖς μαθηταῖς ὁ Ἰησοῦς ἀπελθεῖν εἰς τὸ πέραν ἵνα μὴ δοκῇ ἐμποδίζεσθαι ὑπὸ τῶν θλιβόντων αὐτὸν ὄχλων ἀκούειν τοὺς μαθητὰς τῶν ἁρμοζόντων αὐτοῖς μαθημάτων καὶ γνησιωτέρως μελλόντων αὐτοῖς ἀποκαλύπτεσθαι τῶν τοῦ θεοῦ μυστηρίων. τῶν »ἐν παραβολαῖς τοῖς ὄχλοις« λαλουμένων· ἐπεὶ πάντα τὰ ἐν χερσὶ καταλείψαντες μόνοι αὐτῷ ἠκολούθησαν ἕνεκεν φιλομαθίας. κελεύει δὲ διαπερᾶν ἀπὸ τῶν προσκαίρων ἐπὶ τὰ αἰώνια, ἀπὸ τῶν ἐπιγείων ἐπὶ τὰ ἐπουράνια, ἀπὸ τῶν σαρκικῶν ἐπὶ τὰ πνευματικά.

C^{1a} 1. 3, auch Ambros. D inf. 466 (976); dagegen C^{1b} 1. 5 in einem Kyrill-Scholion

4 Vgl. Matth. 13, 11 — 5f Vgl. Matth. 13, 34 — 7ff Vgl. II. Kor. 4, 18; 5, 1

160.

Matth. 8, 20

»Ἐν ἁγίοις« ὁ Χριστὸς ἅγιος ὢν ἀναπαύεται. διὸ καί φησι πρὸς αὐτόν· ἐν σοὶ δαίμονες ἀναπαύονται, τουτέστιν αἱ ἀλώπεκες. ἐγὼ δὲ οὐκ ἐν σοὶ ἀλλ' »ἐν ἁγίοις« ἀναπαυθήσομαι.

C^{p}, vgl. dazu *II* 87, 1—4

1. 3 Vgl. Jes. 57, 15 — 1f Vgl. das Origenes-Fragment zum Lukas Nr. XXVIII Or. IX 246

161.

Matth. 8, 21. 22

Τὸ δὲ ἄφες τοὺς νεκροὺς θάψαι τοὺς ἑαυτῶν νεκροὺς τὸ μηκέτι σχολάζειν περὶ τὰ νενεκρωμένα πράγματα· »νεκρώσατε« γὰρ ὑμῶν »τὰ μέλη τὰ ἐπὶ τῆς γῆς« ἅτινά ἐστιν πορνεία καὶ τὰ ἑξῆς. ταῦτα οὖν νεκρά ἐστιν. ἀπόβαλε ἀπὸ σοῦ. ἀπόκοψον ὡς νενεκρωμένην σάρκα μιαίνουσαν ὅλον τὸ σῶμα, ἵνα μὴ ῥηθῇ· ἄφες τοὺς νεκροὺς τοὺς ἔχοντας ἐν ἑαυτοῖς τὴν νεκροῦσαν ἁμαρτίαν θάψαι τοὺς ἑαυτῶν νεκρούς. ἄτοπον δὲ φαίνεταί τισιν καὶ ἐναντίον τὸ μὴ ἐπιτρέπειν τὸν σωτῆρα θάπτειν τὸν μαθητὴν τὸν πατέρα· ἀπανθρωπίας γὰρ τὸ ἔργον. οὐ μέντοι ἐκώλυσεν ὁ Ἰησοῦς μὴ θάπτειν τὸν νεκρόν, ἀλλὰ τὸν ζῆν ποιοῦντα τοὺς ἀνθρώπους προκρίνει τῷ κηρύσσειν »τὴν βασιλείαν« τῶν οὐρανῶν. περὶ γὰρ τὸ θάπτειν τὸ σῶμα ἦσαν πολλοί.

C^{1a} 1. 3 C^{1b} 1

2ff Vgl. Kol. 3, 5 — **8ff** Sachparallele bei Chrysostomus hom. 27 p. 331 A B
10 Vgl. Luc. 9, 60

162.

Matth. 8, 22

Οἱ νεκροὶ εἰώθασι θάπτειν τοὺς ἑαυτῶν νεκρούς, ψυχὴ ἐν κακίᾳ οὖσα νεκρά ἐστιν. ὁ αἰσθητὸς δὲ θάνατος διὰ τὴν ἁμαρτίαν· καλῶς οὖν ἡ ἁμαρτία θάνατος λέγεται, καὶ ὁ ἐν αὐτῇ ὢν νεκρός ἐστιν.

C^c 1. 2. 3 C^{1c}

Εἰ νεκροὶ εἰώθασι θάπτειν τοὺς ἑαυτῶν νεκρούς, ψυχὴ ἐν κακίᾳ οὖσα νεκρά ἐστι. καὶ εἰ ὁ αἰσθητὸς θάνατος διὰ τὴν ἁμαρτίαν, καλῶς ἡ ἁμαρτία θάνατος λέγεται, καὶ ὁ ἐν αὐτῇ ὢν νεκρός ἐστιν. εἰδὼς δὲ ὁ Χριστὸς τὴν ἐπιτηδειότητα τῆς τούτου ψυχῆς ἐπὶ τὰ καλὰ καὶ ἄκοντα ἀκολουθεῖν ἐκέλευσεν.

C^{1a} 1 (bis Z. 6). 3

163.

Matth. 8, 26

Αὐτὸς γὰρ ἦν ὁ καὶ τὴν ἀρχὴν ἐπιθεὶς αὐτῇ »κλεῖθρα καὶ πύλας« καὶ εἰπών· »μέχρι τούτου ἐλεύσῃ, καὶ οὐχ ὑπερβήσῃ, ἀλλ᾽ ἐν σεαυτῇ συντριβήσονταί σου τὰ κύματα«.

C^{1a} 1. 3

1ff Job 38, 10. 11

164.

Matth. 8, 28—30

Ἐπειδὴ ὁ Ματθαῖος μὲν δύο δαιμονιζομένους εἶπε τοὺς ἀπὸ τῶν μνημείων ἐξελθόντας, ὁ δὲ Λουκᾶς καὶ ὁ Μᾶρκος ἕνα, σκέψαι μήποτε τῶν δύο τῶν παρὰ τῷ Ματθαίῳ εἷς ἦν ὁ τὸν λεγεῶνα ἔχων, περὶ οὗ τὸν λόγον ἐποιήσαντο ὅ τε Μᾶρκος καὶ ὁ Λουκᾶς, ἱστοροῦντες τὰ κατ' αὐτὸν μόνον διὰ τὸ ἐπισημότερον εἶναι καὶ πλείονα περὶ αὐτὸν γεγονέναι. ὅθεν τὰ μὲν ὁμοίως ὁ Ματθαῖος γενικῶς περὶ τῶν δύο δαιμονιζομένων ἀνέγραψε καὶ οὗτοι περὶ τοῦ ἑνὸς ἐμνημόνευσαν, τὰ δὲ ἰδίως καὶ ἀφωρισμένως περὶ τοῦ τὸν λεγεῶνα ἐσχηκότος διὰ τὸ παρασεσιωπῆσθαι παρὰ τῷ Ματθαίῳ τὴν κατὰ μέρος περὶ αὐτοῦ διήγησιν. υἱὲ δὲ λέγουσι θεοῦ οἱ δαίμονες πῆ μὲν νικώμενοι ὑπὸ τῆς δυνάμεως αὐτοῦ, πῆ δὲ περιηχούμενοι ἀπὸ τῆς παρ' αὐτοῦ ὡς υἱοῦ θεοῦ διδασκαλίας. μήποτε δὲ τὰ δαιμόνια οὐδέπω ἄξια ἐκρίθη τοῦ παθεῖν τι ἀπ' ὀργῆς θεοῦ τῆς παιδευούσης τοὺς μὴ θέλοντας λόγῳ εἶξαι. ἀλλ' ἡ μακροθυμία τοῦ σωτῆρος συγχωρεῖ τὸν μεταξὺ συντελείας χρόνον διὰ τοὺς ἐπαθλοῦντας καὶ δυναμένους κατὰ τῆς λεγεῶνος τῶν δαιμόνων στεφανωθῆναι. ὡς οὖν καιρὸν ἔχοντες ἐν τῷ μεταξὺ ποιεῖν ἃ βούλονται περὶ τοὺς ἀνθρώπους κατεβόων τοῦ κυρίου ὡς ἂν πρὸ τοῦ προσήκοντος καιροῦ μάτην αὐτοὺς βιαζομένου καὶ τιμωρίαις ὑπάγοντος.

C^a Z. 9 *υἱὲ* — 18 *ὑπάγοντος*, C^v Z. 1 *ἐπειδὴ* — 15 *στεφανωθῆναι*; vgl. zu Z. 1—9 (*διήγησιν*) *Π* 89, 12—90, 1, Z. 9—11 *Π* 90, 7—9, Z. 13—15 *Π* 90, 17—19

2ff Vgl. Luc. 8, 27; Marc. 5, 2 — 8 Vgl. Marc. 5, 15

9 *οἱ δαίμονες* < C^v 17 *προσήκον* C^a, corr. Kl

165.

Matth. 8, 28—34

[*οὕτω καὶ Ὠριγένης ἐξηγήσατο.*]

C^v, vgl. *B* bei Cramer I 314, 28—315, 7 am Schluß eines Scholions des Chrysostomus aus hom. 28 p. 335 E 336 A (*Ἰστέον δὲ ὡς — ἑαυτόν φησι*)

166.

Matth. 8, 28. 29

Ζήτει εἰ κατὰ γνῶσιν λέγουσιν ἢ οὔ, ἢ κατ᾽ ἐκείνους τοὺς λέγοντας »τὸ αἷμα αὐτοῦ ἐφ᾽ ἡμᾶς καὶ ἐπὶ τὰ τέκνα ἡμῶν«. ὅλην δὲ τὴν ἐξήγησιν κατὰ λέξιν ἐρεύνα νοερῶς. οἱ δαίμονες τῶν ἐπουρανίων ἀποστάται γενόμενοι τὸν περίγειον τόπον κατέσχον, οὐκ ἀποκληρωτικῶς, ἀλλὰ λόγῳ τινὶ ἀπορρήτῳ. ὅθεν καὶ φοβεροὶ ἦσαν ἔχοντες οἰκητήριον ἐνθάδε. ὅθεν καὶ τοῦτο ἤμειψαν κατὰ κρίσιν τοῦ θεοῦ. διὰ τοῦτο οὖν ἐβόων· ἦλθες ὧδε, διὸ οὐδεὶς ἠδύνατο ὁδεύειν. τὸ δὲ πέραν ζήτει ἤτοι τοῦτον τὸν κόσμον ἐκ τοῦ κρείττονος ἢ τὰ ἔθνη ἐκ τοῦ Ἰσραήλ.

C[la] 1. 3

2 Matth. 27, 25

5 *τοῦτον* Hss, corr. Kl

167.

Matth. 8, 31. 32

Διὰ τί δὲ εἰς τοὺς χοίρους ἀξιοῦσιν εἰσελθεῖν; ὅταν κατὰ ἀνθρώπων οὐ δύνωνται, κατὰ ἀλόγων βούλονται τῶν δι᾽ ἄνθρωπον ὄντων. ἢ γὰρ αὐτὸν τὸν ἄνθρωπον ἢ τὰ αὐτοῦ κακοῦσιν οἱ μισάνθρωποι.

C[la] 1. 3 C[lb] 1. 5; dagegen C[la] 2 unter *Ἀπολλιναρίου*

168.

Matth. 8, 32. 33

Εἰ μὴ οἱ χοῖροι κατὰ τοῦ κρημνοῦ εἰς τὴν θάλασσαν ὥρμησαν καὶ ἀπεπνίγησαν ἐν τοῖς ὕδασιν, οὐκ ἂν οἱ βόσκοντες τοὺς χοίρους ἔφυγον τοῦ βόσκειν χοίρους καὶ κήρυκες τῶν θαυμάτων τῆς ἀληθείας ἐγένοντο.

C[c] 1. 2. 3 C[la] 1. 2. 3 C[lb] 1. 2. 4. 5 C[lc] Coisl. 206

Εἰ μὴ κατὰ κρημνοῦ εἰς τὴν θάλασσαν ὥρμησαν οἱ χοῖροι καὶ παντελῶς ἀπεπνίγησαν, οὐκ ἂν οἱ συβῶται ἔφυγον καταλιπόντες αὐτοὺς καὶ κήρυκες γεγονότες τῶν τοῦ Χριστοῦ θαυμάτων.

C[p]

1ff Vgl. Hier. in Matth. 48 B: *ut per interfectionem porcorum hominibus salutis occasio praeberetur; pastores enim ista cernentes statim nuntiant civitati*

169.

Matth. 8, 32

Ὁ τοίνυν μὴ θέλων, ἵνα ἐπιτρέψῃ Ἰησοῦς εἰσελθεῖν εἰς αὐτὸν τὸν λεγεῶνα, μεταβαλέτω ἀπὸ τοῦ εἶναι χοῖρος ⟨εἰς τὸ εἶναι ἄνθρωπος⟩, τουτέστιν ἀπὸ φιληδόνου εἰς φιλόθεον, ἵνα ἀποθανὼν τῷ εἶναι χοῖρος ζήσῃ τῷ ἄνθρωπος γενέσθαι.

C^marc v^, vgl. *B* (Matthaei I 87, 19—23). Sachparallele auch bei Chrysostomus hom. 28 p. 338 C

2 *⟨εἰς τὸ εἶναι ἄνθρωπος⟩* Kl

170.

Matth. 8, 34

Ὡς ἀναίσθητοι τοῦτο εἶπον καὶ ἄγαν ἄπιστοι οἱ Γεργεσηνοί.

C^c^ 1. 2. 3 C^1a^ 1. 2. 3 C^1b^ 1. 5 C^1c^; als *ἀναίσθητοι* bezeichnet die Gergesener auch Chrysostomus hom. 28 p. 338 A

171.

Matth. 8, 34

Καὶ ἰδόντες οἱ Γεργεσηνοὶ παρεκάλεσαν αὐτὸν μεταβῆναι ἀπὸ τῶν ὁρίων αὐτῶν, οὐκ ἀπωθούμενοι, ἀλλὰ ταπεινοφρονοῦντες, ὡς οὐκ ἄξιοι ὄντες ἐπὶ τῆς οἰκείας χώρας ἔχειν τοσοῦτον ἀγαθόν, δείσαντες μήπου τι καὶ μεῖζον πάθωσιν ἀπὸ τῆς αὐτοῦ δυνάμεως τῶν οἰκείων ἁμαρτιῶν ἕνεκα.

C^b^ (von Z. 4 ab) C^1b^ 1. 5; Cramer I 65, 6—8 unter *Θεοδώρου Μομψουεστίας· Παρεκάλεσαν τοίνυν ἐφ᾽ ἑτέρους μεταβῆναι τόπους, ὡς οὐκ ἄξιοι ὄντες τοσοῦτον ἀγαθὸν ἐπὶ τῆς οἰκείας ἔχειν χώρας, δείσαντες μήπου *** ἁμαρτημάτων ἕνεκεν* (vgl. auch ebenda 65, 3—5 *Θεοδώρου Ἡρακλείας*); s. auch *B* (Cramer I 317, 14—17)

Οὐκ ἀπωθούμενοι ἀλλὰ ταπεινοφρονοῦντες.

C^c^ 1. 2. 3 C^1c^

1ff Vgl. Hier. in Matth. 48 C: *qui rogant ut transeat fines eorum, non de superbia hoc faciunt (ut nonnulli arbitrantur), sed de humilitate qua se praesentia domini indignos iudicabant* (auch Chrysostomus hom. 28 p. 339 C?)

172.
Matth. 9, 1—3

Τρεῖς εἶναί φησι τοὺς παραλυτικούς, ἀλλ' ἐν διαφόροις καιροῖς προσενηνέχθαι αὐτῷ, καὶ ὁμοιότητά τινα ἔχειν τοῖς ἐφ' ἑνὸς τὰ ἐπὶ τῶν ἄλλων δύο.

C[p]; *Π* 92, 10—12

1 *φισὶ* (sic) C[p]

173.
Matth. 9, 9

Μᾶρκος μὲν καὶ Λουκᾶς τὸ ὄνομα αὐτοῦ κρύπτουσι τῇ προτέρᾳ προσηγορίᾳ, ὁ δὲ Ματθαῖος τὸ ἑαυτοῦ φανερὸν ποιεῖται ὄνομα λέγων· »ἐθεάσατο« Ματθαῖον, »τὸν τελώνην«. ταῦτα δὲ λέγει, ἵνα ἡμεῖς θαυμάσαντες τὴν τέχνην τοῦ ἰατρεύσαντος αὐτὸν θεοῦ πιστεύωμεν εἰς αὐτὸν ἀκριβέστατα.

C[luc] (vgl. Or. IX 235 Nr. VII) C[p]; vgl. *B* (Cramer I 288, 5ff. Matthaei I 33, 1ff). Vgl. auch Chrysostomus hom. 30 p. 347 D (*ἀλλὰ καὶ τὸ ὄνομα τίθησι, τῶν ἄλλων κρυψάντων αὐτὸ προσηγορίᾳ ἑτέρᾳ*), vgl. *Π* 94, 7—9.

1 Vgl. Hier. in Matth. 49 E: *ceteri evangelistae propter verecundiam et honorem Matthei noluerunt eum nomine appellare vulgato, sed dixerunt „Levi“ (duplici quippe vocabulo fuit). ipse autem Mattheus . . . Mattheum se et publicanum nominat, ut ostendat* etc. — Vgl. Marc. 2, 14; Luc. 5, 27 — 2 Vgl. Luc. 5, 27

1 *Μᾶρκος*] vorher: *»ἐξῆλθεν« οὖν φησιν »καὶ ἐθεάσατο τελώνην καλούμενον Λευῒν«* (Luc. 5, 27)· *ἔστι δὲ οὗτος Ματθαῖος ὁ εὐαγγελιστής* C[luc]

174.
Matth. 9, 13

Τὸ δὲ ῥηθὲν ἐν τῷ Ὡσηὲ οὕτως γέγραπται· »καὶ τὸ κρίμα μου ὡς φῶς ἐξελεύσεται, διότι ἔλεος θέλω καὶ οὐ θυσίαν, καὶ ἐπίγνωσιν θεοῦ ἢ ὁλοκαυτώματα«.

C[a]; vgl. *Π* 95, 2 ?

1 Hos. 6, 5. 6

175.

Matth. 9, 13

Ἡ θυσία κατὰ νόμον, τὸ ἔλεος ὑπὲρ νόμον.

C[la] 1. 3 C[lc]

176.

Matth. 9, 14

Οἱ Ἰωάννου μαθηταὶ ἔτι τῇ ζύμῃ τῶν Φαρισαίων ἠκολούθουν.

C[la] 1. 3

1 Vgl. Matth. 16, 6

177.

Matth. 9, 15

Τὴν μεθ' ἑαυτοῦ διατριβὴν λέγει πάσης ὀδύνης ἀπαλλακτικὴν εἶναι· ὀδυνᾶται μὲν γὰρ ὁ μὴ παρὸν ἔχων τὸ ἀγαθόν, διὰ δὲ τὴν στέρησιν αὐτοῦ πενθεῖ ποθῶν τὴν ἀπόλαυσιν. ὁ δὲ παρόντος ἀπολαύων εἰκότως εὐφραίνεται καὶ οὐκ ὀδυνᾶται.

νυμφίος δὲ τῆς ἀνθρωπίνης φύσεως ὁ ταύτης ἡγεμὼν λόγος, ὁ τὸ σπέρμα διδοὺς τῆς ζωῆς. ὅταν οὖν ἀρθῇ ἀπ' αὐτῶν ὁ νυμφίος, ποθοῦντες τὴν παρουσίαν αὐτοῦ νηστεύσουσιν, ἵνα συνῶσιν αὐτῷ κατὰ πνεῦμα, καθαιρόμενοι ἀπὸ σωματικῶν ἡδονῶν.

C[a], von Z. 5 an auch C[la] 1. 2. 3 C[lc]; vgl. *B* (Cramer I 290, 26ff Matthaei I 35, 14ff und unter *ἄλλως τε* 36, 7ff)

8 *ἡδονῶν*] es folgt in C[a], aber ohne Namen und wohl nicht mehr zugehörig: *Οὐ μόνον δὲ τοῖς μαθηταῖς, ἀλλὰ τῷ Χριστῷ ἐνεκάλουν μὴ νηστεύοντι* (vgl. *Π* 95, 7f). *οἱ μὲν οὖν ἅγιοι διὰ τοῦτο νηστεύουσι, ἵνα κατατήκοντες τὸ σῶμα κατευνάσωσι καὶ νεκρῶσι τὰ ἐν αὐτῷ πάθη. ὁ δὲ Χριστὸς ὡς θεὸς ὢν παντὸς ὢν ἐλεύθερος πάθους οὐ χρείαν εἶχε νηστεύειν πρὸς κατόρθωσιν ἀρετῆς* (vgl. *Π* 96, 6f). *πλὴν οὔτε* (l. *οὐδὲ*) *οἱ συνόντες αὐτῷ, μεταλαμβάνοντες δι' αὐτοῦ χάριτος καὶ ἰσχυροποιούμενοι καὶ τὴν ἀρετὴν ἐργαζόμενοι καὶ δίχα νηστείας. εἰ δὲ καὶ ἐνήστευσε τὰς μ̄ ἡμέρας, οὐχ ἵνα νεκρώσῃ ἐν αὐτῷ τὰ πάθη, ἀλλ' ἵνα τοῖς ἀνθρώποις τὸν τῆς ἐγκρατείας ἐν ἑαυτῷ ἀναγράψῃ νόμον.*

178.

Matth. 9, 16. 17

Ἀσκοὶ παλαιοί εἰσιν οἱ τῇ νομικῇ πολιτείᾳ πεποιωμένοι, οἶνος δὲ νέος ἡ διὰ Χριστοῦ χάρις.

Ἀσκοὶ παλαιοὶ οἱ τῇ νομικῇ πολιτείᾳ πεποιωμένοι, οἶνος νέος ἡ διὰ Χριστοῦ χάρις, ἀσκοὶ νέοι οἱ ἐν ταύτῃ ποιωθέντες. κατὰ τοῦτο τὸ παλαιὸν ἱμάτιον καὶ τὸ ἄγναφον ῥάκος· διατὶ δὲ ἢ πῶς ῥάκος, ζήτει, ὅπερ αἶρον τὸ πλήρωμα ἐκ »τοῦ παλαιοῦ« χεῖρον σχίσμα γίνεται.

C^{c} 1. 2. 3 C^{lc} — C^{lb} 1. 2. 4. 5

8 Vgl. Marc. 2, 21

179.

Matth. 9, 18. 19

Πολλῶν ὄντων τῶν ἀρχισυναγώγων οἱ μὲν λοιποὶ κατὰ τοῦ σωτῆρος ἦσαν. σπάνιος δέ τις ἦν καὶ εἷς οὗτος, ὡς Νικόδημος. καὶ εἴ τις τοιοῦτος, καὶ τοῦτον ἡ χρεία κατηνάγκασεν ἐλθεῖν πρὸς τὸν Ἰησοῦν, διὸ ἔλεγεν· »ἐὰν μὴ σημεῖα καὶ τέρατα ἴδητε, οὐ μὴ πιστεύσητε«. »Ἰάειρος« δὲ οὗτος ἦν, ὃς οὐκ εἶχε πίστιν ὁμοίαν τοῦ ἑκατοντάρχου. ἢ γὰρ ἂν εἶπε καὶ αὐτός· »οὐκ εἰμι ἱκανός, ἵνα μου ὑπὸ τὴν στέγην εἰσέλθῃς«. ἀλλ' ὅμως ὁ κύριος ἠπίως ἠκολούθει.

C^{lb} 4 C^{v}

2 Vgl. Joh. 3, 1 — 4 Joh. 4, 48 — Vgl. Marc. 5, 22 — 6 Matth. 8, 8

1 πολλῶν + τοίνυν C^{lb} 4 — 7 ἠκολούθησεν αὐτῷ + Nr. 180 C^{lb} 4

180.

Matth. 9, 18

Οὐκ ἐποίησε δὲ ἀπὼν λόγῳ τὸ θαῦμα, ἵνα πᾶσι γένηται κατάδηλον τὸ πρᾶγμα. ὡς τελείους δὲ τοὺς περὶ Πέτρον ἔλαβε μόνους μεθ' ἑαυτοῦ, ἵνα παροξύνῃ καὶ τοὺς ἄλλους γενέσθαι τοιούτους.

C^{lb} 4, auch C^{lb} 5, falls sich sein ϐ nicht eher auf Nr. 181 bezieht; dagegen C^{la} 1. 2 unter τοῦ αὐτοῦ hinter Ἀνεπιγράφου. Vgl. Π 98, 2—4. Sachparallele bei Chrysostomus hom. 31 p. 357 B

1 Vgl. Matth. 8, 8 — 2 Vgl. Marc. 5, 37 Luc. 8, 51

181.
Matth. 9, 20. 21

Μάστιξ ἦν ἡ αἱμόρροια τὸ πάθος. οὕτως ἐρεῖς καὶ τὰ τοιαῦτα πάθη σωματικὰς μάστιγας εἶναι τοῦ θεοῦ. διὸ ἔλεγε τῷ παραλυτικῷ καὶ αὐτὸν μάστιγος ἀπολύσας· »ἴδε ὑγιὴς γέγονας μηκέτι ἁμάρτανε, ἵνα μὴ χεῖρόν τί σοι γένηται«. καὶ οἱ μὲν μαθηταὶ αὐτοῦ ἥψαντο καὶ ἐψηλάφησαν αὐτόν, ἡ δὲ αἱμορροοῦσα »τῶν ἱματίων αὐτοῦ«. ὁμοίως δὲ τῇ αἱμορροούσῃ πιστεύοντες ἥπτοντο αὐτοῦ. διὸ συνθλίβειν αὐτὸν λέγονται κατὰ δὲ τὸν Λουκᾶν συνέχειν καὶ ἀποθλίβειν αὐτόν. οὐχὶ δὲ τὰ ἱμάτια αὐτοῦ ἔσῳζον τὴν γυναῖκα (ἐπειδὴ καὶ οἱ ἐχθροὶ »διεμερίσαντο τὰ ἱμάτια αὐτοῦ«), ἀλλ' ὁ αὐτῆς λογισμὸς εἰπούσης ὅτι κἂν τοῦ ἱματίου αὐτοῦ ἅψωμαι, σωθήσομαι.

C[1b] 3. 4. (5, vgl. zu Nr. 180). Zu Z. 7—10 *B* (Cramer I 319, 21ff. Matthaei I 94, 3ff.), auch *Π* 98, 16

1 Vgl. Marc. 5, 29. 34 — **3** Joh. 5, 14 — **5** Vgl. Marc. 5, 28 — **6** Vgl. Matth. 14, 36 Parr. — **6** Vgl. Marc. 5, 24 — **6f** Vgl. Luc. 8, 45 — **8** Matth. 27, 35 Parr.

182.
Matth. 9, 20—22

[Ὡς ἀκάθαρτος οὖσα διὰ τὸ πάθος οὐ προσῆλθε φανερῶς ἡ γυνή, μήπως κωλυθῇ ὑπὸ τῶν Ἰουδαίων, ἤτοι ὡς εὐτελὴς ἐνόμισε λανθάνειν. πλὴν ἀνενδοιάστως ἤλπισεν ὑγιαίνειν, ἐὰν μόνον ἅψηται τοῦ ἱματίου τοῦ ἄκρου· τοῦτο γάρ ἐστι τὸ κράσπεδον. τί οὖν ὁ σωτήρ; ἐδημοσίευσεν αὐτὴν οὐχ ὡς δόξης ἐρῶν, ἀλλ' ἵνα δέους ἀπαλλάξῃ ὑπὸ τῆς συνειδήσεως κεντουμένην ὡς κεκλοφυῖαν τὴν δωρεάν, καὶ ἵνα μὴ νομίσῃ ὅτι ἔλαθε, καὶ ἵνα τὴν πίστιν αὐτῆς δημοσιεύσῃ πρὸς ὠφέλειαν ἡμῶν, καὶ ὅπως ὁ ἀρχισυνάγωγος εἰς πίστιν βεβαιωθῇ. ἵνα δὲ δείξῃ ὅτι οὐδεὶς ἔχων ἀκούσιον πάθος ἀκάθαρτος παρὰ θεῷ, προσκαλεῖται αὐτήν, ἵνα τὸν τυπικὸν νόμον εἰς πνευματικὴν μεταγάγῃ θεωρίαν. θυγατέρα δὲ αὐτὴν καλεῖ ὡς τῇ πίστει γεγονυῖαν, διὸ καὶ ἰάθη ἀκούσασα ὅτι ἡ πίστις σου σέσωκέν σε. ὅτι δὲ μὴ τὰ ἱμάτια αὐτοῦ σέσωκεν αὐτήν, φησὶν ἡ πίστις σου σέσωκεν. οὕτως οὔτε τόπος οὔτε λόγος οὔτε τι ἕτερον τῶν ἔξωθεν σῴζει, ἀλλ' ἕκαστον ἡ πίστις αὐτοῦ.]

C[1b] 2. 4 (bei C[1b] 4 ist freilich fraglich, ob das Scholion noch bis *τοῦ τυράννου* [vgl. Heinrici, 99 App.], bis *τὴν τεθνηκυῖαν* *Π* 99, 1 oder bis *τοὺς νεκρούς* *Π* 99, 11 weitergeht); dagegen in C[1a] 1. 2 C[1b] 5 (hier bis Z. 4 *κρασπέδου*) dem *Ἀνεπίγραφος* gehörig, vgl. *Π* 98, 6—19, auch *B* (Matthaei I 93, 26ff, 95, 15f). In der Tat ist das Wesentliche Exzerpt aus Chrysostomus hom. 31 p. 357 D—358 E. Zu Z. 8—10 vgl. ein Kyrill-Scholion bei Cramer I 70, 23—25, zu Z. 11f Nr. 181 Z. 7f

4 Vgl. Matth. 14, 36 ?

183.

Matth. 9, 22

Ἰασάμενος αὐτῆς τὸ σῶμα καὶ τὴν ψυχὴν εὐεργετεῖ πέμπων αὐτὴν εἰς τέλος ἀγαθὸν τὴν εἰρήνην. ἐν ᾗ κατοικεῖν λέγεται ὁ θεὸς κατὰ τὸ »ἐν εἰρήνῃ ἁγίᾳ ὁ τόπος αὐτοῦ«.

C^a: i. m. ωρ ωρ̄ = *ὡραῖον Ὠριγένους?* Vgl. *B* (Cramer I 321, 6—9 Matthaei I 95, 19)

1ff Vgl. Marc. 5, 34 — 2 Ps. 75, 2

184.

Matth. 9, 23

[*Ἔθος ἦν τὰς ἀγάμους κόρας, ἡνίκα εἰσὶ πρὸς ὥραν γάμου τελευτώσας, θρηνεῖν διὰ τῶν συμβολικῶν τοῦ γάμου. διὸ καὶ αὐληταὶ ἦσαν εἴσω, εἰ καὶ παρὰ τὸ πρόσταγμα τὸ Μωσαϊκὸν τότε ἐποίουν τοῦτο οἱ Ἰουδαῖοι.*]

C^lb (2 anon. ?). 4, dagegen unter *Κυρίλλου* C^c C^lc C^v, ähnlich auch C^a; s. *Π* 98, 18 App. (auf S. 99). Ähnlich C^p unter *Χρυσοστόμου* (*Ἔθος ἦν τοῖς παλαιοῖς — τὸ τοιοῦτον*)

1 *ἦν τὰς*] *τοῖς ἀνθρώποις τὰς* C^a C^c C^lc 3 Wohl ein Schluß e silentio

185.

Matth. 9, 24

Πῶς εἶπεν ὅτι οὐκ ἀπέθανε καίτοι ἀποθανούσης; ὅτι οἱ ἐλπίδα ἔχοντες τῆς ἐν Χριστῷ ἀναστάσεως οὐκ ἀπέθανον ἀλλὰ καθεύδουσιν. διό φησιν ὁ ἀπόστολος· »οὐ θέλω δὲ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, περὶ τῶν κεκοιμημένων, ἵνα μὴ λυπῆσθε καθὼς καὶ οἱ λοιποὶ οἱ μὴ ἔχοντες ἐλπίδα«. ἅμα δὲ σμικρύνων τὸ ἔργον ὃ ἔμελλε ποιεῖν, μᾶλλον δὲ κρύπτων αὐτό, ἔλεγεν ὅτι καθεύδει,

C^b (unter *τοῦ ἐλεεινοῦ Ὠριγένους*) C^lb 1. 5

Οἱ ἐλπίδα ἔχοντες τῆς ἐν Χριστῷ ἀναστάσεως οὐκ ἀπέθανον, ἀλλὰ καθεύδουσι. διό φησιν ὁ ἀπόστολος· »οὐ θέλω δὲ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, περὶ τῶν κεκοιμημένων, ἵνα μὴ λυπῆσθε, ὡς καὶ οἱ λοιποὶ οἱ μὴ ἔχοντες ἐλπίδα«. ἅμα δὲ καὶ σμικρύνων τὸ ἔργον ὃ ἤμελλε ποιεῖν, μᾶλλον δὲ κρύπτων αὐτό, ἔλεγεν ὅτι καθεύδει·

C^a (bis Z. 9 *ἐλπίδα*) C^c 1. 2. 3 C^la 1. 2

5 I. Thess. 4, 13

ἵνα εἰπόντων ἐκείνων ὅτι ἀπέθανεν, ὅταν ἀναστῇ, μὴ δυνηθῶσιν ἀρνήσασθαι τὸ γεγονός. διὸ καὶ ἑξῆς παρῄνει μηδενὶ λέγειν.

13 Vgl. Luc. 8, 56

186.

Matth. 9, 24

Παρ' αὐτῷ ὁ θάνατος ὕπνος ἦν εὐκόλως ἀναστῆσαι δυναμένῳ. εἰ δὲ καταγελῶσιν αὐτοῦ μὴ θαυμάσῃς· μαρτυροῦσι γὰρ μᾶλλον τῷ θαύματι ὡς νεκρὰν τῷ ὄντι ἀναστήσαντος· ἵνα γὰρ μή τις λέγῃ ὅτι κάτοχος ἐγένετο, διὰ τοῦτο ὡμολογήθη παρὰ πάντων ἀποθανεῖν.

C[b] mit ἄλλως τε unmittelbar an Nr. 185 angeschlossen. Dazu vgl. Theophyl. 232 B

187 I.

Matth. 9, 27—30

Υἱὸς Δαυὶδ λέγεται ὁ Χριστὸς διὰ τὴν ἐξ ἐκείνου σάρκα. οἱ οὖν βοῶντες υἱὸν Δαυὶδ Χριστὸν μὲν αὐτὸν ἔχουσιν, »κατὰ σάρκα« δὲ γινώσκουσι νήπιοι ὄντες ἔτι. παρήγγειλε δὲ αὐτοῖς ⟨μηδενὶ λέγειν⟩· οὐ γὰρ ἐβούλετο αὐτοὺς τὴν γεγενημένην ἴασιν λέγειν, ἀλλ' ὁρᾶσθαι ὑπὸ πάντων τὸ γενόμενον.

C[la] 1. 2. 3 C[lc]; Z. 3f vgl. Nr. 187 IV Z. 2—4

1f Vgl. Hier. in Matth. 54 D: *si enim non est natus in carne, quomodo vocatur filius David?* — 2 Vgl. II. Kor. 5, 16

3f παρήγγειλε—Schluß < C[la] 2 3 ⟨μηδενὶ λέγειν⟩ nach Nr. 187 III Z. 6, 187 IV Z. 1f Diehl

187 II.

Matth. 9, 27—31

Οἱ βλέποντες οὐκ ἔγνωσαν τὸν υἱὸν Δαυίδ, οἱ δὲ τυφλοὶ ἐπέγνωσαν, ἵνα πληρωθῇ τὸ ὑπ' αὐτοῦ εἰρημένον (τὸ »ἐγὼ εἰς κρίσιν τοῦ κόσμου ἐλήλυθα, ἵνα οἱ μὴ βλέποντες βλέπωσιν«) καὶ οἱ τυφλοὶ ἀναβλέψωσι. πῶς ἐπέγνωσαν, εἰ μὴ πάντως εἶχον τὸν ὁδηγοῦντα αὐτοὺς νοῦν ἀκολουθεῖν τῷ καλῷ ποιμένι;

C[a] C[la] 1. 2. 3 C[lc]

2 Joh. 9, 39 — 4 Vgl. Joh. 10, 11

3 πῶς — 4 ποιμένι < C[a], wo dafür Nr. 187 III[f] steht

187 III.

Matth. 9, 27—31

Φεύγων δὲ τὸ φιλόκομπον ἄγει αὐτοὺς εἰς τὴν οἰκίαν κἀκεῖ αὐτοὺς ἰᾶται. διὰ τοῦτο δὲ καὶ παρήγγειλε μηδενὶ εἰπεῖν, τὸ μὴ δεῖν ἐπιδείκνυσθαι διδάσκων ἡμᾶς (οὐ γὰρ θεῷ κόμπος ἦν τὸ τὴν ἀλήθειαν λέγεσθαι περὶ αὐτοῦ), ἢ καὶ ἐπειδὴ ᾔδει ὅτι ἤμελλον αὐτὸν πᾶσιν ἀνακηρύττειν, ἵν' ὅταν κηρύξωσι μὴ ἐπ' αὐτὸν ἀνακλασθῇ ἡ αἰτία, ὅτι αὐτὸς παρήγγειλεν αὐτοῖς τοῦτο ποιεῖν. οὐχ ὡς ἀπειθοῦντες δὲ καὶ αὐτοὶ τῇ προστάξει τοῦτο ἐποίουν, ἀλλ' ἀνυμνοῦντες τὸν εὐεργέτην. [ἀπαιτεῖ δὲ καὶ τὴν πίστιν, ἵνα μὴ δόξῃ διὰ φιλοτιμίας τοῖς θαύμασιν ἐπιπηδᾶν, καὶ ἵνα μάθωσι καὶ οἱ λοιποί. ὅτι τότε ἡ φιλανθρωπία ποιεῖ τὸ ἑαυτῆς, ὅτε ἔχει συγκεκραμένην τὴν τῶν θεραπευομένων πίστιν.]

C^{a}: vgl. zu Z. 6—9 Nr. 187 IV Z. 1—6. Vgl. *Π* 100, 5—13. Z. 18 ff entstammt Chrysostomus hom. 32 p. 365 A

[Κόμπος οὐδείς, ἐὰν ἡ δύναμις λέγῃ περὶ ἑαυτῆς τὸ δύνασθαι· κόμπος δ' ἂν ἦν τῷ μὴ φύσει τὸ δύνασθαι ἔχοντι ἀλλὰ διὰ χάριτος λαμβάνοντι λέγειν ὅτι δύναμαι. παρήγγειλε δὲ ὁ σωτὴρ τοῖς τυφλοῖς τὸ μηδενὶ ἐξειπεῖν τὸ γενόμενον, τὸ μὴ δεῖν ἐπιδείκνυσθαι διδάσκων ἡμᾶς (οὐ γὰρ θεῷ κόμπος ἦν τὸ τὴν ἀλήθειαν λέγεσθαι περὶ αὐτοῦ), ἡ δὲ τῶν ἰαθέντων ὁμολογία περὶ τῆς ἰάσεως οὐκ ἔγκλημα αὐτοῖς ἤνεγκεν, ἀλλ' εὐγνωμοσύνην ἐμαρτύρησεν.]

C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc} als Apollinaris-Scholion

187 IV.

Matth. 9, 30. 31

Ἰησοῦς παραγγέλλων τοῖς ἰωμένοις μηδενὶ λέγειν τὰς εὐεργεσίας

C^{c} 1. 2. 3; dagegen C^{lc} als Schluß eines Chrysostomus-Scholions; zu Z. 1ff. vgl. Nr. 187 III Z. 6f

1 Ἰησοῦς παραγγέλλων] ὅσῳ παραγγέλλει C^{lc}

Τοὺς τυφλοὺς ἐθεράπευσεν ὁ σωτὴρ καὶ οὐκ ἐβούλετο αὐτοὺς εἰπεῖν, τίς ἐστιν ὁ θεραπεύων αὐτούς.

C^{p}; zu Z. 1—3 vgl. Nr. 187 I; vgl. zu Z. 6—8 *Π* 100, 12f

ἡμᾶς διδάσκει φεύγειν τὸ ἐπιδεικτικὸν ὡς αἴτιον τῶν κακῶν.

ἀλλ᾽ ὁρᾶσθαι ὑπ᾽ αὐτῶν τε καὶ τῶν ἄλλων, κωλύων ἡμᾶς μὴ καυχᾶσθαι ἐν τοῖς ἡμετέροις μηδὲ σαλπίζειν ἐνώπιον τῶν ἀνθρώπων. πόλιν γὰρ »ἐπάνω ὄρους« κειμένην ἀδύνατον »κρυβῆναι«.

6f Vgl. Matth. 6, 2 — 9f Vgl. Matth. 5, 14

188.

Matth. 9, 36

Τοῦ καλοῦ ποιμένος ἐστὶν τὸ σπλαγχνίζεσθαι ἐπὶ τὰ ἴδια πρόβατα καὶ συμπάσχειν τῷ ἀσθενοῦντι προβάτῳ, καὶ μάλιστα τοῦ σωτῆρος τὸ ἐπὶ τὸ ἴδιον πλάσμα σπλαγχνίζεσθαι.

C^{la} 1. 3

1 Vgl. Joh. 10, 11f

189.

Matth. 9, 37

Θερισμὸν λέγει τὸν ὄχλον τῶν ἐπιτηδείως ἐχόντων πρὸς θεοσέβειαν. ἐργάται δὲ θερισμοῦ εἰσιν οἱ κατὰ τὸ εὐαγγέλιον διδάσκαλοι. ἔστι δὲ καὶ ἕτερος θερισμὸς ἡ συντέλεια τοῦ αἰῶνος κατὰ τὸ »ἄφετε τὰ ζιζάνια. »καὶ ἐν καιρῷ τοῦ θερισμοῦ ἐρῶ τοῖς θερισταῖς«.

C^{c} 1. 2. 3 C^{la} 1. 3 (C^{la} 1. 3 bis Z. 3 *αἰῶνος*) C^{lc}

1f Vgl. Hier. in Matth. 56 A: *messis multa omnis turba credentium est, operarii pauci apostoli et imitatores eorum, qui mittuntur ad messem* — 3 Matth. 13, 30

190.

Matth. 9, 37

Εἰ οἱ θερισταὶ ἄγγελοί εἰσι, καὶ νῦν τοῖς ἀγγέλοις τῶν ἀποστόλων λέγεται ταῦτα. θερισμὸς δὲ τῶν ἐπὶ τὴν καλὴν γῆν ἑαυτῶν λαβόντων σπόρον τὸν λόγον. θερισταὶ δὲ ὀλίγοι· οὐ γὰρ πολλοὶ οἱ ἀνεπαισχύντως ὀρθοτομοῦντες »τὸν λόγον τῆς ἀληθείας«.

C^{c} 1. 2. 3; vgl. *Π* 103, 7—10

1 Vgl. Matth. 13, 39 — 2f Vgl. Matth. 13, 8 — 4 Vgl. II. Tim. 2, 15

191.

Matth. 9, 37. 38

Ὁρᾶτε, φησίν, ὅση μὲν τῶν πιστευόντων ἡ ἐπίδοσις, ὅπως δὲ οὐκ εἰσιν οἱ τὰ προσήκοντα διδάξοντες αὐτούς, ὡς ἐντεῦθεν αὐτοὺς ἀναγκάζεσθαι ἐμοὶ κατακολουθοῦντας τοσοῦτον κάματον ὑπομένειν· τὸ γὰρ ὀλίγοι ἐργάται ἐνταῦθα ἀντὶ τοῦ οὐκ εἰσι λέγει, τὴν ὀλιγότητα ἀντὶ τοῦ οὐκ εἶναι τεθεικώς, ὡς καὶ παρὰ τῷ Δαβὶδ τὸ »ὠλιγώθησαν αἱ ἀλήθειαι ἀπὸ τῶν υἱῶν τῶν ἀνθρώπων«. θεριστὰς δὲ τοὺς ἀποστόλους ἐκάλεσε, δεικνὺς ὅτι καὶ τὰ διὰ τῶν προφητῶν γεγονότα διὰ τῆς αὐτοῦ δυνάμεως καὶ ἐπιχορηγίας ἐγένετο, καὶ ὅτι καὶ προφητῶν καὶ ἀποστόλων αὐτὸς κύριος καὶ πάντων ἀνθρώπων ὡς δημιουργός, καὶ ἐπὶ τὸν ἑαυτοῦ σπόρον οὐκ ἐπ' ἀλλότριον ἀποστέλλει τοὺς μαθητάς.

C^{la} 1. 2. 3 (C^{la} 1. 2. 3 bis Z. 6 *ἀνθρώπων*) C^{lb} 1. 5 C^{lc}; dagegen stehen Z. 6 *θεριστὰς* — 10 in C^{a} unter *ΙΩ ΘΕ* (vgl. Chrysostomus hom. 32 p. 368 A)

5 Ps. 11, 1

192.

Matth. 9, 38. 39. 10, 1

Εἶτα προχειρίζεται εἰς τὸν θερισμὸν ἐργάτας τοὺς δώδεκα μαθητάς, δοὺς αὐτοῖς ἐξουσίαν πνευμάτων ἀκαθάρτων καὶ νόσους θεραπεύειν ὡς θεός, ἵνα διὰ τούτου καταπτήσσοντας τοὺς ἀνθρώπους ⟨καὶ⟩ πειθηνίους ἔχωσι τοὺς ἀκροατὰς εἰς τὸ κήρυγμα.

C^{lb} 1. 5 C^{lc} (C^{lc} + Nr. 193); vgl. *Π* 103, 11—15

3 *καταπτήσσοντας* C^{lb} 1 *Π* l. *καταπλήσσοντας*? Elt 4 *⟨καὶ⟩* Kl

193.

Matth. 10, 1

[Εἰ καὶ μηδέπω ἦν πνεῦμα ἅγιον δοθέν, ἀλλ' ὅμως ἀπὸ μόνης ἐπιταγῆς τοῦ Χριστοῦ τὴν τοιαύτην ἔλαβον ἐξουσίαν]	*Ὡς καλὸς διδάσκαλος ἀφθόνως τοῖς τελείοις τὰ τέλεια μαθήματα παραδίδωσι καὶ ὡς ἐπιστήμων ἀρχίατρος τοῖς φιλοπόνοις μαθηταῖς τὴν ἐπιστημονικὴν ἰατρικήν,*
οὐ μόνον σωματικὴν ἀλλὰ καὶ ψυχικὴν πληγὴν θεραπεύειν.	*οὐ μόνον σωματικὴν ἀλλὰ καὶ ψυχικὴν πληγὴν θεραπεύειν·*
C^{lc}(?): der Anfang entspricht ganz Chrysostomus hom. 32 p. 368 B (367 C), vgl. auch C^{n}	C^{v}

1—5 Vgl. Hier. in Matth. 56 B: *benignus et clemens dominus ac magister non invidet servis atque discipulis virtutes suas, et sicut ipse curaverat* etc.

διὰ γὰρ τῆς παρακοῆς τοῦ Ἀδὰμ περιέπεσεν ὁ ἄνθρωπος ποικίλαις νόσοις ψυχικαῖς τε καὶ σωματικαῖς. καὶ ἐξουσίαν αὐτοῖς ἔδωκεν καὶ πνευμάτων ἀκαθάρτων τῶν τὰς τοιαύτας νόσους ἀοράτως ἐνεργούντων, ὥστε ἐκβάλλειν αὐτάς, (C^{lc} C^{v}) ἵνα τὰ συναμφότερα συμφωνήσαντα ἐπὶ τὸ αὐτό, λέγω ψυχή τε καὶ σῶμα, ἐπὶ τὸ αὐτὸ δοξάσωσι καὶ εὐλογήσωσι τὸν θεὸν τὸν ἑνώσαντα αὐτά.

194.
Matth. 10, 2—4

Κατὰ δὲ τὸν Λουκᾶν· Πέτρος, Ἀνδρέας, Ἰάκωβος, Ἰωάννης, Φίλιππος καὶ Βαρθολομαῖος, Ματθαῖος καὶ Θωμᾶς, Ἰάκωβος Ἀλφαίου καὶ Σίμων ὁ καλούμενος ζηλωτής, Ἰούδας Ἰακώβου, Ἰούδας Ἰσκαριώθ, ὃς καὶ ἐγένετο προδότης«. κατὰ δὲ τὸν Μᾶρκον· Σίμων ὁ καὶ Πέτρος, Ἰωάννης καὶ Ἰάκωβος οἱ καὶ Βοανεργές, Ἀνδρέας καὶ Φίλιππος, Βαρθολομαῖος Ματθαῖος καὶ Θωμᾶς, Ἰάκωβος Ἀλφαίου, Θαδδαῖος, Σίμων καὶ Ἰούδας Ἰσκαριώθ. ἔν τισι δὲ τοῦ κατὰ Μᾶρκον εὐαγγελίου εὑρίσκεται »Ἰάκωβον τὸν τοῦ Ἀλφαίου« ⟨ἀντὶ τοῦ »Λευὶ τὸν τοῦ Ἀλφαίου«⟩· κατ' αὐτὸν τὸν Μᾶρκον μετὰ τὴν θεραπείαν τοῦ παραλυτικοῦ »παράγων εἶδε Λευὶ τὸν τοῦ Ἀλφαίου καθήμενον ἐπὶ τὸ τελώνιον«. ἔοικεν οὖν διώνυμος εἶναι. ἐσημειώσατο δὲ ἐπιτηδείως τῶν ἀποστόλων τὰ ὀνόματα, ἵνα μηδενὶ πεισθῶμεν ἑτέρῳ παρὰ τοὺς εἰρημένους. ᾔδει γὰρ ὅτι ἔμελλόν τινες ψευδαπόστολοι ἐπιφημίσαι ἑαυτοῖς τὸ τοιοῦτον ἀξίωμα. [οὐ κατὰ προτίμησιν δὲ ποιεῖται τὰς ὀνομασίας· ὁ γὰρ Θωμᾶς καταδεέστερος ἦν τοῦ Ματθαίου καὶ ὁ Ἰωάννης οὐ μόνον τοῦ ἀδελφοῦ ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων μείζων ἦν. δύο δὲ ἦσαν Σίμωνες, εἷς ὁ καὶ Πέτρος καὶ ἕτερος ὁ Καναναίτης· δύο Ἰάκωβοι, εἷς ὁ τοῦ Ζεβεδαίου καὶ ἄλλος ὁ τοῦ Ἀλφαίου· δύο Ἰοῦδαι, ⟨εἷς ὁ Ἰακώβου καὶ ἄλλος⟩ ὁ προδότης· καὶ ὁ καλούμενος Ἰσκαριώτης δὲ ἀπὸ τῆς πόλεως αὐτοῦ καλεῖται, ὃν καὶ προδότην καλεῖ.]

C^{a}: mit Schlußzeichen hinter Z. 4 *προδότης* und Z. 7 *Ἰσκαριώθ*; der Schluß aus Chrysostomus hom. 32 entnommen: Z. 13ff entsprechen p. 368 DE, Z. 14f. 18 p. 369 A; vgl. *Π* 104, 1—105, 4

1ff Vgl. Luc. 6, 16 — **4f** Vgl. Marc. 3, 16ff — **7ff** Marc. 2, 9. 14 — **7f** Vgl. Orig. c. Cels. I, 62 (Or. I 113, 19ff): *ὁ Λευὴς . . . οὔτι γε τοῦ ἀριθμοῦ τῶν ἀποστόλων αὐτοῦ ἦν εἰ μὴ κατά τινα τῶν ἀντιγράφων τοῦ κατὰ Μᾶρκον εὐαγγελίου* (so im NT codd. DΘ it^{var}) — **10ff** Vgl. Hier. in Matth. 56 B

6 *Θωμᾶς* Elt *Ματθαῖος* C^{a} **8** ⟨*ἀντὶ — Ἀλφαίου*⟩ Kl **11** *μηδενὶ* Kl *μηδὲν ὁ* C^{a} **17** ⟨*εἷς — ἄλλος*⟩ Kl nach *Π*

195 I.

Matth. 10, 2

Ἧ ὤφειλε καὶ τὰ ὀνόματα ἐνδείξασθαι τῶν ἤδη γεγραμμένων ἐν βίβλῳ ζώντων ἐν οὐρανοῖς. δώδεκα δὲ κατὰ ἀριθμὸν τῶν δώδεκα φυλῶν τοῦ Ἰσραὴλ καὶ τῶν δώδεκα λεγεώνων ⟨τῶν ἀγγέλων⟩ καὶ τῶν δώδεκα μηνῶν τοῦ ἐνιαυτοῦ (»ἐνιαυτὸν« γὰρ ἔφη τις »κυρίου δεκτὸν«) καὶ τῶν δώδεκα ὡρῶν τῆς ἡμέρας, »ἣν ἐποίησεν ὁ κύριος«.

C^{lb} 1. 2. 4. 5 C^{lc}

Δώδεκα μαθητὰς ὁ σωτὴρ ἐξελέξατο κατὰ ἀριθμὸν τῶν δώδεκα λεγεώνων τῶν ἀγγέλων ἢ καὶ τῶν δώδεκα ὡρῶν τῆς ἡμέρας. τέλειος γάρ ἐστιν ὁ ἓξ ἀριθμός· τοῦτον δὲ τὸν ἀριθμὸν διπλασιάσας ἰσαρίθμους τοὺς μαθητὰς ἐποίησεν.

C^{p}

2f Vgl. Ps. 68, 29 — 6 Vgl. Matth. 26, 53 — 7f Vgl. Jes. 61, 2 — 9f Ps. 117, 24

6 *⟨τῶν ἀγγέλων⟩* Diehl

195 II.

Matth. 10, 5

[Τούτους ποίους; τοὺς ἁλιεῖς, τοὺς ἰδιώτας, τοὺς τελώνας, τοὺς πτωχούς, τοὺς ἀγεννεῖς], οἳ δώδεκα τὸν ἀριθμὸν ἦσαν, κατὰ ἀριθμὸν τῶν δώδεκα λεγεώνων καὶ τῶν δώδεκα μηνῶν τοῦ ἐνιαυτοῦ (»ἐνιαυτὸν« γὰρ ἔφη τις »κυρίου δεκτὸν« τοὺς δώδεκα ἀποστόλους πρὸ χρόνων πολλῶν τῆς παρουσίας τοῦ Χριστοῦ) ἢ καὶ τῶν δώδεκα ὡρῶν τῆς ἡμέρας »ἣν ἐποίησεν ὁ κύριος«. σὺ δὲ καὶ ἕτερα ζήτει ὑψηλότερα τούτων αἴτια οἴκοθεν.

C^{b}; zu Z. 1 (bis *τελώνας*) = Theophyl. 236 C Cramer I 74, 20f: dies stammt aus Chrysostomus hom. 32 p. 369 B. Zu Z. 2—5 vgl. Nr. 195 I

2 Vgl. Matth. 26, 53 — 3f Vgl. Jes. 61, 2 — 5 Ps. 117, 24

196*).

Matth. 10, 5—10

Οὐ τελείως ἀπέκοψεν τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν μέλλοντας πιστεύειν οὔτε τοὺς Σαμαρείτας ὁ πάντας ἀνθρώπους θέλων σωθῆναι καὶ εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἐλθεῖν. ἀλλ' ἔδει πρῶτον ἐπὶ τὰ πρόβατα τὰ ἀπολωλότα οἴκου Ἰσραὴλ πορεύεσθαι, καθὰ καὶ αὐτὸς πρὸς τὴν Χαναναίαν φησίν· οὐκ ἀπεστάλην εἰ μὴ πρὸς τὰ πρόβατα τὰ ἀπολωλότα. δωρεὰν ἐλάβετε, δωρεὰν δότε. τοὺς κατεσθίοντας τὰς οἰκίας τῶν χηρῶν Φαρισαίους ἀποτρέπει μιμήσασθαι. καινὸν τρόπον διδασκαλίας τὸν καθαρὸν καὶ ἀδωροδόκητον εἰσάγων καὶ τὴν πρὸς ἑαυτὸν ὑποδεικνὺς ἐν τῷ πράγματι μίμησιν· καθὸ τοὺς λαβόντας δωρεὰν παρ' αὐτοῦ τὰ χαρίσματα δωρεὰν κελεύει καὶ μεταδοῦναι· μήτε οὖν χρυσὸν μήτε ἄργυρον ἢ χαλκὸν τῆς κατὰ τὴν ὁδὸν ἕνεκα λαβεῖν ἀνάσχησθε (φησί) χρείας. ἀλλὰ μηδὲ πήραν ἔχειν ὑμᾶς βούλομαι, ὥστε καὶ ἀπὸ τοῦ σχήματος δεικνύναι πᾶσιν ὑμᾶς, ὅσον ἀφεστήκατε χρημάτων ἐπιθυμίας.

C^a unter *ΘΕ ϖ*; Z. 1—4/5 (mit anderem Schluß) unter *Ἀπολιναρίου* in C^la 1 C^lb 1 (vgl. Heinrici 106 App.). 5, zu Z. 10—13 vgl. *B* (Matthaei I 98, 1—6)

2f Vgl. I. Tim. 2, 4 — **5** Matth. 15, 24 — **6f** Vgl. Marc. 12, 40 Luc. 20, 47 — **8ff** Vgl. Hier. in Matth. 58 B: *ego magister et dominus absque pretio hoc vobis tribui, et vos sine pretio date, ne evangelii gratia corrumpatur*

1 *πιστεύειν* C^la 1 C^lb 1. 5 *νηστεύειν* C^a

*) Hinter Nr. 196 hat cod. Ambros. D inf. 446 (976) nach Heinrici 107 App. vier sonst dem Apollinaris zugeschriebene Scholien unter dem Namen des Origenes

197.

Matth. 10, 6

Κατὰ μὲν τὸ αἰσθητὸν οὕτως· οὔπω ἦσαν παραιτησάμενοι τὴν διδασκαλίαν οἱ Ἰουδαῖοι. περικόπτων οὖν πᾶσαν πρόφασιν αὐτῶν ταῦτα ἐνετέλλετο. ὅτε δὲ ἀπώσαντο τὸν λόγον ἤκουσαν τό· »ἰδοὺ ἡμεῖς στρεφόμεθα εἰς τὰ ἔθνη«.
ἔχει δὲ καὶ ἕτερον νοερὸν λόγον, ὅνπερ ζήτει.

C^la 1. 3; aber C^lc unter *Ἀνεπιγράφου*

Κατὰ μὲν τὸ αἰσθητὸν οἱ Ἰουδαῖοι τὴν διδασκαλίαν οὐ παρῃτήσαντο. ὁ δέ γε Χριστὸς περικόπτων αὐτῶν πᾶσαν πρόφασιν ταῦτα τοῖς ἀποστόλοις ἐνετέλλετο. αὐτῶν δὲ ἀπωσαμένων τὸν λόγον πρὸς τὰ ἔθνη μετέβη ὁ τῆς ἀληθείας λόγος.

C^P

6 Act. 13, 46

198.

Matth. 10, 7—15

Ταῦτά φησιν ὥστε μὴ εὐκόλου καὶ προχείρου γνώμης ἀποφέρεσθαι δόξαν παρὰ τοῖς τὴν πόλιν οἰκοῦσιν. ἰσόρροπον δὲ τοῖς Σοδομίταις τὴν τιμωρίαν τοῖς μὴ δεξαμένοις ἐπάγει, ἐπειδήπερ οἱ μὲν ἐπὶ ξενίαν ἐληλυθέναι δοκοῦντας τοὺς ἀγγέλους ἐνύβρισαν, οἱ δὲ ἐπὶ βασιλείαν καλοῦντας παρῃτοῦντο. βασιλείαν δὲ οὐρανῶν λέγει τὴν διὰ πίστεως χάριν, τὴν διὰ πνεύματος υἱοθεσίαν τὴν ἐνοῦσαν θεῷ τὸν ἄνθρωπον. ἠγγικέναι δὲ λέγει οὐχ ὡς ἐπίπαν (ἦν γὰρ ἐγγίσασα τοῦ κυρίου σαρκωθέντος), ἀλλ' ὅσον πρὸς τοὺς μήπω πιστεύσαντας δοκεῖ ὁ Χριστὸς ἀπεῖναι αὐτῶν.

C[a] unter *Θε Θε Απ̊ ɗБ*; dagegen Z. 1—2 (*οἰκοῦσιν*) unter Theodoret bei Cramer I 76, 12—14, zu Z. 3—5 eine *'Ανεπίγραφος*-Parallele in Hss. von *Π* (C[lb] 1. 5), vgl. Heinrici 108 App.

2ff Vgl. Gen. 19 und Hier. in Matth. 60 C: *quia Sodomis et Gomorris non fuit praedicatum, huic autem praedicatum sit et tamen non receperit evangelium.* — **5. 6** Vgl. Luc. 10, 9

1 *εὐκόλου* nach Cramer *εὐκόλους* C[a] — **8** *αὐτῶν*] danach Schlußzeichen und Anfang eines neuen Scholions *"Αλλος φησὶν κτλ.* C[a]

199.

Matth. 10, 10. 11

Διὰ τὸ βέβαιον καὶ ἀμετάστατον· τοῖς μὲν γὰρ ἐμπορευομένοις μετιέναι ἐξ ἑτέρων εἰς ἑτέρους ἁρμόσει, τοῖς δὲ ἀδωροδοκήτοις οὐκέτι. δικαίαν δὲ ἔδειξεν τὴν τῶν ἀναγκαίων ἀπόλαυσιν παρὰ τῶν διδασκομένων, τῶν ἐργαζομένων οὖσαν μισθόν. τροφὴν δὲ εἰπὼν τὴν τρυφὴν ἀπεκώλυσεν.

C[b] C[c] 1. 2. 3 C[la] 1. 3 C[lb] 1. 2. 4. 5 C[lc]

1f Vgl. Luc. 10, 7 — **2f** Vgl. Hier. in Matth. 59 E: *hospes unus eligitur, non tribuens beneficium ei qui apud se mansurus est, sed accipiens* — **2ff** Vgl. Luc. 10, 7

2—4 *δικαίαν — μισθόν* < C[la] 1 — **3—4** *παρὰ — μισθόν* < C[lb] 2. 4. 5 — **3—4** *παρὰ — ἀπεκώλυσεν*] *δι' ἧς τὸ σῶμα συνίσταται τὸ σῶμα* (sic) C[b]

200.

Matth. 10, 14. 15

Οὐδὲ κονιορτὸν θέλει ἔχειν αὐτοὺς ἐπὶ τῶν ποδῶν ἐκ τῆς τῶν ἀνοσίων ἀνθρώπων γῆς, δεικνύντας ὅτι οὐδὲν ἐκομίσαντο ἀπὸ τῶν ἀπειθῶν. δεῖγμα δέ ἐστι καὶ ὁ κονιορτὸς τοῦ κόπου, ὃν ὑπέμειναν δι' αὐτούς [ἢ ὥστε δεῖξαι μηδὲν λαβεῖν αὐτοὺς παρ' αὐτῶν] μηδὲ βούλεσθαι. λέγει δὲ ὅτι καὶ χείρονα τῶν Σοδομιτῶν πείσονται, ὅτι ἐκεῖνοι μὲν ἀγγέλους ἠτίμασαν οὗτοι δὲ τοὺς ἀποστόλους τοὺς ἐν τάξει ἀγγέλων ὄντας, μᾶλλον δὲ τὸν ἀποστείλαντα αὐτοὺς καὶ τὸν ἐκείνου πατέρα, καὶ οἱ μὲν ἐπὶ ξενίαν ἐληλυθέναι δοκοῦντας οἱ δὲ ἐπὶ βασιλείαν καλοῦντας.

C^{lb}1; in anderen Hss. bedeutet *τοῦ αὐτοῦ*: *'Ανεπιγράφου*, oder, wie in C^{lc} Theodoret. **3f** entstammt Chrysostomus hom. 32 p. 372 B. Vgl. *II* 107, 15—108, 3 und zu Z. 4—8 Nr. 198 Z. 2—5

5 Vgl. Gen. 19

3 *αὐτοὺς* nach *Π* *αὐτὸν* C^{lb} 1

201.

Matth. 10, 16

Πρόβατά εἰσιν οἱ τῇ ὑπακοῇ καὶ παντὶ καλῷ πεποιωμένοι· τούτων δὲ τὸ ἐναντίον λύκος.

C^{la} 1. 3

202.

Matth. 10, 16

Τῆς πάλαι φρονήσεως τοῦ ὄφεως ὑπομιμνήσκει ὁ κύριος τοὺς μαθητάς· ἐκεῖνος γὰρ βουληθεὶς τὴν οἰκείαν διδασκαλίαν παραδοῦναι καὶ τόπον καὶ καιρὸν καὶ πρόσωπον εὐπειθὲς ἐστοχάσατο, διὸ καὶ ἐπέτυχε τοῦ ἰδίου θελήματος.
οὕτω (φησὶ) καὶ ὑμεῖς.

C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc} C^{p}

1f Vgl. Gen. 3, 1

ὁ ὄφις ὅλον τὸ σῶμα προδίδωσι φυλάσσων πάσῃ δυνάμει τὴν ἰδίαν κεφαλήν.
ὁ ὄφις πίνων ὕδωρ ἀποτίθησι τὸν ἰόν.

ὁ ὄφις ὑποχωρεῖ τοῖς διώκουσι καὶ κατακρύπτει ἑαυτόν. καὶ πολλὰ ζητῶν εὑρήσεις ἐν αὐτῷ, ἐν δὲ τῇ περιστερᾷ τὸ καθαρὸν καὶ ἡσύχιον καὶ ἀκέραιον καὶ φιλάνθρωπον καὶ ἀμνησίκακον ἐδήλωσεν. ὑπέμνησε δὲ τῆς πάλαι τοῦ Νῶε περιστερᾶς.

Ὡς γὰρ ὁ ὄφις (φησὶ) πίνων ὕδωρ ἀποτίθησι τὸν ἰόν, οὕτω καὶ ὑμεῖς ἀποτίθεσθε τὴν κακίαν, δεξάμενοι τὸ εὐαγγέλιον.

9ff Vgl. Hier. in Matth. 60 E: *serpentis astutia ponitur in exemplum, quia toto corpore occultat caput* etc. Sachparallele auch bei Chrysostomus hom. 33 p. 379 C. Vgl. noch Lauchert, Physiologus 242f — 22 Vgl. Gen. 6, 8ff

203.
Matth. 10, 17. 18

[*Προσέχειν αὐτούς φησιν ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων καὶ τὰ ἑξῆς· καὶ διδάσκει ὁ λόγος ὅτι οὐ μόνον τοῖς Ἰουδαίοις ἔμελλεν αὐτοὺς πέμπειν, ἀλλὰ καὶ πᾶσι τοῖς ἔθνεσι, διὸ καὶ ἐπήγαγεν εἰς μαρτύριον αὐτοῖς καὶ τοῖς ἔθνεσιν, τουτέστιν εἰς ἔλεγχον τῶν μὴ πιστευόντων.*]

C[1c], es ist aber Chrysostomus hom. 33 p. 380 D; vgl. *Π* 109, 12—110, 4

204.
Matth. 10, 23

Παρουσίαν λέγει οὐ τὴν ἐπιφανῆ καὶ ἐπίδοξον, τὴν καθόλου συντέλειαν, ἀλλὰ τὴν κατὰ διαφόρους καιροὺς ἐπιφοίτησιν, δι' ἧς ὀπτανόμενος τὴν παρ' αὐτοῦ βοήθειαν παρέξει,

C[c] 1. 2. 3 C[1c]

Σημαίνει ἐνταῦθα τὴν ἑαυτοῦ ἄφιξιν πρὸς αὐτούς, οὐ τὴν ἐπιφανῆ καὶ ἔνδοξον, τουτέστιν τὴν δευτέραν αὐτοῦ παρουσίαν, ἀλλὰ τὴν παρ' αὐτοῦ βοήθειαν καὶ ψυχαγωγίαν κατὰ καιρὸν τοῖς δι' αὐτὸν θλιβομένοις.

C[p]; vgl. *Π* 111, 9—11

1ff Vgl. bes. zu C[p] das Scholion *Θεοδώρου* (*Ἡρακλείας*) bei Cramer I 78, 26 *οὐ τὴν δευτέραν αὐτοῦ λέγει ἄφιξιν, ἀλλὰ τὴν κατὰ καιρὸν ἐσομένην δι' αὐτοῦ τοῖς ἁγίοις ψυχαγωγίαν*

εὐθαρσεῖς αὐτοὺς ποιῶν διὰ τὸ διώκεσθαι.
καὶ πάλιν εἰς τὸ αὐτό·
Ὡς ἐπηγγείλατο ὅτι »ἐλευσόμεθα« ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ μου »πρὸς αὐτὸν καὶ μονὴν παρ' αὐτῷ ποιησόμεθα«.

11 Joh. 14, 23

205.
Matth. 10, 24

Πάσχοντες ὑμεῖς φέρετε, ὡς κἀγώ· οὐκ ἐστὲ γὰρ ὑπὲρ ἐμέ.

C^{la} 1. 3 C^{p}

206.
Matth. 10, 26

Τάχα περὶ τοῦ καιροῦ ἐκείνου λέγει, ὅτε »κρινεῖ ὁ θεὸς τὰ κρυπτὰ τῶν ἀνθρώπων« καὶ »φωτίσει τὰ κρυπτὰ τοῦ σκότους καὶ φανερώσει τὰς βουλὰς τῶν καρδιῶν.«
ἢ οὕτως·
ὅσον πειρᾶταί τις καλύπτειν τὰ καλὰ τῇ κατηγορίᾳ, κατὰ φύσιν τὸ καλὸν ἀκάλυπτόν ἐστιν. οὕτω καὶ ἐπὶ τοῦ κακοῦ.

C^{la} 1 (Z. 1—5). 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc}, auch C^{luc} vgl. Or. IX 260 Nr. LVI, zu Z. 2—5 Vat. 358

Ὅσον σπουδάζουσί τινες καλύπτειν τὸ καλόν, τοσοῦτον μᾶλλον φανερὸν γίνεται. ὡσαύτως καὶ περὶ τοῦ κακοῦ ἐστι λέγειν.

C^{p}

1—5 Vgl. Hier. in Matth. 62 A: *de futuro tempore scribitur, quando ,,iudicabit deus abscondita hominum" et ,,inluminabit latebras tenebrarum et manifesta faciet consilia cordium"* — 2 Röm. 2, 16 — 3 I. Kor. 4, 5

8 *κατηγορίᾳ*] *πανουργίᾳ* C^{lc} 9 *ἀνακάλυπτον* C^{lc}

207.
Matth. 10, 27—33

Ὅπερ νῦν (φησὶ) κατ' ἰδίαν ὑμῖν λέγω, μετὰ παρρησίας διδάξατε· καὶ ἃ νῦν οὐκ ἐν ἐπηκόῳ πολλῶν διαλέγομαι, ταῦτα καθ' ὑπερβολὴν ἐπὶ

C^{a}; vgl. zu Z. 1—3 *Π* 113, 7—10

τῶν δωμάτων κηρύξατε μὴ φοβούμενοι τοὺς ἀποκτιννύντας σῶμα καὶ μὴ ψυχήν. εἰ γὰρ δίχα προνοίας οὐδὲ τὰ στρουθία ἐπὶ τὴν γῆν πίπτει, οὐδὲ ὑμεῖς ⟨ἂν⟩ ἄνευ τοῦ πατρὸς εἰς διώκοντας ἐμπέσοιτε, ὧν καὶ αἱ τρίχες ἠριθμημέναι εἰσίν. ἴστε δ' ὅτι ὅστις ποτὲ καὶ ὁποῖον βίον ⟨ὁμολογήσας ἐν ἐμοὶ⟩ ὁμολογηθήσεται, ὅ τε δίκαιος δοκῶν ἀρνησάμενος ἀρνηθήσεται.

5 ⟨ἂν⟩ Diehl 7 ⟨ὁμολογήσας ἐν ἐμοὶ⟩ Diehl Kl

208.
Matth. 10, 28

Ἐν τούτοις τὴν μὲν ἀθανασίαν τῆς ψυχῆς ἐδίδαξε καὶ τὴν τοῦ σώματος ἀνάστασιν, ἐν δὲ τοῖς καθεξῆς καὶ τὴν κρίσιν ἐδήλωσε. πῶς δὲ ἀπόλλυσι καὶ ψυχὴν καὶ σῶμα ἐν γεέννῃ, ζήτει.

C^{b} (bis Z. 2 *ἐδήλωσε*) C^{1a} 1. 2. 3 C^{1b} 1. 2. 4. 5 C^{1c}; vgl. zu Z. 1—2 Nr. 209 Z. 1—2 ?

209.
Matth. 10, 28—31

Διδάσκει τοίνυν θανάτου καταφρονεῖν, καὶ ὅτι ἀσώματος ἡ ψυχή, καὶ ὅτι ἄνευ σώματος οὐ κολάζεται, καὶ ὅτι τὸ ἀποκτιννύμενον οὐχ ὁ σύνθετος ἄνθρωπος οὐδὲ ἡ ψυχὴ ἀλλὰ τὸ σῶμα ἐξ αἰσθανομένου εἰς ἀναίσθητον μεταβάλλον καὶ ἀποθνῇσκον τὸν κοινὸν θάνατον, ὅτε καὶ ἡ ἔννοια τοῦ θανάτου τηρεῖται οὖσα ζωῆς στέρησις· οὔτε γὰρ τὸ σύνθετον στερεῖται ζωῆς οὔτε ἡ ψυχή, ἤτοι »ἐν κόλποις« οὖσα »Ἀβραὰμ« ἢ ὡς »ὁ πλούσιος« ἐν τῷ ἄντικρυς· ἀπαράδεκτος δὲ οὖσα τοῦ μέσου θανάτου ἑτέρου ἐκ κακίας ἐγγινομένου δεκτική ἐστιν. »ψυχὴ« γοῦν »ἡ ἁμαρτάνουσα αὕτη ἀποθανεῖται«. ὡς γὰρ στερήσει φωτὸς ὑφίσταται σκότος καὶ στερήσει ἀρετῆς κακία, οὕτως στερήσει τοῦ εἰπόντος »ἐγώ εἰμι ἡ ζωὴ« θάνατος ὁ ἐχθρὸς αὐτῇ· συγκρίσει τοίνυν ὧν ἐξέθετο δύο φόβων τὸν ἕτερον μᾶλλον φοβεῖσθαι διδάσκει.

C^{a}; vgl. zu Z. 1 *Π* 113, 11, zu Z. 10f. *Π* 113, 15f. C^{b} hat unter *Θεοδωρίτου* Z. 1 bis *καταφρονεῖν*, danach völlig Abweichendes

6 Vgl. Luc. 16, 22. 23 — 7 Zu *μέσος θάνατος* vgl. z. B. Orig. c. Cels. VIII, 32 (Or. II 247, 21) — 8 Ez. 18, 20 — 10 Joh. 11, 25

11 *διδάσκει*] hiernach Schlußzeichen C^{a}

210.
Matth. 10, 28

Τήρει τὸ μᾶλλον προσκείμενον τῷ φοβήθητε, καὶ ὅτι ὡς διαφέροντος τοῦ ἀποκτίννυσθαι παρὰ τὸ ἀπόλλυσθαι περὶ μὲν ἀνθρώπων λέγει τὸ

C^{1a} 1. 2. 3 C^{1b} 1. 5 C^{1c}

ἀποκτιννύναι, περὶ δὲ θεοῦ οὐ τὸ ἀποκτεῖναι, ἀλλὰ τὸ ἀπολέσαι ἐν γεέννῃ. καὶ ὅτι ἐπὶ μὲν ἀνθρώπων γέγραπται οὐ τὸ δυναμένων ἀποκτεῖναι ἀλλὰ τὸ ἀποκτεινόντων, ἐπὶ δὲ θεοῦ οὐ τὸ ἀπολέσαι ἀλλὰ τὸ δύνασθαι ἀπολέσαι. ὅτι δὲ τὸ ἀπολέσαι ἕτερον τοῦ ἀποκτεῖναι, δηλοῖ τὸ τὸν σωτῆρα ἐληλυθέναι »ζητῆσαι καὶ σῶσαι τὸ ἀπολωλός«.

7 Vgl. Luc. 19, 10

4 *καὶ* — 6 *ἀπολέσαι*[1] < C[la] 2. 3 C[lb] 1. 5

211.
Matth. 10, 29—31

Διδάσκει ὅτι καὶ τὰ ἄχρηστα νομιζόμενα προνοίᾳ θεοῦ διοικεῖται. οὐκ εἶπεν δέ· ὑμῶν δὲ καὶ αἱ τρίχες τῶν κεφαλῶν, ἀλλά· τῆς κεφαλῆς, ἥ ἐστι Χριστὸς φέρων ἐν ἡμῖν τρίχας, νοήματα ἐν λόγῳ καὶ ἀριθμῷ ὄντα πρὸς θεόν. συγχρήσῃ δὲ ἐνταῦθα τῷ περὶ τῶν Ναζιραίων μυστηρίῳ καὶ τοῦ Σαμουὴλ καὶ τοῦ Σαμψών. τὸ δὲ πολλῶν διαφερόντων οὐ πάντων δηλοῖ· τάχα γὰρ οὐ διέφερον, παραπλήσιοι δὲ ἦσαν τοῖς λέγουσιν· »ἠγρύπνησα, ἐγενόμην ὡς στρουθίον μονάζον ἐπὶ δώματος«, καί· »ἐπὶ τῷ κυρίῳ πέποιθα· πῶς ἐρεῖτε τῇ ψυχῇ· μεταναστεύου ἐπὶ τὰ ὄρη ὡς στρουθίον«; καί· »ἡ ψυχὴ ἡμῶν ὡς στρουθίον ἐρρύσθη ἐκ τῆς παγίδος τῶν θηρευόντων«.

C[a]; zu Z. 1 vgl. *II* 114, 9f

1f Vgl. Hier. in Matth. 63 C: *si parva animalia et vilia absque deo auctore non decidunt, et in omnibus est providentia* etc. — 3 Vgl. Eph. 4, 15 — 6 Ps. 101, 8 — 7 Ps. 10, 1 — 9 Ps. 123, 7

1 *καὶ τὰ ἄχρηστα* C[a] *II*, Diehl vermutet vor *ἄχρηστα* eine Lücke (vgl. *parva animalia et* Hier.) 4 *συγχωρήσῃ* C[a], corr. Kl

212.
Matth. 10, 29

Τὴν πρόνοιαν ἐν τούτῳ δείκνυσι τῶν πάντων. τὸ δὲ ἄνευ οὐ τὴν βουλὴν δείκνυσιν, ἀλλὰ τὴν πρόγνωσιν· τῶν γὰρ γινομένων ἃ μὲν κατὰ βούλησιν

C[b] C[la] 1 (mit Schlußzeichen hinter *συγχωρήσειν* Z. 3). 2. 3 C[lb] 1. 3. 4. 5 C[lc], zu Z. 3—9 auch Fragm. LVIII in Luc. (Or. IX 261, 12—17); vgl. auch zu Nr. 215

1ff Vgl. Hier. in Matth. 63C: *si . . . in omnibus est providentia* etc. Sachparallele auch bei Chrysostomus hom. 34 p. 391 E

1 *ἄνευ* + *τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς* C[lb] 4

γίνεται, ἃ δὲ κατ᾽ εὐδοκίαν καὶ συγχώρησιν. καὶ ῥητῶς μὲν τὸ λεπτομερὲς τῆς προνοίας καὶ ἡ μέχρι τῶν τυχόντων γνῶσις δηλοῦται. νοητῶς δὲ πίπτει ἐπὶ τῆς γῆς στρουθίον, ἐπὰν (δέον ἄνω φέρεσθαι ἢ ἀναπαύσεως χάριν ἐπὶ ὄρη καὶ βουνούς, τὰ τῆς γραφῆς ἰδιώματα, καθίπτασθαι) τὰ κάτω ζητοῦν ἐπὶ τῆς γῆς πίπτῃ τοῖς τῆς σαρκὸς ἐνεχόμενον κακοῖς, παραδοθὲν »εἰς πάθη ἀτιμίας« καὶ τὸ ἐλεύθερον μετὰ τοῦ τιμίου ἀπολωλεκός. τοιοῦτος δὲ ὁ ὑπὸ λόγου μετεωρισθεὶς καὶ τὰ γήινα φρονήσας.

7 Vgl. Röm. 1, 26

3 καὶ² < C^{la} 1 — 5 ἐπὰν — 8 δὲ] πᾶς C^{b} — 6 τὰ — ἰδιώματα C^{la} 1 ἢ δώματα C^{lb} 1. 5 C^{lc}

213.
Matth. 10, 32

Αὐτόθεν μὲν εἰς μαρτύριον προτρέπει τὰ ῥητὰ καὶ ἀποτρέπει ἀρνήσεως. ὅρα δέ, εἰ μὴ τὸ πλεονέκτημα τοῦ ἐν αὐτῷ ὁμολογοῦντος ἤδη ὄντος ἐν Χριστῷ δηλοῦται ἐκ τοῦ κἀγὼ ἐν αὐτῷ ὁμολογήσω, τὸ δὲ κακὸν τοῦ ἀρνουμένου ἐκ τοῦ μὴ συνῆφθαι τῇ ἀρνήσει τὸ ἐν ἐμοὶ ἢ τὸ ἐν αὐτῷ.

C^{c} 1. 2. 3 C^{lc}, dagegen in C^{la} 1 C^{lb} 5 Anfang eines Ἀνεπίγραφος-Scholions; vgl. *Π* 114, 11—115, 2

1f Vgl. Nr. 217 Z. 1 — 2f Vgl. Chrysostomus hom. 34 p. 392 E

214.
Matth. 10, 34

Εἰρήνην οὐ τὴν τοῦ κόσμου τὴν δὲ ἑαυτοῦ δίδωσι τοῖς μαθηταῖς ὁ σωτήρ, ἣν οὐ βάλλει ἐπὶ τοὺς τὰ αἰσθητὰ καὶ γήινα φρονοῦντας. μάχαιραν δὲ τὸν διακόπτοντα λόγον τὴν ἐπιβλαβῆ φιλίαν ψυχῆς καὶ σώματός φησιν, ἵνα ἡ ψυχὴ ἐπιδοῦσα ἑαυτὴν τῷ στρατευομένῳ »κατὰ τῆς σαρκὸς« πνεύματι φιλιωθῇ θεῷ διχάζοντι τοὺς ἀπὸ φαύλης ἑνώσεως πιστοὺς ἀπὸ ἀπίστων καὶ κοσμικῶν.

C^{b}; vgl. *Π* 115, 11—15. Fast genau so ein Ἀνεπιγράφου-Scholion in C^{la} 1 C^{n}

1f Vgl. Joh. 14, 27 — 2—5 Fast wörtlich wie Orig. tom. I, 31 in Joh. (Or. IV 40, 32 ff): ἄλλως τε καὶ ἐλθὼν οὐκ εἰρήνην ἐπὶ τὴν γῆν (τοῦτ᾽ ἔστιν ἐπὶ ⟨τοὺς φρονοῦντας Kl⟩ τὰ σωματικὰ καὶ αἰσθητά) βαλεῖν ἀλλὰ μάχαιραν καὶ διακόπτων τὴν (ἵν᾽ οὕτως εἴπω) ἐπιβλαβῆ φιλίαν ψυχῆς καὶ σώματος, ἵν᾽ ἡ ψυχὴ ἐπιδιδοῦσα αὑτὴν τῷ στρατευομένῳ κατὰ τῆς σαρκὸς πνεύματι φιλιωθῇ τῷ θεῷ — 4 Vgl. Gal. 5, 17

6 κοσμικῶν] C^{la} 1 fährt fort προτιμωμένης — ὁριζέσθωσαν = *Π* 115, 16 f.

215.

Matth. 10, 34

Κατὰ μὲν τὸ αἰσθητὸν μάχαιραν εἶπεν οὐ τὴν φύσιν τοῦ πράγματος, ἀλλὰ τὴν προαίρεσιν τῶν ἀνθρώπων.

C^{c} 1. 2. 3 C^{la} 1. 3 C^{lc}; das gleiche im Vat. 358, wo Nr. 212 Z. 1—3 unmittelbar anschließt

216.

Matth. 10, 37

Ἀλλ' οὐδὲ λέγει· ὁ μὴ φιλῶν με ὑπὲρ πατέρα ἢ μητέρα ἢ υἱὸν ἢ θυγατέρα, ἀλλ' ὁ φιλῶν τούτους ὑπὲρ ἐμέ. καὶ ἐπεὶ τὸ πρὸς τούτους φίλτρον φυσικόν, κρεῖσσον δὲ τὸ ἐκ λόγου, τὸ πρὸς αὐτὸν ἡμῶν φίλτρον λόγῳ γίνεσθαι θέλει καὶ μὴ νικᾶσθαι ὑπὸ τοῦ φυσικοῦ. πρόσχες οὖν ἐνταῦθα, ὅπου σύγκρισις φίλτρου, οὐκ ὀνομάζεται γυνή. [ὁ δὲ Λουκᾶς τὸ μισεῖν ὀνομάσας ⟨λέγει· »εἴ τις οὐ μισεῖ τὸν πατέρα αὐτοῦ καὶ τὴν μητέρα καὶ τὴν⟩ γυναῖκα καὶ τέκνα καὶ ⟨ἀδελφοὺς καὶ⟩ ἀδελφὰς ἔτι δὲ καὶ τὴν ἑαυτοῦ ψυχήν, οὐ δύναταί μου εἶναι μαθητής«. οὐχ ἁπλῶς δὲ μισῆσαι κελεύει (ἐπεὶ τοῦτο καὶ σφόδρα παράνομον). ἀλλ' ὅταν βούληται πλέον ἐμοῦ φιλεῖσθαι, μίσησον αὐτὸν κατὰ τοῦτο· τοῦτο γὰρ καὶ αὐτὸν τὸν φιλούμενον καὶ τὸν φιλοῦντα ἀπόλλυσιν.]

C^{a}; zu Z. 1—4 vgl. *Π* 116, 1—4. Dagegen ist Z. 5ff. Exzerpt aus Chrysostomus hom. 35 p. 399 C—400 A

1f Vgl. Hier. in Matth. 65 A: *non ergo prohibuit amari patrem aut matrem, sed signanter addidit: qui amat patrem aut matrem plus quam me* — **6f** Luc. 14, 26

1 *με ὑπὲρ*] zu str.? Kl, vgl. Hier. **3** *τὸ*[1] Hss. von *Π* *τοῦτο* C^{a} **6** ⟨*λέγει* — *τὴν*⟩ Kl nach Chrysost. **7** ⟨*ἀδελφοὺς καὶ*⟩ Diehl Kl, vgl. auch Chrysost.

217.

Matth. 10, 39

Ἁπλούστερον δὲ ἐπὶ μαρτύριον προτρέπει ὁ λόγος, τὰ μὲν πρῶτα ἀναφέρων ἐπὶ τοὺς ἀρνουμένους, εὑρίσκοντας μὲν τὴν ψυχὴν ὡς πρὸς τὸ παρόν, ἀπολλύντας δὲ ὡς πρὸς τὸ μέλλον, τὰ δὲ ἑξῆς ἐπὶ τοὺς μάρτυρας, ἀπολλύντας μὲν τὸ νῦν ζῆν τῷ »μέχρις αἵματος ἀντικαθίστασθαι πρὸς τὴν ἁμαρτίαν«, εὑρίσκοντας δὲ ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι, ἔνθα »ἡ ζωὴ ἡμῶν κέκρυπται σὺν τῷ Χριστῷ ἐν τῷ θεῷ«.

C^{a} C^{b} C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc}

4f Vgl. Hebr. 12, 4 — **5** Kol. 3, 3

1 *ἁπλούστερον δὲ*] *ἄλλος φησί* C^{a} **1** *τὰ* — **6** *θεῷ*] *σὺ δὲ ζήτει ταῦτα εἰς τὸν Μᾶρκον* C^{b}

218.

Matth. 10, 40. 41

Κατὰ ἀναγωγὴν δέ· ὁ κυρίως ἐκλαβὼν βούλημα ἀποστόλου γραφῆς καὶ μὴ παρεκδεχόμενος, ἀπόστολον δέχεται καὶ τὸν λαλοῦντα καὶ ζῶντα ἐν αὐτῷ Χριστόν, οὗ ἔχει καὶ τὰ μαθήματα. καὶ ἐπεὶ ὁ πατρικὸς τοῦ θεοῦ νοῦς ἐστιν ἐν τῷ υἱῷ, ὁ δεχόμενος λόγον »σοφίας« καὶ πάντα ἅ ἐστι Χριστὸς δέχεται τὸν τῶν ὅλων πατέρα θεόν. τὰ πρῶτα ἐπὶ τὴν νέαν διαθήκην ἄναγε, ταῦτα ἐπὶ τὴν παλαιάν. ὁ γὰρ φρονῶν περὶ τῶν προφητῶν μὴ ὡς ἀπὸ ἰδίου νοῦ συνετῶς λαλούντων, ὡς δὲ θείῳ πνεύματι κινουμένων, τὸν ἐν αὐτοῖς νοῦν καὶ ἀποδεχόμενος, ἔχων πνεῦμα προφητικὸν εὐλόγως μισθὸν προφήτου λαμβάνει. καὶ ὃς συνιστᾷ περὶ δικαίων καὶ ἀδίκων, οὐκ ἂν ἀδίκως βιούς, δεχόμενος δίκαιον οὐ μόνον φιλόξενος, εἰ δὲ δίκαιος, μισθὸν δικαίου λαμβάνει.

C[v]

2f Vgl. II. Kor. 13, 3 — 4 Vgl. I. Kor. 12, 8 — 5—9 Vgl. Hier. in Matth. 65 D: *qui prophetam recipit ut prophetam et intellegit eum de futuris loquentem, hic mercedem prophetae accipiet*

1 *ἐκλαβὼν* Kl *ἐκβαλὼν* C[v] 7 *λαλούντων — κινουμένων* Kl *λαλοῦντα — κινούμενον* C[v] 8 *καὶ*] l. *κῦ* (vgl. I. Kor. 2, 16)? Kl 10 *φιλοξένως, ὡς δὲ δίκαιον*? Kl

219.

Matth. 10, 42

Ὁ μὲν γὰρ μεγαλυνθεὶς ἐν ἀρετῇ τὸ κρεῖττον ἢ τὸ εὐχαριστημένον ὑπὸ Ἰησοῦ πίνει ποτήριον, ὁ δ' ἔτι μικρὸς καὶ νήπιος »ἐν Χριστῷ« ὡς ποιμαινόμενος »ὕδατος ἀναπαύσεως« δεῖται. τάχα δὲ καὶ οἱ μικροὶ μὲν ὥσπερ ὕδωρ οὕτω καὶ ψυχρὸν πίνουσιν, οἱ δὲ »ζέοντες τῷ πνεύματι« θερμόν, οὐδέτεροι δὲ τὸ ψεκτὸν χλιαρόν. ἵνα δὲ μὴ τὸ ἀποστολικὸν ἀξίωμα καταφρονῇ τῆς τῶν μικρῶν διδασκαλίας, καὶ τούτων φροντίζων ὁ Ἰησοῦς τελευταίαν τοῖς ἀποστόλοις περὶ αὐτοῦ καὶ ἐσχάτην τὴν περὶ τῶν ἐσχάτων δίδωσιν ἐντολήν, τὴν ἐν αὐτῷ αὔξην οὐκ ἐμποδίζων.

Coisl. 20: es geht noch voran: *τοῦτο δὲ εἶπεν, ἵνα μηδὲ τοῖς πένησι λείπηται ἀπολογία* (vgl. Chrysostomus hom. 35 p. 401 B). *ἄλλως*

2 Vgl. Matth. 26, 27 — 2 Vgl. I. Kor. 3, 1 — 2f Vgl. Ps. 22, 1. 2 — 4f Vgl. Röm. 12, 11 — 5 Vgl. Apoc. 3, 16

220 I.

Matth. 11, 2. 3

῎Ηδη μὲν (φησὶ) ἐλήλυθας καὶ πεπληροφόρημαι, καὶ οὐ περὶ τούτου ἀπορῶ. ἀλλ᾽ ἐπειδὴ ἐν φυλακῇ τυγχάνων οἶδα τεθνήξεσθαι ἀναμφιβόλως καὶ πρόδρομός τινος κρείττονος ἀπελεύσεσθαι εἰς τὸ τῶν ψυχῶν χωρίον, μαθεῖν διὰ τῶν μαθητῶν μου βούλομαι, πότερον σὺ εἶ ὁ ἐρχόμενος ⟨κἀκεῖ⟩ ἢ ἕτερον εἰς τοῦτο ἐγὼ καὶ αἱ λοιπαὶ ψυχαὶ προσδοκῶμεν.

C[a]; vgl. *Π* 118, 2—7 und Nr. 220 II

1ff Vgl. Hier. ep. ad Algasiam 121, 1 (CSEL 56, 13ff.): *scio quod ipse sis, qui tollere venisti peccata mundi; sed quia ad inferos descensurus sum, etiam hoc interrogo, utrum et illuc ipse descendas* etc. Vgl. Hier. in Matth. 67 D: *manda mihi, quia ad inferna descensurus sum, utrum te et inferis debeam nuntiare* etc.; Grundstelle bei Origenes s. zu Nr. 220 II. *N* 390 schreibt diese Auffassung *τινές*, daneben dem Theologen Gregorius zu, während Chrysostomus sie ablehne: s. hom. 36 p. 409 D (vgl. auch *Π* 118, 8. 119, 2)

5 ⟨*κἀκεῖ*⟩ Kl nach *Π*

220 II.

Matth. 11, 2. 3

	῾Η τοῦ ᾽Ιωάννου ἐρώτησις οὐκ αὐτοῦ μόνου ἦν χάριν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἀποσταλέντων. οἱ μὲν γὰρ ἀποσταλέντες ἔχρῃζον μαθεῖν, εἰ αὐτὸς ἦν ὁ ἐλθών.
[*῞Οτι μὲν γὰρ αὐτὸς ἦν, ᾔδει ὁ ᾽Ιωάννης, διδάσκων δὲ τοὺς ἰδίους μαθητὰς οὐκ ἔπειθεν, ἀλλ᾽ ἐδόκουν ταπεινοφρονεῖν αὐτόν. διὰ τοῦτο δύο μόνους ἀπέστειλεν, οὓς ᾔδει εὐπειθεστέρους, ἵνα μαρτυρήσαντες καὶ τοὺς ἄλλους πείσωσιν.*]	[*τοῦτο δὲ ὁ ᾽Ιωάννης ἐγίνωσκε, καὶ διδάσκων τοὺς ἰδίους μαθητὰς ἴσως οὐκ ἔπειθεν· ἐδόκουν δὲ ταπεινοφρονεῖν αὐτόν.*]
	περὶ δὲ τοῦ, εἰ αὐτὸς μέλλει ἔρχεσθαι, ἔχρῃζεν ὁ ᾽Ιωάννης μαθεῖν, ἔρχεσθαι δὲ ἐν τοῖς κάτω, ἔνθα ηὐτρέπιστο πορεύεσθαι ὁ ᾽Ιωάννης.
C[b] C[lb] 1. 5 C[lc] (f. 88b)	C[c] 1. 2. 3 C[lc] (f. 87b)

6—11 Aus Chrysostomus hom. 36 p. 408 C 408 D — **13ff** Vgl. Orig. hom. de engastrimytho 7 (Or. III 291, 23): *ἀμφέβαλλεν καὶ τάχα ἠπίστει, εἰ ὁ οὕτως ἔνδοξος καὶ μέχρις ᾅδου . . . κατελεύσεται* usw. — **10** Vgl. Luc. 7, 18 (*δύο* für *διὰ* des Matthäus)

221.
Matth. 11, 7. 8

Κάλαμός ἐστιν ⟨ὁ⟩ εὐμετάβολος καὶ τρεπτὸς ἄνθρωπος πάσῃ κινήσει περιφερόμενος. ἐν μαλακοῖς ἱματίοις ἠμφίεσται ὁ τὸν τρυφερὸν καὶ ἔκλυτον καὶ πρὸς ἀρετὴν ἀνεπιτήδειον βίον ἔχων. ἐν τούτοις ὁ Ἰησοῦς τοὺς ἀκούσαντας τῆς περὶ αὐτοῦ πρῴην μαρτυρίας Ἰωάννου καὶ τῆς νῦν ἀποκρίσεως διδάσκει, μὴ κατὰ τροπὴν τὸν Ἰωάννην ἐρωτῶντα, ἀλλὰ διδασκαλίαν οἰκονομοῦντα.

C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc}

4 Vgl. Matth. 3, 11 Parr. Joh. 1, 29f — 5 Vgl. Matth. 11, 2

1 ⟨ὁ⟩ Kl

222.
Matth. 11, 10

[*Πρότερον τὴν τῶν Ἰουδαίων μαρτυρίαν θεὶς ὁ κύριος τότε τὴν τῶν προφητῶν ἐφαρμόζει· μᾶλλον δὲ μετὰ τὴν Ἰουδαϊκὴν μαρτυρίαν τὸν βίον τὸν τοῦ ἀνδρός, τρίτον τὴν θανάτου κρίσιν, τέταρτον τὸν προφήτην, πανταχόθεν αὐτοὺς ἐπιστομίζων.*]

C^{c} 1. 2. 3 C^{lc}: zu Z. 1f vgl. *Π* 121, 17. In der Tat ist dies Chrysostomus hom. 37 p. 415 DE, vgl. auch C^{a} unter *τοῦ αὐτοῦ = Χρυσοστόμου*

223.
Matth. 11, 11

[*Ἀντὶ τοῦ· οὐκ ἔτεκε γυνὴ τούτου μείζονα. εἰ δὲ ἐπαινεῖ τὸν Ἰωάννην, ἀλλ' ἑαυτὸν ὑπεξαιρεῖ ὡς μείζονα αὐτοῦ. εἰ γὰρ καὶ ἀμφότεροι ἐκ γυναικὸς ἐτέχθησαν, ἀλλ' ὁ μὲν ψιλὸς ἄνθρωπος, ὁ δὲ θεός. καὶ οὐδὲ ὁμοίως αὐτῷ ἐτέχθη ὁ Ἰωάννης, ἀλλὰ ξένον τινὰ καὶ παράδοξον ἐκ παρθένου τόκον ἔσχε. τὸ δὲ ὁ μικρότερος ἑαυτόν φησι τὸν μεταγενέστερον τὸ κατὰ σάρκα, οἰκονομικῶς δὲ μείζονα αὐτοῦ ὠνόμασεν αὐτόν, ἐπείπερ πολλοὶ ὡς μέγαν τινὰ εἶχον τὸν Ἰωάννην.*]

[*Μικρότερον δὲ ἑαυτὸν λέγει οὐ μόνον κατὰ τὴν ἡλικίαν ἀλλὰ καὶ κατὰ τὴν πολλῶν δόξαν· καὶ γὰρ ἔλεγον αὐτὸν φάγον καὶ οἰνοπότην. ταῦτα δὲ εἶπεν οὐχ ὅτι κατὰ σύγκρισιν τοῦ Ἰωάννου μείζων ἦν, ἄπαγε (καὶ γὰρ ἐκ περισσοῦ τούτου μείζων ἦν), ἀλλ' οἰκονομικῶς διὰ τὴν τῶν πολλῶν ἀσθένειαν συγκαταβαίνει τοῖς ῥήμασιν.*]

C^{c} 3 C^{lc}; dagegen in C^{c} 1. 2 Z. 1—7 (und danach Cramer I 64, 27ff) unter Chrysostomus, Z. 8—12 unter *τοῦ αὐτοῦ = Χρυσοστόμου*, und es ist wirklich Chrysostomus hom. 37 p. 416 B 417 BC 416 DE. Zu Z. 1—4 vgl. auch *N* 395; zu Z. 1f vgl. Nr. 224 Z. 1f

9 Vgl. Matth. 11, 19

224.

Matth. 11, 11

[*Φασὶ τὸ μικρότερος περὶ ἑαυτοῦ λέγειν τὸν Χριστόν, μικρότερος δὲ κατὰ τὴν δόκησιν τῶν ἀκουόντων. τὸ δὲ ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν δηλοῖ τὸ ἐν τοῖς πνευματικοῖς καὶ ἐν τοῖς κατ' οὐρανὸν ἅπασιν*] *καὶ θεϊκοῖς μείζονα ὑπάρχειν ἐκείνου τὸν κύριον ἡμῶν καὶ θεὸν Ἰησοῦν Χριστόν. οὕτως δὲ ἀναγνωσόμεθα· ὁ δὲ μικρότερος, καὶ μέχρι τούτου στήσαντες τὸν λόγον ἐποίσομεν τὸ ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν μείζων αὐτοῦ ἐστιν.*

C^{1a} 1 (bis *ἅπασιν* Z. 3). 2. 3 C^{1b} 1. 2. 3. 4. 5 C^{1c} C^{1d}; Z. 1—3 enthalten Sätze aus Chrysostomus hom. 37 p. 416 DE 417 B

1ff Vgl. Hier. in Matth. 69 E: *multi de salvatore hoc intellegi volunt, quod qui minor est tempore maior sit dignitate*

1 *μικρότερον* C^{1a} 1. 2 C^{1b} 5 C^{1c} 2 f. *τὸ — τὸ* < C^{1a} 1   5 f *καὶ μέχρι τούτου στήσαντες τὸν λόγον*] *εἶτα μικρὸν διαλιπόντες* C^{1d}

225.

Matth. 11, 11

Μείζων ὁ Ἰωάννης τῶν προφηῶν, ὅτι ἐκεῖνοι μὲν λόγῳ κατήγγελλον τὸ κήρυγμα τῆς παρουσίας, οὗτος δὲ ἐλειτούργησεν αὐτῇ ἔργῳ.

C^{1a} 1. 3; dagegen z. B. C^{1b} 5 mitten in einem *Ἀνεπίγραφος*-Scholion

226.

Matth. 11, 11

Ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν αὐτός ἐστιν Ἰησοῦς ὁ Χριστὸς προτρεπόμενος πάντας εἰς μετάνοιαν καὶ ἕλκων εἰς ἑαυτὸν διὰ τῆς χάριτος.

C^{1a} 1. 2. 3 C^{1b} 1. 2. 4. 5 C^{1c} C^{1d}; vgl. dazu Nr. 38 I/II. 75

1 *ἡ* < C^{1a} 1 + *δὲ* C^{1d}

227.

Matth. 11, 12. 13

Ἡμέραι Ἰωάννου καὶ Ἰησοῦ οὐ χρόνῳ, τοιᾷδε δὲ καταστάσει ψυχῆς ἀκροατοῦ τῆς θείας γραφῆς νοοῦνται. τὸ δὲ ἄρτι δηλοῖ τὰς ἡμέρας Ἰησοῦ ἃς ὁ οα Ψαλμὸς οὕτως δεικνύει· »ἀνατελεῖ ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτοῦ δικαιοσύνη, καὶ πλῆθος εἰρήνης ἕως οὗ ἀνταναιρεθῇ«. ὁ οὖν προπαιδευόμενος, ἐπ' ἀρχὴν ἐλθὼν τῶν Ἰησοῦ λόγων, ἔτι τὴν τραχεῖαν καὶ ἀνάντη φαινομένην τοῖς εἰσαγομένοις βαδίζων ὁδὸν ἁρπάζει βίᾳ τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, βίαν ὑπομένουσαν· οὐ γὰρ ἐνεργητικὸν νῦν τὸ βιάζεται, ἀντὶ δὲ παθητικοῦ εἴληπται. εἰ δὲ παραλαβὼν ὁ τέλειος λόγος τὸν ὑπὸ νόμῳ καὶ προφήταις παιδαγωγοῖς καὶ οἰκονόμοις ἐκδεχόμενον ἐλευθερίαν ἀποδίδωσιν αὐτῷ τὴν πατρικὴν κληρονομίαν, εἰκότως ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται ἕως Ἰωάννου.

C^a; Z. 4 ὁ — 8 εἴληπται auch C^v

3 Ps. 71, 7 — 8ff Vgl. Gal. 3, 23f

7 ἐνεργητικῶς C^v

228.

Matth. 11, 12

Βιασταί εἰσιν οἱ εἰλικρινῶς πιστεύοντες καὶ δι' ἄκρας ἀσκήσεως βιαζόμενοι.

C^{la} 1. 2. 3, dagegen z. B. in C^{lb} 1 (Heinrici 123 App.). 5 Schluß eines anonymen Scholions

1f Vgl. Hier. in Matth. 70 B: *grandis est enim violentia . . . possidere per virtutem, quod non tenuimus per naturam*

229.

Matth. 11, 13

Τοῦ νόμου καὶ τῶν προφητῶν ὁ σκοπὸς ἡ τῆς ἀνθρωπότητος ἴασις. ἔστι δὲ Χριστός, οὗ τὴν εἴσοδον Ἰωάννης ἐδακτυλοδείκτησεν.

C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc}

2 Vgl. Hier. in Matth. 70 C: *Christi tempus ostenditur, ut quem . . . Iohannes venisse ostenderit*

230.

Matth. 11, 13

Ἐν τῷ λέγειν τὸν σωτῆρα ὅτι ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται ἕως Ἰωάννου ἐπροφήτευσαν, ἔδειξεν ὅτι ἓν πνεῦμά ἐστι τὸ ἐν πᾶσιν καὶ τὸ αὐτὸ ἐν Ἰωάννῃ ἕως τοῦ σωτῆρος. ὁ γὰρ »λαλήσας« ἐν τῷ νόμῳ καὶ ἐν τοῖς προφήταις »ἐρεῖ· πάρειμι«· οὐ γὰρ »ἦλθον καταλῦσαι τὸν νόμον ἢ τοὺς προφήτας ἀλλὰ πληρῶσαι«. ἐλθόντος τοίνυν τοῦ πληρώσαντος (τουτέστι τοῦ βασιλέως) πάντα ἐτελειώθη, ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται.

C^{1a} 1. 2. 3 C^{1c}

3f Vgl. Hebr. 1, 1f — **4** Jes. 58, 9 — **4** Matth. 5, 17

5 *πληρώματος* C^{1a} 1

231.

Matth. 11, 16. 17

Οἱ ἐξεπίτηδες πρὸς τὴν ἀλήθειαν μαχόμενοι ἐλέγχονται κακουργοῦντες· οὐδὲ γὰρ ῥήμασιν ἀληθέσιν ἢ μαρτυρίαις ἰσχύουσι τὸ ἀληθὲς ἀνατρέψαι. διὸ κἂν ἑκατέροις ἐπιχειρήσωσιν, εἰς τὰς οἰκείας πλεκτάνας ἐμπίπτουσιν

C^{p}

3 l. *ἑκατέρως* ? Kl

232.

Matth. 11, 17

Τουτέστιν εὐφροσύνης καὶ βασιλείας οὐρανῶν μαθήματα παραδεδώκαμεν καὶ οὐ μετὰ χαρᾶς προσεδέξασθε, καὶ πάλιν ἠπειλήσαμεν ὑμῖν τὰ σκυθρωπὰ καὶ τὴν κόλασιν καὶ ἐπὶ ταῖς ἰδίαις ἁμαρτίαις οὐ μετενοήσατε.

C^{c} 1. 2. 3 C^{1c}

1 *καὶ* ⟨*ἡδύτητος*⟩ ? Diehl

Αὐλός ἐστιν ἡ χαρὰ τῆς ἡδύτητος τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν. θρῆνός ἐστι τὰ ἠπειλημένα καὶ ἐπώδυνα τῆς γεέννης.

C^{1a} 1. 3 C^{1b} 1. 3. 4. 5 C^{1c}; vgl. C^{n} 404 unter *Νύσσης*

233.

Matth. 11, 18. 19

Μετάμελον γὰρ καὶ θρῆνον ἐδίδασκεν ἐπὶ τὸν βίον, ὃν κακῶς προέθεντο. ὁ δὲ κύριος ἦλθεν ἐσθίων καὶ πίνων· χαρᾶς γὰρ ἦν πάροχος, λύων τὰς ἁμαρτίας, καὶ εἰς ζωὴν αἰώνιον μετατιθεὶς τοὺς ἀκούοντας.

C^{lb} 1. 5 C^{lc} (auch Par. 203)

1 *μετάμελον γὰρ*] *ὁ μὲν γὰρ Ἰωάννης μετάμελον* Par. 203

234.

Matth. 11, 18. 19

[Τοῦτό ἐστιν· εἰ καὶ ὑμεῖς μὴ ἐπείσθητε, ἀλλ' ἐμοὶ λοιπὸν ἐγκαλεῖν οὐκ ἔχετε. ὃ περὶ τοῦ πατρός φησιν· »ὅπως δικαιωθῇς τοῖς λόγοις σου«· ὁ γὰρ θεός, κἂν μηδὲν ἀνύῃ πλέον ἀπὸ τῆς περὶ ἡμᾶς κηδεμονίας, τὰ ἑαυτοῦ πάντα πληροῖ, ὥστε τοῖς ἀναισχυντεῖν βουλομένοις μηδὲ σκιὰν καταλιπεῖν ἀγνώμονος ἀμφιβολίας. εἰ δὲ τὰ παραδείγματα εὐτελῆ καὶ κακέμφατα, μὴ θαυμάσῃς· πρὸς γὰρ τὴν ἀσθένειαν τῶν ἀκουόντων διελέγετο. ὁ δὲ Λουκᾶς καὶ ἕτερόν φησιν· »οἱ« γὰρ »τελῶναι ἐδικαίωσαν τὸν θεόν«, δεξάμενοι »τὸ βάπτισμα Ἰωάννου«.] ὅθεν τινὲς τὸ ἐδικαιώθη ἡ σοφία ἀπὸ τῶν τέκνων αὐτῆς οὕτως ἐνόησαν· ἐδικαιώθη ἀπ' αὐτῶν ἀντὶ τοῦ ἀπεφάνθη πάντα δικαίως γεγενημένα. ἀφ' ὧν γὰρ ᾔνεσάν τινες, ἐδείκνυτο οὐκ ἀργῶς οὐδὲ μάτην πεπληρῶσθαι τὰ γεγενημένα· τοῦτο γὰρ τὸ δικαιῶσαι τὴν σοφίαν ⟨τὸ⟩ τοὺς οἰκείους αὐτῆς καθάπερ παῖδας ἀποδεδέχθαι τὴν παρουσίαν αὐτῆς.

C^{a} unter *Ιω ιβ* (Stücke auch im Par. 203); in der Tat entspricht Z. 1—8 *Ἰωάννου* meist wörtlich Chrysostomus hom. 37 p. 419 D—420 B, während eine Parallele zu Z. 9 *ἀντὶ* — 13 *αὐτῆς* in C^{lb} 1 anonym (Heinrici 125 App.), in C^{lb} 5 als Apollinaris-Scholion überliefert ist

2 Ps. 50, 6 — 7 Luc. 7, 29

10 *ὤνησέν τινας* C^{a} **11** *οὐδὲ* + *εἰκῇ καὶ* C^{lb} 1. 5 **12** ⟨*τὸ*⟩ C^{lb} 1. 5 | *ἀποδέχεσθαι* C^{lb} 1. 5 **13** *αὐτῆς*] danach ohne Übergang und Namen Nr. 236 C^{a}

235.
Matth. 11, 18. 19

Ὅτι τῷ μὲν Ἰωάννῃ ὡς οἰκέτῃ ἔπρεπε διὰ τῆς σκληραγωγίας νεκρῶσαι τὰ τῆς σαρκὸς πάθη, τῷ δὲ Χριστῷ ὡς τῇ δυνάμει τῆς θεότητος τὸν ἔμφυτον τῆς σαρκὸς νόμον κατέχοντι οὐ χρεία ἦν ἀσκήσεως. ἔτι ὁ μὲν Ἰωάννης βάπτισμα μετανοίας κηρύσσων τύπον ἑαυτὸν παρεῖχε διὰ τοῦ σκυθρωποῦ τοῖς ὀφείλουσι πενθεῖν, ὁ δὲ κύριος βασιλείαν οὐρανῶν κηρύσσων εἰκότως τὸ ἀνειμένον καὶ φαιδρὸν ἐπεδείκνυτο.

C[lc] (zu Z. 1—3 auch Par. 203); in C[n] 404 in einem Kyrill-Scholion; Sachparallele: Chrysostomus hom. 37 p. 419 C

4 Marc. 1, 4 — 5 Vgl. Matth. 4, 17

3 *ἀσκήσεως* + *εἰ γὰρ καὶ—ἀχαριστίας καταλιπών* (= Theodor von Mopsueste Heinrici 125 App.) Par. 203

236.
Matth. 11, 19

Ἀπὸ ἔργων κατὰ σοφίαν ἐπιτελουμένων δικαιοῦται μᾶλλον ἢ ἀπὸ λόγων σοφία.

C[a], auch Par. 203; dagegen in C[la] 1 unter *Ἀπολιν/*, in C[lb] 1. 5 als Schluß eines *Ἀνεπίγραφος*-Scholions (vgl. Heinrici 125 App.)

237.
Matth. 11, 19

	Ὁ Χριστὸς ἡ τοῦ θεοῦ σοφία
Καὶ ἐν τῇ σωτηρίᾳ τῶν σῳζομένων	*καὶ ἐκ τῶν τέκνων αὐτῆς (τουτέστι τῶν πιστῶν) ἐδικαιώθη ὡς σεσωσμένων ὑπ' αὐτοῦ,*
καὶ ἐν τῇ ἀπωλείᾳ τῶν ἀπολλυμένων ἡ σοφία ὁ Χριστός ἐστιν.	*καὶ ἐκ τῆς τῶν ἀπολλυμένων ἀπωλείας ὡς πάντα εἰπὼν καὶ πράξας καὶ διδάξας ἐκείνων μὴ δεξαμένων.*
C[b] C[la] 1. 3 C[lb] 1. 5 C[lc] (auch Par. 203)	C[p]

1. 7 Vgl. I. Kor. 1, 24 u. ö.

7 *ἐστιν* + *οἱ γὰρ πρὸς—σοφῶς γεγονότα* (= Theodor von Mopsueste, Heinrici 125 App.) Par. 203

238.

Matth. 11, 20

Ὀνειδισμὸς δέ ἐστιν πληγὴ λογικὴ ὑπομιμνήσκουσα ἁμαρτίας, μάλιστα τὸν ἀχάριστον καὶ ἀμνήμονα εὐποιΐας.

C^{v}

239.

Matth. 11, 25. 26

Τὴν ἐπὶ τὰ ἔθνη μετάβασιν τοῦ λόγου προορῶν διὰ τὴν τοῦ Ἰσραὴλ ἀπείθειαν ὑπὲρ ἡμῶν τῶν εὐεργετηθησομένων ὑμνεῖ καὶ δοξάζει τὸν πατέρα. εὐχαριστεῖ δὲ τῷ πατρὶ μὲν ἑαυτοῦ, κυρίῳ δὲ οὐρανοῦ καὶ γῆς συσχηματιζόμενος τοῖς δούλοις ὁ κύριος καὶ τὰς ὑπὲρ δούλων πρὸς δεσπότην ἀναφέρων εὐχαριστίας. λέγει δὲ κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς εὐαρέστησιν κεκρύφθαι μὲν ἀπὸ Ἰσραὴλ τοῦ σοφοῦ ἔθνους τὸ κατ' αὐτὸν μυστήριον, τοῖς δὲ πρότερον ἀσυνέτοις ἔθνεσιν ἀποκαλυφθήσεσθαι. δι' ὧν ἀποδείκνυται, ὡς οὐ διέλαθεν θεὸν τὸ ἐσόμενον οὐδὲ ἀπέτυχεν ἡ Χριστοῦ παρουσία τοῦ προκειμένου σκοποῦ, ἀλλὰ προειδότος θεοῦ ταῦτα ἐγένετο καὶ προτεταχότος τὴν τῆς χάριτος μετάνοιαν. τὸ δὲ δίκαιον τῆς εὐδοκίας ἐνταῦθα παρασιωπᾶται, ἑτέρως δὲ δείκνυται· οὐ γὰρ ἄλογος εὐδοκία θεοῦ, οὐδ' ἑτέρως ἢ δι' ἑαυτοὺς ἀποτυγχάνουσι γνώσεως καὶ σοφίας ἄνθρωποι.

C^{a} unter ἄλλοι δέ φασι i. t., i. m. ΑΠ ωͦ, Z. 1—7 ἀποκαλυφθήσεσθαι auch C^{1b} 1. 2. 5 C^{1c}

2 Vgl. Röm. 11, 30

240.

Matth. 11, 25

»Ὁ ὑψῶν ἑαυτὸν« καὶ τῇ ἰδίᾳ θαρρῶν τελειότητι οὐκ ἐπιστρέφει πρὸς θεὸν οὐδὲ ζητεῖ παρ' αὐτοῦ λαβεῖν τὰ ἀγαθά, καὶ χωρίζει λοιπὸν ἑαυτὸν καὶ ἔρημος γίνεται τῆς τοῦ θεοῦ χάριτος. ὁ δὲ ταπεινοφρονῶν καὶ οἰόμενος μηδὲν ἔχειν πρὸς τὸν θεὸν ἐπιστρέφει καὶ ἐπιστρέφων ἑνοῦται αὐτῷ καὶ ἑνωθεὶς ἀπολαύει· καὶ γὰρ »ὁ αἰτῶν λαμβάνει«, »καὶ τῷ κρούοντι ἀνοιγήσεται«.

C^{p}

1 Vgl. Luc. 14, 11 — 5 Matth. 7, 8

241.

Matth. 11, 25

Ἐκ σοφῶν κρύπτεται, τῶν τὴν δευτέραν σοφίαν ἐχόντων. καὶ ὁ πατὴρ ἀντὶ τοῦ· καλῶς ὁ πατήρ.

C[c] 1. 2. 3 C[1c]

1f Vgl. Hier. in Matth. 74 A: *blandientis affectu loquitur ad patrem* — 1 zu *δευτέραν σοφίαν* vergleicht Völker Clem. Alex. Strom. VI 138, 2 (Cl. Al. II 502, 3): *ἡ πρώτη σοφία*

242.

Matth. 11, 27

Παρεδόθη αὐτῷ τὰ πάντα καθὼς καὶ αὐτὸς παρεδόθη »ὑπὲρ πάντων«, δῆλον δὲ ὅτι κατὰ τὸν τῆς οἰκονομίας λόγον. καὶ ὥσπερ ὁ πατὴρ λέγεται πεποιηκέναι τὰ πάντα, καίπερ διὰ τοῦ υἱοῦ πάντα ποιῶν, οὕτω καὶ λέγεται παραδιδόναι τῷ υἱῷ πάντα, αὐτὸν ἔχων δύναμιν καὶ δι᾽ αὐτοῦ κατάρχων τῶν ὅλων καὶ συνὼν αὐτῷ. [σημαίνει τὴν ὑπακοὴν τοῦ παντὸς κόσμου· ὅπερ καὶ διὰ τοῦ »νηπίοις« ἀπεκαλύφθη τὸ μυστήριον πρόδηλον. ἵνα γὰρ μή τις ὑπονοήσῃ ὅτι αὐτὸς ὡς μὴ δυνάμενος τοῦτο ποιῆσαι εὐχαριστεῖ ἐπὶ τῷ συμβάντι, τὸ πάντα μοι παρεδόθη φησί. διὰ τοῦτο δὲ εἶπεν ὑπὸ τοῦ πατρός μου, ἵνα μὴ δύο θεοὺς ἀγεννήτους νομίσῃς.]

C[la] 1. 3 (bis Z. 2 *λόγον*); dagegen C[lb] 1. 5 u. a. unter *Ἀνεπιγράφου*. Aber in dem Origenes-Scholion zu Luc. Nr. XXXVI, Z. 7—9 (Or. IX 250) findet sich ebenfalls der Anfang: *δικαιότατα δὲ πάντα παραδέδωκεν αὐτῷ ὁ πατήρ, ἐπεὶ και αὐτὸς ὁ υἱὸς παρεδόθη ὑπὲρ πάντων.* Dagegen entsprechen Z. 5—8 und besonders 8f Chrysostomus hom. 38 p. 427 A

1 Vgl. I. Tim. 2, 6 — 3 Vgl. Act. 4, 24 — Hebr. 1, 2? — 6f Vgl. Matth. 11, 25

5 *σημαίνει*] davor *τοῦ αὐτοῦ* C[1c] (wo Z. 1—5 *αὐτῷ* namenlos sind), am Schluß folgt unter neuem *τοῦ αὐτοῦ Π* 128, 1—16 *τὸ πάντα εἰπὼν — τὸ ἀνάπαλιν*

243.

Matth. 11, 27

*Κατὰ διαφόρους ἐπινοίας ἡ θεοῦ γνῶσις· κτίστου, ᾗ ἔκτισεν, κριτοῦ ⟨***⟩ ἀποκαλύψῃ οὐχ ἑτέρῳ ὄντι υἱῷ θεοῦ, ὃς λαβὼν ἐξουσίαν τέκνον γενέσθαι, ὅτε μὲν [ἔχει] οὐκ ἔγνω οὐκ ἔχει τὸν πατέρα, ὅτε δὲ γίνεται ἀποκαλύψαντος Ἰησοῦ ὡς ἀδελφῷ γνώσεται.*

C[a] unter *ΘΚΥ*, Rauer verweist auf eine anonyme Parallele im Petrus von Laodicea zum Lukas

2 Vgl. Joh. 1, 12

2 ⟨***⟩ Kl 3 [*ἔχει*] Kl

244.

Matth. 11, 27

(*Τὸ πάντα εἰπὼν*) *ἔδειξεν ὅτι οὐ μόνον Ἰουδαίων ἀλλὰ καὶ πάντων τῶν ἐθνῶν ἐχρημάτισε θεός.* [*ὅταν δὲ λέγῃ τὸ παρεδόθη, οὐ δεῖ ἀνθρώπινόν τι νοεῖν ἀλλ᾽ οἰκονομικῶς ὡς ἄνθρωπος λέγεται λαβεῖν πάντα, ὡς θεὸς δεσπόζων πάντων. ἐπειδὴ δὲ ἔδειξεν ὅτι πάντων ἐστὶ δεσπότης, δείκνυσι καὶ ἕτερον μεῖζον, τὸ εἰδέναι τὸν πατέρα καὶ τῆς αὐτῆς οὐσίας εἶναι· καὶ γὰρ τοῦτο λανθανόντως δείκνυσιν ἐκ τοῦ μόνος αὐτὸν οὗτος εἰδέναι. ὅταν γὰρ εἴπῃ ὅτι οὐδεὶς γινώσκει τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός, οὐ τοῦτό φησιν ὅτι πάντες αὐτὸν ἠγνόησαν, ἀλλ᾽ ὅτι τὴν γνῶσιν ἣν αὐτὸς οἶδεν οὐδεὶς αὐτῶν ἐπίσταται· οὐδὲ γὰρ περὶ ἀγνώστου θεοῦ καὶ μηδενὶ γνωρίμου τοῦτό φησιν, ἀλλὰ τὴν ἀκριβῆ γνῶσιν ἐνταῦθα αἰνισσόμενος, ἐπεὶ οὐδὲ τὸν υἱὸν ἴσμεν ὡς χρὴ εἰδέναι· τὴν γὰρ ἀκριβῆ γνῶσιν ἣν ἔχει περὶ ἑαυτῆς ἡ τριάς, οὐδεὶς οἶδεν. ἐπειδὴ δὲ ἄνω ἐπὶ τοῦ πατρὸς ἔταξε τὸ τῆς ἀποκαλύψεως, νῦν τῷ υἱῷ αὐτὸ προσάπτει, ἵνα γνῶμεν ὅτι κοινὰ τὰ τῆς θεότητος· διὰ γὰρ τούτου καὶ τοῦ ἀκαταλήπτου δηλοῦνται αὐτῶν οἱ ἰσότητες. ἕκαστος τοίνυν τῶν ἁγίων διὰ τοῦ ἐπιγνῶναι τὸν υἱὸν δέχεται τοῦ πατρὸς τὴν γνῶσιν καὶ τὸ ἀνάπαλιν*].

C^{1c} unter *τοῦ αὐτοῦ* (d. h. Origenes) hinter Nr. 242, aber z. B. C^{1b} 5 unter *τοῦ αὐτοῦ* = *Ἀνεπιγράφου*; vgl. *II* 128, 1—16. Jedenfalls aber sind mindestens Z. 2 *ὅταν* — 3 *νοεῖν*, Z. 4 *ἐπειδὴ* — 6 *εἰδέναι* und Z. 7 *ὅταν* — 11 *εἰδέναι* Chrysostomus' Eigentum, vgl. hom. 38 p. 427 A, 427 B und 427 DE, und von Z. 11—16 steht wenigstens Z. 11 f. in der Form *μόνη γὰρ ἡ θεία φύσις τῆς τριάδος ἑαυτὴν ἐπιγινώσκει* in C^{1b} 1. 5 in einem Kyrill-Scholion, vgl. MPG 72, 404 CD

12 f Vgl. Matth. 11, 25

2 *θεός*] *δεσπότης* C^{1b} 5 **5** *αὐτῆς*] *αὐτοῦ* C^{1b} 5

245.

Matth. 11, 28—30

Κόπος καὶ μέγιστον φορτίον ἡ ἁμαρτία, ὅτι παρὰ φύσιν. ἐλαφρὸς ὁ ὑπὲρ εὐσεβείας ἀγών, μεγίστην ἔχων ἀντίληψιν.

C^c 1. 2. 3 C^{1a} 3 C^{1c}

Ἐλαφρὸς ὁ ὑπὲρ εὐσεβείας ἀγών, μεγίστην ἔχων ἀντίληψιν.

C^{1a} 1 C^{1b} 1. 5

1 f Vgl. Hier. in Matth. 74 D: *gravia onera esse peccati*; allerdings gibt es auch bei Chrysostomus hom. 38 p. 429 B eine Parallele — **3 f** Vgl. I. Tim. 4, 7 f

246.

Matth. 11, 30

Χρηστὸς ὁ ζυγός, ἐπεὶ μή ἐστιν κολαστὴς ὡς ὁ νόμος· ἐλαφρὸν δὲ τὸ φορτίον, ἐπεὶ καὶ ἐν ἁπλοῖς ἐπιχειρήμασι καὶ εὐκόλοις ὁ τῆς μετανοίας ὑπογραμμός.

C[1a] 1. 3; C[p] hat unter *Κυρίλλου* (vgl. MPG 72, 405 B) *ἐλαφρός ἐστιν ὁ ζυγὸς τοῦ Χριστοῦ, ἐπεὶ οὐ κολάζει ἡμᾶς καθάπερ ὁ νόμος, τὸ ἀναμάρτητον ἀπαιτῶν καὶ ἀπαθές, ἀλλ' ἐν ἁπλοῖς ῥήμασιν ἔχει τὴν ἐπαγγελίαν καὶ τὸν τῆς ἀρετῆς ὑπογραμμόν.*

247.

Matth. 12, 1—3

[Εἰδὼς ὁ δεσπότης Χριστὸς ὡς προγνώστης τὸ τί ἔμελλον ποιεῖν οἱ μαθηταί, τούτου χάριν ἤγαγεν αὐτοὺς διὰ τῶν σπορίμων· καὶ ἐπειδὴ ἐβούλετο λυθῆναι τὸ σάββατον, δι' αἰτίας τοῦτο ποιεῖ. καὶ οὐδέποτε χωρὶς αἰτίας αὐτὸ λύει. ἀλλὰ διδοὺς προφάσεις εὐλόγους, ἵνα καὶ τὸν νόμον ἀναπαύσῃ καὶ τοὺς Ἰουδαίους μὴ πλήξῃ, εἴγε συνιέναι ἤθελον. ὃ δὴ καὶ ἐνταῦθα κατασκευάζει, τὴν τῆς φύσεως ἀνάγκην προβαλλόμενος, τὴν πεῖναν. χρὴ δὲ θαυμάζειν καὶ τῶν μαθητῶν τὴν ὑπομονήν, μηδένα τῶν σωματικῶν ποιουμένους λόγον, ἀλλὰ πάρεργον τιθεμένους τὴν τῆς σαρκὸς τράπεζαν καὶ λιμῷ μαχομένους διηνεκεῖ καὶ οὐδὲ οὕτως ἀφισταμένους. εἰ μὴ γὰρ ἠνάγκαζεν αὐτοὺς σφόδρα τὸ πεινᾶν, ⟨οὐκ ἂν⟩ οὐδὲ τοῦτο ἐποίουν. διατί; ὅτε μὲν ἔτιλλον τοὺς στάχυας οἱ ἀπόστολοι, οὐ πάνυ σφοδρῶς οἱ Φαρισαῖοι παρωξύνθησαν· καίτοι μᾶλλον πρὸς τὴν γνώμην αὐτῶν τὴν σκληρὰν ἀκόλουθον ἦν. ὅτε δὲ τὴν »χεῖρα« τὴν »ξηρὰν« ἰάσατο, τότε οὕτως ἐξεθηριώθησαν, ὥστε καὶ ἐπὶ σφαγῆς αὐτοὺς βουλεύεσθαι καὶ ἀναιρέσεως. ἐπειδὴ ἐκεῖ μὲν οὐδὲν γέγονε μέγα καὶ γενναῖον, καὶ διὰ τοῦτο σφοδρῶς ἐταράχθησαν· ἐνταῦθα δὲ ἐπειδὴ εἶδόν τινας διὰ τὸ θαῦμα σῳζομένους, διὰ τοῦτο ἀγριαίνονται καὶ ταράττονται. παράγει δὲ τὸν Δαβὶδ εἰς τὸ μέσον, ἐπειδὴ πολλὴ τοῦ προφήτου ἦν ἡ δόξα.]

C[c] 2; dagegen unter *τοῦ Χρυσοστόμου* C[c] 1. 3 (auch „cod. B" bei Cramer 484. 1 f) C[1c]: es entspricht im Ganzen Chrysostomus hom. 39 p. 431 D—432 C

13 f Vgl. Matth. 12, 10. 14

10 ⟨*οὐκ ἂν*⟩ Diehl Kl nach Chrysost.

248.

Matth. 12, 6

Εἰ ὑπὲρ τὴν ἐντολὴν ἐδείκνυτο τὸ ἱερόν, ἄρα ὑπὲρ τὸν νόμον ἦν ὁ Χριστός.

C[c] 1. 2. 3 C[1c]

1 *νόμον — Χριστός*] *προφήτην ἦν ἡ δόξα* C[c] 3

249.

Matth. 12, 9. 10

Τὸ μεταβὰς ἐκεῖθεν τοῦτο δηλοῖ· ὅτε διατίθησι διαθήκην καινὴν καὶ τὸ σάββατον δυνάμει παύει, τότε μεταβαίνει, ὅθεν αὐτοῦ καὶ τῶν μαθητῶν κατηγοροῦσιν, οὐκ ἔξω ἀλλ' εἰς τὴν συναγωγήν, ἵνα τελείως αὐτῶν πληρωθῶσιν αἱ ἁμαρτίαι. τὴν ἀκαρπίαν δὲ τῶν χειρῶν προσήνεγκαν τῷ σωτῆρι· τὸ γὰρ ξηρὰν ἔχειν τὴν χεῖρα τὴν ἀκαρπίαν ἔδειξεν. τὸ δὲ ξηρὸν ἐγγὺς ἐκριζώσεώς ἐστιν.

C^{1a} 1. 2. 3 C^{1c} (C^{1c} bis Z. 5 *ἔδειξεν*)

1 Vgl. Nr. 250, Z. 3f — 1ff Vgl. Hier. in Matth. 77 A: *et notandum, quod non in itinere et foris, sed in conciliabulo Iudaeorum manus arida fuerit*

250.

Matth. 12, 9—15

Εἰ »κύριός« ἐστιν »τοῦ σαββάτου« ὁ »υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου« ἑαυτὸν λέγων καὶ βασιλεύς, ἔξεστι τῷ βασιλεῖ ποτὲ μὲν περὶ σαββάτου νομοθετεῖν, ποτὲ δὲ καὶ παύειν τὸ σάββατον μετὰ τῶν θυσιῶν καὶ ὁλοκαυτωμάτων καὶ τῆς λοιπῆς λειτουργίας τοῦ ἱεροῦ, καινὴν διαθήκην νομοθετοῦντι. [διὰ τοῦ παραδείγματος τούτου συλλογιζόμενος αὐτούς, ὅπως μὴ ἔχωσι πρόφασιν ἀναισχυντίας, εἰς τὸ πάλιν ἐγκαλεῖν αὐτῷ διὰ τὴν θεραπείαν· καὶ τότε εἰπὼν τῷ ἀνθρώπῳ ἔκτεινον τὴν χεῖρά σου, καὶ ἐξέτεινε, καὶ ἀπεκατεστάθη ἡ χεὶρ αὐτοῦ ὑγιὴς ὡς ἡ ἄλλη· ἐκεῖνοι δὲ οὐδὲ ἀδικηθέντες ἐξέρχονται καὶ βουλεύονται, ἵνα »ἀνέλωσιν« αὐτόν· τοσοῦτον ἡ βασκανία κακόν. ὁ δὲ ἥμερος καὶ πρᾶος ἀνεχώρησε ταῦτα μαθών. ἠκολούθησαν δὲ αὐτῷ ὄχλοι πολλοί, διατί; θαυμάζοντες αὐτόν, ἐκεῖνοι δὲ τῆς πονηρᾶς οὐκ ἀφίσταντο γνώμης.]

Z. 1—4 C^a (unter: *ἢ καὶ οὕτως*, i. m. ϖ) C^c 1. 3 C^{1c}; Z. 1—12 C^c 2; doch ist Z. 4—12 Exzerpt aus Chrysostomus hom. 40 p. 437 E—439 A

1f Vgl. Matth. 12, 8 — 4 Vgl. Nr. 249 Z. 1 — 9 Vgl. Luc. 22, 2

1 l. wohl *υἱὸν* Kl

251.

Matth. 12, 9—13

Τὸ θαυμαστὸν δὲ τοῦ σωτῆρος ἐδείκνυτο, ὅτι τὸ ἀπηγορευμένον καὶ νεκρὸν ἐζῳοποίησε. καὶ πάλιν αὐτῷ προσήνεγκαν, δυνάμει κωλύοντες

C^a

2 Vgl. Matth. 12, 22 *προσήνεγκαν* var. lect.

1 *Τὸ*] hier Anfang, oder Z. 2 *καὶ πάλιν* ? 2 *πάλιν* C^a *τοῦτον* C^{1b} 1. 5 in einem anonymen Scholion

αὐτὸν θεραπεῦσαι αὐτόν, ἵνα ἀπιστῆσαι ποιήσωσί τινας, ὡς μὴ δυνηθέντος αὐτὸν θεραπεῦσαι ἤ, εἰ ἐθεράπευσεν, ἵνα κατηγορήσωσιν. εἰδὼς δὲ ὁ Ἰησοῦς »αὐτῶν τὰς ἐνθυμήσεις« λέγει αὐτοῖς τὸ περὶ τῶν ἄλλων ζῴων πρόβλημα.

4f Vgl. Matth. 12, 25

3 *ἵνα* Kl (vgl. Z. 4) *καὶ* C[a]

252.
Matth. 12, 14—16

Ὅσῳ τις ἐγγίζει τῷ Ἰησοῦ συμβούλιον οὐ λαμβάνει· οὐ γὰρ ἐγγίζει τῷ Ἰησοῦ ὁ σύμβουλος τῶν κακῶν. ἀλλ' ὅτε τις τοῦ Ἰησοῦ ἐξέρχεται ἔξω, συμβούλιον λαμβάνει τοῦ ἀπολέσαι τὸν Ἰησοῦν, τὸ φῶς, τὴν ὁδὸν τὴν ἀγαθήν, τὴν ζωήν, τὸν θησαυρόν, τὸν μαργαρίτην, τὴν ἀγάπην, τὴν εἰρήνην. τοῦτον ἄν τις ἀπολέσῃ, »υἱὸς ἀπωλείας« καλεῖται. ὁ δὲ Ἰησοῦς γνοὺς ἀνεχώρησεν· οὐκ ἔδει γὰρ αὐτὸν μένειν μετὰ τῶν υἱῶν »τῆς ἀπωλείας«. ἐκεῖνοι ἀπώλεσαν, ἡμεῖς μὴ ζητήσαντες εὕρομεν· »εὑρέθην« γὰρ »τοῖς ἐμὲ μὴ ζητοῦσιν, ἐμφανὴς ἐγενόμην τοῖς ἐμὲ μὴ ἐπερωτῶσιν«. αὐτὸς γὰρ ἦλθεν »ἐπὶ τὰ πρόβατα τὰ ἀπολωλότα οἴκου Ἰσραήλ«, αὐτοὶ δὲ ἐπελάθοντο τοῦ ἰδίου ποιμένος. καὶ ἀναχωρεῖ οὐ δεδιὼς τὴν ἐπιβουλήν, ἀλλὰ τὴν κακίαν ἀναστέλλων· καὶ ἵνα μή τις οἰηθείη διὰ δειλίαν αὐτὸν ἀνακεχωρηκέναι, πάντας ἐθεράπευσε τὴν παναλκῆ αὐτοῦ ἐνδεικνύμενος δύναμιν. πλὴν ὑποστέλλει μὴ δημοσιεύεσθαι ὡς ἐπιεικὴς καὶ ἀκενόδοξος.

C[b] (von Z. 6 *οὐκ* — 10 *ποιμένος*) C[la] 1. 2. 3 (C[la] 1. 2. 3 bis Z. 10 *ποιμένος*) C[lb] 1. 2. (C[lb] 2 wie C[la]) 3. 4 (C[lb] 4 mit anderem Schluß, vgl. *Π* 133, 2). 5 C[lc] C[ld] (in C[ld] Z. 10 *καὶ* — 13 *ἀκενόδοξος* anonym angeschlossen) C[v] (bis Z. 5 *καλεῖται*)

5f Joh. 17, 12 — 7 Jes. 65, 1 — 9 Matth. 10, 6

253.
Matth. 12, 15

Εὑρέθησαν οἱ ἀσθενοῦντες ὁλόκληροι καὶ οἱ δοκοῦντες ὁλόκληροι ἠσθένησαν· ἀπώλεσαν γὰρ αὐτῶν τὸν ἰατρόν. διὸ λέγει· »ἄφετε αὐτούς, τυφλοί εἰσιν«. ὅθεν Ἡσαΐας ἐβόα λέγων· »οἱ τυφλοὶ ἀναβλέψατε καὶ οἱ κωφοὶ ἀκούσατε.«

C[la] 1. 3; dagegen z. B. anonym in C[lb] 1. 5 C[lc] (wo *ἐπειδὴ οὔτε διὰ* — *ταῦτα ἐποίει* = *Π* 132, 3—133, 7 angeschlossen ist)

2 Matth. 15, 14 — 3 Jes. 42, 18

254.
Matth. 12, 18—21

Οὐκ ἐφιλονείκει πρὸς τὴν τῶν ἀρχόντων ἀπόνοιαν οὐδὲ κράζων ἐξηρέθισεν καθ' ἑαυτοῦ, ἀλλὰ μετὰ πραότητος ὑπανεχώρει, ἵνα μὴ ὄντας αὐτοὺς ἀσθενεῖς τῇ ψυχῇ ὡς κάλαμον συντετριμμένον ἢ ὡς λίνον καπνιζόμενον ἐγγὺς ὂν τοῦ σβεσθῆναι ἀπολέσαι ποιήσῃ διὰ τοῦ ἀντιλέγειν αὐτοῖς. ἀλλ' ἔφερεν ἀνεξικάκως, ὅπως μὴ εἰς παντελῆ ἀπώλειαν ἑάλωσιν διὰ τὴν ἰδίαν ἀσθένειαν, ἕως ἂν πληρώσῃ τὸν τῆς οἰκονομίας σκοπόν, ὅπερ ἐστὶν ἐκβαλεῖν εἰς τέλος τὴν κρίσιν, μεθ' ἣν οἰκονομίαν πάντα τὰ ἔθνη ἐπίστευσαν.

C[a]: unter *ΑΠ*^{σ} *ΘΕ ϭ*; Z. 5—7 fast wörtlich unter *Θεοδώρου Ἡρακλείας* bei Cramer I 92, 19—23, vgl. auch *Π* 133, 21ff

6f Vgl. Nr. 259 Z. 3f

7 *τέλος* auch Cramer I 92, 22 *νῖκος Π* 133, 22

255.
Matth. 12, 18

Θήσω τὸ πνεῦμά μου ἐπ' αὐτὸν τὸ »ὡσεὶ περιστερὰ καταβαῖνον« ἐκ τοῦ οὐρανοῦ »καὶ μένον ἐπ' αὐτόν«.

C[la] 1. 3

1f Vgl. Marc. 1, 10

256.
Matth. 12, 18

Οὐ τῷ Ἰσραὴλ τῷ ἀπηγορευμένῳ, ἀλλὰ τοῖς ἔθνεσι τοῖς ἤδη πρὸ ὀφθαλμῶν ἔχουσι τὴν κρίσιν καὶ πιστεύσασιν εἰς τὸν κριτὴν »ζώντων καὶ νεκρῶν.«

C[la] 1. 3 C[lb] 1. 5 C[lc]

2f Act. 10, 42

257.
Matth. 12, 18

Ὁ πατὴρ λέγει τῷ υἱῷ τὸ πνεῦμα καταπέμπειν· οὐκοῦν προσκυνοῦμεν τριάδα ὁμοούσιον καὶ ὁμολογοῦμεν θεὸν τὸν πατέρα, θεὸν τὸν υἱόν, θεὸν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· μίαν φύσιν ἐν τρισὶν ἰδιότησι νοεραῖς, τελείαις, καθ' ἑαυτὰς ὑφεστώσαις, ἀριθμῷ διαιρεταῖς καὶ οὐ διαιρεταῖς θεότητι.

C[la] 1. 2. 3 C[lc]; in C[lb] 1. 5 sollte das *τοῦ αὐτοῦ* (d. h. Origenes) vielleicht statt zu der inhaltlich verdächtigen Nr. 257 vielmehr zu Nr. 258 gehören.

258.
Matth. 12, 19. 20

Ἐν πλατείαις οὐκ ἀκούεται ἡ φωνὴ αὐτοῦ, ἀλλ' ἐν στενοῖς καὶ τεθλιμμένοις· »πλατεῖα« γὰρ »ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα εἰς τὴν ἀπώλειαν«. καὶ ἐπεὶ συνήθεια ἦν τοῖς Ἰουδαίοις περὶ τὰς ἀγορὰς καὶ πλατείας περιέρχεσθαι καὶ πωλεῖν οὐδὲν χρήσιμον ἀνδράσι πρὸς ἐργασίαν, ἀλλὰ γυναιξὶν ἐργαλεῖα καὶ μύρα πρὸς ἐμπλέγματα γυναικῶν, τῷ δὲ σωτῆρι οὐδὲν ὑπῆρχε τοιοῦτον, διὰ τοῦτο οὐδὲ τῆς φωνῆς αὐτοῦ ἤκουσέ τις ἐν ταῖς πλατείαις, ἀλλ' ἐν συναγωγαῖς διδάσκοντός τε καὶ θεραπεύοντος.

C^{b} (bis Z. 2 *ἀπώλειαν*) C^{la} 1. 2. 3 C^{lc}; C^{la} 1. 2. 3 und C^{lc} fügen am Schluß einen Satz aus Chrysostomus hom. 40 p. 440 A hinzu (*κρίσιν δὲ τὴν δικαιοσύνην οἶδε λέγειν*). Über C^{lb} 1. 5 vgl. zu Nr. 257

1ff Vgl. Hier. in Matth. 78 D: '*lata*' *enim est* '*et spatiosa via, quae ducit ad perditionem*' etc. — 1f Vgl. Matth. 7, 14 — 2 Matth. 7, 13

259.
Matth. 12, 20

[*Ἠδύνατό φησιν τοὺς Ἰουδαίους ὡς κάλαμον συντετριμμένον κατακλάσαι καὶ τὸν θυμὸν αὐτῶν ὡς λίνον τυφόμενον ἤτοι καιόμενον σβέσαι. ἀλλ' οὐκ ἠθέλησεν, ἕως οὗ πληρώσῃ τὴν οἰκονομίαν καὶ νικήσῃ διὰ πάντων αὐτούς· τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ ἐπιλεγόμενον.*]

C^{b} = Theophyl. 265 B, zu Z. 3 vgl. Nr. 254 Z. 8f; s. auch *Π* 133, 22. Es scheint ein ungenaues Exzerpt aus Chrysostomus hom. 40 p. 439 D vorzuliegen

260.
Matth. 12, 20

Κάλαμος συντετριμμένος ἐστὶ ψυχὴ ἐν ἁμαρτίαις συντετριμμένη, λίνος δὲ τυφόμενος οἱ κατεπαιρόμενοι τῆς ἀληθείας.

C^{b} C^{c} 1. 2. 3 C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. (5 ?) C^{lc}; zu Z. 1f vgl. Nr. 261 Z. 4f

261.
Matth. 12, 20

Κάλαμον λέγει τὸν διὰ προστάγματος Πιλάτου γράψαντα ἐν ἐμπαιγμῷ τὸ »οὗτός ἐστιν ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων«, ὃν καὶ ἀρρασίᾳ ὡς εὐκόλως

C^{c} 1. 2. 3 (C^{c} 1. 3 unter *καὶ ἄλλως τοῦ αὐτοῦ*, d. h. Origenes), vgl. auch C^{lc} (unter *καὶ ἄλλως*, ohne *ὡς*); zu Z. 4ff vgl. Nr. 260 Z. 1f

1 Vgl. Joh. 19, 19 — 2 Matth. 27, 37

δυνάμενος κατεάξαι. οὐ συνέτριψεν, ἀλλ᾿ ἠνέσχετο πάσχειν καὶ φέρειν τὴν ἐπιγραφήν. λίνον δέ φησι τυφόμενον τὸν τῶν κατεπαιρομένων βασιλέων τῦφον· λέγει δὲ Πιλάτου καὶ Ἡρώδου πεφυσιωμένων ἐπί τε τῇ ἀρχικῇ φαντασίᾳ καὶ ἀνεχομένων παρίστασθαι ὡς κριτὸν τὸν κριτὴν τῶν κριτῶν. ὃν καὶ οὐκ ἔσβεσε τέως ὁ κύριος Ἰησοῦς Χριστός, διὰ τοῦ οἰκείου πάθους τὴν τῶν ἀνθρώπων σωτηρίαν πραγματευόμενος.

3 *δυνάμενον* Hss, corr. Kl

262.
Matth. 12, 20

Ὁ τοῖς ἁμαρτωλοῖς μὴ ὀρέγων χεῖρα κατάσσει πως κάλαμον συντετριμμένον καὶ ὁ τοὺς ὀλίγον σπινθῆρα πίστεως ἔχοντας ἐγκαταλιπὼν λίνον τυφόμενον σβέννυσιν· ἅπερ ὁ Χριστὸς οὐ πεποίηκεν.

C^c 1. 3 C^lc

1—3 Vgl. Hier. in Matth. 78 D: *qui peccatori non porrigit manum nec portat onus fratris sui, iste quassatum calamum confringit, et qui modicam scintillam fidei contemnit in parvolis, hic linum extinguit fumigans; quorum Christus utrumque non fecit*

263.
Matth. 12, 24

Οὐκ ἦν ὁ Βεελζεβοὺλ μετὰ Ἰησοῦ. ἀγαθὸς ὁ τὴν κακίαν ἐξορίζων, ὁ δὲ τὸ ἀγαθὸν τῷ κακῷ ἐπιγράφων πονηρός, ὁ καὶ τὴν πρᾶξιν κατηγορῶν καὶ τὸν ποιοῦντα.

C^la 1. 2. 3

2 *καὶ* Kl *γὰρ* C^la

264.
Matth. 12, 25—28

Ἐπειδὴ τοίνυν δαιμόνων μὲν συνεργίᾳ ταῦτα οὐ γίνεται, πληροῦται δὲ οὐχ ἑτέρως ἀλλ᾿ ἢ τῇ δυνάμει τοῦ πνεύματος, ὑφ᾿ οὗ πᾶσα κατάλυσις πληροῦται δαιμόνων, οὐδὲν ἕτερον ἔστιν εἰπεῖν ἢ τὸ ἠγγικέναι τὴν βασιλείαν, ἧς εὐαγγελιστὴς ὑμῖν καὶ πρόξενος ἐγώ, ὑπισχνούμενος ὑμῖν τὴν μετάδοσιν τοῦ πνεύματος, ὑφ᾿ οὗ καὶ γίνεται πάντα τὰ πρὸς συμπλήρωσιν τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν γενήσεσθαι ὀφείλοντα.

C^v; zu Z. 5 vgl. *II* 136, 14

265.
Matth. 12, 25

Τοῦτο καὶ ἐπὶ τῆς αἰσθητῆς βασιλείας χώραν ἔχει. τοῦτο καὶ ἐπὶ τῆς νοητῆς, λέγω δὴ τῆς ψυχῆς. ὅταν γὰρ ὁ νοῦς μερισθῇ εἴς τε τὰ βιωτικὰ καὶ σωματικὰ πράγματα, οὐκέτι ἐνεργεῖ ὥσπερ ἡ φύσις αὐτοῦ ἀπαιτεῖ.

C[b]

1 f Sachparallele bei Chrysostomus hom. 41 p. 445 C (*τοῦτο γὰρ καὶ ἐν σώμασι γίνεται κτλ.*) ?

266.
Matth. 12, 28

Ἐὰν πιστεύητε, ἔφθασεν ἐφ᾽ ὑμᾶς ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ· εἰ δὲ οὔκ, ἀπωλείᾳ παραδοθήσεσθε.

C[p]

267.
Matth. 12, 29

Ἰσχυρός ἐστιν ἡ ἁμαρτία· οἶκος δὲ τούτου τὸ σῶμα, »ὁ παλαιὸς ἄνθρωπος.«

C[c] 1. 2. 3 C[la]

1 Vgl. Röm. 6, 6

268.
Matth. 12, 29

Οἰκία τοῦ ἰσχυροῦ ὁ περίγειος τόπος, ἰσχυρὸς δὲ ὁ διάβολος, σκεύη δὲ τοῦ ἰσχυροῦ οἱ ὑπαγόμενοι τοῖς θελήμασιν αὐτοῦ.

C[c] 1. 2. 3; vgl. *Π* 137, 1—4, wo z. T. vielleicht Chrysostomus hom. 41 p. 447 DE anklingt

1—2 Vgl. Hier. in Matth. 80 D: *adversarius noster fortis . . . domus illius mundus . . . vasa eius nos* etc.

269.
Matth. 12, 29

Ἐὰν μὴ πειράσῃ καὶ δήσῃ (φησὶν) τὸν εὐσεβῆ καὶ ἰσχυρὸν λογισμὸν τοῦ νοός, ἡ ἀντικειμένη τοῦ ἰσχυροῦ (λέγω δὴ τοῦ διαβόλου) δύναμις οὐ δύναται τὰς τῆς ψυχῆς ἀρετὰς λυμήνασθαι καὶ τὴν οἰκίαν αὐτῆς σύζυγον (λέγω δὴ τὸ σῶμα) σὺν αὐτῇ ἐξαφανίσαι.

C^{c} 1. 2. 3 C^{lc}

1 *περάσῃ* Hss, corr. Kl   3 *οἰκεῖαν* Hss, corr. Diehl

270.
Matth. 12, 33

Δένδρον καλὸν ὅρα εἰ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιόν ἐστιν, σαπρὸν δὲ τὸ τοῦ διαβόλου· οὐχὶ δὲ (ὡς οἱ αἱρετικοί φασιν) οἱ ἄνθρωποι.

λέγει δὲ ἢ ποιήσατε, οἷον· τοιαῦτα πράξατε, ἵνα ἐν αὐτοῖς ποιήσητε ⟨οἰκεῖν⟩ τὸ ἅγιον πνεῦμα, καὶ μὴ τοιαῦτα, ἵνα γένηται ἐν ὑμῖν τὸ δένδρον τὸ πονηρόν.

C^{a}, zu Z. 1f auch C^{luc} Fragm. IX vgl. Or. IX 235

8 ⟨*οἰκεῖν*⟩ Kl nach C^{c}

Δένδρον καλόν ἐστιν τὸ ἅγιον πνεῦμα, σαπρὸν δὲ »τὸ ἀκάθαρτον πνεῦμα« ἤτοι ὁ διάβολος.

λέγει τοίνυν· ποιήσατε καρποὺς ἀξίους, ἵνα ἐν αὐτοῖς ποιήσητε οἰκεῖν τὸ ἅγιον πνεῦμα, καὶ μὴ τοιαῦτα, ἵνα γένηται ἐν ὑμῖν τὸ δένδρον τὸ πονηρόν.

C^{c} 1. 2. 3 C^{lc}; dagegen C^{v} unter *ΙΩ*; vgl. *II* 139, 10—14

2 Vgl. Matth. 10, 1 12, 43

271.
Matth. 12, 33

Δένδρον καλὸν τὸ ἡγεμονικὸν γενόμενον ἀρετῇ, καὶ ὁ καρπὸς αὐτοῦ καλός, ὅτε κατ᾽ ἀρετὴν ἐνεργεῖ, καὶ ⟨δένδρον σαπρὸν τὸ ἡγεμονικὸν γενόμενον κακίᾳ, καὶ ὁ καρπὸς αὐτοῦ⟩ σαπρός, ὅτε κατὰ κακίαν ἐνεργεῖ. μήποτε οὖν αἱρετώτερον ἢ ζεστὸν ἢ ψυχρὸν εἶναι τοῦ χλιαρὸν εἶναι, καὶ τοῦ ὑποκοριστικῶς λέγειν τὰ καλὰ τὸ ἀνυποκρίτως καὶ ⟨ἀν⟩ασπάστως λέγειν, καλὸν μὲν εἰ τὰ κρείττονα εἰ δὲ μήγε κἂν τὰ χείρονα· »τῷ« γὰρ »ἁμαρτωλῷ εἶπεν ὁ θεός· ἵνα τί σὺ ἐκδιηγῇ τὰ δικαιώματά μου;«

C^{a}; zu Z. 1—4 *ἐνεργεῖ* auch C^{lc} unter *Ἀνεπιγράφου* und *II* 139, 12—140, 3

4f Vgl. Apoc. 3, 15f — 6 Ps. 49, 16

1. 3 *ἀρετή . . . κακία* C^{lc} 2f ⟨*δένδρον—αὐτοῦ*⟩ nach C^{lc} *II*   4 *ἐνεργεῖ* + *ἐφ᾽ ἡμῖν γάρ ἐστι τὸ μὴ διανοεῖσθαι τὰ φαῦλα, καὶ διὰ τοῦτό φησιν· ἢ ποιήσατε.* C^{lc}
5 ⟨*ὑποκριτικῶς καὶ*⟩ *ὑποκοριστικῶς* Diehl | ⟨*ἀν*⟩*ασπάστως* Diehl

272.
Matth. 12, 35

Τῶν ἐν τῇ ψυχῇ διαλογισμῶν σύμβολόν ἐστιν ὁ λόγος· [ἐπιφλυζούσης γὰρ ἔνδον τῆς πονηρίας ἐκχεῖται τὰ ῥήματα διὰ τοῦ στόματος ἔξω, δεικνύντα τὸν ἔσωθεν ἀποκείμενον τῆς κακίας ἰόν.] πονηροὺς δὲ εἶπεν αὐτοὺς πρὸ μικροῦ οὐχ ὡς φύσει πονηροὺς ὄντας, ἀλλ' ὡς ἐκ πολλῆς ἀνοίας κατακρατηθέντας καὶ δουλωθέντας ὑπὸ τοῦ κακοῦ.

C^b; vgl. *Π* 140, 6—8 (Heinrici App. Z. 10). In der Tat stammt mindestens Z. 1—3 aus Chrysostomus hom. 42 p. 452 D

3 Vgl. Matth. 12, 34

273.
Matth. 12, 37

Ἵνα μὴ δόξῃ βαρὺν λέγειν λόγον ὅτι ὁ ὡς ἔτυχε λαλῶν εὐθύνεται, ἐκ παλαιᾶς γραφῆς τὸν ἑαυτοῦ συνίστησι λόγον· [σοὶ γὰρ κέχρηται κατηγόρῳ (φησὶν) ὁ δικαστής, καὶ ⟨γὰρ⟩ σὺ εἶ κύριος τοῦ εἰπεῖν καὶ μή.]

C^b 1 vgl. *Π* 141, 1—3; in der Tat ist wenigstens Z. 2 *σοὶ* — 3 *μή* Exzerpt aus Chrysostomus hom. 42 p. 453 D

2 Vgl. Ps. 50, 6 ?

3 *καὶ ⟨γὰρ⟩ σὺ* nach Chrysost. (*σὺ γὰρ Π*)

274.
Matth. 12, 39

Πονηρὰ διὰ τὴν ἐγγενομένην αὐτῇ ποιότητα ἀπὸ τοῦ πονηροῦ. μοιχαλίς, ὅτι καταλιποῦσα τὸν τροπικῶς αὐτῆς ἄνδρα λόγον ἀληθείας ἢ νόμον ἐγένετο τῷ ψευδεῖ. γενικῶς μὲν οὖν ὁ »ἐν τοῖς μέλεσιν« τῆς σαρκὸς ἡμῶν νόμος ἀντιστρατευόμενος »τῷ νόμῳ τοῦ νοὸς« μοιχός ἐστι ψυχῆς. ἤδη δὲ καὶ πᾶσα δύναμις ἀντικειμένη μοιχεύει τὴν ἔχουσαν νυμφίον τὸν ὑπὸ θεοῦ δοθέντα αὐτῇ λόγον ψυχὴν μιγνυμένη αὐτῇ.

C^a

Μοιχαλίς ἐστιν ἡ τὸν κατὰ φύσιν ἄνδρα τὸν λόγον καταλιποῦσα καὶ τῷ παρὰ φύσιν ἀνδρὶ κολληθεῖσα τῷ ἐναντίῳ, ἢ ὁ »ἐν τοῖς μέλεσιν« ἡμῶν νόμος ἀντιστρατευόμενος »τῷ νόμῳ τοῦ νοὸς« μοιχός ἐστι ψυχῆς. ἤδη δὲ καὶ πᾶσα δύναμις ἀντικειμένη μοιχεύει τὴν ἔχουσαν νυμφίον τὸν ὑπὸ θεοῦ δοθέντα αὐτῇ λόγον ψυχὴν μιγνυμένη αὐτῇ.

C^{1a} 1 (bis Z. 6 *ἐναντίῳ*). 3 C^{1b} 1. 5 C^{1c}

6 f Röm. 7, 23

5 *ἐγένετο*, vgl. Röm. 7, 3 *⟨συν⟩εγένετο* ? Diehl

275.

Matth. 12, 39

Διὰ τί δὲ εἶπεν, εἰ μὴ τὸ σημεῖον Ἰωνᾶ; τὸ πάθος τὸ ἑαυτοῦ φησι δοθήσεσθαι αὐτοῖς, ἐπειδὴ διὰ τούτου μάλιστα γνωρίζεται Χριστός, παρατιθεμένων τῶν ἄνωθεν προφητειῶν, αἳ παθητὸν αὐτὸν καταγγέλλουσιν, ὡς καὶ Παῦλος ἐπὶ Ἀγρίππα διορίζεται. ἐδήλωσε δὲ τὸ πάθος τῇ κατὰ τὸν Ἰωνᾶν παραβολῇ. τούτου γὰρ καὶ ἔχρῃζον οἱ αἰτήσαντες· οὐρανίου γὰρ σημείου οὐκ ἦσαν ἄξιοι, οὔτε ἦν αὐτοῖς ποιητὸν εἰ μὴ τὸ τοῦ σταυροῦ σημεῖον, δι' οὗ κατηργήθη αὐτῶν ἡ ἀσθένεια.

C^{lb} 1. 2. 4. 5 C^{lc}

Τῆς ἀπὸ τῶν νεκρῶν τοῦ σωτῆρος ἀναστάσεως σημεῖόν ἐστιν ὁ Ἰωνᾶς. διὸ καὶ λέγει τοῦτο πρὸς Ἰουδαίους ὡς χρῄζοντας αὐτοῦ· ἀνάξιοι γὰρ ἦσαν οὐρανίων σημείων.

C^{p}

5ff Vgl. Act. 26, 19ff

14 l. ποιητέον? Kl

276.

Matth. 12, 40

Ζῶν ἦν Ἰωνᾶς ἐν τῇ κοιλίᾳ τοῦ κήτους, καὶ ὁ Χριστὸς ἐν θανάτῳ γενόμενος ἐλεύθερος ἦν τούτου.

C^{la} 1. 3 C^{lb} 1. 2. 4. 5 C^{lc}

277.

Matth. 12, 42

Ἡ ἐξ ἐθνῶν ἐκκλησία ἐκ τῶν περάτων ὡς ἀληθῶς ἐλθοῦσα τῆς γῆς ἀνεπλήρωσε τὸν τόπον τῆς βασιλίδος τοῦ νότου, οὐκ ἐν »φθαρτοῖς, χρυσίῳ« καὶ ἡδύσμασι, τὰ δῶρα κομίζουσα ἀλλὰ τὴν πίστιν τὸ νοητὸν θυμίαμα, καὶ σπένδουσα τὸν ἱδρῶτα τῶν ἀρετῶν καὶ τὸ αἷμα τοῦ μαρτυρίου. τοιούτοις γὰρ δώροις ὁ ἀληθὴς ἥδεται Σολομών, ὅς ἐστι Χριστός, »ἡ εἰρήνη ἡμῶν«· Σολομὼν γὰρ ΕΙΡΗΝΙΚΟΣ ἑρμηνεύεται.

C^{b}

2f Vgl. I. Petr. 1, 18 — 3ff Vgl. III. Regn. 10, 2. 10 — 5f Vgl. Eph. 2, 14 — 6 Vgl. Orig. tom. VI, 1 in Joh. (Or. IV 107, 5ff), Wutz Onom. sacra 109

278.

Matth. 12, 43—45

Ἡ παραβολὴ τοῦ ἀκαθάρτου πνεύματος περὶ τῶν ἐξ ἐπιστροφῆς εἰς ἀπροσεξίαν ἐρχομένων ἢ ἐξ ἰάσεως εἰς ῥαθυμίαν, δι' ἧς ἐπὶ τὸ χεῖρον ἕλκονται.

C^c 1. 2. 3 C^{la} 1. 3 C^{lb} 1. 2(. 5 ?) C^{lc}

279.

Matth. 12, 44. 45

Οἶκος σεσαρωμένος, εἰς ὃν δαιμόνια εἰσέρχονται, ψυχαί εἰσιν τῶν δοκούντων βιοῦν κατὰ πρόθεσιν λόγων ὡς ἀληθῶν τῶν ἐν ψευδωνύμῳ γνώσει. ὁ δ' αὐτός ἐστι κεκοσμημένος ὡς ὁμοίωμα ναοῦ οὐκ ὢν ναός.

C^a (unter *ἄλλως*, i. m. ϭ) C^c 1 C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 2 C^{lc}

2f Vgl. I. Tim. 6, 20

1ff *εἰς — γνώσει*] *ἐστιν ὁ ἐπιτήδειος καὶ οἷον ηὐτρεπισμένος πρὸς ὑποδοχὴν πνευμάτων πονηρῶν* C^a

280.

Matth. 12, 43—45

Ἐκ τούτου μανθάνομεν ὅτι ἀνεπίβατος τῷ δαίμονι ὁ τὰ κάλλίω προαιρούμενος, ἔμφραγμα τῆς εἰσόδου τὴν ἀρετὴν προϊσχόμενος καὶ τόπον ἑαυτοῦ μηδένα ἀφιείς, ὡς ὁ Ἐκκλησιαστὴς παραινεῖ. τοὐναντίον δὲ ὁ ῥάθυμος περὶ τὸ ἀγαθὸν ἱππήλατός ἐστιν τῷ πονηρῷ πατρί. μανθάνομεν δὲ ὅτι παραμυθίαν τινὰ τὴν εἰς τοὺς ἐπιτηδείους αὐτοῖς ἐνοίκησιν οἱ δαίμονες ἴσχουσιν, ὥσπερ ἐκ τῶν ἐναντίων καὶ ὁ θεὸς »ἐν ἁγίοις ἀναπαυόμενος«.

C^{la} 3 C^{lb} 1.2(.5 ?) C^{lc}; C^a hat dies f. 80^a in einem längeren Scholion mit Ἀ Η̊ i. m.

3f Vgl. Prediger 10, 4 — 7 Jes. 57, 15

6 abweichend und länger angeführt in C^a

281.
Matth. 12, 46—50

Οἱ μὴ γινώσκοντες τὸ κατὰ τὴν παρθένον μυστήριον λέγουσιν οἱ ἀδελφοί σου, οἱ δὲ γινώσκοντες ἀδελφὸν λέγουσι τὸν ποιοῦντα τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ.

καὶ πᾶσα παρθένος καὶ ἀδιάφθορος ψυχὴ ἐξ ἁγίου πνεύματος συλλαβοῦσα, ἵνα γεννήσῃ τὸ πατρικὸν θέλημα, μήτηρ τοῦ Ἰησοῦ ἐστιν.

C^b

Οἱ μὴ γινώσκοντες τὸ κατὰ τὴν παρθένον μυστήριον λέγουσιν οἱ ἀδελφοί σου τῷ Ἰησοῦ· ε γὰρ ἐγίνωσκον, ἐπίστευον εἰς αὐτόν. ἐκ δὲ τοῦ ποιεῖν τὸ θέλημα τοῦ ἐν οὐρανοῖς πατρὸς ἀδελφὸς ἢ ἀδελφὴ ἢ μήτηρ τοῦ Ἰησοῦ τις γίνεται. εἰ δὲ τοῦτο, οὐ φύσει ἐστί τις ἀδελφὸς ἤ τι τῶν λοιπῶν. ἔτι πᾶσα παρθένος καὶ ἀδιάφθορος ψυχὴ ἐξ ἁγίου πνεύματος συλλαβοῦσα, ἵνα γεννήσῃ τὸ πατρικὸν θέλημα, μήτηρ ἐστὶ τοῦ Ἰησοῦ.

C^c 1. 2. 3 C^la 1. 2. 3 C^lb 1. 2. 5 C^lc C^v (C^v schließt ohne Namen Cramer I 99, 31—100, 17 an)

5ff Vgl. Hier. in Matth. 86 A: *isti sunt mater mea, qui me cottidie in credentium animis generant. isti sunt fratres mei, qui faciunt opera patris mei*

8f *εἰ καὶ τούτου φύσει* C^la 1

282
Matth. 12, 50

Προκριτέα ἡ κατὰ θεὸν συγγένεια τῆς κατὰ σάρκα, αὕτη γὰρ καὶ προηγουμένη καὶ μένουσα.

C^c 1. 2. 3 C^la 1. 3 C^lc

283.
Matth. 13, 1—3

Ὅτε μέντοι ὁ Ἰησοῦς ἐστιν ἐν τῇ οἰκίᾳ, οὐκ ἔστι μετὰ τοῦ ὄχλου· ἔξω γὰρ τῆς οἰκίας Ἰησοῦ οἱ ὄχλοι. κατὰ δὲ φιλανθρωπίαν διὰ τοὺς πολλοὺς ὄχλους, ἵνα συναχθῶσι πρὸς αὐτόν, ἐξῆλθε μὲν τῆς οἰκίας, ἐκάθητο δὲ παρὰ τὴν θάλασσαν. καὶ αὐτοῖς μὲν ἑστηκόσιν ἐπὶ τὸν

C^v

1ff Vgl. Hier. in Matth. 87 A: *populus domum Iesu non poterat intrare nec esse ibi ubi apostoli audiebant mysteria. idcirco miserator et misericors dominus egreditur de domo sua et sedet iuxta huius saeculi mare* etc.

αἰγιαλὸν ἐν παραβολαῖς λαλεῖ. τοῖς δὲ προσελθοῦσι μαθηταῖς ὑμεῖς φησὶν »ἀκούσατε τὴν παραβολὴν τοῦ σπείραντος«.

5f Matth. 13, 10. 18

284.
Matth. 13, 11

Τὸ ⟨ὑμῖν⟩ δέδοται ἀντὶ τοῦ τοῖς ἀξίοις· ἡ γὰρ γνῶσις μισθός ἐστιν ἀγαθοῦ βίου, ὃν δίδωσιν ὁ θεὸς ἐκείνοις, οὓς προγινώσκει ἐπιτηδείως ἔχοντας τοῦ λαβεῖν. ἀγαθὸς οὖν ὁ θεὸς μὴ διδοὺς τὰ ἀνεπιτήδειτα τοῖς ἀνεπιτηδεύτοις, ἵνα μὴ κατακριθῶσιν.

C^{la} 1. 2. 3 C^{lc}, auch Ambros. D inf. 466 (976)

1 ⟨*ὑμῖν*⟩ Kl 4 C^{la} 1 fügt nach Mercati unter *τοῦ αὐτοῦ* an: *εἶτα τὴν ἐπιτεταγμένην αὐτῶν ἀπέχθειαν δεικνύς, ἣν εἶχον κατὰ τοῦ Χριστοῦ, ἐπάγει· ἐπαχύνθη γὰρ ἡ καρδία τοῦ λαοῦ τούτου καὶ τοῖς ὠσὶ βαρέως ἤκουσαν καὶ τὰ ἑξῆς. τοῦτο δὲ ἐποίησαν, φησίν, μήποτε ἐπιστρέψωσιν καὶ ἰάσομαι αὐτούς, ἐπιτεταγμένην αὐτῶν λέγων τὴν πονηρίαν καὶ τὴν μετὰ σπουδῆς ἀποστροφήν*

285.
Matth. 13, 12

Ἐν τῷ παρόντι πιστεύσασιν ἡμῖν ἐδόθη ἡ χάρις διαφόρως, ἔχει δὲ αὐτὴν ὁ κατ᾽ αὐτὴν πεποιωμένος· δοθήσεται οὖν τούτῳ ἡ βασιλεία. εἰσὶν οὖν οἱ λαβόντες χάριν καὶ διὰ τὸ μὴ ἐργάζεσθαι αὐτὴν οὐκ ἔχουσιν αὐτήν. ἐν τῷ οὖν μέλλοντι αἰῶνι ἀρθήσεται ἐξ αὐτῶν διὰ τὸ μὴ καλῶς αὐτῇ κεχρῆσθαι· περὶ οὗ λόγον τίσουσιν.

C^{lb} 1 C^{lc}

4 Vgl. Matth. 12, 32?

286.
Matth. 13, 13—15

Διότι ἔμελλον βλέποντες ἑκουσίως μὴ βλέπειν καὶ ἀκούοντες ἑκουσίως μὴ ἀκούειν. προεφήτευσεν Ἡσαΐας ›ἀκοῇ ἀκούσετε‹ καὶ τὰ ἑξῆς· ἵνα γὰρ μή τις νομίσῃ κατὰ ἀποκλήρωσιν θεοῦ καὶ ἐπιλογὴν τοῖς μὲν δεδόσθαι, τοῖς δὲ μὴ δεδόσθαι, μᾶλλον δὲ (ὅπερ ἐστὶν ἀληθές) παρὰ τὴν

C^{lb} 1 (unter *τοῦ αὐτοῦ* = Origenes? vgl. Heinrici 149 App. und 148 App.); in C^{lb} 5 bezieht sich das entsprechende *τοῦ αὐτοῦ* auf ein *Ἀνεπιγράφου*

1ff Vgl. Hier. in Matth. 89 B: *ac ne forte arbitremur crassitudinem cordis et gravitatem aurium naturae esse non voluntatis, subiungit culpam arbitrii* etc. Anklänge bei Chrysostomus hom. 45 p. 476 D (*ἑκουσία . . . ἡ πήρωσις*). A (*οὐκ ἀνάγκην εἰσάγων οὐδὲ ἀποκλήρωσίν τινα*)? — 2 Jes. 6, 9

ἀρετὴν τῶν λαβόντων καὶ τὴν κακίαν τῶν μὴ λαβόντων τοῦτο γεγενῆσθαι, ἐπιφέρει τὴν προφητείαν Ἡσαΐου αἰτιωμένην τῆς τῶν μὴ λαβόντων καρδίας τὸ παχὺ καὶ τυφλόν.

287.

Matth. 13, 16

* * * *τὰ ὑποδεχόμενα μακαρισμόν. καὶ περὶ παντὸς δὲ τοῦ βλέποντος τὰ θεῖα ὀφθαλμοῦ καὶ ἀκούοντος τῶν πνευματικῶν ὠτίου ταῦτα ἂν λέγοιτο. περὶ τούτου φησὶν ὁ προφήτης· »προσέθηκέ μοι κύριος ὠτίον τοῦ ἀκούειν«, ἀντὶ τοῦ συνίειν τοῖς ἔνδοθεν ὠσὶν τῆς καρδίας »κατὰ τὸν ἔσω ἄνθρωπον«. ὁ γὰρ ἀπερίτμητος τῇ καρδίᾳ λαὸς ἐκωφώθη τοῖς ἔνδοθεν ὠσί.*

Καὶ μετ᾽ ὀλίγα·

Διὸ καὶ αὐτὴν τὴν ἀκοὴν ἣν ἐδόκουν ἔχειν τοῦ νόμου καὶ τῶν προφητῶν, ἤρθη καὶ ἐδόθη τοῖς ἔχουσι τὴν καινὴν διαθήκην, ἵνα πληρωθῇ τὸ εἰρημένον ὑπὸ τοῦ σωτῆρος· ὑμῶν δὲ μακάρια τὰ ὦτα ὅτι ἀκούουσι καὶ οἱ ὀφθαλμοὶ ὅτι βλέπουσιν.

C^{c} 1. 2. 3 C^{lc}; vgl. *Π* 150, 2f + App. (in einem Photios-Scholion in C^{lb} 1. 5)

1—3 Vgl. Hier. in Matth. 89 C: *nisi . . . putaremus nunc oculos et aures, quae beatitudinem accipiunt, carnis intellegi. sed mihi videntur . . . illac aures beatae, de quibus Esaias loquitur: „dominus adposuit mihi auriculam“* — 3 Jes. 50, 4. 5 — 4 Röm. 7, 22 — 5 Vgl. Act. 7, 51 — 8 Vgl. Matth. 21, 43

1 *** Kl, vgl. Hier. | *μακαρισμόν* Kl, vgl. Hier. *μακαρισμῶν* C^{c} *μακαρισμά* C^{lc} ? 6 *καὶ μετ᾽ ὀλίγον*] Lücke C^{lc} *Π* 150 App.

288.

Matth. 13, 17

Οἱ ἐπιθυμοῦντες ἰδεῖν δίκαιοι τὰ καταθύμια γνῶσιν ἔλαβον, ὧν ἐπεθύμουν· ἐπεθύμουν δὲ ἰδεῖν, ἃ οἱ ἀπόστολοι ἔβλεπον, θεὸν ἐνανθρωπήσαντα, καὶ ἀκοῦσαι φωνὴν θεοῦ ἑνωθέντος σαρκὶ καθ᾽ ὑπόστασιν.

C^{c} 1. 2. 3; anonym bei Heinrici 150 App. I, 9. 17 (aus dem gleichen Photios-Scholion, wie Nr. 287, in C^{lb} 1, ähnlich C^{lb} 5)

2 *ἰδεῖν* (so Heinrici 150 App.) + *καὶ ἀκοῦσαι* C^{c} 3 *φωνὴν θεοῦ* C^{lb} 1. 5 *φωνῆς* C^{c}

289.

Matth. 13, 17

Οὐ πάντες δὲ οἱ προφῆται οὐδὲ πάντες οἱ δίκαιοι οἱ ἐπιθυμήσαντες ἰδεῖν ἢ ἀκοῦσαι οὐκ εἶδον ἢ οὐκ ἤκουσαν, ἀλλὰ πολλοί· τινὲς γὰρ ἐπιθυμήσαντες εἶδον καὶ ἤκουσαν, ὡς Ἀβραὰμ (οἶμαι) καὶ Μωσῆς καὶ οἱ διασημότεροι. ὁ δὲ προσιέμενος ταῦτα ἥττονας δώσει εἶναι τοὺς μὴ ἐπιθυμήσαντας· τῷ γὰρ ἠγνοηκέναι ἐσόμενα καὶ τῷ καταπεφρονηκέναι, καὶ εἰ γένοιτο, οὐκ ἐπεθύμησαν.

C^{a}; dagegen in C^{1b} 5 innerhalb des zu Nr. 287/88 erwähnten Photios-Scholions; vgl. auch *Π* 150, 13—17

1—6 Vgl. Hier. in Matth. 89 D: *videtur huic loco illud esse contrarium quod alibi dicitur „Abraham cupivit diem meum videre, et vidit et laetatus est". non autem dixit 'omnes prophetae et iusti' . . . sed 'multi'* etc. — **3** Vgl. Joh. 8, 56 — Vgl. Ex. 3, 4 u. ö.

4 *δὲ* C^{1b} 5 *Π* *δὲ μὴ* C^{a} **5** *μὴ* C^{a} *Π* < C^{1b} 5 | *ἐπιθυμήσαντας* + *τῶν ἐπιθυμησάντων* *Π* + *τῶν μὴ ἐπιθυμησάντων* C^{1b} 5 **5** *τῷ* — **6** *ἐπεθύμησαν* < C^{1b} 5 *Π*

290.

Matth. 13, 18—22

Σπορεύς ἐστιν ὁ Χριστός, ὁ λόγος, ἡ ἀλήθεια, σπείρων ἴδιον σπόρον τὸν λόγον τῆς ἀληθείας. οἱ ὀνομαζόμενοι τόποι διαθέσεων καὶ προαιρέσεων τῶν ψυχῶν εἰσι δηλωτικά, οὓς ὁ κύριος εἰς τὸ ἐμφανὲς ἑρμηνεύει.

C^{1a} 1. 3, vgl. auch Ambros. D inf. 466 (976)

3 l. *δηλωτικοί*? Kl

291.

Matth. 13, 19—23

Ματθαῖος ἔγραψε πονηρός, Μᾶρκος »σατανᾶς«, Λουκᾶς »ὁ διάβολος«. οὐ ταὐτὸν δέ ἐστι παρὰ τὴν ὁδὸν καὶ ἐν τῇ ὁδῷ· δεόμεθα δὲ τῆς

C^{b} (Z. 2—5, erheblich verändert) C^{c} 1. 2. 3 C^{v}; dagegen vgl. C^{1c} unter Kyrill. Vgl. auch zu Z. 2—5 *Π* 151, 6—9, zu Z. 8—10 *Π* 151, 4—5

1ff Marc. 4, 15. 16 — Luc. 8, 12

διαφορᾶς διὰ τὸ »ἐγώ εἰμι ἡ ὁδός«. πλὴν οἱ τρεῖς ἔγραψαν παρὰ τὴν ὁδόν. χαριέστατα δὲ Ματθαῖος καὶ Μᾶρκος ἐπὶ τὰ πετρώδη, οὐκ ἐπὶ »πέτραν«, ἐσπάρθαι φασὶν τὸν λόγον. ἐπὶ μὲν σύμπαντος τοῦ παρὰ τὴν ὁδὸν εἴρηται τὸ μὴ συνιέντος, ἐπὶ δὲ τῆς καλῆς γῆς οὗτός ἐστιν ὁ τὸν λόγον ἀκούων καὶ συνιείς· μήποτ' οὖν οἱ ἐπὶ τὰ πετρώδη καὶ οἱ εἰς τὰς ἀκάνθας μεταξύ εἰσιν ἀσυνετούντων καὶ συνιέντων. προτρεπτικὸν δὲ εἰς τὸ συνέσεως ἐπιμελεῖσθαι· εἰ γὰρ τοῦ μὴ συνιέντος ἁρπάζεται ὁ σπόρος, σύνεσιν ἀναληπτέον καὶ καλυπτέον τὸν σπόρον ἐν τῇ γῇ, τῇ μνήμῃ, ἵνα ῥιζοβολήσῃ καὶ μὴ γυμνὸν εὑρισκόμενον ἁρπαγῇ ὑπὸ τῶν τῆς πονηρίας πνευμάτων.

3 Joh. 14, 6 — 4 Vgl. Luc. 8, 13 — 12 Vgl. Eph. 6, 12

11 *γυμνὸν εὑρισκόμενον*] neutr. für masc., weil *σπέρμα* für *σπόρος* ins Gedächtnis trat? Diehl

292.

Matth. 13, 20. 21

Θλίψεως μὲν οἷον ἐπὶ τῶν ὑπὸ τῶν γονέων ἢ συγγενῶν ἢ συνεργῶν ἢ δοκούντων φίλων συμβαινόντων· διωγμοῦ δέ, ὅτε »ἐπὶ ἡγεμόνας καὶ βασιλεῖς« φέρονταί τινες διὰ τὸν λόγον. γενικῶς δὲ ταῦτα ἀμφότερα πειρασμὸν ὠνόμασεν ὁ Λουκᾶς.

C^c 1. 2. 3 C^1c

Οἱ εὐθέως κατὰ τὸν Ματθαῖον καὶ τὸν Μᾶρκον λαμβάνοντες τὸν λόγον καὶ εὐθέως σκανδαλίζονται γενομένης θλίψεως ἢ διωγμοῦ διὰ τὸν λόγον, θλίψεως μὲν οὖν ἀπὸ τῶν ὑπὸ γονέων ἢ συγγενῶν ἢ συνεργῶν ἢ φίλων συμβαινόντων, διωγμοῦ δὲ ὅτε »ἐπὶ ἡγεμόνας καὶ βασιλεῖς« φέρονταί τινες διὰ τὸν λόγον. γενικῶς δὲ ταῦτα ἀμφότερα πειρασμὸν ὠνόμασεν ὁ Λουκᾶς.

C^v; vgl. *Π* 151, 9—14

9 Matth. 10, 18 — 11 Vgl. Luc. 8, 13

6 *θλίψεως*] *γενομένης δὲ θλίψεως ἢ* C^c 3   6 f *μὲν — ἐπὶ τῶν* nach C^1c < C^c   11 *γενικῶς* — 12 *Λουκᾶς*] *ταῦτα δὲ ἀμφότερα πειρασμὸν ἐκάλεσε γενικῶς* + Nr. 293 Z. 1 (*οὐκ — τούτων*) C^1c

1 *Οἱ*] vorher: *Ὁ δὲ ἐπὶ τὰ πετρώδη σπαρείς, οὗτός ἐστιν ὁ τὸν λόγον ἀκούσας καὶ εὐθέως μετὰ χαρᾶς λαμβάνων αὐτόν.* C^v   6 *οὖν*] *οἷον Π*

293.

Matth. 13, 20. 21

Οὐκ εἰκῇ δὲ τὸ εὐθὺς πρόσκειται· ὁ γὰρ μὴ εὐθὺς οὐκ ἐκ τούτων. καλῶς δέ φησιν ἐπὶ τὰ πετρώδη· ὁ γὰρ μὴ προομαλίσας τὴν σκληρότητα τῆς καρδίας αὐτοῦ, ἀλλ' ὡς Φαραὼ σκληρύνων, οὐ δέχεται εἰς βάθος τὸν σπόρον, ἀλλ' εἰ καὶ μικρά τις γῆ εὑρεθείη ἐπικειμένη τῇ πετρώδει ῥιζοβολεῖ καὶ ἀναφύει ὁ σπόρος.

C^v; Z. 1: C^{lc}, vgl. zu Nr. 292, Z. 2—5: C^b C^{la} 1. 2. 3; vgl. zu Z. 1 *Π* 151, 14f., zu Z. 2—5 Heinrici 151 App. aus cod. C^{lb} 1 — ebenso C^{lb} 5 in einem *Ἀνεπίγραφος*-Scholion

3 Vgl. Ex. 4, 21

4 *πετρώδει* + *τοῖς πετεινοῖς* C^{la} 1. 2 C^v

294.

Matth. 13, 22

Ἡ ἀπάτη τοῦ πλούτου συμπνίγει καὶ ὁ τῶν ἑτεροδόξων λόγος· πλούσιοι γάρ εἰσι ψεῦσται, ὧν »κρείσσων πτωχὸς δίκαιος«. πτωχὸς μὲν λόγῳ καὶ γνώσει, βίῳ δὲ δίκαιος. ἡ δὲ παρὰ τῷ ἀποστόλῳ »μέριμνα πασῶν τῶν ἐκκλησιῶν« οὐκ ἔστι μέριμνα τοῦ αἰῶνος τούτου, ἀλλ' αἱ βιωτικαὶ μέριμναι. ταῦτα δὲ πάσχει ὁ μὴ νεώσας τὴν ἑαυτοῦ γῆν, ἀλλ' ἀμελῶς τὸν λόγον δεχόμενος καὶ ἀναφύων ἀκάνθας, δι' ἃς κατηράθη ἡ γῆ διὰ τῆς παρακοῆς τοῦ Ἀδάμ, καὶ ἤκουσεν· »ἀκάνθας καὶ τριβόλους ἀνατελεῖ σοι«, ὧν »τὸ τέλος εἰς καῦσιν«. αὗται γὰρ οὐ σπείρονται, ἀλλ' αὐτοφυεῖς εἰσιν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ πνίγουσαι τὸν λόγον τοῦ θεοῦ διὰ προαίρεσιν μοχθηράν.

Z. 1—10 C^v; Z. 1—6 *δεχόμενος*: C^b C^c 1. 2. 3 C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc}

2 Prov. 19, 22 — 3 Vgl. I. Kor. 1, 5 — II. Kor. 11, 28 — 4f Vgl. Luc. 21, 34 — 5f Vgl. Jer. 4, 3 — 6ff Gen. 3, 17. 18 — 8 Hebr. 6, 8

1 *Ἡ*] vorher: *ὁ δὲ ἐπὶ τὰς ἀκάνθας σπαρείς* C^v | *ὁ . . . λόγος*] *τὸν . . . λόγον* C^v

295.
Matth. 13, 23

Ὁ ἀληθῶς γνωστικὸς καὶ συνίησι καὶ καρποφορεῖ· εἰ δέ τις δοκεῖ συνιέναι μὴ καρποφορῶν, οὐ συνίησιν, καὶ εἰ δοκεῖ καρποφορεῖν μὴ συνιείς, οὐ καρποφορεῖ. ὁ μέντοι εἰς ἑξήκοντα καὶ τριάκοντα καὶ ἑκατὸν ἐδήλωσεν τῆς ἀρετῆς τὸ ποικίλον, ἐπεὶ μὴ πάντες ἴσην ἐπιδείκνυνται τῆς ἀρετῆς τὴν ἀκρίβειαν, ἀλλ' οἱ μὲν ἧττον, οἱ δὲ μᾶλλον αὐτῆς ἐπιμελόμενοι, ὥστε δεῖξαι ὅτι προσίεται καὶ τούτους κατὰ τὴν οἰκείαν ἀναλογίαν.

C^c 1. 2. 3 C^{lc}, Z. 1—3 *καρποφορεῖ* C^v (C^{lb} 1. 5 anon.)

1 *ὁ ἀληθῶς*] vorher: *ὁ δὲ ἐπὶ τὴν καλὴν γῆν σπαρείς* C^v, vorher: *εἶτα τὸν ἐπὶ τὴν γῆν τὴν καλὴν σπαρέντα λόγον ἀκούειν καὶ συνιέναι φησὶν καὶ καρποφορεῖν τοὺς τῆς ἀρετῆς διαφόρους τρόπους ἐν τριάκοντα καὶ ἐν ἑξήκοντα καὶ ἐν ἑκατόν* C^{lc} (vgl. *Π* 151, 15—17) 3 *εἰς*] danach Lücke ⟨*τὴν καλὴν γῆν σπαρεὶς λόγος καὶ καρποφορῶν εἰς*⟩ ? Kl, vgl. C^{lc} *Π*

296.
Matth. 13, 23

Τρεῖς τάξεις εἰσὶν ἐν τοῖς πιστοῖς, ὁ τὰ τριάκοντα, ὁ τὰ ἑξήκοντα, ὁ τὰ ἑκατόν· οἶμαι δὲ ὅτι καὶ ἐν τοῖς χειρίστοις οὕτως εὑρίσκεται. [ὡς φιλάνθρωπος δὲ ὁ θεὸς δι' ἑαυτοῦ μὲν σπείρει, δι' ἑτέρων δὲ κολάζει.]

C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc}; Z. 2 *ὡς*—3 *κολάζει* entstammt Chrysostomus hom. 47 p. 488 B, vgl. auch *Π* 153, 14f

1ff Vgl. Hier. in Matth. 90 E: *sicut in terra mala tres fuere diversitates, secus viam et petrosa et spinosa loca, sic in terra bona trina diversitas est* etc.

2 *ὡς* — 3 *κολάζει* < C^{la} C^{lb} (vgl. oben)

297.
Matth. 13, 24—28

Τοῖς οἰομένοις νοεῖν τὴν παραβολὴν ἐπαπορητέον ταῦτα· τίνες οἱ καθεύδοντες ἄνθρωποι, καὶ τίνες οἱ δοῦλοι τοῦ οἰκοδεσπότου, καὶ διὰ τί ἄνθρωπος λέγεται εἶναι ὁ ἐχθρός;

C^v; vgl. *Π* 152, 3—7

298.
Matth. 13, 27—30

['Ἐχθρὸν δὲ ἄνθρωπον τὸν διάβολον καλεῖ διὰ τὴν εἰς ἀνθρώπους βλάβην· ἡ μὲν γὰρ ἐπήρεια καθ' ἡμῶν, ἡ δὲ ἀρχὴ τῆς ἐπηρείας οὐκ ἀπὸ τῆς εἰς ἡμᾶς ἐπηρείας, ἀλλ' ἀπὸ τῆς εἰς θεὸν ἔχθρας ἐγένετο· ὅθεν δῆλον

C^c 1. 2 unter *ὠ* (d. h. wohl Ὡραῖον), C^c 3 ohne Namen; dagegen in Cramers

ὅτι ὁ θεὸς μᾶλλον ἡμᾶς φιλεῖ ἢ ἡμεῖς ἑαυτούς. διὰ τί δὲ μὴ πρὸ τούτου ἔσπειρε τὰ ζιζάνια, ἀλλ' ὅτε ἦν ἅπαντα πεπληρωμένα; ἵνα τῇ σπουδῇ λυμήνηται τοῦ γεωργοῦ. οὕτως πρὸς τὸν θεὸν ἐχθρωδῶς ἔχων πάντα ἐποίει. τίνος ἕνεκεν εἰσάγει τοὺς δούλους λέγοντας ⟨τὸ⟩ γεγενημένον καὶ κατεπείγοντας ἤδη τὰ ζιζάνια ἀνασπάσαι. εἰ καὶ μὴ διεσκεμμένως λαλοῦσι; δεικνύων τὴν μέριμναν αὐτῶν τὴν ὑπὲρ τοῦ σπόρου, καὶ ἵνα τὸ νόσημα τέως ἐξέλωσιν. οὐχ ἑαυτοῖς δὲ ἐπιτρέπουσιν, ἀλλὰ τοῦ δεσπότου τὴν γνώμην ἀναμένουσιν. ὁ δὲ δεσπότης κωλύει· οὐδὲ γὰρ δεῖ φονεύειν αἱρετικόν (τοῦτο γὰρ δηλοῖ τὸ θέλεις ἀπελθόντες συλλέξωμεν αὐτά). καὶ γὰρ φονευομένων τῶν αἱρετικῶν πόλεμον ἄσπονδον εἰς τὴν οἰκουμένην εἰσάγετε. τί δέ ἐστι μήποτε ἐκλέγοντες τὰ ζιζάνια ἐκριζώσητε ἅμα σὺν αὐτοῖς τὸν σῖτον; ἢ τοῦτό φησιν· ὅτι εἰ μέλλοιτε κινεῖν ὅπλα καὶ κατασφάττειν τοὺς αἱρετικούς, ἀνάγκη πολλοὺς καὶ τῶν ἁγίων συγκαταβάλλεσθαι. ἢ ὅτι καὶ ἀπ' αὐτῶν τῶν ζιζανίων εἰκὸς πολλοὺς μεταβάλλεσθαι καὶ γίνεσθαι σῖτον· ἂν τοίνυν προλαβόντες ἐκριζώσητε αὐτούς, λυμαίνεσθε τῷ μέλλοντι γίνεσθαι σίτῳ. οὐ τοίνυν ἐπιστομίζειν καὶ ἐκκόπτειν τὴν παρρησίαν τῶν αἱρετικῶν κωλύει, ἀλλὰ τὸ κατασφάττειν αὐτούς. τίνος χάριν ἐρῶ φησι τοῖς θερισταῖς· συλλέξατε πρῶτον τὰ ζιζάνια; ἵνα μὴ φοβηθῶσιν οὗτοι (ἤγουν οἱ θερισταὶ) ὡς συναπαγομένου αὐτοῖς τοῦ σίτου. χρὴ δὲ σκοπεῖν καὶ τοῦ δεσπότου τὴν ἡμερότητα, ὅτι ἀναμένει τῶν ζιζανίων τὴν ἐπιστροφήν, ἴσως γίνεται σῖτος· ἂν δὲ μέχρι τέλους μένωσι ζιζάνια, τότε φησὶν ἐρῶ τοῖς θερισταῖς· συλλέξατε καὶ δήσατε εἰς δεσμὰς πρὸς τὸ κατακαῦσαι αὐτά. ὅπερ δηλοῖ τὴν αἰώνιον αὐτῶν καταδίκην· θεριστὰς δὲ τοὺς ἀγγέλους λέγει.]

„cod. B" von Z. 4 διὰ ab unter Chrysostomus und in C^{1c} als Schluß eines längeren Chrysostomus-Scholions. In der Tat ist es Exzerpt aus Chrysostomus hom. 46 p. 481 E—482 E

24 ἴσως] l. εἴ πως?

299.

Matth. 13, 30

Ἐάν τις καταφρονήσῃ τοῦ »ἐξαρεῖτε τὸν πονηρὸν ἐξ ὑμῶν αὐτῶν« καὶ τῶν διδασκόντων »μὴ συναναμίγνυσθαι« τοῖς ὀνομαζομένοις ἀδελφοῖς καὶ ἁμαρτάνουσι, χρήσεται τῷ ἄφετε συναυξάνεσθαι ἀμφότερα C^a

1ff Vgl. Hier. in Matth. 96 E: *videtur illi praecepto esse contrarium „auferte malum de medio vestrum" et nequaquam societatem habendam cum his qui fratres nominentur et sint adulteri ac fornicatores. si enim prohibetur eradicatio . . . quomodo eiciendi sunt . . .? inter triticum et zizania[m] . . . grandis similitudo est* — 1 I. Kor. 5, 13 — 2ff Vgl. I. Kor. 5, 11

1 καταφρονήσας C^a, corr. Kl

ἄχρι τοῦ θερισμοῦ· πρὸς ὃν λεκτέον ὅτι τοῦτο εἴρηται περὶ τῶν δυσδιακρίτων ἐχόντων ἀνθρώποις τὴν διαφορὰν χειρόνων πρὸς τοὺς κρείττονας, ὡς ζιζάνια πρὸς χόρτον ἀπὸ σίτου.

6 Vgl. Matth. 13, 26

5 ἀνθρώπων Völker | διαφορὰν Kl διαφθορὰν C^a

300.
Matth. 13, 30

Ἀποθήκην δὲ νοητέον τὴν »ἄνω Ἱερουσαλὴμ« ἤγουν τὰς οὐρανίους μονάς, ἐν αἷς οἱ ἅγιοι ὡς σῖτος ἀποτίθενται εἰς τὸ ἀναλόγως ἕκαστον κομίσασθαι τὴν παρὰ θεοῦ διδομένην αὐτοῖς χάριν.

C^{1a} 1. 3 C^{1b} 5 C^{1c}, vgl. *Π* 153, 15—17

1 Vgl. Gal. 4, 26

1 f. ἤγουν — ἀποτίθενται] τὴν τοῖς ἁγίοις ἀφορισθεῖσαν C^{1a} 1

301 I.
Matth. 13, 31. 32

Ὁ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ λόγος, μικρὸς κατ' ἀρχὰς καὶ εὐτελὴς φαινόμενος διὰ τὸν σταυρὸν καὶ τὸν θάνατον καὶ τὸ ἐν λέξει μικροπρεπές, οὕτως ηὐξημένος πάντων τῶν πώποτε ἐν ἀνθρώποις σπαρέντων λόγων μεῖζον καὶ πλεῖον δεδύνηται, ἐπὶ τοσοῦτον ὡς καὶ τὰς ἐπουρανίους δυνάμεις ὑπ' αὐτῷ παρὰ τοῖς καρποφορήσασιν ἐν αὐτῷ ἀναπαύσασθαι. »μεγάλους« δὲ οἶμαι »κλάδους« λέγεσθαι τοὺς ἐν τῷ λόγῳ τοῦ θεοῦ μεγάλους.

C^a; vgl. *Π* 154, 10—15 und Nr. 301 II

1ff Vgl. Hier. in Matth. 92 D: *praedicatio evangelii minima est omnibus disciplinis: ad primam quippe doctrinam . . . hominem deum, deum mortuum et scandalum crucis praedicans. confer huiuscemodi doctrinam dogmatibus philosophorum et libris eorum et splendori eloquentiae compositionique sermonum* etc. — 5f Vgl. Marc. 4, 32

301 II.
Matth. 13, 31

Τὸ ἡμέτερον κήρυγμα σμικρότατον ἦν κατ' ἀρχὰς καὶ εὐτελὲς διά τε τὸν σταυρὸν καὶ τὸν θάνατον καὶ τὸ τῆς λέξεως ἁπλοῦν τε καὶ ἀπερίεργον. οὐδὲ γὰρ ὥσπερ οἱ Ἕλληνες ἐν ταῖς λέξεσιν ἐκόμπαζον περὶ ματαίων διαλεγόμενοι, οὕτω καὶ οἱ ἀπόστολοι ἐποίουν· ἀλλὰ τῆς μὲν ποικιλίας τῶν λέξεων οὐδένα λόγον ἐτίθεντο, τῆς δὲ ἀληθείας ἐπεμελοῦντο, τὰ θαύματα ἐνεργοῦντες καὶ τοὺς ἀνθρώπους ἐκ τῆς πλάνης ἐλευθεροῦντες.

C^p; vgl. Nr. 301 I, zu Z. 1f auch *Π* 154, 1f

1ff Vgl. zu Nr. 301 I; Rauer notiert Sachparallelen bei Irenaeus Frgm. XXIX und Kyrill in Luc. 13, 19 MPG 72, 772 D

302.

Matth. 13, 33

Ζύμη μὲν »τῶν Φαρισαίων« ἡ διδαχή ἐστιν, Χριστοῦ δὲ ἡ περὶ τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν, ἥνπερ λαβοῦσα γυνή, ἡ ἐκκλησία, εἰς τὰ κρυπτὰ τοῦ ἀνθρωπίνου πνεύματος καὶ τοῦ ἐν τῇ ψυχῇ νοῦ καὶ τοῦ σώματος ἔκρυψεν, ἵνα ὅλος ζυμωθῇ ὁ ἄνθρωπος ἑνούμενος τῇ τοῦ Χριστοῦ διδασκαλίᾳ.

C^{la} 1. 3; zu Z. 1—10 vgl. *II* 155, 8—10

Ζύμη ἐστὶν ἡ τῆς ἀληθείας διδασκαλία. γυνὴ δὲ ἡ ἐκκλησία, ἥτις ζύμην λαβοῦσα παρέδωκε πᾶσι τοῖς ἔθνεσι. σάτα δὲ τρία τὰ ἔθνη ὀνομάζει, ἐπειδὴ ἐκ τριῶν παίδων τοῦ Νῶε ἐγεννήθησαν. καὶ καθάπερ ἡ ζύμη μιγεῖσα τῷ ἀλεύρῳ ὅλον μεταβάλλει πρὸς τὴν οἰκείαν ποιότητα, οὕτω καὶ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ ἐν ταῖς λογικαῖς ψυχαῖς ἐμπεσὼν πάσας μεταμορφοῖ πρὸς ἑαυτόν.

ἀλεύρου σάτα τρία ὁ ἄνθρωπός ἐστιν ὁ ἔχων ἐν ἑαυτῷ τὰ τρία ταῦτα, ψυχὴν καὶ σῶμα καὶ πνεῦμα.

C^{p}; vgl. zu Z. 8—11 *II* 155 App. I, zu Z. 11—16 *II* 155, 5f

Ἑτέρως ἐστὶ λαβεῖν τὴν μὲν γυναῖκα εἰς τὴν ἐκκλησίαν, τὴν δὲ ζύμην εἰς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον,

σάτα δὲ τρία σῶμα, πνεῦμα, ψυχή . . .

C^{luc} Nr. LXVII Or. IX 266

1ff Vgl. Hier. in Matth. 93 D: *mulier ista . . . ecclesia, quae de diversis gentibus congregata est. haec tollit fermentum, notitiam scilicet et intellegentiam scripturarum, et abscondit illud in farinae satis tribus, ut spiritus, anima et corpus in unum redacta non discrepent inter se.* Vgl. auch Basilius in C^{n} 485 — **1f** Vgl. Matth. 16, 11f — **14ff. 22ff** Vgl. I. Thess. 5, 23

303.

Matth. 13, 36

Tom. X, 2 Or. X 2, 15—3, 17

Ὅσα μὲν ἐν — φλεγομένῳ πυρί.

C[lb] 1. 4. 5 C[lc]

Text: Heinrici 152 App.

304.

Matth. 13, 42

Vgl. Tom. X, 2? Or. X 2, 29—3, 8

Ἡ ψυχὴ μασητικὴ καὶ λεαντικὴ τῶν ἰδίων τροφῶν καὶ τῶν ἐν καιρῷ ἐλέγχου δογμάτων ὑπ᾽ αὐτῆς πεφρονημένων συγκρουομένων τῇ ἀληθείᾳ βρύξει τοὺς ὀδόντας ἢ τοιοῦτόν τι πάθος ἑαυτῆς καταγινώσκουσα βασανίζεται.

C[a], vgl. *Π* 157, 10—13

1 *ψυχὴ* + *ἡ Π* 3 *τι πάθος*] *παθοῦσα Π*

305.

Matth. 13, 44

Tom. X, 4 Or. X 4, 29—5, 10

Ὁμοίωμα καὶ παραβολὴ — σπόρου λόγος.

C[luc] (Vat. 1611 Coisl. 201), vgl. auch C[a] in einem Scholion, das mit dem Anfangssatz von Nr. 308 beginnt

Text: TU 47, 2, 32

306.

Matth. 13, 44

Tom. X, 4 Or. X 5, 15—6, 22

Καθ᾽ ἑτέραν δὲ — τοῖς αὐτοῦ.

C[luc] (Vat. 1611 Coisl. 201 Ven. 331), das Stück *θησαυρός ἐστι κεκρυμμένος ἐν ἀγρῷ ἡ περὶ τὴν ἀλήθειαν γνῶσις ἐγκεκρυμμένην ταῖς θείαις γραφαῖς* auch C[la] 1. 3 und C[p]

Text: TU 47, 2, 33

307.

Matth. 13, 45
Tom. X, 7 Or. X 7, 6—10, 22

Οἵ γε μὴν — τοῦ Χριστοῦ.

C^{luc} (Vat. 1611 Ven. 311)

Text: MPG 17, 296

308.

Matth. 13, 45. 46
Tom. X, 8 Or. X 9, 19—24

Μαργαρῖται ἦσαν ὁ — ἁγίων οἰκοδομούμενος.

C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{v}; z. T. auch C^{a}, der dann mit Nr. 305 entsprechenden Sätzen fortfährt

Text: TU 47, 2, 23

309 I.

Matth. 13, 47
Tom. X, 12 Or. X 13, 26—15, 12

Σαγήνης πλοκὴ νοητῆς — τὰ ἑξῆς.

C^{ld}, das Stück *σαγήνη ἐστὶν ἡ ἀποστολικὴ διδασκαλία, θάλασσα ὁ τῶν ἀνθρώπων βίος, αἰγιαλὸς τὸ τέρμα τούτου, κατὰ τὸν νοῦν τοῦτον τὸ ὅλον ὄψει* z. T. auch C^{la} 1 C^{lb} 4; vgl. *Π* 159, 1—13 mit der Note über C^{lb} 1 zu Z. 8

Text: MPG 17, 296/7

309 II.

Matth. 13, 49
Tom. X, 12 Or. X 13, 26—15, 12

Ἔτι σαγήνη ἐστὶν — τῆς πυρός.

C^{luc} (Vat. 1611 Ven. 311)

Text: MPG 17, 296

310.

Matth. 13, 52
Tom. X, 15 Or. X 19, 8—10

Τοῖς ῥητοῖς τούτοις δυσωπητέον τοὺς διαιροῦντας τὴν θεότητα καὶ τὰ καινὰ ἀπὸ τῶν παλαιῶν.

C^{a}, der unmittelbar Nr. 311 anschließt

311.

Matth. 13, 52
Tom. X, 14 Or. X 16, 22—18, 7

Γραμματεῖς λέγει τοὺς — ἔχει νοῦν.

C^{a} C^{b} C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 5; C^{a} und C^{la} 1. 2 haben den Schlußsatz nicht

Text: Heinrici 160 App.

312.

Matth. 13, 54.

Ἡ σοφία ἐσόφιζε τοὺς σοφούς, αἱ δυνάμεις ἔπειθον τοὺς ἰδιώτας. καὶ τὸν μὲν ἄνδρα ἐθεώρουν ὡς ψιλὸν ὄντα, ἐπὶ δὲ τῇ σοφίᾳ καὶ τοῖς ἔργοις ἐξίσταντο (συνήργει γὰρ ἡ σοφία ταῖς δυνάμεσι καὶ αἱ δυνάμεις τῇ σοφίᾳ), μὴ νοοῦντες ὅτι αὐτὸς ὁ λόγος ἐστὶ σοφία θεοῦ καὶ δύναμις.

C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 5; vgl. auch *Π* 161, 4—7 ?

2ff Vgl. Hier. in Matth. 99 D: *mira stultitia Nazarenorum: mirantur unde habeat sapientiam sapientia et virtutes virtus. sed error in promptu est, quod fabri filium suspicabantur.* — 4 Vgl. I. Kor. 1, 24

2 *ψιλὸν* + *⟨ἄνον⟩* ? Kl

313.

Matth. 13, 57
Tom. X, 18 Or. X 23, 2—24, 28

Ἐὰν κατανοῇς Ἰησοῦν Χριστὸν παρὰ μὲν Ἰουδαίοις καὶ νῦν διωκόμενον, ἐν δὲ τοῖς ἔθνεσι κηρυσσόμενον, ὄψει πῶς ἐν τῇ ἰδίᾳ πατρίδι τιμὴν οὐκ ἔχει. δύναται δὲ καὶ καθολικῶς ὅμοιον εἶναι ἑκάστου προφήτου ἐν

C^{a}

τῇ ἰδίᾳ πατρίδι ἀτιμαζομένου, Ἱερεμίου ἐν Ἀναθώθ, Ἡλίου ἐν Θεσβών, Ἐλισσαίου ἐν Ἀβελμαουλάχ, Σαμουὴλ ἐν Ἀρμαθαίμ. ἢ καὶ ὡς ἐν πατρίδι τῇ Ἰουδαίᾳ· Μωσῆς δὲ ἀτιμαζόμενος πατρίδα εἶχε τὸν λαόν. νῦν δὲ οὔκ εἰσιν ἄτιμοι οἱ προφῆται ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ἐν δὲ τῇ πατρίδι αὐτῶν ἤτοι τῷ λαῷ τῶν Ἰουδαίων πάλαι μὲν διωχθέντες νῦν δὲ ἀπιστούμενοι· »εἰ γὰρ« ἐπίστευον »Μωσεῖ«, ἐπίστευον ἂν Χριστῷ. οὕτως καὶ *** »ἐπὶ πᾶσαν σάρκα καὶ προφητεύσουσιν«. οἱ πιστεύσαντες τῷ εὐαγγελίῳ Χριστοῦ ἐν πατρίδι τῷ κόσμῳ ἀτιμάζονται. τάχα διὰ τοῦτο τὸ λόγιον Παῦλος ἐν Ταρσῷ οὐκ ἐκήρυξεν καὶ οἱ ἀπόστολοι καταλιπόντες τὸν Ἰσραὴλ ἐξῆλθον εἰς τὰ ἔθνη.

9 Vgl. Joh. 5, 46 — 10 Joel 2, 28

10 *** Kl, ergänze etwa ⟨τὸ »ἐκχεῶ ἀπὸ τοῦ πνεύματός μου⟩

314.
Matth. 14, 1
Tom. X, 20 Or. X 27, 25—28, 8

Κατὰ αἵρεσιν μετεμψυχώσεως — τῆς αἰσχρουργίας.

C^{lb} l. 5 C^{lc}

Text: Heinrici 162 App.

315.
Matth. 14, 3. 4
Tom. X, 21. 22 Or. X 29, 29—32

Οὐδέποτε τεθνήκει Φίλιππος, ἔτι δὲ ζῶν ἀφῄρητο καὶ τὴν τετραρχίαν καὶ τὴν γυναῖκα. διὸ οὐ νομικὸς ἁμαρτωλὸς δὲ ὁ γάμος καὶ παρρησίας προφητικῆς χρῄζων.

$C^{marc\,a}$ (zu Marc. 6, 17. 18); vgl. *Π* 163, 7f und Heinrici z. St.

316.
Matth. 14, 6—8
Tom. X, 22 Or. X 29, 28—32

Ἡ τοῦ βασιλέως Τραχωνίτιδος γυνή, μοχθηρά τις δόξα καὶ διδασκαλία. τοῦ ὁμωνύμου γεννήματος εὐρύθμοις κινήμασιν ἀγαπῶσιν τὰ τῆς γενέσεως πράγματα αἰτία γίνεται τοῦ μὴ εἶναι ἐν τῷ λαῷ νῦν κεφαλὴν προφητικήν.

$C^{marc\,a}$ (zu Marc. 6, 24—26); vgl. zu Z. 3 auch *Π* 163, 14

2 κινήμασιν nach Or. γεννήμασιν C^{a} 2f ἀγαπῶντι . . . αἴτια Or.

317.
Matth. 14, 6
Tom. X, 22 Or. X 30, 7—9. 22ff

Ὁ φαῦλος τὰ γενέσεως ἀγαπῶν ἑορτάζει γενέθλιον ὡς Φαραώ, ἅγιος δὲ οὐδεὶς εὑρίσκεται γενέθλιον ἄγων.

C$^{marc\ a}$ (zu Marc. 6, 21)

318.
Matth. 14, 10
Tom. X, 22 Or. X 30, 17—31, 13

Καὶ νῦν δὲ Ἰουδαῖοι οὐ παρρησίᾳ οἱονεὶ δὲ ἐν φυλακῇ ἀναιροῦσι τὰς προφητείας καὶ κρύφα. ἔχουσι γὰρ αὐτὰς νεκρὰς καὶ ἀποτετμημένας, μὴ ἔχοντες τὸ κεφάλαιον Ἰησοῦν Χριστόν· ὃν ἡμεῖς ὁλόκληρον ἔχομεν. »ὀστοῦν« (γάρ φησιν) »οὐ συντριβήσεται ἀπ᾽ αὐτοῦ«.

C^{b}, auch *II* 163, 15—18

4 Joh. 19, 36

319.
Matth. 14, 12. 13
Tom. X, 23 Or. X 31, 22—28

Ὁ δὲ Ματθαῖός — τὴν ἑτέραν.

C^{luc} (Pal. 20)

Text: TU 47, 2, 33

320.
Matth. 14, 13
Tom. X, 22—XI, 3 Or. X 32, 26—38, 27

Κατὰ δὲ ἀναγωγὴν — ἑκάστην φυλήν.

C^{luc} (Vat. 1611 Ottob. 100 Angel. 100 Coisl. 20 Laur. 2564 Badia)

Text: Mai Class. auct. X, 476

321.
Matth. 14, 19

Τὸν αὐτοῦ πατέρα ὑποδεικνύων ἡμῖν ὁ σωτὴρ αἴρει τοὺς ὀφθαλμοὺς πρὸς τὸν οὐρανόν. τοῦτο δὲ ἐποίει, ἵν' ἡμεῖς ἐκ μὲν τῶν θαυμάτων πιστεύσωμεν αὐτῷ ὡς θεῷ, ἐκ δὲ τοῦ εὐχαριστεῖν καὶ βλέπειν πρὸς τὸν οὐρανὸν ἄνθρωπον εἶναι αὐτὸν ὁμολογήσωμεν.

C^p

1 ff Sachparallele Chrysostomus hom. 49 p. 505 DE

322.
Matth. 14, 19
Tom. XI, 4 Or. X 40, 22—25

Παρατηρητέον μέντοιγε ὅτι — ὄχλοις παρατιθέασιν.

C^marc v (zu Marc. 6, 41)

Text: TU 47, 2, 30

323.
Matth. 14, 19. 20

[*Περισσεῦσαι δὲ οὐχὶ ἄρτους πεποίηκεν ἀλλὰ κλάσματα, ἵνα βεβαιώσῃ μὴ εἶναι τοὺς ἄρτους πλείονας τῶν πέντε.*]

C^p; es ist in der Tat Exzerpt aus Chrysostomus hom. 49 p. 507 D

324.
Matth. 14, 20. 21
Tom. XI, 3 ? Or. X 37, 16ff

Εἰ δὲ πνευματικὸν—ὑποβάλλονται ἀριθμῷ.

C^marc v (zu Marc. 6, 43)

Text: TU 47, 2, 30

325.

Matth. 14, 22
Vgl. Tom. XI, 5 Or. X 42, 13—20

Τοῦτο δηλοῖ τὸ δυσαπόσπαστον αὐτῶν ἀπ' αὐτοῦ καὶ τὸ μὴ πάνυ βούλεσθαι αὐτοὺς χωρίζεσθαι τοῦ κυρίου. ἡ δὲ ἀνάγκη πρόσταγμα ἦν μετὰ σφοδρότητος γινόμενον.

C[a]; ein Anklang bei Cramer I 117, 8f *ὅτι δυσαποσπάστως εἶχον αὐτοῦ*, Sachparallele bei Chrysostomus hom. 49 p. 508 B

326.

Matth. 14, 23
Vgl. Tom. XI, 6? Or. X 43, 15—17

Ἀναχωρεῖ ὁ Ἰησοῦς εἰς τὴν ἔρημον καὶ εἰς τὸ ὄρος ἄνεισιν τοῦ προσεύξασθαι, ἡμᾶς διδάσκων τὰς καταστάσεις τῆς προσευχῆς.

C[c] 1. 2. 3 C[lc]; doch wohl nach Chrysostomus hom. 50 p. 513 CD?

1 Vgl. Matth. 14, 13

327.

Matth. 14, 35. 36

[*Οἱ κακῶς ἔχοντες — ἐν Χριστῷ.*]

C[c] 1. 2. 3 C[lc]; in der Tat ist dies Exzerpt aus Chrysostomus hom. 50 p. 516 (D)E—517 A

Text: Cramer I 119, 29—120, 4

328*).

Matth. 15, 5—11
Tom. XI, 9 Or. X 48, 3ff

Τὰ τοῖς γονεῦσιν — ἰδίων παραδόσεων.

C[e] 1. 2. 3 C[lc] (C[c] 2 und C[lc] nur bis *τοὺς γονεῖς*)

Text: Cramer I 121, 20—25

---

*) Das von Huet II, Anhang S. 36: Note zu I, 245 aus einer Catena ms Biblioth. Reg. beigebrachte Fragment *ἐπαίδευσαν τοὺς νέους — δύνασαι λαβεῖν* (vgl. auch Cramer I 121, 6—10) stammt in Wirklichkeit aus Chrysostomus hom. 51 p. 521 E

329.

Matth. 15, 11
Vgl. Tom. XI, 12? Or. X 52, 28—53, 1

Διετάξατο ὁ νόμος, τίνα μὲν ἐσθίειν δεῖ, τίνων δὲ ἀπέχεσθαι. οὐχ ὅτι τὰ βρώματα τῆς κατὰ διανοίας καθαρότητος ἢ ἀκαθαρσίας ὑπῆρχε ποιητικά· ἀλλ' ἵνα μὴ κατὰ τὰ θηρία πρὸς πάντα ἀχαλίνῳ φερώμεθα στόματι μήτε τὴν ἡδονὴν τῆς βρώσεως ποιώμεθα. διὸ καὶ ἔλεγε »πᾶν στέαρ καὶ πᾶν αἷμα οὐκ ἔδεσθε«· τὸ μὲν ὡς λιπαῖνον τὸ σῶμα καὶ πρὸς ἀκολασίαν ἐξάγον, τὸ δὲ ὡς θηριῶδες καὶ ἄγριον. [μὴ θαυμάσωμεν δὲ εἰ τοῦ νόμου ταῦτα ἀπαγορεύοντος ὁ κύριος δοκεῖ τοὐναντίον εἰσηγεῖσθαι ὡς οὐδεμιᾶς ἀκαθαρσίας οὔσης σωματικῆς· τὰ μὲν γὰρ τοῦ νόμου πρὸς τὸν ἔξω μᾶλλον ἄνθρωπον ἀφεώρα, τὸ δὲ τοῦ κυρίου πρὸς τὸν ἔνδον].

Z. 1—6 *ἄγριον* C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 3, das Ganze in C^{lb} 5 C^{lc} unter Severus, in C^{p} 214 steht Z. 1—6 unter Severus, Z. 6—9 unter Photios

1 Vgl. Lev. 11 Deut. 14 — 4 Lev. 3, 17

330.

Matth. 15, 11. 18. 19
Tom. XI, 15? Or. X 58, 17—26

Τίς δὲ φαγὼν — πορνείας ἐπιθυμία.

C^{v} $C^{marc\ v}$

Text: TU 47, 2, 23. 30

331.

Matth. 15, 11—14

»Σκληρὸς« »ὁ λόγος« ἐδόκει τὸ παρὰ συνήθειαν ἐσθίειν τὰ ἀπὸ τοῦ νόμου λεγόμενα κοινοῦν τὸν ἄνθρωπον.

C^{la} 1. 2. 3; zu Z. 1—4 auch C^{lb} 1. 5 C^{lc}

C^{b} (bis Z. 14 *ὁδηγόν*) C^{lb} 1. 5 (diese 2 Hss. erst von Z. 6 *ὡς* an: ebenso C^{lb} 2?) C^{lc}

1 Vgl. Joh. 6, 60

διὸ μὴ εἰδότες τὴν δύναμιν τοῦ λόγου *ἐσκανδαλίσθησαν*. σκανδαλίζεται δὲ ὁ ἐν σκότει πορευόμενος ἤτοι ὁ *τυφλὸς* καὶ μὴ ἔχων ὁδηγόν. καὶ γὰρ ἀληθῶς καταλείψαντες »τὸ ἀληθινὸν φῶς« καὶ τὸν προετοιμάσαντα καὶ προομαλίσαντα τὴν καλὴν ὁδὸν καὶ τὸν ὁδηγήσαντα αὐτοὺς ἐν τῇ ἐρήμῳ ἐπορεύθησαν ἐν σκότει. διὸ ὁ σωτὴρ λέγει· *ἄφετε αὐτούς, τυφλοί εἰσιν*.

»Ὁ λελουμένος οὐκ ἔχει χρείαν« χεῖρας »νίψασθαι«, ὡς ἐδιδάχθη ὁ εἰπών· »μὴ τοὺς πόδας μου μόνον«. διὸ οὐκ ἐνίπτοντο τὰς χεῖρας οἱ μαθηταὶ ἐσθίοντες ἄρτον. οἱ δὲ Φαρισαῖοι μὴ εἰδότες τὴν δύναμιν τοῦ λόγου *ἐσκανδαλίσθησαν*. σκανδαλίζεται δὲ ὁ ἐν σκότει πορευόμενος ἤτοι ὁ *τυφλὸς* καὶ μὴ ἔχων ὁδηγόν. καὶ γὰρ ἀληθῶς καταλείψαντες »τὸ ἀληθινὸν φῶς« καὶ τὸν προετοιμάσαντα καὶ προομαλίσαντα τὴν καλὴν ὁδὸν καὶ τὸν ὁδηγήσαντα αὐτοὺς ἐν τῇ ἐρήμῳ ἐπορεύθησαν ἐν σκότει. διὸ ὁ σωτὴρ λέγει· *ἄφετε αὐτούς, τυφλοί εἰσιν*.

5ff Joh. 13, 9. 10 — **8f** Vgl. Matth. 15, 2 — **15** Vgl. Joh. 1, 9

332.

Matth. 15, 13

Καὶ τί φήσομεν πρὸς τὸ »ἐγὼ ἐφύτευσα, Ἀπολλῶς ἐπότισεν«; ὅρα δὲ εἰ λύεται τῷ »ὁ δὲ θεὸς ηὔξανε« καὶ τῷ »θεοῦ ἐσμεν συνεργοί«· συνεργοὶ γὰρ θεοῦ τοῦ συμφυτεύοντος καὶ συνεργοῦντος.

C[b] C[la] 1. 3 C[lb] 1. 5 C[lc]

1f I. Kor. 3, 6 — **1ff** Vgl. Hier. in Matth. 113 B: *ergo eradicabitur et illa plantatio, de qua apostolus dicat: »ego plantavi, Apollo rigavit«? sed solvitur quaestio ex eo quod sequitur: »deus autem incrementum dedit« . . . et in alio loco: »cooperatores dei sumus«* etc. — **2** I. Kor. 3, 9

333.

Matth. 15, 13. 14

Φυτεία ἐστὶν ἡ μὴ ἐκ θεοῦ πᾶν τὸ ἔξω θεοῦ, ὅπερ καὶ *ἐκριζωθήσεται*· ὁ δὲ ταύτῃ πεποιωμένος *τυφλός* ἐστιν.

C[la] 1. 3; dagegen C[c] 1 unter *Κυρίλλου Ἀλεξανδρείας. Ὠριγένους,* C[c] 3 und C[lc] als Kyrill-Scholion

334.

Matth. 15, 13

[*Μανιχαῖοι δὲ βουλόμενοι δεικνύναι τὸν νόμον οὐκ ὄντα τοῦ πατρὸς τοῦ Χριστοῦ ταύτῃ κέχρηνται τῇ μαρτυρίᾳ, πλεῖστον ὅσον τῆς ἀληθείας ἀποσφαλέντες· οὐ γὰρ περὶ τῆς κατὰ νόμον λέγει διαγωγῆς, ἀλλὰ τῆς τῶν Φαρισαίων αἱρέσεως, οἳ ταῖς οἰκείαις ἐπινοίαις πλεῖστα ἐναντία τοῦ νόμου τοὺς πειθομένους αὐτοῖς ἐξεπαίδευον, καθὼς καὶ αὐτὸς ὁ κύριος ἀνωτέρω φαίνεται σαφῶς ἐλέγχων αὐτούς.*]

C[la] 1. 3 C[lc], sämtlich unter *τοῦ αὐτοῦ* d. h. Origenes; bei Cramer I 122, 20ff Scholion des Theodor von Mopsueste. Sachlich verwandt Chrysostomus hom. 51 p. 524 D, aber auch (ohne den Namen *Μανιχαῖοι*) Origenes Tom. XV, 14 Or. X 55, 20ff

1ff Vgl. Hier. in Matth. 113 C: *abutuntur hoc loco qui diversas naturas introducunt, dicentes: si plantatio quam non plantavit pater eradicabitur, ergo quam ille plantavit non potest eradicari*

335.

Matth. 15, 21. 22
Vgl. Tom. XI, 16 Or. X 60, 13—23

Ἀλληγορικῶς μὲν ὁ — αἰσθήσεως νοσοῦσα.

C[v], ein Stück in C[lb] 1 unter Apollinaris; der Schluß ist vielleicht aus Chrysostomus hom. 52 p. 530 C, der Anfang vielleicht nach Chrysost. 529 E 530 A

Text: TU 47, 2, 23

336.

Matth. 15, 21—28
Vgl. Tom. XI, 16. 17 Or. X 60, 8—12 61, 10—14

Σύμβολον δὲ ἡ Χαναναία τῆς ἐξ ἐθνῶν ἐκκλησίας. καὶ γὰρ καὶ τὰ ἔθνη ἀπεωσμένα πρότερον ὕστερον εἰς τὴν τῶν υἱῶν τάξιν ἀνεβιβάσθη‹σαν› καὶ τοῦ ἄρτου ἠξιώθησαν, οἱ δὲ Ἰουδαῖοι κύνες ἐγένοντο ἐκ τῶν ψιχιδίων δοκοῦντες τρέφεσθαι, τουτέστι τῶν μικρῶν καὶ εὐτελῶν τοῦ γράμματος. σημαίνει γὰρ ἡ Τύρος ΣΥΝΟΧΗΝ, ἡ δὲ Σιδὼν ΘΗΡΩΣΑ, Χαναναία δὲ ΗΤΟΙΜΑΣΜΕΝΗ ΤΑΠΕΙΝΩΣΕΙ. οἱ γοῦν συνεχόμενοι τῇ κακίᾳ

C[b] = Theoph. 312 A

5 Vgl. Wutz Onom. sacra 425. 146 — 6 Vgl. Wutz Onom. sacra 398f

2 *ἀνεβιβάσθη‹σαν›* Diehl Kl nach Theophyl.

ἐθνικοί, ἐν οἷς ἦσαν οἱ θηρῶντες τὰς ψυχὰς δαίμονες· οὗτοι δὲ τῇ ταπεινώσει εἰσὶν ἡτοιμασμένοι, οἱ γὰρ δίκαιοι τῷ ὕψει τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ ἡτοιμάσθησαν.

337.
Matth. 15, 22—28

Οὐκ ἀποκρίνεται ὁ Ἰησοῦς τῇ Χαναναίᾳ τὸν νόμον πληρῶν καὶ τὴν περὶ τὴν ἀλήθειαν ῥῶσιν τῆς γυναικὸς δεικνύς, ἣ θεωρεῖται εἰς τὴν ἐξ ἐθνῶν ἐκκλησίαν. ἄρτος ἐστὶν ἡ διδασκαλία. τέκνα οἱ ἐξ Ἰσραήλ, κύνες τὰ ἔθνη διὰ τὰ εἰδωλόθυτα καὶ τὸ ἀκάθαρτον τοῦ βίου. ἐξ ἧς προτάσεως πλέκει τὴν συνηγορίαν ἑαυτῆς ἡ γυνὴ λέγουσα· κύων μέν εἰμι, ἀλλ' οὐκ ἀλλοτρία, ἀλλὰ σή, καὶ δεῖ με εἰ καὶ μὴ τοῦ ἄρτου ἀλλ' οὖν τῶν ψιχίων μεταλαβεῖν. τὸ δὲ οἰηθῆναι ὅτι καὶ τὸ βραχύτατον αὐτοῦ τῆς δυνάμεως (τοῦτο γὰρ ψιχίον ὀνομάζει) ἱκανὸν τῇ θυγατρὶ αὐτῆς παρασχεῖν τὴν ἴασιν, πίστεως ὑπερεχούσης. δείκνυται γὰρ ἡ Χαναναία πολλῆς γνώσεως μεστὴ καὶ ταπεινοφροσύνης καὶ πίστεως.

C^{1a} 1. 2 (C^{1a} 1. 2 lassen Z. 4 *καὶ* — 9 *ὑπερεχούσης* aus). 3 C^{1b} 1. 5 C^{1c}. Das Stück macht z. T. den Eindruck eines freien Exzerptes aus Chrysostomus hom. 52 (vgl. besonders p. 531 DE), vgl. aber auch Severus ep. ad Anastasiam bei Cramer I 125, 10—12

3ff Vgl. Hier. in Matth. 116 B: *mira sub persona mulieris Chananitidis ecclesiae fides, patientia, humilitas: fides, qua credidit sanari posse filiam suam . . . canes autem ethnici propter idololatriam dicuntur* etc.

8 *τῆς θυγατρὸς αὐτῇ* C^{1c}

338.
Matth. 15, 28

Ῥηθέντος τοῦ λόγου τὸ ἔργον οὐ χρονίζει· θεὸς γὰρ ὁ λέγων καὶ τὸ ῥῆμα ἐνεργὸν καὶ ἡ δύναμις πανταχοῦ.

C^{1a} 1. 2. 3 C^{1b} 1. 5 C^{1c}; bei Cramer I 125, 15—17 als Schluß eines Kyrill-Scholions

339.
Matth. 15, 31
Vgl. Tom. XI, 18? Or. X 66, 21—24

Οὔπω τὸ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ κατέμαθον ἀξίωμα, ὅτι τὰς ἰάσεις αὐτοδυνάμως παρέχεται, ὡς ἂν αὐτὸς ὢν δι' οὗ τὰ πάντα ἐργάζε-

C^{1a} 1. 3; ähnlich beginnt in C^{p} ein Kyrill-Scholion: *οὔπω τὸ τοῦ κυρίου κατέμαθον ἀξίωμα ὅτι θεός ἐστιν, ἀλλ' ἄνθρωπον ἐνόμιζον αὐτὸν ψιλόν, διὸ καὶ τῷ θεῷ Ἰσραὴλ τὴν δόξαν ἀνέπεμπον.*

ται ὁ πατήρ, ἀλλ' ἄνθρωπον ἐνόμιζον ἐνεργοῦντα ὑπὲρ ἄνθρωπον καὶ θεῷ τὴν δόξαν ἀνάγουσι. καὶ ἐνταῦθα ἐπληροῦτο τὸ λεγόμενον ὑπὸ τοῦ κυρίου πρὸς τὸν πατέρα· »ἐγώ σε ἐδόξασα ἐπὶ τῆς γῆς«. ἄνθρωπος μὲν γὰρ ἐνεργῶν τι θαυμάσιον οὐκ αὐτὸς δοξάζει θεόν, ἀλλ' ὑπὸ θεοῦ δοξάζεται τῆς θαυματουργοῦ μεταλαμβάνων δυνάμεως. Χριστὸς δὲ αὐτός ἐστιν ὁ τὰ θαυμάσια κατεργαζόμενος. αὐτὸς τὸν πατέρα δοξάζει καθιστὰς ἐμφανῆ τὴν δύναμιν αὐτοῦ, ἥτις ἐστὶν αὐτός. θεὸν δὲ οὐχ ἕτερον ἀλλὰ τὸν τοῦ Ἰσραὴλ δοξάζουσιν· οὐδὲ γάρ ἐστιν ἕτερος κατὰ τὴν Μαρκίωνος ἄνοιαν, ἀλλ' αὐτὸς μόνος.

5 Joh. 17, 4 — 9 Vgl. I. Kor. 1, 24

340.

Matth. 15, 32

Vgl. Tom. XI, 19 Or. X 67, 19—68, 24

Ἀνωτέρω μὲν πρὸ — γῆν ἀναπίπτουσιν.

C[marc v] (zu Marc. 8, 1ff)

Text: TU 47, 2, 30

341.

Matth. 16, 1. 2

Tom. XII, 1. 2 Or. X 69, 22—71, 10

Καίτοι διαφωνοῦντες ἐν δόγμασιν Σαδδουκαῖοι καὶ Φαρισαῖοι ἐπὶ τῷ πειράσαι καὶ χλευάσαι τὸν λόγον ὁμονοοῦσιν. οὕτω τάχα καὶ ἀντικείμεναι ἐνέργειαι διαφωνοῦσαι πρὸς ἑαυτὰς κατὰ τῶν πιστῶν συμφωνοῦσί ποτε. εἰ ἦσαν δὲ δόκιμοι τραπεζῖται τῶν γραφῶν, ᾔδεισαν ⟨ἂν⟩ ὅτι καὶ τὰ πολλὰ τῶν ὑπὸ Μωϋσέως κατ' Αἴγυπτον τεραστίων οὐκ ἦν ἐξ οὐρανοῦ (ὄντα ἐκ θεοῦ) καὶ τὸ πεσὸν πῦρ ἐπὶ τὰ πρόβατα τοῦ Ἰὼβ οὐκ ἦν ἀπὸ τοῦ θεοῦ. καὶ ἠρκέσθησαν ⟨ἂν⟩ οἷς ἐπὶ γῆς εἶδον αὐτὸν ποιοῦντα σημείοις.

C[a] C[marc v] (zu Marc. 8, 11); zu Z. 1—4 (*ποτε*) auch C[lb] 1 (anonym). 5 (Anfang eines *Ἀνεπίγραφος*-Scholions, zu Z. 4 *εἰ* — 7 *σημείοις* vgl. *II* 179, 11—180, 2

4 Vgl. Harnack TU 42, 4, 40 — 5f Vgl. Ex. 7ff — 6 Vgl. Job 1, 15—17

4. 7 *ᾔδεισαν ⟨ἂν⟩ . . . ἠρκέσθησαν ⟨ἂν⟩* Diehl Kl nach *II*

342.

Matth. 16, 1

Ἤδη δὲ καὶ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἰδόντες οὐκ ἐπίστευσαν, τίνος ὁ ἀστὴρ ὡδήγησε τοὺς προσκυνοῦντας αὐτὸν Χαλδαίους, τίνα »πλῆθος στρατιᾶς οὐρανίου« ὑμνοῦντες ἔλεγον· »δόξα ἐν ὑψίστοις θεῷ καὶ ἐπὶ γῆς εἰρήνη ἐν ἀνθρώποις εὐδοκίας«· καὶ τούτοις οἱ ποιμένες ἐμαρτύρουν. ἔχετε δὲ καὶ Ἰωάννην τὸν βαπτιστὴν τὸν ἐξ οὐρανοῦ θεασάμενον τὸ πνεῦμα »καταβαῖνον ὡσεὶ περιστερὰν καὶ μένον ἐπ' αὐτόν«, καὶ τοὺς οὐρανοὺς ἀνεῳγμένους καὶ τὴν πατρικὴν φωνὴν λέγουσαν· »οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου, ὁ ἀγαπητός, ἐν ᾧ εὐδόκησα«.

C^{1a} 1. 2; vgl. C^{1b} 5 in einem Ἀνεπίγραφος-Scholion (s. zu Nr. 341)

1f Vgl. Matth. 2, 9 — **2f** Luc. 2, 13f — **4** Vgl. Luc. 2, 15 — **5ff** Matth. 3, 16 Marc. 1, 10 — **7f** Matth. 3, 17

1 ἀστήρ, ⟨ὅς⟩ Elt **4** τοῦτο C^{1a} 1

343.

Matth. 16, 5—12

Tom. XII, 5—8 Or. X 75, 33—79, 3

Ὁρᾶν πρότερον χρὴ — προσθεῖναι τούτοις.

$C^{marc\ v}$ (zu Marc. 8, 15f.)

Text: TU 47, 2, 31

344.

Matth. 16, 13. 14

Tom. XII, 9 Or. X 80, 13—81, 3

Ἐρωτᾷ ὁ Ἰησοῦς, ἵνα γνῶμεν τὰς ἐν Ἰουδαίοις γενομένας περὶ αὐτοῦ ὑπολήψεις ἐκ τῆς ὑποκρίσεως, καὶ ἵνα μάθωμεν περιεργάζεσθαι

$C^{marc\ v}$ (zu Marc. 8, 27); dagegen unter Theodor von Heraklea C^{b} C^{1a} 1. 2. 3 C^{1b} 1 C^{1c}; anonym in C^{1b} 5 C^{luc} (vgl. TU 47, 2, 34). Vgl. auch Nr. 345.

τίνα λέγουσιν οἱ ἄνθρωποι περὶ ἡμῶν καί, εἰ μὲν φαῦλα εἴη, τὰς ἀφορμὰς περιαιρῶμεν, εἰ δὲ ἀστεῖα αὔξωμεν. ἐρωτᾷ δὲ οὐκ ἀγνοῶν.

4 *ἐρωτᾷ δὲ οὐκ ἀγνοῶν*] dafür: *υἱὸν δὲ ἀνθρώπου εἶπεν, ἵνα δείξῃ σαφῶς ὡς ὁ φαινόμενος καὶ κατ' ἀληθείας ἀναλλοίωτος γενόμενος ἄνθρωπος αὐτός ἐστι καὶ θεὸς ἀληθὴς μὴ τεμνόμενος ἀνὰ μέρος εἰς θεὸν καὶ εἰς ἄνθρωπον εἰδικῶς, ἀλλ' ἄν* (!) *τις υἱὸν ἀνθρώπου προσαγορεύσειεν, οὐκ ἀπιστήσειε τοῦτον αὐτὸν εἶναι καὶ υἱὸν θεοῦ* C^{b} C^{lb}] (C^{lb} 5) C^{lc}; $C^{marc\ v}$ hat einen anderen Schluß (nicht so in den Tomoi), vgl. TU 47, 2, 32; dagegen das anonyme Scholion C^{luc} einen noch anderen, der Nr. 346 entspricht, vgl. TU 47, 2, 34

345 I.

Matth. 16, 13—17
Tom. XII, 9—13 Or. X 80, 13—93, 16

Πυνθάνεται δὲ τῶν — ἐν αὐτῇ.

C^{luc} (Vat. 1611 Ottob. 100 Angel. 100 Laur. 2564 Badia Coisl. 201). vgl. auch Nr. 345 II, sowie Nr. 344

Text: TU 47, 2, 34

345 II.

Matth. 16, 13—18
Tom. XII, 10—11 Or. X 83, 1ff 88, 14ff

Ζῶν δὲ θεὸς ὁ λέγων· »ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος«, καὶ πηγή ἐστιν »ζωῆς«, κατ' ἐξοχὴν τῶν ὄντων καὶ ζωῆς μετασχόντων »μόνος ἔχων ἀθανασίαν«. ὥσπερ δὲ ἀπὸ Χριστοῦ Χριστιανοί, οὕτως Πέτρος παρώνυμος τῇ πνευματικῇ πέτρᾳ, ἀφ' ἧς »ἐπακολουθούσης« ἔπινεν ὅλος ὁ λαός. ἢ Πέτρον αὐτὸν καλεῖ διὰ τὸ στερεὸν καὶ ἀσάλευτον τῆς πίστεως, ἐφ' ᾗ ἔλεγεν ὁ Χριστὸς οἰκοδομήσειν τὴν ἐκκλησίαν, ὡς πρώτου αὐτοῦ τὰ τῆς ἐκκλησίας δόγματα καταβαλλομένου ἔν τε Ἰουδαίοις καὶ Ἕλλησιν. καὶ ἐπ' αὐτῷ ᾠκοδομήθη ἡ ἐκκλησία.

C^{a} unter *ϑε* (zwischen zwei Scholien des Theodor von Mopsueste); allerdings ist weder am Anfang noch am Ende ein Schlußzeichen gesetzt, zu Z. 5—7 vgl. *Π* 185, 10—12.

1 Jer. 22, 24 — Vgl. Jer. 2, 13 — 2 I. Tim. 6, 16 — 4f Vgl. I. Kor. 10, 4

3 *Χριστιανοί* wie bei Origenes X 88, 22 codd. MH gegen lat.

346.

Matth. 16, 14
Tom. XII, 9 Or. X 81, 9—82, 18

Τάχα οἱ μὲν — αὐτοῦ ἀνειλήφασιν.

C^{v}; Schluß eines anonymen Scholions in C^{luc}, vgl. Nr. 344 App.

Text: TU 47, 2, 24

347.

Matth. 16, 18. 19
Vgl. Tom. XII, 12 Or. X 91, 15ff

Πύλαι γὰρ ᾅδου τὰ αἴτια τοῦ θανάτου, θύραι πᾶσα κακία.

C^{la} 3, vgl. Heinrici 185 App. zu Z. 12 a. E.

348.

Matth. 16, 23
Tom. XII, 17 Or. X 107, 22—108, 13

Ἆρα πρὸ τούτου — ἀναστάντα μαθηταί.

C^{luc} (Pal. 20)

Text: Or. IX 241 Nr. XVIII, 1—15

349.

Matth. 16, 22. 23
Vgl. Tom. XII, 21—23 Or. X 116, 14—121, 9

Κρεῖσσον ἦν εἰ προσελάβετο μέλλοντα πεσεῖν Ἰησοῦς, ὡς τὸ »παιδίον ἔστησεν παρ' ἑαυτῷ« ἐν τῷ κατὰ Λουκᾶν. καὶ τὸ λέγειν δὲ αὐτῷ ἐπιτιμῶν ἁμάρτημα Πέτρου· καὶ τὸ ἵλεώς σοι, ⟨ὡς⟩ οὐκ ὄντος ἵλεω τοῦ πατρὸς Χριστῷ εἰ πάθοι, ἁμάρτημα, ὃ οὔπω ἀποκεκάλυπτο αὐτῷ. ἃ φρονοῦντος ἦν οὐ τὰ τοῦ θεοῦ ἀλλὰ ⟨τὰ⟩ τῶν ἀνθρώπων. τὸ δὲ ⟨»ὕπαγε ὀπίσω μου, σατανᾶ«⟩ ἐπιστραφεὶς εἶπεν τῷ Πέτρῳ. τῷ μὲν οὖν σατανᾷ λέγει· »ὕπαγε«, μὴ προσθεὶς τὸ ὀπίσω, τὸ γὰρ ὀπίσω εἶναι Ἰησοῦ ἀγαθόν. τοῦ δὲ προφή⟨του⟩ λέ⟨γοντος⟩· »εἰρήνη πολλὴ τοῖς ἀγαπῶσίν σε«, ὁ κύριός φησι·

C^{a}

1 Vgl. Luc. 9, 47 — 6 Vgl. Matth. 4, 10 — 8 Ps. 118, 165

3 l. ⟨ὡς⟩ Kl 5 ⟨τὰ⟩ und ⟨ὕπαγε . . . σατανᾶ⟩ Diehl 8 προφή⟨του⟩ λέ⟨γοντος⟩ Kl

σκάνδαλόν μου εἶ; ἀνεπίδεκτος μὲν ὢν τοῦ σκανδαλίζεσθαι, ὑπὲρ δὲ Παῦλον δι' ἀγάπην λέγων· »τίς σκανδαλίζεται καὶ οὐκ ἐγὼ πυροῦμαι; τάχα δὲ διὰ μὲν τὴν πρόθεσιν αὐτοῦ τὸ ὕπαγε ὀπίσω εἶπεν, διὰ δὲ τὴν ἀντικειμένην ἄγνοιαν τὸ σατανᾶ, ὅ ἐστιν· ANTIKEIMENE.

10 II. Kor. 11, 29 — 12 Vgl. Wutz Onom. sacra 134f

350.

Matth. 16, 24—26

Tom. XII, 25—27 Or. X 125, 29ff. 130, 10ff

Ὁ ἀποθέμενος »τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον« ἑαυτὸν ἀπηρνήσατο λέγων· »ζῶ δὲ οὐκέτι ἐγώ, ζῇ δὲ ἐν ἐμοὶ Χριστός«, αἴρει δὲ τὸν σταυρὸν αὐτοῦ ὁ τῷ κόσμῳ σταυρωθεὶς τούτῳ. καὶ ὁ »κόσμος ἐσταύρωται« τῷ ἐσταυρωμένῳ καὶ διὰ . . . τὸν σταυρὸν ἑαυτοῦ ἀκολουθοῦντι. κερδαίνει δὲ κόσμον καὶ ζημιοῦται ψυχήν, ᾧ κόσμος οὐ σταυροῦται. κόσμος δὲ . . . πᾶς· οὐ γὰρ κερδαίνει τὸν οὐρανὸν οὐδὲ τὰ ἐν αὐτῷ.

C[a]; zu Z. 1—3 vgl. *II* 188, 15—17

1 Vgl. Eph. 4, 22 — 2 Gal. 2, 20 — 3f Vgl. Gal. 6, 14

4f z. T. abgerieben und unleserlich (vgl. Nr. 352), in Z. 4 etwa 7 Buchstaben, u. Z. 5 etwa 4

351.

Matth. 16, 24

Tom. XII, 24ff Or. X 123, 15—130, 6

Ἑτέρως δὲ ἀρνεῖται — κατορθοῦν σῳζομένην.

C[luc] (Ottob. 100 Angel. 100 Laur. 2564 Badia Coisl. 201)

Text: TU 47, 2, 35

352.

Matth. 16, 25

Tom. XII, 26 Or. X 127, 6ff

Ὃς ἐὰν θέλῃ τὴν ψυχήν· τὸ θέλον σῴζεσθαι καὶ ἀπόλλυσθαι πέφυκεν ψυχή. ἔστιν ἀμφίβολος ἡ λέξις· καὶ ὁ μὲν καταφρονήσας τῶν λόγων αὐτοῦ [τὸ] ἀπόλλυσι τὴν ψυχὴν ἐκτὸς τῆς μακαριότητος. ὁ δὲ καταφρονῶν αὐτῆς καὶ ⟨ἕ⟩ως θανάτου διὰ τὸν κατ' εὐσέβειαν λόγον σώσει αὐτήν.

C[a]

1f Wie Nr. 350 z. T. abgerieben und unleserlich: (καταφρο)νήσας ?
3 [τὸ] Kl 4 ⟨ἕ⟩ως Elt Kl | αὐτήν] hier Schluß in C[a] ?

353.
Matth. 16, 27. 28

[Μὴ φοβοῦ, Πέτρε, (φησὶ) θάνατον· καὶ γὰρ ὄψει με ἐν τῇ δόξῃ τοῦ πατρός μου. εἰ δὲ ἐγὼ δοξασθήσομαι, καὶ ὑμεῖς.]

Cp; es ist tatsächlich Exzerpt aus Chrysostomus hom. 60 p. 560 B

354.
Matth. 16, 28
Tom. XII, 31 Or. X 136, 26—137, 9

Ταῦτα ἐπὶ Πέτρον — μεταμορφώσεως αὐτοῦ.

Cluc (Ottob. 100 Angel. 100 Laur. 2564 Badia Coisl. 201 Ven. 331)

Text: MPG 17, 340

355.
Matth. 16, 28
Tom. XII, 21 Or. X 137, 24—28

Ἄξιον ἐπιστῆσαι εἰ — τούτους λελέχθαι

Cluc (Pal. 20)

Text: TU 47, 2, 35

356.
Matth. 16, 28
Tom. XII, 32—35 Or. X 139, 3—150, 14

Εἰ δὲ χρή — τελείων μόνον.

Cluc (Ottob. 100 Angel. 100 Laur. 2564 Badia Coisl. 201 Ven. 331)

Text: MPG 17, 340ff

357.
Matth. 17, 1. 2
Tom. XII, 36. 37 Or. X 150, 24—153, 23

Ἐπεὶ γὰρ ἐν ἓξ ἡμέραις τελείῳ ἀριθμῷ ὁ σύμπας γεγένηται κόσμος, τὸ τέλειον τουτὶ δημιούργημα, διὰ τοῦτο οἶμαι τὸν ὑπερβαίνοντα πάντα τὰ

Cluc (Pal. 20); vgl. auch Nr. 358

1 *Ἐπεὶ*] Vorher geht im Pal. 20 das Or. IX 242 unter Nr. XXI abgedruckte Fragment *Ζητήσωμεν πῶς ὁ — ἓξ πεποίηκεν*

τοῦ κόσμου πράγματα (τῷ μηκέτι σκοπεῖν τὰ βλεπόμενα ὡς πρόσκαιρα ἀλλὰ τὰ μὴ βλεπόμενα διὰ τὸ εἶναι αἰώνια) δηλοῦσθαι ἐν τῷ μεθ' ἡμέρας ἓξ παραλαμβάνει ὁ Ἰησοῦς τούσδε τινάς. εἴ τις οὖν βούλεται τοῦ Ἰησοῦ παραλαμβάνοντος αὐτὸν ὑπ' αὐτοῦ ἀναχθῆναι εἰς τὸ ὑψηλὸν ὄρος καὶ κατ' ἰδίαν ἰδεῖν αὐτοῦ τὴν δόξαν, ὑπερβαινέτω τὰς ἓξ ἡμέρας μηκέτι ἀγαπῶν »τὸν κόσμον« καὶ »τὰ ἐν τῷ κόσμῳ«, ἀλλὰ καὶ φεύγων ὅσα πέφυκε τὴν ψυχὴν περισπᾶν καὶ ἀπὸ τῶν κρειττόνων καὶ θειοτέρων καταβιβάζειν καὶ ἐρείδειν τῇ ἀπάτῃ τοῦ αἰῶνος τούτου, οἷον πλοῦτον, δόξαν καὶ τὰς λοιπὰς ἐχθρὰς ἀληθείᾳ ἐπιθυμίας. ἐπειδὰν γὰρ οὕτω τὰς ἓξ ἡμέρας διέλθῃ, καινὸν σαββατιεῖ σάββατον, εὐφραινόμενος ἐν τῷ ὑψηλῷ τῆς σοφίας ὄρει ἐκ τοῦ βλέπειν ἔμπροσθεν αὐτοῦ μεταμορφούμενον τὸν Ἰησοῦν, οὐκέτι κατὰ σάρκα γινωσκόμενον, ἀλλ' ἐν μορφῇ θεοῦ καὶ δόξῃ κατὰ τὸ ἐφικτὸν τῷ βλέποντι θεωρούμενον.

3f Vgl. II. Kor. 4, 18 — **8** I. Joh. 2, 15 — **14** II. Kor. 5, 16 — Phil. 2, 6

358.

Matth. 17, 1. 2
Tom. XII, 36—38 Or. X 150, 24—155, 29

Ἀλλὰ τοιοῦτον μὲν — τοῦ Ἰησοῦ (τὸ ἅγιον).

C[luc] (Ottob. 100 Angel. 100 Laur. 2564 Badia Ven. 311)

Text: MPG 17, 344 (bis τοῦ Ἰησοῦ)

359.

Matth. 17, 1. 2
Tom. XII, 39 Or. X 156, 2—11

Τότε δέ τις — τῷ πατρί.

C[luc]

Text: Or. IX 243 Nr. XXII, 10—12

360.

Matth. 17, 3
Tom. XII, 38 Or. X 155, 23—29

Ὁ τοίνυν νοήσας — ἐν δόξῃ.

C[luc]

Text: Or. IX 243, 22f

361.

Matth. 17, 3
Vgl. Tom. XII, 38. 31 Or. X 155, 14—19 137, 24—28

Καὶ ἰδοὺ ὤφθησαν αὐτοῖς Μωσῆς ὁ νόμος, Ἡλίας συνεκδοχικῶς οἱ προφῆται. ὅρα δέ, εἰ διὰ τὸ »ἀλλ' οἷς ἡτοίμασται« εἰρημένον πρὸς τοὺς Ζεβεδαίου υἱοὺς ἐπὶ τούτους ἀνάγεται τὸ καθίσαι »ἐκ δεξιῶν« μὲν Μωσέα »ἐξ εὐωνύμων« δὲ Ἡλίαν »ἐν τῇ βασιλείᾳ« τῶν οὐρανῶν.

Cª

2ff Vgl. Matth. 20, 20—23

362.

Matth. 17, 3—9

[Ὕπνον ἐνταῦθά φησι τὸν πολὺν κάρον τὸν ἀπὸ τῆς ὄψεως. καθάπερ γὰρ ὀφθαλμοὶ ἐξ ὑπερβαλλούσης σκοτοῦνται λαμπηδόνος, οὕτω καὶ τότε ἔπαθον. οὐ γὰρ δὴ νὺξ ἦν ἀλλ' ἡμέρα, καὶ τὸ τῆς ⟨αὐγῆς⟩ ὑπέρογκον ἐβάρει τῶν ὀφθαλμῶν τὴν ἀσθένειαν. φθέγγεται μὲν οὖν ὁ πατὴρ ἐκ τῆς νεφέλης. οὕτω γὰρ ἀεὶ φαίνεται ὁ θεός· »νεφέλη γὰρ καὶ γνόφος κύκλῳ αὐτοῦ«, καὶ »κάθηται ἐπὶ νεφέλης κούφης«, ⟨καὶ πάλιν⟩ ὁ »τιθεὶς νέφη τὴν ἐπίβασιν αὐτοῦ« καὶ »νεφέλη ὑπέλαβεν αὐτὸν« καὶ »ὡς υἱὸς ἀνθρώπου ἐρχόμενος ἐπὶ τῶν νεφελῶν«. ἵν' οὖν πιστεύσωμεν ὅτι παρὰ τοῦ θεοῦ φωνὴ φέρεται ἐκεῖ, ἔρχεται καὶ νεφέλη νῦν φωτεινή. ὅταν μὲν γὰρ ἀπειλῇ, καὶ σκοτεινὴν δείκνυσιν ὥσπερ ἐπὶ τῷ Σινᾷ, ἐνταῦθα δέ, ἐπειδὴ οὐ φοβῆσαι ἐβούλετο ἀλλὰ διδάξαι, νεφέλη φωτεινή. εἶτα ἵνα δειχθῇ ὅτι περὶ ἑνὸς τῶν τριῶν ἐγένετο, ἐκποδὼν ἐγένοντο οἱ τοιοῦτοι. καὶ τί φησιν ἡ φωνή; οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός, ἐν ᾧ ηὐδόκησα. εἰ δὲ ἀγαπητός, μὴ φοβοῦ, Πέτρε. οὐδεὶς ὃν ἀγαπᾷ προίεται. εἰ δυνατὸς ὁ θεός, δῆλον ὅτι καὶ ὁ υἱός. ἐν ᾧ εὐδόκησα· οὐ γὰρ ἐπειδὴ ἐγέννησε μόνον φιλεῖ, ἀλλ' ἐπειδὴ ἴσος αὐτῷ καὶ ὁμογνώμων κατὰ πάντα. ὥστε διπλοῦν τὸ φίλτρον αὐτοῦ ἀκούετε, κἂν σταυρωθῆναι (φησὶ) βουληθῇ, μὴ ἀντιπέσητε. ταῦτα ἀκούσαντες κατεπλάγησαν· καίτοι πρὸ τούτου ἠνέχθη

Cª unter *ꝍ ΙΩ*, doch ist das Ganze tatsächlich Exzerpt aus Chrysostomus hom. 56 p. 569 C—571 A, vgl. auch Cramer I 136, 17 ff (anonym)

1 Vgl. Luc. 9, 32 — 5 Ps. 16, 2 — 6 Jes. 19, 1 — Ps. 103, 3 — 7 Acta 1, 9 — Dan. 7, 13 — 9 f Vgl. Ex. 19, 16

3 *⟨αὐγῆς⟩* Chrysost. 6 *⟨καὶ πάλιν⟩* Chrysost. 9 *ὅταν* Chrysost. *ὅτε* Cª
11 *ὅτι* *⟨οὐ⟩* Chrysost.

ἡ φωνὴ ἐπὶ τοῦ Ἰορδάνου καὶ ὄχλος παρῆν, καὶ οὐδεὶς οὐδὲν τοιοῦτον ἔπαθεν, ἀλλ' ἐκεῖ θόρυβος ἦν πολύς. καὶ μετὰ ταῦτα πάλιν, ὅτε καὶ »βροντὴν« ἔλεγον »γεγονέναι«, οὐδὲ τότε τοιοῦτον οὐδὲν ὑπέμειναν. πῶς οὖν ἐν τῷ ὄρει ἔπεσον; ὅτι καὶ ἐρημία καὶ ὕψος καὶ ἡσυχία πολλὴ καὶ μεταμόρφωσις φρίκης γέμουσα καὶ φῶς ἄκρατον καὶ νεφέλη ἐκτεταμένη ⟨ἃ⟩ καὶ εἰς πολλὴν ἀγωνίαν ἐνέβαλεν. καὶ πανταχόθεν ἔκπληξις συνήγετο, καὶ ἔπεσον φοβηθέντες ὁμοῦ καὶ προσκυνοῦντες. ὥστε δὲ μὴ ἐπὶ πολὺ τὸ δέος μεῖναν ἐκβάλοι αὐτῶν τὴν μνήμην, εὐθέως ἔλυσεν αὐτῶν τὴν ἀγωνίαν καὶ ἐντέλλεται αὐτοῖς μηδενὶ τοῦτο εἰπεῖν, ἕως ἂν ἐκ νεκρῶν ἀναστῇ. ὅσῳ γὰρ μείζονα ἐλέγετο περὶ αὐτοῦ, τοσούτῳ δυσπαραδεκτότερα ἦσαν τοῖς τότε, καὶ »τὸ σκάνδαλον« δὲ τὸ ἀπὸ »τοῦ σταυροῦ« ἐπετείνετο μᾶλλον ἐντεῦθεν. τί οὖν; μετὰ ταῦτα οὐκ ἔμελλον σκανδαλίζεσθαι; οὐδαμῶς. τὸ γὰρ ζητούμενον ὁ πρὸ τοῦ σταυροῦ καιρὸς ἦν· μετὰ γὰρ ταῦτα καὶ πνεύματος ἁγίου κατηξιώθησαν καὶ τὴν ἀπὸ τῶν σημείων φωνὴν εἶχον συνηγοροῦσαν αὐτοῖς, καὶ πάντα ὅσα ἔλεγον λοιπὸν εὐπαράδεκτα ἦν, σάλπιγγος λαμπρότερον ⟨τῶν πραγμάτων⟩ ἀνακηρυττόντων αὐτοῦ τὴν ἰσχύν.]

19 Vgl. Luc. 3, 21f — 20 Vgl. Joh. 12, 29 — 28f Vgl. Gal. 5, 11

23 ⟨ἃ⟩ καὶ] ἅπερ ἅπαντα Chrysost. 33 ⟨τῶν πραγμάτων⟩ Elt nach Chrysost.

363.

Matth. 17, 3
Vgl. Tom. XII, 38? Or. X 154, 16ff

Ὁ μὲν ὡς τοῦ νόμου λειτουργὸς καὶ ὡς πρῶτος διδάσκαλος τοῦ λόγου τῆς εὐσεβείας. Ἡλίας δὲ ὡς πρόδρομος τῆς ἐνδόξου δευτέρας παρουσίας.

C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc}

2 παρουσίας] C^{lc} schließt das anonyme Scholion Heinrici App. 191 ἐκάλεσε Μωσέα νεκρὸν κτλ. an.

364.

Matth. 17, 5. 6
Tom. XII, 42 Or. X 167, 3—7

Ἡ φωνὴ τάχα μὲν Μωυσῇ καὶ Ἡλίᾳ λέγεται, διδάσκει δὲ τοὺς μαθητάς, ὅτι ὁ κυρίως υἱὸς τοῦ θεοῦ, ἐν ᾧ εὐδόκησεν, οὗ μάλιστα ἀκούειν δεῖ, ὁ μεταμορφωθεὶς ἦν.

C^{la} 3; vgl. *Π* 192, 15f?

365.

Matth. 17, 6—8

Tom. XII, 43 Or. X 167, 14—169, 8

Οἱ μαθηταὶ ἔπεσον ἐπὶ πρόσωπον	*Μὴ φέροντες τὴν τῆς φωνῆς δύναμιν καὶ τὴν ἀπ' αὐτῆς δόξαν ἱκέτευσαν πεσόντες ἐπὶ πρόσωπον· σφόδρα γὰρ ἐφοβήθησαν τὸ παράδοξον τοῦ θεάματος καὶ τῶν ἀπὸ τοῦ θεάματος λελεγμένων.*	*Ἔπεσον ἐπὶ πρόσωπον οἱ μαθηταὶ*
τάχα νοήσαντες τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ Μωσεῖ κεχρηματικέναι καὶ αὐτὸν εἰρηκέναι τὸ »οὐδεὶς ὄψεται τὸ πρόσωπόν μου καὶ ζήσεται« καὶ διὰ τοῦτο ἔκρυψαν τὰς ὄψεις.	*ἢ τάχα νοήσαντες οἱ μαθηταὶ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ Μωσεῖ κεχρηματικέναι καὶ αὐτὸν εἶναι τὸν εἰρηκότα »οὐ γὰρ ὄψεται ἄνθρωπος τὸ πρόσωπον« αὐτοῦ »καὶ ζήσεται« καὶ ἰδόντες γενόμενον »τὸ πρόσωπον« τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, »ὡς ὁ ἥλιος« καὶ τὴν περὶ αὐτοῦ μαρτυρίαν τοῦ πατρὸς προσλαβόντες, ὡς μὴ φέροντες τὰς τοῦ λόγου αὐγὰς ἐταπεινώθησαν »ὑπὸ τὴν κραταιὰν χεῖρα τοῦ θεοῦ« καὶ τοῦτο ἔδειξαν, ὅτε ἔπεσον ἐπὶ πρόσωπον αὐτῶν φοβηθέντες σφόδρα.*	*ὑπονοήσαντες τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τῷ Μωσεῖ χρηματίσαι ποτὲ ἐν τῷ ὄρει καὶ εἰπεῖν ὅτι »οὐδεὶς ὄψεται τὸ πρόσωπόν μου καὶ ζήσεται«. διὰ τοῦτο κρύψαντες τὰς ὄψεις ἔπεσον, μὴ φέροντες τὴν λαμπρότητα.*
τῇ δὲ ἐπαφῇ τοῦ Ἰησοῦ εὐεργετηθέντες ἐπάρσει τῶν ὀφθαλμῶν εἶδον Ἰησοῦν μόνον, εὐαγγέλιον, νόμον, προφήτας γενό-	*ἐπὶ τούτοις δὲ ἐλθὼν ὁ Ἰησοῦς βουλόμενος αὐτοὺς ἀνακτήσασθαι φοβηθέντας σφόδρα ἥψατο αὐτῶν, ἵνα ἐκ τῆς*	*ὡς δὲ εἶδον αὐτὸν ὕστερον μεμονωμένον τῶν ἄλλων, ἐχάρησαν καὶ τοῦ δέους ἀπηλλάγησαν.*
C^{lb} 1. 3. 5 C^{lc}	C^{luc} (Pal. 20); vgl. Nr. 367	C^{p}

12 ff Ex. 33, 20 — **16 ff** Vgl. Matth. 17, 2 — **18** Vgl. Matth. 17, 5 — **23 f** I. Pet. 5, 6

29 *εὐεργετηθέντες* vgl. Z. 61/62 l. *ἐγερθέντες*? Diehl

μενα ἕν.	ἁφῆς αὐτοῦ καὶ τοῦ λόγου φήσαντος ἐγέρθητε καὶ μὴ φοβεῖσθε ἀναστῆναι δυνηθῶσιν καὶ ἐπᾶραι τοὺς ὀφθαλμούς, οὓς ἐπάραντες τὸν Ἰησοῦν εἶδον μόνον. ἓν γὰρ οἶμαι γέγονε Μωσῆς ὁ νόμος καὶ Ἡλίας ὁ προφήτης Ἰησοῦ τῷ εὐαγγελίῳ, καὶ οὐχ ὥσπερ ἦσαν πρότερον τρεῖς οὕτω μεμενήκασιν, ἀλλὰ γεγόνασιν οἱ τρεῖς εἰς τὸ ἕν.
ταῦτα μὲν μυστικῶς· ψιλῶς γὰρ τάχα Μωσῆς καὶ Ἡλίας ἀπῆλθον ὅθεν καὶ ἐληλύθεισαν,	ταῦτα δέ μοι νόει ὡς πρὸς τὰ μυστικὰ πράγματα· πρὸς γὰρ τὸ ψιλὸν τοῦ γράμματος βούλημα »Μωσῆς καὶ Ἡλίας« ὀφθέντες ἐν δόξῃ καὶ συλλαλήσαντες τῷ Ἰησοῦ ἀπεληλύθασιν ὅθεν ἦλθον, τάχα τῶν λόγων μεταδώσοντες, ὧν ἐλάλησε μετ' αὐτῶν ὁ Ἰησοῦς,
μεταδώσοντες ὧν ἤκουσαν τοῖς ὅσον οὔπω εὐεργετηθησομένοις ἐν τῷ τοῦ πάθους καιρῷ, ὅτε ἔμελλον »πολλὰ σώματα τῶν ἁγίων« ἀνίστασθαι.	τοῖς ὅσον οὔπω εὐεργετηθησομένοις ὑπ' αὐτοῦ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦ πάθους, ὅτε ἔμελλε »πολλὰ σώματα τῶν κεκοιμημένων ἁγίων« ἀνοιχθέντων αὐτῶν τῶν μνημείων ἀπιέναι εἰς τὴν ἀληθῶς »ἁγίαν πόλιν« (τὴν μὴ κλαιομένην ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ Ἱερουσαλήμ) καὶ ἐκεῖ ἐμφανίζεσθαι »πολλοῖς«.

53 ff Vgl. Matth. 17, 3 **65 ff** Matth. 27, 52f. **70 ff** Vgl. Luc. 19, 41

366.

Matth. 17, 6—8
Tom. XII, 42. 43 Or. X 166, 27—168, 18

῾Η δὲ ἐκ — ὅθεν ἐληλύθεισαν

C^{luc} (Ottob. 100 Angel. 100 Laur. 2564 Badia Coisl. 201 Ven. 311); vgl. Nr. 365

Text: MPG 17, 345

367.

Matth. 17, 8
Tom. XII, 43 Or. X 170, 5—10

Οὐδὲ βούλεται ᾽Ιησοῦς — εὐπαράδεκτα ἦν].

C^{luc}

Text: Or. IX 244 Nr. XXV, 1—4 (der Rest entspricht Nr. 362 Z. 31—34 = Chrysostomus)

368.

Matth. 17, 10
Tom. XIII, 2 Or. X 171, 7—21

Τὸ βούλημα τῆς ἐρωτήσεως τῶν μαθητῶν τοιοῦτόν τι εἶναί μοι φαίνεται· ἡμεῖς μὲν τὸν ῾Ηλίαν νῦν σὺν σοὶ εἴδομεν, πρότερον αὐτοῦ σὲ ἑωρακότες, οἱ δὲ γραμματεῖς ῾Ηλίαν πρῶτόν σου ἔρχεσθαί φασι· καὶ πυνθανόμεθα, εἰ ψεύδονται.

C^{a} C^{b} C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc}

2f Vgl. TU 47, 2, 83f

369.

Matth. 17, 14. 15
Tom. XIII, 3—5 Or. X 185, 24—192, 34

᾽Επιβλεπτέον δὲ τούτοις — τοιαύτης πίστεως.

C^{luc} (Ottob. 100 Angel. 100 Laur. 2564 Badia Coisl. 201 Ven. 311)

Text: MPG 17, 345

370.

Matth. 17, 21

Καὶ ὁ πάσχων πιστεύειν ὀφείλει καὶ ὁ ἰώμενος ἐγκρατεύεσθαι.

C[la] 1. 3; vgl. *Π* 196, 6f. Zur Sache vgl. auch Chrysostomus hom. 57 p. 581 AB

1 *πιστεύειν* C[la] 1. 3 *νηστεύειν Π*

371.

Matth. 17, 22

Tom. XIII, 8. 9 Or. X 199, 28—205, 30

Ὑπὸ τίνος δὲ — τοῦ θεοῦ.

C[luc] (Ottob. 100 Angel. 100 Laur. 2564 Badia Coisl. 201 Ven. 311)

Text: MPG 17, 348

372.

Matth. 17, 23

Tom. XIII, 8 Or. X 200, 7—12

Τοῦτο τοίνυν φησὶν — χεῖρας ἀνθρώπων.

C[luc]

Text: Or. IX 245 (17—21)

373.

Matth. 17, 24. 27

Vgl. zu Z. (3). 7—11 Tom. XIII, 12 Or. X 211, 19—212, 7

Ἡ ἡμετέρα φύσις ἐστὶν ὁ ἰχθῦς ἐν βυθῷ ἀπιστίας βαπτισθεῖσα. ἀλλ' ὁ ἀποστολικὸς λόγος ἀνείλκυσεν ἡμᾶς καὶ ἐν τῷ στόματι ἡμῶν εὗρε τὸν σ τ α τ ῆ ρ α, τὰ λόγια κυρίου καὶ τὴν ὁμολογίαν τοῦ Χριστοῦ · ὁ γὰρ ὁμολογῶν τὸν Χριστὸν ἐκεῖνος ἔχει τὸν σ τ α τ ῆ ρ α ἐν τῷ στόματι. σ τ α τ ῆ ρ α δύο δίδραχμα ἕλκοντα, ἐπεὶ καὶ Χριστὸς δύο φύσεις ἔχει, θεὸς καὶ ἄνθρωπος ὤν. οὗτος οὖν ὁ στατὴρ ὁ Χριστὸς ἐδόθη ὑπὲρ δύο, ὑπὲρ Ἰουδαίων καὶ ἐθνικῶν, ὑπὲρ δικαίων καὶ ἁμαρτωλῶν. ὅταν δὲ καί τινα ἴδῃς φιλάργυρον οὐδὲν ἔχοντα διὰ στόματος ἄλλο εἰ μὴ χρυσίον καὶ ἀργύριον, τοῦτον γίνωσκε εἶναι ἰ χ θ ῦ ν ἐν τῇ θαλάσσῃ τοῦ βίου νηχόμενον. ἐὰν δὲ εὑρεθῇ τις δ ι δ ά σ κ α λ ο ς κατὰ Πέτρον, ἀγκιστρεύσει τοῦτον καὶ ἐκβαλεῖ ἀπὸ τοῦ στόματος αὐτοῦ τὸ χρυσίον καὶ τὸ ἀργύριον. σ τ α τ ῆ ρ α δέ τινες νομίζουσι λίθον πολυτίμητον εὑρισκόμενον κατὰ Συρίαν, οἱ δὲ ἐξάγιον, οἱ δὲ τέταρτον νομίσματος.

C[b] = Theophyl. 336 C; vgl. auch *Π* 199, 3—10

374.

Matth. 18, 1
Tom. XIII, 16 Or. X 219, 25—222, 25

Οἷαν γὰρ τὸ — τὰ παιδία.

C^luc (Ottob. 100 Angel. 100 Laur. 2564 Badia)

Text: TU 47, 2, 37

375.

Matth. 18, 5—7
Vgl. zu Z. 1—7 Tom. XIII, 19 Or. X 231, 1—232, 9

Παραινεῖ δέχεσθαι τοὺς πιστοὺς ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ ἓν παιδίον τοιοῦτο ἢ »ἓν τῶν τοιούτων παιδίων« τῶν πνευματικῶν καὶ μεμορφωμένων [τὸν Χριστόν], κατὰ τὸ ταπεινῶσαν ἑαυτὸ πνεῦμα. κατὰ δὲ τὸν Λουκᾶν τὸ δεικνύμενον ὑπὸ τοῦ σωτῆρος παιδίον δέχεσθαι δεῖ ἐν »τῷ ὀνόματι« αὐτοῦ, ἵν' ἐν αὐτῷ δέξηται τὸν Χριστὸν ὄντα καὶ ἐν τῷ πνεύματι. ἢ ἓν τοιοῦτο, ἐπεὶ ἕν εἰσι πάντες οἱ πνευματικοί. προτρέπει δὲ ὁ λόγος καὶ τὸ ἀνέχεσθαι τῶν ἁπλῶν καὶ πραέων τῇ καρδίᾳ ἐν τῷ λόγῳ Χριστοῦ, ἀνακόπτων τὸ φιλόνεικον τῶν μαθητῶν. ἐπεὶ δὲ ὅτε οἱ διδάσκαλοι μάχονται, σχίσματα γίνονται πολλῶν σκανδαλιζομένων, βουλομένων τῶν σκανδαλιζομένων ἐπισπᾶσθαι εἰς αὐτοὺς τοὺς ἀκροατάς, προλέγει τὴν κατ' αὐτῶν ἄφατον τιμωρίαν. τοῦτο δὲ ἐπιτεταγμένως ἐλέχθη. τουτέστιν κἂν εὐτελῆ ἄνθρωπον τῶν πιστῶν σκανδαλίσητε, βαρεῖα ἔσται καθ' ὑμῶν ἡ τιμωρία. [τὴν γὰρ ἀφόρητον τιμωρίαν διὰ τοῦ μύλου καὶ καταποντισμοῦ σημαίνει.] τὴν ἐσομένην κατὰ τῶν τοὺς τοιούτους ὑβριζόντων· [σκάνδαλον γὰρ ἐνταῦθα τὴν ὕβριν καλεῖ.] ταῦτα δέ φησι, ἐπειδὴ οἱ μικροὶ εὐσκανδάλιστοί εἰσιν, ἵνα μὴ καταφρονῶμεν αὐτῶν. ὁ γὰρ μέγας καὶ τέλειος ἐν ἀρετῇ παντὸς σκανδάλου καταφρονεῖ. ἐξ ὧν δὲ προλέγει καὶ θρηνεῖ τοὺς τοιούτους,

C^ld bis Z. 7 *Χριστοῦ*; der Rest ohne Namen angeschlossen. In anderen Hss ist alles anonym oder einem *Ἀνεπίγραφος* zugeschrieben; vgl. *Π* 201, 8—202, 10

2 Vgl. Marc. 9, 37 — 4f Vgl. Luc. 9, 48 — 13 *τὴν — σημαίνει*] vgl. Chrysostomus hom. 58 p. 588 D *τίθησι μύλον καὶ καταποντισμόν . . . εἰ δὲ τοῦτο ἀφόρητον κτλ.* — 14f Chrysostomus p. 588 C — 15 *ταῦτα* — 16 *αὐτῶν*] vgl. Nr. 379 Anfang

3 [*τὸν Χριστόν*] Diehl Kl, es fehlt mit Recht in *Π* 7f *Χριστοῦ, ἀνακόπτων* C^ld *Χριστοῦ. τοσοῦτον γὰρ (φησὶ) τιμῶ τοὺς τοιούτους, ὅτι καὶ τὴν εἰς αὐτοὺς δι' ἐμὲ γινομένην τιμὴν εἰς ἐμαυτὸν νομίζω γίνεσθαι. εἶτα ἀνακόπτων πάλιν* C^lc

δίδωσιν αὐτοῖς καιρὸν μετανοίας. [εἰπὼν δὲ ἀνάγκη οὐκ ἀναιρεῖ τὸ αὐτεξούσιον, ἀλλὰ τὸ προγνωστικὸν τοῦ πάντως ἐσομένου δηλοῖ.] διὸ καὶ τὸ οὐαὶ αὐτοῖς ἐπιφωνεῖ, ὡς ἑκουσίως πταίουσι. κόσμον δὲ λέγει τοὺς ἀσέμνως ζῶντας ἀνθρώπους.

18 *εἰπὼν* — 19 *δηλοῖ*] vgl. Chrysostomus hom. 59 p. 594 BC *ὅταν δὲ ἀνάγκην εἴπῃ, οὐ τὸ αὐθαίρετον τῆς ἐξουσίας ἀναιρῶν . . . ἀλλὰ τὸ πάντως ἐσόμενον προλέγει*

20 *κόσμον Π κόλασιν* C^{ld} | *ἀσέμνως* Gallandi *ἀσέμνους* C^{ld} *μὴ σεμνῶς Π*

376.
Matth. 18, 5
Tom. XIII, 19 Or. X 230, 30—233, 9

Ἐπεὶ ἀχώριστός ἐστιν — ἀπόνηρον παιδίον.

C^{luc} (Pal. 20)

Text: TU 47, 2, 37

377.
Matth. 18, 7
Vgl. Tom. XIII, 23? Or. X 243, 16ff

*Ἐνδεχόμενος μὲν τὸ σκάνδαλον ἐλθεῖν *** διὰ τοῦδε ἢ τοῦδε ἥκειν αὐτό· τὸ αὐτὸ ἐρεῖς καὶ περὶ τοῦ ἐναντίου καὶ κρείττονος.*

C^{a}

1 Lücke Kl, es fehlt etwa ⟨*μὴ νομίσῃς ἀνάγκῃ*⟩

378.
Matth. 18, 8. 9
Vgl. Tom. XIII, 25? Or. X 247, 5—12

Οὐ τὰ μέλη ἐκκόπτειν διδασκόμεθα, ἀλλὰ τὰ πάθη τῶν μελῶν καὶ τοὺς (εἰς τόπον μελῶν) φίλους, εἰ καὶ ἐπιχειροῦσι τοῦ σκανδαλίζειν.

C^{la} l. 3 Vat. 358; dagegen unter Theodor von Heraklea C^{b} C^{lb} l. 5 C^{lc}; in C^{p} (vgl. auch C^{n}) ein Chrysostomus-Scholion mit ähnlichem Anfang, vgl. hom. 59 p. 598 D

379.
Matth. 18, 10
Tom. XIII, 19? 26 Or. X 224, 19—24? 253, 18—27

Ταῦτα λέγει ἐπεὶ — ἐν θλίψει.

C^{v}; Z. 1 fast wörtlich = Nr. 375, Z. 15f

Text: TU 47, 2, 24

380.

Matth. 18, 10

Vgl. Tom. XIII, 27. 28 Or. X 254, 6—257, 13

Αἱ διάνοιαι τῶν ἁγίων δίκην ἀγγέλων βλέπουσι τὸ πρόσωπον τοῦ πατρὸς τὸν θεὸν φανταζόμεναι. εἰσὶ μέντοι καὶ ἄγγελοι κατὰ τὴν πρόνοιαν προϊστάμενοι τῶν ἐπὶ γῆς πιστῶν, καθὼς καὶ Παῦλός φησιν· »οὐχὶ πάντες εἰσὶ λειτουργικὰ πνεύματα« καὶ τὰ ἑξῆς.

C^b C^{la} 1. 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc} Vat. 358

3 Hebr. 1, 14

4 *καὶ τὰ ἑξῆς*] C^b bringt Hebr. 1, 14 vollständig

381.

Matth. 18, 19

Tom. XIV, 1 Or. X 271, 23—272, 18

Σύμφωνα δὲ καὶ διάφωνα ἐν φθόγγοις κυρίως μουσικοὶ λέγουσι· καθὸ καὶ ἐν παραβολῇ τῶν δύο υἱῶν »ἤκουσε«, φησίν, ὁ ἐξερχόμενος ἐξ ἀγροῦ »συμφωνίας καὶ χορῶν«.

ὅμοιον αὐτῶν ἐν δευτέρᾳ Βασιλειῶν τὸ »καὶ Δαυὶδ καὶ υἱοὶ Ἰσραὴλ παίζοντες ἐνώπιον κυρίου ἐν ὀργάνοις ἡρμοσμένοις«. τὸ δὲ τῆς συμφωνίας ὄνομα οὐκ οἶδεν ὁ φαῦλος Λάβαν· »ἐξαπέστειλα γὰρ ἄν σε μετ' εὐφροσύνης καὶ μουσικῶν τυμπάνων«.

Ἀλλὰ τούτοις ἐναντιοῦται τὰ παρὰ τῷ Δανιὴλ περὶ τῆς εἰκόνος γεγραμμένα, ἔνθα φησὶν »ᾗ ἂν ὥρᾳ ἀκούσητε φωνῆς σάλπιγγος, ⟨σύριγγός⟩ τε καὶ κιθάρας, ζαμβύκης τε καὶ ψαλτηρίου καὶ συμφωνίας καὶ παντὸς γένους μουσικοῦ«· δῆλον γὰρ ὡς φαῦλον ἡ τοιαύτη συμφωνία. ἀλλὰ

C^v (Schluß, der Anfang = Nr. 382)

Τὸ τῆς συμφωνίας ὄνομα κυρίως τάσσεται ἐπὶ τῶν κατὰ μουσικὴν ἐν φωναῖς ἁρμονίαν· καί εἰσί γε τοῖς μουσικοῖς φθόγγοι φθόγγοις σύμφωνοι καὶ ἄλλοις διάφωνοι. οἶδε δὲ καὶ ἡ εὐαγγελικὴ γραφὴ τὸ ὄνομα ἐπὶ τῶν κατὰ μουσικὴν ἁρμονιῶν τεταγμένον, ὡς ἐνταῦθα.

Ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ τοῦ Δανιὴλ βίβλῳ ἀναγέγραπται κελεύων ὁ Ναβουχοδονοσόρ, ἡνίκα ἂν ἀκούσωσιν »τῆς φωνῆς τῆς σάλπιγγος, σύριγγός τε καὶ κιθάρας, σαμβύκης τε καὶ ψαλτηρίου καὶ συμφωνίας καὶ παντὸς γένους μουσικῶν«, πίπτοντας προσκυνεῖν τῇ εἰκόνι τῇ χρυσῇ.

C^{luc}, s. Or. IX 269 Nr. LXXIV

4 Luc. 15, 25 — 10 II. Regn. 6, 11 — 14 Gen. 31, 27 — 18 Dan. 3, 5

19 ⟨*σύριγγός*⟩ Diehl Kl, vgl. LXX und C^{luc}

καὶ »᾿Αρὰμ πρὸς τὸν ᾿Εφραὶμ συνεφώνησε« ψεκτῶς. οὐκ ἔρρωται τοίνυν ἡ τοιαύτη παρατήρησις.

24 Jes. 7, 2

382.
Matth. 18, 20. 22
Tom. XVI, 3. 4 Or. X 278, 28—281, 27

Δύο δὲ συνηγμένοι ἐπὶ τῷ τοῦ Χριστοῦ ὀνόματι σῶμα καὶ πνεῦμα μὴ ἀντιστρατευόμενα, ὑποταγέντος μὲν τοῦ σώματος, τοῦ δὲ πνεύματος μεταδιδόντος αὐτῷ θείας ζωῆς. τρεῖς δέ, ὅτε »ὁλόκληρον πνεῦμα, ψυχή, σῶμα τηρεῖται »ἐν τῇ παρουσίᾳ« Χριστοῦ. ἔτι αἱ δύο διαθῆκαι, ὅταν ὁ συναγωγεὺς αὐτῶν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον σὺν αὐταῖς ᾖ, τρεῖς δέ, νόμον, προφήτας, εὐαγγέλιον. [ἢ ⟨ἄνδρα καὶ γυναῖκα καὶ τέκνον, ἢ⟩ θυμὸν καὶ ἐπιθυμίαν καὶ λογισμόν, ἢ τὴν κλῆσιν καὶ ἐκλογὴν καὶ τὸ εἰς πρώτην τιμὴν τασσόμενον γένος μεθ᾿ ἡμῶν]. τήρει δὲ ὅτι οὐκ εἶπεν· ἔσομαι, ἀλλ᾿· εἰμί. ὡς θεὸς γὰρ πανταχοῦ ὢν ἐν μέσῳ ἐστὶ τῶν δι᾿ εὐσεβείας συναπτομένων. [ἡ γὰρ πανεπίσκοπος τοῦ θεοῦ δύναμις ἀμερίστως μεριστὴ γίνεται τοῖς ἀξίοις].

C^{a} (Z. 1—5 *ᾖ*, Z. 8 *τήρει—εἰμί*) C^{ld} (unter *ἄλλο* ⳩) C^{v} (wie C^{a}, doch fügt C^{v} am Schluß Nr. 381 an), vgl. *II* 206, 4—14; die in C^{a} C^{v} fehlenden Stücke sind nicht zugehörig: Z. 6 *ἢ* — 8 *ἡμῶν* und Z. 10 entstammen jedenfalls Clemens Al. Strom. III, 68, 1. 5 69, 1 (Cl. Al. II 226, 33f, 227, 9—13)

3 I. Thess. 5, 23

3 *ὅτε* nach C^{lb} 5 (anonym) *τὸ* C^{a} C^{v} *τε* C^{ld} 5 *τρεῖς δὲ*] *ἤτοι* *II* 6 ⟨*ἄνδρα* — *ἢ*⟩ Kl nach C^{lb} 5 (C^{lc} wo der Text anonym überliefert ist)

382 Fortsetzung.
Matth. 18, 21. 22

᾿Επειδὴ τῶν εἰς ἡμᾶς γινομένων πταισμάτων ἡμεῖς κύριοί ἐσμεν τοῦ συγχωρεῖν, οὐ μὴν τῶν εἰς θεὸν φθανόντων, εἰ μὴ αὐτὸς ὁ θεός, διὰ τοῦτο εἶπεν ὁ Πέτρος τὸ εἰς ἐμέ. ἐρωτῶν γάρ, ἕως τίνος χρεία μὴ μνησικακεῖν, ὡς μέγα προσέθηκε τὸ ἑπτάκις. ὁ

C^{ld} als anonyme Fortsetzung (vgl. auch *II* 206, 15—207, 2): C^{v} als Scholion des Chrysostomus (vgl. hom. 60 p. 610 DE 611 AB ?)

῾Υπολαμβάνων ὁ Πέτρος εἶναι συμπαθέστερος τοῦ κυρίου ἐρωτᾷ τὸ ἕως ἑπτάκις, κατὰ προσθήκην τάχα τοῦτο ποιῶν. ὁ δὲ Χριστὸς

C^{p}

δὲ κύριος, τὸ ἄπειρον σημαίνων τῆς ἀνεξικακίας εἶπεν τὸ ἑβδομηκοντάκις ἑπτά· τουτέστιν· ὁσάκις ⟨ἂν⟩ »ἁμάρτῃ εἰς σέ, ἐὰν μετανοῇ, ἄφες αὐτῷ«. ἐπειδὴ ἐπὶ τῶν ἀφοριζομένων μέτρον ὥρισεν ὁ Χριστός, οὐ μὴν καὶ ἐπὶ τῶν μετανοούντων, εἰκότως ἐρωτᾷ ὁ Πέτρος τό· ἕως πόσου δεῖ δέχεσθαι τὸν μετανοοῦντα; γινώσκων ἡμᾶς ἄμετρα πταίοντας εἰς αὐτὸν ἄμετρα συγχωρεῖν προτρέπεται καὶ τοῖς εἰς ἡμᾶς ἁμαρτάνουσιν.

12 Luc. 17, 3. 4 — **13f** Vgl. Matth. 18, 15ff

12 ⟨ἂν⟩ Diehl

383.

Matth. 18, 21. 22
Tom. XIV, 5 Or. X 283, 4—284, 4

Ὅρα εἰ δύναται· ἐπεὶ ὁ μὲν ἓξ ἀριθμὸς ἐργατικὸς καὶ ἐν γενέσει κόσμου ὁ δὲ ἑπτὰ ἀναπαύσεως, ὁ μὲν τὰ τοῦ κόσμου καὶ ὑλικὰ ἀγαπῶν ἓξ ἁμαρτάνων τέλος ἔχει τὴν ἑβδομάδα· ὅπερ νοήσας ὁ Πέτρος συγχωρεῖν θέλει ἐν τῷ ἑπτά. ὁ δὲ κύριος ἐπιτείνει τοῦτο ἐν τῷ αὐτῷ τρόπῳ, ἀναλογίᾳ γὰρ μονάδων πρὸς δεκάδας καὶ ἑκατοντάδας, ὡς τὸν ὑπερβάντα τὰ κοσμικά, κἂν [τε]λειότερα ᾖ τὰ ἁμαρτήματα, μηκέτι ἔχειν ἄφεσιν· ἡ γὰρ ἄφεσις ἐπὶ τὰ τῇδε εἴτε βράδιον εἴτε τάχιον.

C[la] 1. 2. 3 C[lb] 1. 5 C[lc] (Vat. 358 gekürzt); in C[ld] als weitere, ohne Namen angeschlossene Fortsetzung zu Nr. 382

1 *δύνασαι* C[la] 1 **2** *ἀναπαύσεως* + *ὃν ὁ* $\overline{\textit{χς}}$ *ἐξέτεινε διὰ τῶν μονάδων πρὸς δεκάδας* Vat. 358 **6** *[τε]λειότερα* Kl, vgl. *μικρόν* Or.

384.

Matth. 19, 1. 2

[*Ποιεῖ τοῦτο ἐκείνους — θεογνωσίας ἐγένετο.*]

C[c] 1 (unter *ἸΩ ΤΟΥ* ☧ · *ΩΡΙΓΕΝΟΥΣ*!). 2. 3 C[lc]: in der Tat ist das bei Cramer I 150, 24—26 gedruckte Scholion Wiedergabe von Chrysostomus hom. 62 p. 619 D

385.

Matth. 19, 3—6
Tom. XIV, 16. 17 Or. X 323, 15—327, 18

Ὅπου μὲν ὁμόνοια — λέγωσιν αὐτό.

C[v]

Text: TU 47, 2, 25

386.

Matth. 19, 12

Εὐνοῦχός ἐστιν ὁ τὴν εὔνοιαν φυλάττων τῷ οἰκείῳ δεσπότῃ καὶ βασιλεύων τῶν ἰδίων παθῶν.

C^{1a} 1. 3 C^{1b} 1. 5 C^{1c} C^{p}

387.

Matth. 19, 16—22

Vgl. Tom. XV, 10? Or. X 374, 6ff

Πρὸς τὸν σκοπὸν τοῦ εἰπόντος διδάσκαλε ἀγαθὲ ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· οὐδὲ γὰρ ὡς θεὸν ἐκάλεσεν ἀγαθὸν οὐδὲ εἶπεν· ὦ θεὲ ἀγαθέ (τοῦτο γὰρ πάντας ὁμοῦ τοὺς ἀνθρώπους ὑπερέβαινεν). ἀλλὰ διδάσκαλε ἀγαθέ. εἰ δὲ τὸ εἷς ὁ θεὸς ἀγαθὸς ἐκβάλλει τοῦ εἶναι τὸν κύριον ἀγαθόν, ἄρα καὶ τὸ »εἷς κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς« ἐκβάλλει τὸν πατέρα τῆς κυριότητος. ὅτι δὲ οὐκ ἀναιρῶν τὸ αὐτὸς ἀγαθὸς εἶναι ταῦτα ἔφη, οἶμαι δῆλον τῷ γε νοῦν ἔχοντι· τοῦτο γὰρ ἦν σαφῶς διδάξαι μηδένα δεῖν πείθεσθαι τοῖς παρ᾽ αὐτοῦ λεγομένοις. ἐπεὶ γὰρ ὁ οὐκ ὢν ἀγαθὸς οὐδὲ φθέγγεταί τί ποτε καλόν, οὐδαμῶς πείθεσθαι τῷ τοιούτῳ λέγοντι προσῆκον. πῶς δὲ οὐκ ἄτοπον οἰηθῆναι τὸν κύριον οὐκ ἐπιτρέπειν αὐτὸν καλεῖσθαι ἀγαθόν, ὅσγε καὶ περὶ ἀνθρώπων οὐκ ὀκνεῖ τοῦτο λέγειν, ὅταν δὴ νεύειν αὐτοὺς πρὸς τὸ κρεῖττον σημαίνῃ, οὕτω σαφῶς εἰρηκώς· »ὁ ἀγαθὸς ἄνθρωπος ἐκ τοῦ ἀγαθοῦ θησαυροῦ ἐκβάλλει τὰ ἀγαθά«; ἐνταῦθα γὰρ οὐ τὸν ἄνθρωπον μόνον προσεῖπεν ἀγαθόν, ἀλλὰ γὰρ καὶ τὴν πρόθεσιν αὐτοῦ καὶ τὰ ῥήματα.

C^{1a} 1. 2. 3 C^{1b} 1. 2. 4. 5 C^{1c}. In der Tat findet sich wenigstens eine Berührung mit Chrysostomus hom. 63 p. 628 B (*οὐχ ἑαυτὸν ἐκβάλλων τοῦ ἀγαθὸς εἶναι*) vgl. Z. 4

5 I. Kor. 8, 6 — 10 Vgl. Marc. 10, 18 — 12 Matth. 12, 35

2 *οὐδὲ* — 5 *κυριότητος* < C^{1a} 1   3 *ὑπερέβαινεν* ⟨*ἂν*⟩ Diehl

388.

Matth. 19, 17—22

Vgl. Tom. XV, 19? Or. X 404, 8—31

Ἐξελέγχεται δὲ ἐν τῷ λόγῳ Μαρκιανιστῶν [τε] παράνοια [καὶ Μανιχαίων], οἳ τὸν νόμον ἀλλότριον εἶναί φασι Χριστοῦ. φησὶ γὰρ ὁ Μᾶρκος

C^{1uc} vgl. Or. IX 271 Nr. LXXVIII; unter Umstellung der Sätze auch als anonymes Scholion *Εἰπὼν δὲ ὁ — ταύτης παρρησιασάμενος* in der Matthäuskatene C^{1} (Text bei Heinrici 216 App.)

1 [*τε*] und [*καὶ Μανιχαίων*] Rauer, doch stehen die Worte auch in C^{1} (s. oben)

ὅτι »ἐμβλέψας αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς ἠγάπησεν αὐτόν«· οὐκ ἂν δὲ ἐπὶ τῇ τοῦ ἀλλοτρίου πληρώσει ἠγάπησε τὸν περὶ ταύτης παρρησιασάμενον. ζήτησιν δὲ κινεῖ, πῶς ἠγαπήθη ὁ μὴ θέλων ἀκολουθεῖν ἐπὶ τὴν ζωήν. ἔστι δὲ ἐπὶ μὲν τοῖς προτέροις ἀγάπης ἄξιος ὁ τὸ τοῦ νόμου φυλάξας, τῇ δὲ πρὸς τὸ τέλειον ὀλιγωρίᾳ τὴν ἐπὶ τοῖς πρόσθεν ἀγάπην οὐκ εἴασε γενέσθαι τελείαν.

3 Marc. 10, 21

5 θέλων C^{l} μέλλων C^{luc}

389.

Matth. 19, 23

Tom. XV, 20 Or. X, 405, 1—408, 9

Ὅρα ὅτι οὐ — τῆς λογιζομένης.

C^{luc} (Pal. 20)

Text: TU 47, 2, 38

390.

Matth. 19, 24

Κάμηλον οἱ μὲν τὸ σχοινίον τῆς μηχανῆς, οἱ δὲ τὸ ζῷον· τὸ πρῶτον δὲ τοῦ δευτέρου βεβαιότερον κατ' αἴσθησιν. κατὰ δὲ νοῦν νόει.

C^{lb} 1. 2. 4. 5 C^{lc}, auch *Π* 217, 8f

1f Vgl. den Anfang eines Kyrill-Scholions in C^{n}, s. Heinrici 218 App. und E. Klostermann, Das Markusevangelium[3] z. St.

391.

Matth. 19, 26

Vgl. Tom. XV, 20 Or. X 407, 20—23

Παρὰ μὲν ἀνθρωπίνης καταστάσεως ἀδύνατον, παρὰ δὲ χάριτος θεοῦ δυνατόν.	Παρὰ τῆς ἀνθρωπίνης καταστάσεως τοῦτο ἀδύνατόν φησιν ὁ σωτήρ, παρὰ δὲ τῆς θείας χάριτος δυνατόν.
C^{la} 2. 3 C^{lb} 1. 4. 5 C^{lc}	C^{p}

392*).

Matth. 19, 27. 28

Vgl. Tom. XV, 21 Or. X 410, 3—5

Τῇ προθέσει κρίνεται τὰ πράγματα, ταύτῃ πάντα κατέλιπον οἱ ἀπόστολοι.

C^{b} C^{la} 2. 3 C^{lb} 1. 2. 5 C^{lc}.

Vgl. Hier. in Matth. 150 D: *qui secuti estis me: quod proprie apostolorum est atque credentium*

393.

Matth. 19, 29

[*Τὸ μὲν πολλαπλάσιον »ἐν τῷ καιρῷ τούτῳ« λέγει, τὴν δὲ αἰώνιον ζωὴν ἐν τῷ ἐρχομένῳ. ἔστι δὲ νῦν ἡ τῶν πολλαπλασίων ἀπόλαυσις κατὰ τὴν κοινωνίαν οὐ κατὰ τὴν κτῆσιν. ὅτι προτέθεικεν ὁ σωτὴρ τὰ τῶν ἀδελφῶν ἅπαντα τοῖς ὑπὲρ τοῦ εὐαγγελίου στρατευομένοις.*]

$C^{marc\ a}$ (zu Marc. 10, 30); vgl. auch *B* (Cramer I 382, 3—7). Doch steht es nach Rauer in dem sog. Petrus von Laodicea zum Lukas als Apollinaris-Scholion, vgl. Mai Class. Auct. X, 495

1ff Vgl. Marc. 10, 29. 30

2 τῷ ⟨αἰῶνι τῷ⟩ Diehl

394.

Matth. 19, 31

Tom. XV, 26 Or. X 427, 1—12

Πρῶτοι οἱ Ἰουδαῖοι, ἔσχατοι τὰ ἔθνη.

C^{la} 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc}

395.

Matth. 20, 1

Πολλαχοῦ τῆς γραφῆς ἄνθρωπος ὁ θεὸς λέγεται, καθὸ τροποφορῶν ἡμᾶς τὸν ἀνθρώπου τρόπον ἀναλαμβάνει. ἐπειδὴ δὲ πολλαὶ ἐπίνοιαι τοῦ θεοῦ, νῦν οἰκοδεσπότης λέγεται τῷ ἔχειν ἀμπελῶνα, ἐπιτρόπους, μισθωτούς, γεωργούς.

C^{a}; vgl. *Π* 220, 12—221, 2. In C^{v} (verkürzt in C^{p}) beginnt ein Chrysostomus-Scholion mit diesen Worten. C^{lb} 5 C^{lc} haben dasselbe unter Ἀνεπιγράφου und fahren noch fort: *ἀμπελῶνα δὲ λέγει τὸ τῆς εὐσεβείας πολίτευμα ἢ τὰ τοῦ θεοῦ προστάγματα. ὁ δὲ τῆς ἐργασίας χρόνος ὁ παρὼν βίος* (= *Π* 221, 2—3, vgl. auch C^{n} 633 unter *Χρυσοστόμου*). *οἰκοδεσπότης — φύσεως* (= Nr. 400 Z. 1f)

1f Vgl. Nr. 419 Z. 1 und öfter bei Origenes

*) Zu Matth. 19, 27 scheint C^{lb} 3 hier unter Origenes' Namen ein Scholion [*κοινωφελὴς ἡ ἐρώτησις — πενήτων ἐπιστρατεύεται*] zu haben, das sich anonym bei *Π* 218, 1—5 findet, richtiger jedoch in C^{v} unter Chrysostomus steht: es entspricht etwa hom. 64 p. 634 D 635 A

396.

Matth. 20, 1. 2
Vgl. Tom. XV, 34? Or. X 448, 17—449, 32

Οἰκοδεσπότης ἐστὶν ὁ πατὴρ τῷ υἱῷ χρώμενος διανομεῖ, ὡς δι' αὐτοῦ τὸ πᾶν οἰκονομῶν. ἡμέραν δὲ λέγει τὸν πάντα αἰῶνα, καθ' ὃν μετὰ τὴν τοῦ Ἀδὰμ παράβασιν πρὸς ἐργασίαν θεοσεβῆ προσκαλεῖται τοὺς δικαίους· ἦσαν γὰρ ἐν ἑκάστῳ καιρῷ οἱ δόκιμοι καὶ οἱ ἀστοχοῦντες.

C^{la} 2 C^{lb} 1. 5 C^{lc}; vgl. *Π* 222, 1—4 (eingeführt durch: *ἄλλως τε δὲ*)

397.

Matth. 20, 1
Tom. XV, 34 Or. X 448, 27—449, 32

Δι' οὗ δοκεῖ — βασιλείαν ἀναφέρεται (vgl. Nr. 398).

C^{luc} (Vat. 1611 Ven. 311) unter *Εὐσεβίου καὶ Ὠριγένους*

Text: MPG 17, 360

398.

Matth. 20, 1ff
Tom. XV, 33ff Or. X 447, 32—454, 15?

Τὰ πέντε ταῦτα — βασιλείαν ἀναφέρεται (vgl. Nr. 397).

C^{luc} (Vat. 1611 Coisl. 201 Ven. 311)

Text: MPG XVII, 361

399.

Matth. 20, 1
Tom. XV, 36.Or X 457, 4—458, 5

Τάχα μὲν οὖν — τοῦ βίου.

C^{luc} (Vat. 1611 — auch 759 — Coisl. 201 Ven. 331)

Text: MPG 17, 360

400.

Matth. 20, 1. 3. 8

Tom. XV 32—36, Or. X 447, 12ff. 456, 26ff

Οἰκοδεσπότης ἐστὶν ὁ Χριστός, οἶκος τὸ ὅλον τῆς χωρητικῆς φύσεως.	*Οἰκοδεσπότης μέν ἐστιν ὁ Χριστός, οἶκον δὲ ὅλην τὴν τῶν ἀνθρώπων φύσιν λέγει.*
ὁ ἐξελθὼν ἅμα πρωῒ αὐτός ἐστιν ὁ λόγος· ἐξῆλθε δὲ ἐκ τῶν οὐρανῶν ἐπὶ τὴν γῆν.	*καὶ ὁ ἐξελθὼν πρωῒ αὐτός ἐστιν ὁ λόγος· ἐξελήλυθε γὰρ ἐξ οὐρανοῦ.*
τὸ δὲ πρωῒ ζήτει, ἤτοι τὸ προηγούμενον πρωῒ ἢ ἡ ἀρχὴ τούτου.	
⟨ἐργάται⟩ εἰσὶν οἱ ἅγιοι ἄγγελοι ἐργαζόμενοι τὸ θέλημα αὐτοῦ ἐν τῷ ἀμπελῶνι αὐτοῦ.	*ἐργάται δὲ οἱ ἄγγελοι τοῦ θεοῦ οἱ τὰ ἀγαθὰ ἐργαζόμενοι ἐν ἡμῖν καὶ συνεργοῦντες ἀεὶ καὶ τῶν κακῶν ἀναχαιτίζοντες πράξεων.*
ἐξῆλθε δὲ τοὺς ἔξω καλέσαι. ἀμπελών ἐστι τὰ θεῖα θελήματα, τρίοδός ἐστιν ἡ πάντων ὁδός. ὀψία ἐστὶ τέλος τῆς ἡμέρας, σύμβολον συντελείας τοῦ αἰῶνος.	
C^{la} 2. 3, zu Z. 4—17 C^{b} C^{lb} 1. 2. 5 C^{lc} Vat. 358	C^{p}

4 *πρωῒ* + *μισθώσασθαι ἐργάτας* Vat. 358 9 ⟨*ἐργάται*⟩ Kl nach C^{p} 10 *αὐτοῦ*] *τοῦ θεοῦ* Vat. 358

401.

Matth. 20, 8

Εἰ γὰρ καὶ γεγόνασιν οἱ πρὸ τῆς τοῦ Χριστοῦ ἐπιδημίας ἁγίου πνεύματος μέτοχοι, ἀλλ' οὐχ ὡς πιστοί· »πνεῦμα« γὰρ »δουλείας« εἶχον καὶ διὰ τοῦτο εἰς ἀξίωμα »υἱοθεσίας« οὐκ ἀνήχθησαν.

C^{p}, vgl. *Π* 222, 15—223, 1

2 f Vgl. Röm. 8, 15

402.

Matth. 20, 20

Tom. XVI, 6 Or. X 486, 10—21

Διδάσκει τὰ περὶ τοῦ μαρτυρίου ἑαυτοῦ Ἰωάννης φάσκων ἐν τῇ Ἀποκαλύψει· »ἐγὼ Ἰωάννης, ὁ ἀδελφὸς ὑμῶν καὶ συγκοινωνὸς ἐν τῇ θλίψει

C^{a}

2 Apoc. 1, 9

καὶ βασιλείᾳ καὶ ὑπομονῇ Ἰησοῦ ἐγενόμην ἐν τῇ νήσῳ τῇ καλουμένῃ Πάτμῳ διὰ τὸν λόγον τοῦ θεοῦ καὶ διὰ τὴν μαρτυρίαν Ἰησοῦ Χριστοῦ.«

3 Ἰησοῦ] so auch lat. ἐν Ἰησοῦ MH 4 καὶ διὰ τὴν μαρτυρίαν Ἰησοῦ Χριστοῦ] so auch lat. (der noch weiter zitiert) καὶ τὰ ἑξῆς MH

403.

Matth. 20, 20—22

Tom. XVI, 6 Or. X 486, 1—10

Πεπώκασι δὲ τὸ ποτήριον καὶ τὸ βάπτισμα ἐβαπτίσθησαν οἱ τοῦ Ζεβεδαίου υἱοί, ἐπείπερ »Ἡρώδης« μὲν ἀπέκτεινεν »Ἰάκωβον τὸν ἀδελφὸν Ἰωάννου μαχαίρᾳ«, ὁ δὲ Ῥωμαίων βασιλεὺς (ὡς ἡ παράδοσις διδάσκει) κατεδίκασε τὸν Ἰωάννην μαρτυροῦντα διὰ τὸν τῆς ἀληθείας λόγον εἰς Πάτμον τὴν νῆσον.

C^{a}, vgl. *Π* 225, 1—10

2 Vgl. Act. 12, 1. 2 — 4f Vgl. Apoc. 1, 9

1 ἐβαπτίσαντο Π 2 ἀδελφόν] so auch lat. und Π < MH 3 ὁ—διδάσκει] Τραϊανὸς δὲ Π

404.

Matth. 20, 23

Ὅταν ἐν τῇ τριάδι βαθμοὺς ἀκούσῃς, τῆς καταστάσεως ἡμῶν λήψῃ τὸν νοῦν. πατρὸς μεγαλωσύνην καὶ υἱοῦ σμικρότητα ἀκούων οὐ φύσεως καὶ ὑποστάσεως δέξῃ ὑπόνοιαν, ἀλλ' ἡμετέρας καταστάσεως.

C^{1a} 3, vgl. zu dem auch inhaltlich verdächtigen Scholion Heinrici 226 App.

405.

Matth. 20, 30. 31. 34

Νόησον τυφλοὺς τοὺς ἐξ ἐθνῶν, οἳ ἐκ παρόδου ἰάθησαν· οὐ γὰρ προηγουμένως ἦλθεν ὁ Χριστὸς διὰ τοὺς ἐθνικούς, ἀλλὰ διὰ τοὺς ἐξ Ἰσραήλ. ὥσπερ δὲ οἱ τυφλοὶ ἐξ ἀκοῆς ἔμαθον περὶ τοῦ Ἰησοῦ οὕτως καὶ οἱ ἐξ ἐθνῶν »ἐξ ἀκοῆς πίστεως«. οἱ δὲ ἐπιστομίζοντες τοὺς τυφλοὺς μὴ κράζειν τὸ ὄνομα τοῦ Ἰησοῦ εἰσιν οἱ διῶκται τύραννοι, οἳ ἐπειρῶντο ἐπιστομίζειν τὴν ἐκκλησίαν. ἀλλ' ἐκείνη πλεῖον ὁμολογεῖ τὸ τοῦ Χριστοῦ ὄνομα. διὸ καὶ ἰᾶται καὶ βλέπει τὸ τῆς ἀληθείας φῶς τρανότερον καὶ ἀκολουθεῖ τῷ Χριστῷ κατὰ τὸν βίον μιμουμένη αὐτόν.

C^{b} = Theophyl. 368 A; zu Z. 1—3 vgl. *Π* 229, 2—4, zu Z. 4f. *Π* 229, 7. Zu Z. 1 (u. 7) Anklänge in einem Chrysostomus-Scholion in C^{p}

3 Vgl. Gal. 3, 2

406.

Matth. 21, 1

Πρὸ τοῦ ἐλθεῖν εἰς Ἱερουσαλὴμ εἰς Βηθφαγὴ ἔρχεται. ἡ ἑρμηνεύεται ΟΙΚΟΣ ΣΙΑΓΟΝΩΝ ἤτοι ΣΤΟΜΑΤΟΣ, ἐστὶ δὲ τόπος ἱερατικός. ἔδει γὰρ τὸν μέλλοντα ἐλθεῖν εἰς Ἱερουσαλὴμ καὶ παθεῖν πρῶτον ἐλθεῖν εἰς Βηθφαγὴ καὶ ἀκοῦσαι ἐκ στόματος τῶν προφητῶν τὰ περὶ αὐτοῦ λεγόμενα καὶ »τὰ μέλλοντα αὐτῷ συμβαίνειν«.

C^{la} 3, auch in der Hs. M^{d} bei Heinrici unter *ωϛ*; in C^{la} 1 (anonym) mit *κατὰ ἀναγωγὴν ἄλλως* i. m., ähnlich auch der Anfang eines *Ἀνεπιγράφου*-Scholions in C^{n} 651

Πρῶτον ἦλθεν εἰς Βηθφαγή, ὃ ἑρμηνεύεται ΟΙΚΟΣ ΣΤΟΜΑΤΟΣ ἵνα ἀκούσῃ ἐκ στόματος τῶν προφητῶν τὰ περὶ αὐτοῦ λεγόμενα καὶ τὰ μέλλοντα αὐτῷ συμβαίνειν.

C^{p}

9f Vgl. Marc. 10, 32

3f Vgl. Wutz Onom. sacra 19f. Vgl. Orig. hom. 37 in Luc. (Or. IX 217, 13ff): *Ἡ μὲν Βηθανία ἑρμηνεύεται οἶκος ὑπακοῆς, ἡ δὲ Βηθφαγὴ σιαγόνος, ἱερατικός τις ὢν τόπος*

407.

Matth. 21, 2

Tom. XVI, 15 X 523, 26—524, 2

Ὄνος οἱ ἐκ περιτομῆς, πῶλος ὁ ἐξ ἐθνῶν· δεδεμένοι ἁμαρτίαις καὶ ἀγνοίᾳ ἑκάτεροι.

C^{a}; sachverwandt ein Severus-Scholion in C^{p} und ein *Ἀνεπιγράφου*-Scholion in C^{n} 651

408.

Matth. 21, 1

Tom. XVI, 19 Or. X 542, 13—21

Οἱ δύο μαθηταί — τὴν Ἱερουσαλήμ.

C^{luc} (Pal. 20)

Text: TU 47, 2, 38

409.

Matth. 21, 9

Tom. XVI, 18 Or. X 538, 19—26

Οἱ μὲν προάγοντες σύμβολόν εἰσι τῶν πρὸ τῆς παρουσίας ἁγίων, οἱ δὲ ἀκολουθοῦντες τῶν μετὰ τὴν παρουσίαν· οἱ μὲν Μωυσέως καὶ τῶν προφητῶν, οἱ δὲ τῶν ἀποστόλων.

C^{la} 2. 3, vgl. *Π* 233, 13—16

410.

Matth. 21, 9

Tom. XVI, 19 Or. X 541, 10ff

Τὸ δὲ ὡσαννὰ — τῷ Δαβίδ.

C^{la} 2. 3; in C^{p} innerhalb eines längeren Chrysostomus-Scholions

Text: Heinrici 234 App. (aus C^{lb} 1)

411.

Matth. 21, 12

[Τοῦτο καὶ Ἰωάννης φησίν, ἀλλ' ἐκεῖνος μὲν ἐν ἀρχῇ τοῦ εὐαγγελίου, οὗτος δὲ πρὸς τῷ τέλει· ὅθεν εἰκὸς δεύτερον γεγενῆσθαι τοῦτο.]

C^{la} 3; dagegen in C^{marca} unter *ΙΩ* (Cramer I 393, 15ff = 169, 9ff anon.): in der Tat ist es der Anfang der 67. Homilie des Chrysostomus p. 661 B, vgl. auch das Chrysostomus-Scholion in C^{n}

1 Vgl. Joh. 2, 14ff

412.

Matth. 21, 12. 13

Λῃστὰς ὁ Ἰησοῦς τοὺς ἐμπόρους διὰ τὸ λῃστρικὸν φιλοκερδείας, οἳ τὴν τῶν θυσιῶν χρείαν πρόφασιν αἰσχροκερδείας λαμβάνοντες βόας καὶ τρυγόνας καὶ περιστερὰς ἐπίπρασκον. ἕτεροι δὲ ἀργύρια προὐτίθεσαν λεπτὰ πρὸς μειζόνων ἐναλλαγήν, οὓς καὶ κολλυβιστὰς καλεῖ τουτέστι τραπεζίτας.

C^{la} 2. 3, vgl. *Π* 235, 3—6

2f Vgl. Joh. 2, 14

2 *τρυγόνας*] *πρόβατα* Joh.

413.

Matth. 21, 16

Ὁ καταρτίσας τὸν αἶνον ἐκ στόματος τῶν νηπίων ὁ Χριστός ἐστιν, οὗ »τῶν δακτύλων ἔργα« εἰσὶν οἱ οὐρανοί.

C^{lb} 1. 5 C^{lc}

2 Vgl. Ps. 8, 4

414.

Matth. 21, 18

Πείνα μὲν οὐκ ἦν, πρόσχημα δὲ ἦν πείνης τὴν ἰδίαν ἐνδεικνυμένου δύναμιν εἰς τὸ μὴ οἴεσθαι αὐτοὺς ἀτονίᾳ τὸ πάθος ἀναδέχεσθαι.

C^{la} 2 C^{lb} 1. 5 C^{lc}

415.

Matth. 21, 19—21

Τινὲς τὴν ξηρανθεῖσαν συκῆν εἰς τὴν παλαιὰν Ἱερουσαλὴμ ἐξέλαβον. ἔχει δὲ καὶ ἕτερον νοῦν, ἐὰν συνῇς ⟨συκῆν⟩ τὴν ἐξ ἧς μετὰ τὴν παράβασιν ῥάψαντες ἑαυτοῖς φύλλα »ἐποίησαν περιζώματα«. καὶ τοῦτο νοήσεις ἐκ τοῦ συνάψαι τὴν συκῆν ταύτην τῷ ὄρει, τὸ δὲ ὄρος τοῦτο εἰς τὸν διάβολον ἐκλαμβάνεται.

C^{la} 2 C^{lb} 1. 5 C^{lc}; vgl. auch Cramer I 170, 33ff

1 Vgl. Hier. in Matth. 167 B: *arborem unam, quam intellegimus synagogam et conciliabulum Iudaeorum* — 2f Vgl. Gen. 3, 7

2 ⟨*συκῆν*⟩ Diehl

416.

Matth. 21, 23. 24

Ἐπειδήπερ Ἰουδαῖοι ὑπὸ Ῥωμαίοις γεγονότες ἠγόραζον παρὰ τὸν νόμον τὴν ἱερατείαν καὶ τὰς κατὰ Ἰουδαίων ἀρχάς, θέλοντες δεῖξαι αὐτὸν παράνομον ὑπαινίττονται αὐτὸν διὰ τοῦ ἐγκαλεῖν τὸ τοιοῦτον ἄσεμνον πρᾶγμα. ἐρωτῶσι δὲ ἵνα, εἰ μὲν εἴπῃ· τῇ τοῦ θεοῦ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιῶ, ἀποστήσωσιν αὐτοῦ τὸν ὄχλον τὸν ὑμνολογοῦντα αὐτὸν τοῖς ὑπὲρ ἄνθρωπον ἐπαίνοις, εἰ δὲ εἴπῃ· ἐν τῇ ἐμῇ, ὡς περίαυτον διαβάλλωσι καὶ αὐθάδη.

C^{a}; zu Z. 1—4 vgl. *Π* 239, 10—12, zu Z. 4—7 *Π* 239, 8—10. In C^{p} beginnt ein Chrysostomus-Scholion fast wörtlich mit Z. 4 (*ἐρωτῶσι*) — 7 (*αὐθάδη*), worauf Ausführungen wie Z. 1—4 über „Amtsverkauf“ folgen

1 *Ἐπειδήπερ*] vorher geht der Text Matth. 21, 23. 24   6 *περίαυτον* (so auch Heinrici 239 App.)] *ἀλαζόνα* C^{p} < *Π* 239, 10 *περιαυτο⟨λόγο⟩ν* ? Diehl

417.

Matth. 21, 23
Vgl. Tom. XVII, 2? Or. X 582, 19ff

Τινὲς ἐξ αὐτῶν ἐν περιέργοις ἑτέραις δυνάμεσι φαντασίαν ἐμποιούμενοι πολλοὺς ἀνθρώπους ἐπλάνων. νόει γάρ μοι τὸ ὑπ' αὐτῶν λεγόμενον τῷ σωτῆρι τὸ »οὗτος ἐν Βεελζεβοὺλ τῷ ἄρχοντι τῶν δαιμονίων ἐκβάλλει τὰ δαιμόνια«. πόθεν γὰρ ἦν αὐτοῖς τοῦτο λέγειν, εἰ μὴ ἐγένετο ὑπό τινων ἐν αὐτοῖς; θεώρει γάρ μοι τὸν Σίμωνα μαγείας τέχνῃ χρησάμενον καὶ πολλοὺς πλανήσαντα ἐν τῷ λαῷ. καὶ πάλιν· ᾔδεισαν τοὺς φαρμακοὺς τοὺς ἐν Αἰγύπτῳ ἀντιστάντας ταῖς μαγείαις τῷ Μωϋσεῖ ἐν ἀλλοτρίᾳ δυνάμει. πλὴν νόει μοι τὴν τοῦ θεοῦ δύναμιν τὴν κατακυριεύουσαν τῶν ἀλλοτρίων δυνάμεων, τῆς μὲν συνεργούσης τῷ Μωϋσεῖ περιγινομένης τῶν Αἰγύπτου φαρμακῶν, τῆς δ' ἐν τοῖς ἀποστόλοις τῆς τοῦ Σίμωνος. καὶ τὸ δὲ τίς σοι ἔδωκε τὴν ἐξουσίαν ταύτην ἀκουέτωσαν αὐτοῦ λέγοντος »ἐγὼ ἀπ' ἐμαυτοῦ οὐδὲν ποιῶ, ἀλλὰ καθὼς βλέπω τὸν πατέρα ποιοῦντα οὕτως ἐγὼ ποιῶ«. [τί οὖν αὐτὸς — τὰ κακά.] εἰ γὰρ ἠπίστασθε, φησίν, ὅτι »τὸ φῶς« εἰμι »τὸ ἀληθινόν«, καὶ ὅτι ἐκεῖνος »ἦλθεν εἰς μαρτυρίαν, ἵνα περὶ τοῦ φωτὸς μαρτυρήσῃ«, ἔγνωτε τοῦτο ἄν, ὅτι εἰκότως ἀφαιρῶ τὸν σκότον ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ· σκότος γὰρ ἡ φιλοκέρδεια καὶ αἰσχροκέρδεια, τὸ καλὸν ἰδεῖν οὐκ ἐῶσα.

C^v: zu Z. 1—5 vgl. Heinrici 240 App. (anon. in C^lb 1. 5). Das Mittelstück Z. 13 *τί οὖν αὐτὸς — τὰ κακὰ* (Text: TU 47, 2, 26) entspricht Chrysostomus hom. 67 p. 663 D—664 A: z. T. (*καὶ πῶς οὐκ κτλ.*) auch in C^ld f. 73^v dem Origenes beigelegt, aber von jüngerer Hand am Rande mit schwarzer Tinte und mit anderem Schluß!

3 Matth. 12, 24 — **5f** Vgl. Act. 8, 9ff — **6f** Vgl. Ex. 7, 17 — **9** Vgl. Ex. 7, 12; 8, 14; 9, 11 — **10** Vgl. Act. 8, 18f — **12** Joh. 5, 30 — **14** Joh. 1, 9 — Joh. 1, 7

4 *ἦν* C^v *ἂν* ⟨*ἐπῄει*⟩ Heinrici

418.

Matth. 21, 28—31

Πολλοὶ καὶ μέχρι τοῦ νῦν ὑπισχνοῦνται μὲν τῷ θεῷ καὶ πατρὶ μοναχοὶ τυχὸν ἔσεσθαι ἢ ἱερεῖς, μετὰ δὲ τὴν ὑπόσχεσιν ῥαθυμοῦσιν. ἕτεροι δὲ μοναχικὴν μὲν ἢ ἱερατικὴν διαγωγὴν οὐκ ἐπηγγείλαντο, μοναχικῶς δὲ καὶ ἱερατικῶς διάγουσιν· ὥστε οὗτοι τέκνα εὐπειθῆ οἱ πράττοντες κἂν μηδὲν ὑπέσχοντο.

C^h = Theophyl. 377 D; der Inhalt dieses äußerst zweifelhaften Scholions läßt sich auch durch die sehr schwachen Anklänge in Tom. XVII, 4 Or. X 588, 26—589, 8 nicht decken

4 *κἂν* (auch Theophyl.)] ⟨*ἂν ἦσαν, εἰ*⟩ *καὶ* Diehl

419*).

Matth. 21, 28—32

Tom. XVII, 4. 5 Or. X 587, 26—590, 27

Τέκνα δύο ὡς ἀνθρώπου τροποφοροῦντος τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ὁ παλαιὸς λαὸς καὶ ὁ πιστεύσας ἐξ ἐθνῶν, ὃς πρῶτος ὢν τῷ προωρίσθαι καὶ προεγνῶσθαι καὶ προεκτίσθαι ἀκούσας ὕπαγε ἐργάζου ὑπερέθετο φεύγων τοὺς πόνους ἐπὶ δὲ συντελείᾳ μεταμεληθεὶς ἐποίησε τὸ θέλημα τοῦ πατρός, δευτέρου μὲν ἀκούσαντος τοῦ κατὰ σάρκα Ἰσραὴλ διαψευσαμένου δὲ τοῖς ἔργοις τὴν ὑπόσχεσιν. χρήσῃ τῇ παραβολῇ ἐπὶ τοῖς ἢ μηδὲν ἐπαγγελλομένοις χρηστὸν ἢ ἐλάττονα, ἔργῳ δὲ ποιοῦσι, καὶ ἐπὶ τοῖς ἐν μεγάλαις ἐπαγγελίαις οὐδὲν ἀνύουσιν.

C^{a} C^{o} 1. 2. 3 C^{lc}, zu Z. 1—6 vgl. *Π* 241, 3—8

1 Vgl. Deut. 1, 31 — 2 Vgl. Röm. 8, 29

8 *ἀνύουσιν*] danach Schlußzeichen C^{a}, wo weiter *περὶ τῶν ἐξ κτλ.* — *Π* 241,11 ff folgt

420.

Matth. 21, 33. 34

[*Ὅτε γὰρ ἐξ Αἰγύπτου ἐξῆλθον, καὶ νόμον αὐτοῖς ἔδωκεν καὶ πόλιν ἀνέστησεν καὶ ναὸν ᾠκοδόμησεν καὶ θυσιαστήριον κατεσκεύασεν καὶ χρόνον πολὺν ἔμεινεν. τὴν γὰρ ἀποδημίαν τοῦτο αἰνίττεται, τὴν πολλὴν μακροθυμίαν. καὶ ἀπέστειλεν τοὺς δούλους αὐτοῦ, τουτέστιν τοὺς προφήτας, τοὺς καρποὺς λαβεῖν, τουτέστιν τὴν ὑπακοὴν τὴν διὰ τῶν ἔργων ἐπίδειξιν.*]

C^{a} unter *ἄλλως* i. m. ꝺ (etwas tiefer). Das Stück entspricht in der Tat Chrysostomus hom. 68 p. 670 AB

1 *ὅτε γὰρ* Chrysost. *ὅταν* C^{a}

421.

Matth. 21, 33—41

Tom. XVII, 6—9 Or. X 591, 14—610, 3

Ἡ παραβολὴ οἰκοδεσπότην λέγει τὸν θεὸν καὶ πατέρα, τὸν πολλὴν πρόνοιαν ἐξ ἀρχῆς εἰς τοὺς Ἰουδαίους ἐνδειξάμενον. ἀμπελὼν δὲ ἁπλῶς

C^{ld}, Z. 12—14 auch in C^{c} 1. 2. 3; ferner zu Z. 1—14 *Π* 242, 2—243, 11, zu Z. 14—28 *Π* 244, 9—245, 3, stückweise auch Theodor von Heraklea bei Cramer I 176, 15—27. C^{v} schreibt den Anfang Chrysostomus zu (vgl. hom. 68 p. 669 E *τὴν πρόνοιαν τὴν πολλὴν* ?)

---

*) Vorher geht in C^{a} f. 103 a ein Scholion *πάλιν διὰ παραβολῶν — ἀλλὰ μεταβαλλόμενοι*, zu dem i. m. *ΙΩ* ꝺ (wohl nicht ꝺ) steht: vgl. Chrysostomus hom. 67 p. 664 A ?

μὲν ὁ πρῶτος λαὸς τουτέστιν ὁ Ἰσραὴλ φυτευθεὶς ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἐν τῇ γῇ τῆς ἐπαγγελίας, φραγμὸς δὲ ὁ νόμος οὐκ ἐῶν αὐτοὺς μιγῆναι τοῖς ἔθνεσι, ληνὸς τὸ θυσιαστήριον ἤτοι ὁ τόπος τῶν σπονδῶν, πύργος ἡ Σιὼν ἢ ὁ ναός, γεωργοὶ οἱ πρεσβύτεροι τοῦ λαοῦ καὶ οἱ σοφοὶ καὶ οἱ κατὰ καιροὺς διδάσκαλοι. ἀποδημία οἰκοδεσπότου, ὅτε οὐκέτι »ἡμέραις« ἐν στύλῳ νεφέλης καὶ νυκτὸς ἐν »στύλῳ πυρὸς« αὐτοῖς ἐπιφαίνεται, ἢ ἡ τοῦ θεοῦ μακροθυμία ἡ μὴ παρὰ πόδας ἀπαιτοῦσα τοὺς Ἰουδαίους τὴν τῶν πταισμάτων τιμωρίαν, ἀπαίτησις δὲ καρπῶν ὁ ἔννομος βίος, καιρὸς αὐτῶν ἡ προφητικὴ ἀπαίτησις, δοῦλοι πρῶτοι καὶ δεύτεροι παθόντες ἄτοπον οἱ κατὰ διαφόρους καιροὺς ἀποσταλέντες προφῆται· ὧν τὸν μὲν ἔδειραν ὡς Μιχαίαν πατάξαντος »ἐπὶ σιαγόνα« Σεδεκίου, τὸν δὲ ἀπέκτειναν ὡς Ζαχαρίαν »μεταξὺ τοῦ ναοῦ καὶ τοῦ θυσιαστηρίου«, τὸν δὲ ἐλιθοβόλησαν ὡς »Ἀζαρίαν υἱὸν Ἰωδαὲ τὸν ἱερέα«. τάχα δὲ ἀμπελὼν νῦν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ καὶ τὰ μυστήρια αὐτῆς ἐν νόμῳ καὶ προφήταις καὶ τῇ ἄλλῃ φυσιολογίᾳ, καρποὶ δὲ ὁ ἐνάρετος ἐν ἤθεσι βίος, φραγμὸς ὁ λογικὸς τόπος καὶ τὸ γράμμα ὡς μὴ κατοπτεύοιτο τοῖς ἔξω τὰ κεκρυμμένα μυστήρια, ληνὸς τὸ βάθος τῆς δεχομένης τοὺς καρποὺς τούτους ψυχῆς πᾶν ἐπιπόλαιον ἀποβαλλούσης, πύργος ὁ διηρμένος περὶ θεοῦ λόγος, ναὸς ὢν τοῦ ἐν αὐτῷ θείου νοῦ, γεωργοὶ οἱ πρῶτοι πιστευθέντες »τὰ λόγια τοῦ θεοῦ«, οἷς ἀποδημεῖ εἰς τὴν αὐτοῦ περιωπὴν δοὺς ἀφορμὴν (ἐξ ὧν αὐτὸς ἐφύτευσε, φραγμόν τε ἔθηκεν, ὤρυξεν, ᾠκοδόμησε) τοῦ φέρειν καρπόν, καιρὸς καρπῶν ὃν οἶδεν ὁ οἰκοδεσπότης τάχα οὐχ ὁ τοῦ ἐκφύειν φύλλα ἢ κυπρίζειν ἢ ὀμφακίζειν ἢ τρυγᾶσθαι, οἷον ⟨δὲ⟩ οἱ τῆς νηπιότητος ἢ τῆς συμπληρώσεως τοῦ λόγου ἢ οἱ τῆς ἐν ἀρετῇ προκοπῆς ἢ ἀρχῆς, οἱ δὲ τῆς ἀγάπης καὶ χαρᾶς καὶ εἰρήνης καὶ τῶν λοιπῶν. δοῦλοι οἱ προφῆται τὰ πνευματικὰ καρπώματα ἀπαιτοῦντες προσάγειν ὡς ἱερεῖς θεῷ.

4 Vgl. Ps. 105, 35 — 7f Vgl. Ex. 13, 21. 22 — 12f Vgl. III. Regn. 22, 24 — 14 Matth. 23, 35 — 15 II. Paral. 24, 20 — 21 Vgl. Röm. 3, 2 — 26f Vgl. Gal. 5, 22

16 Zu *φυσιολογία* (auch *Π*) vgl. Or. X 636, 13f

6 *ναός Π οὐρανός* C[ld] 7 *ἀποδημία οἰκοδεσπότου Π ἀπεδήμησε δὲ ὁ οἰκοδεσπότης* C[ld] 10 *ἀπαίτησις*] l. *ἀπόδοσις* (vgl. v. 41)? so C[lb] 1. 5 12 *ὧν Π οἷς* C[ld] 15 *Ἀζαρίαν* C[c] *Ζαχαρίαν* C[ld] | *ἱερέα* + *ὡς ἐν τοῖς Βασιλείοις* C[c] | *νῦν Π ἡ* C[ld] 19 *τούτους Π τοὺς τῆς* C[ld] | *ἐπιπόλαιον Π ἐπὶ πόλεμον* C[ld] 19/20 *ἀποβαλλούσης Π ἐπιβαλλούσης* C[ld] 20 „AMa *διηρμένος*" (sic) Heinrici 244 *διηρημένος* C[ld] *Π* | *ὁ Π καὶ* C[ld] | *ὢν Π μὲν ἡ* C[ld] 21 *νοῦ* Or. *ναοῦ* C[ld] *Π* 24 *ὁ τοῦ Π ὅτι* C[ld] 25 *οἷον ⟨δὲ⟩* Kl *οἷοι οἱ Π* (doch vgl. App.)

422.
Matth. 21, 33—41

Οἰκοδεσπότην λέγει τὸν τῶν ὅλων θεόν, ἀμπελῶνα δὲ τὸν διὰ τῆς εὐσεβείας κατασκευασθέντα λαὸν τὸν Ἰσραήλ, καὶ φραγμὸν τὴν ὑπὸ τῆς τοῦ θεοῦ βοηθείας ἀσφάλειαν παρασχεθεῖσαν αὐτῷ καθ᾽ ἣν τῆς ἐπιβουλῆς τῶν πολεμίων ἀπαλλαγεὶς ἔμεινεν ἐπὶ τῆς οἰκείας γῆς, ἣν νέμεσθαι αὐτοῖς ἐδεδώκει τῶν ἀλλοτρίων ἀφελόμενος ὁ δεσπότης, πύργον τὸν ναὸν ἐν ᾧ συνιόντας ἐχρῆν τοὺς τῆς εὐσεβείας καρποὺς τῷ θεῷ προσκομίζειν ἅπαν πληροῦντας ἐκεῖ τὸ κατὰ νόμον τῇ τοῦ θεοῦ θρησκείᾳ ὀφειλόμενον παρ᾽ αὐτῶν. ἀλλὰ μὴν καὶ ληνὸν τὸν βωμὸν ἐφ᾽ οὗ τῶν θυσιῶν ἐξεχεῖτο τὸ αἷμα, γεωργοὺς δὲ τὸ ἱερατικὸν τάγμα καὶ ἅπαντας τοὺς τοῦτο ἐγκεχειρισμένους ὥστε παρασκευάζειν τὸν λαὸν τὴν ἀπὸ τῆς τοῦ νόμου διδασκαλίας ἐπικαρπίαν τῷ θεῷ προσάγειν δι᾽ »ἀγαθῆς συνειδήσεως«, ἀποσταλέντας δὲ δούλους τοὺς κατὰ καιρὸν λέγει προφήτας οἳ ἀπεστέλλοντο πρὸς τὸ εὐγνώμονα γενέσθαι τὸν λαὸν ποιήσοντες περὶ τὰ ὀφειλόμενα τῷ θεῷ (εἴτε καὶ τοὺς ἱερέας, συνεχὴς γὰρ αὐτοῖς ὁ ἔλεγχος κατ᾽ ἐκείνων μάλιστα ἐγίνετο ὡς καὶ τοῖς λοιποῖς αἰτίων τῆς βλάβης), παθόντες δὲ μυρία ὅσα παρὰ τῶν Ἰουδαίων κακὰ καὶ μάλιστα παρὰ τῶν ἡγεῖσθαι δοκούντων ἐν αὐτοῖς διετέλεσαν ἀνύοντες πλέον οὐδέν.

C^{1a} 3, dagegen C^{1b} 1. 5 C^{1c} unter τοῦ αὐτοῦ = Ἀνεπιγράφου. Vgl. Nr. 421 Z. 1. Heinrici hielt Nr. 422 überhaupt für eine Duplik von Nr. 421

11 Vgl. I. Tim. 1, 5

423.
Matth. 21, 33ff

Ἄφιξιν λέγει τοῦ υἱοῦ τὴν αὐτοῦ παρουσίαν.

C^{1a} 2. 3 C^{1b} 1. 5 C^{1c}

1 παρουσίαν + παθόντος ὑπ᾽ αὐτῶν καὶ ἀναστάντος καὶ κακῶς ἀπολέσαντος αὐτούς. ἄλλοι γεωργοὶ οἱ ἀπόστολοι κτλ. C^{1a} 2 (vgl. *Π* 244, 1). 3 (bis ἀπόστολοι) C^{1c} *Π*, Zu ἄλλος γεωργὸς κτλ. s. Nr. 425

424.
Matth. 21, 33. 39

Ἀμπελὼν δὲ ἡ Ἱερουσαλήμ, φραγμὸς ὁ νόμος, ληνὸς τὸ θυσιαστήριον, πύργος ὁ ναός (ὁ τόπος τῆς προσευχῆς), τὸ ἔξω τοῦ ἀμπελῶνος ἔξω τῆς Ἱερουσαλήμ. καὶ ταῦτα κατ᾽ αἴσθησιν, τὰ δὲ νοητὰ ἐρεύνα.

C^{1a} 3 (unter τοῦ αὐτοῦ = Orig.); vgl. zu Z. 1f Nr. 421 Z. 4—6

425.
Matth. 21, 41
Vgl. Tom. XVII, 7 ? Or. X 597, 1ff

Ἄλλοι γεωργοὶ οἱ ἀπόστολοι καὶ οἱ τῶν πιστῶν εὐγνώμονες, οἳ καὶ ἀποδεδώκασι τοὺς καρποὺς ἐν θεοσεβείᾳ ζήσαντες. οἷς καὶ ἐξεδόθη ὁ ἀμπελὼν ἐπιμελουμένοις αὐτοῦ, ἐπειδὴ ἐν Ἡσαΐᾳ καὶ Ἱερεμίᾳ ὁ ἀμπελὼν λαὸς οὐ φέρων καρποὺς ἀλλ' ἀκάνθας καὶ πικρίας μεστός. νῦν δὲ ὁ μὲν ἀμπελὼν φροντίζεται ὑπὸ τοῦ δεσπότου· οὐ γὰρ ἐξεκόπη ὁ ἀμπελών, ἀλλ' ἄλλοις ἐδόθη γεωργοῖς. ὑπαίτιοι δὲ οἱ πρῶτοι γεωργοί.

C^{1a} 2 (s. zu Nr. 423) C^{1b} 1. 5 C^{1c}; vgl. *Π* 244, 3—8

3f Vgl. Jes. 5, 2 — Vgl. Jer. 2, 21

3 ἐπιμελουμένοις — ἀμπελὼν $<$ C^{1c}

426.
Matth. 21, 42

Οἰκοδόμοι εἰσὶν οἱ τὸν ζῳοποιὸν λίθον ἀποδοκιμάσαντες, τὴν ἀλήθειαν, οἱ τῷ ψεύδει τῇ διδασκαλίᾳ * * *.

C^c 1. 2. 3

2f l. [οἱ] τῷ ψεύδει τῆς διδασκαλίας ? Kl

427.
Matth. 21, 42. 44

Πᾶσα πτῶσις ἐν τῷ πνευματικῷ λίθῳ ἀλυσιτελὴς καὶ ἐπίπονος· οὐκ ἔστι γὰρ πτώσεως, ἀλλ' οἰκοδομῆς. πῶς δὲ συνθλᾷ καὶ λικμᾷ καὶ τὰ αἴτια τούτων ζήτει.

C^c 1. 2. 3 C^{1b} 1. 2. 3. 5 C^{1c}

2 πῶς — 3 ζήτει $<$ C^{1ab}

428.
Matth. 21, 42
Vgl. Tom. XVII, 12 ? Or. X 615, 24ff

Γωνία ἐστὶ συγκρότησις δύο τοίχων. τὸ ἐξ Ἰσραὴλ »λεῖμμα« καὶ »τῶν ἐθνῶν τὸ πλήρωμα« εἰς ἓν συγκροτῶν ὁ λίθος ὁ Χριστός, ἡ ἀλήθεια, τὴν γωνίαν ποιεῖ, καθὼς γέγραπται· παρὰ κυρίου ἐγένετο αὕτη.

C^c 1. 2. 3 C^{1a} 2. 3 C^{1b} 1. 5 C^{1c}

1 Vgl. Röm. 11, 5 — 1f Vgl. Röm. 11, 25

429.

Matth. 22, 1—13

Vgl. Tom. XVII, 19, 20 Or. X 638, 12—642, 5

Νῦν μὲν οὐκ οἰκοδεσπότῃ ὁμοιοῦται, ἀλλὰ βασιλεῖ τῷ μείζονι· πέμπει γὰρ στρατεύματα, λέγει ἐν ἐξουσίᾳ δῆσαι ποδῶν καὶ χειρῶν, ἐμβαλεῖν εἰς τὸ σκότος. τάχα δὲ ἄνθρωπος βασιλεὺς ἡμῖν οἷς καὶ ὀργίζεται, θεὸς δὲ ὢν »ἐν μέσῳ« ἔστη διακρίνων θεούς.

C^{a}, C^{luc} (vgl. MPG 17, 364 D f); vgl. *Π* 246, 2—4

4 Vgl. Ps. 81, 1

3 *ἀνθρώποις* C^{a} corr. Kl

430.

Matth. 22, 1—14

Vgl. Tom. XVII, 16. 21f Or. X 628, 18—644, 22

Γάμους ὁ πατὴρ ποιεῖ, τὴν εὐφροσύνην τῇ ἀποκαταστάσει τῆς ἐκκλησίας πρὸς Χριστὸν καὶ τὴν πνευματικὴν κοινωνίαν λόγου καὶ νύμφης ψυχῆς λαμβανούσης καὶ γεννώσης λογικὰ γεννήματα. κοινῶς μὲν δοῦλοι καλοῦνται διδάσκαλοι καὶ πάντες οἱ διάκονοι τοῦ λόγου. νῦν δὲ πατριάρχαι. κλητοὶ ὁ πρῶτος λαὸς καὶ τὸ τῶν εὐγενῶν Ἰσραηλιτικῶν ψυχῶν γένος· τοὺς γὰρ πρὸς σύνεσιν εὐφυεῖς καὶ τῇ κατασκευῇ διορατικωτέρους θέλει ἥκειν εἰς τὴν μακαρίαν ἑστίαν ὁ θεός.

C^{a} unter *τοῦ αὐτοῦ* hinter Nr. 429; zu Z. 3—7 vgl. Nr. 433 Anfang (C^{l}), auch *Π* 246, 11—247, 3

431.

Matth. 22, 2—4

Συνάψας ἑαυτῷ τὸ πλάσμα τῶν χειρῶν αὐτοῦ γάμους ὠνόμασε τὴν παρὰ τῶν εὐσεβῶν ἐπὶ τῶν θείων μελῶν περιπλοκήν. νοῦς πρὸς νοῦν συνάπτεται, εἰ καὶ διὰ μέσης σαρκός. ἐπὶ ταύτῃ οὖν δεδέμεθα, καθ' οὓς οἶδε λόγους. πρῶτοι δὲ καὶ δεύτεροι καλοῦνται· πρῶτοι μέν εἰσι καὶ οἱ κατὰ τὴν τοῦ κυρίου παρουσίαν προδραμόντες ἀπόστολοι, δεύτεροι δὲ οἱ μετὰ τὴν ἀνάληψιν ἀπόστολοί τε καὶ ἀποστόλων συνεργοὶ καὶ διάδοχοι.

C^{lb} 5 C^{lc} (C^{le} mit rotem *ωϭ* i. m.)

432.
Matth. 22, 3

Οὗτος ὁ αἰὼν κλῆσις, οὗτος παρασκευή· ἐκεῖνος σάββατον καὶ ὀγδοάς.

C^{lb} 5 C^{lc}

1 Von Heinrici als „gnostisches Sprengstück“ angefochten, doch vgl. z. B. Origenes Sel. in Ps. 119, 161 (Lo 13, 102): *ὥσπερ ἡ ὀγδόη σύμβολόν ἐστι τοῦ μέλλοντος αἰῶνος, δύναμιν ἀναστάσεως περιέχουσα, οὕτω καὶ ἡ ἑβδόμη σύμβολόν ἐστι τοῦ κόσμου τούτου* und Harnack TU 42, 4, 112

433.
Matth. 22, 3. 4
Vgl. Tom. XVII, 15. 22 Or. X 628, 22ff 643, 29—648, 26

Δοῦλοι	*Δοῦλοι καλοῦνται προφῆται, κοινῶς μὲν διδάσκαλοι καὶ πάντες οἱ διάκονοι τοῦ λόγου. νῦν δὲ*
οἱ πατριάρχαι δηλονότι ἢ	*οἱ πατριάρχαι. κλητοὶ ὁ πρῶτος λαὸς ὁ ἐξ Ἰσραήλ. τοὺς γὰρ πρὸς σύνεσιν εὐφυεῖς καὶ τῇ κατασκευῇ διορατικωτέρους θέλει ἥκειν εἰς τὴν μακαρίαν ἑστίαν ὁ θεός. ἄλλοι δοῦλοι*
Μωσῆς καὶ οἱ προφῆται.	*Μωσῆς καὶ οἱ προφῆται. ἢ τοὺς μὲν πρώτους λέγει δούλους τοὺς περὶ Μωσέα καὶ προφήτας, οἳ οὐκ ἔπεισαν τὸν λαὸν εἰς ἄκραν ἐλθεῖν πίστιν, μεθ' οὓς Ἰωάννης καὶ οἱ μαθηταί, οἳ καὶ ἔλεγον ἡτοιμάσθαι τοῖς πιστοῖς τὴν πλουσίαν παράθεσιν τῆς τῶν ἀγαθῶν τρυφῆς·*
ἄριστον ὑπὸ τῆς λεγούσης ἡτοιμακέναι »τὴν ἑαυτῆς τράπεζαν« Σο-	
C^{c} 1. 2. 3; zu Z. 1—11. 27—34 vgl. *Π* 247, 4. 7—11; C^{lc} anonym hinter einem Kyrill-Scholion (vgl. Mai Nova Bibl. PP III, 133 Eigentum Kyrills)	C^{lb} 2. 3 zu Z. 1—10 auch C^{a}; zu Z. 1—18 vgl. *Π* 246, 11—247, 7, zu Z. 27—33 Heinrici App. Zu Z. 1—10 Nr. 430 Z. 3ff

20 Vgl. Prov. 9, 2

φίας ἡτοίμασται πνευματικὴ στάσις, οἰνοχόων καὶ λειτουργῶν ἄλλων, ἐπιστήμῃ καὶ καιρῷ διακονούντων ὡς καὶ παρὰ τῷ Σολομῶντι τῷ ΕΙΡΗΝΙΚΩΙ, καθὰ ἐν Βασιλείοις γέγραπται περὶ αὐτοῦ.

ταῦροι δὲ ἡ λογικὴ καὶ ὡς ἐν καθαροῖς μείζων τροφή. σιτιστὰ τὸ πνευματικῶς ἡδὺ τῆς θεωρίας καὶ οὐκ ἀσθενές. θύσις ἡ διαίρεσις καὶ τροπολογία τῶν προβλημάτων. πάντα οἱ περὶ τῶν ὄντων ποικίλοι λόγοι καὶ θεωρίαι. τὸ δὲ ἕτοιμα προτρέπει.

ἡ γὰρ παρασκευὴ τοῦ γάμου γίνεται διὰ τῆς τῶν πλουσίων χαρισμάτων δόσεως, ἥπερ εἰκάζεται ταύροις καὶ σιτιστοῖς τοῖς ἐν εὐωχίᾳ πλουσίᾳ παρασκευαζομένοις (»ἐν παντὶ« γὰρ πεπλουτίσθαι ἡμᾶς ὁ Παῦλός φησιν, »ἐν λόγῳ καὶ γνώσει«).

24 ff Vgl. III. Regn. 10, 5; Wutz, Onom. sacra 109.

31 ff I. Kor. 1, 5

35 *καθαροῖς*] so ohne den gen. *πάντων τῶν καθαρῶν* (= Or. X 644, 29) auch *Π*

434.

Matth. 22, 5. 6

Tom. XVII, 15. 23 Or. X 629, 13ff; 646, 12ff

Οἱ ἀπελθόντες διττοί· οἱ μὲν ἀμελεῖς τοῦ θείου λόγου ἢ ἀσχολίᾳ βιωτικῇ ἢ ὡς πτωχοὶ καὶ ἄποροι τὸν νοῦν, οὐ μὴν πονηρευόμενοι, ἀλλὰ τὸ ἴδιον γεώργιον καὶ αὐτοὶ περιέποντες. οἱ δὲ προηγουμένως οἱ πρίσαντες Ἠσαΐαν, πατάξαντες Ἱερεμίαν καὶ τοὺς λοιποὺς προφήτας διώξαντες.

C[a]

2 f *πονηρευόμενον . . . καὶ αὐτοῦ* C[a], corr. Kl

435 I.

Matth. 22, 6—12

Tom. XVII, 16. 23. 24 Or. X 630, 3—631, 29; 643, 29—651, 7ff

Τίνας ὕβρισαν; τοὺς πατριάρχας. στρατεύματα δέ εἰσιν οἱ ἐμπρήσαντες τὰ Ἱεροσόλυμα καὶ ἀνελόντες τοὺς ἐν τῇ πόλει Ῥωμαῖοι καὶ ἡ οὐράνιος στρατιὰ καὶ οἱ ἐπὶ τῶν κολάσεων ἄγγελοι καὶ οἱ ἀναιροῦντες Ἰουδαϊκὴν διδασκαλίαν καὶ ψευδώνυμον γνῶσιν. δοῦλοι οἱ ἀπόστολοι καὶ οἱ ἐπιτεταγμένοι τῇ κλήσει τῶν ἐθνῶν ἄγγελοι. οὐκ ἦσαν ἄξιοι· ὡς οὐκ ἀξίοις λέγουσιν οἱ ἀπόστολοι· »ὑμῖν ἀναγκαῖον ἦν ἀναγγεῖλαι τὸν λόγον τοῦ θεοῦ· ἐπεὶ δὲ ἀναξίους ἑαυτοὺς ἐκρίνατε«, πορευόμεθα »εἰς τὰ ἔθνη«. διέξοδοι ὁδῶν εἰσι τὰ ἔξω τοῦ Ἰσραὴλ δόγματα. ἀδιακρίτως συνάγουσι πονηροὺς μέν, ἵνα ἀποθέμενοι τοῦτο τὸ ἔνδυμα ἔνδυμα γάμου καὶ ἑστίαν θεοῦ ἔχωσιν, ἀγαθοὺς δὲ ἁπλούστερον τοὺς μετριωτέρους (»ἔθνη γὰρ τὰ μὴ νόμον ἔχοντα« καὶ τὰ ἑξῆς). βίος καὶ πράξεις ἀγαθαί εἰσι τὸ ἔνδυμα, ἅπερ ὁ μὴ ἔχων ἐξ ἰδίας σπουδῆς οὐκ ἔχει ἔνδυμα· ἡ γὰρ κλῆσις ἡ διδοῦσα ἀναμαρτησίαν καὶ πνεύματος ἁγίου μετοχὴν κατὰ χάριν ἐστίν.

C^{c} 1. 2. 3, von Z. 9 ab ähnlich C^{a} (aber mit anderem Schluß), zu Z. 8f. 11f vgl. Nr. 435 II, zu Z. 8ff Nr. 437; dagegen in C^{lc} unter *τοῦ αὐτοῦ* = Kyrill. Zu Z. 1ff. 4f. 10f. vgl. *II* 248, 3—6. 9f

4 Vgl. I. Tim. 6, 20 — 6 Act. 13, 46 — 11 Vgl. Röm. 2, 14

6 ⟨*οἷς*⟩ *ὡς* Diehl

435 II.

Matth. 22, 9. 10

Tom. XVII, 16 Or. X 630, 21—631, 8

Διέξοδοι τῶν ὁδῶν τὰ ἔξω τοῦ Ἰσραὴλ δόγματα καὶ τοῖς τυχοῦσι δεδομένα καὶ τοῖς ἀπερριμμένοις. [ἐπειδὴ γὰρ ἄνω καὶ κάτω ἔλεγεν ὅτι »πόρναι καὶ τελῶναι« κληρονομήσουσι καὶ »ἔσονται οἱ πρῶ-

C^{la} 3 (auch Vat. gr. 1618), in C^{lc} anonym (aber mit Namenslücke); vgl. zu Z. 1 Nr. 435 I Z. 8. Aber Z. 7 *ἐπειδὴ* — 20 *ἐπιμελείας* entspricht Chrysostomus hom. 69 p. 681 CD

Βέλτιον δὲ οὕτως νοηθῆναι· ὁδός ἐστιν ὁ βίος ἑκάστου καὶ ἡ πολιτεία, διέξοδοι δὲ ἀπὸ τῆς ὁδοῦ τὸ δόγμα.

οἱ γοῦν Ἕλληνες ὁδοὺς ἔχοντες πονηράς, τουτέστι βίους ἐπιψόγους, ἀπὸ τῶν βίων τῶν πονηρῶν καὶ ἐπὶ τὰ

C^{b} = Theophyl. 385D

7 Vgl. Matth. 21, 31 — 8f Vgl. Matth. 20, 16

4 *Ἰσραὴλ* Kl, vgl. Nr. 435 I Z. 8 *σωτῆρος* C^{la} 3

τοι ἔσχατοι καὶ οἱ ἔσχατοι πρῶτοι«, δείκνυσιν ὅτι δικαίως ταῦτα γίνεται, ὃ μάλιστα πάντων ἔδακνεν Ἰουδαίους.

τοῦ αὐτοῦ·

ἵνα μὴ θαρρῶσιν οἱ ἀπὸ τῶν διεξόδων κληθέντες τῇ πίστει μόνῃ, καὶ περὶ τῆς πίστεως αὐτοῖς διαλέγεται, τοῖς μὲν μηδέπω πεπιστευκόσιν περὶ τοῦ προσελθεῖν τῇ πίστει, τοῖς δὲ πεπιστευκόσι περὶ τῆς κατὰ τὸν βίον ἐπιμελείας.]

ἀγαθοὺς τοὺς μετριωτέρους λέγει ἤτοι τοὺς ποσὸν ἑαυτῶν ἐπιμεληθέντας συγκρίσει τῶν δι' ὅλου φαύλων.

21 *ἀγαθοὺς* — 24 *φαύλων*] dafür in C^{lc} (vgl. auch Heinrici 249 App.) *ἔνδυμα γὰρ βίος ἐστὶ καὶ πρᾶξις*: dazu vgl. 435 I Z. 11f Nr. 437 Z. 2ff

δόγματα ἐξέβησαν τὰ ἄθεα, θεοὺς αἰσχροὺς ὑποστήσαντες συνηγόρους τοῖς πάθεσιν. ἐξελθόντες οὖν οἱ ἀπόστολοι ἐκ τῆς Ἱερουσαλὴμ ἐπὶ τὰ ἔθνη συνήγαγον πάντας

πονηρούς τε καὶ ἀγαθούς, τουτέστι τούς τε πάσης κακίας πεπληρωμένους καὶ τοὺς μετριώτερον ἔχοντας, οὓς καὶ ἀγαθοὺς ὀνομάζει ὡς πρὸς σύγκρισιν ἐκείνων.

436.

Matth. 22, 9ff
Tom. XVII, 19. 20 Or. X 638, 12—642, 3

Ὅσον ἄνθρωποί ἐσμεν — συναγωγῇ θεῶν.

C^{luc} (Vat. 1611 Ven. 331)

Text: MPG 17, 364 (in einem längeren Scholion zu Luc. 14, 18ff mit der Einführung: *Τὸ μὲν οὖν ὁλοσχερὲς τῆς παραβολῆς οὕτως· ἐκλάβοις δὲ καὶ ἄλλως τὰ κατὰ τὸν τόπον*)

437.

Matth. 22, 12
Tom. XVII, 16. 23 Or. X 631, 4ff. 649, 22ff

Ἀδιακρίτως συνάγουσιν· πονηροὺς μέν, ἵνα ἀποθέμενοι τοῦτο 〈τὸ ἔνδυμα〉 ἔνδυμα γάμου καὶ ἑστίαν θεοῦ ἔχωσιν, ἀγαθοὺς δὲ ἁπλούστερον

C^{a}; zu Z. 1 *ἀδιακρίτως* vgl. *Π* 249, 1, zu Z. 2f *ἀγαθούς κτλ.* *Π* 248, 9f, zu Z. 4f *Π* 248, 10f. Zum Ganzen: Nr. 435 I Z. 8—11

1f. 〈*τὸ ἔνδυμα*〉 Kl, vgl. S. 182, 9

τοὺς μετριωτέρους. »ἔθνη« γὰρ »τὰ μὴ νόμον ἔχοντα φύσει τὰ τοῦ νόμου« ποιοῦσι. τοὺς γὰρ ποσῶς ἑαυτῶν ἐπιμεληθέντας συγκρίσει τῶν ἐξ ὅλου φαύλων ἐνταῦθά φησιν· »πάντες γὰρ ἥμαρτον καὶ ὑστεροῦνται τῆς δόξης τοῦ θεοῦ«. οὕτως ἐδικαιώθη Σόδομα ὑπὲρ Ἱερουσαλήμ.

3 Röm. 2, 14 — **5** Röm. 3, 23 — **6** Vgl. Ez. 16, 51. 52

438.

Matth. 22, 11

Vgl. Tom. XVII, 16. 24 Or. X 631, 24ff. 650, 22f

Μὴ μεταθέμενον ἢ — ὡς ἱμάτιον.

C^c 1. 2. 3; dagegen C^{1c} unter *τοῦ αὐτοῦ* d. h. *Κυρίλλου*; vgl. *Π*, 249, 6f

Text: Cramer I 180, 9—12

439.

Matth. 22, 11—13

Vgl. Tom. XVII, 16. 24 Or. X 631, 17ff—651, 13

Ζητήσεις πότερον ἐπὶ ταύτης τῆς ἐκκλησίας ἢ ἐπὶ τῆς ἀποκαταστάσεως τῶν ἁγίων· εἰ γὰρ ἐνθάδε, πῶς ἀνάκεινται οἱ ὀφείλοντες ἐργάζεσθαι· εἰ δὲ ἐκεῖ, πῶς λαθών τις κατατάσσεται ἁγίοις; συνανάκεινται δὲ οἱ προσαναπαυόμενοι ἐν πίστει καὶ θεοσεβείᾳ. οἱ δὲ διάκονοι οἱ δεσμοῦντες νῦν ἄγγελοί εἰσιν οἱ ἐπὶ τῶν κολάσεων τεταγμένοι.

C^a; zu Z. 1—3 *ἁγίοις* vgl. *Π* 250, 2—5, zu Z. 4f Heinrici 250 App.

1f *τῶν ἀποκαταστάσεων* und **3** *ἅγιος* C^a, corr. Kl, vgl. *Π*

440.

Matth. 22, 12

Ἐπεὶ ἔν τισι πρόσκειται τὸ ἑταῖρε, τηρητέον ⟨ὅτι ἐν⟩ τῇ καινῇ οἱ φαῦλοι ἀκούουσι τοῦτο, ὡς Ἰούδας καὶ ὁ ἀγανακτῶν ἐπὶ τῇ τοῦ δηναρίου κοινῇ δόσει ἐπὶ τῶν τοῦ ἀμπελῶνος ἐργατῶν.

C^a: entspricht sachlich Comm. ser. 100 (Or. XI 220, 14ff) nebst dem griechischen Katenenfragment Nr. 535, dem Wortlaut nach berührt es sich mit einem Satz aus einem Chrysostomus-Scholion in C^p 294

1 Das *ἑταῖρε* fehlt tatsächlich im griechischen und lateinischen Text von tom. XVII, 16 (Or. X, 632, 19), während Comm. ser. 100 das Wort voraussetzt — **2** Vgl. Matth. 26, 50 — **2f** Vgl. Matth. 20, 13

1 ⟨*ὅτι ἐν*⟩ Diehl Kl

441.

Matth. 22, 13

Vgl. Tom. XVII, 16 Or. X 632, 28ff

Δεσμεύουσιν ἄγγελοι πόδας — ἔργων δύναμιν.

C^c 1. 2. 3; dagegen C^{lc} unter *τοῦ αὐτοῦ* d. h. *Κυρίλλου*; vgl. *Π* 250, 5f

Text: Cramer I 180, 13—14

442.

Matth. 22, 15—17

Vgl. Tom. XVII, 26 Or. X 658, 24ff. 8ff

Οἴονται αὐτοῦ κατηγορήσειν, εἰπόντος μὲν διδόναι ὡς ὑποτάσσοντος τὸν λαὸν ἀνθρώποις καὶ οὐ θεῷ, ἀποφήσαντος δὲ ὡς στάσιν καὶ πόλεμον ἐγείροντος. διδάσκει δὲ ἡμᾶς διὰ τῆς ἀποκρίσεως μὴ τοῖς ἐνδόξως λεγομένοις προσέχειν, τοῖς δὲ τοῦ λόγου ἀκολουθεῖν.

C^a; zu Z. 1—3 vgl. *Π* 251, 5—7

443.

Matth. 22, 16

Vgl. Tom. XVII, 26. 25 Or. X 656, 6ff. 654, 21ff

Ἡρωδιανοὶ κατ᾽ ἐκείνους τοὺς καιροὺς ἐλέγοντο οἱ ὡς Ἡρώδου πείθοντες τὸν λαὸν μὴ πολεμεῖν Ῥωμαίοις ὡς Ἰούδας ὁ Γαλιλαῖος ἕνεκεν φόρου.

C^a, vgl. auch *Π* 251, 16f

444.

Matth. 22, 22

Tom. XVII, 28 Or. X 662, 27—663, 15

Ὅρα δὲ ὅτι — ἀφήσω αὐτόν.

C^{lb} 1. 2. 3. 5 C^{lc}

Text: Heinrici 252 App.

445.

Matth. 23, 5

Vgl. Comm. ser. 11 Or. XI 21, 20—22, 18

Τοῦτο τοιοῦτον ἦν· ἐν τῷ νόμῳ ἔκειτο· »ἀφάψετε αὐτὰ ἐπὶ τῆς χειρὸς ὑμῶν καὶ ἔσται ἀσάλευτα πρὸ ὀφθαλμῶν ὑμῶν«. ἔγραψαν οὖν ἐπὶ δύο διφθερίων τουτέστι χαρτίων τὰς δέκα τοῦ νόμου ἐντολὰς καὶ ἐτίθεσαν τὸ μὲν ἓν ἐπὶ τοῦ μετώπου αὐτῶν τὸ δὲ ἕτερον ἐκρέμων ἐπὶ τῆς δεξιᾶς. τὰ δὲ κράσπεδα ἐποίουν ἐπὶ τῶν ἄκρων τῶν ἱματίων, ὑακίνθινά τινα ἢ κόκκινα κλώσματα οἷον κρόσσους (καὶ τοῦτο δὲ ἐν τῷ νόμῳ κείμενον εὗρον), ἵνα ὁρῶντες αὐτὰ μὴ ἐπιλανθάνωνται τῶν ἐντολῶν τοῦ θεοῦ. ὁ δὲ θεὸς οὐ τοῦτο ἐβούλετο, ἀλλὰ τὸ μὲν ἔχειν »ἐπὶ τῆς χειρὸς« τὸ φυλακτήριον ἐσήμαινε τὸ δεῖν ἐργάζεσθαι τὰς ἐντολάς, τὸ δὲ κόκκινα εἶναι τὰ κράσπεδα ἐδήλου ὅτι δεῖ ἡμᾶς τῷ αἵματι τοῦ κυρίου σημειοῦσθαι. ἐκεῖνοι οὖν ἐποίουν τὰ φυλακτήρια μεγάλα καὶ τὰ κράσπεδα, ἵνα δόξωσι νομοφύλακες εἶναι τοῖς ὁρῶσι ταῦτα.

C^{b} = Theophyl. 397 A. Vgl. *II* 258, 11—259, 10 (?). Das Scholion in C^{b} ist ausführlicher und weicht zum Schluß stark von der Comm. ser. ab, scheint aber doch in Z. 8f einen Gedanken des Origenes widerzuspiegeln: *super manum suam, spiritaliter super opus suum bonum* (Or. XI 22, 15)

1 Deut. 11, 18 — 6 Vgl. Deut. 22, 11. 12 — 8 Deut. 11, 18

446.

Matth. 23, 8—10

Καὶ ὁ μακάριος Παῦλος »ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ« τάττων »διδασκάλους« καταχρηστικοὺς καὶ οὐ τοὺς ἀκριβεῖς καλεῖ· εἷς γὰρ μόνος ὁ κυρίως διδάσκαλος.

C^{a}

1 Vgl. I. Kor. 12, 28 — 2 Matth. 22, 42

1 *Καὶ*] durch kein Schlußzeichen von dem vorhergehenden Chrysostomus-Scholion abgetrennt   2 l. *καταχρηστικῶς καὶ οὐχ ὡς ἀκριβῶς*? Kl

447.

Matth. 23, 8—10

Οὐχ ἁπλῶς λέγει μὴ καλεῖσθε διδάσκαλοι· ἀλλὰ πονηρῶν δογμάτων μὴ εἴητε διδάσκαλοι· πάντων γὰρ τῶν καλῶν τε καὶ θείων μαθημάτων ἐγώ εἰμι καθηγητής. ὑμεῖς δὲ ἀδελφοὶ καὶ τὰ αὐτὰ παρειλήφατε δόγματα κοινὸν τὸν ἐν οὐρανοῖς πατέρα κτησάμενοι.

C^{p}

448.

Matth. 23, 13
Vgl. Comm. ser. 14? Or. XI 26, 8—23

Χαλεπὸς ὁ κατὰ τούτων ἔλεγχος, οἳ οὐ μόνον ἔσπευδον τὰς οἰκείας ἀπολλύειν ψυχὰς ἀλλὰ καὶ τὰς τῶν ὑποχειρίων, μήτε πιστεύοντες εἰς τὸν Χριστὸν δι᾽ οὗ εἰς βασιλείαν οὐρανῶν εἰσῄεσαν μήτε ἄλλους συγχωροῦντες πιστεύειν ὡς διδάσκαλοι, οἷς εἴωθεν ὁ ὑπήκοος ἀκολουθεῖν λαός. οὐ μόνον δὲ τοὺς ἀγνοοῦντας οὐκ ἐδίδασκον ἀλλὰ καὶ τοὺς θέλοντας πιστεύειν ἀπέτρεπον, ὑβρίζοντες τὸν Χριστὸν καὶ δαιμονῶντα καλοῦντες καὶ τοῖς ὄχλοις παραγγέλλοντες μὴ ἀκούειν αὐτοῦ καὶ ἀποσυναγώγους ποιοῦντες τοὺς ὀνομάζοντας αὐτὸν Χριστόν.

C^{la} 3

6 Vgl. Joh. 10, 20 — 7 Vgl. Joh. 12, 42

449.

Matth. 23, 13
Vgl. Comm. ser. 15 Or. XI 28, 5—29, 2

Οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι εἶχον τὰς κλεῖς τῶν θυρῶν τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, τουτέστι τὰς θείας γραφάς.

C^{lb} 1. 5 C^{lc}

1f Vgl. Matth. 16, 19 Luc. 11, 52

450.

Matth. 23, 13
Vgl. Comm. ser. 20 (vgl. 15) Or. XI 35, 23ff. (vgl. 28, 27ff)

Τάχα οὐ τοῖς παροῦσι μόνοις γραμματεῦσι λέγει τὸ οὐαί, παντὶ δὲ πλὴν τοῦ γράμματος μηδὲν εἰδότι. ζήτει δέ, εἰ ὥς ἐστι γραμματεὺς νομικός, οὕτως ἐστὶ καὶ εὐαγγελικός.

aestimo autem omnes moraliter scribas dici, qui amplius nihil aestimant positum in scripturis quam simplex sermo scripturae demonstrat.

C^{a}

451.
Matth. 23, 15

Υἱὸν γεέννης φησὶ τὸν ἀπολλύμενον ἐξ εὐπειθείας ὡς δυσσεβείας εἰς τοῦτο κατολισθεῖν.

C^{a} in einem Stück, zu dem i. m. *ΑΠ° ȣ ΚΥ* vermerkt ist

452.
Matth. 23, 15
Vgl. Comm. ser. 16? Or. XI, 6ff

Τοῦτο τοίνυν φησί· πολλὴν μὲν ἐπιδείκνυσθε σπουδήν, ὥστε τινὰ τῶν ἀλλοτρίων δῆθεν τοῦ Ἰσραὴλ ἐπὶ τὴν εὐσέβειαν ἀναγαγεῖν καὶ ποιῆσαι προσήλυτον. ἐπειδὰν δὲ οἰκεῖον τοῦ νόμου αὐτὸν καὶ τῆς εὐσεβείας εἶναι δόξητε ποιεῖν, τότε αὐτὸν ἐργάζεσθε υἱὸν γεέννης, ὡς μηδὲ λόγον τινὰ ποιεῖσθαι τῆς τῶν προσηκόντων διδασκαλίας· ὥστε μάτην μέγα φρονεῖτε ἐπὶ τῷ διδάσκειν ἑτέρους.

C^{1a} 2. 3 C^{1b} 1. 5 C^{1c} (ȣ rot i. m.); nicht nur sachverwandt, sondern z. T. wörtlich übereinstimmend ein unter *Θεοδώρου Ἀντιοχέως* stehendes Scholion in C^{p} 305

6 Vgl. Röm. 2, 21

453.
Matth. 23, 24. 25
Comm. ser. 24 Or. XI 37, 5ff

Οἱ τὴν σωματικὴν — τὸν κώνωπα.

C^{c} 1. 2. 3 C^{1c}; vgl. auch Vat. 358 (anonym)

Text: Or. XI 37, 5ff App.

454.
Matth. 23, 27
Vgl. Comm. ser. 24 Or. XI 39, 16ff

Καὶ αὕτη ἡ παραβολὴ ὁμοία τῇ προλαβούσῃ τὸ δυσῶδες αὐτῶν διεγράψατο. ἔξωθεν μὲν γὰρ ἐσχηματίζοντο εὐλάβειαν, ἔσωθεν δὲ ἔγεμον ἀσεβείας· ὅπερ ἔργον ἐστὶν ὑποκριτῶν. ταλανίζει τοίνυν αὐτοὺς ὡς κενοδόξους καὶ ἐλέγχει αὐτοὺς ἀκαθαρσίας γέμειν διὰ τὴν προσοῦσαν αὐτοῖς ὑπόκρισιν, σπουδάζοντας εὐπρεπεῖς φανῆναι τοῖς ἀνθρώποις μὴ φροντίζοντας δὲ ἀρετῆς.

C^{1b} 5 vgl. *Π* 265, 4—8. In C^{p} ist ein verwandtes Stück dem Chrysostomus beigelegt.

455.
Matth. 23, 27

[*Εἰς κενοδοξίαν αὐτοὺς σκώπτει τάφους κεκονιαμένους καλῶν. διὰ τοῦτο πᾶσιν ἐπιλέγει· ὑποκριταί, ὅπερ ἐστὶν αἴτιον πάντων τῶν κακῶν καὶ ἀπωλείας αὐτοῖς ὑπόθεσις. οὐχ ἁπλῶς δὲ τάφους κεκονιαμένους ἐκάλεσεν ἀλλὰ καὶ ἀκαθαρσίας γέμοντας καὶ ὑποκρίσεως, δεικνὺς τὴν αἰτίαν δι' ἣν οὐκ ἐπίστευσαν. τάχα δὲ οὐχ ὁ κύριος μόνον ἀλλὰ καὶ οἱ προφῆται συνεχῶς ἐγκαλοῦσιν ὅτι μεστοὶ ἦσαν ὑποκρίσεως καὶ ἀνομίας, ὅτι ἁρπάζουσιν, ὅτι οὐ κρίνουσιν οἱ ἄρχοντες αὐτῶν κατὰ τὸν τοῦ δικαίου λόγον. καὶ πανταχοῦ εὕροις ἂν τὰς μὲν θυσίας ἐκβαλλομένας, ταῦτα δὲ ἐπιζητούμενα. ὥστε οὐδὲν ξένον οὐδὲ καινόν, οὔτε τὸ τῆς νομοθεσίας οὔτε τὸ τῆς κατηγορίας. ἀλλαχοῦ γὰρ ὁ προφήτης καὶ ἐπέτεινε τοῦτο ⟨τὸ⟩ εἰσηγμένον οὐχ ἁπλῶς τάφους καλέσαι, ἀλλὰ τάφον ἀνεῳγμένον τὸν λάρυγγα αὐτῶν.*]

C[la] 2. 3 C[lc]; Z. 1 *τάφους* — 4 *ὑποκρίσεως* anonym bei Cramer I 191, 20—24. In der Tat ist das Stück aus Chrysostomus hom. 73 p. 710 B—D, so auch in C[n] 699

11 Vgl. Ps. 5, 10

10 ⟨*τὸ*⟩ Diehl

456.
Matth. 23, 27
Comm. ser. 24 Or. XI 40, 4 f

Ὀστέα εἰσὶ νεκρὰ — ἔργα ἁμαρτιῶν.

C[c] 1. 2. 3 C[la] 3 C[lb] 1. 2. 3. 5; dagegen anonym in C[lc], wo das Stück *τίνος ἕνεκεν καταγινώσκει — αὐτοὺς ἐντιθείς* anschließt (Cramer I 192, 5—18 anonym = Chrysostomus hom. 74 p. 715 B—716 B), danach unter *τοῦ αὐτοῦ* (!) das Scholion Nr. 458 (ebenfalls = Chrysostomus)

457 I.
Matth. 23, 29—35
Comm. ser. 25 Or. XI 42, 14—43, 33

Τινὲς δὲ Ζαχαρίαν — τοῦ πατρός.

(C[a], s. Nr. 457 II) C[lb] 1. 5 C[lc] C[luc]. Doch hat C[luc] das Stück in 2 Teilen: 1. (Vat. 1611 Ottob. 100 Angel. 100 Laur. 2564 Badia Coisl. 201) *Ζαχαρίαν εὑρίσκομεν — τοῦ πατρός* vgl. Mai Nova Bibl. PP II, 284, und 2. (Ven. 311) *Διὸ τῆς Ἐλισάβετ — τῷ αἵματι* vgl. Migne PG XVII, 356); vgl. auch *II* 267, 9 (268, 1)—269, 2

1 Zum Text (Or. XI 42, 14—43, 25) bringt C[a] (s. Nr. 457 II) wertvolle Varianten: 43, 4 *κοίτης* 43, 5 *ἐκείνῳ* + *γενέσθαι τῷ τόπῳ* 43, 13 *ἔτι*] *ἅτε ἔτι*

457 II.

Matth. 23, 29—35

Comm. ser. 25 Or. XI 42, 14—43, 25; 49, 24—50, 5; 52, 3ff

Ἐν ταῖς Βασιλείαις φησὶν ἱερέα φονευθέντα ἐγγὺς τοῦ ναοῦ καὶ τοῦ θυσιαστηρίου ὑπὸ Ἰωὰς βασιλέως Ἰούδα. Ἰώσηππος δὲ ἱστορεῖ τὸν υἱὸν Βαρὰχ Ζαχαρίαν εἶναι πατέρα Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ.

. . . .

τίνες οἱ ἀποκτανθέντες προφῆται καὶ λιθοβοληθέντες; ἐπρίσθη μὲν Ἡσαΐας καὶ Ἱερεμίας δὲ ἐν λάκκῳ βορβόρου ἐβλήθη, Μιχαΐας ἐν φυλακῇ, ἐλιθάσθη δὲ Ζαχαρίας υἱὸς Βαραχίου.

C^a: i. t. geht (wie öfter) vorher *ἄλλος φησίν*, während i. m. ⅏ steht, zu Z. 1—3 vgl. *Π* 267, 7—9

1 II. Paral. 24, 21 — 2 Vgl. Ioseph. Bell. IV 5, 4 ? (vgl. Protev. Iacobi) — 4 . . . . .] Zwischen Z. 1—3 und 5—8 hat C^a den Text von Nr. 457 I

458.

Matth. 23, 31

[*Τὴν κατὰ πονηρίαν συγγένειαν αἰνίττεται.*]

C^c 1. 2. 3 C^lc; es ist in der Tat Chrysostomus hom. 74 p. 715 BC

459.

Matth. 23, 32

[*Οὐ προστάττων τοῦ ποιῆσαι λέγει τὸ πληρώσατε, ἀλλὰ σύμβολον αἰνίττεται*].

C^c 1. 2. 3: sämtlich unter *τοῦ αὐτοῦ* (hinter Nr. 458). Doch wird auch dies Scholion Chrysostomus gehören, vgl. hom. 74 p. 715 C: *οὐκ ἐπιτάττων, ἀλλὰ προαναφωνῶν τὸ ἐσόμενον.*

1 l. *τοῦ⟨το⟩* ? Diehl

460.

Matth. 23, 37

Vgl. Comm. ser. 28 Or. XI 53, 8 ff

Εἰ μηδὲν πρὸ τῆς ἐνσωματώσεως πεποιήκει ὁ κύριος ὑπὲρ τῆς σωτηρίας Ἱερουσαλήμ, πῶς ἔλεγεν· ποσάκις ἠθέλησα ἐπισυναγαγεῖν τὰ τέκνα σου; χρήσῃ οὖν τῷ ῥητῷ πρὸς τοὺς τὴν θεότητα τῆς σαρκὸς καὶ τὴν καινὴν τῆς παλαιᾶς διαθήκης διαιροῦντας.

quomodo hic dominus Iesus . . . ita dicit: *quotiens volui*?

C^a

461.
Matth. 23, 37
Vgl. Comm. ser. 28 Or. XI 53, 6 ff

Χριστοῦ δὴ τὸ πρόσωπον τὸ λέγον· ποσάκις ἠθέλησα ἐπισυνάγειν τὰ τέκνα σου; τὸ γὰρ ποσάκις πολλοὺς ἔδειξε χρόνους καὶ πολλὰς γενεάς, ὅτε δὴ τὸν λαὸν ἐξ αἰχμαλωσίας ἐπανήγαγε. καὶ τὸ ὡς ὄρνις τὰ νοσσία ὑπὸ τὰς πτέρυγας θεϊκὸν ἄντικρυς, οἷον τὸ ὑπὸ Μωϋσέως εἰρημένον· »ὡς ἀετὸς σκεπάσει νοσσιὰν ἑαυτοῦ«. καὶ τὸ οὐκ ἠθελήσατε τὸ αὐτεξούσιον δείκνυσι.

C^{la} 3; dagegen in C^{la} 2 unter *τοῦ αὐτοῦ* (hinter *τοῦ αὐτοῦ*: d. h. Apollinaris)

5 Deut. 32, 11

1 *Χριστοῦ* C^{la} 1 *θεοῦ* C^{la} 2. 3

462.
Matth. 23, 37

[*Ὄρνις πολύτεκνος καὶ θερμὴ περὶ τὴν ἀγάπην, κηδομένη τῶν τέκνων καὶ ἑαυτὴν παραδιδοῦσα ὑπὲρ αὐτῶν*].

C^{c} 1. 2. 3 C^{lc}; vgl. jedoch Chrysostomus hom. 74 p. 718 D *τὸ φιλόστοργον ... ἐνδείκνυται· καὶ γὰρ θερμὸν τὸ ζῷον περὶ τὰ ἔκγονα.*

463.
Matth. 23, 37—39

Ὁ εἰδὼς τίς καὶ ποταπός ἐστιν ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου ἐπιγινώσκει τοὺς προφήτας καὶ τοὺς ἀπεσταλμένους πρὸς τὴν Ἱερουσαλὴμ καὶ οὔτε προφήτας ἀποκτείνει οὔτε λιθοβολεῖ τοὺς ἀπεσταλμένους ἀπὸ κυρίου· διὸ καὶ λέγει εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου, καὶ εἰπὼν ὄψεται Ἰησοῦν.

C^{a}

464.
Matth. 23, 39
Vgl. Comm. ser. 28? Or. XI 54, 18—29

Τὸ εἰρημένον νοητὴν ἔχει τὴν διὰ πίστεως θέαν. ὅταν γὰρ »εἰσέλθῃ τὸ πλήρωμα τῶν ἐθνῶν« καὶ πιστεύσωσι τῷ Χριστῷ, τότε οἱ μετὰ ταῦτα πιστεύ-

C^{la} 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc}

1 Röm. 11, 25

σαντες Ἰουδαῖοι ὁρῶσι τὸ τῆς θεότητος κάλλος τοῦ Χριστοῦ ἐν υἱῷ θεωροῦντες τὸν πατέρα καὶ αὐτὸν εἶναι λέγοντες τὸν λυτρωτὴν τὸν διὰ τῶν προφητῶν κηρυχθέντα, περὶ οὗ προμεμήνυκεν ὁ προφήτης ὡς ἐρχομένου ἐν ὀνόματι κυρίου· οἱ γὰρ ἄλλοι προφῆται οὐκ ἐν ὀνόματι κυρίου ἦλθον, ἔλεγον γάρ· »τάδε λέγει κύριος«, καί· »δοῦλος κυρίου ἐγώ εἰμι, καὶ τὸν θεὸν τοῦ οὐρανοῦ ἐγὼ σέβομαι«.

3 Vgl. Act. 7, 35 — 6 Amos 1, 6 u. ö. — Jona 1, 9

465.

Matth. 24, 1

Vgl. Comm. ser. 29 Or. XI 55, 5—13ff

Εἰπὼν »ἀφίεται ὑμῖν ὁ οἶκος ὑμῶν« ἀκόλουθον τοῦτο ποιεῖ ἐξελθὼν ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ καὶ πορευόμενος καὶ διὰ τοῦτο δεικνὺς τὴν ἐκ τοῦ γένους τῶν Ἰουδαίων ἀπόστασιν τῆς θείας χάριτος.

Postquam omnia . . . Christus praedixit . . . abstulit regnum dei et gentibus dedit . . . nunc nec Iesus nec regnum dei apud Iudaeos habetur.

C^a; zu Z. 2—6 anonym *Π* 270, 10f und Heinrici App. dazu. Ähnliches auch in C^p unter Chrysostomus (vgl. auch dessen hom. 75 p. 722 E)

1 Matth. 23, 38

466.

Matth. 24, 10—14

Ὅρα πῶς πολλοὶ σκανδαλισθήσονται καὶ πολλοὶ ψευδοπροφῆται ἐγερθήσονται καὶ πλανήσουσι πολλοὺς καὶ ψυγήσεται ἡ ἀγάπη τῶν πολλῶν, ἐπαινετοὶ δὲ πολλοί, δι' οὓς εἴρηται· »πολλοὶ ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν ἥξουσιν καὶ ἀνακλιθήσονται μετὰ Ἀβραάμ«· καὶ ζητήσεις δὲ τὸ »πολλοὶ κλητοὶ« καὶ τὸ »ὥσπερ εἰσὶ θεοὶ πολλοὶ [οὕτως] καὶ κύριοι πολλοί«.

C^a, vgl. zu Nr. 467

3 Matth. 8, 11 — 5 Vgl. Matth. 22, 14 — I. Kor. 8, 5

1 *πῶς* Kl *πόσω* C^a   3 *οὓς* Kl *ὧν* C^a   5 *οὕτως* str. Kl

467.

Matth. 24, 10

Vgl. Comm. ser. 39 ? Or. XI 77, 1ff

Οἱ τὴν πλατεῖαν καὶ εὐρύχωρον ὁδεύοντες ὁδὸν ἐσκανδαλίζοντο.

C[c] 1. 2. 3 C[lc]; C[a] hat hinter Nr. 466 folgendes Scholion unter *Θεοδώρου* (*Ἡρακλείας* ?): *ὅτι τὴν πλατεῖαν καὶ εὐρύχωρον ὁδὸν ὁδεύοντες, πολλοὶ ὄντες καὶ τῶν δοκούντων πιστεύειν, σκανδαλισθήσονται*

1 Vgl. Matth. 7, 13

468.

Matth. 24, 12

Vgl. Comm. ser. 39 ? Or. XI 75, 22ff ? 77, 1ff ?

Ψυχρὸν πρᾶγμα ἀνομία καὶ ψῦχον τὸ θερμὸν τῆς ἀγάπης τῶν μετὰ τὸ ἠγαπηκέναι στρεφομένων εἰς τὰ ὀπίσω. καὶ τήρει. ὧν ψύχεται ἡ ἀγάπη, πολλοί εἰσιν. οὐ ψύχεται γὰρ ἡ τῶν εὑρισκόντων ὀλίγων τὴν στενὴν καὶ τεθλιμμένην καὶ ἀπάγουσαν ἐπὶ »τὴν ζωὴν« ὁδόν.

C[a]

3f Vgl. Matth. 7, 14

3 *πολοί εἰ ὁ ψύχεται* C[a], corr. Kl 4 *ἀπάγουσαν* ⟨*ἀγάπη*⟩ Diehl | *ὁδόν*] nach Schlußzeichen folgt anonym: »*ὅταν ἴδητε τὸ βδέλυγμα*«. *τὸ ῥητὸν τοῦ Δανιὴλ οὕτως ἔχει· »καὶ ἐν τῷ ἡμίσει τῆς ἑβδομάδος ἀρθήσεται ῥυσία καὶ σπονδή, καὶ ἐπὶ τὸ ἱερὸν βδέλυγμα τῆς ἐρημώσεως ἔσται, καὶ ἕως συντελείας καιροῦ συντέλεια δοθήσεται ἐπὶ τὴν ἐρήμωσιν«* = Comm. ser. 40 Or. XI 78, 3—7

469 I.

Matth. 24, 15

Vgl. z. T. Comm. ser. 40 Or. XI 79, 1ff

Βδέλυγμα τῆς ἐρημώσεως καθολικῶς ὁ Ἀντίχριστος λέγων »ἑαυτὸν« εἶναι τὸν Χριστὸν καὶ ἀπατῶν τοὺς ἀνθρώπους ὡς θεῷ προσκυνεῖν αὐτῷ. γέγονε δὲ βδέλυγμα ἐρημώσεως τῆς Ἱερουσαλὴμ ἡ εἰκὼν Καίσαρος, ἣν ἀνέστησε Πιλᾶτος ἐν τῷ ναῷ, δι' ἣν καὶ στασιάσαντες οἱ Ἰουδαῖοι ἐπορθήθησαν. [ἐρημώσεως δὲ αὐτὸ λέγει διὰ τὴν τῆς πόλεως ἐρήμωσιν καὶ τοῦ ναοῦ.]

C[lb] 1, auch Vindob. 227, vgl. *Π* 273, 5—9 (z. T. = Cramer I 196, 29—31); dagegen bei Cramer (gekürzt) I 196, 33—35 unter Theodor von Heraklea, in C[p] 317 unter *Χρυσοστόμου*, woher tatsächlich Z. 5f zu stammen scheint, vgl. hom. 75 p. 726 B

1 Vgl. II. Thess. 4, 2

469 II.

Matth. 24, 15
Comm. ser. 42 Or. XI 83, 17—84, 9

Βδέλυγμα ἐρημώσεως κατὰ — ψυχῆς πρόκειται.

C^{1b} 1. 3. 5 C^{1c}

469 III.

Matth. 24, 15

Βδέλυγμα τῆς ἐρημώσεως Ἰουδαῖοι οἴονται τὸ τελευταῖον Ῥωμαίων μηχάνημα ἢ τὴν εἰσπεμφθεῖσαν εἰς τὸν ναὸν χοιρείαν κεφαλὴν ἢ τὰς ὑπὸ Πιλάτου εἰς τὸ ἱερὸν εἰσαχθείσας σημείας.

C^{1a} 2 C^{1b} 1 C^{1c} (in C^{1c} in Nr. 469 I eingeschaltet), C^{p} 317 unter Theodor von Heraklea

469 IV.

Matth. 24, 15

Τὸ βδέλυγμα τῆς ἐρημώσεως ὄψει ἐν τῷ πρώτῳ τὸν ἀνδριάντα Ἀδριανοῦ ἤτοι τὸν Γαΐου.

C^{1a} 3; vgl. Heinrici 273 App.

Βδέλυγμα τῆς ἐρημώσεως λέγει τὸν ἀνδριάντα τοῦ Τίτου, ὃν ἑλὼν τὴν πόλιν ἔστησεν ἐν τοῖς ἀδύτοις τοῦ ναοῦ· βδελύγματα γὰρ ὁ νόμος ἐκάλει τὰ τοιαῦτα εἰκονίσματα.

C^{p}: verwandt scheint Chrysostomus hom. 75 p. 726 B: *βδέλυγμα δὲ τὸν ἀνδριάντα τοῦ τότε τὴν πόλιν ἑλόντος φησίν, ὃ ὁ ἐρημώσας τὴν πόλιν καὶ τὸν ναὸν ἔστησεν ἔνδον.*

4 ff Vgl. Deut. 7, 25 f

470.

Matth. 24, 16—19

Προδιαγράφει ὁ Χριστὸς τὰ ἐσόμενα κακὰ ἐν τῇ τοῦ Ἀντιχρίστου παρουσίᾳ τοῖς ἁγίοις τοῖς τὴν Ἰουδαίαν τὴν νοητὴν οἰκοῦσι, τὴν τοῦ Χριστοῦ

C^{1a} 3, in C^{1a} 2 f. 104^{v} i. m. ist nur noch das Schluß-E eines Namens zu erkennen. Zu Z. 1—6 vgl. *Π* 274, 1—3; Z. 4 vgl. Nr. 472 Z. 2

ἐκκλησίαν, ἐν ᾗ μετὰ τὸ Χριστοῦ ὄνομα καὶ ἡ ἐν πνεύματι περιτομή. ἐν ὄρεσι δὲ λέγει καταφεύγειν ἀντὶ τοῦ ἐπὶ τὴν ὑψηλὴν καταφυγήν, τὸν θεόν. ἢ εἰς τὰς ὑψηλὰς ἀρετὰς ἐν καιρῷ πειρασμοῦ τοὺς τοῦ Χριστοῦ δούλους καὶ ἀπὸ τῶν ἀγρῶν ἀναχωρεῖν ἀντὶ τοῦ ἐκ τῆς τῶν ἐπιγείων ματαιοπονίας. ἐν γαστρὶ δὲ ἐχούσας λέγει ψυχὰς ἐχούσας ἐν αὐταῖς τὴν φαυλότητα μήπω δὲ ποιούσας τὰ δεινά, ἀλλ' ἑτοίμους οὔσας εἰς τὸ δρᾶσαι καὶ τεκεῖν τὴν ἁμαρτίαν. θηλαζούσας δὲ νοητέον τὰς φανερῶς ποιούσας τὸ κακόν, αἳ καὶ οἱονεὶ μητέρες εὑρίσκονται τῆς ἁμαρτίας καὶ τροφοί.

4 Vgl. Ps. 89, 1

471.
Matth. 24, 16. 17

[*Ὁ τῆς παρούσης καταφρονήσας οἰκίας καὶ πᾶσαν τὴν ἐντεῦθεν καταπατήσας σκηνὴν καὶ ὑψηλὸς τῷ βίῳ γενόμενος καὶ τὰ ἔνοικα πάθη ἀποπεμψάμενος μηδὲν ἐξ αὐτῶν ἐπισπάσθω, μὴ δειλίαν, μὴ ἐπιθυμίαν, μὴ δόξαν κενήν, μὴ ὄρεξιν πλούτου· ἅπερ ἀφ' ὕψους ἐστὶ κατάβασις.*]

C[la] 3; in C[n] 713 Mitte eines Isidor-Scholions = Isid. ep. I, 210

1 *οἰκίας* C[n] *σωτηρίας* C[la] 3 (*σκιᾶς* C[lb] 1 nach Heinrici 274 App.) 3 *ἐπιθυμίαν* C[n] *ἀθυμίαν* C[la] 3 *ῥαθυμίαν* Isid.

472.
Matth. 24, 18

[*Οἱ ἐν εὐσεβείᾳ ΕΡΗΡΕΙΣΜΕΝΟΙ* (*τοῦτο γὰρ Ἰουδαία ἑρμηνεύεται*) *ἐπὶ τὴν ὑψηλὴν καταφυγὴν ἀφοράτωσαν ὑπὸ τῆς οἰκείας ὁμολογίας φρουρούμενοι.*]

C[la] 3, in C[n] 712 am Anfang eines Isidor-Scholions = Isid. ep. I, 210

1 Nicht so in Wutz Onom. sacra 476 — 2 Vgl. Ps. 89, 1

473.
Matth. 24. 18

[*Ὁ »τὸν παλαιὸν« ἀπεκδυσάμενος »ἄνθρωπον« καὶ τοῖς σαρκικοῖς ἀποταξάμενος »τὸν νέον« φορείτω, ὃς αὐτὸν »εἰς ἐπίγνωσιν« θεοῦ ἀνεκαίνισε καὶ τῆς ἰλύος ἐκάθηρεν. ἐν τούτοις γὰρ ἕξει τὸ πρὸς ἐκείνην τὴν μεγάλην κάκωσιν ἀνεπίβουλον.*]

C[la] 3; in C[n] 713 Schluß des Isidor-Scholions = Isid. ep. I, 210; zu Z. 1f vgl. *H* 274, 4

1ff Vgl. Kol. 3, 9f

2 *φορείτω* Isid. C[n] *φρονείτω* C[la] 3

474.

Matth. 24, 19

[*Ταῖς ἐγκυμονούσαις δηλονότι τὸν θεῖον ἔρωτα ψυχαῖς καὶ οὐ θαρρούσαις παρρησιάσασθαι καὶ τεκεῖν τὴν περὶ θεοῦ ὁμολογίαν καὶ ἔνστασιν.*]

C[1a] 3; in C[n] 713 Stück eines weiteren Isidor-Scholions = Isid. ep. I, 211

1 *ταῖς* + *κατὰ θεωρίαν* C[n] 2 *καὶ τεκεῖν* C[n] *κατὰ τὴν ἐκείνων* w. e. sch. C[1a] 3

475.

Matth. 24, 24

Comm. ser. 46. 47 Or. XI 95, 23—97, 5

Οἱ κατὰ θεωρίαν — λόγου, ψευδοπροφῆται.

C[1a] 2. 3 C[1b] 1. 5 C[1c]

476.

Matth. 24, 26

Τὴν ἔρημον λέγει διὰ τὸ τὸν Ἰωάννην ἐν ἐρήμῳ τηνικαῦτα διάγειν, ἐν δὲ τοῖς ταμείοις διὰ τὸ τὸν Χριστὸν ἐν τῇ πρώτῃ παρουσίᾳ ἐν σπηλαίῳ καὶ οἰκίσκῳ μικρῷ γεγεννῆσθαι.

C[1a] 2 C[1b] 1. 5 C[1c] (*ιϛ* rot i. m.)

3 Zu *σπηλαίῳ* vgl. Justin. Dial. 78 und Preuschen ZNTW 3, 359 f

477.

Matth. 24, 27

Comm. ser. 47 Or. XI 95, 20—96, 16

Τροπικῶς ἡ τῆς — ἐκτρώματι ἐφάνη.

Dies echte Scholion steht nirgends unter Origenes, sondern in C[1a] 2 C[1b] 1. 5 unter Theodor von Heraklea, sonst ist es namenlos

478.

Matth. 24, 28

Comm. ser. 47 Or. XI 98, 8—26

Ὅπου ἂν ᾖ τὸ πτῶμα (φησὶ) ἐκεῖ συναχθήσονται οἱ ἀετοί. ὅπου γὰρ τὸ κατὰ τὴν οἰκονομίαν πτῶμα πεσόντος τοῦ Ἰησοῦ, ἵνα τοὺς πεσόντας στήσῃ, συναχθήσονται οὐχ οἱ τυχόντες ἀλλ' οἱ πτεροφυήσαντες μαθηταὶ καὶ κατὰ τὸν Σολομῶντα κατασκευάσαντες πτέρυγας ὡς ἀετοί, μεγαλοφυῶς καὶ βασιλικῶς πρὸς τὸ πάθος Χριστοῦ πεπιστευκότες· διὸ οὐ γῦπες, οὐ κόρακες, ἀλλὰ τὸ μὴ νεκροβόρον ζῷον.

C^a; anonym *II* 277, 6—8 + App. Der griechische Text ist Or. XI 98, 8—26 nach *II* neben lat. abgedruckt

6 *ζῷον*] wie in C^{lb} 1 (nach Heinricis App.) fährt auch C^a ohne Unterbrechung fort: *οὐδὲ γὰρ (ὥς φασιν οἱ ἱστοροῦντες περὶ αὐτοῦ) ἕτοιμον θήραν ἀξιοῖ λαβεῖν κτλ.*, was in C^p dem Theodor von Heraklea zugeschrieben wird

479.

Matth. 24, 28

Ἀλλαχοῦ τὸ σῶμα λέγει· τὸ δὲ σῶμά ἐστιν ἡ βρῶσις τῶν ἀετῶν. ἐν μὲν τῷ πτώματι νόει τὸν παράδεισον, ἔνθα ἡ πτῶσις ἡμῶν ἐγένετο, ἢ τὸν ᾅδην, ἔνθα ἡ πτῶσις τῶν πεπτωκότων· ἐν δὲ τῷ σώματι νόει τὴν τοῦ Χριστοῦ βασιλείαν.

C^{la} 2. 3 C^p; vorher noch mehr bei Heinrici 278 App. (aus C^{lb} 1)

1 Vgl. Luc. 17, 37

2 *ἢ* — 3 *πεπτωκότων* < C^p

480.

Matth. 24, 31

[*Τὸ δὲ ἀπ' ἄκρων οὐρανῶν ἕως ἄκρων αὐτῶν διδάσκει ἡμᾶς ταὐτὰ εἶναι καὶ γῆς καὶ οὐρανῶν ἄκρα, ὥστε Χριστῷ πιστεύειν δεῖ καὶ μὴ ἀπατᾶσθαι ὡς ἐλαχίστου μορίου τῆς γῆς οὔσης ἐν μέσῳ τοῦ οὐρανοῦ ἀπείροις μεγέθεσιν ὑπερβάλλοντος αὐτήν.*]

C^a unter ὠ Ἀπ; dagegen nur als Apollinaris-Scholion bezeichnet in C^{lb} 1. 5, wo der Anfang lautet: *ἀποστελεῖ λέγων τοὺς ἀγγέλους αὐτοῦ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου θεὸν ἔδειξε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου· θεοῦ γάρ εἰσιν ἄγγελοι, καὶ τὸ ἀποστέλλειν αὐτοὺς ἴδιον θεοῦ.* Das Ganze auch anonym in *B* (Cramer I 413, 25—31)

1 f Vgl. Marc. 13, 27 ?

1 *ἀπ' ἄκρον* C^a

481.

Matth. 24, 29

Comm. ser. 48 Or. XI 99, (1). 9—101, 21

(*Οἵ τὴν ἐκπύρωσιν . . .*) *Οἷς λεκτέον κατὰ — φυλὰς εἰρημένοις.*

C^a C^v; vgl. *B* (Matthaei II 55, 20)

Text: Der Anfang Or. XI 99, 9ff App.; doch steht gerade dieses Stück in C^p 322 unter dem Namen des Theodor von Mopsueste

482.

Matth. 24, 34

[*Ποῖα; εἰπέ μοι — τι διαπεσεῖν.*]

C^a unter *ἀδ*, es ist jedoch z. T. wörtliches Exzerpt aus Chrysostomus hom. 77 p. 740 E — 741 B; allerdings schließt sich in C^a ohne weitere Namensangabe der Schluß von Nr. 484 an

483.

Matth. 24, 33. 34

Comm. ser. 54 Or. XI 121, 18—122, 18

Ἐπιδεικτικόν ἐστι τὸ αὕτη.

οἱ μὲν ἁπλούστεροι ἀνοίσουσι τὸν λόγον ἐπὶ τὴν καθαίρεσιν Ἱερουσαλήμ, ἣν εἶδον οἱ καὶ τὸ πάθος Ἰησοῦ ἰδόντες.

οὐ κατὰ πάντα δὲ πρὸς τὴν λέξιν ἀλλ' ἀπὸ τοῦ »οὐ μὴ ἀφεθῇ ὧδε λίθος ἐπὶ λίθον« ἕως τοῦ ἐγγύς ἐστιν ἐπὶ θύραις τῇ ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ προφητείᾳ. ἐπεὶ δὲ πολύσημος ἐν τῇ γραφῇ ἡ γενεὰ λέξις (δηλοῖ γὰρ τὸν ἐκ περιτομῆς λαὸν καὶ τὸν ἐξ ἐθνῶν, ὡς ἐν τῷ »γενεὰ πορεύεται καὶ γενεὰ ἐξέρχε-

videamus quae sit *generatio haec* . . .

et simplices quidem ad destructionem Hierusalem referunt verba et de illa generatione aestimant dictum, quae fuit in tempore Christi et passionem eius aspexit . . . nescio autem, si verbum ad verbum exponere possunt . . . »non relinquetur hic lapis super lapidem« . . . usque ad illud quod ait *prope est in limine* . . . nos autem in multis locis observantes nomen generationis dupliciter accipimus. arbitramur enim duas esse generationes unam quidem

C^a; vgl. *B* (Matthaei II 59, 27). Ein z. T. stark abweichender, anonymer griechischer Text aus *B* ist Or. XI 121, 19—122, 17 abgedruckt

10 Matth. 24, 2 — **16** Prediger 1, 4

6ff Der Satz in C^a ist lückenhaft

Elt Kl

ται· καὶ ἐν τῷ πθ' ⟨Ψαλμῷ⟩ »κύριε καταφυγὴ ἐγενήθης ἡμῖν ἐν γενεᾷ καὶ γενεᾷ«), ἀκουστέον ὅτι οὐ μὴ παρέλθῃ ἡ ἐν ὄψει τοῦ σωτῆρος τῆς καινῆς διαθήκης γενεὰ οὐδὲ ἐλεύσεται ἐπὶ τὰς ἐπαγγελίας, ἕως πάντα ἃ εἶπεν ὁ σωτὴρ γένηται.	Iudaeorum alteram autem gentium. sic . . . »generatio vadit et generatio venit« . . . et in Psalmo octogesimo nono . . . »domine, refugium factus es nobis a generatione in generationem« . . . ergo *non praeteribit generatio* novi testamenti, quae est in facie salvatoris, neque abibit ad illas beatas promissiones illius saeculi, *donec omnia fiant* quae locutus est Christus.

17 Ps. 89, 1

17 ⟨Ψαλμῷ⟩ Kl, vgl. lat.

484.

Matth. 24, 35
Comm. ser. 54 Or. XI 123, 16—124, 6

Οἱ γὰρ τοῦ — αὐτὰ παρέρχεται.

C^{1a} 2. 3 C^{1b} 1. 2. 5; der Schluß auch in C^{a} am Ende der fälschlich dem Origenes beigelegten Nr. 482

485.

Matth. 24, 36
Comm. ser. 55 Or. XI 126, 21—127, 22

Πατρὶ οὐχ ὡς ἂν ὑποτάκτου ποτὲ ὄντος ἀλλ' ὡς μηδέποτε τῶν μελῶν αὐτοῦ πάντων τελειωθέντων. οὕτως ὅσον τὸ σῶμα Χριστοῦ οὐκ οἶδεν τὴν ἡμέραν ἐκείνην, οὐδὲ αὐτὸς λέγει εἰδέναι. καὶ κατὰ τὴν γραφὴν δὲ περὶ τοῦ εἰδέναι συνήθεια, ὡς ἐν τῷ »ὁ φυλάσσων ἐντολὰς οὐ γνώσεται πρᾶγμα πονηρὸν« (ἀντὶ τοῦ· οὐ πεσεῖται εἰς πρᾶγμα πονηρόν) καὶ »τὸν μὴ γνόντα ἁμαρτίαν ὑπὲρ ἡμῶν ἁμαρτίαν ἐποίησεν« (ἀντὶ τοῦ μὴ ἁμαρτόντα) καὶ »Ἀδὰμ ἔγνω Εὔαν τὴν γυναῖκα αὐτοῦ«.

C^{a}; vgl. *B* (Matthaei II 63, 10ff). Der etwas abweichende, anonyme griechische Text von *B* ist Or. XI 126, 21—127, 22 neben lat. abgedruckt

1 Vgl. I. Kor. 15, 28 — 4 Pred. 8, 5 — 5 II. Kor. 5, 21 — 7 Gen. 4, 1

3 δέ ⟨ἐστι⟩ Diehl

486.

Matth. 24, 36
Comm. ser. 55 Or. XI 126, 4—6

Ἀπέκρυψεν ὁ υἱὸς — τῶν μαθητῶν.

C^{1a} 3 C^{1b} 1. 2. 5

487.

Matth. 24, 36

Εἰ καὶ οἶδεν ὁ υἱὸς τὴν ἡμέραν τοῦ πατρός, ἐν αὐτῷ ὄντως οἶδεν. διὰ τοῦτο ἀναφέρει τὴν τοιαύτην γνῶσιν ἐπ' αὐτῷ. οὕτω Παῦλος λέγει· »ζῶ δὲ οὐκέτι ἐγώ, ζῇ δὲ ἐν ἐμοὶ Χριστός« καὶ »θεὸς ἦν ἐν Χριστῷ κόσμον ἑαυτῷ καταλλάσσων«. ἡμέρα λέγεται ἢ τὸ χρονικὸν τοῦτο διάστημα ἢ τὰ ἐν αὐτῷ γινόμενα κατὰ τὸ »ἐν ἡμέρᾳ πονηρᾷ ῥύσεται αὐτὸν ὁ κύριος«. οὗτος δὲ τὰ ἐν αὐ⟨τῷ⟩ ἀγνοεῖ, λέγων ὡς ἐλεύσεται »ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου« καὶ καθεσθήσεται; εἰ δὲ ταῦτα μὲν οἶδεν, αὐτὸ δὲ τὸ χρονικὸν διάστημα ἀγνοεῖ, καὶ τὴν ἔτι πρὸ ταύτης *** εἰδότες γοῦν ἡμεῖς τὴν τελευταίαν τοῦ μηνὸς καὶ τοῦ ἔτους καὶ τὴν πρὸ αὐτῆς ἐπιστάμεθα; ἀγνοῶν δὲ τὴν ἡμέραν ἔχει δύναμιν τοῦ γνῶναι αὐτὴν ἢ οὔ; μὴ ἔχων γὰρ οὐδ' ἂν ἐπιγνώσεται ἔτι ταύτην, εἰ δὲ δύναμιν ἔχει καὶ ἐπιτηδειότητα ἔχων τέως ἀγνοεῖ, καὶ πῶς θεοῦ ἐστιν ἀλήθεια καὶ σοφία; ὡς ἄνθρωπος οὖν φησι μὴ εἰδέναι, τὸ ἀγνοεῖν ἔχων ὡς καὶ τὸ φαγεῖν καὶ τὸ πιεῖν.

C^{a}

3 Gal. 2, 20 — II. Kor. 5, 19 — 5 Ps. 40, 2 — 6 Vgl. Matth. 25, 31

6 αὐ⟨τῷ⟩ Kl, vgl. Z. 5 8 *** Kl 10 δὲ Kl καὶ C^{a}

488.

Matth. 24, 40. 41
Comm. ser. 57 Orig. XI 131, 27—132, 12

Εἰ μὲν δύο ψυχαί εἰσιν ἑκάστῳ,
ἡ μὲν θειοτέρα ἡ δὲ σωματικωτέρα,
καὶ δύο πνεύμα⟨τα⟩, χεῖρον καὶ

C^{a} ; zu Z. 6—14 vgl. *Π* 282, 12—15; doch ist das Exzerpt in C^{a} vollständiger und Orig. XI 132 danach zu verbessern. Vgl. auch Nr. 489

3 πνεύμα⟨τα⟩ Kl

διαφέρον, καὶ ⟨δύο⟩ σώμα⟨τα⟩ τὸ μὲν καλούμενον σκῆνος τὸ δὲ ἐπίγειον »οἰκία τοῦ σκήνους«, ἐρωτητέον. νῦν δὲ ἐν τῷ ἀγρῷ τῷ ἡγεμονικῷ ⟨γενικῶς⟩ δύο, ⟨ὁ⟩ μέν ἐστι τοῦ σπουδαίου νοῦς ὡς Νῶε »γεωργὸς γῆς«, ὁ δὲ τοῦ φαύλου ὡς Κάϊν »γῆς ἐργάτης«. καὶ τῶν ἀληθουσῶν δὲ ἐν τῷ βαρεῖ μυλῶνι ψυχῶν τοῦ κόσμου ἡ μὲν καλὴ καὶ ἀγαθὴ παραλαμβάνεται, ἡ δὲ φαύλη ὡς ἀναξία ἀφίεται.

sic. cui »mundus est ager« . . ., *duo* generaliter sunt in eo, *unus* quidem sicut Noe »operarius terrae«. *alter* autem sicut Cain »operans terram« . . .

sic autem et de animabus molentibus in gravi mola mundi . . . bona quidem *adsumitur*, mala autem *relinquitur*.

5 Vgl. II. Kor. 5, 4 — Vgl. II. Kor. 5, 1 — 9 Vgl. Gen. 9, 20 — 11 Vgl. Gen. 4, 2

4 ⟨δύο⟩ σώμα⟨τα⟩ Diehl Kl 7 *ἐν τῷ II τῷ ἐν* C[a] 8 ⟨γενικῶς⟩ Kl, vgl. lat. | ⟨ὁ⟩ nach *II* 15 *ἀφίεται*] hier Schluß in C[a]?

489.

Matth. 24, 40. 41

Comm. ser. 58 Or. XI 132, 24—33. 9—11

Δύναται δὲ σημαίνεσθαι — ἀναξία ἀφίεται.

C[luc] ohne Namen im sog. Petrus von Laodicea zu Lukas (Vat. 1229 Par. suppl. gr. 612 Coisl. 20). Vgl. Nr. 488

490.

Matth. 24, 40. 41

Μυλῶνι πτωχεία, κλίνῃ πλούτῳ.

C[la] 2. 3; dagegen C[lb] 1 unter Severus, C[lb] 5 im Schluß eines Anepigraphus-Scholions

1 *κλίνῃ* vgl. Luc. 17, 34? Aber Or. XI 132, 22ff liest auch im Matth. so

491.
Matth. 24, 44

Τὸ ἕτοιμόν ἐστι τὸ τὰ τῆς ἀρετῆς ἔργα ἔχειν τεθησαυρισμένα οὐκ »ἐπὶ γῆς«, ἀλλ' ἐν οὐρανοῖς· οἰκοδεσπότου γάρ ἐστι θησαυρίζειν καὶ ἑτοιμάζειν ἑαυτῷ εἰς καιρὸν θλίψεως.

C^{la} 2. 3 C^{lb} 1. 5

1f Vgl. Matth. 6, 19f

492.
Matth. 24, 45
Vgl. Comm. ser. 61 Or. XI 141, 17f

Τὸ ἄρα ἀντὶ τοῦ σπανίου.

C^{la} 2. 3; vgl. dazu Nr. 493 Z. 1f und Orig. Sel. in Ps. 4 (Lo 11, 439): *τὸ τίς . . . ἐπὶ τοῦ σπανίου τεταγμένον.* Allerdings erklärt auch Chrysostomus das *ἄρα* hom. 77 p. 745 A durch *τὸ σπάνιον καὶ πολύτιμον*

493.
Matth. 24, 45. 46
Vgl. Comm. ser. 61 Or. XI 141, 16. 17. 138, 14—16. 139, 7—10

Τάχα παροξύνων εἰς τὸ ζητῆσαι ἕνα τινὰ σπάνιον (τῇ γὰρ τοῦ ἄρα ἀμφιβολίᾳ τὸ σπάνιον ἔδειξε τοῦ τοιούτου οἰκονόμου) καὶ οὐκ ἄλλον αὐτοῦ τὸν πιστὸν καὶ φρόνιμον οἰκονόμον εἰδὼς κατασταθμισόμενον ἐπὶ τοῖς τοῦ πατρὸς ἔργοις, λέγω δὴ ἐπὶ τῇ ἀνθρωπότητι· ὡς γὰρ περὶ ἑτέρου λέγει, ἐπισκιάζων αὐτὸ τῇ ὑπερβολῇ τῆς σοφίας. δοῦλον δὲ ἑαυτὸν εἶπε διὰ τὸ »μορφὴν δούλου« λαβεῖν. ὅρα δὲ εἰ μὴ τοὺς τοιαῦτα ἐγχειρισθέντας ἐπισκόπους καὶ διδασκάλους δυσωπεῖ ὁ λόγος φρονίμως ἑκάστῳ τὰ κατ' ἀξίαν χρῆσθαι καὶ ἐπιστημόνως τὰς πνευματικὰς διατάσσειν τροφὰς καιρῷ ποσότητος, ποιότητος. τὸ δὲ τίς ἄρα εἶπεν οὐχ ὡς ἀγνοῶν, ἀλλ' ἵνα μὴ περιεργάσωνται. ἁρμόζει δὲ ὁ λόγος καὶ κατὰ παντὸς τοῦ ἐμπιστευθέντος τι παρὰ τοῦ θεοῦ, εἴτε χρήματα εἴτε ἀρχὴν εἴτε δυναστείαν ἄλλην τινά. δύο δὲ ἀπαιτεῖται ὁ οἰκονόμος, πίστιν καὶ φρόνησιν, ἵνα μήτε κλέψῃ τὰ δεσποτικά, ἀλλὰ δεόντως αὐτὰ οἰκονομήσῃ, ἢ τὸν ἔχοντα πρὸς »θεὸν ἀγαθὴν

C^{lb} 3 C^{ld}; andere Hss unter *Ἀνεπιγράφου*, vgl. *Π* 283, 8—284, 5 mit Varianten

6 Vgl. Phil. 2, 7 — 13f Vgl. I. Pet. 3, 21

3 *κατασταθησόμενον Π* 4 *λέγω δὲ* Gallandi l. *⟨λέγει⟩, λέγω⟨ν⟩ δὴ* ? Kl

συνείδησιν« καὶ μὴ ἀφιστάμενόν τινος τῶν δεόντων καὶ τὸν ὀρθῶς διδάσκοντα λέγει πιστόν· φρόνιμον δὲ τὸν μὴ παραφερόμενον ταῖς τῶν αἱρετικῶν μωρολογίαις ἀλλὰ διακρίνοντα τὸ ἀκριβὲς τοῦ λόγου ἢ τὸν μὴ πειρώμενον ἁμαρτίαις, διὰ τὸ ποικίλον καὶ πολύτροπον τῶν ἀνθρώπων. τὸν εἰδότα πότε δεῖ ἐλέγξαι ἢ ἐπιτιμῆσαι ἢ παρακαλέσαι ἢ διδάξαι. καὶ τίνας μὲν ποτίσαι δεῖ »γάλα« τίσι δὲ μεταδοῦναι τῆς »στερεᾶς τροφῆς«.

17 Vgl. II. Tim. 4, 2 — 18 Vgl. I. Kor. 3, 2 — Vgl. Hebr. 5, 12

494.
Matth. 24, 50
Comm. ser. 61 Or. XI 140, 9—17

Τὸ παρὰ τοῦ — διχοτομήσει αὐτόν.

C^{luc} (Pal. 20)

495.
Matth. 24, 51
Comm. ser. 62 Or. XI 144, 9—14

Διχοτομήσει δὲ ὅτε — »εἰς γέενναν«.

C^{a} C^{la} 3, auch Vat. 358

496.
Matth. 25, 1. 2
Comm. ser. 63 Or. XI 145, 18—147, 10

Δέκα παρθένους εἶναι — πρὸς αὐτάς.

C^{lb} 1. 2. 3. 5 C^{lc}, mit Abweichungen C^{ld} (vgl. MPG 17, 309); dagegen C^{la} 2. 3 unter *Σευήρου*

497.
Matth. 25, 1—3

Μωρὰς καλεῖ κατ' ἐκεῖνον τὸν οἰκοδόμον. [λαμπάδας δέ φησιν ἐνταῦθα αὐτὸ τὸ τῆς παρθενίας χάρισμα. τὸ καθαρὸν τῆς ἁγιωσύνης. ἔλαιον δὲ τὴν φιλανθρωπίαν καὶ τὴν περὶ τοὺς δεομένους θεραπείαν.]

C^{la} 2. 3 (C^{la} 3 nur Z. 1 bis *οἰκοδόμον*) C^{lb} 1. 5 C^{lc}; dagegen C^{lb} 2 unter ☧: Tatsächlich ist Z. 1 *λαμπάδας* — 3 *θεραπείαν* wörtlich gleich Chrysostomus hom. 78 p. 751 D

1 Vgl. Matth. 7, 26

1 *μωρὰς — οἰκοδόμον* < C^{la} 2

498.

Matth. 25, 1

Ἕτερον ἡ παρθενία παρὰ τὴν ἐλεημοσύνην καὶ ἕτερον ὁ νοῦς παρὰ τὸ σῶμα. καὶ τοῦτο λήψῃ εἰς τὰς δέκα παρθένους.

C^{lb} 1. 2. 5, auch C^{ld} (in einem Stück mit Nr. 499/500; Überschrift: ἄλλο Ὠριγένους); dagegen C^{la} 2 unter τοῦ αὐτοῦ (= Severus) hinter Nr. 496

499.

Matth. 25, 1—7

Comm. ser. 63 Or. XI 146, 32—151, 3

Φρόνιμοι μὲν οὖν — τῆς ζωῆς.

C^{lb} 2. 5 C^{lc} C^{ld} (s. zu N. 498)

1 Der Anfang φρόνιμοι μὲν οὖν αἱ τοῦ κατὰ λόγον βιοῦντος αἰσθήσεις, μωραὶ δὲ τοῦ ἐναντίως βιοῦντος (εἰ καὶ παρθένοι) entspricht vielleicht Comm. ser. 63 Or. XI 146, 18—24

500.

Matth. 25, 1—9

Z. 18. 19 = Comm. ser. 64 Or. XI 149, 4—7

Μεσονυκτίου δὲ γίνεται ἡ φωνή, ἐκείνῃ τῇ ὥρᾳ ᾗ ἐξῆλθον οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ ἐξ Αἰγύπτου, ἐν ᾗ καὶ ὁ Χριστὸς ἀνέστη ἐκ τῶν νεκρῶν. φωνή ἐστιν ἡ σάλπιγξ, ἡ τοὺς νεκροὺς ἐγείρουσα καὶ ἐξάγουσα ἐκ τῶν τάφων. ἔχει δὲ καὶ μυστικὸν νοῦν τὸ ἐξέλθετε· ἐὰν γὰρ μὴ ἐξέλθωμεν, τὸν νυμφίον ἀπαντῆσαι οὐ δυνάμεθα. λαμπάδες παρθένων ὁ »τῆς γνώσεως« φωτισμός. ἔλαιον δὲ εἰς τὰς λαμπάδας ἡ ἐν ἐπιγνώσει σπουδὴ καὶ ⟨ἡ⟩ τῶν ἐντολῶν ἐργασία· αὕτη γὰρ τὸ ἐν ἡμῖν διαφυλάττει φῶς ἁπλοῦν τὸν ὀφθαλμὸν διατη-

C^{ld}: dagegen ist in C^{b} C^{la} 3 C^{lb} 1. 2. 3. 5 C^{lc} nur Z. 18 πωλοῦσι — 19 φιλοπονίας dem Origenes zugeschrieben, während Z. 1—18 ὑμῖν z. B. in C^{lb} 1. 5 C^{lc} als Severus-Scholion steht; endlich scheint Z. 19 (ἡ) πωλοῦντες — 20 ἐργάζεται in C^{b} C^{lb} 2 noch als Origenes geführt zu sein, während es nach C^{lb} 1. 5 C^{lc} Kyrill gehörte, wie in C^{p} 332 anscheinend Z. 12—20 überhaupt

1f Vgl. Ex. 12, 29ff — 3 Vgl. I. Kor. 15, 52 — 5 Vgl. II. Kor. 4, 6 — 7ff Vgl. Matth. 6, 22

5 λαμπάδες παρθένων C^{lc} λαμπάδα τῆς παρθενίας C^{ld} 6 ⟨ἡ⟩ Diehl

ϱοῦσα. ὥστε φωτίζεσθαι »ὅλον« ἡμῶν τὸ »σῶμα« κατὰ τὸν τοῦ κυϱίου λόγον. αἱ μὲν οὖν λαβοῦσαι τὴν ἐπιμελῆ σπουδὴν πϱὸς τὴν τῶν ἐντολῶν ἐϱγασίαν φϱόνιμοι· αἱ δὲ ἀμελεῖς μωϱαί, τὸν πϱοσήκοντα καιϱὸν ἀναλώσασαι εἰς τὴν τῶν ματαίων σπουδήν.

τὸ δὲ ἐκάθευδον τὴν κοίμησιν τοῦ θανάτου λέγει. τὸ μεσονύκτιον δὲ τὸ αἰφνίδιον δηλοῖ καὶ τὸ ἀπϱοσδόκητον, ἅμα καὶ τὸ φοβεϱόν. καὶ ταῖς μὲν ἐξαναστάσαις πάϱεστιν ἃ ἐπόνεσαν. τῶν δὲ ῥαθύμων, πεϱὶ τὴν εὐσέβειαν μηδὲν ἐπιφεϱομένων, ἄϱχεται στυγνάζειν ἡ ψυχὴ καὶ οἱονεὶ κατασβέννυσθαι καὶ εἰς παϱαφϱοσύνην χωϱεῖν. ὥστε οἰηθῆναι ἐλεηθῆναι αὐτοὺς διὰ τῆς ἑτέϱων ἀϱετῆς. διὸ ἀποδοκιμάζονται, λεγόντων ἐκείνων· μήποτε οὐκ ἀϱκέσει ἡμῖν καὶ ὑμῖν. πωλοῦσι δὲ τὸ ἔλαιον οἱ διδάσκοντες μισθοῦ πϱοσεδϱίας, πϱοσοχῆς, φιλομαθίας, σπουδῆς, φιλοπονίας. ἢ πωλοῦντές εἰσι πϱοφῆται, ἀπόστολοι, εὐαγγελισταί, δι' ὧν τις μαθητευθεὶς τὴν ἀϱετὴν ἐϱγάζεται.

14 *τῶν δὲ ῥαθύμων* Kl, vgl. *τῶν δὲ φαύλων* C^{lc} *τὴν δὲ ῥαθυμίαν* C^{ld} **16** *ἐλεηθῆναι αὐτοὺς* C^{lc} *αὐτὰς* C^{ld} **19** *σπουδῆς* $< C^{ld}$

501.

Matth. 25, 8. 9
Comm. ser. 64 Or. XI 149, 32—150, 7

Ὁ δὲ μὴ — μανθάνειν ἀϱξάμενοι.

C^{b}

502.

Matth. 25, 9
Comm. ser. 64 Or. XI 149, 26—29

Πολλοὶ γάϱ εἰσιν — ἑτέϱους διδάξαι.

C^{la} 2. 3 C^{lb} 5 C^{lc}

503.

Matth. 25, 14
Comm. ser. 65 Or. XI 151, 29—153, 22

Ὡς ἄνθϱωπος ὁ Χϱιστὸς λέγων· »ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι πάσας τὰς ἡμέϱας« καί· »ὅπου δύο ἢ

. . . dicens: »ubi fuerint duo vel tres congregati in nomine

C^{a}

2 Matth. 28, 20 — 3 Matth. 18, 20

τρεῖς ⟨συνηγμένοι⟩ ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου, ἐγώ εἰμι ἐν μέσῳ αὐτῶν«. περὶ οὗ καὶ Ἰωάννης λέγει· »μέσος ὑμῶν ἕστηκεν ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε«, καὶ ὁ Παῦλος· »συναχθέντων ὑμῶν καὶ τοῦ ἐμοῦ πνεύματος σὺν τῇ δυνάμει τοῦ κυρίου Ἰησοῦ«.

πῶς οὖν ἀποδημεῖ, ζητητέον. μήποτε οὖν κατ' ἄλλην καὶ ἄλλην ἐπίνοιαν ἐκδημεῖ καὶ ἐπιδημεῖ.

οἷον τοῖς μὲν ἐνδημοῦσιν »ἐν τῷ σώματι« καὶ ἐκδημοῦσιν »ἀπὸ τοῦ κυρίου« ἀποδημεῖ, τοῖς δὲ τὸ ἐναντίον ἔχουσιν ἐνδημεῖ, ὑπὲρ τὸ »διὰ πίστεως« περιπατοῦσιν, κατὰ δὲ εἶδος λόγου, σοφίας, ἀληθείας, δικαιοσύνης, ⟨εἰρήνης⟩ πάντων τῶν ἐπινοουμένων ἐν Χριστῷ.

ἔτι ἀποδημεῖ »πρόσωπον πρὸς πρόσωπον«, ἐπιδημεῖ δὲ »διὰ ἐσόπτρου« καὶ »ἐν αἰνίγματι«.

meo, ibi sum in medio eorum«, item illud: »ecce ego vobiscum sum omnibus diebus . . .«, et quod baptista de eo ait . . . ita: »in medio autem vestrum stat, quem vos nescitis . . .« . . . et illud quod Paulus ait de se: ». . . congregatis vobis et meo spiritu cum virtute domini Iesu . . .«.

vide si possumus solvere . . . secundum quendam quidem intellectum esse ubique secundum alium autem peregrinari . . . si enim nos, »dum sumus in corpore, peregrinamur a domino«, . . . peregrinatur . . . et dominus . . . si autem . . . et ipse erit nobiscum . . . pro eo quod »per fidem« ambulavimus, ⟨fiet⟩ ut et »per speciem« postea ambulemus. speciem autem dicimus verbi et sapientiae et veritatis et iustitiae et pacis et omnium quidquid est unigenitus dei.

6 Joh. 1, 26 — 8 I. Kor. 5, 4 — 16f Vgl. II. Kor. 5, 6 — 19f Vgl. II. Kor. 5, 7 — 23ff Vgl. I. Kor. 13, 12

4f ⟨συνηγμένοι⟩ Kl, vgl. lat. 23f ⟨εἰρήνης⟩ Diehl Kl, vgl. lat.

504.

Matth. 25, 14

Comm. ser. 65 Or. XI 153, 14—17. 152, 17—24

Εἰ »ἐνδημοῦντες ἐν τῷ σώματι ἐκδημοῦμεν ἀπὸ τοῦ κυρίου«, αὐτὸς

si enim nos, »dum sumus in corpore, peregrinamur a domino«

C[a] (unter τοῦ αὐτοῦ i. t., 𝔈 i. m.): dieses Fragment überschneidet sich z. T. mit Nr. 503, ist aber doch selbständiges Exzerpt.

1 II. Kor. 5, 6

ἡμῖν νῦν ἀποδημεῖ. τίς ἢ ὁ ἄνθρωπος; ἡ γὰρ θειότης αὐτοῦ

»μεθ'« ἡμῶν »ἐστιν πάσας τὰς ἡμέρας ἕως τῆς συντελείας«, καὶ ἡ δύναμις »τοῦ κυρίου Ἰησοῦ« συναχθήσεται μεθ' ἡμῶν, »μέσος« δὲ »ἕστηκεν« καὶ τῶν οὐκ εἰδότων αὐτόν.

. . . peregrinatur . . . secundum hanc divinitatis suae naturam non peregrinatur . . . qui enim dicit discipulis suis: »ecce ego vobiscum sum usque ad consummationem saeculi« . . . et qui »in medio« etiam nescientium se consistit etc.

6f Vgl. Matth. 18, 20 — 8f Vgl. I. Kor. 5, 4 — 9f Vgl. Joh. 1, 26

505.

Matth. 25, 15—19

Z. 16—18 = Comm. ser. 66 Or. XI 157, 6—9

Τὰ τάλαντα θείων χαρισμάτων ἔχει σύμβολον, διδόμενα εἰς ὠφέλειαν τῶν πιστῶν, ὡς »λόγος γνώσεως« τοῖς διδασκάλοις. »ἀργύριόν« ἐστι »δόκιμον τῇ« λογικῇ »γῇ« καὶ ἀγαπητικὸν καὶ καθαρὸν πάσης κακίας »τὰ λόγια κυρίου«, ἡ διδασκαλία τῆς γνώσεως τῆς ἀληθείας. τραπεζίτης ἐστὶν ὁ ἐπιτηδείως ἔχων δέξασθαι καὶ μεταδοῦναι· ἐν τούτῳ γὰρ αὐτοῦ ἡ ἐμπορία.
τῶν μὲν οὖν δούλων ἐστὶ τὸ μεταδοῦναι τοῦ δεσπότου δὲ τὸ ἀπαιτῆσαι,
ὅθεν καὶ οὐχ οἱ δοῦλοι πρὸς τὸν κύριον, ἀλλ' ἐκεῖνος ἔρχεται, ἵνα κρίνας τὸ κατ' ἀξίαν ἀποδῷ.

Τῶν δούλων ἐστὶ τὸ μεταδοῦναι, τοῦ δεσπότου τὸ ἀπαιτῆσαι.

C^{la} 2 (bis Z. 12 *ἐμπορία*) C^{lb} 1. 5 C^{lc} f. 268ᵃ, in C^{la} 3 unter Petrus von Laodicea; vgl. auch *II* 291, 6—8

C^{c} 1. 2. C^{lc} f. 266ᵃ

3f Vgl. I. Kor. 12, 8 — 4—7 Vgl. Ps. 11, 7

506.

Matth. 25, 15—30

Comm. ser. 66 Or. XI 154, 18—156, 5

Ὁ τὰ πέντε ἐργασάμενος σύμβολον τοῦ τὸν ἀνωτάτω νοῦν τῆς γραφῆς λαβόντος καὶ τὰ αἰσθητὰ τῆς γραφῆς ἀνάγοντος ἐπὶ τὰς παρὰ Σολομῶνι θεί⟨ας αἰσθήσεις καὶ τὰ παρὰ Ἱερεμίᾳ⟩ »αἰσθητήρια καρδίας«, παρὰ δὲ Παύλῳ »αἰσθητήρια γεγυμνασμένα πρὸς διάκρισιν«, δυναμένου λέγειν· »αὐτός μοι ἔδωκεν τῶν ὄντων τὴν γνῶσιν ἀψευδῆ«, πολιτευομένου καλῶς, φιλοπόνως διδάσκοντος. ἐργάζετ⟨αι οὖν οὗτος καὶ⟩ κερδαίνει.

ὁ δὲ τὰ δύο τοῦ τὸν ὑπὲρ τὸ γράμμα νοῦν λαβόντος ὀλιγώτερον· ὃς ἐπὶ τὸ ἀνώτερον καὶ τὴν σωματικὴν εἰσαχθεὶς εἰσαγωγήν, τὸν περὶ τῆς ὕλης λόγον καὶ τῶν εἰδῶν ἐξ ὧν ὁ κόσμος (ὁ γὰρ δύο ὑλικὸς ἀριθμός), μεταβαίνει ἀπὸ μὲν τῆς ὕλης ἐπὶ τὸν πεποιηκότα, ἀπὸ δὲ τῶν εἰδῶν ἐπὶ τὸ παράδειγμα, τὸν πρωτότοκον »πάσης κτίσεως«.

C[a]

et quaero qui *quinque* acceperunt talenta, si possunt intellegi perfectiores qui diviniorem et perfectiorem et sublimiorem acceperunt sensum scripturae . . . qui omnia quidem sensibilia scripturarum possunt deducere ad sensus diviniores (quos Salomon divinos appellat, et quos dicit Hieremias sensus cordis, et qui ad Hebraeos dicuntur a Paulo »sensus exercitati ad discretionem . . .«) . . . exercitantes seipsos et ad maiorem scientiam erigentes; conversati enim salutariter et studiose docentes, operati sunt et lucrati *alia quinque* . . .

qui non permanserunt in littera, sed quaerentes ascendere sensu suo super eam, non autem potentes . . . acceperunt talenta *duo* corporalem doctrinam edocti (duo enim videtur carnalis numerus esse), et super hanc lucrati sunt *duo*, id est corporaliorum e⟨ru⟩ditionem et aliam paulo ei sublimiorem.

5 Vgl. Prov. 2, 5 (über den Text *αἴσθησιν θείαν* vgl. zu Or. XI 154, 28) — 6 Jer. 4, 19 — 8 Hebr. 5, 14 — 9 Sap. Sal. 7, 17 — 28 Vgl. Kol. 1, 15

3 *αἰσθητὰ* Kl, vgl. lat. *αἰσθητήρια* C[a] **5 f** *θεί⟨ας — Ἱερεμίᾳ⟩* Kl, vgl. lat. **12 f** *ἐργάζετ⟨αι οὖν οὗτος καὶ⟩* Kl, vgl. lat. **28** *τὸν πρωτότοκον* Kl, *τῶν πρωτοτόκων* C[a]

19 ff im gr. mischen sich hier Reminiszenzen an Or. XI 154, 20 ff ein: qui autem *duo* acceperunt, super litteram quidem paulo autem superius ascenderunt etc.

τήρει δὲ ὅτι ὁ τὰ δύο κερδαίνει μὲν εἰργάσθαι δὲ οὐ λέγεται.

ὁ δὲ τὸ ἓν τάλαντον [ὁ τὸ ἓν] λαβὼν τοῦ τὸν περὶ τῆς λογικότητος λόγον ἢ τὸ γράμμα μόνον ἔχοντος· ὃς εἰς τὸ βάθος τῆς ἑαυτοῦ γῆς ἀπέθετο τὸ δοθὲν (δέον ἄνω καὶ ἐν τραπέζαις) μὴ προκόπτοντος τοῦ λόγου μήτε ἐν αὐτῷ μήτε ἐν ἄλλῳ δι' αὐτοῦ διὰ τὸ μὴ σαλεύειν τὰ λεγόμενα, λανθάνειν δὲ θέλειν ἐν οἷς εἴληφεν, εἰ καὶ τῇ πίστει παρρησιάζεται κἂν εὖ βιοῖ.

(alius autem *lucratus*)

tertii autem, qui nihil super litteram . . .

in altitudine eius posuit,

(cum debuisset sursum et in mensas mittere eum) . . . qui neque movent neque discutiunt . . . quae dicuntur neque seipsos ad prodificandas animas tradunt, sed latere volunt quae acceperunt et crediti sunt.

31 [ὁ τὸ ἓν] Kl 41 βιοῖ] hier Schluß in C^a?

38 seipsos ⟨neque alios per se ipsos⟩ Diehl, vgl. gr.

507.

Matth. 25, 20—23
Comm. ser. 67 Or. XI 158, 11—30

Εὖ, δοῦλε ἀγαθέ. ὀλίγα τὰ ἐνταῦθα ἐγχειρισθέντα, πολλὰ τὰ μετὰ τὴν ἐνταῦθα ζωήν. ἐπὶ ἀμφοτέροις δὲ τὰ αὐτὰ λέγει· τάχα γὰρ καὶ ὁ ὑποδεεστέραν δύναμιν ἔχων καθ' ὅλην αὐτὴν ποιήσας τὸ δέον ἀδιαφορεῖ παρὰ θεῷ τοῦ ἐν πλείονι δυνάμει ἃ οἷός τε ἦν πεποιηκότος, »ἐξ ὅλης γὰρ καρδίας« ἀγαπᾷ »τὸν θεὸν« καὶ ὁ πλείονα καρδίαν, ψυχήν, δύναμιν ἔχων καὶ ὁ ὑποδεεστέραν κατὰ τὰ αὐτά.

servus iste bonus et fidelis, qui in modico vitae istius fuit fidelis . . . omnia enim ibi delectabilia . . . eadem dicta sunt ambobus, ne forte et qui minorem habuit virtutem et totam illam . . . secundum quod oportebat exercuit, nihil minus habiturus sit apud deum, quam ille qui fuit in maiore virtute . . . sine dubio enim cum »ex toto corde« suo quis dilexerit deum . . . talem dilectionis habet mercedem, qualem ille, qui maius habuit cor vel qui eminentiorem habet animam vel qui maio⌈rem accepit virtutem.

C^a

9ff Vgl. Matth. 22, 37

508.

Matth. 25, 24
Comm. ser. 68 Or. XI 159, 24—160, 15

Πονηρὸς οὖν ἐπειδὴ — ἑαυτὸν συνάγων.

C^{1a} 2. 3 C^{1b} 1. 5

509.

Matth. 25, 28
Comm. ser. 69 Or. XI 162, 9—14

Οὐκ εὐχερὲς μὲν εἰπεῖν τι εἰς τὸν τόπον. εἰκὸς δὲ ὅτι ὁ ἱκανώσας ἔν τινι νοῦν ἐν τοῖς τῆς ἀληθείας δόγμασιν δύναται τῇ αὐτοῦ θειότητι ἀφελὼν τὴν ἱκανότητα ἀπὸ τοῦ ἀργότερον αὐτῇ χρησαμένου δοῦναι τῷ καὶ ταύτην πολυπλασιάσαντι θεός.

quomodo autem tollitur . . . non satis facile est explicare tamen possibile est, quoniam qui idoneum facit in aliquo sensum in dogmatibus veritatis, potest sua divinitate deus auferens sufficientiam ab eo, qui pigrius ea est usus, dare ei qui eam multiplicavit.

C^{a}

510.

Matth. 25, 29
Comm. ser. 69 Or. XI 162, 17—24

Οἷον πίστιν ἔχοντι — θεοῦ δοθήσεται.

C^{luc} ohne Namen in dem sog. Petrus von Laodicea zu Lukas (Coisl. 20); vgl. *II* 293, 19—294, 3

511.

Matth. 25, 31

Παραγίνονται οἱ ἅγιοι ἄγγελοι ἐν τῇ κρίσει· οἱ μὲν παραστάσεως ἕνεκα μόνης, οἱ δὲ ἐπὶ τῇ τῶν ἀνθρώπων σωτηρίᾳ αἰσθησόμενοι, ἕτεροι δὲ τῷ κριτηρίῳ ὑπηρετούμενοι.

C^{1a} 3; vgl. Chrysostomus hom. 79 p. 758 B?

512.

Matth. 25, 32

[Νῦν μὲν ἀναμὶξ εἰσιν οἵ τε ἁμαρτωλοὶ οἵ τε δίκαιοι· τότε δὲ οἱ δίκαιοι χωρισθήσονται ἀπὸ τῶν ἀδίκων.]

[Νῦν γὰρ ἀναμεμιγμένοι εἰσὶν ἅπαντες, ἡ δὲ διαίρεσις τότε ἔσται μετὰ ἀκριβείας ἁπάσης. καὶ τότε ἀπὸ τῆς στάσεως αὐτοὺς διαιρεῖ καὶ ποιεῖ δήλους. εἶτα καὶ ἀπὸ τῶν ὀνομάτων τὸν ἑκάστου τρόπον ἐνδείκνυται, τοὺς μὲν ἐρίφια καλῶν τοὺς δὲ πρόβατα, ἵνα τῶν μὲν τὸ ἄκαρπον δείξῃ (οὐδεὶς γὰρ ἀπ' ἐρίφου καρπὸς γένοιτ' ἄν) τῶν δὲ τὴν πολλὴν πρόσοδον (καὶ γὰρ πολλὴ τῶν προβάτων ἡ πρόσοδος, ἀπό τε τοῦ ἐρίου, τοῦ γάλακτος ἀπό τε τῶν τικτομένων, ὧν ἁπάντων ἔριφος ἔρημος).]

C^{b}; es ist jedoch Chrysostomus, s. zu Spalte 2

C^{la} 2. 3; tatsächlich Exzerpt aus Chrysostomus hom. 79 p. 758 CD, wenn auch Berührung mit Comm. ser. 70 Or. XI 166, 9—15 nicht fehlt

513.

Matth. 25, 32

[Πάντα δὲ τὰ ἔθνη τουτέστι πᾶσα ἡ τῶν ἀνθρώπων φύσις.]

C^{la} 3 C^{lc}; tatsächlich ist es ein Satz aus Chrysostomus hom. 79 p. 758 C.

514.

Matth. 25, 32—34

Zu Z. 1 vgl. Comm. ser. 70? Or. XI 166, 16—27

Πρόβατον δέ ἐστιν ἕξις ἀγαθή, ἔριφος ἕξις κακή. ζητητέον δὲ εἰ τοὺς δικαίους ἐκ δεξιῶν ἔστησε, πῶς πάλιν λέγει· δεῦτε εἰς τὴν τῶν οὐρανῶν βασιλείαν.

C^{la} 3 C^{lc}; in C^{la} 2 unter *τοῦ αὐτοῦ* hinter der hier anonymen Nr. 513 und der als Ω bezeichneten Nr. 512

515.

Matth. 25, 34

Καὶ εἰ ἡτοίμαστο (φησὶν) ἡ βασιλεία, ποία χάρις αὐτοῖς τὰ ἡτοιμασμένα κληρονομεῖν; διότι οὐχ ὅτι ἡτοίμαστο κληρονομοῦσι, ἀλλ' ὅτι κληρονομεῖν ἔμελλον διὰ τοῦτο ἡτοίμαστο.

C^la 3 C^lc; in C^la 2 unter *τοῦ αὐτοῦ*, das nicht völlig sicher zu beziehen ist (vgl. zu Nr. 514). Vgl. Chrysostomus hom. 79 p. 760 B?

516.

Matth. 25, 34
Vgl. Comm. ser. 71 Or. XI 167, 24ff

Τὸ ἀπὸ καταβολῆς — ὅπερ ζήτει.

C^c 1. 2. 3 C^la 3 C^lc; in C^la 2 w. e. sch. namenlos an Nr. 517

Text: Or. XI 167, 24ff App.

517.

Matth. 25, 34. 37
Vgl. Comm. ser. 73? Or. XI 174, 17ff

Πρώτους δὲ δικαίους — οἱ ἄδικοι.

C^la 3 C^lc; in C^la 2 ist das *τοῦ αὐτοῦ* nicht völlig sicher zu beziehen (vgl. zu Nr. 514), in C^lb 5 bedeutet es *Ἀνεπιγράφου*

Text: Or. XI 174, 17ff App.

518.

Matth. 25, 42. 43
Vgl. Comm. ser. 71? Or. XI 164, 1ff

Ἄρα δὲ οἱ — ἀλλήλοις φιλάνθρωπον.

C^la 2. 3 C^lb 1. 5 C^lc

Text: Or. XI 164, 1 ff App.

519.

Matth. 25, 42. 43

Τριχῶς γάρ ἐστιν ἡ ἐλεημοσύνη, διά τε ψυχῆς διά τε σώματος καὶ τῶν ἐκτὸς ἐπιτελουμένη.

C^{la} 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc}

520.

Matth. 26, 2—5
Vgl. Comm. ser. 75 Or. XI 175, 19ff

Πρὸ δύο ἡμερῶν τοῦ πάσχα ἡ βουλή, διὸ καὶ τὴν τετάρτην ἐν τῇ ἑβδομάδι νηστεύομεν ὡς τοῦ πάθους ἀρχὴν τοῦ κατὰ τὴν ἕκτην ἐπιτελεσθέντος. ἔδει δὲ καὶ τὴν προφητείαν πληρωθῆναι τὴν ἐν τῇ νομικῇ διατυπώσει, ἐν ᾗ τὸ πάσχα ἐθύετο μηνὶ πρώτῳ τεσσαρεσκαιδεκάτῃ ἡμέρᾳ· ἐν τούτῳ γὰρ τῷ μηνὶ καὶ ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ καὶ τὸ ἀληθινὸν πάσχα ἔδει τυθῆναι.

C^{la} 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc}

4 Vgl. Ex. 12, 18

5 *τυπωθῆναι* C^{la} 2

521 I.

Matth. 26, 6. 7
Comm. ser. 77 Or. XI 180, 1—26

Τάχα μὲν εἴποι . . . ὁ Ἰωάννης οὐ μόνον τὸ κατὰ τὸν τόπον μύρον ἀνέγραψεν ἀλλ' ὅτι καὶ »ἠγάπα ὁ Ἰησοῦς τὴν Μαρίαν καὶ τὴν Μάρθαν«, εἰ καὶ ἐν Βηθανίᾳ ἔγραψε τὰ κατὰ τὴν γυναῖκα γενόμενα, ⟨ὡς⟩ Ματθαῖος καὶ Μᾶρκος, καὶ Ἰωάννης.

Forsitan ergo quis dicet . . . Ioannes . . . non solum in his quae scripta sunt de unguento sed quoniam et »diligebat Iesus Mariam et Martham« — quamvis et ipsa *in Bethania* referatur fuisse sicut et mulier de qua exponunt Mat-thaeus et Marcus.

C^{a} (vgl. den vollen Text Or. XI 180 nach C^{lb} 1, 3. 5 C^{lc}), s. auch *B* (Cramer I 418, 4ff)

3f Joh. 11, 5 (zum Text vgl. Tischendorf) — 7 Vgl. Marc. 14, 3ff Joh. 12, 1ff

6 ⟨*ὡς*⟩ Kl, vgl. lat.

ἀλλὰ πρόσχες ὅτι Ματθαῖος μὲν καὶ Μᾶρκος ἐν οἰκίᾳ Σίμωνος τοῦ λεπροῦ διηγήσαντο τὰ περὶ τούτων ἀπηντηκέναι, Ἰωάννης δέ φησιν ὅτι »Ἰησοῦς πρὸ ἓξ ἡμερῶν τοῦ πάσχα ἦλθεν εἰς Βηθανίαν, ὅπου ἦν Λάζαρος ὃν ἤγειρεν ἐκ νεκρῶν« καὶ »ἐποίησαν αὐτῷ δεῖπνον« καὶ τὰ ἑξῆς.

tertia differentia est quoniam . . . et fecerunt ei cenam«

13 Joh. 12, 1f

16 *ἐποίησαν αὐτῷ* Kl, vgl. lat. *ἐποίησε τὸν* C^a

521 II.

Matth. 26, 6. 7

Vgl. Comm. ser. 77 XI 180, 3—9. 181, 24—182, 1

Ὠριγένης δὲ πάλιν ἄλλην μὲν εἶναί φησιν τὴν παρὰ τῷ Ματθαίῳ καὶ Μάρκῳ καταχέουσαν τῆς κεφαλῆς τὸ μύρον ἐν τῇ οἰκίᾳ Σίμωνος τοῦ λεπροῦ, ἄλλην δὲ τὴν παρὰ τῷ Λουκᾷ γεγραμμένην ἁμαρτωλὸν καὶ καταχέουσαν τῶν ποδῶν αὐτοῦ τὸ μύρον »ἐν τῇ οἰκίᾳ τοῦ Φαρισαίου«.

$C^{marc\,a}$ (zu Marc. 14, 3ff); vgl. *B* (Cramer I 418, 4—8), ebenso in Possinus' Catena in Marcum 306) und ein sachverwandtes Photius-Scholion in C^{lc} f. 276^v (vgl. Heinrici 300 App.)

3—4 Vgl. Luc. 7, 37. 38

522.

Matth. 26, 8. 9

Vgl. Comm. ser. 77 ? Or. XI 181, 3—7

Οἱ μὲν ἄλλοι μαθηταὶ φροντίδι καὶ προκρίσει τῆς ἐλεημοσύνης ἐπιτιμήσει καθυπέβαλλον τὸ πραχθέν. ὁ δὲ Ἰούδας παραπέτασμα μὲν τὴν ἐλεημοσύνην ποιεῖται, φιλαργυρίας δὲ ἔρωτι τὴν ἀγανάκτησιν ἐπεδείκνυτο.

C^p

1—3 Vgl. Hier. in Matth. 212 D: *possumus et aliter dicere, quod apostoli vere propter pauperes indignati sint, Iudas autem propter lucra sua.* — 2f Vgl. Joh. 12, 5

523.
Matth. 26, 17

[*Ἡ μὲν μέλλουσα νὺξ τῆς παρελθούσης ἐστὶν ἡμέρας, ἐν δὲ ταῖς ἑορταῖς ἀφ' ἑσπέρας ἄρχεται ἡ ἡμέρα.*]

C^{lb} 1. 2. 3. 5 C^{lc}; es ist jedoch wohl Exzerpt aus Chrysostomus hom. 81 p. 773 B: *εἰώθασι γὰρ ἀπὸ τῆς ἑσπέρας ἀεὶ ἀριθμεῖν τὴν ἡμέραν . . . ἀπὸ γὰρ τῆς ἑσπέρας ἤρχοντο*, vgl. auch *Π* 303, 12f. und *B* (Cramer I 444, 18): *ἄρχεται γὰρ ὁ σαββατισμὸς Ἰουδαίων καὶ πᾶσα ἑορτὴ νόμιμος ἀπὸ ἑσπέρας.*

524.
Matth. 26, 18
Vgl. Comm. ser. 79? Or. XI 190, 12—14

Πρὸς τὸν δεῖνα τὸν τυχόντα, ὅπερ ζήτει. τινὲς δέ φασιν οὕτως αὐτὸν λέγεσθαι.

C^{lb} 1. 2 (2 beginnt vielleicht schon früher, mit *τοῦτο γὰρ δηλοῖ—καὶ Ματθαῖος*, vgl. *Π* 304, 16—18). 4. 5 C^{lc}

525.
Matth. 26, 20

Ἡ ἑσπέρα σύμβολον ἔχει· τοῦ μὲν παλαιοῦ πάσχα τὸ τέλος, τοῦ δὲ νέου ἡ ἀρχή, ἡ ἑορτὴ γὰρ ἦν τῶν νέων.

C^{la} 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc}

1f Anklang an Chrysostomus hom. 82 p. 782 B?

526.
Matth. 26, 20

Ὀψίας γενομένης, ὡς εἶπον οἱ θεσπέσιοι μαθηταί, κάτεισιν ἐξ Ἱερουσαλὴμ ὁ κύριος εἰς τὴν Βηθανίαν, ὅπως ἐκεῖ τοῦ ἀληθινοῦ πάσχα γεύσηται ἐάσας τὸ τυπικὸν τουτέστι τὸ σφαγιαζόμενον πρόβατον, ὅπερ αὐτὸς ὁ ἐνανθρωπήσας διετύπωσεν ἐν Αἰγύπτῳ τῷ γένει Ἰσραὴλ διὰ Μωϋσέως τελεῖν, τὸ πάσχα κυρίου, αἰνιττόμενος αὐτοῖς τὸ πάθος τῆς ἰδίας σαρκὸς αὐτοῦ διὰ τῆς σφαγῆς τοῦ ἀμνοῦ. τούτου οὖν τοῦ τυπικοῦ μὴ γευσάμενος, ὡς εἴπομεν, ὅρα οἷον ἀληθινὸν πάσχα μετὰ τὸ δειπνῆσαι διατίθεται.

C^{lc}; unter *τοῦ αὐτοῦ* (hinter Nr. 524) nach Heinrici App. 305 aus Chrysostomus hom. 82 p. 782 B, vgl. auch Or. Comm. ser. 79?

1ff Vgl. Matth. 21, 27 — 2f. 6f Vgl. Nr. 520 Z. 3—5 — 4ff Vgl. Ex. 12 — 7 I. Kor. 11, 25

527.

Matth. 26, 26—28

Ἀλλὰ τοῦτό φησι δεικτικῶς, ἵνα πιστεύωμεν δι' ἐνεργείας τοῦ πάντα ἰσχύοντος θεοῦ μεταποιεῖσθαι κατὰ τὸ ἀληθὲς εἰς σῶμα καὶ αἷμα Χριστοῦ τὰ παρενηνεγμένα, οὕτως τε δεχόμενοι τὴν ζῳοποιὸν αὐτοῦ καὶ ἁγιαστικὴν δύναμιν ἔχωμεν ἐν ἑαυτοῖς.

C^a unter ω̅ (nicht ὡ = Ὡραῖον, obwohl ein *Ση[μείωσαι]* voraufgeht). Doch ist dies w. e. sch. Schluß eines größeren Stückes und inhaltlich mit Or. XI 196ff schlecht zu vereinigen. Vgl. *Π* 307, 8f + C^{lb} 1 in Heinricis App.

528.

Matth. 26, 27

Εὐχαριστία δέ ἐστιν ἀγαθῶν ἐπιτυχία. εὐχαριστεῖ οὖν ὑπὲρ ἡμῶν ἐπὶ τῷ ποτηρίῳ τῆς ἀπολυτρώσεως.

C^{la} 3; dagegen C^{lb} (1.) 5 inmitten eines *Ἀνεπίγραφος*-Stückes

529.

Matth. 26, 29

[*Ἀναστὰς ὁ κύριος ἐκ νεκρῶν τὴν βασιλείαν ἤνοιξε, τὴν ἀνάστασιν βασιλείαν καλῶν. τὸ καινὸν τουτέστι ξένως, οὐ σῶμα παθητόν.*]

C^{la} 3, vgl. *Π* 308, 7ff. In der Tat ist das Stück wohl Exzerpt aus Chrysostomus hom. 82 p. 783 DE

530 I.

Matth. 26, 36—38

Vgl. Comm. ser. 92 Or. XI 209, 16ff

Γέγονε περίλυπος ἕως — τὴν ἀπιστίαν.

Text: Or. XI 209, 16ff App. und Possinus Catena in Marcum 324

530 II.

Matth. 26, 37—44

Vgl. Comm. ser. 92 Or. XI 209, 1—10

Ἄλλος φησίν· ἤρξατο ἀδημονεῖν καὶ λέγειν περίλυπός ἐστιν ἡ ψυχή μου ἕως θανάτου καὶ πάτερ μου, εἰ δυνατόν ἐστιν, παρελθέτω ἀπ᾽ ἐμοῦ τὸ ποτήριον, διὰ τὸ ἐπὶ τούτοις μέλλειν τοὺς μαθητὰς σκανδαλίζεσθαι καὶ Πέτρον ἀρνεῖσθαι καὶ τὸν Ἰσραὴλ ἀποβάλλεσθαι. πάλιν δὲ τὸ πατρικὸν προκρίνει θέλημα συγκλείων »εἰς ἀπείθειαν τὰ πάντα«, ἵνα ἀνὰ μέρος πάντων ἀπειθησάντων ἀνὰ μέρος πάντες »ἐλεηθῶσιν« καὶ τῷ ἐκείνων »παραπτώματι ἡ σωτηρία τοῖς ἔθνεσιν« γένηται. ἐκ τρίτου δὲ προσεύξατο βεβαιῶν ὅτι ἄνθρωπος γέγονεν· τὸ γὰρ δεύτερον καὶ τρίτον ἀληθείας μάλιστά ἐστιν ἐνδεικτικὸν ἐν ταῖς γραφαῖς. ὥσπερ καὶ Ἰωσὴφ ἔλεγεν· ἐκ δευτέρου μοι ἐφάνη τὸ ἐνύπνιον, ὑπὲρ ἀληθείας καὶ τοῦ πιστώσασθαι ὅτι ἔσται τοῦτο πάντως. διὰ τοῦτο καὶ αὐτὸς ἅπαξ καὶ δὶς καὶ τρίτον τὸ αὐτὸ ἐφθέγξατο ὑπὲρ τοῦ πιστώσασθαι τὴν οἰκονομίαν.

Παραβιβασθῆναι μὲν θέλει τὸ ποτήριον διὰ τὴν ἐπακολουθήσασαν ἐκδίκησιν τοῦ αἵματος αὐτοῦ ἐπὶ καθαιρέσει τοῦ ναοῦ καὶ τῆς σεμνοτάτης περὶ τὸ ἁγίασμα λατρείας.

πάλιν δὲ οὐ τὸ ἴδιον, ἀλλὰ τὸ πατρικὸν προκρίνει θέλημα συγκλείων »εἰς ἀπείθειαν τὰ πάντα«, ἵνα ἀνὰ μέρος πάντων ἀπειθησάντων ἀνὰ μέρος πάντες »ἐλεηθῶσι«.

C[a]; vgl. zu Z. 6—9 = *Π* 310, 16f, zu Z. 10—14 *Π* 312, 6—11, zu Z. 17f *Π* 313, 2

C[marc a] (zu Marc. 14, 36)

10ff Vgl. Röm. 11, 30—32 — **15** Röm. 11, 11 — **21f** Vgl. Gen. 37, 9

531.
Matth. 26, 37—39

Φασὶν οἱ πατέρες ὅτι ἐν τούτοις καὶ τῇ προσευχῇ ἐδελέαζε τὸν διάβολον. τὸ δὲ εἰ δυνατὸν διδάσκει ἡμᾶς ὅτι χρειωδῶς ὁ Χριστὸς ἀπέθανε, καὶ εἰ μὴ »θανάτου« ἐγεύσατο »ὑπὲρ« ἡμῶν, οὐκ ἂν ἐρρύσθημεν.

C^{la} 2 C^{lb} 1. 2. 5 C^{lc}

3 Vgl. Hebr. 2, 9

532.
Matth. 26, 45. 46

Τὸ καθεύδετε λοιπὸν καὶ ἀναπαύεσθε οὐχ ὡς ἐπιτρέπων ἔλεγεν, ἀλλ' ὡς ὀνειδίζων, τουτέστιν· ἰδοὺ ὁ παραδιδούς με ἤγγικε, καὶ ὑμεῖς καθεύδετε λοιπόν; πῶς ἀποθνήσκειν ὑπὲρ ἐμοῦ ὑπέσχεσθε;

C^{p}

533.
Matth. 26, 47—50

Θαυμάζων ὁ εὐαγγελιστὴς ὅτι τῶν δώδεκα εἷς ὢν παρέδωκε τὸν διδάσκαλον εἶπεν τοῦτο. [θαρρῶν δὲ τῇ τοῦ διδασκάλου ἐπιεικίᾳ] ὁ Ἰούδας κατεφίλει αὐτόν· ὁ δὲ κύριος ἀνέχεται, ἵνα κἂν οὕτως αἰδεσθῇ, ὅτι ἕως ἐσχάτης ὥρας διετήρει τὴν πρὸς αὐτὸν ἀγάπην.

C^{lb} 2. 3. 4. In C^{la} 2 C^{lb} 5 C^{lc} unter *Ἀνεπιγράφου*, in C^{la} 3 unter Petrus von Laodicea vgl. *Π* 313, 16—314, 2; dagegen C^{v} unter Chrysostomus, und tatsächlich ist mindestens Z. 2 eine Entlehnung aus dessen hom. 83 p. 793 A (*ἐθάρρει τῇ ἐπιεικείᾳ τοῦ διδασκάλου*)

4 *ἀγάπην*] C^{lb} 4 scheint noch bis *τὴν αἰδῶ* fortzusetzen, vgl. *Π* 314, 8

534.
Matth. 26, 49
Vgl. Comm. ser. 100 Or. XI 219, 20—22

Εἰώθει δὲ ἀσπάζεσθαι ὁ προδότης τὸν διδάσκαλον ὡς πάντες οἱ μαθηταί, ὅτε μακρόθεν ἤρχοντο.

C^{la} 2. 3 C^{lb} 2. 4 C^{lc}

535.
Matth. 26, 50
Comm. ser. 100 Or. XI 220, 14—21

Τούτῳ τῷ ὀνόματι — ἀδικῶ σε.

C^{la} 2. 3 C^{lb} 4

1 Vgl. dazu Nr. 440

536.

Matth. 26, 51. 52

Vgl. Comm. ser. 102 Or. XI 221, 23—222, 14

Εἰσὶν αἰσθηταὶ καὶ ἔστι νοητὴ μάχαιρα· καὶ οἱ μὲν διὰ τῶν δύο ἀπόλλυνται.

C^{la} 2. 3

1 *αἰσθηταὶ* ⟨*μάχαιραι*⟩ ? Diehl

537*).

Matth. 26, 52

Ὑπεξαιρεῖσθαι χρὴ τοῦ λόγου τούτου τοὺς ἐν στρατείᾳ ζῶντας.

C^{la} 2 (?). 3, dagegen C^{lb} 1. 5 in einem *Ἀνεπίγραφος*-Scholion

1 *ὑπεξηρῆσθαι* C^{lb} 1. 5

*) Nach Nr. 537 folgt in C^{lb} 1. 5 C^{lc} ein Kyrill-Scholion (*δώδεκα εἶπε λεγεῶνας — Ἰουδαῖοι ποιεῖν*, Text bei Heinrici 315 App.), C^{la} 2 hat ein *τοῦ αὐτοῦ* (= 𝔒), das wohl nicht hierzu, sondern zu Nr. 537 gehört

538.

Matth. 26, 60. 61

Vgl. Comm. ser. 108 Or. XI 227, 4—11

Δύο ἀκαθάρτων ἀριθμός. ψευδομαρτυροῦσιν τὰ ἄλλως εἰρημένα ἄλλως ἐκδεξάμενοι· οὐκ εἶπεν γὰρ λύσω τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ ἀλλὰ »λύσατε τὸν ναὸν τοῦτον«, καὶ οὐκ εἶπεν οἰκοδομήσω ἀλλ' »ἐγερῶ«.

C^{a}; vgl. *Π* 316, 3f; ähnlich der Or. XI 227 abgedruckte Text

1 Vgl. Orig. Comm. ser. 66 (Or. XI 155, 15): *duo enim videtur carnalis numerus esse* — 2f Vgl. Joh. 2, 19

2 *λύσω* Kl, vgl. *Π*, *λύσατε* C^{a}, Diehl nimmt Lücke an, die er nach Or. XI 227, 7f ausfüllt

539.

Matth. 26, 63

Comm. ser. 110 Or. XI 229, 21—230, 18

Ἄλλο τί ἐστιν — ἐρωτῶντος ἀπεκρίθη.

C^{la} 3; dagegen in C^{la} 2 C^{lc} als Scholion des Anepigraphus, in C^{lb} 5 bedeutet *τοῦ αὐτοῦ* Kyrill

540.

Matth. 26, 64
Vgl. Comm. ser. 111 Or. XI 231, 22ff

Τὴν δόξαν λέγει — καθέδρας σωματικῆς.

C^{1a} 3, andere Hss. anonym zwischen Stücken des *Ἀνεπίγραφος*

Text: Or. XI 231, 22ff App.

541.

Matth. 26, 69
Vgl. Comm. ser. 114 Or. XI 236, 29—241, 21

Ὅσον μὲν ἐπὶ τοῦ ῥητοῦ οὐ δεῖται ζητήσεως τὸ εἰρημένον, πρὸς ἀναγωγὴν δὲ ῥητέον οὕτως· ὁ ἐξελθὼν μὲν τοῦ Ἰησοῦ, ἐν δὲ τῇ αὐλῇ τοῦ ἀποκτιννύντος γράμματος ἔτι ὢν καὶ ἐν Ἰουδαϊκαῖς παραδόσεσι καὶ ἐντάλμασι καὶ διδασκαλίαις ἀνθρώπων οὐχ ὁμολογεῖ Χριστόν. ἀλλὰ καὶ ὁ γνοὺς »ἐγὼ δοῦλος σὸς καὶ υἱὸς τῆς παιδίσκης σου« ἔξω γίνεται τῆς ἀρνεῖσθαι Χριστὸν ποιούσης παιδίσκης. εἰ δὲ μηδεὶς . . . τὸν κλαυθμὸν (*ἐποιήσατο*).

C^{1b} 3. 4, andere Hss. unter *Ἀνεπιγράφου*; vgl. *Π* 318, 12—319, 12; in C^{p} entspricht ein Chrysostomus-Scholion (p. 363) in seinen letzten zwei Dritteln *Π* 318, 2—319, 12

4 Ps. 115, 7

6 *εἰ—κλαυθμόν* ist Or. XI 236—241 nach *Π* abgedruckt

542.

Matth. 27, 3
Comm. ser. 117 Or. XI 246, 2—34

*Ἐπεὶ μήπω κατεκέκριτο ὑπὸ Πιλάτου ὁ Ἰησοῦς, ἤτοι παραδοὺς αὐτὸν ὁ Ἰούδας οὐ νομίζων θανάτου ψῆφον ἐξοίσειν κατ᾽ αὐτοῦ τοὺς ἀρχιερεῖς γνοὺς τοῦτο γεγονός ***. ἢ ἐπὶ τὸν Ἰούδαν ἀναφέρεται τὸ κατεκρίθη αἰσθόμενον ***. ἢ ὁ »μετὰ τὸ ψωμίον εἰσελθὼν εἰς αὐτὸν σατανᾶς« συμπαρὼν αὐτῷ, ἕως Ἰησοῦς παρεδόθη Πιλάτῳ, »ἀπέστη ἀπ᾽ αὐτοῦ ἕως καιροῦ«, ὡς χωρῆσαι τὴν μεταμέλειαν.*

C^{a}; vgl. das ausführlichere Exzerpt *Π* 320, 10—16, wonach der griechische Text Or. XI 246 neben der lateinischen Übersetzung abgedruckt ist

4 Vgl. Joh. 13, 26f

3f *** Diehl Elt Kl, vgl. lat. 4 *ἢ* fortiter et lat.

543 I.

Matth. 27, 4. 5

Comm. ser. 117 Or. XI 248, 14—22. 247, 29—31

῾Ρίπτει δὲ τὸ ἀργύριον ἐν τῷ ναῷ καὶ ἀπάγχεται μὴ φέρων τὴν περίστασιν.

ὅρα δὲ εἰ μεῖζόν τι περὶ τοῦ σωτῆρος νοῶν ἐκεῖ ἔρριψεν τὰ ἀργύρια, ὅθεν Ἰησοῦς ἐκβεβλήκει τοὺς πρόβατα καὶ βόας καὶ περιστερὰς πωλοῦντας λέγων »μὴ ποιεῖτε τὸν ⟨οἶκον τοῦ πατρός μου⟩ οἶκον ἐμπορίου«.

καὶ τάχα ἐπεὶ ἔρριψεν αὐτὰ εἰς τὸν ναὸν ἐνώπιον τῶν εἰπόντωτ· τί πρὸς ἡμᾶς; σὺ ὄψει, διὰ τοῦτο γέγονεν τὸ »ἰδοὺ ἀφίεται ὁ οἶκος ὑμῶν« καὶ ἀφέθη ὁ ναὸς καὶ κατέπεσεν.

satis ergo desperans ex se . . . iactans *argenteos* illos *in templum abiit et laqueo se suspendit* . . .

Ego autem aestimo quoniam et maius aliquid de salvatore intellegens Iudas non alibi *proiecit triginta argenteos* nisi *in templum*, ubi sciebat dominum facto eiecisse »oves et boves« et dixisse »venditoribus columbarum . . . nolite facere domum patris mei domum negotiationis«.

C^{a}, vgl. auch 543 II; zu Z. 1—5 *ἀργύρια* *Π* 321, 7ff, zu Z. 14 *καὶ* — 19 *κατέπεσεν* vgl. *Π* 321, 9—11

8—12 Vgl. Joh. 2, 15f — 18 Matth. 23, 38

2 *ἀπάγχεται* (auch *Π*)] *ἀπ⟨ελθὼν ἀπ⟩άγχεται* Diehl, vgl. lat. 11 *ποιῆτε* C^{a} mit wenigen Hss. des NT | *⟨οἶκον — μου⟩* Kl, vgl. lat.

543 II.

Matth. 27, 6

Comm. ser. 117 Or. XI 247, 26—248, 16 (?)

Φησὶ δὲ ἥμαρτον — ἐποίησε τοῦτο (oder — *ταῖς Πράξεσιν*).

C^{lb} 2, z. T. auch C^{a} (= Nr. 543 I); die anderen Hss. in einem *Ἀνεπίγραφος*-Scholion; vgl. *Π* 321, 5—12 (oder —17)

544 I.

Matth. 27, 5

Comm. ser. 117 Or. XI 244, 28—245, 13

Τάχα δὲ καὶ ἰδὼν τὸν Ἰησοῦν παραδοθέντα Πιλάτῳ ὑπεμνήσθη ὅτι καὶ τοῦτο εἰρήκει ὁ Ἰησοῦς καὶ ὅτι ἀναστήσεται. διὸ οὐ μετὰ τὴν ἀνάστασιν αὐτοῦ ἀπήγξατο· ἴσως γὰρ ᾠήθη προλαβὼν τὸν Ἰησοῦν τεθνηξόμενον καὶ ⟨ὑπαντήσας⟩ ἱκετεύειν γυμνῇ ψυχῇ ὁμολογῶν τὴν καθ᾽ ἑαυτοῦ κρίσιν καὶ δεχθῆναι αὐτοῦ τὴν ἐξομολόγησιν.

C[a], zu Z. 3—5 vgl. auch Nr. 544 II; zu Z. 1—3 *ἀπήγξατο* vgl. *Π* 321, 2—5, zu Z. 3 *ἴσως* — 5 *Π* 321, 13—16

4 *⟨ὑπαντήσας⟩* Kl nach *Π* | *γυμνῇ* + *τῇ* Hss. von *Π* Diehl   5 *καὶ*] *ὡς* *Π*, vgl. lat. ?

544 II.

Matth. 27, 4. 5

Comm. ser. 117 Or. XI 245, 4—6. 16—21. 248, 1—6

Ἀπήγξατο μὲν εἰ — βίον ἀναιρεῖ.

C[la] 1. 2. 3 C[lb] 1. 2. 5 C[lc]; dazu vgl. C[a] = Nr. 544 I

545.

Matth. 27, 11

Comm. ser. 118 Or. XI 250, 15 (24)—251, 26

Ὡς ἐπὶ δημοσίῳ — Πιλάτῳ καταδίκης.

C[lb] 2. 3. 4 C[ld], dagegen C[la] 1. 2 C[lb] 5 C[lc] unter *Ἀνεπιγράφου* C[la] 3 unter Petrus von Laodicea, vgl. *Π* 322, 1—9; C[a] hat das Stück *ἐπεὶ ὁ μὲν — αὐτοῦ κυροῖ* Or. XI 251, 5—26 und damit verbundene Sätze, die Nr. 547 entsprechen: *εἰκότως δὲ ὁ ἡγεμὼν ἐθαύμαζεν, εἰ ὁ λογικώτατος καὶ διδάσκαλος καὶ τῷ μαρτυρεῖσθαι ὑπ᾽ αὐτοῦ ἐν τῷ τί γὰρ κακὸν ἐποίησεν ὡς ἀναίτιος δυνάμενος ἀπολογησάμενος ἀπελθεῖν οὐκ ἀπολογεῖται, ἀλλ᾽ ὑπομένει ἑκὼν παθεῖν μεγαλοφυῶς ὑπερορῶν τοὺς κατηγόρους. θαυμάζει δὲ οὐχ ἁπλῶς ἀλλὰ λίαν, τάχα τὸ ἀτάραχον καὶ ἄτρεπτον πρὸς θάνατον καὶ ἐν τούτοις γαληνὸν τοῦ προσώπου*

546.

Matth. 27, 12—14
Comm. ser. 119 Or. XI 252, 4—11

Καλῶς ἐποίησεν μὴ ἀποκρινάμενος πρὸς τὰς κατηγορίας τῶν ἀρχιερέων καὶ πρεσβυτέρων. ἤτοι γὰρ ἂν εἷλεν τὸν Πιλᾶτον καὶ πρὸς τοὺς ἀκούσαντας ἀπολογησάμενος, καὶ παρῆλθεν ἂν τὸ ποτήριον ἀπ' αὐτοῦ μὴ πιόντος αὐτό, ἤ, προειδὼς ὅτι οὐχ ἑλεῖ εἰκῇ ἂν καὶ οὐκ ἀνυσίμως ἀπολογησάμενος, ἔδοξεν ἂν νενικῆσθαι δοκεῖν ἣν ἂν ⟨κατηγορίαν ποιήσωνται⟩ κατ' αὐτοῦ. καὶ νῦν δὲ ὁ Ἰησοῦς πρὸς τὰς Ἰουδαϊκὰς κατηγορίας οὐκ ἀποκρίνεται.

. . . *sacerdotum* et seniorum, qui accusaverunt Iesum . . .

accusatus autem Iesus sicut tunc *nihil* respondit,

sic et modo adversus accusationes istorum . . . *nihil* respondit.

C[a], zu Z. 1ff vgl. auch *II* 322, 10ff

6f Vgl. Matth. 26, 39

5 *πρὸς* Kl *περὶ* C[a] 9 *ἀνοισίμως* C[a] 11 ⟨*κατηγορίαν ποιήσωνται*⟩ *κατ' αὐτοῦ* Diehl, vgl. lat. *κατ' αὐτόν* C[a]

547.

Matth. 27, 12—14
Comm. ser. 119—122 Or. XI 252, 14—258, 8

Διὰ τὸ ἀμετάτρεπτον — ἡ γυνή.

C[a] (z. T.: hier folgt auf Nr. 545 *εἰκότως δὲ ὁ — τοῦ προσώπου*, vgl. zu Nr. 545 und Or. XI 253, 3—20) C[ld] (d. h. ohne Namen an Nr. 545 angeschlossene Scholien) andere Hss. unter *τοῦ αὐτοῦ* — *Ἀνεπιγράφου*, C[luc] (z. T. und anonym); vgl. *II* 322, 10—324, 8, ein Stück auch Cramer II 165, 7—10

548.

Matth. 27, 24

Comm. ser. 124 Or. XI 259, 14—21

Παρὰ τὰ νῦν ἔθη Ῥωμαίων ἀπενίψατο ⟨ὁ⟩ Πιλᾶτος τὰς χεῖρας. ἴσως δὲ Ἰουδαϊκὸν ἔθος ποιεῖ ὀνειδίζων αὐτοὺς καὶ Ἰουδαϊκαῖς φωναῖς χρώμενος ἐδυσώπει αὐτούς.

Iudaico usus est more, volens eos . . . non solum verbis, sed etiam ipso facto placare . . . faciens non secundum aliquam consuetudinem Romanorum.

Cª; z. T. vgl. *Π* 324, 10f

2 ⟨*ὁ*⟩ Diehl Kl, vgl. *Π*

549.

Matth. 27, 29

[*Ἀποφαίνει τὸ μὲν τοῦ στεφάνου σχῆμα περιφερὲς τὸν τοῦ κόσμου κύκλον, ὑπὲρ οὗ παθεῖν σαρκὶ κατεδέξατο· τὸ δὲ ἀκανθῶν ὀξὺ καὶ ἄκαρπον τὸ τῶν ἁμαρτιῶν ὑπογράφει πληκτικὸν καὶ ἀνωφελές.*]

Cˡᵃ 2; sonst in den Hss. dem Severus zugeschrieben, vgl. auch Cramer I 235, 6f. 15ff

550.

Matth. 27, 29. 30

Comm. ser. 125 Or. XI 262, 4—26

Κάλαμον ἔθηκαν ἐν τῇ δεξιᾷ αὐτοῦ οἱ διάκενον εἶναι νομίζοντες τὴν βασιλείαν αὐτοῦ καὶ τὸν λόγον. δύναται δὲ κάλαμος εἶναι καὶ ὁ ἀσθενὴς λόγος πᾶς, ᾧ πρὶν πιστεῦσαι ἐπηρειδόμεθα· ὃν λαβὼν ἀφ᾽ ἡμῶν

αὐτὸς μὲν οὐκ ἐβλάβη,

ἀντέδωκεν δὲ ἡμῖν σκῆπτρον οὐρανῶν βασιλείαν.

. . . de calamo quem posuerunt *in dextera eius* . . . mysterium fuit sceptri vani et fragilis, super quem incumbebamus omnes priusquam crederemus . . . et accepit illum de manibus nostris et in his omnibus unigenita virtus nocita non est et pro calamo illo priori . . . dedit nobis sceptrum regni caelestis.

Cª; zu Z. 6—9 vgl. *Π* 326, 16. 17f

4ff Vgl. Jes. 36, 6

7 *ἡμῶν* + *ὁ Χριστός Π* Diehl

551 I.

Matth. 27, 32. 33
Comm. ser. 126 Or. XI 263, 4—264, 25

Κατὰ μὲν τοὺς — αἴρει αὐτόν.

C[lb] 2, vgl. Nr. 551 II, andere Hss. unter *Ἀνεπιγράφου*, Cl[a] 3 unter Petrus von Laodicea; vgl. *Π* 327, 1—10 Theophyl. 465 C 466 D

551 II.

Matth. 27, 33
Comm. ser. 126 Or. XI 265, 1—8

Περὶ τοῦ κρανίου τόπου ἦλθεν εἰς ἐμὲ ὅτι Ἑβραῖοι παραδιδόασι τὸ σῶμα τοῦ Ἀδὰμ ἐκεῖ τεθάφθαι, ἵν᾽ ἐπεὶ ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀποθνήσκομεν, ἀναστῇ μὲν ὁ Ἀδάμ, »ἐν Χριστῷ« δὲ »πάντες« ζωοποιηθῶμεν.

(C[a] s. Nr. 551 III) C[c] 1. 2 C[lb] 1. 2. 5; unter *Κυρίλλου (καὶ) Ὠριγένους* C[c] 3 C[lc], anonym *Π* 328, 1f, als Anfang eines Chrysostomus-Scholions in C[p]

2f Vgl. I. Kor. 15, 22

551 III.

Matth. 27, 32—34
Comm. ser. 126 Or. XI 263, 24—265, 8

*Ἔσω μὲν ἐκ τοῦ πραιτωρίου αὐτὸς ἐβάσταζεν τὸν σταυρόν, ὡς Ἰωάννης φησίν· ἐν δὲ τῇ ὁδῷ γεγονότες εὗρον Σίμωνα καὶ μετέβαλον εἰς ἐκεῖνον τὸν σταυρόν, ἕως οὗ ἦλθον εἰς Γολγοθᾶ [ἔνθα ὄξος αὐτῷ προσέφερον ὡς ἐνυβρίζοντες αὐτόν, ὁ δὲ οὐκ ἠθέλησεν· ἕτερος δὲ εὐαγγελιστὴς ὅτι γευσάμενος εἶπεν »τετέλεσται« (ἡ προφητεία δηλονότι ἡ λέγουσα· ἔδωκαν εἰς τὸ βρῶμά μου χολὴν καὶ εἰς τὴν δίψαν μου ἐπότισάν με ὄξος)· πλὴν οὔτε ⟨οὗτος οὔτε⟩ ἐκεῖνος εἶπεν ὅτι ἔπιεν ⟨***⟩ »ἔλαβον τὰ ἱμάτια αὐτοῦ«,*

C[a], zu Z. 1—3 vgl. Nr. 551 I, zu Z. 10—13 Nr. 551 II; zu Z. 3—7 Heinrici 328 App.; vgl. zu Z. 7f *Π* 329, 7, zu Z. 11—13 *Π* 328, 1. 2, zu Z. 13—15 *Π* 329, 5—7. In der Tat ist Z. 3—10 Exzerpt aus Chrysostomus hom. 87 p. 819 A + 818 E

1f Vgl. Joh. 19, 17 — 5 Joh. 19, 30 — Ps. 68, 22 — 7 Joh. 19, 23

7 *οὐδὲ* Chrysost. *οὔτε* C[a] | *⟨οὗτος οὔτε⟩* Kl nach Heinrici 328 App. | *ἔπιεν ⟨***⟩* Kl nach Heinrici *ἔτι δὲ* (?) C[a]

ὅπερ ἐπὶ τῶν σφόδρα εὐτελῶν καὶ ἀπερριμμένων γίνεται καταδίκων καὶ οὐδένα ἐχόντων. τοῦτο δὲ τότε συνέβαινεν καὶ ἐπ' ἐρημίας ἐμερίζοντο τὰ ἱμάτια, δι' ὧν νῦν αἱ τοσαῦται δυνάμεις ἐγίνοντο.] περὶ δὲ τοῦ κρανίου τόπου ἦλθεν εἰς ἐμὲ ὅτι Ἑβραῖοι παραδιδόασι τὸ σῶμα τοῦ Ἀδὰμ ἐκεῖ τεθάφθαι· καὶ ἐπεὶ »ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες« ἀποθνῄσκομεν, ἀνέστη καὶ Ἀδὰμ διὰ τοῦ θανάτου τοῦ Χριστοῦ καὶ »ἐν Χριστῷ πάντες ζῳοποιηθήσονται«. πολλῶν δὲ ὄντων θανάτων σταυροῦται ὁ Χριστός, ἵνα »ἀπεκδυσάμενος τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας« θριαμβεύσῃ ἐν τῷ ξύλῳ καὶ συνεκταθῇ τῷ παντί.

11ff I. Kor. 15, 22 — 14f Col. 2, 15

9 *ἐπ' ἐρημίας* gehört nicht hierher, sondern zu Z. 8, vgl. Chrysost. p. 818 E: *οὐδένα ἐχόντων καὶ ἐπ' ἐρημίας ὑπαρχόντων ἁπάσης* 10 *νῦν αἱ*] so C[1a]?

552.

Matth. 27, 35

Σταυροῦται ὁ κύριος ἕκτῃ ὥρᾳ κατὰ τὰ εὐαγγελικὰ κηρύγματα καὶ κρέμαται ἥλοις προσπαγεὶς ὁ τοὺς οὐρανοὺς καὶ τὴν »γῆν« τῇ ἰδίᾳ δυνάμει »ἐπ' οὐδενὸς« κρεμάσας καὶ ἐκπετάζει τὰς χεῖρας ἐπὶ τοῦ ξύλου, ἵνα τὰς μὲν ἀντικειμένας δυνάμεις καταργήσῃ διὰ τῆς ἐπιφανείας τοῦ σταυροῦ, συμπεριλάβῃ δὲ τὰ τῆς οἰκουμένης πέρατα πρὸς ἑαυτὸν ὡς αὐτὸς εἶπεν· »ὅταν ὑψωθῶ ἐκ τῆς γῆς πάντας ἑλκύσω πρὸς ἐμαυτόν«. ὑψοῦται οὖν εἰς τὸ ξύλον Φαμενὼθ κθ', τῆς σελήνης γενομένης τεσσαρεσκαιδεκαταίας, ἐν ᾗ θύεται τὸ ἀληθινὸν πρόβατον πρὸ τοῦ τυπικοῦ· ὥρᾳ γὰρ ἐνάτῃ δοὺς τῷ θανάτῳ τὸ ἴδιον σῶμα ὁ μονογενὴς Χριστός· καὶ πρὸς δυσμὰς ἡλίου κηδευθέντος καὶ ὑπὸ γῆν τεθέντος λοιπὸν τὸ πάσχα ἐτέλουν οἱ Ἰουδαῖοι.

C[lc], in anderen Hss. anonym hinter Nr. 551 II

3f Vgl. Job 26, 7 — 3 Vgl. Röm. 10, 21? — 5 Joh. 12, 32 — 7 *Φαμενὼθ κθ'* vgl. Heinrici 327 App. — 8 Vgl. Nr. 526, 2f. 6f

2 *οὐρανοὺς* Kl *ἀνθρώπους* Hss

553.

Matth. 27, 44

Comm. ser. 133 Or. XI 270, 20—271, 26

Ὁ μὲν Ματθαῖος — τῷ παραδείσῳ«.

C[luc] ohne Namen in dem sog. Petrus von Laodicea zum Lukas (Coisl. 20)

554.

Matth. 27, 45

Περὶ ταύτης τῆς ἐκλείψεως ἐπροφήτευσε Ζαχαρίας εἰπών· »ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ οὐκ ἔσται φῶς καὶ ψῦχος καὶ πάγος ἔσται μίαν ἡμέραν, καὶ ἡ ἡμέρα ἐκείνη γνωστὴ τῷ κυρίῳ, καὶ οὐχ ἡμέρα καὶ οὐ νύξ. καὶ πρὸς ἑσπέραν ἔσται φῶς«.

C^{la} 3 C^{lb} 1. 2. 4. 5 C^{lc}; C^{ld} setzt hiermit die Scholienreihe von Nr. 547 (ohne Namen) fort. In C^{n} 798 unter dem Namen *Νέσσης*. Fast das Gleiche schreibt auch das Chronicon Paschale I 412, 21 ff. Nr. 557 II Anfang und 565 Z. 22—25 entsprechen fast wörtlich

1 Zach. 14, 6. 7

555.

Matth. 27, 45

Comm. ser. 134 Or. XI 274, 4—276, 8

Ἰωάννης μὲν οὖν — τὸ σκότος.

C^{luc} ohne Namen in dem sog. Petrus von Laodicea zum Lukas (Coisl. 20)

Text vollständig: Or. IX 273 unter Nr. LXXXII

556.

Matth. 27, 45

Zu Z. 12—20 Comm. ser. 134 Or. XI 272, 6—273, 16

[Τοῦτό ἐστι τὸ σημεῖον, ὅπερ ἔμπροσθεν αἰτοῦσιν ὑπέσχετο δώσειν, λέγων· »γενεὰ πονηρὰ καὶ μοιχαλὶς σημεῖον ἐπιζητεῖ« καὶ ἑξῆς καί· »ὅταν ὑψώσητε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου τότε γνώσεσθε, ὅτι ἐγώ εἰμι«. καὶ γὰρ πολλῷ θαυμαστότερον ἐπὶ τοῦ σταυροῦ προσηλουμένου ταῦτα γενέσθαι ἢ ἐπὶ ⟨τῆς⟩ γῆς βαδίζοντος. οὐ ταύτῃ δὲ μόνον τὸ παράδοξον ἦν, ἀλλ᾽ ὅτι καὶ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ γέγονεν, ὅπερ ἐζήτουν, καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην. ὅπερ οὐδὲ πρότερον συνέβη ἀλλ᾽ ἐν Αἰγύπτῳ μόνον, ὅτε καὶ τὸ πάσχα ἐτελεῖτο·

C^{ld} (s. zu Nr. 554), bis Z. 8 auch C^{lb} 3, zu Z. (8 ?) 12—20 auch C^{lb} 4; dagegen C^{la} 2. 3 C^{lb} 2 C^{lc} unter *Ἀπολλιναρίου*. Ferner vgl. zu Z. 12—20 *II* 331, 1—332, 3 (z. T. auch Cramer I 237, 8—13), zu Z. 21—26 *II* 332 App. In der Tat ist mindestens Z. 1—11. 21—26 Chrysostomus hom. 88 p. 824 B—E, doch vgl. z. B. auch zu Z. 19 *παροινίας* p. 824 D

2 Matth. 12, 39 — 3 Joh. 8, 28 — 7 Vgl. Ex. 12; s. auch Nr. 526 Z. 4f

4 *προσηλωμένου* Chrysost.   5 ⟨*τῆς*⟩ Chrysost.

καὶ γὰρ ἐκεῖνα τύπος ἦν τούτων. καὶ σκόπει, πῶς ἀκριβῶς γίνεται· ἵνα γὰρ μὴ εἴπωσιν ἔκλειψιν εἶναι τὸ γεγενημένον, διὰ τοῦτο τῇ τεσσαρεσκαιδεκάτῃ γίνεται, ὅτε ἔκλειψιν συμβῆναι ἀμήχανον. ἐν μέσῃ δὲ ἡμέρᾳ, ἵνα πάντες οἱ τὴν γῆν οἰκοῦντες μάθωσιν ὅτι πανταχοῦ τῆς οἰκουμένης ἡμέρα ἦν.]

Καὶ Φλέγων δέ τις παρ' Ἕλλησιν φιλόσοφος μέμνηται τούτου τοῦ σκότους, ὡς παραδόξως γεγενημένου ἐν τῇ τεσσαρεσκαιδεκάτῃ τῆς σελήνης, ὅτε οὐ πέφυκεν ἔκλειψις γίνεσθαι, ὅτε πολὺ ἀπέχει τὸ τοῦ ἡλίου διάστημα, ὅσον ἀπ' ἀρχῆς τοῦ οὐρανοῦ ἕως τέλους. τότε γὰρ γίνονται ἐκλείψεις, ὅταν πλησιάσωσιν ἀλλήλοις οἱ δύο οὗτοι φωστῆρες· γίνεται γὰρ ἔκλειψις ἡλίου συνόδῳ ὑποδραμούσης αὐτὸν σελήνης, οὐ πανσελήνῳ, ὅτε διάμετρός ἐστι τῇ σελήνῃ. τοῦτο δὲ γέγονεν, ὡς πενθούσης τῆς κτίσεως ἐπὶ τῷ γεγονότι καὶ διὰ τούτου δηλούσης ὅτι, τῆς παροινίας ταύτης πραχθείσης ἐκ Ἰουδαίων, ἐσκοτίσθη αὐτῶν ὁ νοῦς καὶ ἀπέστη ἀπ' αὐτῶν ὁ νοητὸς ἥλιος. [εἴτε γὰρ αὐτὸν ἐνόμιζον τοῦτο πεποιηκέναι, ἔδει πιστεῦσαι καὶ φοβηθῆναι, εἴτε οὐκ αὐτὸν ἀλλὰ τὸν πατέρα, καὶ ἐκ τούτου ἔδει κατανυγῆναι. ὀργιζομένου γὰρ ἦν τὸ σκότος ἐκεῖνο καὶ δεῖγμα τοῦ μέλλοντος λαβεῖν τοὺς θεομάχους τε καὶ μιαιφόνους. διὰ τοῦτο γὰρ μετὰ πάντα τὰ τῆς παροινίας τοῦτο γίνεται, ὅτε κόρον ἔλαβον τῶν σκωμμάτων καὶ πάντα ἐφθέγξαντο ὅσα ἠθέλησαν.]

13 ὡς] nach Or. XI 273, 17 wäre zu erwarten ⟨ἀλλ' οὐχ⟩ ὡς Kl

557 I.

Matth. 27, 45

Comm. ser. 134 Or. XI 277, 1—278, 16

Εἰκὼν δὲ τὸ — ἕκτῃ ἐκρεμάσθη.

C^{1a} 3 C^{1b} 1. 2. 4. 5 C^{1c} C^{1d} (über C^{1d} vgl. zu Nr. 547. 554); C^{a} hat f. 129^{v} nur den Schlußsatz καὶ ἐπεὶ ἐν κτλ. (= Or. XI 277, 3), vor dem kein Schlußzeichen steht

557 II.

Matth. 27, 45

Comm. ser. 134 Or. XI 277, 3—278, 16

Περὶ ταύτης τῆς — πάλιν ἀνακαλέσηται.

C^{luc}; zum Anfang vgl. zu Nr. 554

Text vollständig: Or. IX 273f unter Nr. LXXXIII

557 III.
Matth. 27, 45
Comm. ser. 134 XI 277, 1—13

Ἔδει γὰρ τὸν ἐν τῇ ς' ἡμέρᾳ τὸν ἄνθρωπον ποιήσαντα τῇ ς' ἡμέρᾳ ὑποστῆναι τὸν ὑπὲρ αὐτοῦ θάνατον, ἵνα ἐξέληται αὐτὸν τῆς παρακοῆς.

$C^{marc\ a}$ (zu Marc. 15, 33); vgl. *II* 332, 3f

558.
Matth. 27, 48. 49
Comm. ser. 135 Or. XI 280, 6—13

*Ἐν εἰκοστῷ πρώτῳ Ψαλμῷ γέγραπται· »ὁ θεός, ὁ θεός μου, ἵνα τί με ἐγκατέλιπες« (τὸ γὰρ »πρόσχες μοι«, οὐ κεῖται ἐν τῷ Ἑβραϊκῷ). τὸ δὲ ἵνα τί με ἐγκατέλιπες, ἵν' ὁ μετὰ τοὺς προφήτας ἁμαρτὼν εἰς ἐμὲ τοσαῦτα λαὸς ἀξίως στερηθῇ τοῦ φωτὸς καὶ γένηται ἐν σκότει. ἢ τὸ ἵνα τί ἀντὶ τοῦ· τί τηλικοῦτο τοῖς ἔθνεσι κατώρθωται, ἵνα τὸ τίμιόν μου αἷμα περὶ αὐτῶν ἐκχυθῇ, »τῷ« δὲ Ἰουδαίων »παραπτώματι ἡ σωτηρία« αὐτοῖς γένηται; τὸ δὲ θεὸς παρ' Ἑβραίοις Ἐλωὶμ ὀνομάζεται, φέρονταί γε μὴν ἐπὶ τῆς θείας προσηγορίας καὶ ἕτεραί τινες ἐκφωνήσεις, ὥσπερ οὖν τὸ Σαδδαὶ καὶ τὸ Ἰὰ καὶ τὸ Ἤλ καὶ ἄλλα τούτοις παραπλήσια. ὁ δὴ οὖν Ψαλμὸς ἀπὸ τοῦ Ἤλ τὸ ΗΛΙ ΛΕΜΑ ΣΑΒΑΧΘΑΝΙ περιέχει, ᾧ κέχρηται καὶ ὁ κύριος Ἰησοῦς Χριστός, ἵνα μάθωσιν ὅτι μέχρι τῆς ἐσχάτης ἀναπνοῆς ⟨***⟩ καὶ οὐκ ἔστιν ἀντίθεος.*

ut populus qui fuerat apud te honoratus recipiat quae in me ausus est, . . . et quae super prophetas fecit, ut privetur a lumine . . . et efficiatur in tenebris . . . quid autem tam bonum fecerunt qui ex gentibus crediderunt, ut »pretioso sanguine« meo super terram effuso pro eis emerem . . . ut »delicto« Israel fieret »gentium salus«?

C^a, vgl. zu Z. 21ff *II* 332, 6f *B* (Matthaei II 108, 2—4)

2ff. 21 Ps. 21, 2 — **11f** Vgl. I. Petr. 1, 19 — **12f** Vgl. Röm. 11, 11

21 *ἠλ λεμὰ σαβαχθανίας* C^a, corr. Kl **24** ⟨***⟩ Kl *οὐ μάχεται τῇ παλαιᾷ γραφῇ καὶ ὅτι τιμᾷ τὸν πατέρα II*

559.

Matth. 27, 49

Vgl. Comm. ser. 136? Or. XI 280, 24ff

Τὸ ἠλὶ ἠλὶ — ἡ φωνή.

C^{1a} 2. 3 C^{1b} 1. 2. 3. 5 C^{1c} (𝔈 rot i. m.)

Text: Or. XI 280, 24ff App.

560.

Matth. 27, 50. 51

Comm. ser. 138 Or. XI 284, 25—285, 9ff

Συμβολικῶς δηλοῖ τὰ κρυπτὰ τοῦ νόμου ἐν Χριστῷ διὰ τοῦ πάθους αὐτοῦ ἀποκαλύπτεσθαι·

δύο δὲ ὄντων καταπετασμάτων, τοῦ ἔνδον καὶ τοῦ ἔξω, ζητήσεις πότερον ἐσχίσθη.

ἄλλος φησίν, ὅτι φωνὴ ἣν ἔκραζεν ὁ Χριστὸς ἐν τῷ σταυρῷ καθώς φησιν Ἰωάννης· »πάτερ, εἰς χεῖράς σου παρατίθημι τὸ πνεῦμά μου«. τοῦτο δὲ καὶ ὁ Λουκᾶς φησιν διδάσκων, ὅτι αἱ τῶν ἁγίων ψυχαὶ οὐκέτι εἰς ᾅδου κατακλείονται ἀλλὰ παρὰ τῷ θεῷ εἰσι, τούτου γεγονότος ὡς ἐν ἀπαρχῇ τῷ Χριστῷ. δι᾽ ὧν δὲ λέγει ὅτι »παρατίθημι‹ τὸ ἑκούσιον διδάσκει τοῦ πάθους. ἐσχίσθη δὲ τὸ καταπέτασμα ὅλον, ἵνα οἱ ἐξ ἐθνῶν ἴδωσι τὰ ἅγια ἅπερ οὐχ ἑώρων τῇ τοῦ γράμματος παχύτητι ἐμποδιζόμενοι· ἢ καὶ ὡς ἐπὶ θανάτου καὶ πένθους, ὅπου περιρρηγνύονται οἱ ἄνθρωποι τὰς ἐσθῆτας.

oportebat enim ea velari, donec . . ut per mortem Iesu Christi . . . possint aspicere quae sunt intra velamen

quaeret autem aliquis, qui . . . aspiciet duo esse vela, unum quidem interius . . . alterum autem exterius . . .

sed quia Lucas manifeste scribit . . . est intellegere . . . quoniam vox illa . . . fuit ista: »in manus tuas commendo spiritum meum«.

C^{a}; zu Z. 8—16 *Χριστῷ* vgl. in Luc. fr. LXXXIV Or. IX 274, zu Z. 17ff Heinrici App. 336, 6

10ff. 17 Luc. 23, 46 — 13f Vgl. I Petr. 3, 19

10 *Ἰωάννης?*

561.

Matth. 27, 50

Vgl. Comm. ser. 138? Or. XI 283, 8ff

Παρέδωκε τὸ πνεῦμα — καὶ ἀφεθέντων.

C^{la} 2. 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc}

Text: Or. XI 283, 8ff App.

562.

Matth. 27, 50

Zu Z. 1 vgl. Comm. ser. 138 Or. XI 282, 31ff

Λουκᾶς φησιν· »εἰς χεῖράς σου παρατίθημι τὸ πνεῦμά μου«. ὃ δὴ καὶ ἀκοῦσαι τοὺς παρόντας ἀναγκαῖον ἦν τὴν ἔξοδον τῆς ψυχῆς, ἐπὶ τίσιν ἐγένετο· ἐδήλου γὰρ τὸ παραθήσομαι, ὅτι πάλιν λήψεται αὐτήν.

(C^{la} 2.) C^{lb} 1. (5?), dagegen C^{la} 3 unter Theodor von Mopsueste. Vgl. Nr. 560 Z. 9ff? Zu Z. 3 vgl. auch Fragm. LXXXIV in Luc. a. E. (Or. IX 274)

1 Luc. 23, 46 — 3 Vgl. Joh. 10, 18

563.

Matth. 27, 55. 56

Comm. ser. 141 Or. XI 293, 1—33

Περὶ τούτων φασὶ τῶν γυναικῶν προφητεῦσαι Ἡσαΐαν ἐν τῷ »γυναῖκες ἐρχόμεναι ἀπὸ θέας, δεῦτε· οὐ γὰρ λαός ἐστιν ἔχων σύνεσιν«, προσκαλεσάμενον αὐτὰς καταλιπεῖν τὸν ἐγκαταλελειμμένον ἀσύνετον λαόν, προσελθεῖν δὲ τῇ καινῇ διαθήκῃ.

de istis mulieribus prophetasse referunt Esaiam dicentem: »mulieres venientes ad spectaculum venite; non enim est populus habens sapientiam«. vocat enim . . . eas . . . ut derelinquant quidem populum insensatum et derelictum et accedant ad novum testamentum . . .

$C^{marc\,a}$ (zu Marc. 15, 10f), vgl. zu Z. 9—12 in *B* (Cramer I 442, 30ff Matthaei II 111, 14)

3 Jes. 27, 11

3 *ἀπὸ θέας*] Nr. 567 Z. 1f sagt *ἐπὶ τὴν θέαν*, wie hier lat.

3 ad spectaculum für *ἀπὸ θέας* gr. ist singulär; l. a spectaculo? doch vgl. Z. 8f: ad novum testamentum, und Nr. 567 Z. 1f

πολλῶν δὲ οὐσῶν κατ᾽ ἐξοχὴν ὠνομάσθησαν αἱ μᾶλλον θεωροῦσαι καὶ μᾶλλον διακονοῦσαι καὶ κρεῖττον ἀκολουθοῦσαι.

multae ergo erant . . . praecipuae autem nominatae sunt et quasi attentius *spectantes* et amplius *ministrantes* et melius sequentes.

564.

Matth. 27, 62. 63

Οὐκ ὠνόμασεν νῦν τὴν μετὰ τὴν παρασκευὴν ἡμέραν σάββατον· καὶ γὰρ ἀντὶ τῆς ἐπὶ σαββάτων συνάξεως συνήχθησαν οὐ πρός τινα ἅγιον ἀρχισυνάγωγον ἀλλὰ πρὸς Πιλᾶτον πλάνον τὸν Ἰησοῦν ὀνομάζοντες.

C[a]

1 *σαββάτων* C[a], corr. Diehl; vgl. Theophyl. 476 C *οὐκ ὀνομάζει τὸ σάββατον σάββατον, διότι οὐδὲ σάββατον ἦν*

565.

Matth. 28, 1

Ἐγένετο μετὰ »τὴν ἐννάτην ὥραν« ἐν ᾗ τέθνηκεν ὁ Χριστὸς ὑπόλοιπον τῆς παρασκευῆς ἡμέρα μία. τὸ δὲ τοῦ σαββάτου νυχθήμερον ὁλόκληρον δευτέρα, ὀψὲ δὲ σαββάτων ὡς Ματθαῖος εἶπεν τῆς ἐπικειμένης αὐτῇ τὴν νύκτα φωτίζεσθαι (ἀλλ᾽ οὐχὶ τὴν ἡμέραν ὑπὸ τῆς νυκτὸς καταλαμβανούσης αὐτὴν σκοτοῦσθαι ἀπὸ τῆς νυκτὸς ἄκρας) τρίτη γέγονεν ἡμέρα, ἐν ᾗ κατὰ τὴν πρόρρησιν αὐτοῦ ὁ κύριος ἡμῶν ἀνέστη. ὁ δὲ λέγων· διὰ τοῦτο ⟨τὸ⟩ »ἀπὸ ϛ᾽ ὥρας μέχρις θ᾽ σκότος« εἰς νύκτα λαμβανόμενον τρεῖς ἡμέραι καὶ τρεῖς νύκτες γέγονεν, μέρη μὲν κἀκεῖνος ἡμερῶν εἰς τελείας ἡμέρας καταλέγει. τὴν γὰρ παρασκευὴν διαιρῶν τὸ μὲν μέχρις ἕκτης ὥρας ὡς ὁλοτελῆ μίαν ἡμέραν ἐκτίθεται, τὸ δὲ ὡς ἀπὸ θ᾽ ὥρας ὡς δευτέραν· καὶ ὁπότερον τούτων ἐστὶν παρασκευὴ καὶ ποῖον τὸ σάββατον; οὐ γὰρ δὴ δύο ἐφεξῆς ἡμέραι γίνονται παρασκευαὶ ἢ δύο σάββατα, καὶ μίαν ἀληθῆ νύκτα οἶδεν ἑτέραν δὲ τὴν οὐκ οὖσαν. πάθος γάρ τι τεράστιον καὶ πένθος ὥσπερ

C[a]; zu Z. 22—25 vgl. Nr. 554 und 557

1—25 Das Problem der „drei Tage und drei Nächte“ ist bei Euseb. (Quaest. ad Marinum IV c. 5), Isidor (C[n] 806) und Theophylakt MPG 123, 477ff) anders behandelt — 1 Vgl. Matth. 27, 46 — 6 Vgl. Matth. 20, 19 u. ö. — 7 Vgl. Matth. 27, 45 — 7f Vgl. Matth. 12, 40 — 12 Vgl. Matth. 27, 62

7 ⟨τὸ⟩ Kl | ϛ᾽ Kl *και* C[a] 10 *τὸ* Diehl *τὴν* C[a]

τῆς ἡμέρας ἐκεῖνο γέγονεν τὸ σκότος, μόνον οὐκ ἐγκαλυψαμένου καὶ μελανειμονήσαντος ἐπὶ τοῖς γενομένοις τοῦ ἡλίου· νὺξ δὲ οὐκ ἦν ἐναρίθμιος· εἰ δὲ καὶ ξένη καὶ περιττὴ λέγοιτο νὺξ ἀσέληνος καὶ ἄναστρος, καὶ διὰ τοῦτο ταῖς ἄλλαις νυξὶν οὐ συγκατεψήφισται. εἰ δὲ »μετὰ τὴν παρασκευὴν« ἦν τὸ σάββατον καὶ μετὰ τοῦτο μία σαββάτων, πεπλήρωτο μὲν δηλονότι μέχρι τῆς ϛ′ ὥρας τότε ἡ παρασκευὴ ἀπὸ δὲ τῆς ϑ′ ἦλθε τὸ σάββατον καὶ μία σαββάτων γέγονεν ὕστερον. καὶ εἰ μία σαββάτων εἰς δευτέραν ὑπερετάθη, καὶ πῶς ἔτι κυριακὴν αὐτὴν ἑορτάζομεν; καὶ συνεχύθη δηλονότι τῶν ἡμερῶν ὅ τε ἀριθμὸς καὶ ἡ τάξις, παρασπειρούσης τῆς ἐμβολίμου ἡμέρας, ὡς προεφήτευσεν Ζαχαρίας· »ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ οὐκ ἔσται φῶς καὶ ψῦχος καὶ πάγος ἔσται μίαν ἡμέραν, καὶ ἡμέρα ἐκείνη γνωστὴ τῷ κυρίῳ καὶ οὐχὶ ἡμέρα καὶ οὐ νύξ, καὶ πρὸς ἑσπέραν ἔσται φῶς.«

23 Zach. 14, 6. 7

20 *γέγονεν ὕστερον*] nicht sicher entziffert | *εἰ* Kl *ἡ* C^{a} 21 *ὑπερετάθη*] nicht sicher entziffert

566.

Matth. 28, 2—5

Ὁ λίθος σύμβολον κακίας καὶ ἀπιστίας, ὃν ἀπεκύλισεν ὁ ἐξ οὐρανοῦ καταβὰς ταῖς ζητούσαις ψυχαῖς τὴν ζωήν, τοῖς μὲν ἐναντίοις φοβερὸς ὢν καὶ νεκρότητος αἴτιος, τοῖς δὲ ἰδίοις καὶ φαιδρὸς καὶ προσηνής.

C^{la} 3 C^{lb} 1. 2. 3. 5 C^{lc}

567.

Matth. 28, 3—8

Τῶν τηρούντων τοῦ Ἰησοῦ τὸν τάφον ἴδιον τὸ φοβεῖσθαι, τῶν δὲ ἐπὶ τὴν θέαν αὐτοῦ ἡκουσῶν (μάλιστα ὅτι ζητοῦσι τὸν ἐσταυρωμένον Ἰησοῦν) οὐκέτι. ὁ δὲ περὶ τῆς ἀναστάσεως τοῦ Χριστοῦ λόγος θεωρεῖται διαστράπτων φωτὶ ἀληθείας καὶ ἔνδυμα ἔχων λαμπρὸν δόγμασι, παραβαλλόμενον χιόνι, ἣν ἐν ἐπαγγελίᾳ δίδωσιν ὁ λόγος τοῖς πλυνομένοις ἁμαρτιῶν φάσκων· »ἐὰν ὦσιν αἱ ἁμαρτίαι ὑμῶν ὡς φοινικοῦν ὡς χιόνα λευκανῶ.«

C^{la} 2 C^{lb} 1. 5; dagegen C^{lb} 2 C^{lc} anonym an Nr. 566 angeschlossen, in C^{la} 3 ist *τοῦ αὐτοῦ* = Chrysostomus

1f Vgl. Jes. 27, 11 (vgl. zu Nr. 563 Z. 3) — 2ff Vgl. Hier. in Matth. 241 D: *in his perseveret pavor . . . vos quia Iesum quaeritis crucifixum, audite etc.* — 6 Jes. 1, 18

568.

Matth. 28, 9

[Διὰ τῆς ἁφῆς τεκμήριον λαμβάνουσι τῆς ἀναστάσεως.] καὶ γὰρ ἐπίτηδες (ὡς οἶμαι) ἐκράτησαν αὐτοῦ τοὺς πόδας, ἵνα ὑπονοίας ἀπαλλαγῶσι τῆς περὶ τοῦ πνεῦμα αὐτὸν εἶναι.

C^{a}; zu Z. 1 vgl. *Π* 342, 6, aber auch Chrysostomus hom. 89 p. 835 A *ἐλάμβανον καὶ διὰ τῆς ἁφῆς τεκμήριον καὶ πληροφορίαν τῆς ἀναστάσεως*

2f Vgl. Luc. 24, 30

569.

Matth. 28, 11—15

Καὶ Ἰούδας μὲν ἀργυρίου προδίδωσι τὸν Ἰησοῦν, ἐπιλαθόμενος ὧν εἶδεν σημείων. οἱ δὲ στρατιῶται ἀργύρια ἱκανὰ λαβόντες ἃ μὲν ἰδόντες προαπήγγειλαν τοῖς ἀρχιερεῦσι τεράστια ἐσιώπησαν, εἰρήκασι δὲ τὰ μὴ γενόμενα.

C^{lb} 2. 3; dagegen C^{la} 3 C^{lb} 1. 5 C^{lc} als Apollinaris-Scholion

570.

Matth. 28, 17—20

Προσεκύνησαν, οὐ προσηύξαντο, οἱ δὲ μὴ προσκυνήσαντες καὶ ἐδίστασαν, εἴτε Θωμᾶς ἐστιν εἴτε Φίλιππος (ἐβάπτιζεν γὰρ καὶ οὐκ ἐδίδου πνεῦμα ἅγιον), ὥστε προσεπιμεμνημένοι τοῦ »πολλοὶ ἐλεύσονται« ἐν »τῷ ὀνόματί μου λέγοντες· ἐγώ εἰμι ὁ Χριστός«, ἢ τῶν ὁμοίων, ἐδίστασαν. ⟨διὸ⟩ μὴ μεμψάμενος συγγνώμην δὲ ἀπονείμας ταῦτα ἐντέλλεται.

C^{a}, bis Z. 2 *Φίλιππος* auch C^{c} 1. 2. 3; zum Ganzen vgl. *Π* 344, 7—12

2f Vgl. Act. 8, 12. 16 — 3 Matth. 24, 5 — 4 Vgl. Matth. 24, 24f

5 ⟨*διὸ*⟩ Kl nach *Π*

571.

Matth. 28, 18

Πρότερον μὲν εἶχεν ἐξουσίαν ἐν οὐρανῷ, τινὰ ⟨δὲ⟩ καὶ ἐπὶ γῆς κλῆρον (ἦν γὰρ »λαὸς αὐτοῦ Ἰακώβ, καὶ σχοίνισμα κληρονομίας αὐτοῦ Ἰσραήλ«). τελέσας δὲ τοὺς ὑπὲρ ἀνθρώπων καὶ λογικοὺς ἄθλους τὴν πᾶσαν καὶ ἐπὶ γῆς ἐξουσίαν λαμβάνει, ἵν᾽ ὡς ἐπὶ τοῦ Γεδεὼν μὴ μόνον »ἐπὶ τὸν πόκον ὑγρασμός, ἐπὶ δὲ »πᾶσαν τὴν γῆν ξηρασία«, ἀλλὰ καὶ ἐναντία γένηται. ἀκούσαντος αὐτοῦ »αἴτησαι παρ᾽ ἐμοῦ καὶ δώσω σοι ἔθνη τὴν κληρονομίαν σου«. ἥντινα ἐξουσίαν λαμβάνει, ἵνα εἰρηνοποιήσῃ »διὰ τοῦ αἵματος τοῦ σταυροῦ αὐτοῦ εἴτε τὰ ἐπὶ γῆς εἴτε τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς«. εἰ δὲ μηδέπω διὰ τὸ εἶναι ἔτι τὸν ἀπὸ κακίας πόλεμον, ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ τέλει, ὅτε ἔσται ἡ τελεία εἰρήνη.

C[a]; zu Z. 1 vgl. *Π* 345, 2—4

2 Deut. 32, 9: auch Tom. XIII, 50 in Joh. (Or. IV 278, 16ff) hat Origenes Deut. 32, 9 mit Matth. 28, 18 verbunden — 4f Jud. 6, 37ff — 6 Ps. 2, 8 — 7 Kol. 1, 20

1 *ἐξουσίαν* + *πᾶσαν τὴν Π* | ⟨*δὲ*⟩ Kl nach *Π* | *κλῆρον* Kl *κόσμον* C[a] < *Π*

572.

Matth. 28, 18—20

[*Τὸ ἐδόθη μοι πᾶσα ἐξουσία ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς εἰς τὴν ἐνανθρώπησιν νόει. εἰ δὲ καὶ εἰς τὴν θεότητα χωρήσεις θεωρεῖν, καὶ οὕτω λήψῃ τὸ ἐδόθη μοι ἐξουσία, ἀντὶ τοῦ ἐχωρήθη, ἐδόθη, ἠνέχθη μοι, παρὰ τοῦ αὐτεξουσίου ἐπιστεύθη. χώραν ἔσχεν ἡ ζωὴ πρῶτον μὲν ἐν τοῖς ἄνω, εἶτα νῦν καὶ ἐν τοῖς κάτω· οὓς θαρροῦντες βαπτίσατε εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος. εἷς ὁ σῴζων, μία ἡ σωτηρία. εἷς ὁ ζῶν, πατὴρ καὶ υἱὸς καὶ ἅγιον πνεῦμα. εἷς ἐστιν οὐ συναλοιφῇ τῶν τριῶν, ἀλλ᾽ οὐσίᾳ μίᾳ. τρεῖς δὲ ὑποστάσεις τέλειαι ἐν πᾶσιν καὶ κατάλληλοι. κατὰ φύσιν ἐγέννησεν ὁ πατήρ, διόπερ ὁμοούσιος ὁ γεννηθείς. οὐ σῶμα ὁ θεός, διὰ τοῦτο οὐ κατὰ ῥεῦσιν ἢ κίνησιν ἤ τι τῶν τοιούτων ἃ ἐν τοῖς σώμασιν θεωρεῖται. ὁ θεὸς ὁ ἀσώματος ἐγέννησεν. ἐνυπόστατος ἡ γέννησις, ἀπετέχθη ἐκ τῆς οὐσίας τοῦ πατρὸς ὁ υἱός.*]

C[la] 2 C[lb] 1. 2. 5 C[ld]: vgl. über die Unechtheit Heinrici 347, der einen Verfasser „etwa nach Art des Severus“ vermutet

3 *ἐχωρήθη*] l. *ἐχαρίσθη*? Diehl

C.

Die Homilien
aus dem Homiliar Karls des Großen

Siglen der Handschriften

B = Bamb. B. I. 3. s. IX
K¹ = Caroliruh. Aug. XXIX s. IX/X
K² = Caroliruh. Aug. XCI s. X
K³ = Caroliruh. Aug. XVI s. XI
K⁴ = Caroliruh. Aug. XXXVII s. X
M¹ = Monac. 4533/34 s. X/XI
M² = Monac. 17194 s. IX
W = Herbipol. Mp. th. q. 64 s. XI
Claud = des Claudius von Turin Matthäuserklärung nach cod. Berol. Meerm. 51 s. IX/X
Sedul = des Sedulius Scotus Collectaneum in Matthaeum nach cod. Berol. Meerm. 56 s. X

Ferner

Pasch = des Paschasius Radbertus Matthäuserklärung nach Migne PL 120
Rab = des Hrabanus Maurus Matthäuserklärung nach Migne PL 107
Thom = die sog. Catena aurea des Thomas von Aquino nach der ed. Taurin. 8. 1925

1.

IN VIGILIA NATALIS DOMINI ADNONAM LECTIO SANCTI EVANGELII SECUNDUM MATTHAEUM

In illo tempore *cum esset desponsata mater* Iesu *Maria Ioseph, antequam convenirent, inventa est in utero habens de spiritu sancto* et reliqua (Matth. 1, 18—25). Omelia Origenis de eadem lectione.

1. *Cum esset desponsata mater eius Maria Ioseph*. quae fuit necessitas, ut *desponsata* esset *Maria Ioseph* nisi propterea, quatenus hoc sacramentum diabolo celaretur, et ille malignus fraudis commenta adversus desponsatam virginem nulla penitus invenisset? vel ideo fuerat *desponsata Ioseph*, ut nato infanti vel ipsi Mariae curam videretur gerere Ioseph, sive in Aegyptum iens vel inde denuo veniens. ideo *desponsata* fuit *Ioseph*, non tamen in concupiscentia iuncta. *mater*, inquit, *eius*: *mater* inmaculata, *mater* incorrupta, *mater* intacta. *mater eius*: cuius *eius*? *mater* dei unigeniti, domini et regis omnium, plasmatoris et creatoris cunctorum; illius, qui in excelsis sine matre et in terra est sine patre; ipsius qui in caelis secundum deitatem in sinu est patris et in terris secundum corporis susceptionem in sinu est matris. o magnae admirationis gratia! o inenarrabilis suavitas! o ineffabile magnumque sacramentum! ipsa eadem virgo, ipsa et *mater*; domini ipsa genetrix, ipsa eius ancilla; plasmatio eius ipsa ⟨ipsa⟩, quae genuit! quis unquam ista audivit? quis vidit talia? quis hoc excogitare potuit, ut *mater* virgo esset, intacta generaret? quae et

K^1 K^2 K^3 M^1 M^2

4ff Vgl. Orig. Hom. VI in Luc. (Or. IX 36/37): *quaero, quare deus . . . non elegerit puellam absque sponso . . . unde eleganter in cuiusdam martyris scriptura repperi, Ignatium dico* (vgl. Ignat. ad Eph. 19, 1) . . .: *»principem saeculi huius latuit virginitas Mariae« . . . Si enim non habuisset sponsum et ut putabatur virum, nequaquam potuisset principi huius mundi abscondi*; dazu Katenenfragment Nr. 13 I/II zum Matthaeus (s. oben S. 19/20). Hier. in Matth. 12 B: *martyr Ignatius etiam quartam addidit causam . . .: ut partus, inquiens, eius celaretur diabolo.* — 12 Vgl. Joh. 1, 18 — 14f Vgl. Joh. 1, 18 — 18 Vgl. Orig. Frgm. in Luc. 1, 48 (Or. IX 279): *δούλη γάρ αὐτοῦ εἰμι ὡς πλάσμα αὐτοῦ* — Vgl. Luc. 1, 38

18 ⟨ipsa⟩ Diehl 20 esset + et M^{1c}

virgo permansit et genuit? sicut enim quondam rubus conburi videbatur et ignis eum non tangebat, et sicut tres pueri in camino inclusi habebantur et tamen eos non laedebat incendium »nec odor fumi erat in eis«, vel quemadmodum Daniel intra lacum leonum inclusо, claustris non apertis adlatum est ei prandium ab Abacuc, ita et haec sancta virgo genuit dominum sed intacta permansit, *mater* effecta est sed virginitatem non amisit, genuit infantem sed (ut dictum est) virgo permansit. virgo ergo genuit et virgo permansit, *mater* filii facta est et castitatis sigillum non perdidit. quare? quia non homo iste tantum, qui videbatur, sed unigenitus erat deus, qui in carne advenerat. nec subito carnaliter genitus est, sed perfecta deitas in corpore venit. integer ergo iste et indivisus deus in humano advenit vel genitus est corpore, quique deus et dominus, »figuram servi« suscepit. non enim pars unigeniti venit in corpore nec se ipse divisit, ut dimidius apud patrem et dimidius esset in virgine, sed totus apud patrem et totus in virgine, totus in sinu patris, totus in humano corpore. non relinquens superiora venit quaerere terrena, ⟨sed⟩ quae in caelis sunt conservans et quae in terra sunt salvans. ubique omnipotens, inscissus, indivisus hic sanctus unigenitus deus. si enim hoc verbum humanum et corporale inmissum in auribus plurimorum non dividitur per singulos, ut pars in alio et pars sit iterum in alio, sed in omnibus integrum et plenum habetur, ut in unoquoque totum sit, quanto magis verbum dei unigenitus ubique totus est, et in caelo et in terra et apud patrem et in virgine! et non dividitur (ut dictum est) neque scinditur neque in partes efficitur, sed totus totum tenet, totum implet, totum inlustrat et possidet. huius itaque unigeniti dei dicitur haec *mater* virgo *Maria*, digna digni, inmaculata sancti, una unius, unica unici; nec enim alter unigenitus super terram venit aut alia virgo unigenitum genuit. in his omnibus, quae dicta sunt, *desponsata* legitur *mater eius Maria*.

2. Et ait: *inventa est in utero habens*. cui *inventa* aut a quo *inventa est*? primo ab angelis custodientibus eam, protegentibus eam, con-

1f Vgl. Ex. 3, 2 — 2f Vgl. Dan. 3, 50 — 3 Dan. 3, 94 — 4f Vgl. Bel u. Drache 31ff — 10. 19. 26f Vgl. Joh. 1, 18 — 11f Vgl. Orig. Fragment zu Matth. 1, 1 in Pamphilus' Apologie c. 5 (s. oben S. 4, 5ff) und Katenenfragment Nr. 3 (s. oben S. 14, 5—10) — 13f Vgl. Phil. 2, 7 — 31ff Vgl. Hier. in Matth. 12 C: *non ab alio inventa est nisi a Ioseph, qui paene licentia maritali futurae uxoris omnia noverat*

7 sed Diehl Kl et Hss. 17 ⟨sed⟩ Diehl 19 inscissus M^{1c} M^2 in scis suis K^1 K^3 M^{1*}

servantibus eam vel eius beatissimam animam ad honorem illius, qui ab ipsa generandus erat. dehinc *inventa* non incongrue putatur ab ipso beato Ioseph sancto et iusto, qui paene licentia maritali, licet eam non contingeret, futurae tamen (ut putabat) uxoris omnia noverat. *Ioseph autem vir eius*, inquit, *cum esset homo iustus et nollet eam traducere.* virum appellavit contra Iudaeorum pravitatem, ut adversum virginem non saevirent: propterea et *desponsata* fuit ipsi *Ioseph*, ut supra dictum est. si enim non fuisset *desponsata Ioseph*, omnium bonorum incredibiles et inimici Iudaei lapidibus eam occidissent; ideo virum eius hic cum evangelista appellavit. *Ioseph vir eius, cum esset homo iustus* – – *iustus* autem in verbo, *iustus* in facto, *iustus* in legis consummatione, *iustus* in initio gratiae — *iustus* itaque *cum* fuisset *et nollet eam traducere, voluit occulte dimittere.* noluit *eam traducere*, noluit eam accipere, noluit eam male diffamare, sed *voluit eam occulte dimittere. occulte eam* a se *dimittere* volebat, sicut mansuetus, sicut pius, sicut misericors. talis ergo *cum esset Ioseph*, cogitabat *occulte eam dimittere. haec illo*, inquit, *cogitante.* quaerendum est nobis nunc, quid cogitaverit, ut *occulte eam* dimitteret. *haec* cogitabat, ut *eam* dimitteret. si suspicionem in ea habebat, quomodo *iustus* erat? si ergo non est suspicatus vel tale aliquid cogitavit, cur *eam dimittere* volebat? ut inmaculatam et sanctam vellet *dimittere*? iniustum enim et hoc erat. sed enim simplicem sensum audi huius orationis. Ioseph *iustus* erat et illa virgo inmaculata erat. sed ideo eam *dimittere* volebat, quoniam virtutem mysterii et sacramentum quoddam magnificum in eadem cognoscebat, cui adproximare sese indignum aestimabat. ergo humilians se ante tantam et tam ineffabilem rem quaerebat se longe facere, sicut et beatus Petrus domino se humilians aiebat: »recede a me, domine, quia homo peccator sum«, vel sicut ille centurio ad eundem dominum mittens dicebat: »non sum dignus, ut sub tectum meum intres, quia nec meipsum dignum aestimavi ad te venire«, vel sicut

19f Vgl. Katenenfragment Nr. 15 (= Euseb.) Z. 19f: *πῶς δὲ δίκαιος ὁ μὴ θέλων τὴν τοιαῦτα δράσασαν δειγματίσαι κτλ.*? — **23ff** Vgl. Katenenfragment Nr. 18 Z. 1 *διὰ τὸ παράδοξον*? — **27** Luc. 5, 8 — **29** Luc. 7, 6f

2 l. putabitur? Kl **9** occidissent *μ* occiderent K[1] K[2] K[3] M[1] M[2] **10** Ioseph + autem K[2] **16** eam occulte M[1] **17** nobis est M[2] **19** eam M[2] **19f** erat? si ergo] in eo quod eandem dimittere volebat, dum in lege praeceptum sit, non solum reos sed et conscios criminum obnoxios esse peccati (so: Hier. in Matth. 12 D)? sin autem Sedul **21** volebat] voluit M[1] **28** quia] quoniam M[2] Rab Sedul

sancta Elisabeth ad ipsam beatam locuta est Mariam dicens: »et unde hoc mihi, ut veniat mater domini mei ad me?« sic et *Ioseph* iuste humilians sese in omnibus cavebat et timebat sibimet istius tantae sanctitatis coniunctionem adhibere. idcirco volebat *eam occulte dimittere*, dimittam eam, dicens, et a me longe faciam eam et a cognatione mea; maior est enim eius dignitas, superexcellit eius sanctitas nec meae congruit indignitati. ideo volebat *occulte dimittere eam.*

3. Hoc *eo cogitante angelus domini per visum apparuit illi dicens*: quid dubitas, Ioseph? quare inprudenter cogitas? quare inrationabiliter meditaris? deus est qui generatur, virgo quae generat. huius generationis minister es et non largitor, servus et non dominus, mancipium et non plasmator. propterea ministra, servi, custodi, fer curam, intende et huic qui nascitur et huic quae generat. etenim si tibi uxor nominatur, si in desponsatione tibi esse dicitur, non tibi tamen uxor est sed dei unigeniti electa mater est. propterea *Ioseph, fili David*, qui has promissiones accepit, cui ista de filio data sunt testamenta; *Ioseph, fili David*, non tantum secundum carnem sed secundum spiritum; *Ioseph, fili David*, si enim filius David, iuste et heres eius tanquam filius patris. ideo in hereditatem accipe ea quae illi promissa sunt testamenta fidelia. *Ioseph, fili David, ne timueris accipere Mariam coniugem tuam. ne timueris*, ne trepidaveris, ne conturberis, sed securus et intrepidus accipe eam, secundum legis praeceptum uxorem tibi nominatam, et secundum nuptiarum consuetudinem et coniunctionem longe alienam. accipe ergo eam sicut commendatum caelestem thesaurum, ⟨sic⟩ut deitatis divitias, sicut plenissimam sanctitatem, sicut perfectam iustitiam. accipe eam sicut unigeniti mansionem, sicut honorabile templum, sicut domum dei, sicut creatoris omnium ⟨domum⟩ propriam, sicut regis sponsi caelestis domum inmaculatam. ita ergo *Ioseph, fili David, ne timueris accipere* eam, tibi commendatam, tuae religiositati creditam; serva, fer curam, adtende fugiens ab Herode, duc »in Aegyptum«, iterum remeans post Herodis mortem deduc »in terram Israel«. *ne timueris accipere Mariam coniugem tuam. coniugem* audiens non expavescas, non conturberis

1 Luc. 1, 43 — 19 Vgl. Gal. 4, 7 — 31f Vgl. Matth. 2, 13. 20

1 beatam < K^1 M^1 **5** dimittam μ dimitto (K^1) K^2 K^3 M^1 M^2 | eam² < K^2 K^3 **5f** cognatione K^{1*} K^2 K^3 M^{1c} M^2 cogitatione M^{1*} cognitione K^{1c} **8** hoc] haec K^3 M^{2c} **9** dubitas + inquit, o Sedul **10** virgo + est M^1 **12** serva M^{1c} **16** de filio] fidelia (vgl. Z. 20) M^{1c} M^2 Sedul **22** eam < Rab **23** et] l. sed? Kl **25** ⟨sic⟩ut Diehl Kl **28** ⟨domum⟩ Diehl **30** l. servi? Kl vgl. Z. 12 **31** deduc M^2 **32** ne + ergo Sedul

nec tu nec quisquam sequentium »usque in consummationem saeculi«. *coniugem* eam dico propterea, ut diabolo virginitatem eius occultem, ut Iudaeorum pravitatem excludam atque deiciam, ut legis instituta non destruam, et in consequentibus demonstrabo, quod ista nec tua coniux secundum consuetudinem coniugii habeatur, nec iste qui generatur tuus filius credatur.

4. *Quod enim ex ea nascetur, de spiritu sancto est*, quia scilicet cooperator huius nativitatis spiritus sanctus est; nam unigenitus filius, qui ante saecula ineffabiliter ex solo patre natus est, iam saeculi propinquante fine ex voluntate patris in humano corpore, sancto cooperante spiritu, inter homines venit. iste est, de quo scriptura praenuntiavit dicens: »puer natus est nobis et filius datus est nobis«. patris etenim unigenitus filius ex virgine generatus est, ut illam virginem priorem Evam, quae ceciderat, iterum renovaret atque erigeret, et qui per pravam voluntatem filii effecti fuerant diaboli, per adoptionem gratiae filios efficeret dei. *pariet*, inquit, *filium et vocabis nomen eius Iesum*. virgo generat, et tu hunc genitum *vocabis Iesum*, quod interpretatur SALVATOR. *ipse enim salvum faciet populum suum a peccatis eorum*. *vocabis*, ait, *nomen eius* hoc, quod ante fuit, quod ante saecula nominatum est. non tu ei pones *nomen* nec ex te ei vocabulum constitues, sed nomina et voca exultando *Iesum* id est salvatorem. salvatorem eum esse testare nec ex tempore coepisse salvare, sed iam antiquissimum salvatorem esse. *ipse enim salvum faciet populum suum a peccatis eorum*. duo enim per hoc verbum praeclara designantur, quod et deus fuerit et dominus prius ante incarnationem Christus, et quod populus eius ab ipso salvandus iam tunc adnuntiabatur. et ideo dictum est: *ipse salvum faciet populum suum a peccatis eorum*, ut vere deus; dei enim est virtutis a peccato salvare vel peccata dimittere. iste ergo filius dei habens *populum suum* ipsum venit (ut dictum est) liberare *a peccatis* atque salvare, sive ex Iudaeis sive ex gentibus, de quo ipse iam per prophetam fuerat elocutus dicens: »dominus dixit ad me: filius meus es tu, ego hodie genui te.

1 Vgl. Matth. 28, 20 — **8. 13** Vgl. Joh. 1, 18 (*μονογενὴς υἱός*) gegen S. 239, 12. 14f; 240, 10. 19. 26ff (wo *μονογενὴς θεός* vorausgesetzt ist) — **12** Ies. 9, 6 — **26f** Vgl. Katenenfragment Nr. 20: *εἰ λαὸν ἔχει . . . καὶ σῴζει, δῆλον ὅτι ὡς θεός?* — **32** Ps. 2, 7f

1 quisquam M^{1c} Sedul quisque K^1 K^2 K^3 M^{1*} M^2 | in] ad Sedul **3** excludam M^{2c} Sedul excludam, excludam K^1 K^2 K^3 M^1 M^{2*} **6** filius + esse M^2 **22** nec ex tempore] non ex tempore susceptae humanitatis Sedul **23** esse Rab < Hss. **31** locutus M^1

pete a me, et dabo tibi gentes hereditatem tuam et possessionem tuam terminos terrae«. *ipse salvabit populum suum a peccatis eorum*, sanguine videlicet suo cunctos redimens, morte sua de mortis eos liberans potestate. *ipse salvabit*, hoc est salvator omnium hominum fidelium atque credentium.

5. *Hoc autem totum factum est.* quid totum? *hoc* de unigeniti descensione, *hoc* de ista domini incarnatione, *hoc* de angeli ad virginem destinatione, *hoc* de ipsius virginis desponsatione vel castitate. *hoc* enim *totum factum est* ad totius mundi salutem, *hoc totum factum est*, *ut* unum *compleretur* et unum consummaretur. quid illud? quod virgo genuit et virgo permansit, quod mater fuit et intacta virgo perseveravit. *ecce virgo in utero accipiet.* audite quod dicit, omnes filiae Evae! audite omnes vos, quae hereditatem doloris et tristitiae post illam et ex illius condemnatione sumpsistis, vos quae in tristitia generastis filios, vel magis vos quae concupiscentiam corruptibilem continuistis! audite et laetamini, audite et consolamini! audite quod *virgo in utero accipiet*! non ex desiderio partum concipiens neque serpentis persuasione decepta est neque eius adflatibus venenosis infecta. sed *virgo in utero accipiet*, praedicationem angeli suscipiens, prophetarum testimonia adsumens. *virgo in utero accipiet*, ut deum dignanter incarnatum ad mundi pariat salutem. *ecce* inquit. hoc ipsum quod dicit *ecce* admirantis est tanti mysterii magnitudinem, ut omnes velut e somno suscitati ad hoc dictum evigilent. *ecce virgo*, dicit, *in utero accipiet et pariet filium.* ad conligandum illum fortem armatum, ad conculcandum serpentis inpii caput, ad conterendas vires eius, ad praedam eius diripiendam atque captivitatem sui populi convertendam. *pariet filium* ad denuo reparandum Adam, ad inoboedientiam Evae per Mariae oboedientiam excludendam, ad erigendum iacentium genus, quod per mulieris temerariam credulitatem fuerat ante deiectum.

13ff Vgl. Gen. 3, 16 — **24f** Vgl. Luc. 11, 21 — **25** Vgl. Gen. 3, 15

4 salvator + ⟨erit⟩ Koe **6f** de u. descensione] per u. descensionem K^1 K^2 K^3 M^1 M^2 Sedul **10** et] ut Sedul **11** et^1 Kl quod K^1 K^2 K^3 M^1 M^2 Sedul **12** quod M^2 Sedul quid K^1 K^2 K^3 M^1 **13** quae K^{1c} M^{2c} qui K^{1*} K^2 K^3 M^1 M^{2*} Sedul **15** generastis Kl generatis K^1 K^3 M^1 M^2 Sedul generati K^2 **16** continuistis K^2 K^3 contenuistis K^{1*} M^{1*} non tenuistis M^2 Sedul non timuistis K^{1c} M^{1c} w. e. sch. **17** concipiet in utero K^2 K^3 **19** infecta + est M^1 | uterum K^1 K^2 K^3 M^1 M^{2*} **20** uterum K^1 K^{3*} M^1 M^{2*} **23** suscitati M^{1c} M^{2c} Rab suscitans K^1 K^2 K^3 M^{1*} M^{2*} Sedul **29** credulitatem M^{1c} M^2 crudelitatem K^1 K^2 (K^3 vac.) M^{1*}

6. *Et vocabunt nomen eius Emmanuel, quod est interpretatum Nobiscum deus.* vocant *nomen eius* prius angeli psallentes in eius generatione atque gaudentes sicut deum omnium et regem pacis ad homines venientem, deinde apostoli unigeniti dei dominationem atque virtutem omnibus gentibus praedicantes, adhuc et sancti martyres contra ignes et gladios usque ad mortem resistentes, deinde cuncti credentes hoc ipsum nomen »usque in consummationem saeculi« memorantes atque laudantes. *et vocabunt nomen eius Emmanuel, quod est interpretatum Nobiscum deus.* qui *vocabunt* nisi isti, quorum »vocabitur in terra novum nomen«, non sicut prius in figuris et in imaginibus, sed facie ad faciem apparentem? *Nobiscum deus!* Abrahae patri credentium tribus horis temporis, licet non per ipsam ineffabilem deitatis suae substantiam sed potius per angelicam speciem »a meridie visus est«: nobis triginta tribus annis in terra apparuit et cum hominibus conversari dignatus est. Iacob etiam brevi tempore per angelum nihilominus apparuit conluctans cum eo, quique se ab eo superari permisit, ut hunc mundicordem merito benediceret atque Israel nominaret. *Nobiscum deus* amplius magisque pro nobis magnificum certamen adimplens et usque ad mortem accedens, ut morte sua mortem occideret et benedictionem atque inmortalitatem mundicordi populo condonaret, qui fiducialiter dicit *Nobiscum deus.* per evangelistarum et apostolorum praedicationem, per sancti sui corporis et sanguinis sacramentum, per gloriosae crucis signaculum, per ista ergo omnia *Nobiscum deus* et ad nos atque in nobis, sicut ipse ait: »ecce ego vobiscum sum omnibus diebus usque ad consummationem saeculi«. qui cum deo patre et spiritu sancto vivit et regnat in saecula saeculorum. Amen.

2 Vgl. Luc. 2, 13f — **7** Vgl. Matth. 28, 20 — **9f** Jes. 65, 15f — **10** Vgl. Num. 12, 8 u. s. zu S. 259, 23 — **11** Vgl. Gen. 32, 30 — **11ff** Vgl. Gen. 18, 1 — **11f** Vgl. Röm. 4, 11 — **15ff** Vgl. Gen. 32, 28f — **19** Vgl. Hebr. 2, 14? — **25** Matth. 28, 20 — **27** Sedulius bietet auf f. 14v noch folgendes unter ORI: »*Non cognoscebat eam d. p. f. s. p.*«. *Quia Ioseph speciem vultumque beatae Mariae virginis prae fulgore intueri non poterat, quemadmodum filii Israel cornutam Moysi faciem intendere non poterant*

4 dei] filii dei Rab, vgl. zu S. 243, 8. 13   **5** adhuc] ad haec Rab   **9** qui] quid M²   **10** in ³ < M²   **11** appariturus Sedul | deus] deum K¹ᶜ K³   **15** etiam] autem M¹   **20f** mundicordi (vgl. Z. 17) M¹ᶜ M²ᶜ mundo corde K¹ K² K³ M¹* M²* suo Sedul   **26** sancto spiritu M²

2.

DOMINICA TERTIA POST THEOPHANIA LECTIO SANCTI EVANGELII SECUNDUM MATTHAEUM.

In illo tempore *cum descendisset Iesus de monte, secutae sunt eum turbae multae. et ecce leprosus veniens adorabat eum dicens: domine, si vis, potes me mundare* et reliqua (Matth. 8, 1—13). Omelia Origenis de eadem lectione.

1. Docente in monte domino discipuli venerunt ad eum sicut alacres, sicut domestici, sicut proximi, sicut amici vel fratres. ideo et dominus ait ad eos: »vos estis sal terrae«, et: »vos estis lux mundi«. nunc autem *descendente eo de monte turbae secutae sunt eum*, quae in montem ascendere non potuerunt ut pigri populi, ut neglegentes, ut inperfecti. ita et filii Israel primitus in montem ascendere non valuerunt, ad obviandum deo pergere non potuerunt propter suam inreligiositatem et impietatem, sed solus Moyses ascendit et pauci cum eo seniorum Israel: ita et cum domino discipuli soli in montem ascenderunt, et tardiores deorsum steterunt. sic et modo vigilantes et alacres et fideles animae, deum timentes et dominum diligentes, regna caelestia desiderantes, dominum semper sequentes, post dominum in illum caelestem montem ascendunt audientes apostolum dicentem: »quae sursum sunt quaerite«, »quae sursum sunt sapite«, »ubi Christus est in dextera dei sedens«. *descendente* nunc domino, hoc est, inclinante se ad infirmitatem et inpotentiam ceterorum, misertus inperfectioni eorum vel infirmitati, *secutae sunt turbae multae*, aliquanti propter caritatem, aliquanti propter doctrinam, aliquanti propter admirationem et curationem. *et ecce* homo *leprosus* — unus ex illis qui curam quaerebant, qui levamen desiderabant — *et ecce leprosus veniens, adorabat eum, dicens: domine, si vis, potes me mundare.* deorsum currens rogas, o homo, et in monte nihil dicis?

K² K⁴ (K⁴ endet mit expellam S. 248, 18) M¹

5 Vgl. Matth. 5, 1 — 7 Matth. 5, 13 — Matth. 5, 14 — 8ff Vgl. Orig. tom. XII, 37 in Matth. (Or. X 153, 8ff) und bes. hom. XX in Luc. (Or. IX 133, 3ff). Hier. in Matth. 43 B: *de monte domino descendente occurrunt turbae, quia ad altiora ascendere non valuerunt* — 10ff Vgl. Ex. 19, 20ff? — 13f Vgl. Matth. 5, 1 — 18f Kol. 3, 1f

Inscr. tertia] //// K²* | Epiphania K² 1 eum < M¹ 2 adorabat] rogavit K⁴ M¹ 5 domino in monte K⁴ 7 ait et dominus K⁴ 8 autem] vero M¹ 13 et < M¹ 23 administrationem Thom

quare sic? quia »tempus« et tempora »omni rei sub caelo«. tempus doctrinae et tempus curationis. in monte docuit, inluminavit, monuit, animas curavit, corda sanavit. propterea ergo illa maiora temptare nolui, illa summa tardare passus sum. ipsis ergo ab illo completis, deorsum eo de monte ad curandum *descendente* sicuti de caelo, sicuti de caelestibus montibus ad salvandos carnales *descendente*. venit ergo ad eum *leprosus* adorans *eum*. antequam peteret, adorare coepit; antequam rogaret, culturam ostendit. adoravit *eum*. pro hoc ipso deum et dominum eum invocans, *adorabat eum*. sic et illi beati magi prius »procidentes adoraverunt eum« et ita demum ei »munera obtulerunt«. eodem modo et nunc iste cadens *adorabat* et sic supplicem obtulit postulationem domino, dicens: tu qui digne adoraris, qui merito coleris, te ego ut dominum adoro ideoque et dominum dico. opera prius contestans et sic verba loquens. per te enim omnia facta sunt: tu ergo *domine, si vis, potes me mundare*. voluntas tua opus est; ideo *si vis, potes me mundare*. voluisti ut haec inmundissima lepra super me veniret, sive propter mea peccata ut correptus paenituissem, sive propter tuam prudentiam, ut mirabiliter me mundans magnificeris. omnia dispensanter et providenter facis, et salutem largiter tribuis. sive ergo hanc lepram propter mea peccata portavi, dimittens culpas meas munda me; sive propter providentiam tuam mirabiliter me munda, ut ab omnibus magnificeris. *domine, si vis, potes me mundare*. voluntas tua opus est, quia et opera voluntati tuae oboediunt, ideoque *si vis, potes me mundare*. non dubito, non fallor, non dico sicut ille qui filii salutem deprecabatur: »si quid potes, adiuva nos«; sed scio, quia omnia potes, ideoque non potentiam peto, non fortitudinem quaero — has enim scio esse indeficientes — sed tantum voluntatem tuam deprecor, et sequens virtus statim hanc gratiam adimplebit. *domine, si vis, potes me mundare*. mihi ad beneficium, tibi ad laudem, videntibus autem ad miraculum et proficientibus ad doctrinam. *domine, si vis, potes me mundare*. tu prius Neeman, ait, principem Syriae per Eliseum in Iordane tingens lepra mundasti, tu et modo, *si vis, potes me mundare*.

1 Vgl. Prediger 3, 1 — 9f Vgl. Matth. 2, 11 — 14f Vgl. Joh. 1, 3 — 25f Marc. 9, 21 — 28 Vgl. Hier. in Matth. 43 D: *qui voluntatem rogat, de virtute non dubitat* — 31f Vgl. IV. Regn. 5

3 ergo + ego M¹ 9 sicut et K⁴ 13 et] ut M¹ 15f opus — voluisti < M¹* 20 pro meis peccatis K⁴* (auch M¹* ?) 29 adimplevit K⁴ 30f proficiendi doctrinam K⁴ proficiendo doctrinam Claud 31 naaman M¹ 32 iordanem K² iordanen K⁴

2. Cui respondens dominus ait: confiteris quia ego possum, profiteris quia si ego volo, fit. ideo *volo mundare.* voluntatem precaris, potentiam confiteris: *volo mundare.* magnifice credis, magnifice et mundaris; plenissime confiteris, plenissime et laetificaris. *volo mundare.* non dubitasti credere, non tardo sanare; non distulisti confessionem, non differo te mundare. *volo mundare.* ut et magnam gratiam tibi ostendam, manum ad te porrigo. *extendens* itaque *manum Iesus tetigit eum dicens*: *volo mundare.* et quare *tetigit eum* dominus, cum lex prohibuisset leprosum tangere? propter hoc *tetigit,* ut ostendisset quia »omnia munda mundis«, quia aliorum aliis non adhaerent inquinamenta, quia extranea inmunditia inmaculatos non coinquinat. sed adhuc propter quid *tetigit*? ut humilitatem demonstraret, ut nos doceret nullum spernere, nullum horrere, nullum contemptibilem ducere propter corporis laesionem aut maculationem quae a domino inmittuntur, pro qua ipse scit ratione. *extendens ergo manum Iesus tetigit eum.* medicus, ait, sum caelestis, corpora cum animis curare possum, propterea omnes tango, non ut infirmitas mihi adhaereat, sed ideo ut ab his qui eam habent expellam. sol sum enim, ait, incorruptibilis et luna iustitiae, ideoque omnibus adpropio et omnes meis splendoribus ad salutem inradio, ipse vero sicut fui permaneo in singulari meae sanctitatis pulchritudine. *et extendens manum tetigit eum.* non sperno legem, sed curo vulnus; non destruo mandatum, sed fugo atque mundo lepram. ideoque cum extendo *manum,* mox effugit haec contaminatio; meae virtuti proximare vel resistere meae potentiae non poterit. dico *mundare,* et *manum* ad tangendum *extendens* — effugit illico lepra et inventa est manus domini non lepram sed mundum tetigisse corpus.

3. Consideremus et nos nunc, dilectissimi fratres, ut nullus peccati lepram in sua habeat anima, ut nullus contaminationes delictorum

9. 22 Vgl. Num. 5, 2? — 10 Tit. 1, 15 — 18f Mal. 4, 2 kennt nur den ἥλιος δικαιοσύνης

2f voluntatem — mundare < K^{2} K^{4} 4 mundaberis ... laetificaberis M^{1c} 5 sanare] + simulque illud mirabile, quod eo sanavit genere, quo fuerat obsecratus: »si vis potes me mundare«; »volo« inquit »mundare«. habes voluntatem et iam habes pietatis officium Claud, ebenso, doch ohne den letzten Satz, Rab 6 differam M^{1} 7 porrigam M^{1c} 9 leprosum + non K^{2*} K^{4} M^{1*} 12f demonstrasset K^{4} M^{1} 15 rationem K^{2} 16 medicus sum ait M^{1} 17 animabus M^{1} | ut] auffällig (für quod)? Koe 20 omnibus M^{1} | inradio] radio K^{2} M^{1}

in suo retineat corde, et, si habet, instanter adorans dominum dicat ad eum: *domine, si vis, potes me mundare.* tu illum prius multa delicta committentem mundasti Manassen, tu innumerabilibus aliis a saeculo peccantibus misertus es; tu ergo, *si vis, potes me mundare.* et dominus mox misericordiae porrigens manum dicit: *volo mundare. et Iesus ait illi* mundato a lepra, huic cui misertus est, huic credenti domino qui confisus est in virtute eius — huic ergo dixit *Iesus*: credidisti, sanatus es; sperasti, mundus effectus es. noli oblivisci, qualis fueris et qualis factus sis. non cesses gratias agere, non taceas confiteri. hoc et nos debemus facere, o carissimi, quando a domino nostro de aliquo periculo liberamur, quando ab aliquo dolore salvamur (sive infirmitatis, sive vulneris) sive de qualibet necessitate. non efficiamur ingrati, non relinquamus liberatorem nostrum, sed alacriter gratiarum actionem ei reddamus, sed et munera secundum substantiam nostram ad honorificandum eum exhibeamus. hoc enim et illi mandavit dominus: *vade,* ait, ad sacerdotem et *offer munus tuum.*

4. Dixit ergo *ei Iesus*: *vide nemini dixeris.* et quare, o dulcissime domine, dicat *nemini*? propter meam, ait, humilitatem, propter meam dulcedinem, ut et vos doceamini, quando aliquid boni facitis, non gloriari, non extolli, non inaniter placere velle in conspectu hominum, sicut consuetudo est aliquantis, sive cum aliquid boni fecerint, sive cum ieiunaverint, sive in pauperum eleemosynis et largitatibus, sive in altaris honore, sive in sanctorum honorificentia. etenim ipsi ante homines volunt gloriari et sibi placere, ante dominum mercedem perdentes. *vide, nemini dixeris.* te enim tacente hoc mirabiliter clamabit, te enim os non aperiente omnis tui corporis substantia iubilabit: hesterno inmundus et hodie mundus, ante pusillum horribilis et nunc decorus. *vide,* ergo, *nemini dixeris, sed vade, ostende te sacerdoti.* ambulantem te ad templum videntes mirabuntur et sacerdos videns expavescet, quoniam secundum legem semel et bis ab eo ablutus et ostendens te ipsi mundari non potuisti. *vade* ergo, *ostende te sacerdoti* et videns cognoscat quia non per legis

3 Vgl. IV. Regn. 21, 4ff, vgl. S. 266, 7f — 18 Vgl. Hier. in Matth. 44 A: *primum propter humilitatem* ? — 20f Vgl. Matth. 16, 1—18 — 30f Vgl. Clem. Alex. Hypot. l. VI (Cl. III 199, 10f): *τοῦτον οὖν τὸν λεπρὸν πολλῷ χρόνῳ μὴ δυνηθέντες ἰάσασθαι κτλ.*, vgl. *II* 82, 1—7

3 manassen (wie S. 266, 7)] manassem K², l. neeman wie S. 247, 31? 5 dicat M¹* dicet M¹ᶜ 8 sanus M¹ 9 sis] es K² 10 o] hoc M¹ | domino + deo K² 18 dicat] non dicat M¹ 26 non < M¹ 27 iubilat K² 28 ergo < M¹

consuetudinem mundatus es sed per gratiae operationem, non per terrenorum sacerdotum imaginem sed per caelestem summi sacerdotis splendorem. *vade, ostende te ipsum sacerdoti. sacerdoti te ostende* a summo sacerdote missus, *sacerdoti te ostende* a summo sacerdote dei patris mundatus, sed »non videaris in conspectu domini inanis«; non videaris sacerdoti manu vacua ad eum veniens, non venias in conspectu sancti templi infructuosus. sed *offer munus tuum.* ad illum enim hoc tunc dictum nos admonet omnes; ad illum loquens nobis omnibus dicit, ut et nos dona et munera nostra non teneamus apud nos, sed reddamus deo, maxime cum de aliqua liberamur tribulatione. *offer*, inquit, *munus tuum.* quare? ut omnes qui vident te portare et offerre, credant his mirabilibus et magnificent deum qui misertus est tui, et infidelibus per hoc increpatio et testimonium duritiae cordis ipsorum fiet. sic et illum »triginta et octo annis« iacentem »in infirmitate« erigens a languore iussit portare »grabatum« suum et ire »in domum« suam, ut hunc ipsum lectum portatum ab eo per mediam civitatem clamasset salvantem se invocando et laudando. sic et illum caecum »in natatoriam Siloa« misit, ut videntes eum, ambulantem illuc eundem caecum et iterum remeantem ⟨videntem⟩, mirati et obstupentes crederent huic talia mirabilia facienti.

5. Post haec, quae superius dicta sunt, ⟨ait:⟩ *cum introisset Capharnaum,* »civitatem Galilaeae«; sic enim cognominata est Capharnaum, in qua saepius dominus virtutes suae magnificentiae demonstravit. *ingrediente eo Capharnaum.* cur ibi ingressus est? propter hoc quod et invenit et statim manifestum est. *accessit ad eum centurio. accessit* vere; non dimidius sed totus, non aspectu corporis tantum sed et animae plenitudine, non facie tantum sed et inmaculato corde. *accessit centurio*; alienigena generatione sed domesticus corde, alienus natione sed alacer fide, militum princeps sed plus angelorum gaudium. *accessit ad eum centurio*, increpatio illorum qui quondam ad Eliam

4 Vgl. Hebr. 4, 14 u. ö. — 5 Deut. 16, 16 — 12f Vgl. Marc. 5, 19 Luc. 5, 26? — 14f Vgl. Joh. 5, 5 — 15f Vgl. Matth. 9, 2ff — 17 Vgl. Luc. 5, 25f — 18f Vgl. Joh. 9, 7 — 28 Vgl. Luc. 4, 31 — 30f Vgl. IV. Regn. 1

1 apertionem K^2 3f sacerdoti^2 — missus < M^{1*}, M^{1c} i. m.: vade, ostende te sacerdoti a summo sacerdote missus 4 ostende te M^1 6 veniens Kl venies K^2 venire M^1 7 templi sancti M^1 10 de < K^2 11 offers M^1 16 l. ⟨per⟩ hunc? Kl; nach Diehl acc. abs. für abl. abs. 18 siloam M^{1*} siloae M^{1c} 19 ⟨videntem⟩ Diehl 20 talia < K^2 21 ⟨ait:⟩ Kl, vgl. S. 240, 31 usw. 22 enim < K^2 M^{1*} 26 et < K^2 27 animi K^2 30 qui] illi K^2 M^1

in Carmelo ascendentes quinquagenarii, mox in infidelitate sua igne conbusti sunt. et iste in fide mox in sinu deputatus est Abrahae. *accessit ad eum centurio rogans eum et dicens*: *domine, puer meus iacet in domo paralyticus et male torquetur.* multi in illo tempore pro diversis rogabant infirmitatibus, alius pro filio, alius pro alio aliquo. sed nullus pro servo nisi iste solus, et hoc ei ad augmentum beatitudinis, ad coronam gloriae erat. quid enim cogitabat iste beatus? quid aestimabat iste omnibus bonis plenus *centurio*? iste aiebat: mihi servus est, et ego creatoris servus sum; iste me habet super terram dominum, et ego hunc magnum in caelis habeo dominum. si ego ei non misereor, quomodo mihi ille miserebitur? si ego huic non subvenio, quomodo mihi ille subveniet? sic debent omnes qui famulos habent et famulas cogitare, sic misereri, sic condolere eis, sic supplicare, sic curam habere de servis suis vel de ancillis suis. sicut et ille beatus *centurio* fecit. *puer meus*, inquit, *iacet in domo.* non in una re tantum miserabilis quod *iacet*, sed et in alia quod *paralyticus*, ⟨et in⟩ tertia quod *male torquetur.* omnia enim ista dolore congeminavit, et iacentem et paralyticum et dure detentum, ideo ut et suae animae angustias demonstraret et dominum commovisset, quatenus et illius cruciatum monstraret et domini benevolentiam invitaret. *puer meus iacet in domo.* et huc quare non adtulisti eum, sicut illi illum paralyticum in lecto portaverunt? ideo, ait, quia non opus est ostendere illi omnia videnti; non opus est in conspectu afferre eius, cuius potentia non terminatur nec includitur neque excluditur. *iacet in domo paralyticus et male torquetur.* quid ergo vis? quid cupis? quid desideras? non multum loquor, ait, scio enim quia ad omnia cognoscentem loquor; non verbosor, scio enim quia ad omnia praescientem respondeo. ideoque iste cognoscens corda respondens *dicit*: *ego veniam et curabo eum.* ego ad Abraham veniens senilem Sarae sanavi uterum, in senectute eis Isaac filium donans; ego et nunc veniens ad te *curabo eum.* et quomodo promittis, domine,

2 Vgl. Matth. 8, 11 — 22 Vgl. Marc. 2, 3ff Parr. — 28 Vgl. Act. 1, 24 — 29f Vgl. Gen. 21

5 infirmi K^{2} | alius pro filio] alius pro se alius pro filio aut filia Pasch 6 sed] et M^{1} Claud Rab 7 erat + quod pro servo tam humiliter dominum interpellabat dicens: puer meus iacet in domo Claud 8 $iste^{1}$ + in M^{1} 11 $ego^{1,2}$ Kl ergo K^{2} M^{1} 12 ille mihi M^{1} 14 $suis^{2}$ < Claud Rab 17 ⟨et in⟩ Diehl | isto Claud 18 cognominavit M^{1} Claud Rab 19 et^{1} < Claud 22 illi + qui K^{2} 27 $quia^{2}$] quod M^{1}

adventum tuum huic qui nec quaerit nec petit, sciens quod non acceptabile sit ei, ut venias in domum eius? propter quid omnino hoc profers? ob hoc, ut et vos praevaleatis et eius fidei similetis, vel cognoscatis quid iste sit vel qualis in eo fidei thesaurus habeatur occultus. iam enim et primitus Abraham temptavi; non pro hoc, ut cognoscerem quem ante sciebam, sed ut vos ei similes in omni temptatione et fortissimi inveniamini. et Iob ita probavi; non propter hoc probavi quem iustum testificatus sum, sed ut vobis spem et fiduciam vel confidentiam demonstrarem. ideoque et huic dico: *ego veniam et curabo eum*, ut ipse magnam fidem suam proferens dicat: *domine*, terruisti me de hoc promisso, conturbasti me hoc dicto, interfecisti fortitudinem animae meae in hoc verbo. *non sum dignus* aspectu, *non sum dignus* adpropinquatione, *non sum dignus* accessu vel introitu tuo. *domine*, *non sum dignus ut intres sub tectum meum*. Moyses primitus ille magnus et tuus confabulator, ille mirabilis tuorum narrator operum, ille »fidelis in tota domo« tua, nimium se humiliavit dicens: »non sum dignus ante hesternum et tertium diem«. quanto magis ego dicam: *domine*, *non sum dignus ut sub tectum meum intres*! alienigena sum, gentilis sum, miles sum gladio accinctus, sanguinem fundens, ad proelium exiens, ideoque *non sum dignus ut intres sub tectum meum*, *sed tantum dic verbo*, *sed tantum* veni verbo. verbum tuum aspectus tuus est, verbum tuum opus consummatum est. ideoque *dic verbo*, ostende absens corpore quod praesens spiritu consummare potens es. ubique indeficiens tua praesentia, ubique praesens tuus aspectus. idcirco ego accessu et introitu tuo indignus sum, et iste infirmus verbi tui visitatione indiget, et ideo *dic verbo, et sanabitur puer meus*. sed et hoc nullum nostrum pertranseat, sicut pusillum aliquid, quod dixit ille beatus: *non sum dignus ut sub tectum meum intres*. intrat et nunc dominus *sub tectum* credentium duplici figura vel more. nunc enim quando sancti et religiosi et deo acceptabiles ecclesiarum antistites *sub tectum* tuum intrant, tunc ibidem dominus per eos ingreditur, et tu sic aestimes tanquam dominum suscipiens. et aliter, quando sanctum sumis cibum,

4f Vgl. Matth. 13, 44 Kol. 2, 3 — 7f Vgl. Job 1/2 — 15 Diehl vergleicht Hieron. in Gal. 4, 8: *Moysen et ceteros confabulatores dei* — 16 Hebr. 3, 2 — 17 Ex. 4, 10 — 23f Vgl. I. Kor. 5, 3

1 qui < K^2 2 quid] quod K^2 8 ut + et M^{1*} 11 me^2 + de K^2 13 adpropiatione M^{1*} w. e. sch. 15 et < M^1 23 ostende + te K^2 26 et^1] l. sed? Kl 28 ille] iste M^1 29 et < M^1 30 enim] etiam Thom 32 existimes M^1 33 aliter M^{1c} aliud K^2

quando illud incorruptum accipis epulum, quando vitae pane et poculo frueris, quando manducas et bibis corpus et sanguinem domini, tunc dominus *sub tectum* tuum ingreditur. et tu ergo humilians temetipsum imitare hunc centurionem et dicito: *domine, non sum dignus ut intres sub tectum meum.* ubi enim »indigne« ingreditur, ibi ad »iudicium« ingreditur illi accipienti.

6. Sed adhuc quid adicit ille beatus in sequentibus? *nam et ego homo sum sub potestate constitutus, et habeo sub me milites, et dico huic: vade, et vadit; et alii: veni, et venit, et servo meo: fac hoc, et facit.* o prudentia! o intellectus animae! o munditia cordis! prior omnium manifeste veritatis confessionem revelavit et novi testamenti mysterium declaravit et ecclesiae in sese monstravit imaginem, primitiaeque ex gentibus domino credentium factus est. *ego*, ait, *homo sum sub potestate* regis vel principis, indignus ego *habeo sub potestate mea milites* et servos; et tu habes sanctos sub potestate tua angelos sicut milites et sanctos omnes servos. ego mando unicuique, *et facit* secundum praeceptum meum; et tu mandas quod et statim completur. quod enim mandas et dicis, fit; mandas et sine mora perficitur. »omnis enim creatura« servit tibi, et ideo *dic verbo*, et perficietur velociter *et salvabitur hic puer meus.* o fides viri, o religiositas militis, quomodo te magnificemus, o dulcissime amice veritatis! te admiratur dominus et tuam indeficientem magnificat fidem. quomodo de tenebris gentium tantum processit lumen? quomodo de errore eorum deum non cognoscentium tanta manifestata est iustitia? quomodo ex ore stultorum idolis servientium tam limpida effulsit fides? *audiens* ergo dominus *admirabatur* eum. et quod deus unigenitus admiratur, quantum sit aut quale, inenarrabili et inaestimabili percipe sensu, o carissime, quod deo nihil est mirabile, nec aurum nec divitiae nec regna nec principatus. ista omnia sunt in conspectu eius tamquam umbra et sicut nihil, sicut flos decidens. »nihil« ergo »mirabile in conspectu« dei, nihil magnum, nihil pretiosum, nisi tantum una fides. hanc miratur, hanc honorificat, hanc acceptabilem sibi aesti-

1f Vgl. Joh. 6, 35 I. Kor. 11, 25f — **5f** Vgl. I. Kor. 11, 27. 29 — **12f** Vgl. Röm. 16, 5 I. Kor. 16, 15 — **18f** Vgl. Sap. Sal. 16, 24 — **22f** Vgl. Matth. 4, 16 — **23f** Vgl. Gal. 4, 8 — **25** Vgl. I. Thess. 1, 9 — **26** Vgl. Jo. 1, 18

13 sum ait homo M[1] **16** fecit M[1]* **18** dicis + et K[2] **19** perficietur *μ* perficitur K[2] M[1] **21** te[1] < K[2] **24** non < K[2] **26** deus M[1c] dn̄s M[1]* K[2] | miratur K[2]

mat. ideoque convertens se *ad sequentes* turbas *ait*: *amen dico vobis* (hoc est: *vere dico vobis*), *non inveni tantam fidem in Israel.* non in illo priore Israel, beato Iacob, tantam abnegat se dominus *fidem* invenisse. ille enim non tantum credidit domino, sed et prophetavit de eo et apertius eius iustitiam demonstravit et manifestum in carne adventum eius prolocutus est; nisi enim credidisset ei, quomodo de eodem prophetasset? sic et hi qui de Israel processerunt (Israel enim et ipsi nominati sunt) prophetae et iusti, David, Esaias et Hieremias, hi omnes clare et manifeste eius adventum pronuntiaverunt; omnes namque hi habuerunt fidem, habebant et prophetiam. et iste beatus centurio fidem habuit, sed prophetiam non habuit. ideoque dominus admirans magnificat *fidem* eius super illum qui tunc fuit Israel, hoc est super omnes qui tunc fuerunt tribus Israel, et non super illum, qui ab initio fuit Israel, nec super eos, qui postea prophetae et iusti inventi sunt in Israel. *amen dico vobis, nec in Israel tantam fidem inveni* sicut in gentibus, sicut in barbaris, sicut in alienigenis. gentes filium dei me invocant omnipotentem, unigenitum confitentur, dominum adserunt et sicut dominum diligunt et sicut bene omnia dispensantem adorant. »sed Israel me non cognovit, et populus hic me non intellexit.« ideoque Beelzebub et Samaritanum appellant et peccatorem aestimant. Iairus Israelis princeps pro filia sua me petens non dixit: *dic verbo*, sed: veni (ait) velociter, »antequam moriatur« haec filia mea. Nicodemus »doctor Israel« de fidei sacramento audiens ait: »quomodo potest hoc fieri?« Maria et Martha me nimium diligentes dicunt: »domine, si hic fuisses, non esset mortuus frater meus«, tamquam dubitantes quod ubique non velox sit adesse mea potentia. ideoque *non inveni tantam fidem in Israel*, sicut in isto alienigena. *dico autem vobis quod multi ab oriente et occidente venient et recumbent cum Abraham et Isaac et Iacob in regno caelorum. dico vobis*, testor vobis, adnuntio vobis, praedico vobis, quod *multi venient* de quibus iam prius propheta locutus est

2ff Vgl. Hier. in Matth. 44 D: *de praesentibus loquitur, non de omnibus retro patriarchis et prophetis* — **4f** Vgl. Gen. 49, 10ff — **7f** Vgl. Röm. 11, 25f — **19** Jes. 1, 3 — **20** Vgl. Matth. 10, 25 — **21** Vgl. Joh. 8, 48 — Vgl. Joh. 9, 16 — **21f** Vgl. Marc. 5, 23; Joh. 4, 49 (!) — **23f** Vgl. Joh. 3, 10. 9 — **25** Joh. 11, 21. 32

3 tantam] tamquam K^2 **4** dominum Hss., corr. Völker **9** adventum eius K^2 **10** habebant + enim M^1 **19** sed Kl et K^2 M^1 **20** belzebup K^2 **21ff** ist die Verquickung von Marc. 5, 23 (vgl. Matth. 9, 18) mit Joh. 4, 49 Folge einer Lücke im Text? Kl **27** fidem tantam M^1

dicens: »et venient gentes multae et dicent: venite, ascendamus in montem domini et in domum dei Iacob ingrediamur, et ostendat nobis viam suam, et ambulemus in ea«. *multi venient*, illi de quibus dominus ait: »et alias oves habeo, quae non sunt ex hoc ovili; et illas adducam, et erit unus grex et unus pastor«. *multi venient*, illi de quibus dictum est: »ut et filios dei qui dispersi sunt congregaret in unum«. isti ergo omnes *venient*. unde *venient*? *ab oriente et occidente*, hoc est »ex omni gente quae est sub caelo«, *ab oriente* usque ad occidentem. sicut enim »per omnes gentes habet hoc evangelium praedicari«, sic ex omnibus gentibus venturi sunt ad regnum caelorum. vel adhuc *ab oriente* hi qui statim inluminati transeunt, et *ab occidente* hi qui passiones et persecutiones »usque ad mortem« tolerarunt pro fide. *multi* ergo *venient*. et quomodo alibi dicis, o dulcissime domine: »multi vocati, pauci electi«? »multi«, ait, »vocati«. omnes enim tribus hominum ab initio saeculi vocatae sunt; et »pauci electi« de multitudine, etenim per diversas generationes et saecula diversa pauci electi sunt. simul vero convenientes et simul congregati in tempore visitationis multi invenientur nimiumque innumerabiles. *multi* enim *venient ab oriente et occidente et recumbent*, non carnaliter iacentes sed spiritaliter requiescentes, non temporaliter potantes sed aeternaliter epulantes. *recumbent in regno* dei, ubi lux est et spes, ubi laetitia et exultatio, ubi gloria et benedictio, ubi lux oculorum et longaevitas vitae aeternae, ubi omnes iucundantur, ubi omnes gaudent, ubi patres illi beati recumbunt, ubi omnes prophetae requiescunt, ubi apostoli et evangelistae super gloriosos sedent thronos, ubi multitudo martyrum in aeterna gloria gloriatur, ubi copiositas virginum in saecula exultat, portans coronam inmaculatae virginitatis.

7. O dulcissimi fratres, unanimis conventio, hilaris congregatio, fulgens coniunctio ista est a saeculo bene praedicata et adnuntiata, ista est exultatio, ista est ab initio narrata requies. in istam festinarunt ire omnes dominum diligentes, ad istam colliguntur omnes

1 Jes. 2, 3 — **4** Joh. 10, 16 — **6** Joh. 11, 52 — **8** Act. 2, 5 — **9** Marc. 13, 10 — **12 f** Vgl. Apoc. 2, 10 — **13 ff** Vgl. Orig. Katenenfragment 157? — **14 ff** Vgl. Matth. 22, 14

2 ostendet K² **5** illi < K² **6** dictum] scriptum K² | filii . . . congregarentur M¹ Rab filii . . . congregentur Claud **8** caelo K² Pasch sole M¹ Claud Rab **9** evangelium hoc M¹ **14** pauci + vero μ **21** aeterne K² (M¹) | est < M¹ **23** iocundantur M¹ **24** beate K² **30** praedicta K²

ex gentibus domino credentes, religiositatem servantes. in eam et nos omnes pergamus, o religiosi filii dei, ad istam omni virtute nostra festinemus. nihil nos revocet, nihil nos retardet, nihil nos impediat ad hoc desiderabile properare convivium. omnem neglegentiam a nobis pellamus, omnemque desidiam ab animo et corporis ⟨omnia⟩ impedimenta a nobis proiciamus, ut huius beatitudinis et requiei domestici efficiamur, quatenus sanctae huius, ut dictum est, epulationis digni inveniamur. *vade, sicut credidisti fiat tibi.* sic fiet vere unicuique homini sicut crediderit: secundum »mensuram fidei« metietur ei et ista a domino gratia. ideoque *dixit* ad illum dominus: *sicut credidisti fiat tibi. credidisti* quia ego omnia possum, *credidisti* quia ego dominus sum omnium: *sicut credidisti* ita et *fiat tibi.* credamus et nos, fratres carissimi, Iesum Christum deum ac dominum nostrum omnia posse, ubique praesentem esse, remissionem nobis cunctorum peccatorum eius indulgentia (si tamen eius praecepta servemus) largiri, ut et unusquisque nostrum cum centurione isto audire mereatur: *vade*, et: *sicut credidisti fiat tibi*, adiuvante ipso domino nostro, qui cum deo patre et spiritu sancto vivit et regnat in saecula saeculorum. Amen.

9 Vgl. Röm. 12, 3

1 reliositatem K^{2} 5 corpore M^{1c} | ⟨omnia⟩ impedimenta Diehl Kl 12 fiet M^{1} 14 cunctorum] omnium M^{1} 15 l. indulgentiam? Diehl 16 mereamur K^{2}

3.

DOMINICA QUARTA POST THEOPHANIA LECTIO SANCTI EVANGELII SECUNDUM MATTHAEUM

In illo tempore *ascendente Iesu in naviculam secuti sunt eum discipuli eius et ecce motus magnus factus est in mari, ita ut navicula operiretur fluctibus*; *ipse vero dormiebat. et accesserunt et suscitaverunt eum dicentes*: *domine, salva nos, perimus* et reliqua (Matth. 8, 23—27). Omelia Origenis de eadem lectione.

K^{2} K^{4} (K^{4} bis S. 259, 12 dominus) M^{1}

Inscr. post Theophania < M^{1} (i. t., dagegen steht es so in seiner Inhaltsübersicht) post Epiphania K^{2} | Matthaeum] Lucam K^{2} 1 ascendens $\overline{\text{ihs}}$ M^{1} 3 f ipse — perimus < K^{4} 4 eum < K^{2} 5 de eadem lectione < M^{1}

1. Ingrediente domino *in naviculam secuti sunt eum discipuli eius* non inbecilles, sed firmi et stabiles in fide, mansueti et pii, spernentes mundum, non duplici corde, sed simplici. hi ergo *secuti sunt eum*, non tantum gressus eius sequentes, sed magis sanctitatem comitantes et iustitiam eius consectantes. *et ecce tempestas magna facta est in mari, ita ut navicula operiretur fluctibus.* cum enim multa magna et miranda ostendisset in terra, transiit ad mare, ut et ibidem adhuc excellentiora opera demonstraret, quatenus terrae marisque dominum se esse cunctis ostenderet. ingressus ergo *naviculam* fecit turbari mare, commovit ventos, concitavit fluctus. cur hoc? ideo ut discipulos suos mitteret in timorem, et suum auxilium postularent suamque potentiam rogantibus manifestaret. illa *tempestas* non ex sese oborta est, sed potestati paruit imperantis eius »qui educit ventos de thesauris suis«, »qui terminum mari arenam constituit«, dixit enim ei: »usque huc venies, et non supergredieris, sed in temetipso confrigentur fluctus tui«. huius ergo iussione et praecepto orta est *tempestas in mari* propter occasiones superius memoratas. *facta est tempestas magna* et non pusilla, ut magnum opus et non pusillum ostenderetur; quantoque fluctus naviculae inruebant, tanto magis discipulos timor conturbabat, ut plus magis desiderarent ad liberandum se mirabilia salvatoris. dominus vero *dormiebat*. o res mirabilis et stupenda! is qui nunquam obdormit, dormit! is qui caelum et terram gubernat, dormit! is qui nunquam »dormit neque dormitat«, ipse dormire dicitur! *dormiebat* quidem corpore, sed vigilabat deitate; *dormiebat* corpore, sed conturbabat mare erigebatque fluctus et apostolos conterrebat suam ostensurus potentiam; *dormiebat* corpore, sicuti et »ad puteum de itinere lassus« vel »fatigatus sedebat«, demonstrans quia vere humanum portabat corpus quod corruptibile induerat; ipse corpore *dormiebat*, deitate vero concitabat mare et iterum deplacabat. *dormiebat* itaque corpore, ut apostolos suscitaret et evigilare faceret, praecipue autem omnes nos, ne umquam animo dormiamus neve intellectu aut prudentia, sed vigilare in omni tempore

13 Ps. 134, 7 — **14** Jer. 5, 22 — **15** Job. 38, 11 — **23** Ps. 120, 4 — **27** Vgl. Joh. 4, 6

2 inbecilles ⟨et debiles⟩ ? Diehl **7** transit K^2 Thom | et < Claud Rab Thom **11** suos < M^1 Claud Rab **12** illa] quae Sedul **14** constituit harenam K^4 **20** timor discipulos M^1 Claud (Rab) | plus] eo Rab **21** se + per K^4 **22** dormit < K^2 **24** ipse < K^4 **27** sedebat vel fatigatus K^2 **31** vigilare K^4 **31f** omnes vos . . . dormiatis K^4

et iubilare domino et salutem ab eo postulare studeamus. nam ipse qui *dormiebat* corpore, illud sanctum verbum, dicit: »ego dormio et cor meum vigilat«.

2. Ad quem *accedentes discipuli suscitabant eum dicentes*: *domine, salva nos, perimus.* tanto fuerant metu conterriti et paene animo alienati, ut inruerent in eum, et non modeste aut leniter suggererent, sed turbulenter suscitarent eum, *dicentes*: *domine, salva nos, perimus.* o beati, o veraces dei discipuli, dominum salvatorem vobiscum habetis, et periculum timetis? vita vobiscum est, et de morte solliciti estis? maris turborem trementes creatorem eius praesentem ita suscitatis, quasi non possit dormiente corpore fluctus sedare vel mitigare? sed quid respondent hi dilectissimi discipuli? parvuli, inquiunt, sumus, adhuc infirmi et nondum robusti, ideoque timemus, ideoque trepidamus; necdum vidimus crucem, necdum nos confirmavit passio domini et resurrectio, non ascensio in excelsis, nec missi descensio sancti spiritus paracleti; propterea fragilitate nutamus, propterea et saepius audivimus a domino increpationem *pusillae fidei*: supportamus, toleramus libenter, voluntarie sustinemus. unde et nunc (dicente domino: *quare conturbati estis, pusillae fidei*?) cur non habetis fortitudinem? cur non confidentiam et fiduciam apud vos tenetis? etsi mors inrueret, nonne eam debuistis constantissime sustinere? ad omne enim quicquid evenerit, fortitudo necessaria est. ad omne periculum vel tribulationem usque ad animae exitum, similiter et contra delicias et divitias et honores terrenos animi fortitudo tenenda est, ut neque extollaris, o homo, neque in superbiam erigaris. non despicias inimicos neque humiles spernas neque obliviscaris dominum neque derelinquas creatorem nec existas ingratus. si ergo in necessitate et in periculis fortitudo necessaria est, ut viriliter cum fide toleres universa, multo magis contra delicias (ut dictum est) et luxurias fortitudo necessaria est, ne in muscipulam incidas diaboli. *quare* ergo *turbati estis, pusillae fidei*? si potentem me super terram cognovistis, quare non creditis quod et in mari potens sum? si deum me vere esse et

2 Cant. 5, 2 — 4 Das Zitat setzt einen andern griechischen Text voraus als S. 256, 3 — 16f z. B. Matth. 6, 30 14, 31 16, 8 17, 20 — 19 conturbati für δειλοί, genauer: timidi (Vulg) Koe — 30 Vgl. I. Tim. 3, 7

1 domino] deo M^1 5 fuerunt K^4 Claud 6 leviter Rab Thom | surgerent K^2 7 sed ⟨*** et⟩ Diehl 8 dei < Thom 15 excelsis] caelis K^2 Claud 16 paraclyti K^4 M^1 (Claud) < K^2 | mutamus K^2 K^4 18 dicente domino] dicit dominus μ 21 debuissetis K^2 M^{1c} 25 non] ne M^{1c} 30 ⟨con⟩turbati Diehl, vgl. Z. 19

creatorem omnium suscepistis, quare non creditis quod ea quae a me facta sunt in mea habeam potestate? quare ergo dubitasti, *pusillae fidei*? qui pusillum credit arguetur, et qui nihil credit contemnetur; fragiles in fide corripientur, alieni omnino a fide punientur. tales fuerunt Iudaei et pagani, ideoque in malis suis evanuerunt; tales etiam haeretici, ideoque in die iudicii damnabuntur.

3. *Tunc surgens imperavit ventis et mari, et facta est tranquillitas magna.* scriptum fuit: »et exurrexit tamquam dormiens dominus, tamquam potens et crapulatus a vino, et percussit omnes inimicos suos in posteriora«. et nunc *surgens* imperat *ventis et mari, et facta est tranquillitas magna. imperavit ventis et mari*, sicut creator, sicut suis, ut potens, ut dominus. *imperavit ventis et mari* primitus ante discipulos, ut audientes firmarentur in fide. et potentia deitatis occulta imperabat et comminabatur ei. magis autem regebat et placabat eum, secundum quod quidam ait: »potentia mitigavit mare«. *imperavit* ergo *ventis et mari, et facta est tranquillitas magna*. de magno vento et tempestate magna mari conturbato et tumenti facta *est magna tranquillitas*. decet enim hunc magnum magna et miranda facere; ideoque paulo ante magna accinctus potentia magnifice conturbavit profundum maris, et nunc iterum in eo ipso ostendens suae magnificentiam potestatis tranquillitatem magnam fieri iussit. haec ideo, ut nimium conturbati apostoli magnifice exhilarati laetarentur. dedit enim per haec omnia nobis dominus figuram et doctrinae imaginem, ut et nos in omni conturbatione et contumelia patientiam teneamus, stabiles simus, fidem non deseramus. etsi omnis iste mundus tamquam mare ebulliat atque in furorem consurgat, etsi omnes venti et vertigines daemonum undique saeviant, etsi omnis (ut diximus) tempestas maris, id est omnes principatus et potestates mundi concitentur et in tumore iracundiae spument et furiant super sanctos, etsi adhuc usque ad caelum sese extollant, ut tempestates maris malignitates et dolos et fremitus concitantes adversum aliquem

8 Ps. 77, 65f — 15 Job 26, 12 — 23 Zu figura und imago vergleicht Koe Orig. hom. III, 4 in Gen., VII, 2 in Num. und X, 3 in Ez. (Or. VI 43, 19 VII 39, 14ff VIII 420, 12f) — 28 Vgl. Kol. 1, 16 — 29 u. S. 260, 12f Hindeutung auf künftige Christenverfolgungen?

3f contemnitur Claud Rab 6 etiam $< M^{1*}$, fuerunt s. l. M^{1c} 9 et[1] $< K^4$ 10 imperabit M^{1c} 12 suis] deus? Diehl 17 mari Rab Sedul mare Hss. 20 in M^1 Claud Rab $< K^2$ 23 l. figuram doctrinae et imaginem Kl Koe 29 et[2]] ut M^1 30 caelos K^2 | *tempestatis M^1

vestrum, nolite timere, nolite turbari, nolite contremiscere, nolite deficere. omnes enim quotquot in fidei navicula cum domino navigatis, omnes enim quotquot in hac nimirum sanctae ecclesiae navicula cum domino per hunc undosum supernatatis mundum, etsi ipse dominus dormiat pio somno vestram patientiam et tolerantiam expectans vel impiorum paenitentiam et conversionem sustinens, alacriter accedite ad eum orationibus instantes atque cum propheta dicentes: »exurge, quare dormis, domine, exurge et ne repellas nos usque in finem«, et iterum: »exurge, domine, adiuva nos et redime nos propter nomen tuum«. et ipse *surgens* imperabit *ventis*, id est aëriis daemonum spiritibus; ipsi enim maris tempestates commovent, hoc est: amaros et elatos concitant fluctus huius principes mundi ad persecutiones sanctis omnibus immittendas, ad contumelias fideli⟨bus omni⟩bus ingerendas. omnibus dominus imperat, omnibus comminatur, omnia mitigat facitque tranquillitatem magnam circa corpus et spiritum, pacem ecclesiae et serenitatem mundo. quomodo namque saepius concilia infidelium commota sunt adversus veram et firmam ecclesiam, aliquotiens paganorum, aliquotiens haereticorum; quemadmodum saepius sicut maris fluctus inruebant comminantes et conterentes huius principes mundi, per omnia perdere se ecclesiae filios arbitrantes — sed *surgens* dominus *imperavit* daemonum *ventis*, et omnes evanescere fecit audaces adversarios fidei magnamque pacem et tranquillitatem dedit ecclesiae suae.

4. *Homines autem* illi in navicula *mirati sunt.* qui *homines*? scilicet hanc habentes naviculam aut ei intendentes naviculae. non putes

7 Ps. 43, 24 — 9 Ps. 43, 27 — **10ff** Koetschau vergleicht bei Origenes l. III in Cant. Cantic. (Or. VIII 211, 11f): *visibiliter quidem de ventis et flatibus aëris, invisibiliter vero de violentiis immundorum spirituum loquens* etc., hom. VII, 2 in Jud. (Or. VII 508, 9): *aërias daemonum turmas* — **11ff** Hindeutung auf künftige Christenverfolgungen? — **15f** Die drei Worte tranquillitas, pax, serenitas nebeneinander auch bei Orig. hom. XII, 2 in Ez. (Or. VIII 435, 18) Koe — **15** Vgl. I. Kor. 7, 34? — **16ff** Koetschau vergleicht Anspielungen auf Friedenszeiten nach Verfolgungen der Kirche bei Orig. c. Cels. VIII, 44. 70. 73 (Or. II 258, 26ff 287, 7ff 291, 7ff) — **24ff** Vgl. Hier. in Matth. 47 C: *non discipuli, sed nautae et ceteri, qui in navi erant, mirabantur*

1 contremesceie K² 8 quare dormis < K² | domine + adiuva nos K² (vgl. Z. 9) 9 domine < M¹ 10 imperabit Kl imperavit K² M¹ | id est] Ins M¹ (!) 13 fideli⟨bus omni⟩bus Diehl Kl 19 huius < K² 20 se < M¹ 25 aut] et M¹

hic apostolos significatos; nusquam enim invenimus praeter honorem cognominari domini discipulos, sed semper aut apostoli aut discipuli nominantur. mirabantur ergo illi *homines*; hi qui cum eo navigabant, hi quorum erat navicula, illi qui in eadem navicula sese transigebant, hi mirabantur. et admiratione dignum fuit, mare a profundo commotum mitigari, eiusque elatos deplacari fluctus, ventos furentes conpesci. mirabantur ergo *dicentes*: *qualis est iste, quia venti et mare oboediunt ei*! non interrogantes dicunt *qualis est iste*, sed adserentes quod hic talis est, cui *mare et venti oboediunt*. *qualis est iste* hoc est: quantus, quam fortis, quam potens, quam magnus! *qualis est iste* maior Moyse, potentior Elia! illi enim ambo, e quibus unus ligno mare percussum cum labore discidit, alius ictu melotae Iordanem pertransiit. iste vero uno verbo mandat illis qui non habent verba, *et oboediunt ei*; hi qui non habent auditum, obtemperant, hi qui prudentiae et intellectus expertes sunt, inclinantur iubenti; quibus neque loquela neque (ut diximus) sermo est, *oboediunt*. in eadem autem substantia in qua sunt, et sua natura moventur et iussioni deserviunt ad confusionem mortalium, ad condemnationem corruptibilium. iubet *mari* et non contemnit; dicit *ventis* et tempestatibus et mox conpescuntur, iubet omni creaturae et non supergreditur iussionem eius. et unum hominum genus et unum quod »secundum similitudinem« dei honorificatum est, cui verbum et prudentia data est, hi soli homines resistunt, hi tantum inoboedientes sunt, hi soli contemnunt. ideoque et hi soli in iudicio damnabuntur et a iustitia punientur, velut deteriores mutis animalibus vel his qui sine spiritu et anima sunt in isto mundo.

5. Mirabantur ergo illi, quia mare conpescuit et venti mitigati sunt. admiremur et nos, quando benignitates et benevolentias ostendit circa nos dominus, quando de periculis nos salvare dignatur, quando de tumultibus nos liberat, quando ab inimicis insequentibus eruit nos! miremur et mirantes gratias agamus, gratiae oboediamus, oboedientes timeamus, timentes diligamus, ut aeternae caritatis ab eodem heredes efficiamur! mirabantur *dicentes*: *qualis est iste*! sicut

11 f Vgl. Ex. 14, 15. 21 — 12 f Vgl. IV. Regn. 2, 8 — 21 f Vgl. Gen. 1, 26

4 transigebant K^{2} transiebant M^{1}, corr. Diehl 6 deplacare M^{1} 11 ambo] l. ambo ⟨erant magni, potentes ambo⟩ ? Kl 13 uno < K^{2} 17 autem] tamen Pasch | et sua natura] huius nutu Pasch 24 soli hi M^{1} 28 f erga nos dominus ostendit Sedul 30 tumultibus + huius saeculi Sedul 30 f nos insequentibus eruit Sedul 33 iste + qui Rab

homo videtur et sicut deus potentiam ostendit; sicut unus carnalium putatur esse et super omnia carnalia magna ostendit miracula; dormit sicut homo et imperat *mari* et *ventis* sicut deus; in navicula sedet et omnem creaturam iussione inclinat ubi vult, Iesus Christus dominus noster, qui cum patre et spiritu sancto vivit et regnat in saecula saeculorum. Amen.

2 mirabilia Claud Rab

4.

DOMINICA QUARTA POST NATALE APOSTOLORUM LECTIO SANCTI EVANGELII SECUNDUM MATTHAEUM

In illo tempore dixit Iesus discipulis suis: *adtendite a falsis prophetis, qui veniunt ad vos in vestimentis ovium, intrinsecus autem sunt lupi rapaces* et reliqua (Matth. 7, 15—21). Omelia Origenis de eadem lectione.

1. *Adtendite a falsis prophetis, qui veniunt ad vos in vestimentis ovium, intrinsecus autem sunt lupi rapaces.* quod paulo superius spatiosam et latam viam nominavit, hoc nunc apertius falsos prophetas ostendit, per quos multi in perditionem abominabilem abierunt; qui primo in Iudaea multi apparuerunt et modo in perfidia totum repleverunt mundum. sed illi prius falsi prophetae fuerunt, verissimos qui domini prophetas »usque ad mortem« persecuti sunt, sicut Hieremiam et Michaeam aliosque multos. isti autem nunc falsi prophetae et falsi Christiani sunt, qui veraces Christianos sine misericordia persequuntur et obprimunt, aliquando (si detur copia) etiam gladiis, sine intermissione autem suis pravis moribus et exemplis. idcirco omnes praeveniens dominus adhortatus est dicens: *adtendite a falsis prophetis. adtendite* diligentius, observate cautius, ut non seducamini,

B (unleserlich für S. 262, 1—263, 17; S. 263, 19—24; S. 264, 4—6) K^4 (endet mit S. 263, 26 blasphematoribus) M^1 W

7 Vgl. Matth. 7, 13 — 11 Vgl. Apoc. 2, 10 — 12 Vgl. Orig. Comm. ser. 28 (Or. XI 49, 19ff)

Inscr. quarta M^1 tertia W octava K^4 | natale apostolorum] pentecosten K^4 | lectio] seq̄ M^1 3 reliqua] caetera W 3f omelia — lectione] Origenis omelia eiusdem M^1 10 verissimosque Hss., corr. Diehl 13 sunt qui Koe qui sunt K^4 M^1 Claud Rab sunt nisi qui W

ut non circumveniamini, ut non fallamini. *adtendite* ergo, hoc est considerate, quia non *sunt* oves sed *lupi in vestimento ovium*, quia non sunt religiosi, sed inreligiosi in figura religiositatis, quod non sunt Christiani sed veritate vacui Christianorum persecutores. *adtendite a falsis prophetis, qui veniunt ad vos in vestimentis ovium, intrinsecus autem sunt lupi rapaces.* ipsos et beatus apostolus ad Ephesios loquens designabat dicens: ›scio enim quia post discessum meum introibunt in vos lupi graves‹, *lupi rapaces*. ›lupi‹ vero ›graves‹ nominantur omnes infideles haeretici, qui graviter sanctam ecclesiam obprimunt et persequuntur vel molestare frequentant, qui sine misericordia rapere et coacervare non desinunt. aliquando pecuniae inruunt alienae, aliquando in ipsos pecuniarum ⟨inruunt⟩ dominos; multo magis etiam satagunt animas rapere et secum miserabiliter in perditionem deducere. et vestitum *ovium* habere dicuntur, quod nomen habeant Christianitatis vel quia adsimilant se ministris ›iustitiae‹ figuram religiositatis mentientes. per Christianum itaque nomen multos seducere nituntur, dulcibus sermonibus multis scandalum inferentes. isti sunt de quibus iterum ait apostolus: ›per suos dulces sermones et blandos seducunt corda innocentium‹. sed ex *fructibus eorum cognoscetis eos*. nolite ad vultum adtendere sed ad opera, nolite vestimentum considerare sed inspicite figuram fallaciae. apostolos praedicant sed apostolis contraria adnuntiant, martyres magnificant sed martyrum persecutores probantur. apostoli et martyres sancti non persecutionem fecerunt sed persecutionem pertulerunt, non maledixerunt sed maledicta sustinuerunt, non blasphemaverunt deum sed a blasphematoribus interfecti sunt. isti autem omnia iniquissima, omnia inreligiosa implere curarunt; sanctos persequuntur, fideles obprimunt, deum, etiamsi non verbis, moribus blasphemant.

2. Propterea ex fructibus eorum *cognoscetis eos. numquid colligunt de spinis uvas aut de tribulis ficus?* manifeste dominus per hanc similitudi-

7f Act. 20, 29 — 14. 16 Vgl. Matth. 24, 5 — 15 Vgl. II. Kor. 11, 15 — 18 Röm. 16, 18 (das Zitat stimmt nicht mit Vulg., auch nicht mit Orig. hom. XVI in Luc. = Or. IX 108, 22 Koe)

3 non[2] (auch Claud Rab)] nomine Eckhart 5 vestimento M[1] W, vgl. Z. 14. 21; doch s. S. 262, 2. 5 7 quia] quod M[1] 8 lupi graves < Claud | lupi rapaces < Rab 9 infideles + et M[1c], doch vgl. S. 264, 8. 17 12 < inruunt > Kl nach Diehl Koe 23 probantur] l. probant et? Koe 28 verbis, ⟨sed suis⟩ Diehl Koe

nem declaravit, quia nullus prudentium ad spinas pergens uvarum exinde dulcedinem quaerit, aut super tribulos incedens exinde ficorum colligit suavitatem. ita ergo nullus sapientium vel prudentium ab inanibus veritate haereticis aut inreligiosis aut infidelibus exinde sanctitatis dulcedinem vel fraglantiam aut veritatis suavitatem poterit invenire, sed pessima apud illos et maligna reperiet. sicut enim spinae et tribuli omnia quaecumque capere possunt, adtrahunt, detinent et conscindunt, ita omnes infideles haeretici et praeterea male viventes (etiam qui rectam videntur fidem tenere) per humanam potentiam et corruptibilem principatum, per iniquos mores et prava exempla omne quicquid adprehendere possunt, conscindunt, adtrahunt atque diripiunt. quantos hi tales sibi socios adsciverunt! quantos alienos labores abstulerunt! quantas animas post se in perditionem depraedati sunt! merito itaque dominus eos spinas et tribulos appellavit in asperitate, in stimulis, in amaritudine, in laesione, in malignitate, in inpietate. omnia enim ista in *spinis* inveniuntur, omnia haec ab infidelibus haereticis et falsi nominis Christianis consummantur. quis ad spinas et tribulos mittens manum vel adproximans ibi non dilaceretur aut non conscindatur aut eandem manum non cruentatam inveniat? quis ergo haereticis manum porrigens aut caput humilians inconscissus a sancto spiritu aut incruentus ab animae vulnere inveniatur? quis se iniquorum factis accommodans non ab eorum inquinationibus peccati aculeo perforetur? tales enim antiquitus et Iudaei fuerunt, qui cum deberent uvas adferre protulerunt spinas, et qui debuerant suavitatem ostendere, in amaritudinem a semetipsis conversi sunt. »quomodo conversa es«, inquit dominus, »in amaritudinem, vitis aliena?« »expectavi« enim ut faceres »uvas et« fecisti »spinas«. *sic* ergo *omnis arbor bona bonos fructus facit, mala autem arbor malos fructus facit.* arbores hic nominans dominus non arbores vere significat istas in terra fixas, non de arboribus his talibus loquitur. istae enim sunt sine spiritu, sine anima, sine vita, nec benignae neque inbenignae, nec omnino intellegunt quid sint aut quomodo sint, sed per earum figuram homines significat et de hominibus loquitur, qui

1ff Vgl. Matth. 7, 16 (s. S. 268, 3f) — **26** Jer. 2, 21 — **27** Jes. 5, 2

3 colligit Rab colligat B M^1 W **4** exinde < Claud **5** vel Claud Rab] < M^{1*} W et M^{1c} | flagrantiam BM^1 fragrantiam Rab, doch s. S. 265, 27 **14** eos dominus M^1 **16** omnia^2 + enim W* + et W^c **17** falso nomine BW **21** inconcissus BW | spiritu sancto B **24** qui < M^1 Claud Rab **27** aliena Kl alienae B M^1 W **31** sunt < M^1

propria voluntate seu bonum fructum seu malum proferunt. *non potest* ergo infidelis, audax, asper, amarus dulcissimos fidei *fructus* efficere, quia nec vult nec cupit nec potest. iterum fidelis, religiosus, dulcissimus, benignus infidelium asperos et *malos facere fructus non potest*, qui nec vult nec cupit; scit enim quod non sit bonum hoc; propter quod in sequentibus edisserens dominus ait: *non potest arbor bona fructus malos facere, neque arbor mala fructus bonos facere*. *non potest* malus usque quo est ⟨inreligiosus et⟩ inbenignus et infidelis religiositatis et benignitatis et fidei fructum ostendere, ita et bonus, benignus, fidelis inreligiositatis ⟨et inbenignitatis⟩ et infidelitatis fructum *non potest facere* in fide et timore dei permanens.

3. Agnosce et considera quemadmodum loquitur dominus. non dixit enim: *non potest* iste malus converti et effici bonus, sed usque quo est malus, usque hoc bonum fructum *non potest facere*. fornicator, usque quo fornicatur, usque hoc castitatis fructum non adfert; ille infidelis, usque quo in infidelitate permanserit, ⟨usque hoc⟩ fidei fructum *non potest facere*. ita mundus, castus, usque quo caste et munde vivit, usque eo ipse ab inmunditiae fructu alienus est; similiter fidelis, religiosus, usque quo fidem servat, usque quo religiositatem perficit, usque eo ab omni infidelitate et inreligiositate infructuosus est. in voluntate ergo est hominum et in potestate uniuscuiusque eligere sive bonum sive malum. propterea utique docentur homines a lege et prophetis, ab evangelistis et apostolis, ab ipso etiam domino et ab his qui ecclesiae doctores sunt, ut malum derelinquant et ad bonum sese convertant, ut infidelitatem deserant et fidem custodiant, ut faciant et proferant non ›spinas et tribulos‹ ut malae et infructuosae arbores, sed fraglantes sanctitatis fructus portantes: quatenus venientes angeli sicut ›aves caeli‹ super bonos nostros fructus tanquam super ramulos opacissimos requiescant, non suam lassitudinem reficientes sed nostrae sanctitati inhaerentes. talis arbor fuit bona et

20ff Vgl. Orig. de princ. III, 3 (Or. V 197, 29ff): *quoniam natura rationis huius, quae est in homine, habet in se vim dinoscendi boni vel mali, . . . inest ei facultas etiam eligendi* etc. — **26** Vgl. Gen. 3, 18 — **28** Vgl. Matth. 13, 32 Parr.

5 bonum + in W **6** disserens B W **8** ⟨inreligiosus et⟩ Diehl **10** ⟨et inbenignitatis⟩ Kl | et² + in W **16** quo usque M¹ | ⟨usque hoc⟩ Diehl Kl **18** eo] hoc B^c quo B* W **19** religiositate M¹ **21** est ergo B W **26** ut + non sint W^c s. l. **27** fragilantes M¹ | fructus Koe nach Orig. in Cant. III (Or. VIII 194, 3): *flagrantia poma* fructum B M¹ W

benigna ille qui ait: »ego autem sicut oliva fructifera in domo dei«, et: »iustus sicut palma florebit«. talis arbor fuit Iudas usque dum in apostolica vocatione permansit, usque dum in apostolico stetit ministerio; quando autem propria voluntate velut in cubili cordis sui malum accepit diabolum, tunc ipse tortuosus effectus est voluntate sua, insuavem et malum adferens fructum, dominum et salvatorem tradendo. *mala arbor* fuit prius Manasses quando templum dei idolis adimplevit, quando Hierusalem innocentium sanguine maculavit; sed iterum propria voluntate effectus est bonus, quando bonae paenitentiae adtulit fructum.

4. *Omnis arbor quae non facit fructum bonum, excidetur et in ignem mittetur.* hoc et ab hominibus fit, ut nullus prudentium arborem fructiferam excidat *et in ignem* mittat, sed infructiferas et spinosas excidant arbores atque *in ignem* mittant. quanto magis ipse omnium scientiarum deus omniumque cognitor dominus, non bonos et benignos et fructiferos operarios abscidit neque *in ignem* mittit, sed malos et infideles, spinosos et asperos, iniquos atque inutiles, qui ab omni opere bono reprobi sunt, istos abscidit et in illum »inextinguibilem ignem« mittit. *omnis* ergo *arbor quae non facit fructum*, et non tantum *fructum*, sed et *bonum fructum*: multae quidem arbores *fructum* ferunt sed malum et inutilem fructum. sic et multi homines malum inreligiositatis et infidelitatis et perversitatis *fructum* adferunt. ob hoc clare demonstravit dominus, quia *omnis arbor quae non facit fructum bonum excidetur et in ignem mittetur. omnis arbor*, id est: omnis homo, sive rex sive subregulus, sive princeps sive sub principe, sive senior sive sub seniore. nulli parcetur, nulli honor deferetur; sed *omnis arbor*, sive dives sive pauper, sive servus sive liber, sive iuvenis sive

1 Ps. 51, 10 — 2 Ps. 91, 13 — **2ff** Vgl. Hier. in Matth. 40 D: *Iudam arborem quondam bonam* etc. — **4f** Vgl. Orig. hom. XII, 7 in Lev. (Or. VI 466, 6f): *si ergo susceperis, o homo, in cubili animae tuae adulterum diabolum* etc. — **7f** Vgl. IV Regn. 21, 4—7. 16 — **9f** Vgl. II. Paral. 33, 12f — **18f** Vgl. Marc. 9, 43

2 floret M^1 **6** sua < W | insuavem] et suavem M^1 **7** prius (vgl. S. 249, 2)] primis $B^{\star}$ $M^{1\star}$ $W^{\star}$ in primis B^c M^{1c} W^c **15** conditor Claud | et < W **16f** malos et infideles < M^1 **17** asperos + et W **18f** in ignem (in)extricabilem B **18** ^{in}extricabilem B W **19** fructum (auch Claud Rab) + bonum W **20** fructum² + excidetur B^c **25** sive regulus M^1 **26** parcitur Claud Rab | deferetur Kl defertur Hss **27** liber sive servus W

senior, *omnis arbor* infructifera *non* ferens *fructum, abscidetur*. talis *arbor* fuit Nabuchodonosor, quando ait: »quis est deus qui vos »liberet de manibus meis?« ideo dictum fuit de eo: »abscidite hanc arborem et evellite eam«. sed enim cum conversus fuisset, ait: »ego Nabuchodonosor oculos meos ad caelum levavi et hunc viventem in aeternum laudavi et magnificavi«: tunc ramusculus radicis eius confirmatus est et in melius restitutus est et tunc super regnum suum constabilitus est. talis *arbor* infructifera fuit filius eius Balthasar, propterea »in eadem nocte« mox abscisus deperiit. talis *arbor* fuit et ille dives, qui abscisus *in ignem* missus est, in quo igne sine misericordia constitutus et gemens ait: »crucior in hac flamma«. ita ergo *omnis arbor non* ferens *fructum bonum excidetur* a secantibus angelis (si »messores« vel secantes »angeli« sunt secundum domini dictum, necesse est quia hi abscidentes iidem ipsi angeli sint) aut adhuc abscidetur a iudicii dextrali. »iam enim (ait Ioannes) securis ad radicem arborum posita est; omnis ergo arbor quae non facit fructum bonum, excidetur et in ignem mittetur.« non ideo ut ligni more ardeat et deficiat, sed *in ignem mittetur* illum de quo ait dominus: »ite, maledicti, in ignem aeternum, qui praeparatus est diabolo et angelis eius«.

5. Adtendamus, o filii dei, instanter agamus omnibus viribus nostris, ut non similes efficiamur neque his talibus adpropiemus neque in aliquo »iugum cum infidelibus« seu iniqua gerentibus ducamus. propterea nos dominus ista omnia docet per arborum parabolas instruens, ut nos ab infidelibus longius separemus, ut ab iniquitatis operariis moribus segregemur. de quibus adhuc in sequentibus dicit: *ex fructibus eorum cognoscetis eos*. tu, ait, o homo, si porrigas vel deprimas manum supra spinam, si calces supra tribulum, si respicias oculo ad infructuosam arborem, sentis et intellegis, quid est quod tangis aut quod calcas aut quod vides, et averteris et non ibi adpropias: quare non intellegis et inimicos dei haereticos? quare non averteris ab iniustis veritatis adversariis? quare non odio habes

2 IV Regn. 18, 36 — **3** Dan. 4, 11 — **4** Dan. 4, 31 — **7 f** Vgl. Dan. 4, 33 — **8 f** Dan. 5, 30 — **11** Luc. 16, 24 — **13** Vgl. Matth. 13, 39 — **15** Matth. 3, 10 — **18** Matth. 25, 41 — **22** Vgl. II. Kor. 6, 14 — **24** Vgl. Luc. 13, 27

2 arbor fuit] fuit ergo M[1] **3** liberavit M[1] **5** Nabuchodonoso r + rex W **8** Baldasar M[1] Balthassar W **14** hi] hic M[1c] | idem M W **15** iudicio M[1c] iudiciaria (securi) W[c] | Ioannes] ihs M[1] W **17** abscidetur M[1] | more (auch Claud Rab)] honore M[1] W* **25** segregemus B **26** ait] autem M[1] W

inreligiosos idolorum doctores et falsos Christianos? cur non separaris actu ab omnibus inique agentibus? quare non cognoscis eos secundum fructum *eorum*? aliquando sicut spinae depannant, disrumpunt et convellunt ecclesiam; aliquando iterum sicut tribuli sub pedibus occulte subpungunt, et evertunt quos possunt, per infidelitatis doctrinam falsitatis stimulos inmittentes, per exemplorum malorum acumina incautorum pectora sauciantes. sed secundum fructum *eorum cognoscetis eos*. habete prudentiam, habete et intellegentiam: secundum fructum *eorum cognoscetis eos*. habetis doctores, habetis principes, oboedite illis, avertite vos ab infidelibus. non adpropinquetis inreligiosis et a veritate alienis, non commisceamini mente tenebrarum operariis, ut in aeternum cum eis non condemnemini in ignem. in his similiter adhuc dominus loquens et de hoc ipso errore manifestius atque clarius disputans ait:

6. *Non omnis qui dicit mihi: domine, domine, intrabit in regnum caelorum.* audiant hoc hi qui dubitant de fide! audiant hoc mobiles et nutantes isti, qui duplici sunt corde! illi qui Christum nominant nomine sed abnegant substantia, nominant nomine sed negant in virtute, nolentes eum vere ex deo deum genitum confiteri: propterea et regni eius expertes fient. *non omnis qui dicit mihi: domine, domine, intrabit in regnum caelorum.* non in sermone est regnum dei, sed in virtute«. non in nomine solo satisfacies domino, sed in invocatione dilectionis et caritatis, in confessione sine mendacio et in adsertione veraci, in observatione mandatorum eius et operibus bonis. *non omnis qui dicit mihi: domine, domine, intrabit in regnum caelorum. sed qui facit*, sed qui operatur, sed qui adimplet *voluntatem patris mei, qui in caelis est.* et quomodo efficitur voluntas *patris*? ita ut credatur filio eius, ita ut confiteatur unigenitus eius ex patris substantia natus. »hoc est« enim »opus dei, ut credatis ei, quem misit ille«, ait dominus. *sed qui facit voluntatem patris mei, qui in caelis est.* prima voluntas dei haec est, ut credatur filius, ut unigenitus confiteatur, adoretur ut creator omnium, ⟨uni⟩genitus consistens in sinu patris, in una substantia cum patre. qui sic *facit voluntatem*

21 I. Kor. 4, 20 — 29 Joh. 6, 29 — 32 Vgl. Joh. 1, 18

3 depannant] depungunt B^c 8 intellectum W 10 obaudite BW audite M¹ 12 ut — ignem] in aeternum cum eis condempnabimini in igne W 17 duplices W 18 substantia — negant < W 20 mihi < M¹ 23 sine menda W* 24 f et operibus bonis < M¹ 32 adoratur M¹ ⟨ut⟩ adoretur? Diehl | ⟨uni⟩genitus Kl

patris, iste introibit *in regnum caelorum*. sed infideles haeretici non intrabunt, quoniam sic non credunt, quia sic non confitentur, quia sic non faciunt *voluntatem patris*. ideoque nihil eos iuvat Christianum nomen, quatenus fidem non habent Christianorum; nihil eos iuvat nomen domini, quatenus non invocant sicut debet in veritate dominus invocari.

7. *Non omnis* ergo, *qui dicit mihi: domine, domine, intrabit in regnum caelorum; sed qui facit voluntatem patris mei, qui in caelis est.* audite, desides, audite, neglegentes, audite, inutiles, qui sic speratis quod in hoc salvari possitis, quod Christiani appellamini, qui Christianorum opus non facitis, ut Christiani vocemini, nec mores Christianorum impletis! ad vos, qui estis in ecclesia, hoc est verbum, ad vos, fideles, haec adlocutio! non te iuvat, o homo, quod dicis *domine, domine*, nisi in timore servieris domino, nisi alacriter mandata eius impleveris, nisi omnem eius feceris *voluntatem*, nisi ab omni te inmunditia et inreligiositate abstinueris, nisi ab omni crudelitate averteris omnemque iniquitatem deposueris atque impietatem omnem despexeris. gratis clamas, vociferas; gratis exaltas vocem tuam dicens: *domine, domine*. testem inoboedientiae tuae vocas eum, dominum nominans, non timens sicut dominum neque in tremore ei serviens. hoc enim manifestius ostendens dominus ait: *non omnis qui* me domini nomine tantum honorificat, non omnis qui sine facto sed tantum ore me dominum appellat, introibit *in regnum caelorum*; sed qui opera digna meo nomine facit et conversationem dignam mea sanctificatione adimplet. ⸢haec est enim⸣, o fratres carissimi, ⸢voluntas⸣ patris ⸢sanctificatio vestra⸣, castitas vestra, inmaculatio vestra, fides vestra, religiositas vestra. haec est voluntas patris, ut vos operibus demonstretis qui sitis et cuius sitis, praestante et adiuvante ipso domino nostro Iesu Christo, cui est cum deo patre et sancto spiritu honor et gloria et potestas in saecula saeculorum. Amen.

5 f Vgl. Joh. 4, 19? — 25 I. Thess. 4, 3

2 sic non[2]] non sic M[1] 3 non sic M[1] 9 quod] qui M[1] 16 abstuleris W 19 vocans B 22 me < M[1] 24 mea sanctificatione Kl Koe meae sanctificationi B M[1] W 29 spiritu sancto M[1]

DIE GRIECHISCHEN CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER DER ERSTEN JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGEBEN VON DER KOMMISSION FÜR SPÄTANTIKE RELIGIONSGESCHICHTE DER DEUTSCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN

ORIGENES

XII, 2

1955

AKADEMIE-VERLAG · BERLIN

ORIGENES WERKE

XII

ORIGENES MATTHÄUSERKLÄRUNG

III

FRAGMENTE UND INDICES

ZWEITE HÄLFTE

HERAUSGEGEBEN
IM AUFTRAGE DER KOMMISSION FÜR SPÄTANTIKE
RELIGIONSGESCHICHTE DER DEUTSCHEN AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN

VON

ERICH KLOSTERMANN

UND

LUDWIG FRÜCHTEL

1955

AKADEMIE-VERLAG · BERLIN

IN DER REIHENFOLGE DES ERSCHEINENS BAND 41,2

Erschienen im Akademie-Verlag GmbH, Berlin W 8, Mohrenstraße 39
Lizenz-Nr. 202 · 100/6/53
Druckhaus „Maxim Gorki", Altenburg
Bestell- und Verlags-Nr. 2031/2

Vorwort

Nach mehr als zehn Jahren, die auf Grund der Schwierigkeiten, welche der Krieg und die erste Nachkriegszeit mit sich brachten, über die Vollendung des vorliegenden Werkes hinweggegangen sind, folgt nunmehr dem ersten Teil des zwölften Bandes der Origenes-Ausgabe die zweite Hälfte, die in der Hauptsache die Register zur Matthäus-Erklärung enthält. Damit hat eine weitere Unterabteilung dieser bedeutsamen Ausgabe ihren Abschluß gefunden. Die lange Zeit, die zwischen dem Erscheinen der Fragmente und dem der Register verstrich, ermöglichte es, dem Bande zwei Abhandlungen beizugeben. Erich Klostermann führt in Origenes' Arbeiten am Matthäus ein, und Ludwig Früchtel steuert Bemerkungen zur altlateinischen Übersetzung von Origenes' Matthäus-Kommentar bei. Ferner wurden Nachträge Früchtels zu den Bänden X—XII_1 der Origenes-Ausgabe aufgenommen.

Die Drucküberwachung erfolgte durch die Kommission für spätantike Religionsgeschichte, wobei Max Rauer und Susanne Fietz die Hauptlast der Korrekturen trugen. Gerhard Perl nahm den Vergleich der Zählung der Katenen-Fragmente in TU 47, 2 mit der Zählung in der vorliegenden Ausgabe Band XII_1 vor.

Die Kommission
für spätantike Religionsgeschichte.

Inhaltsverzeichnis

Erster Abschnitt

Einführung in die Arbeiten des Origenes zum Matthäus

Von Erich Klostermann

I

Die alten Nachrichten über Origenes' Arbeiten zum Matthäus[1]) gehen wohl sämtlich auf den Sammler und Verwalter Pamphilus und nach ihm auf den Kirchenhistoriker Euseb zurück, der die Bibliothek zu Cäsarea und ihre z. T. mit eigenhändigen Bemerkungen versehenen Handexemplare des Origenes ausgenutzt hat[2]). Euseb berichtet h. e. VI 36, 2, daß Origenes in den letzten Jahren seiner Schriftstellerei das Nachstenographieren seiner Predigten erlaubte, und fährt fort: *ἐν τούτῳ* [d. h. um 246 p. Chr.[3])] *συντάττει καὶ τοὺς εἰς τὸ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγέλιον εἴκοσι πέντε τόμους*. Diese späte Ansetzung des Kommentars entspricht durchaus dem Befunde an seinen Überresten: er gehört hinter die in ihnen erwähnten früheren Erklärungen zum Daniel (Or. XI 81, 23), zum Lukas (Or. X 261, 18f.; 503, 13), zum Johannes (Or. XI 543, 4ff. 29; XI 271, 16), zum Römerbrief (Or. X 687, 25) und wohl auch hinter den Anti-Celsus (vgl. c. Cels. II 69 mit Or. XI 296)[4]). Nach dem Kommentar zum Matthäus würde nur noch ein etwaiger zur Offenbarung Johannis anzusetzen sein (Or. XI 105, 7).

Der von Euseb-Rufin auf 25 Bücher angegebene Umfang des Kommentars wird bestätigt durch Hieronymus in seinem Brief an Paula (Nr. 33), wo auf Grund des Verzeichnisses in Eusebs Leben des Pamphilus aufgezählt wird: in Matheum libros XXV[5]), und entsprechend in der Vorrede zu seinem eigenen Matthäus-Kommentar[6]). Wenn Hieronymus dagegen im Prolog zur Übersetzung der Lukas-Homilien (Or. IX 1, 12 vgl. Rufin apol. 2, 22) XXVI Bücher zum Matthäus nennt, so ist das vielleicht wie bei Vincenz von Beauvais nur ein Schreibfehler, während die Variante XXXVI eine Zahl nennt, die in der späten Einteilung des lateinischen Kommentars (in 35 oder 36 „Homilien") wieder begegnet, jedoch von vornherein dadurch ausgeschlossen erscheint, daß der *τόμος* XVII bereits bis Matthäus 22, 33 reicht.

Daß der Matthäus-Kommentar zu den Alterswerken des Origenes gehört, ist sicher. Und wenn schon der Stilist Hieronymus seine Übersetzung der Lukas-Homilien mit der kritischen Bemerkung einleitete: alia sunt virilia eius et (alia) senectutis seria (Or. IX 2, 6), so könnte es wohl reizen, den Altersspuren im Matthäus-Kommentar nachzugehen. In der Tat hat bereits Redepenning die frühen und die späten Werke des großen Meisters einander gegenübergestellt. Er will zwar nicht die Allegorese

---

1) Über die Formen dieser Arbeiten vgl. zuletzt meine Ausführungen in der ThLZ 1947 S. 203—208.

2) Vgl. im allgemeinen E. Klostermann SBA 1897, 855ff., A. Harnack, Die Chronologie der altchr. Lit. II (1904) 26ff. Im besonderen E. Klostermann und E. Benz TU 47, 2 (1931) und E. Klostermann TU 47, 4 (1932).

3) Harnack a. a. O. 35f.

4) Harnack a. a. O. 41f.

5) Vgl. außer E. Klostermann und A. Harnack a. a. O. noch CSEL 54, 256, 22.

6) PL 26, 20 B 5f.

erst dem alten Origenes zuschreiben. Immerhin aber findet er, statt des jugendlichen Feuereifers, im Matthäus-Kommentar eine ruhige Besonnenheit, eine große Festigkeit und Milde im Urteil. Es rede der erfahrene, mit den Unvollkommenheiten des Lebens versöhnte Greis, der die Wahrheit ohne Zürnen ausspricht, auch wo er stark und lange rügt, wie beim Kampfe gegen die schon große Verderbtheit des Klerus im letzten Teile der Auslegung des Matthäus[1]), obwohl man daneben in Rechnung stellen müßte, daß doch auch der Unterschied zwischen dem pneumatischen vierten Evangelium und dem somatischen Matthäus sich bis in den Stil des Exegeten auswirken wird, sowie daß zum Johannes auch die phantasievollen Erklärungen eines Gnostikers bekämpft werden mußten. Auf einen wichtigen Unterschied scheint aber Redepenning noch nicht aufmerksam geworden zu sein. Es ist folgender: der Origenes der Johannes-Erklärung befolgt eine weitverbreitete Sitte der Buchanfänge und -schlüsse[2]), indem er nicht nur gelegentlich, sondern ziemlich regelmäßig am Ende eines Buches eine Formel gebraucht wie *ἤδη δὲ τὴν αὐτάρκη περιγραφὴν εἰληφότος καὶ τοῦ δεκάτου τόμου ἐνταῦθά που καταπαύσομεν τὸ βιβλίον* (Or. IV 225, 12), woran dann am Anfang des nächsten wieder angeknüpft wird. Von solchen Wendungen findet sich nun in dem überlieferten Matthäus-Kommentar keine Spur. Sollte sich das einfach so erklären, daß die jugendliche Freude an üppig wucherndem Beiwerk im Alter nüchterner Sachlichkeit Platz gemacht hat? Das anzunehmen verbietet doch die Tatsache, daß selbst noch im Anti-Celsus[3]), d. h. wohl dicht vor dem Matthäus-Kommentar, jene Schriftstellersitte erscheint, vgl. etwa den Schluß von Buch VI (Or. II 152, 19): *ἀλλ' ἐπεὶ αὐτάρκη περιγραφὴν εἴληφεν ὁ ἕκτος ἡμῶν τόμος, αὐτοῦ που καταπαύσαντες τὸν λόγον ἀρξόμεθα θεοῦ διδόντος κτλ.*, und dazu den Anfang von Buch VII. Da aber nicht einzusehen ist, weshalb Origenes eine vom Johannes-Kommentar bis zum Anti-Celsus festgehaltene schriftstellerische Gepflogenheit plötzlich sollte über Bord geworfen haben, so muß man wohl auch von dieser Beobachtung[4]) aus eine Kürzung des Originals durch spätere Herausgeber annehmen (s. u. S. 16f).

Der Matthäus-Kommentar ist noch längere Zeit auf der Bibliothek zu Cäsarea vorhanden gewesen. Pamphilus hat ihn im ersten Buch seiner um 308 p. Chr. verfaßten Apologie des Origenes mehrfach zitiert: Rufins Übersetzung enthält Stücke aus dem ersten und zweiten sowie aus dem elften und dreizehnten Buche. Etwas später hat Euseb in seiner Kirchengeschichte ein Bruchstück über den Vierevangelienkanon aus

---

[1]) Redepenning, Origenes II 192f. Das wird im allgemeinen wohl zutreffen. Aber gleichzeitig muß er doch feststellen: „seine Hermeneutik und seine Exegese haben sich nicht verändert.“ Ob hier auch eine von Stählin gemachte Beobachtung einzureihen ist? Er findet ZKG LIV 362, daß anscheinend im (lateinischen) Matthäus-Kommentar im Gegensatz zu der dreiteiligen Erklärungsweise anderer exegetischer Werke (*σωματικῶς — ψυχικῶς — πνευματικῶς*) zumeist nur zweifach interpretiert wird (nämlich corporaliter — moraliter, oder simplex sermo — moralis intellectus usw.). Doch s. dazu auch Bardenhewer, Geschichte[2] II 156.

[2]) Vgl. Birt, Das antike Buchwesen (1892) 146ff. Birt hätte unter den Zeugen dafür auch Josephus nennen können, der am Schluß von c. Apion. I schreibt: *ἀλλ' ἐπειδὴ σύμμετρον ἤδη τὸ βιβλίον εἴληφεν μέγεθος κτλ.* Die von Birt angeführten Stellen aus Origenes in Joh. und c. Cels. lassen nicht recht erkennen, wie regelmäßig Origenes der Sitte folgt.

[3]) In Rufins Bearbeitung des Römerbrief-Kommentars scheinen sich wenigstens einige derartige Schlüsse erhalten zu haben, vgl. besonders den zu Buch II (Lo 6, 159): sed sufficiat hucusque spatia secundi voluminis esse producta (allerdings hat Rufin nicht die gleiche Bucheinteilung wie das Original, vgl. von der Goltz TU 17, 4, 92ff.). In Hieronymus' Propheten-Kommentaren sind es eher praefatiunculae, wie zu Jesaja Buch II, III und IV und Ezechiel Buch V, die allenfalls an Origenes angelehnt sein könnten.

[4]) Nachträglich sehe ich, daß auch schon Preuschen sie gemacht hatte, s. RE[3] 14 (1904) 479, 41ff. Er schloß daraus, daß das Erhaltene „nur eine verkürzende Bearbeitung oder ein Entwurf“ sei. Das letztere dürfte jedoch angesichts der Schätzung des Originalmanuskripts in Cäsarea nicht wahrscheinlich sein.

dem ersten Buche angeführt (h. e. VI 25, 4). Dann, ein halbes Jahrhundert nach der Apologie des Pamphilus, haben Basilius der Große und Gregor von Nazianz in ihrer Philokalia c. VI ein Exzerpt aus dem zweiten Buche gebracht[1]). Anzunehmen ist eine Bekanntschaft mit dem Werke bei griechischen Kommentatoren der Folgezeit, wie z. B. Chrysostomus[2]), aber nur selten mit Sicherheit nachzuweisen[3]).

Neben diesem Kommentar sind von Origenes in Cäsarea noch XXV Homilien zum Matthäus vorhanden gewesen. Das bezeugt Hieronymus, einmal in dem Briefe 33 an Paula und dann wieder in der Vorrede seines eigenen Matthäus-Kommentars. Ob von diesen Predigten etwas erhalten blieb, erscheint sehr ungewiß. Jedenfalls erwiesen sich die meisten der in mittelalterlichen Handschriften unter Origenes' Namen gebrachten Matthäus-Homilien entweder als umgetaufte Ausschnitte aus seinem Kommentar oder eben als anderen Rednern gehörig[4]). Fraglich konnte jedoch bleiben, ob jene vier Predigten zum Matthäus, die Paulus Diaconus am Ende des 8. Jahrhunderts in Monte Cassino in das Homiliar Karls des Großen aufnahm, etwas mit Origenes zu tun haben. Wenn ein Mann wie Paulus Diaconus sich nicht geirrt hat, als er einige Lukas-Homilien des Origenes in sein Werk einstellte[5]), sollte er sich in bezug auf die Matthäus-Homilien vollkommen geirrt haben[6])? Und nicht Stücke aus der lateinischen Übersetzung des Kommentars, sondern die vier Homilien aus dem Homiliar Karls des Großen sind es, die von den Erklärern der Folgezeit als Eigentum des Origenes recht häufig zitiert werden. So von Claudius von Turin um 815 p. Chr. (ungedruckt im Berol. Philipp. 1708 s. IX/X), von Rhabanus Maurus 821/22, von Sedulius Scotus Mitte des IX. Jahrhunderts (ungedruckt im Berol. Philipp. 1660 s. X), in der unter Thomas' von Aquino Namen gehenden Catena aurea und bei anderen mehr. Paschasius Radbertus (Mitte des IX. Jahrhunderts) erscheint als der einzige, der daneben auch den Kommentar des Origenes kennt. Da diese vier dem Origenes so vielfach beigelegten Homilien noch einer modernen Ausgabe harrten, habe ich sie in Band XII 1 239ff. auf Grund ältester erreichbarer Handschriften neu ediert und dabei etwaige Berührungen mit Gedanken des Origenes angemerkt: z. B. hat Origenes zweifellos Matth. 1, 18a unter Beziehung auf Ignatius ad Eph. 19, 1 erklärt (vgl. Hom. VI in Luc. Or. IX 37, 7 und Katenen-Fragment Nr. 13 in Matth. Or. XII 1, 20f.)[7]), und auch Hom. I 1 in Matth. bietet diese Erklärung. Aber es bleibt doch zu fragen, ob nicht solche einzelnen in den vier Homilien nach Origenes klingenden Sätze schon den Paulus Diaconus, wenn nicht gar seine Quelle, in bezug auf den eigentlichen Verfasser in die Irre geführt haben. Kann doch dieser sehr wohl ein Späterer sein, der bereits den Kommentar des Hieronymus mit seinen Entlehnungen aus Origenes ausgenutzt hat. Man vergleiche etwa:

Origenes (?)	Hieronymus
Hom. I 1 = XII 1 239, 4	Comm. in Matth. 1, 18a (PL 26, 24 A 12 ff.)
Quae fuit necessitas, ut desponsata esset Maria Ioseph, nisi propterea quatenus hoc sacramentum d i a b o l o c e l a r e t u r.	Quare non de simplici virgine sed de desponsata concipitur? ... ut partus (inquies) eius c e l a r e t u r d i a b o l o.

---

[1]) Alle diese Stücke sind in unserem Band XII 1, 3ff. abgedruckt.

[2]) Vgl. TU 47, 2, 9f.

[3]) Über die Verbreitung in Handschriften, Übersetzungen und Katenen s. S. 5ff.

[4]) Vgl. TU 47, 2, Kap. 4, bes. S. 112.

[5]) Es sind die Homilien XIV und XVI/XVII, vgl. Or. IX 94, 14ff.; 106, 20ff. und dazu Rauer XXVI.

[6]) Drei von diesen finden sich außerdem auch unter den in Merlins Erstausgabe (III fol. CXV ff.) „In diversos homiliae decem" betitelten Stücken. Die neunte der Homilien In diversos (über Matth. 25, 31ff.) erweist sich als Vereinigung von Origenes Comm. ser. 70—72 mit einer Erklärung des Hieronymus zu Jes. 66, 24 und einem Stück aus Gregors Moralia, vgl. TU 47, 2, 110.

[7]) Hieronymus in Matth. 1, 18a ist ihm darin gefolgt.

Origenes (?)	Hieronymus
Hom. I 2 = XII 1 240, 31	Comm. in Matth. 1, 18b (PL 26, 24 B 7 ff.)
Inventa . . . ab ipso beato Ioseph . . ., qui paene licentia maritali, . . ., futurae . . . uxoris omnia noverat.	Non ab alio inventa est nisi a Ioseph, qui paene licentia maritali futurae uxoris omnia noverat.
Hom. II 1 = XII 1 246, 8	Comm. in Matth. 8, 1 (PL 26, 50 C 9 ff.)
Descendente eo de monte turbae secutae sunt eum, quae in montem ascendere non potuerunt.	De monte domino descendente occurrerunt turbae, quia ad altiora ascendere non valuerunt.
Hom. II 1 = XII 1 247, 28	Comm. in Matth. 8, 2 (PL 26, 50 D 8 f.)
Voluntatem tuam deprecor, et sequens virtus statim hanc gratiam adimplebit.	Qui voluntatem rogat, de virtute non dubitat.

Dazu scheint der Stil der vier Homilien doch der eines Lateiners zu sein, wie es schon Huet zu Hom. I anmerkt: „Latinum scriptorem stilus sapit"[1]), und wie es heute G. Morin für alle vier annimmt: „Le style est fort curieux et caractéristique — je dirais qu'elles me semblent dénoter une provenance espagnole, comme tant d'autres homélies affublées du nom du grand docteur alexandrin"[2]).
Aus den Matthäus-Homilien könnte sich aber doch noch an ganz anderer Stelle ein kleinster Splitter erhalten haben. Die Universitätsbibliothek in Bologna hat neuerdings für ihre Papyrus-Sammlung ein Blatt erworben (Nr. 1), dessen erste Zeilen wohl sicher der 35. Lukas-Homilie des Origenes angehören. Man vergleiche:

Der Papyrus	Origenes Hom. XXXV in Luc. Or. IX 215, 12ff.
δ[ι]ὰ τοῦτο δῶμεν εὐεργεσί[αν ἀπηλλάχθα]ι τῷ ἀντιδίκῳ, ἵνα οἰκειωθῶμεν τῷ κ]ῷ χῷ ιῦ ᾧ ἡ δόξα [καὶ τὸ κράτος] εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.[3])	Quapropter demus operam, ut liberemur ab adversario, dum sumus in via, et iungamur domino Jesu (Christo B E), cui est gloria et imperium in saecula saeculorum. Amen. (Amen < E).

Auf diesen Schluß folgt nach einer Art Zierleiste die Überschrift *εἰς τὸ κατὰ Ματθαῖον* und der Anfang einer Homilie zu Matth. 24. Es wäre nicht unmöglich, daß das Fehlen eines Verfassernamens hier bedeutete, diese weitere Homilie stamme von dem gleichen Verfasser wie die vorhergehende — also dann doch wohl Origenes. Der Anfang, der lautet:

ἔστιν τις καθο]λικὴ συντέλεια, ἔστιν δέ τις
καὶ καθ' ἕκαστον] συντέλεια. τὰ μὲν οὖν περὶ
τῆς καθολικῆς οὐδ]εὶς οἶδε κτλ.

würde bei Origenes Parallelen finden, vgl. aus der ersten Jeremiahomilie (Or. III 13, 24): *ἔστι τις οἰκοδομὴ <τοῦ> διαβόλου, ἔστι τις οἰκοδομὴ τοῦ θεοῦ.* Vielleicht bringt der Fund eines weiteren Origenes-Papyrus, der jetzt bekannt wird (1947), noch weiteren Anlaß zu Schlüssen.
Schließlich scheint Origenes auch noch eine Erklärung in Scholienform hinterlassen zu haben. Sie wird von Hieronymus zwar nicht in dem Briefe 33 an Paula aufgeführt, wohl aber in der Vorrede zu seinem eigenen Matthäus-Kommentar. Hier heißt es mit aller Bestimmtheit: legisse me fateor ante annos plurimos in Matthaeum Origenis XXV

[1]) Origeniana III Appendix = Lo 24, 251, 2.
[2]) Briefliche Mitteilung vom 6. 1. 1942.
[3]) Vgl. TU 47, 4, 1; lies: *ἐργασίαν*, und: *τοῦ ἀντιδίκου.*

volumina et totidem eius homilias commaticumque interpretationis genus. Das so bezeichnete genus dürfte aus kurzen, aphoristischen Anmerkungen zu einzelnen schwierigen Textstellen bestanden haben[1]). Daß sich unter den Fragmenten der Matthäus-Katenen Reste solcher Scholien erhalten haben könnten, möchte ich heute jedoch nicht mehr vermuten[2]).

II

Die Handschriften der direkten Überlieferung der Griechen, d. h. der *τόμοι* X bis XVII zum Matthäus, sind nicht gerade zahlreich. Zudem hatte bereits Huet die Aufzählung der ihm bekannten Manuskripte mit den Worten schließen dürfen: „ex uno eodemque codice descriptos omnes censuerim“[3]). Und ähnlich konnte Koetschau die Einsträngigkeit der Überlieferung für die Mehrzahl der griechischen Werke des Origenes überhaupt betonen: „da führen meistens nicht mehrere divergierende Linien auf Pamphilus-Eusebius ... zurück, sondern je eine einzige schmale Linie“[4]). Dementsprechend werden auch die sämtlichen jüngeren Handschriften des Matthäus-Kommentars, die Preuschen in Harnacks Literaturgeschichte I 391 verzeichnet, wenigstens auf die zwei etwas älteren, voneinander unabhängigen Exemplare zurückzuführen sein. Nämlich auf:

1. den cod. Monacensis gr. 191 bomb. s. XIII (M), 308 × 230, 305 fol., der aus zwei ursprünglich vielleicht selbständigen Teilen besteht. Er enthält auf f. 1–110 acht Bücher zum Matthäus, von 112 bis zum Schluß, auf anderem Papier und von anderer Hand, die Reste der Erklärung des Johannes-Evangeliums. Die Handschrift, deren Vorlage schon gelegentlich unlesbar gewesen sein dürfte, hat selbst wieder durch Feuchtigkeit erheblich gelitten und ist stellenweise schwer zu entziffern. F. 1—37 sind stark verbunden, am Anfang auch einige Blätter verlorengegangen, vgl. Or. X 4, 4; 22, 24. Eine ausführliche Beschreibung bringt Preuschen Or. IV, IXff., wichtige Nachträge dazu Koetschau TU 28, 2. Ich benutzte M in einer für mich angefertigten Photographie.
2. den cod. Cantabrigiensis Coll. S. Trinit. 194 = B. 8. 10. chart. s. XIV (H). Von Erasmus als Ladenburgensis teilweise übersetzt, dann in der Bibliothek zu Worms, weiter in der zu Stockholm, wo Huet diesen Holmiensis benutzte, und endlich in England zur Ruhe gekommen, heißt er auch „Anglicanus seu Holmiensis“ (so de la Rue gelegentlich, vgl. auch Westcott in DCB IV, III), genauer Cantabrigiensis. Er enthält fol. 1—38 Origenes' Schrift *Περὶ εὐχῆς* von einer Hand des 14. Jahrhunderts und mit ihr zusammengebunden, vielleicht von einer noch etwas älteren Hand, die acht erhaltenen Bücher des Matthäus-Kommentars. Genaueres über die Handschrift und ihre wechselvollen Schicksale bei Koetschau Or. I, LXXXIII f. Ich benutzte sie nach einer Photographie aus Preuschens Nachlaß.

Auf diese beiden Zeugen M und H sind also, wie es scheint, alle übrigen Manuskripte zurückzuführen, und zwar erweist sich als direkte Abschrift des Monacensis zunächst:

3. der cod. Venetus Marc. gr. 43 chart. a. 1374, 410 × 300, f. 1—38 leer f. 39r Matth.-Komm. f. 117 leer f. 118r Joh.-Komm. (V), in dem auf die Bücher zum Matthäus

---

[1]) Vgl. Redepenning I 375f., II 67; Bardenhewer, Gesch. der altkirchlichen Lit. II 119ff.

[2]) Gegen TU 47, 2, 2 und auch Bardenhewer a. a. O. 121f. Keinesfalls aber dürfte man die am Rande des cod. Lawra B 113 (Ca) öfter vorkommende Notiz $\overset{\lambda}{\sigma\chi}\,\overset{P}{\omega}$ auf die Benutzung von Scholien-Excerpta oder *Σημειώσεις* des Origenes selbst zurückführen: $\overset{\lambda}{\sigma\chi}$ bezeichnet da lediglich von dem Katenen-Schreiber aus dem Matthäus-Kommentar ausgehobene Bemerkungen des Origenes, genau so wie in dieser Handschrift $\overset{\lambda}{\sigma\chi}\,\overset{H}{K\Lambda}$ nichts anderes als Ausschnitte aus Werken des Klemens von Alexandria einleitet.

[3]) Origeniana III 2, 3, 12 = Lo 24, 165; vgl. dazu auch die Bemerkung zu Tom. XV, 14 = Lo 3, 355 Anm. 7.

[4]) TU 28, 2, 1ff.

die zum Johannes folgen, einst *κτῆμα Βησσαρίωνος*. Varianten dieser Handschrift hatte Lommatzsch nach Petermanns Mitteilung benutzen können[1]). Ausführliche Beschreibung bei Preuschen Or. IV, XXIff. Entgegen der Ansicht Preuschens[2]) und seinem reichlich künstlichen Handschriftenstemma in Harnacks Literaturgeschichte 1, 392 ist der Venetus auch im Matthäus-Kommentar nur die mit selbständigen Verbesserungen eines gebildeten Abschreibers versehene Kopie des Monacensis (M). Für die Textherstellung hat er also Bedeutung nur da, wo M nach dem Jahre 1374 noch Verluste erlitt, vgl. Or. X 4, 4; 22, 24.

Als jüngere Abschriften des Monacensis selbst sind weiter durch Brooke erwiesen worden:

4. der cod. Vat. Barber. gr. 575 (= VI 14) chart. s. XV/XVI, 350 × 240, 380 fol., f. 1 Matth.-Komm. f. 148 Joh.-Komm. und
5. der cod. „Regius" = Paris. gr. 455 chart. s. XVI, 385 fol., Matth.- und Joh.-Komm.

Als indirekte Abschriften, nämlich aus dem Venetus geflossene:

6. cod. Vat. Barber. gr. 556 (= V 52) chart. s. XV/XVI, 325 × 230, 363 fol., nach Brooke einst im Besitz des Kardinals Sirleto (vgl. Preuschen Or. IV, XXX), f. 1 Matth.-Komm. f. 117 Joh.-Komm. f. 281 drei Philotraktate und
7. cod. Matritensis O. 47 chart. a. 1555 in folio 225 fol., zusammen mit O. 32 Kopie des Venetus, von Georg Tryphon geschrieben, einst im Besitz des Don Diego Hurtado de Mendoza, der anscheinend auch den Scorialensis der Jeremia-Homilien während seines Aufenthalts in Venedig erworben hatte, vgl. Or. III, XII.

Während die bisher aufgeführten Handschriften — außer H — sämtliche erhaltenen Bücher beider Origenes-Kommentare, zum Matthäus sowohl wie zum Johannes, überliefern, sind wenigstens noch zwei weitere bekanntgeworden, die nur einen Bruchteil der Bücher zum Matthäus, die Bücher X—XII, enthalten, nämlich:

8. der cod. Vat. gr. 597 chart. s. XV, 283 × 213, II + 219 fol. f. 1 Cyrill Alex. contra Julianum f. 154 Matth.-Komm. (unvollst., nur bis S. 202, 19) und
9. ein cod. Tarini, Abschrift des Johannes Tarinus nach einer unbekannten italienischen Handschrift (wohl Vat. gr. 597) mit Lesarten anderer am Rande, einst im Kloster St. Germain-des-Prés, von de la Rue „in nostro monasterio" benutzt, jetzt verschollen[3]). Aus den Varianten des Vaticanus und des Tarinianus, die de la Rue anführt, würde sich kaum entscheiden lassen, ob diese Handschriften aus M (V) oder H stammen. Dagegen scheint es nicht nötig, eine unbekannte Vorlage anzunehmen. Es könnte freilich auffallen, daß die Überschrift zu Buch XI des Matthäus-Kommentars nach de la Rue nur im Vaticanus-Tarinianus vorliegen soll, während sie sonst überall fehlt[4]). Indessen brauchte diese Überschrift doch nicht aus einer anderen Überlieferung herzurühren: es kann sich da auch um die Kombination eines nachdenkenden Abschreibers handeln. Und daß lediglich die drei ersten Bücher von den acht in M (V) und H erhaltenen abgeschrieben wurden, kann sehr wohl auf irgendeinem Zufall beruhen. — Erwähnt sei schließlich noch, daß es in Venedig einst im Besitz eines Andreas de Rubeis einen inzwischen anscheinend verschollenen Kodex „Origenis in Evangelia" gegeben hat[5]) — aber ob er die Reste des Matthäus-Kommentars mitenthielt, bleibt völlig ungewiß.

---

[1]) Vgl. Lo 3 IXff.

[2]) Richtig schon A. E. Brooke, The fragments of Heracleon (Texts and Studies I, 4) 1891, S. 1ff., und wieder in The commentary of Origen on St. John's gospel Bd. I S. XVIIIf., vgl. auch Preuschen in Orig. IV, XXXIVff.

[3]) Vgl. dazu Lo 3, 7 Anm. 1.

[4]) Hiermit hängt es wieder zusammen, wenn das erste erhaltene Buch in V (M fehlt hier) richtig als X bezeichnet ist, während es in H als XI erscheint, wogegen von Huet her behauptet wird, daß die erste Hand von H ι' schrieb und erst eine zweite es in ια' verbessert habe. Vgl. de la Rue bei Lo 3, 7 Anm. 2 und 67 Anm. 1, dazu den Katalog von Cambridge und die Photographie.

[5]) Harnacks Literaturgeschichte 1, 391.

In direkter Überlieferung ist also nur ein Drittel des Ganzen, das Mittelstück der 25 Bücher zum Matthäus, erhalten. Vermutlich doch wohl nur infolge zufällig eingetretener Verluste am Anfang und am Ende des großen Werkes — nicht etwa aus grundsätzlichen Bedenken gegen des Origenes Erklärung gerade zu Matth. 1, 1—13, 26 und wieder 22, 23—28, 20. Denn wenn schon auffällt, daß auch die auf uns gekommene alte lateinische Übersetzung des Matthäus-Kommentars jetzt jedenfalls erst mit Matth. 16, 13 einsetzt, so geht sie dafür doch fast bis zum Schluß des Evangeliums.

III

Vor allem aber: die *indirekte Überlieferung der Griechen*, d. h. die Arbeit der etwa im 6. Jahrhundert beginnenden Katenen und Scholienkommentare, die ganz von den Schätzen der Vergangenheit lebt, hat grundsätzliche Bedenken gegen unseren Matthäus-Kommentar nicht gehegt, sondern aus *allen* seinen Teilen Exzerpte in die Sammlungen aufgenommen.

Mit Recht dem Origenes zugeschriebene, gewöhnlich mit einem $\overset{p}{\omega}$ bezeichnete Fragmente und ebenso die als solche erweislichen anonymen Exzerpte in den Scholienkommentaren können sehr wichtige Dienste leisten. Sie können[1]) a) soweit sie dem direkt überlieferten griechischen Text parallel laufen, unter Umständen Fehler dieses Textes verbessern helfen, wie z. B. Or. X 2, 30; 5, 8; 6, 13; 13, 26; 33, 27; 34, 25; b) neben die sogenannte Commentariorum series gehalten, können sie, falls es noch nötig wäre, endgültig erhärten, daß auch das lateinische Stück über Matth. 22, 34—27, 66 wirklich aus dem Origenes übersetzt ist, vgl. ganze Seiten von Or. XI; vor allem aber können sie c) für den Anfang des Matth. 1, 1—13, 35 charakteristische, nur hier erhaltene Proben der Exegese des Origenes liefern, wie etwa Or. XII 1 die Nummern 3 (kürzere Form), 41, 48, 81, 87, 104, 154, 218 usw. Allerdings haben die älteren Herausgeber, denen sich auch Lommatzsch 1834/35 anschloß, von dieser indirekten Überlieferung nur einen sehr bescheidenen Gebrauch gemacht. Es scheinen weder die schon zu Huets Zeiten gedruckt vorliegenden Matthäus-Katenen des Possinus und Corderius noch die von de la Rue sonst wohl benutzten „schedae Grabii et Combefisii“ ihnen eine nennenswerte Ausbeute versprochen zu haben. In den letzten hundert Jahren ist jedoch der Umfang des bis dahin bekannten Materials dauernd erheblich vermehrt worden, ohne daß darum schon leidliche Vollständigkeit erreicht worden wäre. Für die Katenen zum Matthäus käme zunächst in Betracht von J. A. Cramers Catenae Graecorum Patrum in Novum Testamentum der 1. Band (1844), sodann Heinrici, Des Petrus von Laodicea Erklärung des Matthäusevangeliums (1908), ferner Klostermann und Benz, Zur Überlieferung der Matthäuserklärung des Origenes TU 47, 2 (1931), und neuerdings Reuss, Matthäus-, Markus- und Johannes-Katenen (1941).
Nachdem durch Karo-Lietzmanns Catenarum Graecarum Catalogus (1902) ein vortreffliches Hilfsmittel zur Übersicht und zur ersten Gruppierung des weitverzweigten Materials geschaffen worden war, hatten ich und mein damaliger Assistent Benz von 1929 ab die Überlieferung der Matthäus-Katenen auf ihre Origenes-Fragmente untersucht und waren nach Veröffentlichung unserer ersten Ergebnisse 1931 an die Drucklegung einer darauf beruhenden Sammlung herangegangen. Daß gleichzeitig Reuss mit einer umfassenderen Untersuchung beschäftigt war, blieb uns unbekannt. Und so ist dann unsere Sammlung völlig unabhängig von seiner Arbeit im Druck erschienen. Daß Reuss eine weit größere Zahl von Handschriften als Karo-Lietzmann berücksichtigt hat, ist offenbar, ebenso daß er sie noch eingehender untersuchen wie auch

[1]) So bringt Huet zu Buch X 17 ein Fragment über die Brüder Jesu aus Corderius' Katene zu Joh. 2, 12 (vgl. Lo 3, 45 Anm. 3), zu Buch X 22 ein solches aus einer „Catena romana“ zu Gen. 40, 20 (Lo 3, 59 Anm. 7 = 8, 85), zu Buch XI 2 beruft er sich für eine Lesart auf eine handschriftliche Lukas-Katene (Lo 3, 70 Anm. 5). De la Rue führt außerdem zu der Commentariorum series 25 (Lo 4, 228 Anm. 2) aus einer handschriftlichen Lukas-Katene unsere Gesamtnummer 447 I an und zu Comm. ser. 126 (Lo 5, 43 Anm. 3) unsere Nummer 551 I.

feiner klassifizieren konnte als der Catalogus[1]). Immerhin dürfte doch in unserer, mit bescheideneren Mitteln hergestellten Sammlung an echtem Origenes-Gut kaum Nennenswertes fehlen, während allerdings mit Hilfe von Reuss' Handschriftenbewertung nicht selten bis dahin nur Zweifelhaftes noch wird ausgeschieden werden können.

Im einzelnen und in Kürze mag hier wenigstens folgendes gesagt werden: an Matthäus-Katenen hatte der Catalogus sechs Haupttypen aufgestellt.

Typus I, in Or. XII 1 C^c, bei Reuss A^d, mit 5 Handschriften, gedruckt bei Cramer I 1—257, mit 66 Origenes-Fragmenten. Als Vorstadien erscheinen bei Reuss cod. Monac. univ. 30 s. IX und Laur. VI 5, vgl. Catalogus 570f. Nach Reuss S. 45 ist die Quelle des Typus I der Coisl. 195 s. X = C^c 1, aus dem Coisl. 23 s. XI = C^c 2 und Paris. 187 s. XI = C^c 3 stammen. In Or. XII 1 ist zur Kontrolle der cod. Laur. conv. suppr. 171 herangezogen (s. u.).

Erheblichere Unterschiede zwischen dem Catalogus und Reuss bestehen in bezug auf Typus II, bei uns C^1, bei Reuss B^b. Wir hatten, dem Catalogus folgend, in vier Untergruppen folgende Handschriften berücksichtigt:

a) C^{1a} 1 Vat. 757 s. XI, in dem die Autorennamen von f. 73^r—100^v; 102^v—109^v fehlen (eine Abschrift Ambros. D inf. 466 wird bei uns nach Heinrici gelegentlich angeführt), C^{1a} 2 Paris. suppl. gr. 1076, C^{1a} 3 Bonon. bibl. comm. A. 3 s. XIV, der Hauptzeuge in Heinricis Petrus von Laodicea (s. u.).

b) C^{1b} 1 Mosqu. 47 s. XI, von Heinrici nach einer in Petersburg befindlichen Abschrift Matthäis benutzt, Heinrici XXVf., C^{1b} 2 Coisl. 24 s. XI, C^{1b} 3 Angel. 36 s. XI, Origenes' Name ist zum Teil radiert, doch meist noch kenntlich, C^{1b} 4 Paris. 230, C^{1b} 5 Paris. suppl. gr. 612 a. 1164, fehlt im Catalogus, ist nach Reuss weniger genau in den Lemmata als der engverwandte Vat. 1618 s. XV/XVI.

c) C^{1c} Laur. conv. suppr. 171 s. X/XI (Gregory 366: s. XII!), s. TU 47, 2, 17, wo die Handschrift als die Summierung der Typen C^c und C^1 bezeichnet wird, vgl. Reuss S. 100.

d) C^{1d} Venet. 27 s. X/XI.

Demgegenüber unterscheidet Reuss sechs Untergruppen:

a) Vat. 1229
b) Paris. 230
c) Vat. 757, Paris. suppl. gr. 1076, Bonon. A. 3 (und noch 2 weitere Handschriften) mit 227 Origenes-Fragmenten
d) Coisl. 24, Angel. 36 Paris. suppl. gr. 612 (und ebenfalls noch 2 weitere Handschriften) mit 147 Fragmenten
e) Laur. conv. suppr. 171 mit 167 Fragmenten und
f) Ven. 27 mit 14 Fragmenten.

Typus III des Catalogus, bei uns C^p, bei Reuss D, enthält die von P. Possinus 1646 aus der einzigen Handschrift Paris. 194 s. XIII recht genau herausgegebene Katene mit 71 allerdings von dem Epitomator ziemlich frei behandelten Fragmenten.

Typus IV des Catalogus, bei uns C^n, bei Reuss C, ist die von B. Corderius 1647 herausgegebene sogenannte Niketas-Katene mit 3 Fragmenten. Während

Typus V, die Katene des Makarios Chrysokephalos nach TU 47, 4, 6f. und wieder Reuss S. 112f., ohne selbständigen Wert ist, erscheint

Typus VI des Catalogus, der cod. Vindob. 154 mit 22 Fragmenten, bei Reuss als Vorstadium des Typus II, zusammen mit Vat. 358.

Über das Material des Catalogus ist unsere Ausgabe nur in wenigen Fällen hinausgegangen: außer in bezug auf den dort übersehenen Paris. suppl. gr. 612 = C^{1b} 5 nur noch in bezug auf den erst 1912 erworbenen Berol. gr. quart. 77 s. XII = C^b und den Athon. Lawra B 113 s. XI = C^a. Die Berliner Katene nimmt eine Sonderstellung ein, indem sie unter 44 dem Origenes zugeschriebenen Fragmenten ein gutes Dutzend bisher nicht bekannter Nummern aufweist, die jedoch durchweg mit Stücken aus dem

---

[1]) Vgl. ThLZ 1943 Nr. 3/4.

Evangelienkommentar des Theophylakt identisch sind. Daß die Handschrift sich damit einfach irre (Reuss S. 223), würde noch nicht erklären, wie denn ein von C^b dem Origenes zugeschriebenes Stück, das sich mit Theophylakt deckt, sachlich eben doch aus Origenes stammt, vgl. Gesamtnummer 336, vgl. auch 373 und 447. Ungleich wichtiger noch ist die Auswertung der bisher unbenutzten Handschrift C^a. Benz, der den Athos für unsere Ausgabe bereiste, wurde durch den Bibliothekar des Klosters auf diese Handschrift aufmerksam gemacht, schrieb die Origenes-Fragmente größtenteils aus und erhielt den Rest durch die Gefälligkeit des dortigen Arztes durchgepaust. Schließlich wurde die Handschrift auf meinen Wunsch von Eltester vollständig photographiert.

Für die Güte der Katenenüberlieferung in dem einzigartigen cod. Lawra B 113 (C^a) sprechen zahlreiche bis jetzt nur aus ihm nachgewiesene Fragmente, deren Echtheit durch die griechischen *τόμοι* zum Matthäus oder durch die lateinische Commentariorum series (vgl. jetzt die Nummern 483, 503, 506 und 508) erwiesen wird. Als weiteren Beweis füge ich noch folgenden hinzu: die genannte Katene bringt unter der Bezeichnung $\overset{\lambda}{\sigma\chi}\ \overset{H}{K\Lambda}$ an 23 Stellen Exzerpte, die tatsächlich ohne Ausnahme den Stromateis des Klemens von Alexandrien entstammen, nämlich[1])

1. f. 11^r zu Matth. 5, 43f. *τὸ ἀγαπᾶν . . . τοῦ ἁμαρτάνοντος*
= Strom. IV, XIII § 93, 3—94, 2 (Stählin II 289, 16—26)
2. f. 18^r zu Matth. 7, 7 *κρούει μὲν οὖν . . . ἐκλαμπούσης ζητήσεως*
= Strom. VIII, 1 § 1, 3—2, 1 (III 80, 11—17)
3. f. 26^r zu Matth. 5, 8 *τὰ ἴσα τούτοις . . . ἀφίκωνται τελείωσιν*
= Strom. V, I § 7, 7 (II 330, 12—16)
4. f. 28^v zu Matth. 5, 17 *οὐ καταλύειν ἀφικνεῖται . . . λόγου ἐκηρύσσετο*
= Strom. III, V § 46, 2 (II 217, 14—17)
5. f. 30^v zu Matth. 5, 48 *τέλειοι ἀντὶ τοῦ . . . εὐσεβῶς πολιτευσόμεθα*
= Strom. VII, XIV § 88, 4—7 (III 63, 6—18)
6. f. 31^v zu Matth. 5, 25 *ἀντίδικος . . . τοῦ διαβόλου*
= Strom. IV, XIII § 95, 2—3 (II 290, 10—17)
7. f. 41^r zu Matth. 3, 11 *οὗ οὐκ εἰμι . . . τῶν συμβόλων*
= Strom. V, VIII § 55, 2—4 (II 363, 17—25)
8. f. 65^v zu Matth. 9, 22 *ὅταν ἀκούσωσιν . . . πιστὸς εἴη*
= Strom. VI, XIV § 108, 4—109, 1 (II 486, 14—19)
9. f. 65^v zu Matth. 9, 20 *δικαιοσύνη ἐστὶν εἰρήνη . . . καὶ εἰρήνης*
= Strom. IV, XXV § 161, 2—3 (II 319, 21—23; 320, 2)
10. f. 67^v zu Matth. 10, 16 *οὔτε ὁ κύριος . . . ἐναντίων τολμήμασιν*
= Strom. IV, XII § 86, 2—87, 2 (II 286, 7—16)
11. f. 68^v zu Matth. 10, 26 *τῷ κρυπτῶς ἐπαΐοντι . . . πάντων δικαιοσύνη*
= Strom. I, I § 13, 3—4 (II 10, 6—11)
12. f. 69^r zu Matth. 10, 27 *κηρύξατε ἐπὶ τῶν . . . ἐκδέχεσθαι κελεύει*
= Strom. I, XII § 56, 2 (II 35, 31—36, 1)
13. f. 70^r zu Matth. 10, 37 *ὁ φιλῶν πατέρα . . . τοῦ θεοῦ*
= Strom. VII, XVI § 93, 5—6 (III 66, 14—19)
14. f. 70^v zu Matth. 10, 37 *οὐ τὸ γένος . . . ἀρέσκειν ἔφη*
= Strom. III, XV § 97, 3 (II 240, 25—241, 2)
15. f. 70^v zu Matth. 10, 39 *ψυχὴν αὐτοῦ ἤτοι . . . μελέτη θανάτου*
= Strom. II, XX § 108, 3—109, 1 (II 172, 14—20)
16. f. 71^r zu Matth. 10, 39 *θέλημα δὲ τοῦ . . . γνῶναι ἑαυτόν*
= Strom. IV, VI § 27, 2 —3 (II 260, 10—16)

---

[1]) Das Verzeichnis, das unseren Bemühungen entstammt, dürfte einigermaßen vollständig sein. Ob diese Katene für den Text des Klemens etwas abwirft, bleibt zu untersuchen. Mindestens scheinen einige ältere und neuere Textbesserungen durch sie bestätigt zu werden, z. B. Sylburgs *ἐνδεῆ* (St. II 217, 15) und Stählins *ἀπολύσας* (II 172, 15).

17. f. 73v zu Matth. 11, 12 *οἱ ἁρπάζοντες τὴν . . . ἀπαλείφοντες* (sic) *κηλῖδας*
= Strom. V, III § 16, 7 (II 336, 16—19)
18. f. 81r zu Matth. 13, 9 *ἄλλως ὦτα ψυχῆς . . . τὴν σωτηρίαν*
= Strom. V, I § 2, 1—2 (II 326, 21—327, 3)
19. f. 82r zu Matth. 13, 24 *διὰ πολλὰς αἰτίας . . . ἐνεργείας παριστάνουσα*
= Strom. VI, XV § 126, 1—4 (II 495, 18—496, 2)
20. f. 82v zu Matth. 13, 31 *ἤτοι γὰρ ἡ τριμερὴς . . . συνάγει*
= Strom. V, XII § 80, 9 (II 379, 25—380, 1)
21. f. 97r zu Matth. 19, 16 *ἐλέγχει τὸν καυχώμενον . . . ἀγάπην μεταδιδόναι*
= Strom. III, VI § 55, 2 (II 221, 25—28)
22. f. 107v zu Matth. 23, 9 *εἷς μὲν οὖν . . . ἐν τῇ κτίσει σπορᾶς*
= Strom. III, XII § 87, 4—88, 1 (II 236, 21—28)
23. f. 108r zu Matth. 23, 8 *(ἐ)κ μαθήσεως . . . καλῶν διδασκαλία*
= Strom. VI, VII § 57, 2—59, 1 (II 460, 21—31; 461, 3—21).[1])

Ferner findet sich f. 155r ein bisher unbekanntes griechisches Fragment aus Origenes *Περὶ ἀρχῶν* II 6, 1 (Or. V 140, 9ff.): *καὶ Ὠριγένης δὲ ἐν τῷ περὶ ἀρχῶν δευτέρῳ φησίν· καὶ ἀληθῶς οὐδὲ αὐτὸν οἶμαι χωρεῖν τὸν κόσμον τὰ γραφόμενα βιβλία εἰς δοξολογίαν τοῦ υἱοῦ· τὴν ἀρχὴν οὐδὲ γράμμασιν ἐντυπῶσαι οἷόν τε τὰ περὶ τοῦ σωτῆρος.*

Zu diesen Matthäus-Katenen tritt endlich noch der in vielen Handschriften überlieferte, von Heinrici 1908 edierte Scholienkommentar, der in einigen jüngeren Exemplaren, wie Paris. 203 s. XII, Paris. 194 s. XIII und vor allem in dem Bonon.

---

[1]) Bei der Durcharbeitung der Photos des codex Lawra B 113 hat L. Früchtel noch folgende Clemensstücke gefunden:

a) in der Matthäus-Katene dieser Handschrift:

1. fol. 40v zu Matth. 3, 11 (mitten in einem Scholion des Theodoros von Herakleia) *ὑπὲρ νοῦν . . . καὶ διάχυσιν τὸ φῶς* = Eclogae § 25, 4 (III 144, 5—25)
2. fol. 68r zu Matth. 10, 23 *οὐχ ὡς κακὸν . . . διακινῶμαι* (sic) *βλασφημίαν* = Strom. IV, X § 76, 1—77, 3 = II 282, 16—33
3. fol. 91v zu Matth. 17, 20 *πίστεως οἶμαι τελειότης πρὸς τὴν κοινὴν διαστέλλεται πίστιν· φησὶ γὰρ ὁ θεῖος . . . τοὺς τῶν μεταρσίων λόγους* = Strom. IV, XVI § 100, 6; V, I § 2, 3—6 (II 293, 2; 327, 7—19)
4. fol. 40r zu Matth. 7, 15—20 (als Schluß eines Scholions des Theodoros von Herakleia) *ἐπειδὴ οὐχ οἷος ὁ λόγος . . . οὐκ τοῦ ἄνθους καὶ τοῦ λόγου* = Strom. III, V § 44, 1—2 (II 216, 15—18)

b) in der Johannes-Katene dieser Handschrift:

aa) Stellen, die Reuß gefunden, aber nicht identifiziert hatte:
1. fol. 143v *εἰ κήδετε* (sic) . . . *γυμνάσας*
= Strom. IV, XI § 78, 1—2 (II 283, 1—8)
2. fol. 148r *ἐντεῦθεν αὐτῶν κεκλήκασί* (sic) *τινες . . . ἀπερινόητον* (sic)
= Strom. V, XII § 81, 3 (II 380, 12—14)
3. fol. 191v *ὁ σωτὴρ ἡμῶν . . . οὐ κατέσχεν αὐτόν*
= Exc. ex Theodoto § 8, 3. 4 (III 108, 28—109, 2)
4. fol. 194v *πάντες μὲν οὖν οἱ ἐν λόγῳ . . . τάξας*
= Strom. I, XVII—XVIII § 81, 1—88, 1 im Auszug (II 52, 25—56, 21).

bb) Von Früchtel gefunden:
1. fol. 153v *μὴ ποιοῦμεν . . . καθορᾶν*
= Strom. II, XVII § 77, 2—4 (II 153, 12—20)
2. fol. 49v *διὰ τῶν πέντε ἄρτων . . . λόγου τοῦ κυριακοῦ*
= Strom. VI, XI § 94, 2—5 (II 479, 3—14)
3. fol. 50r *ὑστηκότα* (sic = *μυστικώτατα*) . . . *ἰδιώματος*
= Strom. V, VI § 33, 4—34, 1 (II 348, 1—11).

A 31 s. XIV, einem Petrus von Laodicea zugeschrieben wird. Aber schon von Devreesse[1]) wie von mir[2]) wurde vermutet und nunmehr von Reuss S. 72ff. mit durchschlagenden Gründen erwiesen, daß dieser Kommentar nichts anderes ist als eine von einem Anonymus verfaßte Katene, der nur die Lemmata fehlen. In unserer Ausgabe ist dieser „Petrus" mit *Π* bezeichnet und sein Text, der nach Heinrici XXIX zu etwa fünf Zehntel aus Origenes, zu drei Zehntel aus Chrysostomus stammt, regelmäßig herangezogen worden.

Daß es zum zweiten Evangelium eigentliche Katenen kaum gibt oder nur selten in Handschriften eines Scholienkommentars sich am Rande Autorennamen finden, war aus dem Catalogus bekannt. Trotzdem war es nicht abwegig zu vermuten, daß in einer Markus-Auslegung *ἀπὸ διαφόρων πατέρων* (so cod. Coisl. 206 f. 246, s. Reuss S. 139) Stücke der Matthäus-Erklärung des Origenes verborgen sein könnten. Sagt doch der Kompilator in seiner Vorrede nicht nur, daß es zwar viele Kommentare zum Matthäus und Johannes gebe und immerhin auch einige zum Lukas, aber seines Wissens keinen einzigen zum Markus-Evangelium, das doch nicht allein übersehen oder übergangen werden dürfe, etwa *ὡς δυναμένων ἡμῶν ἐκ τῆς τῶν λοιπῶν ἑρμηνείας καὶ τούτου τὴν διάνοιαν ἐξευρίσκειν*: deshalb habe er *τὰ κατὰ μέρος καὶ σποράδην εἰς αὐτὸ παρὰ τῶν διδασκάλων τῆς ἐκκλησίας εἰρημένα* zu einer kurzen Erklärung zu vereinigen sich bemüht. Vielmehr zeigt auch tatsächlich der Anfang seiner Arbeit (vgl. Cramer I 266, 13ff.) eine Entlehnung aus dem sechsten Buche des Origenes zum Johannes. Leider baut sich nun aber die Quellenanalyse von Harold Smith im JThSt 19 (1918) 350—370 auf dem besonders schlechten Text bei Cramer auf. Infolgedessen hat Smith von Origenes' Matthäus-Erklärung nur ganz geringe Spuren finden können und noch dazu einen so charakteristischen Gedankengang wie Cramer I 442, 30—443, 4 = Or. XI 293, 29ff. ganz übersehen. Dagegen gelang es mir, in Matthäis Ausgabe dieses einem recht unbekannten, im 6. Jahrhundert lebenden Viktor von Antiochien[3]) beigelegten Markus-Kommentars eine lange Reihe von namenlosen Exzerpten aus Origenes zu entdecken, die, meist mit einem *κατὰ ἀναγωγὴν δέ* oder kurz einem *ἄλλως τε* oder ähnlich eingeführt, ihrem Ursprung nach bisher unbekannt geblieben waren, vgl. TU 47, 4, 2[4]). Ein Teil dieser namenlosen Stücke findet sich ebenfalls anonym in dem sogenannten Petrus von Laodicea zum Matthäus, ein anderer Teil aber auch in verschiedenen Katenen mit dem Autornamen $\overset{p}{\omega}$. Sicher ist es verkehrt, mit Bardenhewer[5]) anzunehmen, daß die von Matthäi veröffentlichte Textform eine spätere Verunstaltung des Ursprünglichen bedeute. Der Kompilator dieser Markus-Erklärung, der auch nach Cramers Ausgabe gleich zu Anfang den Origenes-Kommentar zum Johannes ausnutzt, wird seinerseits selbst auch den zum Matthäus ausgeschlachtet haben, während diese Stücke später weggefallen sein müssen. Nach Reuss steht in dem ursprünglichen Viktor-Kommentar Chrysostomus mit einem Drittel der gesamten Scholien an der Spitze, darauf folgt gleich Origenes und erst an dritter Stelle Kyrill von Alexandrien. Daß die in den weitaus meisten Handschriften anonym überlieferte Erklärung zum Markus in einigen jungen chartacei, aber doch auch einem Pergamentcodex s. XII, dem Paris. gr. 703[6]), dem Origenes selbst zugeschrieben wird, beruht

[1]) Chaînes exégétiques grecques, Dictionnaire de la Bible I Suppl.

[2]) TU 47, 2, 13 Anm. 5.

[3]) Vgl. jetzt Reuss S. 118ff.

[4]) In Or. XII 1 werden nur solche Fragmente vorgeführt, die in der Überlieferung von irgendwelchen Zeugen dem Origenes beigelegt sind. Die anonymen, nur aus inneren Gründen dem Origenes zuzuschreibenden Stücke aus den Scholienkommentaren des Petrus von Laodicea und des Viktor von Antiochien sind also nicht mit aufgenommen.

[5]) So, gegen Bardenhewer IV 257, schon TU 47, 4, 2ff.; jetzt vgl. Reuss S. 137 Anm. 16; 138 Anm. 18.

[6]) Vgl. Reuss S. 17. 125: danach ist TU 47, 4, 6 zu verbessern.

allerdings gewiß nicht auf Tradition, sondern darauf, daß Origenes der erste der exzerpierten Autoren war, vgl. Cramer I 226, 13ff.[1]).

Während von den Lukas-Katenen und dem sogenannten Petrus von Laodicea zum Lukas (*Π*luc) gegenüber Rauers Ausgabe der Lukas-Homilien (Or. IX 284ff.) und TU 47, 2, 32ff. wesentlich Neues nicht zu berichten ist, mögen zum Schluß noch zwei allgemeine Bemerkungen folgen über unsere Sammlung von dem Origenes zugeschriebenen Katenenfragmenten. Zunächst ist selbstverständlich, daß eine möglichst vollständige Sammlung einer einheitlichen Gesamtnummer zustrebt. Am Anfang der Arbeit jedoch mußte man sich damit begnügen, die Fragmente der einzelnen Katenentypen gesondert zu registrieren und ihre Nummern durch eine synoptische Tabelle miteinander in Einklang zu bringen, s. TU 47, 2, 1—32. Dementsprechend sind dann auch in der Ausgabe Band X und XI die Typennummern, z. B. C^c 1, C^{la} 1, gebraucht worden. Erst im Band XII 1, nach Abschluß des Sammelns, konnten die Katenenfragmente unter einer einheitlichen Gesamtnummer vorgeführt werden. Aus diesem Übergang von einer Numerierung zur anderen ergeben sich für den Benutzer Unbequemlichkeiten, aber sie mußten in Kauf genommen werden.

Sodann ist besonders wichtig noch folgendes. Die weitverzweigte Überlieferung der Katenen hat natürlich zu einer erheblichen Masse von Varianten geführt, mit denen einen kritischen Apparat zu belasten in jeder Hinsicht überflüssig gewesen wäre — nicht nur da, wo der unverkürzte griechische oder der lateinische Text noch vorliegt, sondern auch da, wo die Fragmente das einzige Überbleibsel des verlorenen Originals darstellen. Um also den Apparat für Or. XII 1 möglichst kurz zu halten, habe ich in denjenigen Fällen, in denen einige Katenen offenkundige Fehler bieten, wenn andere noch das Richtige erhalten haben, darüber keinerlei Angaben gemacht. Wenn also z. B. Fragment Nr. 4 „*αὕτη*“, *γάρ φησιν*, „*ἡ βίβλος γενέσεως ἀνθρώπων*“ *καὶ* „*αὕτη ἡ βίβλος γενέσεως οὐρανοῦ καὶ γῆς*“ gedruckt ist, so wurde dazu nicht angemerkt, weil unerheblich, daß in einigen Handschriften *καί*[1] — *γῆς* fehlt (so bei Heinrici S. 2 Anm.). Oder wenn in Nr. 57, 1 statt *παλιγγενεσίαν τοῦ κάτω κόσμου* sonst auch die Lesart *τοῦ κατὰ κόσμου* erscheint (so bei Heinrici S. 26 Anm.), so ist das ebensowenig notiert wie zu Nr. 92, 2 *ὁ δὲ διδάσκαλος ἐὰν τοῦτο πάθῃ* die unmögliche Variante *ὁ δὲ διάβολος* (so Heinrici S. 42 Anm.), oder zu Nr. 252, 1—3 *ὅσῳ τις ἐγγίζει τῷ Ἰησοῦ, συμβούλιον οὐ λαμβάνει· οὐ γὰρ ἐγγίζει τῷ Ἰησοῦ ὁ σύμβουλος τῶν κακῶν. ἀλλ' ὅτε τις τοῦ Ἰησοῦ ἐξέρχεται ἔξω, συμβούλιον λαμβάνει*, daß anderwärts *οὐ γὰρ* — *λαμβάνει*[2] durch Homoioteleuton ausgefallen ist (so Heinrici S. 132 Anm.). Außerdem sind aber auch da, wo nur ein einziger Zeuge für ein Fragment zu Gebote stand, dessen offenbare Schreibversehen zum großen Teil stillschweigend von mir verbessert worden. Man wird hoffentlich finden, daß bei dieser Fortlassung von zweifellos Unwichtigem ein nützlicherer Apparat entstanden ist.

572 Nummern ergab der Versuch, in Band XII 1 die gesamte Katenenüberlieferung erstmals zu registrieren. Es ist unverkennbar, daß ein recht bedeutender Teil der Fragmente wirklich dem Origenes gehört, seien es nun den Wortlaut des Originals häufig noch bewahrende Exzerpte, seien es verkürzte und oft auf wenige Worte zusammengedrängte Wiedergaben. Die Echtheit läßt sich zwischen Matth. 13, 36 und 27, 66 meist an Hand der noch vorhandenen *τόμοι* oder der lateinischen series direkt erweisen. Daraus würde sich ein einigermaßen günstiges Vorurteil für die zu Matth. 1, 1 bis 13, 35 und 26, 1—20 gesammelten Stücke ergeben. Dem tritt nun freilich gegenüber die Erkenntnis, daß die Vervielfältigung durch Abschreiben bei der leichten Verwechselbarkeit der abgekürzten Siglen für Origenes mit denen für Chrysostomus, Gregor, Photius und Theodor sowie auch der Anmerkung *ὡραῖον* manche Irrtümer zur Folge gehabt hat. Nur war es nicht so einfach, dies überall darzutun. Zwar aus den erhaltenen Homilien des Chrysostomus ließ sich eine nicht unbeträchtliche Anzahl solcher Verwechslungen ohne weiteres feststellen, nicht aber bei anderen, meist selbst nur in Katenenfragmenten erhaltenen Schriftstellern. Hier würde also ein sicheres Gesamt-

---

[1]) Ähnlich wird es sich mit der in drei Handschriften vorkommenden Zuteilung an Kyrill verhalten, während die Zuweisung an einen Leontius ganz willkürlich ist, s. Reuss S. 140.

urteil über den Wert der einzelnen Katenentypen und der sie vertretenden Handschriften zur Entscheidung beitragen können. Mit Recht war daher in der Vorbemerkung zu Band XII 1 darauf hingewiesen worden, daß vorläufig ein endgültiges Urteil über Echt, Unecht oder Zweifelhaft oft nicht zu fällen sei. Aus den Nachträgen und Berichtigungen wird man dank der freundlichen Mitarbeit von Reuss ersehen können, inwieweit seine umfassendere Untersuchung uns inzwischen gefördert hat.

IV

Neben diese Überlieferung der Griechen tritt nun, wenigstens für die zweite, kleinere Hälfte des Kommentars, für Matth. 16, 13—27, 66 noch eine alte lateinische Übersetzung[1]). Es wäre zwar irrig, wenn man bereits dem Ende des dritten Jahrhunderts tätigen Viktorinus von Pettau geradezu eine Übersetzung des Origenes zum Matthäus zuschreiben wollte: die Äußerungen des Hieronymus über das Verhältnis des Victorinus zu Origenes würden dabei falsch verstanden sein[2]). Wesentlich später ist dann an Hieronymus selbst die Bitte gekommen, er möge die ganzen Kommentare des Alexandriners zu Matthäus, Lukas und Johannes ins Lateinische übertragen, was er jedoch wegen Mangel an Kraft und Zeit abgelehnt hat, vgl. Or. IX 1, 11ff. Auch er also kommt als Übersetzer nicht in Betracht, so stark er auch in seinem eigenen Matthäus-Kommentar den des Origenes ausgenutzt hat, wie außerdem noch etwa in seinem Brief 121, 3. 4 ad Algasiam[3]). Aber auch Rufin kann hier als Übersetzer nicht in Frage kommen. In der Tat finden wir früheste Spuren der lateinischen Übersetzung erst in der Karolingerzeit. Während nämlich die Claudius von Turin, Rhabanus Maurus, Sedulius Scotus usw. lediglich die obengenannten vier unter Origenes' Namen umlaufenden Homilien aus dem Homiliar Karls des Großen benutzen (s. oben S. 5), hat Paschasius Radbertus in seiner um 830 begonnenen und sich durch Jahre hinziehenden Matthäus-Erklärung eine lateinische Übersetzung des Origenes zur Hauptquelle gehabt. In seinem Prolog zwar, wo die benutzten Autoren aufgezählt werden, erscheint der Name Origenes nicht, dafür taucht er in der Erklärung selbst oft genug auf. Wie häufig, das würde man vollkommener überblicken können, wenn die ursprüngliche katenenartige Einrichtung seines Werkes erhalten geblieben wäre. Er selbst nämlich sagt, daß er die Namen der von ihm benutzten Schriftsteller am Rande habe angeben lassen: „propter quod horum nominum litteras in huius operis margine diligenter apponere curavi, ex his ut possit lector securus incedere vel cuius sequar vestigia e regione mox cognoscere“[4]). Da offenbar keine Handschrift erhalten blieb, die diese Einrichtung noch aufwiese, so mußte die Mosaikarbeit des Paschasius im einzelnen erst aufgezeigt werden[5]).

Um die Mitte des 9. Jahrhunderts war also Paschasius in der Lage, wenn auch nur für den zweiten Teil des Matthäus von 16, 13 ab, eine ihm vorliegende Übersetzung des Origenes zu benutzen[6]), über deren Alter, Heimat und Verfasser man bis in unsere

[1]) Vgl. im allgemeinen TU 47, 2, 39ff.

[2]) Vgl. Bardenhewer a. a. O. II 659, besonders Anm. 1.

[3]) CSEL 56, 14. 16ff. Vgl. Zahn, Forschungen 2, 278ff., sowie TU 47, 2, 39ff. und die Nachweise im Apparat I zu Or. X—XII. Nur durch Vermittlung des Hieronymus scheint der ins 5. 6. Jahrhundert gehörende Kompilator des bekannten von de la Bigne herausgegebenen Evangelienkommentars die Erklärung des Origenes zu kennen, s. Bardenhewer I 312f. sowie TU 47, 2, 42.

[4]) PL 120, 35C.

[5]) Vgl. hierzu besonders Schönbach, Wiener Sitzungsberichte Phil.-hist. Kl. 146 Nr. IV 1904 und wieder TU 47, 2, 44ff.

[6]) Auch in der Thomas von Aquino beigelegten sog. Catena aurea sind außer Exzerpten aus den vier Matthäus-Homilien des Homiliars Karls des Großen solche aus dem lateinischen Matthäus-Kommentar vorhanden, doch sind sie für den Herausgeber des Origenes ohne Bedeutung, ebenso wie die bei früheren oder späteren Autoren etwa noch zu findenden Anklänge an die lateinische Übersetzung des Matthäus-Kommentars, vgl. TU 47, 2, 44ff. und 47, 4, 7ff.

Tage nur Vermutungen aussprechen kann[1]). Das eine allerdings läßt sich mit Sicherheit sagen, daß der Übersetzer nicht etwa Hieronymus oder Rufin gewesen sein kann, sondern daß er in ein späteres Jahrhundert gehört. Dazu nötigt sein eigenartiger Wortschatz, der schon allein aus der Commentariorum series auch noch nach Paucker's Supplementum Lexicorum Latinorum 1885 und dem lateinisch-französischen Wörterbuch von Benoist und Goelzer folgende Nachträge zum lateinischen Lexikon brachte, vgl. Souter JThSt 35 (1934) 65: adfectuosius (Or. XI 14, 31), anteeruditus (114, 7), concibus (194, 24), convicio (262, 24), corporalior (107, 15), duricordius (119, 6), exsuffoco (187, 4), fictrix (40, 16), homicidaliter (26, 12), pestifico (73, 11), protomartyr (50, 8), psaltatrix (89, 3), pusillanimiter (208, 24), taedior (205, 15), transaudio (227, 21), virginifico (145, 22). Und dazu kommen noch manche grammatische Eigentümlichkeiten, wie besonders der häufige Gebrauch von neutralem eum für id usw. Huet hatte seinerzeit erwogen, ob der unbekannte Übersetzer nicht in Cassiodors Zeit und Kreis gehört habe und etwa mit jenem religiosus vir Bellator identisch sei, der nach Cassiodor de Inst. div. litt. I 6 wenigstens zwei Homilien des Origenes zum Esra schon übersetzt hatte: damit wäre also die Zeit nach der Institutio, d. h. nach Mitte des 6. Jahrhunderts anzunehmen. Neuerdings hatte Morin in der Rev. Bén. XXXVII (1925) 239ff. angenommen, daß der Übersetzer mit dem Verfasser des sog. Opus imperfectum in Matthaeum identisch sei, und für das 6. Jahrhundert und Italien sich ausgesprochen. Souter, der den Übersetzer früher mit dem des Irenäus identifizieren wollte, hat nach JThSt 35 (1934) 64 diese Vermutung selbst wieder fallen lassen, die auch Lundström in seinen „Studien zur lateinischen Irenäus-Übersetzung" 1943 ablehnt. Souter sucht den Übersetzer jetzt wegen der Verwandtschaft seines Bibeltextes mit der Itala-Handschrift q in (Nord-) Italien und wohl auch im 6. Jahrhundert. Die bis vor kurzem allein bekannt gewordene Textgestalt der Übersetzung beruhte auf Band III/IV der Erstausgabe des Jac. Merlin vom Jahre 1512. Über die handschriftliche Grundlage hat dieser sich nicht geäußert, doch ist er wohl einer einzigen der nicht sehr zahlreichen Handschriften, und zwar einer des jüngeren Typus, gefolgt, nicht ohne einen Teil ihrer Fehler zu verbessern. Erst de la Rue gibt in einer Note zu Matth. 26, 26 von Handschriften Kunde: „leguntur in duobus antiquis mss. Codd. iisque solis mihi notis; altero IX. saeculi e Monasterio S. Remigii Remensis; altero saeculi XII. e Monasterio Gemmeticensi." Von diesen beiden ist dann im Nachtrag zu seiner Ausgabe eine reiche Anzahl von Varianten mitgeteilt worden.

Neuerdings hat sich dann Preuschen um den Bestand der Überlieferung bemüht[2]). Nach unseren weitergeführten Untersuchungen kommen unter Fortlassung der bei Preuschen aufgeführten Exzerpte[3]) folgende Handschriften in Betracht:

1. cod. Remensis (Reims) (R) s. IX (so de la Rue, s. Lo 4, 416 Anm. 9 und 24, 167) oder sogar s. VIII (so im Nachtrag der Ausgabe de la Rues). Das einst dem Kloster des hl. Remigius in Reims von Hinkmar geschenkte (Lo 24, 167) Manuskript ist bei einer Feuersbrunst am 15. Januar 1774 mit dem größten Teil der Bibliothek der Abtei zugrundegegangen. Von dieser ältesten und wohl besten Handschrift kennen wir nur die im Nachtrag zu de la Rues Ausgabe mitgeteilten Lesarten, über deren Unvollständigkeit kaum ein Zweifel sein kann. Jedenfalls sind die am angegebenen Ort ebenfalls mitgeteilten Varianten aus der Handschrift G nicht vollständig, wie aus meiner Kollation hervorgeht. Man muß wohl annehmen, daß entweder bei der

---

[1]) Selbst das bleibt der Vermutung überlassen, ob der Übersetzer nur die zweite Hälfte des griechischen Werkes vor sich hatte oder ob doch das Ganze ins Lateinische übertragen wurde und die erste Hälfte des Lateiners noch nachträglich verloren ging: der Anfang in einigen Handschriften „incipit pars secunda commentariorum Origenis (presbyteri) super Matthaeum (evangelistam)" kann die Frage nicht entscheiden.

[2]) In Harnacks Literaturgeschichte 1, 400ff.; vgl. TU 47, 2, 73ff.

[3]) Die kurzen Exzerpte im cod. Erfurt. Ampl. 8° 26 s. XII f. 27v—30v, aus dem ganzen Kommentar von tom. XII 13 bis ser. 112, werfen für die Textkritik nichts ab, und das kurze Bruchstück in cod. Vindob. lat. 803 s. XIII f. 70 aus tom. XVI 21 f. stammt vielleicht aus einem Homiliar.

Vergleichung der beiden Handschriften für die alte Ausgabe das Augenmerk nur auf wesentlich erscheinende Lesarten gerichtet war oder daß vor der Veröffentlichung eine Auswahl in diesem Sinne getroffen wurde.

2. cod. Rothomagensis 423 (Rouen) (G) s. X (nach Omont), ohne Zweifel der aus Jumièges stammende, angeblich verschollene Gemmeticensis C 11 s. XII(!) de la Rues. Über die Mitteilung von Varianten bei de la Rue vgl. oben zu R. Ich habe die Handschrift in Halle kollationiert.
3. cod. Brugensis 301, heute 58 (Brügge) (B) s. XII, in Paris für das Kloster Ter Doest bei Brügge erworben[1]). Über B wie auch die übrigen folgenden Nummern, abgesehen von L, besaß ich Aufzeichnungen von Benz und Probephotos, B selbst auch ganz in Photokopie.
4. cod. Carolipolitanus 207 (Charleville) (C) s. XII, Perg. 361 × 233 aus Signy l'abbaye (enthält in 5 Bänden alle lat. bibl. Werke des Origenes von den Homilien zur Genesis angefangen).
5. cod. Londinensis Mus. Brit. add. 26 761 (L) in folio s. XII, einst dem Zisterzienserkloster Pontigny gehörig (Origenis homiliae triginta sex in Matth. ev. a cap. XVI 3 ad finem).
6. cod. Parisinus 14286 (P) s. XII, aus dem Kloster S. Victor, Paris.
7. cod. Trecensis 434 (Troyes) (T) s. XII, einst in Clairvaux.
8. cod. Vindocinensis 26 (Vendôme) (V) s. XII, 302 × 220, 240 fol. aus der Vetus Bibliotheca monasterii Vindocinensis; f. 1 Numerihomilien, f. 97 Matth.-Komm.

Von diesen Handschriften bilden die ersten drei eine ältere Schicht. G mit seinen durch meine Kollation wohl ausreichend erfaßten Lesarten kommt, teilweise unterstützt durch de la Rues Angaben über den Text von R und weiter noch durch B und Paschasius Radbertus, dem Wortlaut der griechischen *τόμοι* wesentlich näher als die fünf jüngeren Handschriften. Zwischen dieser älteren Schicht R G B Paschasius und den jüngeren Zeugen muß eine Bearbeitung stattgefunden haben, die aus dem Kommentar eine Sammlung von aufeinanderfolgenden 36 Homilien gemacht hat. Damit hängt dann auch zusammen, daß in einem Teil der jüngeren Handschriften die Anfänge dieser nunmehrigen Homilien in entsprechender Weise umgestaltet wurden. So lautet z. B. der Anfang von tom. XII 24 statt: tunc dixit Jesus discipulis suis etc. in L T V: in illo tempore dixit Jesus etc., und es wird mit der Bemerkung geschlossen: Omelia Origenis de eadem lectione. Gleichzeitig mit dieser Umarbeitung, allenfalls auch schon früher, wird auch eine Revision des Textes stattgefunden haben, die viele nicht richtig verstandene Stellen der älteren Überlieferung geändert hat. Hierfür ist in TU 47, 2, 94—108 ein Probetext mit den Varianten sämtlicher Handschriften neben dem griechischen Texte abgedruckt. Es genügt, hier ein besonders einleuchtendes Beispiel für die aus Mißverstehen entstandene jüngere Textgestalt anzuführen. Tom. XII 22 Or. X 119, 7ff. liest die Gruppe G R B: haec autem diximus, propter quod dictum est ad diabolum, quia „vade, satana", et non: „vade post me, Satana", ad Petrum autem: „vade post me satana", während die jüngere Gruppe C L P T V liest statt dictum est: divertebantur, statt quia „vade, satana": quia ipse satanas, oder: quoniam ipse est satanas, statt „post": „ante". Angesichts dieser Sachlage mußte die neue Ausgabe sich nach Möglichkeit auf die Handschriften der älteren Schicht gründen, während es genügte, für die gelegentlich auch einmal das Richtige bietende jüngere Zeugengruppe als Hauptvertreter L und daneben etwa noch die Drucke Merlins, de la Rues und Lommatzschs zu berücksichtigen. Lundström, der in seiner schon erwähnten Studie von 1943 neben der lateinischen Irenäus-Überlieferung auch auf unseren Origenes latinus eingegangen ist, hat an manchen Stellen unsere Textherstellung verbessern können, wie unsere Nachträge und Berichtigungen zeigen werden[2]).

[1]) Vgl. TU 47, 2, 74.

[2]) Seine S. 102 geäußerte Auffassung, G sei „die älteste und beste der drei jetzt erhaltenen Hss (die übrigen sind B und L)", muß nach dem oben Ausgeführten (vgl. auch Or. XI, VIIf.) präzisiert werden.

V

Mit der Frage nach Wesen und Wert der lateinischen Überlieferung haben sich schon die älteren Herausgeber des griechischen Textes beschäftigen müssen. Es konnte einem Huet oder de la Rue nicht verborgen bleiben, daß sich innerhalb der griechischen Handschriften schwere Verderbnisse finden, wie z. B. Or. X 160, 15 *ἐκείνων* statt *σκηνῶν*, 174, 5 *φορά* statt *φθορά* und 275, 3 *πέτρος* statt *πατρός* usw., offenbare Umstellungen wie 386, 15—20 und unerträgliche Lücken wie 255, 31 bis 256, 19, die mit Hilfe des Lateiners glatt zu verbessern waren. Im allgemeinen freilich hat Huet sich gerade über das vielfache, charakteristische Plus des Lateiners in Schweigen gehüllt, sogar in einem Falle wie Or. X 388, 31ff. (s. unten). Er hat auch nicht etwa die von ihm als stark abweichend und oft irreführend bezeichnete[1]) alte Übersetzung, sondern statt ihrer seine eigene, dem Griechen genau folgende neue zur Seite gestellt. Eine günstigere Auffassung verrät zwar de la Rue, wenn er die alte im Vergleich mit dem Griechen so beschreibt: „etsi minus elegans, imo barbara plerumque videatur, nihilominus graecis intelligendis et ad sanitatem restituendis saepissime inservit“ (vgl. Lo 5, XXI). Aber dieses richtigere Urteil, dem auch die Bemühungen seiner Ausgabe um die ältesten Handschriften des Lateiners (in den Nachträgen) entsprechen, hat de la Rue doch nicht recht in die Tat umgesetzt. Er ist in der Verbesserung des Griechen auf Grund des Lateiners nicht wesentlich über Huet hinausgegangen. Indem er aber Huets Übersetzung neben, den alten Lateiner dagegen unter seinem griechischen Text brachte, hat er nicht nur die genaue Vergleichung erschwert, sondern auch dem Eindruck der Minderwertigkeit des alten Lateiners Vorschub geleistet. Während Migne wenigstens einfach de la Rue folgt, hatte Lommatzsch — geradezu rückschrittlich — vom Abdruck jeglicher lateinischer Wiedergabe abgesehen und damit auch de la Rues Nachträge fallen lassen. Daß Redepenning ein günstigeres Urteil über die „sehr alte, im Ausdruck rauhe, dem Sinne nach treue lateinische Übersetzung“ aussprach (Origenes II 191), hatte weiter keine Folgen. Nachdem jetzt die neue Ausgabe einen brauchbareren lateinischen Text vorgelegt und eine entsprechende Drucktechnik ihn dem griechischen möglichst genau in Parallelkolumnen zur Seite gestellt hat, muß die Sache erneut behandelt werden[2]).

Beim Vergleich der *τόμοι* XII 9 — XVII 36 fällt alsbald die große Zahl von Stellen auf, an denen entweder der Grieche gegenüber dem Lateiner ein Plus aufweist oder umgekehrt der Lateiner gegenüber dem Griechen, s. unten S. 19. Es sind z. T. kleinere Stückchen, die auf einer der beiden Seiten überschießen oder fehlen, z. T. aber auch ganze größere Zusammenhänge. Es liegen nun aber keinerlei Anzeichen dafür vor, daß etwa wohl das Plus des Griechen echter Origenes[3]) sei, das Plus des Lateiners jedoch nicht. Im Gegenteil: man wird lediglich im Lateiner viele Stücke finden, die in einem lückenlosen Kommentar von Anfang an nicht gefehlt haben können. Dahin gehören schon die Fälle einer größeren Vollständigkeit in den Lemmata. Auch wenn die oben S. 2 erwähnte Sitte profaner Kommentatoren nicht gesichert sein sollte, wird man doch eher annehmen, Origenes, der wußte, was Akribie ist und wie nötig dem Bibelwort gegenüber, habe selbst den ganzen zu behandelnden Text Matth. 18, 23 bis 35 vorausgestellt (Or. X 285, 1 — 286, 11), wie jetzt noch der Lateiner, und sich nicht nur mit v. 23 begnügt wie die griechischen (und hier auch die jüngeren lateinischen) Handschriften. Soll man etwa annehmen, daß Origenes selbst X 245, 17 einfach mit einem *καὶ καλὸν μὲν οὖν* tom. XIII 24 begonnen habe, ohne vorher den Text

---

[1]) Vgl. Huets Note zu tom. XII 2 = Lo 3, 218 A. 6: „licet et ipsa saepe fallacissima sit.“

[2]) Von der sog. Commentariorum series wird hier abgesehen, obwohl ihr Verhältnis zu den zahlreichen Katenen-Fragmenten gelegentlich auch noch herangezogen werden könnte.

[3]) Daß auch der Lateiner kürzt, namentlich gegen Ende von Or. X, braucht hier nicht belegt zu werden, doch sei wenigstens ein von Stählin angemerkter Fall hervorgehoben: die Wendung X 111, 6 beweist, daß der große im Lateinischen fehlende Abschnitt 110, 19—111, 2 dem Übersetzer doch vorgelegen hat.

Matth. 18, 8 zu bringen, wie der Lateiner 244, 1—12? Oder soll man, in Nachfolge Preuschens[1]), zu tom. XV 28 vermuten, daß die griechische kurze Form des Lemmas 433, 30 — 435, 9, wo nur Anfang und Schluß angeführt, dagegen der ganze Text in der Mitte durch ein *καὶ τὰ ἑξῆς ἕως τοῦ* vertreten wird, dem Stenogramm des Origenes selbst entspreche, daß die Kalligraphen es durch Einsetzen der übergangenen Verse 2 bis 16a ausfüllen sollten, daß sie dies vergaßen und erst ein später Lateiner die Absicht des Autors ausgeführt habe? Natürlich kann schon Origenes selbst gelegentlich sich des *καὶ τὰ ἑξῆς* bedient haben. Aber wenn es nur im Griechischen gebraucht wird, während der Lateiner den ganzen Text bringt, so scheint jene Wendung doch eher eine nachträgliche Kürzung zu verraten[2]). Während vereinzelte Gegeninstanzen wohl kaum ins Gewicht fallen, könnte in der Tat eingewandt werden, daß in den überschießenden Lemmata des Lateiners häufig eine Itala-Form erscheint, die von dem in der Erklärung gegebenen Text abweicht. Also etwa zu Matth. 18, 2—6 (X 213, 7ff.): accipiens puerum . . . facti quemadmodum pueri — dagegen in der Erklärung (219, 12ff.): vocans Jesus puerum . . . efficiamini sicut pueri. Oder zu Matth. 18, 24ff. (285, 6ff.): et cum coepisset . . . qui debebat decem milia talenta — in der Erklärung dagegen (309, 5ff.): et incipiente eo . . . debitor talentorum multorum. Oder zu Matth. 19, 9 (341, 11): nisi ob causam fornicationis — in der Erklärung (341, 19): excepta causa fornicationis. Indessen finden sich ähnliche Schwankungen im Bibeltext auch da, wo der Lateiner vom Griechen im Lemma nicht abweicht. Das kommt ja überhaupt bei der Frage nach dem Bibeltext des Origenes immer in Betracht, daß er als Kenner vieler Lesarten nicht selten auch selber zwischen ihnen wechselt[3]). Außerdem wird man sich in unserem Falle auf die von Souter geäußerte Vermutung beziehen dürfen, daß der Übersetzer die Lemmata seinem Itala-Kodex, zweifellos einem nahen Verwandten von q, entnahm, dagegen in der Erklärung seinerseits aus dem Griechischen übersetzte. Souter konnte sich dabei vor allem auf Comm. ser. 71 = Or. XI 167, 17ff. berufen, wo zuerst der lateinische Text erscheint: accipite regnum quod vobis praeparatum est a constitutione mundi, und darauf eine von mir eingeklammerte Anmerkung des Übersetzers folgt: quod in latino habet a constitutione mundi in graeco sic habet a depositione mundi, et secundum graecum sermonem exponit quae secundum latinum non conveniebat exponere[4]).

---

[1]) Vgl. Or. IV, LXXXVIIIff. und meinen Widerspruch in GGA 1904, 267ff. Lietzmann allerdings scheint nach Knopfs Einführung ins NT^5 S. 52 Preuschens Ansicht wieder aufzunehmen.

[2]) Hierfür, also gegen Preuschen (s. S. 2 Anm. 4), hat sich jetzt auch Stählin ausgesprochen [ZKG 56, 1 (1937) 146] unter Hinweis auf Stellen wie X 122, 27; 219, 14, wo ein Lemma, und 125, 10; 175, 10; 282, 20, wo ein anderes Zitat verkürzt erscheint. Die Frage des *καὶ τὰ ἑξῆς* wird dadurch kompliziert, daß ein etcetera gelegentlich auch im Lateiner vorkommt, in der Commentariorum series namentlich gegen Ende sogar häufiger. Doch wird man daraus wohl schließen dürfen, daß eine nachträgliche Kürzung der Lemmata, die sich den Schreibern aufdrängte, bei dem Griechen viel weiter fortgeschritten ist als bei dem Lateiner. Besonders auffallend ist noch, daß im Johannes-Kommentar die Lemmata durchweg nicht verkürzt werden. Freilich sind dort die jeweils zu erklärenden Textabschnitte besonders kurz. Aber auch Joh. 2, 12—17; 11, 49—52 und 13, 6—11 (Or. IV 191. 404. 433) wird der Text unverkürzt gegeben; nur Joh. 4, 46—53 (Or. IV 288) macht eine Ausnahme: da ist einmal mit Hilfe von *ἕως* gekürzt. Daß in den Überschriften der Jeremia-Homilien regelmäßig der zu behandelnde Text nur unter Anwendung eines kürzenden *εἰς τὸ . . . μέχρι τοῦ* gegeben wird, ist eine andere Sache.

[3]) Vgl. die Literatur in Nestle-Dobschütz, Einführung (1923) 25 und Lietzmann in der Einführung im Handbuch zum NT 8^4 (1933) 17.

[4]) Vgl. dazu noch den eigenartigen Fall einer Doppelübersetzung Or. X 386, 24, wo der Übersetzer Marc. 10, 21 *ἠγάπησεν αὐτόν* zunächst mit dilexit eum wiedergibt, dann aber noch hinzufügt: vel osculatus est eum, d. h. die von den Itala-Handschriften bq gebotene Textgestalt.

Doch nicht nur in den Lemmata zeigt der Lateiner oft eine ursprüngliche Vollständigkeit. Es findet sich auch sonst noch manches andere in seinem Plus, was nur von dem ersten Autor herrühren kann. So die Rückverweisungen auf früher Gesagtes, z. B. Or. X 95, 13: ideo diximus supra, d. h. 93, 7 oder 122, 30: quoniam superius diximus, d. h. 118, 14 oder auch abschließende Reflexionen wie 119, 7 haec autem diximus propter quod etc. Aber man wird noch weiter gehen dürfen mit der Feststellung, daß dieser Autor oft auffallend an Origenes' Art erinnert. So in dem fast pedantischen Streben nach Genauigkeit bei der Betrachtung der vorliegenden Textworte, wie etwa 579, 27ff.: non dixit unum principatum aut unam dominationem aut unam sedem aut unam potestatem sed multas, oder 129, 1—11 usw., wo die griechische Spalte eben nur ein Exzerpt zu bieten scheint. Dem entspricht weiter das ebenso deutliche Bemühen um möglichste Vollständigkeit im Heranbringen von Parallelen aus dem Alten wie dem Neuen Testament, wie 115, 16ff.; 119, 26ff.; 142, 27ff.; 179, 13ff. Mit Recht sagt Stählin a. a. O.: „es ist nicht daran zu denken, daß etwa der Übersetzer diese Stellen selbst hinzugefügt hätte; vielmehr hat der Bearbeiter des Kommentars, auf den unser griechischer Text zurückgeht, solche Abschnitte weggelassen, die für die Erklärung des Evangeliums selbst entbehrlich schienen." Es kommen hinzu die vielen Stellen, an denen nur im Lateiner die eigentümliche Mischung von Demut und Selbstbewußtsein erscheint, mit der Origenes sich auch sonst auszudrücken liebt, wie etwa 171, 5ff.: in quantum valemus, temptemus hoc facere manifestum, 228, 25ff.: tamen si quis violenter contra rationem veritatis defendere vult . . ., sine dubio ita intellegemus, 261, 13ff.: qualis autem expositio sit verior, et tu sicut potueris iudicabis. Oder schließlich Fälle, in denen der Kommentator für sich ein maßgebliches Urteil über das Verhalten kirchlicher Stellen beansprucht, wie 81, 4ff., wo aus Matth. 16, 14 nur im Lateiner geschlossen wird: auch die discipuli episcoporum sollen, qualescumque opiniones de episcopis audierint foris, ihnen berichten.

Zum Schluß noch drei besondere Fälle! 321, 23 — 322, 22 bringt der Grieche eine auf Transskription hebräischer Wörter in der Hexapla zurückgehende Erklärung, während der Lateiner nicht diese, sondern an ihrer Stelle 322, 23 — 323, 10 eine ebenso geartete andere bringt. Sollte da nicht auch aus dem lateinischen Text Origenes selbst sprechen? Sodann das erhebliche Plus 388, 31 — 390, 17[1]). Hier muß auch der Widerwillige ein fehlerhaftes Minus des Griechen zugeben. Denn wenn auch Huet, de la Rue und Lommatzsch hier keine Lücke anzeigen, so ist doch hinter 385, 21f., wo nur *καθ' ἕνα μὲν τρόπον* erklärt wird, das nachfolgende aliter tractemus hunc locum des Lateiners 389, 14ff. ebenso unentbehrlich wie hinter 388, 7ff. *τὴν μὲν οὖν ἐν τοῖς ἀντιγράφοις τῆς παλαιᾶς διαθήκης διαφωνίαν θεοῦ διδόντος εὕρομεν ἰάσασθαι* das nur lateinisch erhaltene Stück 388, 31ff. mit dem Anfang: in exemplariis autem novi testamenti hoc ipsum me posse facere sine periculo non putavi. Muß nicht der hinter dem Lateiner stehende Autor, der hier aus dem Hebräerevangelium[2]) zitiert, derselbe Origenes sein, der das auch sonst mehrfach tut? Endlich, wenn es 261, 17ff. heißt: hanc (parabolam) sicut potuimus tractavimus exponentes evangelium quod est secundum Lucam etc., so kann dies selbstverständlich nicht auf einen interpolierenden Übersetzer, sondern nur auf den Autor selbst zurückgehen, d. h. eben doch Origenes, wenn auch leider seine Erklärung gerade zu Lukas 15, 4ff. nicht erhalten ist.

Wem das alles noch nicht genügen sollte, dem mag die Katenenüberlieferung den letzten Beweis erbringen. Allerdings nicht in zahlreichen, aber doch in einigen sicheren Fällen sind unter Origenes' Namen erhaltene Katenenfragmente aus dem gleichen ausführlicheren Text exzerpiert, den der Übersetzer in seiner griechischen Vorlage las. Hierfür wenigstens ein Beispiel[3]):

---

[1]) Der Versuch Schmidtkes, den Griechen hier als richtig zu erweisen TU 37, 1, 93ff., ist von mir TU 47, 2, 89ff. widerlegt worden.

[2]) Vgl. Fragment Nr. 11 in meiner Ausgabe in den Kleinen Texten 8³ 1929.

[3]) Mehr Beispiele in TU 47, 2, 81ff. Noch ein weiteres könnte aus dem Katenenfragment Nr. 402 entnommen werden, das zu Or. X 485, 1—24 dem Lateiner zustimmt.

tom. XIII, 3. 5

Griechische Handschriften	Lateinische Übersetzung	Katenenfragment C^{luc} Nr. 369
M H	X 187, 5 ff.	PG 17, 345 D 1 ff.
τούτοις δὲ συνεξετάσεις πότε ἀφ' ἑαυτοῦ ὁ σωτὴρ καὶ ὑπὸ μηδενὸς ἀξιωθεὶς ἰᾶται, ὡς τὸν παραλυτικόν.	cum his considerabis et illud, quando a semetipso salvator etiam a nullo rogatus sanat, sicut paralyticum cum qui triginta et octo annos in infirmitate habebat.	*καὶ πότε ἀφ' ἑαυτοῦ ὁ σωτὴρ μὴ ἀξιωθεὶς ἰᾶται, ὡς τὸν παράλυτον ἐπὶ τῇ προβατικῇ* . . . .
	X 191, 28ff.	PG 17, 348 C 5ff.
	difficiles sunt ad sanandum huiusmodi passiones, propter quod fortiter deiciuntur, postquam egerint ea quae putabantur <non> bona, et est operatio quae operatur in illis mala et sic magna et fortis inter omnia mala, ut monti adsimiletur nec expellatur a patiente nec exeat, nisi per omnem fidem eius qui passiones huiusmodi sanare noverit; ex omni enim fide montes huiusmodi transferuntur.	*δυσίατον δὲ τοῦτο τὸ πάθος καὶ ἰσχυρόν, δοκοῦν καλῶς πεπρᾶχθαι τὰ μὴ καλῶς, καὶ ἔστιν οὕτως ἐν τοῖς τοιούτοις μεγάλη ἡ τοιαύτη ἐνέργεια, ὥστε ταύτην ὄρει παραβάλλεσθαι, δεομένη, ἵνα μετατεθῇ ἀπὸ τοῦ πάσχοντος διὰ πάσης πίστεως τοῦ θεραπεύοντος.*
	omnis autem fides grano sinapis conparatur, sicut potest fieri manifestum ex eo quidem quod scribitur: si habueritis fidem sicut granum sinapis, dicetis monti huic: transi hinc illuc, et transibit.	*ἔστι δὲ ἡ πᾶσα πίστις παραβαλλομένη κόκκῳ σινάπεως.*

Kann danach nicht mehr bestritten werden, daß etwa sieben Jahrhunderte vor der Entstehung unserer griechischen Handschriften M und H ein oft längerer griechischer Text verbreitet war, und darf auf der anderen Seite ebensowenig übersehen werden, wie oft auch der Lateiner seinerseits kürzt[1]), dann bleibt nur die Annahme, daß der Matthäus-Kommentar schon früh in zwei Gestalten auseinandergegangen ist. So erklärten denn auch gleichzeitig Zahn: „eine alte lateinische Übersetzung . . . von selbständigem Wert, meist kürzer, manchmal aber auch um altes, von Origenes herrührendes Gut reicher. Es muß zwei Originalausgaben des griechischen Textes gegeben haben“, und Harnack: „die Auslegungen zu Matthäus müssen in zwei Formen von Origenes publiziert worden sein“ und: „das, was uns teils griechisch, teils lateinisch erhalten ist, legt die Vermutung nahe, daß zwei Ausgaben dieses großen Werkes von Origenes selbst herrühren“. Freilich eben dies, daß Origenes selbst noch eine erste Fassung durch eine stark veränderte zweite ersetzt haben soll, scheint mir wenig glaublich[2]). Denn, abgesehen davon, daß keinerlei Nachricht darüber auf uns gekommen ist: wie soll ein Alterswerk aus der Zeit um 246 so wenig ausgereift gewesen sein, daß der Verfasser binnen kurzem eine Umarbeitung für unvermeidlich hielt, und

[1]) Vgl. z. B. die Anmerkung zu Or. X 281, 12. 22; 353, 7ff.; 357, 11ff.; 496, 9ff.; 536, 8ff. und s. oben S. 17 Anm. 2.

[2]) Vgl. Zahn in seinem Matthäus-Kommentar[3] (1903) 32f., Harnack Chronologie 2 (1904) 35 Anm. 5 und 41 Anm. 1. Dagegen ich TU 47, 2, 94: „eine doppelte Rezension (wenn auch nicht gerade eine doppelte Edition durch Origenes selbst)“, vgl. auch Stählin a. a. O.

wie soll er auch für eine Leistung solcher Ausmaße bis 254 noch Muße gehabt haben? Weit wahrscheinlicher ist doch, daß aus dem in Cäsarea befindlichen Originalmanuskript zweimal kürzende Bearbeitungen geflossen sind — beide vermutlich vor allem, um der übergroßen Breite des Ganzen, der *ἄμετρος φλυαρία*[1]) des Origenes willen, wenn nicht zum Teil auch schon, um Anstößiges von vornherein auszuschalten, statt es bloß mit einem Notabene am Rande zu versehen[2]). Diese beiden Bearbeitungen aber hätten sich dann im Laufe der Zeit noch durch weitere absichtliche oder zufällige Auslassungen und die bei weiterem Abschreiben sich stets vermehrenden Korruptelen immer weiter voneinander entfernt. Also gibt es für die *τόμοι* XII 9 — XVII 36 = Or. X 80—703 zwei stark divergierende Überlieferungen nebeneinander[3]):

Urexemplar

Bearbeitung A — Bearbeitung B

Archetyp der griech. Handschriften (aus A) — Katenentypen — lat. Übersetzung (aus B)

M — H (aus dem Archetyp)

Sind somit für tom. XII 9 — XVII 36 zwei Bearbeitungen nebeneinander vorhanden, so konnte es heute nicht mehr genügen, den Text der einseitigen Überlieferung M H für sich allein vorzulegen und die alte Übersetzung höchstens in Notfällen zur Verbesserung seiner offensichtlichen Fehler heranzuziehen. Ein neuer Herausgeber mußte vielmehr einen neuen Weg einschlagen. Zwar nicht den steilen, der zum letzten Ziel, einer völligen Rekonstruktion des Urexemplars von Cäsarea zu führen schien, nämlich den einer restlosen Verschmelzung der Bearbeitung A mit der unter Rückübersetzung des Lateiners gewonnenen Bearbeitung B. Denn eine solche Arbeit hätte doch in vielem reichlich hypothetisch bleiben müssen: weil das starke Auseinandergehen beider Gestalten die Angleichung sehr häufig unsicher macht und weil — bei aller Gewißheit, daß auch der Lateiner auf Origenes zurückgeht — in jedem Einzelfall zu fragen bliebe, ob er genau übersetzte, ob er seine Vorlage auch richtig verstand und ob diese selbst nicht eben schon fehlerhaft gewesen war. Auf eine durchgeführte Rekonstruktion mußte also verzichtet werden. Wohl aber konnte das vorhandene Material in einer für Weiteres brauchbaren Form vorgelegt werden, indem nämlich die beiden Bearbeitungen so in Parallelkolumnen nebeneinander gedruckt wurden, daß nach Möglichkeit schon auf den ersten Blick erkennbar wurde, worin sie übereinstimmen und worin sie auseinandergehen. Für die Fälle stärkerer Kürzung auf einer der beiden Seiten brauchte dann auch nicht einmal im kritischen Apparat noch etwas bemerkt zu werden. Wo ein kleineres Plus oder Minus durch die Druckanordnung nicht genügend ins Auge zu fallen oder wo es sonst wünschenswert schien, konnte gelegentlich noch durch Anbringung von Sternchen nachgeholfen werden. Offensichtliche Korruptelen in beiden Texten durften natürlich nicht unverbessert gelassen werden — vielmehr mußte da die Form A mit Hilfe von B oder auch durch reine Konjektur verbessert werden und vice versa, auch wenn man schon hierin eine leise Inkonsequenz finden sollte, weil damit unter Umständen eine Korrektur dessen vorgenommen würde, was an Fehlern die Bearbeiter A oder B selbst schon ihrer Sonderüberlieferung von Anfang an eingestiftet haben mochten. Jedoch man wird nicht solche Fehler unbedingt schon den ursprünglichen Redaktoren zuschreiben müssen: die wahrscheinlichere Annahme

---

[1]) So Eustathius von Antiochien. Eine Fortlassung der sonst üblichen Einleitungs- und Schlußformeln der *τόμοι* in beiden Bearbeitungen (s. oben S. 2) würde auch zu solchen Kürzungen gehören.

[2]) Vgl. die Randbemerkungen zum Johannes-Kommentar im cod. Monacensis bei Koetschau TU 28, 2, 5ff.

[3]) Vgl. über eine ähnliche Divergenz in der Überlieferung meine Abhandlung Symeon und Macarius ABA Phil.-hist. Kl. Nr. 11 1944.

bleibt doch, daß sie sich im allgemeinen erst im weiteren Verlauf der Überlieferung in beide Formen eingeschlichen haben, ihre Verbesserung also nur eine Wiederherstellung der ursprünglichen Fassung von A und B, wenn auch damit zugleich tatsächlich die Wiedergewinnung des Wortlautes von Cäsarea sein würde. Nicht anders liegt es dann auch in den Fällen, in denen man ein kleineres Minus des griechischen Textes mit weniger Wahrscheinlichkeit einer absichtlichen Kürzung als vielmehr einer fehlerhaften Auslassung jüngerer Schreiber zur Last legen möchte. Dafür einige Beispiele:

Griechische Handschriften M H	Lateinische Übersetzung
Or. X 109, 4ff.	
τί οἴει<ἂν> παθεῖν τοὺς πρότερον <μανθάνοντας>μαθόντας, ὅτι αὐτὸς εἴη ὁ Χριστός;	quid arbitramur passuros eos fuisse qui primum audiebant, si audissent quia ipse erat Christus?
X 135, 26ff.	
οὐ τὴν ἀστείαν μόνην <χωρὶς τῆς φαύλης> ἀλλ' οὐδὲ τὴν φαύλην χωρὶς τῆς ἀστείας	nec pro solis bonis actibus reddet sine malis nec pro solis malis sine bonis
X 167, 23ff.	
νοήσαντες οἱ μαθηταὶ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ... αὐτὸν εἶναι τὸν εἰρηκότα· „οὐ γὰρ ὄψεται ἄνθρωπος τὸ πρόσωπόν μου καὶ ζήσεται“, καὶ <ἰδόντες γενόμενον τὸ πρόσωπον τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ ὡς ὁ ἥλιος καὶ> τὴν περὶ αὐτοῦ μαρτυρίαν τοῦ θεοῦ προσλαβόντες κτλ..	intellegentes enim discipuli ipsum esse filium dei, qui ... dixit: „non videbit homo faciem meam et vivet“, postquam viderunt faciem filii dei factam sicut lumen et audierunt testimonium dei de ipso
X 185, 4ff.	
εἰ μὲν τὸ πρότερον ἐπὶ τοὺς γραμματεῖς, <καὶ τοῦτο ἐπὶ τοὺς γραμματεῖς>, εἰ δὲ τὸ πρότερον κτλ..	si primum ad scribas pertinet et hoc ad scribas; si autem primum
X 218, 5ff.	
Ἰσαάκ, „ὃς προβαίνων μείζων ἐγίνετο <ἕως οὗ μέγας ἐγένετο> σφόδρα σφόδρα“.	Isaac, „qui proficiens magnus fiebat, donec efficeretur magnus valde valde...

In vielen solchen Fällen kann nicht bezweifelt werden, daß nur durch fehlerhafte Auslassungen in A nachträglich entstandene Lücken ausgefüllt werden müssen. Darüber hinaus haben dann freilich der Herausgeber wie seine Mitarbeiter Diehl und Koetschau es für richtig gehalten, auch noch an manchen Stellen, wo ein nur wenig gekürzter Text A an sich nicht unverständlich, aber in der längeren Fassung B besser verständlich schien, also vielleicht doch auch fehlerhaft gekürzt sein mochte, dies nicht durch besondere Anmerkungen im kritischen Apparat, sondern gleich durch Einschieben aus der ausführlicheren Fassung auf die einfachste und anschaulichste Weise oben im Text darzustellen. Einem solchen Verfahren gegenüber kann man nicht einwenden, daß „unnötig“ verbessert werde, wohl aber betonen wie Stählin (ZKG 1937, 146), daß es eigentlich konsequenter gewesen wäre, die beiden Bearbeitungen in ihrer ältesten erreichbaren Gestalt einfach nebeneinander zu stellen, wie es in der Hauptsache ja tatsächlich geschehen sei — statt in Einzelheiten die eine Fassung nach der anderen zu verbessern. Immerhin schließt Stählin selbst seine methodologischen Bedenken, die für den Wert der Ausgabe ohne große Bedeutung seien (ZKG 1938, 607), mit einem: „ich gebe gern zu, daß man sich auch als Ziel setzen kann, wenigstens in solchen Einzelheiten den Urtext herzustellen, wenn man ihn auch im großen und ganzen nicht mehr gewinnen kann.“ Ich sollte meinen, daß dem Benutzer der Ausgabe hiermit jedenfalls ein Dienst geleistet wird.

Voraussetzung für Änderung des Griechen auf Grund des Lateiners bleibt freilich immer, daß der unbekannte Übersetzer[1]) seine Vorlage einigermaßen treu wiedergegeben hat. Daß darüber schon die ersten Herausgeber des griechischen Textes nicht ganz der gleichen Meinung gewesen sind, wurde schon erwähnt[2]). Huet benutzte die lateinische Übersetzung nur in Notfällen zur Verbesserung einer völlig unbrauchbaren griechischen Überlieferung, nicht ohne sie „saepe fallacissima" zu nennen — dies vermutlich vor allem daher, daß er sie nur in einem schlechten Druck kannte. De la Rue dagegen, dem Kollationen der beiden Haupthandschriften R und G zu Gebote standen, betonte umgekehrt: „graecis intelligendis et ad sanitatem restituendis saepissime inservit." Daß in jeder der beiden Äußerungen ein Teil der Wahrheit steckt, konnte auch dem Herausgeber von heute nicht verborgen bleiben. Enthält doch auch noch der neue lateinische Text eine große Anzahl von Stellen, an denen der Übersetzer seine Vorlage anscheinend falsch gelesen oder falsch verstanden hat, soweit sie nicht schon selbst fehlerhaft war. In rund hundert Fällen ist das im Apparat ausdrücklich angemerkt worden, während es an manchen anderen zukünftiger Entscheidung vorbehalten blieb. Auf der anderen Seite macht im ganzen und großen der lateinische Text jedoch den Eindruck, daß hier nicht etwa Variationen über ein Thema des Origenes vorliegen, sondern eine wirkliche Übersetzung erstrebt worden ist: allerdings keine so sklavisch treue wie etwa in den altlateinischen Bibelübersetzungen. So hat sich denn auch nach dem Erscheinen der neuen Ausgabe ein Fachmann wie Souter dahin geäußert, daß der Übersetzer ein gebildeter Mann war, dem für seine Aufgabe ein vortrefflicher lateinischer Stil zur Verfügung stand[3]). Und Lundström in seinen Studien zur lateinischen Irenaeus-Übersetzung[4]) meint beim Vergleichen: „beide Übersetzungen sind auf Wörtlichkeit eingestellt — allerdings die Irenaeus-Übersetzung noch mehr als die Origenes-Übersetzung."

Selbstverständlich hatte der neue Herausgeber der Frage nach der Zuverlässigkeit des Lateiners seine Aufmerksamkeit von vornherein und dauernd zuwenden müssen. Er hatte auch ein erstes behelfsmäßiges Wortregister angelegt, aus dem u. a. bereits hervorging, daß für das gleiche griechische Wort an verschiedenen Stellen oft verschiedene Äquivalente gebraucht werden. Aber zu einem vollständigen Wortindex und einer erschöpfenden Untersuchung der Übersetzungsmethode mußte zunächst erst einmal der Text in seiner neuen Gestalt gedruckt vorliegen.

Um so erfreulicher war es dann, daß L. Früchtel nach dem Erscheinen des neuen Textes nicht nur umfassende Register anlegte, sondern mit ihrer Hilfe nun auch eine eindringende Untersuchung der Übersetzungsmethode des Lateiners zur Verfügung stellte. Damit, daß seine Arbeit im folgenden zum Abdruck gelangt und ihre Folgerungen für viele Einzelstellen in den Nachträgen und Berichtigungen gebracht werden konnten, sowie mit seinen Registern ist den Bänden X — XII vor ihrem Abschluß noch eine besonders dankenswerte Förderung zuteil geworden.

---

[1]) Vielleicht hatte er sich in einer praefatio selbst zur Sache geäußert, aber diese würde eben mit einem ersten Bande verlorengegangen sein, s. S. 17.

[2]) Vgl. S. 14 Anm. 1.

[3]) Vgl. JThST 35 (1934) 64.

[4]) S. 91.

Zweiter Abschnitt

Zur altlateinischen Übersetzung von Origenes' Matthäus-Kommentar

Von Ludwig Früchtel

Origenes hat nach Eusebios (Kirchengeschichte VI 36, 2) einen 25 Bücher umfassenden Matthäus-Kommentar geschrieben; hiervon sind griechisch erhalten Buch X—XVII (zu Mt. 13, 36 — 22, 33). Von Buch XII 9 ab setzt eine etwa im 6. Jahrhundert entstandene lateinische Übersetzung ein, die über das griechisch Vorhandene hinaus bis zur Erklärung von Mt. 27, 63 reicht; das nur lateinisch vorliegende Stück wird als commentariorum series 1—145 besonders gezählt. Die früheren Herausgeber haben den Teil der lateinischen Bearbeitung, für den noch der griechische Paralleltext vorhanden ist, wenig beachtet; der neueste Herausgeber Erich Klostermann hingegen hat den griechischen und lateinischen Text in Parallelspalten drucken lassen und jenen nicht unerheblich an diesen angeglichen, so daß im Apparat zahlreiche Änderungen des griechischen Textes auf Grund der lateinischen Fassung gebucht sind; dabei erscheint als Urheber der Konjekturen meist nicht der Herausgeber allein, sondern zusammen mit seinen Mitarbeitern Paul Koetschau und Erich Diehl, manche Konjekturen stammen auch nur von einzelnen der beiden letztgenannten Berater.

Als ich vor Jahren eine deutsche Übersetzung der griechisch erhaltenen Bücher fertigte, konnte ich mich der Bedenken über die Textgestaltung der neuen Ausgabe nicht erwehren, und sie steigerten sich, als ich durch Herstellung von Indices in den Besitz stichhaltigen Vergleichsmaterials kam. Ich ging dann daran, die Arbeitsmethoden des Lateiners schärfer zu überprüfen, und die Ergebnisse sind keine Empfehlung für ihn, so daß er als Schiedsrichter in textkritischen Fragen nur mit Vorsicht angerufen werden kann. Es hat sich andererseits auch gezeigt, daß die lateinische Überlieferung selbst in der neuen Ausgabe nicht selten ohne Not geändert ist.

I. Beginnen wir mit den Elementen des Übersetzens, der Wortwiedergabe! Der Lateiner verwendet nicht für das gleiche griechische Wort an Stellen mit gleichem Sinn das gleiche lateinische. So sagt er z. B. für *πρᾶξις* bald actus bald opus, für *νομίζω* und *οἴομαι* aestimo, arbitror, puto, für *ἐφίστημι* adtendo, cognosco, considero, intellego, statuo, video, für *προσέχω* adtendo, aspicio, considero, video, für *γράφω* neben scribo auch pono (610, 2; 697, 32), für *λέγομαι* neben dicor auch videor (383, 19). Umgekehrt müssen die gleichen lateinischen Wörter für mannigfache griechische einspringen; erwähnt sei intellego, das für *νοέω, ἐννοέω, κατανοέω, αἰσθάνομαι, συναισθάνομαι, οὐκ ἀναισθητέω, ἀκούω, βλέπω, δηλόω, ἐνθυμέομαι, ἐξετάζω, ἐπίσταμαι, ἑρμηνεύω, ἐφίστημι, ἐκλαμβάνω, καταλαμβάνω, μεταλαμβάνω* (*εἰς* 274, 29), *ὑπολαμβάνω, μένω* (*ἐπί* 404, 9), *νομίζω, ὁμολογέω, ἐνοράω, συνίημι, τηρέω, φρονέω* eintritt, oder suscipio, das *δέχομαι* samt Komposita, nämlich *ἀνα-, ἀπο-, ἐπι-, παραδέχομαι*, ja sogar *παρεκδέχομαι* [352, 13[1])], ferner *λαμβάνω, ἀνα-* und *παραλαμβάνω* wiedergibt. So ist auch dogma nicht

[1]) Daß man hier dem (übrigens sinngetreu) kürzenden Lateiner nicht durch ein <faciens et prave> aufhelfen darf, zeigt die falsche Wiedergabe von 348, 23 *παρεκδοχαί* mit expositiones; umgekehrt hat der Lateiner von sich aus 680, 13. 29 ein pravus eingesetzt.

nur *δόγμα*, sondern auch *γνώμη* (92, 7) und *λόγος* (92, 11), mysterium neben *μυστήριον* auch *σύμβολον* (300, 9; 447, 27; 523, 24; 532, 20 usw.), ja sogar *ἐπιστήμη* (582, 12), *θεώρημα* (584, 28), *οἰκονομία* (169, 19), *τροπολογία* (540, 19; 694, 25). Es ließen sich Dutzende solcher vielfach überraschender Sonderbarkeiten der Wortwahl anführen; ich schließe mit dem Namen des Heilands: da steht Jesus für *Χριστός* und Christus für *'Ιησοῦς*, es findet sich für *σωτήρ* Christus (487, 1; 537, 9; 578, 1; 654, 21), Jesus (507, 1; 526, 4; 577, 14), dominus (90, 16; 514, 26; 576, 6), filius (158, 18; 376, 6), verbum (527, 7), für *λόγος* Christus (265, 1), für *'Ιησοῦς*[1]) verbum (139, 29), ja der Lateiner ersetzt Gott den Vater durch den Sohn: 399, 18; 573, 29 *ὁ θεός* Christus, 557, 12 *οὐδενὸς ἢ τοῦ θεοῦ*[2]) *ἔργον ἐστὶ καὶ τοῦ λόγου τοῦ θεοῦ* nullius alterius opus est nisi Christi Iesu et verbi dei, oder er faßt beide zusammen 625, 22 *περὶ τοῦ θεοῦ ἢ τοῦ Χριστοῦ αὐτοῦ* de Christo; auch die Kirche wagt er für Jesus in den Text zu bringen 493, 1 *τῶν παρ' ἐμοὶ πρωτείων* principatum ecclesiae.

Vier Gesichtspunkte lassen sich an der willkürlichen Wortwahl des Lateiners besonders hervorheben; er setzt oft

1. ein schwächeres Wort: 421, 7 *εὐγένεια* genus[3]), 511, 5 *διαφόροις λέξεσι* diversis modis, 105, 16 *ἐν ὁποίᾳ καταστάσει* quemadmodum; 646, 31 *αἴσιος* bonus, 123, 18 *ἀξιόλογος* bonus, 576, 14 *εὐπερινόητος* facilis, 582, 1 *ἐπαινετῶς* bene, 641, 3 *συνεχῶς* saepe, 469, 12 *αὐχέω* arbitror, 574, 8 *γίνομαι* sum, 293, 31 *ἐκπράττω* recipio, 400, 21. 594, 8 *ἐπαπορέω* dico, 423, 9 *κληρονομέω* possido, 638, 23 *μένω* sum, 696, 23. 700, 21 *προσίεμαι* lego, 214, 12 *προαπολογέομαι* facio verbum, 223, 24 *συγκατατίθεμαι* credo, 227, 15 *φορέω* habeo, 383, 21 *ἐλεγχόμενοι ἐν ταῖς πραγματείαις τοῦ βίου* negotia huius mundi[4]) agentes, 454, 12 *ἠξιῶσθαι τοῦ ἔργου* ad opus adsumpti, 494, 5 *πολλοί* quidam.

2. ein stärkeres Wort oder den genaueren Begriff: 653, 16 *δόγμα* praeceptum, 554, 17 *τῶν τριῶν τούτων εἰδῶν* de his criminibus tribus, 588, 4 *τὸ χωρίον τοῦτο* hanc vineam, 630, 5 *μετὰ τὴν Χριστοῦ ἐπιδημίαν* post ascensionem domini, 699, 8 *τότε* post exitum, 140, 30 *μέγας* magnificus, 514, 19. 20 *μείζων* digniosior, 644, 26ff. *μεταλήψεσθαι αὐτοὺς . . . ταύρων τῶν ὡς ἐν καθαροῖς πάντων τῶν καθαρῶν μειζόνων* percipiant . . . carnes taurorum, quae inter munda omnibus mundis mundiora habentur[5]), 405, 17 *τὸ ἀδύνατον* impossibilitas potentiae, 655, 10 *βούλομαι* festino, 174, 18 *ἔρχομαι* revertor, 415, 11 *τὰ πρὸς Πέτρον εἰρημένα* quae sunt Petro promissa, 492, 6 *θέλω* nitor, 211, 14 *λαμβάνω* aufero, 341, 31 *λέγω* respondeo, 451, 26 *λέγω* interpretor, 569, 26 *οἴομαι* pronuntio, 413, 7 *ποιέω* consummo; hierher gehört auch 404, 6 *εἰμί* für nascor[6]) und die Wiedergabe von *οὗτος* durch talis: 230, 33 (Mc. 9, 37) *ἓν τῶν παιδίων τούτων*[7]) unum puerum talem, 466, 14 *ταῦτα*[8]) *ἢ καὶ χείρονα* talia vel peiora; 385, 24 *οὕτως* taliter.

3. einen Doppelausdruck: 124, 24 *πνείτω*[9]) *τῆς . . . μαρτυρίας* spiret . . . testimonium atque confessionem, 112, 10 *τινὸς τῶν ἄλλων τεραστίων* alia miracula vel signa, 417, 13 *ἕκαστος πάντων <τῶν>*[10]) *εἰς γένεσιν ἐληλυθότων* ex persona omnium nascentium ex carne

---

[1]) *λόγος* Koetschau unnötig.

[2]) Klostermann schlägt die unnötige Änderung *'Ιησοῦ* im Apparat vor; auch 559, 22 hätte er das überlieferte *'Ιησοῦς* (lat. filius) beibehalten sollen.

[3]) aber 222, 21 *ὀγκούμενος ἐπὶ εὐγενείᾳ* (vgl. Xen. Mem. 1, 2, 25 *ὠγκωμένος ἐπὶ γένει*, Greg. Nyss. epist. 17, 28 *πρὸς τὸ γένος ἑαυτοῦ βλέπων περιογκοῦται*) elevans se in claritudine generis.

[4]) 402, 19 *ἐν τοῖς κατὰ τὰ βιωτικὰ πλουσίοις* hat der Lateiner nicht inter divites huiusmodi geschrieben, sondern i. d. huius mundi, vgl. auch 553, 16, wo *βιωτικός* durch mundialis ersetzt ist.

[5]) Da der Lateiner (der die zu *ταύρων* gehörige Apposition falsch als Neutrum auffaßt) einfach das schwächere *μειζόνων* durch mundiora ersetzt, ist Koetschaus Bemerkung „lat. las *μειζόνως <καθαρῶν>*?" abwegig, auch aus sprachlichen Gründen.

[6]) Der Zusatz Klostermanns *<αὐτῷ γεγεννημένα>* erweist sich also als überflüssig.

[7]) Die Änderung *τοιούτων* ergäbe eine ungewöhnliche Stellung.

[8]) Es braucht weder mit Klostermann *ταὐτὰ* noch mit Koetschau *τοιαῦτα* geschrieben zu werden.

[9]) So ist für das im Texte stehende durch Konjektur entstandene *πνεέσθω* zu lesen.

[10]) Zur Lesart unten S. 28 Anm. 6. 36.

et sanguine, 415, 32 *βαθύτερος* spiritalis et altior, 631, 8 *μετριώτερος* humilior et rectior, 401, 9 *πολυπλοκώτερος* abundantior et multiplicior, 549, 7 *φιλάργυρος* avarus et pecuniae cupidus, 414, 13 *χρήσιμα*[1]) utilia et vera, 155, 3 *ἀκριβῶν* cautus atque perfectus, 656, 33 *βασάνισον* considera et vide, 426, 14 *καθελεῖν* destruere et extollere, 630, 23 *ἔξω* foris extra[2]), 677, 10 *τινὶ ἔξω λόγῳ* alicui extraneo verbo et alieno. Es erscheint nicht geraten, an diesen Stellen auch das Griechische durch Zusatzkonjekturen zu erweitern; übrigens ist an einer Stelle eine Doppelübersetzung in den Text gekommen: 557, 13 *τὸ θεραπεῦσαι αὐτούς* ut sanentur ut percipiant sanitatem.

4. einen einfachen Ausdruck für einen griechischen Doppelausdruck: 278, 2 *ἐπὶ ἁγνείαν καὶ καθαρότητα* ad castitatem, 650, 15 *εἰς ἓν γένος ἢ εἶδος ἀναφέρων τοὺς . . . τηρήσαντας* quia unius sunt generis omnes qui servant, 653, 13 *τὴν . . . διδασκαλίαν καὶ πολιτείαν* conversationem, 377, 29 *τὴν τοῦ πυνθανομένου ἕξιν καὶ προαίρεσιν* propositum[3]) interrogantis, 478, 24 *καταργηθείσης τῆς . . . ἐξουσίας καὶ δυνάμεως* potestate destructa, 292, 31 *τὰς πολλῷ διαφερούσας ἀλλήλων εὐφυΐας καὶ ἀφυΐας* ingenia hominum distantia[4]) inter se, 426, 17 *πατράσι καὶ προγόνοις* ex patribus, 323, 16 *συμφωνία καὶ ἁρμονία* consensus, 659, 15 *τῇ τῆς ψυχῆς φύσει καὶ οὐσίᾳ* animarum naturae; 515, 21 *τὰ καίρια καὶ ἴδια* propria, 527, 25 *λογικώτεροι καὶ σοφώτεροι* prudentiores, 491, 35 *μέγας καὶ πρῶτός τις ἔσται* potest obtinere primatum, 203, 25 *μέσος καὶ ἀδιάφορος* communis[5]), 449, 15 *νεαρᾶς κλήσεως καὶ καινῆς* nova vocatione, 538, 28 *ὡς χορὸς συνᾴδων καὶ σύμφωνος* consona voce[6]), 429, 23 *πρεσβύτεροι καὶ τιμιώτεροι* antiquiores; 625, 21 *κακῶς καὶ ἀσεβῶς* male; 484, 6 *μὴ ἀπωθουμένου αὐτὰς μηδὲ ἀποβάλλοντος* nec reicit, 409, 12 *εἰ ἐμφαίνει ταῦτα καὶ παρίστησι* utrum manifestent haec, 538, 22 *τοὺς ἀπὸ τῶν . . . ἑπομένων τῷ λόγῳ καὶ ἀκολουθούντων αὐτῷ* qui secuti sunt verbum dei. Die neue Ausgabe hat es nicht unterlassen können, auch ins Lateinische an manchen Stellen Doppelausdrücke hineinzubringen, was besser unterblieben wäre.

II. Wir gehen weiter zu den Formen der einzelnen Wortarten.

A. Verbum. Es werden vertauscht:

1. die Genera; der Lateiner setzt

a) das Aktiv für das Passiv: 290, 26 (*ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν*) *ἑνωθεῖσα αὐτῷ* (sc. *τῷ κατὰ τὸν Ἰησοῦν νοουμένῳ βασιλεῖ*)[7]) uniens eum sibi; 498, 2 *εἰ καὶ διηκονήθη . . . καὶ πάλιν διηκονήθη ὑπὸ τῆς Μάρθας* etsi angeli ministraverunt ei . . . etsi Martha ministravit ei; 505, 8 *τῷ μὴ βλέπεσθαι αὐτοῖς* quia non videbant; 522, 26 *πῶς προστάσσεται* quomodo mandet[8]);
unter dem Zwang eines Deponens: 136, 18 *ὥστε ἐπιλησθῆναι* ut obliviscatur deus; 211, 13 *ἐπὶ τῷ . . . ἁλιευθέντι* super eum quem piscatus est[9]); 485, 11 *ἐπὶ τῷ ὁμολογουμένῳ*

---

[1]) 652, 17 ist *χρήσιμος* allein mit verus wiedergegeben.

[2]) Vgl. 593, 4 *ἔξω κρίναντες τῶν τοῦ Ἰσραὴλ πραγμάτων* extra res Israelitarum foris eum iudicantes esse.

[3]) Gegen Diehls Zusatz <habitum et> spricht, daß sich habitus nirgends für *ἕξις* findet, sondern habitudo (220, 24. 224, 9); es ist aber gar kein Zusatz nötig.

[4]) <multum> d. Diehl unnötig; der Lateiner läßt *πολλῷ* auch 121, 27. 130, 29. 246, 3. 517, 14. 605, 17 aus, an den beiden letzten Stellen schiebt Diehl <multo> ein, die anderen Stellen bleiben in der neuen Ausgabe unbehelligt; 429, 11 ist das überlieferte *πολλῶν* in Ordnung.

[5]) Vgl. comm. in Joh. XX 39 (31) Or. IV 380, 27

[6]) Da der Lateiner das Bild *χορός* fallen läßt, kann man nicht mit Diehl <ut>einsetzen.

[7]) Die vom Lateiner gründlich verdrehte Fortsetzung lautet: *πλεῖον . . . ἔχοντι πρὸς τὸ ἡνῶσθαι . . . ἢ ὁ κολλώμενος τῷ κυρίῳ ἓν πνεῦμα πρὸς αὐτὸν γίνεται*, hier schreibt Klostermann unrichtig *εἰ* für *ἤ*, vgl. 501, 2 *ὡς πλέον . . . ἓν ὅλον τοῦτο ἤπερ ὁ κολλ. τῷ κ. ἓν πνεῦμά ἐστιν* und 420, 15 *παντὸς μᾶλλον τῶν διὰ τὸ κολλᾶσθαι τῷ κ. γινομένων ἓν πνεῦμα πρὸς αὐτόν*.

[8]) Oder hält der Lateiner *προστάσσεται* für ein Medium? Vgl. nächste Anm.

[9]) 208, 3 (*ἵνα*) *γένηται ἐν οἷς οἱ ἁλιευόμενοι* ut . . . fiat inter eos qui piscati sunt eum: hier hält der Lateiner *ἁλ.* für Medium und *οἷς* für Maskulinum; zum Neutrum vgl. Wifstrand zu Orig. contr. Cels. VIII 56 [Årsberättelse V (1941/2) 40.]

super eo quem confitetur; 506, 30 *μὴ παρέλθῃ αὐτοὺς μὴ ἐλεηθέντας* ne forte pertranseat eos nequaquam misericordiam faciens super eos[1]);
besonders oft bei schriftstellerischen und exegetischen Ausdrücken des Erwähnens, Übergehens, Verstehens u. ä.: 152, 26 *εἴρηται* dixit, ebenso 625, 1 (vgl. auch 618, 10. 11. 13. 15), 261, 7 *λέγεται* dicit, 377, 28 *λέγοιτο ἂν ὑπό τινος* dicere autem poterit quis, 372, 11 *ἠδύνατο γὰρ λελέχθαι* potuit enim dicere, 635, 9 *ἐδύνατο γεγράφθαι* poterat dicere, 639, 9 *γέγραπται* dicit; 363, 26 *ὑπὸ τῶν τριῶν . . . παραλέλειπται* omnes[2]) evangelistae praetermiserunt, 112, 1 *σιωπωμένου τινὸς τῶν ἄλλων τεραστίων αὐτοῦ ὡς σιωπωμένου κτλ.* (qui) tacet . . . alia miracula vel signa quomodo qui . . . abscondit; 590, 27 *νοείσθω* intellege mihi, 608, 20 *εἰ νενόηταί σοι* si intellexisti, 405, 25 *εἰ δὲ τροπολογούμενος πλούσιος*[3]) *παραλαμβάνοιτο* si autem moraliter intellegamus divitem, 141, 10 *τί σημαίνεται ἐν τῷ ἰδεῖν* quid significet videre, 155, 18 *τὸ δηλούμενον ἀπὸ τοῦ* (mit Zitat) quod significat sermo dicens, 188, 3 *ὡς τοὺς μὲν παρέτους*[4]) . . . *δηλοῦσθαι* ut solutos quidem . . . aestimemus; 368, 14 *τὰ ἐξεταζόμενα* quae tractamus, 188, 12 *ἐξετασθῆναι δεήσει* conveniens est ut . . . requiramus, 184, 12 *ἔτι δὲ καὶ τοῦτ' ἂν ζητηθείη* adhuc autem videamus;
aktive und passive Wiedergabe steht nebeneinander: 142, 14 *βασιλευόμενος* in quo non regnat . . . nec tenetur sub dominatione.
Es darf also nicht geändert werden: 129, 12 *θέλοντες αὐτὴν σῴζεσθαι* volentes salvare (-ri Diehl) animam nostram, 366, 19 *θέλων μὴ ἐπ' ἄλλων τάσσεσθαι . . . τὸ . . . ὄνομα* si quis . . . voluerit . . . nomen non aliis . . . applicare (-ri Klostermann), 565, 28 *λελέξεται πρὸς ἡμᾶς* dicet (-tur Diehl) ad nos (trotz 459, 15 *λελέξεται αὐτοῖς* dicetur eis, vgl. wieder 572, 6 *πρὸς τοῦτο δὲ λελέξεται* contra haec respondemus).

b) das Passiv für das Aktiv:

203, 34 *ἐμφαίνει* ostenditur, 246, 17 *καλὸν αὐτὸν* (sc. *τὸν ὀφθαλμόν*) *ἐξελόντα ἔξω βαλεῖν τοῦ σώματος ὅλου* eiciatur oculus . . . et extra omne corpus expellatur, 294, 8 *συναίρων λόγον* cum posita fuerit ratio, 297, 16 *πρὸς τὴν διέξοδον τῶν ὑφ' ἡμῶν λεγομένων καὶ φερόντων εἰς ἀνάμνησιν ὧν βουλόμεθα ἀναμνῆσαι* ad consummationem eorum quae dicuntur a nobis et in memoriam rediguntur[5]), 366, 26 *μέχρι παιδίων λόγον ἔχοντες γάλακτι ἐοικότα ποτίζοντες τοὺς γάλακτος χρῄζοντας* quasi puerilem sermonem habentes et similem lacti quo nutriuntur adhuc novicii quibus lac opus est[6]), 432, 34 *ἕως ἐκπληρώσωσιν* donec compleantur, 436, 7 *ἐξετάσει ὁ δυνάμενος τὴν αἰτίαν* quaerenda est causa ei qui quaerere potest, 693, 11 *ζητήσει τις* quaeritur hic, 572, 25 *ἐὰν δὲ ἐπὶ τὸ μισεῖν προκαλῆταί τις τὸν πιστεύοντα* si autem aliquis excitetur ad odium fidelis constitutus.

2. die Tempora; der Lateiner setzt

a) das Präsens für das Futur: 80, 23 *συμβαλεῖται* proficit, 154, 5 *λάμψει* fulget, 262, 33 *ποιήσουσι* faciunt, 396, 23 *περιπεσούμεθα* venimus, 605, 19 *ἐπιβαλοῦμεν* incipimus, 188, 13 *δεήσει* conveniens est, 155, 31 oportet, 597, 17 debemus. Die genannten Stellen sind in der neuen Ausgabe unangetastet geblieben. Sie hat auch gegen 700, 14 *φήσομεν* dicimus nichts eingewendet, aber an folgenden Stellen gegen die Überlieferung ein lateinisches Futur entweder in den Text gesetzt oder im Apparat vorgeschlagen:

---

[1]) Aber 454, 8 *ἠλεήθημεν* (in der Ausgabe fehlerhaft *ἐλ-*) misericordiam consecuti sumus, ebenso 454, 14. 526, 24 (wie Vulg. Mt. 5, 7).

[2]) Die Verallgemeinerung beim Lateiner ist kaum durch Konjektur zu beseitigen; vgl. unten S. 36 über omnis.

[3]) Klostermann *<ὁ> πλ.*, aber *τροπολογούμενος* kann attributiv verstanden werden und dann wird kein Artikel vermißt, vgl. 493, 9 *βασιλεῖς . . . παραλαμβάνει εἰς λόγον*.

[4]) In der Ausgabe *παρετούς*.

[5]) Hier zieht der Lateiner zusammen: quae in m. rediguntur gibt *ὧν βουλόμεθα ἀναμνῆσαι* wieder, nicht *φερόντων εἰς ἀ.*; Koetschaus *φερομένων* ist sehr bedenklich.

[6]) Der Lateiner versteht *ἐοικότα* (Neutrum!) falsch (*ποτίζω* mit doppeltem Akkusativ s. Bauer, Wörterbuch zum N. T. s. v.) und bezieht es auf das ebenfalls falsch verstandene *λόγον* (es heißt: 'Rücksicht nehmend bis zu den Kindern herab'). Klostermann hätte die Überlieferung nicht ändern sollen.

305, 21. 359, 19. 396, 21. 397, 3. 636, 9. 694, 21 *φήσομεν*, 397, 7 *ἐροῦμεν* dicemus statt überliefertem dicimus, 200, 19. 260, 29. 612, 13 *φήσει* dicet statt überliefertem dicit, 510, 6. 511, 4 *ἐρεῖ* . . . *φήσει* dicent . . . defendent statt überliefertem dicunt . . . defendunt, 576, 21 *φήσουσι* dicent statt überliefertem dicunt. Sodann steht ohne Änderung 628, 14 *δόξει* videtur[1]), warum aber 591, 12 vide<bi>tur? Ebenso überflüssig ist Änderung bzw. Änderungsvorschlag 422, 35. 485, 2. 7 *ὁμολογήσει* fatetur, 343, 28 *χρηματίσει* vocatur[2]), 341, 33 *λιθοβοληθήσεται* lapidatur, 141, 15 *ἐκθησόμεθα* exponimus[3]), 408, 1 *παραθησόμεθα* adicimus, 90, 3 *καταληψόμεθα* intellegimus, 267, 27. 425, 4 *λήψονται* recipiunt[4]). — Auch Partizipia des Futurs erhalten ein lateinisches Präsens: 656, 3 *ἀπεσταλκέναι τοὺς μαθητὰς ἑαυτῶν πευσομένους* miserunt discipulos suos interrogantes, 447, 31 *τὰ λεχθησόμενα* quae dicuntur (-entur Klostermann), 378, 2 *πρὸς τὰ λεχθησόμενα ἄν* ad ea quae dicuntur[5]) (-entur Klostermann im Apparat), 432, 28 *τοὺς σωθησομένους* qui salvantur.

b) das Futur für das Präsens: 133, 1 *ἔρχεται* veniet, 153, 27 *λάμπει*[6]) fulgebit, 417, 27 *καθαρώτατός ἐστι* mundissimus erit[7]), 418, 12 *γινόμεθα* efficiemur, 419, 13 *καθέζεται* sedebit, 428, 8 *λαμβάνουσι* accipient, 428, 10 *κρίνονται* iudicabuntur, 528, 4f. *οὐ μένει* . . . *ἀλλὰ ἀποστέλλεται* non manebunt ibi, sed remittentur, 577, 13 *οὔ φημι* non dicam, 680, 28 *ἐλέγχει* convincet.

c) das Präsens für das Imperfekt: 147, 24 *ὅτε μὲν συνῆν αὐτοῖς, ὅτε δὲ οὐ συνῆν* aliquando quidem est, aliquando autem non est, 565, 15 *ἐπείνα δὲ ὁ Ἰησοῦς ἀεί* esurit autem Iesus semper, 489, 2 *ἄλλῳ καιρῷ ἐχρῆν* alterius temporis est, 489, 6 *ὅπερ οὐκ ἀπῄτει* (*ἀπαιτεῖ* Huet unnötig) *ἡ παροῦσα διήγησις* quod non exigit expositio praesens, 545, 26 *ἔδει* debent; 679, 21 *ἐλέγετο αὐτῷ τό* (mit Zitat) dicit ad eum scriptura.

d) das Imperfekt für das Präsens: 350, 30 *ἕπεται* consequens erat, 697, 14 *ἐπείπερ Χριστὸς θεοῦ δύναμίς ἐστι* ipse enim erat virtus dei[8]), 549, 21 *δεῖ* oportebat[9]).

e) das Präsens für den Aorist: leicht wiegen Fälle, wo der Lateiner das historische Präsens (155, 27 *εἶδε* videt, 208, 21 *ἀπέδωκε* reddit) oder das schriftstellerische Präsens anwendet (574, 15 *ὡς ἐδίδαξεν ὁ ἀπόστολος* sicut docet apostolus, dagegen 267, 23. 406, 11 docuit, 516, 5. 10. 587, 21 *ἀνέγραψεν* scribit, 515, 26 *ἀνέγραψαν* ponunt, aber z. B. 152, 28 scripserunt), auch Stellen, wo er eine Art gnomischen Aorist durch Präsens ersetzt (605, 11 *ἤγγισαν* adpropinquant, ebenso 608, 3); ungenau aber: 410, 15 *ἐπὶ τῶν* . . . *καταλιπόντων* in his qui . . . dimittunt (umgekehrt 419, 17 *οἱ μὴ* . . . *λαμβάνοντες μηδέ* <*τι*> *ποιοῦντες* . . . *ἀλλὰ* . . . *ζητοῦντες* qui . . . non acceperunt nec fecerunt aliquid . . . sed . . . quaesierunt). — Über Wiedergabe des Partizips des Aorists durch dasjenige des Präsens s. S. 30.

f) das Präsens für das Perfekt: 555, 18 *πεπληρώκαμεν* inplemus, 407, 29 *ὁ διαβεβηκώς*[10]) qui proficit (profecit Koetschau), 397, 3 *φήσομεν αὐτὸν* . . . *ἀνειληφέναι καὶ* . . . *ἀποτε-*

---

[1]) Zu 473, 7 s. unten 3a*α*.

[2]) Trotz Vulg. Röm. 7, 3.

[3]) Da der Lateiner *τὰ εἴτε ἐλλαμπόμενα κτλ.* falsch auf *τὴν βασιλείαν* bezieht, verdirbt er die Konstruktion; unter Weglassung des *δέ* (Z. 16) macht er eine Parenthese zum Hauptsatz und übersetzt, als ob es *ἃ ἐκθησόμεθα* hieße.

[4]) Vgl. 455, 16 *ᾠήθησαν λήψεσθαι* accipere putaverunt.

[5]) Ganz frei 368, 6 *τὰ ἀγενῆ καὶ διὰ τοῦτο λεχθησόμενα ἄν* infirmos qui propter hoc appellati sunt (s. unter i S. 28).

[6]) Da 153, 24 *μεταμορφοῦται* als historisches Präsens steht, ist kein Grund vorhanden, *λάμψει* zu schreiben.

[7]) Da hier die Ausdrücke aus I. Kor. 13, 12 *δι' ἐσόπτρου — πρόσωπον πρὸς πρόσωπον* auf die Reinheit übertragen sind, darf 417, 28 <*καὶ βλέπει*> nicht aus dem Lateiner übernommen werden: der Begriff des Schauens steht auch Z. 21 nicht.

[8]) Das Imperfekt erklärt sich nach Kühner-Stegmann § 32, 3.

[9]) Das Schwanken beider Sprachen zwischen Präsens und Imperfekt bei den Ausdrücken des Könnens, Müssens etc. erklärt einige der Beispiele unter c und d.

[10]) Auffällig ist der Gebrauch von *διαβαίνω* im Sinn von *ἐπαναβαίνω* 271, 1. 370, 15 und an obiger Stelle.

θεῖσθαι dicimus eum ... suscipere ... et deponere; 642, 18 *ὡμοιῶσθαι ... γενέσθαι* ut adsimiletur ... fiat; leichter 641, 2 *τὴν αἰτίαν τοῦ ... ὠνομακέναι* causas, propter quas nominat.

g) das Perfekt für das Präsens: 279, 12 *μεταδίδωσι* commodavit[1]); 647, 16 *κρατοῦντες ... ἢ κρατεῖν δοκοῦντες ὑβρίζουσι* tenuerunt aut visi sunt tenuisse ... et contumeliis affecerunt; 110, 3 *ὅτε ὁμολογεῖ*[2]) postquam confessus est, 634, 31 *ἐστί* fuit; 631, 25 *δεῖ* oportuit[3]); 408, 19 *φησί* dixit, 459, 21 *οὔ φαμεν* non diximus: auch an diesen beiden Stellen braucht der Lateiner kein Präsens zu erhalten.

h) das Perfekt für das Plusquamperfekt: 214, 5 *ἐληλύθεισαν* venerunt (-ant Koetschau), umgekehrt 561, 14 *καταλέλοιπε* reliquerat; auffällig auch das Plusquamperfekt für das Imperfekt 649, 18 *ἦσαν* fuerant, 412, 12 *ἔμελλον ἀγρεύειν* piscaturi fuerant.

i) das Perfekt für das Futur: 615, 25 *θήσει* conlocavit[4]), 452, 29 *οὐδείς γε ... μὴ ἐργασόμενος τὰ τοῦ ἀμπελῶνος ἔργα ἐξαποστέλλεται εἰς αὐτόν* nemo est ... qui non est operatus opera vineae qui tamen transmissus fuit in eam; 368, 7 *λεχθησόμενα ἄν* qui appellati sunt; 424, 25 *καὶ ἀδελφαὶ πάντες οἱ παρθένος ἁγνὴ παραστησόμενοι*[5]) *Χριστῷ* et sorores omnes qui exhibuerunt se Christo virgines castas. — Umgekehrt wird 524, 13 in dem Zitat aus Joh. 20, 23 *κεκράτηνται* mit tenebuntur gegeben, während die Vulgata retenta sunt bietet.

3. die Modi:

a) der Potentialis[6]) wird ersetzt

α) durch den Indikativ des Präsens: 141, 26. 142, 2. 5 *εἰ βλέποι ... βλέποι ἄν ... βλέποι ἄν* et qui videt ... videt ... videt, 183, 4 *ἂν δύναιτο* potest, 267, 33 *ἂν εὑρεθεῖεν* inveniuntur, 357, 28 *λέγοιτ' ἄν* dicitur, 398, 4 *ἂν εἶεν* sunt, 401, 13 *ἀποδοῖτο ἄν*[7]) vendit, 407, 26. 643, 8 *ἂν εἰδείη* scit, 473, 7 *δόξαι*[8]) videtur, 630, 16 *ἀναφέροιτο ἄν* refertur. Die genannten Stellen bleiben in der neuen Ausgabe vor Konjekturen bewahrt; aber 366, 7 *ἂν ... νοοῖντο* intelleguntur erscheint ein intellegantur, 404, 13 *εὕροις ἄν* invenis ein invenies im Apparat, und während 362, 12. 363, 7 *λέγοι ἄν* dicit belassen wird, erscheint 86, 18. 184, 25. 259, 15. 609, 7 für das überlieferte dicis bzw. dicit die unnötige Konjektur dices bzw. dicet als Wiedergabe eines griechischen Potentialis im Text.

---

1) Während der griechische Text 279, 10—12 vom Perfekt zum Aorist und dann zum Präsens übergeht, gleicht der Lateiner aus.

2) Die im Apparat vorgeschlagene Änderung *ὡμολόγει* erübrigt sich.

3) *ἔδει* Klostermann, siehe aber 632, 28; *<μὲν>* ist möglich (z. B. 633, 13), aber nicht nötig, vgl. 626, 30.

4) conlocabit Klostermann, aber das Perfekt des Lateiners ist aus Mt. 21, 42 *ἐγενήθη εἰς κεφαλήν* erklärbar, vgl. 618, 12 lat. Spalte.

5) Es ist nichts zu ändern; wollte man einen Aorist einsetzen, so müßte man das von der Überlieferung stark abweichende *παραστάντες* schreiben, nicht das in der Ausgabe stehende *παραστησάμενοι*. Das prädikative *παρθένος ἁγνή* ist zwar hart, aber als Gesamtbegriff erklärlich auch bei pluralischem Subjekt.

6) Über den griechischen Potentialis ist eine Vorbemerkung nötig. Scham, Der Optativgebrauch bei Clemens v. Al., hat nachgewiesen, daß sich bei Clemens Beispiele des Optativs ohne *ἄν* in potentialer Verwendung finden. Ich glaube, man muß solche auch bei Origenes anerkennen: die Stellen 28, 2 *χρήσαιτό τις*, 49, 27 *τιθείη*, 79, 8 *ζητήσαιμεν*, 94, 6 *λέγοιντο*, 643, 27 *γένοιτο* druckt Klostermann richtig ohne *ἄν*, führt aber im Apparat an den drei ersten Stellen die Einschaltung als Vermutung seiner Mitarbeiter, an den zwei letzten als eigenen Vorschlag an. Man schreibe aber auch ohne *ἄν* oder sonstige Änderung: 458, 31 *ἀριθμηθεῖεν*, 254, 33 *εἴποι*, 149, 28 *εὕροις*, 3, 28. 450, 29 *ζητήσαι τις*, 16, 27 *ἐπιζητήσαι τις*, 209, 1 *λεχθείη*, 417, 14 *ἕκαστος πάντων <τῶν>* (s. S. 36) *εἰς γένεσιν ἐληλυθότων λέγοι*, 93, 7 *νοηθεῖεν*, 38, 9 *τί σημαίνοι*, 303, 25 *πῶς <τις> σώσαι*, 74, 26. 377, 21 *χρηματίσειεν*.

7) Daß der Zusatz des Lateiners et dat nicht ins Griechische übernommen zu werden braucht, ergibt sich aus 402, 5.

8) Das überlieferte *δόξῃ* ist eher *δόξαι* als *-ει*; zum Fehlen des *ἄν* s. Anm. 6.

β) durch den Indikativ des Präsens unter Einschaltung eines mildernden Verbums: 379, 20 *πολλὰ ἂν λέγοιτο* multa possunt dici, 690, 1 *τί ἂν εἴη* quid potest esse, 220, 12 *ἂν λεχθείη* dicere convenit, 625, 16 *οὐκ ἂν λέγοις* non convenit dicere; kombiniert posse mit convenire 395, 8 *ζητήσαι ἄν τις*[1]) convenienter aliquis quaerere potest.

γ) sehr häufig durch den Indikativ des Futurs: 138, 15 *ζητήσειεν ἄν* quaeret (ebenso 473, 32. 696, 20), 155, 13 *ὀφθείεν ἄν* apparebit, 189, 6 *οὐκ ἂν ἁμάρτοις λέγων* non peccabis si dixeris, 223, 8 *εἴποι ἄν* dicet (ebenso 592, 17), 254, 6 *ζητήσαι ἄν τις* requires, 283, 29 (284, 2) *ἂν ἔχοι* habebit, 297, 13 *ποιήσαι ἄν*[2]) faciet, 343, 15 *ἂν ὁμολογήσαι* confitebitur, 344, 2 *ζητήσαις ἄν* tractabis, 352, 24 *ἂν δόξαι* videbitur, 352, 30 *ἐναχθείεν* docebit[3]), 353, 7 *πάθοι ἂν θάνατον* morietur, 377, 21 *χρηματίσειεν* invenietur, 395, 15 *πῶς δ' ἂν καὶ ἀόργητος γένοιτ' ἂν*[4]) *ἀθρόως*; quomodo fiet statim et sine ira?, 396, 3. 6 *πῶς ἄν τις . . . ἀπαλλαγείη* quomodo quis . . . liberabitur, 443, 19 *ἀκόλουθον ἂν εἴη* consequens erit, 458, 31 *ἀριθμηθεῖεν* numerabuntur, 652, 17 *ἴδοι ἄν* videbit; hierher gehört auch (*σαφὲς μὲν οἶμαι*) *οὐκ ἂν γεύσασθαι*[5]) (manifestum quia) . . . iam nequaquam gustabit. Umgekehrt steht ein lateinischer Potentialis für ein griechisches Futur 308, 4 *τίς . . . οὐ φήσει* quis non dicat, wofür Koetschau unnötig dicet vorschlug.

δ) durch Umschreibung mit dem Indikativ des Futurs von posse: 377, 28 *λέγοιτο ἂν ὑπό τινος* dicere autem poterit quis, 620, 6 *οὐκ ἄν ποτε κρατήσαιεν* numquam poterunt tenere.

ε) durch das Gerundiv: 93, 7 *νοηθεῖεν* intellegendae sunt, 94, 6. 357, 20 *λέγοιντο* sunt appellandae (-di), 342, 21 *ζητηθείη ἄν* quaerendum est.

ζ) durch den Imperativ: 385, 10 *ζητήσαι ἄν τις* quaere.

b) Der Irrealis wird ersetzt

α) durch den Indikativ des Futurs: 380, 1 *οὐκ ἂν ἐθησαύριζον* non thesaurizabunt.

β) durch den Indikativ des Perfekts: 182, 6 *οὐκ ἂν Ἠλίας εἴρητο* non est[6]) dictus Elias.

γ) durch Umschreibung mit posse: 544, 10 *εὐχερῶς ἂν ἤνυσε* facile poterat explicare[7]), 577, 12 *οὐκ ἂν γὰρ ἀπεκρίνατο* neque enim poterat fieri ut responderet; durch Einschiebung von convenienter (vgl. oben *α β*): 147, 21 *ζητούμενον ἂν ἦν* convenienter autem requiro.

c) Der Imperativ in konzessivem Sinn wird durch den Indikativ übersetzt: 362, 16ff. *χρηματιζέτω . . . λεγέσθω . . . καταρτιζέτω* sunt . . . dicuntur . . . perficit, 368, 27 *λεγέτω* dicit[8]), 545, 10 *ἐκβεβληκέτω* eiecit[9]), 606, 10 *ὁ καιρὸς ἔστω* tempus est; ferner

---

1) Klostermanns <*ἀκολούθως*> erledigt sich durch obige Erklärung.

2) Der cod. Pal. 20 hat hier *ποιήσει τοῦτο* (das Stück 297, 7—13 druckt Rauer Orig. IX Nr. LXXIX 271, 13—15 als vermeintliches Fragment eines Lukas-Kommentars ab, ebenso 295, 24 — 296, 7. 297, 21—23. 298, 5—10 auf S. 271, 1—9. 16f. 17—19 und 556, 8—22 auf S. 272 Nr. LXXX, dann 604, 6—10. 23 — 605, 1 auf S. 268 Nr. L XX).

3) Klostermann vermutet suadebit, aber der Lateiner las flüchtig *διδαχθεῖεν ἄν* und verwandelte den Satz ins Aktiv; zu *ἐνάγω πρός* vgl. *ἐνάγω ἐπί* Clem. Al. Strom. VI § 90, 4 (II 477, 17 St.).

4) Das doppelte *ἄν* (vgl. den gleichgebauten Satz Clem. Al. Strom. VI § 78, 3 (II 470, 18 St). *πῶς ἄν ποτε . . . γένοιτ' ἄν*;) ist hier ebensowenig anzutasten wie 104, 26. 117, 18 (20). 343, 13 (15); Krüger, Griechische Sprachlehre § 69, 7, 3; Scham a. a. O. S. 51.

5) Koetschau hätte hier nicht den ganz seltenen Infinitiv Fut. mit *ἄν* (Krüger zu Thuc. 2, 80, 5; Xen. An. 2, 3, 18) vorschlagen sollen.

6) Daß der Lateiner so und nicht mit Koetschau esset geschrieben hat, ergibt sich aus der Einschaltung des ausgleichenden est dictus im zweiten Satzstück.

7) *ἀνύω* steht noch 507, 21. 626, 14, aber beidemal läßt es der Lateiner weg; wie kommt er hier auf explicare?

8) dicat Klostermann zu Unrecht; auch 368, 18 ut dicat hätte er nicht in et dicat ändern sollen.

9) Der Abschnitt 501, 11ff. mit den vielen konzessiven Imperativen fehlt im Lateinischen.

445, 15. 464, 6 *ταῦτα μὲν λελέχθω* haec quidem diximus, 226, 18 *καὶ ἄλλη δὲ διήγησις . . . λελέχθω* introducimus autem . . . alteram expositionem[1]). — Echter Imperativ ist in Behauptung umgewandelt 128, 12 *ἀπολλύτω* perdit (perdito Diehl).

d) Der Imperativ steht

α) für den Indikativ des Präsens: 452, 15 *ἐπισκοπῶ* considera.

β) für den Indikativ des Futurs: 264, 30 *ζητήσεις* considera, 408, 18 *ζητήσεις* quaere, 403, 11 *ὄψει* considera; umgekehrt 492, 14 *μὴ ἔστω ταῦτα* non erunt haec.

γ) für das Verbaladjektiv: 412, 24 *παρατηρητέον* observa.

e) Der Exhortativ wird durch den Indikativ des Präsens ersetzt: 226, 21 *ζητήσωμεν* quaerimus, 452, 26 *φιλοτιμώμεθα οὖν καὶ ἐργαζώμεθα* contendimus et operamur.

f) Der Exhortativ steht

α) für den Indikativ des Präsens: 446, 1 *ζητοῦμεν*[2]) requiramus.

β) für den Indikativ des Futurs: 327, 19 *διαληψόμεθα* accedamus, 346, 26 *ζητήσεις* dicamus, 567, 28 *νοήσομεν* dicamus, 634, 7 *πειρασόμεθα* temptemus.

γ) für das Verbaladjektiv: 298, 11 *λεκτέον* dicamus (aber 362, 25 dicimus, 533, 15 dicere possumus), 216, 19. 509, 33 *κατανοητέον* videamus, 241, 33 *βασανιστέον* videamus.

δ) für *ἔστι* mit Infinitiv: *ἔστι διηγήσασθαι* exponamus.

g) Der Iussiv steht für den Indikativ des Futurs: 152, 5 *σαββατιεῖ* sabbatizet (-at? unsicher überliefert).

4. die Nominalformen:

a) das Partizip: Diejenigen Fälle, wo ein griechisches Partizip durch lateinisches verbum finitum mit auffälligem Tempuswechsel wiedergegeben wird, sind unter Nr. 1 einbezogen; hier sollen Stellen besprochen werden, wo ein lateinisches Partizip des Präsens die im griechischen Partizip (meist des Aorists) ausgedrückte Zeitstufe ungenügend enthält: 208, 23 *οὐκ ἀναλαβὼν αὐτὴν* (sc. *τὴν ὀφειλήν*) *οὐδὲ κεκτημένος οὐδὲ πορίσας οὐδὲ ἴδιόν ποτε ποιήσας αὐτὴν κτῆμα* non suscipiens eum [sc. debitum![3])] neque possidens neque adquirens neque faciens eum sibi possessionem, 211, 11 *ἀναβάντος αὐτοῦ* ascendente eo (ähnlich 468, 20), 343, 27 *μὴ πορνεύσασαν* non moechantem, 371, 17 *δύναμιν ἐναφείς* virtutem relinquens, 378, 4 *τί ἀγαθὸν ποιήσας* quid boni faciens, 378, 28 *ποιήσας ἀλγεῖν* faciens dolorem[4]), 382, 27 *ἀκούσας* audiens (ebenso 410, 28. 411, 28), 405, 1 *ἀπελθόντος αὐτοῦ* abeunte eo, 407, 13 *πρὸς τοὺς μαθητὰς . . . φήσαντας* ad discipulos dicentes, 435, 12 *ἐλθόντες* venientes, 459,3 *μὴ τηρήσαντες* non conservantes, 462, 31 *μαθὼν* audiens, 504, 6 *θεωρήσαντες* videntes, 523, 3 *ἰδὼν* videns, 524, 9 *δούς* dans, 528, 11 *τοῦ κυρίου μεταποιήσαντος αὐτὰ καὶ μισθὸν αὐτοῖς δεδωκότος* domino eos meliorante et quasi mercedem hanc eis praestante, 286, 25 *τοῖς ἡμᾶς ἠδικηκόσι* offendentibus nos.

Ein Partizip des Futurs ist durch das des Perfekts übersetzt 145, 29 *τοῖς τελειωθησομένοις* perfectis.

b) Das Gerundiv steht

α) für den Potentialis, siehe oben 3a ε.

β) für das Präsens des Passivs: 433, 5 *σῴζεσθαι* esse salvandos[5]).

γ) für das Futur des Passivs: 214, 16 *εὑρεθήσεσθαι* inveniendum esse.

---

[1]) Nur 634, 7 *λελέχθω* sint dicta.

[2]) Nichts zu ändern, vgl. 512, 15.

[3]) eum für id auch 235, 32. 279, 7. 569, 18. 593, 29. 598, 11; Bd. XI 2, 4. 220, 6, 227, 11. 12; qui für quod XI 84, 15. 88, 11; quem für quod 604, 1; alium für aliud XI 228, 8. Jedoch X 246, 6 wird omnes nicht Fehler des Übersetzers für omnia (sc. membra), sondern der Überlieferung für omne (sc. corpus) sein.

[4]) Schon zu 378, 26 sollte im ersten Apparat das Zitat Hiob 5, 18 stehen; zum ganzen Abschnitt vgl. c. Cels. II 24 (I 154, 1 K).

[5]) Auch 199, 24 *τὸ παραδίδοσθαι* tradendum ist kaum zu ändern.

δ) für *μέλλω* mit passivem Infinitiv: 199, 28 *μέλλει παραδίδοσθαι* est tradendus, 206, 5 *τῷ παραδίδοσθαι μέλλειν αὐτὸν . . . καὶ τῷ ἀποκτίννυσθαι αὐτὸν . . . ἐπιστήσαντες* tradendum quidem . . . et occidendum intellegentes, 466, 31 *ἀποκτανθῆναι μέλλειν* occidendum, 530, 3 *ἔμελλεν ἐξολεθρεύεσθαι* erat exterminandus.

ε) auffällig 463, 28 *φαμὲν γάρ* sed sciendum.

5. die Personen:

a) Der Lateiner liebt es, die erste Person des Plurals (selten des Singulars) für einen unpersönlichen oder allgemeinen Ausdruck eintreten zu lassen:

α) für *δεῖ, χρή*: 91, 15. 435, 19 *χρὴ εἰδέναι* scire debemus, 232, 4. 19 *χρὴ . . . δέξασθαι* debemus suscipere, 641, 22 *οὐ χρὴ ζητεῖν* non debemus quaerere, 224, 29 *οὐ δέον παρέχειν* non debemus praebere.

β) für den Imperativ der 3. Person: 238, 24 *ὁ θέλων . . . λεγέτω* si volumus . . . suscipiamus, 445, 17. 464, 6 *λελέχθω* diximus, 226, 18 *λελέχθω* introducimus, 658, 35 *ὑπερκείσθω* differamus.

δ) für das Verbaladjektiv: 370, 12 *ἀκουστέον* debemus adtendere, 378, 27 *ἰστέον* scire debemus, 673, 2 *ζητητέον* quaero, 120, 13 requiro; Exhortativ für Verbaladjektiv siehe 3f.

ε) Sonstiges: 273, 23 *ἐπιστήσει ὁ δυνάμενος* videamus sapienter, 413, 19 *ὁ . . . καταφρονήσας . . . τοιαῦτα φήσει* etiam hunc locum ita trademus, 424, 10 *οὐκέτι ὁμοίως ἀποδοῦναι δύναται* (sc. *τις* Z. 4) non similiter tradere possumus; 486, 28 *ὁ δὲ . . . προστιθεὶς . . . φησί* lautet mit Verschiebung der Konstruktion adhuc autem addimus iuxta ea quae diximus; 80, 20 *ἵνα οἱ μαθηταὶ τοῦ Ἰησοῦ διδάσκωνται ἀεὶ περιεργάζεσθαι* ut nos qui volumus esse Christi imitatores[1]) semper scrutemur; auch 585, 27 *ζητήσει τις* quaero (692, 13 quaeres) gehört hierher.

b) Die 1. Person des Plurals steht für die zweite Person des Singulars: 109, 4 *τί οἴει* quid arbitramur[2]), 226, 24 *ὅρα εἰ δύνασαι* vide si possumus (vgl. dazu 442, 24 *ὅρα εἰ δυνάμεθα*).

B. Substantiv.

1. Es werden die Numeri vertauscht; der Lateiner setzt oft

a) den Plural für den griechischen Singular: 124, 30 (125, 1). 283, 11. 284, 32. 574, 10 *ἁμαρτία* peccata[3]), 507, 28 *ἀξίωσις* deprecationes, 80, 16 *ἀπόκρισις* responsiones, 242, 15. 20. 398, 28 *ἀρετή* virtutes, 497, 2 *ἄρχων* principes, 174, 28. 218, 12 *γραφή* scripturae, 413, 28 *δικτύδιον* retia contemptibilia[4]), 568, 2 *διωγμός* persecutiones, 415, 16 *ἐνέργεια* opera, 190, 10 *ἔπαινος* laudes, 403, 18 *ἐπιθυμία* desideria mala[5]), 99, 8. 101, 13. 433, 21. 435, 13. 453, 3 *ἔργον* opera, 362, 22 *εὐεργεσία* beneficia, 397, 24 *εὐχή* orationes, 632, 17 *ἦθος* mores, 488, 32 *κάθισις* sessiones, 558, 24 *κίνδυνος* pericula, 383, 25 *κλέπτης* fures, 383, 27 *κοινωνός* socii, 507, 15 *κραυγή* clamores, 411, 24. 546, 27 *κτῆσις* possessiones, 193, 2. 262, 28. 263, 7. 287, 3. 391, 5. 397, 15. 591, 11 *λέξις* verba, 188, 11. 295, 3. 353, 1 *λόγος* verba, 220, 25 *λύπη* tristitiae, 349, 10 *ὀνειδισμός* opprobria, 545, 20 *πανήγυρις* festivitates, 567, 32 *πειρασμός* temptationes, 142, 1 *πιθανότης* persuasiones, 320, 18 *πόλεμος* proelia, 343, 11 *πορνεία* fornicationes, 124, 28. 135, 26. 295, 4 *πρᾶξις* actus, 320, 18 *στάσις* seditiones, 409, 14 *τέλος* fines, 643, 22 *τόκος* partus, 534, 22 *τρόπος* mores, 300, 16 *ὕλη* metalla, 682,15 *ὑπόδεσις* calciamenta, 368, 25 *ὠφέλεια* utilitates. — Ferner 136, 10 *ἡμῖν τοῖς μεταξὺ τοῦ τελείου καὶ τοῦ ἀποστάτου* nobis qui inter perfectos et apostatas medii sumus[6]); 225, 14 *εἰσὶν γὰρ καὶ μύλων διαφοραὶ ὡς εἶναι τὸν μέν τινα*

---

[1]) Auch 86, 2 steht für *μαθητής* imitator (85, 32); es ist mir fraglich, ob die Konjektur *μιμητής* berechtigt ist.

[2]) Aber 174, 11 *διὰ πόσων χρόνων οἴει* per quot annos aestimas.

[3]) Umgekehrt 91, 19 *ἁμαρτήματα* peccatum.

[4]) Die Einfügung von <si significat se> ist überflüssig: die Konstruktion ist wie 473, 26.

[5]) Die Wiederholung des Begriffes malus aus Z. 17 quae male desideramus ist Zutat des Lateiners (anders Koetschau, der *τῆς <φαύλης> ἐπιθυμίας* vorschlägt).

[6]) Das folgende Zitat ist Kombination von Röm. 14, 10 mit II. Kor. 5, 10.

αὐτῶν . . . ἀνθρωπικόν, ἄλλον δὲ ὀνικόν sunt enim et molarum differentiae, ut sint quaedam earum . . . humanae, aliae autem asinariae; bei einem substantivierten Partizip 426, 13 *οἴημα διὰ τὸ ἐκ πατέρων*[1]) *ἀνατεθράφθαι*[2]) *ἐν Χριστιανισμῷ μέγα φρονοῦντος*[3]) *καὶ μάλιστα ἐπὰν τύχῃ* . . . qui gloriantur eo quod a Christianis parentibus sunt enutriti in ipsa Christianitate, maxime si fuerint . . .

b) den Singular für den griechischen Plural: 483, 4 *ἀγῶνες* certamen, 96, 20 *ἆθλα* praemium, 81, 27. 605, 31. 621, 1 *ἀρχαί* principium, 224, 29. 263, 28. 532, 16 *ἀφορμαί* occasio (umgekehrt 680, 7 *-ή* -ones), 689, 24 *γενέσεις* nativitas, 528, 26 *δεσμά* vinculum, 277, 6 *δόγματα* dogma, 91, 19 *εἴδη* species, 469, 4 *ἐλπίδες* spes, 514, 7 *ἐπικαλύμματα καὶ περιβόλαια* velamentum, 173, 23 *κολάσεις* poena, 479, 25 *κτίσματα* creatura[4]), 191, 11 *ὁρμαί* impetus, 226, 32 *παραδείγματα* exemplum, 581, 19 *παραδόσεις* traditio, 90, 12 *πλήθη* multitudo, 395, 24 *πόνοι* dolor, 243, 29 labor, 97, 20. 488, 2 *πράξεις* actus, 216, 21 *προβλήματα* interrogatio, 645, 9 propositio, 189, 14 *πυρώσεις* incendium, 188, 21 *συμπτώματα* infirmitas, 558, 22 *φυλακαί* carcer.

2. Der Lateiner gibt koordinierte Substantiva mit Genitivkonstruktion: 364, 28 *εἰς βοήθειαν καὶ ὠφέλειαν* ad auxilium eruditionis, 509, 2 *τὸ σκότος καὶ ἡ ἄγνοια* tenebra ignorantiae, 558, 7 *ἐνδεδυμένοι τὴν δήλωσιν καὶ τὴν ἀλήθειαν* (Exodus 28, 30!) induti scientiam veritatis; hierher gehört auch das mißverstandene *ἀπὸ τῆς διαθέσεως καὶ τοῦ λόγου καὶ τῆς πράξεως* ex ipso affectu verborum et actuum[5]).

3. Der Lateiner verwandelt eines der koordinierten Substantiva in ein Partizip: 450, 22 *οἱ . . . ἐπιτείνειν βουλόμενοι τὴν εἰς τὸ ἔργον δύναμιν καὶ ἐνέργειαν οὐ προκαμοῦσαν* quicumque . . . volebant operantem virtutem ad opus extendere quae ante non fuerat operata[6]).

4. Der Lateiner setzt das einem passiven Partizip mit *ὑπό* untergeordnete Substantiv mit Weglassung von jenem in den subjektiven Genetiv: 226, 31 *πρὸς τὰ παραδείγματα ὑπὸ τοῦ ἁγίου ὑποβαλλόμενα πνεύματος* secundum exemplum spiritus sancti[7]); ähnlich 661, 15 *ἄλλην εἰς τὸν τόπον τοιαύτην φερομένην διήγησιν* huius loci aliam traditionem[8]).

C. Adjektiv.

Adjektiva werden anders als im Urtext bezogen: 82, 16 *οἱ μὲν Ἰουδαῖοι ὡς ἄξιοι τοῦ . . . καλύμματος ἐψευδοδόξουν* Iudaei quidem faciebant . . . aestimationes dignas velamine, 419, 20 *τὴν δόξαν τὴν ἀπὸ τοῦ μόνου ζητοῦντες* gloriam solam quae ex deo est quaesierunt.

Genitive substantivierter Adjektiva werden den Substantiven, von denen sie abhängig sind, als attributive Adjektive beigegeben: 221, 16 *τὸν φόβον τῶν φαύλων* malum timorem, 365, 25 *ἐπαφῆς τῶν ἐναντίων* tactum contrarium[9]).

---

[1]) *ἐκ πατέρων* ist Zeitangabe, also ist der aus dem Lateinischen geschöpfte Zusatz <*Χριστιανῶν*> falsch.

[2]) So ist das in der Ausgabe stehende *ἀνατετράφθαι* zu verbessern.

[3]) *φρονοῦντας* die HSS; die Konjektur Koetschaus *φρονούντων* stimmt nicht zum folgenden *ἐπὰν τύχῃ* mit Inf. (ebenso 401, 19 *ἐὰν μὴ υἱὸς εἰρήνης τύχοι* (lies *τύχῃ*) *εἶναι*).

[4]) Da der Lateiner auch *καλούμενος* 147, 4. 220, 29 wegläßt, ist Diehls <nominatam> unnötig.

[5]) 97, 20 *ἐπὶ τὰς πράξεις καὶ τὴν διάθεσιν* ad actum et propositum liegt Verwechslung mit *πρόθεσιν* vor; daß an beiden Stellen *διάθεσις* soviel wie *διαλογισμός* ist, hätte der Lateiner aus 124, 23ff. lernen sollen.

[6]) So ist der lateinische Text überliefert; in den griechischen Handschriften steht *προκαμοῦσιν*, das sich leicht in *-αν* verbessert. Bei Klostermann ist einer Konjektur fürs Griechische zuliebe auch das Lateinische geändert.

[7]) Was Diehl aus dem lateinischen Text macht, ist eine Halbheit; er hätte schreiben müssen sec. ex. a spiritu sancto subiectum, es ist aber nichts zu ändern. — Übrigens scheint 449, 8 *ἀρχὴν . . . ὑπέβαλλον* richtig, man vermißt dort ungern ein volles Verbum.

[8]) Daß Diehl mit seinem traditam expositionem irrt, zeigen die Stellen 629, 28. 634, 7.

[9]) Weder Koetschaus malorum noch Diehls contrariorum empfiehlt sich.

D. Steigerungsgrade der Adjektiva und Adverbia. Der Lateiner setzt

1. den Positiv für griechischen Komparativ: 415, 28. 425, 32. 472, 14 *ἁπλούστερος* simplex (153, 12. 282, 1. 287, 2. 367, 18. 530, 16. 631, 7 *ἁπλούστερον* simpliciter), 345, 18 *εὐχερέστερος* facilis, 144, 26 *κοινότερος* communis, 105, 11 *ὀλιγώτερος* exiguus[1]), 629, 28 *ὁλοσχερέστερος* simplex (628, 13 *ὁλοσχερέστερον* simpliciter), 489, 2 *ταπεινότερος* humilis, 191, 6 *ὑποδεέστερος* humilis (429, 11 *ὑποδεέστερον* male); 94, 11 *ἐπὶ τῶν κρειττόνων* ex parte bona, aber auffällig 151, 30 *ἀπὸ τῶν κρειττόνων*[2]) *καὶ θειοτέρων* a melioribus et divinis;
oft bei *ἐλάττων, πλείων, χείρων*: 295, 7 *ἔλαττον* (*κέρδος* lucrum) mediocre, 410, 21 *τὰ ἐλάττονα* parva, 588, 28 *ἐλάττονα ἢ μηδέν* modicum aut nihil, 410, 6 *τὸν τὸ ἔλαττον προαιρέσει τελειοτέρᾳ δεδωκότα παρὰ τὸν τὸ πλεῖον ἐκ πλειόνων καὶ διαθέσει ὑποδεεστέρᾳ* parva dantem cum magno adfectu quam magna ex adfectu modico; 273, 26. 275, 23 *ἐν πλείοσιν* in multis, 465, 11 *πλείονα* multa; 162, 2 *ἀπό τινος ἐνεργείας χείρονος* ex aliqua operatione mali spiritus[3]), 401, 8 *τῶν χειρόνων πνευμάτων* malorum spirituum, 414, 23 *τὰ χείρονα* mala;
Adverbia: 495, 5 *βιαιότερον* violenter, 443, 26 *τολμηρότερον* audacter, 397, 14 *φρονιμώτερον* sapienter.

2. den Positiv für den griechischen Superlativ: 192, 5 *βραχύτατόν τι* modicum aliquid, 295, 8 *ἐλάχιστον* (*κέρδος* lucrum) modicum, 247, 6 *ἐπὶ τῶν οἰκειοτάτων* de domesticis.

3. den Komparativ für den griechischen Positiv: 391, 15 *εὐτελής* facilior, 229, 13 *παραπλήσιος* propinquior, 429, 16 *τίμιος* honorabilior[4]), 113, 8 *χωρητικός* capacior; 551, 29 *σπανίως* rarius.

4. den Komparativ für den griechischen Superlativ: 344, 30 *ἐπί τινι τῶν βαρυτάτων ἁμαρτημάτων* in quibuscumque aliis gravioribus peccatis; 429, 30 *ἔσχατοι* inferiores.

5. den Superlativ für den griechischen Positiv: 127, 19 *ἀγαθός* optimus, 610, 28 *ἅγιος* sanctissimus, 405, 7 *ἀκριβής* cautissimus, 225, 28 *βαρύς* gravissimus, 410, 26. 411, 1 (410, 31) *μικρός* minimus, 148, 19 (lat. 148, 21, nicht 19!) *σαφές* manifestissimum, 299, 22 *χαλεπός* pessimus;
Adverbia: 462, 33 *προθύμως* promptissime, 439, 3 *σαφῶς* manifestissime.

6. den Superlativ für den griechischen Komparativ: 265, 8 *τὸν τὰ βραχύτερα ἡμαρτηκότα* peccatorem minimorum peccatorum, 295, 12 *ἐλάττων* (*ζημία* dispendium) minimum, 185, 5. 7. 325, 11 *πρότερος* primus;
Adverbia: 109, 4 *πρότερον* primum (621, 8 in primis), 652, 15 *ῥαθυμότερον* neglegentissime.

III. Wechsel der Wortarten.

Der Lateiner setzt

1. ein Substantiv für ein Verbum: 213, 17 *ὑπὲρ τοῦ διδαχθῆναι ἡμᾶς* nostrae eruditionis causa, 214, 27 *τὴν αἰτίαν . . . τοῦ προκεκρίσθαι τὸν Πέτρον* causam ipsam Petri elevationis[5]), 224, 23 *ἐπιδέχονται τὸ σκανδαλισθῆναι* scandali receptores, 286, 27 *μνήμην τοῦ ἠδικῆσθαι* memoriam offensionum, 305, 23 *παριστᾶσι τοῦτο* probatio huius est, 308, 12 *διοικεῖν λόγον* dispensatio verbi, 345, 16 *ἀπαλλάσσειν σκληρότατα*[6]) interitum esse,

---

[1]) 450, 22 *ἐν ὀλιγωτέρῳ χρόνῳ* in tempore brevi ist demnach richtig überliefert und Koetschaus breviori völlig unnötig.
[2]) Vgl. 136, 19 *τὰ κρείττονα* opera bona.
[3]) Diehl begründet seinen Zusatz <*πνεύματος*> mit 164, 14; da aber 283, 18 *τῇ πονηρᾷ ἐνεργείᾳ* steht, kann hier spiritus Zutat des Lateiners sein.
[4]) *τιμιώτερον* Klostermann; der Genetiv *τοῦ τῶν ἀνθρώπων* hängt aber wie Z. 27 von *πρῶτος* ab.
[5]) revelationis codd., elationis Koetschau, elatio kommt in der Übersetzung nirgends vor, elevatio 396, 3 für *ἔπαρσις*.
[6]) Das von Diehl 345, 15 eingesetzte <*ἀνεχόμενον*> bringt neben *κατὰ τοῦτο* einen harten Pleonasmus; zudem gibt ihm die anders gewendete Konstruktion des Lateiners kein Recht zu diesem Zusatz, denn Z. 7 tenere ist nicht gleich sustinere Z. 13, sondern hat den Sinn von retinere sc. coniugem.

366, 25 *διδάσκειν τὸν λόγον* verbi doctrinam, 396, 6 *τοῦ ἀλόγως ἐπαίρεσθαι* a passione iactantiae vanae[1]), 450, 11 *τὸ κρῖναι* iudicium, 453, 20. 454, 11 *τὸν μισθωσόμενον* conductorem, 459, 8 *μετὰ τὸ ἐμφορηθῆναι* post adinpletionem, 459, 14 *ἐπὶ τὸ πιστεύειν* ad fidem, 525, 8 *λύσεις τὸ ἐπηπορημένον* solutio quaestionis istius haec est, 573, 8 *τὸ ὅμοιον νοήσεις* similis . . . potest esse tractatus, 653, 26 *ἐκ τοῦ ἡμαρτηκέναι* propter peccata.

2. ein Verbum für ein Substantiv: 105, 23 *μετὰ τῆς προσθήκης* in eo quod addidit, 222, 3 *ὑψηλοφροσύνη* magnum aliquid sapere, 281, 25 *ἅμα τῇ συμφωνίᾳ* mox ut consenserint, 312, 6 *πρὸ τῆς ἀφέσεως* priusquam dimitteret, 364, 1 *εἰς παράστασιν* ut ostendant (406, 13 ut demonstretur), 376, 5 *πλείων ἡ ὑπεροχὴ πρὸς τὰ ὑποδεέστερα ἀγαθὰ ἐν τῷ σωτῆρι* plus distant omnes boni a bonitate filii, 464, 7 *εἰς προτροπήν* hortantes, 503, 20 *σύμβολόν ἐστιν* intellegitur, 519, 13 *εἰς οἰκοδομήν* ut aedificent, 698, 4 *τὴν ἀναφορὰν εἶναι* referendum esse, 698, 27 *διὰ τῆς ἀλληγορίας* non aliter nisi scripturas quis . . . aliam ex alia intellexerit, 679, 20 *διὰ τῆς τηρήσεως τοῦ νόμου* quamdiu quidem quis facit legis mandatum.

3. ein Substantiv für das substantivierte Neutrum eines Adjektivs: 163, 7 *τὸ ῥητόν* simplex intellegentia verborum, 190, 13. 239, 24 *τὸ ἀνερμάτιστον* inconstantia, 248, 24 *τὸ πορευτικόν* incessus, 280, 32 *μηδὲν διάφωνον* nullus dissensus, 292, 30 *τὸ ποικίλον* varietas, 313, 4 *τὸ μέτριον* humilitas (594, 15 mediocritas), 317, 9 *τὰ ἄκρα* fines, 396, 28 *τὰ ἐπίπονα* dolores, 405, 13. 407, 11 *τὸ ἀδύνατον* inpossibilitas, 406, 8 *τὸ ἀκάθαρτον* inmunditia, 413, 22 *τὸ σεμνόν* honestas, 627, 2 *τὸ θεῖον* divinitas (410, 16 deus), 651, 27 *τὸ πέπειρον* maturitas.

4. ein Substantiv für ein Adjektiv, und zwar:

a) ein Substantiv im Genetiv: 92, 11 *μοχθηρὸς λόγος* dogmata perversitatis[2]), 352, 21. 421, 3 *ἀποστολικὸς βίος* vita apostolorum, 391, 23 *δι' Ἑλληνικὴν σοφίαν* propter sapientiam gentium[3]), 463, 15 *ἐπίπονοι πειρασμοί* temptationes dolorum;

b) mit Umformulierung: 448, 17 *εἴτε γυμνασίας χάριν λογικῆς εἴτε βούλεταί τις καὶ δογματικῆς* sive . . . sive vult quis accipere quasi dogmata.

5. ein Adjektiv für ein Substantiv, und zwar:

a) für ein Substantiv im Genetiv: 293, 3 *μετά τινων τοῦ οἰκοδεσπότου νομισμάτων* cum aliquibus dominicis pecuniis (vgl. 299, 7), 297, 24. 358, 7. 493, 23 *τοῦ θεοῦ* divinus, 350, 3 *προθέσει τῆς τῶν οὐρανῶν βασιλείας* spe regni caelestis, 423, 13 *γονεῖς τῶν σωμάτων* parentes carnales, 659, 21 *περὶ τῶν τοῦ σώματος πραγμάτων* de rebus corporalibus, 552, 4. 16 *τὰ τῆς ἐκκλησίας χρήματα* mensa ecclesiasticarum pecuniarum[4]);

b) für ein Substantiv in einem Präpositionalausdruck: 151, 27 *ἐπιθυμία . . . τοῦ ἐν σώματι πλούτου καὶ τῆς κατὰ σάρκα δόξης* concupiscentia . . . corporalium divitiarum et gloriae corporalis, 277, 15 *τὴν ἀπὸ τῆς θείας μουσικῆς συμφωνίαν* musicum istum consensum, 659, 29 *ἀποχῇ πάσῃ τῇ διὰ τὸ σῶμα* abstinere ab omnibus quae sunt corporalia[5]). — Ein griechisches Substantiv hat Diehl wegen des vom Lateiner dafür gebrauchten ein Adjektiv enthaltenden Ausdrucks unnötig geändert: 635, 31f. ist überliefert *ἀπὸ τῶν εὐαγγελίων* (vgl. 475, 21) de evangelicis locis, *ἀπὸ τῶν εὐαγγελικῶν* Diehl[6]).

---

[1]) Die Definition *ἄλογος ἔπαρσις τῆς ψυχῆς* (vgl. Phil. leg. all. III 246 vol. I 167, 23C., Anon. Seg. 224 p. 392, 21 Sp.-H.) heißt klassisch bei Cic. de fin. II 13 sublatio animi sine ratione.

[2]) Vgl. 92, 7 *μοχθηρός* perversus.

[3]) Diehls gentilium wird durch 358, 9 widerlegt.

[4]) Auch 473, 5 *τὰ τῆς βασιλικῆς πράγματα* regalia negotia gehört hierher.

[5]) Der Lateiner gibt ein *τῶν διὰ τὸ σῶμα* wieder; aber der Grieche meint „durch jegliche um des Körpers willen aufgenommene Enthaltsamkeit".

[6]) Die ganze Stelle lautet *πολλὴν ἀφθονίαν ἔχομεν ἀπὸ τῶν εὐ. περὶ τοῦ θεοῦ παραδειγμάτων*; soll bei Diehl *εὐαγγελικῶν* etwa gar nicht substantiviertes Neutrum, sondern zu *παραδειγμάτων* attributiv gedacht sein, so daß er *ἀφθονίαν ἀ π ὸ τῶν εὐαγγελικῶν παραδ.* für möglich gehalten hätte ?!

6. ein Adjektiv für ein Adverb: 138, 12 *ἀξίως*[1]) dignus (ebenso 644, 8), 456, 23 *τὰ ἔργα τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ ἀξίως σωτηρίας ἐπιτελοῦντες* opera regni dei et salute digna perficientes, 487, 23 *ἀληθῶς μὲν βρῶσις ἡ πρᾶξις, ἀληθῶς δὲ πόσις ἡ θεωρία* esca enim vera est animarum actus, verus autem potus est agnitio veritatis, 390, 21 *ἀληθῶς ὑπὸ τοῦ κυρίου . . . εἰρῆσθαι* recipiendum quasi verum a domino dictum.

7. ein Adverb

a) für ein Adjektiv: 458, 6 *δίδοται ὁ ἴσος . . . μισθός* aequaliter tribuitur merces, 515, 18 *τὰ κοινά* quae communiter dixit;

b) für ein Partizip: 417, 21 *τολμήσας* audacter, 411, 14. 413, 14. 451, 30 *παρρησιαζόμενος (-ασάμενος)* fiducialiter, ebenso 432, 1 *ὥστε τεθαρρηκότες*[2]) *λέγειν* ut fiducialiter dicere possint.

IV. Stilistische Zusätze.

Der Lateiner fügt ein:

1. Substantiva: 91, 31 *ἕκαστος τῶν ἑτεροδόξων* unusquisque haereticorum auctorum, 115, 28 (*ἵνα*) *περιποιήσῃ*[3]) *τοῖς ῥυσθεῖσι βαπτίσασθαι* (ut) adquirat eis qui fuerint liberati hoc donum ut baptizentur, 153, 15 *διὰ τῶν . . . λόγων* per exercitationem verborum spiritalium[4]), 159, 12 *κατά τινα ἀξίαν αὐτῶν* secundum aliquam animae dignitatem, 174, 28 *τῇ γραφῇ* scripturarum veritati, 190, 10 *τῷ ἀνερματίστῳ* inconstantiam cordis eorum, 448, 8 *κατὰ τὸν Ἀβραάμ* in Abrahae vocatione, 563, 19 *ὑπὸ μαθητῶν* verbo discipulorum, 650, 5 *περὶ τῶν ἀνακειμένων* de discumbentium qualitate, 658, 8 *ἀπὸ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν* salvatoris exemplo; auch 216, 17 *γεγόνει τὰ περὶ τὸν στατῆρα* de statere sermo erat factus[5]).

2. Adjektiva: 104, 21 *τίς* quis sapiens; besonders carnalis, corporalis, spiritalis: 254, 17 *ἀπὸ γενέσεως* ex tempore nativitatis eorum carnalis, 417, 8 *διὰ τὸ περὶ τῆς γενέσεως μυστήριον* propter nativitatis nostrae carnalis mysterium, 189, 5 (*περὶ*) *τὰς λοιπὰς ἐπιθυμίας* ad ceteras concupiscentias carnales, 224, 8 *πρὸς τὰ πάθη* erga passiones carnales; 204, 21 *οἱ βασιλεῖς* corporales reges; 145, 8 *οἱ ἀρετὴν ἀνειληφότες* qui perfectius susceperint spiritalem virtutem, 157, 4 *τῶν νοημάτων* spiritalium intellectuum, 188' 1 *ἐπὶ τὰ ἐν ψυχαῖς διάφορα συμπτώματα* ad infirmitates spiritales[6]) animarum secundum differentias passionum[7]), 325, 12 *κατ' ἄλλην αἰτίαν* secundum aliam speciem spiritalem, 370, 13 *φαντασίᾳ τοῦ διαβεβηκέναι* aestimatione profectus spiritalioris, 397, 27 *εἰς τὸ ἑαυτοῦ ὑστέρημα* ad suam spiritalem inopiam, 515, 34 *κατὰ τὸν μυστικὸν λόγον* secundum mysterium spiritale, 588, 31 *μήτε ἄλλην . . . πρᾶξιν* neque alium . . . spiritalem actum, 589, 7 *σχολάζειν τῷ λόγῳ* vacare spiritalibus verbis [ebenso 153, 16[8])], 660, 25 *χωρίζων*

---

1) Der Ausdruck *ὁ . . . ἀπογαλακτισθεὶς ἀξίως εὐφροσύνης καὶ δοχῆς* verträgt recht wohl das Adverb; *ἄξιος* Klostermann.

2) *τεθαρρηκότως* Koetschau; dies könnte durch 451, 14 *τεθαρρηκότως ἀπολογούμενοι* (fiducialiter se excusabant) oder c. Cels. VIII 46 (II 261, 18) *τεθ. εἰπόντος* gerechtfertigt erscheinen; daß aber *τεθαρρηκότες* gehalten werden kann, ergibt sich aus 43, 22 *θαρρήσας εἴποιμι ἄν*, 440, 27 *θαρρῶν ἀποφαινοῦμαι* und aus ähnlicher Verwendung von *τολμήσας* (59, 22. 166, 12. 290, 26. 314, 32 usw.).

3) 162, 9 *ὡς δύσφημον περιεποίησε καὶ ἀνάξιον τοῦ Ἰησοῦ τὸ παραδέξασθαι* kann *περιεποίησε* nicht stimmen; Klostermanns *ἐνόμισε* (wegen des lat. aestimabat) scheitert an dem beigesetzten *ὡς*; der Sinn verlangt etwas wie *παρῃτήσατο*.

4) Siehe unten Nr. 2.

5) Nach Diehl las der Lateiner *ἐγεγώνει*, aber das Wort kommt in Prosa fast nur im Neutrum *γεγωνός* (vgl. 76, 22) vor, so daß es nicht glaubhaft ist, daß es dem Lateiner vorschwebte.

6) Der Ausdruck auch 317, 20.

7) Der lateinische Text sieht nach einem vom Lateiner erdichteten *ἐπὶ τὰς ἐν ψ. κατὰ διάφορα συμπτώματα μαλακίας* aus.

8) Auch 367, 2 ist *λόγῳ πνευματικωτέρῳ* nicht richtig, der Sinn erfordert für das überlieferte *λογικώτεροι* einfach *λογικωτέρους*.

τὰς εὐλόγους τῷ σώματι[1]) *ὀφειλὰς ἀπὸ τῶν ὀφειλῶν τῆς ψυχῆς* separans rationabilia corporis debita a debitis spiritalibus animae[2]). An diesen Stellen *σαρκικός*, *σωματικός*, *πνευματικός* ins Griechische einzuschalten, ist nicht ratsam; zwischen *σαρκικός* (*σάρκινος*) und *σωματικός* wäre bei dem Schwanken des Lateiners sogar die Wahl unsicher.

Sehr oft hat der Lateiner Formen von omnis eingesetzt; die neue Ausgabe hat sich 273, 30. 309, 16. 396, 26. 523, 24. 650, 16. 653, 15. 658, 34 dadurch nicht anfechten lassen, ist aber inkonsequent doch soundsooft wieder zur Einfügung der entsprechenden Form von *πᾶς*[3]) geschritten: 86, 11. 120, 32. 297, 29. 302, 28. 384, 17. 400, 12. 469, 25. 484. 19. 548. 14. 633, 6. 661, 22. 683. 17; ganz sonderbar nimmt sich in diesem Zusammenhang 417. 13 aus, wo griechisch *πάντων* und lateinisch omnium überliefert ist, aber trotzdem *πάντων* einem vermeintlich erforderlichen *ἄν*[4]) zuliebe fallen mußte, statt einfach das durch Haplographie ausgefallene <*τῶν*> angefügt zu erhalten. — 504, 11 *τῶν περιγείων καταφρονεῖν* brauchte wegen des lateinischen mundialia universa contemnere kein <*ὅλων*> beigesetzt zu bekommen[5]).

Ein solus des Lateiners hat vielfach eine Form von *μόνος* in den Text geschleppt: 342, 23. 480, 14. 498, 30. 607, 31. 624, 15. 665, 24, ein tantum hat das gleiche 263, 2. 270, 22 angestiftet (aber nicht 631, 1, auch nicht tantummodo 374, 22), umgekehrt hat der Lateiner 364, 31. 640, 4 ein *μόνον* übergangen, wo Diehl ihm ein <tantum> und <solum> zu schulden glaubte.

Auch ceteri taucht ungerufen auf: 220, 5 *μᾶλλον τῶν ἀσκούντων καὶ ἐπὶ τοσοῦτον ἐληλακότων σωφροσύνης* amplius ceteris continentibus et ad perfectum continentiae ascendere non valentibus[6]), 221, 6 *ἀνάλογόν τι τοῖς πάθεσιν* secundum aestimationem ceterarum passionum[7]), 371, 20 *ὁμοίως τοῖς μαθηταῖς* sicut ceteri discipuli eius perfecti, 479, 18 *ὁ προηγούμενος τῶν ἐγγιζόντων* qui praecellunt prae ceteris adpropinquantibus Christo; ähnlich reliquus 593, 12 *τοὺς ἀπὸ τοῦ λαοῦ πιστεύσαντας* qui ex Iudaico populo reliqui crediderunt: nirgends wird eine Form von *ἄλλος* oder *λοιπός* vermißt.

3. Adverbia: 305, 32 breviter, 267, 16 iuste, 88, 32. 357, 28. 530, 30. 546, 30. 550, 10 recte; 346, 7. 405, 6 simpliciter; wie diese Stellen hätten auch 202, 20. 529, 7. 671, 1 frei von Einschüben ins Griechische bleiben sollen.

Zeitadverbia: 464, 8. 534, 24. 590, 21[8]). 651, 9 aliquando, 561, 13 paulo ante, 107, 24 interim, 644, 21 plerumque, 420, 4. 544, 33. 589, 13. 591, 28 postea, 372, 8 post hoc, 565, 4 prius, 401, 29 statim[9]), 569, 9 subito; schließlich hätte 418, 25 das tunc nicht

---

[1]) Der Dativ gehört nicht zu *εὔλογος* (Huet p. 484 falsch congrua corpori debita), sondern zu *ὀφειλάς* (Krüger, Gr. Sprachl. 48, 12, 4).

[2]) Aus dieser Stelle und 188, 2 geht hervor, daß 562, 9 *τοῖς τῆς ψυχῆς ὀφθαλμοῖς* oculis spiritalibus das Wort spiritalis Zusatz, nicht Übersetzung des (vielmehr weggelassenen) *τῆς ψυχῆς* ist; vgl. 616, 33 oculis mentis.

[3]) 223, 23 hätte Huet das überlieferte *πῶς* nicht in *πᾶς* ändern sollen; der *πῶς*-Satz gehört zum Vorhergehenden, ein *πᾶς ὁ κτλ.* ist ja zum folgenden Text Z. 30 nicht konstruierbar.

[4]) Siehe S. 24 Anm. 10.

[5]) 246, 7 ist die Verdopplung von *ὅλον τὸ σῶμα* überflüssig, da im Griechischen sich leicht das Subjekt zu *βληθῆναι* ergänzt; im lateinischen Text wird für per omnes zu geben sein per omne. — 87, 5 steht für *πρὸς ἑτέρους* inter omnes.

[6]) In der Ausgabe *μᾶλλον* <*ἄλλων*> und <*οὐκ*> *ἐλ.*, beides nicht zwingend; es liegt ein Vergleich mit Asketen vor, die zwar eine hohe Stufe der Sittsamkeit, aber nicht der Kindesähnlichkeit erreicht haben. Für das Z. 8 zu tilgende *τό* schlägt Koetschau *τόπον* vor; es steht zwar Pallad. vit. St. Chrys. 16 p. 97, 27 Col. – Nort. *εἰς τοσοῦτον κακίας ἠλάκασι* (sic) *μέτρον*, aber *ἐπὶ τοσοῦτον ἐλαύνειν*, *προχωρεῖν* etc. sind doch geläufige Redensarten.

[7]) Aus Z. 3 *οὐδὲν τῶν παθῶν* ergibt sich klar, daß Diehls <*ἄλλοις*> falsch ist.

[8]) Das an diesen drei Stellen konjicierte <*ποτε*> ist zu streichen.

[9]) <*εὐθέως*> Diehl, Koetschau, richtiger wäre *ἀθρόως* (s. 395, 15. 498, 11), aber es ist nichts einzusetzen; erst recht nicht 265, 5, wo das auf Grund der umständlicheren Formulierung des Lateiners eingesetzte <*καὶ διὰ τοῦτο*> die ganze Konstruktion sprengt.

das überlieferte *καὶ τό* (Fortführung von Z. 22 *ἡ λέγουσα προφητεία*) in *τότε* verwandeln lassen und 689, 19 nicht ein <*τότε*> hervorbringen sollen; 524, 1 hat der Lateiner *ἡ ποτε συναγωγή* (vgl. comm. in Ioh. [IV 344, 1 Pr.] *ὁ ποτὲ υἱός*) falsch mit quae tunc fuit synagoga übersetzt, 545, 21 hat er ein griechisches *τότε* ganz weggelassen. Schließlich ist 191, 25 auf Grund des lateinischen de cetero ein <*κατὰ τὸ λοιπόν*> zugegeben; in Wirklichkeit ist aber das lateinische de cetero mit der folgenden Negation das Äquivalent des griechischen *μηκέτι* ebenso wie 414, 19. 415, 15.

4. Pronomina:

a) ipse: 177, 19 *ἡ ψυχή* anima ipsa, 375, 20 *ὁ σωτήρ* ipse dominus, 191, 10 *τὰς ἀλόγους ὁρμάς* ipse impetus inrationabilis, 455, 7 *ἡ ἀργία* otiositas ipsa, 484, 16 *τὸ μαρτύριον* ipsum martyrium, 558, 14 *παρὰ τῷ Ἰησοῦ* apud Iesum ipsum, 592, 2 (*ἀπὸ*) *τοῦ ἀμπελῶνος* a vinea ipsa, 669, 7 *τὴν λέξιν* ipsum textum, 672, 32 *τὴν λέξιν* ipsa verba: an keiner Stelle hätte man mit einer Form von *αὐτός* nachzuhelfen brauchen;

b) hic: 127, 21 *διὰ τοῦ θανάτου* per hanc mortem, 308, 15 *τῷ κόσμῳ* in hoc mundo, 622, 1 *τοῦ κόσμου* huius mundi, 393, 8 *ἀπὸ τοῦ βίου* ab hac vita, 562, 3 *τῷ βίῳ* in hac vita, 456, 27 *εἰς τὴν ἐκκειμένην παραβολήν* in parabola hac praesenti, 486, 25 *τὴν ἀποκάλυψιν* revelationem hanc, 598, 12 *συνεξετάσαι τῇ παραβολῇ* considerare secundum parabolam hanc, 621, 1 *αὐτὴ ἡ νύμφη* haec eadem sponsa, 629, 27 *ἀκολούθως τῇ ἁπλουστέρᾳ διηγήσει* secundum simplicem hanc traditionem: es geht überall ohne Einfügung einer Form von *οὗτος*;

c) ille: 235, 30 *τὸ ἀληθινὸν φῶς* lumen illud verum, 698, 3 *περὶ τῆς μακαρίας ζωῆς* de vita illa beata: die Stellen sind ohne Änderungsvorschlag geblieben;

d) iste: 277, 15 *τὴν συμφωνίαν* istum consensum, 588, 22 *χρῆσθαι τῇ παραβολῇ* uti parabola ista: die Stellen sind ebenfalls intakt geblieben;

e) huiusmodi: 155, 13 *τῷ ... ἰδόντι* huiusmodi hominibus videntibus, 371, 12 *τὰ παιδία* pueri huiusmodi, 589, 3 *κατὰ τὴν ἐπαγγελίαν* secundum promissionem suam huiusmodi, 664, 11 *διὰ τῆς ἐπαπορήσεως* per interrogationem huiusmodi: diese Stellen hat die neue Ausgabe in Ruhe gelassen, aber 643, 14 *τῇ κλήσει* vocationi huiusmodi, 657, 7 *διὰ τοῦ ἐπαίνου* per huiusmodi laudem hat sie wieder mit einer Form von *οὗτος* nachhelfen wollen; 644, 10 hat umgekehrt der Lateiner *τὸ τοιοῦτον ἄριστον* zu prandia verkürzt;

f) talis: 639, 20 *αὐτὸς οὐκέτι ἔχων τοὺς τοιούτου ἑαυτοῦ χρήζοντας* nec ipse eos habeat tales qui talem necessarium habent: beide Texte sollten hier unverändert bleiben, da der Verdacht besteht, daß der Lateiner flüchtig ein *ἔχων αὐτοὺς τοιούτου χρήζοντας* zu lesen glaubte. — 559, 2 hat Klostermann das wegen des lateinischen talibus von Koetschau vorgeschlagene *τοιούτων* nur im Apparat erwähnt;

g) quis, aliquis, quidam: 193, 15 *σωματικὸν σύμπτωμα* corporalem aliquam passionem, 250, 21 *παρὰ τοὺς σπερματικοὺς λόγους* propter rationes aliquas seminis, 282, 15 *συγγενοῦς ἀσαφείας* aliquem similem intellectum, 409, 13 *ἐπὶ τέλος* ad fines aliquos, 463, 14 *πειρασμούς* temptationes aliquas, 472, 19 *ἀξιώσεως* postulationis alicuius, 537, 27 *ὡραιότητα* pulchritudinem aliquam, 566, 36 *ἐπὶ τὴν συκῆν* ad aliquam ficum, 636, 9 *πρὸς τοὺς ἑτεροδόξους* ad quosdam haereticos, 245, 23 *διὰ τὸ πρακτικόν* propter aliquem actum: mit Ausnahme von 250, 21. 282, 15. 463, 14 sind hier überall Formen von *τις* teils im Apparat in Vorschlag gebracht, teils in den Text gesetzt worden, ich denke, zu Unrecht. Ferner: 408, 4 *ἵνα ποιήσῃ τὰ ἔργα* geht als zu denkendes Subjekt *ὁ ῥαφιδευτής* aus dem Zusammenhang hervor, weil aber der Lateiner falsch ut faciat opera quis schreibt, schiebt auch die neue Ausgabe <*τις*> ein; 248, 9. 12 *χωλός τις . . . καὶ κυλλός* claudus . . . et sine manu quis ist in dieser Form in beiden Texten in Ordnung, die neue Ausgabe bereichert den griechischen um ein zweites *τις* und den lateinischen um ein zweites quis. Man sagt *ἔλαττον ἔχειν*[1]) wie *πλέον ἔχειν*, man braucht also 426, 26 *ὡς ἔλαττον ἔχοντες τῶν προτέρων* quasi minus aliquid prioribus possidentes nicht ein *ἐλαττόν* <*τι*>[2]) einzusetzen. Ferner kommt man 395, 10 *μηκέτι ἀπὸ κακίας πράττων*

[1]) Z. B. Herodot 9, 102. Thuc. 2, 22, 2. Dem. 18, 124.

Dies kommt z. B. bei Dio 46, 18, 5 *μηδὲ ἐν τούτοις ἔλαττόν τι ἔχων* vor.

ut iam ex malitia nihil agat und 419, 19 *μηδὲ ποιοῦντες πρὸς τὸ δοξασθῆναι* nec fecerunt aliquid ohne *<τι>* aus; jedoch 269, 32 *ἐξαίρετόν <τι> ἔχειν* aliquid maius habere läßt sich mit 180, 33 begründen. Schließlich die Stellen, wo Streichung des Akzentes (statt *τοῦ*: *του*) dem Griechen das Indefinitum geben würde: 191, 5 *ἀπὸ τοῦ ὑποδεεστέρου λόγου τοῦ ἐν τοῖς μαθηταῖς* per verbum humile discipulorum Christi gibt nicht einmal der Lateiner dem im Apparat vorgeschlagenen *του* recht, das sich durch die Wiederaufnahme des Artikels verbietet, und 157, 19 *πεπληρωμένος τοῦ κινοῦντος αὐτὸν πνεύματος* motus quodam spiritu alieno ist *του* gekünstelt und ebensowenig nötig wie die Zusätze Diehls und Koetschaus.

5. Verba:

a) possum: 242, 20 *ἀνειληφότα τὴν ἀρετήν* suscipere posse virtutes, 432, 1 *ὥστε . . . λέγειν* ut . . . dicere.possint, 498, 26 *οὐ φέρει* non poterit sustinere, 631, 4 *πάντας τοὺς εὑρισκομένους* omnes quos invenire poterant.
Umgekehrt fällt *δύνασθαι* aus: 293, 19 *δύνανται . . . λέγεσθαι* sunt, 402, 19 *δύνασθαι εὑρεθῆναι* inveniri, 428, 4 *δύναται νοεῖσθαι* intellegitur, 487, 18 *δύναται . . . ἀναφέρεσθαι* intellegitur, 613, 3 *δύνανται . . . ἐπιβεβουλευκέναι* ausi sunt, 613, 26 *δύνανται ἐγνωκέναι* cognoverunt, 655, 15 *τῷ δυναμένῳ . . . ὁρᾶν* qui considerat, mit starker Umformulierung 523, 7 *εἰ δύνασαι εἰπεῖν* ne forte . . . dicit;

b) videor: 86, 25 *οὐχὶ δὲ καὶ ἐπὶ πάντων . . . τὸ προειρημένον γίνεται* tamen omnibus . . . dictum videtur, 493, 29 *ὡς . . . ὑπερβάλλειν* ut excedere videamur, 571, 25 *προσέθηκε* adiecisse videtur; vgl. 435, 10 *δύναται . . . παρειλῆφθαι* videtur . . . esse suscepta;

c) incipio: 463, 1 *ὑπὸ τῶν κλαιόντων καὶ κωλυόντων* ab eis, qui . . . coeperant flere et prohibere;

d) soleo: 648, 20 *ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν . . . ἐμπιπράντων* a militibus qui succendere solent;

e) necesse habeo: 697, 19 *ὁ δὲ μὴ ἀρεσκόμενος τῷ διὰ τῆς τροπολογίας λύεσθαι τὸ . . . ἐπηπορημένον, δυοῖν θάτερον ποιήσει*[1]) . . . necesse habebit unum facere ex duobus: da nimmt die Ausgabe Koetschaus Konjektur *ποιεῖν δεήσει* auf, die zum vorangehenden Nominativ[2]) gar nicht paßt.
Umgekehrt ist ein *χρή* weggefallen 496, 14 *ἔστι δ' ὅτε χρὴ . . . ἐλέγχειν* est enim interdum quando . . . arguant, 678, 17 *οὐ χρή γε ἐξαλείφεσθαι* non deletur[3]) nomen;

f) non dubito: 195, 9 *ὑπὸ τῶν . . . λαλούντων* qui loqui non dubitant.

6. Konjunktionen:

a) et, etiam stehen oft im lateinischen Text, ohne daß der Grieche ein *καί* aufwiese: 101, 14. 113, 6. 170, 21. 171, 14. 312, 7. 325, 19. 399, 13. 440, 9. 442, 22. 444, 6. 445, 4. 452, 12. 456, 9. 465, 9. 466, 32. 487, 19. 534, 19. 573, 17. 600, 1. 607, 9. 622, 23. 626, 20. 631, 18. 666, 13. 699, 3; ferner steht et . . . et für einfaches *καί* 362, 32 *τότε καὶ ἀεί* et tunc et cottidie; subordinierte Partizipia koordiniert der Lateiner durch et 262, 28. 508, 21. 517, 6. 520, 19. An all diesen Stellen interpoliert die neue Ausgabe ein *<καί>*, 444, 6 verweist sie es als Konjektur Koetschaus in den Apparat. Es scheint aber dieses *<καί>* nur 626, 26 nötig zu sein; selbst im Jesajazitat 600, 1 ist das wuchtige Asyndeton *ἀφελῶ καὶ ἔσται, καθελῶ καὶ ἔσται* eindrucksvoller und vielleicht beizubehalten, obwohl die LXX ein *καὶ καθελῶ* haben und sich vor *καθ'* der Ausfall sehr leicht erklären ließe. — 365, 19 ist nicht *<καὶ> διὰ τῆς ἁφῆς*, sondern nur *καὶ τῆς ἁφῆς* zu drucken; über die häufige Verschreibung *ΚΑΙ*: *ΔΙΑ* siehe Rhein. Mus. 50 (1895) 477;

b) aut, vel: 311, 9. 407, 4 hat der Lateiner vel . . . vel und aut . . . aut für einfaches *ἤ*; die Herstellung eines korrespondierenden *ἢ . . . ἤ* ist unnötig;

---

[1]) Die Richtigkeit des Futurs bestätigt 78, 23. 698, 14; zur Konstruktion vgl. Platon Theaet. 187 B *δυοῖν θάτερα, ἢ εὑρήσομεν . . . ἢ . . . οἰησόμεθα*.

[2]) Vgl. das oben S. 36 Anm. 3 zu Huets Konjektur 223, 23 Bemerkte.

[3]) Hier hat Diehl mit der Konjektur deleri debetur eine dem Archaismus Lucrez 3, 1010 expleri potestur nachgemachte Konstruktion neugebildet; jene archaische Form gibt es aber nur bei possum, queo, nequeo, vgl. Kühner-Stegmann II 1 § 125, 3.

c) quasi: 214, 20 *ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ . . . κρίναντος* a Christo . . . quasi per hoc iudicasset, 275, 5 *ἀλλὰ ὑπὸ ἑνὸς πνεύματος καὶ μιᾶς φωνῆς ἐν μιᾷ ψυχῇ ἀληθῶς συμφώνως ἐνεργοῦντος* quasi ex uno spiritu, quasi ex una anima et ex una voce, consensu videlicet operante[1]), 365, 26 *οὐχ ἁπλῶς τι καὶ ἀκέραιον* non quasi superfluum aliquid[2]), 368, 25 *ὅπως γένωνται τοῖς παιδίοις παιδία* ut fiant pueris quasi pueri[3]), 488, 11 *ὁδῷ γάρ τις ὁδεύοι ἂν ἐπὶ τὴν γνῶσιν* quasi per viam enim quandam . . . proficiscatur ad scientiam[4]), 527, 16 *εἶπε τὸ γεγονέναι κτηνώδης* dixit se factum esse quasi iumentum[5]); bei Partizipia 274, 1 *οἷς συμφωνοῦσι* quibus quasi consentientibus, 388, 18 *μὴ κείμενα* quasi non posita, 517, 22 *μὴ δυνάμενον* quasi non potentem: *<ὡς>* ist überall entbehrlich. Unzulässig ist es, 456, 22 zunächst ein lateinisches et in ut umzuwandeln und auf Grund dessen wieder *ἀξίως* in *ὡς ἄξια* [6]) umzubiegen, was Koetschau tut.

7. Sonstiges stilistisches Beiwerk:

a) sine dubio steht an drei Stellen für *δηλονότι* [148, 5. 343, 28. 617, 10][7]), ist aber sehr oft Zutat des Lateiners: 91, 9. 121, 27. 138, 15. 238, 23[8]). 371, 28. 484, 15. 582, 9. 663, 29. 676, 21;

b) videlicet entspricht einem *οἶμαι* (309, 9), *οἷον* (479, 20), *ἅτε* (693, 17), ist aber oft, besonders bei Partizipien, Einschaltung des Lateiners: 81, 13. 18. 111, 21. 275, 4. 363, 22. 371, 19[9]). 393, 19. 399, 4. 427, 21. 468, 3. 498, 25[10]). 512, 5. 537, 19. 621, 17. 651, 4;

c) scilicet: 277, 25;

d) Erklärungen mit id est: 99, 5. 227, 2. 512, 16, wo überall die neue Ausgabe die Interpolation ins Griechische herübernehmen zu müssen glaubte;

e) Einschaltung kurzer Haupt- oder Nebensätze mit Hilfe der Verba:

α) dico: 473, 25 *ἐπὰν δὲ καὶ ὁ Ἰησοῦς κτλ.* quid dicemus de Iesu, qui . . . (vgl. 442, 1), 137, 29 *αὕτη δὲ ἡ διήγησις* haec autem expositio quam diximus, 139, 23 *οὐ γεύονται*[11]) dicuntur non gustaturi; besonders umständlich 191, 8 *πνεῦμα δὲ . . . τροπολογητέον*[12]) *τὰς ὁρμάς* si autem etiam . . . daemonium intellegi moraliter oportet, dicimus quoniam ipse impetus . . . daemonium est dicendum, 100, 18 ut ita dicam; sogar 99, 12 alioquin ridiculum est ut dicamus.

---

1) Die in den beiden quasi sich bekundende Unbeholfenheit des Lateiners und sein unklares consensu (Subjektsablativ zu operante oder ablativus modi, also spiritu consensu operante? Etwa consensum?) raten nicht, ihm zu trauen.

2) Der Lateiner hat wohl statt *ἁπλῶς* flüchtig nur *ὡς* gelesen; dürfte man ihm trauen, so würde ich *οὐχ ἁπλῶς <περισσόν> τι καὶ ἀκέραιον* vorschlagen, der Sinn verlangt eher *οὐχ ἁπλῶς <ἀδιάφορόν> τι κ. ἀ*; auf jeden Fall darf der lateinische Text nicht mit Diehl durch <simplum et> erweitert werden.

3) Die Richtigkeit des griechischen Textes wird durch 370, 29 *γενόμενοι παιδία* und 373, 4 *γινόμενος δὲ τοῖς παιδίοις παιδίον* bestätigt; weder 368, 25 noch 373, 5 ist Koetschau mit seinem *<ὡς>* im Recht.

4) Klostermanns *<ὡς>* ist nicht zu billigen, vgl. Clem. Al. Paed. II 1, 3 (I 154, 9 St.) *ὁδῷ ἐλθεῖν ἐπὶ τὴν κατάληψιν τοῦ θεοῦ*. Dieses *ὁδῷ* ratione ac via schon Plat. Phaedr. 263 B.

5) Das eingesetzte *<ὡς>* widerspricht dem Zitat Ps. 72, 22; das quasi bzw. Z. 21 ut gibt das Suffix *-ώδης* wieder!

6) Siehe oben S. 35 Nr. 6.

7) Nie für *ἀναμφιβόλως*, wie Koetschau zu 371, 26 meint.

8) *ἀλλά* zu Beginn des Nachsatzes steht auch 239, 21. 411, 1, ist also nicht durch *ἀληθῶς* zu ersetzen, was nie Äquivalent von sine dubio ist.

9) Weder Z. 19 noch Z. 20 fehlt im griechischen Text etwas; vgl. S. 36 (ceteri).

10) *ἀπατηθέντι ὡς δυναμένῳ* erweitert der Lateiner zu decepto videlicet et aestimanti quasi possit.

11) *γευσόμενοι* (!) *λέγονται* Koetschau.

12) *τροπολογεῖν* läßt sich mit doppeltem Akkusativ konstruieren, also braucht das Griechische keine Erweiterung.

β) intellego: 478, 17 *μήποτε τὸ μὲν ἀποκατασταθῆναι . . . Χριστόν . . . τοῦτ᾽ ἔστι τὸ καθεσθῆναι* vide ne forte quod dicitur Christum restitui . . . sic intellegere debeamus ut hoc sit sedere Christum, 181, 22 *διὰ τό* (mit Zitat) ut intellegamus, 241, 33 *βασανιστέον* videamus quomodo intellegere debeamus, 366, 24 sic intellegendus est hic locus;

γ) video: 223, 23 *πειρασώμεθα* vide si possumus, 701, 16 *οὐ γὰρ γέγραπται* vide quia non dixit;

δ) sentio: 411, 17 *εἰκὸς δὲ καί* consequens est autem sentire quoniam: man darf hier nach dem Gesagten *καί* nicht durch *νοεῖν* ersetzen;

ε) quaero: 438, 21 *τί δὲ κεκίνηκε* quaeres autem quid movit[1]);

ζ) praemitto: 472, 10ff. *ἄξιον ζητῆσαι, ἐπεὶ τὸ ῥητὸν κτλ.* dignum est . . . quaerere . . . hoc autem praemisi, quoniam textus[2]);

f) Anhangsweise sei verzeichnet, daß der Lateiner das ein Zitat einleitende *τό* mit Einschaltung eines Verbums des Sagens umschreibt:

α) aio: 184, 12. 23. 217, 30. 347, 16. 385, 25. 413, 26. 428, 5. 487, 19 *τό* quod ait, 298, 11 *λεκτέον εἰς τό* dicamus quid est quod ait[3]);

β) dico: 118, 21 *τό* illud quod dicit, 308, 30 hoc quod dicit, 439, 4 *ἀπὸ τοῦ* ex eo quod dicit, 87, 6. 386, 16 *τό* quod dicitur, 106, 26 quod est dictum, 325, 14. 346, 9 quod dictum est, 94, 13 *ἐν τῷ* secundum quod dicitur (vgl. 323, 20), 509, 33 *τὰ τούτων* quae ab eis dicuntur;

γ) refero: 103, 31 *ἐκ τοῦ κατὰ Ἰωάννην* ex eo quod refert Iohannes ita; mando: 324, 17 *τό* quod mandat apostolus.

V. Kürzungen.

Der Lateiner tilgt oft

1. Substantiva:

a) solche, von denen ein Genetiv abhängt; der Genetivbegriff tritt dann in die Konstruktion jener über: 134, 10 (*τοὺς συνεργοὺς*) *τῆς δόξης τοῦ λόγου* (cooperarios) verbi, 146, 12 *ἐπὶ τὸ ὕψος τῆς ὑπεροχῆς* ad eminentiam[4]), 209, 30 *τῇ ἀληθείᾳ τοῦ λόγου τοῦ θεοῦ* in verbis Iesu, 214, 13 *περὶ τῆς δόσεως τῶν διδράχμων* de didrachmis, 235, 26 *ὁ χορὸς τῶν ἀστέρων* stellae[5]), 245, 21 (*ἐν τῷ ὅλῳ σώματι*) *τῶν συναγωγῶν τῆς ἐκκλησίας* (ex toto) ecclesiae corpore, 511, 25 *τῶν . . . πιστευόντων . . . τὴν πίστιν* eos qui . . . crediderunt, 546, 29 *τὸ τηλικοῦτον τῆς ἐκκλησίας μυστήριον* ecclesiam, 569, 3 *ἐν καιρῷ πειρασμοῦ* in temptationibus, 581, 25 *ἀπὸ τῆς ἐπιστήμης τοῦ Ἰησοῦ* a Christo;

b) solche, von denen ein Präpositionalausdruck abhängt; das in diesem enthaltene Substantiv (bzw. der substantivische Begriff) wird als Hauptbegriff herausgeschält: 515, 33 *ἐπιτελεῖ τὴν κατὰ τὸν τυφλὸν οἰκονομίαν* caecum illuminavit, 646, 24 *μιμεῖσθαι . . . τὰ λεγόμενα ἐν τῇ περὶ τοῦ ἐμπόρου τῶν μαργαριτῶν παραβολῇ* imitari . . . illum negotiatorem margaritarum;

c) solche mit Adjektiv; aus dem Adjektivbegriff wird ein Substantiv entnommen: 86, 5 *ὁ ἐκκλησιαστικὸς πᾶς λόγος καὶ ἡ κατ᾽ αὐτὸν πολιτεία*[6]) ecclesia dei; 601, 28 *ἐν ταῖς προφητικαῖς λέξεσιν* in prophetis;

---

[1]) Da sich der Indikativ in den indirekten Fragen oft findet (z. B. 435, 14. 17. 440, 7. 13. 442, 24 usw.), ist Diehls moverit unnötig.

[2]) Der Lateiner zerlegt den griechischen Satz, der von 472, 10 bis 473, 1 geht; weder sein Zusatz 472, 13 hoc autem praemisi noch seine Erweiterung 472, 25 profundior et spiritalis ostenditur intellectus (vgl. etwa 415, 32) gehören ins Griechische.

[3]) Vgl. 101, 16 *τί δήποτε νῦν διαστέλλεται* quid est quod nunc praecipit.

[4]) *ὑπεροχή* eminentia auch 141, 16. 146, 6. 479, 18 usw.

[5]) Die Verbindung *ἥλιος καὶ σελήνη καὶ ὁ χ. τῶν ἀ.* auch Philon de plant. 118; 1. Clem. ad Rom. 20, 3; Clem. Al. Protr. 63, 1; Pallad. vit. Chrys. 1 p. 3, 23 Col.-Nort.; übrigens schon Eur. El. 467 *ἄστρων αἰθέριοι χοροί*.

[6]) *πολιτεία* fällt auch 653, 14 weg.

d) sonstige: 225, 9 *τὸ συμφέρον πρὸς τὸ τέλος* quod expedit, 576, 15 *βαθείας δεόμενα καρδίας* altus, 135, 19 *τὸ ἀποστολικὸν λόγιον* apostolicum illud; *δύναμις*: 216, 32. 219, 9 *κατὰ δύναμιν*, 497, 7. 662, 4 *ὅση δύναμις*[1]).

2. Adjektiva: *θεῖος*: 277, 15 *τὴν ἀπὸ τῆς θείας μουσικῆς συμφωνίαν* musicum istum consensum, 553, 26 *κατὰ τὴν προσδοκωμένην θείαν κρίσιν* in futuro iudicio[2]); *ἀνθρώπινος*: 250, 4 *ἐν τοῖς ἀνθρωπίνοις σώμασι* in corporibus[3]).

3. Verba:

a) solche, von denen ein Infinitiv abhängt; dieser wird in das Hauptverbum verwandelt: 202, 25 *οὐκ ἐσκόπουν τὸ . . . παραδιδόναι αὐτόν* non tradiderunt eum, 241, 20 *ἐφυλαξάμεθα ἂν ἁμαρτάνειν* nunquam peccaremus, 323, 21 *ἔστιν εἰπεῖν* dicitur, 222, 7. 567, 16 *ἔστιν ἰδεῖν* videmus; zum Wegfall von *δύνασθαι* s. S. 38 Nr. 5a, von *χρή* S. 38 Nr. 5c;

b) Partizipia: 147, 4. 220, 29 *καλούμενος*, 254, 8 *λεγόμενος*, 494, 5 *νομιζόμενος*; modaler Art: 225, 27 *ὑγιῶς ἢ ἐσφαλμένως λέγων* non inrationabiliter, *τὰ πρέποντα ἑαυτῇ τηροῦσα* iuste; längere Partizipialausdrücke fehlen beim Lateiner z. B. 117, 22. 140, 21. 227, 22. 359, 18. 427, 3. 484, 4. 551, 21 usw.;

c) solche, von denen eine Aussage oder eine indirekte Frage abhängt; diese werden dann selbständig: 487, 22 *λέγοι ἄν τις ὅτι* (vgl. ebenda Z. 26), 646, 21 *ὅρα ὅτι*, 658, 15 *πρόσχες ὅτι* entfallen ganz; 96, 1 *ζητεῖ πῶς* quomodo, 363, 25 *ἄξιον ἰδεῖν πότερον* utrum[4]), 494, 20 *ἔστι τινὰς ἰδεῖν . . . ἀπειλοῦντας* episcopi autem quidam comminantur, 101, 10 *ἀναγέγραπται εἰρηκέναι* dixit. — Hierher gehört auch 269, 20 *ἔοικε δηλοῦσθαι δεδωκέναι* videntur data; ferner 487, 27 *εἰ δὲ . . . δύναται ἢ μὴ . . . ἀναφέρεσθαι τό* (mit Zitat) *καὶ σὺ κρινεῖς*, was zu intellegitur et quod ait vereinfacht wird;

d) parenthetische Ausdrücke: 205, 6 *ὡς ἀποδεδώκαμεν* (ebenso 310, 22. 605, 1. 656, 24); 260, 9 *ὡς ἀποδέδοται*; 608, 23 *εἰ δύνασαι*; 287, 8 *ὡς εἰκός*; 250, 16. 601, 2 *ἵν' οὕτως εἴπω*. 600, 20 *εἰ δεῖ οὕτως εἰπεῖν*, 290, 26 *εἰ δεῖ τολμήσαντα εἰπεῖν*; 89, 11 *οἶμαι* (ebenso 138, 17. 214, 30. 357, 25. 427, 1. 550, 17. 602, 17. 652, 32), 547, 6. 602, 31 *ὡς οἶμαι*, 391, 15 *ὡς ᾤετο*; 156, 31 *ἵν' οὕτως ὀνομάσω* (ebenso 156, 31. 165, 13. 212, 21. 247, 9. 248, 24. 325, 10[5]). 557, 7. 572, 24. 573, 25); 178, 14 *πρόσχες γάρ*;

e) in anderen Fällen: 318, 27 *ἦσάν τινες οἱ πειράζοντες ἐπηρώτων αὐτόν* erant quidam temptantes; 629, 25 *οἱονεὶ ἐλέγχεται ὑπὸ τοῦ λόγου φάσκοντος πρὸς αὐτόν* schrumpft zu einem einfachen dicitur ei zusammen; 622, 2 *τῶν ἐν ταῖς αἱρέσεσι διαπρέπειν δοκούντων* lautet bloß haereticorum.

4. Präpositionalausdrücke: 124, 25 *τῆς ἡμῶν περὶ ἑαυτῶν μὲν ἀρνήσεως, περὶ δὲ Χριστοῦ καὶ ἐν Χριστῷ μαρτυρίας* nostram quidem denegationem, Christi autem testimonium atque confessionem[6]) (man wird sich hüten, <de nobis ipsis> d. und <et in Christo> t. zu schreiben); 309, 12 *εἷς τίς ἐστι τῶν ὑπὸ τὴν βασιλείαν* unus est iste; ein koordinierter substantivierter Präpositionalausdruck wird unterdrückt 235, 23 *τὸ ἐξ οὐρανοῦ καὶ γῆς καὶ τῶν ἐν αὐτοῖς σύστημα*[7]), was der Lateiner unter Übergehung von *τῶν ἐν αὐτοῖς*[8])

---

[1]) 673, 1 aliquatenus ist Wiedergabe von *ὡς οἷόν τε*, das Koetschau zu Unrecht geändert hat.

[2]) Diehl ergänzt <divino>, das hier ebensowenig nötig ist wie 298, 6. 10. 303, 34. 304, 4. 326, 24, wo auch im griechischen Text kein *θεῖος* steht.

[3]) <hominum> Diehl, Koetschau unnötig; umgekehrt hat der Lateiner 358, 1 hominum, wo im griechischen Text 357, 31 der allgemeine Begriff *λόγων* noch nicht durch <*ἀνθρωπίνων*> hätte spezialisiert werden dürfen: *ἐκ λόγων μὲν . . . οὐ μὴν λόγος γέγονε θεοῦ, ἀλλὰ ἀνθρώπινοι λόγοι* ist doch nur so sinngemäß.

[4]) Den Satz 363, 13ff. streicht der Lateiner überhaupt stark zusammen.

[5]) Warum hat Diehl an dieser einzigen Stelle <ut ita dicam> eingesetzt?

[6]) S. oben S. 24 Nr. 3

[7]) Ps. Arist. de mundo 2 p. 391 b 9; Poseidonios bei Diog. Laert. VII 138; Philon de aet. mundi 4; Cramer, Catenae Graecorum patrum in NT VIII p. 116, 11.

[8]) Diese verkürzte Fassung c. Cels. VI 59 (II 129, 29); comm. in Joh. I 15 (IV 19, 21 Pr.)

zu elementa caeli et terrae vereinfacht. — Längere Präpositionalausdrücke streicht der Lateiner 223, 25. 278, 29. 280, 28. 287, 11. 305, 30. 494, 19[1]) usw.

5. ganze Satzglieder, vielfach unter Umkonstruierung der zu ihnen gehörigen Stücke: 178, 29 *παρίστησι τὴν διαφορὰν πνεύματος καὶ ψυχῆς* (das Subjekt hierzu Z. 25 *καί*[2]) *τό* mit Zitat aus Daniel schließt der Lateiner oberflächlich an die Einführung des vorhergehenden Zitates aus 1. Thess. 5, 23[3]) an, so daß sich ergibt: sicut testatur Paulus dicens . . . et apud Daniel!!); 310, 31 *οὕτως ἀναγέγραπται πεποιηκέναι* (der zu diesem Stück gehörige Finalsatz wird kurzerhand zu Z. 28 *ἀφῆκε* gezogen); 358, 17 *τὸ δ' ἀποδοχῆς ἄξιον εἰ*[4]) *τὸν λόγον τις ἀναλαβὼν . . . ἐκτέμνοι τὸ τῆς ψυχῆς παθητικὸν . . . καὶ τοῦτο ποιοῖ κτλ.*: hier läßt der Lateiner die Einführung *τὸ . . . ἄξιον* weg und nimmt qui autem suscipit verbum . . . et praeciderit concupiscentiam suam . . . et non fecerit unter Überspringung des griechischen Stückes 358, 29 — 359, 3 als Vordersatz zu einem isti sunt qui etc.; 386, 27 *ἔοικε συγκατατεθεῖσθαι τῷ πεποιηκέναι ἃ ἐπηγγείλατο πεπληρωκέναι* videtur enim adfirmasse professionem eius qui dixit se omnia inplesse: der Lateiner übersetzt kurz *τῷ ἐπαγγείλασθαι*[5]) *πεπληρωκέναι*; 413, 19 *ὁ δὲ τῆς λέξεως <ὡς> οὐχ ἱκανῆς πεῖσαι μεγαλοφυῆ ἀκροατὴν καταφρονήσας ὡς καὶ ἄλλων λέξεων τῆς γραφῆς τὸ σεμνὸν ἐν τῇ ἀναγωγῇ ἐχουσῶν τοιαῦτα φήσει ὅτι* quoniam autem verbi simplicitas non est satis[6]) idonea auditorem ingenii eminentioris placare[7]) de honestate sensus in moralibus expositionibus consistente, etiam hunc locum ita trademus (der Lateiner läßt *ὁ δὲ καταφρονήσας* weg, faßt *τῆς λέξεως . . . ἱκανῆς* als gen. abs., übergeht *ὡς καὶ ἄλλων λέξεων τῆς γραφῆς* und *ἐχουσῶν*, den Rest *τὸ σεμνὸν ἐν τῇ ἀναγωγῇ* verbindet er unter Einschwärzung eines *περί* mit *πεῖσαι*); 440, 18 *ὅτι μὲν οὖν ταῦτα . . . ἐπιδέχεται ἡ ἐκκειμένη παραβολὴ ἃ ζητήσαι τις ἂν εἰς αὐτήν, διαβεβαιωσαίμην ἂν* quoniam autem haec . . . suscipit parabola praesens, potest quidem quis requirere in eam (der Lateiner läßt *ἅ* aus und beginnt mit *ζητήσαι* den Hauptsatz, deshalb muß er auf *διαβεβαιωσαίμην ἄν* ganz verzichten); 509, 1 *καὶ ἀψαμένου αὐτοῦ φεύξεται μὲν τὸ σκότος καὶ ἡ ἄγνοια, εὐθέως δὲ οὐ μόνον ἀναβλέψομεν, ἀλλὰ καὶ ἀκολουθήσομεν αὐτῷ, αὐτοῦ τοῦ ἀναβλέπειν ἡμᾶς παρ' αὐτὸν συνεργοῦντος πρὸς τὸ μὴ ἄλλο τι πρᾶξαι ἢ ἀκολουθεῖν τῷ ἀναβλέψαι ποιήσαντι* et sic eo tangente recedet a sensibus nostris tenebra ignorantiae, ut statim non solum videamus, sed etiam sequamur eum qui dedit nobis posse videre propter nihil aliud nisi ut eum sequamur[8]) (der Lateiner übersetzt einfach *ἀκολουθήσομεν αὐτῷ τῷ ἀναβλέψαι ἡμᾶς ποιήσαντι πρὸς τὸ μὴ ἄλλο τι πρᾶξαι ἢ ἀκολουθεῖν*). Beispiele für solche willkürlichen Kürzungen ließen sich in Menge zusammenstellen; ich frage: erschüttern sie nicht die Autorität des Lateiners?

VI. Sonstige stilistische Änderungen.

1. Negative und positive Ausdrucksweise wechseln; der Lateiner wählt

a) einen negativen Ausdruck für einen griechischen positiven: 95, 17 *ἐξεταστέον* non puto praetereundum, 346, 4 *νικηθέντων* non praevalentes, 363, 22 *παραλελοίπασι* non manifestaverunt, 627, 1 *οἱ ἡντινοῦν δόξαν ἔχοντες* qui non recte sapiunt;

b) einen positiven Ausdruck für einen griechischen negativen: 400, 20 *οὐκ ἀγεννῶς*[9]) honeste, 438, 14 *μὴ παρέργως* diligenter, 515, 20 *οὐκ ἐπαναληψόμεθα* praetereuntes.

---

[1]) *ἀνιέναι τὴν ἀπειλὴν τοὺς δεσπότας κατὰ τῶν οἰκετῶν* stammt aus Eph. 6, 9.

[2]) Vor diesem *καί* ist Kolon zu setzen.

[3]) Z. 25 ist in ihm aus der Vulgata <sine querella> ergänzt, aber 280, 4 hat der Lateiner sine macula.

[4]) Zur Konstruktion Krüger, Gr. Sprachl. § 57, 10, 15.

[5]) Bei *συγκατατίθεσθαι* steht im Dativ, was anerkannt wird (ein Zitat 385, 15 oder eine Tatsache 223, 24); der Zusatz Klostermanns *τῷ <ἐπαγγειλαμένῳ>* ist unnötig.

[6]) Zusatz von satis auch 578, 1, wo Koetschau *πάνυ* einsetzen will, während er obige Stelle in Ruhe läßt.

[7]) Vgl. 391, 32 *ἀπὸ τῆς θείας γραφῆς πεισθῆναι* de divinis scripturis placari.

[8]) Da dieses ut eum sequamur (danach Komma zu setzen) das *ἀκολουθεῖν* von Z. 7, nicht etwa Z. 8 *ἵνα ἀεὶ ἑπόμενοι* (das wird übersprungen!) wiedergibt, ist die Einfügung von <semper> falsch; Z. 8 et illius ducatu führt den schon Z. 3 begonnenen ut-Satz fort.

[9]) Platon an mehreren Stellen, vgl. Asts Platonausgabe X 538.

Zu Unrecht hat der Lateiner eine Negation 296, 25 *ταῦτα δὲ ἡμεῖς μὲν . . . νομίζομεν* (so mit H) *λέγεσθαι* . . . (297, 6) *τὸ δὲ ἀληθὲς οὐχ οὕτως ἔχει* haec autem non sic dici putamus . . . sed non est ita: ich meine, die Fortsetzung *τὸ δὲ ἀληθὲς κτλ.* bestätigt ohne weiteres den griechischen Text; 545, 25 *οὐκ ἐν τῇ καθηκούσῃ χώρᾳ ἐν ᾗ ἔδει* in loco non conpetenti in quo non debent: hier hat die falsche Umstellung der ersten Negation die irrige Einsetzung einer zweiten verursacht; 623, 29 *κἂν μὴ τῇ λέξει ὡς προφήτην αὐτὸν ἔχωσι* quamvis quasi prophetam eum habentes: hier fehlt (neben anderen Kürzungen im folgenden) *μὴ τῇ λέξει*, was Koetschau zur unwahrscheinlichen Änderung *μέν* (wo steht das Gegenglied?) veranlaßt hat.

2. Der Lateiner ändert zuweilen den Ausdruck ab, um ein Wortspiel zu gewinnen: 136, 15. 17 *τοσοῦτον ἐκαθαρεύσαμεν . . . ἐπὶ τοσοῦτον ἐκπεπτώκαμεν* sic plenius conversi sumus ad deum . . . sic aversi sumus; 190, 8 *ἔστι καὶ ἐν τοῖς τοιούτοις ἰδεῖν ὁρμὰς συναρπάσαι δυναμένας πρὸς ἔπαινον* et est videre in talibus impetus quosdam quasi operum bonorum subripere (ī)[1]), ita ut subripere (ĭ) possint ab hominibus laudes.

3. Der Lateiner stellt um:

a) Einzelwörter: 121, 1 *ὁ τὰ τοιαῦτα λέγων ἢ πράττων* qui tale aliquid vel agit vel loquitur, 135, 30 *κατὰ πᾶσαν φαύλην καὶ κατὰ πᾶσαν ἀστείαν πρᾶξιν* secundum omnem actum bonum et secundum omnem actum malum, 320, 18 *πόλεμον καὶ στάσιν* seditiones et proelia, 404, 15 *ᾗ οὐκ ἐμοίχευσεν οὐδὲ ἐφόνευσεν* quia nec occidit nec adulteratus est, 631, 24. 634, 34 *πονηροὶ καὶ ἀγαθοί* boni et[2]) mali;

b) Satzglieder: 130, 25 *ἤτοι διὰ τὸ κερδαίνειν τὴν ψυχὴν ζημιοῦσθαι τὸν κόσμον ἢ διὰ τὸ κερδαίνειν τὸν κόσμον ζημιοῦσθαι τὴν ψυχήν* ut si voluerimus mundum lucrari perdamus animas nostras aut si animas nostras voluerimus lucrari perdamus hunc mundum.

4. Zur Satzkonstruktion.

Der Lateiner macht zuweilen

a) aus Fragesatz Behauptungssatz: 636, 16 *διὰ τί . . . οὐ παραδέχεσθε*; suscipere convenit;

b) aus Behauptungssatz Fragesatz: 96, 1 *παρελκόντως ἔσται εἰρημένον* numquid non suffecerat dicere?, 645, 10 *εἶεν ἄν* nonne tibi videntur?

c) Hypotaxe aus Parataxe: 159, 22 *ὑπὲρ τοῦ σκανδαλίσαι . . . καὶ τοῦ ἀποστῆσαι* qui[3]) voluit Christum scandalizare ut recederet, 193, 1 *ἤδη οὖν παραστῶμεν καὶ τῇ λέξει καὶ ζητήσωμεν* sed quoniam oportet et ipsa verba interpretari, primum quaeramus;

d) Parataxe aus Hypotaxe an zwei Stellen sehr unbeholfen: 528, 26 *παραδεξάμενος τιμῆσαι τῇ λύσει* postquam suscepit et honoravit et solvit, 570, 27 *ξηρὰν φανῆναι* siccari et fieri manifestam;

e) aus Finalsatz *α*) Kausalsatz: 365, 17 *ἵνα ἀπελαύνηται* quoniam . . . repelluntur, 563, 4 *ἵν' ἡ ζωτικὴ δύναμις αὐτῆς μεταβῇ* cum vitalis virtus eius transierit; *β*) Temporalsatz: 156, 11 *ἵνα δὲ οὕτω θεῷ ὁμιλῇ καὶ προσεύξηται τῷ πατρί* cum autem sic visus fuerit loquens cum patre et orans eum;

f) aus Kondizionalsatz Finalsatz: 141, 6 *εἰ . . . ἐκθέσθαι δεῖ* ut . . . exponamus[4]);

g) aus Akkusativ mit Infinitiv eine indirekte Frage: 436, 27 *προσεκτέον καὶ τῷ συμπεφωνηκέναι μὲν τὸν οἰκοδεσπότην* est adtendendum qua ratione pater familias . . . pactum fecit;

---

[1]) Koetschaus Ergänzung *<τινας ὡσπερεὶ ἔργων ἀγαθῶν ὑφέρπειν>* erscheint unnötig, wenn man die Erweiterung des Lateiners von seiner Neigung zum Wortspiel herleitet; auch sprachliche Einwände lassen sich erheben.

[2]) Aber 631, 3 *π. ἢ ἀ.* mali aut boni; die Vulgata hat Mt. 22, 10 malos et bonos.

[3]) Durch Verwandlung des Ausdrucks mit *ὑπέρ* in einen Relativsatz und Vernachlässigung seiner Unterordnung unter *ἐνεργῶν* (Z. 28) verdreht der Lateiner die Konstruktion.

[4]) Nebenbei sei erwähnt, daß der Lateiner 239, 20 das konzessive *ἵνα* (das sich auch 174, 8. 220, 16. 623, 22. 667, 8 findet und Klostermann 289, 2 richtig hergestellt hat) richtig mit etsi übersetzt; aber Klostermann hat wegen dieses etsi das *ἵνα* irrig in *ἐάν* verwandelt.

h) Sätze mit zu ergänzendem Prädikat vollständig: 87, 5 *εἰ δὲ κοινόν ἐστι καὶ πρὸς ἑτέρους τὸ . . . πῶς οὐχὶ καὶ πάντα*; si autem commune est inter omnes quod dicitur . . ., quomodo non omnia . . . omnium videantur esse communia? Der hier wie 355, 30 unvollständige Satz mit *πῶς οὐχί* braucht nicht aus dem Lateinischen aufgefüllt zu werden; 94, 11 *ὥσπερ δὲ ἐπὶ τῶν κρειττόνων πολλαὶ προλέγονται πύλαι καὶ μετὰ τὰς πολλὰς μία . . . οὕτω καὶ ἐπὶ τῶν ἐναντίων πολλαὶ μὲν πύλαι ᾅδου καὶ θανάτου . . . ὑπὸ*[1]) *πάσας δὲ ταύτας αὐτὸς ὁ πονηρός* sicut enim ex parte bona multae dicuntur portae, post multas autem est una, sic in parte mala multae quidem sunt portae inferorum et mortis, . . . super omnes autem illas ipse malignus porta est mortis et inferorum; 114, 16 *ὅτε δὲ τοῦτο γέγονεν οὐκέτι* ist ausführlich vom Lateiner ergänzt[2]); 161, 18 *ὥσπερ οὐκ ἔστιν ἀλήθεια . . . οὕτως οὐδὲ τὸ ψεῦδος* sicut non est veritas . . . sic non est loqui mendacium; 253, 4 *εἴπερ γὰρ ὁ μικρὸς μὲν . . . τὸ τῆς δουλείας εἰς φόβον ἔχει πνεῦμα, ὁ δὲ μηδαμῶς ἔτι τοιοῦτος οὐκέτι μὲν τὸ τῆς δουλείας, ἤδη δὲ τῆς υἱοθεσίας, ὅτε ἡ τελεία ἀγάπη ἔξω βάλλει τὸν φόβον, δῆλον ἔσται σοι* pusilli enim . . . servitutis habent spiritum in timore, qui autem per dilectionem dei perfectam miserit foras timorem, iam non habet servitutis spiritum in timore, sed spiritum adoptionis filiorum in dilectione dei (der Lateiner macht unter Preisgabe des Hauptsatzes den *εἴπερ*-Satz selbständig, nimmt den Gedanken des *ὅτε*-Satzes zur Formulierung seines Relativsatzes vorweg, setzt aber auch das zweite habet ein); 324, 18 im Zitat aus Eph. 5, 25 *ἀγαπᾶτε τὰς γυναῖκας ὡς καὶ ὁ Χριστὸς τὴν ἐκκλησίαν* bietet der Lateiner einen vollen Vergleichssatz sicut et Christus dilexit ecclesiam; 439, 29 *μόνοι οἱ ἀπὸ τῆς ἕω μεμισθωμένοι τὸ βάρος ἐβάστασαν τῆς ἡμέρας, καὶ τὸν καύσωνα ὅλον μὲν οἱ ἀπὸ τῆς ἕω μεμισθωμένοι, οἱ δὲ λοιποὶ παρὰ τοὺς τελευταίους ἀνάλογον τῷ καιρῷ ᾧ ἐν τῷ ἀμπελῶνι πεποιήκασι* soli autem qui ex mane conducti sunt pondus diei sustinuerunt et aestum totum, ceteri autem secundum mensuram temporis quod fecerunt in vinea portaverunt (der Lateiner läßt das wiederholte Subjekt weg[3]), streicht *παρὰ τοὺς τελευταίους*, fügt aber das zweite Prädikatsverbum portaverunt ein, was Koetschau zur Anhängung eines *<ἐβάστασαν>* verführt hat); 655, 22 *πυθέσθαι τοῦ Ἰησοῦ, πότερον ἔξεστι δοῦναι κῆνσον Καίσαρι ἢ οὔ, εἰ ὁμολογούμενον ἦν ὅτι οὐ διδόναι καὶ εἰ συμπεφωνημένον ἦν ὅτι διδόναι* (sc. *ἔξεστιν*) . . . si manifestum apud eos fuisset quoniam non oportet dare et si consonantia voluntatum apud eos fuisset ut non darent tributum (der Lateiner setzt volle Prädikate ein, verdirbt aber den Sinn, wenn er nur von einer Einigung über die Ablehnung der Steuer redet, während im Original von einer Einigung entweder über Ablehnung oder über Anerkennung die Rede ist; es ist also nicht in Ordnung, das Griechische dem Lateinischen anzupassen).

Hierher gehört auch der Einsatz eines im Griechischen aus dem Vorhergehenden zu ergänzenden Infinitivs (Krüger, Gr. Sprachl. 56, 4, 11): 552, 32 *καθιστάντες οὓς οὐ δεῖ ἄρχοντας* constituunt principes quos constituere non expedit.

Unsere Zusammenstellungen haben erwiesen, daß der Lateiner ein unzuverlässiger Übersetzer ist; er schwankt zwischen wörtlicher Wiedergabe des Originals und mehr oder weniger freier Umformulierung hin und her. Niemand wird es für ratsam halten, an Stellen mit starker Umarbeitung das Griechische dem Lateiner anzupassen; also muß man die Gleichschaltung beider Texte auch an den anderen Stellen unterlassen. Es sind schon manche Stellen behandelt worden, wo der Lateiner die Grenze der einem Bearbeiter zuzubilligenden Bewegungsfreiheit bedenklich überschreitet; nunmehr sollen seine Fehler zur Sprache kommen.

VII. Übersetzungsfehler des Lateiners.

Man hat den Eindruck, daß Klostermanns Ausgabe nicht gern den Mißgriffen des Lateiners zu Leibe geht. Man liest im Apparat zu S. 158, 22. 194, 1. 273, 23. 290, 26

---

[1]) = noch tiefer stehend als alle! Die dem Lateinischen entnommene Konjektur *ὑπέρ* ist kaum ratsam.

[2]) Demgemäß ist 377, 12 *ὡς δὲ πρὸς τὸ ἀληθῶς ἀγαθόν, οὐκέτι* zu schreiben.

[3]) Von Klostermann wohl zu Unrecht gestrichen, da es wegen des Gegensatzes zu *οἱ δὲ λοιποί* schwer entbehrlich ist; zur Wiederholung des Subjektes vgl. die von Bannier, Rhein. Mus. 69 (1914) 505 unter Nr. 6 angeführten Beispiele.

ein zaghaftes „lat. übersetzt ungenau", in vorsichtiger Frageform S. 266, 23 „ungenau übersetzt?", S. 404, 19 schärfer „lat. hat mißverstanden" (ebenso S. 459, 20. 481, 8. 606, 30), endlich S. 395, 18 „lat. konstruiert falsch", S. 421, 6 „falsch übersetzt" und von da ab steht das Wort „falsch" öfters im Apparat (S. 430, 2. 438, 11. 464, 25. 513, 8. 517, 26. 537, 19), aber 572, 16 ist wieder eine falsche Übersetzung durch die Bemerkung „lat. übersetzt frei" schonend behandelt. Ich habe eine lange Reihe von Stellen zusammengetragen, die der Lateiner ziemlich flüchtig und fehlerhaft übertragen hat; diese oft sehr schlimmen Entgleisungen des Lateiners erschüttern seine Autorität gewaltig. Es folgt eine Auswahl des Wichtigsten.

1. Lesefehler.

Der Lateiner hat oft die Schriftzüge seiner Vorlage nur flüchtig angesehen und ähnlich lautende Wörter übersetzt (nicht als Lesearten in seinem Originaltext gehabt!). Auf solche Fälle macht auch die neue Ausgabe aufmerksam: 113, 3 *δεῖξιν* sermo (*λέξιν*)[1], 393, 19 *καθικομένων*[2]) catechizantibus (*κατηχούντων*), 399, 23 *ὕπαρξιν* actus (*πρᾶξιν*), 400, 9 *συμβολικῶς* consilians (*συμβουλευτικῶς*), 403, 12 *ἀναγωγήν* conversationem humanam (*ἀνθρωπίνην ἀγωγήν*), 447, 20 *εἰς* si (*εἰ*), 449, 20 *ἴσα μέν* cognovimus (*ἴσμεν*), 453, 5 *μείζονα* minore (*μείονα*), 457, 7 *ἐκ παίδων καὶ πρώτης ἡλικίας* a pueritia ante aetatem (*πρὸ τῆς ἡλ.*[3]), 485, 6 *οὐκ οἶμαι* nescio (*οὐκ οἶδα*), 526, 10 *ἐπιστήσας* credens (*πιστεύσας*), 654, 13 *τὸν ναόν* populum (*τὸν λαόν*).

Ich füge an weiteren Fällen bei: 101, 20 *τὰ τῆς ἀποστολῆς* quae de testimonio mandata sunt eis (*τὰ τῆς ἐντολῆς*), 289, 28 *βασιλεύων καθ' ἑκάστην ἐπίνοιαν* regnans cottidie[4]) in sensibus eorum (*καθ' ἑ. ἡμέραν νοῦ*), 296, 26 *περὶ τῶν ὅλων χρόνων* de omnibus actibus (*πόνων*), 352, 30 *ἐναχθεῖεν* docebit (*διδαχθεῖεν*[5]), 357, 15 *εὐδοκοῦντες* aedificationem introducentes (*οἰκοδομοῦντες*), 378, 15 *τὰ μὴ νοούμενα* quae videntur contraria (*τὰ ἐναντιούμενα*), 456, 4 *κατ' ἐξοχήν* secundum exitum[6]) (*ἔξοδον*), 550, 6 *μετὰ τοῦ πρέποντος νοῦ τῇ θείᾳ γραφῇ* cum decenti admonitione scripturae (*νουθετήματος* für *νοῦ τῇ θείᾳ*). 593, 30 *περὶ τῆς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν κλήσεως* gentium fidem (*πίστεως*), 597, 16 *ἆρα γάρ*; putas ergo (*ὁρᾷς γάρ*), 632, 7 *πρὶν αὐτοῖς παραθῇ τὸ . . . ἄριστον* priusquam adponatur eis prandium (*παρατεθῇ*), 637, 4 *ἐκ περιουσίας*[7]) ab exitu (etwa *ἐκ περιοδίας*?), 699, 9 *οὐδὲ σχολάζειν ἐστὶ τῇ προσευχῇ δυνατὸν ἐν μολυσμῷ πως ὄντων καὶ ἀκαθαρσίᾳ τινὶ τῶν χρωμένων τοῖς ἀφροδισίοις* nec vacare quis orationibus potest absque macula nec in hoc mundo [*ἐν κόσμῳ* für *ἐν μολυσμῷ*, absque macula ist *ἀκαθαρσίᾳ τινί*[8])].

Oft sind Endungen verlesen: 90, 13 *τῶν πιστεύειν νομιζομένων ἐκκλησιαστικῶν* qui credere aestimantur ecclesiastico (*-κῷ*; ecclesiasticorum Klostermann), 95, 7 *ἐν πᾶσιν οἷς γινόμεθα ἐπαινετοῖς* in quibuscumque laudabiles fuerimus (*ἐπαινετοί*), 158, 24 *καὶ αὐτῶν δεηθέντων ὡς ἀλλοτρίων*[9]) *ἔτι τοῦ ἐξαγοράσοντος αὐτούς* liberos ab omni spiritu alieno (*ἀλλοτρίῳ πνεύματι*; liberos etwa *μὴ δεθέντων*?), 159, 1 *ἵνα προλαβών τι καὶ τῶν ἑξῆς παραλάβω* ut praeterita revocemus (*ἵνα προλαβόν τι*[10]) *παραλάβω*, das Stück *καὶ τῶν ἑξῆς* fiel ganz weg), 227, 16 *ὅπερ πνεῦμα ἅγιον προσκαλεσάμενος ὁ Ἰησοῦς ἀπὸ τῆς ἰδίας τελειότητος καταβεβηκός* quem spiritum sanctum vocans Iesus a sua perfectione descendens ad homines (*καταβεβηκώς*), 299, 16 *ταλάντων εἶναι ζημίαν δεσποτικῶν* dici

[1]) Umgekehrt 300, 13 *λέλεκται* est ostensus (*δέδεικται*, was nicht in den Text hätte kommen sollen!).

[2]) Plat. Ax. 369 E *καθικέσθαι τῆς ψυχῆς*.

[3]) Umgekehrt 213, 28 *ἐπιστήσαντες τοῖς πρὸ τοῦ* mit Zitat exponentes in primis quod ait (*ἐ. πρῶτον τοῖς*).

[4]) Der gleiche Mißgriff 643, 24.

[5]) Siehe oben S. 29 Anm. 3.

[6]) Die Konjektur von Diehl eximium meritum ist verfehlt; *ἔξοδος* wird mit exitus auch 399, 22. 445, 3. 457, 26 wiedergegeben.

[7]) Das Wort hat dem Lateiner auch 238, 19 Schwierigkeiten gemacht (species).

[8]) Zur Umstellung vgl. S. 43 Nr. 3.

[9]) *ἁμαρτωλῶν* Klostermann, aber der Sinn ist: weil die Jünger noch in fremder Gewalt waren, mußte sie Jesus freikaufen.

[10]) Da cod. H *προλαβόντι* bietet, kann der Lateiner tatsächlich das obige im Text gehabt haben; über *προλαβών* vgl. Phil. Wochenschr. 57 (1937) 90.

talentum damni dominici (*τάλαντον ζημιῶν δ.*), 464, 25 *οὐκ ἀπογινώσκων* non reprobo (*-σκω*); hierher gehört auch 188, 20 *τοιαῦτα δέ τινα εὕροις ἂν περί τινας ψυχὰς συμπτώματα πολλάκις νομιζομένας ὑγιαίνειν* talem autem invenis infirmitatem animae in quibusdam hominibus, qui frequenter aestimantur sani esse (*ψυχῆς σ. π. νομιζομένους*, denn der Lateiner nimmt *τινας* maskulinisch).

Nun einige Stellen, wo die griechische Überlieferung in der Ausgabe nicht hätte verändert werden sollen: 276, 14 *χωρεῖ* separat ([*χωρίζει* Koetschau][1]); 283, 17 *λόγον μέν τινα κοινὸν ἀναλογίας ἔχουσι πρὸς τὸν ἐν μονάσιν ἀριθμόν, ἤδη δὲ ἐπιτεινόμενόν τινα καὶ πλείονα* ist völlig in Ordnung[2]), aber der Lateiner hält *ἤδη* für eine Form von *οἶδα*[3]) und schreibt et sciebat Christus extendere aliquos peccata sua etiam ulterius, was die neue Ausgabe als Textleseart wiedergibt mit *ᾔδει δὲ ἐπιτεινόμενόν*[4]) *τινα καὶ <ἐπὶ> πλεῖον τὰ ἁμαρτήματα*; 368, 9 *τῷ προσφέροντι τηλικούτῳ*[5]) *σωτῆρι . . . βρέφη* qui offert tales (*τηλικαῦτα*) salvatori pueros; 399, 12 *οὐκ οἶδα μὲν εἰ σκάζων τῇ πίστει φαντασίᾳ τοῦ διαβαίνειν ἐπὶ τὴν φρόνησιν* forsitan abundans fide et studio[6]) transeundi ad subtiliora (Koetschau erklärt abundans als Wiedergabe von *ἀκμάζων*; der Lateiner hat vielmehr *στάζων*[7]) zu lesen geglaubt, an *σκάζων*[8]) aber ist nicht zu rütteln!); 551, 24 *μηδενὶ ἢ τῷ κόσμῳ σχολάζοντες καὶ περὶ τὸ πωλεῖν καὶ ἀγοράζειν μόνον τὰς διατριβὰς ἔχοντες* ad nihil aliud vacant in saeculo isto nisi circa venditiones et emptiones (*μηδ. ἐν τῷ κ. σχολ. ἢ περὶ κτλ.*; da der Lateiner dann in der Konstruktion nicht weiter kam, ließ er *μόνον . . . ἔχοντες* einfach weg[9]); 592, 2 *ἵνα ἤδη δείξωσι παρειληφότες τὸν νόμον τῷ βεβιωκέναι κατ' αὐτόν* ut ostendant qui acceperunt legem si secundum eam vixissent (der Lateiner schmuggelt ein *<οἱ> π.* ein, wobei ihm Koetschau folgt, und er hat Huet verleitet, *τό* zu schreiben, aber die griechische Überlieferung ist tadellos; Sinn: ut legitimo victu probarent se legem ascivisse); 606, 11 *ὅσον δὲ προκόπτει . . . τοσοῦτον . . . δείγματα φέρει μᾶλλον τῶν βοτρύων* quantum proficit . . . tantum . . . producit indicia botrionum futurarum (*μελλόντων* für *μᾶλλον τῶν*, ebenso Klostermann, aber ohne *μᾶλλον*[10]) würde im Hauptsatz der *προκόπτει* entsprechende Komparativbegriff fehlen). — Der lateinische Text hätte in der Ausgabe 597, 18 nicht geändert werden sollen: *αἱρομένην* quae colitur, da der Lateiner sich ein *ἀρουμένην* vorgestellt haben kann. — Beide Texte sind einander angeglichen worden 360, 10 *διὰ τί ἅγιός*[11]) *ἐστιν εὐνοῦχος γενόμενος ἀρχηγὸς τοῦ ἀνοικοδομηθῆναι τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ* quare ad restaurandum templum dei principari eunuchus electus est dignus: wäre *ἄξιος* (für *ἅγιος*) richtig, so würde man *γενέσθαι* erwarten, man soll aber auch nicht electus in factus ändern, denn principari[12]) electus entspricht dem griechischen *γενόμενος ἀρχηγός*.

---

[1]) *ὥσπερ συνάγει ἡ συμφωνία καὶ χωρεῖ τὸν . . . υἱὸν τοῦ θεοῦ*: die Einmütigkeit der versammelten Gläubigen hat Platz für Jesus. Was der Lateiner vermutlich meint, wäre *ἐξαιρεῖται* (Plat. Ap. 18 E), vielleicht auch *ἀπαλείφει* (vgl. 626, 34); Koetschaus *χωρίζει* hätte Klostermann nicht übernehmen sollen.

[2]) Das ergibt sich aus Or. XII 1 164 zu fr. 383 (aus cod. Vat. 358): (*ὁ δέκα ἀριθμὸς*) *ὃν ὁ Χριστὸς ἐξέτεινε διὰ τῶν μονάδων πρὸς δεκάδας*.

[3]) Auch 340, 25 *ἤδη δέ* scio enim.

[4]) *ἐπιτείνεσθαι* als Medium nicht erweislich. (Übrigens hätte 283, 22 septenum numerum beibehalten werden sollen; Georges belegt es aus Fulgentius).

[5]) Richtig, vgl. 318, 30. 369, 15. 703, 2; comm. in Joh. XXXII 9 (IV 441, 3 Pr).

[6]) Koordiniert hier der Lateiner studio dem ganzen Ausdruck abundans fide oder denkt er sich studio noch von abundans abhängig? Im Griechischen darf jedenfalls nicht *<καὶ> φ.* geschrieben werden, vgl. 370, 13. 500, 2. 624, 11. 18.

[7]) *ἱδρῶτι* Soph. Ai. 10.

[8]) Vgl. comm. in Joh. I 27 (IV 34, 28 Pr.); Clem. Al. Paed. I 29, 2 (I 107, 19 St.); übersetze: 'gelähmt im Glauben trotz des Wahnes, zu höherem Verständnis vorzudringen.'

[9]) Klostermanns griechischer Text, der nach dem Lateiner ändert, aber das von ihm aufgegebene Stück beibehält, ist nicht konstruierbar.

[10]) *μᾶλλον* läßt der Lateiner auch 623, 10 weg.

[11]) Richtig, s. Deut. 23, 1.

[12]) Etwa principalis? Vgl. 242, 30.

Schließlich zwei Stellen, wo der sonderbare Text des Lateiners wohl auch auf leichtsinniges Lesen zurückzuführen sein wird: 188, 14 *ἔστι δὲ τὸ πάθος τοῦτο* (nämlich *ὁ σεληνιασμός*) *ἐκ διαλειμμάτων ἀξιολόγων ἐπιτιθέμενον τοῖς πάσχουσι* est ergo passio haec mutatio a melioribus ad deteriora (*ἐξ ἀμεινόνων μεταβολὴ ἐπὶ τὰ μείονα* mit Weglassung von *τοῖς πάσχουσι*, anders ist der Lateiner kaum deutbar); 633, 1 *τὴν δραστήριον δύναμιν* adprehensoriam virtutem (hat der Lateiner an eine Ableitung von *δράσσομαι*[1]) gedacht? Das Wort *δραστήριος*[2]) steht noch 301, 5 in einem vom Lateiner übergangenen Stück).

2. Verwechslung ähnlicher Wörter.

In manchen Fällen mag es dahingestellt bleiben, ob der Lateiner flüchtig gelesen oder tatsächlich eine grobe Verwechslung begangen hat: 123, 17 *ὁ ἀπαλείφων*[3]) qui relinquit (*ὁ ἀπολείπων*), 174, 1 *τάχα* cito[4]), 320, 22 *σοφῶς* manifeste (Z. 9 *σαφῶς*); mangelnde Sorgfalt bekunden solche Schnitzer auf jeden Fall. Aus der Itala hat der Lateiner kritiklos die Verwechslung von *βαρύς* und *βᾶρις* (Ps. 47, 4. 14) 425, 9 in cuius gravibus und 425, 15 graves übernommen, während die Vulgata domibus und domus hat.

3. Verwechslung von Formen und Bedeutungen.

Dem Lateiner unterläuft es,

a) Neutra für Maskulina zu halten: 123, 10 *διὰ τούτων δείκνυται* per hos omnes manifeste cognoscimus, 208, 3 *ἵνα . . . γένηται ἐν οἷς οἱ ἁλιευόμενοι* ut fiat inter eos qui piscati sunt eum[5]); 572, 12 *τῶν περιεστηκότων ἐπὶ τὸ ἐναντίον . . . προκαλουμένων* circumstantibus adversariis et provocantibus ist falsch, selbst wenn der Lateiner seine Formen als Neutra gemeint haben sollte[6]);

b) ein Adverbium des Superlativs für ein Neutrum Pluralis anzusehen: 142, 2 *τὰ ἴδια τρανότατα παριστάντα* suas evidentias declarantem.

Hier fügt sich auch 146, 22 ein, wo mehrere Verwechslungen einen entstellten Text erzeugt haben: *παραστήσομεν κατά τινα συνήθειαν τῆς γραφῆς τὸ ἕως δηλοῦν τὸν κατεπείγοντα περὶ τοῦ δηλουμένου χρόνον οὐ περιοριζόμενον*[7]) ideo oportet ut proferamus exempla secundum quam scripturae consuetudinem positum sit quod dicit 'donec videant' non omnino definiens tempus . . . sed rem quae necessaria est exponit: aus diesem durch Umstellung verballhornten Text läßt sich feststellen, daß der Lateiner *τινα* zu *τίνα* gemacht, den Infinitiv *δηλοῦν* wahrscheinlich für das Neutrum des Partizipiums des Präsens und das zu *χρόνον* gehörige *περιοριζόμενον* für den neutralen Nominativ des Partizipiums des Präsens angesehen hat; es ist ärgerlich, wie hier Koetschau zu der Konjektur *τίνα . . . δηλοῖ* abirren konnte. — Ferner wird ein Maskulinum *τινα* für ein Neutrum angesehen 425, 31 *καὶ τοῦτο ἔχει μέν τινα καὶ κατὰ τὸ ἁπλούστερον νοῦν προτρέψασθαι δυνάμενον τοὺς κτλ.*: hier ist *κατὰ τὸ ἁπλούστερον* zu verstehen wie 422, 29 *κατὰ τὸ ἁπλοῦν τῆς ἐκδοχῆς*, denn *τινὰ . . . νοῦν* gehören zusammen (vgl. 415, 28 *ἅπερ καὶ αὐτὰ . . . ἔχει προτρεπτικὸν . . . νοῦν*); dagegen hält der Lateiner *τινά* für das Neutrum des Plurals und schreibt et hoc habet aliqua et secundum simplicem sensum exhortari potentia eos, qui etc., und die neue Ausgabe konjiciert ihm zuliebe *κατὰ τὸν ἁπλούστερον νοῦν* und *δυνάμενα*;

c) Verbalformen in einer Bedeutung zu fassen, die einer anderen Form des gleichen Verbums zukommt: 127, 26 *εἰ δέ τις καταφρονῶν τοῦ ἐνεστηκότος ζῆν διὰ τὸν ἐμὸν λόγον πείσαντα περὶ αἰωνίου ζωῆς μέχρι θανάτου ἀγωνίζεσθαι ὑπὲρ ἀληθείας*[8]) si quis autem

---

[1]) Kurz vorher *περιδράξασθαι* conprehendere.
[2]) *δραστήριον* wäre auch 248, 25 möglich, vgl. comm. in Joh. (IV 398, 22. 400, 20 Pr.)
[3]) 136, 6. 626, 34 mit delere übersetzt.
[4]) Sonst ist *τάχα* richtig verstanden.
[5]) Siehe oben S. 25 Anm. 9.
[6]) 573, 13 *τὰ περιεστηκότα* praesentia s. unten S. 48 Nr. d *δ*.
[7]) Anders comm. in Joh. X 10 (IV 179, 28 Pr.) *τὸ γὰρ ἕως οἱονεὶ περιγραφήν τινα δηλοῖ χρόνου.*
[8]) Sirach 4, 28 (vgl. 653, 16).

contemnens vitam praesentem propter Christi verbum et confidens de vita aeterna[1]) usque ad mortem pro veritate certaverit: der Lateiner übersetzt, wie wenn es *πεισθείς* hieße[2]). Gegen die Scheidung der Genera des Verbums verstößt er auch 364, 25 *τῇ γὰρ προσευχῇ τοῦ Ἰησοῦ . . . τὰ παιδία ἀρκεῖται* oratio enim Iesu Christi . . . pueris sufficit (richtig 492, 4 *ἀρκούμενοι* contenti); 438, 11 *ὡς πολλῶν ὄντων τῶν μισθωσαμένων μὲν ἂν* quasi plurimi essent qui conducerentur; ferner hält er 133, 11 *ἀποκαθίσταταί τε ἐπὶ τὴν τοῦ θεοῦ μορφήν* ut restituat eam (sc. formam servi aus Z. 10) in forma dei das intransitive Medium für ein transitives[3]); 589, 13 *ἐπιδιδόναι εἰς τὸ βέλτιον* ad meliora se tradit kennt er die intransitive Bedeutung von *ἐπιδιδόναι* nicht;

d) Simplicia und Komposita, vor allem letztere unter sich zu verwechseln; er übersetzt

α) Simplex statt Kompositum: 94, 12 *προλέγονται* dicuntur, 238, 19 *περιουσία* speciem (*οὐσίαν*)[4]), 462, 15 *μετὰ τοῦ προεγνωκέναι* scientem[5]) (ebenso 611, 4 *μὴ προεγνωκέναι* nescisse), 468, 25 *καταπέπτωκεν* cecidit, 698, 9 *ὅρα εἰ μὴ πάντοθεν ἀτόποις περιπεσεῖται* vide nisi ex omni parte cadat[6]), 647, 14 *ἐκπεπτώκασιν εἰς παρασκευήν* ceciderunt in praeparatione (lies -em),

β) Kompositum statt Dekompositum: 348, 23 *παρεκδοχάς* expositiones (*ἐκδοχάς*, vgl. 351, 3), 352, 13 *παρεκδεξάμενος* suscipiens[7]), 408, 14 *παρεκβάσεως* exitum (*ἐκβάσεως*),

γ) Kompositum statt Simplex: 191, 23 *ἀλόγῳ φορᾷ* inrationabili prolatione (*προφορᾷ*),

δ) ein verwechseltes Kompositum: 220, 3 *ὅσον γε προσέθηκε τῇ τῶν παιδίων περὶ τῶν τοιούτων κινημάτων καταστάσει* quanto amplius adpropinquaverit pueris recedens ab huiusmodi motibus (*ἀποστάσει*); 395, 30 *παρ' αὐτὸ τὸ ἀποδίδοσθαι* ex hoc ipso quod tradidit (*παραδιδόναι*), ebenso 402, 6. 404, 23[8]); 468, 28 *κατεσκάφη* effossum est (*ἀν-*); 469, 27 *ὀλίγον διαλιπών*[9]) paululum deficiens (*ἐπι-*); 488, 25 *μὴ ὑπολαμβανέτω ἡμᾶς . . . κρατεῖν* non reprehendat nos [*ἐπιλαμβανέσθω ἡμῶν*, vgl. 319, 36[10])]; 573, 13 *τὰ περιεστηκότα* praesentia (*ἐν-*); 581, 23 *οὐ χωρίς τινος συνούσης αὐτῷ ἐξουσίας* non sine potestate aliqua ei subiecta (*ὑπ-*); 622, 3 *κατακρίνεται* diiudicatur (*ἀνα-*, vgl. 621, 31); hierher gehört auch 550, 25 *περιβλεπομένους* despicientes (*καταβλεπομένους* im Sinn von *καταφρονοῦντας* vom Lateiner erdichtet);

e) Wörtern eine zwar sonst, aber nicht an der betreffenden Stelle mögliche Bedeutung unterzuschieben; so ist 469, 2 *οἱ ἄνθρωποι ἡ πόλις εἰσίν*[11]) homines civitas sunt angängig, aber nicht 91, 16 *αἱ πόλεων πύλαι* portae civitatum, 533, 27 *ἐν κώμῃ καὶ οὐ πόλει* in villa[12]) et non in civitate, auch nicht 310, 5. Das Wort sensus paßt für *νοῦς* z. B. 508, 15. 598, 19. 604, 3, aber nicht 113, 21 *ὁρῶντος τοῦ νοῦ τὰ δεικνύμενα* sensu vidente quae ostenduntur; es wird sogar für *ἡγεμονικόν* 226, 27. 302, 21 genommen; richtig 640, 17 *βλέπειν τὸν θεὸν τῷ νῷ* deum videre mente;

---

1) Es scheint, daß der Lateiner auch *περὶ αἰ. ζωῆς* zu *πείσαντα* gezogen hat, es gehört zu *ἀγωνίζεσθαι* 'um den Preis des ewigen Lebens für die Wahrheit streiten'.

2) 655, 9 *πείθειν* suadere ut.

3) Richtig 478, 17 *ἀποκαταστῆναι* restitui.

4) S. oben S. 45 Anm. 7.

5) praescientem Diehl unnötig.

6) Diehl setzt <in inpossibilia> ein, wohl auf 700, 29 und 701, 2 gestützt; aber wie der Lateiner schwankt, zeigt folgendes: 396, 23 *ἀτόπῳ περιπεσούμεθα* ad inrationabilitatem (*ἀλόγῳ*!) venimus; 149, 7 ist *ἄτοπον* supervacuum, 217, 4 absurdum, 235, 23 incongruum, 343, 8. 9 inhonestum.

7) S. oben S. 23 Anm. 1.

8) Erklärlich aus der Zusammenziehung 396, 4 *πῶς ἄν τις ἅμα τε ἀποδιδοῖτο . . . καὶ διαδοίη* quomodo quis mox ut tradiderit, ebenso 397, 3; 401, 32 sollte *ἀποδίδοται* nicht passivisch übersetzt sein.

9) Vgl. Schneider zu Isocr. Areop. 11.

10) Auch 346, 8 *ἐπιλαμβανόμεθα* accipimus simpliciter ist recht schief.

11) Zum Gedanken Alkaios fr. 35a Diehl; Eur. fr. 828 N².

12) Die Vulgata hat Matth. 21, 2 für *κώμη* castellum, ebenso Marc. 11, 2; Luc. 19, 30.

f) die Wichtigkeit des Artikels für die Bedeutung mancher Wörter nicht zu beachten:

α) 482, 10 οἱ πολλοί multi, 658, 9 ὑπὸ τῶν πολλῶν a multis, auch 318, 8 οἱ μὲν . . πολλοί multi quidem[1]);

β) 207, 23 ὁ αὐτὸς στατήρ ipse stater, 621, 5 τοῦ αὐτοῦ βιβλίου ipsius libri, 153, 5 κατὰ τὸ αὐτὸ καιροῦ in ipso tempore, 199, 12 οὐ γὰρ ταὐτόν ἐστι nec enim id ipsum est (ebenso 341, 25. 597, 14. 681, 32); 522, 1 αὐταῖς λέξεσι eisdem sermonibus (aber 306, 12 his ipsis sermonibus, 520, 32 verbis huiusmodi);

γ) 550, 9 ὅλας ἐκκλησίας omnes ecclesias[2]);

g) die Kasusrektion von mehrfälligen Präpositionen nicht zu beachten:

α) διά: mit Akk. 111, 5. 115, 33 per, mit Gen. 514, 26 propter; 241, 27 δι' οὓς pro quibus!

β) ἐπί: 431, 31 πολλοὶ τῶν ἐσχάτων καὶ ἐπὶ γῆς γένεσιν ἀνειληφότων ἀναβαίνοντες multi ex novissimis et nativitatem habentibus super terram ascendentes scheint der Lateiner als ἐπὶ (oder ὑπὲρ) γῆν ἀναβαίνοντες aufgefaßt zu haben;

γ) περί: 305, 21 περὶ τὸν καιρόν de temporibus (π. τῶν καιρῶν);

δ) ὑπέρ: 185, 27 τὰ ὑπὲρ τοὺς ὄχλους populi causa[3]) (τὰ ὑπὲρ τοῦ ὄχλου);

h) sonst gegen die Lehre von den Präpositionen zu verstoßen:

α) 108, 8 παρὰ τοῦ Ἰησοῦ de Iesu, 576, 6 ἐπὶ τούτου μόνου propter hoc solum, 610, 25 ὑπὲρ τοῦ λαοῦ ad populum, 478, 28 πρὸς αὐτόν ante eum, 629, 30 περὶ Ἰουδαίων propter Iudaeos; 207, 30 ist ein Ausdruck mit ἐν falsch bezogen und dieses mit ad übersetzt: ἀναβεβηκέναι ἐν[4]) τῷ Πέτρου ἀγκίστρῳ συνειλημμένον adscendisse ad hamum Petri et conprehensum ab eo (ebenso 207, 30); 298, 26 τὴν ἀρχὴν ἔχει . . . (οὐ γὰρ ἐπιλελήσμεθα τῶν προειρημένων) ἀπὸ τῶν ὀφειλόντων πλείονα . . . nec enim obliti sumus quae dicta sunt supra de debentibus plura (also falsch bezogen, als ob statt ἀπό ein περί dastünde); 141, 20 πάσας τὰς ὑπὲρ[5]) τῶν ψευδῶν . . . πιθανότητας omnes persuasiones mendaciorum (hier fällt ὑπέρ ganz weg). Anstößig ist auch 362, 21 ᾐσθημένοι τῆς τοιαύτης αὐτοῦ εἰς τὰ παιδία εὐεργεσίας cognoscentes talia beneficia eius in pueris.

β) Der Lateiner vergißt an zwei Stellen die Regel über die Stellung der Präposition bei vorangehendem Vergleich (Krüger, Gr. Sprachl. § 68, 8): 83, 11 ὡς ἀπὸ πηγῆς ζωῆς τοῦ πατρός (= ἀπὸ τοῦ πατρὸς ὡς ἀπὸ πηγῆς ζωῆς) quasi de fonte vitae patris, 279, 5 ὡς ἀπὸ θρόνου τοῦ σώματος (= ἀπὸ τοῦ σώματος ὡς ἀπὸ θρόνου) de throno corporis sui[6]).

i) den elliptischen Gebrauch der Negationen zu übersehen: 168, 20 τοῖς ὅσον οὐδέπω[7]) εὐεργετηθησομένοις ὑπ' αὐτοῦ qui nondum fuerant prodificati ab eo (der Lateiner unter-

---

[1]) Aus Matth. 19, 2 und daher entschuldbar.

[2]) 552, 32 hat der Lateiner den gleichen Ausdruck mit blankem ecclesias wiedergegeben und damit etwas stilistisch Richtiges getroffen: Nägelsbach-Müller, Lat. Stilistik[9] S. 314f.

[3]) Richtig Huet: ea quae supra turbam sunt.

[4]) Zur Bedeutung dieses ἐν Laroche, Anhang zu Homers Odyssee Nr. 69.

[5]) Da ὑπὲρ τῶν ψευδῶν Sachbegriff ist, ist die Änderung ὑπό für ὑπέρ nicht in Ordnung.

[6]) Gegen diese Regel, daß bei vorangehendem Vergleich die Präposition nicht wiederholt wird, verstoßen auch Moderne: Clem. Al. Protr. 1, 2 (I 3, 17 St.) ὡς ἐπὶ κλάδῳ τῷ ὀργάνῳ verdirbt Reitzenstein zu <ἐπὶ> τῷ ὀ.; Epiphan. Ancor. 53, 7 (p. 62, 21 Holl) ὡς δι' ὀπῆς τοῦ στενωποῦ τοῦ ἰδίου σώματος εἶδον schreibt Holl <διὰ> τοῦ στ.; Method. Symp. VI 2, 136 (p. 65, 18 Bonw.) ὥσπερ ἐν λαμπάσι ταῖς σφετέραις σαρξί, aber Bonwetsch <ἐν> ταῖς σφ. σ.; Harnack, TU 42, 3 S. 32 Anm. 2 schlägt zu Cramer Cat. V 339 ὡς ἐπὶ κριτὴν κατέφυγε τὸν ἀπόστολον vor <ἐπὶ> τὸν ἀ. Im Lateinischen dagegen wird die Präposition wiederholt: Kühner-Stegmann § 112b, 2cγ am Ende.

[7]) ὅσον οὐδέπω 'bald' steht auch 504, 26 in einem vom Lateiner weggelassenen Stück [ebenso comm. in Joh. (IV 116, 30. 475, 25. 477, 8)]; 148, 31 gehört ὅσον οὐδέπω nicht zusammen.

schlägt *ὅσον* und übersetzt, als ob *εὐεργετηθεῖσιν* dastünde[1]); 493, 31 *μονονουχί* non solum (mit *οὐ μόνον* verwechselt);

k) den Genetiv des Vergleichs zu verkennen: 372, 15ff. sind diejenigen, die höher stehen als die Kinder, von denen unterschieden, die noch auf der Stufe von Kindern stehen: *ὅρα* (in der Ausgabe *ὅρα*) *οὖν εἰ δύνασαι μείζοσι μὲν τῶν παιδίων τηρεῖν*[2]) *τὴν προσευχὴν τοῦ Ἰησοῦ . . . τοῖς δὲ παιδίοις ἀρκεῖν λέγειν τὴν ἐπίθεσιν τῶν χειρῶν αὐτοῦ* et vide si potes dicere quoniam maioribus quidem puerorum servatur oratio Christi . . . minoribus autem pueris sufficit inpositio manuum eius: der Lateiner verdirbt den Sinn, indem er von größeren und kleineren Kindern redet; Koetschau glaubt ihm und schreibt *μικροτέροις δὲ παιδίοις*! Auch Huet hat hier falsch übersetzt. — Umgekehrt hält der Lateiner 494, 3 *οἱ τύραννοι καὶ ὠμότεροι τῶν ἀρχόντων* den partitiven Genetiv für einen solchen des Vergleichs: tyranni et crudeliores principibus. — 517, 26 übersetzt der Lateiner *ἤ* nach Komparativ mit aut.

4. Konstruktionsfehler.

Von den sehr häufigen Konstruktionsfehlern des Lateiners sollen nur einige besonders bloßstellende Fälle herausgestellt werden; er verschuldet solche Fehler

a) durch Weglassung von Wörtern: 194, 3 *ἵν' ἐκ τῆς τηρήσεως τοῦ κατὰ τὸν τοιόνδε τῆς σελήνης σχηματισμὸν πάσχειν τοὺς ἀνθρώπους τὴν αἰτίαν δόξῃ τοῦ τηλικούτου κακοῦ μὴ τὸ ἄλαλον καὶ κωφὸν λαμβάνειν δαιμόνιον* ut ab observatione quorundam schematum lunae pati homines mentiatur et per hoc culpabilem dei creaturam ostendit: durch Überspringen von *τοῦ κατὰ* und Umwandlung des folgenden Akk. Sing. in den Gen. Plur. schiebt der Lateiner dem Griechen den erst später 194, 28ff. ausgedrückten Sinn unter, schmuggelt ein mentiatur ein und faselt auf eigene Faust weiter. — 347, 13 *χρήσιμον δὲ εἰς τὸ γινώσκειν, τί τὸ αἰτεῖν καὶ τὸ λαβεῖν ἐστι . . .* (Z. 16) *καὶ τό* (mit Zitat): diese beiden Wörtchen sind natürlich das Subjekt zu *χρήσιμον*, der Lateiner aber läßt *εἰς* aus und schreibt utile autem et scire quid debeat petere quis, ut mereatur accipere et quod ait (er scheint sich so etwas wie *καὶ τὸ λαβεῖν ἔστι* vorgestellt zu haben). — 404, 15. 20ff. *ἦ . . . ἐλυπήθη ἐπὶ τοῖς τὴν τελειότητα ὑποτιθεμένοις λόγοις τοῦ Ἰησοῦ καὶ ἐπαγγελλομένοις αὐτήν . . . ἀστεῖόν τι ἦν ἐν αὐτῷ* quia tristatus est in verbis Christi vocantibus eum ad perfectionem et promittentibus ei ut . . . magnus efficeretur (*ἐπαγγελλομένοις αὐτῷ ἀστεῖόν τι* mit Weglassung der drei letzten Wörter). — 469, 2 *καὶ νῦν . . . παραδίδοται ὁ Ἰησοῦς· καὶ οἱ ἐπαγγελλόμενοι τὴν τοῦ θεοῦ θεραπείαν Ἰουδαῖοι καὶ ὡσπερεὶ ἀρχιερεῖς τυγχάνοντες κτλ.*: daß dies richtig überliefert ist, kann man der Wiederholung des gleichen Gedankens 626, 23 entnehmen; der Lateiner aber streicht das Zweite *καί*, übersetzt, als ob es *τοῖς ἐπαγγελλομένοις Ἰουδαίοις* als Dativobjekt zu *παραδίδοται* hieße und läßt den neuen Satz erst mit dem dritten *καί* beginnen: et nunc ergo traditur Iesus eis qui profitentur esse se dei servos Iudaeis et quasi principes sacerdotum constituti etc;

b) durch falsches Beziehen von Wörtern: 141, 13 wird *τὰ εἴτε ἐλλαμπόμενα* zu *τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ* gezogen (regnum dei . . . sive dum ex se splendet), 243, 28 *μὴ βουληθεῖσι* zu *τὸ αὐτεξούσιον* genommen, als ob *μὴ βουληθέν* dastünde[3]) (ähnlich 401, 11 *ὥσπερ δ' ἐκτήσατο . . . προαιρέσει εἰκούσῃ τοῖς φαύλοις* sicut autem adquisivit quis . . . arbitrio proprio conplacens[4]) malis, als ob es *εἴκων* hieße); 651, 27 *ὁδεῦσαι ἐπὶ τὸ πέπειρον καὶ γλυκεῖαν ποιῆσαι τὴν . . . σταφυλήν* lautet ad maturitatem proficere dulcem

---

[1]) Klostermann hat sich vom Lateiner verleiten lassen, ein *<εὐεργετηθεῖσιν ὑπ' αὐτοῦ>* zu interpolieren; er wird widerlegt von $\mathrm{C}^{\mathrm{luc}}$ Pal. 20 (XII 1 157).

[2]) *τηρεῖν* ist haltbar: wer dem Lateiner folgend *τηρεῖσθαι λέγειν* schreibt, bringt eine harte, die variatio sermonis störende Wiederholung in den Text. Auch 139, 23 ist *<λέγειν>* unnötig.

[3]) Klostermann hat dem Lateiner mit nolentibus unverdient aufgeholfen; denn libertas arbitrii proprii in quibusdam genuit scandalum nolens suscipere . . . laborem ist verständlich, aber falsche Übersetzung.

[4]) Auch hier wäre Klostermanns conplacenti eine unstatthafte Verbesserung; zu *εἴκειν* vgl. Laroche zu Hom. Od. Anm. 59 S. 144f.

et offerre . . . botrionem; 158, 12 *οἰομένοις οὐ κατὰ τὸ εὔλογον δυσφημεῖσθαι* wird die adverbielle Bestimmung zu *οἰομένοις* gesetzt statt zu *δυσφημεῖσθαι* (non sapienter iudicantibus); 481, 6 *ὅτι ἔλειπεν αὐτοῖς πρὸς τὸ τελειῶσαι τὰ ἐν ἀνθρώποις ἐφικτὰ οὐ τὰ τυχόντα* wird das Subjekt *τὰ τυχόντα* mit *ἀνθρώποις* verbunden, das Objekt zu *τελειῶσαι*, nämlich *τὰ . . . ἐφικτά*, ganz verworren konstruiert: quoniam adhuc minus habebant de perfectione quam homines possunt habere non mediocres; 563, 20 *τὸ βαρὺ τῆς κακίας ὄρος ὁ σατανᾶς* altitudo illa malitiae, mons ille satanas läßt die Epexegese zu bald beginnen und nimmt *ὄρος* mit *ὁ σ.* zusammen, wobei es nebenher noch zur Verwechslung von *βαρύ* mit *βαθύ* kommt; 591, 13 *ὁ πρὸ ἡμῶν λαὸς . . . ὁ φυτευθεὶς ἦν ἀμπελών* populus qui fuit ante nos qui plantatus est a deo, vinea fuit dei (*ὁ φ.* zu *λαός* genommen); 638, 13 *οὐ συμφέρει ἡμῖν τὸν πλοῦτον . . . ἵνα μὴ βλαβῶμεν θεωρεῖν* non expediunt nobis divitiae . . . ut ne noceamur videntes: neben dem barbarischen noceamur[1]) nimmt sich der Übersetzungsfehler videntes, als ob es *θεωροῦντες* hieße, gar nicht zu gefährlich aus;

c) durch ganz verschrobene Mißdeutung: 150, 11 *οὐκ ὀκνήσεις οἶμαι παραδέξασθαι τοιαῦτά τινα νενοῆσθαι τῷ ἐνεργήσαντι ταῦτα γραφῆναι ἐν τοῖς λογίοις τοῦ θεοῦ* non dubitabis suscipere haec quae sunt tractata a nobis et dicta in scripturis per spiritum sanctum; 159, 9 *μὴ συνόντος τῷ ἀρνουμένῳ πνεύματος ἐχθροῦ τῷ διδομένῳ πνεύματι*[2]) *καὶ σοφίᾳ τοῖς . . . βοηθουμένοις* nisi fuerit inimicus et denegator spiritus cum spiritu et sapientia quae datur eis qui adiuvantur: bei dieser Verfahrenheit des Lateiners wagt es Diehl, ihm ein *τοῦ ἀρνουμένου πνεύματος* zu entnehmen[3]); 463, 18 *μὴ νομίσῃς ἐναντιοῦσθαι ταῦτα καὶ τὰ ἐπ' αὐτοῖς ὑφ' ἡμῶν εἰρημένα τῷ* (mit Zitat) ne arbitreris haec contraria eis quae superius diximus quoniam . . . — 643, 17 *ἐν πνευματικοῖς δὲ γάμοις κοινωνίαν νόει λόγου νυμφίου τόκον ἐν καλῷ ποιουμένου καὶ νύμφης ψυχῆς γαμουμένης λόγῳ καὶ μὴ φθειρομένης ἐπ' αὐτοῦ* ist tadelloser Text und mit Hilfe von Platon Symp. 206 E verständlich, der Lateiner aber schreibt in spiritalibus autem nuptiis communicationem sponsi ad sponsam id est Christi ad animam, verbi susceptionem intellege, partus autem opera bona animae nuptae quae non corrumpitur a verbo sponsi: es ist bedauerlich, daß Klostermann diesem Mißgriff des Lateiners folgend den griechischen Text[4]) umgebogen hat.

Zweck der Zusammenstellungen war, einen Überblick über die Übersetzungsarbeit des Lateiners zu vermitteln; dabei haben sich die Stellen als sehr zahlreich erwiesen, an denen berechtigter Anlaß besteht, an seiner schrankenlosen Willkür Anstoß zu nehmen. Auch hat sich gezeigt, daß Klostermanns Ausgabe die griechische Überlieferung oft zu Unrecht an den lateinischen Text angeglichen, ja daß sie dadurch zuweilen den griechischen Wortlaut geradezu entstellt hat. Es sind im ganzen etwa 850 Stellen, die Klostermann auf die Autorität des Lateiners hin geändert hat. Dazu kommen noch rund 110 Änderungsvorschläge im Apparat. An etwa 190 Stellen[5]) kann man mit der neuen Textgestaltung einverstanden sein, an etwa 660 Stellen sind die durch den Lateiner veranlaßten Konjekturen unnötig, zu einem erheblichen Teil unrichtig. Überdies hat man den Eindruck, daß der Herausgeber sich sehr stark von seinen Mitarbeitern E. Diehl und P. Koetschau hat beeinflussen lassen[6]); letzterer hat nicht bloß dem Lateiner zuliebe, sondern auch an anderen Stellen stark mit Konjekturen aufzuwarten für richtig befunden. Es kann aber die Feststellung nicht unterdrückt werden, daß Koetschau, der sich um die Erforschung der griechischen Handschriften

---

[1]) Vgl. 654, 29 nisi permitterentur.

[2]) Vgl. etwa 403, 21 *τὸν ἐχθρὸν τῷ φόβῳ τοῦ θεοῦ φόβον*.

[3]) Von einem „Geist, der stets verneint," ist hier nicht die Rede.

[4]) Ein paar Zeilen weiter unten 643, 30 ist zu schreiben *τὸ ἑτοιμαζόμενον ἄριστον ἐκ στερεᾶς* <*καὶ ὡς*> *ἐν πνευματικοῖς λογικῆς τροφῆς*, vgl. contr. Cels. III 60 (I 254, 23) *προσιέναι στερεαῖς λογικαῖς τροφαῖς*.

[5]) Hier hätten sich die handgreiflichen Berichtigungen auch ohne den Lateiner finden lassen.

[6]) Die Stützung der Konjekturen durch Anführung von zwei oder drei Befürwortern ist eine auffällige Neuerung der Ausgabe.

des Origenes große Verdienste erworben hat, als Textkritiker[1]) nicht mit gleichem Glück tätig gewesen ist; P. Wendlands[2]) Polemik gegen ihn anläßlich seiner Ausgabe der Bücher gegen Celsus ist bekannt.

Bestimmend für den Herausgeber und seine Mitarbeiter war die Auffassung, daß die direkte griechische Überlieferung (eine Münchener und eine Cambridger Handschrift) „in einem schwer vorstellbaren Maß nicht nur verdorben, sondern auch lückenhaft" (S. VIII) sei; dieses Urteil war dadurch entstanden, daß sich beim Lateiner viele Textstückchen fanden, die im griechischen Original fehlten. Eine gleiche Lückenhaftigkeit scheint Klostermann (S. VIII Anm. 1) auch von der griechischen, sich nur auf die Münchener Handschrift stützenden Überlieferung des Johannes-Kommentars anzunehmen. Die Ausführlichkeit der Exegese in den erhaltenen Büchern des letzteren erlaubt aber nicht die Vorstellung, daß Origenes noch weitschweifiger geschrieben haben sollte, und die textkritische Beschaffenheit der Münchener Handschrift ist auch nicht schlechter als z. B. die des Laurentianus V 3 für die Stromateis des Clemens. Schließlich liest sich der griechische Matthäus-Kommentar Buch X—XII 8, wo die lateinische Bearbeitung fehlt, erträglich, ja man kommt ohne allzu viele Konjekturen[3]) recht wohl zurecht. Vergleicht man dann den griechischen Text von Buch X und XI mit demjenigen von XII—XVII dem Umfang nach, so ergeben sich folgende Seitenzahlen nach Huets Ausgabe, deren Seiten gleichviel Text enthalten:

X	205—233:	29 Seiten
XI	234—263:	30 „
XII	264—303:	40 „
XIII	304—336:	33 „
XIV	337—366:	30 „
XV	367—407:	41 „
XVI	408—451:	44 „
XVII	452—500:	49 „
		296 Seiten : 8 = durchschnittlich 37 Seiten.

Es sind also die Bücher XII—XVII nicht kürzer, sondern meist länger als die ersten beiden, deren Text ohne Anstoß lesbar ist, und meist länger als der Durchschnitt; diese Rechnung ist kein günstiges Zeichen für die Erweiterungen des Lateiners. Aber selbst da, wo sie anscheinend das Gepräge von Origenes' Schreibart tragen, wird es nicht gelingen, die griechische Fassung wiederzugewinnen; denn man kann nie wissen, wie die Eigenwilligkeit des Lateiners das griechische Original umgestaltet, umgedeutet oder verfälscht hat. Jedenfalls ist das Urteil, daß die griechische Überlieferung „in einem schwer vorstellbaren Maß verdorben sei", übertrieben hart; verdorben, fehlerhaft und verzerrt ist das Machwerk des Lateiners.

---

1) Hier seien außer den schon angeführten noch ein paar schlimmere Versehen erwähnt: 528, 8 vermutet er *τιμηθέντες*, wo wenigstens *-τα* nötig wäre; 356, 6 vermutet er *συναριθμούντων αὐτῶν* (für *-ὸν*) *τοῖς ἀποκεκομμένοις τὸν ἄνδρα*, er scheint also letzteres als Objekt zu *συναριθμούντων* zu nehmen, es gehört aber zu *ἀποκεκομμένοις* (prägnanter Gebrauch von *ὁ ἀνήρ*, Tengblad, Stil.-gr. Beitr. zu Clem. v. Al., Lund 1932, 86); 501, 22 *κεκραγότας* statt *-ες* verstößt gegen die Grammatik. — Koetschau hatte c. Cels. II 20 (I 150, 23) geschrieben *ἀμήχανον . . . τεκνοποιῆσαι τὸν μὴ συνελθόντα τῇ γυναικί*, da war *τόν* von Wendland Gött. G. A. 161 (1899) 301 Anm. 1 mit Recht getadelt und von Koetschau selbst (Krit. Bem. 65) zurückgenommen worden; trotzdem konjiciert er im Mt.-K. wieder bei einem zu einem Infinitiv gehörenden Partizip so ein störendes *τόν* 53, 12. 361, 20.

2) Wie z. B. beide im Falschen zusammentreffen, mag ein Beispiel zeigen: 668, 20 *τὸ σημαινόμενον ἀπὸ τῆς ἀνάστασις φωνῆς*: hier vermutet Koetschau für das richtige *ἀπὸ* [vgl. 350, 2; comm. in Joh. (IV 151, 7 Pr.)] ein *ἐπί*, ebenso Wendland im Joh.-K. (IV 20, 2 Pr.)

3) Von den im Texte stehenden Konjekturen sind manche entbehrlich, z. B. 3, 28. 5, 8. 6, 5. 25. 23, 28. 32. 26, 16. 31, 27. 38, 21 usw.

Dritter Abschnitt

Nachträge zu Band X, XI, XII 1

Von Ludwig Früchtel

Abkürzungen

Fr. = L. Früchtel
Kl. = E. Klostermann
Ldstr. = Lundström, Studien zur lateinischen Irenäus-Übersetzung, Lund 1943
R. = Reuß

Die übrigen Abkürzungen sind die gleichen wie in den Bänden selbst.

Band X

S. 1, 2 ‹*αὐτῷ*› ist trotz S. 1, 8. 4, 24f. nicht unbedingt nötig, vgl. S. 40, 3.
S. 1, 18 *ὑπὸ*] *παρὰ* NT.
S. 1, 20 Konjektur von Diehl ist überflüssig, ähnliche freie Fortsetzung des Relativsatzes S. 249, 12.
S. 2, 23 *φυσικαῖς ἐννοίαις* vgl. XI 134, 19.
S. 3, 21—27 vgl. c. Cels. V 10 (II 10, 17).
S. 3, 28 *ζητῆσαι* richtig, s. Reg. unter *ἄν* und oben S. 28 Anm. 6
S. 3, 30 *ὅτι*²] *ὅτε* Fr.
S. 5, 7 ähnlich Platon, Symp. 205 CD *ποίησις* genereller und spezieller Begriff.
S. 5, 17 *νοήμασιν* Fr.
S. 5, 20 die Wiederholung der Präposition ist ebensowenig nötig wie S. 30, 24. 73, 12; vgl. Krüger, Griech. Sprachlehre § 68, 9.
S. 6, 5 *ἄλλο* wahrscheinlich richtig, vgl. Platon, Charm. 163B *ποίησιν πράξεως καὶ ἐργασίας ἄλλο ἐνόμιζεν*. — Der Zusatz ‹*τῷ ἀγρῷ καὶ τῷ*› ist falsch, vgl. S. 210, 14; Galen IV 753 Kühn *ὁ πῆχυς μέγας, οὐκέθ' ἁπλῶς πῆχυς, ἀλλ' ὅλον τοῦτο, μέγας πῆχυς*, VI 388 *ὅλον τοῦτο λέγειν ὑγίειαν γέροντος, οὐχ ἁπλῶς ὑγίειαν*.
S. 6, 25 die Verbindung von Perfekt und Aorist war nicht zu beanstanden, vgl. S. 52, 13. 73, 9. 78, 19. 196, 32 und sonst.
S. 6, 26 der bloße Genitiv *τῆς πολλῆς τιμῆς* ist richtig, vgl. 1. Kor. 7, 23.
S. 10, 26 wegen '*τὴν δόξαν*' ist nicht Mt. 3, 17, sondern 17, 5 gemeint.
S. 11, 33 Sextus Emp. hyp. 1, 92 *αἱ γοῦν γραφαὶ τῇ μὲν ὄψει δοκοῦσιν εἰσοχὰς καὶ ἐξοχὰς ἔχειν, οὐ μὴν καὶ τῇ ἁφῇ*.
S. 12, 15 *μέμψεως . . . ἢ ἐπαίνου* vgl. Clem. Al. Strom. II 11, 1 (II 118, 25 St.).
S. 14, 31 lies *ἱδρῦσαι*.
[S. 15, 5 *διαχωρῆσαι* M falsch.]
S. 15, 27 „lies *τοῦτο*? so unus e codd. Tarini." Kl.
S. 16, 6 „*Ἐζεκιὴλ* M" Kl.
S. 16, 17 „*πυνθάνεται* M^c aus *πυνθανόμενος* M^a" Kl. — Lies *εἰ*;« und Z. 18 *σοῦ*;«
S. 17, 2 vgl. in Joh. XIII 55 (IV 285, 32).
S. 17, 9 vgl. comment. ser. 20 (XI 35, 23).
S. 17, 10f. = XII 1 187 fr. 450.
S. 19, 22 das einen erklärenden Zusatz bringende *καὶ* ist richtig, vgl. S. 36, 4. 41, 5 48, 24. 140, 31. 564, 29. 631, 19.
S. 20, 20 *ἀπαγγελλομένων* Fr.

S. 21, 28 vgl. in Joh. fr. 31 (IV 506, 23).
S. 22, 26 lies *ᾧ* (*παραπλήσιος* steht sonst nirgends bei Orig. mit Gen.).
S. 23, 32 ist das überlieferte *χρήσιμα* in Ordnung.
S. 24, 12 *δεδημευμένοις* richtig, vgl. Platon Phil. 14E.
S. 25, 3 *ἐλέγχειν τοὺς ἁμαρτάνοντας* vgl. 1. Tim. 5, 20.
S. 25, 9 die Konjektur von Koe. *προφητῶν* ist falsch, vgl. Hermann zu Viger 44 und Wifstrand *Εἰκότα* IV 21 über Beziehung auf das in einem Adjektiv enthaltene Substantiv, vgl. das Beispiel S. 250, 6.
S. 26, 11 die Gleichmäßigkeit erfordert, daß das verbessernde Satzstück *μᾶλλον δὲ τὸ περιέχον* bis *θέλει* angesetzt wird. — Zum Gedanken vgl. Plotinos II 3, 14, 16 *εἰ δὲ ἐκ πόνων* (sc. *ὁ πλοῦτος*) *οἷον ἐκ γεωργίας, ἐπὶ τὸν γεωργὸν καὶ συνεργὸν τὸ περιέχον γεγενημένον* (sc. *ἀνακτέον*).
S. 26, 16 für *οὕτω δὲ* vgl. S. 527, 26.
S. 28, 16 *τούτων <ὑποκεῖσθαι>* Fr., sonst hat *τοῖς . . . ὑπονοουμένοις* keine Beziehung.
S. 29, 17 das Komma gehört vor *Ἡρωδιάδα*.
S. 30, 17 Das überlieferte *λόγος* ist richtig, da Herodes S. 30, 4 als *παράνομος λόγος* gedeutet ist und *καταφρονεῖται προφητεία* (= Johannes der Täufer) nur durch Herodes erfolgt; auch S. 31, 6 ist *λόγος* richtig, denn für Origenes gilt die Gleichung Herodes = *ὁ νῦν Ἰουδαίων λόγος* = *λόγος μοχθηρὸς Ἰουδαίων βασιλεύων* (S. 30, 26).
S. 30, 24 siehe zu S. 5, 20.
S. 30 App. I „lies 17—31, 13 (statt 31, 3)“ Kl.
S. 31, 13 App. II „wie *Π* hat auch C^b“ Kl.
S. 31, 29 „*οὐ* wollte Koe streichen“ Kl. — *οὐ παρ᾽ ἡμᾶς* „ohne unsere Schuld“ ist richtig überliefert.
S. 32, 1 *μετὰ τὸ ῥητόν* ist richtig, vgl. S. 40, 3. 278, 29. 526, 1.
S. 33, 13 *περὶ τὸν ἀπὸ πολλῶν ἔπαινον* vgl. die Definition *δόξα ὁ ἀπὸ τῶν πολλῶν ἔπαινος* Joh.-K. (IV 471, 14 Pr.); Becker, Anecd. Gr. 242; Basil. M. in Jes. § 242 (PG 30, 544 C).
S. 33, 20 ist die Konjektur Koe *σύνδεσμον* ganz irrig, da *σύνδεσμος* die bekannte Bedeutung ‘Partikel’ hat.
S. 34, 27 *ἀναφέροντες τὸν λόγον* ‘ihrem Wort eine gewisse Beziehung gebend’ ist in Ordnung.
S. 35, 12 *ἐν συστήμασιν ἀνθρώπων* stoischer Terminus, vgl. Clem. Al. Strom. IV § 172, 2 (II 324, 28 St.).
S. 36, 6—9 Anspielung auf Clem. Al. Strom. VI § 94, 2 (II 479, 1—5 St.).
S. 37, 20 vgl. Gregor v. Nyssa c. Eun. II 440 (I 339, 24 Jäger).
S. 38, 9 der Potentialis *σημαίνοι* ist richtig, siehe zu S. 3, 28.
S. 38, 21 *<ὄντος>* ist überflüssig, s. S. 151, 1.
S. 40, 13 ist die Umstellung nicht nötig; Or. schließt zuerst das Zitat ab, bevor er den Gegensatz bringt.
S. 41, 11 ist *<τινα>* überflüssig (vgl. S. 41, 28. 53, 12. 58, 11), durch *τινὰ* Z. 10 nicht erfordert, auch nicht durch S. 93, 2 begründet, denn Origenes variiert hier wohl absichtlich.
S. 42, 5 die Parenthese hat vor *ὀλίγον* zu beginnen, dann wird *<δ᾽>* überflüssig.
S. 42, 9 „*πλεῖόν τι* Hu und Ru in notis“ Kl.
S. 42, 20 das überlieferte *αὐτοὺς* bezieht sich auf *πειρασμῶν* (Z. 18) und ist richtig.
S. 42, 24 *τὰ παρ᾽ ἑαυτοὺς* ist richtig überliefert, ebenso S. 347, 4 *τὰ παρ᾽ αὐτόν*, vgl. S. 267, 6; Blaß zu Dem. 18, 232; Wendland [Philologus 57 (1898) 252] zu Philo de post. Caini 13.
S. 42, 28—29 „ist die Lücke in H (*ὁ δὲ . . . ὕδατα*) durch Homoioteleuton entstanden, von Vat. und Tarin. eigenmächtig durch *ὅσπερ ὁ Πέτρος* ausgefüllt“ Kl.
S. 43, 13 lies *διαπεράσαι*.
S. 44, 31 bei Subjekten, die mit *καί . . . καί* verbunden sind, ist der Singular im Prädikat richtig, also *ἀναβήσεται* nicht zu beanstanden.
S. 45, 19 *ὅτε* ist richtig überliefert, vgl. S. 72, 25.
S. 45, 20 der Zusammenhang, besonders der Gegensatz zu S. 45, 23 *οὐκ ἀφ᾽ ἑαυτῶν* verlangt eher die Ergänzung *<τὸ αὐθαίρετον>*.

S. 46, 19 *ὡς* scheint Dittographie des Ausganges von *ἐπιλήψεως* zu sein und ist zu streichen.
S. 48, 6 *ἐπιδεδώκει* Fr.
S. 49, 21 *δὲ* ist falsch, weil *οὐ μόνα ταῦτα* Subjekt ist zu Z. 19 *ἀποτρεπτικά ἐστιν*.
S. 49, 27 vgl. 2. Tim. 2, 17 *ὁ λόγος αὐτῶν ὡς γάγγραινα νομὴν ἕξει*.
S. 50, 5 „App. II *ἀπὸ*² str. Ru und Koe" Kl.
S. 51, 28 *ὑπὸ τῶν ἁμαρτημάτων* 'unter dem Druck der Sünden' ist [illegible], da *ἐκλυθείς* nicht 'befreit', sondern 'in Auflösung geraten' heißt.
S. 52, 20 *δοξάντων* trotz S. 146, 14 zweifelhaft, vielleicht *δοξασάντων* oder *διδαξάντων* Fr.
S. 53, 8—11 „Stoicorum vet. fr. ed. Arn. III fr. 523" Kl.; vgl. c. Cels. IV 45 (I 318, 6ff. St.).
S. 53, 12 siehe Einl. S. 52 Anm. 1.
S. 53, 30 vgl. Phil. 3, 19.
S. 53, 32 *κεχρῆσθαι*] *κεχράνθαι* Fr.
S. 54, 17 *ἐν ἀδιαφόροις* Fr.
S. 55, 4 vgl. Jes. 3, 3 (s. S. 330, 22. 473, 33).
S. 55, 19 „am Schluß fügt *λ* hinzu: *ἐκ τοῦ στόματος*" Kl.
S. 55, 20ff. „vgl. das fr. 334 (XII 1 145)" Kl.
S. 55, 25 *οὐκ εἶναι φυτείαν* <*θεοῦ, ἀλλὰ φυτείαν*> *ἣν* Fr.
S. 55, 29 die Streichung von *ἐπὶ* durch Koe ist falsch, *ἐπί* m. Dat. statt des gewöhnlicheren *ἐπί* m. Gen. steht z. B. auch S. 23, 34. 68, 27. 72, 18. 316, 14. 15 usw.
S. 57, 8 lies *ἰσχῦον*.
S. 58, 30 Hosea 7, 2 *νῦν ἐκύκλωσεν αὐτοὺς τὰ διαβούλια αὐτῶν*.
S. 59, 6 vgl. Clem. Al. Strom. VII § 67, 6 (III 48, 25—31 St.).
S. 59, 9 *τὴν ἀπ᾽ ἀνθρώπων δόξαν* vgl. Joh. 5, 41; I. Th. 2, 6.
S. 59, 10 *ἀπό* steht sehr oft für *ὑπό* und ist auch hier trotz der Wiederholung nicht falsch, vgl. S. 191, 5. 7.
S. 60, 8ff. 61, 10 „vgl. jetzt fr. 336 (XII 1 148)" Kl.
S. 61, 14 *πράξεων* <*καὶ ἔργων*> *ἑτοιμαζόντων* Fr.
S. 62, 12 die Konjektur Koetschaus ist grammatisch falsch, es müßte *ἐπιτετελέσθαι* heißen (vgl. S. 67, 2. 10. 69, 8. 669, 9), besser <*πεπρᾶχθαι*>.
S. 62, 28 die Schlußklammer gehört hinter *ὁμοίων*, vgl. S. 62, 24. 309, 33; Joh.-Komm. XXVIII 4 (IV 392, 33).
S. 63, 5 *ὅτε δεῖ* ist für alle Zeiten gültig, also nicht zu ändern.
S. 63, 27 eine symmetrische Satzkonstruktion wird erreicht, wenn man statt *ὡς μὴ δύνασθαι* schreibt *εἰκὸς μὴ δύνασθαι* und Z. 28 <*ὡς*> wegläßt; Z. 30 ist zu interpungieren *ἄρτον· οὐδὲν δὲ* mit den Hss., denn dieses *δὲ* entspricht dem *μὲν* Z. 27.
S. 64, 13 vgl. Ath. VIII 347 E *τεμάχη . . . τῶν Ὁμήρου μεγάλων δείπνων*.
S. 64, 14 lies *ἀπορρῖψαι*.
S. 66, 2 lies *ἐρρῖφθαι*.
S. 67, 8 bei *καὶ τότε πρῶτον* beginnt das zweite Satzstück; das eingesetzte *οἵτινες* ist falsch.
S. 68, 6 an *αὐταῖς λέξεσιν* ist nichts zu ändern, der Ausdruck kommt häufig genug vor, S. 47, 29. 50, 32. 51, 1 usw.; die Stelle 373, 25 liegt anders.
S. 70, 2 *πρὸς*] *περὶ* Fr.
S. 70, 7 *τοῦ* ist Verschreibung für ΙΟΥ, also genügt *τὴν ὑπὲρ Ἰησοῦ*.
S. 70, 10 das überlieferte *πρὸς Πιλᾶτον* ist zweifellos richtig; aber *πρὸς* Z. 9 ist wohl ebenso wie Z. 2 Verschreibung für *περὶ*.
S. 71, 7 die Konjektur von Koe *ἀφεστηκότων* ist unannehmbar.
S. 72, 6 lies *περιεσπάσθαι*.
S. 73, 29 App. I lies Prov. 19, 14.
S. 74, 1 vgl. Joh.-Komm. XIII 8 (IV 232, 9ff.).
S. 74, 6 die Schlußklammer gehört hinter *νόμῳ*.
S. 77, 20 *τὸ* ist an der richtigen Stelle überliefert.
S. 77, 31 zur Definition vgl. Platon, Gesetze VII 801 A; def. 415 B; Philon I 223, 10. II 115, 15 Cohn-Wendl.

S. 78, 7 *τῶν τῆς φύσεως θεωρημάτων* Koe.
S. 79, 16 *αὐτὸ μόνον* wollte Koe unrichtig in *αὐτῶν μόνον* ändern; im Matth.-Komm. steht *αὐτὸ μόνον* noch S. 77, 31. Sehr häufig ist die Formel bei Philon und Lukian (vgl. Jakobitz zum 'Traum' § 6), ferner die von A. Brinkmann gesammelten Beispiele Rh. Mus. 67 (1912) 625.
S. 80, 16 *ἀπὸ τῆς ἀποκρίσεως* Sing. bestätigt durch fr. 344 (XII 1 148): s. Einl. S. 31.
S. 80, 20 *μαθηταὶ* MH richtig, s. Einl. S. 31 Anm. 1.
S. 83, 12 Fehler des Lateiners: richtig müßte es heißen vita autem ex patre tamquam fonte vitae orta ille est qui dixit; s. Einl. S. 49 Anm. 6
S. 83, 15 lies *οὕτως* <*οὐδὲ*> vgl. S. 161, 20. 239, 18. 243, 25. 377, 20. 383, 18.
S. 85, 33 <*θεοῦ*> ist willkürlicher Zusatz auf Grund des Lateiners, vgl. Einl. S. 24.
S. 86, 11 <*πάντων*> ist falsch; der Lateiner umschreibt mit omnium qui . . . operantur das bloße *συμπληρούντων*.
S. 87, 10 *πῶς οὐχί* mit zu ergänzendem Verbum auch S. 355, 30; c. Cels. I 11 (I 63, 15); *πόσῳ πλέον* ohne Verbum c. Cels. I 9 (I 62, 18).
S. 88, 22 die Leseart *Χριστιανοί* MH wird bestätigt durch XII 1 149 fr. 345 II, —. Die im App. Z. 24 angeführte Stelle gehört nicht hierher, sondern zu c. Cels VI 79 (II 150—151); vgl. auch in Joh. VI 6 (IV 115, 18).
S. 89, 30 propter Christum virum sapientem vgl. Josephus Ant. 18, 3, 3 § 63.
S. 90, 15 placetur freie Übersetzung des Lateiners, es würde griechisch *δυσωπείσθω* (vgl. S. 700, 22) oder *πεισθήτω* (S. 392, 1) sein.
S. 92, 12 [„nach *λόγῳ* Lücke?" Koe].
S. 93, 7 *ἐναντίως* MH richtig; das lat. contrariae beweist nichts, da es aus contrarie entstanden sein kann.
S. 94, 11 s. Einl. S. 33.
S. 94, 21 „l. *ἦν*" Kl.
S. 94, 24 da die Hadespforte tiefer als alle anderen Pforten steht, ist das *ὑπὸ* MH zu belassen; der Lateiner übersetzt Präpositionen oft falsch, s. Einl. S. 44 Anm. 1
S. 95, 7 der Lateiner las flüchtig *ἐπαινετοί*.
S. 95, 28 (*τοὺς*) *πυλῶν ᾅδου ἢ θανάτου* <*ἡττηθέντας*> vgl. S. 97, 3.
S. 95 App. II statt 21 lies 23.
S. 96, 11 der Lateiner las flüchtig *κ̅ῳ̅* statt *τῷ*.
S. 96, 18 *πρὸς* ist vielleicht richtig, vgl. Plut. Mar. 23.
S. 97, 20 s. Einl. S. 32 Anm. 5.
S. 99, 5 s. Einl. S. 39 Nr. d.
S. 101, 14 s. Einl. S. 38
S. 101, 20 der Lateiner verwechselt *ἀποστολή* und *ἐντολή*.
S. 102, 6 App. lies Matth. 10, 32 (statt 10, 22).
S. 103, 12 lies *εἶναι*;«).
S. 104, 1 *ὅτι δὲ καὶ τοῦ γινώσκεσθαι . . . διαφορά ἐστιν* = lat. 104, 19 quia inter cognoscere et cognoscere differentia est (Hinweis von M. Rauer).
S. 105, 22 [nach *ἀλλὰ* fügt Koe ein <*μᾶλλον ἐπὶ τῷ*>, vgl. lat.].
S. 106, 18 setze hinter *εἶναι* Komma statt Punkt.
S. 107, 17 lies *κεκηρῦχθαι*.
S. 108, 17 vgl. das Fragment zu Luc. Orig. IX 241, 2ff.
S. 109, 5 streiche <*μανθάνοντας*>: der Lateiner hat *πρότερον* (d. h. vor dem Leiden Christi) mißverstanden und dann willkürlich geändert.
S. 109, 33 zur Form des Zitats vgl. Joh.-Komm. XIX 11 (IV 311, 1).
S. 110, 4 s. Einl. S. 28 Anm. 2
S. 111, 29 der Lateiner las statt *ἐλλιπὲς* flüchtig *ἀλυσιτελὲς*.
S. 112, 14 [*τὸ* <*ὕστερον*> Koe. vgl. lat.].
S. 113, 3 *δεῖξιν* wird durch Z. 21 als richtig erwiesen.
S. 115, 3 *μέν* bei der Anapher ist unnötig, vgl. S. 162, 22 (29); 215, 7 (9); 523, 29 (524, 1); 612, 25 (26). s. Einl. S. 28 Anm . 3.
S. 115, 26 App. I Z. 26 lies II. Kor. 11, 14 (statt 11, 13).
S. 117, 7 hinter *τῷ Ἰησοῦ* ist Komma statt Punkt zu setzen.
S. 117, 17 *εἶναι* wird durch S. 118, 14 bestätigt.

S. 117, 18 wenn S. 104, 26 und 395, 15 das überlieferte doppelte *ἄν* beseitigt und für das erste *αὖ* geschrieben wird, dann müßte es auch hier und ebenso S. 343, 13 geschehen; vgl. Einl. S. 29 Anm. 4.
S. 119, 22 lat.: der griechische Text hierzu steht S. 120, 10.
S. 120, 21 umgekehrt hat der griechische Text S. 253, 13 *ἡ τελεία ἀγάπη* und der Lateiner nur in dilectione.
S. 120, 16 App. I Z. 16 stimmt nicht; der griechische Text hat tom. XIII 21 (= S. 238 11) *νόμον*, aber XIII 29 (= S. 260, 15) *ὄνομα*.
S. 121, 31 *ὡς*] *αὐτὸς* Koe. *ὁ Ις̅* Diehl.
S. 123, 10 der Lateiner erkennt das Neutrum nicht.
S. 123, 13ff. „vgl. Hier. ep. CXXI 3 (CSEL 56, 14, 16ff.), TU 47, 2, 40" Kl.
S. 124, 24 zum mindesten *πνείτω*, aber auf den Lateiner ist wenig Verlaß, vgl. Einl. S. 24 Anm. 9.
S. 124, 25 s. Einl. S. 41 Nr. 4
S. 125, 14 vgl. comm. series 126 (XI 263, 4 ff.)
S. 127, 21 hanc ist hier ebenso eigenmächtiger Zusatz des Lateiners wie Z. 18 vor vitam.
S. 127, 27ff. der Lateiner konstruiert um (wenn man sich zu seinen Gunsten so ausdrücken will) und hat Zusätze, die im Griechischen nicht nötig sind; sein abusive (S. 128, 1) ist geradezu falsch, griechisch wäre das *καταχρηστικῶς*, was hier gar nicht paßt; vgl. Einl. S. 47f.
S. 127, 28 ist Sirach 4, 28, vgl. S. 653, 16.
S. 128, 8. 17 vgl. I. Petr. 1, 9.
S. 133, 15 <*τροπικῶς*> stimmt zum Sinn des folgenden Textes gar nicht.
S. 135, 21 *φανερωθῆναι* NT, *παραστῆναι* aus Röm. 14, 10, ebenso S. 136, 12. 267, 2. 295, 19.
S. 135, 27 zu Unrecht ergänzt, vgl. z. B. S. 52, 16.
S. 136, 26 vgl. Clem. Al. exc. ex Th. 4, 3 (III 106, 21—25 St).
S. 138, 12 s. Einl. S. 35 Anm. 1.
S. 138, 13 vgl. Phil. leg. all. III 87 (I 132, 19 C.-W.).
S. 138 App. II 25/26 „füge am Schluß zu: vgl. lat." Kl. — transmutatus im Sinn von transportatus bei Georges aus Caelius Aurelianus belegt.
S. 139, 15 *τὰς τῆς ψυχῆς βάσεις* vgl. contra Cels. VII 46 (II 198, 4) und Joh.-Komm. XXXII 8 (IV 438, 2).
S. 139, 23 die Grammatik erfordert zum mindesten *γεύσασθαι*, es ist aber jeder Zusatz überflüssig (auch S. 372, 17 hat der Lateiner ein zusätzliches dicere), zum Präsens vgl. S. 141, 3.
S. 139, 29 *Ἰησοῦς* ist völlig richtig, s. Einl. S. 24 Anm. 1.
S. 141, 6—142, 26 scheint mir die Reihenfolge in MH sinngemäßer als die des Lateiners.
S. 141, 13. 15 s. Einl. S. 27 Anm. 3 u. S. 50.
S. 141, 20 *ὑπὲρ* MH richtig, vgl. Einl. S. 49 Anm. 5; *ἐπαγγέλλεσθαι* von sächlichem Subjekt auch S. 404, 22.
S. 144, 23 vgl. Platon, Prot. 313 C *τρέφεται δὲ ὦ Σώκρατες ψυχὴ τίνι; μαθήμασι δήπου, ἦν δ' ἐγώ.*
S. 144, 24 die opera passen nicht in den Zusammenhang.
S. 145, 9 perfectius spiritalem ist willkürlicher Zusatz des Lateiners, s. Einl. S. 35.
S. 145, 27 [*πόρρω* <*ὄντος*> Koe].
S. 146, 14 vielleicht *δοξάσαι*.
S. 146, 22 dagegen Joh.-Komm. X 10 (IV 179, 28): Einl. S. 47 Anm. 7.
S. 150, 11 s. Einl. S. 51.
S. 150, 14 hierher gehört mit HM das Stück 141, 6—142, 26.
S. 150, 24 *πρὸ τῆς* stimmt, s. S. 348, 23; *γεγονέτω* bedeutet soviel wie *νομίζωμεν γεγονέναι*, vgl. die Imperative S. 501, 11. 20. 22. 25 usw.
S. 150 App. I „lies 24—155, 29 (statt 154, 9)" Kl.
S. 151, 1 vgl. Philon, de op. mundi § 89.
S. 151, 13—16 fehlt in C^{luc} (XII 152 fr. 357).

S. 151 App. II Anm. 3 gehört hinter Anm. 2 (dieses <*αἰσθητὸς*> ist überflüssig, es fehlt auch in $\mathrm{C}^{\mathrm{luc}}$).
S. 153, 9 *ἰδεῖν* <*γενομένην*> Koe. nach lat.
S. 153, 16 spiritalium s. Einl. S. 35.
S. 153, 27 *λάμπει* HM richtig, s. Einl. S. 27 Anm. 6.
S. 153 App. II „zu Z. 18 am Schluß einzufügen: vgl. Makar. Chrysok. cod. Vat. 1437 *λόγος* 15 p. 495 a. b“ Kl.
S. 154, 24 quoniam <etiam> Diehl.
S. 156, 7 vgl. IX 243, 11 (fr. XXII zu Luk. 9, 28), wo Kroll das unerhörte *αὐτὸ λόγον* konjicierte!
S. 156, 10 die Schlußklammer im lateinischen Text gehört hinter deo.
S. 156, 15 „*ὡς τὸ φῶς* gehört vielleicht nicht zum Markuszitat, sondern stammt aus Matthäus, wo q ein sicut lumen bietet“ Kl. — Im lat. Text ändert Diehl nix zu Unrecht, es entspricht dem westlichen Text von Matth. 17, 2.
S. 157, 19 *πεπληρωμένος ὑπὸ τοῦ κινοῦντος αὐτὸν πνεύματος* HM richtig, vgl. Einl. S. 38.
S. 157, 24 spiritu alieno stammt aus S. 158, 25, wo der Lateiner in die Worte *ὡς ἀλλοτρίων ἔτι* ein *ἀλλοτρίῳ πνεύματι* hineinfälschte.
S. 158, 12 s. Einl. S. 51.
S. 158, 24 s. Einl. S. 45 Anm. 9.
S. 159, 1 der Lateiner scheint *προλαβόν τι* gelesen zu haben s. Einl. S. 45 Anm. 10.
S. 159, 9 s. Einl. S. 51 Anm. 3.
S. 159, 22 s. Einl. S. 43 Anm. 3.
S. 161, 31 „domine fehlt im Lat. auch S. 162, 14“ Kl.
S. 162, 2 s. Einl. S. 33 Anm. 3.
S. 162, 9 s. Einl. S. 35 Anm. 3.
S. 168, 8 [*προφητεία* <*προσέχοντες ἄμφω*> Koe. nach lat. S. 169, 14; vgl. Origenes IV 206, 3; 280, 17].
S. 168, 20 s. Einl. S. 50 Anm. 1; die Richtigkeit des überlieferten *τοῖς ὅσον οὐδέπω εὐεργετηθησομένοις* wird bestätigt durch $\mathrm{C}^{\mathrm{luc}}$ XII 1, 157.
S. 171 App. II a. E. „lies TU 47 (statt 42)“ Kl.
S. 173, 18 <*δι'*> überflüssig, s. Krüger, Gr. Sprachl. § 51, 11, 1.
S. 173, 19 App. II „füge ein *εἰ* Hu., vgl. lat. und Pamph.“ Kl.
S. 174, 17 vgl. Anaximandros (Diels, Vors. I^5 S. 85, 4. 12).
S. 176, 7 lies *αὐτοῖς* und consequentia sibi.
S. 176, 25 vgl. de princ. II 9, 1 (V 164, 6).
S. 177, 12 „vgl. Luc. 1, 24. 31. 36“ Kl.
S. 177, 17 Schlußklammer gehört hinter *γεγεννημένον*.
S. 178, 17 vgl. Joh.-Komm. VI 11 (IV 120, 5).
S. 178, 19 vgl. S. 280, 1.
S. 178, 29 s. Einl. S. 42.
S. 182, 6 s. Einl. S. 29 Anm. 6.
S. 185, 2 [nach *οὕτως* fügt <*καὶ*> ein Koe, vgl. lat.].
S. 185, 27 zur falschen lateinischen Übersetzung von *ὑπέρ* s. Einl. S. 49 Anm. 3.
S. 187, 4 *γονυπετῶν αὐτὸν* MH wie NT.
S. 188, 1 s. Einl. S. 35 Anm. 6
S. 188, 3 lies *παρέτους*.
S. 188, 14 s. Einl. S. 47.
S. 188, 19 zum bloßen Akk. vgl. S. 160, 12; an der Stelle des Joh.-Komm. XIII 56 (IV 286, 22) ist zu lesen *παρὰ τὴν ἐνεργήσασαν* (sc. *δύναμιν*> *εἰς* <*τὸ*> *τυφλοὺς ἀναβλέψαι*.
S. 189, 10 spiritalibus nequitiis hat der Lateiner hier wirklich geschrieben, s. S. 94, 3. 556, 15.
S. 189 App. I a. Schl. „füge hinzu Orig. V 157, 8“ Kl.
S. 189 App. II Z. 3/4 lies putabatur (statt rutabatur).
S. 190, 8 s. Einl. S. 43 Anm. 1.
S. 190, 25 vgl. Philon de decal. 23; Or. c. Cels. I 24 (I 74—75).
S. 191, 1 vgl. Clem. Al. Strom. VI § 157, 5 (II 513, 6 f. St.).

S. 191, 5 s. Einl: S. 38.
S. 191, 9 s. Einl. S. 39 Anm. 12.
S. 191, 31 <non> ist falsch, im Griech. ist der Sinn *τὰ* (sc. *τῷ ὄντι*) *μὴ καλῶς πεπραγμένα*, der Lateiner dagegen meint postquam egerint ea quae putabantur (sc. ab ipsis) bona (sc. sed re vera non erant, vgl. S. 222, 5).
S. 192, 24 vgl. Clem. Al. Strom. II § 30, 1 (II 129, 2—5 St.).
S. 192, 29 der Lateiner hat tatsächlich geschrieben cum vero consecutum fuerit bonam animam (id est recti hominis terram) semen huiusmodi und die griechische Konstruktion verwirrt.
S. 193, 15 s. Einl. S. 37 Nr. 4g.
S. 194, 20 Laur. Lyd. de mens. IV 41 p. 98, 14 W. *ὅτι οὐκ εἰσιν ἀστέρες κακοποιοί, ἀλλὰ πάντες ἀγαθοί.*
S. 199, 24 s. Einl. S. 30 Anm. 5.
S. 203, 25 *μέσος θάνατος καὶ ἀδιάφορος* vgl. Joh.-Komm. XX 39 (31) (IV 380, 27); c. Cels. VIII 32 (II 247, 24); Philon leg. all. I § 106.
S. 203, 27 vgl. Platon, Phaedon 67 D; comm. ser. 138 (XI 283, 10).
S. 205, 16 lies Ps. 2, 4 (statt 2, 3).
S. 206, 15ff. vgl. Lietzmann, Gesch. der Alten Kirche 2, 102 Anm. 1.
S. 208, 3 s. Einl. S. 25 Anm. 9.
S. 208, 23, 24 eum für id s. Einl. S. 30 Anm. 3.
S. 209, 6ff. der Lateiner bezieht den von *ἕτεροι* abhängigen Genitiv *τῶν υἱῶν τῶν βασιλέων* falsch.
S. 209, 11 zu *ἐάν . . . πυνθάνηται* fehlt der Hauptsatz, etwa *<ποτέρους λεκτέον;>*.
S. 211, 1 [*ἁμαρτάνοιεν <σκανδαλιζόμενοι>* Koe].
S. 211, 19 vgl. Clem. Al. Paed. II § 14, 1 (I 163,18—24 St.).
S. 211, 25 [Koe wollte mit lat. lesen *τὸν <ἀργυρίου> λόγον*].
S. 213, 28 *τοῖς πρὸ τοῦ* vom Lateiner mißverstanden.
S. 214, 21 aus lat. collatum und quasi kann nicht auf eine Lücke im griechischen Text geschlossen werden, vgl. Einl. S. 39.
S. 214, 28 s. Einl. S. 33 Anm. 5.
S. 215, 18f. der Lateiner verwechselt *ἐξαίρετος* und *ἀπόρρητος, συμβουλή* und *σύμβολον*.
S. 216, 17 die Vermutung von Diehl ist irrig, der Lateiner umschreibt *τὰ περὶ τὸν στατῆρα*, s. Einl. S. 35 Anm. 5.
S. 218, 9 zu *ἐπὶ τοῦ σωτῆρος* vgl. Luc. 1, 32.
S. 218, 21 „lies *ἐκ τοῦ <τεταγμένου ἐν>* Kl. Koe. vgl. lat.“ Kl.; besser *ἐκ τοῦ <τεταγμένου ἐπὶ τοῦ> Ἰσαάκ*, aber unnötig; da *δέ* viel zu weit nachhinken würde, genügt für die Konstruktion *καὶ ἐκ τοῦ Ἰσαὰκ δὲ <ὅς> κτλ.*.
S. 219, 8 *ποιότητι* der Lat. denkt mit actibus an *ποιέω*! S. 303, 9 und 606, 5 läßt er das für ihn schwere Wort aus.
S. 220, 5 s. Einl. S. 36 Anm. 6.
S. 220, 29 vgl. die Definition von *ἡδονή* S. 396, 2.
S. 221, 7 *<ἄλλοις>* ist falsch: es handelt sich um eine den *πάθη* überhaupt entsprechende Regung.
S. 221, 14 *ὡς* ist zu streichen.
S. 221 App. II 16 „lies: ‘vgl. griech.’ statt ‘vgl. lat.’“ Kl.
S. 222, 21 s. Einl. S. 24 Anm. 3.
S. 222, 26 zu *μιμητέον* vgl. S. 229, 10.
S. 223, 23 s. Einl. S. 36 Anm. 3.
S. 223, 28 ambulat <ut fiat> Koe. nach gr.; aber nach conversus ist Komma zu setzen, mit ambulat beginnt der Hauptsatz; die Ergänzung Z. 223, 30 <hunc . . . caelorum> ist gegen den Willen des Lateiners, der selbst kürzen wollte. — Lies *ἀρετήν* (statt *-ήν*).
S. 226, 15 *τίσοντες* Fr.
S. 226, 31 s. Einl. S. 32 Anm. 7.
S. 227, 18 descendens statt descendentem, als ob *καταβεβηκὼς* dastünde.
S. 230, 9 *ἀπὸ* ist richtig, vgl. S. 274, 19; zu *λοιποί* vgl. S. 515, 18.
S. 230, 33 s. Einl. S. 24 Anm. 7.

S. 231 App. I „am Schluß lies 24. 35ff. (statt 25. 35ff.)“ Kl.
S. 233, 8 *αὐτοῦ τοῦ ἐπὶ πλεῖον σμικρύνειν αὐτὸν καὶ ποιοῦντος ἐπιδιδόναι κτλ.* hat der Lateiner gründlich mißverstanden.
S. 235, 4 Definition aus Ps. Arist. de mundo 2 (S. 391b9); St. v. fr. II 527 (= Poseidonios bei Diogenes L. VII 138), öfter bei Philon; Origenes Joh.-Komm. I 15 (IV 19, 21); c. Cels. VI 59 (II 129, 29).
S. 235, 23 s. Einl. S. 41 Anm. 7.
S. 235, 26 s. Einl. S. 40 Anm. 5.
S. 237, 26 lat.: der gr. Text hierzu Zeile 31f.
S. 238, 19 speciem falsch für *περιουσίαν*.
S. 238, 23 s. Einl. S. 39 Anm. 8.
S. 239, 13 App. II „füge hinter Hu hinzu: vgl. lat.“ Kl.; daß aber Huets Zusatz *<τῷ σώματι>* überflüssig ist, zeigt S. 254, 22.
S. 239, 20 *ἵνα* richtig = ut concessivum, s. Einl. S. 43 Anm. 4.
S. 240, 25 umgekehrt bietet der Lateiner S. 112, 10 für das bloße *τεράστια* miracula et signa.
S. 242, 15 *ἐν ἀνθρώποις* im griechischen Text richtig, vgl. Z. 31.
S. 243, 10 doch wohl *τερφθέντες*, vgl. c. Cels. III 29 (I 226, 32).
S. 243, 19 *προαιρουμένη* schon Huet.
S. 243, 28 s. Einl. S. 50 Anm. 3.
S. 245, 11 App. lies Jac. 1, 13f. (statt 1, 12).
S. 246, 7 s. Einl. S. 36 Anm. 5.
S. 246, 20 debilitato durch falsches Beziehen entstanden.
S. 247, 20f. App. lies Deut. 13, 7 (LXX), nicht 13, 6.
S. 247 App. I Z. 2 streiche (l. *τοῦ*?).
S. 248, 9. 12 Einl. S. 37.
S. 250, 4 s. Einl. S. 41 Anm. 3.
S. 251, 16 *καὶ τοῦτον* richtig, vgl. S. 110, 28. 31.
S. 253, 4 s. Einl. S. 44.
S. 254, 30 parvum (statt parum) Koe.
S. 255, 16 *Χριστῷ* NT.
S. 257, 14 vgl. Röm. 8, 29.
S. 257, 17 App. lies Röm. 11, 33 (statt 8, 33).
S. 258, 3 App. lies ‘vgl. S. 253, 19’ (statt 251, 30).
S. 259, 21 der lateinische Text stammt aus S. 227, 29.
S. 261, 17 App. I „füge hinzu: vgl. Luc. 15, 4ff.“ Kl.
S. 263, 2 *<μόνων>* überflüssig, vgl. S. 270, 22. 343, 22. 480, 14.
S. 263, 27 der Grieche hat nur geschrieben *φαντασίᾳ τοῦ εἰς ὑπερβολὴν χρηστοῦ.*
S. 265, 5 s. Einl. S. 36 Anm. 9.
S. 270, 18 lies *<τοῦ> τὸν Π.*; zu *διαφορά τινος πρός τι* (Z. 28) vgl. S. 598, 18; die Zusätze *<δὲ ὄντας>* und *<οὕτω λέγεσθαι>* sind zu streichen.
S. 272, 15ff. App. I „füge hinzu: vgl. jetzt fr. Nr. 381 (XII 1 162).“ Kl.
S. 275, 5 das überlieferte *ἀλλὰ ὑπὸ κτλ.* ist in Ordnung; über das quasi des Lateiners s. Einl. S. 39.
S. 275, 22 *γενομένους* paßt besser in die Konstruktion als *-ων*.
S. 276, 14 *χωρεῖ* ‘hat Platz für’ ist allein richtig.
S. 276, 23 *ἴδε* stört die Konstruktion; *εἰ δὲ* kann zur Not gelassen werden, vielleicht *ἐπεὶ δὲ*; dann ist nach *οὐρανοῖς* Komma zu setzen, bei *καὶ δῆλον* beginnt der Hauptsatz, der die Umkehrung des Gedankens bringt. Ferner ist Z. 23 *ἡμῶν* richtig, vgl. die erste Person S. 277, 4.
S. 276, 23 braucht convenerint nicht geändert zu werden, ebensowenig S. 278, 4 und convenerunt S. 277, 1, vgl. S. 280, 9.
S. 277, 30 siehe meine Behandlung der Stelle Ztschr. f. N. W. 36 (1937) 84f.
S. 278, 29 zur kurzen Formulierung *μετὰ τοὺς γεγαμηκότας* vgl. S. 32, 1.
S. 279, 5 der Lateiner übersieht die Regel über die Präposition bei einem Vergleich, s. Einl. S. 49 Anm. 6.
S. 280 App. I „lies 23—281, 27 (nicht 25)“ Kl.

S. 283, 10 ἐξ richtig, vgl. lat. im cod. G und XII 1 164 fr. 383.
S. 283, 19 ἤδη δὲ καὶ ἐπιτεινόμενόν τινα καὶ πλείονα (sc. λόγον) ist richtig überliefert und vom Lateiner nicht verstanden (ἤδη auch S. 340, 25 mit scio wiedergegeben); vgl. (ὁ ἑπτὰ ἀριθμός) ὃν ὁ Χριστὸς ἐξέτεινε διὰ τῶν μονάδων πρὸς δεκάδας cod. Vat. 358 (XII 1 164 zu fr. 383); Philon, qu. in Gen. I 77 (S. 17 Harris).
S. 289, 22 vgl. Clem. Al. Ecl. pr. 51, 1 (III 151, 11—15 St.).
S. 289, 30 ἐπίνοιαν ist vom Lateiner hier ausgelassen und S. 290, 5 verkehrt übersetzt.
S. 290, 26 s. Einl. S. 25 Anm. 7.
S. 290, 30 ἤ richtig, vgl. S. 501, 3; dafür gen. comp. S. 420, 15.
S. 291, 4 besser συναίρει.
S. 292, 30—293, 11 steht bei Rauer, Origenes IX 271, 23—28 aus cod. Pal. 20.
S. 292, 32 zur Auslassung von πολλῷ durch den Lateiner s. Einl. S. 25 Anm. 4.
S. 295, 24—296, 7 steht bei Rauer, Origenes IX 271, 1—9 aus cod. Pal. 20.
S. 296, 25 dem richtigen ἡμεῖς μὲν . . . νομίζομεν entspricht S. 297, 6 τὸ δὲ ἀληθὲς οὐχ οὕτως ἔχει.
S. 296, 28 der Lateiner las fälschlich πόνων für χρόνων.
S. 297, 7—13. 21—23 steht bei Rauer, Origenes IX 272, 13—15. 16f.
S. 297, 28 App. I lies Ps. 145, 6 LXX.
S. 297, 29 omnium s. oben zu S. 86, 11.
S. 297, 30. 33 App. I lies Ex. 20, 11 (statt Gen. 2, 4).
S. 297, 31 vgl. Philon de op. m. § 13; leg. all. I 2. 19ff.; Clem. Al. Strom. VI § 145, 4. 5 (II 506, 14—24 St.).
S. 298, 5—10 steht bei Rauer, Origenes IX 271, 17—19.
S. 298, 9 ὀφθαλμοῦ wird vom cod. Pal. 20 bestätigt.
S. 298, 21 <ἀγγέλοις τοῖς> überflüssig, vgl. S. 313, 25; auch ὁ τῆς μετανοίας S. 336, 1. 7.
S. 298, 27 interpungiere im lat. Text (quod . . . supra) de.
S. 300, 13 λέλεκται ist richtig, s. Einl. S. 45 Anm. 1.
S. 302, 22 [αὐτῶν statt αὐτοῦ Koe nach lat.].
S. 303, 3 App. I lies II. Thess. 2, 3 (statt 2, 4).
S. 309, 32 lies Ἱερουσαλήμ (statt Ἰερ-).
S. 310, 31 s. Einl. S. 42.
S. 312, 35 lies ἐτήρησεν <εἰς> ὕστερον.
S. 314, 33 die Konjektur von Huet μόνος wird bestätigt durch Niketas ad Matth. 7, 29 p. 289.
S. 315, 11 lies <ὑπὸ> Μωσέως.
S. 315 App. I zu Z. 2 lies Marc. (nicht Matth.!) 14, 49; vgl. Luc. 21, 22 (nicht 22, 22).
S. 318, 14 App. II „hinter Kl. füge ein: nach Hu und Ru" Kl.
S. 319, 10 vgl. Luc. 10, 25.
S. 319, 17 δόγματα ohne εὐσεβείας vgl. 648, 8.
S. 320, 14 Die eingeschobenen Worte werden durch fr. 442 (XII 1 185) nicht bestätigt.
S. 323, 25 App. II „hinter Kl. füge ein: nach Hu und Ru" Kl.
S. 324, 1 παρ' οὗ ist richtig; im App. lies Prov. 19, 14.
S. 325, 10 <ut ita dicam> fehlt im Lat. an den meisten Stellen, wo es im Griechischen steht, s. Einl. S. 41 Anm. 5; umgekehrt S. 100, 18.
S. 325, 13 spiritalem s. Einl. S. 35.
S. 326, 2 πατέρα ὃν ἑώρα M (H) richtig, vgl. Joh. 6, 46.
S. 328, 25 App. II „hinter Kl. füge hinzu: nach Hu und Ru" Kl.
S. 330, 10 bloßes ὅδε heißt oft „der und der", vgl. S. 639, 17.
S. 330, 7 App. I lies Deut. 12, 14. 14, 23. 16, 2.
S. 331, 1 lies Βαραββᾶν, ebenso S. 332, 4; richtig S. 556, 11. 17. 22.
S. 332, 12 App. II „hinter Kl. füge hinzu: nach Hu und Ru" Kl.
S. 335, 25 „die Leseart von H wird auch von Zahn RE³ 9 S. 771, 58 für falsch erklärt" Kl.
S. 336, 1 s. oben zu S. 298, 21.
S. 337, 19 „vgl. Hom. 20, 4 in Jer. (III 182, 19ff.) usw." Kl.
S. 338, 5 κρατοῦμεν erscheint fraglich, vielleicht παρατηροῦμεν?

S. 342, 22 das überlieferte εἰ διὰ τοῦτο κωλύει τὴν γυναῖκα ἀπολῦσαι, ἐὰν μὴ κτλ. gibt einen richtigen Sinn.
S. 343, 13 lies πάλιν τ' αὖ, s. oben zu S. 117, 18.
S. 347, 4 lies τὰ παρ' αὐτόν, s. oben zu S. 42, 24.
S. 349, 22 οὐ πολλοὶ richtig, der Lateiner mit plerique falsch.
S. 350, 16 der lateinische Text gehört zu S. 350, 20 gr.
S. 351, 12 ἀποκτένει hat auch cod. A c. Cels. VI 70 (II 140, 16).
S. 351, 19 lies mit der Überlieferung (ὡς ... αὐτὸ ποιεῖν ἐπὶ τῷ ... οὐρανῶν) ὁμοίως ... εὐνουχίσθαι ἑαυτούς.
S. 352, 13 s. Einl. S. 23 Anm. 1.
S. 352, 30 der Lateiner las flüchtig διδαχθεῖεν, s. Einl. S. 45 Anm. 5
S. 353, 22ff. „vgl. Harnack TU 42, 4, 24." Kl.
S. 355, 30 vgl. zu S. 87, 8.
S. 356, 6 s. Einl. S. 52 Anm. 1.
S. 356, 14 vgl. Hipp. περὶ σαρκός 14 (VIII 602 Littré) ὅπου τυγχάνει τοῦ σώματος τὸ κολλῶδες ὄν, ἐνταῦθα αἱ τρίχες γίνονται ὑπὸ τοῦ θερμοῦ.
S. 357, 31 s. Einl. S. 41 Anm. 1.
S. 358, 17 τὸ δ' ἀποδοχῆς ἄξιον εἰ zur Konstr. vgl. Krüger, Griech. Sprachl. § 57, 10, 15; vgl. Einl. S. 42.
S. 359, 22 „statt illius <et> lies vielleicht illi et" Kl.
S. 360, 10 ἅγιος MH richtig, s. Deut. 23, 1; Einl. S. 46 Anm. 11.
S. 361, 7 bezieht sich auf S. 351, 16—24, Z. 11 auf S. 354, 17. 30.
S. 361, 26 App. II „inponeret vielleicht richtig, doch vgl. auch S. 364, 19. 368, 11" Kl.
S. 361, 29 „vgl. dazu S. 366, 2, aber auch S. 368, 20. 369, 33" Kl.
S. 364, 31 s. Einl. S. 36.
S. 365, 19 s. Einl. S. 38.
S. 365, 25 s. Einl. S. 32 Anm. 9.
S. 365, 26 s. Einl. S. 39 Anm. 2.
S. 366, 28 ποτίζοντες MH richtig, vgl. I. Kor. 3, 2; s. Einl. S. 26 Anm. 6.
S. 367, 2 lies λογικωτέρους, vgl. Einl. S. 35 Anm. 8.
S. 367, 12 νομίζοντες MH richtig, zum Fehler des Lateiners vgl. S. 426, 25.
S. 368, 9 τηλικούτῳ MH richtig; s. Einl. S. 46 Anm. 5.
S. 368, 18 s. Einl. S. 29 Anm. 8.
S. 368, 25 s. Einl. S. 39 Anm. 3.
S. 368, 27 s. Einl. S. 29 Anm. 8.
S. 368, 26 ohne ὡς auch S. 370, 29. 373, 5. 527, 16.
S. 368, 31 die Konstruktion erfordert das überlieferte ἡγησάμενος.
S. 370, 33 vgl. Matth. 23, 12.
S. 372, 15 lies ὅρα (statt ὅρα).
S. 372, 17 s. Einl. S. 50 Nr. k; zu τηρεῖν s. oben S. 139, 23.
S. 375, 25 da S. 374, 21 τοῦ κυρίως ἀγαθοῦ Neutrum ist, kann auch hier ἡ ἀγαθὸν φωνή stehen bleiben.
S. 376, 30 γεγονέναι MH ist in Ordnung.
S. 377, 12. 15 lies ὡς δὲ πρὸς τὸ ἀληθῶς ἀγαθόν, <οὐκέτι>.
S. 377, 29 s. Einl. S. 25 Anm. 3.
S. 378, 2 s. Einl. S. 28.
S. 378, 23 vgl. c. Cels. II 24 (I 154, 1).
S. 378, 20 App. II „lies Ru statt Lo" Kl.
S. 379, 12 εἰ καὶ παράδοξον δὲ τὸ λεχθησόμενον, ὅμως λεχθήσεται, aus Dem. 9, 5. 14, 24. 19, 96 oder Isocr. 12, 225 stammende Redensart, vgl. Phil. W. 58 (1938) 62.
S. 381, 28 lies <τοῦ θεοῦ καὶ ἐνεργῆ> nach Hebr. 4, 12.
S. 383, 14 εἰς τὴν ζωήν vgl. S. 384, 10.
S. 383, 27 consentiunt ist richtig, vgl. S. 384, 2. 556, 7.
S. 386, 6 lies προσερρῖφθαι, ebenso S. 387, 23.
S. 386, 26 „zu der Doppelübersetzung osculatus est vgl. cod. b9 im Marc." Kl.
S. 386, 27 ἔοικε συγκατατεθεῖσθαι τῷ πεποιηκέναι ist richtig, s. Einl. S. 42.
S. 389, 17ff. vgl. Resch, Agrapha² 216.

S. 389, 18—21 „nach Zahn, Gesch. d. ntl. Kan. II 2, 644 Zutat des Übersetzers“ Kl.
S. 389, 29 vgl. Plut. Pomp. 48 *ἑνὶ κνᾶσθαι δακτύλῳ τὴν κεφαλήν*, Iuv. sat. 9, 133.
S. 390, 24 „*ἀμισῶς* schon Kl. TU 47, 2, 12“ Kl.
S. 391, 23 gentium richtig überliefert, s. Einl. S. 34 Anm. 3.
S. 393, 3 der Lateiner setzt hier ein, was S. 530, 28 griechisch steht.
S. 393, 22 vgl. Clem. Al. Strom. I § 154, 1 (II 96, 6—8 St.).
S. 395, 8 s. Einl. S. 29 Anm. 1.
S. 395, 9 vgl. XII 61 fr. 111 zu Matth. 5, 48.
S. 395, 12 App. I das Zitat ist zu streichen, es gehört zur nächsten Seite.
S. 395, 15 s. Einl. S. 29 Anm. 4.
S. 396, 2 vgl. Cic. de fin. II 13 sublatio animi sine ratione.
S. 396, 6 s. Einl. S. 34 Anm. 1.
S. 399, 12 *σκάζων* MH richtig, s. Einl. S. 46.
S. 400, 12 vgl. zu S. 86, 11.
S. 400, 13 schreibe *ἐνηργηκυίας* (statt *ἐνε-*).
S. 400, 21 vgl. Clem. Al. Strom. IV § 29, 1 (II 260, 29—261, 3 St.).
S. 400, 22 lies *πῶς <νοητέον> τὸ ἀποθέσθαι*.
S. 401, 11 s. Einl. S. 50 Anm. 4.
S. 401, 13 s. Einl. S. 28 Anm. 7.
S. 401, 29 s. Einl. S. 36 Anm. 9.
S. 402, 19 lies huius mundi, s. Einl. S. 24 Anm. 4.
S. 403, 9 *ἀναγωγή* versteht der Lateiner auch S. 558, 4 nicht.
S. 403, 18 s. Einl. S. 31 Anm. 5.
S. 404, 6 s. Einl. S. 24 Anm. 6.
S. 404, 31 Redensart nach Homer β 406 *μετ' ἴχνια βαῖνε θεοῖο*.
S. 405, 12 gegen Koetschaus *πάντως* spricht: 1. S. 113, 12 und 608, 16 entspricht dem *πάντως* ein omnino; 2. an den Stellen S. 113, 14. 146, 25. 222, 10. 255, 16 läßt der Lateiner umgekehrt *πάντως* ganz aus; 3. eine Stelle, wo utique = *πάντως* ist, gibt es nicht.
S. 405, 14 damnans ist nicht zu beanstanden.
S. 405, 25 s. Einl. S. 26 Anm. 3.
S. 406, 8 vgl. contr. Cels. VI 16 (II 87, 3).
S. 406, 20 der griechische Text ist ohne die Zusätze Z. 20. 23—407, 1 glatt.
S. 407, 7 die Konjektur Koetschaus im App. *<ἀπὸ>* ist verfehlt; der Lateiner konstruiert um, und bei ihm bezieht sich S. 407, 8 difficultas aufs Kamel, im Gr. *τοῦ δυσκόλως εἰσελθεῖν* auf den reichen Mann.
S. 407, 5 App. „*λεπτύνοντι . . . ποιοῦντι* lies Ru für Koe“ Kl.; übrigens halte ich die Änderung nicht für unbedingt nötig.
S. 408, 5 *<τις>* ist falsch, Gedankensubjekt ist *ῥαφιδευτής*; der Lateiner ändert willkürlich *χρήζοντος* in *-τα* und setzt ebenso willkürlich quis ein; s. Einl. S. 37.
S. 411, 16 ein bloßer Inf. bei *εἰκός* kommt nicht vor, sondern stets *ὅτι* oder Akk. m. Inf., also ist *εἰκὸς δὲ καί* MH richtig.
S. 412, 12 s. Einl. S. 28.
S. 412, 20 *<τοῦ>* ist zu streichen, weil es die überlieferte Konstruktion stört.
S. 413, 19 s. Einl. S. 42.
S. 413, 28 Zusatz im lat. Text überflüssig, Konstruktion wie S. 473, 26; s. Einl. S. 31 Anm. 4.
S. 414, 7 *<πρὸ>* überflüssig, s. S. 366, 4. 527, 8.
S. 414, 13 s. Einl. S. 25 Anm. 1.
S. 417, 13 s. Einl. S. 24 Anm. 10 und S. 36: im App. lies Sirach 14, 19 (statt 14, 18).
S. 417, 23 der Lateiner zählt falsch.
S. 417, 27 s. Einl. S. 27 Anm. 7.
S. 423, 32 *διὰ πίστιν* ist richtig; es bezieht sich nicht auf die Verlassenen, sondern die Verlassenden.
S. 424, 26 s. Einl. S. 28 Anm. 5.
S. 425, 9 zur Verwechslung von *βᾶρις* und *βαρύς* s. Einl. S. 47.

S. 425, 32 *κατὰ τὸ ἁπλούστερον* (vgl. S. 422, 30) gehört zusammen und ebenso *ἔχει μέν τινα . . . νοῦν πρ. δυνάμενον*, der Lateiner konstruiert falsch. Möglich wäre *ἔχει μέν τινα ἁπλούστερον νοῦν πρ. δυνάμενον*, aber so hat Origenes hier nicht gesagt, umgekehrt könnte er S. 415, 28 gesagt haben *ἅπερ καὶ αὐτὰ κατὰ τὸ ἁπλούστερον ἔχει τινὰ προτρεπτικὸν . . . νοῦν*, aber beide Stellen sind heil überliefert und einander nicht anzugleichen; vgl. Einl. S. 47.

S. 426, 13 s. Einl. S. 32 Anm. 1.

S. 426, 14 lies *ἀνατεθράφθαι*.

S. 426, 15 es muß heißen *μέγα φρονοῦντα*, das Part. gehört zum Inf. *καθελεῖν*, der Singular ist durch Z. 16 *τύχῃ* notwendig; *ἀγών* m. Inf. Herodot 7, 11, 3; Th. 2, 89, 8; dem auf seine Abstammung Stolzen selbst fällt es schwer, seinen Dünkel niederzureißen.

S. 426, 26 s. Einl. S. 37.

S. 428, 18 *ὅσον . . . μένει* ist in Ordnung.

S. 429, 11 s. Einl. S. 25 Anm. 4.

S. 429, 16 s. Einl. S. 33 Anm. 4.

S. 431, 1 vgl. Phil. 3, 21.

S. 431, 13ff. setze nach *πόλεων* Komma und schließe das folgende so an *γενόμενοι δὲ ἐν οἰκητηρίῳ* <*ὃ*> *ἀγγέλων τινὲς ἀπολελοίπασιν, ἐπὰν κτλ.*

S. 432, 1 *τεθαρρηκότες* MH richtig, s. Einl. S. 35. Anm. 2

S. 433, 1 lies meruerunt (statt -ent).

S. 436, 18 es ist zu lesen *ὀφείλει γάρ τις λόγος εἶναι ἄξιος Ἰησοῦ εἰς τὰ μετὰ τὸν ἑωθινὸν καιρὸν τρία ἴσα διαστήματα κτλ.*; es scheint sich Origenes selbst verrechnet zu haben, denn gleiche Abstände sind nur zwischen der 3. und 6. bzw. 6. und 9. Stunde vorhanden. Vielleicht ist *τρία* zu streichen; Z. 23 *μετ' αὐτὸν* stimmt auch nicht.

S. 438, 6 läßt man die Ergänzung gelten, so wäre *τῷ πόνῳ* (abhängig von *ἐπιστησάτω*) zu schreiben; aber eben die durch die Ergänzung eintretende Notwendigkeit einer weiteren Änderung ist ein Beweis dafür, daß die Ergänzung falsch ist; *τὸν πόνον* ist Objekt zu *ὑπομεινάντων*.

S. 438, 21 s. Einl. S. 40 Anm. 1.

S. 438, 27 die Akkusative sind richtig, vgl. Joh.-Komm. S. 290, 17 *ὥραν ἑβδόμην*, Radermacher, NT-Gramm. S. 133 Anm. 2.

S. 439, 29 s. Einl. S. 44 Anm. 3.

S. 440, 18 s. Einl. S. 42 Mitte.

S. 441, 18 lies *ὅνπερ*, denn Jesus hat nicht den Namen, sondern den *παράκλητος* verheißen.

S. 442, 31 quid dico Zusatz des Lateiners wie S. 473, 25.

S. 442, 34 *τάχα γὰρ καί τισι τῶν μακαρίων δυνάμεων καὶ ἐπαναβεβηκυιῶν (συγκρίσει τῶν πολλῶν γεννητῶν τῶν κάτω τῆς ἀρχικῆς τριάδος) λόγον ἔχει κτλ.* ist Überlieferung und verständlich; der Lateiner hat frei konstruiert; was griechisch S. 442, 35 steht, ist nicht konstruierbar.

S. 444, 31 der Lateiner interpungiert falsch.

S. 446, 1 *ζητοῦμεν* ist richtig; siehe S. 512, 15; auch S. 452, 14 setzt der Lateiner den Indikativ in einen anderen Modus um.

S. 446, 23ff. „vgl. auch Zahn, Forschungen 2, 254, 20“ Kl.

S. 449, 18 „lies im Text deerant“ Kl.

S. 450, 1 vgl. Clem. Al. Strom. IV § 36, 5 (II 264, 17—21 St.); im App. lies Luc. 19, 16. 18.

S. 450, 22 s. Einl. S. 33 Anm. 1.

S. 450, 25 lies *προκαμοῦσαν*, s. Einl. S. 32 Anm. 6.

S. 451, 20 *καταστῆσαι* in der gleichen Bedeutung Joh.-Komm. X 22 (IV 194, 13), wo es Wendland unrichtig in *παρα-* verändert hat.

S. 453, 26 *ἀγγέλων . . . ἐπιτρόπων* MH richtig.

S. 454, 6 <*τοῦ οἰκοδεσπότου*> falsch, vgl. Hebr. 11, 40.

S. 454, 8 lies *ἠλεήθημέν γε* (statt *ἐλ-*).

S. 454, 26. 28 ist die dritte Person zu belassen, Z. 29 beginnt bei πρὸ eine Parenthese, die bis S. 455, 9 reicht und in der οὖν (Z. 30) richtig ist.
S. 456, 4 der Lateiner verwechselt κατ' ἐξοχὴν mit κατ' ἔξοδον! S. Einl. S. 45 Anm. 6.
S. 456, 22 s. Einl. S. 39 Anm. 6.
S. 457, 1 „Ldstr. zieht subvenit vor" Kl.
S. 458, 15 ἀργοῖς ἀπὸ θεοσεβείας gehört zusammen; Origenes setzt ἀπὸ [vgl. Joh.-Komm. (IV 462, 20) μὴ ἀργεῖν ἀπὸ τοῦ ζητεῖν], während z. B. Platon, Ges. VIII p. 835 D den bloßen Genitiv hat. Das a pueritia ist Zusatz des Lateiners, der dafür θεοσεβείας ganz wegließ, aber sein otiantes in infidelitate einschmuggelte.
S. 460, 1 κρείττονα ist Neutrum Pl.; meliorem consolationem salutis ist Umschreibung des Lateiners.
S. 462, 15 s. Einl. S. 48 Anm. 5.
S. 463, 14 <ἡμεῖς αὐτοὶ> falsch, der Lateiner übersetzt χωρήσωμεν umständlich.
S. 463, 18 s. Einl. S. 51.
S. 464, 8 περὶ τοῦ θανάτου καὶ κινδύνων καταφρονεῖν MH richtig; s. Einl. S. 36 Nr. 8.
S. 465, 2 setze das Komma nicht vor, sondern hinter ἐπιμελέστερον.
S. 465, 4 ἐπιστήσας ist richtig, vgl. S. 480, 23 ἐπιστήσει δὲ ὁ δυνάμενος; 503, 13ff. εἰ δύνασαι . . . ἐπιστήσας λέγειν.
S. 466, 14 s. Einl. S. 24 Anm. 8.
S. 467, 33 lies Sirach 27, 28.
S. 468, 14 der eingesetzte Artikel ist falsch, s. S. 156, 10.
S. 469, 2 s. Einl. S. 48 Anm. 11.
S. 469, 9 καὶ οἱ ἐπαγγελλόμενοι τὴν τοῦ θεοῦ θεραπείαν 'Ιουδαῖοι καὶ ὥσπερ ἀρχιερεῖς τυγχάνοντες MH richtig, s. S. 626, 23.
S. 469, 25 s. zu S. 86, 11.
S. 469, 21 Rufinus übersetzt V 295, 6 religio Christianae doctrinae; der Lateiner übersetzt an unserer Stelle völlig willkürlich, während er S. 492, 22 den Ausdruck überhaupt wegläßt.
S. 472, 10 s. Einl. S. 40 Anm. 2.
S. 472, 11 App. II „hinter H^c füge ein: 'vgl. lat.'" Kl.
S. 473, 7 s. Einl. S. 28 Anm. 8.
S. 475, 11 lies ἐννάτῳ.
S. 477, 27 vgl. Platon, Phaidros 254 C.
S. 478, 27 der falsche Zusatz <καὶ εὐώνυμα> widerspricht der Z. 28; nach Z. 34 fehlt etwas über εὐώνυμος; was der Lateiner hat, paßt auch schlecht her.
S. 479, 25 s. Einl. S. 32 Anm. 4.
S. 480, 14 μόνου überflüssiger Zusatz, vgl. S. 263, 2.
S. 480, 26 die Form δώῃ in MH führt auf δῴη, was bei Origenes in Ordnung ist.
S. 481, 6 s. Einl. S. 51.
S. 481, 16f. zum Matthäus-Text zu nehmen ist gekünstelt; Origenes hat die Worte bei Matthäus nicht gelesen.
S. 482, 1 die Ergänzung Koetschaus ist unbeholfen; will man den Lateiner gelten lassen, so hat er sagen wollen: 'Kelch und Taufe, die in einer solchen Form erwähnt sind, daß sie als verschiedene Dinge gelten müssen', also: οὕτως ὡς ἕτερα ἀλλήλων ὠνομασμένα.
S. 482, 10 ἄγουσιν εἰς ist richtig, s. Lexikon Passow-Crönert Sp. 71, 40.
S. 483, 18 der Lateiner hat sicher salutarem geschrieben und an Ps. 115, 4 gedacht.
S. 484, 6 mindestens repellit, aber der Lateiner faßt ἀπωθεῖσθαι und ἀποβάλλειν zusammen.
S. 484, 19 s. oben zu S. 86, 11.
S. 485, 1 ἁμαρτήσαντας ist bei Origenes nicht zu beanstanden; die im Text stehende Ergänzung ist sprachlich ebenso hart wie S. 109, 5. 363, 7. 416, 6.
S. 486, 1 secundum haec videntur stammt aus S. 485, 32; die im griechischen Text eingesetzten Worte sind unnötig und werden durch C^a (XII 1 170 fr. 403) nicht bestätigt.
S. 486, 5 <ἀδελφὸν> hat auch C^a (s. vor. Anm.).

S. 486, 18 *ἐν* (vor *'Ιησοῦ*) om. C^a (XII 1 170 fr. 402); Z. 20 *τοῦ θεοῦ καὶ διὰ τὴν μαρτυρίαν 'Ιησοῦ Χριστοῦ* C^a.
S. 487, 11 *κατὰ γὰρ τὸν ἐσθίοντα τὸν Χριστὸν* ist in Ordnung.
S. 488, 10 bloßes *ὁδῷ ὁδεύειν* ist richtig, vgl. das häufige *ὁδῷ βαδίζειν*; zu quasi s. Einl. S. 39 Anm. 4
S. 491, 27 lies praecipere.
S. 494, 3 s. Einl. S. 50.
S. 494, 18 Eph. 6, 9.
S. 498, 25 s. Einl. S. 39 Anm. 10.
S. 500, 29 lies *θειότητα* (statt *θεότητα*), vgl. Z. 11.
S. 501, 22 *κεκραγότες* ist richtig überliefert, denn der Nominativ ist bei Beziehung auf das Subjekt bei dem zur Infinitivkonstruktion gehörigen Partizip völlig korrekt (Krüger, Griech. Sprachlehre § 55, 2, 4) ebenso wie S. 529, 9; dagegen liegt S. 502, 8 keine Beziehung auf das Subjekt vor; s. auch Einl. S. 52 Anm. 1.
S. 502, 18 App. I lies Jes. 7, 9; der Druckfehler 6, 9 steht auch bei Huet.
S. 504, 1 *ὁδηγεῖν* ist richtig, gemeint ist *τὸ ὁδηγεῖν τοὺς ἕπεσθαι βουλομένους*, der Akk. bei *ὁδηγεῖν* z. B. Matth. 15, 14.
S. 504, 11 s. Einl. S. 36.
S. 505, 20 vgl. Clem. Al. Strom. VI § 132, 4, (II 498, 32—499, 4 St.).
S. 505, 23 lies *συνίεσαν* (im Text fehlt der Akzent).
S. 506, 28 *ἐπιδημῶν αὐτῇ* richtig, s. Register unter *ἐπιδημέω*, wo zahlreiche Beispiele mit bloßem Dativ.
S. 507, 7—13 lateinisch stammt aus S. 517, 10—15.
S. 508, 9 *φασὶ* ist nicht zu beanstanden.
S. 509, 1 s. Einl. S. 42.
S. 509, 8 semper ist falsch, denn propter nihil aliud nisi eum sequamur = gr. *πρὸς τὸ μὴ ἄλλο τι πρᾶξαι ἢ ἀκολουθεῖν*; das *ἀεὶ ἑπόμενοι* läßt der Lateiner ganz aus.
S. 514, 24 *ἐλέου* MH richtig, vgl. S. 502, 7. 511, 24.
S. 517, 14 s. Einl. S. 25 Anm. 4.
S. 518, 27 „Rauer, Orig. IX 215ff. vergleicht hier die 37. Lukashomilie" Kl.
S. 520, 18 paläographisch leichter *κελεύοντι; τί προστάσσοντι κτλ.*
S. 522, 26 s. Einl. S. 25 Anm. 8.
S. 523, 29 vgl. Prov. 5, 22.
S. 524, 1 *ἥ ποτε συναγωγή* MH richtig, s. Einl. S. 37.
S. 524, 21 *ὀχήματι* MH richtig (beide Tiere sind eine einzige Traggelegenheit).
S. 525, 13 bei der gedruckten Textform fehlt zu *ὅτι* (Z. 13) der Hauptsatz, weil *δῆλον* (Z. 20) Regens zu <*ὅτι*> (Z. 17) geworden ist; die überlieferte Fassung führt auf *ὅτι δὲ κύριος οὐδεὶς ἄλλος ἦν τῶν δεδεμένων ἀλλ' ἢ ὁ ἡμῶν εἷς κύριος 'Ιησοῦς Χριστός, δι' οὗ τὰ πάντα (ᾧ . . . φασκόντων) δῆλον.*
S. 525, 23 App. II „vgl. zu aliquid die Handschrift q" Kl.
S. 526, 1 *μετὰ τὴν 'Ιερουσαλὴμ* s. zu S. 32, 1.
S. 527, 8 supra s. zu S. 414, 7.
S. 527, 16 <*ὡς*> falsch, s. Einl. S. 39 Anm. 5.
S. 528, 8 App. zur falschen Konjektur *τιμηθέντες* (mindestens *-τα*!) s. Einl. S. 52 Anm. 1.
S. 528, 22 <*δ'*> überflüssig, vgl. S. 548, 20.
S. 528, 31 lies für per corda sua (gr. *τοῖς νώτοις*) nicht per terga sua, sondern per dorsa sua.
S. 530, 1 aus S. 521, 2. 526, 15. 536, 25 wäre statt mitem lieber mansuetum zu erwarten.
S. 532, 14 *καὶ* bei Doppeldeutung auch S. 60, 11.
S. 534, 22 *κατὰ τρόπον* ist in Ordnung (vgl. Platon Politikos 310C *εἴ τι μὴ κατὰ τρόπον πράττουσιν*), der Einsatz von *ἀνθρώπινον* ist überflüssig, vgl. S. 357, 31.
S. 534, 23 aliquando fehlt hier im Griechischen ebenso wie S. 590, 21.
S. 538, 28 s. Einl. S. 25 Anm. 6.
S. 544, 3 vgl. Joh.-Komm. X 25 (IV 197, 34) und fr. 32 (IV 508, 7 Pr.).
S. 544, 10 *ἤνυσεν* poterat explicare Verwechslung mit *ἤνοιγεν*?
S. 545, 9 vielleicht *μετὰ τοῦ τὰ κτλ.*, vgl. S. 548, 20.

S. 545, 25 s. Einl. S. 43.

S. 546, 20 *νομιζομένων* ist unmöglich, es müßte *νομιζόντων* wie NT lauten; paläographisch näher liegt *λογιζομένων*, möglich wäre auch *ἀπὸ τῶν νομιζομένων Χριστιανῶν, οἰομένων* (od. *ἀξιούντων*) *κτλ.*

S. 549, 7 s. Einl. S. 25.

S. 549, 24 *αἰσχροκερδέσι . . . διακόνοις* ist vom Lateiner als Dativobjekt zu *παραδιδοῦσιν* verstanden, aber es ist das zum Partizip gehörige Subjekt, also zu verstehen *τοῖς διακόνοις οἳ παραδιδόασιν τὰς ἐκκλησίας* nämlich *κακοῖς ἄρχουσι*, vgl. S. 552, 30; auch S. 550, 9 bestätigt diese Auffassung.

S. 551, 3 interpungiere *οὐδὲν γὰρ ἄλλο δεῖ εἶναι ἐν ἐκκλησίᾳ θεοῦ ἢ εὐχήν, πάσης ἁγίας πράξεως καὶ προκαλουμένης τὴν τοῦ θεοῦ ἐπισκοπὴν εἰς εὐχὴν παρὰ θεῷ λογιζομένης*, d. h. jede heilige Handlung hat die Geltung eines Gebetes, vgl. Psalmenkommentar XI 381 Lomm. *ὥστε πᾶσαν αὐτοῦ πρᾶξιν εὐχὴν εἶναι.*

S. 551, 24 *οἱ μὲν ἐν τῷ λαῷ μηδενὶ ἢ τῷ κόσμῳ σχολάζοντες καὶ περὶ τὸ πωλεῖν καὶ ἀγοράζειν μόνον τὰς διατριβὰς ἔχοντες* ist intakte Überlieferung und vom Lateiner falsch zu einem einzigen Glied zusammengezogen, s. Einl. S. 46.

S. 553, 16 semper Zusatz des Lateiners wie S. 585, 3. 675, 6.

S. 553, 26 s. Einl. S. 41 Anm. 2.

S. 555, 17 vgl. Joh.-Komm. IV 196, 20.

S. 555, 20 vgl. Joh.-Komm. IV 201, 31.

S. 556, 8—22 = IX 272 Nr. LXXX.

S. 556, 18 *ὂν ἤδη κεκρατημένον* (556, 19 *ὂν* om.) Pal. 20; diese Katene hat also eine dem Lat. (quem tentum) verwandte Vorlage (Hinweis von M. Rauer).

S. 557, 12 s. Einl. S. 24 Anm. 2.

S. 557, 13 s. Einl. S. 25.

S. 558, 7 *οὐδὲ ἐνδεδυμένοι τὴν δήλωσιν καὶ τὴν ἀλήθειαν* ist richtig überliefert; *δήλωσις* und *ἀλήθεια* sind die LXX-Namen der priesterlichen Amtsschilder Urim und Thummim Exodus 28, 30, vgl. Philon de spec. leg. IV 69; quaest. in Ex. II 116.

S. 558, 14 zu ipse s. Einl. S. 37.

S. 558, 24 zu omnis s. oben zu S. 504, 11.

S. 559, 11 „vor quasi setze ein *** vgl. gr.“ Kl.

S. 559, 22 s. Einl. S. 24 Anm. 2.

S. 560, 28—31 ist Parenthese, Z. 32 <*δ'*> überflüssig.

S. 562, 4 an *ἐνανθρωποῦντος* ist nichts auszusetzen; quasi beim Lateiner s. Einl. S. 39.

S. 562, 9 s. Einl. S. 36 Anm. 2.

S. 563, 10 <*ἔτι*> überflüssig, zusätzliches adhuc beim Lat. auch S. 606, 19.

S. 563, 20 s. Einl. S. 51.

S. 565, 27 talem Zusatz des Lateiners, ähnlich S. 589, 3 huiusmodi.

S. 566, 36 aliquam Zusatz des Lateiners, s. Einl. S. 37.

S. 567, 17 *ξηρανθείς* = siccus, vgl. S. 508, 5 *τυφλωθείς* = caecus.

S. 576, 13 „zu *ὡς οἴονταί τινες* vgl. noch Harnack a. a. O. S. 24“ Kl.

S. 576, 29 Jesus will nicht von sich reden, also *αὐτολογῆσαι.*

S. 578, 1 satis Zusatz des Lateiners, s. Einl. S. 42 Anm. 6.

S. 578, 25ff. die Definition auch contr. Cels. III 72 (I 263, 22—264, 11); der Zusatz *καὶ τῶν τούτων αἰτίων* stammt von Poseidonios (Pohlenz, Nachr. der Ak. der W. in Gött. 1942, 429f.).

S. 581, 19 ist *εἴτε καὶ* nicht zu tilgen; *ἐπιβάλλοντες* absolut gebraucht wie c. Cels. II 9 (I 136, 7).

S. 585, 3 semper s. oben zu S. 553, 16.

S. 587 App. I „lies 26 (statt 22) — 589, 4“ Kl.

S. 591, 12 s. Einl. S. 27.

S. 591, 13 s. Einl. S. 51.

S. 592, 2 s. Einl. S. 46.

S. 592, 4 *τῷ* ist richtig, das Objekt zu *δείξωσι* steckt in *παρειληφότες* = *ὅτι παρειλήφασιν.*

S. 593, 4 s. Einl. S. 25 Anm. 2.

S. 594, 8 das überlieferte *κρούων τὴν ἀσαφείᾳ κεκλεισμένην θύραν* wird durch S. 51, 24 bestätigt.

S. 594, 22 vgl. c. Cels. IV 71 (I 341, 1).
S. 597, 18 s. Einl. S. 46.
S. 599, 10 lies Jes. 5, 4 (statt 5, 2).
S. 600, 1 s. Einl. S. 38.
S. 604, 1 „Ldstr. zieht quam vor“ Kl.; mit Recht.
S. 604, 6—10. 23—605, 1 aus Pal. 20 bei Rauer, Orig. IX 268 Nr. LXX.
S. 605, 17 s. Einl. S. 25 Anm. 4.
S. 606, 11 s. Einl. S. 46.
S. 606, 18 *μᾶλλον τῶν* ist richtig überliefert.
S. 607, 31 s. Einl. S. 36.
S. 608, 15 *καὶ τῶν* MH richtig.
S. 612, 25 *ἀληθὲς ἦν* MH richtig, s. oben zu S. 115, 3.
S. 613, 32 App. II „lies Hu statt Koe“ Kl.
S. 615, 25 s. Einl. S. 28 Anm. 4.
S. 619, 21 *εἴρηται* ist Verweisung auf S. 599, 23.
S. 620, 1 „vielleicht ist *ὡς* (M) besser; vgl. S. 623, 26. 29. 30; 625, 28“ Kl.
S. 620, 4 *ὡς κεκρατημένον παρ' αὐτοῖς* vom Lateiner nicht verstanden und durch quantum ad se ersetzt.
S. 620, 6 *οὐκ ἄν ποτε κρατήσειαν αὐτοῦ* genügt; da übrigens Z. 5 mortificare ein *καθαιρεῖν* wiedergibt, hätte die Konsequenz *καθέλοιεν* statt *θανατώσαιεν* verlangt.
S. 621, 16 *<καὶ χωρίσαι>* ist unverständlich und unterbricht einen im übrigen tadellosen Text; was der Lateiner hier einschiebt, steht S. 626, 30 am rechten Platz.
S. 623, 12. 15 App. I lies *Α' Σ' Θ'* (statt *Φ'*); vgl. Bas. Magn. adv. Eun. II 20 (PG 29, 616 C—617 A) *ἄλλοι τῶν ἑρμηνέων οἱ καιριώτερον τῆς σημασίας τῶν Ἑβραϊκῶν καθικόμενοι ʽἐκτήσατό μεʼ ἀντὶ τοῦ ʽἔκτισενʼ ἐκδεδώκασιν*; Greg. Nyss. in Eun. I 298f. III 21. 34f. (vol. I p. 108; II p. 8. 13 Jäger).
S. 623, 18 [„Lundström S. 103 zieht paratos vor“ Kl.].
S. 623, 29 *μὲν* für überliefertes *μὴ* unpassend; wohl *μόνῃ τῇ λέξει.*
S. 624, 5 *τρανοῦντες* allein genügt.
S. 624, 13 es ist kein Grund vorhanden, dem Lateiner hier mit einem sonst bei ihm nicht vorkommenden Wort aufzuhelfen: *ἔννοια* gibt er sonst mit sensus oder intellectus wieder. — „l. vielleicht besser substantia (vgl. griechisch)“ Kl.; dann müßte man schreiben qui confundunt patris et filii intellectum, substantia unum dicentes esse patrem et filium. Übrigens ist der Lateiner hier sehr nachlässig: *ἐπινοίᾳ* übersetzt er mit suspicione (*ὑπονοίᾳ*), und was er als Relativsatz quos aestimant unum beifügt, ist irgendeine Mißdeutung von *ὑποκείμενον*, vielleicht ging ihm ein *ὑπονοούμενον* oder *ὑποτιθέμενον* durch den Kopf.
S. 626, 3. 13. 31 das Futur kann bleiben, vgl. S. 627, 14 (Krüger, Gr. Sprachlehre § 54, 7, 1).
S. 627, 20 vgl. Luc. 19, 48.
S. 629, 10 die Einfügung von *<ἕτοιμοι>* ist überflüssig, und alle Korrekturen an *ὄντων* sind falsch.
S. 630, 21 foris extra zusammen = *ἔξω*, eine etwaige Ergänzung des Gr. müßte heißen *τὰ <τῶν> ἔξω τοῦ Ἰσραὴλ <ἐθνῶν> ἐστι πράγματα*, aber auf den Lateiner, der schon Z. 22 *ὁδῶν* mit gentium wiedergibt, ist kein Verlaß; vgl. Einl. S. 25 Anm. 2
S. 631, 6 „vgl. fr. 435 II (XII 1 183, 21ff.)“ Kl.
S. 631, 19 *καὶ ἀποκατάστασις* [so richtig MH, vgl. XII 1 fr. 439, 1] ist Erklärung für *γάμος*; zu *καὶ* (Z. 19) s. oben zu S. 19, 22.
S. 631, 25 das Präsens *δεῖ* ist richtig, vgl. S. 632, 28; s. Einl. S. 28 Anm. 3.
S. 632, 7 der Lateiner schreibt adponatur, als ob *παρατεθῇ* dastünde; richtig S. 650, 9.
S. 632, 30 *τὴν πορείαν* „bestätigt durch fr. 441 (XII 1 185)“ Kl.
S. 633, 1 s. Einl. S. 47 Anm. 1.
S. 633, 6 *<παντὸς>* unnötig, s. oben zu S. 86, 11.
S. 635, 17 das Philonzitat bezieht sich auf das fr. bei Harris, fragments of Philo S. 8.
S. 635, 31 s. Einl. S. 34 Anm. 6.
S. 636, 1 *ἀπὸ τῶν εὐαγγελίων* richtig überliefert, vgl. S. 475, 21.
S. 636, 17 vgl. Philon, quod deus sit imm. § 60; Clem. Al. Strom. V § 68, 3 (II 371, 18 St.).

S. 638, 11 *τοῦ νόμου καὶ προφητῶν* ebenso erträglich wie S. 505, 10 *ἐν νόμῳ καὶ τοῖς προφήταις.*
S. 638, 12ff. „von Makarios exzerpiert, vgl. PG 13, 981 und 17, 364 (vgl. Pohlenz, Vom Zorne Gottes S. 36 Anm. 2)“ Kl.
S. 638, 13 s. Einl. S. 51.
S. 639, 20 s. Einl. S. 37.
S. 643, 14 *<ταύτῃ>* überflüssig, s. Einl. S. 37 Nr. e.
S. 643, 17 *ἐν πνευματικοῖς δὲ γάμοις κοινωνίαν νόει λόγου νυμφίου τόκον ἐν καλῷ ποιουμένου* (vgl. außer Platon conv. 206E noch Plotin Enn. III 5, 1 *σπείρει καὶ γεννᾷ ἐν καλῷ*) *καὶ νύμφης ψυχῆς γαμουμένης λόγῳ* ist korrekte Überlieferung, die der Lateiner ganz wirr wiedergibt, s. Einl. S. 51.
S. 643, 31 lies *ἐκ στερεᾶς <ὡς> ἐν πνευματικοῖς λογικῆς τροφῆς* [vgl. c. Cels. III 60 (I 254, 23) *προσιέναι στερεαῖς λογικαῖς τροφαῖς*].
S. 644, 26 s. Einl. S. 24 Anm. 5.
S. 649, 15 lies *εἴτε* (im Text gravis statt acutus).
S. 652, 17 s. Einl. S. 25 Anm. 1.
S. 654, 8 quasi s. Einl. S. 39.
S. 655, 22 s. Einl. S. 44.
S. 656, 15 *σωσάτω* MH richtig, vgl. S. 303, 35 und Joh.-Komm. X 15 (IV 185, 32).
S. 656, 25 vgl. Herakleon bei Orig. Joh.-Komm. VI 23 (IV 134, 9).
S. 657, 7 s. Einl. S. 37.
S. 658, 32ff. „exzerpiert bei Smaragdus TU 47, 2. IV; s. 47, 4, 7 f.“ Kl.
S. 659, 6 an *διανάπαυσις* ist nichts zu ändern, das Wort z. B. auch Aristoteles p. 485a 20; Diokles fr. 142, 10.
S. 660, 25 s. Einl. S. 36 Anm. 1.
S. 661, 16 das überlieferte traditionem ist richtig, vgl. Einl. S. 38 Anm. 8.
S. 663, 3—15 App. I „das Fragment läuft schon von S. 662, 27 ab“ Kl.
S. 668, 20 *καθαίρωμεν* s. Einl. S. 52 Anm. 2.
S. 672, 9 vgl. oben S. 22, 14 und Zahn RE[3] IX 7, 88, 35.
S. 673, 1 *ὡς οἷόν τε* MH richtig, s. Einl. S. 41 Anm. 1.
S. 673, 6 „ist *δεύτερος* doch richtig? dann müßte freilich Z. 4 *πρότερος* gelesen werden“ Kl.
S. 674, 9 *καλὸν μὲν εἰ* ist parenthetisch aufzufassen und *<κατέχομεν>* hat zu fallen; vgl. Tatian or. ad Gr. 32 (TU 4, 1, 33, 12 Schw.).
S. 675, 6 *καὶ* ist zu belassen; semper setzt der Lateiner von sich aus ein, vgl. zu S. 553, 16.
S. 675, 9 *ἀμφότεροι καὶ ἀμφότεραι αἱ ἐκδοχαί* ist richtig, zum erklärenden *καί* s. oben zu S. 19, 22.
S. 676, 31 lies *ὅτε παραδέχεται λόγον, οὐ τὸν ἐγγίζοντα.*
S. 678, 16 der Zusatz *<νόμος>* ist falsch; *κἀκεῖνος = ὁ τετελευτηκώς.*
S. 678, 17 deletur richtig, s. Einl. S. 38 Anm. 3.
S. 680, 8 *ἐρχομένην* MH richtig, vgl. S. 53, 7.
S. 684, 4 lies *λόγου.*
S. 686, 25 lies *ἧς καὶ ἐρᾶν δεῖ.*
S. 686, 35 lies *τῷ ἀπαλλαγέντι τῆς συμβιώσεως <πρὶν> τὸν καρπὸν παραστῆσαι.*
S. 697, 19 *ὁ δὲ μὴ ἀρεσκόμενος . . . δυεῖν θάτερον ποιεῖν δεήσει* hat Koe. so eilig konjiciert, daß er den Fehler nicht bemerkt hat? Das überlieferte *ποιήσει* braucht nicht erweitert zu werden, vgl. Einl. S. 38 Anm. 1.
S. 698, 9 s. Einl. S. 48 Anm. 6.
S. 702, 9 vgl. Philo de dec. 37 (IV 277, 4 Cohn-W.); de virt. 185 (VI 324, 9); Demokrit fr. 302a = Sen. ep. 7, 10 unus mihi pro populo.

Band XI

S. 2, 4 eum ist neutral wie oft.
S. 2, 13 „declaratur, nicht declarat, vgl. S. 21, 20f.“ Ldstr.
S. 14, 25 „nach caelis fehlt V. 10, vgl. S. 23“ Kl.
S. 17, 27; 18, 9 vgl. 1. Tim. 4, 3.

S. 18, 26 ministeria statt mysteria Souter; aber mysteria ist Übersetzung von *σύμβολον* s. Reg.
S. 19, 23 für quem ist Ldstr.
S. 25, 7 similis-propositus (4. Dekl.) Ldstr. vgl. 135, 23; 298, 1.
S. 29, 3 „am Anfang fehlt V. 14“ Kl.
S. 29, 26 „zu idolatriis vgl. S. 30, 7“ Souter.
S. 31, 1 vgl. c. Cels. VI 25 (II 95, 20ff.).
S. 34, 14 „Stählin ist für qui (vgl. S. 49, 8), jedoch spricht die Itala für quia“ Kl.
S. 35, 19 religiositatis adquirere <gloriam> Ldstr.
S. 35, 23 vgl. fr. 450 (XII 1 187).
S. 36, 19 nach Souter und Stählin ist aestimantur richtig, vgl. Z. 27.
S. 37, 3 „lies munda mit y?“ Kl.
S. 38, 11 Ldstr. zieht poti vor, entsprechend auch weiterhin.
S. 38, 16 gegen <verbis> Souter und Stählin.
S. 38, 26 gegen <et vulgaribus> Stählin und Ldstr.
S. 39, 20 gegen die Annahme einer Lücke Stählin.
S. 42, 4 „lies homicidialibus vgl. X 352, 10, so auch Ldstr.“ Kl.
S. 42, 14 steht auch C^a fol. 110b; 43, 4 *κοίτης* C^a; 43, 13 *ἅτε ἔτι οὖσαν*; 43, 31 *ὁμώνυμον* C^a.
S. 44, 23 Ldstr. zieht credentes vor.
S. 46, 3 vgl. Philon de vit. cont. § 78.
S. 51, 4 zu libri canonizati vgl. S. 94, 23 canonicas scripturas, dagegen S. 250, 5.
S. 54, 16 lies patris? Fr.
S. 58, 1 vgl. XII 1 246, 6 = sicut domestici.
S. 58, 26 eam nach Ldstr. = *αὐτήν* (vorhergeht *μάχαιραν* = gladium).
S. 60, 7 uti vgl. Ldstr. über dieses einzige Vorkommen, vgl. aber III 66, 7.
S. 62, 15 et est sermo ist richtig überliefert.
S. 63, 26 für sufficiebat ist auch Ldstr.
S. 70, 19 für eorum Ldstr.
S. 73, 8 vgl. Sirach 4, 28.
S. 73, 18 in anima sua richtig, vgl. S. 93, 9 trotz S. 76, 23.
S. 76, 5 „Aethiopas vgl. hom. 16, 3 zu Josua (auch in Cels. II 13, 1) Harnack Mission^4 S. 537 Anm. 1“ Kl.
S. 78, 3 vgl. jetzt Katenenfragmente Nr. 469 I—IV (XII 1 193f.).
S. 81, 23 f. „vgl. Redepenning S. 71 Anm. 4 und Souter“ Kl.
S. 81, 29 diximus oben S. 78, 26.
S. 84, 15 verbum qui Ldstr., vgl. S. 88, 11.
S. 89, 3 saltatrice Vulgata.
S. 90, 22 „hinter sabbato fehlt der Text“ Kl.
S. 102, 24 Ldstr. zieht eorum vor.
S. 106, 18 habitantibus <omnibus> Diehl vgl. S. 101, 27.
S. 120, 2 Ldstr. zieht quos vor.
S. 123, 18 „hinter *οἰκεῖα* sind Punkte zu setzen“ Kl.
S. 124, 5 lies *λόγος <ὁ πρὸ> τῶν γεγονότων*.
S. 131, 27 vgl. jetzt das Katenenfragment Nr. 488 (XII 1 200f.).
S. 134, 29 lies et percussorem sermonem vibrans in eum interficit eum Fr.
S. 135, 23 Ldstr. zieht propositus vor.
S. 141, 17 vgl. das Katenenfragment Nr. 493, 1 (XII 1 202).
S. 142, 1 „vgl. *II* 283, 12ff.“ Kl.
S. 146, 4 lies *ἀντακολουθοῦσαι* (statt *ἀντανακ-*).
S. 146, 5 sequuntur richtig überliefert, vgl. S. 62, 5; zu der hier vorgetragenen Lehre vgl. Diog. Laertius VII 125; Clem. Al. Strom. II § 80, 2 (II 154, 26—155, 1).
S. 146, 30 Ldstr. zieht fatuae vor.
S. 151, 21 f. 28ff. vgl. jetzt Katenenfragment Nr. 503 (XII 1 205).
S. 153, 14 vgl. jetzt Katenenfragment Nr. 504 (XII 1 206).
S. 154, 18 vgl. jetzt Katenenfragment Nr. 507 (XII 1 209).
S. 172, 2 visibile zieht Ldstr. vor.

S. 173, 9f. lies con-ligens.
S. 174, 26 vgl. Philon de somniis II § 194.
S. 178, 5 streiche Komma hinter potes.
S. 179, 19 das von Koetschau voreilig gestrichene eventu ist völlig richtig, vgl. S. 15, 23; 296, 7; X 363, 26 *πότερον κατὰ συντυχίαν ὑπὸ τῶν τριῶν τὸ τοιοῦτον παραλέλειπται* = utrum eventu omnes evangelistae praetermiserunt.
S. 180, 4 lies *προστίθεμαι* mit cod. C^a fol. 120b.
S. 193, 3 Ldstr. zieht servituti vor.
S. 197, 29 Ldstr. zieht poti vor, vgl. auch 198, 9 potis G.
S. 206, 2 Ldstr. liest mit G tristitiam, vgl. S. 247, 12.
S. 220, 27 Ldstr. zieht turba ista vor.
S. 228, 8 alium neutral.
S. 229, 21 vgl. jetzt Katenenfragment Nr. 539 (XII 1 219).
S. 231, 8 „vgl. S. 234, 8" Kl.
S. 232, 1 Ldstr. liest erit quando gegen R.
S. 236, 22 „lies ei<s> ibi" Kl.
S. 236, 25 „lies <se> devotare vgl. S. 238, 2; 240, 26" Kl.
S. 240, 20 „vgl. Harnack, Mission S. 67 Anm. 1" Kl.
S. 253, 17 „*ἄτρεπτον* doch vgl. S. 252, 15 *ἀμετάτρεπτον*" Kl.
S. 255, 24 „das Fragment ist nach Reuß S. 75 im Vat. Gr. 354 dem Athanasios Bischof von Antiocheia zugeschrieben" Kl.
S. 264, 18 *ταῖς αἰσθήσεσιν* C^a fol. 129a.
S. 265, 6 lies *τεθάφθαι* (statt *τετ-*).
S. 269, 5 vgl. 1. Tim. 1,7.
S. 269, 27 selbstverständlich ist expectabatur Passiv.
S. 270, 16 „vgl. Harnack Chronologie II 41 Anm. 2" Kl.
S. 277, 3 auch in C^a fol. 129b.
S. 281, 5 anders S. 278, 19.
S. 283, 11 sapientes = Platon Phaedon p. 67 D.
S. 293, 1 vgl. jetzt Katenenfragment Nr. 563 (XII 1 231).
S. 295, 27 mundo auch G, vgl. S. 296, 1.
S. 296, 1 „vgl. in Celsum II 69 (I 100, 21); Harnack Chronologie II 41 Anm. 1" Kl.
S. 298, 1 quo propositu Ldstr.

Band XII 1

fr. 3a „Eigentum des Or. nur Z. 5—9 *ἡ δὲ Χριστοῦ γένεσις . . . μορφήν*; Rest in allen Kat.-Hss. anonym." R.; Z. 32 vgl. Apok. 1, 4.
fr. 3a 27—40 ähnlich C^a fol. 2b Kyrillos (vgl. PG 72, 365 B).
fr. 13, 1 *Ἐφεσίοις* C^a (nicht *ὁ Ἐφέσιος*).
fr. 14a „der Text gehört so wie er steht ganz dem Or. auch in C^{lb} 2 fol. 9; in C^{lb} 3 und C^{lb} 5 anonym." R.
fr. 15, 39 App. *τὴν τοῦ μακαρίου Ἰωάννου καὶ Θεοδώρου ἐξήγησιν* C^a (nicht *τοῦ θεολόγου*).
fr. 16, 1 *τὸ μηδέπω τεχθὲν* C^a; Z. 5 *καὶ πόθεν* C^a wie NT.
fr. 18 steht auch in C^a fol. 33a, aber anonym.
fr. 19 „Text ist sicher Eigentum des Photios, als solcher in C^{lb} 2 C^{lb} 3 C^{lb} 4; in C^{lb} 5 fol. 14 anonym; in C^p fol. 6 vgl. dazu das Scholion des Photios; nur bei Heinrici S. 10, 7 App. wird dieser Text dem Or. zugeschrieben." R. — Im Pariser Thesaurus I 1137 unter *ἀκαινοτόμητος* ist die Stelle als Phot. Epist. 271 zitiert; R. identifizierte sie: ad Amph. qu. 100 (PG 101, 616 C).
fr. 24, 6—8 *κομῖται . . . Χριστοῦ* „Text des Theodoros von Herakleia in C^{lb} 2 fol. 12; C^{lb} 3 fol. 11b; C^{lb} 5 fol. 14b; Vat. 1618 fol. 9" R.
fr. 26 steht in C^a fol. 34b als Scholion des Theodoros von Herakleia in folgender Fassung: *ὁ δὲ ἀστὴρ διὰ τοῦτο ἀπεκρύβη πρὸς καιρόν, ἵνα ἀναγκασθῶσιν οἱ μάγοι ἐπερωτῆσαι, ποῦ ἐστιν ὁ τεχθεὶς βασιλεύς, καὶ γένηται τοῦτο κατάδηλον.*
fr. 38 II b 6—11 *βασιλεία ἐστὶν οὐρανῶν ἡ παρουσία . . . ἄτρεπτον* steht in C^a fol. 38b als Text des Theodoros.

fr. 40 „in C^{lb} 5 fol. 18 anonym" R.
fr. 43 „in C^{lb} 5 fol. 18b anonym" R.
fr. 61a 1—15 „in C^{lb} 5 fol. 21b mit dem Lemma $\Gamma E\overset{\rho}{\omega}$; es ist das ein Sigel für Origenes, wie ich es öfter in dieser Hs. fand, wahrscheinlich eine verderbte Schreibweise für das Sigel $\overset{\sigma}{\omega}$ oder $\overset{\varrho}{\omega}$. Z. 15—18 wird in C^{lb} 5 Gregor von Nyssa zugeteilt, dem es jedenfalls auch gehört, wie aus C^a fol. 44 hervorgeht, wo freilich das Ende des Or.-Textes nicht klar ersichtlich ist; vgl. dazu aber die Anm. z. Z. 15—18 *πεινᾷ . . . παθήματι* <C^{la} C^{lb} C^{lc}" R. — In der Tat beginnt mit *πεινᾷ ὕστερον* <*ὁ*> *κατὰ πάντα κοινωνήσας . . . τῶν αὐτῶν παθημάτων* (so auch C^a) das Scholion des Gregor von Nyssa = de beat. IV (PG 44, 1236 D 10—1237 A 1).
fr. 63 *τὸ ῥητὸν* C^a (nicht *τὸ ῥηθέν*).
fr. 66 „in allen von mir untersuchten Hss. als Text dem sog. Petrus von Laodikeia gehörend. Ich halte ihn darum für unecht, trotz des alleinigen Ca" R. — Z. 7 *διέσπειρεν* auch in C^a (nicht *δὲ ἔσπειρεν*).
fr. 69 „Text beginnt m. E. schon früher mit *ἔοικεν Ἰωάννης*. Es scheint mir unmöglich, eine Abgrenzung für Johannes, Theodoros und Origenes im Text selbst vorzunehmen." R. — In C^a fol. 45b steht: *ἔοικεν Ἰωάννης πληρώσας ἐν τῷ Ἰησοῦ τὴν τοῦ βαπτίσματος διακονίαν εἰς αὐτὸν καταλήξασαν μετὰ τοῦτο παραδεδόσθαι καὶ ἐν φυλακῇ κατακεκλεῖσθαι· μετὰ γὰρ τὸ βαπτίσασθαι τὸν Ἰησοῦν οὐδὲν εὕρομεν ἀναγεγραμμένον περὶ Ἰωάννου. ἢ ὅτι μετὰ τὸν πρὸς τὸν διάβολον πειρασμὸν εὐθέως καὶ ἅμα τῷ βαπτίσματι ὑπὸ τοῦ πνεύματος ἐκβληθεὶς εἰς τὴν ἔρημον, ὡς ὁ Μᾶρκος* (1, 12) *ἔγραψεν, ἀκούσας Ἰησοῦς ὅτι Ἰωάννης παρεδόθη ἀνεχώρησεν εἰς τὴν Γαλιλαίαν· ἀλλὰ καὶ ὁ Λουκᾶς τῇ περὶ τοῦ βαπτίζειν τὸν Ἰωάννην διηγήσει συνάπτει τὰ περὶ τοῦ κεκλεῖσθαι αὐτὸν ὑπὸ Ἡρώδου. δῆλον δὲ ὅτι* <*καὶ* add. Fr. > *κατὰ τὸν εὐαγγελιστὴν Ἰωάννην κτλ.* Es ist klar, daß das neue Scholion mindestens schon bei den Worten *ἢ ὅτι* beginnt; Z. 1 *ὁ καιρὸς αὐτῷ τοῦ κεκλεῖσθαι* C^a (nicht *ὁ κ. τοῦ κεκλ. αὐτόν*); Z. 6 *ἀπήντα* C^a (nicht *ἀντέστη*); *οὔτε μετὰ ταῦτα, ἀλλ' ἔδει καταλῆξαι τὰ Ἰωάννου* C^a richtig (für *οὔτε . . . λήξαντος*).
fr. 74 „Sigel in C^a fol. 46 Kyrillos-Scholion-Origenes, nicht Scholion-Eusebios-Origenes" R.: ich hatte *κ*, $\sigma\overset{o}{\chi}$ $\overset{\sigma}{\omega}$ als *καὶ σχόλιον Ὠριγένους* gedeutet. Z. 2 *εἷς ὁ πέμψας ἀμφοτέρους* C^a; Z. 3 *λαὸν* om. C^a; Z. 7 *ὅτι* C^a (nicht *ἔτι*).
fr. 77 steht in C^a fol. 46b anonym; Z. 1 *κακῶν* C^a *ἢ καὶ ἀκολασίᾳ* C^a; Z. 3 *διὰ χρήματα, δόξαν, πενίαν, ἀδοξίαν* C^a richtig; Z. 6 *ψυχὴν* C^a richtig; Z. 7. 8 *ὡς . . . πορευτικόν* om. C^a; Z. 10 *καρδίᾳ* C^a (falsch für *καρτερίᾳ*); der Schluß lautet in C^a *ἀλγηδόνας καὶ περὶ* (sic, lies *πρὸς*) *τὰ σωματικὰ νοσήματα ἢ πρὸς τὰ ἐν τῷ βίῳ ἔξωθεν συμπτώματα, θανάτους οἰκείων καὶ ἀποβολὰς κτήσεων.*
fr. 80 „unecht wie fr. 66" R. — In C^a fol. 47a steht zu Mt. 5, 1 zunächst ein anonymes Stück *ὅρα αὐτοῦ τὸ ἀφιλότιμον . . . ἀφιεὶς φωνήν* [in Wirklichkeit Chrys. hom. in Mt. 15 (PG 57/58, 223, 1—8. 25—29)], hieran schließt sich das bei Kl. als fr. 80 gedruckte Stück *στόμα . . . μακαρισμῶν* an, zu dem am Rand kein Lemma steht. Kl. bezog von dem weiter unten beim Scholion zu Mt. 5, 3 [*τίνες εἰσὶν οἱ πτωχοὶ . . . στάδιον* = Chrys. hom. 15 (PG 57/58, 224, 12—53. 225, 23—27)] am Rand stehenden $\overset{\sigma}{\omega}$ *ιω* das erstere auf fr. 80.
fr. 81, 4 *περὶ* C^a richtig (nicht *πρὸς*): Z. 8 *ἠρεμία* C^a richtig (nicht *ῥαθυμία*); Z. 11 *ἐγγενέσθαι* C^a; Z. 13, 14 *ἢ ἕξις . . . πρᾶος* om. C^a; Z. 16 *ὡς* C^a; Z. 18, 19 *περὶ Δαβὶδ* om. C^a; Z. 24 hinter *ἑξῆς* Schlußzeichen C^a; es folgt anonym *ἄλλος δέ φησιν· ἐπειδὴ πλεονάζει* [s. App. z. Z. 26; dieses Anonymum ist in Wirklichkeit Gregor von Nyssa de beat. II (PG 44, 1213 C 12)].
fr. 83 ist nicht Origenes, sondern Gregor von Nyssa de beat. IV (PG 44, 1245 C — 1248 A).
fr. 85 steht in C^a fol. 25b im Anschluß an ein Scholion das Gregor von Nyssa [*ἔστι δὲ καὶ ἄλλως . . . ἐλεεῖ* = de beat. V (PG 44, 1249 B) anonym; Z. 1 *ὡς ὁ τοῦ Σαοὺλ* C^a; Z. 2 *ἐπιστημονικός* C^a; Z. 4 *ἐπὶ μὲν σὲ χρηστότητα, ἐπὶ δὲ τοὺς πεσόντας ἀποτομίαν* C^a.

fr. 95 II 3—7 *σπουδάζειν . . . ἀφίσταται* steht in C^a fol. 28a als Scholion des Apollinaris, unmittelbar anschließend Z. 7f. *ἀπάγει . . . προστιθείς* als Scholion des Theodoros von Herakleia.

fr. 96a steht in C^a fol. 28a anonym.

fr. 97, 8 *οὐ μᾶλλον . . . ἀλλὰ* im Sinn eines *οὐ μᾶλλον . . . ἢ* (z. B. Thuk. 2, 87, 2; 7, 69, 3) ist nicht zu beanstanden.

fr. 98, 1 *εἰ μέντοι ἐν τῷ λόγῳ* (sic) *λόγοι* C^a vielleicht mit Recht; Z. 5 *ἀρχιερέως* C^a richtig; *ἡμέραν* C^a falsch.

fr. 99, 5 *ἀπὸ τοῦ ἰῶτα ἰὼθ* auch C^a; *ἔστιν* C^a (nicht *ἔσται*).

fr. 106a 1—10 *ἔστω . . . ὅρκου* steht in C^a fol. 9a als Scholion des Theodoros von Herakleia; Z. 2 *ὑμῶν* von C^a bestätigt; ferner bietet C^a Z. 2 *ὅρκου βεβαιοτέρα* und Z. 10 *ἀντὶ παντὸς ὅρκου*. Zum Sinn vgl. Isokrates 1, 22 *δεῖ γὰρ τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας τρόπον ὅρκου πιστότερον φαίνεσθαι παρεχομένους*; Isid. Pel. II 148 (PG 78, 604 A 6f.) *ὁ μὲν τῶν εὖ βιούντων λόγος ὅρκου πιστότερος*.

fr. 108 steht in C^a fol. 10a anonym; Z. 1 *προσθεὶς τῇ δεξιᾷ σιαγόνι* C^a; Z. 2 *γάρ τις* C^a mit Recht; Z. 4 *θεολογικὰ* auch C^a; Z. 5 *παύσασθαι τῆς κατηγορίας τῆς ἐπὶ τοῖς θειοτέροις σκανδαλίζουσιν* C^a; behält man den Zusatz der anderen Hss. nach *κατηγορίας* bei, so ist *καὶ τῆς προσκοπῆς* zu lesen; *σκανδαλίζουσιν* C^a ist allein richtig.

fr. 109, 7 *βρέξει* C^a; im App. Z. 1 lies tom. XX 17 (nicht VIII 17) und Z. 2 Clem. Al. II 338, 12 (nicht 238, 12); daß bei Clemens I 141, 31 *υἱὸν* richtig überliefert ist, lehrt die Fortsetzung der Stelle, wo nur vom Sohn die Rede ist.

fr. 111 = tom. XV 16 (X 395, 9).

fr. 113 steht in C^a fol. 11a als Scholion des Apollinaris.

fr. 117, 1—2 *φαῦλον . . . ἀπώλειαν* „unecht, weil in allen Hss. außer C^{lb} 4 zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia gehörend" R.

fr. 118 steht in C^a fol. 11b anonym; Z. 3 statt *τοῦ ἀποστόλου τὸ παράγγελμα* bloß *τὸ* C^a *προσεύχεσθαι* C^a; Z. 4 *γε* om. C^a; Z. 5 *κἂν ἄριστα δοκεῖ* (lies – *ῇ*) C^a.

fr. 119 steht in C^a fol. 12b anonym; Z. 3 *τούτῳ συμβέβηκεν καὶ αὐτῷ ἁγίῳ γεγονέναι* richtig C^a; Z. 6 nach *ἀνθρώποις* add. *τότε βασιλεύει αὐτός* C^a; Z. 7 lautet der Schluß *βασιλεύει· μονονουχὶ τοίνυν τοῦτό φησιν· ἐκκοπήτω ἁμαρτία καὶ θάνατος, κρατησάτω δὲ δικαιοσύνη καὶ ζωή*.

fr. 121 „Text gehört zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia; C^{lb} 5 hat hier einen Fehler" R.

fr. 122, 1—4 *οὕτω . . . καθ' ἡμέραν* „m. E. Text des Theodoros" R.; Z. 4 *λαβὼν* C^a richtig (nicht *λαβεῖν*).

fr. 126, 1 C^a bietet *τινὲς δὲ τὸ 'ὁ λύχνος τοῦ σώματός ἐστιν ὀφθαλμός'*; die Einsetzung von *ὁ* vor *ὀφθαλμός* stimmt.

fr. 127, 7 C^a hat nicht *τῶν*, sondern *πταίων*, es ist zu lesen *ὁ πολλὰ* <*μὲν*> *κατορθῶν, πταίων* <*δὲ*> *περί τι*.

fr. 128 „unecht wie fr. 66" R.

fr. 131 „unecht wie fr. 66" R.; lies *ἐπειδὴ τὸ ἡδόμενον ἐν τῷ τρέφεσθαι* <*ἔχει*> *ἡ ψυχή*.

fr. 134, 1 *ἐξαγοραζόμενοι* C^a wie NT.

fr. 138 I 2. 3 C^a bietet *εὐχή* und *τάσις* (nicht *τάσει* wie im App. steht), dagegen *συναισθήσει*; wahrscheinlich ist *συναίσθησις* zu lesen und der fehlende Begriff *κρούειν* (Z. 5) auch hier einzusetzen, indem man Z. 4 schreibt <*καὶ*> *οἱονεὶ βιαία κροῦσις*. Stehen aber von Z. 2 ab Nominative, so ist auch der Einleitungssatz in C^a beizubehalten (dort hat C^a nicht *ἀλήθειαι*, sondern *ἀληθειν*, also etwa *ἀληθιναὶ ἀφορμαί*; Wortverstümmelungen und Auslassungen sind in C^a nicht selten) und vor *λαμβάνεται* zu interpungieren.

fr. 138 IIa „gehört sicher zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia" R.

fr. 138 IIb 5—26 *ἀρχὴ . . . κρούσετε* steht in C^a fol. 18a als Scholion des Kyrillos: Z. 6 *ἀληθείας* C^a (statt *δικαιοσύνης*); Z. 10 *ἀπαλλαγῇ* C^a; Z. 20 *καὶ πρὸς θεὸν δεήσεως αὐτῷ* fehlt in C^a mit Recht, da es falsche Wiederholung aus Z. 14 ist; Z. 21 *κρούσετε* C^a.

fr. 139, 10—16 *αἰτεῖν . . . ἐδήλωσεν* „fehlen nicht in C^{lb} 5 fol. 39; sie sind ohne jede Kennzeichnung an den vorhergehenden Text angeschlossen" R.; Z. 11—16 *πλὴν οὐχ ἁπλῶς . . . ἐδήλωσεν* steht auch in C^a fol. 18a Z. 24 als Schlußstück eines ano-

nymen Scholions, das mit *ἐπειδὴ μεγάλα ἐπέταξε καὶ θαυμαστὰ* [in Wirklichkeit Chrys. hom. 23 (PG 57/58, 311 l. Z. — 312, 29)] beginnt.

fr. 140, 1 *ἐπὶ* C^a richtig (nicht *ἐν*); Z. 4 *φιλομαθία* C^a; Z. 5f. *ὅσα ... δίδωσιν* om. C^a; Z. 8 *ὁ ψαλμῳδὸς* C^a.

fr. 141 „Z. 1—3 in C^{1b} 5 anonym, Z. 3—10 ebenda auch anonym“ R.

fr. 143 steht in C^a fol. 18b anonym.

fr. 144 steht in C^a doppelt: 1. fol. 18b als Scholion des Origenes; 2. fol. 98a Z. 7 unter $\overset{\epsilon}{\Gamma}$, (zu Mt. 19, 24): *τοὺς κολιοὺς* (lies *σκολιοὺς*) *τοῖς φρονήμασι καὶ παχεῖς τῇ καρδίᾳ* (vgl. fr. 286, 7) *μᾶλλον δύνασθαί φησι διὰ τῆς στενῆς καὶ τεθλιμμένης ὁδεῦσαι ὁδοῦ, ἀγούσης εἰς ζωὴν ἢ τὸν παραβαλλόμενον πλούσιον.*

fr. 145, 1 *περὶ τῶν ἑτεροδιδασκάλων* C^a richtig; Z. 3 *ἀνθρώπων* fehlt in C^a und ist zu streichen.

fr. 147, 1 *εἰ* bietet auch C^a.

fr. 148 „Text in C^{1b} 5 fol. 41 anonym“ R.

fr. 150, 3—5 „in C^{1b} 5 fol. 41 anonym“ R,; Z. 1f. in C^a fol. 20a anonym in folgender Fassung: *καὶ μὴν οὐδεὶς δύναται εἰπεῖν κύριος Ἰησοῦς καθώς φησιν ὁ ἀπόστολος εἰ μὴ ἐν πνεύματι ἁγίῳ . ἀλλ' ἐν ἔργοις ἐστὶ τὸ λέγειν · κύριος Ἰησοῦς ἐν πνεύματι ἁγίῳ.*

fr. 151 steht in C^a fol. 20a vor fr. 152 anonym; *ἄνεμοι δὲ* C^a.

fr. 152, 2 *ἔχει καὶ ταύτην τὸ ἔργον οἰκοδομεῖ* C^a (nicht *παρέχει . . . ἀκολουθεῖ*).

fr. 156 „unecht wie fr. 66“ R.

fr. 157a 10—14 *ὥσπερ . . . νῦν* „in C^a fol. 22b vielleicht Eigentum des Theodoros, vgl. das Lemma am Schluß des Textes“ R.

fr. 157b 10—18 „*πολλοὶ ... ὁμολογούντων* gehört zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia“ R.

fr. 162b 7—10 *εἰδὼς . . . ἐκέλευσεν* steht in C^a fol. 22b als Scholion des Theodoros von Herakleia mit der Fortsetzung *αἴσιον δὲ πρᾶγμα οὕτως* (lies *οὗτος*) *αἰτεῖ ἐπιτραπῆναι αὐτῷ τὸν ἑαυτοῦ θάψαι πατέρα.*

fr. 164, 15—18 *ὡς . . . ὑπάγοντος* „in C^a fol. 23b unter Theodoros von Mopsuestia“ R.; Z. 11 *περὶ αὐτοῦ* C^a richtig.

fr. 167 steht in C^a fol. 23b als Scholion des Apollinaris: Z. 2 *ὥσπερ αὐτὸν ἢ τὰ αὐτοῦ κακοῦσιν* C^a (statt *ἢ . . . κακοῦσιν*).

fr. 170. 171a steht in C^a fol. 23b als Scholion des Apollinaris anschließend an fr. 167 in folgender Fassung: *ἰδόντες δὲ τηλικοῦτον σημεῖον οἱ Γεργεσηνοὶ παρακαλοῦσι τὸν Ἰησοῦν μεταβῆναι ἀπὸ τῶν ὁρίων αὐτῶν ἐπειδὴ πόθον οὐκ εἶχον τοῦ ἀγαθοῦ· καὶ γὰρ οὐχ ὡς ἀναξίως* (lies *-ους*) *ἑαυτοὺς κρίνοντες τοῦτο εἶπον, ἀλλ' ὡς ἀναίσθητοι καὶ ἄγαν ἄπιστοι.*

fr. 173 steht in C^a fol. 24a als 2. Teil eines mit *διωνυμία κατὰ τὴν γραφὴν καὶ ἐπ' ἄλλων ἔστιν εὑρεῖν* beginnenden anonymen Scholions; Z. 1 *κατακαλύπτουσι τῇ ἀρχαιοτέρᾳ προσηγορίᾳ* C^a; Z. 3 *τελώνην, ἐλέγχων αὐτοῦ τὸ τραῦμα ἵνα* C^a; Z. 4 *ἰατρεύσαντος· ὅμως ἐθεάσατο τὸν τελώνην καθήμενον τῶν ἐκ τῆς πλεονεξίας χρημάτων τοὺς λόγους συνείροντα* (lies *συναίροντα*)*· καὶ οὐκ ἀπεσείσατο τὸ ἐπιτήδευμα, ἀλλ' εἶπεν αὐτῷ· ἀκολούθει μοι* C^a.

fr. 174, 1 *τὸ ῥητὸν* C^a richtig (nicht *τὸ ῥηθέν*).

fr. 177 App. Z. 4 *νεκρώσωσι* C^a richtig (nicht *νεκρῶσιν*); letzte Z. *διαγράψῃ* C^a (nicht *ἀνα-*).

fr. 178, 6 lies *διὰ τί.*

fr. 179 „Text in C^{1b} 5 fol. 49b anonym“ R.

fr. 180 „Text gehört sicher zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia“ R.

fr. 183 ist in C^a fol. 65b zweimal mit $\overset{\sigma}{\omega}$ bezeichnet; das eine Zeichen war verwischt und wurde darunter erneuert.

fr. 185b8 *ἵνα μὴ ἦτε* C^a (nicht *λυπῆσθε*); auch der Rest Z. 10—13 *σμικρύνων . . . λέγειν* steht in C^a, aber an anderer Stelle: auf fol. 65^b als Schlußstück eines mit *ἔθος τοῖς ἀνθρώποις* beginnenden Kyrillosscholions.

fr. 187 II Z. 2 *κρίμα* C^a; Z. 3 *ἵνα οἱ βλέποντες μὴ βλέπωσιν* C^a.

fr. 191, 1—6 steht ebenfalls in C^a fol. 66a unter *θε ιω*; es folgt nach *ἀνθρώπων* ein Zwischenstück *ἀντὶ τοῦ οὐκ εἰσιν ... κήρυγμα*, dann fr. 191, 6—10 nochmals mit *θε ιω*.

fr. 194, 5 *Βαρθολομαῖος Ματθαῖος καὶ Ματθαῖος Θωμᾶς* C^{a} fol. 66a.

fr. 198, 7 bietet C^{a} nicht *ὡς ἐπίπαν*, sondern *ὡς ἄπουσαν*, es ist also *ὡς ἀποῦσαν* zu lesen.

fr. 200 „Text gehört sicher zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia; Quelle ist auch ein Kyrillostext, der C^{a} fol. 67 steht." R. Die Kyrillosstelle lautet: *ὁ δὲ κονιορτὸς ἐκτινασσόμενος ἀπὸ τῶν ποδῶν αὐτῶν δεῖγμά ἐστι τῆς ἀνονήτου πρὸς αὐτοὺς ὁδοιπορίας καὶ τῶν κόπων ὧν ὑπέμειναν δι' αὐτούς, ἴσα δὲ τοῖς Σοδομίταις τιμωρηθήσονται, εἴπερ ἐκεῖνοι μὲν ἠτίμασαν τοὺς ἀγγέλους, οὗτοι δὲ τοὺς ἀποστόλους.*

fr. 202a 16 steht in C^{a} fol. 67a in einem Scholion des Apollinaris in folgender Form: *ὥσπερ ὁ ὄφις ὑποχωρεῖ τοῖς διώκουσι καὶ κατακρύπτει ἑαυτόν, οὕτω καὶ ὑμεῖς ὑποχωροῦντες τοῖς διώκουσι διαρκέσετε τὸν τοῦ εὐαγγελισμοῦ χρόνον μὴ προαναιρούμενοι.*

fr. 204 steht ähnlich in C^{a} fol. 68a anonym: *ἄφιξιν ἑαυτοῦ λέγει οὐ τὴν ἐπιφανῆ καὶ ἐν τέλει τοῦ βίου ἐσομένην, ἀλλὰ τὴν κατὰ καιροὺς τοῖς διὰ θεὸν θλιβομένοις γινομένην παρ' αὐτοῦ ψυχαγωγίαν καὶ βοήθειαν.*

fr. 211, 5 für *διαφερόντων* (so C^{a}) ist *διαφέρειν* zu lesen.

fr. 213. 214 „Text gehört sicher zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia" R. — fr. 214 App. Z. 2 lies *οὐκ*.

fr. 216, 1—4; fr. 220 I „die Texte gehören sicher zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia" R.

fr. 221, 5 mindestens von *μὴ* ab ist die Konstruktion durch Auslassungen verwirrt.

fr. 227, 2 *νοοῦντος* C^{a} (nicht *-ται*); der Satz bleibt auch so noch lückenhaft; Z. 3 *λ̄* C^{a} falsch (nicht *οα*).

fr. 235, 3—6 steht in C^{a} fol. 74a als Scholion des Kyrillos; Z. 5 *ἐπὶ τούτῳ πενθεῖν, ὁ δὲ Χριστὸς κτλ.* C^{a}; Z. 6 *ἐν ἑαυτῷ ἐπεδείκνυτο· δι' οὗ τοῖς πιστοῖς ὑπέγραψε τὴν ἐσομένην ἀνέκφραστον χαράν.*

fr. 238 steht in C^{a} fol. 75a anonym.

fr. 239, 2 lies *πατέρα*; Z. 3 *τῷ* om. C^{a}; Z. 6 *πρῶτον* C^{a} (nicht *πρότερον*); Z. 7 *ἀποδείκνυται μὲν* C^{a}; Z. 8 *θεῷ* C^{a} falsch; Z. 10 *μεταβολήν* C^{a} (nicht *μετάνοιαν*).

fr. 242 steht auch in C^{a} fol. 75b als Scholion des Chrysostomos in der Reihenfolge 7—9. 5—7. 1—2; im Chrysostomostext nicht nachweisbar.

fr. 244 „Text gehört sicher zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia" R. — Z. 11 f. steht in C^{a} fol. 75b als Scholion des Chrysostomos.

fr. 246 „Text in C^{1b} 5 fol. 60 anonym" R. — In C^{a} fol. 76a als Scholion des Kyrillos, vgl. PG 72, 405 B.

fr. 254, 5 *ὅπως μὴ εἰς παντελῆ ἀπώλειαν ἑάλωσιν*] C^{a} hat *ἐλάλωσιν*, was entweder *ἐλαθῶσιν* oder intransitives *ἐλάσωσιν* ist.

fr. 258 steht in C^{a} fol. 77a anonym; Z. 3 *περιδιέρχεσθαι* C^{a}; Z. 5 *ἐργαλεῖα . . . γυναικῶν* om. C^{a}.

fr. 270a 7 *ἑαυτοῖς* C^{a} (nicht *ἐν αὐτοῖς*).

fr. 271, 5 für das in der Ausgabe stehende unmögliche *<ἀν>ασπάστως* bietet C^{a} fol. 78b Z. 13 v. u. das richtige *ἀπλάστως*.

fr. 272 „Text gehört sicher zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia; Quelle für Z. 3—5 ist ein Kyrillostext in C^{a} fol. 78b" R. — Z. 4 *ἐκ πολλῆς τῆς ἀνοίας* C^{a}.

fr. 273 „Text gehört sicher zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia" R. — Den Satz *τὴν ψῆφον οἴσει κατά σου ὁ δικαστὴς καὶ οὐκ ἄλλῳ κέχρηται κατηγόρῳ* bietet C^{a} fol. 78b als Schluß eines Chrysostomosscholions, im Originaltext finden sich die Worte *καὶ οὐκ ἄλλῳ κέχρηται κατηγόρῳ* nicht [vgl. hom. 42 (PG 57/58, 453, 19)].

fr. 274 stammt aus tom. XII 4 (X 73, 21).

fr. 277 „Text steht anonym in C^{1b} 5 fol. 65" R.

fr. 281, 11—15 *πᾶσα παρθένος καὶ ἀδιάφθορος ψυχὴ . . . μήτηρ ὑπάρχει Ἰησοῦ* steht in C^{a} fol. 80b anonym.

fr. 287 „Text halte ich für sicheres Eigentum des Photios; so in C^{1b} 5 fol. 68; Vat. 1618 fol. 69; Angel. 36 fol. 96; es steht gegenüber nur C^{c} 1, da C^{c} 2. 3 und C^{h} von C^{c} 1 abhängig sind." R.

fr. 288 „Eigentum des Photios aus dem gleichen Grund wie fr. 287" R.

fr. 289 „Eigentum des Photios aus dem gleichen Grund wie fr. 287" R. — Z. 4 *μὴ προσιέμενος* C^{a}; *εἶναι* om. C^{a}; Z. 5 zweimal statt *τῷ* falsches *τοῦ* C^{a}.

fr. 299, 5 in *διαφθορὰν* ist schon in C^{a} das *ϑ* gestrichen; *ἀνθρώποις* hängt von *δυσδιάκριτον* ab und ist richtig.

fr. 302a 1—21 steht auch in C^{a} fol. 82b mit dem Zeichen $\overset{\sigma}{\omega}$ (Z. 3 *ἡ βασιλεία* C^{a}) und dem Zusatz *διδασκαλία. τινὲς δὲ διὰ τὸ εἰς πᾶσαν τὴν γῆν ἐξεληλυθέναι τὸ εὐαγγελικὸν κήρυγμα εἰς τοὺς τρεῖς υἱοὺς τοῦ Νῶε, τὸν Σήμ, τὸν Ιαφεμ* (so!) *ἐξέλαβον τὰ τρία μέτρα, ἐν οἷς ἡ διδαχὴ τοῦ Χριστοῦ ἐκρύβη ἀπὸ τῆς ἐκκλησίας.*

fr. 304 „Text gehört zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia" R. — Z. 1 C^{a} hat nicht *καὶ τῶν*, sondern *ἥτις*; der Satz bekommt eine richtige Konstruktion, wenn man zu *μασητικὴ καὶ λεαντική* ein *ἐστιν* denkt, hinter *τροφῶν* ein Kolon setzt und *ἥτις* als rel. Satzanschluß versteht.

fr. 314 steht in C^{a} fol. 84b unter Theodoros von Herakleia — Kyrillos.

fr. 318 „Text gehört zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia; dieser hat als Quelle tom. X 22 (X 30, 17—31, 13)" R.

fr. 329, 6—9 „steht in C^{p} 214 nicht unter Photios, sondern unter Apollinaris" R.

fr. 331a 11—19 *σκανδαλίζεται . . . ἐν σκότει* steht in C^{a} fol. 86a anonym mit folgendem Schluß: *τὴν καλὴν ὁδὸν ἐπορεύθησαν ἐν σκότει· εἰδὼς δὲ τὸ ἀμετανόητον τῆς καρδίας αὐτῶν ὡς θεὸς διὰ τὸ ἐλεύθερον καὶ αὐτεξούσιον λέγει· μὴ βιάσασθε αὐτούς, ἀλλ' ἄφετε αὐτούς· πᾶσα γὰρ φυτεία . . . ἐκριζωθήσεται.* Hier schließt sich ohne Schlußzeichen fr. 332 an: *καὶ τί φήσομεν . . . συνεργοῦντος;* Z. 2 *συνεργοί· θεοῦ οἰκονόμοι ἐστέ· συνεργοὶ κτλ.* C^{a}.

fr. 334 „Text in C^{a} fol. 86 unter Theodoros von Mopsuestia" R.

fr. 335 „Text TU 47, 2, 24 Z. 5—16 in C^{lb} 5 fol. 77^{v} unter Apollinaris" R.

fr. 337, 7—9 *τὸ δὲ οἰηθῆναι . . . πίστεως ὑπερβαλλούσης* (so) steht in C^{a} fol. 86a in einem Scholion des Theodoros von Mopsuestia.

fr. 341, 5 *κατ' Αἰγύπτου* C^{a} richtig (nicht *-ον*); Z. 7 *καὶ οὐκ ἠρκέσθησαν* C^{a} (richtig, vgl. X 70, 27).

fr. 345 II 4 *ὅλος* fehlt in C^{a} mit Recht.

fr. 349, 1 *προσελάβετο μᾶλλον τὸν Πέτρον* C^{a} richtig (nicht *μέλλοντα πεσεῖν*); Z. 2 *ἐπιτιμῶν* ist nicht konstruierbar; lies *ἐπιτιμητικῶς*.

fr. 350, 4 *καὶ δι' ἡμᾶς βαστάσαντος* (so! lies *-αντι*) *τὸν σταυρὸν ἑαυτοῦ ἀκολουθοῦντες* (so) läßt sich in C^{a} erkennen; in der Zeile zuvor hat C^{a} nicht *τούτῳ*, sondern *τοῦ τα δε* (so) und *τῷ ἐσταυρωμένα* (so), aber hiermit kommt man nicht weiter, da der Text durch Auslassungen entstellt zu sein scheint. — Z. 5 *κόσμος δὲ καὶ νῦν οὐ πᾶς* C^{a}; Z. 6 *τις* C^{a} (nicht *τὸν*); *τοῖς* C^{a} (nicht *τὰ*).

fr. 352 lautet in C^{a} fol. 88b: *τὸ μάλιστα* (so!) *σῴζεσθαι καὶ ἀπόλλυσθαι πεφυκὼς* (lies *-ὸς*) *ψυχή ἐστιν· ἀμφίβολος ἡ λέξις· ἢ γὰρ ὁ βίον νοήσας φιλοζώως αὐτῷ τὸ* (lies *τούτῳ*) *ἀπόλλυσι τὴν ψυχὴν ἐκτὸς ποιῶν* (so!) *μακαριότητος· ὁ δὲ καταφρονῶν αὐτῆς ἕως* (so!) *θανάτου διὰ τὸν κατ' εὐσέβειαν λόγον σώσει αὐτῷ* (so! lies *-ήν*)*· ἢ ὁ μὴ νοήσας τὴν ἀληθῆ σωτηρίαν κόσμου ἀπολέσει αὐτήν, ὁ δὲ ἀπολέσας πεισθεὶς τῷ λόγῳ σώσει αὐτήν. ὅρα οὖν εἰ κατά τινα ἐκδοχὴν ἀκολουθεῖ τὸ εἴ τις θέλει τὴν ψυχὴν αὐτοῦ <ἀπολέσαι>, σώσει αὐτήν.*

fr. 361, 2 *ὅρα δὴ* C^{a}.

fr. 365a 1 steht in C^{a} fol. 90b anonym in folgender Fassung: *ἐπιβαλεῖς δὲ καὶ οὕτως· τάχα νοήσαντες οἱ μαθηταὶ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ Μωσεῖ κεχρηματικέναι καὶ αὐτὸν εἰρηκέναι τό· 'οὐδεὶς ὄψεται τὸ πρόσωπόν μου καὶ ζήσεται' καὶ διὰ τοῦτο ἔκρυψαν τὰς ὄψεις καὶ ἐταπεινώθησαν ὑπὸ τὴν κραταιὰν χεῖρα τοῦ θεοῦ οὐ φέροντες τὰς τοῦ λόγου αὐγάς· τῇ δὴ ἐπαφῇ τοῦ Ἰησοῦ εὐεργετηθέντες ἐπάρσει ὀφθαλμῶν εἶδον* (*ἴδον* C^{a}) *Ἰησοῦν μόνον· Μωσῆς γὰρ καὶ Ἠλίας ἀπῆλθον ὅθεν ἐληλύθεσαν μεταδώσοντες ὧν ἤκουσαν.*

fr. 375 „Text gehört zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia" R.

fr. 377, 1 *ἐνδεχόμενον* C^{a} (nicht *-ος*).

fr. 379 steht auch in C^{a} fol. 94a anonym.

fr. 381b 3 lies *καὶ* (statt *καί*).

fr. 382 „Text gehört zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia; Quelle dafür ist tomus XIV 3. 4, nicht XVI 3. 4" R.

fr. 382 Fortsetzung: „Text gehört zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia." R.

fr. 388, 2—7 *εἰπὼν δὲ ὁ Μᾶρκος . . . τελείαν* steht in C^a fol. 98a Z. 1 in einem Scholion des Apollinaris; Z. 5 *μέλλων* C^a (nicht *θέλων*).
fr. 393 steht in C^a fol. 98b in einem Scholion des Apollinaris.
fr. 395 „Text gehört zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia" R.
fr. 396 „Text gehört zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia" R. — In C^a fol. 99a stehen die Sätze verstreut in einem mit Kyrillos — Apollinaris — Johannes bezeichneten Scholion.
fr. 409 steht in C^a fol. 102a anonym.
fr. 410 „Text in C^a fol. 102b teilweise unter Kyrillos" R.
fr. 411 „Text in C^a fol. 102b unter Theodoros — Johannes — Apollinaris" R.
fr. 414 steht in C^a fol. 103a anonym; *οἰκείαν* C^a (für *ἰδίαν*).
fr. 417, 13—17 steht in C^a fol. 103a anonym.
fr. 421 „Text gehört zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia" R. — Z. 12—15 *τὸν μὲν ἔδειραν . . . ἱερέα* steht in C^a fol. 104a in einem mit Origenes — Johannes bezeichneten Scholion; Z. 15 *Ζαχαρίαν* C^a.
fr. 422 steht in C^a fol. 103b unter Apollinaris — Theodoros; Z. 13 fehlt in C^a mit Recht das unpassende *ποιήσοντες*. Der Schluß lautet unter Einbeziehung von fr. 423: *παθόντες δὲ ὅσα μυρία* (so) *παρὰ τῶν Ἰουδαίων ἑαυτοῦ παρουσίαν παθόντος καὶ ἀναστάντος καὶ καλῶς* (so) *ἀπολέσαντος αὐτούς*.
fr. 425 „Text gehört zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia" R.
fr. 430, 1 *τελῶν εὐφροσύνην* C^a richtig (nicht *τὴν εὐ.*); Z. 3 lies *<συλ.>λαμβανούσης*.
fr. 431 steht in C^a fol. 106a in einem Scholion des Apollinaris: *γάμος οὗτος ἐκκλησίας συναπτομένης τῷ λόγῳ καὶ παρασκευὴ τοῦ γάμου διὰ τῆς . . . γνώσει* (fr. 433b 27—33). *πρῶτοι δὲ καὶ δεύτεροι δοῦλοι καλοῦνται . . . διάδοχοι*.
fr. 433a 20. 21. 10. 11. 34—41 steht in C^a fol. 105b folgendermaßen: *εἴπατε· σοφίας ἡτοίμασται πνευματικὴ ἑστίασις* (so!)· *ἄλλοι δὲ δοῦλοι Μωσῆς καὶ προφῆται· τρίτοι δὲ ἡ λογικὴ καὶ ὡς ἐν καθαροῖς μείζων τροφή· σιτιστὰ τὸ πνευματικῶς ἡ αὐτῆς θεωρία· οὐκ ἀσθενὴς φύσις ἡ διαίρεσις . . . προτρέπει*. Es gehört *οὐκ ἀσθ.* zum neuen Satz; zuvor ist zu lesen *τὸ πνευματικὸν τῆς αὐτῆς θεωρίας*. — fr. 433b siehe oben zu fr. 431.
fr. 435 I 6—8. 4. 5 (*ὡ*)*ς οὐκ ἀξίους . . . ἄγγελοι* steht in C^a fol. 106a anonym in dieser veränderten Reihenfolge.
fr. 442, 4 *τῷ δὲ τοῦ λόγου ἀκολούθῳ* C^a richtig.
fr. 446, 2 *αὐτοὺς* C^a (nicht *οὐ τοὺς*); vielleicht ist zu lesen *καταχρηστικῶς καὶ αὐτοὺς τοὺς ἀκριβεῖς*.
fr. 448 steht in C^a fol. 108a anonym; Z. 2 *μήτε μηστεύοντες* (lies *μνη-*) *Χριστῷ* C^a; Z. 7 *ὅλην* (st. *ὄχλοις*) falsch C^a.
fr. 450 = tom. X 14 (X 17, 9—11).
fr. 451 das in C^a fol. 109a wahrscheinlich verstümmelte Scholion lautet: *υἱὸν γεέννης φησὶ τὸν ἀπολλύμενον ἐξ ἀσυνεσίας* (so) *ὡς ἀσεβείας εἰς τοῦτο κατολισθεῖν καὶ τοῦτο παρανομίας ἀφικέσθαι μέτρον, ὡς ἀμεσίτευον* (lies *-τευτον*) *ἔχει πρὸς φλόγα τὴν οἰκειότητα, καὶ μονονουχὶ συγγένειαν τὴν πρὸς αἰκίας ἀναμφιλόγως διενεγκεῖν*.
fr. 454 „Text gehört zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia" R.
fr. 457 II Z. 5 *ζητητέον τίνες* C^a.
fr. 462 „Text steht in C^{1b} 5 fol. 108; Vat. 1618 fol. 119b in einem Scholion des Apollinaris" R.
fr. 464 steht in C^a fol. 111a mit einem nicht lesbaren Lemma.
fr. 465 „Text ist jedenfalls nicht richtig abgegrenzt. M. E. beginnt Z. 4 *καὶ διὰ τοῦτο* bereits der Text des Kyrillos. Wenn dies aber wirklich noch Text des Origenes ist, dann müßte es Z. 6 heißen *χάριτος + ἐφ' ἑτέρους μεταχωρούσης*" R.
fr. 466, 1 *πόσα* C^a (nicht *πόσω*), vielleicht *ποσάκις*; Z. 4 *καὶ* (vor *ζητήσεις*) fehlt in C^a mit Recht.
fr. 469 I „Text gehört zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia" R. — Im App. lies II. Thess. 2, 4 (nicht 4, 2).
fr. 469 III steht in C^a fol. 112b anonym.
fr. 476 steht in C^a fol. 113b als Scholion des Apollinaris.
fr. 483a 9 *ὅλα τὰ* C^a richtig für *ἀλλ'*; am Satzschluß ist etwa *προφητεία <ἐφαρμοστέον>* zu ergänzen.

fr. 487, 9 *προσαντης* C^a (statt *πρὸ αὐτῆς*), verlesen für *πρὸ ταύτης*.

fr. 493 „Text gehört zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia" R. — Das Scholion steht in C^a fol. 116b Z. 7 anonym in folgender Gestalt: *ἔδειξε τῇ τοῦ ἄρα δέ φησιν ἀμφιβολίᾳ τὸ σπάνιον καὶ δυσεύρετον τοῦ τοιούτου οἰκονόμου· ὃν ἀπαιτεῖ πιστὸν μὲν ἵνα ἔχῃ πρὸς θεὸν ὀρθὴν συνείδησιν, φρόνιμον δὲ διὰ τὸ ποικίλον καὶ πολύτροπον τῶν ἀνθρώπων, ἵνα οἶδεν* (so!) *πότε διδάξαι δεῖ, πότε δὲ ἐλέγξαι, πότε ἐπιτιμῆσαι καὶ πότε παρακαλέσαι καὶ διακρίνειν τὸ ἀκριβὲς τοῦ λόγου.*

fr. 500, 19—21 *πωλοῦντες . . . ἐργάζεται* steht in C^a fol. 118b am Schluß eines Kyrillosscholions (PG 72, 447 A 9—11).

fr. 503, 22 *εἰκὸς* C^a falsch (für *εἶδος*).

fr. 506, 11 *πολιτευομένῳ* C^a (nicht *-ου*) mit Recht, denn es gehört zu *μοι* (Z. 10); dagegen hängen die Genitive *δυναμένου* und *διδάσκοντος* von *σύμβολον* (Z. 2) ab. — Z. 12 ist die Ergänzung zu lang für die in C^a abgeriebene Stelle; aus den Überresten ist bloß *τοίνυν* erkennbar. — Z. 19 *δὲ* fehlt in C^a; Z. 20 *ὀλιγώτερον* hat C^a auf keinen Fall; ich entziffere *οὐ μὴν τέλειον*, hiervon ist *μὴν τέλειον* ganz sicher, *οὐ* wahrscheinlich. — Z. 21 *ἐπὶ πο.ον* (lies *ποσὸν*) *ἀναβὰς* C^a (nicht *ἐπὶ τὸ ἀνώτερον*). — Z. 31 *ὁ δὲ τὸ ἓν λαβὼν* (nicht *τάλαντον*) *ὁ τὸ ἓν λαβὼν* C^a; hiervon ist das erste *ὁ δὲ τὸ ἓν λαβὼν* Lemma aus Mt. 25, 18, mit dem zweiten beginnt das Scholion; Z. 40 *ἐν τῇ πίστει παρρησιάζεσθαι* C^a; was hier Z. 40f. steht, ist verstümmelt, entspricht aber der Stelle XI 156, 3.

fr. 509, 3 *ὁντιναοῦν* C^a richtig (nicht *ἔν τινι νοῦν*); Z. 8 *θεός* fehlt in C^a mit Recht.

fr. 521 I C^a fol. 120b bietet: *τάχα μὲν εἴποι τις τέσσαρας εἶναι καὶ τὰς γυναῖκας περὶ ὧν ἔγραψαν οἱ εὐαγγελισταί· ἐγὼ δὲ προστίθεμαι μᾶλλον τὸ τρεῖς αὐτὰς εἶναι, καὶ μίαν μὲν περὶ ἧς ἀνέγραψεν Ματθαῖος καὶ Μᾶρκος, ἑτέραν δὲ περὶ ἧς ὁ Λουκᾶς, διαφέρουσαν δέ τινα τῶν προειρημένων περὶ ἧς ὁ Ἰωάννης. <ὃς> οὐ μόνον τὰ κατὰ τὸν τόπον <περὶ τοῦ> μύρου ἀνέγραψεν κτλ.*; Z. 6 *γεγονέναι* C^a richtig (nicht *γεγονότα*); die Einschiebung von *ὡς* ist überflüssig, ebenso der Vorschlag Koetschaus XI 180, 6, das obige *ἀνέγραψεν* zu ändern; es handelt sich um das *σχῆμα Πινδαρικόν* (Krüger, Gr. Sprachlehre § 63, 4. 4).

fr. 530 II 22 *σοι* C^a falsch; Z. 23 *πιστωθῆναι* C^a richtig.

fr. 533 „Text gehört zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia" R.

fr. 538, 1 *ψευδομαρτυρεῖ* C^a falsch.

fr. 539 „in C^{1b} 5 fol. 123b bedeutet *τοῦ αὐτοῦ* nicht Kyrillos, vorher stehen zwei Scholien mit *τοῦ αὐτοῦ*, die sich auf einen anonymen Text fol. 123 (*Π* 315, 7—10 *οὐχ ἵνα . . . τοῦ θεοῦ*) beziehen" R. Das zur Stelle Mt. 26, 63 gehörige Kyrillosscholion steht in C^a fol. 126b und hat einen anderen Text.

fr. 541. 542. 543 I. 543 II. 544 I. 545. 547. 551 I: diese Texte gehören zum Kommentar des sog. Petrus von Laodikeia.

fr. 543 I 1 *τὰ ἀργύρια* C^a; Z. 16 lies *εἰπόντων* (statt *-των*); Z. 19 lies *ἀφείθη* (*ἀφήθη* C^a).

fr. 545 C^a bietet fol. 127b unter ὤ ein Scholion, dessen erstes Stück *ἐπεὶ ὁ μὲν ἀρχιερεὺς διστακτικῶς* (so) *ἠρώτησεν . . . κυροῖ* (= XI 251, 5—26) lautet, worauf ohne Schlußzeichen das Stück *εἰκότως δὲ ὁ ἡγεμὼν . . . γαληνὸν τὰ ὑπροσώπου* (so) folgt; dieses Stück steht aber C^a fol. 128a nochmals anonym; Z. 3 *ἀπολυθῆναι* statt *ἀπελθεῖν* C^a fol. 128a; Z. 6 *καὶ ἐν τοιούτοις γαληνὸν καὶ χαρίεν τοῦ προσώπου* C^a fol. 128a.

fr. 546, 10 C^a hat nicht *νενικῆσθαι*, sondern *νεανικῆσθαι*, was auf *νενεανιεῦσθαι* führt. Die Ergänzung Z. 10 erscheint sehr zweifelhaft, vielleicht muß es heißen *ἔδοξεν ἂν νενεανιεῦσθαι ὅπερ οὐκ ἦν ἂν κατ' αὐτόν.*

fr. 550, 6 *ἐπερειδόμεθα* C^a richtig (nicht *ἐπηρ.*).

fr. 551 I 9 *τοῦτο καὶ τότε* C^a; Z. 14 *πολλῶν δὲ ὄντων θανάτων* vgl. Xen. Cyr. V 1, 13.

fr. 554 steht auch in C^a fol. 129b anonym (nach dem Scholion XI 277, 3) in folgender Fassung: *περὶ τῆς ἐκλείψεως τοῦ ἡλίου τῆς γενομένης ἐπὶ τὸ πάθος τοῦ Χριστοῦ προεφήτευσεν . . . φῶς.*

fr. 556, 1—6 *τοῦτο . . . γέγονεν* „steht in C^a fol. 129a unter Theodoros — Kyrillos, 6—11 *ὅπερ . . . ἦν* unter Johannes, in C^{1b} 5 fol. 128 anonym; Z. 12—16 *Φλέγων . . .*

φωστῆρες C^a fol. 129b unter Theodoros von Herakleia; Z. 23—24 *δεῖγμα . . . μιαιφόνους ἐκείνους* C^a fol. 129b unter Theodoros von Herakleia" R.

fr. 558, 23—25 ist Chrysostomos h. 88 (PG 57/58, 776, 10).

fr. 560, 24 lies *περισχίζονται* und *τὰς ἐσθῆτας*.

fr. 564, 1 *ἐπὶ σαββάτω* C^a (nicht *-ων*); also ist *ἐπὶ σαββάτῳ* zu schreiben.

fr. 565, 3 lückenhaft; man schreibe etwa *<ὥστε ὑπὸ τῆς ἡμέρας> τῆς*; Z. 7 da C^a *τρεῖς ἡμέρας καὶ τρεῖς νύκτας γέγονεν* hat, ist der Akkusativ zu belassen und *γεγονέναι* zu schreiben; Z. 11 hat C^a richtig *ὁποτέρα*; Z. 19 hat C^a ebenso wie Z. 7 statt des Zahlzeichens *ς* das Sigel für *καὶ* (*ς*); Z. 20 hat C^a *γέγοναι τὸ σα* = *γέγονε τὸ σάββατον*, vor *τὸ* fehlt *<μετὰ>*; Z. 21 hat C^a nicht *ὑπερετάθη*, sondern *ὑπεβιβάσθη*, wie es scheint.

fr. 571, 3 *λογικῶν* C^a richtig (nicht *-οὺς*); Z. 5 *ὑγρασία* C^a (nicht *-ασμός*).

Vierter Abschnitt

Vergleich der Zählung der Katenen-Fragmente in TU 47,2

(zugrunde gelegt in Orig. Bd. X, XI)
mit der vorliegenden Zählung (Orig. Bd. XII)

Von Gerhard Perl

$\mathrm{C^v}$

1 = 154
2 = 164
3 = 165
4 = 179
5 = 193
6 = 218
7 = 227
8 = 238
9 = 252
10 = 264
11 = 281
12 = 283
13 = 291—295
14 = 297
15 = 308
16 = 330
17 = 335
18 = 346
19 = 379
20 = {382, 381}
21 = 385
22 = 417
23 = 481

$\mathrm{C^c}$

1 = 15
2 = 22
3 = 23
4 = 34
5 = 35
6 = 38^{II}
7 = 106
8 = 109
9 = 115
10 = 151
11 = 155
12 = {157, 158}
13 = 162
14 = 170
15 = 171
16 = 178
17 = 185
18 = 187^{IV}
19 = 189
20 = 190
21 = 199
22 = 204
23 = 213
24 = 215
25 = 220^{II}
26 = 222
27 = 232
28 = 241
29 = 245
30 = 247
31 = 248
32 = 250
33 = 260
34 = 261
35 = 267
36 = 268
37 = 269
38 = 270
39 = {278, 279}
40 = 281
41 = 282
42 = 287
43 = 288
44 = 291
45 = 292
46 = 294
47 = 295
48 = 298
49 = 326
50 = 327
51 = 328
52 = 333
53 = 384
54 = 419
55 = 421
56 = 426
57 = 428
58 = 427
59 = 433
60 = 435^{I}
61 = 438
62 = 441
63 = 453
64 = 456
65 = 458
66 = 459
67 = 462
68 = 467
69 = 505
70 = 516
71 = 551^{II}
72 = 570

$\mathrm{C^l}$

1 = 2
2 = 3
3 = 4
4 = 6
5 = 7
6 = 8
7 = 10
8 = 12
9 = 14
10 = 17
11 = 18
12 = 20
13 = 21
14 = 19
15 = 28
16 = 31
17 = 38^{II}
18 = 41
19 = 40
20 = 43
21 = 55
22 = 44
23 = 45
24 = 46
25 = 47
26 = } 51
27 = }
28 = 54
29 = 57
30 = 58
31 = 59
32 = 60
33 = 61
34 = 64
35 = 65
36 = 62
37 = 67
38 = 68
39 = 75
40 = 77
41 = 78
42 = 79
43 = 81
44 = 82
45 = 85
46 = 86
47 = 87
48 = 89
49 = 92
50 = 94
51 = 95^{I}
52 = 95^{II}

C^{I}

53 = 96
54 = 97
55 = 98
56 = 99
57 = 102^{I}
58 = 107
59 = 106
60 = 108
61 = 112
62 = 113
63 = 117
64 = } 118
65 = }
66 = } 119
67 = }
68 = 121
69 = 124
70 = 130
71 = 129
72 = 135
73 = 137^{II}
74 = 138^{II}
75 = 139
76 = { 140, 141
77 = 142
78 = 143
79 = 144
80 = 146
81 = 148
82 = 149
83 = 150
84 = 152
85 = 155
86 = 157
87 = 158
88 = 159
89 = 161
90 = 162
91 = 163
92 = 166
93 = 168
94 = 167
95 = 170
96 = 171
97 = 175
98 = 176
99 = 177
100 = 178
101 = 180
101a = 179
102 = 181
103 = 182
104 = 184
105 = 185
106 = 187^{II}
107 = 187^{I}
108 = 187^{III}
109 = } 191
110 = }
111 = 192
112 = 189
113 = 195^{I}
114 = 194 App.
115 = 188
116 = 197
117 = 196 Anm.
118 = 199
119 = 200
120 = 201
121 = 202
122 = 203
123 = 205
124 = 206
125 = 208
126 = 210
127 = 211 App.
128 = } 212
129 = }
130 = 215
131 = 217
132 = 220^{II}
133 = 221
134 = } 223
135 = }
136 = 224
137 = 226
138 = 225
139 = 228
140 = 229
141 = 230
142 = 232
143 = 233
144 = 235
145 = 237
146 = 239
147 = 242
148 = 245
149 = 246
150 = 245
151 = 249
152 = 252
153 = 253
154 = 255
155 = 257
156 = 256
157 = 258
158 = 258 App.
159 = } 260
160 = }
161 = 262
162 = 263
163 = 274
164 = 275
165 = 276
166 = { 278, 280
167 = vgl. 278–280
168 = 279
169 = 281
170 = 282
171 = 284
172 = 285
173 = 286
174 = 290
175 = 293
176 = 294
177 = 296
178 = 300
179 = 302
180 = 303
181 = 306 App.
182 = 308
183 = 309^{I}
184 = 311
185 = 312
186 = 314
187 = 329
188 = } 331
189 = }
190 = 332
191 = 333
192 = 334
193 = 331
194 = } 337
195 = }
196 = 338
197 = 339
198 = 341
199 = 344
200 = 347
201 = 363
202 = 364
203 = 365
204 = 368
205 = 370
206 = 375
207 = 378
208 = 380
209 = 382
210 = 383
211 = 386
212 = 387
213 = 388 App.
214 = vgl. 387–388
215 = 390
216 = 391
217 = 392 Anm.
218 = 392
219 = 394
220 = 396
220a = } 400
221 = }
222 = 404
223 = vgl. 405
224 = 406 App.
225 = 406
226 = 409
227 = 410
228 = 411
229 = 412
230 = 413
231 = 414
232 = 415
233 = 423
234 = 421
235 = 422
236 = 424
237 = 425
238 = 427
239 = 428
240 = 431
241 = 432
242 = 433
243 = 435^{II}
244 = 444
245 = 449
246 = 448
247 = 452
248 = 455
249 = 456
250 = 454
251 = 457^{I}
252 = 461
253 = 464
254 = 469^{IV}
255 = 469^{II}
255a = 469^{III}
256 = 470
257 = 472
258 = 471
259 = 473
260 = 474
261 = 475
262 = 476
263 = 477
264 = 479
265 = 484
266 = 486
267 = 490
268 = 491
269 = 493
270 = 492
271 = 495
272 = 497
273 = 496
274 = 502

C^{l}

275 = 498
276 = 499
277 =
278 = } 500
279 =
280 = 505
281 = 508
282 = 511
283 = 512
284 = 513
285 = 514
286 = 515
287 = 516
288 = 517
289 = 518
290 = 519
291 = 520
292 = 521^{I}
293 = 521^{II} App.
294 = vgl. 521
295 = 523
296 = 524
297 = 525
298 = 528
299 = 529
300 = 531
301 = 530^{II} App.
302 = 533
303 = 534
304 = 535
305 = 536
306 = 537
307 = 537 Anm.
308 = 539
309 = 540
310 = 541
311 = 543^{II}
312 = 544^{II}
313 = 545
314 = 547
315 = 549
316 = 551^{I}
317 = 551^{II}
318 = 552
319 = 554
320 = 557^{I}
321 =
322 = } 556
323 = 559
324 = 561
325 = 562
326 = 566
327 = 567
328 = vgl. 567
329 = 569
330 = 572

C^{p}

1 = 12
2 = 7
3 = 9
4 = 14
5 = 13^{II}
6 = 27
7 = 30
8 = 32
9 = 34
10 = 41
11 = 53
12 = 58
13 = 61
14 = 68
15 = 71
16 = 73
17 = 75
18 = 76
19 = 81
20 = 84
21 = 86
22 = 87
23 = 88
24 = 96
25 = 97
26 = 101
27 = 102^{I}
28 = 103
29 = 106
30 = 109
31 = 110
32 = 114
33 = 116
34 = 132
35 = 136
36 = 150
37 = 160
38 = 168
39 = 172
40 = 173
41 = 187^{IV}
42 = 195^{I}
43 = 197
44 = 202
45 = 204
46 = 205
47 = 206
48 = 231
49 = 237
50 = 240
51 = 266
52 = 275
53 = 301^{II}
54 =
55 = } 302
56 = 306 App.
57 = 321
58 = 323
59 = 353
60 = 365
61 = 382 Forts.
62 = 386
63 = 391
64 = 400
65 = 401
66 = 406
67 = 447
68 = 469^{IV}
69 = 479
70 = 522
71 = 532

C^{marc}

1 = 169
2 = 324
3 = 322
4 = 330
5 = 340
6 = 341
7 = 343
8 = 344

C^{luc}

1 = 44
2 = 62
3 = 62 App.
4 = 65
5 = 95^{I}
6 = 95^{II}
7 = 99
8 = 140
9 = 160 App.
10 = 173
11 = 206
12 = 242
13 = 270
14 = 302
15 = 305
16 = 306
17 = 307
18 = 309^{II}
19 = 319
20 = 320
21 = 344
22 = 345^{I}
23 = 348
24 = 351
25 = 354
26 = 355
27 = 356
28 = 357 App.
29 = 358
30 = 357
31 = 359
32 = 360
33 = 365
34 = 366
35 = 367
36 = 369
37 = 371
38 = 372
39 = 374
40 = 376
41 = 381
42 = 388
43 = 389
44 = 397
45 = 398
46 = 399
47 = 408
48 = 436
49 = Orig. Bd. IX 227
50 = Orig. Bd. IX 200
51 =
52 = } 457^{I}
53 = 489
54 = 494
55 = 510
56 =
57 = } 547
58 = 553
59 = 555
60 = 557^{II}

Gesamtregister zur Matthäus-Erklärung

von

Ludwig Früchtel

I. Stellenregister

Vorbemerkungen

Die Zahlen beziehen sich bei Band X, XI und XII S. 239—269 (Homilien) auf Band, Seite und Zeile; dagegen bei den Zitaten und Fragmenten des Bandes XII auf die betreffenden Nummern und die innerhalb dieser durchgeführte Zeilenzählung.
Kursivsatz bedeutet im Stellenregister wörtliches Zitat. Im Stellenregister sind die Zitate aus Matthäus in zwei Gruppen getrennt; die Gruppe a) enthält die Lemmata, hier sind auch die Stellen aufgenommen, zu denen die Fragmente von Band XII gehören, aber in Klammern ( ) gesetzt, weil die Lemmata hier nicht wörtlich angeführt sind; Gruppe b) enthält die sonstigen in den Texten vorkommenden Matthäuszitate.

* vor einem Artikel bedeutet, daß nicht alle Stellen angegeben sind. ^{c} = codices, * = Konjektur.

1. Altes Testament

Iosua

Richter

Ruth

1. Sam. (= 1. Kön. LXX)

2. Sam. (= 2. Kön. LXX)

1. Kön. (= 3. Kön. LXX)

2. Kön. (= 4. Kön. LXX)

1. Chronik

2. Chronik

Esra (Esra B LXX)

Esther

Iudith

2. Makkabäer

Psalmen

Sprüche Salomos (Proverbia)

Prediger (Ecclesiastes)

Ieremia

Baruch

Klagelieder (Threni)

Hesekiel (Ezechiel)

2. Neues Testament

Matthäus

b) Sonstige Zitate

Marcus

Lukas

Iohannes

Apostelgeschichte (Acta)

Römer

1. Korinther

2. Korinther

Galater

Epheser

Philipper

Kolosser

3. Kirchliche Schriftsteller einschl. Apokryphen

Ps. Theophilus

(ed. Zahn in: Forsch. z. Gesch. d. ntl. Kanons. II.)

Theophylakt

in Matth. (PG 123)

Der sog. Viktor von Antiochien

(ed. Matthaei)

I

II

(Cramer)

I

4. Nichtkirchliche Schriftsteller

II. Verzeichnis der Eigennamen

1. Griechische Texte

2. Lateinische Texte

3. Onomastikon

a) Griechische Wörter

b) Lateinische Wörter

III. Wortregister

1. Griechisches Wortregister zu Band X — XII[1]

XII fr. 110, 1. 2; 130, 2. 3; 388, 4. 5; 507, 10; τό m. Inf. X 404, 4.
2. zufrieden sein X 64, 24.
ἀγάπη: 1. als καρπὸς τοῦ πνεύματος (Gal. 5, 22) X 355, 11. 565, 21; 572, 8. 19. 607, 12 (βότρυας τῆς -ης); πῦρ ὀνομάζεται XII fr. 47, 2.
2. a) τὴν -ην ἀπολλύναι XII fr. 252, 4; διατηρεῖν XII fr. 533, 4; ἐὰν γενέσθαι τελείαν XII fr. 388, 7; ἐφαπλοῦν XII fr. 109b 6; ἔχειν X 120, 19. 164, 7; ψύχειν XII fr. 468, 2; b) ἀφιστάναι τῆς -ης X 247, 19; ἐξηρτῆσθαι X 626, 17; c) καιροὶ τῆς ἀγάπης XII fr. 421, 26; καρπός X 573, 7; τὸ θερμόν XII fr. 468, 1; τὸ καλόν XII fr. 110, 3; d) -ης ἄξιος XII fr. 388, 6; e) διὰ (τὴν) -ην X 121, 7. 183, 23. 215, 16. 410, 16. 463, 2; ἐπὶ τὴν -ην X 72, 15; ἐν -η X 120, 32.
ἀγαπητικός: XII fr. 505, 6.
ἀγαπητός: 1. geliebt υἱός X 165, 32. 167, 5.
2. -όν man kann zufrieden sein εἰ X 283, 1; m. Inf. X 402, 31; m. AcI X 221, 11.
ἀγγαρεύω: XI 264, 7.
ἀγγεῖον: X 14, 32.
ἀγγελικός: δύναμις X 290, 11; οἰκονομία X 364, 14; φρουρά X 195, 4.
ἄγγελος (nur in der Bed. „Engel"):
1. Existenz: εἰσὶν -οι θεοῦ μακάριοι X 579, 12; ἐφρόνουν οἱ Σαδδουκαῖοι περὶ ἀγγέλων ὡς οὐχ ὑπαρχόντων X 27, 2; δώδεκα λεγεῶνες -ων XII fr. 195 Ib 6.
2. Beschaffenheit, Wohnung: τὰ τῶν -ων σώματα X 671, 20; -οι, παρ' οἷς οὐκ ἔστι γάμος X 693, 20; ἀπὸ τῶν ἔνδον ὁρίων, ἐν οἷς ἦσαν οἱ μακάριοι -οι X 649, 19; οἰκητήριον -ων (Iud. 6) X 430, 29. 431, 9. 14.
3. Engel und Christus: οἱ ἐν ὅλῳ τῷ κόσμῳ τούτῳ -οι οὐκ ἔγνωσαν τὸ ἀληθινὸν φῶς X 235, 29; ἵνα ... αὐτῷ μαθητεύωνται καὶ -οι X 366, 13; οἱ προσελθόντες -οι καὶ διακονησάμενοι αὐτῷ (Mt. 4, 11) X 14, 24 (vgl. XII fr. 156, 4); ἐξουσία δοθεῖσα αὐτῷ οὐκ ἀπό τινος -ου X 584, 22; ὁ τῶν -ων μείζων κύριος X 253, 24.
4. Aufgaben: -οι θεοῦ τεταγμένοι ἐπὶ τῆς κλήσεως τῶν ἐθνῶν X 649, 1 (ähnl. XII fr. 435 I 5; vgl. XI 113, 17); ἐπὶ τῶν κολάσεων X 648, 4; XII fr. 435 I 3. 439, 5; ἐπὶ τῶν μισθῶν X 453, 26; -οι μέλλουσι πιστεύεσθαι τὸ διακρῖναι καὶ διαχωρίσαι τοὺς φαύλους ἀπὸ τῶν δικαίων X 15, 5 (vgl. X 15, 23. 28); οἱ ὑπὸ τῶν ἁγίων -ων εἰς ἄγγη βαλλόμενοι (Mt. 13, 48) X 15, 15; οἱ ἐπὶ θερισμῷ τεταγμένοι -οι τοῦ θεοῦ X 2, 29 (vgl. X 3, 2); παρὰ τοῖς προπαιδεύουσι τὰ οὐράνια -οις XI 114, 5; ὁ ... ἐξαγοράσας ἡμᾶς παραδίδωσιν ἁγίῳ ἀγγέλῳ X 256, 27.
5. Engel und Menschen:
a) E. früher Menschen: -οι, ἄνθρωποί ποτε ὄντες ... γεγόνασι ... -οι X 671, 30. 33; b) Rangunterschied von M. u. E.: ἄνθρωποι ὑποδεέστεροι -ων X 642, 8; ἄνθρωποι εἰς σύγκρισιν -ων ἔσχατοι X 431, 6; τῶν ἁγίων -ων κρείττους οἱ ἄνθρωποι οἱ ἐν Χριστῷ σῳζόμενοι X 15, 14 (vgl. X 15, 17); ἄγγελοι /ἄνθρωποι in der Deutung von Mt. 19, 30 als πρῶτοι bzw. ἔσχατοι X 429, 15. 29. 430, 2. 4. 431, 6. 7; c) Schutzengel: ἕκαστος τῶν πιστευόντων ἔχει -ον τόνδε τινα X 258, 21; XII fr. 68a 5. 11. b 4; πᾶσαν λεκτέον ἀνθρωπίνην ψυχὴν ὑπό τινι τετάχθαι -ῳ X 191, 2; vgl. X 334, 15. 20. 25. 336, 11; ἀγγέλου δεόμεθα X 253, 30; ὑπ' -ων οἰκονομεῖσθαι X 258, 27; μικρῶν -οι X 253, 20; ἁρμονία -ων πρὸς ἀνθρώπους X 257, 20; μετάστασις ζωῆς τῆς σὺν ἀνθρώποις ἀγγέλων X 335, 13; μὴ παρεῖναι -ον ἅγιον τοῖς ἔτι ἐν κακίᾳ X 256, 13; d) Menschen werden E.: εἰσὶν οἱ ἀνιστάμενοι ἐκ νεκρῶν ὡς οἱ -οι ἐν τῷ οὐρανῷ καὶ τάγμα τι -ων X 671, 27. 28 (vgl. X 693, 19. 699, 22); γενόμενοι ἐν οἰκητηρίῳ -ων τινές X 431, 14; αἱ διάνοιαι τῶν ἁγίων δίκην -ων βλέπουσι τὸ πρόσωπον τοῦ πατρός XII fr. 380, 1 (vgl. X 257, 11).
6. Erscheinung auf Erden: οἱ Σοδομῖται τοὺς -ους ἐνύβρισαν XII fr. 198, 4 (vgl. XII fr. 200, 5); λόγος περὶ τῶν διακονησαμένων τῷ νόμῳ -ων X 582, 26; ὀφθεὶς ἄ. τῷ Ζαχαρίᾳ X 177, 8; ἔλεγεν ὁ ἄ. (τῷ Ἰωσὴφ Mt. 1, 20) XII fr. 17, 2; ὁ φανεὶς τῷ Ἰωσὴφ ἄ. (Mt. 2, 13) X 369, 13; πάλιν ἄ. κυρίου ... φαίνεται τῷ Ἰωσὴφ (Mt. 2, 20) X 369, 20; μετὰ τὴν τῶν -ων θέαν (Lc. 2, 9) XII fr. 23, 8; Πέτρου ἄ. (Act. 12, 15) X 258, 18. 22.
7. Böse Engel: ἄγγελοι πονηροί X 583, 14; τοῦ διαβόλου X 240, 6. 580, 15; τοῦ σατανᾶ X 256, 18; διάβολος μετασχηματιζόμενος ὡς ἄ. φωτός XI 103, 10.
8. Allegorisches: ἄγγ. = ἀνήρ X 334, 15. 336, 11; θερισταί (Mt. 9, 37) = -οι τῶν ἀποστόλων XII fr. 190, 1 (vgl. XII fr. 200, 6); λειτουργοὶ βασιλέως

6. m. Inf. X 181, 10.
7. Med. m. Inf. XII fr. 124, 1.

αἴτημα: X 272, 26. 278, 12. 480, 31. 574, 31.

αἴτησις: X 77, 31. 272, 23; XII fr. 118, 5.

αἰτία: 1. Ursache: a) *οὐ πᾶσα αἰ. λύει γάμον* X 321, 1; b) *τινὸς παρά τι* X 194, 15; *περί τι* X 12, 17. 22; *ὀφείλει τις εἶναι αἰ., δι' ἣν κτλ.* X 371, 28; *ἐχρῆν -αν τινὰ φανῆναι τῆς μετωνυμίας* X 177, 21; *αἰ. τοῦ* m. Inf. X 330, 27. 334, 22. 582, 14; c) *τὴν -αν, τὰς -ας (τινός) ἀνακλᾶν ἐπί τινα* XII fr. 187 III 13: *ἀναφέρειν ἐπί τι* X 195, 14. 352, 26; *εἰδέναι* X 214, 27. 643, 10; *ἐξετάζειν* X 436, 7; *εὑρίσκειν* X 196, 2. 641, 2; XII fr. 78, 2; *ἔχειν* X 58, 16. 250, 26; *λέγειν* X 175, 27; *παριστάναι* X 22, 8; d) *ἀναχαιτίζειν ἡμᾶς τῆς -ας* XII fr. 103, 3; e) *δι' -αν ἣν κτλ.* X 173, 18; *διά τινας -ας* X 195, 2; *κατ' -αν* X 325, 12; *παρὰ τὴν -αν τινός* X 250, 21; *παρ' ἄλλας -ας* X 344, 3; *ἔκ τινων -ῶν* X 430, 6.
2. *-αν λαμβάνειν* beschuldigt werden X 194, 6. 353, 4.

αἰτιάομαι: *τινά* X 12, 13; *τι* XII fr. 286, 6.

αἴτιος: 1. *τινός* X 12, 24. 25. 58, 6. 353, 12. 401, 24. 607, 24; XII fr. 187 IV a 7; *τοῦ* m. Inf. od. AcI X 11, 15. 12, 22. 29, 31. 200, 4.
2. *τινί τινος* X 54, 10. 277, 4; XII fr. 422, 15. 566, 3.
3. *αὐτοὶ γεγόνασιν ἑαυτῶν* (lies *-οῖς*) *αἴτιοι τοῦ παθεῖν ἃ πεπόνθασιν* X 530, 28.
4. *τὸ -όν τινος* X 57, 30. 31; XII fr. 8, 1; (*τὰ*) *αἴτια ζητεῖν* XII fr. 195 II 6. 427, 3; *διὰ τὸ τὰ -α τοῦ μακαρισμοῦ ἐκείνῳ καὶ ἐφ' ἡμᾶς ἐφθακέναι* X 84, 34; *ἐπιστήμη τῶν ... πραγμάτων καὶ τῶν τούτων -ίων* (so zu l.) X 578, 27.

αἰφνίδιος: *τὸ -ον* XII fr. 500, 13.

αἰχμαλωσία: XII fr. 461, 3.

αἰχμαλωτεύω: (Hiob 1, 15) X 201, 6. 12.

αἰχμάλωτος: X 500, 20. 23. 696, 2.

αἰών: 1. Zeitraum, Ewigkeit; a) allg. *τὸν πάντα -ῶνα* X 526, 21; b) *εἷς, δεύτερος αἰ.* X 443, 28. 30; *ἐνεστώς* X 561, 28. 689, 10 (*ἐνεστώς/μέλλων* XII fr. 122, 2); *ἐσόμενος* XII fr. 38 II b 10; *καινός* X 690, 9; *μέλλων* X 69, 24. 73, 19. 147, 3. 18. 233, 27. 690, 33. 695, 3; XII fr. 217, 5. 285, 4; c) *ὁ αἰὼν οὗτος* X 56, 1. 2. 6. 9. 111, 13. 151, 33. 173, 9. 189, 4. 200, 25. 204, 11. 205, 9. 283, 27. 661, 17. 25; XII fr. 134, 5; 432, 1; *ἐκεῖνος* X 56, 8; d) *ἡμέρα* Mt. 20, 2 = *αἰών* X 442, 25. 443, 4. 444, 30; XII fr. 396, 2; *αἱ ἡμέραι -ῶνος* X 443, 19; e) *συντέλεια τοῦ -ῶνος* X 15, 23. 34, 22. 37, 2. 147, 3. 9. 12. 16. 453, 23. 554, 5; XI 137, 10; XII fr. 189, 3. 400 a 17; *τῶν -ώνων* X 445, 10; XII fr. 4, 3; *πλειόνων -ώνων* X 297, 5. 6. 445, 4; f) *βασιλεὺς τῶν -ώνων* X 6, 1. 661, 22.
2. gnostischer Äon: *περὶ τῶν -ώνων μυθοποιία ἀρρένων καὶ θηλειῶν* X 692, 24.

αἰώνιος: *βασιλεύς* XII fr. 23, 14; *ζωή* X 127, 28. 378, 5. 382, 4. 423, 9. 26. 425, 20; XII fr. 233, 3; *λόγοι* XII fr. 98, 2; *τὰ -α* XII fr. 159, 7; *τὰ μὴ βλεπόμενα καὶ -α* X 121, 24 (vgl. X 151, 10); *-ως* X 115, 33.

ἀκαθαρσία: X 699, 11; XII fr. 329, 2; Plur. X 357, 22.

ἀκάθαρτος: 1. *βρώματα* X 30, 17. 52, 29. 53, 4. 27. 54, 15. 16. 22; *πνεῦμα* X 193, 4. 13. 22. 194, 1. 30. 196, 3. 198, 21. 26. 240, 7; XII fr. 278, 1; *πόδες* XII fr. 137 I 6; *χεῖρες* X 47, 7.
2. *τὸ -ον τοῦ βίου* XII fr. 337, 4; *τοῦ ζῴου* X 406, 10.
3. *οὐδεὶς ἀ.* (*ὤν*) XII fr. 86 b 2. 119, 2; *γέγονεν ἀ.* XI 248, 2; *ἐκάλεσε χοίρους τοὺς -ους ἐν βορβόρῳ* XII fr. 137 II 13; *δύο -ων ἀριθμός* XII fr. 538, 1; *τὰ λεγόμενα -α* X 53, 13. 18 (vgl. X 53, 17. 22).

[*ἀκαινοτόμητος*: XII fr. 19, 2 = Phot. ep. 271].

ἄκαιρος: *παρέκβασις* X 408, 14. 489, 8; *παρρησία* XII fr. 15 a 37; *φλυαρία* XII fr. 118, 6; *-ον* m. Inf. X 672, 31; *ἁπλοῦν καὶ -ον* (?) X 365, 27*; *-ως* X 386, 7. 608, 18.

ἀκάλυπτος: *τὸ καλόν* XII fr. 206 a 9.

ἄκανθα: *-ας ἀναφύειν* XII fr. 294, 6; *φέρειν* XII fr. 425, 4.

ἀκαρής: *ἐν -εῖ* X 221, 28.

ἀκαρπία: XII fr. 249, 4. 5.

ἄκαρπος: *συκῆ* X 570, 26; *συναγωγή* X 561, 30; *τὸ -ον* XII fr. 145, 9.

ἀκενόδοξος: XII fr. 252, 13.

ἀκέραιος: *τὸ -ον* XII fr. 202, 20; *οἱ -οι* X 549, 16; *οἱ ἁπλούστεροι καὶ πάντῃ -οι* X 472, 16; *ἁπλοῦν τι καὶ -ον* X 365, 27c; *οἱ -ότεροι* X 57, 14.

ἀκίβδηλος: *βίος* XII fr. 106 c 3.

ἀκίνδυνος: *-ον* m. Inf. X 6, 13. 218, 19.

[*ἀκμάζω*: *τῇ πίστει* X 399, 12*.]

ἀναθεματίζω: τὴν διδασκαλίαν X 469, 23.
ἀναθυμίαμα: XI 99, 13.
ἀναίδεια: XII fr. 137 II 10.
ἀναιδής: τις ἀ. XII fr. 106a 5. b 5. c 6; τὸ -ές X 64, 27; XII fr. 137 II 12; -ῶς XII fr. 137 I 2.
ἀναίρεσις: X 28, 22. 29, 8. 30, 23. 31, 16. 32, 15. 342, 29. 466, 33. 630, 4; XII fr. 62b 19.
*ἀναιρέω: 1. Personen beseitigen, töten X 27, 7. 28, 30. 31. 32. 29, 28. 30, 10. 25 etc.
2. Sachen beseitigen: διδασκαλίαν X 469, 23; XII fr. 435 I 3; προφητείαν X 32, 3; aufheben, leugnen: ἀθανασίαν X 665, 27; τὸ αὐτεξούσιον XII fr. 375, 18; τὸ m. Inf. XII fr. 387, 6; verbieten: τι XI 245, 21; XII fr. 118, 4.
ἀναισθητέω: τινός X 55, 10. 508, 13.
ἀναίσθητος: 1. abs. λίθος X 544, 30. 616, 19; τὸ σῶμα ἐξ αἰσθανομένου εἰς -ον μεταβάλλον XII fr. 209, 3; ὡς -οι Γεργεσηνοί XII fr. 170, 1; τοὺς πιστοὺς -ους καλεῖν XII fr. 101, 5.
2. τῆς ὑπεροχῆς X 592, 34.
ἀναίτιος: X 333, 26; XII fr. 545 s.t. 2.
ἀνακαινίζω: διαθήκη -ισθεῖσα XII fr. 97b 12.
ἀνακαινόω: X 19, 20. 21. 416, 29. 632, 21.
ἀνακάμπτω: πρός τινα (Lc. 10, 6) X 401, 19. 23.
ἀνάκειμαι: 1. bei Tisch liegen (zu Mt. 22, 11) X 635, 2. 649, 29. 650, 2. 5; XII fr. 439, 2.
2. geweiht: θεῷ X 38, 22. 48, 19. 20. 540, 29. 654, 25; τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ X 280, 18; τῷ κορβᾶν X 50, 18.
ἀνακεράννυμι: Pass. τινί X 36, 20. 303, 16.
ἀνακεφαλαίωσις: XII fr. 143, 1.
ἀνακηρύττω: Χριστὸν πᾶσιν XII fr. 187 III 12.
ἀνακλάω: τὴν αἰτίαν ἐπί τινα XII fr. 187 III 13.
ἀνακλίνω: Pass. μετὰ Ἀβραάμ (Mt. 8, 11) XII fr. 157b 13; ἐπὶ τοῦ χόρτου (Mt. 14, 19) X 41, 12. 68, 2. 9. 31*; ἐκεῖ X 652, 7.
ἀνακόπτω: τὸ φιλόνεικον XII fr. 375, 8.
ἀνακρίνω: (1. Kor. 2, 15) X 476, 27. 28. 594, 7. 621, 29. 30. 31.
ἀναλαμβάνω: 1. a) ἀλγηδόνας X 484, 4; ἁμαρτίας X 485, 26; ἄνθρωπον X 16, 14; ἀρετήν X 145, 9. 242, 20. 397, 5; ἀρχήν X 140, 22; γένεσιν X 431, 32; διδασκαλίαν X 17, 18; δικαιοσύνην X 124, 7; ἔνδυμα X 650, 21; ἕξιν X 220, 25; λόγον X 358, 18; μνήμην X 78, 7; μορφὴν δούλου (Phil. 2, 7 nur λαβών!) X 64, 3. 207, 17. 497, 26; XI 128, 5; XII fr. 3, 9. 11, 23; νοῦν X 303, 15; ὀφειλήν X 208, 23; πίστιν X 65, 3; πνεῦμα τῆς σοφίας X 85, 11; σάρκα XII fr. 48, 1. 61a 14; σύνεσιν XII fr. 291, 10; σῶμα X 225, 29. 226, 12; τέχνην X 408, 5; ἀνθρώπου τρόπον XII fr. 395, 2; ὑπεροχήν X 336, 29; Χριστόν X 126, 4; ψυχήν X 130, 5. 251, 3; b) ἐξαίρετόν τι X 1, 21; τό m. Zit. X 703, 19; τὸ πρῶτον X 428, 16; συμβολικά τινα X 84, 13; ἃ ἐξεθέμεθα X 396, 22.
2. ἐπὶ χειλέων τι X 384, 1.
3. Passiv: (εἰς τὸν οὐρανόν) X 180, 32; XI 110, 24; εἰς (ἐπὶ) τὸ σύστημα τῆς νύμφης X 642, 34. 643, 11.
ἀναλέγομαι: 1. aussuchen: τὰ φαῦλα δόγματα X 2, 29; τὰ κατάλληλα X 381, 13.
2. prüfen: X 23, 32. 149, 28. 540, 12. 583, 30.
ἀνάληψις: (τοῦ σωτῆρος) X 539, 21; XII fr. 431, 6.
ἀναλίσκω: 1. aufwenden: τι εἴς τι X 291, 24; XII fr. 500, 10.
2. vernichten: abs. X 276, 12; τι X 3, 4; XI 262, 1; Pass. X 276, 12. 639, 29. 640, 2.
ἀναλλοίωτος: XII fr. 344 s.t. 2.
ἀναλογία: -αν ἔχειν τινί X 7, 18; πρός τινα, τι X 113, 27. 134, 22; λόγον τινὰ κοινὸν -ας ἔχειν πρός τινα X 283, 17; τινὰ -αν ἰδεῖν ἐπί τινος πρός τινα X 375, 32; -αν τινὸς σῴζειν X 134, 30; κατὰ (τὴν) -αν τινός X 382, 18. 400, 32. 402, 4. 455, 11. 571, 7*; XII fr. 295, 6.
*ἀνάλογος: 1. ποτήριον βρώματι X 487, 5; πρόβλημα τῷ m. Zit. X 217, 9.
2. -όν τι, τὸ -ον a) abs. νοεῖν X 33, 14; ὁρᾶν X 584, 4; b) τινί X 172, 11. 221, 6. 642, 21. 659, 24.
3. ἀνάλογον als Adv. a) abs. X 444, 11. 698, 26; b) τινι X 11, 4. 37, 22. 47, 9. 61, 6. 62, 23 etc.; τῷ m. Inf. od. AcI X 4, 5. 28, 14. 129, 31. 145, 18. 691, 13; τῷ m. Zit. X 265, 17. 339, 26.
4. -ως nur XII fr. 300, 2.
ἀναλύω: 1. lösen X 269, 9.
2. Pass. zurückkehren ἀπό τινος ἐπί τι X 12, 30. 13, 2.
ἀνάλωσις: παραδιδόναι τι εἰς -ιν X 2, 30.
ἀναμαρτησία: XII fr. 435 I 13.
ἀναμάρτητος: 1. ἄνθρωπος X 242, 19; ψυχή X 174, 9.
2. subst. ὁ ἀ. X 74, 14; τὸ -ον XII fr. 11, 17. 18.
ἀναμίγνυμι: Pass. τινί X 75, 4.

13; c) [πρὸς ἕτερον ἄνδρα ὄμμα ἐπιβάλλειν XII fr. 19, 1 = Phot.].
4. Alg.: a) zu Dt. 24, 1—4: X 332, 25. 342, 9. 10. 13; ὁ πρότερος ἀ. X 333, 10. 335, 18. 338, 28; ἔσχατος X 332, 11. 27. 30. 335, 10; zu Dt. 25, 5ff. = Mt. 22, 24ff. X 74, 22. 673, 3. 679, 3. 5. 688, 16. 695, 25. 32; ὁ πρότερος ἀ. X 677, 17. 680, 19. 684, 11. 685, 12. 13; ὁ δεύτερος ἀ. X 675, 2. 684, 13; zu Mt. 19, 9: X 344, 4; zu Röm. 7, 3: X 345, 1. 3; b) ἀ. = Χριστὸς ἢ ὁ τεταγμένος ἐφ' ἡμῖν ἄγγελος X 336, 10 (vgl. X 325, 17. 21. 326, 2. 329, 13. 334, 17); = τῆς ἀληθείας λόγος ἢ νόμος X 73, 23; XII fr. 274a 4 (vgl. X 329, 24); ὁ παρὰ φύσιν ἀ. = ὁ ἐναντίος (sc. τῇ ἀληθείᾳ) λόγος XII fr. 274b 5; = νόμος X 73, 28 bis. 74, 1. 5. 6. 7. 8. 684, 13. 687, 9; = ὁ σοφός X 686, 27. ἕτερος ἀ. = εἴτε Βαραββᾶς εἴτε τις δύναμις πονηρά X 332, 3. 5; δύο (Mt. 18, 19) = ἀνὴρ καὶ γυνή X 278, 5.
5. = Mannbarkeit ἀποκεκομμένος τὸν ἄνδρα X 356, 6; φθάνειν ἐπὶ τὸν -α X 251, 19; τελειοῦν τὰ τοῦ -ός X 251, 23.

ἄνθησις: X 606, 11.

ἀνθίσταμαι: X 405, 21. 653, 18. 25; XII fr. 108, 4. 417, 7.

ἀνθρωπικός: μύλος X 225, 16. 17; -ώτερον X 513, 13.

ἀνθρώπινος: 1. ἁμαρτήματα X 264, 10; ἀσθένεια X 391, 1; διδασκαλίαι X 52, 9; δικαιοσύνη X 377, 17; ἤθη XII fr. 137 II 1; κατάστασις XII fr. 391a 1. b 1; λόγοι X 358, 7; νοῦς XII fr. 141, 2; πνεῦμα XII fr. 302a 14; πράγματα X 349, 14; σώματα X 64, 19*. 250, 4; τρόπος X 594, 24; φύσις X 573, 30; XII fr. 177, 5; ψυχή X 2, 17. 75, 4. 191, 1. 251, 4. 292, 31. 334, 13. 365, 11.
2. τὸ -ον τοῦ σωτῆρος X 538, 31; οὐδὲν -ον ἔχειν X 637, 1; πάσχειν τι -ον X 395, 32. 463, 1; διδάσκειν τὰ -α X 122, 22; οὐκ -ον ἦν m. AcI X 77, 23.

ἀνθρωποπαθής: -ῆ παριστάναι τὸν θεόν X 635, 18; -ῆ φάσκειν τὸν Χριστοῦ πατέρα X 636, 7; -ῶς X 636, 32.

*ἄνθρωπος: 1. ἔμπορος ἄ. X 9, 22. 10, 2; ἄ. βασιλεύς X 628, 15 (χωρὶς τῆς ἄ. προσθήκης X 635, 11); ὁ οἰκοδεσπότης ἄ. X 594, 17. 33. 595, 10; Ἀδάμ, τουτέστιν ἄ. X 503, 25; ἄ. / ἀδελφός (Dt. 25, 9) X 679, 4. 19. 683, 1; ὁ κόσμος (Ioh. 1, 10) = οἱ -οι X 235, 19; οἱ -οι ἡ πόλις εἰσίν X 469, 2; σάτα τρία (Mt. 13, 33) = ὁ ἄ. XII fr. 302, 23.
2. ὁ πρῶτος ἄ. XII fr. 62a 5; ὁ κατ' ἀλήθειαν ἄ. XII fr. 64, 3.
3. πολλαχοῦ τῆς γραφῆς ἄ. ὁ θεὸς λέγεται XII fr. 395, 1; vgl. X 596, 10. 25. 30. 635, 23. 28. 636, 3. 4. 14. 30. 34. 641, 16. 22. 27.
4. ὁ κατὰ τὸν Ἰησοῦν ἄ. νοούμενος X 420, 12; Ἰησοῦς ἅπαξ ἀναλαβὼν -οι X 16, 14; ἄ. γέγονεν XII fr. 530 II 18; -ον εἶναι αὐτόν XII fr. 321, 4; ὡς ἄ. XII fr. 487, 12. 503, 1 (vgl. XII fr. 154, 8. 12. 339, 3); θεὸς τέλειος καὶ ἄ. τέλειος XII fr. 30, 3; Χριστός . . . θεὸς καὶ ἄνθρωπος ὤν XII fr. 373, 5; μηδὲ -ον εἶναι . . . τὸν Ἰησοῦν X 22, 21; υἱὸς τοῦ -ου s. υἱός.
5. ἀ./ἄγγελος s. ἄγγελος.

ἀνθρωπότης: XI 206, 18; XII fr. 97a 4. s. t. 141, 3. 229, 1. 493, 4.

ἀνθυπαλλάσσομαι: ἀντὶ πλούτου πενίαν X 398, 9.

ἀνίατος: Φαρισαῖοι X 55, 7.

ἀνίημι: ἀπειλήν (Eph. 6, 9) X 494, 18; τὸ ἀνειμένον ἐπιδείκνυσθαι XII fr. 235, 6.

ἄνιπτος: καρδία X 59, 23.

ἀνίστημι: 1. errichten εἰκόνα XII fr. 469 I 4.
2. auferwecken: XII fr. 186, 1. 3.
3. Med.: a) sich erheben: X 459, 22; ἀναστάς X 36, 3. 318, 3. 5. 6. 9. 12. 620, 22; ἡ ἐκκλησία ἀνεστηκυῖα . . . παρὰ τὴν λοιπὴν γῆν κτλ. X 65, 14.
2. (ἐκ, ἀπὸ νεκρῶν): a) Iesus: X 72, 31; 73, 15. 108, 13. 29. 112, 21. 115, 13. 21. 146, 29. 206, 10. 593, 8. 702, 32; XI 244, 32; XII fr. 500, 2. 544 I 2. 565, 6; b) Iohannes d. T. X 27, 7. 23; c) Lazarus X 564, 24; Töchterlein des Iairus XII fr. 185a 14; d) Adam XI 265, 7; XII fr. 551 II 3. III 12; e) allg. von Menschen X 670, 16. 17. 25. 671, 5. 9. 26. 688, 23. 693, 25; ὁ βίος τῶν ἀναστησομένων X 664, 18.

ἄνοδος: 1. abs. XII fr. 79, 1.
2. τοῦ σωτῆρος u. ä. X 540, 6. 15.
3. εἴς τι X 524, 6; XII fr. 38 II b 9.

ἀνόητος: πᾶς ἀ. X 432, 16; τοὺς -ους ἐπαίρειν X 222, 13.

ἀνοίγω: 1. τινί X 98, 22; Pass. (Mt. 7, 7) XII fr. 138 I 8.
2. βιβλίον X 51, 24; γραφάς XII fr. 138 I 4. IIa 18; θησαυρούς X 302, 23; θύραν XII fr. 138 IIa 9. b 10. 139, 6; μνημεῖα X 169, 4; μυστήρια X 97, 1; οὐρανούς XII fr. 342, 6; ὀφθαλμούς X 509, 22; πύλας X 96, 24. 27. 28. 30. 97, 10; στόμα XII fr. 80, 1.

κατὰ τὴν -αν τινός X 62, 12. 291, 34; κατά τινα -αν X 159, 13. 580, 3; κατ' -αν X 37, 20. 175, 34. 282, 31. 440, 23. 452, 9. 461, 3. 668, 4; XI 157, 9; XII fr. 123, 2. 493, 7. 505, 18; ὡς κατὰ τὴν -αν X 492, 9.

ἀξιόλογος: μεταβολή X 123, 18; διαλείμματα X 188, 15; -ως X 412, 7.

*ἄξιος: 1. abs. X 315, 25. 652, 3; XII fr. 122, 3. 284, 1. 435 I 6.
2. m. Gen. a) persönl. Begr. θεοῦ X 399, 18. 670, 12; Ἰησοῦ X 436, 18. 441, 6; τῆς μακαρίας κεφαλῆς X 245, 30; τοῦ πνευματικοῦ X 476, 26; σατανᾶ X 563, 26; τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ X 248, 6; Χριστοῦ X 246, 13; b) m. sächl. Gen. ἀγάπης XII fr. 388, 6; ἀγγῶν X 12, 23; αἰδοῦς X 673, 24; ἀποδοχῆς X 358, 17. 461, 7; ἀριθμῶν X 37, 21; βασιλείας X 290, 14; βιβλίου X 338, 21; βοηθείας X 43, 11; γνώσεως X 670, 34; ἐπιστάσεως X 520, 31; ἐπιτιμήσεως X 116, 26; ἔργων X 455, 8; εὐγενείας X 421, 7; εὐφροσύνης X 138, 12; ζητήσεως X 337, 25; θανάτου X 28, 30; θεωρημάτων X 584, 28; καλύμματος X 82, 16; κατάρας X 574, 22; καταστροφῆς X 553, 8; καυχήσεως X 26, 27; κελεύσεως X 38, 10; κλαυθμοῦ καὶ θρήνου X 633, 24; κολάσεως (-ων) X 651, 2; XII fr. 101, 2; λόγου θεοῦ X 2, 9; λ. καὶ ἀριθμοῦ X 37, 23; οὐδενὸς λ. X 549, 9; λύπης X 206, 8; μεγαλοπρεπείας X 520, 25; μισθοῦ X 453, 10; ὁμολογίας X 485, 11; πνεύματος X 96, 3; πράξεως X 544, 18; προστασίας X 334, 19; σημείου (-ων) XII fr. 275a 12. b 13; σοφίας X 67, 15. 564, 32; ταλάντου X 300, 5; τάξεως X 432, 29; τελευταίων X 65, 28; τόπου XI 43, 11; φρουρᾶς X 195, 4; χαρᾶς X 521, 8. 529, 32; χαρίσματος X 460, 21; ψιχίων X 62, 18; c) τοῦ m. Inf. X 12, 23. 33, 2. 117, 27. 143, 25. 269, 12 etc.
3. m. Inf. X 62, 13. 96, 16. 239, 7. 412, 19. 580, 4. 638, 31; XII fr. 171a 6; -ον (ἐστί, δοκεῖ) m. Inf. X 33, 17. 55, 20. 101, 16. 137, 24 etc.
4. -ως a) abs. XII fr. 558, 8; b) τινός X 397, 19. 413, 31. 421, 21. 456, 24. 590, 32. 644, 8; XII fr. 121, 3; τοῦ m. Inf. X 323, 13. 347, 29.

ἀξιόω: 1. würdigen a) Akt. τινά m. Inf. X 139, 14; b) Pass. ἄρτου XII fr. 336, 3; βασιλείας X 217, 15; γέρως X 689, 9; ἔργου X 454, 12; ὀνομάτων X 39, 31; ἁγίου πνεύματος X 229, 29; προεδρίας X 426, 18; τιμῆς X 702, 16; χάριτος XII fr. 91, 18; οὗ X 140, 29; m. Inf. X 578, 31. 640, 16; τοῦ m. Inf. X 150, 30. 151, 20; τοῦ m. Zit. X 139, 11.
2. verlangen τι X 473, 18; τό m. AcI X 473, 12; m. Inf. od. AcI X 70, 6. 213, 19. 286, 18. 331, 1. 489, 16. 491, 15. 501, 24. 509, 22. 511, 23. 556, 20; XII fr. 167, 1.
3. bitten: a) τινά X 63, 3 bis. 187, 7. 301, 14; τινὰ περί τινος X 480, 34; m. Inf. X 41, 15; τινά, ἵνα X 191, 3. 480, 6; b) περί τινος X 2, 1. 25, 22. 62, 2. 67, 26. 186, 25. 187, 24. 191, 3. 494, 2; c) ἵνα X 502, 10.

ἀξίωμα: ἀποστολικόν XII fr. 219, 5; βασιλικόν X 29, 23. 140, 20; κυρίου XII fr. 339, 1; οἰκοδεσπότου X 455, 13; υἱοθεσίας XII fr. 401, 3; Μαρίας X 21, 29; τὸ τοιοῦτον ἀ. ἐπιφημίσαι ἑαυτοῖς XII fr. 194, 13.

ἀξίωσις: X 70, 10. 301, 14. 472, 19. 473, 29. 489, 11. 501, 30. 507, 16. 28. 508, 23. 510, 31. 514, 17.

ἀορασία: XII fr. 261, 2.

ἀόρατος: βασιλεῖαι XI 260, 28; δυνάμεις X 204, 13. 226, 4. 303, 10; θησαυροί X 302, 25; κτίσματα X 479, 24; λόγος XII fr. 11, 7; πνεύματα XI 229, 27; ψυχή XII fr. 122, 7; -ως XII fr. 122, 7. 193b 13.

ἀοργησία: XII fr. 81a 2.

ἀόργητος: X 395, 16.

ἀορίστως: X 303, 20.

ἀπαγγελία: πραγμάτων XII fr. 1, 1.

ἀπαγγέλλω: X 36, 5. 201, 21. 465, 30. 517, 2. 636, 32. 671, 2; XII fr. 1, 3 bis.

ἀπαγορεύω: 1. τι X 53, 7. 76, 13. 79, 4; XII fr. 118, 1; m. μή u. Inf. XII fr. 7a 7.
2. ἀπηγορευμένος X 76, 3. 77, 12. 78, 13. 15. 79, 6; XII fr. 251, 1. 256, 1.

ἀπάγχομαι: XI 245, 4. 247, 30; XII fr. 543 I 2.

ἀπάγω: ἐπί τι XII fr. 117, 2. 468, 4.

ἀπάθεια: X 398, 27; XII fr. 64, 3.

ἀπαθής: X 33, 4; XI 122, 27.

ἀπαιδία: X 29, 18.

ἀπαίρω: τι ἀπό τινος X 6, 18*. 208, 1.

ἀπαιτέω: 1. abs. XII fr. 265, 3. 505, 14. Zit. 3, 26.
2. τι X 211, 17. 464, 1. 489, 6. 551, 30. 569, 6; τινά τι X 294, 9. 574, 1. 604, 25; XII fr. 421, 9; τι ἀπό τινος X 591, 29; m. Inf. od. AcI X 544, 15; XII fr. 421, 28.

X 3, 32. 18, 10. 41, 12. 77, 18. 205, 6. 310, 22. 32. 403, 1. 529, 15. 605, 1. 656, 24. 662, 27. 668, 28; ὡς ἀποδέδοται X 260, 9. 511, 9; τὰ ἀποδεδομένα X 14, 21. 129, 32. 221, 15. 525, 3; εἴς τι X 414, 8; περί τινος X 77, 32. 164, 13. 366, 4. 372, 24. 535, 31; b) deuten: τι X 303, 11. 424, 11. 18. 442, 17; m. dopp. Akk. X 432, 28; ἀποδεδομένος X 17, 24. 163, 13. 190, 6. 224, 8. 26. 401, 30. 509, 24. 527, 8.
3. Med. verkaufen: ὅλας ἐκκλησίας X 552, 31; κτῆμα X 392, 33; μαργαρίτας X 646, 29; οὐσίαν X 131, 6. 391, 19. 397, 2; ὕπαρξιν X 400, 23; πάντα, (π.) τὰ ὑπάρχοντα X 6, 25. 395, 27. 30. 396, 4. 9. 398, 21. 400, 11. 401, 13. 32. 403, 2. 404, 22; κατ' ἀναλογίαν ὧν ἀποδέδοται τοῖς πτωχοῖς X 402, 5.
ἀποδοκιμάζω: ἐκδοχήν X 482, 17; Ἰησοῦν X 229, 24. 616, 21; λίθον (Mt. 21, 42) XII fr. 426, 1; ῥαθύμους XII fr. 500, 17; Σαούλ XII fr. 3, 35; σωτῆρα X 593, 24. 615, 24.
ἀπόδοσις: Deutung X 394, 6. 400, 19.
ἀποδοχή: κενῶν κινήσεων X 32, 4; σωτῆρος X 537, 9; -ῆς ἄξιον X 358, 17. 461, 7.
ἀποδύομαι: ἱμάτιον XII fr. 39, 4; κακίαν X 650, 18.
ἀποθεόω: οἱ μὴ βουλόμενοι -ωθῆναι X 574, 7.
ἀποθήκη: XII fr. 51, 2. 300, 1.
ἀποθλίβω: XII fr. 181, 7.
*ἀποθνήσκω: 1. abs. ἀνάγκη τὸ θνητὸν -ειν καὶ ἀνένδεκτον αὐτὸ μὴ ἀποθανεῖν X 242, 5. 6. 7; τρόποι τοῦ -ειν X 126, 11; ἐνεργεῖν τὸ -ειν X 574, 13; χρειωδῶς ὁ Χριστὸς ἀπέθανε XII fr. 531, 2; ἀποθνήσκει ὁ νόμος X 74, 8 (vgl. X 674, 22. 27. 683, 26); ζῶν καὶ μὴ -ων λόγος X 74, 23.
2. a) -ειν τὸν κοινὸν θάνατον XII fr. 209, 4; θάνατος ὃν ψυχὴ ἡ ἁμαρτάνουσα -ει X 143, 31; b) ὑπέρ τινος XII fr. 29, 5. 532, 3; c) τῇ ἁμαρτίᾳ X 126, 13. 15. 485, 30; τῷ εἶναι χοῖρος XII fr. 169, 3; d) ἐν τῷ Ἀδάμ (1. Kor. 15, 22) X 202, 33; XI 265, 6; XII fr. 551 II 2. III 12.
ἀποκαθίστημι: 1. τινά X 479, 15; ἐπί τι X 526, 28.
2. intr. Med. X 182, 29 bis. 419, 31. 420, 4; ἐπί τι X 133, 11. 478, 17 (X 631, 19 falsche Konj.).
ἀποκαλέω: X 121, 5. 28.
ἀποκαλύπτω: 1. τινί XII fr. 243, 2. 3; ἀποκάλυψιν X 85, 8.
2. ἁγιότητα XII fr. 121, 2; μυστήριον XII fr. 139, 2. 159, 4. 239, 7; πατέρα X 74, 19; Χριστόν X 162, 13; πᾶν X 296, 7; τὰ κρυπτά XII fr. 560, 3; τὰ περί τινος X 116, 18. 158, 17; τὰ ἀποκαλυπτόμενα θεωρεῖν X 288, 24; σαφηνίζειν X 442, 5.
3. Mt. 11, 27: X 407, 27; Mt. 16, 17: X 84, 29. 85, 3. 29. 87, 28. 88, 7. 105, 3. 15. 110, 22. 116, 16. 414, 26.
ἀποκάλυψις: 1. τῶν εὐαγγελίων καὶ τῶν ἀποστόλων X 19, 1; μυστηρίων X 97, 11; σοφίας X 134, 11.
2. πνεῦμα -εως (Eph. 1, 17) X 85, 13.
3. ἀποκαλύπτειν -ιν X 85, 8; θεωρεῖν X 486, 25; χωρεῖν X 82, 20.
4. ἐν τῇ Ἀποκαλύψει X 149, 16. 486, 15.
ἀποκατάστασις: τῶν ἁγίων XII fr. 439, 1; τῆς ἐκκλησίας πρὸς Χριστόν X 628, 20. 28; XII fr. 430, 1; τῶν εὑρεθέντων X 631, 19c; τοῦ σωτῆρος X 420, 18; εἰς τὰ ἅγια X 539, 4; ἐκ τῆς -εως X 182, 30.
ἀπόκειμαι: 1. ἐν θησαυρῷ X 18, 7.
2. ἀνθρώπῳ X 69, 25.
ἀποκεφαλίζω: X 27, 8. 23. 30, 20. 24. 35, 1.
ἀποκεφαλισμός: XII fr. 69, 10.
ἀποκλείω: τινά X 405, 12. 590, 20.
ἀποκλήρωσις: τίς ἡ ἀ. X 638, 36. 642, 17; κατὰ -ιν X 436, 3. 446, 2; XII fr. 286, 3.
ἀποκληρωτικῶς: X 66, 9. 585, 29. 586, 6; XII fr. 166, 4.
ἀποκνέω: X 461, 6.
ἀποκόπτω: τινά (ἀπό τινος) XII fr. 133, 1. 196, 1; τι X 355, 28; XII fr. 161, 4; ἀποκεκομμένος τὸν ἄνδρα X 356, 6.
*ἀποκρίνομαι: 1. / σιωπᾶν X 662, 10; -εσθαι ὅτε δεῖ X 63, 5.
2. τινί τι X 35, 9. 319, 17; περί τινος X 68, 1. 664, 4; πρός τι X 172, 1. 213, 20; XII fr. 387, 1. 546, 1. 14 etc.
ἀπόκρισις: 1. τῶν ἀποστόλων X 80, 16; πρός τινα, τι X 325, 3. 472, 20.
2. a) -ιν (-εις) εἰδέναι X 664, 11; θαυμάζειν X 664, 9; φάναι X 508, 3; b) -εως ἀκούειν XII fr. 221, 5; τυγχάνειν X 62, 13. 17. 21. 65, 2. 514, 16. 585, 26; c) ἄξιος -εως X 576, 11. 584, 3; ἀκόλουθος τῇ (m. eingeschob. AcI) -ει X 586, 26; d) διὰ τῆς -εως XII fr. 442, 3; ἐκ τῆς -εως X 657, 27; πρὸς τὴν -ιν X 577, 32. 586, 3.
ἀποκρύπτω: 1. abs. XI 126, 4.
2. τὴν σαφήνειαν τῶν παραβολῶν X 304, 13; σοφία ἐν μυστηρίῳ ἀποκεκρυμ-

2. *λόγου καὶ -οῦ ἄξιος* X 37, 23; *ἐν λόγῳ καὶ -ῷ εἶναι* XII fr. 211, 3; *-ῶν ἄξιος* X 37, 21.
3. *-ῷ διαιρετός* XII fr. 257, 4; *τῷ -ῷ πολλαπλασίων* XII fr. 157, 16; *τοσαῦτα* X 104, 32; *τὸν -ὸν δώδεκα* XII fr. 195 II 2; *τοσοῦτοι* X 36, 29; *κατὰ -όν τινος* XII fr. 195 Ia 4. b 5. II 2².
4. *βίβλος τῶν Ἀριθμῶν* X 37, 22; *ἀπὸ τῶν -ῶν* X 212, 11; *ἐν -οῖς* X 264, 15.

ἀριστερός: *ἡ -ά* XII fr. 115, 1; *τὰ -ὰ καὶ αἰσθητὰ κληροῦσθαι* X 479, 30; *-ὰ τὰ ὁρατὰ καὶ σωματικά* X 479, 25; *ἐξ -ῶν* X 473, 15; *ἐγγὺς τῶν -ῶν* X 479, 23.

ἄριστον: (Mt. 22, 4) X 629, 4. 632, 8. 643, 30. 644, 10. 28. 645, 15. 647, 1. 650, 9; XII fr. 433a 19.

ἄριστος: *μαργαρίτης* (*-ῖται*) X 7, 11. 8, 22; *τὰ λεγόμενα* XII fr. 118, 5.

ἀρκέω: 1. abs. X 23, 6. 79, 8. 207, 23; *τινί* X 372, 22; *εἴς τι* X 29, 1; *πρός τι* X 383, 5. 7. 696, 33; *-εῖ* (*τινι*) m. Inf. od. AcI X 39, 14. 119, 24. 543, 24. 672, 28; *τό* m. AcI X 632, 26.
2. Med. *τινί* X 43, 25. 70, 27. 364, 28; XII fr. 341, 7; *τῷ* m. Inf. X 492, 4.

ἄρκτος: (Hos. 13; 8) X 639, 13. 16. 19.

ἅρμα: Pl. X 529, 17. 18. 20.

ἁρμόζω: 1. *τινί* X 137, 32. 314, 12. 473, 1. 549, 22; XI 238, 28; XII fr. 159, 3; *κατά τινος* XII fr. 493, 10.
2. *-ει* (*τινί*) m. Inf. X 122, 10. 257, 31. 351, 11. 368, 12; XII fr. 199, 2; *-ει* (*τινί*) *τό* m. Zit. X 238, 19. 359, 1. 625, 17; *-ον ἦν* m. Inf. X 351, 2.
3. Pass. *πρός τινα* X 73, 28; *ἡρμοσμένον ὄργανον* X 272, 18; XII Zit. 3, 27.

ἁρμονία: X 257, 20. 273, 3. 9. 323, 17; XII Zit. 3, 19; Plur. X 271, 25.

ἀρνέομαι: 1. abs. X 159, 10. 20. 568, 21; XI 238, 7. 241, 8; XII fr. 147, 3. 149, 2. 213, 4. 217, 2. 530 IIa 8.
2. *Ἰησοῦν, Χριστόν* X 30, 20. 124, 20. 159, 6; XI 240, 3; XII fr. 541, 5; *σωτῆρα* X 52, 6 (vgl. XII fr. 149, 2³): *τὰς προφητείας* X 31, 5. 6; *τὸ γεγονός* XII fr. 185a 14; *ὁ δίκαιος δοκῶν -ησάμενος -ηθήσεται* XII fr. 207, 7. 8; (*Ἰησοῦς*) *-εῖταί τινα* XII fr. 149, 2²; *ἑαυτόν* (Mt. 16, 24) X 123, 14. 16. 20. 124, 2. 3. 18. 125, 29. 31. 126, 3. 128, 10. 129, 31.
3. (*τό*) m. Inf. X 35, 24; XI 230, 12.
4. sich weigern X 588, 24.

ἀρνησίθεος: X 91, 23.

ἄρνησις: 1. *αἱ τρεῖς -εις* (*Πέτρου*) XI 238, 3; *δευτέρα ἄ.* XI 237, 32.

2. *ἑαυτοῦ, ἡμῶν περὶ ἑαυτῶν* X 124, 25. 30; *ἄ. = πύλη ᾅδου* X 91, 22; *-εως ἀποτρέπειν* XII fr. 213, 1; *-ει συνάπτειν τι* XII fr. 213, 4.

ἁρπάζω: *βασιλείαν τῶν οὐρανῶν* XII fr. 227, 6; Pass. *σπόρος* u. ä. XII fr. 291, 10. 11.

ἄρραφος: *χιτών* (Ioh. 19, 23) XII fr. 48, 4.

ἄρρην: 1. *αἰῶνες* X 692, 25; *μόρια* X 670, 16; *τόποι* X 356, 11; *τὸ σῶμα -εν τηρεῖν* X 355, 16.
2. (*δηλοῦται*) *ἄρρεν τῇ ΖΑΧΑΡ φωνῇ* X 322, 12; *θῆλυ* / *ἄρρεν* X 322, 9. 324, 35. 325, 30; *οἱ διαφέροντες ἄρρεν* X 322, 16; *ἀναιρεῖν τὸν ἄρρενα* XII fr. 44b II. c II.

ἄρρητος: *κρίματα* X 257, 17; *ῥήματα* (2. Kor. 12, 4) X 692, 11.

ἄρρυθμος: *κινήσεις* X 32, 5; *μαργαρῖται* X 9, 10.

ἀρρώστημα: X 33, 17; Plur. X 33, 6. 7. 220, 13.

ἀρρωστία: X 33, 10.

ἄρρωστος: *ἀσθενὴς ἢ ἄ.* X 34, 19. 57, 23; *οἱ -οι* X 33, 22. 25. 27. 34, 4. 16. 67, 21. 68, 24. 25. 27.

ἀρσενοκοίτης: (1. Kor. 6, 9) X 299, 19.

ἀρτάω: *ἠρτημένος τινός* X 184, 5.

ἄρτι: X 224, 11. 426, 1; XI 253, 29; XII fr. 227, 2.

ἄρτος: 1. / *ζύμη* (Mt. 16, 12) X 77, 2. 79, 16; / *ψιχία* (Mt. 15, 27) X 62, 19. 64, 12.
2. *ἄ. αἰσθητός* X 77, 3; *-ῶν* X 37, 3. 58, 12. 75, 32. 76, 7. 9. 144, 18. 23. 145, 3. 10; XII fr. 122, 6; *νεκρός* X 144, 21. 23. 145, 5; *πνευματικός* XII fr. 25, 3. 64, 2; *οἰκεῖος τοῦ μέλλοντος αἰῶνος* XII fr. 122, 2; *ἄρτος ἁγιασθείς* X 57, 29; *-οι εὐλογηθέντες* (Mt. 14, 19) X 36, 26 (vgl. X 38, 14. 41, 10); *εὐχαριστηθέντες* (Mt. 15, 36) X 68, 29; *κρίθινοι* X 36, 13. 68, 22.
3. *ἄ. κυρίου* X 34, 19. 57, 15. 26; *Ἰησοῦ* X 69, 7; *τέκνων* (Mt. 15, 26) X 63, 30; XII fr. 137 I 1; *Φαρισαίων* X 76, 14; *-οι εὐλογίας* X 34, 13. 15. 16. 37, 21. 40, 27. 41, 11. 16. 43, 17; *οἱ -οι οἱ πρὸ τοῦ πέραν* (Mt. 16, 5) X 75, 18.
4. a) *-ον* (*-ους*) *διδόναι* X 35, 25; *ἐκτείνειν* X 35, 27; *ἐσθίειν* X 47, 13. 52, 20. 63, 27; XII fr. 331b 9; b) *-ῳ* (*-οις*) *δύναμιν ἀνακεραννύναι* X 36, 20; *τρέφειν* XII fr. 64, 1; c) *-ου* (*-ων*) *ἀξιοῦν* XII fr. 336, 3; *ἐσθίειν* X 41, 10; *μεταλαμβάνειν* X 38, 14. 47, 14. 57, 27. 67, 29;

. . . ἐπὶ τὴν φυλακήν X 296, 10; ἐπανέρχεσθαι ἐπὶ τὸν πρῶτον -οντα X 336, 2.
2. -ων (-οντες) τοῦ αἰῶνος τούτου X 56, 5. 111, 13. 200, 25. 204, 11. 205, 9. 661, 17. 25; τοῦ διαβόλου X 201, 6; τῶν ἐθνῶν X 495, 27. 497, 3; τῆς ἐκκλησίας X 497, 2; τοῦ λαοῦ X 49, 14. 592, 7; Σοήνης ἢ Μέμφεως X 311, 8 (vgl. X 310, 17); σωμάτων X 659, 1. 4; τῶν φαύλων X 32, 6.
ἀσάλευτος: τὸ -ον τῆς πίστεως XII fr. 345 II 5.
ἄσαρκος: τοῦ θεοῦ λόγος XII fr. 11, 8: τὰ τεθυμένα -α X 645, 13.
ἀσάφεια: τῶν γραφῶν XII fr. 138 I 4. IIa 16; -αν ἔχειν X 73, 8; -ας ἔχεσθαι X 282, 16; κεκλεισμένος -ᾳ X 51, 24. 594, 8[c].
ἀσαφής: ὅπερ . . . ἐστὶν -ές X 51, 27; -έστερον (Adv.) X 48. 5.
ἀσέβεια: -ας γέμειν XII fr. 454, 2; ἀρχιτεκτονικὸς -ας X 92, 12.
ἀσεβέω: X 304, 28; XII fr. 76, 2.
ἀσεβής: δόγμα XI 83, 19; -ῆ δοκεῖν X 387, 22; τοὺς -εῖς ἐρίφους καλεῖν XI 166, 25; -ές m. Inf. X 343, 15. 611, 8; -ῶς X 625, 21.
ἀσέλγεια: ἐπιδιδόναι ἑαυτοὺς -αις X 357, 22.
ἀσέληνος: νύξ XII fr. 565, 16.
ἄσεμνος: πρᾶγμα XII fr. 416, 3; τὸ -ον τῶν γινομένων X 546, 1; -ως ζῆν XII fr. 375, 20.
ἄσημος: ἐν τῷ λαῷ X 27, 14; Ῥαχὰβ ἄ. οὖσα XII fr. 6, 2.
ἀσθένεια: σκληροκαρδία ἢ ἀ. X 340, 12; ἀνθρωπίνη X 391, 2; τῶν νομοθετουμένων X 339, 13; -αν καταργεῖν XII fr. 275, 16; -ας πάσχειν X 33, 27; διὰ (τὴν ἰδίαν) -αν X 339, 32 XII fr. 254, 6; ἐν -ᾳ X 142, 22.
ἀσθενέω: ὁ -ῶν (Röm. 14, 2) X 138, 21. 22; οἱ -οῦντες XII fr. 253, 1 (/ οἱ ὁλόκληροι ἠσθένησαν XII fr. 253, 2); διὰ τοὺς -οῦντας ἠσθένουν X 183, 25; -οῦν πρόβατον XII fr. 188, 2; υἱὸς πρὸς θάνατον -ῶν X 62, 5.
ἀσθενής: 1. / ἄρρωστος X 33, 22. 25. 34, 4. 19. 57, 23; ἀ. τῇ ψυχῇ XII fr. 254, 2; ὀλίγα τινὰ καὶ -ῆ X 645, 8.
2. λόγος XII fr. 550, 5; τὸ σῶμα ὡς -ές XI 132, 30; τὸ ἡδὺ τῆς θεωρίας καὶ οὐκ -ές XII fr. 433a 37; -έστερός τινος X 43, 14.
3. -ῶς X 91, 5.
ἀσκέω 1. abs. X 220, 6.
2. ἁγνείαν καὶ παρθενίαν X 558, 25; ἀποχήν X 357, 31; σοφίαν XII fr. 153, 3; συμφωνίαν X 277, 15; τοῦτο τό m. Zit. X 703, 18; m. Inf. X 280, 24[c].
ἄσκησις: ἐπιμέλεια καὶ ἄ. X 293, 11. 12; τῶν θείων λόγων X 647, 25; -ιν γεννᾶν X 358, 5; χρεία ἐστί τινι -εως XII fr. 235, 3; -ει παραγίνεταί τι X 345, 28; δι' ἄκρας -εως XII fr. 228, 1.
ἀσκός: παλαιοί, νέοι XII fr. 178a 1. b 1. 4.
ᾆσμα: τὸ ἀπὸ τοῦ Ἠσαίου ᾆ. X 598, 11; ᾆσμα τῶν -άτων X 620, 20. 621, 2.
ἀσπάζομαι: τὸν διδάσκαλον XII fr. 534, 1; μηδένα (Lc. 10, 4) X 352, 23. 353, 5.
ἀσπαστῶς: XII fr. 271, 5[c] falsche Angabe für ἀπλάστως C[a].
ἄστατος: Γαλιλαία XI 293, 11.
ἀστεῖος: γένη X 12, 28; δόγματα X 144, 25; πρᾶξις X 135, 26. 28. 31; φύσις X 13, 11. 12. 17; οὐδεὶς τῶν -ων XI 220, 15; -όν τι X 81, 2. 404, 23; -ότερα γένη X 12, 16.
ἀστερίσκος: μετ' -ων X 388, 20.
ἀστήρ: 1. ὁ χορὸς τῶν -έρων X 235, 26; κακοποιοί τινες τῶν -έρων κτλ. X 194, 21; ἀστέρες / σελήνη X 195, 7. 9.
2. ἀ. μεγάλου βασιλέως Ἰησοῦ Χριστοῦ XII fr. 24, 8; ὁ ἀ. (Mt. 2, 9) XII fr. 28, 1. 4. 29, 2.
3. δώδεκα -έρες = οἱ πατέρες τῶν δώδεκα φυλῶν X 422, 2; οἱ πεσούμενοι -έρες (Mt. 24, 29) = οἱ ἐπαιρόμενοι κατὰ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ XI 103, 33.
ἀστοχέω: οἱ -οῦντες / οἱ δόκιμοι XII fr. 396, 4.
ἀστραπή: ἀληθείας XI 95, 21; μεσολαβεῖσθαι ὑπ' -ῆς X 8, 14; ὡς ἀ. (Lc. 10, 18) X 432, 5.
ἀστρολογία: δι' -ας XII fr. 27, 3.
ἄστρον: οὐδὲν ἄ. ἐγένετο ἵνα κακοποιῇ X 194, 22; τῶν -ων σχέσις X 194, 14; τὸ ἐν τοῖς -οις φῶς XI 99, 20; συνώνυμον -ον ἢ -ῳ παραπλήσιος ἀπόστολος X 422, 8.
ἀσύγγνωστος: Πέτρος XI 238, 9.
ἀσύγκριτος: τὰ -α πρὸς ἄλληλα συγκρίνειν X 19, 5.
ἀσύμφωνος: χορδαί XII Zit. 3, 18.
ἀσυνετέω: μεταξὺ -ούντων καὶ συνιέντων XII fr. 291, 8.
ἀσύνετος: ἔθνη XII fr. 239, 7; λαός XII fr. 563, 6; ὁ μὴ πάντη ἀ. X 673, 27.
ἀσύνθετος: ἓν πάντη -ον X 500, 8.
ἀσφάλεια: -αν παρέχειν τινί XII fr. 422, 3.
ἀσφαλής: -ές m. Inf. X 672, 27.

βλάπτω: 1. abs. τὰ -οντα XII fr. 140, 9 s. t.
2. καρδίαν X 18, 15; οἰκίαν XII fr. 152, 12. 153, 6; τέκνα XII fr. 153, 4; τὸν τρεφόμενον X 54, 23; ψυχήν X 247, 12; ἐκείνους οἷς κολλυβίζουσιν X 549, 11.
3. Pass. X 66, 10. 69, 8. 170, 8. 379, 23. 638, 17; XI 262, 11; XII fr. 550, 9; βεβλαμμένος X 246, 21. 22; τοῖς ἤθεσιν X 573, 1; ὑπὸ τῆς οἰήσεως X 570, 8.

βλασφημέω: ὁ -ήσας XI 270, 27.

βλέπω: 1. abs. -ειν /ἑκουσίως -ειν XII fr. 286, 1; οἱ τυφλοὶ -ουσιν u. ä. X 66, 15. 16. 427, 27. 28. 470, 10. 11. 508, 19. 557, 6; ὁ -ων (οἱ -οντες) X 152, 11. 12. 191, 24; XII fr. 187 II 1; οἱ -ειν εἰδότες X 148, 19; -οντες ὀφθαλμοί X 508, 35; τὸ -ειν λαμβάνειν X 469, 28; δύναμις τοῦ -ειν X 56, 17; αἴτιος τοῦ κακῶς -ειν X 353, 12; ἀνάξιος τοῦ -ειν X 51, 31; ἐκ τοῦ μὴ -ειν X 76, 2.
2. a) τὰς αὐγὰς τοῦ λύχνου XII fr. 95 Ib 15. c15; τὸ βούλημα τῶν γραμμάτων X 467, 20. 505, 15; διαλογισμοὺς καρδιῶν X 231, 14; διαφοράς X 598, 17; δόξαν X 142, 2; εἰρήνην (πλῆθος -ης Ps. 71, 7) XII Zit. 3, 4. 32; θεόν X 640, 17, 18; κεφαλήν X 593, 29. 616, 32; κόσμον X 66, 16; τὴν τοῦ λύχνου λαμπρότητα XII fr. 95 II 2; αὐτὸν τὸν λόγον XII fr. 108, 6; μικρότητα καὶ μεγαλότητα ψυχῆς X 259, 8; τὸν νοῦν τῶν γραφῶν X 56, 21; πράγματα X 56, 20; XII fr. 127, 1; πρόσωπον τοῦ θεοῦ u. ä. X 256, 28. 257, 12. 258, 1. 259, 30; τοὺς δύο τυφλούς (Mt. 20, 30) X 505, 2; φῶς X 65, 21; XII fr. 405, 7; b) τὰ τοῦ θεοῦ θαυμάσια X 558, 8; τὰ θεῖα XII fr. 287, 1; τὰ κρυπτά X 51, 32; τεράστια X 584, 21; τὰ τηλικαῦτα X 338, 30; τὰ ἐν ταῖς καρδίαις X 76, 29; τὰ κατὰ τὸν τόπον X 504, 15; πλείονα X 543, 3; τοῦτο X 142, 13; ταῦτα X 66, 21; -ειν ἃ χαρίζεται -ειν Ἰησοῦς X 508, 27. 28; ἰδεῖν ἃ οἱ ἀπόστολοι ἔβλεπον XII fr. 288, 2; c) τινά m. präd. Adj. od. Part. X 44, 4. 140, 3. 141, 26. 142, 5. 152, 7. 368, 2. 8. 683, 5.
3. ἐν τῷ κρυπτῷ (Mt. 6, 4) X 59, 5; εἰς πρόσωπον ἀνθρώπου (Mt. 22, 16) X 656, 30; πρὸς τὸν οὐρανόν XII fr. 321, 3; πρὸς παράδειγμα X 478, 32.
4. Pass. X 66, 12. 139, 2. 140, 22. 505, 8. 564, 9; τὰ -όμενα (2. Kor. 4, 18) X 121, 26. 151, 6. 23. 173, 7; τὰ μὴ -όμενα X 121, 24. 151, 8. 9; λόγοι οὐ -όμενοι καὶ αἰώνιοι XII fr. 98, 2.

βοάω: X 517, 6; XII fr. 166, 6. 187 I 1. 253, 3; μέγα X 511, 23; μεγάλα X 141, 1; μονονουχὶ -ῶν X 35, 10.

βοήθεια: 1. (ἀπὸ) τοῦ θεοῦ X 398, 30; XII fr. 65, 4. 422, 3; θεία X 43, 11.
2. μεγάλην -αν βοηθεῖσθαι X 398, 1; -αν ὀρέγειν X 44, 27; παρέχειν XII fr. 204a 6; σημαίνειν XII fr. 204b 5; εἰς -αν X 364, 29.

βοηθέω: 1. abs. συμπάσχει τὰ -οῦντα τοῖς -ουμένοις X 183, 23; -ούμενον λαμβάνειν τι X 6, 26.
2. δεῖσθαι τοῦ -οῦντος ἡμῖν πρὸς τό m. Inf. X 253, 28.
3. Pass. μεγάλην βοήθειαν X 398, 1; ὑπό τινος, πρός τι X 159, 13. 288, 28. 397, 22. 398, 12. 634, 10.

βοηθός: τὴν -ὸν πλάττειν X 322, 6.

βόρβορος: λάκκος -ου XII fr. 457 II 6; ἀκάθαρτος ἐν -ῳ XII fr. 137 II 13.

βορβορόω: βεβορβορωμένοι πόδες XII fr. 137 I 6.

βορρᾶς: πρὸς -ᾶν X 10, 13.

βόσκειν: χοίρους (Mt. 8, 33) XII fr. 168a 4. 5.

βότρυς: X 606, 18. 607, 12. 16. 24.

βουλή: 1. / πρόγνωσις XII fr. 212, 1; θεοῦ XII fr. 32, 1; θεία X 52, 15; διαβόλου XII fr. 62a 19; (τῶν ἀρχιερέων) X 29, 2; XII fr. 520, 1.
2. σκέψις καὶ β. περὶ τοῦ πότερον . . . ἤ X 654, 24; -ήν τινα βαθέως ποιεῖν (Ies. 29, 15) X 52, 14.

βούλημα: 1. Wille: τοῦ θεοῦ X 678, 1; τοῦ Ἰησοῦ X 76, 13. 110, 11. 302, 8. 352, 12; τῆς διδασκαλίας τοῦ σωτῆρος X 343, 13 (Übergang zu Bed. 2, vgl. X 493, 25); τῶν πατέρων X 626, 30; Πέτρου X 165, 12; τῶν προσφερόντων τὰ παιδία X 364, 16. 35; τοῦ σωτῆρος X 370, 30; τῶν Φαρισαίων X 657, 11. 664, 30; δύο -ατα τοῦ m. AcI X 371, 30.
2. (gewollter) Sinn: a) τῶν ἀναγραφόντων X 519, 18; τῶν γεγραμμένων X 461, 3; τὸ ψιλὸν τοῦ γράμματος β. X 168, 15; τὸ β. τῶν γραμμάτων X 304, 33. 355, 8. 467, 20. 505, 15; γραφῆς (-ῶν) X 100, 24. 464, 6; XII fr. 218, 1; b) τῶν λεγομένων X 56, 29. 164, 22. 503, 2; τῶν λελεγμένων X 352, 8. 376, 14; λέξεως X 63, 26. 653, 10; c) ἐρωτήσεως XII fr. 368, 1; νόμου (καὶ προφητῶν) X 330, 6. 427, 15. 670, 32. 673, 1. 695, 26; XII fr. 41a 9; τῶν κατὰ τὸν τόπον X 348, 29; d) τοῦ εὐαγγελιστοῦ X 213, 27; Ἰωάννου X 544, 14.

b) μαργαρίτης u. ä. X 8, 16. 9, 5; c) ἀπό τινος X 140, 32. 145, 22. 675, 5; ἔκ τινος X 417, 19; XII fr. 11, 24. 302b 11; διὰ λουτροῦ παλιγγενεσίας ᾧ -ήθησαν (sc. οἱ μικροί Mt. 18, 10) X 254, 12; πρὸς ἀνατολὰς κτλ. X 10, 12.
γέννημα: ὁ καρπὸς καὶ τὸ γ. X 684, 32; τὸ γ. ἐκ τοῦ πνευματικοῦ νόμου X 678, 13; τῆς ἐχίδνης τὸ γ. XII fr. 44b 21. c 21; ὁμώνυμον γ. XII fr. 316, 2; λογικὰ -ατα X 643, 29; XII fr. 430, 3; -ατα τῆς τοῦ θεοῦ βασιλείας X 2, 18.
γέννησις: /γένεσις XII fr. 11, 2. 5. 13. 14 bis. 15 (Defin.) 17. 19. 23. 12a 1. b 2. 6. 8. 11; τοῦ Χριστοῦ XII fr. 13 II 2; ἐκ πνεύματος XII fr. 11, 26; πνευματική XII fr. 14a 2. b 2; κατὰ σάρκα fr. 8, 2.
γεννητικός: τὰ -ὰ τῆς ψυχῆς XII fr. 39, 7.
γεννητός: 1. φύσις X 480, 4.
2. ὅσα γέγονε τοῖς -οῖς X 420, 1; συγκρίσει τῶν πολλῶν -ῶν X 443, 2c.
γένος: 1. Geschlecht, Herkunft; a) ἀγγέλων X 429, 15; ἀνθρώπων X 197, 1; Ἰουδαίων XII fr. 465, 5; Ἰσραήλ XII fr. 526, 4; ψυχῶν X 62, 15; XII fr. 430, 5; τὸ κατὰ σάρκα γ. X 690, 28; b) τὸ γ. ἔχειν ἔκ τινος XII fr. 3, 26; κατάγειν ἀπό τινος X 513, 10; τῷ -ει ἡμῶν δουλεύειν X 497, 25; c) οἱ ἐκ -ους X 22, 24; -ους χάριν X 62, 13.
2. Art: /εἶδος X 650, 15; γ. μαργαριτῶν X 9, 8. 14; γένη ἐνύδρων X 12, 27; παραβολῶν X 20, 19. 29; καλά, φαῦλα -η X 12, 15. 23. 28; διάφορα X 62, 7.
γέρας: -ως ἀξιοῦν X 689, 9.
γερουσία: τῆς πόλεως (Dt. 25, 7) X 673, 12. 20. 679, 11. 680, 24. 681, 5. 21. 682, 18. 685, 19. 24. 30.
γέρων: οἱ πρὸς αὐτῇ τῇ ἐξόδῳ -οντες X 457, 26.
γεύομαι: 1. abs. X 144, 27. 30; XI 266, 14.
2. θανάτου X 137, 5. 30. 139, 23. 141, 3. 143, 12. 145, 7. 10. 13. 14. 18. 25. 146, 3. 16. 17. 21. 148, 6. 28. 31. 149, 5. 8. 20. 150, 1; οἶνον (? lies οἴνου) XI 266, 15; τοῦ πάσχα XII fr. 526, 3. 6.
γεῦσις: /ὄσφρησις κτλ. X 448, 7; XI 150, 31.
γεώδης: τὸ -ες XI 99, 20.
γεωργέω: 1. abs. X 609, 10.
2. ἄμπελον X 54, 32. 607, 10; ἀμπελῶνα X 606, 13. 609, 15; γῆν X 444, 19; δένδρα X 425, 24; μέλι XII fr. 41a 8. b 5; συκῆν X 566, 5; übertr. λόγον XII fr. 41b 8; ψυχήν X 606, 12.
γεωργία: X 26, 10. 13. 14. 444, 18.
γεώργιον: XII fr. 50, 2. 434, 3.
*γεωργός: 1. τῶν οἰομένων θεὸν εὐσεβεῖν X 55, 22; -οὺς ἔχειν XII fr. 395, 4.
2. -οί Mt. 21, 33: ὑβρισταί X 597, 6; = ὁ πρὸ ἡμῶν λαός X 605, 3; = οἱ πρεσβύτεροι καὶ σοφοὶ τοῦ λαοῦ X 591, 20; XII fr. 421, 6; οἱ πρῶτοι πιστευθέντες τὰ λόγια τοῦ θεοῦ XII fr. 421, 21; τὸ ἱερατικὸν τάγμα XII fr. 422, 9; ἄλλοι γ. (Mt. 21, 41) X 593, 11. 597, 10. 614, 32; XII fr. 425, 1. 6; πρῶτοι / δεύτεροι X 597, 2. 602, 34.
γῆ: 1. = κληρονομία ἡ ὑψηλὴ τῶν ζώντων (zu Mt. 5, 5) XII fr. 82, 1; = μνήμη XII fr. 291, 11; οὐρανὸς καὶ γῆ X 71, 13. 235, 4. 24. 237, 6. 700, 4; γ. τῆς ἐπαγγελίας XII fr. 421, 3; πᾶσα γῆ = Ἰουδαία XI 275, 1; οἱ ἐν τῇ γῇ γῇ λεγόμενοι XI 123, 2. 3; γῆ καὶ γήϊνα πράγματα X 537, 19; γ. Αἴγυπτος XII fr. 153, 3; Ἰουδαία XI 275, 28; ἡ περὶ τὴν Ἰουδαίαν γῆ XI 274, 20; ἡ λοιπὴ γῆ τῶν ἀνθρώπων XII fr. 90, 2; γῆ τῶν ἀνοσίων XII fr. 200, 2.
2. ἀγαθή X 192, 27. 566, 17; ἁγία X 138, 10; ἐπικατάρατος (Gen. 3, 17) X 423, 15 (vgl. XII fr. 294, 6); καινή (Apoc. 21, 1) X 416, 28; καλή (Mt. 13, 23) XII fr. 291, 6; μικρά τις γῆ XII fr. 293, 4.
3. οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς (Ps. 2, 2) X 204, 18. 205, 7; (Mt. 17, 25) X 260, 32. 207, 3. 4. 7. 208, 17. 22. 209, 3. 7. 20. 28. 210, 15. 18. 27; τὸ βάθος τῆς ἑαυτοῦ γῆς XII fr. 506, 35; σαββατισμὸς γῆς XII fr. 98, 5.
4. a) νεοῦν τὴν ἑαυτοῦ γῆν XII fr. 294, 5; ὑπερβαίνειν τὴν γῆν XII fr. 41a 5; b) ἀργύριον τῇ γῇ ἀπεσταλμένον X 371, 25; c) οὐ μακρὰν τῆς γῆς XII fr. 28, 2; ἀπὸ τῆς γῆς αἴρεσθαι XII fr. 41b 4; ἀνατέλλειν X 26, 14 bis; ἐν (τῇ) γῇ X 431, 24. 26; ἔξω γῆς X 207, 9; ἐπὶ (τῆς) γῆς X 4, 6. 71, 1. 114, 7. 182, 22. 194, 16. 196, 35. 209, 8. 236, 5. 237, 7. 380, 23. 381, 4; 413, 3. 431, 31. 469, 8. 691, 30; XII fr. 3, 9. 81, 17. 380, 3. 571, 1. 4; μένειν ἐπὶ τῆς οἰκείας γῆς XII fr. 422, 4; ἐπὶ τὴν γῆν X 68, 10. 381, 2; XII fr. 400a 6; ἕως πάσης τῆς γῆς X 21, 9; καθ' ὅλην τὴν γῆν X 235, 8; παρὰ τὴν λοιπὴν γῆν κτλ. X 65, 15; ὑπὸ γῆν XII fr. 552, 10.
γήϊνος: . . . καὶ ἄλλα -α πράγματα X 399, 29; τὰ -α φρονεῖν XII fr. 212, 9. 214,

2; τῶν -ων ἐπιβαίνειν X 69, 3; καθαροὶ γῆς καὶ -ων πραγμάτων X 537, 19.

γῆρας: μέχρι -ως X 337, 31. 338, 4. 458, 16.

*γίνομαι: 1. /ἀπογίνομαι XII fr. 122, 5.
2. τὸ -όμενον X 508, 1; τὸ γενόμενον X 17, 14; XII fr. 187 I 4; τὸ γεγονός XI 124, 5; XII fr. 185a 15. 191, 7.
3. ἀπό τινος X 123, 13; ἐπί τινος X 257, 27. 29; περί τι X 143, 32.
4. καλῶς X 53, 11; γένοιτο m. AcI X 304, 22; XII fr. 25, 2.
5. geboren werden X 21, 2°. 513, 6.
6. kommen: ἐκεῖ X 528, 4; ἔνθα X 39, 18; εἴς τι X 32, 16. 41, 32. 42, 21. 73, 1, 75, 22. 382, 21. 533, 21; ἔν τινι X 4, 18. 17, 23. 27, 27. 32, 10 etc.; ἐν μέσῳ τινός X 281, 27; ἔνδον τινός X 677, 26; ἔξω τινός X 44, 20. 437, 19; ἐπέκεινά τινος X 42, 20; ἐπὶ τὸ αὐτό X 548, 11; XII fr. 153, 5; γενόμενος κατὰ τὸν τόπον X 6, 3. 57, 11. 336, 20. 500, 1 (ἔνθα -όμενος X 346, 26); παρά τινι X 232, 22. 29. 565, 7. 10; πρός τινα XI fr. 29, 7; ὑπό τινι X 335, 31; XII fr. 416, 1; ὑπό τινα X 203, 14. 335, 32. 336, 5. 533, 22.

γινώσκω: 1. abs. X 104, 35. 105, 1; /ἀναγινώσκειν X 19, 3; /ζητεῖν X 217, 12; / πιστεύειν X 103, 24. 31. 105, 9. 11. 12. 13; /ὑπονοεῖν X 53, 32; τὰ γινωσκόμενα X 104, 31. 176, 27.
2. ἀγαθόν XII fr. 138 IIa 6; ἀλήθειαν X 209, 32. 502, 33; βούλημα X 304, 33; διαλογισμούς X 77, 21; ἐπῳδίας XII fr. 24, 6; ἔργον XII fr. 115, 1; ἑρμηνείαν X 43, 6; ἡμέραν (Mt. 24, 36) XI 126, 5. 128, 6; XII fr. 487, 10; Ἰησοῦν X 624, 4; (vgl. X 153, 14. 19. 354, 4); καρδίας (τὰ ἐν -αις) X 16, 12. 77, 23; κοίτην ἀνδρός X 21, 32; μυστήριον X 614, 10; XII fr. 281a 1. 3. b 1. 4; νοῦν X 51, 27. 502, 29; πατέρα XII fr. 243, 3. 4; σοφίαν X 202, 28; σωτῆρα X 613, 27; τὸν υἱόν (Δαβίδ) X 105, 4. 5; XII fr. 187 II 1; Χριστόν XII fr. 187 I 2 (vgl. X 103, 26. 28. 104, 1. 3); τοσαῦτα X 104, 33; τό m. Zit. X 502, 18; XI 240, 1; XII fr. 541, 4 (<τὸ>).
3. ὅτι X 108, 14. 557, 12. 613, 4. 619, 17; XII fr. 65, 3. 417, 15; m. AcPart. X 377, 29. 463, 12. 470, 24; XII fr. 382 IIb 9. 542, 3; m. Inf. XII fr. 28, 3; m. AcI X 53, 31. 104, 22. 110, 20; XII fr. 373, 8.

γλυκύς: σταφυλή X 651, 28.

γλυκύτης: μεταβολὴ εἰς -ητα X 583, 20.

γλῶσσα: ταῖς -αις μαστιγοῦν τι X 469, 19.

γλωσσόκομον: τῆς ἐκκλησίας X 49, 25.

γναφεύς: οἱ ἐπὶ τῆς γῆς -εῖς (Mc. 9, 3) X 156, 22.

γναφική: X 156, 31. 157, 1.

γνήσιος: 1. μαθηταί X 166, 21. 524, 22. 702, 29.
2. -ως X 216, 33. 239, 11; XI 230, 11; XII Zit. 3, 33; -ώτερον X 1, 10; -ωτέρως XII fr. 159, 3.

γνώμη: εὔκολος καὶ πρόχειρος XII fr. 198, 1; εὐσεβής / πονηρά XII fr. 145, 4. 5; μοχθηρά X 92, 7; καταρτισμὸς τῆς αὐτῆς -ης X 276, 21; κατὰ τὴν αὐτοῦ -ην X 329, 1; φησὶ Σέξτος ἐν ταῖς -αις X 354, 17.

γνωρίζω: 1. erkennen, Pass. XII 138 II b 5. 275a 4.
2. bekannt machen τὰ περὶ τοῦ πατρὸς ἡμῖν XII fr. 139, 7.

γνώριμος: 1. bekannt: παντὶ λαῷ X 27, 11.
2. Jünger: X 214, 22. 454, 15. 492, 14.

γνῶσις: 1. ἐντεῦθεν ἡ γν. ἐστιν ὅτι XII fr. 23, 5; σμύρνα (Mt. 2, 11) = γν. τοῦ κτλ. XII fr. 29, 5; ἡ μέχρι τῶν τυχόντων γν. XII fr. 212, 4; ἡ γν. μισθός ἐστιν ἀγαθοῦ βίου XII fr. 284, 1.
2. γν. ἀληθείας XII fr. 505, 8; ἑκάστης ἀρετῆς X 96, 34; θεοῦ XII fr. 243, 1; μυστηρίου X 670, 34; Χριστοῦ X 11, 6. 12.
3. ἀψευδής (Sap. 7, 17) X 17, 23. 93, 23. 104, 30; τελεία X 113, 19; ψευδώνυμος (1. Tim. 6, 20) X 92, 1. 93, 21. 648, 16; XII fr. 279, 3. 435 I 4; ἡ ἐκ μέρους γν. X 10, 30. 11, 9. 624, 2; ὑπερεχόμεναι -εις ὑπὸ τῆς Χριστοῦ γνώσεως X 11, 7.
4. λογισμὸς -εως X 363, 32; λόγος -εως (1. Kor. 12, 8) X 289, 6. 460, 25; ὑπεροχὴ τῆς -εως X 528, 8; φῶς -εως X 302, 28. 339, 3. 518, 23; XII fr. 95 Ia 3.
5. a) -ιν ἀναφέρειν ἐπί τινα XII fr. 487, 2; λαμβάνειν XII fr. 288, 1; παριστάναι X 105, 2; προπαρασκευάζειν XI 128, 1; τελειῶσαι X 487, 17; χωρῆσαι X 105, 15; b) περιλαμβάνειν τῇ -ει X 176, 28; πτωχὸς λόγῳ καὶ -ει XII fr. 294, 3; c) -εως δεῖσθαι X 522, 21; ἀποτυγχάνειν -εως καὶ σοφίας XII fr. 239, 12; πολλῆς -εως μεστός XII fr. 337, 9; d) εἰς -ιν φωτίζειν X 104, 25;

ἐν -ει X 70, 28; XII fr. 97a 4 s. t. 140, 2; ἐπὶ τὴν -ιν ὁδεύειν X 488, 12; κατὰ (τὴν) -ιν (τινός) X 153, 22; XII fr. 166, 1; πρὸ τῆς τηλικαύτης καὶ τοσαύτης -εως X 11, 13; χωρὶς -εως X 103, 30.

γνωστικός: ἐργασία XII fr. 138 IIb 13; ὁ ἀληθῶς γν. XII fr. 295, 1.

γογγύζω: -ων ἐργάτης (Mt. 20, 11) XI 220, 19; κατὰ τοῦ οἰκοδεσπότου X 433, 14. 440, 12. 455, 14.

γονεῖς: 1. κατὰ σάρκα XII fr. 23, 17; γ. ἢ συγγενεῖς κτλ. XII fr. 292a 7. b7; = ἐπίσκοποι καὶ πρεσβύτεροι X 424, 1; = πατέρες (Gen. 15, 15) X 424, 29; / υἱοί X 48, 17. 20. 50, 18; γονεῖς μοχθηροί X 426, 9.
2. a) τιμὴν ἀπονέμειν -εῦσιν X 47, 33; τοῖς -εῦσι χαρίζεσθαί τι X 48, 3; b) τιμὴ -έων X 49, 6; ἡ πρὸς τοὺς -εῖς τιμή X 48, 1; καθήκοντα ἀποδιδόναι πρὸς -εῖς X 400, 6; προσφέρεσθαι ἀπὸ (= ὑπὸ) τῶν -έων X 363, 29.

γόνος: διαχεῖν τὸν -ον εἴς τι X 8, 15.

γράμμα: 1. Buchstabe, buchstäblicher Sinn: a) τὸ γρ. ἀποκτέννει (2. Kor. 3, 6) u. ä. X 351, 12. 15. 27. 353, 7. 9 19; XI 237, 18; XII fr. 541, 3; = φραγμός (Mt. 21, 33) X 603, 21; XII fr. 421, 18; b) ψιλόν X 17, 7. 26. 75, 27 (vgl. X 168, 14); c) τὸ γρ. τῶν γραφῶν X 17, 19; τοῦ εὐαγγελίου X 88, 10; εὐαγγελικόν X 350, 12; τοῦ νόμου X 17, 3. 5. 35, 8. 53, 3. 674, 17. 27 (vgl. X 674, 23. 675, 11); d) ἡ ἐκδοχὴ τοῦ -ατος X 676, 33. 677, 4; ἡ τοῦ -ατος παχύτης XII fr. 560, 21; σύγκρισις τοῦ -ατος X 19, 23; τὰ μικρὰ καὶ εὐτελῆ τοῦ -ατος XII fr. 336, 4; τὰ παλαιὰ τοῦ -ατος X 20, 6; τὸ βούλημα τῶν -άτων X 505, 15; ἡ τῶν -άτων φύσις X 304, 17; e) τὸ γρ. μόνον ἔχειν XII fr. 506, 33; τὸ γρ. καταλύειν XII fr. 98, 4; χωρεῖν τὰ -ατα X 304, 25; f) ἀπὸ τοῦ -ατος ἐπὶ τὸ πνεῦμα μετάνοια X 18, 1; ἐπὶ τοῦ -ατος μένειν X 353, 20; τὸ ἐπὶ τῷ -ατι κάλυμμα X 18, 3; κατὰ τὸ γρ. X 46, 26. 47, 9. 54, 20. 330, 6. 354, 3. 676, 20; πλὴν τοῦ -ατος μηδὲν ἐπίστασθαι X 17, 10; ὁ ὑπὲρ τὸ γρ. νοῦς XII fr. 506, 20; τὰ ὑπεράνω γραμμάτων X 304, 30; τὰ ὑπὸ τῶν -άτων σημαινόμενα X 696, 13;
2. Schrift: a) allg. -ατα εἰδέναι X 51, 25. 26. 52, 2; -ασιν (ἐμ)πιστεύειν X 305, 13. 441, 29; ἀσχολεῖσθαι περὶ -ατα X 115, 9; b) τὰ τίμια γράμματα καὶ νοήματα τοῦ νόμου καὶ τῶν προφητῶν X 9, 24; ἅγια X 467, 21; εὐαγγελικά X 270, 11; θεῖα X 235, 5. 469, 12; ἱερά X 197, 18. 355, 8. 692, 28; παλαιά X 73, 17. 274, 20. 636, 12; Μωσέως X 321, 8. 665, 30. 703, 23; τοῦ εὐαγγελίου X 2, 7; τῶν εὐαγγελίων X 154, 21; τὰ τῆς καινῆς διαθήκης X 637, 6.

γραμματεία: ἀπὸ -ας X 18, 4.

*γραμματεύς: 1. οἱ τροπικῶς λεγόμενοι -εῖς X 627, 10, vgl. X 17, 2. 5. 8. 26; νομικός / εὐαγγελικός X 17, 11; ὁ μαθητευθεὶς τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρ. γρ. X 19, 24; τοὺς μαθητὰς παριστάναι -εῖς X 16, 23. 28. 30.
2. οἱ Φαρισαῖοι / -εῖς X 319, 10; XI 42, 25; ὡς -εῖς X 626, 25; -εῖς ἐχθροὶ τῷ Ἰησοῦ X 626, 8; οἱ ἐν τῷ λαῷ ἐκείνῳ -εῖς X 616, 23.

γραφεύς: ῥαθυμία τινῶν -έων X 388, 1.

γραφή: 1. Aufschrift ἐν τῇ πινακίδι (Lc. 1, 63) X 177, 17.
2. Niederschrift: -ῇ πιστεύειν τι X 442, 7. 452, 10; ὑπαγορεύειν τι τῇδε τῇ -ῇ X 288, 32; ὑπὲρ -ήν X 21, 14.
3. Stelle aus einer Schrift: a) Bibel: ἡ ἐκκειμένη γρ. X 464, 7. 553, 24; ἡ προκειμένη γρ. X 553, 13; ἥδε ἡ γρ. X 488, 27; ποία γρ. X 693, 21; ἐπ' οὐδεμιᾶς- ῆς X 30, 8; (πᾶσαι) αἱ (ἐκ-, ἐμφαίνουσαί τι) -αί X 12, 13. 176, 11; b) sonst: εὕρομεν ἐκ τῶν ... ἱστοριῶν -άς X 653, 29.
4. Die hl. Schrift: a) δοκεῖ ἀγρὸς (Mt. 13, 44) εἶναι ἡ γρ. X 5, 15 (vgl. X 6, 9); = ἓν τὸ τέλειον καὶ ἡρμοσμένον ὄργανον τοῦ θεοῦ XII Zit. 3, 28; πᾶσαί εἰσιν αἱ -αὶ λόγοι σοφῶν κτλ. (Pred. 12, 11) XII Zit. 3, 10; ἡ γρ. λογοποιεῖ XII fr. 62, 26; οἶδεν X 178, 19. 271, 28; ὀνομάζει u. ä. X 621, 22; XI 275, 1; φησί X 144, 6; b) ἡ θεία γρ. X 64, 21. 391, 32. 550, 6. 602, 32. 603, 15. 626, 24; XII fr. 227, 2; αἱ θεῖαι -αί X 51, 32. 557, 29. 596, 9. 671, 2; XI 112, 17; XII fr. 3, 16. 87c 2. 449, 2; ἡ ἱερὰ γρ. X 508, 13; αἱ ἱεραὶ -αί X 396, 16; XII Zit. 3, 19; ἡ παλαιὰ γρ. X 693, 28; XII fr. 273, 2; ἡ π. καὶ καινὴ γρ. X 13, 28; εὐαγγελική XI 180, 9; νομική, προφητική, εὐαγγελική, ἀποστολική XI 95, 25; νομική X 696, 23; ἡ Μωσέως γρ. X 664, 17. 700, 21; αἱ κατὰ Μωσέα -αί X 697, 3; αἱ ἑξῆς τῷ νόμῳ (μετὰ τὸν νόμον) -αί X 77, 29. 696, 29; c) ἡ ἀκρίβεια τῆς -ῆς X 311, 23; ἀκροατής X 473, 34; βούλημα XII fr. 218, 1; θύραι XII fr.

139, 6; *ἰδιώματα* XII fr. 212, 6; *λέξεις* X 413, 22; *λόγος* XII fr. 71, 1; *νοῦς* XII fr. 506, 3; *σαφήνεια* X 551, 22; *συνήθεια* XI 127, 6; *ἀναγωγὴ τῶν -ῶν* X 17, 7; *ἀσάφεια τῶν κεκρυμμένων -ῶν* XII fr. 138 I 3. IIa 16; *βάθη τῶν -ῶν* X 472, 17; *γενεαλογία* XII fr. 10, 1; *ἁγία τῶν -ῶν γῆ* X 138, 10; *γράμμα τῶν -ῶν* X 17, 19; *μάχη* XII Zit. 3, 6. fr. 87b 3; *ὁδός* X 508, 20; *πάντα τὰ ῥήματα ὅλων τῶν -ῶν* X 51, 22; *σαγήνη τῶν -ῶν* X 14, 3; *τὰ αἰσθητὰ τῆς -ῆς* XII fr. 506, 4; *αἰσθητοὶ τῶν γραφῶν λόγοι* X 35, 30; *τὰ ῥητὰ τῆς -ῆς* XI 83, 20; d) *ἀλληγορεῖν τὴν -ήν* X 356, 28; *περιαθρεῖν ὅλην τὴν -ήν* X 672, 2; *τὰς -ὰς ἀνοίγειν* XII fr. 138 IIa 18; *ἐρευνᾶν* X 6, 11; XII fr. 41a 10. b 10; *νοεῖν* XI 84, 7; e) *οὐκ ἀρέσκει τῇ -ῇ* X 174, 28; *ἔθος τῇ -ῇ* XII fr. 36, 3; *ἐντυγχάνειν τῇ -ῇ* X 519, 32; f) *ἀπὸ τῆς -ῆς* X 33, 17. 597, 25. 615, 12; *ἀπ' αὐτῆς τῆς -ῆς λαβεῖν* X 305, 31; *ἀπὸ τῶν -ῶν* X 240, 28; XI 42, 23; *ἐν τῇ -ῇ* XI 121, 31; XII fr. 22, 1. 134, 5. 483, 13; *ἐν ταῖς -αῖς* X 14, 9. 310, 4. 694, 4; XII fr. 530 II 21; *ὥσπερ ἐν εἰκόνι ταῖς -αῖς* X 5, 26; *ἐν ὅλαις ταῖς -αῖς* XII Zit. 3, 4; *ἔξω τῆς -ῆς* XI 94, 28; *κατὰ τὴν -ήν* X 218, 12. 503, 22. 540, 19. 687, 10; XII fr. 485, 3; *κατὰ τὰς -άς* X 359, 18. 582, 28. 642, 1. 693, 15; *ἑπομένως τῇ -ῇ* XII Zit. 3, 32; *οὐδαμοῦ τῆς -ῆς* XII fr. 6, 2; *πολλαχοῦ τῆς -ῆς* XII fr. 395, 1.

5. *γραφὴ φερομένη ἐν τοῖς κοινοῖς, ἐν ἀποκρύφοις, ἐν ταῖς ἐκκλησίαις* X 24, 12. 335, 26.

γραφικός: *ῥῆσις* XII fr. 67, 1.

**γράφω*: 1. *οὐ γέγραπται μέν, εἴρηται δέ* X 298, 30; *ὁρᾶσθαι καὶ -εσθαι* XII fr. 11, 9. 10.

2. *βιβλίον ἀποστασίου* (Dt. 24, 3) X 329, 17. 331, 17. 332, 12. 334, 28. 335, 6. 341, 35. 342, 10; *τὰ εὐαγγέλια* X 304, 14. 510, 18. 542, 2; *τι τοῖς αὐτοῖς στοιχείοις* XII fr. 5 s. t. 3; *τι ἐν βίβλῳ* XII fr. 11, 7; *τινὰ ἐν βίβλῳ ζώντων* XII fr. 195 Ia 2; *τι ἐν ἐμπαιγμῷ* XII fr. 261, 1; *τι εἴς τι* XI 21, 27; *τι ἐπί τινος* XII fr. 445, 2; *τὴν ἀρχὴν ἀπό τινος* XII fr. 99, 4.

3. *ὡς γέγραπται* X 194, 25. 298, 20. 690, 13; XII fr. 105, 2; *καθὼς γ.* XII fr. 428, 3; *καθὰ γ.* XII fr. 433a 26; *γ. ἐπί τινος* XII fr. 74, 7. 210, 4.

4. persönl. Pass.: *γέγραπται ὁ σωτὴρ ἡμῶν δεδωκέναι* X 499, 10; *τὰ γεγραμμένα εἰρῆσθαι* X 669, 9; mit Part. od. Adj. X 234, 28. 275, 8c; XII fr. 81a 16; *γέγραπται λεγόμενον* X 23, 14. 327, 9; *ὁ ... γεγραμμένος ὅς φησιν* X 359, 31.

γρηγορέω: XI 133, 17. 135, 18. 137, 30.

γυμνάζω: 1. reflexives Med. X 42, 2; *εἰς ἁγνείαν καὶ σωφροσύνην* X 338, 6.

2. Pass.: *γεγυμνάσθω καὶ τὰ λεχθησόμενα* X 447, 29.

γυμνασία: *-ας εἵνεκεν* X 361, 13; *χάριν* X 305, 13. 448, 18.

γυμνάσιον: *ὡς -ου ἕνεκεν* X 226, 20.

γυμνός: 1. *-οὺς ἀφιέναι τινάς* X 536, 7; *-ὸν εὑρίσκειν τι* XII fr. 291, 11; *-ῇ τῇ ψυχῇ* X 32, 23; XI 245, 11; XII fr. 544 I 4.

2. *-ότερον* (Adv.) X 77, 1.

γυμνόω: *τὴν ἑρμηνείαν* X 77, 5.

γύμνωσις: *τῆς ψυχῆς* XI 233, 20.

γυναικεῖος: *σῶμα* X 670, 18.

γύναιον: *ἀγαπᾶν -α* X 33, 27.

γυνή: 1. *γ. δηλοῦται τῇ ΕΣΣΑ φωνῇ* X 322, 13; *γ. / θῆλυ* X 322, 8. 15. 20. 325, 1.

2. a) *ἀνὴρ καὶ γ.* u. ä. X 257, 22. 25 bis. 278, 5. 322, 22. 679, 1. 6; *ὁμόνοια ἀνδρὸς πρὸς -αῖκα* X 323, 17; *σπέρμα ἀνδρὸς καὶ -αικός* X 513, 9; *γάμοι -αικῶν καὶ ἀνδρῶν* X 696, 11; *περὶ -αικὸς καὶ ἀνδρὸς νόμοι* X 695, 28 (vgl. X 694, 28); b) *παῖδες καὶ -αῖκες* X 37, 24 (ähnl. X 37, 9. 17); *παιδίον ἢ γ.* X 37, 16; *οὔτε παιδία οὔτε -αῖκες* X 37, 18; c) / *παρθένος* XI 43, 16.

3. a) *ἡ μία γ.* (Dt. 25, 5 = Mt. 22, 25) X 670, 24. 673, 3. 693, 2; *δύο -αῖκες ἑνὶ ἀνδρὶ γινόμεναι* X 695, 31; *προτέρα γ.* X 21, 28. 325, 10. 15. 329, 21. 331, 17. 30. 333, 25; *γ. τῷ ἀδελφῷ τοῦ τεθνηκότος ἀνδρὸς γαμουμένη* X 74, 21; *γ. μοιχαλίς* X 74, 20. 345, 1; *γ. μοιχευομένη οὐ χρηματίζει γ.* XII fr. 17, 3; *γ. πορνείας* (Hos. 1, 2) X 75, 9. 333, 24; *ἡ ἐπὶ τὸ τάλαντον τοῦ μολίβου καθημένη γ.* (Zach. 5, 7) X 299, 13; b) *ἡ τοῦ βασιλέως τῆς Τραχωνίτιδος γ.* X 29, 29 (vgl. X 185, 14); *τοῦ ὀφειλέτου* (Mt. 18, 25) X 287, 18. 300, 22; *Πιλάτου* XI 257, 18. 258, 8; = *μήτηρ τῶν υἱῶν τοῦ Ζεβεδαίου* X 473, 16; c) = Mt. 9, 20: XII fr. 181, 7; = Mt. 13, 33: XII fr. 302a 5; = *ἡ Χαναναία* (Mt. 15, 22) XII fr. 337, 2; = Mt. 26, 7: XI 180, 17; XII fr. 521 I 6 (vgl. *τέσ-*

δεσπότης: 1. εὔνοιαν φυλάττειν τῷ -η XII fr. 386, 1.
2. = θεός XII fr. 239, 4; = κύριος Mt. 18, 25: X 291, 30. 292, 4. 299, 7. 301, 16. 24 (οἱ συναίροντες δεσπόται λόγον X 291, 10); = κύριος Mt. 25, 19: XII fr. 505, 13; = οἰκοδεσπότης Mt. 20, 1: X 455, 1ᶜ; = οἰκοδεσπότης Mt. 21, 3: XII fr. 422, 5. 425, 5; δεσπόται = κύριοι Kol. 4, 1: X 494, 19.

δεσποτικός: -ὰ χρήματα X 291, 17. 20. 23; τὰ -ά XII fr. 493, 13.

δεῦρο: μέχρι δ. X 590, 15; μ. τοῦ δ. X 29, 33. 37, 1. 557, 30. 626, 21. 666, 3.

δευτερεύω: X 7, 11.

Δευτερονόμιον: X 327, 25. 443, 15. 669, 11. 672, 33. 700, 2.

*δεύτερος: 1. ἀπόκρισις X 62, 21; ἄρνησις XI 237, 31; βαθμός XII fr. 138 IIb 7; βιβλίον τοῦ ἀποστασίου X 338, 26; γένεσις X 81, 21; δοῦλοι (Mt. 21, 36) XII fr. 421, 11; Ἔζρα X 359, 31. 360, 7; ἐντολή XI 4, 25. 27; ἐπιδημία X 135, 16; ἔτος XII fr. 23, 9; ἡμέρα XII fr. 565, 10. 20; κακόν XI 248, 3; λόγοι XII fr. 431, 4. 5; παρουσία XI 108, 23; XII fr. 204b 4. 363, 2; πεῦσις X 665, 10; πράξεις X 301, 6; σοφία XII fr. 241, 1; τάξις X 421, 32; τόπος X 265, 26; φωστήρ X 193, 9; ὥρα X 436, 10.
2. εἷς ἢ δ. X 174, 20; τὸ -ον X 185, 9; τὰ -α X 13, 11. 337, 11; XII fr. 57, 2.
3. δεύτερον (Adv.) X 177, 4. 20. 265, 15. 20. 34; XII fr. 139, 1; τὸ δ. καὶ τρίτον XII fr. 530 II 19; ἐκ -ου XII fr. 530 II 22.

δέχομαι: 1. abs. XII fr. 198, 3. 237b 9; δέξασθαι καὶ μεταδοῦναι XII fr. 505, 10.
2. ἄρτους X 40, 26; τὴν τοῦ θεοῦ βασιλείαν X 233, 20. 24. 25; διάβολον X 300, 2; δύναμιν XII fr. 527, 3; τὸν εἰπόντα m. Zit. X 432, 24; ἐξομολόγησιν XI 245, 13; XII fr. 544 I 5 (δεχθῆναι = δέξασθαι!); εὐαγγέλιον XII fr. 202b 15; Ἰησοῦν X 229, 21. 468, 20; καρπούς X 603, 27; XII fr. 421, 19; λόγον XII fr. 294, 6; μετανοοῦντα XII fr. 382a 17; ἓν παιδίον (Mt. 18, 5) X 229, 22. 25. 231, 22; XII fr. 375, 1; τὸ παιδίον (Lc. 9, 48) X 232, 8. 15. 20. 22. 26. 233, 3; XII fr. 375, 4; σπόρον XII fr. 293, 3; τιμωρίαν XII fr. 145, 11; τὸν υἱόν X 232, 30; ὑπόνοιαν; XII fr. 404, 3; φωνήν XI 227, 21; Χριστόν XII fr. 375, 5.
3. τι ἀπό τινος XII fr. 145, 4. 6; τι εἰς ἑαυτόν X 8, 10; τοῖς νώτοις τινά X 528, 30.

δέω (δῆσαι): 1. ποδῶν καὶ χειρῶν τινα X 462, 25; XII fr. 429, 2; Ἰησοῦν (Mt. 27, 2) XI 242, 7.
2. δεδέσθαι, δεδεμένος: αἰσθήσει (Prov. 15, 7) X 53, 5; ἁμαρτίαις (καὶ ἀγνοίᾳ) X 523, 29. 534, 15; XII fr. 407, 4 (σειραῖς τῶν -ῶν X 269, 16); ἱμάντι X 8, 5; ἐπὶ τῇ σαρκί XII fr. 431, 3; δεθεὶς τὴν πορείαν κτλ. X 632, 30.
3. Med. X 99, 31.

δῆθεν: XII fr. 452, 2.

δηλαδή: X 337, 19. 402, 10.

*δῆλος: 1. τὰ τῆς λέξεως -α X 556, 30; ὅπερ ἐστὶ -ον X 174, 31; ὡς -ον (ἐστίν) ἐκ ... X 64, 5. 67, 3. 177, 7. 294, 19. 410, 9; δῆλον (ἐστίν) ὅτι X 195, 19. 387, 27. 388, 21. 406, 20 etc.; -ον ποιεῖν X 666, 28.
2. δηλονότι X 198, 1. 215, 1. 221, 5. 230, 30 etc.

*δηλόω: 1. abs. X 422, 4.
2. τι X 3, 11. 14, 22. 146, 23. 214, 30. 290, 5 etc.; ὅτι X 72, 17. 131, 10. 218, 3. 306, 1 etc.
3. -οῦσθαι ἀπό τινος X 45, 7. 155, 18. 439, 4; διά τινος X 1, 13. 182, 17. 188, 6. 8. 303, 23. 482, 13. 671, 11; ἔκ τινος X 655, 31. 672, 7. 676, 8; τὸ -ούμενον X 146, 24. 27; ἐμφαινόμενον / δεδηλωμένον X 526, 9.

δήλωσις: ἐνδεδυμένος τὴν -ιν (Ex. 28, 30) X 558, 7ᶜ.

δηλωτικός: τινός X 73, 7. 12. 19. 304, 30; XII fr. 290, 3.

δημαγωγός: / βασιλεύς X fr. 5, 13 s. t.

δημεύω: δεδημευμένα βιβλία X 24, 12.

δήμιοι: XII fr. 23, 15.

δημιουργέω: θρόνοι δεδημιουργημένοι X 477, 32.

δημιούργημα: κόσμος, τὸ τέλειον τοῦτο δ. X 151, 3; = ὄφις XII fr. 62b 18.

δημιουργός: 1. = Gott X 313, 28. 624, 21. 688, 31.
2. Iesus ὡς δ. XII fr. 191, 9.

δῆμος: τῶν Θηβαίων X 391, 20.

δημοσιεύω: ὑποστέλλει μὴ -εύεσθαι XII fr. 252, 13.

δημόσιος: ἔγκλημα XI 250, 25.

δηνάριον: 1. δ. (Mt. 20, 2) τοῦτο δ' ἐστὶ τὸ τῆς σωτηρίας νόμισμα X 449, 29; σωτηρίας ὄνομα τὸ δ., δόξης δὲ τὸ ὑπὲρ δ. X 450, 1²; vgl. X 455, 27. 460, 10; XII fr. 440, 2.

XII fr. 507, 8. 11; ὑποδεεστέρα XII fr. 507, 5; f) δύναμιν τοῦ (m. Inf.) . . . ἀπολαμβάνειν X 56, 17; διδόναι X 211, 10; ἔχειν X 35, 19; XII fr. 487, 9. 11; μεγάλη δύναμις τὸ χωρῆσαι κτλ. X 359, 7; g) διαβαίνειν τῇ -ει X 271, 2; ἐλάττων τῇ -ει X 292, 23; πάσῃ δυνάμει XII fr. 202, 10; h) ὅσῃ δ. (= κατὰ -ιν) X 31, 23. 267, 6. 497, 7. 659, 27. 662, 5. 12. 668, 20; κατὰ -ιν X 37, 21. 59, 21. 172, 24. 216, 32. 219, 10. 339, 8. 605, 19. 676, 12; κατὰ τὴν ἑκάστου -ιν X 292, 8; κατὰ τὴν παροῦσαν -ιν X 634, 9; παρὰ -ιν X 654, 2; i) Pl. μετὰ τῶν ἄλλων -εων X 249, 31.

2. δ. καὶ ἐνέργεια X 450, 24; δυνάμει μέν / ἐνεργείᾳ δὲ καὶ ἐν -ει καὶ οὐδαμῶς ἐν ἀσθενείᾳ X 142, 19. 21; cf. XI 118, 30; δυνάμει X 31, 6. 106, 21. 329, 19; XI 246, 7; XII fr. 249, 2. 251, 2.

3. Bedeutung: τοῦ λόγου XII fr. 331a 10.

4. Wunderkraft, Wunder: a) διαφέρουσα X 365, 21; ἐνεργοῦσα X 25, 18 bis; θαυματουργός XII fr. 339, 7; b) -εις X 25, 12. 14. 26, 17. 27, 9; XII fr. 312, 1. 3 bis; σημεῖα καὶ -εις X 71, 25. 28. 612, 21; παράδοξοι -εις X 544, 3; c) -ιν ἐναφιέναι τινι X 365, 4. 371, 17; καταβιβάζειν ἐκεῖθεν X 36, 20; d) δ. Ἰησοῦ X 62, 10. 12. 63, 30. 364, 31. 365, 14. 548, 26; XII fr. 164, 10. 171a 9. 191, 7. 337, 7. 414, 1. 504, 7. 552, 2; ἡ ἐν Ἰησοῦ δ. X 46, 15; (vgl. X 64, 4. 7); Ἰησοῦς -εις ἐποίει X 21, 18; ὁ σωτὴρ εὐχόμενος περί τινων -εων X 480, 30; δεῖσθαι τοῦ Ἰησοῦ . . . κατὰ τὰς ἄλλας αὐτοῦ -εις X 39, 26; e) δ. τῆς ἐξουσίας (Ex. 7, 12) κτλ. X 583, 3.

5. mächtiges Wesen: a) ἀρχὴ καὶ ἐξουσία καὶ δ. X 478, 24; ἀγγελική X 290, 11; ἀντικειμένη X 75, 3; XII fr. 269, 2. 274a 10. b 9 (Pl. X 197, 14. 202, 23; XII fr. 29, 2. 552, 4); κρείττων XII fr. 24, 5; πονηρά X 71, 4. 72, 9. 254, 17. 332, 6 (Pl. X 60, 11. 242, 29. 243, 2. 365, 10); ἡ τοὺς μάγους ὁδηγοῦσα XII fr. 28, 1; ἡ φρουροῦσα Ἰωάννην XII fr. 69, 8; b) Pl. X 203, 12. 235, 22. 310, 10. 400, 13. 424, 28. 643, 9; ἅγιαι (καὶ μακάριαι) X 366, 8. 424, 20; ἀλλότριαι XII fr. 417, 9; ἀόρατοι X 204, 13. 226, 4. 303, 10; ἐπουράνιοι XII fr. 301 I 4; λογικαὶ τῶν οὐρανῶν XI 99, 25; μακάριαι καὶ ἐπαναβεβηκυῖαι X 442, 35; οὐράνιαι X 539, 17. 23; περίεργοι XII fr. 417, 1.

δυναστεία: -αν ἐμπιστεύεσθαι XII fr. 493, 11.

δυναστεύω: τινός X 207, 10.

*δυνατός: 1. ὁδοὶ θεῷ -αί X 409, 15; δ. ἀνθρώπῳ ζῆν χρόνος X 443, 7; ἀδύνατον μὲν ἀνθρώποις, παρὰ δὲ θεῷ -όν X 409, 4; vgl. X 407, 2. 3; ἀνεφάνησαν οἱ λόγοι -οί X 315, 29; πρᾶγμα -όν X 392, 1.
2. ὡς -ὸν ἡμῖν X 348, 26.
3. κατὰ τὸ -όν X 44, 7. 51, 2: κατὰ τὸ -ὸν ἡμῖν X 2, 13. 515, 21. 543, 25. 29.
4. -όν m. Inf. od. AcI X 4, 8. 43, 28. 53, 13. 64, 1. 121, 12 etc.; δυνατὸν δύνασθαι X 257, 1.
5. -ῶς τῷ θεῷ X 408, 25.

δύνω: εἴ τινι ἔδυνεν ὁ ἥλιος X 147, 32.

*δύο: 1. ὑλικὸς ἀριθμός XII fr. 506, 24; ἀκαθάρτων ἀρ. XII fr. 538, 1.
2. δύο τὸ ἓν βλέπειν XII fr. 127, 2; συζευγνύναι τὰ δύο εἰς ἕν X 323, 30; δυεῖν θάτερον X 697, 29; τὸ μαρτύριον δύο ἐστίν X 483, 30; δύο προκειμένων X 130, 25. 408, 15.
3. διαθῆκαι X 280, 27. 30. 616, 27; εἴδη X 542, 14; ἐξουσίαι X 579, 4. 7. 9; ἐπίνοιαι X 125, 25; ἡμέραι XII fr. 520, 1; νόμοι X 73, 25; παρεκδοχαί X 348, 22; περικομμάτια XI 21, 29.
4. a) δύο ἢ τρεῖς (Mt. 18, 19f.) X 272, 21. 273, 14. 20. 21. 30 etc.; συμφωνία τῶν δ. 278, 30. 279, 17, vgl. X 278, 3; b) οὐκέτι δ. (Mt. 19, 6) X 321, 17. 323, 15. 22. 31; c) οἱ δύο οὗτοι (Mt. 26, 60) XI 227, 6.

δυσαποσπάστως: X 42, 13. 403, 13.

δυσαρεστέομαι: abs. X 573, 12; τινί X 547, 7.

δυσαρέστησις: X 573, 14. 18.

δυσάρεστος: -ον λέγειν X 27, 16.

δυσαρίθμητος: -οι πύλαι X 92, 13.

δυσγένεια: X 62, 18. 64, 11.

δυσδιάκριτος: -ον ἔχειν τι XII fr. 299, 4.

δυσερμήνευτος: τὸ -ον τῶν πραγμάτων X 514, 3.

δυσθεώρητος: ἐξουσίαι X 579, 8; -ον τυγχάνειν X 336, 25.

δυσίατος: νόσημα X 195, 22; <πάθος X 191, 28>.

δύσις: XI 96, 14. 137, 9.

δυσκολία: X 405, 20. 406, 1.

δύσκολος: τὸ -ον X 413, 5; -ως X 391, 2.

δύσληπτος: -ον τυγχάνειν X 336, 25.

δυσμαί: πρὸς -ὰς (ἡλίου) X 10, 12; XII fr. 552, 9; ἕως τῶν δυσμῶν XI 95, 28.

δυσπίστως: X 703, 29.

δυσπρόσιτος: τοῖς πένησιν X 493, 33.

δυσσέβεια: XII fr. 451, 1.

430, 1; ἄρχων τῆς -ας X 495, 29. 497, 2; γλωσσόκομον X 49, 25; διδάσκαλος XII fr. 126, 2; δόγματα XII fr. 345 II 6; κανών XI 94, 27; κεφαλή X 616, 25; μέρος X 90, 9²; μυστήριον X 546, 29; ὄχλος (-οι) X 66, 1. 3; οἱ πολλοί X 363, 2; συναγωγαί X 245, 22; χρήματα X 552, 4; ἀθροίσματα -ῶν X 652, 10. 4. a) τὴν -αν ἐπιστομίζειν XII fr. 405, 6; οἰκοδομεῖν XII fr. 345 II 6. 8; χωρίζειν ἀπὸ τοῦ κυρίου X 326, 26; -ας ἀποδίδοσθαι X 552, 32; διοικεῖν X 471, 2; παραδιδόναι X 549, 25; b) τῆς -ας ἀκούειν X 266, 4; ἄρχειν X 338, 1. 35; ἡγεῖσθαι X 340, 26; ἀλλότριος τῆς -ας X 265, 10; c) εἶναι ἀπὸ τῆς -ας X 91, 5; οἱ ἀπὸ τῆς -ας X 336, 27. 429, 12; διὰ τὴν -αν X 326, 1; εἰς τὴν -αν ἐκλαμβάνειν τι X 325, 7; οἱ ἐν τῇ -ᾳ μικροί X 370, 17. 372, 28. 557, 31; XII fr. 68a 14; ἐν τῇ -ᾳ προεδρίας ἠξιωμένος X 426, 18; ζῆν X 546, 10; ἰδεῖν τι X 559, 11; πεπιστευμένος X 666, 34; τεθείς X 59, 10; τεταγμένος X 217, 7; ἐν ταῖς -αις καλούμενος X 493, 21; φερόμενος X 335, 25; ἔν τισιν -αις X 546, 18; ὁ ἐπὶ πάσης τῆς -ας ἔλεγχος X 266, 28; κλαίειν ἐπὶ τὴν -αν X 547, 26; τὸ περὶ -ας μυστήριον XI 147, 6.

Ἐκκλησιαστής: X 650, 24; XII fr. 280, 3.

ἐκκλησιαστικός: 1. ἀρχή (-αί) X 337, 24. 338, 18; διακονία X 496, 13; διδασκαλία X 17, 18. 59, 7; καθέδρα X 553, 3; κατήχησις καὶ διδασκαλία X 368, 3; λόγος (-οι) X 64, 18. 86, 5. 122, 17. 179, 2. 698, 14; ὄνομα X 495, 4; πράγματα X 336, 23.
2. οἱ -οί X 90, 13; XII fr. 95 Ia 20.

ἐκκλίνω: κινδύνους X 463, 29; πειρασμόν X 32, 1; XII fr. 124, 1; περιστατικά X 31, 27; τὸ οὐαὶ τοῦτο (Mt. 18, 7) X 238, 24; τό m. Inf. X 495, 12.

ἐκκομίζω: υἱὸς -όμενος νεκρός X 62, 1.

ἐκκόπτω: τὴν τῶν ἁμαρτημάτων αἰτίαν XII fr. 103, 3; ἀμπελῶνα XII fr. 425, 5; ἀφορμάς X 662, 12; οὐ τὰ μέλη, ἀλλὰ τὰ πάθη τῶν μελῶν XII fr. 378, 1. ὀφθαλμόν X 353, 11; πόδα, χεῖρα (Mt. 18, 8) X 245, 27. 246, 1; τινὰ ὡς χ. ἢ π. ἢ ὀ. X 247, 12. 24; vgl. X 248, 19; συκῆν X 567, 22; Pass. ἀπό τινος X 427, 22.

ἐκκρέμαμαι: (Lc. 19, 48) X 626, 4. 18. 627, 7. 20.

ἐκκωφόω: ψυχὴν πρός τι XII fr. 77, 6.

ἐκλαμβάνω: τι X 355, 9. 608, 21. 640, 16. 697, 3; XII fr. 65, 1. 218, 1; τι εἴς τι X 325, 6; XII fr. 415, 1. 5; τι ἔκ τινος X 694, 31; τι κατά τι X 476, 32; XI 93, 26; τι ὡς περί τινος XI 133, 10; καλῶς X 354, 5; σωματικῶς X 354, 12. 359, 3; οὕτως ὅτι X 37, 18; m. AcI X 349, 27; ὡς ἐξειλήφαμεν X 228, 22. 258, 31.

ἐκλέγομαι: τινά, τι X 144, 9. 582, 5; XII fr. 195 I b 4.

ἔκλειψις: (zu Mt. 27, 45) XI 272, 8. 10. 274, 6; XII fr. 554, 1. 556, 14. 15. 16.

ἐκλεκτός: 1. λίθοι XII fr. 152, 2.
2. κλητοὶ καὶ -οί XI 113, 20; οἱ -οί εἰσιν ὀλίγοι X 460, 18.

ἔκλυτος: βίος XII fr. 221, 3.

ἐκλύω: ἔκπληξιν X 627, 35; Pass. ὑπὸ τῶν ἁμαρτημάτων X 51, 28.

ἐκμαγεῖον: κήρινον X 12, 2.

ἐκμελής: κινήσεις X 32, 5.

ἐκμυκτηρίζω: (Ps. 2, 4) X 205, 17.

ἑκούσιος: κακοποιΐα X 73, 22; προαίρεσις X 12, 24; τὸ -ον τοῦ πάθους XII fr. 560, 17; -ως XII fr. 99, 9. 286, 1. 2. 375, 20.

ἐκπετάζω: τὰς χεῖρας XII fr. 552, 3.

ἐκπίνω: ποτήριον X 483, 4 (Pass. X 483, 21. 484, 1).

ἐκπίπτω: 1. abs. X 136, 3. 529, 29; ἐπὶ τοσοῦτον X 136, 18; ἐπὶ παρασκευήν τινος X 647, 14.
2. πίστεως XII fr. 90, 3; σαγήνης X 14, 11.

ἔκπληξις: ἐκλῦσαι τὴν -ιν X 628, 1.

ἐκπληρόω: ὀρέξεις X 344, 21. 27; τὰ περὶ τῶν ἰδίων ἁμαρτημάτων X 432, 33.

ἐκπλήσσομαι: ἐπὶ τοσοῦτον X 22, 28; ἐπὶ τῇ διδαχῇ (Mc. 11, 18) X 627, 31.

ἐκπορεύομαι: πρὸς Ἰωάννην (Mt. 3, 5) XII fr. 43, 2; ἐκ γῆς Αἰγύπτου X 506, 16; ἀπὸ (τῆς) Ἱεριχώ (Mt. 20, 29) X 501, 13. 503, 29. 504, 4. 14. 507, 32. 509, 15. 512, 3. 515, 24. 516, 4. 18; ἐκ (διὰ) τοῦ στόματος (Mt. 15, 11) X 58, 15. 17.

ἔκπραξις: τῶν ἁμαρτημάτων X 286, 23.

ἐκπράσσω: ἀπό τινος X 293, 31; pers. Pass. X 291, 35.

ἐκπύρωσις: ἀπὸ τοῦ πολλοῦ τῆς -εως καπνοῦ XI 99, 12.

ἐκριζόω: Pass. (Mt. 15, 13) X 54, 31 bis. 55, 26.

ἐκρίζωσις: ἐγγὺς -εως XII fr. 249, 6.

ἔκστασις: περὶ -εως X 164, 14; κατ' -ιν X 157, 19.

ἐκτείνω: ἄρτον <ἢ> λόγον X 35, 18; τόξα X 530, 5; χεῖρα (Mt. 14, 31) X 44, 26.

ἐκτελέω: θεμέλιον (Lc. 14, 29) X 604, 20; ὁδοιπορίαν X 520, 11.

ἐκτέμνω: τὸ ἐπιθυμητικόν X 350, 9; ἐπιθυμίαν X 350, 5; τὸ τῆς ψυχῆς παθητικόν X 358, 22. 32.

*ἐκτίθεμαι: 1. abs. σιωπῆσαι ἢ αἰνίξασθαι ἢ ἐκθέσθαι X 634, 15.
2. (αὐτὴν) τὴν λέξιν X 47, 23. 305, 27. 466, 16. 672, 32; τὰ κατὰ τὸν τόπον X 371, 28. 543, 21; τινὰ ἐπὶ ποσόν X 305, 15; τι ὥς τι XII fr. 565, 10.
3. Pass. X 3, 15. 598, 16.

ἐκτομή: τοῦ παθητικοῦ ἀπὸ τῆς ψυχῆς X 350, 36.

ἐκτός: 1. τὰ ἐ. XII fr. 519, 2.
2. πάσης ἐπιθυμίας X 395, 28; παντὸς πάθους X 398, 16.

ἕκτος: ἡμέρα XI 277, 4. 13; ὥρα (Mt. 20, 5) X 436, 13. 22. 437, 13. 439, 1. 21. 449, 21. 450, 17. 457, 16; (Mt. 27, 45) XI 277, 8. 11. 13; XII fr. 552, 1. 565, 9; ἡ ἕκτη (sc. ἡμέρα) XII fr. 520, 2.

ἔκτοτε: X 81, 21.

ἐκφαίνω: τι τοῖς τυχοῦσι X 6, 14; m. AcI X 176, 11.

ἐκφέρω: 1. ψῆφον κατά τινος XI 246, 5; XII fr. 542, 2; τὰ παλαιὰ ἐκ προσώπου νέων (Lev. 26, 11) X 20, 7.
2. Pass.: εἰς ὀργήν XII fr. 81a 6.

ἐκφύω: φύλλα X 605, 30; XII fr. 421, 24.

ἐκφώνησις: Pl. X 539, 11; XII fr. 558, 17.

ἐκχέω: 1. ausgießen: φῶς X 33, 1; χάριν X 30, 14.
2. vergießen: αἷμα XII fr. 422, 8. 558, 12.
3. vergeuden: X 291, 24.

ἐκψύχω: (Act. 5, 5) X 393, 19. 394, 26.

ἑκών: X 42, 1; XII fr. 62b 4. 13. 545 s. t. 3.

ἐλαία: ὄρος τῶν Ἐλαιῶν X 520, 5. 532, 1. 29.

ἔλαιον: 1. (Mt. 25, 3) XI 147, 15. 148, 5. 149, 4. 33; XII fr. 500, 6.
2. βάδοι -ου (Lc. 16, 6) X 294, 12. 18.

*ἐλάττων: / κρείττων X 642, 18; / πλείων X 145, 21. 292, 7. 293, 1. 294, 26. 27. 30; ἔλαττον ἔχειν τινὰ οὗ ἐστιν X 623, 31; φρονεῖν ὑπέρ τινος X 625, 26; -ον ἔχειν τινός X 426, 27; ἔλαττον (Adv.) X 555, 9.

ἐλαύνω: ἐπὶ τοσοῦτον X 22, 25. 220, 7; εἰς ἀπώλειαν XII fr. 254, 5 (s. Nachtr.).

ἔλαφος: (Ies. 35, 6) X 66, 10. 12.

ἐλαφρός: ἀγών XII fr. 245a 3. b 3.

ἐλεγμός: ἐν -ῷ X 23, 14.

ἔλεγχος: ἐπί τινι X 394, 22. 577, 3; κατά τινος XII fr. 422, 14. 448, 1; καιρὸς -ου XII fr. 304, 2; -ον φέρειν X 393, 17; -ους καταδέχεσθαι XII fr. 102 II 7; δεηθῆναι τοῦ ἐπὶ πάσης τῆς ἐκκλησίας ἐλέγχου (Mt. 18, 17) X 266, 28; μετὰ τὸν -ον X 264, 11.

ἐλέγχω: 1. abs. ἐλέγξαι ἢ ἐπιτιμῆσαι κτλ. XII fr. 493, 17; ἔργον σωτήριον ποιεῖ -ων X 379, 16.
2. a) τὴν ἐπίπλαστον ἀρετήν XII fr. 62b 21; δισταγμόν XI 251, 24; δυσγένειαν X 62, 17; b) τινά X 25, 3. 460, 12. 496, 16. 546, 3. 554, 11. 650, 7; τινὰ ἐπὶ τῆς γερουσίας (Dt. 25, 9) X 680, 28. 681, 21. 682, 18; ἐν πύλαις (Amos 5, 10) X 95, 19. 23. 33; τινά m. Part. X 637, 4; ὡς m. Part. X 49, 1. 390, 24. 576, 30; m. AcI XII fr. 454, 4.
3. Pass.: X 384, 2. 679, 25. 697, 1; XI 103, 12. 23; δεύτερον ἢ τρίτον (Mt. 15, 15f.) X 265, 16. 20; τρίς X 264, 21; m. Part. od. Präd.-Nomen mit oder ohne ὡς X 31, 6. 49, 18. 64, 30. 377, 18. 383, 21. 560, 23; XII fr. 231, 1; ὅτι X 570, 26.

ἐλεέω: τινά X 42, 24. 312, 5; Pass.: X 454, 8. 13. 501, 25. 506, 30. 526, 25; XII fr. 500, 16; τοῦ ἐλεεῖσθαι ἄξιος X 33, 2.

ἐλεημοσύνη: / παρθενία XII fr. 498, 1; τριχῶς ἐπιτελουμένη XII fr. 519, 1; προκρίσει τῆς -ης XII fr. 522, 1; σκοπὸς τῆς -ης XII fr. 113, 2; παραπέτασμα τὴν -ην ποιεῖσθαι XII fr. 522, 3.

ἔλεος: 1. ὁ ἔλ.: ψεκτός XII fr. 85, 1; τὸ ἀνωφελὲς οὐκ ἔλ. XII fr. 85, 2; τὸν -ον τοῦ θεοῦ καταγγέλλειν XII fr. 56, 6; -ον παρασχεῖν X 511, 24; προκαλεῖσθαι X 502, 7; εἶδος τοῦ -ου X 514, 24[c].
2. τὸ -ος XII fr. 175, 1.

ἐλευθερία: -αν ἐκδέχεσθαι XII fr. 227, 9; φαντασίᾳ -ας X 656, 10; ὑπὲρ -ας πολεμεῖν X 654, 27; ἐπ' -ᾳ X 29, 12; δι' -αν X 391, 13.

ἐλεύθερος: 1. abs. a) ἀναπνοή X 301, 34; ἡ ἄνω Ἱερουσαλήμ (Gal. 4, 26) X 62, 23; οἰκοδεσπότης X 18, 4; b) -οι οἱ μείναντες κτλ. X 209, 30; οἱ υἱοί / οἱ ἀλλότριοι (Mt. 17, 26) X 207, 6. 9. 209, 21. 23. 210, 15. 16. 211, 8; -ον εἶναι X 98, 24; γίνεσθαι X 498, 30; -ον ἀναπνεῖν X 189, 23; c) ἡ -α / παιδίσκη (Gal. 4, 22) X 695, 5. 7. 9. 698, 30; d) τὸ -ον ἀπολλύναι XII fr. 212, 8.
2. θανάτου XII fr. 276, 2; παντὸς πάθους XII fr. 177 s. t. 4.

ἐλευθερόω: 1. τοὺς ἀνθρώπους ἐκ τῆς πλάνης XII fr. 301 II 6; πάντας τοὺς

*ἑξῆς: 1. ἑ. ἔστιν ἰδεῖν u. ä. X 25, 11. 380, 7. 409, 18; ἑ. ἐστιν ὅτι X 610, 19.
2. τὸ ἑ. X 185, 2. 223, 6; καὶ τὰ ἑ. X 39, 21. 46, 4. 54, 19. 28 etc. (nach vorh. Gen. X 414, 10. 422, 24; Dat. X 175, 10. 282, 20, aber τῷ . . . καὶ τοῖς ἑ. X 333, 21. 463, 25); τὰ ἑ. ἕως τοῦ X 12, 34. 13, 4. 16, 8. 51, 14. 89, 1 etc.
3. ἑ. τινος X 4, 17. 51, 17. 442, 21; ἑ. τινι X 56, 24. 58, 14. 66, 15. 165, 5. 172, 18. 173, 14. 230, 29. 403, 7. 517, 5. 541, 8. 696, 29. 700, 6.
4. zeitlich: δὶς ἑ. X 266, 24; m. Dat. X 293, 9. 436, 11.

ἕξις: 1. ἀγαθή XII fr. 514, 1; τῆς λύπης ἀπαράδεκτος X 220, 25; εὐάγωγος πρός τι XII fr. 81 a 5; Ἰσραηλῖτις XII fr. 7 a 6; κακή XII fr. 514, 1; λογική XII fr. 95 I a 9; μέση XII fr. 127, 6; ἕ. καθ' ἣν κτλ. XII fr. 81 a 3. 13. b 2.
2. a) τῶν παιδίων πρὸς τὰ πάθη ἕ. X 224, 9; τῆς ψυχῆς XII fr. 127, 8; b) τῆς ἀρετῆς XII fr. 45, 2; τῆς βασιλείας XII fr. 148, 1; τῆς κακίας XII fr. 44 b 2; τῆς σαρκός XII fr. 45, 1.
3. ἕξις καὶ προαίρεσις X 377, 30; τὸ τῆς -εως ἀνόμοιον XII fr. 88, 2; -ιν κτήσασθαι XII fr. 148, 2; ἀπὸ -εως X 411, 3; -εως μείζονός ἐστιν ἢ καθ' ἡμᾶς X 605, 15.

ἐξίσταμαι: 1. abs. (Ies. 29, 9) X 51, 18. 29.
2. ἐπί τινι XII fr. 312, 3.

ἔξοδος: 1. ἀπὸ Ἰεριχώ X 501, 17; συντελείας τοῦ ἐνιαυτοῦ X 445, 2.
2. a) τῆς ψυχῆς XII fr. 562, 2; τοῦ βίου XI 137, 9; τὸ τῆς -ου τέλος XI 130, 31; Ἰησοῦ X 163, 19; b) ἔ. abs. = Tod X 4, 10. 399, 22. 457, 26; XI 151, 16;
3. Ἔξοδος X 50, 6. 60, 28. 274, 29.

ἐξολεθρεύω: ἅρματα, ἵππον, τόξον (Sach. 9, 10, vgl. X 521, 10. 11) X 529, 16. 23 (Pass. X 530, 3).

ἐξομαλίζω: τι X 350, 20. 351, 7. 603, 4; Pass. XI 95, 23.

ἐξομοιόω: Pass. τινί X 224, 4. 227, 14. 231, 5; XII fr. 137 II 1.

ἐξομολογέομαι: abs. XI 229, 28; XII fr. 139, 4.

ἐξομολόγησις: Ἰουδαία = ἐ. XII fr. 25, 1; διὰ τῆς -εως XII fr. 25, 2; δεχθῆναι τὴν -ιν XI 245, 13; XII fr. 544 I 5.

ἐξοργίζω: οἱ δαίμονες -ονται X 243, 11*.

ἐξορίζω: κακίαν XII fr. 263, 1; τῶν ψυχῶν τὴν κενοδοξίαν XII fr. 114, 3.

ἐξορκίζω: οἱ δαίμονες -ονται XI 229, 28.

ἐξορκισμός: XI 229, 22. 30.

ἐξουθενέω: Pass. X 192, 24.

ἐξουσία: 1. abstr.: a) ἀποστολική X 198, 6; βασιλική X 493, 13. 595, 30; τῶν ἀγγέλων X 15, 16; τῶν βασιλευσάντων ἐν τῷ λαῷ X 28, 30; τοῦ θανάτου X 498, 31; b) ἡ τοῦ ἀναιρεῖν ἐ. X 28, 33. 29, 6; ἐ. δέκα πόλεων (Lc. 19, 17) X 307, 21. 26; ἡ ἐ. ἡ περί τινος X 106, 10; c) -αν διδόναι X 328, 31; ἔχειν X 41, 9 98, 6. 492, 18; XII fr. 571, 1; λαμβάνειν X 416, 25; XII fr. 154, 5. 9. 243, 2. 571, 4. 7; χαρίζεσθαι XI 230, 1; -ᾳ χρῆσθαι X 496, 18. 544, 7; ἐν -ᾳ X 54, 26; XII fr. 429, 2 (überleitend zu 2 die Deutung von Mt. 21, 23 X 576, 26. 577, 11. 582, 29. 32. 583, 3. 6. 8. 15. 18. 21. 23. 26. 585, 2. 6).
2. personifiziert: a) ἀρχή / ἐ. X 327, 15. 478, 24; ἐ. = πύλη ᾅδου (Mt. 16, 18) X 94, 1. 6. 21; ἄνθρωπος βασιλεύς / ἐξουσία βασιλεύς X 642, 10. 16; b) δύο γενικαί X 576, 21. 579, 9; διάφοροι X 579, 3; τοῦ θεοῦ X 579, 15. 580, 11; μακάριαι X 582, 13. 15; αἱ ἐν Χριστῷ κτισθεῖσαι X 579, 34, vgl. X 580, 6. 8; τοῦ διαβόλου X 577, 13. 25. 580, 12. 582, 19.

ἐξουσιάζω: τινός X 492, 11. 493, 9. 14. 580, 1; Pass. X 580, 4. 9.

ἐξουσιαστής: ζωῆς καὶ θανάτου XII fr. 155 a 3.

ἐξοχή: 1. κατ' -ήν X 456, 4; XI 293, 32; XII fr. 345 II 2. 563, 10.
2. εἰσοχαὶ καὶ -αί X 11, 34. 12, 1. 4.

*ἔξω: πάντα τὰ περὶ τοῦ ἔσω καὶ τοῦ ἔξω X 381, 12; οἱ ἔξω / οἱ ἔσω X 32, 26; ἔ. βάλλειν (Mt. 13, 48) X 12, 23; ἔ. κρίνειν τῶν τοῦ Ἰσραὴλ πραγμάτων X 593, 4; ἔ. ῥίπτειν X 15, 35; σκότος -ώτερον X 633, 9. 19. 651, 12. 15; XI 163, 9.

ἔξωθεν: X 263, 8. 603, 23; οἱ ἔ. X 63, 5. 603, 24.

*ἔοικα: 1. scheinen: X 3, 21. 4, 18. 5, 3. 15, 25. 16, 22 etc.
2. ähnlich sein XI 95, 22; ἐοικώς: X 257, 19. 294, 22. 298, 23. 366, 28.

ἑορτάζω: 1. abs. X 330, 4. 8. 546, 4.
2. γενέθλιον X 30, 7; κυριακήν XII fr. 565, 21.

ἑορτή: ἡ ἑ. ἦν τῶν νέων XII fr. 525, 2; ἐν τῇ -ῇ X 330, 32; XI 254, 2; κατὰ τὸ μυστήριον τῆς κατὰ τὴν Πεντηκοστὴν -ῆς X 38, 25; Plur.: X 444, 8. 13; σωματικαὶ -αί X 544, 28.

ἐπαγγελία: 1. a) Ἰησοῦ X 148, 29. 412, 9. 502, 33; τοῦ σωτῆρος X 146, 15;

b) τῆς πίστεως X 567, 7; τῆς τοῦ λόγου σαρκώσεως XII fr. 3, 43; ἡ περί τινος ἐπ. X 570, 1.
2. τὰ τῆς -ας X 413, 16; ἡ γῆ τῆς -ας XII fr. 421, 4; τὸ τῆς -ας εἶδος XII fr. 37, 1; κληρονόμοι τῆς -ας XI 128, 3.
3. πληροῦν -αν X 20, 8; ποιεῖν τὴν -αν X 77, 9; ἐν -ᾳ διδόναι τι XII fr. 567, 5; κατὰ τὴν -αν X 589, 3.
4. ἀντιπράττειν ταῖς -αις X 589, 18; ἔρχεσθαι ἐπὶ τὰς -ας XI 122, 16; XII fr. 483, 26; πρὸ τῶν -ῶν X 147, 19.

ἐπαγγέλλω (?): Pass. γένη παραβολῶν ... τοῖς μαθηταῖς ἐπαγγελλομένων (lies ἀπ-) X 20, 20.

ἐπαγγέλλομαι: 1. versprechen: a) abs. XI 270, 25; b) τινί XII fr. 62a 11; τι X 193, 28. 404, 22. 412, 14. 484, 11; τινί τι X 441, 20. 646, 19; περί τινος X 79, 12; m. Inf. od. AcI: Präs. X 433, 5; XI 103, 22; XII fr. 67, 3; Fut. X 62, 22. 147, 5. 506, 11. 644, 25; Aor. X 160, 3. 301, 15; ὅτι X 563, 10; XII fr. 204, 11.
2. sich anheischig machen: a) abs. X 588, 23. 665, 3; b) τι X 569, 26. 588, 28. 33. 589, 2. 17; m. Inf. Präs. X 293, 31; Perf. X 386, 12. 28. 31.
3. sich zu etwas bekennen: ἀλήθειαν X 9, 18. 141, 21. 648, 17; ἀπόκρυφα XI 95, 8; τὴν τοῦ θεοῦ θεραπείαν X 469, 9; κατήχησιν κτλ. X 368, 3; κρυπτά X 52, 15; περὶ τῆς ἀνωτάτω διηγήσεως X 288, 26; m. Inf. X 51, 20. 26. 32. 52, 2. 55, 9. 56, 18. 121, 21; beanspruchen: νόμος ἐπαγγελλόμενος εἶναι θεοῦ X 673, 25.

ἐπάγω: 1. εὐνουχισμὸν ἑαυτοῖς X 354, 8; ὅρκον XII fr. 106a 7. b 5; τιμωρίαν XII fr. 198, 3.
2. von Textworten: X 157, 14. 214, 31. 328, 28. 483, 26; XI 4, 24; XII fr. 5, 10 s. t. 126, 5. 154, 11.
3. Med. εἰς τὸ πέραν ἄρτους (Mt. 16, 5) X 75, 20.

ἐπαγωγός: τὸ τῆς ἐπαγγελίας εἶδος XII fr. 37, 1.

ἐπαθλέω: XII fr. 164, 14.

ἐπαινετός: 1. / ψεκτός X 13, 25. 58, 32. 404, 13.
2. ἀπάθεια X 398, 27; ὀφθαλμός, χείρ X 245, 17; ταπεινότης X 493, 5. 497, 20; φύσις X 13, 8. 210, 32; -οὶ πολλοί XII fr. 466, 3; ἐν πᾶσιν οἷς γινόμεθα -οῖς X 95, 8; περὶ τῶν λοιπῶν -ῶν X 78, 23.
3. -ῶς X 315, 24. 582, 1.

ἐπαινέω: -ούμενος / ψεκτός X 478, 11.

ἔπαινος: 1. / μέμψις X 12, 16; ψόγος X 79, 3; οἱ ὑπὲρ ἄνθρωπον -οι XII fr. 416, 6; ὁ ἀπὸ τῶν πολλῶν ἔ. X 33, 14; μέγας ἔ. ἦν λέγειν X 414, 18; ὅπερ ἦν οὐχ ὁ τυχὼν ἔ. X 703, 11.
2. μισθὸν ἔχειν τὸν -ον XII fr. 113, 3; -ον ἀποδιδόναι τινί X 307, 18. 24; διὰ τοῦ -ου προκαλεῖσθαί τινα X 657, 8; συναρπάσαι τινὰ πρὸς -ον X 190, 10.

ἐπαίρω: 1. ἀξίωσιν X 473, 28; τοὺς ἀνοήτους X 222, 14.
2. Pass. ἀλόγως X 220, 30. 396, 6; ἐπί τινι X 222, 18. 396, 30; ἐπὶ πάντα λεγόμενον θεὸν ἢ σέβασμα (2. Th. 2, 4) X 44, 10. 299, 30; κατὰ ἀνθρώπων X 563, 15; κατὰ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ (2. Kor. 10, 5) XI 103, 31.

ἐπαισχύνομαι: τι X 111, 3. 4.

ἐπαιτέω: abs. (Mc. 10, 46) X 514, 31; τὰ εἰς τὴν χρείαν τῆς ψυχῆς X 511, 19.

ἐπαίτης: τυφλὸς καὶ ἐ. X 514, 5.

ἐπαίτησις: X 512, 9. 514, 12. 29.

ἐπακολουθέω: X 542, 28. 31; XII fr. 530 IIb 2.

ἐπακούω: 1. abs. -ων (Sach. 9, 9 Theod.) X 531, 12. 22.
2. ἡμῶν X 531, 26; ταῖς εὐχαῖς X 398, 1; Pass. X 196, 9. 277, 4. 549, 20.

ἐπαναβαίνω: 1. abs. X 454, 15.
2. ἐπαναβεβηκέναι τῇ δυνάμει X 580, 18; οἱ -ότες X 156, 33; -υῖα διήγησις X 287, 8; δυνάμεις -υῖαι X 443, 1; -ότα ἔργα X 153, 16; -ότως X 17, 21. 231, 25.

ἐπανάγω: 1. tr. τὸν λαὸν ἐξ αἰχμαλωσίας XII fr. 461, 3; ἐκπεσόντα τὰ τέκνα X 529, 29.
2. intr. εἰς τὴν πόλιν (Mt. 21, 18) X 561, 11. 565, 13. 15.
3. übertr. alleg. deuten: τῷ λόγῳ τινάς X 533, 33.

ἐπανακεφαλαιόομαι: τὰ κατὰ τὸν τόπον X 542, 11.

ἐπαναλαμβάνω: τι X 489, 29. 515, 20.

ἐπαναπαύομαι: τινί X 180, 35. 536, 15.

ἐπαναστρέφω: intr. X 333, 10. 459, 23.

ἐπανέρχομαι: abs. X 307, 12. 613, 14. 634, 8; ἐπί (πρός) τινα, τι X 50, 4. 335, 18. 336, 2. 338, 27. 459, 19.

ἐπάνοδος: X 308, 21; ἐξ Αἰγύπτου XII fr. 23, 23.

ἐπάνω: τῆς ἀβύσσου XI 163, 19; ἐ. γίνεσθαι X 536, 17.

ἐπαοιδός: τῶν Αἰγυπτίων (Ex. 7, 11) X 71, 24. 193, 27. 583, 9.

ἐπαπορέω: 1. abs. X 670, 28.

2. ἐπὶ τοσοῦτον X 22, 27; τι X 13, 12. 159, 2. 594, 8. 618, 30. 672, 24; m. Fragesatz X 337, 19. 32. 670, 24. 671, 25; XII fr. 297, 1.
3. Pass.: τὸ ἐπηπορημένον X 397, 13. 525, 8; εἰς τὰ -α ἡμῖν X 344, 17.

ἐπαπόρησις: γενναιοτάτη X 103, 16; γενικὴ κτλ. X 396, 18; ἐ. περί τινος X 22, 21. 665, 13; ἐφιστάναι τῇ -ει X 694, 16; προστιθέναι τι τῇ -ει X 396, 8; διὰ τῆς -εως X 664, 12.

ἐπαπορητικός: -ῶς X 131, 3; XII fr. 128, 2.

ἔπαρσις: τῶν ὀφθαλμῶν XII fr. 365a 29; ἄλογος τῆς ψυχῆς X 396, 2.

ἐπαρτάω: ἀνάγκην m. Inf. X 42, 17.

ἐπαυχέω: πατράσι καὶ προγόνοις X 426, 17.

ἐπαφή: τοῦ Ἰησοῦ (g. subi.) XII fr. 365 a 28; τῶν ἐναντίων X 365, 25.

ἐπαχλύω: ἐπηχλυμένη δρόσος X 8, 11.

ἔπειμι: τὸ ἐπιούσιον παρὰ τὸ ἐπιέναι XII fr. 122, 1.

ἐπέκεινα: παντὸς ἐ. πάθους XI 206, 15; ἐ. σκότους XII fr. 128, 3; ἐ. τῶν περιστάσεων γενέσθαι X 42, 19.

ἐπεκτείνομαι: τοῖς ἔμπροσθεν (Phil. 3, 13) X 651, 25.

ἐπερείδομαι: λέξει X 262, 28. 263, 7; λόγῳ XII fr. 550, 6; Pass. ἐπερηρεισμένος τινί X 183, 31.

ἐπέρχομαι: 1. abs. X 31, 29; XII fr. 122, 1.
2. ἔν τινι X 21, 32; ἐπί τινα X 131, 33.
3. τὴν ὅλην γραφήν X 584, 4; τὸ μυστήριον X 584, 17.

ἐπερωτάω: 1. fragen: X 172, 15. 198, 19. 318, 29. 517, 27; XI 230, 11.
2. bitten: X 70, 26. 72, 5. 21. 22.

ἐπερώτησις: X 665, 14.

ἐπέχω: ἀντιδίκου τάξιν XII fr. 102 II 4.

ἐπήκοος: ἐπ' -ῳ XII fr. 207, 2.

ἐπιβαίνω: 1. πάντων τῶν γηΐνων X 69, 3;
2. τῇ Ἱερουσαλήμ X 537, 22; πλοίῳ X 46, 9.
3. ἐπιβεβηκὼς ὑποζυγίῳ καὶ πώλῳ νέῳ X 536, 24 (vgl. X 526, 3. 527, 8. 532, 13. 534, 13), aber Sach. 9, 9 ἐπὶ ὑποζύγιον κτλ. X 523, 1. 531, 9. 12. 15. 17.

ἐπιβάλλω: 1. πρὸς ἕτερον ἄνδρα ὄμμα XII fr. 19, 1; χεῖρα τῷ φωτί XI 277, 23.
2. vermuten: X 581, 19; deuten: τινί X 36, 6. 48, 5. 350, 34.
3. ἐπιβάλλων zukommend: τόνος XII fr. 77, 7; τὰ -οντα ποιεῖν X 458, 6; XII fr. 81a 6.

ἐπιβλαβής: φιλία ψυχῆς καὶ σώματος XII fr. 214, 3.

ἐπιβλέπω: φῶς -όμενον X 190, 23.

ἐπιβουλευτικῶς: X 286, 33. 620, 3.

ἐπιβουλεύω: 1. abs. X 59, 31. 572, 27. 623, 23
2. τινί X 325, 16. 365, 12. 613, 5. 15. 27. 620, 14. 657, 27. 663, 2; Pass. X 25, 4. 31, 24. 32, 2. 7.

ἐπιβουλή: τῶν πολεμίων XII fr. 422, 3 ἀπό τινος X 108, 10; κατά τινος X 185, 13; δεδιέναι τὴν -ήν XII fr. 252, 10.

ἐπίβουλος: ὡς πολέμια καὶ -α X 248, 4.

ἐπίγειος: κόσμος X 236, 13; σῶμα XII fr. 488, 5; διαπερᾶν ἀπὸ τῶν -ων ἐπὶ τὰ ἐπουράνια XII fr. 159, 7; ἡ τῶν ἐπιγείων ματαιοπονία XII fr. 470, 6.

ἐπιγέννημα: κέρδος καὶ ἐ. X 294, 23.

ἐπιγίνομαι: τινί X 58, 4.

ἐπιγινώσκω: τινά XII fr. 187 II 1. 3: 463, 2. 487, 10.

ἐπίγνωσις: ἡ ἐν -ει σπουδή XII fr. 500, 6: φῶς -εως XII fr. 71, 3.

ἐπιγραφή: (sc. ἐπὶ τοῦ σταυροῦ) XII fr. 261, 4; τῶν Ψαλμῶν X 274, 24.

ἐπιγράφω: 1. zuschreiben: τὸ ἀγαθὸν τῷ κακῷ XII fr. 263, 2; Med. ἄλλῃ τὴν ἀπαρχὴν τῆς παρθενίας X 22, 3.
2. betiteln: βιβλίῳ X 355, 2; ἐπιγεγραμμένος X 21, 27.

ἐπιδείκνυμι 1. στίλβοντα τὰ ἱμάτια (Mc. 9, 3) X 156, 33; σημεῖον (Mt. 16, 1) X 72, 22; Pass. X 234, 1. 661, 31
2. Med. τι 154, 7. 301, 32; XII fr. 187 III a 7. b 8. 235, 6. 295, 4. 452, 1 522, 3.

ἐπιδεικτικός: φεύγειν τὸ -όν XII fr. 187 IV a 6; -όν ἐστι τὸ αὕτη XII fr. 483, 1.

ἐπιδεκτικός: τοῦ σκανδαλισθῆναι X 223, 17.

ἐπιδέχομαι: ἀναγωγήν X 423, 1; κατάρρησιν X 10, 29; ταῦτα κτλ. X 440, 20: τό m. Inf. X 224, 23. 239, 22: <τὸ> βελτίους γενέσθαι XI 123, 19.

ἐπιδημέω: 1. abs. X 97, 22. 135, 6c. 548, 24. 593, 8; XII fr. 24, 5. 503, 15. 29.
2. τινί X 17, 29. 32, 19. 44, 15. 139, 25. 173, 29. 182, 32. 183, 5. 302, 22. 427, 26. 498, 8. 500, 9. 506, 27c. 530, 18. 562, 2; εἴς τι X 60, 15.

ἐπιδημία: 1. Ἡλίου X 172, 4; Ἰησοῦ X 505, 4. 10. 30. 506, 26; XII fr. 29, 3: Χριστοῦ X 171, 10. 182, 18. 427, 25. 448, 15. 449, 26. 630, 6. 648, 25; XII fr. 401, 1: (θεοῦ, Χριστοῦ) λόγου XI 112, 18. 118, 21. 133, 19; σωτῆρος X

ἐπίνοια: 1. (*τῇ*) *-ᾳ* (*ἢ ὑποστάσει, τοῖς ὀνόμασιν*) X 17, 32. 298, 27. 483, 29. 624, 15; *ἐν -ᾳ λαμβάνειν* X11 fr. 38 I 3. 11b 3; *κατ' ἄλλην καὶ ἄλλην -αν* X11 fr. 503, 14; *Χριστὸς βασιλεύων καθ' ἑκάστην -αν αὐτοῦ* X 289, 30. 290, 5.
2. *πολλαὶ -αι τοῦ θεοῦ* X 596, 7; X11 fr. 395, 2; *δύο -αι τοῦ σταυροῦ* X 125, 25; *-ας ἔχειν* X 482, 13; *κατὰ διαφόρους -ας* X11 fr. 243, 1.

ἐπιορκέω: X 30, 21; X11 fr. 107, 2.

ἐπιορκία: X 30, 22.

ἐπιούσιος: *τὸ -ον παρὰ τὸ ἐπιέναι καὶ ἐπέρχεσθαι* X11 fr. 122, 1.

ἐπίπαν: *ὡς ἐπίπαν* X 8, 19.

ἐπίπεδος: *-ον ξύλον* X 11, 32.

ἐπίπλαστος: *ἀρετή* X11 fr. 62b 22.

ἐπιπλέκω: *ἐπιπεπλεγμένος τῷ Ἰησοῦ ὀνόματι* X 109, 30.

ἐπιπληκτικῶς: X11 fr. 67, 3.

ἐπιπλήσσω (-ττ-): *τινὶ ὡς* X 76, 31. 558, 27; Pass. X 394, 20. 541. 2.

ἐπιπλοκή: *πρός τι* X 234, 20.

ἐπιποθέω: *γάλα* (1. Petr. 2, 2) X 138, 1. 252, 8. 254, 14. 559, 14.

ἐπιπόλαιος: *πᾶν -ον ἀποβάλλειν* X 603, 28; X11 fr. 421, 19.

ἐπίπονος: *ὁ ἓξ ἀριθμός* X 283, 5; *βίος* X 413, 29; *πᾶσα πτῶσις* X11 fr. 427, 1; *πειρασμοί* X 463, 13; *τὰ -α φοβεῖσθαι* X 396, 27; *-ως* X 483, 2.

ἐπιρρέπεια: *ἐν ταῖς πρὸς τὰ . . . -αις* X 13, 26.

ἐπίσημος: *-ότερον εἶναι* X11 fr. 164, 5.

ἐπίσης: X 51, 25. 104, 3. 139, 18. 218, 3. 324, 6. 702, 11.

ἐπισκέπτομαι: *ἀκολουθίαν* X11 fr. 126, 2; *ἐπί τι* X 548, 22; m. Fragesatz X 303, 30.

ἐπισκιάζω: 1. *τινά* X 165, 17; *τι τῇ ὑπερβολῇ τῆς σοφίας* X11 fr. 493, 5; *νεφέλη -ει τινά* u. ä. (Mt. 17, 5) X 165, 19. 24. 28. 166, 7. 20. 23; X1 108, 22.
2. *τινί* (Lc. 1, 35) X 21, 33.

ἐπισκοπέω: 1. beschirmen: *τὸν Ἰσραήλ* X 529, 15; Pass. X 548, 10. 654, 5.
2. erwägen: X 452, 14. 586, 18. 672, 25.

ἐπισκοπή: 1. Anblick: *θείου φωτός* X1 163, 12.
2. Schutz: a) abs. X 468, 3; b) *χεῖρες τῆς -ῆς* X 364, 32; *τὸ φῶς τῆς -ῆς* X 33, 2; c) *τοῦ θεοῦ* X 545, 5. 551, 4. 602, 18; *θεία* X 393, 5. 398, 25.
3. Bischofsamt: *τὸ ὄνομα τῆς -ῆς* X 558, 5; *ὁ τόπος τῆς -ῆς* X 98, 28; *ὀρέγεσθαι -ῆς* X 59, 12.

ἐπισκοπικός: *θρόνος* X 426, 18.

ἐπίσκοπος: 1. Aufseher: *τῶν καρδιῶν ἀληθής* X 76, 31.
2. Bischof: a) *ὁ ἡγούμενος* X 493, 21; *κἂν ἀπόστολος κἂν ἐπ.* X 259, 24; *-οι καὶ διδάσκαλοι* X1 138, 16; X11 fr. 493, 6; *ὁ ἐ. καὶ ὁ πρεσβ. καὶ ὁ διάκ.* X 338, 11; *ὁ τοιοῦτος ἐ.* X 59, 14; *ἀνεπίληπτοι -οι* X 424, 2; *αἰσχροκερδεῖς κτλ.* X 549, 27; *οἱ τὰς πρωτοκαθεδρίας πεπιστευμένοι τοῦ λαοῦ ἐπίσκοποι* X 552, 30; b) *τὰ χαρακτηρίζοντα τὸν -ον* X 394, 35; *περὶ -ων νομοθετεῖν* X 336, 31.

ἐπισπάομαι: *τοὺς ἀκροατάς* X11 fr. 375, 10.

ἐπισπείρω: *ζιζάνια* X 2, 22; Pass. X 441, 25.

**ἐπίσταμαι*: 1. wissen, kennen: *τὰ ἐπὶ τῷ ἀγῶνι ἆθλα* X 415, 6; *τὸ βούλημα τῶν γραφῶν* X 100, 24; *λόγον μουσικῆς συμφωνίας* X11 Zit. 3, 17; *πλὴν τοῦ γράμματος μηδέν* X 17, 10; m. dopp. Akk. X 3, 21. 301, 2. 362, 27. 365, 27; *ὅτι* X11 fr. 417, 13; m. AcI X 54, 14. 82, 31.
2. verstehen: m. Inf. X 71, 6. 295, 1. 315, 15. 472, 18; X11 Zit. 3, 18.

ἐπίστασις: *ἄξιος -εως* X 520, 31; *ἐκ τῆς -εως* X 576, 17.

ἐπιστέλλω: X 274, 12; X11 fr. 102 II 8.

ἐπιστήμη: 1. a) *θεία* X 607, 32; *Ἰησοῦ* X 581, 25. 28; b) *στρατιωτική* X1 260, 16; *θείων καὶ ἀνθρωπίνων πραγμάτων κτλ.* X 578, 26.
2. *παραδιδόναι τὴν -ην περί τινος* X 582, 12; *-η καὶ καιρῷ διακονεῖν* X11 fr. 433a 23; *ἡ εὐχὴ μετ' -ης ἀναπεμπομένη* X 574, 29.

ἐπιστημονικός: *-ὴ ἰατρική* X11 fr. 193 b 5; *-ῶς* X11 fr. 85, 2.

ἐπιστήμων: *ἀρχίατρος* X11 fr. 193b 3; *-όνως* X11 fr. 493, 8.

ἐπιστολή: X 22, 4. 14. 34, 23. 255, 14. 274, 11. 18. 430, 8. 445, 18. 640, 10. 672, 10. 687, 27.

ἐπιστομίζω: *τινά* X11 fr. 405, 4. 5.

ἐπιστρέφω: 1. *τινά* X 72, 10. 529, 26; *ἐπί τι* X 628, 25; *πρός τινα* X 703, 29; Pass. *ἐπεστραμμένος βίος* X 460, 1.
2. intr. *τελείως* X 136, 1; *ἀπὸ ἀνομίας* X 12, 32; *ἐπ' ἐλάττοσι τῶν ἀνθρωπίνων ἁμαρτημάτων* X 264, 10; *πρὸς θεόν* X11 fr. 240, 1. 4 bis; *πρὸς τὸν κύριον* X 57, 9; *εἰς τό* m. Inf. X 64, 23.

ἐπιστροφή: *εἰς -ὴν τοῦ τότε λαοῦ* X 545, 21; *ἐξ -ῆς εἰς ἀπροσεξίαν ἔρχεσθαι* X11 fr. 278, 1.

ἐπισυνάγω: Pass. εἰς τὸ αὐτό X 2, 6.
ἐπιτάττω: 1. τοῖς δαίμοσιν XI 229, 31.
2. Pass. a) beauftragt werden: X 654, 22; b) über jem. (τινί) gestellt werden: οἱ ἐπιτεταγμένοι τῇ κλήσει τῶν ἐθνῶν ἄγγελοι XII fr. 435 I 5; vgl. X 254, 20. 310, 16; c) zugewiesen werden: ἐπιτεταγμένη ἀπέχθεια, πονηρία XII fr. 284 s. t. 2. 4; τάξις X 235, 32.
ἐπιτείνω: τι X 62, 19. 450, 23. 520, 28. 529, 2; Pass. λόγος ἐπιτεινόμενός τις καὶ πλείων X 283, 19c.
ἐπιτελέω: 1. ἔργα X 456, 24 (Pass. XII fr. 236, 1); οἰκονομίαν X 515, 33; πρᾶξιν (-εις) X 78, 17. 651, 9; τεράστια X 581, 22; τὰ τῆς νομικῆς λατρείας X 545, 10.
2. Pass. -ούμενος: σαρκί (Gal. 3, 3) X 459, 19; ἐλεημοσύνη XII fr. 519, 2; θυσίαι X 468, 17; λατρεία X 468, 11; πανήγυρις X 545, 22; τὰ -ούμενα X 62, 11. 377, 11. 577, 28; πάθος ἐπιτελεσθέν XII fr. 520, 2.
ἐπιτέμνω: Med. δύο ἀπὸ τοῦ νόμου ἐπιτεμόμενος ἐντολάς X 50, 5.
ἐπιτερπής: ἰδέσθαι X 8, 20.
ἐπιτεταγμένως: XII fr. 375, 11.
ἐπιτετμημένως: X 47, 28.
ἐπιτήδειος: 1. καρδία X 304, 23; οὓς εἶδεν -ους X 480, 16; -ότερος καιρός X 60, 5. 108, 24.
2. τινί XII fr. 280, 5; πρός τι X 449, 2; XII fr. 279 s. t.; εἴς τι X 182, 21.
3. -ως XII fr. 189, 1. 194, 11. 284, 2. 505, 9.
ἐπιτηδειότης: τῆς ψυχῆς ἐπὶ τὰ καλά XII fr. 162b 7; -ότητα ἔχειν XII fr. 487, 11.
ἐπίτηδες: XII fr. 568, 1.
ἐπιτήδευμα: Pl. X 293, 14.
ἐπιτηδεύω: m. Inf. X 8, 3. 69, 26.
ἐπιτηρέω: abs. X 2, 22; τι X 194, 1. 30. 510, 28; XI 136, 1.
ἐπιτίθημι: 1. ἱμάτια τῇ ὄνῳ καὶ τῷ πώλῳ (Mt. 21, 7) X 536, 20; κάλυμμα τῇ καρδίᾳ X 57, 8; κλεῖθρα καὶ πύλας τῇ θαλάσσῃ (Hiob 38, 10) XII fr. 163, 1; λύχνον τῇ λυχνίᾳ XII fr. 95 I c 4; τὸν σταυρὸν ἐπὶ Σίμωνα XI 263, 29; τέλος τοῖς πράγμασι X 314, 35; (παιδίοις) τὰς χεῖρας (Mt. 19, 13) X 362, 7. 364, 31. 371, 14. 497, 10.
2. πάθος ἐπιτιθέμενον τοῖς πάσχουσιν X 188, 15.
ἐπιτιμάω: 1. abs. XII fr. 493, 17.
2. ἀγνοίᾳ X 117, 3; zu Mt. 16, 22: X 117, 12; Mt. 19, 13: X 365, 30. 31. 366, 21. 367, 18. 368, 8. 17. 18. 370, 3. 371, 8; Mt. 20, 31: X 512, 4. 33. 35. 513, 7. 11. 517, 9; Lc. 23, 40: XI 270, 27.
ἐπιτίμησις: οὐδὲν -εως ἄξιον X 116, 25; -ει καθυποβάλλειν τι XII fr. 522, 1.
ἐπιτολμάω: τινί X 407, 30.
ἐπιτρέπω: 1. abs. X 656, 28; XII fr. 532, 1.
2. ἰσολογίαν X 494, 10c; τινά X 328, 33. 340, 26; m. Inf. X 341, 21. 342, 16; m. AcI X 320, 5. 337, 22. 344, 6. 370, 2; XI 43, 4. 15; XII fr. 161, 7. 169, 1. 387, 10.
3. Pass. X 341, 6; m. Inf. X 1, 11. 15. 58, 22.
ἐπιτριβή: -ῆς ἀφορμὰς παρέχειν X 263, 28.
ἐπιτροπεύω: abs. X 453, 27.
ἐπίτροπος: τοῦ κυρίου (Mt. 20, 8) X 439, 8. 453, 33. 595, 18; εἷς ἐκ πολλῶν -ων X 453, 28; ἔχειν -ους XII fr. 395, 3; οἰκονόμοι καὶ -οι (Gal. 4, 2) X 11, 2. 4. 453, 28.
ἐπιτυγχάνω: 1. abs. Erfolg haben: X 195, 26. 198, 22. 514, 1; ἔν τινι X 193, 30. 564, 12.
2. τινός X 674, 30; XII fr. 27, 4. 202, 6; Pass. διανόημα ἐπιτυγχανόμενον X 17, 21; εὐχὴ ἀξία τοῦ ἐπιτευχθῆναι X 574, 30.
ἐπιτυχία: ἀγαθῶν XII fr. 528, 1.
ἐπιφαίνομαι: 1. abs. X 71, 23. 81, 23; XII fr. 421, 8.
2. τινί X 41, 31. 548, 15. 591, 27.
ἐπιφάνεια: 1. Erscheinung: X 133, 4. 146, 5; τοῦ σταυροῦ XII fr. 552, 4.
2. Oberfläche: εἰκὼν τῆς -ας X 11, 32.
ἐπιφανής: παρουσία XII fr. 204a 3. b 3; σύνεσις τῶν συνετῶν (Ies. 29, 14) X 52, 13.
*ἐπιφέρω: 1. hinzufügen: πρὸς τὰ δύο τὰ ἑξῆς X 372, 3; bei Zit. X 3, 13. 39, 32. 51, 28. 77, 3 etc.; Pass. X 1, 17. 78, 35. 316, 17 etc.; τις τῶν ἐπιφερομένων (Mt. 16, 14) X 83, 29.
2. zufügen: λοιδορίαν X 50, 17.
3. Med. περὶ τὴν εὐσέβειαν μηδέν XII fr. 500, 15.
ἐπιφημίζω: ἑαυτοῖς ἀξίωμα XII fr. 194, 13.
ἐπιφοίτησις: XII fr. 204a 5.
ἐπιφωνέω: ἄνωθεν XII fr. 58a 3; τὸ οὐαί τινι XII fr. 375, 20.
ἐπιχειρέω: ἑκατέροις XII fr. 231, 3; m. Inf. X 366, 26; τοῦ (? lies τῷ) σκανδαλίζειν XII fr. 378, 2.
ἐπιχείρημα: -ατι χρῆσθαι X 28, 2; ἐν ἁπλοῖς -ασι καὶ εὐκόλοις XII fr. 246, 2.

ἐρευνάω: *γραφήν* (*-άς*) X 6, 11. 553, 23; XII fr. 41 a 9. b 9; *ὅλην τὴν ἐξήγησιν* XII fr. 166, 3; *παραβολήν* X 634, 8; *τὰ νοητά* XII fr. 424, 3; *πάντα, καὶ τὰ βάθη τοῦ θεοῦ* (1. Kor. 2, 10) X 303, 19. 444, 32. 691, 16; *ζητεῖν καὶ -ᾶν τῷ λόγῳ τινά* X 570, 1.

ἐρημία: *τοῦ θεοῦ καὶ νόμου καὶ λόγου* X 34, 25; *ἐκ τῆς -ας* (Hiob 1, 19) X 201, 10; *ἐν -ᾳ* X 78, 28.

ἔρημος: 1. *τόπος* X 31, 16. 68, 17.
2. *ἔ. θεοῦ τόπος* X 32, 8; *-ον γίνεσθαι τῆς τοῦ θεοῦ χάριτος* XII fr. 240, 3.
3. *ἡ ἔ.* X 41, 18; *ἐν τῇ -ῳ* X 35, 3. 447, 8. 583, 31; XI 94, 28; XII fr. 74, 7. 331 a 18. b 18. 476, 1 bis; *γίνεσθαι εἰς τὴν -ον* X 32, 16.

ἐρήμωσις: *τῆς ψυχῆς* XI 84, 9.

ἔρις: *ζῆλος καὶ ἔ.* X 638, 29.

ἐριστικός: *λόγοι* X 647, 15.

ἔριφος: = *ἕξις κακή* XII fr. 514, 1; = *οἱ ἀσεβεῖς* XI 166, 25.

ἑρμηνεία: *μείζων ἢ κατ' ἄνθρωπον* X 288, 8; *τὴν -είαν τινὸς γινώσκειν* X 43, 6; *γυμνοῦν* X 77, 6.

ἑρμηνεύω: 1. abs. X 514, 1; *περί τινος κατά τι* X 502, 24; *ᾠδί* X 542, 8; *ὡς ὁ σωτὴρ ἡρμήνευσεν* X 14, 34.
2. *τινά, τι* X 415, 33. 456, 15; XII fr. 5 s. t. 8. 87 c 3. 290, 3.
3. Pass. X 41, 3. 60, 9. 138, 29. 274, 30. 532, 1; XI 264, 23. 294, 2; XII Zit. 3, 23. fr. 5, 2 s. t. 25, 1. 67. 1. 129, 2. 277, 6. 406 a 2. b 2; *οὕτως* X 211, 6; *-ευθεῖσαι ὑπὸ τῶν εὐαγγελιστῶν παραβολαί* X 287, 11.

ἑρπετόν: *-ῶν ὀνόματα* XII fr. 137 II 8.

ἐρρωμένος: *λόγοι* X 22, 15.

ἐρυθρός: *θάλασσα* X 7, 11. 583, 16.

**ἔρχομαι*: 1. abs. *ἐρχόμενος ὅς ἐστι Χριστός* (Ap. 1, 4) XII fr. 3, 32 (vgl. X 132, 22. 31. 468, 13. 529, 6).
2. *ἀπό τινος* X 53, 7. 680, 8^c; *εἴς τι* X 6, 8. 27, 27. 42, 1 etc.; *ἐπί τι* X 25, 17. 70, 23. 78, 18. 149, 21. 150, 5 etc.; *παρά τι* X 75, 12; *πρός τινα* X 41, 25. 44, 12. 111, 22 etc.; *ὑπό τι* X 12, 10. 16, 3.

ἔρως: *σωφροσύνης* X 349, 17. 355, 22; *φιλαργυρίας* XII fr. 522, 3.

**ἐρωτάω*: 1. fragen: a) abs. X 16, 14. 15; / *ἀποφαίνεσθαι* X 16, 21; *προπέτεια τοῦ -ῶντος* XI 230, 17; b) *τινά* X 212, 24; Pass. X 231, 16. 375, 7 etc.
2. bitten: *περί τινος* X 236, 28.

ἐρώτημα: Pl. X 55, 16.

ἐρωτηματικῶς: X 16, 18.

ἐρώτησις: *Ἰωάννου* XII fr. 220 II b 1; *τῶν μαθητῶν* X 368, 1; *τῶν Φαρισαίων* X 72, 26; Pl. X 665, 18.

ἐσθής: *βασιλική* X 473, 5; *περισχίζεσθαι τὰς -ῆτας* XII fr. 560, 24.

ἐσθίω: 1. abs. X 36, 25. 37, 7. 15. 16. 54, 2. 5. 57, 17, 18. 28. 29; *δοῦναι φαγεῖν* X 35, 19. 20; *τὸ φαγεῖν καὶ τὸ πιεῖν ἔχειν* XII fr. 487, 13.
2. *ἀκρίδας* XII fr. 41 a 1. b 1; *ἄρτον* X 52, 20. 76, 9. 14; XII fr. 331 b 9 (Pl. X 47, 13. 63, 27; *τινὰς τῶν -ων* X 36, 26); *σωματικὰ βρώματα* X 699, 1; *ἰχθῦν* XII fr. 140, 8; *κοφίνους* X 37, 3; *λίθον* XII fr. 140, 7; *λόγους* X 629, 12; *ὄμφακα* (Ier. 38, 29) X 607, 1. 651, 18. 21; *ὄφιν* XII fr. 140, 7; *Χριστὸν* (*κύριον*) X 487, 12; XI 150, 31; *ἃ Ἰουδαῖοί φασιν εἶναι ἀκάθαρτα* X 53, 3; *τὰ λεγόμενα κοινοῦν* XII fr. 331 a 2; *τὰ παλαιά* X 20, 4; *τίνα -ειν δεῖ* XII fr. 329, 1; *ὁτιποτοῦν* X 59, 23. 24.
3. *ἄρτων* X 41, 10. 11; *ζύμης* (Mt. 16, 6) X 77, 13; *θανάτου* X 145, 15. 18; *σύκων* X 565, 21; / *γεύεσθαί τινος* X 144, 28. 30.
4. *ἀπό τινος* X 37, 20. 57, 28^2. 68, 28. 29. 30. 75, 29.
5. *τὸ ἐσθιόμενον* X 54, 6.

ἑσπέρα: *σύμβολον ἔχει* XII fr. 525, 1; *-ας* XII fr. 132, 1; *ἐν τῇ -ᾳ* X 68, 19; XI 189, 10; *μέχρι -ας* X 453, 20.

ΕΣΣΑ: X 322, 13.

ἐσσήν: X 7, 19.

ἑστία: *μακαρία* X 644, 19; XII fr. 430, 7. 433 b 9; *μεγάλη* X 64, 13; *γάμου* X 649, 29. 651, 11; *θεοῦ* XII fr. 435 I 10. 437, 2.

ἑστιάω: *ἀγγέλους* (Gen. 18, 6) X 448, 8.

ἐσφαλμένως: X 27, 6. 225, 27.

ἔσχατος: 1. *ἀναπνοή* XII fr. 558, 24; *ἀνήρ* (Dt. 24, 5) X 332, 10. 27. 30. 335, 9; *ἐργάται* (Mt. 20, 12) X 454, 1. 460, 9; *ἐχθρός* (1. Kor. 15, 26) X 143, 28. 418, 28; *κοδράντης* (Mt. 5, 26) X 295, 14; *λεπτόν* (Lc. 12, 59) X 295, 14. 296, 12; *παρουσία* XII fr. 38 I 2; *χώρα* X 435, 16; *ὥρα* X 445, 22. 23.
2. *-ην τὴν περὶ τῶν -ων διδόναι ἐντολήν* XII fr. 219, 7 bis; *-ῳ τινὶ φανῆναι* XI 96, 15; *-ον γίνεσθαι* X 230, 21. 427, 8. 428, 2. 429, 18^c. 31. 430, 6. 431, 28; *εἶναι* X 432, 15; *καλεῖσθαι* X 433, 11. 20; *κρίνεσθαι* X 428, 10; *λαμβάνειν τὸν μισθόν* X 433, 7; *νομίζεσθαι* X 428, 9. 17; *προσέρχεσθαι* X 428, 33; *τυγχάνειν* X 430,

1. 431, 6; εἰς -ους λελογισμένος X 433, 9; ἐν -οις ἀριθμεῖσθαι X 428, 23.
3. -οι / πρῶτοι (Mt. 19, 30) X 428, 31. 32. 432, 29; ἡμεῖς οἱ -οι X 427, 8. 20; -οι τὰ ἔθνη XII fr. 394, 1; τῶν οὐρανίων -οι X 431, 25; vgl. X 426, 28. 429, 9. 11. 455, 19. 460, 15. 17.

ἔσω: / ἐν τῇ ὁδῷ XII fr. 551 III 1; πάντα τὰ περὶ τοῦ ἔ. καὶ τοῦ ἔξω X 381, 12: ἔ. τοὺς ἔξω εἰσάγειν X 32, 26; ὁ ἔσω ἄνθρωπος X 19, 20.

ἔσωθεν: XI 263, 27.

ἑτεροδιδασκαλία: περὶ -ας XII fr. 145, 1.

ἑτερόδοξος: λόγος XI 83, 17; ὁ τῶν -ων λόγος XII fr. 294, 1; λόγοι X 10, 12; ψυχαί X 677, 2; sonst οἱ -οι X 76, 20. 91, 31. 636, 9; XI 83, 21.

ἑτεροῖος: παρά τι X 691, 30; τὸ -ον X 691, 19; -ον εἶναι X 690, 15.

*ἕτερος: 1. τινός X 27, 13. 40, 21. 138, 17. 180, 12 etc.; παρά τινα (τι) X 19, 13. 15. 132, 12. 207, 1. 21 etc..
2. ἐξ -ων εἰς -ους XII fr. 199, 2; δυοῖν θάτερον X 697, 29.
3. -ως X 2, 16. 621, 6. 691, 6; XII fr. 239, 11 bis. 264, 2. 302c 3.

ἑτοιμάζω: 1. abs. ἑαυτῷ XII fr. 491, 2;
2. βέλη (Ps. 10, 2) X 530, 5; θεῷ λαόν (Lc. 1, 17) XII fr. 74, 2 (Pass. X 183, 5); τράπεζαν XII fr. 433a 19; τὸ τοιοῦτον X 478, 5; ὅσα ἡτοίμασε (Mt. 22, 4) X 650, 13.
3. Pass.: ἄριστον ἡτοίμασται (Mt. 22, 4) XII fr. 433, 21; ἄ. -όμενον, -ασθέν, ἡτοιμασμένον X 629, 4. 632, 7. 643, 30. 644, 27. 647, 1. 650, 8 (vgl. XII fr. 433b 16); τὰ -ασθέντα ἐν τῷ ἀρίστῳ X 645, 14; ἡτοίμαστο ἡ βασιλεία XII fr. 515, 1^{1}. 2. 3; ἡτοιμασμένη (-οι, ἡτοιμάσθη) ταπεινώσει X 61, 11. 13. 17; XII fr. 336, 6. 8^{1} (Akt. X 61, 14); ὕψει (ὑψώσει) X 61, 12; XII fr. 336, 8^{2}; τὰ ἡτοιμασμένα κληρονομεῖν XII fr. 515, 2; -ασμένα παραλαμβάνειν XII fr. 74, 3.

ἕτοιμος: 1. τὸ -όν ἐστι τὸ κτλ. XII fr. 491, 1; πάντα -α (Mt. 22, 4) X 629, 9; τὰ πάντα -α X 644, 7. 645, 20; τὸ -α προτρέπει XII fr. 433a 41; παρατιθέναι πάντα τὰ ἕτοιμα X 632, 10; μεταλαβεῖν πάντων τῶν -ων X 647, 4.
2. εἴς τι XII fr. 137 II 1; πρός τι X 606, 4; XII fr. 108, 3; m. Inf. X 216, 31. 680, 18.
3. -ως X 623, 19; XI 147, 9.

ἔτος: X 222, 8. 569, 2. 9; XII fr. 23, 2. 9. 18 bis. 19. 21. 69, 7. 487, 9.

εὖ: εἰργασμένος X 63, 28; εἰδέναι X 71. 18. 158, 11. 400, 18; ποιεῖν (καὶ πάσχειν) X 496, 7; XII fr. 142, 1.

εὐαγγελικός: 1. γράμμα(τα) X 270, 10. 350, 11; γραμματεύς X 17, 11; γραφή X 271, 28. 602, 12; XI 95, 24. 180, 8; γραφαί XII Zit. 3, 8. 9 bis. fr. 87b 7. 8; διδασκαλία X 19, 29. 459, 27; ἱστορία X 39, 12; κηρύγματα XII fr. 552 1; λέξεις X 602, 3; λόγια X 371, 23; λόγος X 686, 6; πλοκή X 14, 6; σαφήνεια X 535, 8; χορδαί XII Zit. 3, 25. 27; χρῆσις XI 150, 18.
2. τὰ -ά X 20, 5. 476, 31.

εὐαγγέλιον: 1. defin. XII fr. 1, 1; Ἰησοῦ Χριστοῦ X 55, 21. 328, 12. 472, 12; Ἰησοῦς τὸ εὐ. (sic!) X 168, 9; / νόμος, προφῆται X 17, 13. 166, 22. 25. 686, 15; XII fr. 382, 6.
2. τὸ κατὰ Ματθαῖον εὐ. X 77, 20; Μᾶρκον XII fr. 194, 7; Λουκᾶν X 503, 15; Ἰωάννην X 1, 14. 441, 10. 543, 5; τοῦ Ἰωάννου X 36, 15; κατὰ Πέτρον X 21, 28; τὰ λοιπὰ -α X 387, 21.
3. μαρτυρεῖ τὸ εὐ. X 49, 11; οἶδεν XII fr. 127, 11; ὀνομάζει X 685, 2; τὰ -α παρίστησι X 480, 28; ἀνάρμοστα εἶναι τὰ -α ἀλλήλοις καὶ τὸν ἀπόστολον τῷ -ῳ XII Zit. 3, 20. 21.
4. τὸ γράμμα τοῦ -ου (/πνεῦμα) X 88, 11; μεγαλόνοια X 421, 22; νόμος X 684, 14. 685, 5; παραβολαί X 636, 15; ῥητά X 499, 10. 519, 17; τόπος X 416, 1. 531, 21; τῶν -ων γράμματα X 154, 21; τὰ καινὰ τῶν -ων λόγια X 18, 32; ἀρχῆθεν (κατὰ τὰς ἀρχὰς) τοῦ -ου X 465, 3; XII fr. 11, 3; ἐν τοῖς ἑξῆς τοῦ -ου X 292, 16; πρὸς τοῖς τελευταίοις τοῦ -ου X 305, 25.
5. -ον, -α γράφειν X 304, 14 (Pass. X 542, 2. 564, 33; ἀναγράφειν Pass. X 510, 16); δέχεσθαι XII fr. 202b 15; ἐννοεῖν X 11, 26 (Pass.); οἰκονομεῖν XII fr. 69, 8 (Pass.); παρατιθέναι X 490, 28; πρεσβεύειν X 316, 8; προσρίπτειν τι τῷ -ῳ X 513, 30.
6. a) ἀπὸ τοῦ -ου X 547, 21; τῶν -ων X 2, 4. 61, 19. 475, 21. 636, 1^{c}; b) διὰ τὸ -ον X 51, 2; δι' ὅλων τῶν -ων X 153, 21; c) ἐν τῷ -ῳ X 48, 5. 51, 4. 67, 10. 15. 157, 23. 321, 25. 543, 25; XI 144, 13; ἐν τοῖς -οις X 14, 17. 19, 31. 153, 12; d) ἐπὶ τὸ εὐ. φθάνειν XII fr. 6, 3; e) κατὰ τὸ -ον X 20, 6. 53, 27. 223. 26. 521, 25. 588, 30.

621, 28: XII fr. 189, 2: f) γίνεσθαι ὑπὸ τὸ -ον X 684, 22.

εὐαγγελιστής: 1. von Iesus: εὐ. καὶ πρόξενος τῆς βασιλείας XII fr. 264, 4.
2. a) = Ματθαῖος X 213, 27; XII fr. 11, 2. 23, 14. 533, 1; ὁ (θεσπέσιος) εὐ. Ἰωάννης XII fr. 69, 1. 102 II 8; b) οἱ -αί X 21, 3. 12. 39, 11. 62, 8. 287, 12. 304, 11. 363, 13. 510, 6. 519, 30; XI 180, 3; XII fr. 3, 12: παρὰ τοῖς -αῖς ἅπασιν XI 178, 19; οἱ τρεῖς -αί X 68, 6. 149, 4. 543, 21; οἱ τέτταρες -αί X 543, 27; XII fr. 69, 5; πωλοῦντες (Mt. 25, 9) = προφῆται, ἀπόστολοι, -αί XII fr. 500, 20.

εὐαγής: -ές ἐστι m. Inf. X 478, 6.

εὐάγωγος: πρός τι XII fr. 81a 5.

εὐαπόδοτος: πρόβλημα X 617, 26.

εὐαρεστέομαι: abs. X 573, 19; τινί X 162, 19.

εὐαρέστησις: τοῦ πατρός XII fr. 239, 5.

εὐγένεια: τῆς ψυχῆς X 590, 29; οἴησις -ας X 222, 4; τὰ ἄξια τῆς -ας X 421, 7; τὴν -αν κεκτῆσθαι X 512, 28; ὀγκοῦσθαι ἐπὶ -ᾳ X 222, 21.

εὐγενής: 1. ἄνθρωπος (Lc. 19, 12) X 307, 2. 8. 308, 5; Ἰσραήλ X 421, 23; ψυχή (-αί) X 512, 7. 644, 11; XII fr. 430, 5.
2. οἱ -εῖς μὲν κτλ. X 421, 5. 508, 4; τὰ κομιδῇ νήπια, κἂν -ῆ εἶναι δοκῇ X 222, 9.
3. ψυχαὶ -έστεραι X 421, 29; οἱ -έστεροι X 62, 21. 64, 14. 421, 19.
4. -ῶς X 31, 30.

εὐγνώμων: περί τι XII fr. 422, 13; οἱ τῶν πιστῶν -ονες XII fr. 425, 1; -όνως X 616, 16^{c}.

εὐδοκέω: τινί X 354, 4. 357, 15; ἔν τινι (Mt. 17, 5) X 167, 5; m. Inf. (1. Kor. 1, 21) X 63, 19.

εὐδοκητός: υἱός X 165, 32.

εὐδοκία: θεοῦ XII fr. 239, 11; τὸ δίκαιον τῆς -ας XII fr. 239, 10; κατ' -αν καὶ συγχώρησιν XII fr. 212, 3.

εὐδοκιμέω: παρά τινι X 354, 32.

εὐεκτέω: διά τινος XII fr. 64, 2.

εὐέμπτωτος: εἰς ὀργήν X 395, 17.

εὐέντευκτος: Χριστός ὁ -ότατος X 497, 8.

εὐεξαπάτητος: ἄκακος καὶ εὐ. X 570, 31.

εὐεργεσία: 1. ἵνα μὴ παραρρέῃ ἡ εὐ. X 507, 3; αὐτάρκης X 41, 6; διδόναι τὴν -αν X 514, 27; τὴν ἀρχὴν τῆς -ας ποιεῖσθαι X 507, 17; αἰσθάνεσθαι τῆς -ας X 362, 22; ἐπ' -ᾳ X 120, 11.
2. μηδενὶ λέγειν τὰς -ας XII fr. 187 IVa 2; χωρεῖν τὰς -ας X 115, 4.

εὐεργετέω: 1. abs. X 68, 21^{2}. 119, 14. 507, 1.
2. τινά X 651, 16; τὴν ψυχήν XII fr. 183, 1.
3. Pass. -ούμενος X 26, 4. 73, 1. 207, 30. 212, 2. 507, 5; οἱ -ηθέντες X 68, 21^{1}; οἱ -ηθησόμενοι X 168, 21; XII fr. 239, 2; ἐφ' οἷς εὐεργετήθημεν X 483, 17.

εὐεργέτης: ἀνυμνεῖν τὸν -ην XII fr. 187 III 17; -αι (Lc. 22, 25) X 496, 8.

εὐήθεια: καὶ πανουργία κτλ. XII fr. 77, 2.

εὐήθης: εὔηθες εἶναι δοκεῖ, φαίνεται X 282, 11. 578, 2.

εὐθαρσής: -ῆ τινα ποιεῖν XII fr. 204, 8.

εὐθύνω: ὁ ὡς ἔτυχε λαλῶν -εται XII fr. 273, 1.

εὐθύς: ἡ -εῖα XII fr. 117, 1. 2; -έως X 155, 12. 568, 30. 593, 6; XII fr. 23, 7. 293, 1.

εὔκαιρος: 1. τὸ -ον νόμου καὶ προφητῶν X 34, 26.
2. -ως X 19, 4. 34, 22. 76, 10; -ότερον X 107, 29. 110, 6.

εὐκατάφορος: πρὸς τὰς ὕβρεις XII fr. 137 II 11.

εὐκαταφρόνητος: immer οὐκ εὐ.: λόγος X 57, 15. 422, 29; νοῦς X 472, 11; παρατηρήσεις X 20, 14.

εὐκολία: ψυχῆς ἀτάραχος XII fr. 81a 11. b 10.

εὔκολος: γνώμη XII fr. 198, 1; ἐπιχειρήματα XII fr. 246, 2; -όν ἐστι m. Inf. X 378, 20; -ως XII fr. 186, 1. 261, 2.

εὐκτικῶς: XII fr. 121, 1.

εὐλάβεια: τῶν μαθητῶν X 46, 19; -αν σχηματίζεσθαι XII fr. 454, 2; μετὰ -ας X 481, 2; χωρὶς -ας X 291, 25; -ᾳ τοῦ m. Inf. X 50, 25.

εὐλαβέομαι: μή m. Konj. X 506, 29.

εὐλογέω: ἄρτους (Mt. 14, 19) X 37, 8. 38, 14. 41, 10 (-ηθέντες ἄρτοι X 31, 19. 36, 25. 68, 29); τὸν θεόν XII fr. 193, 16; τὸν Ἰσραήλ XII fr. 24, 2; Pass. ὑπὸ Συμεών XII fr. 23, 10.

εὐλογία: εὐ. λέγουσα τὸ κτλ. (Mt. 16, 18) X 105, 32; οἱ τῆς -ας ἄρτοι X 34, 13. 15. 16. 37, 21. 40, 26. 41, 11. 16. 43, 17; τῇ -ᾳ αὔξειν καὶ πληθύνειν τοὺς ἄρτους X 36, 23; ἐσθίειν ἐν -ᾳ X 20, 4.

εὐλόγιστος: κατὰ τὸ -ον X 31, 25.

εὔλογος: 1. αἰτία X 371, 27; ἁμαρτιῶν ἄφεσις X 283, 29; ὀφειλαί X 660, 25; τὸ -ον ἀπαιτεῖ XII Zit. 3, 26; κατὰ τὸ -ον X 47, 11. 63, 29. 158, 13. 463, 14. 491, 30. 634, 14; XII fr. 1, 2.

ἑωθινός: καιρός X 436, 19.

ἕως, ἡ: ἅμα τῇ ἕῳ (= ἅμα πρωΐ Mt. 20, 1) X 437, 1. 448, 26. 449, 28. 450, 22. 27. 457, 11; ἀπὸ τῆς ἕω X 439, 29. 449, 3.

*ἕως: τὸ ἕως X 146, 23. 26; XII fr. 22, 1.

ΖΑΧΑΡ: X 322, 12.

ζάω: 1. abs. a) X 232, 18. 242, 9. 443, 7. 667, 17. 703, 25; ζῆν ποιεῖν τοὺς ἀνθρώπους XII fr. 161, 9; / ἀναιρεθῆναι X 30, 25; / μὴ καρποφορεῖν X 570, 25; / ξηρὸν εἶναι X 567, 14; ἔμφασις τοῦ ζῆν X 566, 28; b) ζῶν: α) X 29, 20. 62, 1. 469, 27. 667, 12; XII fr. 276, 1. 315, 1; β) θεός X 82, 33. 83, 23; γ) ἄρτος X 37, 3. 58, 12. 75, 32. 76, 7. 9. 144, 18. 23. 145, 3. 11; XII fr. 122, 6; ἔργα X 381, 26; ἱερόν X 547, 2; λίθοι X 425, 25. 468, 27. 546, 8. 13; λόγος X 74, 22. 358, 19. 381, 28; συκῆ X 566, 5; ψυχή X 143, 34; δ) βίβλος ζώντων XII fr. 195 I a 3; γῆ X 381, 2; θεός X 701, 3.

2. a) ἀσέμνως XII fr. 375, 21; μακαρίως XI 118, 19; ὡς βούλονται X 654, 29; ἀπολλύναι τὸ νῦν ζῆν XII fr. 217, 4; καταφρονεῖν τοῦ ἐνεστηκότος ζῆν X 127, 27; b) πνεύματι (Gal. 5, 25) X 361, 20. 459, 21; c) θεῷ X 703, 14. 15. 21; τῷ ἄνθρωπος γενέσθαι XII fr. 169, 4; d) ἐν θεοσεβείᾳ XII fr. 425, 2; ἐν σαρκί X 74, 17. 81, 22. 127, 20; ἐν στρατείᾳ XII fr. 537, 1; ἐν Χριστῷ XII fr. 88, 1; οὐχ ὡς ἐν ἐκκλησίᾳ X 546, 10; e) Χριστὸς ζῇ ἔν τινι X 126, 6; XII fr. 218, 2.

ζεστός: -ὸν εἶναι XII fr. 271, 4.

ζέω: τῷ πνεύματι X 558, 21.

ζῆλος: καὶ ἔρις X 638, 28.

ζηλόω: τινά X 497, 4; τι X 25, 9. 340, 14. 352, 21. 421, 4. 18; τό m. Zit. X 275, 20.

ζημία: μεγάλη κτλ. X 295, 11. 13; ταλάντων X 299, 17. 301, 8; ψυχῆς X 130, 24; ἐοικέναι -ᾳ X 294, 24.

ζημιόω: Pass. κόσμον X 130, 26. 30; ψυχήν X 130, 28; πάντα X 10, 20; πόσον X 291, 31; μυρία ὅσα X 299, 4. 8.

*ζητέω: 1. / εὑρίσκειν X 10, 3. 17. 18. 19. 216, 26. 299, 26. 399, 15. 584, 11. 594, 13. 596, 27; XII fr. 138 I 7. 139, 8. 202, 18. 252, 7; αἰτεῖν / ζητεῖν / κρούειν XII fr. 138 I 5; / γινώσκειν X 217, 14.

2. ἐπιμελῶς X 344, 14; ἐπιμόνως XII fr. 138 II a 3; ὀρθῶς X 287, 6; XI 248, 5; XII Zit. 3, 33. fr. 138 I 8; τολμηρότερον X 132, 9.

3. ἀλήθειαν XII fr. 139, 1; ἀρετήν X 689, 31; ἀφορμάς X 662, 2; δόξαν X 59, 9. 419, 22; ζωήν XII fr. 566, 2; Ἰησοῦν XII fr. 567, 2; καρπόν X 565, 27. 567, 1. 568, 28. 569, 20. 30; πίστιν XII fr. 90, 1; πράγματα XII fr. 138 I 2; τροφήν X 138, 15; τὰ αἴτια XII fr. 427, 3; θεῖα XII fr. 138 II a 14.

4. m. Inf. X 6, 11. 77, 11. 91, 7 11. 218, 28; XII fr. 240, 2; m. AcI (?) X 344, 2.

5. εἰ X 17, 11. 77, 32. 78, 21 etc.; ζητῶ εἰ καί parenth. X 71, 30; μήπῃ X 512, 15; μήποτε X 149, 34. 264, 30. 465, 5; πότερον ἤ X 6, 3. 20, 18. 34. 23, 2 etc.; πῶς X 3, 28. 50, 11. 96, 3 etc.

6. ζητούμενος X 442, 23; τὸ -ούμενον X 27, 5. 147, 17. 235, 2. 617, 31; τὰ ἐζητημένα X 16, 31.

ζήτησις: ἐπιτείνειν τὴν -ιν X 520, 29; -ιν κινεῖν XII fr. 388, 4; -εως δεῖσθαι XII fr. 541, 1; ἔχεσθαι X 28, 10; ἄξιος X 337, 25; ἀνάλογον τῇ -ει X 596, 29; ἐκ πολλῆς βασάνου καὶ -εως X 305, 10; πρὸς τὴν προκειμένην -ιν X 385, 23.

ζιζάνια: ὡς ζιζ. XII fr. 299, 6; τὰ ζ. ἀφιέναι XII fr. 189, 3; ἡ τῶν -ων παραβολή X 15, 4. 441, 25; τὰ καλούμενα ζ., τὰ μοχθηρὰ δόγματα X 2, 22.

ζυγόν: τῶν ἀρχόντων X 205, 8; τοῦ νόμου X 533, 21; ποιεῖν ζ. καὶ σταθμόν (Sir. 28, 25) X 53, 5.

ζύμη: εἰς διδαχὴν τροπολογεῖται X 77, 28 (vgl. X 77, 7. 79, 16; XII fr. 302 a 1. b 3); τῶν Φαρισαίων, τῶν Σαδδουκαίων (Mt. 16, 6) X 75, 31. 33. 76, 5. 12. 17. 19. 21. 24. 26. 28. 34. 77, 4. 26. 79, 5. 7; XII fr. 176, 1; ἡ ἐν τῇ διδασκαλίᾳ ζ. X 77, 3; ἀπηγορευμένη X 76, 3. 77, 12; παλαιά X 75, 27; ὠμή X 79, 16; ὁμωνυμία ἄρτου καὶ -ης X 77, 2; ζ. οὐ προσφέρεται κτλ. X 77, 30; ζ. Mt. 13, 33; XII fr. 302 b 6. 13. c 5.

ζυμόω: ἵνα ὅλος -ωθῇ ὁ ἄνθρωπος XII fr. 302 a 18.

ζωή: 1. Ἰησοῦς (Χριστός) = ζ. X 83, 11. 13. 16. 143, 16. 17. 144, 6. 18. 415, 3; XII fr. 252, 4.

2. a) αἰώνιος X 127, 28. 378, 5. 382, 4. 423, 9. 26. 425, 20; XII fr. 233, 3; ἀληθινή X 415, 3; ἐνάρετος XII fr. 75 b 3; ἐνεστηκυῖα X 127, 18; θεία XII fr. 382, 3; καινή X 697, 10; μακαρία X 698, 4; μέλλουσα X 700, 15; νομιζομένη X 570, 29; πιστευομένη X

5. θ. βασιλεύει XII fr. 119, 5; ἔρχεται, καταπίνει ἰσχύσας ἀκολουθεῖ X 149, 21. 25. 26. 150, 3; ἰσχύει X 499, 6; καταργεῖται / πρὸ προσώπου ἐστίν (Dt. 30, 15, vgl. X 144, 3. 7. 419, 9) X 418, 29. 419, 1. 3. 6; δόξας κεκυριευκέναι οὐκέτι κυριεύει X 498, 28; φθείρει XII fr. 73, 2.
6. a) -ον ἀναδέχεσθαι X 160, 1; ὁρᾶν X 149, 21. 35; πάσχειν X 353, 8; ὑφίστασθαι XII fr. 557 III 2; φοβεῖσθαι X 396, 27; b) -ῳ διδόναι τὸ σῶμα XII fr. 552, 9; κατακρίνειν X 467, 17 (Pass. X 467, 6); παραδίδοσθαι X 467, 25; ἀνεπίληπτος X 499, 8; ὑποχείριος X 203, 5; c) γεύεσθαι -ου X 149, 20; καταθαρρεῖν XII fr. 155a 5. b 5; καταφρονεῖν XII fr. 209, 1; ἄξιος X 28, 30; d) διὰ τοῦ -ου ἀπολλύναι τὴν ψυχήν X 127, 21; διὰ τὸν -ον XII fr. 301 I 2. II 2; ἐν -ῳ γίνεσθαι XII fr. 276, 2; ὡς ἐπὶ -ου XII fr. 560, 23; δικάζειν τὴν ἐπὶ -ῳ X 29, 1; ἕως (μέχρι) -ου ἀγωνίζεσθαι X 127, 29. 653, 16. 666, 6; περὶ -ου X 149, 7; φόβος περὶ πόνων ἢ -ου X 395, 24; πρὸς -ον ἀσθενεῖν X 62, 5; τὸ ἄτρεπτον καὶ ἀτάραχον πρὸς -ον XI 253, 18; XII fr. 545 s. t.; ὑπὸ τοῦ -ου κρατεῖσθαι X 131, 13. 499, 4.
7. παίδων γενέσεις καὶ -οι X 689, 24; πολλοί XII fr. 551 III 14.

θανατόω: Ἰησοῦν XI 242, 1; τὰς πράξεις τοῦ σώματος (Röm. 8, 13) X 219, 31. 279, 11.

θάπτω: 1. τὸν νεκρόν XII fr. 161, 9; τοὺς ἑαυτῶν νεκρούς (Mt. 8, 22) XII fr. 162 a 1. b 1; τὸν πατέρα XII fr. 161, 7; τὸ σῶμα XII fr. 161, 10.
2. Pass.: ταφῆναι κατὰ τὰς γραφάς XII fr. 29, 6; παραδιδόασι τὸ σῶμα τοῦ Ἀδὰμ ἐκεῖ τεθάφθαι XI 265, 5; XII fr. 551 II 2. III 11; Ῥαχὴλ ἐν τῇ Βηθλεὲμ ἐτάφη XII fr. 34a 9. 12.

θαρρέω: 1. abs. X 326, 31. 554, 19; -ῶν ἀποφανοῦμαι X 440, 27; -ήσας εἴποιμι ἄν X 43, 22; ὥστε τεθαρρηκότες λέγειν X 432, 1c.
2. ἐν τῷ εὔχεσθαι XII fr. 140, 1; τινί XII fr. 240, 1; ἐπί τινι X 328, 17. 411, 11. 414, 18.

θαρσαλέος: -ώτερον (Adv.) X 314, 24.

θάρσος: μετὰ -ους X 544, 20.

θαῦμα: τὸ θ. ποιεῖν XII fr. 180, 1; μαρτυρεῖν τῷ -ατι XII fr. 186, 2; -ατα ἐνεργεῖν XII fr. 301 II 5; κήρυκες τῶν -άτων XII fr. 168a 6. b 6; ἐκ τῶν -άτων πιστεύειν XII fr. 321, 2.

θαυμάζω: 1. abs. X 21, 19. 258, 14. 567, 26; οὐχ ἁπλῶς, ἀλλὰ λίαν (Mt. 27, 14) XI 253, 16; XII fr. 545 s. t. 4.
2. τὸν πεποιηκότα XI 150, 19; τι X 67, 3. 180, 28. 664, 8; XI 253, 20; XII fr. 173, 3; ἐπί τινι X 67, 1. 68, 27. 432, 11; ἐν τῷ m. Inf. X 562, 16; εἰ X 79, 3; XI 156, 10; XII fr. 186, 2. 545 s. t. 1; πῶς X 568, 26; XI 253, 8.
3. Pass.: XII fr. 155a 3. b 3; τὸ θαυμαζόμενον X 54, 25.

θαυμάσιος: ἐνεργεῖν τι -ον, τὰ -α κατεργάζεσθαι XII fr. 339, 6. 8.

θαυμαστός: μέγας καὶ θ. X 106, 4; τὸ -όν ἐστι (ἐδείκνυτο) ὅτι X 22, 12; XII fr. 251, 1; οὐ(δὲν) -ὸν εἰ X 16, 15; XII fr. 154, 12; m. AcI X 510, 28; XI 43, 30.

θαυματουργός: δύναμις XII fr. 339, 7.

θέα: τῶν ἀγγέλων XII fr. 23, 8; νοητὴν ἔχειν τὴν διὰ πίστεως -αν XII fr. 464, 1; ἐπὶ τὴν θέαν τινὸς ἥκειν XII fr. 567, 2; πρὸς -αν τῶν ἑξῆς X 678, 25.

θέαμα: καινόν X 539, 25; καλόν X 10, 25; τὸ παράδοξον τοῦ -ατος καὶ τῶν ἀπὸ τοῦ -ατος λελεγμένων X 167, 19.

θεάομαι: 1. abs. X 632, 10.
2. τινά (τι) X 412, 32. 504, 4. 507, 34; XII fr. 342, 5.
3. Pass.: XII fr. 113, 4 bis.

θεατής: -αὶ τοῦ αἰωνίου βασιλέως XII fr. 23, 14.

θεατός: τὰ τῇ ψυχῇ μόνῃ -ά X 188, 8.

θεϊκός: -ὸν ἄντικρυς XII fr. 461, 4; ἐν τοῖς -οῖς XII fr. 224, 4.

θεῖος: 1. ἄγγελος X 334, 20; ἀμπελών X 455, 22; βοήθεια X 43, 11; βουλή X 52, 15; γάμος X 692, 10; γράμματα X 235, 4. 469, 12; γραφή X 391, 32. 550, 6. 602, 32. 603, 15. 626, 24; XII fr. 227, 2 (οὐ παρὰ πᾶσιν ὁμολογουμένη εἶναι θεία X 335, 27); γραφαί X 51, 32. 557, 29. 596, 8. 671, 2; XI 112, 17; XII fr. 3, 16. 87c 2. 449, 2; δύναμις X 25, 28. 26, 2. 19. 296, 4; δυνάμεις X 612, 21; ἐντολή, -αί X 12, 33. 676, 27; ἐπισκοπή X 393, 5. 398, 25; ζωή XII fr. 382, 3; θελήματα XII fr. 400a 14; κρίσις X 553, 27; λόγια XII Zit. 3, 1; λόγος X 426, 2. 551, 31; XII fr. 434, 1; λόγοι X 647, 26; μαθήματα X 513, 32; XII fr. 447, 2; μεγαλόνοια X 282, 14; μέλη XII fr. 431, 2; μουσική X 272, 22. 277, 15;

μυστήρια X I 161, 12; νοήματα X 476, 24; νόμος καὶ λόγος X 34, 25*; νοῦς X 604, 13. 697, 4; X11 fr. 421, 21; παράδεισος X 425, 9; πνεῦμα X 303, 13. 361, 1. 511, 30; X11 fr. 218, 7; πολιτεία X 74, 13; πρόνοια X 29, 6; προσηγορία X11 fr. 558, 16; προσφοραί X 609, 14; ῥήματα X1 21, 23; σοφία X 647, 26; τελετή X 316, 2; φρόνημα X 29, 25; φύσις X1 206, 14; φῶς X1 163, 12; χάρις X 328, 18; X11 fr. 391 b 3. 465, 6; χαρίσματα X11 fr. 505, 1.
2. τὸ θεῖον: a) τὸ σεμνὸν καὶ -ον ἔχειν X 696, 7; τὸ -όν τινος ἐμφαίνειν X 635, 21; b) = Gottheit: δόξα περὶ τοῦ -ου X 627, 2; ἡ πρὸς τὸ -ον ἀγάπη X 410, 16.
3. τὰ θεῖα βλέπειν X11 fr. 287, 2; διδάσκειν X 569, 32; ζητεῖν X11 fr. 138 II a 14; διδάσκειν, παραδέχεσθαί τινα ὡς -α X 122, 22. 703, 24.
4. -ότερος: ἀρχιερεῖς X 115, 6; νοῦς X 364, 6; σκηνή X 165, 21; ψυχή X11 fr. 488, 2; ἄνθρωπος / τι -ότερον X 22, 22; περισπᾶν καὶ περιέλκειν ἀπὸ τῶν κρειττόνων καὶ -οτέρων X 151, 31; προκοπὴ ἐπὶ τοῖς -οις X11 fr. 108, 6.
θειότης: εἰκόνος X 500, 11. 29; θεοῦ X11 fr. 509, 4; Ἰησοῦ X11 fr. 504, 4; τοῦ λόγου X 528, 8.
θέλημα: 1. πατρικόν X11 fr. 530 II a 11. b 11; τοῦ ἐν οὐρανοῖς πατρός X 39, 30; τοῦ ἰσχυροῦ X11 fr. 268, 2; ἀμπελών (Mt. 20, 1) = τὰ θεῖα -ατα X11 fr. 400 a 14.
2. ἐργάζεσθαι τὸ θ. τινός X11 fr. 400 a 10; ὁ τοῖς -ασιν ἡμῶν ἀντικείμενος (ἐναντίος) X11 fr. 102 I a 3. b 2; θελήματί τινος τυποῦσθαι X 203, 3; ἐπιτυγχάνειν τοῦ ἰδίου -ατος X11 fr. 202, 7.
*θέλω: / βούλεσθαι X 278, 19. 504, 9; / δύνασθαι X 627, 5; ἵνα X11 fr. 169, 1.
θεμέλιος: τῶν προφητῶν καὶ ἀποστόλων X11 fr. 152, 3; τῆς πίστεως X 502, 24; θ. κείμενος ἐπὶ τὴν πέτραν X11 fr. 152, 11; ἔχειν -ον καὶ βάσιν τὸν Χριστόν X11 fr. 153, 9; τιθέναι τὸν -ον X 604, 19.
θεμιτόν: οὐ θ. φάσκειν X 346, 29.
θεόληπτος: ὥσπερ -ον γίνεσθαι X 397, 4.
θεολογέω: abs. X 604, 24; Ἰησοῦν X11 fr. 70, 6 (Pass. X 153, 20).
θεολογία: περὶ τοῦ πατρός X 36, 5; περὶ Ἰησοῦ X 155, 3. 511, 32; ἃ ἀπαιτεῖ ὁ λόγος εἰς -αν X 604, 26.
θεοποιέω: Pass.: X 53, 30. 56, 1. 686, 2.

θεός: A. 1. ἡ ἀληθὴς ἀρετή, τὸ ἀμιγὲς τοῦ χείρονος ἀγαθόν, αὐτὸς ὁ θ. X11 fr. 83, 10; θ. καὶ πατὴρ τῶν ὅλων X 83. 22; ὁ θ. καὶ πατὴρ Χριστοῦ Ἰησοῦ X 628, 16; θ. ὁ πατήρ, θ. ὁ υἱός, θ. τὸ πνεῦμα ἅγιον X11 fr. 257, 2; ὁ ἐπὶ πᾶσι θ. X 480, 14; τὸ θεὸς παρὰ Ἑβραίοις Ἐλωὶμ ὀνομάζεται X11 fr. 558, 14.
2. = ἄνθρωπος / μὴ ἄ. X 596, 25. 30. 635, 24. 29. 636, 5. 16. 31. 637, 1. 641. 20; X11 fr. 395, 1; = ἄνθρωπος βασιλεύς X 628, 16 (vgl. X 301, 1); οἰκοδεσπότης (καὶ πατήρ) X 594, 18; X11 fr. 421, 1. 422, 1; ὑψηλὴ καταφυγή X11 fr. 470, 4.
3. ὁ θ. ἐν ἁγίοις ἀναπαυόμενος (Ies. 57, 15) X11 fr. 280, 6; ὁ ἱκανώσας ἔν τινι νοῦν X11 fr. 509, 8; ὁ πάντα ἰσχύων X11 fr. 527, 2; ὁ κτίσας τὸν κόσμον καὶ τὸν νόμον X 55, 25; ὁ ποιήσας τὰ ὅλα X 297, 27.
4. νόμου (καὶ εὐαγγελίου Ἰησοῦ Χρ.) θ. X 55, 21. 378, 18; νόμου καὶ προφητῶν (καὶ τῆς τοῦ κόσμου κτίσεως) θ. X 636, 12. 638, 11; ὁ τῶν ὅλων θ. X 16, 16. 142, 18. 194. 23. 637, 1; θ. ὄντων / οὐκ (οὐδαμῶς) ὄντων X 700, 27. 28. 701, 2. 3; θ. Ἀβραάμ X X 702, 11. 19; Ἰσαάκ X 702, 13; Ἰακώβ X 702, 14; Ἑβραίων X 702, 12. 15; τοῦ Ἰσραήλ X 66, 23; τοῦ σωτῆρος X 702, 23.
5. θεοῦ ἡ ἀγαθότης X 375, 33. 379, 24; ἄγγελοι X1 113, 18; X11 fr. 400 b 9; ἀλήθεια καὶ σοφία X11 fr. 487, 11; ἀποκλήρωσις καὶ ἐπιλογή X11 fr. 286, 3; ἁρμονία X11 Zit. 3, 18; βασιλεία X11 fr. 38 I 2. 301 I 1; βοήθεια (καὶ σκέπη) X11 fr. 65, 4. 422, 3; βουλὴ καὶ πρόνοια X11 fr. 32, 1; γνῶσις X11 fr. 243, 1; τὸ δίκαιον X11 fr. 62 a 21; δικαιοσύνη X 377, 20; δόξα X 402, 27. 555, 12; εἰκών X 659, 13; ἐκκλησία X11 fr. 6, 7. 7 a 8. b 2; ἔλεος X11 fr. 56, 6; ἐνέργεια X11 fr. 527, 2; ἐντολαί X11 fr. 152, 6. 445, 7; ἐπίνοιαι X 596, 8; X11 fr. 395, 3; ἔργον, -α X 557, 12. 574, 2; ἑστία X11 fr. 437, 2; ζωή X 442, 28; θεραπεία X 469, 9. 626, 23; θρησκεία X11 fr. 422, 7; θυμός X 379, 14. 636, 23; ἱερόν X 549, 1. 554, 1. 555, 10. 557, 3; κάθισις X 477. 16; καταλλαγή X11 fr. 56, 5; κρίσις X11 fr. 166, 6; κτῆμα X1 159, 26; κτίσις X11 fr. 78, 1; λόγος X 141, 25. 557, 13; X1 114, 7; X11 fr. 11, 8. 294. 9. 301 I 6; μακροθυμία X11 fr. 421, 8;

μάστιγες XII fr. 181, 2; μεγαλοφωνία X 140, 33; μίμησις XII fr. 112, 1; μιμητής XII fr. 109, 1; μουσική XII Zit. 3, 22. 24; μυστήρια XII fr. 159, 4; νόμος X 673, 26; νοῦς XII fr. 218, 3; οἰκητήριον XII fr. 152, 6; ὄνομα XII fr. 119, 3; ὄργανον XII Zit. 3, 28; ὀργή X 636, 23; XII fr. 164, 12; πρόνοια XII fr. 211, 1; προφῆται X 579, 14; σοφία (καὶ δύναμις) XII fr. 144, 4. 237b 1. 312, 4; συνεργοί XII fr. 332, 3; τέχνη XII fr. 173, 4; υἱός X 44, 13. 61, 20. 26. 62, 17. 65, 20. 126, 13. 147, 13. 155, 10. 166, 32. 167, 4. 169, 23. 182, 33. 207, 18. 223, 24. 276, 16. 280, 17. 289, 15. 314, 8. 556, 15. 623, 4. 641, 11; XII fr. 48, 1. 141, 3. 243, 2. 344 s. t. 4; υἱοί X 209, 9. 10. 526, 26; ὑπεροχή X 376, 9; φωνή XII fr. 288, 3; χάρις X 480, 14; XII fr. 240, 3. 391a 3; ὁ Χριστὸς τοῦ θεοῦ X 9, 24.

6. θ. Subjekt: a) ἐστίν od. sc. ἐστίν: ἀγαθός XII fr. 284, 3; θεός τινος X 702, 11ff.; XII fr. 429, 4; (θεός / πατήρ X 702, 23. 31. 703, 5. 6); κύριός τινος XII fr. 382 IIa 5; πατήρ X 66, 22; b) ἐβούλετο XII fr. 445, 7; δίδωσι XII fr. 140, 6. 284, 2; ἔδωκε X 131, 17; δῴη X 518, 21; θεοῦ διδόντος X 388, 9; ἐδωρήσατο X 701, 8; ηὐδόκησεν XII fr. 157, 6; θέλει XII fr. 430, 7. 433b 10; ἐν εἰρήνῃ κατοικεῖν λέγεται XII fr. 183, 2; οἶδε XI 130, 32; XII fr. 96, 4; ἂν εἰδείη X 266, 15. 309, 26. 643, 7. 673, 30; ἔπεμψε XII fr. 56, 1 (εἷς ὁ ἀμφοτέρους πέμψας θ. XII fr. 74, 2); οὐδὲν παρέλκον ποιεῖ X 689, 17; προειδότος θεοῦ XII fr. 239, 9; συγχωρεῖ, συνεχώρησεν XII fr. 62a 20. b 13; ἂν ὑποβάλοι X 288, 32; φησί XII fr. 85, 3; χρῆται τοῖς συνήθεσιν αὐτοῦ XII fr. 27, 1.

7. θ. Prädikatsnomen: a) θ. ὁ λέγων XII fr. 338, 1; καθ' ἕκαστον ὁ θ. θ. ἐστι X 701, 27; καθ' ἕκαστον (ὁ θ.) ἰδίως χρηματίζει θ. X 701, 15 (vgl. oben Nr. 6a); ὁ θεὸς πάντῃ μένων θ. X 638, 24; b) θεὸν ἑαυτὸν ἀναγορεύειν X 701, 8; -όν τινα ὀνομάζειν XII fr. 121, 3 (Pass. X 661, 23).

8. θ. Objekt: a) θεὸν ἀγαπᾶν X 33, 26; αἰτεῖν XII fr. 139, 2; βλέπειν X 640, 17; δέχεσθαι XII fr. 218, 5; διαλανθάνειν XII fr. 239, 8; δοξάζειν καὶ εὐλογεῖν XII fr. 193, 16 (ἵνα δοξασθῇ ὁ θ. XII fr. 96b 6); δοξάζειν θεόν / δοξάζεσθαι ὑπὸ θεοῦ XII fr. 339, 6; εὐσεβεῖν X 55, 23; μιμεῖσθαι X 641, 20; μισεῖν XII fr. 130, 1; ὁμολογεῖν XII fr. 257, 2; ὁρᾶν X 509, 10. 526, 26. 640, 24; παριστάναι ἀνθρωποπαθῆ X 635, 19; φαντάζεσθαι XII fr. 380, 2; φοβεῖσθαι X 258, 28; b) θεῷ τὴν δόξαν ἀνάγειν XII fr. 339, 4; ἑνοῦν τὸν ἄνθρωπον XII fr. 198, 6; ἐπαγγέλλεσθαι XII fr. 67, 2; ἑτοιμάζειν λαόν XII fr. 74, 3; εὔχεσθαι X 433, 24; λατρεύειν X 55, 25; ὀφείλειν τι X 659, 14 (τὰ ὀφειλόμενα τῷ θεῷ XII fr. 422, 13); πείθεσθαι XII fr. 56, 1; προσάγειν τι XII fr. 421, 28. 422, 11; προσκομίζειν τι XII fr. 422, 6; προσκυνεῖν XI 43, 3; XII fr. 67, 4; ὑποτάσσειν τὸν λαόν XII fr. 442, 2; φιλιοῦσθαι XII fr. 214, 5; c) θεοῦ αἰσθάνεσθαι X 701, 12; ἀντέχεσθαι XII fr. 130, 2; εἶναι X 71, 9. 673, 25; XII fr. 154, 11; χρηματίζειν XII fr. 45, 2.

9. a) ἀπὸ θεοῦ αἰτεῖν XII fr. 138 I 5; δίδοσθαι XI 162, 23; εἶναι X 71, 10; b) ἡ εἰς θεὸν ὁμολογία XII fr. 29, 4; εἰς θεὸν φθάνειν XII fr. 382 IIa 4; c) ἡ ἐκ θεοῦ καὶ πρὸς θεὸν δέησις XII fr. 138 IIb 14; ἡ ἐκ θεοῦ πρώτη πλάσις XII fr. 11, 15; φυτεία ἡ μὴ ἐκ θεοῦ XII fr. 333, 1; ἐκ θεοῦ εἶναι X 71, 1; ζητεῖν XII fr. 138 IIa 4; d) ἔμπροσθεν τοῦ θεοῦ XII fr. 96a 3; e) τέλειος ἐν θεῷ X 413, 4; f) ἐνώπιον τοῦ θεοῦ XII fr. 91, 16. 96b 3; g) πᾶν τὸ ἔξω τοῦ θεοῦ XII fr. 129, 1. 333, 1; h) ἐπὶ θεοῦ γέγραπται, τέτακται X 374, 26; XII fr. 210, 5; ἐπὶ τὸν θεὸν ἀναφέρειν X 374, 22; i) ἡ κατὰ θεὸν συγγένεια XII fr. 282, 1; k) οὐδεὶς μετὰ τὸν θεόν X 288, 17; l) παρὰ θεοῦ δίδοσθαι XII fr. 300, 3; ἐμπιστεύεσθαί τι XII fr. 493, 11; λαμβάνειν τι XII fr. 154, 5. 9. 13; παρὰ τῷ θεῷ X 411, 2. 428, 11. 460, 21. 491, 37. 527, 19. 551, 5; XII fr. 113, 2. 507, 7. 560, 15; m) περὶ θεοῦ λόγος XII fr. 421, 20; παραδείγματα X 636, 1; λέγειν τι XII fr. 210, 3; n) πρὸς θεὸν δέησις XII fr. 138 IIb 14. 20; ἐπιστρέφειν XII fr. 240, 2. 4; κλαίειν X 651, 17; ὁδηγεῖσθαι X 509, 10; ἐν λόγῳ καὶ ἀριθμῷ εἶναι XII fr. 211, 4; o) ὑπὸ θεοῦ δίδοσθαι XII fr. 274a 11. b 11; ὁδηγεῖσθαι XII fr. 30, 2; οἰκοδομεῖσθαι X 86, 11; οἰκονομεῖσθαι X

638, 23; προσορίζεσθαι XI 264, 8; φυτεύεσθαι XII fr. 421, 3.

B. ὁ κύριος ἡμῶν καὶ θεὸς Ἰησοῦς Χριστός XII fr. 224, 4; Χριστός, θεὸς καὶ ἄνθρωπος ὤν XII fr. 373, 5; θεὸς ἀληθὴς (vgl. XII fr. 84, 1) μὴ τεμνόμενος ἀνὰ μέρος εἰς θεὸν καὶ εἰς ἄνθρωπον εἰδικῶς XII fr. 344 s. t. 2. 3; Ἰησοῦς, Χριστὸς θ. ὤν XII fr. 119, 6; θεὸς λόγος (ὤν) X 2, 18. 17, 29. 74, 18. 183, 3; XI 112, 18; τὸ μονογενὲς τοῦ λόγου τῷ πατρὶ θεῷ X 134, 1; ὡς θεὸς ὤν XII fr. 177 s. t. 4; ὡς θ. XI 262, 2; XII fr. 20, 2. 192, 3. 382, 9; πιστεύειν Ἰησοῦ ὡς θεῷ XII fr. 321, 3; προσκυνεῖν ὡς θεῷ τῷ Ἰησοῦ X 63, 23; δεικνύναι αὐτὸν θεὸν τέλειον XII fr. 30, 2; οὐδὲ ὡς θεὸν ἐκάλεσεν αὐτὸν ἀγαθὸν οὐδὲ εἶπεν: θεὲ ἀγαθέ XII fr. 387, 2; οὐ θεῷ κόμπος ἦν XII fr. 187 IIIa 8. b 9.

C. ὁ θεὸς τοῦ αἰῶνος τούτου X 56, 2. 5. 7.

D. θεοί: 1. οἱ κατὰ τὰς γραφὰς λεγόμενοι θεοί (Ps. 81, 1) X 642, 2; διακρίνειν θεούς X 642, 3; XII fr. 429, 4.
2. θεοὺς αἰσχροὺς ὑφιστάναι συνηγόρους XII fr. 435 IIb 9.

θεοσέβεια: 1. πίστις καὶ θ. X 650, 3; XII fr. 439, 4; ἡ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ (ἐμοῦ) θ. X 469, 21. 492, 22.
2. ἀθληταὶ τῆς -ας X 580, 21; ὁ ἀμπελὼν τῆς -ας X 446, 29.
3. ἀποστατεῖν τῆς -ας X 136, 8; ἀλλότριος τῆς -ας X 293, 32; φαντασίᾳ -ας X 658, 25; τὰ ἐναντία τῇ -ᾳ πράττειν X 247, 15.
4. ἀργὸς ἀπὸ -ας X 458, 16; διὰ τὴν -αν X 505, 25; εἰς τὴν -αν καλεῖσθαι X 459, 2; ἡ ἐν -ᾳ ἐνάρετος πολιτεία XII fr. 94, 1; ἐν -ᾳ ζῆν XII fr. 425, 2; προκόπτειν XII fr. 97a 4 s. t.; ἐπὶ τὴν -αν ἄγεσθαι X 457, 19; ἔρχεσθαι X 457, 13. 631, 9; πρὸς -αν ἐπιτηδείως ἔχειν XII fr. 189, 1.

θεοσεβής: ἐργασία XII fr. 396, 3.

θεότης: 1. τοῦ σωτῆρος X 77, 19; τριὰς ἡ θ. XII fr. 58b 6.
2. τὸ ἀπρόσιτον τῆς -ητος XII fr. 54, 8; δύναμις XII fr. 235, 2; κάλλος XII fr. 464, 3.
3. τὴν -ητα διαιρεῖν X 19, 9; XII fr. 460, 6; διακόπτειν X 686, 14.
4. ἄτρεπτος -ητι XII fr. 141, 3; διαιρετός XII fr. 257, 4; οὔτε ὁρώμενος οὔτε γραφόμενος κατὰ τὴν -ητα XII fr. 11, 9.

θεοφορέω: προφῆται τοῦ θεοῦ -ούμενοι X 579, 14.

θεραπεία: 1. Heilung: a) τῶν κωφῶν X 67, 23; τοῦ παραλυτικοῦ XII fr. 194, 9; περὶ τῶν μαθητῶν ἀναγεγραμμένη -α X 39, 24; ὁ τρόπος τῆς -ας X 187, 17; b) ἐπαγγέλλεσθαι τὴν -αν X 193, 29; ἐπιτηρεῖν X 510, 29; δεῖσθαι -ας X 39, 22; θαυμάζειν ἐπὶ τῇ -ᾳ τινος X 67, 1; ἐπὶ -ᾳ (abs.) X 225, 2; ἀξιοῦν περὶ -ας X 25, 23. 186, 25; περὶ -αν ἀσχολεῖσθαι X 198, 17; c) Plur.: X 187, 11. 490, 18.
2. Verehrung: τοῦ θεοῦ X 469, 10. 626, 23.

θεραπεύω: 1. pflegen: παντοίως XII fr. 76, 1.
2. heilen: a) abs. X 192, 7; XII fr. 258, 7; b) ἀρρώστους X 68, 25; δαιμονῶντας X 195, 23; Ἐζεκίαν XI 121, 6; νόσον καὶ μαλακίαν X 187, 32; τοὺς προειρημένους (Mt. 15, 30) X 66, 22. 67, 1; τυφλοὺς (καὶ χωλούς) X 557, 14; XII fr. 187 IVb 1. 3; πάντα ὅσα -ει ἐν τῷ λαῷ X 62, 8; c) Pass.: X 26, 17. 65, 5. 25. 29. 34. 66, 2. 211, 23. 221, 10. 318, 16. 504, 27. 510, 20. 32. 511, 2. 12. 557, 16; ὑπὸ τῶν μαθητῶν / ὑπ' αὐτοῦ τοῦ Ἰησοῦ X 187, 29; ἀπὸ τοῦ ὑποδεεστέρου λόγου τοῦ ἐν τοῖς μαθηταῖς X 191, 7.

θερισμός: τοῦ κυρίου X 381, 20; ἐπὶ τέλει τῶν πραγμάτων X 2, 28; ἕτερος θ. ἡ συντέλεια τοῦ αἰῶνος XII fr. 189, 3; θ. = ὁ ὄχλος κτλ. XII fr. 189, 1; θ. τῶν λαβόντων σπόρον τὸν λόγον XII fr. 190, 2; ἐργάται -οῦ XII fr. 189, 2; τὰ τοῦ -οῦ ἔργα X 381, 22; προχειρίζεσθαι εἰς τὸν -ὸν ἐργάτας XII fr. 192, 1.

θεριστής: Pl.: XII fr. 190, 1. 3. 191, 6.

θερμός: ὕδωρ XII fr. 219, 4; τὸ -ον τῆς ἀγάπης XII fr. 468, 1; εἰς ἀποτροπὴν θερμῶν X 355, 21; -οτέρα ψυχή X 354, 14; -ότερον (Adv.) X 44, 17.

θερμότης: φυσικὴ τῶν σπερμάτων X 356, 14.

θέρος: ἐν -ει XI 119, 9; ἐπὶ θέρος ὁδεύειν XI 120, 12.

θέσις: τῶν πολλῶν ὀνομάτων X 5, 7.

θεσπέσιος: ὁ θ. εὐαγγελιστὴς Ἰωάννης XII fr. 102 II 8; οἱ -οι μαθηταί XII fr. 526, 1.

θεωρέω: 1. abs. X 570, 4; XI 293, 33; XII fr. 78, 3; / προσέχειν X 76, 2.
2. ἀποκάλυψιν X 486, 27; γενεσιουργόν X 66, 18; μεταμόρφωσιν X 150, 31. 151, 21. 162, 23; Μωσῆν καὶ Ἠλίαν

695, 8; ἐπί τινι X 26, 7; κατά τινος X 204, 14; παρά τινι X 139, 14; πρός τι X 320, 19. 667, 22; ὅλην τὴν ἡμέραν στῆναι X 454, 10.
3. ἕστηκα: a) abs. X 438, 6; XI 93, 27. 229, 30. ἀπὸ τοῦ ἑστηκέναι δοκεῖν X 189, 3; b) ἐκ δεξιῶν κτλ. X 478, 9; κάτω X 680, 18; παρά τινι X 146, 1; ἀργόν X 451, 21. 34; 454, 29; ἀληθῶς X 258, 17; μακροθύμως X 453, 18; ἐπίσης X 139, 18; c) ἑστηκώς, ἑστώς: α) οὐσία XII fr. 122, 5; πηγή X 507, 5; β) παρὰ τῷ Ἰησοῦ u. ä. (Mt. 16, 28) X 139, 4. 16. 19. 21. 23. 140, 23. 28. 142, 24; περὶ τὴν ἑνδεκάτην (Mt. 20, 6) X 436, 25. 437, 34; ὅλην τὴν ἡμέραν ἀργοί X 438, 5. 451, 1. 453, 9; ἐπὶ τὸν αἰγιαλόν (Mt. 13, 2) XII fr. 283, 4; ἐπὶ τὴν πέτραν X 477, 8; τὸ ἑστὸς δηλοῖ ὅτι κτλ. XI 83, 22.

ἱστορέω: 1. τι X 22, 17; XII fr. 164, 4; m. AcI X 457 II 2.
2. Pass.: a) pers. m. Inf. X 24, 6. 391, 9; m. Part. X 7, 16; b) ὅτι X 7, 19. 8, 8. 655, 2; c) ἀκούειν τῶν -ουμένων X 392, 3.

ἱστορία: 1. ἡ ἀναγεγραμμένη ἱ. τοῦ m. AcI X 362, 5; εὐαγγελική X 39, 12; ψιλή X 510, 4; ἡ κατὰ τὰ γενόμενα ἱ. X 17, 14; ἡ κατὰ τὸν τόπον ἱ. X 531, 21; ἡ κατὰ τὸ εὐαγγέλιον ἱ. X 521, 26; περί τινος X 67, 19. 223, 25.
2. τὰ (πολλὰ) τῆς (ἐκκειμένης) -ας X 28, 25. 501, 11. 655, 32; τὰ ῥητὰ τῆς -ας X 5, 16.
3. -αν ἐκτίθεσθαι X 509, 31; προσίεσθαι X 24, 7; ἀρκεῖσθαι τῇ -ᾳ X 43, 25.
4. ἀπὸ τῆς -ας οὐκ ἀληθές X 23, 8; λαμβάνειν X 512, 17; ἐπὶ τῆς -ας μένειν X 404, 9; κατὰ (τὴν) -αν X 23, 25. 369, 25. 558, 1; ὡς ἐν γενομένῃ -ᾳ X 73, 12; ὡς πρὸς τὴν -αν X 23, 32. 27, 3.
5. Pl.: X 359, 17. 391, 8. 653, 29.

ἰσχίον: ἐπὶ τῶν -ων X 477, 28.

ἰσχνός: λεπτὸς καὶ ἰ. X 645, 12.

ἰσχυροποιέω: Pass. XII fr. 177 s. t. 6.

ἰσχυρός: 1. ἄνεμος X 43, 2; λογισμός XII fr. 269, 1; <πάθος X 191, 29>; -ὸν ποιεῖν XI 262, 12.
2. ὁ ἀπογαλακτισθεὶς μέν, οὐκ ἰ. δέ X 138, 21; ὁ ἰ. (Mt. 12, 29) XII fr. 267, 1. 268, 1. 2.
3. -ότερος ὁ θεὸς πάντων X 327, 16; πέτρα -οτέρα τινός X 89, 24; -ότερον ποιεῖν τινα παρά τινα X 70, 9; -ότερον γίνεσθαί τινος X 498, 31. 499, 1. 653, 26; πρὸς -οτέρους πόλεμος X 655, 11; οἱ μαθηταὶ ὡς -ότεροι X 43, 10.

ἰσχύς: ἡ ἀπὸ τοῦ θ. ἰ. X 26, 28; ἔχειν τινὰ -ύν X 92, 17; διὰ τὴν -ύν X 89, 26.

ἰσχύω: οὐδὲν κατά τινος X 499, 5; πάντα X 91, 12; XII fr. 527, 1: ἔν τινι X 57, 8; m. Inf. od. AcI X 117, 21 XII fr. 231, 2; zu Lc. 13, 24: X 91, 3 7. 9. 11.

ἴσχω: τι XII fr. 280, 5.

ἴσως: X 35, 30. 299, 27. 384, 15. 398, 21. XI 245, 9. 259, 20; XII fr. 78, 2. 13-11b 19. 544 I 3. 548, 3.

ἰχθύδιον: ὀλίγα X 68, 2.

ἰχθύς: 1. ὁ πρῶτον ἀναβάς (Mt. 17, 27) X 212, 30; θαλάσσιος X 207, 29; ὁ τροπικῶς λεγόμενος X 208, 1; = ἡ ἡμετέρα φύσις XII fr. 373, 1; ἰ. (Mt. 7, 10) = ἡ φιλομάθεια XII fr. 140, 3.
2. -ὺν ἁλιεύειν X 211, 10; ἀνασπᾶν X 214, 15; ἐσθίειν XII fr. 140, 8.
3. Pl.: δύο (Mt. 14, 17) = λόγοι X 35, 31; ἰχθύων ἁλιευτική X 412, 11; τῶν ὑπὸ τὴν σαγήνην πιπτόντων -ων οἱ μὲν κτλ. (Mt. 13, 47) X 14, 1; φαῦλοι / καλοί X 12, 16. 14, 1; ψυχαὶ τῶν -ων X 12, 17; ὡς ἐν -ύσι X 12, 28. 16, 1; ἐπὶ τῶν -ων ὡς πρὸς τὴν ζωὴν αὐτῶν X 15, 33.

ἴχνος: κατ' -η βαίνειν τινός (τινί) X 404, 31. 504, 14.

Ἰωβηλαῖον: τὸ μυστήριον τοῦ -ου X 38, 23.

ἰῶθ: ἀπὸ τοῦ ἰῶθ γράφεσθαι XII fr. 99, 4.

ἰῶτα: ἕν (Mt. 5, 18) X 513, 31; XII fr. 99, 1. 2. 6. 9.

καθαίρεσις: τῆς Ἱερουσαλήμ XI 121, 21; XII fr. 483, 4; τοῦ ναοῦ κτλ. XII fr. 530 IIb 4; εἴτε ψευδωνύμου γνώσεως εἴτε ὁποιωνποτοῦν λόγων X 648, 15.

καθαιρέω: 1. Ἰησοῦν X 626, 22; λόγον X 620, 5; τοῦ διαβόλου τὴν μεγαλαυχίαν XII fr. 60a 3; οἴημα X 426, 13 (Pass. X 226, 15); πύλας ἀπό τινος X 92, 23; τὸ ἄσεμνον τῶν γινομένων X 546, 3.
2. Pass.: X 329, 34. 468, 18. 24. 544, 34. 545, 2. 560, 30.

καθαίρω: 1. reinigen: a) ἤθη X 488, 12; ἱερόν X 548, 3; πόδας X 497, 13; πράξεις X 47, 11; b) Pass.: abs. X 3, 31; ἀπὸ σωματικῶν ἡδονῶν XII fr. 177, 8; καθαρθεὶς τῇ καρδίᾳ XII fr. 86, 1; τῇ παιδεύσει X 393, 9*.
2. klären: τὸ σημαινόμενον X 668, 20; ἔχει τι ὁ τόπος ὅπερ καθαρτέον X 78, 25.

καθάπτομαι: τινὸς τολμηροῦ λόγου XII fr. 83, 1.

κακολογέω: *πατέρα ἢ μητέρα* (Mt. 15, 4) X 50, 19.

κακοποιέω: X 194, 23.

κακοποιητικός: *προαίρεσις* X 12, 25.

κακοποιΐα: *ἑκούσιος* X 73, 22.

κακοποιός: *ἀστέρες* X 194, 20.

κακός: 1. a) *διδασκαλία* XII fr. 145, 6; *ἕξις* XII fr. 514, 1; *πράξεις* XII fr. 400b 11; b) *τὸ ἀγαθὸν τῷ κακῷ* (Mask.) *ἐπιγράφειν* XII fr. 263, 2; *διάκρισις ἀγαθῶν ἀπὸ -ῶν* XII fr. 51, 1; *κακοὺς -ῶς ἀπολλύναι* (Mt. 21, 41) X 593, 9. 20. 601, 4; *ὡς -οὶ -ῶς ἀπολλύμενοι* X 614, 27; c) *κάκιστοι καρποί* XII fr. 145, 3.
2. *-όν*: a) *α*) / *τὸ καλόν* XII fr. 206a 10. b 10; *ἔλαττον* / *μεῖζον* / *χεῖρον* X 149, 35; *τὸ κ. τοῦ ἀρνουμένου* XII fr. 213, 3; *αἰτία τοῦ τηλικούτου -οῦ* X 194, 7; *οἷον κακὸν ἦν* XI 246, 14; *β*) *ποιεῖν τὸ -όν* XII fr. 470, 9; *-ῷ καταπίνεσθαι* XI 248, 4; *δουλοῦσθαι ὑπὸ τοῦ -οῦ* XII fr. 272, 5; b) *τὰ κατὰ τοῦ Ἰησοῦ -ά* X 50, 2; *τὰ τῆς σαρκὸς -ά* XII fr. 212, 7; *τὰ ἐσόμενα κακὰ ἐν τῇ τοῦ Ἀντιχρίστου παρουσίᾳ* XII fr. 470, 1; *αἴτιος τῶν -ῶν* XII fr. 187 IVa 7; *σύμβουλος* XII fr. 252, 2; *πάσχειν -ά* XII fr. 422, 16; *ἀπὸ κακῶν μεταβολαί* X 66, 4; *ῥυσθῆναι ἀπὸ -ῶν* X 253, 29; *ἡ πρὸς τὰ -ὰ ῥοπή* XII fr. 88, 2.
3. *-ῶς* X 45, 15. 25. 47, 4. 53, 10. 12. 196, 12. 286, 32. 292, 22. 353, 12. 469, 14. 493, 29. 624, 20. 625, 19. 21. 650, 19; XI 100, 9; XII fr. 23, 20. 233, 1.

κακουργέω: X 160, 10; XII fr. 231, 1.

κακόω: *τὸ σῶμα* X 659, 27; *τὰ τοῦ ἀνθρώπου* XII fr. 167, 3; Pass. XII fr. 63, 2.

κάκωσις: XII fr. 134, 9. 135, 1.

κάλαμος: (Mt. 11, 7) XII fr. 221, 1; (Mt. 12, 20) XII fr. 260, 1. 261, 1; (Mt. 27, 29) XII fr. 550, 1. 4.

**καλέω*: 1. Akt. a) *τῷ τῆς διδασκαλίας λόγῳ* X 644, 16; *μεγάλῃ φωνῇ* X 44, 24; b) *τινὰ εἰς μετάνοιαν* XII fr. 137 II 9; *εἰς τὴν οἰκίαν* X 329, 20; *ἐπὶ βασιλείαν* XII fr. 198, 4. 200, 8; *ἐπὶ τὴν μακαριότητα* X 574, 4; *πρὸς ἑαυτόν* X 507, 16; c) m. dopp. Akk. X 306, 18. 369, 14. 505, 21; XI 22, 4. 166, 17. 171, 18; XII fr. 36, 3. 101, 1. 5 etc.
2. Pass.: a) abs. X 608, 6; b) *εἰς τὴν θεοσέβειαν* X 459, 1; *ἐπὶ τὸ ἐργάζεσθαι* X 457, 8; *ἐπὶ τὸ πιστεύειν* X 459, 15; c) m. dopp. Nom. X 27, 23. 64, 8. 177, 4. 6. 18. 20 etc.; *ἐν τροπολογίᾳ* X 661, 18; d) *καλούμενος*: *α*) *ἁγίασμα* X 467, 8; *αἰών* X 147, 4; *φυσικαὶ ἔννοιαι* X 2, 23; *ἐσσήν* X 7, 19; *ζιζάνια* X 2, 22; *ἡδονή* X 220, 29; *κορβάν* X 50, 13; *Πανός* XII fr. 23, 19; *σεληνιασμός* X 194, 29. 195, 17; *σωφροσύνη* X 95, 2; *β*) *συνήθως* X 503, 21; *τροπικῶς* X 14, 29; e) *κληθείς* X 158, 7. 177, 33. 329, 34.

καλινδέομαι: *ἐν αἱρέσεσιν* X 686, 15.

καλλιέλαιος: X 427, 22. 533, 2.

κάλλος: *ἄρτων* X 63, 28; *τῆς θεότητος* XII fr. 464, 3; *λόγων* X 134, 25*; *μαργαριτῶν* X 11, 8.

καλός: 1. *γῆ* XII fr. 291, 6; *δένδρον* XII fr. 146, 1. 147, 1. 270a 1. b 1. 271, 1; *διδάσκαλος* XII fr. 193b 1; *δόγματα* XI 161, 21; *ἔργον* X 571, 3; *θέαμα* X 10, 25; *ἰχθύες* X 12, 17. 16, 3; *καρπός* XII fr. 271, 2; *λόγοι* XII fr. 145, 5; *μαθήματα* XII fr. 447, 2; *μαργαρίτης*, *-ῖται* X 7, 6. 9, 14. 10, 16; *ὁδός* XII fr. 331a 17. b 17; *ποιμήν* XII fr. 187 II 4. 188, 1; *πράξεις* X 294, 28; *προαίρεσις* X 6, 25; *σπέρματα* X 2, 23.
2. a) *τὸ -ὸν ἀκάλυπτόν ἐστι* XII fr. 206 a 8; *τὸ τῆς ἀγάπης -όν* XII fr. 110, 3; *τὸ -ὸν περί τινος* X 164, 26; *τὸ δοκοῦν -όν* X 191, 11; *τὸ νομιζόμενον -όν* X 163, 32; *καλύπτειν τὸ -όν* XII fr. 206b 8; *ὁρᾶν* XII fr. 417, 17; *φθέγγεσθαί τι -όν* XII fr. 387, 8; *παντὶ καλῷ πεποιωμένος* XII fr. 201, 1; *ἄγονος παντὸς -οῦ* X 359, 21; *πτωχεύειν παντὸς -οῦ* X 400, 14; *ἀπὸ τοῦ -οῦ ἀποστρέφειν* X 13, 18; *περισπάσαι ὡς ἐπὶ -ὸν τό* m. Inf. X 159, 30; b) *νομιζόμενα -ά* X 191, 24; *ὅσα φύεται -ά* X 2, 17; *καλύπτειν τὰ -ά* XII fr. 206a 7; *λέγειν τὰ -ά* XII fr. 271, 5; *ἐπιτηδειότης ἐπὶ τὰ -ά* XII fr. 162b 9.
3. *καλόν* m. Inf. od. AcI X 246, 11. 17. 249, 18. 703, 18; *τό* m. Inf. X 360, 30; XII fr. 110, 3. 116, 2; *-ὸν εἰ* X 245, 17. 28; *-ὸν μὲν εἰ* / *εἰ δὲ μή γε* X 674, 9c; XII fr. 271, 6.
4. *καλὴ καὶ ἀγαθὴ γῆ* X 566, 14. 17; *ψυχή* XI 132, 9; XII fr. 488, 13.
5. *ὁ τὰ καλλίω προειρημένος* XII fr. 280, 1; *οἱ κάλλιστοι τῶν Ἰησοῦ μαθητῶν* X 494, 11.
6. *-ῶς* X 39, 25. 44, 7. 51, 27. 53, 11. 60, 5. 63, 29. 191, 29. 30. 192, 28. 268, 26. 291, 27. 309, 14. 328, 28. 354, 5. 381, 22. 552, 3. 6. 671, 31. 689, 11. 697, 31. 702, 24; XI 146, 33. 252, 21; XII

κατοικέω: ἐν ἁγίοις XII fr. 119, 1; ἐν εἰρήνῃ XII fr. 183, 2; ἐν οὐρανοῖς X 205, 15; ἔν τινι X 163, 16; ἐπὶ τὸ αὐτό (Dt. 25, 5) X 675, 6. 676, 9. 684, 5; μετά τινος X 686, 30; ἔνθα . . . κατῴκει X 564, 25.
κατολισθάνω: εἰς τοῦτο XII fr. 451, 2.
κατοπτεύω: Pass. τοῖς ἔξω(θεν) X 603, 24; XII fr. 421, 18.
κατορθόω: 1. abs. X 12, 14. 53, 15. 130, 6. 143, 33. 34. 421, 4.
2. τὸ πρακτικόν X 488, 3; πολλά XII fr. 127, 7.
3. Pass.: X 53, 10. 279, 19; XII fr. 558, 11.
κατόρθωμα: Pl. X 57, 32. 136, 4.
κατόρθωσις: τὸ γεννῆσαν τὴν -ιν X 358, 6; πρὸς -ιν ἀρετῆς XII fr. 177 s. t. 5.
κατορύττω: τὴν σύνεσιν (Ies. 29, 14) X 52, 13.
κάτοχος: -ον γίνεσθαι XII fr. 186, 3.
κάτω: 1. ἡ κ. δόξα X 403, 15; ἐκκλησία XII fr. 35, 1; θυσιαστήριον X 468, 28; κόσμος XII fr. 57, 1; Ἱεροσόλυμα X 114, 31. 115, 12; τὰ τῇδε καὶ κ. πράγματα X 14, 28; οἱ κ. X 152, 20. 153, 25. 164, 9; τὰ κ. X 289, 21; XII fr. 99, 10. 212, 6. 220 IIb 15.
2. κάτω εἶναι, τυγχάνειν u. ä. X 39, 16. 41, 17. 18. 114, 13. 680, 18; κάτω κάτω (Dt. 28, 43) X 428, 4.
3. κατωτέρω XII fr. 23, 15.
κατωφερής: τὸ βαρὺ σῶμα καὶ -ές X 225, 29.
καύσων: (Mt. 20, 12) X 439, 13. 20. 31. 454, 23. 28. 455, 9. 588, 5; μετὰ τὸν ἐν νεότητι -ωνα X 457, 22.
καυχάομαι: ἐν τοῖς ἡμετέροις XII fr. 187 IVb 6.
καύχημα: κ. τὸ ἐν σταυρῷ (Gal. 6, 14) X 129, 15.
καύχησις: τὸ -εως ἄξιον X 26, 27.
κεῖμαι: 1. ἐν ἀμελείᾳ XII fr. 73, 4; ἐπὶ τοῦ σώματος X 188, 4; ἐπὶ τὴν πέτραν XII fr. 152, 11; ἐπάνω ὄρους (Mt. 5, 14) XII fr. 187 IVb 9.
2. vom Vorkommen in Texten: X 34, 23. 36, 2. 48, 5. 105, 28. 119, 24. 197, 19. 218, 4. 315, 10. 388, 18. 21. 541, 17. 598, 13. 616, 3. 698, 26. 703, 9; XI 146, 14; XII fr. 5 s. t. 4. 67, 2. 74, 1. 445, 1. 6. 558, 4.
κεκρυμμένως: X 396, 16.
κέλευσις: Ἰησοῦ X 38, 10.
*κελεύω: 1. abs. XII fr. 154, 6; κελεύσαντος Ἰησοῦ XII fr. 156, 3; ὡς ἐκέλευσεν ὁ Ἰησοῦς X 41, 11; / παραγγέλλω (Mt. 14, 19 , 15, 35) X 68, 5. κ. ὡς βούλομαι XII fr. 154, 14.
2. τινά m. Inf. X 68, 2; XII fr. 196, 9; τινί m. Inf. X 45, 7. 438, 22. 523, 11; XII fr. 159, 1.
3. Passiv: a) = beauftragt werden X 635, 3. 681, 34; b) Gegenstand eines Auftrags sein: πραθῆναι (Mt. 18, 25) X 301, 37. 309, 19; ἐκκόπτεσθαι (Lc. 13, 7) X 567, 22.
κενοδοξία: / ἀρετή XII fr. 114, 2; ἐξορίζειν τῶν ψυχῶν τὴν -αν XII fr. 114, 4; ἐπὶ -ᾳ X 59, 7; πνεῦμα -ας X 402, 25.
κενόδοξος: ταλανίζειν τινὰ ὡς -ον XII fr. 454, 3.
κενός: 1. κινήσεις X 32, 4; φαντασίαι X 33, 32. 34; κενὸν ποιεῖν τι XII fr. 91, 18.
2. τινός X 69, 7. 328, 27. 513, 32. 570, 4.
3. -ῶς X 507, 19.
κενόω: ἑαυτόν (Phil. 2, 7) X 64, 3.
κεραία: (Mt. 5, 18) X 513, 32; XII fr. 99, 1. 3. 5. 9.
κερδαίνω: ἀδελφόν (Mt. 18, 15) X 265, 18. 269, 13 (Pass. X 265, 21. 266, 10. 269, 12); κόσμον (Mt. 16, 26) X 130, 13. 27; παιδία X 368, 27; τάλαντα (Mt. 25, 16) XII fr. 506, 13. 29; Χριστόν X 248, 5; ψυχήν X 130, 26. 31; τοὺς πάντας X 420, 4; τοὺς πλείονας (1. Kor. 9, 19) X 164, 12.
κέρδος: κ. πλειόνων ἀργυρίων / συντίμησις -ῶν πλειόνων ἢ ἐλαττόνων X 294, 25. 29; μέγα κ. X 295, 7; κ. προσάγειν X 291, 33. 299, 6; ἐοικέναι -ει X 294, 23; διὰ κ. XII fr. 110, 2.
κεφάλαιον: πάσης προφητείας X 30, 19.
κεφαλαιώδης: -ωδεστέρα ἐντολή X 387, 3.
κεφαλή: 1. κ. / οὐρά X 428, 25; / πούς (1. Kor. 12, 21) X 245, 32. 35; -ή / -αί (Mt. 10, 30) XII fr. 211, 2.
2. μακαρία X 245, 29. 30; προφητική X 29, 32; χοιρεία XII fr. 469 III 2.
3. ἐκκλησίας X 616, 25; τῆς ὅλης οἰκοδομῆς (Mt. 21, 42) X 593, 25. 615, 26; τῆς προφητείας X 30, 19.
4. φυλάσσειν τὴν ἰδίαν -ήν XII fr. 202, 11; τῇ -ῇ ἀναλίσκειν τι XI 262, 1; ἀπὸ -ῆς X 356, 10; ἐν τῇ -ῇ X 193, 17; ἐπὶ -ῆς τιθέναι τι XI 22, 1; κατὰ -ήν X 212, 18.
κηδεύω: Pass. XII fr. 552, 9.
κηλίς: -ῖσιν ἐπίμωμος X 8, 13.
κῆνσος: τέλος καὶ κῆνσος (Mt. 17, 25) X 207, 21; ἐπὶ τοῦ -ου (Mt. 22, 17) X 320, 10; πυνθάνεσθαι (τὰ) περὶ τοῦ -ου X 656, 4. 662, 26. 664, 3; πεῦσις ἡ περὶ τοῦ -ου X 665, 11.

λήγω: abs. X 28, 28. XII fr. 69, 7; φῶς ἐπὶ τοσοῦτον λῆγον X 190, 22.
ληνός: (Mt. 21, 33) X 591, 19. 595, 1. 598, 22. 34. 603, 12. 30. 604, 9; XII fr. 421, 5. 18. 422, 8. 424, 1.
ληπτός: εἴς τινα XII fr. 12a 2.
ληστεία: λ. καὶ ἀδικία X 554, 26.
ληστής: 1. ὁ εὐεργετούμενος λ. X 73, 1; σῳζόμενος XI 271, 18; ὀνειδισθήσεται ὡς λ. X 554, 25; Βαραββᾶς ὁ λ. X 331, 1. 332, 4. 556, 11. 17. 22.
2. -ὰς ἐκβάλλειν ἐκ τοῦ ἱεροῦ X 556, 7; -ὰς τοὺς ἐμπόρους λέγειν XII fr. 412, 1; τὰ αὐτὰ τοῖς -αῖς φρονεῖν X 556, 8; -ῶν λογισμοί X 555, 30.
ληστρικός: τὸ -ὸν φιλοκερδείας XII fr. 412, 1.
λίαν: X 31, 30; οὐχ ἁπλῶς, ἀλλὰ λ. XI 253, 17; XII fr. 545 s. t. 4.
λίβανος: (Mt. 2, 11) XII fr. 29, 4. 30, 1.
λιθάζω: Pass. XII fr. 457 II 6.
λίθινος: καρδίαι X 19, 22.
λιθοβολέω: abs. X 592, 24; τινά X 330, 10; XII fr. 463, 3; Pass.: X 341, 33. 457 II 5.
λιθόλευστος: -ον ποιῆσαι X 24, 3. 592, 10.
λίθος: 1. Stein: a) ὁ λ. ὁ Χριστός XII fr. 428, 2; σύμβολον κακίας καὶ ἀπιστίας XII fr. 566, 1; ἀναίσθητος X 616, 18 (Pl. X 544, 30); ζωοποιός XII fr. 426, 1; πεπηγυῖα ὡς λ. καρδία XII fr. 46, 2; -ον ἀντὶ ἄρτου διδόναι XII fr. 140, 6; b) ἐκλεκτοί XII fr. 152, 2; ζῶντες (1. Petr. 2, 5) X 425, 25. 468, 27. 546, 8. 13; νεκροί X 468, 26; -οι τινὸς τόπου X 24, 4; = στεῖρα, εἰδωλολατρεία XII fr. 46, 1.
2. Edelstein: X 7, 7. 8, 11. 14. 20. 22. 9, 13; πολυτίμητος XII fr. 373, 12.
3. μαγνησία λίθος X 25, 27.
λικμάω: (Mt. 21, 44) XII fr. 427, 2.
λιμαγχονέω: Pass. XII fr. 63, 2.
λίμνη: Γενησαρῖτις X 65, 9.
λίνος: τυφόμενος (Mt. 12, 20) XII fr. 260, 1. 261, 4.
λιπαίνω: τὸ σῶμα XII fr. 329, 5.
λογίζομαι: 1. τι XI 145, 1; εἰς ἑαυτόν XI 160, 3; m. Inf. od. AcI X 29, 20. 55, 10; ὅτι X 25, 23. 44, 1; m. Frages. X 295, 6.
2. Pass. a) abs. X 59, 10. 136, 3. 9; b) τινί X 261, 5. 268, 7; c) m. Präd. Adj. X 53, 14. 411, 1; ὡς ἐθνικὸς καὶ τελώνης (Mt. 18, 17) X 264, 13. 265, 5; d) εἴς τι X 53, 15. 16. 197, 22. 433, 10. 551, 5; ἐν πρώτοις X 429, 2.

λογικός: 1. ἄγκιστρον X 212, 1; ἆθλος XII fr. 571, 3; γεννήματα X 643, 28; XII fr. 430, 3; γῆ XII fr. 505, 5; γυμνασία X 448, 18; δεῖξις X 113, 3. 20; δένδρα XII fr. 146, 2; δόγματα XII fr. 108, 4; δυνάμεις XI 99, 25; ἔλαιον XI 149, 33; ἕξις XII fr. 95 I a 9; λύχνος XII fr. 95 I c 3; μάχαιρα X 359, 13; νομίσματα X 291, 8. 292, 3; πληγή XII fr. 238, 1; πράξεις XII fr. 146, 2; προαίρεσις X 64, 23; τόπος X 603, 20; XII fr. 421, 17; τροφή (-αί) X 35, 18. 629, 7. 643, 33^{c}; XII fr. 433a 34; φύσις X 555, 10; ψυχή (-αί) X 144, 22. 354, 16; XII fr. 119, 7. 302b 17.
2. οὐδὲν -όν X 534, 21. 25; τὸ -ὸν τοῦ ποιμένος X 527, 27; ὁποιαποτοῦν -ά X 582, 17; ποιμὴν τῶν -ῶν XII Zit. 3, 13.
3. -ώτερος X 64, 12. 21. 367, 2^{c}. 12. 527, 25; -ώτατος XII fr. 545 s. t. 1.
λογικότης: ὁ περὶ τῆς -ητος λόγος XII fr. 506, 32.
λόγιον: ἀποστολικόν X 135, 20; -α θεῖα XII Zit. 3, 1; καινά X 19, 1; τοῦ θεοῦ X 150, 14. 212, 6; κυρίου XII fr. 373, 3.
λόγιος: -οι Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων X 627, 17*.
λογισμός: 1. ὁ λ. ἔσῳζε τὴν γυναῖκα XII fr. 181, 8; δεῖν τὸν εὐσεβῆ καὶ ἰσχυρὸν -ὸν τοῦ νοός XII fr. 269, 1; εἰκότι -ῷ XII fr. 154, 3*; γνώσεως -ῷ X 363, 32; τυφλοῦσθαι τὸν -όν X 467, 19.
2. -οί (Mt. 13, 41) X 3, 4. 33; (Röm. 2, 15) X 382, 11. 13; λῃστῶν X 555, 30; πωλούντων καὶ ἀγοραζόντων (Mt. 21, 12) X 555, 21; ὑπεισιέναι τοὺς -οὺς ἡμῶν X 141, 16; ὑπνώττειν τοῖς -οῖς X 33, 30.
λογομαχέω: ζητεῖν καὶ -εῖν XII fr. 138 I 8.
λογοποιέω: τὰς ἐννοίας XII fr. 62b 27.
λόγος: 1. allg. Wort, Lehre: a) / βίβλος XII fr. 11, 12; εὐαγγέλιόν ἐστι λ. XII fr. 1, I. 3; τὸ μάννα λ. ἦν XII fr. 63, 8; τῶν διαλογισμῶν σύμβολόν ἐστιν ὁ λ. XII fr. 272, 1; / ἔργον XII fr. 338, 1 (-ῳ / ἔργῳ XII fr. 225, 1; διὰ -ου εἴτε δι' ἔργων XII fr. 152, 10; -οι / ἔργα X 86, 10. 153, 16; XII fr. 150, 2. 236, 2); / πρᾶξις X 124, 24. 295, 3; XII fr. 148, 2; b) αἰσθητοί X 35, 30; ἀκριβής X 405, 7; XII fr. 140, 3; ἀληθής X 505, 11; XI 97, 3; ἄλλοι X 70, 14. 621, 15; ἀνθρώπινοι X 358, 7; ἀντίχριστος XI 83, 24; ἀπόκρυφοι X 698, 2; ἀποστολικός XII fr. 373, 2; ἀσθενής XII fr. 550, 5; βαθεῖς καὶ ἀπόρρητοι

Lehre": X 676, 32. 677, 11. 680, 30. 682, 22.
4. Denkkraft, Einsicht: a) ὁ ἐν ἀνθρώποις καὶ τοῖς τελειοτάτοις λ. / αὐτόλογος X 527, 29; προαίρεσις καὶ ὁ ἐν ἡμῖν λ. X 53, 10; ὑπὸ τοῦ θεοῦ τῇ ψυχῇ δοθείς X 75, 5; ἐνυπάρχων (sc. τῷ χρωμένῳ) X 54, 12; = ἄμπελος X 605, 25; μάχαιρα (Mt. 10, 34) XII fr. 214, 3; b) συμπλήρωσις τοῦ -ου X 293, 8. 10. 689, 29; XII fr. 421, 26; c) ἄρχει τῆς ψυχῆς X 53, 31; φυσικὰς ἐννοίας ᾠκοδόμησεν XI 134, 20; d) α) αὐτάρκη ἔχειν -ον XI 149, 28; παραδέχεσθαι τὸν -ον X 12, 26; συμπληροῦν τὸν -ον X 220, 15. 221, 4 (Pass. X 606, 9. 689, 28); β) πτωχὸς -ῳ καὶ γνώσει XII fr. 294, 3; διαβαίνειν τῷ -ῳ ἐπί τι X 70, 16; -ῳ γίνεσθαι XII fr. 216, 3; γ) πολλοῦ δεῖσθαι -ου X 514, 3; δ) ἀπό, ἐκ -ου ἀναλαμβάνειν τι X 220, 25. 222, 15; τὸ ἐκ -ου φίλτρον XII fr. 216, 3; κατὰ (τὸν) -ον βιοῦν X 504, 9; XI 146, 33; γίνεσθαι X 53, 13; ἐργάζεσθαι X 65, 23; θεραπεύεσθαι X 65, 34; πορεύεσθαι X 65, 22; παρὰ τὸν (ὀρθὸν) -ον X 91, 6. 576, 32; ὑπὸ -ου μετεωρίζεσθαι XII fr. 212, 9.
5. Verhältnis: a) ὁ λ. ἐσῴζετο X 177, 27; -ον ἔχειν (ὡς) πρός τι X 443, 3. 5; -ον τινὰ κοινὸν ἀναλογίας ἔχειν X 283, 17; ἐπίστασθαι -ον μουσικῆς συμφωνίας XII Zit. 3, 17; κατὰ τὸν τῆς οἰκονομίας λόγον XII fr. 242, 2; b) καθ' οὓς οἶδε -ους XII fr. 431, 4.
6. Rechenschaft: -ον ἀπαιτεῖν X 291, 18; ἀποδιδόναι X 311, 3; διδόναι X 291, 29. 396, 12; συναίρειν (Mt. 18, 24) X 287, 16. 291, 2. 5. 11 (Pass. X 295, 26. 304, 6); τίνειν XII fr. 285, 5.
7. Rechnung, Berücksichtigung: a) -ου (καὶ ἀριθμοῦ) ἄξιος X 37, 23. 549, 9; ἐν -ῳ καὶ ἀριθμῷ εἶναι XII fr. 211, 3; -ον τίθεσθαί τινος, ποιεῖσθαι XII fr. 301 II 5. 452, 4; εἰς -ον τινός X 48, 9. 12. 16. 410, 13. 552, 11; ἐκ τοῦ -ου τῶν πενήτων X 48, 19; ἐν -ῳ κολακείας X 59, 8; b) λόγοι τῶν ἡμερῶν X 300, 9.
8. Grund: ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ λόγου X 96, 16.
9. a) Χριστὸς ὁ λόγος τοῦ θεοῦ X 354, 1. 479, 15; ὁ Χρ. ὁ λ., ἡ ἀλήθεια XII fr. 290, 1; Χρ. ὁ τοῦ θεοῦ λ. καὶ ἡ τοῦ θεοῦ σοφία καὶ ἡ δύναμις αὐτοῦ X 277, 25; δύναμις, λόγος, σοφία X 508, 31; σοφία καὶ λ. X 288, 23; σοφία, λ., ἀλήθεια XII fr. 38 I 4. II b 4. 503, 22; φῶς καὶ λ. X 470, 15; αὐτὸς ὁ λ. ἐστὶ σοφία θεοῦ καὶ δ. XII fr. 312, 4; ὁ θεὸς λ. X 2, 18. 17, 29. 74, 18. 183, 3. 420, 6; XI 112, 18; XII fr. 67, 2; ἀνθρώποις ἐπιδημήσας λ. X 139, 25; ἀποκαταστάς X 419, 31; ἐμφανιζόμενος X 44, 14; ὁ ἐν εἰσαγωγῇ νοούμενος λ. X 140, 14; ὁ ὑπὲρ τὸν νόμον λ. X 74, 16; vgl. X 10, 1; εἰς ποιμὴν τῶν λογικῶν ὁ λ. XII Zit. 3, 13; ἔμψυχος X 17, 27; τέλειος X 183, 8; ἄσαρκος / ἐσαρκώθη XII fr. 11, 8 (vgl. X 58, 9. 12); ὁ σαρκωθεὶς λ. XI 206, 18; b) διαφοραὶ τοῦ -ου X 133, 16. 20 (vgl. 152, 10); δόξα X 133, 30. 134, 11. 420, 7; ἐπιδημία XI 118, 20. 133, 20 (vgl. XI 112, 18); ἔργον X 63, 13. 557, 13; εἰκών XI 161, 29; κοινωνία XII fr. 430, 2; νύμφη XII fr. 137 I 5; σάρκωσις XII fr. 3, 43; ὑπεροχή X 141, 19; τὸ μονογενὲς τοῦ -ου τῷ πατρὶ θεῷ X 133, 30; c) ὁ ἐξελθὼν ἅμα πρωὶ (Mt. 20, 1) αὐτός ἐστιν ὁ λ. XII fr. 400a 5. b 5; = νυμφίος X 75, 7. 643, 21; XII fr. 177, 5. 274a 11. b 11; d) αὐτὸν τὸν -ον βλέπειν XII fr. 108, 7; χωρεῖν X 17, 31.
10. Ἰησοῦς, τουτέστιν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ X 139, 17; ἓν οὗτος (sc. Ἰησοῦς) τῷ -ῳ γίνεται X 420, 14, daher λ. = Ἰησοῦς X 75, 9. 85, 33. 140, 22. 163, 16. 186, 17. 229, 35. 265, 1. 273, 13. 274, 3. 277, 29. 278, 4. 415, 17. 423, 29. 528, 8. 534, 27. 536, 17. 563, 11; XII fr. 79, 3.
11. λόγος τίς ἐστιν ὁ Ἠλίας X 183, 1; ὑποδεέστερος πολλῶν ἐν ἀνθρώποις -ων X 140, 6.

λοιδορέω: οἱ -οῦντες X 264, 22; Pass. X 195, 8.

λοιδορία: -αν ἐπιφέρειν X 50, 17; ἐπὶ -ᾳ X 264, 22; ἐν -αις ὑλακτικός XII fr. 137 II 11.

λοίδορος: -οι ὑλακτικοί XII fr. 137 I 3.

*λοιπός: 1. γῆ X 65, 15; XII fr. 90, 2; λειτουργία XII fr. 250, 4; σῶμα X 246, 4; ὕλη X 300, 15.
2. οἱ λοιποὶ παρά τινας X 439, 32. 647, 13.
3. τὰ -ὰ ποιεῖν X 548, 14. 21; καὶ οὕτω τὰ -ά X 26, 28. 78, 12; καὶ τὰ -ά X 93, 27. 114, 15. 302, 35 etc.; nach vorh. Gen. X 34, 18.
4. πρὸς τὸ λοιπόν X 266, 8; bl. λοιπόν (adv.) XII fr. 145, 7. 240, 2. 552, 10.
5. ὁ λ. = der zweite X 47, 20. 473, 15. 483, 31. 619, 15. 20.

παθεῖν XII fr. 171 a 8; -ονα εὑρίσκειν X 460, 26; λέγειν X 535, 6; χωρεῖν X 138, 8; χωρητικώτερος μειζόνων X 69, 3. 3. μέγιστος: ἁμάρτημα X 299, 16; μαργαρίτης X 9, 1; νοήματα X 315, 14; παρέκβασις X 489, 8; τὰ -α ἁμαρτάνειν X 265, 2.
μέγεθος: φιλικόν X 282, 32; δόγματος X 474, 12; Ἰησοῦ X 470, 33. 622, 24; νοημάτων X 399, 15; τελειότητος X 233, 27; περίοπτος τὸ μ. X 7, 18; τῷ -ει μέγιστος X 9, 1; ἐπιδιδόναι εἰς μ. X 233, 11. 251, 1; -η διάφορα X 250, 5.
μεθίστημι: 1. ὅρος (1. Kor. 13, 2) X 192, 21. 198, 10.
2. intr. Med.: ἔκ τινος X 174, 16; ἐπί τινα X 28, 1. 468, 4. 563, 7.
μεθύω: ὑπὸ δόξης X 59, 16.
μειόω: Pass.: X 190, 18. 243, 12.
μειράκιον: μετὰ τὸ μ. X 457, 12.
μέλαν: (2. Kor. 3, 3) X 115, 10.
μελανειμονέω: ἐπί τινι XII fr. 565, 14.
μέλει: τῷ ἁγίῳ πνεύματι ἐντείλασθαι X 64, 16.
μέλι: (ἄγριον Mt. 3, 4) XII fr. 41 a 5. 8. b 4.
μέλισσα: ἐσσὴν -ῶν X 7, 19.
*μέλλω: 1. im Begriff sein usw., a) mit Inf. Pr. X 15, 5. 34, 24. 36, 21. 47, 12 etc.; m. Inf. Fut. X 147, 1. 21. 413, 17; m. Inf. Aor. X 75, 6. 249, 25. 466, 31; b) μέλλων: α) ἀγαθόν X 76, 16 (Pl. X 54, 21. 76, 15); αἰών X 69, 24. 73, 19. 147, 4. 17. 233, 26. 690, 33. 695, 2; XII fr. 122, 3. 217, 5. 285, 4; ἀνάπαυσις X 165, 23; ἀρετή X 606, 20; γέννησις XII fr. 11, 26; ζωή X 700, 15; β) τὸ -ον ἀγνοεῖν X 310, 29; προγινώσκειν X 611, 5; ὡς πρὸς τὸ -ον XII fr. 217, 3; πρόρρησις -όντων XII fr. 21, 1; περὶ -όντων X 690, 25.
2. zögern: οὐ -ων οὐδὲ βραδύνων X 281, 25.
μέλος: 1. ἕν / πάντα (1. Kor. 12, 25 f.) X 277, 13.
2. -η / πάθη -ῶν XII fr. 378, 1; θεῖα XII fr. 431, 2; τῆς ψυχῆς XII fr. 127, 4; τὰ οἰκειότατα καὶ ὡσπερεὶ -η ἡμῶν (-η νενομισμένα) X 247, 7. 10; οἱ εἰς τόπον -ῶν φίλοι XII fr. 378, 2; ὁ ἐν τοῖς -εσι νόμος (Röm. 7, 23) X 73, 26. 75, 2; λυομένων τῶν -ῶν XII fr. 97 a 2; τελειωθέντων XI 126, 23; XII fr. 485, 1.
μέμφομαι: / συγγνώμην ἀπονέμειν XII fr. 570, 5; τινά X 453, 4; τινί X 574, 6. 650, 18; ἐπί τινι X 453, 6.
μέμψις: / ἔπαινος X 12, 15; -ιν προσάγειν X 602, 4.
μένω: 1. abs. XI 121, 24; / οὐ παρέρχεσθαι XII fr. 98, 1; προηγούμενος καὶ -ων XII fr. 282, 2.
2. οὕτω X 168, 11; m. Präd. Nomen: X 29, 12. 58, 12. 72, 1. 98, 11. 269, 7. 528, 4. 638, 23; XI 122, 27.
3. ἐκεῖ X 161, 9; ἔν τινι X 56, 9. 300, 33. 428, 18c. 502, 30. 641, 14. 688, 28; ἐπί τινος X 353, 20. 404, 9; XII fr. 422, 4; μετά τινος XII fr. 252, 6; παρά τινι X 1, 12. 499, 30; ὑπὸ νόμον X 74, 11.
μερίζω: ἄρτους (Mt. 14, 19) X 36, 23; Pass. εἰς XII fr. 265, 2.
μέριμνα: Pl. τοῦ βίου XI 261, 22; βιωτικαί X 553, 16; XII fr. 294, 5; κύματα τῶν -ῶν X 211, 31.
μεριμνάω: τὴν αὔριον (Mt. 6, 34) XII fr. 133, 2.
μερίς: θεοῦ (Dt. 32, 9) X 61, 5. 654, 26; τὴν -ίδα τιθέναι μετά τινος X 49, 26. 384, 10.
μερισμός: καὶ κληροδοσία X 61, 6.
μέρος: 1. a) οὐχ ὅλον, ἀλλὰ μ. X 392, 36; μ. ἐκκλησίας X 90, 9; οὐρανοῦ X 402, 14; σαγήνης X 14, 2. 7 (Pl. X 14, 1); τιμῆς X 48, 1; τῶν ἄνω X 289, 21; b) ἀνὰ μ. X 176, 22; XII fr. 344 s. t. 3. 530 II a 12. 13. b 13. 14; ἀπὸ -ους X 197, 6; ἐκ -ους X 10, 30. 36, 4. 47, 28. 60, 14. 78, 6. 442, 2. 16. 490, 31. 491, 10. 678, 21; κατὰ μ. XII fr. 164, 9.
2. -η ἐθνῶν X 60, 7; ἡμερῶν XII fr. 565, 8; Τύρου καὶ Σιδῶνος (Mt. 15, 21) X 60, 14. 61, 9. 65, 7; σώματος X 691, 12; τοῖς κατ' ἄμφω μέρεσιν ἀμείωτος XII fr. 11, 20.
μεσολαβέω: Pass. X 8, 13.
μεσονύκτιον: XII fr. 500, 1. 12.
μέσος: 1. abs. μ. (καὶ ἀδιάφορος) θάνατος X 203, 25; XII fr. 209, 7; τέχναι X 383, 23.
2. ἕξις μέση σπουδαίου καὶ φαύλου XII fr. 127, 6; διὰ -ης σαρκός XII fr. 431, 3.
3. τὸ -ον τῆς θαλάσσης X 41, 22. 30. 42, 20. 43, 10; ἐν -ῳ τινός X 259, 23. 276, 14; εἰς -ον φέρειν X 103, 20; τὰ -α / τὰ ἄκρα X 317, 8.
4. -ον εἶναί τινος X 44, 1.
μεστός: γνώσεως κτλ. XII fr. 337, 9; πικρίας XII fr. 425, 4.
μεταβαίνω: ἐκεῖθεν (Mt. 12, 9) XII fr. 249, 1. 2; ἀπὸ τῶν ὁρίων (Mt. 8, 34) XII fr. 171 a 2; ἀπό τινος ἐπί τι X 64, 19; XII fr. 506, 25; ἐπί τινα X 428,

m. Zit. X 53, 25. 266, 29. 347, 7. 573, 22.
μισάνθρωπος: XII fr. 167, 3.
μισέω: 1. abs. ἐπὶ τὸ -εῖν προκαλεῖσθαι X 572, 25; τοὺς -οῦντας ἀγαπᾶν XII fr. 110, 2.
2. γυναῖκα (Dt. 24, 3) X 332, 11 (Pass. X 335, 5. 338, 25); ἡμᾶς (Ioh. 17, 14) X 237, 2; θεόν XII fr. 130, 1; τὸν λόγον τοῦ θεοῦ X 352, 30; πατέρα καὶ μητέρα X 248, 4; φαύλους XII fr. 130, 3; Χριστόν XII fr. 109 b 7; συνοικεῖν τινι μὴ -ήσαντα αὐτόν X 332, 25; τὸν τοιοῦτον X 573, 3.
3. Pass.: a) abs. ἄξιος τοῦ -εῖσθαι X 573, 2; γυνὴ -ουμένη (Dt. 21, 15) X 696, 1; b) διὰ τὸ πάνυ εὐτόνως βιοῦν X 25, 4; ὑπό τινος X 423, 6. 307, 9.
μισθός: 1. a) δίκαιος X 450, 12; b) ἀγαθοῦ βίου XII fr. 284, 1; τῶν ἐργαζομένων XII fr. 199, 4; τῆς ὅλης ἡμέρας X 453, 11; τοῦ m. AcI X 528, 13; c) -ὸν διδόναι X 454, 16 (Pass. X 454, 1. 458, 8); ἀποδιδόναι X 438, 24. 453, 17; ἔχειν X 25, 6; κομίζεσθαι X 267, 12; λαμβάνειν X 433, 8. 22. 435, 14; ἀπολαμβάνειν X 433, 13. 435, 18. 438, 28. 454, 13; ὀνομάζειν X 437, 9; d) -οῦ πωλεῖν XI 149, 5; XII fr. 500, 18.
2. ἄγγελος ἐπὶ τῶν -ῶν X 453, 26.
μισθόω: 1. Med.: a) abs. ὁ -ωσόμενος X 453, 20. 454, 11; οἱ -σάμενοι X 438, 12 bis; b) τὸν Ἀδὰμ καὶ τὴν Εὔαν X 446, 28; γεωργούς (Mt. 21, 33) X 595, 17; ἐργάτας (Mt. 20, 7) X 451, 22. 453, 16.
2. Pass.: a) abs. / καλεῖσθαι X 459, 13; b) ὑπὸ τοῦ οἰκοδεσπότου X 452, 4. 5. 457, 11; οἱ ἀπὸ τῆς ἔω μεμισθωμένοι X 439, 29.
μισθωτός: ἔχειν -ούς XII fr. 395, 3.
μνᾶ: δέκα μναῖ (Lc. 19, 13) X 314, 7 (vgl. X 292, 29. 296, 15. 307, 18. 23. 29. 308, 11. 450, 4).
μνάομαι: ἑαυτῷ τὴν τελειότητα X 391, 30.
μνημεῖον: -α (Mt. 27, 51) XI 274, 21; ἀνοιχθέντων τῶν -ων X 169, 4; ἀπὸ τῶν -ων ἐξελθεῖν X 72, 11.
μνήμη: 1. γῆ (Mt. 13, 23) = μν. XII fr. 291, 11; ἡ τυχοῦσα X 286, 27; διαρκὴς κτλ. X 78, 7; τινός X 685, 13. 690, 28; φέρειν τι τῇ -ῃ XII fr. 48, 2.
2. νεαρώτεραι XII fr. 3, 30; ἐν ταῖς πάντων -αις X 297, 9.
μνημονεύω: τινός X 68, 14. 78, 2. 6; XI 189, 9; XII fr. 11, 13. 65, 6; περί τινος XII fr. 164, 7.
μνησικακέω: XII fr. 382 a 7.
μνηστεία: μηδὲν παραλύειν τῆς -ας XII fr. 19, 3.
μόγις: μ. ποτέ X 431, 2. 620, 24.
μόδιος: (Mt. 5, 15) XII fr. 95 I b 12. c 12.
μοῖρα: καθ' ἕνδεκα -ας X 421, 31.
μοιχαλίς: γενεά (Mt. 12, 39) XII fr. 274 a 3. b 3; (Mt. 16, 4) X 73, 23. 75, 1. 7; γυνή X 74, 20. 344, 31; ψυχὴ μ. χρηματίζουσα X 73, 30; ἡ συναγωγὴ ὡς μ. X 75, 8.
μοιχεία: γενομένη ἐν τῇ καρδίᾳ X 78, 25; ἔργον τῆς -ας X 78, 22; παρανομία -ας XII fr. 17, 1; χείρονα -ας X 343, 11; ἀπέχεσθαι -ας X 400, 4; καθαρεύειν ἀπὸ -ας X 383, 15; ἀνάλογον τῇ τοιαύτῃ -ᾳ X 78, 14; ἐπὶ -ᾳ X 341, 35.
μοιχεύω: 1. a) abs. X 345, 8. 404, 15; b) ἐν τῇ καρδίᾳ (μόνῃ) X 78, 11. 13. 21; c) ψυχήν XII fr. 274 a 10. b 9.
2. Pass. a) (γυνὴ) -ομένη X 341, 32; XII fr. 17, 3; b) ὑπὸ τοῦ πονηροῦ X 325, 15; ὑπὸ τοῦ ψεύδους κτλ. X 73, 25.
μοιχός: 1. μ. καὶ φονεύς X 383, 16; οὔτε κλέπτης οὐδὲ μ. X 384, 7; ὡς μ. ἀνήρ X 75, 3; μ. τῆς ψυχῆς X 73, 30. 75, 3². 4; XII fr. 274 a 9. b 8.
2. -οί (1. Kor. 6, 9) X 299, 19; μετὰ -ῶν τιθέναι τὴν μερίδα X 384, 9.
μόλιβος: τὸ τάλαντον τοῦ -ου (Sach. 5, 7) X 299, 12.
μόλις: μ. ποτέ X 689, 30.
μολύνω: τι X 59, 20; Pass.: ὑπὸ φιλοδοξίας XII fr. 115, 1; τοῖς πάθεσιν XII fr. 86 b 2; μεμολυσμένη φαντασία X 54, 8.
μολυσμός: ἐν -ῷ εἶναι X 699, 10.
μονάς: 1. διὰ τὴν -άδα X 38, 22.
2. τέσσαρες -άδες XII fr. 61 a 7. b 5. 8; ἐν -άσιν X 283, 18; κατὰ τὰς -άδας X 283, 16.
μονή: πυνθάνεσθαι περὶ τῆς -ῆς X 1, 11; οὐράνιαι -αί XII fr. 300, 2.
μονόγαμος: X 337, 22. 338, 3. 14.
μονογενής: ὁ μ. Χριστός XII fr. 552, 9; τὸ -ὲς τοῦ λόγου τῷ πατρὶ θεῷ X 133, 31.
μονόμματος: X 248, 17. 249, 15.
*μόνος: 1. οὐ μ., ἀλλὰ μετά τινος X 134, 8; -ου ἀκούειν X 265, 13; (ἐν) τῇ καρδίᾳ -ῃ X 78, 12. 20. 22; ἐν -ῃ (τῇ) κ. X 78, 13. 16.
2. αὐτὸ -ον X 77, 31.
3. μόνον οὐκ XII fr. 565, 14; μονονουχί X 35, 10. 493, 31.
4. -ώτατος (3. Kön. 8, 39) X 77, 23.
μόριον: -α τῆς γῆς X 239, 30; ἄρρενα -α X 670, 16.

νίπτω: 1. χεῖρας X 52, 20.
2. Med. a) abs. X 47, 6; b) χεῖρας X 47, 8. 12; XI 259, 19; XII fr. 331 b 8.
νοερός: 1. ἰδιότητες XII fr. 257, 3; λόγος XII fr. 197a 8; ψυχαί X 63, 7.
2. τὸ -όν XII fr. 86a 8; οἱ -οί XII fr. 144, 4.
3. -ῶς XII fr. 166, 3.
*νοέω: 1. abs. καθορᾶν ἐπιμελῶς καὶ σαφῶς ὁρᾶν καὶ νοεῖν X 66, 20; πεφυκέναι εἰς τὸ νοεῖν XII fr. 127, 9 bis; ἁπλούστερον X 564, 35; βέλτιον X 619, 1; μεγαλοφυέστερον X 54, 14.
2. a) τὸ βούλημα τῆς διδασκαλίας X 493, 25; γραφὴν X 15, 25. 553, 12; τὰς γραφάς XI 84, 7; δόγμα X 84, 4; λόγον XII fr. 48, 2; παραβολὴν X 436, 1. 442, 3; Χριστόν X 6, 11. 354, 3; b) μηδὲν βαθύτερον X 473, 22; μεῖζόν τι XII fr. 543 I 7.
3. νοούμενος: ἁπλούστερον X 135, 16. 153, 13; κοινῶς XI 146, 13; κοινότερον X 277, 29; ὁλοσχερέστερον X 628, 14; κατὰ τὸν Ἰησοῦν X 290, 25. 420, 12; κατὰ τὸν σωτῆρα X 290, 34; ἐν εἰσαγωγῇ X 140, 4.
νόημα: 1. διαλογισμὸς καὶ ν. X 124, 23; λόγοι καὶ ἔργα καὶ -ατα X 86, 10; γράμματα καὶ -ατα X 9, 24; λέξις καὶ -ατα καὶ δόγματα X 19, 6.
2. αἰσχρά X 156, 30; ἀληθῆ X 54, 21; ἄξια τοῦ θεοῦ X 399, 16; (ἀπο)κεκρυμμένα X 5, 19. 594, 11; ἀπόρρητα X 6, 13; θεῖα X 476, 24; μέγιστα X 315, 14; παντοδαπὰ καὶ ποικίλα X 13, 28; ἐν λόγῳ καὶ ἀριθμῷ ὄντα XII fr. 211, 3.
3. ἄβυσσος -άτων X 444, 12; ἀπόδειξις X 645, 1; στίλψις X 157, 4; τὰ φανερὰ τῶν -άτων X 5, 17.
4. πένεσθαι τοῖς -ασιν X 511, 19.
νοητικός: ἡ ἐν ἡμῖν -ὴ φύσις XII fr. 125, 4.
νοητός: 1. βασιλεία XII fr. 265, 2; ἥλιος XII fr. 556, 20; θέα XII fr. 464, 1; θυμίαμα XII fr. 277, 3; Ἰουδαία XII fr. 470, 2; μάχαιρα XII fr. 536, 1.
2. τί -όν X 34, 6; τὰ -ὰ ἐρευνᾶν XII fr. 424, 3; κεκληρῶσθαι τὰ δεξιὰ καὶ -ά X 479, 29; διαβαίνειν ἐπὶ τὰ -ά X 75, 23; ἐν -οῖς X 309, 24.
3. -ῶς X 300, 8; XII fr. 48, 4. 212, 4.
νομή: τοῖς μαργαρίταις ἡ ν. ἐν τέλμασίν ἐστιν X 9, 8; -ὴν ἔχειν (2. Tim. 2, 17) X 49, 27; παρέχειν τινί X 29, 7; θαλάσσιον ποιεῖσθαι -ήν X 7, 17.
*νομίζω: 1. a) ἄνθρωπον τὸν Ἰησοῦν XII fr. 339, 3; τὸν εὐνουχισμὸν σωματικόν X 349, 4; ὁμώνυμον τὸ τῆς παραβολῆς ὄνομα X 20, 21; τὸ τοιοῦτον βίαιον X 366, 18; ἄκαιρον m. Inf. X 672, 31; ὡς δύσφημον ἐνόμισε (?) καὶ ἀνάξιον τὸ παραδέξασθαι X 162, 9; b) m. Inf. X 22, 14. 426, 24. 615, 17; m. AcI X 6, 13. 12, 10. 13, 21. 29, 33 etc.; ὅτι X 27, 21. 38, 11. 235, 3. 440, 10.
2. Pass.: a) m. Inf. X 27, 13. 57, 12. 428, 14. 544, 29; XII Zit. 3, 16; b) -όμενος: α) m. Inf. X 188, 22. 221, 29. 240, 11 etc.; β) m. Präd. Adj.: ἀγαθά X 53, 12. 222, 5; ἄξιοι θανάτου X 28, 30; ἄχρηστα XII fr. 211, 1; βασιλικός X 662, 21; ἐκκλησιαστική X 59, 7; ἔσχατοι X 428, 9; καθαρά X 53, 16; καλόν (-ά) X 163, 31. 191, 24; γ) m. Subst.: ἐκκλησία X 494, 5. 551, 12; ζωή X 570, 29; φιλία X 70, 9; c) νενομισμένος X 247, 10. 428, 18. 492, 19; παρὰ τὰ -α X 32, 18; d) τὸ νομισθὲν ἀληθὲς εἶναι X 667, 31.
3. Med. X 546, 20 (? lies λογιζομένων).
νομικός: 1. γάμος XII fr. 315, 2; γραμματεύς X 17, 11; γραφή X 696, 24; XI 95, 23 (Pl. XII Zit. 3, 8. fr. 87b 5); διατύπωσις XII fr. 520, 3; εὐχή X 46, 33; θυσίαι X 74, 15; λατρεία X 545, 9; λόγος X 686, 7 (Pl. X 20, 5); μαργαρῖται X 11, 9; πλοκή X 14, 5. 15; πολιτεία XII fr. 178a 1. b 1; πρόβλημα X 674, 6; χορδαί XII Zit. 3, 25.
2. -ός τις (Lc. 10, 25) X 319, 10; τὰ -ά X 11, 25; XII fr. 56, 2.
νομίμως: X 334, 18.
νόμισμα: 1. = στατήρ (Mt. 17, 27) X 207, 24. 26. 211, 18; στατήρ = τέταρτον -ατος XII fr. 373, 14.
2. (Mt. 22, 19) X 661, 32; (+ Mt. 17, 27) X 208, 3.
3. = δηνάριον (Mt. 20, 2. 13): τὸ τῆς σωτηρίας ν. X 449, 30.
4. Pl. X 293, 4. 450, 3; λογικά X 291, 8. 292, 4.
νομοθεσία: X 329, 3. 447, 8.
νομοθετέω: 1. a) abs. X 328, 31; b) τι X 329, 1. 694, 27; XII fr. 250, 4; περί τινος X 336, 32; XII fr. 250, 2; πρὸς τὴν σκληροκαρδίαν X 341, 24.
2. Pass.: οἱ νομοθετούμενοι X 339, 14; τὰ (τινὰ) νενομοθετημένα X 339, 26. 444, 26.
νομομαθής: οἱ δοκοῦντες εἶναι -εῖς X 666, 5.
νόμος: 1. ὁ τοῦ εὐαγγελίου ν. X 684, 14. 685, 5; τοῦ θεοῦ X 53, 7. 163, 17. 212, 13. 320, 17. 653, 20. 659, 20. 673, 24. 26. 678, 16; ὁ τοῦ θεοῦ διὰ Μωσέως ν.

565, 13; *σημαινόμενα* XII fr. 127, 10; *τέλος* XI 130, 32; *τὸ πρακτέον* X 305, 3; b) m. dopp. Akk.: *αὐτὸν παρθένου υἱόν* X 21, 20.
3. m. (Akk. u.) Part. X 239, 26. 657, 24; XI 43, 9; XII fr. 417, 6. 493, 3; m. Inf. (in der Bed. „wissen, daß") X 48, 18. 445, 14. 493, 2; XII fr. 220 I 2; m. AcI X 54, 8. 63, 12. 258, 21. 500, 33; XII Zit. 3, 27; *ὅτι* X 46, 4. 71, 7. 72, 5 etc.; *εἰ* X 232, 10. 478, 6. 541, 4.
4. parenthetisch: *οὐκ οἶδα* (*δὲ*) *εἰ* X 343, 9. 397, 8. 399, 12. 15; *οὐκ οἶδα* (*πότερον*) *ἢ* X 225, 26. 581, 20.
5. *ἰστέον ὅτι* X 103, 13. 228, 19. 362, 10. 378, 27; XII fr. 104, 1. 130, 1; *δεῖ* (*χρὴ*) *εἰδέναι ὅτι* X 20, 15. 91, 15. 350, 10. 361, 5. 374, 25. 435, 19. 531, 5; *θεὸς ἂν εἰδείη* X 266, 15. 309, 27. 407, 26. 643, 8. 673, 31.
6. m. Inf. = verstehen: X 17, 6. 148, 19. 504, 2. 505, 26. 593, 29; *ὁ εἰδώς* (sc. *λέγειν*) X 408, 13.
οἴημα: *καθελεῖν* X 426, 13 (Pass. X 226, 15).
οἴησις: *εὐγενείας ἢ πλούτου* X 222, 4; *ὑπὸ τῆς -εως βεβλαμμένος* X 570, 7.
οἰκεῖος: 1. abs. a) *ἁμαρτίαι* XII fr. 171a 9; *ἀναλογία* XII fr. 295, 6; *γῆ* XII fr. 422, 4; *δεσπότης* XII fr. 386, 1; *διάλεκτος* X 48, 11; *διδασκαλία* XII fr. 202, 4; *θρόνος* X 279, 1; *καιρός* X 572, 11; *καρποί* X 600, 21; *ὀνόματα* X 91, 17; *πάθος* XII fr. 261, 7; *παῖδες* XII fr. 234, 12; *πλεκτάναι* XII fr. 231, 3; *ποιότης* XII fr. 302b 15; *τάγμα* X 14, 32; *φύσις* XII fr. 11, 6; *χώρα* XII fr. 27, 2. 171a 6; *ψυχαί* XII fr. 448, 1; b) *τὰ -α ἐνεργεῖν* XI 123, 18; *ἐπὶ τα -α* X 69, 7; c) *τὰ -ότατα καὶ ὡσπερεὶ μέλη ἡμῶν* X 247, 6; *τὰ -ότατα ὀνόματα* X 39, 31.
2. *τινός*: X 211, 16. 334, 30; XII fr. 122, 2. 452, 3.
3. *τινί*: X 235, 21; *οἰκειότερός τινι παρά τινα* X 63, 13.
4. *οὐδὲν οἰκεῖον ἔχειν πρός τι* X 57, 2.
5. *-οι* (Angehörige): X 49, 15. 185, 25; / *πολέμιοι* (Mt. 18, 9) X 247, 26.
οἰκειότης: *διὰ τὴν πολλὴν -ητα* X 247, 8.
οἰκειόω: Pass. *τῷ Ἰησοῦ* X 1, 21.
οἰκέτης: 1. *παῖς* (Mt. 8, 6) = *οἰ.* XII fr. 154, 1; *Ἰωάννης ὡς οἰκ.* XII fr. 235, 1; *πιστὸς καὶ φρόνιμος οἰκ.* XII fr. 95 Ic 14.
2. Pl.: X 291, 18. 494, 14. 19.

οἰκετία: *τοῦ βασιλέως* X 294, 13.
οἰκέω: 1. *ἔν τινι* XII fr. 270b 7; *ἐπὶ τὸ αὐτό* (Dt. 25, 5) X 677, 6. 23.
2. *πόλιν* XII fr. 198, 2; *Ἰουδαίαν* XII fr. 470, 2.
οἰκητήριον: *ἀγγέλων* (Iud. 6) X 431, 14; *τοῦ θεοῦ* XII fr. 152, 6; *-ον ἔχειν ἐνθάδε* XII fr. 166, 5.
οἰκία: 1. *τοῦ ἀνδρός* X 332, 1. 342, 12. 343, 2; *τοῦ βασιλέως* (Mt. 18, 23) X 300, 33; *Ἰησοῦ* X 2, 4. 207, 26 (vgl. X 1, 4. 5. 6. 8. 4, 18. 25. 67, 13; XII fr. 283, 1. 2); *τοῦ ἰσχυροῦ* (Mt. 12, 29) XII fr. 268, 1; *ξενίας* XII fr. 23, 12; *Σίμωνος τοῦ λεπροῦ* XI 180, 20; *τοῦ τὴν προτέραν γυναῖκα ἀποβεβληκότος* X 329, 21; *πενιχρά* X 413, 29; *προτέρα* X 334, 34.
2. *οἰκία πάντων* = *ἐκκλησία* XII fr. 95 Ib 20; = *σῶμα* X 23, 11; *ψυχή* XI 134, 5; XII fr. 269, 3.
3. *εὐφροσύνη τῆς -ας* (Lc. 15, 24) X 272, 5; *κυνίδια* (Mt. 15, 26) X 63, 28; *ὀφθαλμός* X 248, 18.
4. *τὴν -αν βλάπτειν* (Mt. 7, 24) XII fr. 152, 12; *χαλάζειν* (Hiob 1, 19) X 201, 11; *εἰς τὴν -αν* XII fr. 95 Ib 28. c 28.
οἰκίσκος: *μικρός* XII fr. 476, 3.
οἰκοδεσπότης: 1. allg.: a) *-ου ἐστὶ θησαυρίζειν κτλ.* XII fr. 491, 2; *οἰ.* / *βασιλεύς* XII fr. 429, 1; *οἰ. νοῦ* XI 134, 5; b) Pl. X 452, 6.
2. a) Mt. 13, 52: X 18, 3. 19, 10. 18. 28; b) = *βασιλεύς* (Mt. 18, 23) X 287, 26. 291, 6. 293, 4. 31. 306, 18; c) Mt. 20, 1: X 433, 15. 435, 17. 436, 4. 437, 1. 32. 438, 1. 445, 30. 446, 2. 447, 12. 449, 1. 28. 451, 4. 452, 4. 453, 4. 32. 455, 23. 457, 11. 459, 12. 460, 8. 14; XII fr. 395, 3. 396, 1. 400a 1. b 1; d) Mt. 21, 33: X 591, 16. 592, 26. 593, 16. 594, 17. 595, 16. 596, 11. 607, 30; XII fr. 421, 1. 7. 24. 422, 1.
οἰκοδεσποτικός: *τάλαντα* X 299, 17.
οἰκοδομέω: 1. / *ἐγείρειν* (Ioh. 2, 19) XII fr. 538, 3.
2. *τὴν ἐκκλησίαν* (Mt. 16, 18) X 89, 4. 13. 20. 90, 8. 10. 92, 16; XII fr. 345 II 6 (Pass. X 86, 12. 17. 89, 22. 98, 7. 99, 11. 547, 26; XII fr. 345 II 8); *φυσικὰς ἐννοίας* XI 134, 20; *ἱερόν* X 547, 1 (Pass. X 546, 8); *Ἱερουσαλήμ* X 359, 27; *κατασκεύασμα* X 544, 31 (Pass.); *λίθους* XII fr. 152, 2; *λόγον* X 86, 5 (Pass.); *οἰκίαν* (*οἶκον*) *ἐπὶ τὴν πέτραν* (Mt. 7, 24) X 89, 28; XII fr. 153, 10 (Pass. XII fr. 152, 7. 153, 14);

XII fr. 164, 12; ἐγκράτεια -ῆς XII fr. 81a 10. b 10; τὸ ἔργον τῆς -ῆς X 647, 34; τὸ πνεῦμα τῆς -ῆς X 402, 31; διὰ τὴν -ήν X 637, 29. 638, 6; διὰ τὸ αὐτὸ τῆς -ῆς ὄνομα X 638, 8; εἰς -ὴν ἐκφέρεσθαι XII fr. 81a 7; εὐέμπτωτος X 395, 17; πρὸς -ήν X 220, 18.

ὀργίζομαι: abs. X 404, 4; (Mt. 22, 7) 637, 20. 26. 32. 638, 1; τινί X 647, 32; XII fr. 429, 4; ἐπί τινι X 637, 9. 16.

ὀργίλος: ὁ ὀ. X 396, 25; ὁ δημιουργὸς ὡς ὀ. X 313, 29.

ὀρέγω: 1. τινὶ βοήθειαν X 44, 27; χεῖρα X 55, 14; XII fr. 262, 1.
2. Med.: τινός X 59, 12. 493, 2. 508, 26.

ὄρεξις: τῶν ἀκουόντων XII fr. 83, 2; Plur. X 53, 30. 344, 22. 27. 346, 5.

ὀρθοποδέω: X 557, 7.

ὀρθός: λόγος X 576, 32; -ῶς X 117, 6. 149, 31. 287, 6. 594, 13. 596, 27. 691, 15; XI 248, 6; XII Zit. 3, 33. fr. 87c 3. 138 I 7. 493, 13.

ὀρθοτομέω: τὸν λόγον τῆς ἀληθείας (2. Tim. 2, 15) X 447, 16; XII fr. 190, 4.

ὁρίζω: 1. μέτρον XII fr. 382a 13.
2. Med.: τι X 307, 27; περί τινος X 18, 10. 585, 16; m. dopp. Akk. XII fr. 81b 1; m. AcI X 477, 27.
3. Pass.: ὡρισμένος ἀριθμός X 174, 15; καιρός X 60, 5; πλεῖον X 42, 9; -ισθεὶς υἱὸς θεοῦ (Röm. 1, 4) X 61, 26.

ὅριον: -α τῆς Ἰουδαίας (Mt. 19, 1) X 317, 4. 6. 14; τῆς μερίδος τοῦ θεοῦ X 61, 4; Τύρου καὶ Σιδῶνος (Mt. 15, 21f.) X 60, 27. 61, 1; τοῦ Φαραώ X 60, 28. 61, 2; ἐκεῖνα (Mc. 7, 24) X 60, 17; τὰ ἐν τοῖς ἔθνεσιν -α X 60, 24; τὰ κατὰ τὰ φαῦλα X 61, 4; τὰ ἔνδον X 649, 18.

ὁρκίζω: X 198, 19.

ὅρκος: 1. ἄλλο τί ἐστιν ὁ ὅρκος παρὰ τὸν ἐξορκισμόν XI 229, 21; = ἀμετάθετος ἑκάστου βεβαίωσις XII fr. 107, 2; -ον ἐπάγειν XII fr. 106a 8. b 6; κωλύειν XII fr. 106c 1; μαρτυρία βεβαιοτέρα -ου XII fr. 106a 3; ἀντὶ -ου XII fr. 106a 10. b 7.
2. προπέτεια -ων X 30, 22; τήρησις X 31, 3; -ους ἐμπεδοῦν X 31, 2.

ὁρμάω: 1. intr. εἰς τὴν θάλασσαν XII fr. 168a 3. b 2; ἐπί τι X 242, 31; πρός τινα XI 147, 9.
2. Med.: ἔκ τινος X 21, 27. 192, 17.

ὁρμή: 1. / ἀφορμή X 5, 7. 8. 10; θαλάσσης X 72, 13; ὄχλων X 619, 31; ἐμποδίζεσθαι τὴν -ήν X 411, 9; ἐπ' ἐκείνῃ τῇ -ῇ X 412, 20.
2. ἄλογοι -αί X 191, 11; -ὰς καταστέλλειν X 72, 16; ὁρᾶν X 190, 9.

ὅρμος: μαργαρῖται πρέποντες -οις X 7, 9.

*ὄρος: 1. eigtl. ὄρος τῶν Ἐλαιῶν X 520, 4. 531, 32; ἡ ἐν τῷ ὄρει οἰκονομία, ὀπτασία X 169, 19. 171, 13; ὄρη καὶ βουνοί XII fr. 212, 6.
2. ἄλογον τὸ αἰσθητῶς ἀκούειν τὸ ὄρος XII fr. 66, 1; a) = διάβολος (Mt. 21, 21) XII fr. 415, 4 (vgl. X 563, 14); = ἐκκλησία (Mt. 15, 29) X 65, 13; = θεός (Mt. 24, 16) XII fr. 470, 4; ὄρη = ἀντικείμεναι δυνάμεις X 197, 11; b) τὸ βαρὺ τῆς κακίας ὄ. X 563, 20; τὸ ὑψηλὸν τῆς σοφίας ὄ. X 153, 18; τὸ τῆς φανερώσεως ὄ. X 140, 27; τὸ ὄρος τοῦ θεοῦ (Ies. 2, 2) = Χριστὸς Ἰησοῦς X 471, 7. 9.

ὅρος: 1. Grenze: -οι τῆς κακίας X 70, 1; τῆς μακαριότητος X 127, 25.
2. Definition: ἐφαρμόζειν τοὺς -ους τινί XII fr. 81a 15.

ὀρτυγομήτρα: Pl. (Ex. 16, 13) X 583, 25.

ὀρύττω: ληνόν (Mt. 21, 33) X 595, 2 (Pass. X 603, 12. 29).

ὀρχέομαι: X 30, 2. 4.

ὄρχησις: ἡ Ἡρωδιάδος ὄ. ἐναντία ἦν -ει ἁγίᾳ X 30, 2.

ὅς: ἐν οἷς φησί X 10, 4. 272, 7; ἐν οἷς εἶπε X 121, 19.

ὁσάκις: X 316, 14.

ὅσιος: -ως XII fr. 12b 3.

ὁσιότης: ἐν -ητι XII fr. 12a 2.

ὀσμή: εὐωδίας X 606, 19.

ὅσον: 1. ὅ. οὐδέπω (bald) X 168, 20. 504, 26.
2. ὅσον εἰς X 431, 5; ὅσον ἐπί τινι X 19, 9. 58, 32. 79, 11. 165, 11. 348, 27. 378, 17. 447, 13. 452, 29. 608, 13. 636, 6. 637, 23. 642, 7; ὅσον πρός τι X 335, 14; XII fr. 19, 1; τὸ ὅσον ἐπί τινι X 29, 10. 65, 28. 121, 1. 159, 23. 202, 27. 247, 17. 343, 25. 344, 25. 613, 25. 614, 16.

ὄστρακον: -ων εἶδος X 9, 6.

ὀστρεον: αἱ τῶν -ων πίναι X 9, 9.

ὄσφρησις: / ἀφή, γεῦσις κτλ. X 448, 4; XI 150, 32.

ὀσφύς: καρπὸς τῆς -ύος Ἰσραήλ XII fr. 39, 6; νεκροῦν τὴν -ύν XII fr. 39, 8.

OYNKHBA: X 322, 14.

οὐρά: / κεφαλή X 428, 27.

οὐράνιος: 1. δρόσος X 9, 20; δυνάμεις X 539, 16. 22; μοναί XII fr. 300, 1; πατήρ X 55, 22; πράγματα X 5, 25; πρεσβύτεροι X 115, 5; σημεῖον X 72, 5; XII fr. 275a 11. b 13; στρατιά XII fr. 435 I 3; τόποι XII fr. 51, 2; τροφή

λάζοντα X 362, 16; *πλούσια / πενιχρά* X 222, 11; *σπουδαῖα καὶ χρηστά* X 559, 4; -*α τὴν ψυχήν* (Akk. d. Bez.) X 362, 11.
3. a) *γίνεσθαι* (*ὡς*) -*ον* X 369, 2. 32; *τοῖς* -*οις π.* X 368, 26. 373, 4. 5; *μετὰ τῶν* -*ων* -*α* X 370, 28. 29; *λαλεῖν λόγους ὡς π. διὰ τὸ π.* X 370, 11; b) *π. καλεῖν τινα* X 369, 14; *π. ὀνομάζειν τὸ οὐδέπω τεχθέν* XII fr. 16, 1; *τὰ λεχθησόμενα ἂν καὶ* -*α* X 368, 7.
4. -*ου*, -*ων ἀναίρεσις* X 342, 31; *διαφοραί* X 364, 6; *πρὸς τὰ πάθη ἕξις* X 224, 8. 27; *κατάστασις* X 219, 33. 220, 4; *ὠφέλεια* X 368, 25; *τὸ ἀμνησίκακον* X 221, 26.
5. *τὰ* -*α ἐμπίπτει εἴς τι* X 220, 14; *πάσχει* X 221, 16. 222, 13; *προσέρχεται* X 364, 15.
6. a) -*ον*, -*α ἀναιρεῖν* X 613, 17; *γεννᾶν* X 673, 8. 678, 3; *δέχεσθαι* XII fr. 375, 4; *θάλπειν* X 370, 10; *κερδαίνειν* X 368, 27; *προσφέρειν τῷ Ἰησοῦ* X 364, 7. 365, 1. 366, 23. 367, 2. 10. 368, 11 (Pass. X 362, 6. 11. 365, 32. 370, 23. 371, 9): *σῴζειν* X 370, 22. 32; b) -*ῳ*, -*οις ἐξομοιοῦσθαι* X 224, 5; *ἐπιβουλεύειν* X 613, 15; *ἐπιτιθέναι χεῖρας* X 497, 10; *μαρτυρεῖν* X 559, 5; c) -*ων ἅπτεσθαι* X 365, 4; *καταφρονεῖν* X 370, 18. 372, 29. 557, 25. 32; d) *εἰς τὸ π.* (*τὰ* -*α*) *πίπτειν* X 221, 4. 222, 6; *ἐν τοῖς* -*οις* X 221, 11; *μέχρι* -*ων λόγον ἔχειν* X 366, 27; *περὶ τῶν* -*ων* X 220, 11. 365, 18. 367, 17; *ὁμοίωσις πρὸς τὰ* -*α* X 224, 6.
παιδισκάριον: *ἐπὶ* -*ου* X 159, 8.
παιδίσκη: *ἡ ἀρνεῖσθαι Χριστὸν ποιοῦσα π.* (Mt. 26, 69) XI 240, 4; XII fr. 541, 6; -*η καὶ ἐλευθέρα* (Gal. 4, 22) X 698, 29; *Ῥόδη π. τις* (Act. 12, 13) X 258, 9; -*ης ἀφίστασθαι* XI 240, 14.
παιδοφθορία: X 264, 4.
παίζω: *γελᾶν καὶ* -*ειν* X 220, 22.
παῖς: 1. Kind, nur Pl.: *παῖδες / γυναῖκες, ἄνδρες* X 37, 9. 17. 24; *τοῦ Νῶε* XII fr. 302b 10; *τῆς σοφίας* XII fr. 234, 12; *π. δοξάζοντες κτλ.* (Mt. 21, 15) X 557, 21; -*ας ἀναιρεῖν* XII fr. 31, 2; *τροπολογεῖν* X 37, 24; *ἐκ* -*ων* X 457, 8. 458, 9.
2. Diener: (Mt. 8, 5) X 186, 29; XII fr. 154, 1. 156, 3. 4; *παῖδες* (Mt. 14, 2) X 81, 15; *στάσις τῶν* -*ων* X 645, 21.
3. Buhlknaben: *ἀγαπᾶν γύναια ἢ παῖδας* X 33, 27.
4. umschreibend: *Ἑβραίων παῖδες* X 360, 13; *ἰατρῶν παῖδες* X 356, 9.

παίω: *ἔπαισεν ὁ θεός* (Hiob 5, 18) X 379, 1. 10.
παλάθη: *τῶν σύκων* XI 121, 6.
πάλαι: X 32, 13. 67, 7. 123, 20. 150, 26. 152, 19. 468, 11. 520, 24. 524, 23; XII fr. 62b 13. 202, 1. 22; *ὡς π. οὕτω καὶ ἀεί* X 166, 4.
παλαιός: 1. *ἄνθρωπος* X 19, 22; XI 86, 13; *ἀντίγραφα* XI 255, 25; *ἀρχιερωσύνη* XI 233, 21; *ἀσκοί* XII fr. 178a 1. b 1; *γράμματα* X 73, 17. 274, 20. 636, 11; *γραφή* X 13, 28. 693, 29; XII Zit. 3, 19. fr. 273, 2; *γραφαί* XII Zit. 3, 8. fr. 87b 4; *διαθήκη* X 18, 6. 314, 27. 351, 10. 388, 8. 615, 27; XII fr. 97b 12. 218, 6. 415, 1. 460, 8 (*παλαιά* sc. *δ.* XII fr. 4, 1. 74, 5); *ζύμη* X 75, 27; *Ἱερουσαλήμ* XII fr. 415, 1; *λόγια* X 19, 1; *πάσχα* XII fr. 525, 1.
2. *παλαιά* (Mt. 19, 52) X 19, 10. 21. 29. 20, 4. 5.
παλαίω: 1. abs. X 42, 22.
2. *πρὸς αἷμα καὶ σάρκα* (Eph. 6, 12) X 580, 17.
πάλη: *ἐν* -*ῃ νικᾶν* XII fr. 123, 3.
παλιγγενεσία: *π. καινή τις γένεσις οὖσα* X 416, 27; *τοῦ κάτω κόσμου* XII fr. 57, 1; *ἡ λουτροῦ π.* X 418, 11; *ἡ ἐκ λ. π.* X 417, 18; *ἡ ἐν Χρ. π. / ἄλλη* (*ἐκείνη*) X 416, 32. 417, 23. 26. 31; *λουτρὸν τῆς* -*ας* X 417, 1. 4. 30.
**πάλιν*: X 24, 1. 39, 21. 62, 1 etc.; *π. τε αὖ* X 13, 17. 369, 19. 611, 8; *εἶτα π.* X 254, 6.
παλινδρομέω: *ἐπί τι* X 75, 25. 76, 27. 459, 24.
παναλκής: *δύναμις* XII fr. 252, 12.
πανήγυρις: *σεμνή* X 545, 22; *ἐν* -*ει* X 544, 7.
πάνθηρ: (Hos. 5, 14) X 639, 10. 15. 18.
πανοικί: X 75, 12.
πανουργία: *π. καὶ θρασύτης* XII fr. 77, 2; *διὰ τὴν* -*αν* XII fr. 137 II 5; *μετὰ* -*ας* X 657, 25.
πανσέληνος: X 190, 15. 16; XI 272, 12; XII fr. 556, 17.
πανταχόθεν: X 14, 9.
πανταχοῦ: X 661, 24; *θεὸς π. ὤν* XII fr. 382, 9; *αἱ π. πόλεις* X 31, 17; *π. τῆς γῆς* X 237, 32; *π. τῆς οἰκουμένης* X 14, 12; *π. τῶν οὐρανῶν* X 271, 8.
παντελής: 1. *ἀπώλεια* XII fr. 254, 5; *καθάρευσις* X 345, 27. 348, 5; *ἁμαρτημάτων συγχώρησις* XII fr. 37, 2; *εἰς τὸ* -*ές* XII fr. 73, 2.
2. -*ῶς* X 301, 21. 346, 19. 567, 14. 16. 665, 26; XII fr. 7b 3. 168b 3.

πέρα: τοῦ δέοντος X 344, 6; τῆς λέξεως X 327, 35; περαιτέρω νηστεύειν XII fr. 61 a 13.

πέραν: a) Mt. 14, 22: περίχωρος τοῦ π. (οὐκ ἐν αὐτῷ τῷ π., ἀλλὰ περὶ αὐτό) X 45, 11; εἰς τὸ π. φθάσαι X 42, 24. 43, 29. 75, 24; b) Mt. 16, 5: πρὸ τοῦ π. / εἰς τὸ π. X 75, 18. 19. 20; ἐλθεῖν εἰς τὸ π. X 78, 1.

πέρας: ἤρξατο / πέρας ἦν XII fr. 74, 7; τοῦ νόμου XI 96, 13; συμπεριλαμβάνειν τὰ τῆς οἰκουμένης -ατα XII fr. 552, 5.

περατικός: Ἑβραῖοι οἵτινες ἑρμηνεύονται -οί X 41, 3.

περατόω: τὰ γινωσκόμενα X 176, 27; τὰ μέλλοντα XII fr. 21, 1 (Pass.).

περάω: τὸν λογισμόν XII fr. 269, 1[c].

περιαθρέω: ὅλην τὴν γραφὴν κτλ. X 672, 2.

περιαιρέω: 1. ἀφορμάς X 81, 1; κάλυμμα ἀπὸ τῆς καρδίας (2. Kor. 3, 16) X 85, 10; τὰ μὴ κείμενα X 388, 19.
2. Med.: πάντα τὸν κόσμον X 234, 28.

περιαυγής: μαργαρίτης X 8, 10.

περίαυτος: ὡς -ον διαβάλλειν τινά XII fr. 416, 6.

περιβάλλω: Pass. περιβολαίοις X 514, 8.

περιβλέπω: Med. X 550, 25.

περιβόλαιον: Plur. X 514, 7. 13.

περιβολή: φυσιούμενος ἐπὶ -ῇ X 222, 20.

περίγειος: τόπος X 235, 5. 14. 19. 236, 24. 237, 10. 238, 17. 503, 20; XII fr. 91, 7. 166, 4. 268, 1; τῶν -ων καταφρονεῖν X 504, 10.

περιγίνομαι: 1. τὰ ἀπὸ τῆς αἰσχροκερδείας περιγεγενημένα X 53, 29.
2. δύναμις -ομένη τῶν φαρμακῶν XII fr. 417, 9.

περιγράφω: Pass. περιγεγράφθω τὰ κατὰ τὸν τόπον X 540, 30.

περιδέω: περικομμάτια διφθερίων XI 21, 29.

περιδράττομαι: τοῦ νοῦ X 621, 16.

περιέλκω: 1. τινά X 146, 8; ἀπό τινος X 151, 30; εἰς ἑκάτερα X 53, 24.
2. Pass.: διὰ τὴν ὁμωνυμίαν X 77, 1; ὑπό τινος μοχθηροῦ κτήματος X 403, 4.

περιέπω: τὸ ἴδιον γεώργιον XII fr. 434, 3; τὸ ἀποκτεῖνον γράμμα X 57, 7; ψυχήν X 127, 19; τὰ ἴδια X 646, 17.

περιεργάζομαι: abs. XII fr. 493, 10; περὶ τῶν λεγομένων X 80, 21; m. Inf. X 163, 4.

περίεργος: δυνάμεις XII fr. 417, 1; -ότερον (Adv.) X 315, 20. 474, 5.

περιέρχομαι: περὶ τὰς ἀγορὰς καὶ πλατείας XII fr. 258, 3; ἐν μηλωταῖς κτλ. (Hebr. 11, 37) X 24, 14.

περιεσκεμμένως: X 662, 10.

περιέχω: 1. abs. τὸ -ον X 26, 13; XI 241, 18; τὸ -όμενον, μᾶλλον δὲ τὸ -ον X 26, 11. 12.
2. τι X 38, 23. 74, 13. 283, 6. 504, 35. 587, 23. 675, 10. 694, 21. 699, 4; XII Zit. 3, 4. fr. 558, 22.
3. Med.: τῆς κακίας X 415, 15.

περιζώννυμι: Pass. τι XII fr. 39, 9.

περιηχέω: Pass. ἀπὸ τῆς διδασκαλίας XII fr. 164, 10.

περίθεσις: δέρματος XII fr. 39, 7.

περιΐστημι: 1. intr. Med.: aus dem Weg gehen: τοὺς Φαρισαίους X 60, 5.
2. Pf. umgeben: βασιλέα X 137, 16; τὰ περιεστηκότα ἡμᾶς πράγματα X 43, 30; τὰ περιεστηκότα X 572, 12. 573, 13.

περίκειμαι: 1. rings herumgebaut sein: ἔξωθεν τῷ ἀμπελῶνι X 594, 35. 603, 23.
2. bekleidet sein mit: ἱμάτιον X 514, 29; σῶμα X 380, 31. 670, 18; φύλλα X 568, 26; οὐδέν X 606, 8.

περικομμάτιον: -α διφθερίων XI 21, 28.

περικοπή: ἀρχή τις ἑτέρας -ῆς X 540, 32.

περικόπτω: πρόφασιν XII fr. 197 a 3. b 3.

περικρατέω: τόπον XII fr. 91, 7 v. l.; τὰ ἄνω καὶ τὰ κάτω XII fr. 99, 10.

περιλαλέω: τὰ κατὰ τὸν τόπον X 283, 2.

περιλαμβάνω: δικτύοις κύκλον X 8, 1; ἄπειρα τῇ γνώσει X 176, 25 (Pass.).

περιμένω: καιρόν X 60, 5; τὸν μισθωσόμενον X 453, 19; εἴ πως X 567, 2.

περίνοια: τῆς παραβολῆς X 286, 12. 287, 1; τῶν κατὰ τὸν τόπον X 305, 7.

περίοπτος: τὴν χρόαν καὶ τὸ μέγεθος X 7, 17.

περιορίζω: ἐπαγγελίαν χρόνῳ X 146, 15; χρόνος -όμενος X 146, 25.

περιουσία: ὁποιαποτοῦν X 238, 19; ἐκ -ας X 637, 4.

περιπατέω: ἄμωμον X 432, 7; πορείαν X 651, 8; ἐν καινότητι ζωῆς (Röm. 6, 4) X 205, 27; ὡς ἐν ἡμέρᾳ (Röm. 13, 13) X 154, 5; ἐπὶ τὰ ὕδατα (Mt. 14, 29) X 44, 21; κατὰ ἄνθρωπον (1. Kor. 3, 3) X 574, 11. 638, 31; ὑπὲρ τὸ διὰ πίστεως (2. Kor. 5, 7) XII fr. 503, 21.

περίπατος: θεοῦ (ἢ τοῦ Χριστοῦ) X 489, 5. 636, 23.

περιπίπτω: ἀνάγκαις X 43, 26; κακοήθει XII fr. 108, 3; λῃσταῖς (Lc. 10, 30) X 503, 25; νόσοις XII fr. 193 b 9; χρεώσταις X 48, 7; ἀτόπῳ (-οις) X 396, 23. 698, 10; φοβεροῖς X 403, 19; τῷ m. Inf. X 495, 12.

πλοκή: σαγήνης X 13, 26. 14, 9. 17; προφητική, νομικὴ κτλ. X 14, 4. 15.

πλούσιος: 1. παράθεσις, χαρίσματα, εὐωχία XII fr. 433b 17. 28. 31; παιδία X 222, 11.
2. -ον εἶναι X 18, 4; XII fr. 294, 2.
3. a) ὁ πλ. (Mt. 19, 23) X 399, 26. 400, 3. 405, 25; b) οἱ (κατὰ τὰ βιωτικὰ) -οι X 402, 20. 405, 20. 410, 11; XII fr. 132, 1.
4. -ώτερος: λόγος X 518, 22; χάρισμα X 460, 24.

πλουτέω: ἔργοις ἀγαθοῖς XII fr. 29, 4; πολλοῖς ταλάντοις X 300, 12; ἐν παντὶ λόγῳ (1. Kor. 1, 5) X 18, 4; ἐν πνευματικοῖς X 398, 8; ἀπὸ τῶν διδομένων X 552, 11; τῇ πτωχείᾳ Ἰησοῦ X 531, 27.

πλουτίζω: τὸν μαθητευθέντα X 19, 23; ἐν παντί (1. Kor. 1, 5) XII fr. 433b 32.

πλοῦτος: 1. eigtl.: κλίνη (Lc. 17, 34) = πλ. XII fr. 490, 1; = ἀγαθόν X 403, 14; πλ. καὶ δόξα X 152, 1; πλ. καὶ κτῆσις X 546, 26; νομιζόμενος X 552, 10; ὁ ἐν σώματι πλ. X 151, 28; οἴησις -ου X 222, 4; ἀντὶ -ου X 398, 10; διὰ τὸν -ον XII fr. 62b 23; ἐπὶ -ῳ X 222, 18; ἀξίως τοῦ -ου X 644, 9.
2. übertr.: ψεκτός X 400, 1; χρηστότητος (Röm. 2, 4) X 638, 13; θησαυρὸς -ου (1. Kor. 1, 5) X 402, 27; -ον ἔχειν ἀποκείμενον X 18, 7.

πνεῦμα: 1. Wind: μέγας (Hiob 1, 19) X 201, 11.
2. Teil des Menschen: a) ἀνθρώπου X 180, 15. 20; Ἡλίου X 180, 11. 14. 181, 27. 182, 2; b) ψυχή, σῶμα, πνεῦμα X 115, 29. 280, 20. 658, 36; XII fr. 302a 14. c 23. 382, 3; Ἰησοῦ X 499, 23. 500, 7 (vgl. XI 293, 17; XII fr. 60b 1); δύο (Mt. 18, 20) = σῶμα καὶ πν. XII fr. 382, 1. 2; διαφορὰ πνεύματος καὶ ψυχῆς (πρὸς -ήν) X 178, 20. 30; συμφωνία σώματος καὶ πνεύματος X 279, 18. 280, 7; πν. / σῶμα X 279, 11; c) ψυχὴ καὶ πν. καὶ δύναμις X 184, 1 (vgl. X 28, 3. 5. 178, 32. 182, 27); τὸ ἐν Παύλῳ πν. / δύναμις Ἰησοῦ Χριστοῦ X 276, 8; d) ζεῖν τῷ -ατι X 558, 22.
3. Geisteskraft, Geisteswesen: a) ἓν πν. τὸ ἐν πᾶσι XII fr. 230, 2; ἓν πν. καὶ μία φωνή X 275, 5; ἓν π. εἶναι, γίνεσθαι X 290, 31. 323, 26. 420, 16. 501, 4. 692, 21; πν. εἶναι XII fr. 568, 3; πῦρ (ὕδωρ) καὶ πν. X 418, 10. 484, 13; b) ἀκάθαρτον X 193, 13. 194, 1. 30. 198, 21. 27; XII fr. 278, 1 (Pl. X 240, 7); (ἀκάθαρτον καὶ) κωφὸν καὶ ἄλαλον X 191, 8. 193, 4. 21. 197, 27; ἀνθρώπινον XII fr. 302a 14; βέβηλον X 115, 28; ἐναντίον τῷ ἁγίῳ -ατι X 44, 11; ἐχθρὸν τῷ διδομένῳ -ατι X 159, 10. 11; θεῖον X 303, 13. 361, 2. 511, 30; XII fr. 218, 7; πονηρόν XII Zit. 3, 30. 31; προφητικόν X 96, 4. 470, 2; XII fr. 218, 8; χεῖρον X 164, 15 (Pl. X 401, 8); c) ἐνεργῆσαν X 150, 14; κινοῦν X 157, 20; στρατευόμενον κατὰ σαρκός XII fr. 214, 5; συνέχον τὸν λαόν X 563, 6; ταπεινῶσαν ἑαυτό XII fr. 375, 3; d) α) θεοῦ X 180, 12. 19. 328, 27. 329, 2. 460, 23; XI 130, 32; Ἰησοῦ X 282, 28; Χριστοῦ X 288, 10. 20. 21. 471, 3; πονηροῦ X 44, 4; β) βουλῆς καὶ ἰσχύος X 181, 15; καταλαλιᾶς X 401, 5; πορνείας, θυμοῦ κτλ. X 401, 3. 4. 402, 25. 29; σοφίας κτλ. X 85, 12. 181, 14. 16. 18. 634, 11; γ) τὸ ἐν τοῖς προφήταις πν. X 25, 10; e) α) δύναμις τοῦ -ατος XII fr. 264, 2; σοφία X 52, 9; χάριτες XII fr. 49, 1; β) μετάδοσις XII fr. 264, 5; μετάληψις XII fr. 38 IIb 8; f) α) πν. διδόναι XII fr. 49, 3 (Pass. X 159, 11); β) -ατι ἄρχεσθαι X 75, 25; ζῆν, στοιχεῖν (Gal. 5, 25) X 361, 20. 459, 21; προορᾶν τῷ -ατι X 394, 27; γ) ἡ διὰ -ατος υἱοθεσία XII fr. 198, 5; ἐκ -ατος χαρίζεσθαι XII fr. 11, 27; ἡ ἐν τῷ -ατι περιτομή XII fr. 470, 3; ἐν τῷ -ατι εἶναι XII fr. 375, 5; γνῶσις κατὰ τὸ πν. X 460, 25; κατὰ πν. συνεῖναι XII fr. 177, 8; μετὰ τοῦ -ατος πάντα ἐρευνᾶν X 303, 18; ὑπὸ -ατος κινεῖσθαι X 157, 30; f) Plur.: α) πλείονα X 181, 8; δύο, χεῖρον καὶ διαφέρον XII fr. 488, 3; κρείττονα X 181, 8; χείρονα X 401, 8; πονηρά XII fr. 279 s. t.; ἀόρατα XI 229, 27; ἐνεργοῦντα X 71, 6; πνεύματα καὶ δαιμόνια X 195, 5; β) τὰ τῆς πλάνης -ατα X 441, 16; τῆς πονηρίας XII fr. 50, 3. 291, 12; ἕν τι τῶν -άτων ὃ μηδέπω τεθριάμβευτο (Kol. 2, 15) X 157, 31; πεπληρῶσθαι X 400, 31; ἐν τοῖς -ασιν ἐστὶ συμπτώματα X 195, 29.
4. / γράμμα: X 19, 23. 88, 12; τὸ πν. τοῦ λεγομένου X 353, 22; ναοῦ κτλ. XII fr. 98, 4; ἀπὸ τοῦ γράμματος ἐπὶ τὸ πν. μετάνοια X 18, 1; οὐδὲν οἰκεῖον ἔχειν πρὸς τὸ πν. (2. Kor. 3, 7) X 57, 2; -ατι εἴρηται X 350, 15.
5. πν. ἅγιον: a) θεὸς καὶ Χριστὸς καὶ ἅ. πν. X 442, 30; πατήρ, υἱός, πν. ἅ. X 166, 18. 20; XII fr. 58b 5. 138 I 5. 139, 5. 257, 3; / σωτήρ X 227, 32. 228,

21. 24; b) = δένδρον (Mt. 12, 33) XII fr. 270a 2. b 2; ζύμη (Mt. 13, 33) XII fr. 302c 6; νεφέλη (Mt. 17, 5) X 166, 6; παιδίον (Mt. 18, 2) X 226, 25. 227, 5. 16. 31. 231, 4; συκῆ (Mt. 24, 32) XI 120, 24; συναγωγεὺς τῶν τριῶν (Mt. 18, 20) X 281, 7; σ. τῶν δύο διαθηκῶν XII fr. 382, 5; c) ἔλλαμψις -ου -ατος XI 278, 16; μετοχή XII fr. 435 I 13; d) ὑποφωνοῦν ἀνήγαγεν XII fr. 60a 1; ἐπῆλθε ἐν τῇ Μαρίᾳ X 21, 33; συναγομένων ἡμῶν καὶ τοῦ -ατος -ου X 548, 27; συνεργοῦντος τοῦ -ου -ατος X 510, 16; e) α) πν. -ον διδόναι X 87, 17. 524, 10; XII fr. 52; 5. 570, 3; ἔχειν X 157, 25; λαμβάνειν X 24, 29. 87, 19. 229, 28. 31; φορεῖν X 227, 15; ἐν ἑαυτοῖς ποιεῖν οἰκεῖν XII fr. 270a 8. b 8; β) τῷ -ῳ -ατι μέλει X 64, 16; ἐναντίον πν. X 44, 11; -ατι -ῳ (mit) εἰρημένος X 196, 8; γ) τοῦ -ου -ατος ἀξιοῦσθαι X 229, 28; δεῖσθαι XII fr. 43, 5; μέτοχος XII fr. 401, 1; δ) μετασχηματίζεσθαι εἰς πν. ἅ. X 115, 27; ἐκ -ατος -ου γεννηθῆναι XII fr. 11, 26; συλλαμβάνειν XII fr. 281a 12. b 12; λέγεσθαι (sc. γενέσθαι) XII fr. 14b 1; ὑπὸ τοῦ -ου ὑποβάλλεσθαι -ατος X 227, 1.

πνευματικός: 1. ἀδελφός X 678, 5; Αἴγυπτος X 132, 6; ἄρτος XII fr. 25, 3. 64, 2; βρώματα X 54, 22; γάμος X 692, 11 (Pl. X 643, 17); γέννησις XII fr. 14a 2. b 2; διδασκαλία X 17, 27; ἐκδοχή X 680, 4; ἡλικία X 233, 29. 251, 25; θρόνος X 477, 17; κάθισις X 477, 16; καρπώματα X 609, 13; XII fr. 421, 27; κοινωνία XII fr. 430, 2; λίθος XII fr. 427, 1; μουσική X 272, 23; νόμος X 20, 1. 57, 3. 61, 7. 73, 27. 74, 16. 155, 24. 329, 4. 6. 338, 17. 427, 16. 476, 32. 674, 18. 675, 2. 677, 6. 678, 3. 14. 685, 1; νοῦς X 328, 15; οἰνοχόοι X 645, 22; παιδιά XII fr. 375, 2; πράξεις X 545, 12; στάσις XII fr. 433a 21; τροφαί XII fr. 493, 8; φύραμα X 75, 30; χάρις XII fr. 49, 2; χρήματα X 18, 11.
2. a) ὁ πν. X 476, 27; XII fr. 56, 7; πάντες οἱ -οί XII fr. 375, 6; οἱ ἤδη -οί X 364, 28; b) τὸ -ὸν τῆς θεωρίας X 644, 2; τοῦ νόμου X 329, 8; (Pl. X 46, 31); c) τὸ -ὸν τῆς πονηρίας (Eph. 6, 12) X 94, 3 (Pl. 189, 9. 556, 16); -ὰ πονηρίας / -ὰ ἀγαθότητος X 17, 15. 16; d) τὰ -ά / τὰ σωματικά X 66, 7. 423, 22; προφέρειν καινὰ τὰ -ά X 19, 19; ἀκούειν τῶν -ῶν XII fr. 287, 2; ἐν -οῖς X 18, 15. 397, 26. 398, 8. 643, 31; ἐπὶ τὰ -ά X 17, 14. 20. 75, 23; XII fr. 159, 8; περὶ -ῶν X 476, 30.
3. τὸ . . . -όν ἐστι X 477, 20.
4. -ῶς X 152, 25. 189, 7. 192, 31. 361, 22; XII fr. 433a 36.

πνέω: 1. οἱ πνέοντες ἄνεμοι XII fr. 153, 5.
2. ἀγαθότητος X 378, 15. 22; ἀρνήσεως X 124, 24 (lies πνείτω).

πνίγω: 1. τὸν λόγον τοῦ θεοῦ XII fr. 294, 9; Σαούλ XII Zit. 3, 31.
2. / πνίγεσθαι (Mt. 18, 28) X 301, 33. 37. 302, 13. 304, 2. 311, 19. 22.

πνικτικός: XI 248, 1.

πνικτός: -ὸν ἢ αἷμα (Act. 15, 20) X 54, 6.

ποδαπός: μάχαιρα X 352, 16.

ποθέω: ἀπόλαυσιν XII fr. 177, 3; παρουσίαν XII fr. 177, 6; συναγωγέα X 281, 6; ἐπιτυγχάνειν τοῦ -ουμένου XII fr. 27, 4.

*ποιέω: 1. abs. ὁ πεποιηκώς = θεός XI 150, 20; XII fr. 506, 26.
2. ἀφ' ἑαυτοῦ / ἀπό τινος ἀκούσαντα πρᾶξαι X 68, 19; εὖ X 496, 8; XII fr. 142, 1; κακῶς X 650, 19; καλῶς m. Part. XII fr. 546, 1.
3. a) ἄριστον X 644, 10; βιβλία X 635, 16; γωνίαν XII fr. 428, 3; ἔργον X 526, 6; XII fr. 185a 10. b 10; ἔργα X 408, 5; θαῦμα XII fr. 180, 1; θέλημα XII fr. 281a 5. b 5; κράσπεδα XII fr. 445, 5; b) ἀγαθόν X 374, 7. 376, 28. 377, 11; XII fr. 116, 3; κακόν XII fr. 470, 9; κρεῖττον X 515, 6; ὅμοιον X 39, 15. 79, 15; παραπλήσιον X 19, 17. 78, 23. 412, 4. 462, 22. 573, 28; τὸ προστεταγμένον X 24, 19. 21. 377, 5. 679, 1; δυεῖν θάτερον X 697, 29; ἀκόλουθα XII fr. 52, 2; ἄξια X 269, 12; δεινά XII fr. 470, 8; τὰ ἐπιβάλλοντα XII fr. 81a 5; τὰ πάντα XII fr. 242, 3 bis; ἃ βούλονται XII fr. 164, 15; ἃ οἷός τε ἦν XII fr. 507, 8.
4. m. dopp. Akk.: X 6, 16. 19, 24. 24, 3. 35, 17. 53, 21. 22. 64, 26 etc.
5. τινί τι X 467, 10. 619, 28; τι εἴς τινα X 172, 11; τινὰ ὑπὸ τὴν ψῆφον XII fr. 102 II 5.
6. zubringen: ἡμέρας καὶ νύκτας X 73, 10; χρόνον ἐν πίστει X 458, 2.
7. darstellen, formulieren: X 38, 17. 42, 6. 46, 6. 121, 12. 522, 19; τοιοῦτον λόγον X 26, 20; τό m. Zit. X 103, 1; ὅτι X 571, 25. 623, 28; erdichten: τὸ ὄνομα ὡς χρήσιμον X 512, 19.
8. bewirken: m. AcI X 70, 4. 77, 17. 82, 8. 356, 14 etc.
9. Med.: διατριβάς X 46, 30; διεξόδους

X 530, 14; ἐξέτασιν X 172, 26; κρίσιν X 388, 15; παρέκβασιν X 34, 6; σκέψιν X 489, 4; τόκον X 643, 22; περὶ πολλοῦ τὴν στοιχείωσιν X 11, 22; τὴν ἡδονὴν τῆς βρώσεως <σκοπόν ?> XII fr. 329, 4.

ποιητικός: καθαρότητος ἢ ἀκαθαρσίας XII fr. 329, 3.

ποιητός: σημεῖον XII fr. 275a 14.

ποικιλία: ἡ ἄλλη -α (= πνευματικὴ θεωρία) X 644, 5; π. τῶν λέξεων XII fr. 301 II 4.

ποικίλος: 1. ἁμαρτήματα X 33, 18; ἀπόδειξις X 644, 31; ἀρρωστήματα X 33, 5; λόγοι καὶ θεωρίαι XII fr. 433a 39; νοήματα X 13, 28; νόσοι XII fr. 193b 9; πλοκή X 13, 26; φυτεία X 5, 17.
2. τὸ -ον τῆς ἀρετῆς XII fr. 295, 4; τῶν ἀνθρώπων XII fr. 493, 16; τῆς ἀνθρωπίνης φύσεως X 292, 30; τῶν κακιῶν XII fr. 77, 1; τῶν προαιρέσεων X 13, 23.
3. -ως X 365, 12.

ποιμαίνω: ὡς -όμενος XII fr. 219, 2.

ποιμήν: 1. εἷς π. τῶν λογικῶν XII Zit. 3, 12; ὁ καλὸς π. XII fr. 187 II 4. 188, 1; τὸ λογικὸν τοῦ -ένος X 527, 27; τοῦ ἰδίου -ένος ἐπιλανθάνεσθαι XII fr. 252, 10.
2. οἱ -ένες (Lc. 2, 8) XII fr. 23, 7. 342, 4.
3. ἀπὸ τοῦ Ποιμένος X 335, 29.

ποινή: τοῦ διαφθαρέντος πατρός XII fr. 44c 16.

*ποῖος: X 13, 8. 9. 71, 6. 7. 295, 6. 7. 8. etc.

ποιός: τὰ ἰδίως -ά X 303, 8.

ποιότης: 1. / ποσότης XII fr. 493, 9; φέρειν οἴνου -ητα X 606, 5; συνεργεῖν -ητι X 26, 12; -ητι μείζων X 219, 8; μεταβάλλειν πρὸς τὴν οἰκείαν -ητα XII fr. 302b 15; διὰ τὴν ἀπό τινος (ἐγγενομένην) -ητα X 73, 22; XII fr. 274a 2.
2. κατὰ τὰς τοιάσδε -ητας X 303, 9.

ποιόω: ποιωθείς, πεποιωμένος τινί XII fr. 148, 1. 178a 2. b 2. 4. 201, 1. 333, 2; κατά τι X 303, 9; XII fr. 39, 4. 285, 2; ὑπό τινος XII fr. 134, 8.

πολεμέω: Ῥωμαίοις XII fr. 443, 2; ὑπὲρ ἐλευθερίας X 654, 28; ὑπερπολεμεῖν πρὸς τοὺς -οῦντας X 623, 20.

πολεμικός: ἵππος τὸ -ὸν ζῷον X 529, 23.

πολέμιος: 1. abs. -ῳ διδόναι λύτρον X 500, 19; ἐπιβουλὴ τῶν πολεμίων XII fr. 422, 4.
2. τῶν ὄφεων X 66, 10; τῇ σωτηρίᾳ X 247, 26.
3. -α καὶ ἐπίβουλα X 248, 4.

πόλεμος: 1. ἡ ἀδικία καὶ ὁ π. X 115, 24; ὁ ἀπὸ κακίας π. XII fr. 571, 9; ὁ κατὰ Ἰουδαίων π. X 630, 3; αὐθαίρετον αἱρεῖσθαι -ον X 655, 12; -ον καὶ στάσιν ἐγείρειν, ἐμποιεῖν X 320, 18; XII fr. 442, 2.

πόλις: 1. a) οἱ ἄνθρωποι ἡ π. εἰσίν X 469, 2; = Ἱερουσαλήμ XII fr. 435 I 2. 469 IV b 3; ἐπάνω ὄρους κειμένη (Mt. 5, 14) XII fr. 187 IV b 9; / κώμη X 533, 27 (Pl. X 35, 5. 649, 11); οἱονεὶ πόλις καὶ σύστημα X 648, 8; = οὐράνιαι δυνάμεις (Mt. 21, 10) X 539, 18; b) ἀληθῶς ἁγία X 169, 6; τῆς Ἰουδαϊκῆς διδασκαλίας X 648, 23; τοῦ θεοῦ X 114, 14. 425, 10; c) πύλη καὶ εἴσοδος τῆς -εως (Dt. 25, 7) X 680, 21.
2. a) ὅσαι ὠνομάσθησαν ἐν ταῖς γραφαῖς -εις X 310, 5; τῶν ἐχθρῶν τῆς ἀληθείας -εις X 648, 22; b) ἐκκλησίαι τῶν μειζόνων -εων X 494, 7; αἱ -εων πύλαι X 91, 16; ἐξουσία δέκα -εων (Lc. 19, 17) X 307, 21.

πολιτεία: 1. ὁ βίος ἑκάστου καὶ ἡ π. XII fr. 435 II b 2; ἡ κατὰ τὸν ἐκκλησιαστικὸν λόγον π. X 86, 7.
2. ἁγία X 75, 14; ἀπεξενωμένη X 653, 14; ἐνάρετος XII fr. 94, 2; θεία X 74, 13; νομική XII fr. 178a 2. b 2.
3. χρῆσις τῆς -ας XI 149, 28.

πολιτεύομαι: καλῶς XII fr. 506, 11; ῥαθυμότερον X 652, 15; ἐν οὐρανοῖς (Phil. 3, 20) X 85, 7; ὑπὸ νόμον X 74, 9.

πολίτης: -ῖται / κωμῆται X 35, 12; οἱ -ῖται Ἰησοῦ X 308, 13; μισεῖσθαι ὑπὸ τῶν ἰδίων -ῶν (Lc. 19, 14) X 307, 10.

*πολλάκις: οὐκ ἀεί, ἀλλὰ π. X 187, 26; π. μέν / ἔσθ' ὅτε δέ X 240, 9.

πολλαπλάσιον: (Adv.) X 425, 3.

πολλαπλασίων: abs. X 423, 27; τινός X 423, 31. 424, 8. 425, 7; XII fr. 157b 16; παρά τι X 423, 20.

πολλαχόθεν: X 671, 24.

πολλαχοῦ: X 24, 17. 551, 11; XI 275, 1; τῆς γραφῆς XII fr. 395, 1.

πολυάνθρωπος: ἀθροίσματα X 652, 9.

πολύγαμος: γυναῖκες, ἄνδρες X 670, 29. 30.

πολυλογία: / φλυαρία XII fr. 118, 5.

πολυπλασιάζω: ἱκανότητα XII fr. 509, 7.

πολύπλοκος: Τυφῶνος -ώτερος X 401, 9.

πολυποσία: ἐπὶ -ᾳ ἐλέγχεσθαι X 264, 24.

πολυπραγμοσύνη: ἀκριβής XII fr. 138 IIa 17.

*πολύς: 1. a) π. καὶ πλήρης X 645, 6; π. καὶ ποικίλος X 5, 17. 644, 31; b) π. / εἷς X 94, 11. 12. 192, 21. 198, 9;

/ *πάντες* X 45, 13. 428, 29; c) *οἱ πολλοί* X 11, 8. 34, 25. 58, 32. 264, 29. 482, 10. 658, 10. 667, 9. 32; *οἱ ὡς ὄχλοι πολλοί* X 318, 8; *οἱ πολλοὶ καὶ χυδαιότεροι* X 33, 14; *τὰ -ὰ τῆς ἱστορίας* X 28, 24; d) *ἐν -οῖς* (sc. *ἀντιγράφοις*) XII fr. 104, 1; e) *-ύ ἐστι τό* m. Inf. X 482, 22; f) *-ῷ διαφέρειν* X 292, 32; bei Komp. X 35, 20. 246, 3. 464, 4. 500, 33.

2. a) *πλείους* / *ἐλάττους* X 64, 8. 145, 20. 292, 6. 33. 294, 25. 27. 29. 410, 7. 8. 21; *πλεῖον ἢ ἔλαττον* X 229, 29; *ἐπὶ πλεῖον ἢ ἔλαττον* X 145, 20. 250, 10; *εἷς ἢ δεύτερος ἢ ὀλίγῳ πλείους* X 174, 21; b) *οὐδὲν πλεῖον* X 349, 28. 483, 16; *πλεῖον, πλεῖόν τι ἔχειν* X 42, 11. 518, 2. 13; *πάσχειν* X 16, 1; *πλεῖόν τι σωτηρίας λαμβάνειν* X 455, 15; c) *ἐπὶ πλεῖον* X 1, 13. 11, 22. 60, 25. 144, 28. 334, 21 etc.; *ἐπὶ πλεῖον ὅσον* X 26, 3; *πλεῖον* (Adv.) X 283, 20c; *μὴ πλεῖον* X 196, 16; *πολλῷ πλεῖον* X 35, 21; *πολλῷ πλέον* X 464, 4. 500, 33; *πόσῳ πλέον* X 577, 28.

3. *πλεῖστος ὅσος* X 13, 24.

πολύσημος: *ἡ γενεὰ λέξις* XI 121, 31; XII fr. 483, 14.

πολύστιχος: *-ώτατος ψαλμός* X 616, 5.

πολυτίμητος: *λίθος* XII fr. 373, 12; *μαργαρίτης* (Mt. 13, 46) X 9, 23. 11, 4.

πολύτιμος: *μαργαρίτης* (Mt. 13, 46) X 7, 1. 10, 9. 22. 11, 18.

πολύτροπος: *τὸ -ον τῶν ἀνθρώπων* XII fr. 493, 16.

πόμα: 1. *τὸ θεωρητικὸν τὸ π.* (*ἐστί*) X 487, 11; *τὸ πνευματικὸν π.* (1. Kor. 10, 4) X 88, 19.

2. *χρῆσθαι -ασιν* X 53, 24.

πονέω: *πάρεστιν ἃ ἐπόνεσαν* XII fr. 500, 14.

πονηρεύομαι: 1. abs. XII fr. 434, 2; *ἡ τῶν -ομένων ἐκκλησία* XI 103, 21.

2. *κατὰ τῶν προφητῶν* X 629, 17.

πονηρία: 1. *ἑκούσιος κακοποιΐα* X 73, 22; *ἐπιτεταγμένη* XII fr. 284 s. t. 5.

2. *αἰτία τῆς -ας* X 12, 24; *ὑπερβολή* X 301, 31; *-αν ἀποτίθεσθαι* X 649, 24; *διὰ τὴν -αν* X 313, 21.

3. *τὰ τῆς -ας πνεύματα* XII fr. 291, 12; *πνευματικὸν* (*-ὰ*) *τῆς -ας* (Eph. 6, 12) X 17, 15. 94, 3. 189, 9. 556, 16.

πονηρός: 1. *ὁ π.* = *ὁ διάβολος*: a) (Mt. 13, 38) X 2, 26; *αὐτὸς ὁ π.* X 94, 24; *ὁ χοϊκός, ὁ π.* (1. Kor. 15, 48) X 402, 10; / *θεός* X 71, 14. 498, 21; b) *τοῦ -οῦ ἡ ἔννοια* XII fr. 62 b 3; *παγίς* X 489, 33; *πνεῦμα* X 44, 4; *σπέρματα* X 3, 6; *στρατιά* XI 260, 27; *υἱός* (*-οί*) X 2, 27 4, 3. 115, 22; c) *ὑπὸ τοῦ -οῦ μοιχεύεσθαι* X 325, 16.

2. a) *φύσει π.* XII fr. 272 a 4; *ὁ ... ἐπιγράφων π.* XII fr. 263, 2; b) *ἄγγελοι* X 583, 14; *βίοι* XII fr. 435 II b 8; *γενεά* X 73, 21; *γεωργοί* (Mt. 21. 38) X 614, 21; *γνώμη* XII fr. 145, 4; *δένδρον* X 13, 16; XII fr. 270 a 10. b 10; *διαλογισμοί* (Mt. 15, 19) X 58, 25. 31. 59, 19; *δόγματα* XII fr. 447, 1; *δόξα* X 29, 29; *δοῦλος* (Mt. 18, 32) X 301, 23. 303, 22. 312, 32. 314, 1; (Mt. 25, 26) XI 161, 9; *δύναμις* X 71, 4. 72, 9. 254, 16. 332, 6 (Pl. X 60, 11. 242, 29. 243, 2. 365, 10); *ἐνέργεια* X 243, 18; *ἡμέραι* XII fr. 134, 2. 5. 7. 8; *ὁδοί* XII fr. 435 II b 6; *ὀφθαλμός* (Mt. 20, 15) X 460, 13; *πατήρ* (?) XII fr. 280, 4; *πνεῦμα* XII Zit. 3, 30. 31; *πνεύματα* XII fr. 279 s. t.; *πρᾶγμα* XII fr. 485, 5; b) *τὸ -όν*: *ἡ ἀπὸ τοῦ -οῦ ποιότης* X 73, 21; *ὑπὸ τοῦ -οῦ καὶ φαύλου ποιωθείς* XII fr. 134, 7; *-όν ἐστι τό* XII fr. 116, 1; c) *-οὶ καὶ ἀγαθοί* (Mt. 22, 10) X 631, 3. 24. 26. 634, 34; XII fr. 437, 1; *δίκαιοι καὶ π. ὑπὸ τὴν σαγήνην* (Mt. 13, 49) X 12, 10. 12. 29; *τῶν -ῶν ἀρχή* X 478, 23; *ἀθροίσματα πεπληρωμένα -ῶν* X 15, 29; d) *τοὺς μαθητὰς -οὺς εἰπεῖν, καλεῖν* (Mt. 7, 11. 12, 34) XII fr. 141, 1. 272, 3.

πόνος: 1. *τὸ τέλος τοῦ -ου* XI 145, 2; *-ον ἡ παροῦσα ἡμέρα* XII fr. 135, 1.

2. *-ους ἀνατλῆναι* X 243, 29; *γεννᾶν* X 349, 18; *παριστάναι* X 633, 29; *ὑπομένειν* X 483, 33 (Sing. X 438, 6); *ἔξω τῶν -ων* X 225, 12; *φόβος ὁ περὶ -ων* X 395, 24; *ἔνδοσις πρὸς -ους* XII fr. 77, 10.

πορεία: *-αν περιπατεῖν* X 651, 8; *δεθεὶς τὴν -αν* X 632, 30*.

πορεύομαι: 1. *ἐναντίως τῇ τοῦ θεοῦ βουλῇ* XII fr. 32, 2.

2. *ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ* XII fr. 465, 3; *εἰς χώραν μακράν* (Lc. 19, 12) X 307, 3. 5. 308, 6; *ἐν ἐντολαῖς* (Lc. 1, 6) X 50, 24; *ἐν σκότει* XII fr. 331 a 12. 19. b 12. 19; *ἐν τοῖς κάτω* XII fr. 220 II b 16; *ὀπίσω κυρίου* X 118, 26; *σὺν τῷ Ἰησοῦ* X 1, 16; *κατὰ λόγον* X 65, 22; *ἐπὶ τὰ πρόβατα* XII fr. 196, 4.

πορευτικός: *τὸ -όν* X 248, 25; XII fr. 77, 8.

πορθέω: *οἱ Ἰουδαῖοι ἐπορθήθησαν* XII fr. 469 I 5.

πορθμός: *ὁ κατὰ Βόσπορον* X 9, 3. 6.

πρέπω: 1. a) abs. ὡς -ει X 640, 26; ἔπρεπε m. AcI X 132, 34. 272, 1; b) Ἰωάννῃ XII fr. 235, 1; τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ X 524, 24.
2. -ων: a) -ον ἐστίν, ἦν X 53, 7. 528, 31; b) νοῦς τῇ θείᾳ γραφῇ πρ. X 550, 6; εὐαγγελίῳ X 472, 12; μαργαρῖται σφραγῖσιν X 7, 9; -ουσα συκῇ ἀρά X 561, 24; τάξις XI 260, 17; τὰ -οντα τηρεῖν X 245, 31; c) πρεπόντως XII fr. 80, 2.
πρεσβεία: -αν ἀποστέλλειν (Lc. 19, 14) X 307, 10.
πρεσβεύω: τὴν τῶν νεκρῶν ἀνάστασιν X 69, 23; εὐαγγέλιον X 316, 8; λόγους X 647, 27; λόγων X 686, 32. 687, 2; περὶ δόξης X 627, 3; περὶ τῶν πενήτων X 49, 22.
πρεσβυτέρειος: τιμή X 426, 19.
πρεσβύτερος: 1. älter: -ός τις καθεστηκώς X 403, 24; οἱ ἄγγελοι ὡς -οι τοῦ ἀνθρώπου X 429, 23; -οι τῆς Ἰησοῦ διδασκαλίας λόγοι X 627, 15.
2. τοῦ λαοῦ X 29, 2. 591, 20. 592, 31. 626, 9. 26; XII fr. 421, 6; οἱ ἐν τῷ λαῷ πρ. X 616, 22; κατειπόντες τῆς Σωσάννης -οι XI 140, 11; παράβασις τῶν -ων X 52, 19; παράδοσις (Mt. 15, 2) X 46, 17. 47, 2. 6. 10. 16. 50, 29 (vgl. X 48, 22).
3. οὐράνιοι X 115, 5.
4. ὁ ἐπίσκοπος καὶ ὁ πρ. καὶ ὁ διάκονος X 338, 11 (Pl. X 549, 27); ἐπίσκοποι καὶ -οι X 552, 30; -οι καὶ διάκονοι X 59, 17; τις τῶν λεγομένων ἐν ἡμῖν -ων X 49, 13; ἀνέγκλητοι -οι X 424, 3.
πρεσβύτης: ἄνδρες / -αι X 457, 19.
πρεσβυτικός: ἡλικία X 457, 23.
πρίω: οἱ πρίσαντες Ἡσαΐαν XII fr. 434, 3; Pass. X 24, 6; XII fr. 457 II 5.
προάγω: 1. οὐδεὶς -ει τὸν οὐδαμῶς ἐσόμενον ἐν ἐκείνῳ τῷ τόπῳ ἐν ᾧ προῆξεν X 590, 23; Ἰησοῦν X 542, 30; Ἰησοῦ ἀκολουθῆσαι -οντι αὐτούς X 140, 25; -οντες / (ἐπ)ακολουθοῦντες (Mt. 21, 9) X 67, 12. 538, 12. 19. 27. 539, 13. 542, 27.
2. Pass.: εἰς φανερόν XII fr. 95 I b 19.
προαγωγή: ἐν -ῇ εἶναι X 473, 3.
προαιρέομαι: τὰ καλλίω XII fr. 280, 1; m. Inf. X 47, 5. 243, 19.
προαίρεσις: 1. a) πρ. καὶ οὐ χρόνος X 458, 1; b) τῶν ἀνθρώπων / φύσις τοῦ πράγματος XII fr. 215, 2; βούλημα καὶ πρ. X 519, 19; ἕξις καὶ πρ. X 377, 30; c) ἀλογωτέρα X 64, 23; κακοποιητική X 12, 24; καλή X 6, 25; μοχθηρά XII fr. 294, 9; τελειοτέρα X 410, 6; ψιλή X 162, 5; εἴκουσα τοῖς φαύλοις X 401, 12; ἀπὸ τοῦ λόγου πεισθεῖσα X 32, 24; d) α) -ιν ἀποδέχεσθαι X 410, 4; ἐπιτείνειν X 62, 19; β) τῇ -ει εἷς τῶν ἀποστόλων X 489, 26; νυστάζειν τὴν -ιν X 33, 29; γ) -εως ὧν ὁποίας καὶ οἱ λοιποί X 489, 31; δ) ἐκ -εως XII fr. 141, 2; -εως ἕνεκα X 62, 16; διὰ τὴν -ιν X 53, 9; θαρρεῖν ἐπὶ τῇ -ει X 411, 11.
2. διαθέσεις καὶ -εις τῶν ψυχῶν XII fr. 290, 2; τὸ ποικίλον τῶν ἐν ἀνθρώποις -εων X 13, 24.
προαμαρτάνω: τὰ προημαρτημένα X 286, 18.
προαναφωνέω: τὴν μέλλουσαν γέννησιν XII fr. 11, 26.
προαπαγγέλλω: τεράστια XII fr. 569, 3.
προαποδίδωμι: 1. ὡς προαποδεδώκαμεν X 32, 20.
2. προαποδεδομένος X 2, 16. 223, 7. 303, 1. 404, 12. 557, 1. 566, 1.
προαπολογέομαι: περί τινος X 214, 12.
προαποφαίνω: περὶ ὧν προαπεφήναμεν X 694, 33.
προβαίνω: προβὰς λέγει X 354, 23.
προβάλλω: οἱ -όμενοι τὴν θεραπείαν τοῦ θεοῦ X 626, 22.
προβασιλεύω: -σασα ἁμαρτία X 279, 6.
πρόβασις: -εις ἀπὸ νηπιότητος ἐπί τι X 689, 26.
πρόβατον: 1. / ἔριφος (Mt. 25, 32) XII fr. 514, 1; / λύκος (Mt. 10, 16) XII fr. 201, 1; ἀληθινόν XII fr. 552, 8; τυπικόν XII fr. 526, 3; ἀσθενοῦν XII fr. 188, 2; ψυχὴ -ον X 527, 33.
2. a) -α τοῦ Ἰώβ (Hiob 1, 16) X 71, 9. 201, 20; ἑκατόν (Mt. 18, 12) X 261, 16; πωλεῖν XII fr. 543 I 9; b) = οἱ ἅγιοι XI 166, 17; -α τοῦ ποιμένος X 527, 27. τὰ ἀπολωλότα τοῦ Ἰσραὴλ -α X 529, 27.
πρόβλημα: 1. a) τὸ περὶ τῶν ἄλλων ζῴων πρ. XII fr. 251, 6; τὸ πρ. τῶν Σαδδουκαίων X 688, 18; b) εὐαπόδοτον X 617, 26; νομικόν X 674, 6; προκείμενον X 645, 5; c) τοῦ -ατος διήγησις X 576, 12; εἰς ἕκαστον πρ. X 645, 1.
2. a) -ατα βασανίζειν X 472, 22; προτείνειν X 216, 21. 662, 3 (Sing. X 217, 9); b) τῶν -άτων ἀπόδειξις X 645, 9; ἀφορμαί X 605, 28; διαίρεσις καὶ τροπολογία XII fr. 433a 38; ἕκαστον τῶν προκειμένων -άτων X 314, 22.
προγινώσκω: 1. τὸν τρόπον τῆς ἀναιρέσεως X 28, 22; τὸ μέλλον X 611, 4; ὅτι X 462, 16; m. AcP XI 246, 6; XII fr. 284, 2.
2. Pass.: ὁ προγνωσθεὶς πιστεύειν καὶ προορισθείς (Röm. 8, 29) X 257, 14.

XII fr. 406a 3; πηγὴ ἐπίκλητος -όνος X 532, 17.

σιγάω: abs. X 517, 11.

σίδηρος: τῇ μαγνησίᾳ λίθῳ πρὸς -ον (ὁλκή) X 25, 27.

σίναπι: κόκκος -εως (Mt. 17, 20) X 192, 11. 23. 197, 24. 198, 11.

σιτευτός: τὰ -ά (Mt. 22, 4) X 629, 5.

σιτεύω: ταῦροι σεσιτευμένοι X 644, 30.

σιτιστός: οἱονεὶ -ὸν παρατιθέναι λόγον X 645, 2; -ά (Mt. 22, 4) X 632, 9. 644, 4. 647, 4. 650, 11: XII fr. 433a 35. b 30.

σιτομετρέω: Pass. μοδίῳ XII fr. 95 I b 12. c 12.

σιτομέτριον: μόδιος, τὸ σ. XII fr. 95 I b 3.

σιτοποιέω: X 359, 22.

σῖτος: (Mt. 3, 12) XII fr. 50, 4. 51, 2; / ζιζάνια (Mt. 13, 26) X 441, 25; XII fr. 299, 6; κόροι -ου (Lc. 16, 7) X 294, 11. 17; ὡς σῖτος XII fr. 300, 2.

σιωπάω: 1. abs. X 466, 1; δυνάμενος εἰπεῖν ἐσιώπα XI 253, 10; / ἀποκρίνεσθαι X 662, 9; ἢ -ῆσαι ἢ αἰνίξασθαι ἢ ἐκθέσθαι X 634, 14.
2. τὰ τεράστια XII fr. 569, 3.
3. Pass.: X 112, 1. 11; κατὰ τὸ -ώμενον X 526, 7.

σιωπή: τοῦ m. AcI X 107, 27.

σκάζω: τῇ πίστει X 399, 13c.

σκαιός: -όν τι X 478, 28.

σκανδαλίζω: 1. a) abs. X 243, 19; XII fr. 378, 2; ὁ -ων X 240, 34. 241, 17; ὁ -ων διάβολος X 159, 5; ὀφθαλμός X 248, 28; πούς X 246, 5. 248, 27; χείρ X 245, 24. 246, 6. 248, 26; ὁ -ίσας X 224, 30. 225, 22; b) εὐτελῆ ἄνθρωπον XII fr. 375, 12; τοὺς βασιλεῖς τῆς γῆς κτλ. (Mt. 17, 27) X 210, 17. 29 (Pass. X 210, 33. 211, 4); ἕνα τῶν μικρῶν (Mt. 18, 6) X 226, 2. 8. 229, 35. 241, 14 (Pass. X 229, 33. 34. 241, 13. 260, 13); Ἰησοῦν X 159, 23; τοὺς μὴ βλέποντας XII fr. 108, 6; τρέχοντα X 122, 2.
2. Pass.: a) abs. (Mt. 13, 21) XII fr. 292b 3; (Mt. 15, 12) XII fr. 331a 11. b 12; (Mt. 24, 10) XII fr. 467, 1; (2. Kor. 11, 29) X 121, 12. 13; νυκτός, περὶ τὴν νύκτα X 109, 2. 159, 19; XI 241, 16; ὁ -όμενος X 240, 19. 35; πολλοὶ -οι XII fr. 375, 9 bis; σκάνδαλον καὶ τοῦ μὴ -ισθησομένου X 121, 3; ἀφορμὰς παρέχειν τοῦ -ισθῆναι X 224, 30; ἐπιδέχεσθαι τὸ -εσθαι (-ισθῆναι) X 224, 24. 239, 23; ἐπιδεκτικὸς τοῦ -ισθῆναι X 223, 17; ἀνεπίδεκτος τοῦ -εσθαι X 120, 20. 30; b) ἐν τῷ Ἰησοῦ X 159, 4; ἐπί τινι X 54, 29. 55, 2. 60, 4; XII fr. 530 II a 7.

σκάνδαλον: 1. a) τὸ κληθὲν σκ. ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ (Mt. 16, 23) X 158, 7 (vgl. X 121, 29. 30); σκ. καὶ τοῦ μὴ σκανδαλισθησομένου X 121, 2; τοῦ ὅλου σώματος X 246, 16; σκ. γίνεσθαί τινι X 210, 35; b) σκ. γεννᾶν X 243, 28; παντὸς -ου καταφρονεῖν XII fr. 375, 17.
2. πάντα τὰ ἐνυπάρχοντα ταῖς ψυχαῖς -α (Mt. 13, 41) X 3, 3; τὰ ἐρχόμενα -α X 240, 4; μυρία X 239, 20; πολλά X 226, 6; τοσαῦτα X 239, 29; -α ἅπτεταί τινος X 238, 3; ἀπὸ τῆς κακίας τὰ -α X 242, 17.

σκεπάζω: ἐπισκιάσαι καὶ -άσαι X 165, 18; Pass. ἐπισκιάζειν τοὺς δικαίους -ομένους (Mt. 17, 5) X 165, 25; ἐσκεπασμένος X 536, 12.

σκέπασμα: εἰς -ατα X 48, 2.

σκέπη: θεοῦ XII fr. 65, 4; τροφὴ καὶ σκ. X 659, 5; κόσμος καὶ σκ. X 537, 12.

σκέπτομαι: μήποτε XII fr. 164, 2.

σκέπω: τρέφεσθαι / -εσθαι XII fr. 131, 2.

σκεῦος: ἄλλου τινὸς -ους ὑποκάτω XII fr. 95 I b 25. c 25.

σκέψις: σκ. καὶ βουλή X 654, 23; -ιν ποιεῖσθαι περί τινος X 489, 4.

σκηνή: 1. τοῦ μαρτυρίου XII fr. 95 I c 6; — νεφέλη (Mt. 17, 5) X 165, 15. 17; -ὴν τιθέναι X 20, 7.
2. τρεῖς -αί (Mt. 17, 4) X 160, 4. 9. 15. 165, 10; ἐν αὐτοῖς -ὰς ποιεῖν X 163, 15.

σκῆνος: σκ. / οἰκία τοῦ -ους (2. Kor. 5, 1) XII fr. 488, 5.

σκηνόω: ὑπὸ σκηνάς X 165, 12.

σκῆπτρον: οὐρανῶν βασιλείας XI 262, 13; XII fr. 550, 11.

σκιά: τὸ κατὰ γράμμα σκιά ἐστιν (Hebr. 10, 1) X 54, 20; τῶν μελλόντων (ἀγαθῶν) X 76, 15. 16. 17; Ἰερουσαλὴμ ἡ σκ. X 468, 25; τῆς ζωῆς X 380, 25; θανάτου (Mt. 4, 16) XII fr. 73, 1. 3.

σκιάζω: Pass. ὑπὸ τῆς νεφέλης (Mt. 17, 5) X 166, 1.

σκληραγωγία: ἀρετῆς XII fr. 40, 1; διὰ -ας XII fr. 235, 1.

σκληροκαρδία: (Mt. 19, 8) X 328, 32. 339, 22. 30. 340, 12. 341, 23.

σκληρός: καρδία XI 120, 13; τὸ δοκοῦν -όν X 266, 22; -ότατα (Adv.) X 345, 16.

σκληρότης: τῆς καρδίας XII fr. 293, 2.

σκληρύνω: (sc. καρδίαν) XII fr. 293, 3.

σκολιότης: (καμήλων) X 406, 13; XII fr. 39, 3.

σκοπέω: τὰ (μὴ) βλεπόμενα (2. Kor. 4, 18) X 121, 23. 26. 151, 6. 23. 237, 3. 238,

6; πάντα X 555, 24; τό m. Inf. X 59, 1. 202, 25; κατὰ τοῦ κυρίου X 70, 21; περὶ τῶν ἐργατῶν X 454, 20; ὅτι X 662, 1; ὡς XII fr. 62b 14. 20; εἰ X 214, 1. 604, 24. 672, 5; μήποτε X 681, 23; τί -οῦντες X 519, 19.

σκοπός: προκείμενος XII fr. 239, 9; τῆς ἐλεημοσύνης XII fr. 113, 1; τῆς οἰκονομίας XII fr. 254, 6; τοῦ νόμου καὶ τῶν προφητῶν XII fr. 229, 1; τοῦ εἰπόντος XII fr. 387, 1; -ός ἐστί τινι X 52, 31; XII fr. 126, 6.

σκορπίζω: γόνον X 8, 15; / συνάγειν X 624, 27.

σκοτεινός: θησαυροί X 302, 24; μέλος XII fr. 127, 5; νεφέλη XI 275, 26.

σκοτέω: Pass. ὑπό τινος πνεύματος X 193, 5.

σκοτίζω: Pass. ἀήρ XI 271, 9; ἥλιος XI 103, 8; νοῦς XII fr. 556, 20; φωστῆρες XI 99, 14; οἱ ἐπιβαλόντες χεῖρα τῷ φωτί XI 277, 22.

σκότος: 1. / φῶς X 52, 16. 153, 29; XI 277, 22. 28. 278, 8; XII fr. 209, 9. 558, 9; (Mt. 6, 23) XII fr. 128, 1. 3; (Mt. 27, 45) XI 273, 15; XII fr. 556, 13. 565, 14; σκ. καὶ ἄγνοια X 509, 2; ὁ διάβολος ἐλεγχθησόμενος σκ. XI 103, 13; τὸ ἐν πειρασμοῖς σκ. X 44, 6; σκ. ἡ φιλοκέρδεια κτλ. XII fr. 417, 16.
2. ἐξώτερον X 633, 9. 18. 651, 12. 14; XI 163, 9; σκ. τὸ ὡς ἐν -εσι βαθύτερον X 633, 7. 8; ἐπάνω τῆς ἀβύσσου XI 163, 19.
3. πατὴρ τοῦ -ους (Mt. 14, 25) X 44, 8; τέκνα -ους X 154, 3.
4. ἀφαιρεῖν τὸν -ον ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ XII fr. 417, 16; ἐν -ει X 10, 23; XI 241, 17; XII fr. 331a 12. 19. b 12. 19.

σκοτόω: Pass. XII fr. 565, 5.

σκότωσις: -εις πάσχειν X 356, 20.

σκύβαλον: πάντα οὐ -α τυγχάνοντα -α ἀναφαίνεται (Phil. 3, 8) X 11, 13.

σκυθρωπός: 1. πράγματα X 633, 28; ὡς -ὰ καὶ ἄξια λύπης X 206, 8; διὰ τοῦ -οῦ XII fr. 235, 4; τὰ -ὰ ἀπειλεῖν XII fr. 232a 5.
2. τὰ -ότερα X 465, 30.

σκυλεύω: τὸν νοῦν XI 134, 21.

σκώληξ: σκ. ἐστὶν ἡ λύπη X 18, 14; τρέπειν εἰς -ας καὶ δυσωδίαν X 583, 28; μεταβάλλειν εἰς -ας ἀπὸ δυσωδίας XII fr. 91, 4.

σμικρότης: υἱοῦ XII fr. 404, 2.

σμικρύνω: ἑαυτόν X 233, 6. 7; τὸ ἔργον XII fr. 185a 9. b 10; τὴν ψυχὴν Ἰησοῦ X 500, 25.

σμύρνα: (Mt. 2, 11) XII fr. 29, 5. 30, 1.

σμυρνίζω: ἐσμυρνισμένος οἶνος (Mc. 15, 23) XI 266, 16.

σουδάριον: ἐν -ῳ (Lc. 19, 20) X 307, 30.

σοφία: 1. ἡ ἀρετή, σωφροσύνη, σοφία, δικαιοσύνη, ἀπάθεια XII fr. 64, 3; γνῶσις καὶ σ. XII fr. 239, 12; σ. καὶ δύναμις X 22, 25; σ. καὶ ἔργα XII fr. 312, 2; λογισμὸς καὶ σ. X 364, 1; σ. καὶ λόγος X 407, 30; πνεῦμα καὶ σ. X 159, 12; / δυνάμεις (Mt. 13, 54) XII fr. 312, 1. 3; / μωρία X 133, 19; / πίστις καὶ αἱ ἀρεταὶ κατ᾽ εἶδος X 26, 19; / προφητεία X 52, 11.
2. Χριστός = σ. X 88, 29. 623, 11; XII fr. 237a 7; = ἡ τοῦ θεοῦ σ. XII fr. 237b 1; = σ. θεοῦ καὶ δύναμις (1. Kor. 1, 24) XII fr. 312, 4; = θεοῦ ἀλήθεια καὶ σ. XII fr. 487, 12; = σ. λόγος ἀλήθεια XII fr. 38 I 4. IIb 4; = λόγος σ. ἀλήθεια δικαιοσύνη XII fr. 503, 23; = ὁ τοῦ θεοῦ λόγος καὶ ἡ τοῦ θεοῦ σ. καὶ ἡ δύναμις αὐτοῦ X 277, 26; = δύναμις καὶ λόγος καὶ σ. X 508, 31 (vgl. X 134, 12. 288, 22. 28. 290, 7. 414, 32).
3. γυνή (Dt. 25, 5) = σ. X 686, 23. 29. 33. 687, 4.
4. δευτέρα XII fr. 241, 1; Ἑλληνική X 391, 23; θεία X 647, 26; κοσμική XI 95, 2.
5. a) σ. τῶν ἀρχόντων τοῦ αἰῶνος τούτου X 648, 10; τοῦ θεοῦ X 303, 7. 396, 12. 402, 28. 408, 4. 564, 32. 578, 25; ἡ ἀπὸ τοῦ θεοῦ σ. X 26, 28; σ. (θεοῦ) ἐν μυστηρίῳ ἀποκεκρυμμένη (1. Kor. 2, 7) X 5, 19. 155, 27. 187, 13. 202, 28. 435, 23. 578, 34; τῶν λόγων τοῦ Ἰησοῦ X 21, 17; b) ἡ ἐν τοῖς εὐαγγελίοις ἀκριβὴς σ. X 67, 16; ἡ παρ᾽ Ἕλλησι σ. X 391, 9; τῶν παρὰ τοῖς Ἰουδαίοις σοφῶν X 52, 11.
6. θησαυρὸς -ας X 6, 10; θησαυροί X 578, 29. 37; καρπός X 569, 31; λόγος X 289, 4. 460, 22. 518, 22; μυστήρια X 96, 34; XII 139, 2; ὅρος X 153, 17; πατήρ X 544, 17; πνεῦμα X 181, 15. 634, 11; ὑπερβολή XII fr. 493, 5; φαντασία X 370, 13; συγγράμματα ἧς δήποτε -ας X 627, 9.
7. a) τὴν -αν δικαιοῦν XII fr. 234, 12 (Pass. [Mt. 11, 19] XII fr. 236, 2); εὑρίσκειν X 124, 8; ἔχειν X 124, 9; χωρεῖν XII fr. 144, 5; b) παραχωρεῖν τῇ -ᾳ τῆς οἰκονομίας XII fr. 54, 7; c) κατὰ -αν XII fr. 236, 1; ὑπὸ τῆς -ας ἑτοιμάζεσθαι (Prov. 9, 2) XII fr. 433a 20.
8. Σοφία (sc. τοῦ Σιράχ) X 190, 3.

σοφίζω: τοὺς σοφοὺς XII fr. 312, 1.
σόφισμα: λύειν -ατα X 647, 19.
σοφιστικός: λόγοι X 647, 16.
σοφός: 1. διδάσκαλος XII fr. 28, 2; ἔθνος XII fr. 239, 6; μάγοι XII fr. 24, 1; πράγματα X 2, 9.
2. φρόνιμος καὶ σ. XII fr. 101, 4; σ. τὴν τοῦ θεοῦ σοφίαν X 396, 11c; ἐν (ἔργοις καὶ) λόγοις X 11, 21; XII Zit. 3, 22; ἐν Χριστῷ X 398, 14. 463, 31.
3. a) σ. / ὁ μὴ οὕτως ἔχων (Prov. 16, 23) X 164, 32; / ὁ φαῦλος X 99, 23; ὁ κατὰ τὸ εὐαγγέλιον σ. X 621, 28; ἀνὴρ τῆς σοφίας (Sap. 8, 2) ὁ σ. X 686, 28 bis; b) οἱ -οί X 88, 28; οἱ σ. καὶ οἱ διδάσκαλοι XII fr. 421, 6; οἱ ἔχοντες ὦτα καὶ -οί X 141, 2; οἱ τοῦ κόσμου -οί X 622, 2; τοῦ λαοῦ X 591, 21. 592, 8. 32 (vgl. X 52, 11. 616, 22); τοὺς -οὺς σοφίζειν XII fr. 312, 1.
4. ἡμῶν -ώτερος X 460, 20 (Pl. X 338, 29. 527, 26).
5. -ωτάτη διδαχή X 703, 28; ἀποτρέπεσθαι καὶ τὸν -ώτατον μὴ ὑπερηφανεῖν X 372, 27.
6. -ῶς X 320 <9>. [22].
σπάνιος: 1. -ός τις καὶ εἷς XII fr. 179, 2; εἷς τις σπ. XII fr. 493, 1; τὸ -ον τοῦ τοιούτου οἰκονόμου XII fr. 493, 2; ἀντὶ τοῦ -ου XII fr. 492, 1.
2. -ώτερον (sc. ἐστίν) X 195, 20.
3. -ως X 145, 6. 496, 21. 551, 29.
σπάω: Pass. περὶ τὴν ἀπάτην κτλ. X 189, 3.
σπεῖρα: (Mt. 27, 27) XI 260, 19. 25.
σπείρω: 1. abs. XI 161, 3; ἀκάνθας XII fr. 294, 8 (Pass.).
2. λόγον XII fr. 290, 1 (Pass. XII fr. 291, 5. 301 I 3).
3. εἰς τὸ πνεῦμα (Gal. 6, 8) XI 159, 24.
σπένδω: ἱδρῶτα καὶ αἷμα XII fr. 277, 4.
σπέρμα: 1. allg.: a) ζωῆς XII fr. 177, 6; σπ. παραδέχεσθαι X 192, 28; b) -ατα καλὰ τὰ ἀπὸ τοῦ λόγου X 2, 23; τοῦ πονηροῦ X 3, 6.
2. a) ἀνδρὸς καὶ γυναικός X 513, 8; Ἀβραάμ X 429, 7; b) ἐμποδισθέντων τῶν -άτων X 356, 11.
3. = Nachkommenschaft: X 681, 20. 684, 9.
σπερματικός: λόγοι X 250, 22.
σπεύδω: m. Inf. X 426, 3; XI 84, 7; XII fr. 448, 1.
σπήλαιον: (= κατάλυμα Lc. 2, 7) XII fr. 23, 6. 9. 476, 2; λῃστῶν (Mt. 21, 13) X 551, 9. 14.
σπινθήρ: πίστεως XII fr. 262, 2.
σπλαγχνίζομαι: 1. abs. X 33, 4. 312, 2. 502, 4. 508, 29.
2. a) ἐπὶ τὸν ὀφειλέτην X 301, 10; ἐπὶ τὸν ὄχλον (Mt. 15, 32) X 67, 24; ἐπὶ τὰ ἴδια πρόβατα, ἐπὶ τὸ ἴδιον πλάσμα XII fr. 188, I. 3; b) ἐπί τινι X 33, 9. 301, 17. 302, 3; ἐπὶ τοῖς τυφλοῖς (Mt. 20, 34) X 502, 3.
σπονδή: ληνὸς (Mt. 21, 33) ὁ τόπος τῶν -ῶν X 591, 19; XII fr. 421, 5.
σπορά: ἄρρενος (sc. ἐχίδνης) XII fr. 44b 12. c 11.
σπορεύς: Χριστός XII fr. 290, 1.
σπόρος: 1. ῥιζοβολεῖ καὶ ἀναφύει XII fr. 293, 5; ἡ τοῦ -ου παραβολή X 40, 3. 441, 24.
2. -ον δέχεσθαι XII fr. 293, 4; καλύπτειν ἐν τῇ γῇ XII fr. 291, 10; -ον λαμβάνειν, σπείρειν τὸν λόγον XII fr. 190, 3. 290, 1.
3. ἐπὶ τὸν -ον ἀποστέλλειν XII fr. 191, 9; ὥσπερ ἐπὶ τοῦ -ου X 566, 8.
σπουδάζω: m. Inf. XII fr. 206b 7. 454, 5.
σπουδαῖος: 1. κατάστασις X 607, 10; μαργαρῖται X 9, 9; παιδία X 559, 3.
2. ὁ σπ. / ὁ φαῦλος X 99, 25; XI 132, 6; XII fr. 127, 6. 488, 9.
σπουδή: 1. τῶν ματαίων XII fr. 500, 11; ἡ ἐν ἐπιγνώσει σπ. XII fr. 500, 6; περὶ τὰ παρόντα XII fr. 126, 7.
2. μισθὸς -ῆς XI 149, 6; XII fr. 500, 19.
3. πολλὴν -ὴν ἐπιδείκνυσθαι XII fr. 452, 1; τὴν ἐπιμελῆ -ὴν λαμβάνειν XII fr. 500, 9.
4. ἐξ ἰδίας -ῆς XII fr. 435 I 12; μετὰ (πολλῆς) -ῆς XII fr. 7b 8. 37, 2. 284 s. t. 5.
σπυρίς: ἑπτὰ -ίδες (Mt. 15, 37) X 69, 2. 77, 18.
σταθμός: ζυγὸς καὶ στ. (Sir. 28, 25) X 53, 5.
στασιάζω: -άσαντες οἱ Ἰουδαῖοι XII fr. 469 I 4.
στάσις: 1. das Stehen: τοῦ θεοῦ X 489, 5. 636, 22; οἰνοχόων κτλ. XII fr. 433a 21; τῶν παίδων X 645, 21; ἡ τῶν ποδῶν στ. συγγενὴς τῇ . . . -ει X 139, 7. 9.
2. πόλεμος καὶ στ. X 320, 18; XII fr. 442, 2.
στατήρ: (Mt. 17, 27) X 207, 23. 211, 15. 17. 33. 212, 5. 214, 17. 215, 1. 216, 18; XII fr. 373, 4. 6; δύο δίδραχμα ἕλκων XII fr. 373, 4 (vgl. X 212, 28); σύμβολον φιλαργυρίας X 211, 26; = τὰ λόγια κυρίου κτλ., λίθος, ἐξάγιον, τέταρτον νομίσματος XII fr. 373, 3. 11.

19. 477, 30. 478, 10. 545, 10. 546, 5; XII fr. 144, 7.
σωματόω: ὅταν οἱονεὶ -ωθῇ (sc. Χριστός) XII fr. 11, 7.
σῶος: τάξιν σώαν συντηρεῖν XII fr. 19, 2.
σωρεύω: ἀργύριον X 553, 13; πλοῦτον καὶ χρήματα X 552, 9.
σωτήρ: 1. κυρίως ὁ σ. οὗτός ἐστιν κτλ. X 378, 11; ὁ σ. ἡμῶν Ἰησοῦς X 14, 14. 30, 15; ὁ κύριος καὶ σωτὴρ ἡμῶν Ἰησ. Χρ. X 470, 32; ὁ διδάσκαλος καὶ σ. καὶ κύριος X 368, 20; ὁ τηλικοῦτος ἡμῶν σ. (καὶ διδάσκαλος) X 318, 31. 368, 10c. 369, 15. 703, 13.
2. ὁ σ. θεός ἐστι κτλ. X 641, 10; υἱὸς τοῦ θεοῦ X 691, 13; υἱὸς (τοῦ) ἀνθρώπου X 641, 3. σ. / πατήρ X 480, 24; ὁ σ. καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα X 227, 32; / ἅγιον πν. X 87, 17.
3. / προφῆται XII fr. 137 II 2; / Ἰωάννης XII fr. 74, 1.
4. = ἄμπελος ἀληθινή (Ioh. 15, 1) XI 120, 23; εἰκὼν (τῆς ἀγαθότητος) τοῦ θεοῦ X 375, 20; φωτεινὴ νεφέλη (Mt. 17, 5) X 166, 13.
5. ὁ ὅλος σ. X 500, 28; ὁ φιλάνθρωπος ἡμῶν καὶ συμπαθὴς σ. X 502, 3.
6. ὁ σ. αἴρει τοὺς ὀφθαλμούς (Mt. 14, 19) XII fr. 321, 1; ἀνέλαβε καὶ ἀνθρωπίνην ψυχήν X 251, 3; ἀνῆλθεν εἰς τὸ ὄρος (Mt. 4, 8) XII fr. 62a 13; ἀπεστάλη X 63, 9; μετὰ τὸ γεννηθῆναι τὸν -ῆρα XII fr. 23, 2; ἐδίδασκεν XII fr. 133, 1; εἰρήνην δίδωσιν XII fr. 214, 2; δώδεκα μαθητὰς ἐξελέξατο XII fr. 195 Ib 4; εἶπεν XI 122, 17; XII fr. 483, 27; ἐπιτρέπει XII fr. 161, 7; ἐλήλυθεν XII fr. 210, 7; ἐθεράπευσεν XII fr. 187 IV 2; λέγει XI 237, 10; XII fr. 230, 1. 331a 20. b 20; ἔπαθε X 73, 9; ἐκκόπτειν πειρᾶται XII fr. 103, 2; φησίν XII fr. 122, 8. 391b 3.
7. ἡ ἀνάληψις τοῦ σωτῆρος X 539, 21; ἀνάστασις X 73, 14; XII fr. 275b 9; ἄνοδος X 540, 6; ἐπιδημία X 280, 28; θεός / πατήρ X 702, 22; θεότης X 77, 19; λόγος (-οι) XI 123, 17; XII fr. 157, 4; μακροθυμία XII fr. 164, 13; οἰκονομία X 544, 33; ἐν ὄψει XI 122, 14; XII fr. 483, 24; τὸ ἀνθρώπινον τοῦ -ῆρος X 538, 31; τὸ θαυμαστόν XII fr. 251, 1; τοῦ -ῆρός ἐστιν m. Inf. XII fr. 188, 2.
8. a) δίκαιον λέγειν τὸν -ῆρα XI 259, 18; b) τὸ λεγόμενον τῷ -ῆρι XII fr. 417, 3; προσφέρειν τι τῷ -ῆρι XII fr. 249, 5; τῷ -ῆρι οὐδὲν ὑπῆρχε τοιοῦτον XII fr. 258, 5; c) τὰ ἐπὶ τοῦ -ῆρος ἡμῶν στοιχεῖα XII fr. 5 s. t. 5; ἐπὶ τοῦ -ῆρος γεννηθέντος XII fr. 16, 1; ἕως τοῦ -ῆρος XII fr. 230, 3; κατὰ τοῦ -ῆρος εἶναι XII fr. 179, 1; κατὰ τὸν -ῆρα νοεῖσθαι X 290, 33; παρὰ τῷ -ῆρι X 139, 22; περὶ τοῦ -ῆρος X 80, 18; XI 248, 15; XII fr. 81a 21. 543 I 7; ὑπὸ τοῦ -ῆρος δείκνυσθαι XII fr. 375, 4; εἰρημένον, ἐρρέθη XII fr. 63, 1. 287, 9; ὀνειδίζεσθαι XI 42, 18. 43, 21.
σωτηρία: 1. ὅτι ποτέ ἐστιν ἡ σ. X 128, 7; ἡ σ. καὶ ὁ ἡμέτερος Ἰησοῦς (Ps. 3, 9) XII fr. 5 s. t. 3. 5; δηνάριον (Mt. 20, 2) = σ. X 449, 30. 32. 455, 27. 460, 10; / ἀπώλεια X 128, 17; XII fr. 237a 2.
2. a) τῶν ἀνθρώπων X 227, 30. 33. 497, 24; XI 277, 10; XII fr. 68a 11. 261, 8. 511, 2; Ἱερουσαλήμ XII fr. 460, 3; τοῦ πλουσίου X 405, 16; τῆς ψυχῆς (τῶν -ῶν) X 128, 8. 129, 19. 668, 1; ἡμῶν X 248, 1. 498, 11; XII fr. 102 Ia 1; τινῶν X 202, 25; ἐκείνων (sc. τοῦ ὄχλου) X 169, 24; b) ἡ ἐν θεῷ σ. X 129, 25; ἴση X 458, 14 (vgl. X 458, 8); μακαρία X 129, 29.
3. a) πλεῖόν τι -ας λαμβάνειν X 455, 15; προνοεῖσθαι τῆς -ας X 550, 24; ἀξίως -ας X 456, 24; b) εἰς -αν εὐτρεπίζειν X 529, 11; καταρτίζειν X 564, 8; ἀνθρώπους ἀγρεύειν πρὸς -αν X 412, 12; βοηθεῖσθαι πρὸς τὴν ἑαυτοῦ -αν X 397, 25.
σωτήριος: 1. abs. δόγματα XII fr. 138 I 1. IIa 11; ἔργον X 379, 16; καρποί XI 120, 25; κήρυξις X 109, 31; λόγος X 188, 11; XII fr. 77, 7; σῶμα X 540, 14; φωνή XII Zit. 3, 29.
2. ἀνθρώποις X 159, 25; τοῖς χειροθετουμένοις X 365, 28.
3. τὸ τοῦ -ου ποτήριον (Ps. 115, 4) X 483, 10. 18. 31.
σωφρονέω: X 78, 22. 123, 21.
σωφρονικός: πρᾶξις X 78, 27.
σωφροσύνη: 1. ἡ ἀρετή, σ., σοφία, δικαιοσύνη, ἀπάθεια XII fr. 64, 3; / σωφρονικὴ πρᾶξις X 78, 27; ἁγνεία καὶ σ. X 338, 7; ἐγκράτεια καὶ σ. X 568, 8; = πύλη Σιών (Ps. 9, 15) X 93, 10 (vgl. X 95, 2. 3. 96, 27. 29); ἡ ἀπὸ σοῦ σ. X 26, 23.
2. ἔρως -ης X 349, 17. 355, 23; φαντασίᾳ πλείονος -ης X 344, 23.
3. a) τέλειος τῇ -ῃ X 26, 22; b) μεταβάλλειν ἀπὸ ἀκολασίας εἰς -ην X 257, 3; ὑγιαίνειν ἐν -ῃ X 188, 23; ἐπὶ τοσοῦτον -ης X 220, 7.

σώφρων: ὡς σ. X 96, 27; σ. ἐν τῷ κρυπτῷ X 78, 31; -ονα εἶναι X 59, 15; γίνεσθαι X 398, 15; φθορὰ τοῦ σώματος τῆς -ονος X 78, 31.

τάγμα: 1. a) διαφέρον X 68, 16; ἱερατικόν XII fr. 422, 9; κρεῖττον X 579, 10; οἰκεῖον X 14, 32; b) ἕν, τρίτον κτλ. (Mt. 21, 1) X 534, 2. 537, 23. 538, 3. 11; c) ἀγγέλων X 671, 28; τῶν ἑκατὸν ἢ τῶν πεντήκοντα (Mc. 6, 40) X 38, 21. 22.
2. a) γενικά X 421, 28; διάφορα X 38, 15. 643, 8; πλείονα X 580, 22; b) πέντε (Mt. 20, 1ff.) X 436, 5. 446, 3 (vgl. X 446, 24. 31. 447, 3. 6. 9).

ταλαιπωρία: τ. καὶ πόνος XII fr. 135, 1; θρηνεῖν τὰς ἰδίας -ας X 633, 25.

ταλανίζω: τινὰς ὡς κενοδόξους XII fr. 454, 3; Pass. X 52, 15.

ταλαντιαῖος: ἡ λυχνία ἡ -αία X 300, 6.

τάλαντον: 1. Waage: τοῦ μολίβου (Sach. 5, 7) X 299, 12.
2. Talent: a) -ου ἄξιος X 300, 5; τὸ τ. πεπιστευμένος X 292, 23; b) περὶ -ων παραβολή (Mt. 18, 24ff.) X 308, 28; (vgl. X 287, 17. 24. 33. 292, 9. 296, 16. 300, 21. 301, 8. 11. 25. 36. 303, 25. 304, 3. 306, 5. 309, 17); τὰ -α (Mt. 25, 15) XII fr. 505, 1 (vgl. X 292, 9. 296, 16. 306, 5; XII fr. 506, 31); -α οἰκοδεσποτικά X 299, 16; Δαυὶδ πλουτήσαντος πολλοῖς -οις / -οις χρυσοῦ τοσοῖσδε X 300, 12. 14.

ταμεῖον: ἐν -οις XI 95, 9.

ταμιεύομαι: ἀπό τινος X 64, 7.

τάξις: 1. a) τῶν ἡμερῶν ὁ ἀριθμὸς καὶ ἡ τ. XII fr. 565, 22; τῶν μακαρισμῶν X 526, 11; τῶν σωθησομένων X 432, 30; b) τὴν πρέπουσαν -ιν ἔχειν XI 260, 17; τοιαύτην -ιν διέρχεσθαι X 258, 6; τάξιν (τινὸς) ἐπέχειν XII fr. 102 II 4; (συν-) τηρεῖν X 235, 33. 490, 16. 558, 18c; XII fr. 19, 2; πάντα τῇ -ει τηρεῖν X 490, 23; εἰς -ιν τινὸς ἀναβιβάζεσθαι XII fr. 336, 2; ἀναλαμβάνεσθαι X 643, 2; ἐν -ει ἀγγέλων εἶναι XII fr. 200, 6; ἐν τάξει δευτέρᾳ (/ ἐν ὑπεροχῇ) X 421, 32.
2. τρεῖς -εις XII fr. 296, 1.

ταπεινός: -οτέρα ἐκδοχή X 476, 19. 489, 2; -ῶς X 670, 19.

ταπεινότης: ἐπαινετή X 493, 5. 497, 21.

ταπεινοφρονέω: abs. XII fr. 171 a 4. b 4. 240, 3.

ταπεινοφροσύνη: -ης μεστός XII fr. 337, 10.

ταπεινόω: 1. ἑαυτόν X 222, 16. 227, 24. 27. 229, 8. 9. 12. 14. 259, 19. 369, 27. 370, 33; XII fr. 52, 2; τὸ ταπεινῶσαν ἑαυτὸ πνεῦμα ἅγιον X 226, 24. 227, 30.
2. συστέλλεσθαι καὶ -οῦσθαι X 426, 26; ὑπὸ τὴν χεῖρα τοῦ θεοῦ (1. Petr. 5, 6) X 168, 1.

ταπείνωσις: 1. τὸ τῆς -εως σῶμα (Phil. 3, 21) X 239, 6. 10. 431, 1 (Pl. X 671, 18).
2. ἡτοιμασμένος -ει X 61, 11. 13. 17; XII fr. 336, 6. 7.

·ταράττω: τὸ φανταστικόν X 356, 22; Pass. (Mt. 14, 26) X 44, 14.

ταραχώδης: λόγος XII fr. 65, 6.

τάσις: τοῦ ἡγεμονικοῦ XII fr. 138 I 3.

τάττω: 1. φωστῆρα εἰς ἀρχὰς τῆς νυκτός (Gen. 1, 16) X 193, 10 (Pass. X 194, 10); τι ἐπί τινος X 265, 14. 307, 25.
2. Pass.: a) τὸ . . . (ὄνομα) -εται (τέτακται usw.) ἐπί τινος X 271, 24. 29. 273, 4. 314, 29. 315, 21. 366, 19. 374, 26. 32. 375, 13. 14; παραδείγματα ἐπὶ τοῦ Ἰησοῦ τεταγμένα X 119, 21; ἐκ Παροιμιῶν τεταγμένον ῥητόν X 273, 5; b) α) εἰς τὸ ἄριστον X 645, 24; εἰς διδασκαλίαν X 319, 1; β) ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἐν X 217, 6. 700, 3; ἐν χώρᾳ X 252, 33. 435, 17; ἐν τοῖς δώδεκα XI 42, 16; ἐν πρώτοις X 430, 4; ἐν αὐτοῖς X 616, 7; γ) ἐπὶ τῆς κλήσεως X 649, 2; ἐπὶ τῶν κολάσεων X 298, 22. 313, 25. 648, 3; XII fr. 439, 5; ἐφ᾽ ἡμῖν X 336, 11; ἐπὶ τούτῳ X 2, 29; δ) καθ᾽ ἕνδεκα μοίρας X 421, 31; ε) πρὸ ψαλμοῦ X 616, 6; ζ) πρὸς τοῖς δεσμοῖς X 632, 30; η) ὑπό τινι ἀγγέλῳ X 191, 2; ὑπὸ ἀρχιερεῖ τῷ ἑνί X 115, 7; ὑπὸ θεῷ X 142, 17; ὑπὸ τὴν ἐκείνων ἐξουσίαν X 15, 16; c) αὐτοῦ (Adv.) τεταγμένος X 309, 10.

ταῦρος: ταῦροι (καὶ σιτιστά Mt. 22, 4) X 629, 5. 632, 8. 644, 1. 647, 3. 650, 12; XII fr. 433 b 29; ὡς ἐκ καθαροῖς (πάντων τῶν καθαρῶν) μείζονες (μείζων τροφή) X 644, 28; XII fr. 433a 34.

τάφος: 1. τοῦ Ἰησοῦ XII fr. 567, 1; τῆς Ῥαχήλ XII fr. 34 b 8.
2. τοὺς νεκροὺς ἐξάγειν ἐκ τῶν -ων XII fr. 500, 3.

*τάχα: X 11, 14. 23, 12. 25, 26. 36, 13. 42, 12 etc.; τ. μέν /τ. δέ X 3, 11 (12); 165, 29. (166, 6); 166, 27 (167, 3); 308, 17 (18). 408, 12 (13); τ. μέν / εἴποι δ᾽ ἄν τις X 512, 17 (19); τ. μέν / σαφῶς δ᾽ ὅτι X 671, 24; τ. μέν / οὐ μήν X 442, 3.

τελευταῖος: 1. διήγησις X 260, 28: ἐντολή XII fr. 219, 7: ἔργον X 449, 14: μηχάνημα XII fr. 469 III 1: τάγμα X 447, 9.
2. a) ὁ τελευταῖος τῶν προφητῶν X 28, 31: ἡ -αία (sc. ἡμέρα) τοῦ μηνός XII fr. 487, 8: οἱ -οι X 455, 16: τῆς ἐκκλησίας X 65, 31: οἱ λοιποὶ παρὰ τοὺς -ους X 439, 33: b) εἴτε τὸ πρότερον εἴτε τὸ -ον X 332, 34: τὰ -α X 373, 26: τοῦ σώματος X 65, 27: πρὸς τοῖς -οις τοῦ εὐαγγελίου X 305, 24.
3. [illegible] X [illegible] 18. [illegible] X 439, 2.
τελευτάω: [illegible] XII fr. [illegible] 12. [illegible] Ἡρῴδου X 309, 19. [illegible] (sc. [illegible] 1, 19) X 201, 33: ὁ ἀδελφὸς (τὸ ὄνομα) τοῦ τετελευτηκότος (ἀνδρός) X 677, 22. 678, 15. 685, 4. 695, 25: ἡ ἐκδοχὴ . . . ἐτελεύτα X 677, 4.
τελευτή: Μωσέως X 583, 32.
τελέω: 1. vollenden: ἄθλους XII fr. 571, 3: λόγους (Mt. 19, 1) X 314, 24. 29. 33 (Pass. X 315, 5. 6. 316, 12): πρᾶξιν X [illegible]. [illegible] XII [illegible] 24, 6 (Pass.). [illegible] (Mt. 16, 21) X 113, 14: πάντα τὰ [illegible] XII fr. 102 I b 11: [illegible] εἴρηται τὸ ἐτέλεσε καὶ ἐπὶ τίσι X 316, 14.
2. [illegible] XII fr. 526, 5. 552, 10: [illegible] XII fr. [illegible]
3. [illegible] X [illegible]
τέλειος: [illegible] X [illegible]
[illegible] X 9, 8. 10, 16.
τέλος: 1. Ende: a) ἀγαθόν XII fr. 183, 2: b) ἁμαρτίας X 283, 10: ἀπωλείας X 128, 15: βιβλίου X 621, 5: ἐξόδου XI 130, 31: ἡμέρας XII fr. 400 a 16: τοῦ νόμου XII fr. 55, 2: τοῦ παλαιοῦ πάσχα XII fr. 525, 1: πόνου XI 145, 2: c) τ. ἐπιτιθέναι τινί X 314, 34: ἔχειν XII fr. 21, 1: λαμβάνειν τοῦ m. Inf. XI 263, 24: d) τ. τινός ἐστι τό m. Inf. X [illegible] XI [illegible] XII fr. [illegible] XII fr. [illegible] XII fr. 571, [illegible] X 2, 28. 332, 12. 374, 24. 640, 21: [illegible] X 297, [illegible] XI 122, 20. XII fr. [illegible] X 21, 30, [illegible] X 225, [illegible]
2. Gültigkeit: τ. ἔχειν [illegible] X [illegible]
3. Weihe: ἐπὶ τ. ἄγειν X 409, 14.
4. Zoll (Mt. 17, 25) X 207, 20.

τελώνης: [illegible] καὶ τ. (Mt. 18, 17) X 264, 13. 265, 6. [illegible] 9. 27. [illegible] 29. 32. 269, 5. 24.
τέμνω: Pass. [illegible] XII fr. 344 [illegible] 3.
τέρας: σημεῖα καὶ -ατα X 240, 25. 577, 26: -ατα τῆς ἀληθείας X 71, 23. 26.
τεράστιος: 1. δυνάμεις X 28, 8: πάθος XII fr. 565, 13.
2. τὰ ἐπὶ Μωσέως (ἐν Αἰγύπτῳ, ἐν τῇ ἐρήμῳ) -α X 71, 8. 582, 31. 583, 31: τὰ ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ γενόμενα -α X 72, 1 (vgl. X 70, 28. 112, 10. 519, 20. 576, 27. 581, 22. 584, 21. 612, 21): -α [illegible] XII fr. 569, 3.
τερατώδης: τὸ -ες X 163, 23.
τεσσαράκοντα: ὁ τ. ἀριθμός XII fr. 61 b 11: ἡμέραι (Mt. 4, 2) XII fr. 61 a 4. 10. b 11.
τεσσαρακοστός: πρῶτος X 274, 25: τρίτος X 275, 13.
τέσσαρες: ὁ -α ἀριθμός XII fr. 61 b 4: δεκάδες, μονάδες, στοιχεῖα XII fr. 61 a 5. 7. 8. b 7. 8: οἱ τ. εὐαγγελισταί XII fr. 69, 5: -ας εἶναι τὰς γυναῖκας (Mt. 26, 7 Par.) XI 189, 2: τὰ δύο τάλαντα -α ποιεῖν (Mt. 25, 22) X 296, 18: [illegible] καὶ τεττάρων ἐτῶν X 222, 8.
τεσσαρεσκαιδεκαταῖος: τῆς σελήνης γενομένης -ας XII fr. 552, 7.
τεσσαρεσκαιδέκατος: ἡμέρα X 444, 8: XII fr. 520, 4. 556, 13.
τεταγμένως: X 437, 9.
τέταρτος: ἐντολή XI 4, 28: ἐπαγγελίας X 665, 14: ἡμέρα X 72, 10: XII fr. 520, 1: φυλακή X 44, 11: [illegible] X 436, 12: -ον σημαίνεται X 149, 23: τὸ ἥμισυ καὶ τὸ -ον τῆς ἡμέρας X 439, 27.
τετρακισχίλιοι: (Mt. 15, 38) X 67, 27. 68, 27.
τετράπους: -ποδα ὀνόματα XII fr. 137 II 8.
τετράρχης: X 29, 15. 81, 14. 655, 9.
τετραρχία: XII fr. 315, 1.
τετράς: [illegible] τῇ -άδι XII fr. 61 b 3.
τέχνη: 1. τοῦ θεοῦ XII fr. 173, 4: [illegible] XII fr. 417, 5: [illegible] X 408, 3: τὰ ἔργα ἧς ἀνεδέξατο -ης X 408, 6.
2. ἐν ταῖς [illegible] -αις X 383, 23.
τέως: X 191, 23: XII fr. 261, 7. 487, 11.
τῆδε: ὁ τ. [illegible] X 237, 20: πράγματα X 14, 28. 226, 13. 283, 25. 284, 5. 447, 15: τὰ τῆδε X 452, 18: τὰ τ. [illegible] X 284, 6: τὰ τ. [illegible] X 408, 10.
τηλικαῦτα: X 421, 33*.
τηλικοῦτος: [illegible] X 520, 23: [illegible] X 318, 30. 368, 16. 369, 15. 703, 12: τ. καὶ τοσοῦτος X 11, 12. 21, 12. 509, 22.

τηνικάδε: X 46, 13.
*τηρέω: 1. exegetisch: a) abs. X 5, 6; b) τὴν ἀναγεγραμμένην γενέθλιον X 30, 5; διαφοράν X 317, 26; λέξιν X 118, 24. 700, 5 (Pass. X 51, 3); τάξιν X 490, 16; <τὸ σύμφωνον> X 45, 20; τὰ γεγραμμένα X 699, 7; τὰ ῥητά X 268, 10 (Pass. X 324, 34); τὰ τῆς λέξεως X 397, 15; τό m. Zit. X 312, 35. 325, 12; ὅτι X 15, 3. 34, 13. 77, 18; τήρει (ὅτι) X 44, 29. 45, 13. 129, 1. 526, 17; XII fr. 382, 8. 468, 2. 506, 29; c) Pass. εἰς τύπον XII fr. 35, 1.
2. einhalten, wahren: a) ἀξίωμα X 21, 30; ἀρχήν (Iud. 6) X 430, 27. 431, 8; ἐντολήν (-άς) X 382, 29. 390, 29. 35; λόγον XII fr. 71, 1; νόμον X 676, 17. 683, 22; XI 22, 7 (Pass. X 46, 25); τάξιν X 235, 31. 558, 18; τὰ τῆς πίστεως X 459, 3; τὰ πρέποντα X 245, 31; τὸ δίκαιος εἶναι X 529, 9.
3. beibehalten: a) κακίαν X 650, 17; πάντα X 490, 24; b) Pass.: ἔννοια -εῖται XII fr. 209, 5; -ουμένης τῆς ἱστορίας X 17, 13; -ηθὲν τὸ γράμμα X 351, 15.
4. bewahren (vor Bösem u. ä.): a) καρδίαν X 58, 26; τὸ σῶμα ἄρρεν -ητέον X 355, 16; ἑαυτοὺς πρὸς τὸ μὴ ναυαγῆσαι X 44, 7; b) Pass.: (vor Untergang) -εῖται τὸ ὄνομα τοῦ προτέρου X 685, 7; τῇ παρουσίᾳ τοῦ Χριστοῦ (1. Thess. 5, 23) XII fr. 382, 4.
5. bewahren für, vorbehalten: a) τὴν διδασκαλίαν ἐπιτηδειοτέρῳ καιρῷ X 108, 23; μείζοσι τὴν προσευχήν X 372, 17c; (sc. τινὰ Χριστῷ Iud. 1) X 255, 17; (ἑαυτῷ) τό m. Inf. od. AcI X 112, 14. 450, 11; b) Pass. X 109, 29. 323, 24.
6. bei sich behalten: a) / καταδικάζειν X 632, 10; b) Pass.: εἰς κρίσιν (Iud. 6) X 431, 29.
7. bewachen: τὸν τάφον (Mt. 28, 4) XII fr. 567, 1.
8. auflauern: οἱ -οῦντες (C. C. 3, 3) X 620, 25.
τήρησις: 1. Aufbewahrung: τοῦ ἐλαίου XI 148, 5.
2. exeg. Beobachtung: X 264, 31; ἐπιμελής X 315, 14; ἐκ τῆς -εως τοῦ m. AcI X 194, 4.
3. Beachtung: ἐντολῶν X 12, 33. 382, 19. 26; νόμου X 679, 21; ὅρκων X 31, 3.
τίθημι: 1. a) λόγους X 361, 13; ἀκόλουθα X 176, 7; ταῦτα X 672, 4; b) τὸν σωτῆρα κεφαλήν X 615, 25; c) τὴν ὀλιγότητα ἀντὶ τοῦ οὐκ εἶναι XII fr. 191, 5; κάλαμον ἐν τῇ δεξιᾷ (Mt. 27, 29) XII fr. 550, 1; τι ἐπί τινος (exeg.) X 265, 15; τὸ διφθέριον ἐπὶ τοῦ μετώπου XII fr. 445, 3; τὸν λύχνον ἐπὶ τὴν λυχνίαν (Mt. 5, 15) XII fr. 95 II 1; κατὰ τοῦ μετώπου τὸ γεγραμμένον XI 22, 1; τὴν μερίδα μετά τινος X 49, 27. 384, 9; τι παρὰ τοὺς πόδας τινός X 393, 13; τὸν λύχνον ὑπὸ τὴν κλίνην (Lc. 8, 16) XII fr. 95 Ib 22. c 22.
2. Pass.: οἱ τεθέντες ἀπὸ θεοῦ ἀπόστολοι (1. Kor. 12, 28) X 59, 10; ὑπὸ γῆν XII fr. 552, 10.
3. Med.: a) οὐδένα λόγον τινός XII fr. 301 II 5; ὀνόματα τοῖς πράγμασιν X 190, 25; τινὰ τῶν πρὸ τῆς λέξεως καί τινα τῶν ἑξῆς αὐτῆς X 51, 16; b) εἰς οὐρανὸν τὸ στόμα (Ps. 72, 9) X 193, 33. 194, 19; Ἰησοῦν εἰς ἔθνη καὶ βασιλείας X 82, 3.
τιθηνός: -οί (Ies. 49, 23) X 252, 13. 26. 30.
τίκτω: 1. a) abs. Μαρία οὐδέποτε τεκοῦσα XII fr. 16, 4; ἐν ἀγκάλαις τῆς τεκούσης XII fr. 23, 11; b) ἁμαρτίαν XII fr. 470, 8.
2. Pass.: a) abs. τετέχθαι τὸν βασιλέα τῶν Ἰουδαίων (Mt. 2, 2) X 613, 1; τὸ (οὐδέπω) τεχθέν X 684, 34; XII fr. 16, 1; b) ἐκ μόνης τῆς παρθένου XII fr. 3, 24.
τιμάω: 1. a) τὸν πρότερον ἄνδρα X 680, 19. 685, 12; νόμον X 685, 23; τὸ ὄνομα τοῦ νόμου X 680, 11; τὸν πατέρα καὶ τὴν μητέρα X 49, 3. 7. 50, 12. 404, 18; (sc. προφήτην) X 23, 24; στοιχείωσιν X 11, 23; ἀποδεκτέον καὶ -ητέον τινά X 222, 26*; τοσοῦτόν τινα XII fr. 375, 7 s. t.; b) τοῖς χείλεσί τινα (Ies. 29, 13) X 52, 4; XII fr. 149, 4; (τὰ ὑποζύγια) τῇ λύσει κτλ. X 528, 25; c) ὡς πατέρα τινά XII fr. 76, 1.
2. Pass.: a) abs. / ἐκπράσσεσθαι X 291, 35; / κολάζεσθαι X 297, 23; -ωμένη ἡ γαστήρ X 53, 30; b) τοσοῦτον X 257, 33; c) παρά τινι X 21, 11. 32, 3.
τιμή: 1. Ehre: a) γονέων X 49, 6; πατρὸς καὶ μητρός X 50, 13. 26; b) πρὸς τοὺς γονεῖς X 48, 1; πρὸς τὸν Ἰωάννην ἀπὸ τοῦ Ἰησοῦ X 215, 17; πρὸς τὸν νόμον X 674, 23; ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ πρὸς τὸν Πέτρον X 214, 20; ἡ εἰς αὐτοὺς γινομένη τ. XII fr. 375, 7 s. t.; c) τὴν δέουσαν -ὴν ἀπονέμειν γονεῦσιν X 47, 33; -ὴν ἔχειν X 21, 10. 24, 17. 23. 29; -ῆς ἀξιοῦσθαι X 426, 19. 702, 16; -ῆς ἐπω-

νυμος X 512, 23; μετά τινος -ῆς X 400, 7.
2. Preis: ἀγροῦ X 6, 26; τοῦ ὀφειλέτου καὶ τῶν αὐτοῦ (Mt. 18, 24) X 300, 27.
τίμιος: 1. αἷμα (1. Petr. 1, 19) X 131, 19. 499, 20; XII fr. 558, 11; τὸ τῶν ἀγγέλων γένος X 429, 16c; γράμματα καὶ νοήματα X 9, 24; δόξα X 10, 24.
2. τὸ -ον τοῦ πατριάρχου X 512, 25; τὸ ἐλεύθερον μετὰ τοῦ -ου ἀπολλύναι XII fr. 212, 8; -ον (sc. ἐστί) τις, τι X 10, 23. 300, 4. 5.
3. οἱ ἄγγελοι ὡς -ώτεροι τοῦ ἀνθρώπου κτλ. X 429, 23; ὅρασις ἡ πασῶν τῶν αἰσθήσεων -ωτέρα X 448, 14.
τιμωρέω: Pass. -ηθέντες τῇ παιδεύσει X 393, 9c.
τιμωρία: 1. a) ὁ τῆς -ας (sc. ἄγγελος) X 335, 34; τ. κατά τινος XII fr. 375, 11. 12; b) -αν ἀπαιτεῖν XII fr. 421, 9; δέχεσθαι XII fr. 145, 11; ἐπάγειν τινί XII fr. 198, 3; μετὰ -ας X 336, 4.
2. -αις ὑπάγειν τινά XII fr. 164, 17.
τίνω: δίκην (-ας) X 225, 6. 226, 15. 241, 28; λόγον XII fr. 285, 5.
*τις: ἔφη τις XII fr. 98, 1. 195 I a 8. II 3; τις τῶν πρὸ ἡμῶν X 30, 5. 278, 1. 635, 17.
τιτρώσκω: Pass. ὑπὸ τῆς διακονίας X 412, 13.
τμητικός: -ώτατος λόγος X 350, 4.
τοῖχος: -ους κρούειν XII fr. 138 I 9; συγκρότησις δύο -ων XII fr. 428, 1.
τόκος: 1. Zeugung: -ον ποιεῖσθαι X 643, 22.
2. Zins: μετὰ -ων X 293, 30.
τόλμα: μοχθηρά X 388, 1.
*τολμάω: 1. abs. -ήσας ἂν εἴποιμι X 166, 12; εἰ δεῖ -ήσαντα εἰπεῖν X 59, 22. 290, 27; ähnl. X 314, 32. 335, 24. 417, 21; -ητέον καὶ λεκτέον X 298, 5.
2. m. Inf.: X 29, 27. 86, 21. 147, 10. 176, 16 etc.
3. τετολμημένος: μετανοεῖν ἐπὶ τῷ -ῳ X 395, 33; τὰ εἰς Ἰάκωβον -α X 22, 11; τὰ κατὰ τοῦ Ἰησοῦ -α X 184, 24.
τόλμημα: πρὸς τὸ τοιοῦτον τ. X 354, 16.
τολμηρός: 1. λόγος XII fr. 83, 1; -όν m. Inf. X 32, 1. 480, 34. 487, 6.
2. -ότερον m. Inf. X 456, 5.
3. -ῶς X 335, 15; -ότερον X 132, 8. 443, 26.
τομός: λόγος -ώτερος (Hebr. 4, 12) X 358, 19.
τόνος: ὁ ἐπιβάλλων τ. ψυχῶν XII fr. 77, 8; ζωτικός XI 148, 2.
τόξον: πολεμικόν (Sach. 9, 10) X 521, 12. 530, 3; ἐκτείνειν -α (Ps. 10, 2) X 530, 5.
*τόπος: 1. eig.: a) / διάθεσις XII fr. 74, 8; τ. καὶ καιρὸς καὶ πρόσωπον XII fr. 202, 5; b) τῆς βασιλίδος τοῦ νότου XII fr. 277, 2; τῆς δεσποτείας XII fr. 116, 2; κολάσεως X 563, 26; κρανίου XI 265, 3; XII fr. 551 II 1. III 11; τῆς Παλαιστίνης XII fr. 34a 1; τῶν παρθένων XI 43, 8. 12. 15; τῆς προσευχῆς XII fr. 424, 2; τῆς Ῥαχήλ XII fr. 34, 12; τῶν σπονδῶν X 591, 19; XII fr. 421, 5; c) ἀλλότριος φωτός X 633, 7; ἅπας XII fr. 134, 5; ἔρημος X 31, 16. 68, 17; ἱερατικός XII fr. 406a 4; οἰκεῖος X 208, 15; περίγειος X 235, 6. 14. 19. 236, 24. 237, 10. 238, 17. 503, 21; XII fr. 91, 7. 166, 4. 268, 1; πρότερος X 528, 20; ὑψηλός XII fr. 34b 1. c 1; d) ὁ ἔξω τοῦ ἀμπελῶνος τ. X 452, 17. 453, 8; ὁ ἐπὶ γῆς τ. X 469, 8; τ. ἔνθα κτλ. X 454, 19; XI 43, 1; e) οἱ λίθοι τινὸς -ου X 24, 4; f) ἐν τῷ αὐτῷ -ῳ X 510, 31; ἐν ᾧ -ῳ X 199, 31; ἐν ἐκείνῳ τῷ -ῳ ἐν ᾧ προῆξεν X 590, 24; πρὸς τὸν -ον X 526, 5; f) διάφοροι -οι X 10, 14; οὐράνιοι XII fr. 51, 2; οἱ ἐπὶ γῆς -οι X 63, 2; οἱ -οι ἔνθα X 240, 24; τὰ ἔθη τῶν τόπων X 649, 12; οἱ ὀνομαζόμενοι -οι XII fr. 290, 2; οἱ ἀπὸ τῶν προκειμένων -ων XII fr. 43, 4.
2. am Körper: ἐπὶ τοὺς ἄρρενας -ους X 356, 11.
3. Stelle = Rang: διακονουμένου / διακονοῦντος X 230, 23; τῆς ἐπισκοπῆς X 98, 28.
4. Möglichkeit: ἀπολογίας X 344, 12; -ον διδόναι τῇ πονηρᾷ ἐνεργείᾳ X 243, 18; -ον ἑαυτοῦ ἀφιέναι XII fr. 280, 2.
5. Berechtigung: ἵν' ἔχοι -ον ἡ μετενσωμάτωσις X 178, 16.
6. geistiges Gebiet: λογικός X 603, 21; XII fr. 421, 17; μυστικός X 360, 31; ἡ περὶ τὸν τόπον (sc. τῶν ἀφροδισίων) ἀκολασία X 358, 3.
7. Schriftstelle: a) ἔχει τι ὁ τ. X 78, 24; τὸν -ον ἐξετάζειν X 32, 2; ἑρμηνεύειν X 416, 1; τῷ -ῳ προσέχειν X 265, 26; b) ἀπὸ τοῦ -ου X 47, 25; εἰς τὸν -ον X 3, 21. 197, 11. 380, 6 etc.; ἐν τῷ -ῳ X 21, 5. 673, 20; ἐν ἄλλῳ -ῳ X 39, 21. 26. 40, 1. 13. 16. 149, 12; κατὰ τὸν -ον X 27, 5. 38, 11. 74, 19 etc.; γενόμενος κατὰ τὸν -ον X 6, 3. 57, 11. 336, 20. 500, 1; περὶ τὸν -ον X 348, 22; c) Pl.: -ους ἀθετεῖν X 356, 30; ὡς ἐν τοιούτοις δὴ -οις X 676, 18.
τορνεύω: τὴν περιφέρειαν τετορνευμένην ἔχειν X 8, 23.

163, 5. 232, 11. 397, 16. 409, 27. 658, 33. 698, 34; *πνεῦμα τὰς ὁρμάς* X 191, 9c.
2. Pass.: X 23, 10. 27, 2. 77, 28. 405, 25. 643, 33.

τροπολογία: 1. *τῶν πραγμάτων* XII fr. 433a 38; *ἀληθινή* X 696, 9; *τρ. τοῦ τρίτου εὐνουχισμοῦ* (Mt. 19, 12) X 357, 16; *ἀκολουθία τῆς -ας* X 540, 19.
2. *φεύγειν τὴν -αν* X 698, 11; *ἐπιμένειν τῇ -ᾳ* X 77, 6; *-ας δεῖσθαι* X 692, 30; *διὰ τῆς -ας* X 697, 20; *ἐν -ᾳ* X 645, 3. 661, 18. 694, 25; *ἐπὶ -αν* X 399, 19.

**τρόπος*: 1. a) *ἀκολουθίας* X 349, 23; *ἀναιρέσεως* X 28, 22; *ἀνθρώπου* XII fr. 395, 2; *διδασκαλίας* X 77, 31; XII fr. 196, 7; *θεραπείας* X 187, 16; *ἰάσεως* X 25, 24; *κολάσεως* X 175, 21. 31; *τοῦ* m. AcI XI 293, 15; b) *ἀνθρώπινος* X 594, 23; c) *ἄλλῳ -ῳ* X 126, 14; *παντὶ -ῳ* X 18, 30. 81, 1. 703, 18; *τὸν αὐτὸν -ον* X 91, 17; *τοῦτον τὸν -ον* X 16, 25. 29, 4. 47, 21 etc.; *τίνα -ον* X 5, 12. 43, 8. 51, 17 etc.; *κατὰ -ον* X 534, 22c; *κατ' ἄλλον -ον* X 183, 35. 209, 1; *καθ' ἕνα μὲν -ον / καθ' ἕτερον δέ* X 127, 16. (128, 5); 380, 19; *καθ' ἕνα μὲν -ον* ohne Forts. X 385, 24.
2. *ἄλλοι -οι τῆς ἀνταποδόσεως* X 267, 33; *δύο -οι κολάσεων γενικοί* X 175, 23; *πολλοὶ -οι τοῦ ἀποθνήσκειν* X 126, 11.

τροποφορέω: *-εῖν καὶ φέρειν τρόπον ἀνθρώπινον* X 594, 22; *τοὺς ἀνθρώπους* X 16, 16; *ἡμᾶς* XII fr. 395, 1; *τὸν υἱόν* X 587, 27.

τροφή: 1. a) / *τρυφή* XII fr. 199, 4; *τρ. καὶ σκέπη* X 659, 5; *τῆς ψυχῆς* XII fr. 140, 2; b) *ἁγία* X 138, 32; *λογική* X 35, 18; XII fr. 433a 35; *οὐράνιος* XII fr. 63, 2; *στερεά* (Hebr. 5, 14) X 138, 18. 643, 32 (Pl. X 629, 8); *στερεωτέρα* X 138, 16c; c) *πᾶσα οὐκ ἀζύμων τρ.* X 76, 7; *ἡ ἀπὸ Ἰησοῦ τρ.* X 38, 15; *κόφινος -ῆς* X 39, 1; d) *ἀσθενοῦντί ἐστι τρ.* X 138, 22; *οὐ πάρεστι τρ.* X 35, 3; *ἀπορεῖν -ῆς* X 77, 11; *δίδοσθαι -ὴν τὸν ἄρτον* X 63, 29; *τὸ στερεὸν τῆς -ῆς* X 643, 33; *ἡ κατὰ -ὴν πιότης* XII fr. 63, 3; *διὰ -ῆς ἀπατῶν* XII fr. 62b 5.
2. a) *αἰσθηταὶ -αί* X 37, 10; *ἴδιαι* XII fr. 304, 1; *κοινότεραι* X 144, 26; *παράδοξοι καὶ καιναί* X 35, 9; *πνευματικαί* XII fr. 493, 8; *Ἰησοῦ* X 38, 21; b) *χρήζειν -ῶν* X 35, 11.

τρόφιμος: *τὸ -ον καὶ ὠφελοῦν* XII fr. 140, 9 s. t.

τροφός: 1. *παραπλήσιος -ῷ* (1. Thess. 2, 7) X 370, 9.
2. (Ies. 49, 23) X 252, 13. 27. 30; *μητέρες τῆς ἁμαρτίας καὶ τροφοί* XII fr. 470. 10.

τρυγάω: *καρπούς* X 606, 3 (Pass. XII fr. 421, 25).

τρυγών: *-όνας πιπράσκειν* XII fr. 412, 2.

τρυμαλιά: (Mt. 19, 24) X 407, 11. 32. 408, 16. 22. 28. 409, 1.

τρυφάω: *σωματικῶς* X 546, 5; XII fr. 144, 7; *ἡ ἅπαξ -ήσασα γυνὴ ἤτοι ψυχή* X 336, 3.

τρυφερός: *βίος* XII fr. 221, 2.

τρυφερόχρως: *μαργαρίτης* X 8, 20.

τρυφή: / *τροφή* XII fr. 199, 4; *παράθεσις τῆς τῶν ἀγαθῶν -ῆς* XII fr. 433b 18; *ὁ τῆς -ῆς* (sc. *ἄγγελος*) X 335, 33; *διὰ τὴν -ήν τινων* X 547, 29.

τυγχάνω: 1. teilhaftig werden: a) abs. / *ἐγχειρεῖν* X 78, 20; b) *ἀμοιβῆς* X 296, 18; *ἀναστάσεως* X 688, 27; *ἀποκρίσεως* X 62, 14. 17. 21. 65, 2. 514, 16. 585, 25; *γῆς ἀγαθῆς* X 192, 26; *διηγήσεως* X 515, 20; *μακαρισμῶν* X 248, 16; *πρωτείων* X 230, 19; *ψιχίων* X 62, 20; *τῶν εἰρημένων* X 88, 9. 422, 14; *τῶν καὶ φαύλως ἐπιθυμουμένων* X 403, 17; *ὧν αἰτοῦμεν* X 574, 28; *οὐδενός* XII fr. 139, 5.
2. zufällig sein: a) m. Part. X 395, 16. 410, 22. 415, 6. 484, 29; m. Inf. X 401, 20. 426, 16; b) *εἰ ἔτυχεν* XI 43, 30; *ὡς ἔτυχεν* X 34, 18. 662, 10; XII fr. 273, 1; *εἰ τύχοι* X 338, 4; c) *ὁ τυχών*: α) *ἁμάρτημα* X 122, 7; *ἀνδραγάθημα* X 123, 13; *ἀρετή* X 286, 30; *διαφωνία* X 275, 26; *δύναμις* X 482, 3; *ἔπαινος* X 703, 11; *ἔργον* X 309, 23; *μνήμη* X 286, 27; β) *ὁ τ.* = *ὁ δεῖνα* (Mt. 26, 18) XII fr. 524, 1; *οἱ -όντες* X 3, 15. 6, 14. 579, 12. 694, 23; XI 98, 12; XII fr. 435 IIa 5. 478, 3; *κατὰ τὸ τυχόν* X 42, 14; *τὰ -όντα* X 481, 8; *μέχρι τῶν -όντων* XII fr. 212, 4; *ἐπὶ τοῖς -οῦσιν* X 320, 3.
3. sein: *ἀστείας φύσεως* (gen. qual.) X 13, 12; *ἐν δικαίοις ἔργοις* X 13, 15; *ἐν οὐδενὶ συμβόλῳ* X 661, 23; *ἔξω* X 380, 20.

τυπικός: *πρόβατον* XII fr. 526, 3. 6. 552, 8; *σῶμα* X 58, 8.

τύπος: 1. a) *τῶν ἐθνῶν* XII fr. 7a 4; *τῆς ἐκκλησίας* XII fr. 35, 1; *πράγματος* X 73, 18*; *Χριστοῦ* X 81, 25; XII fr. 3,

4 (= υἱοὶ βροντῆς [Mc. 3, 17] X 86, 19. 140, 31. 145, 22. 163, 15. 479, 34; XI 294, 19).
3. -ός, -οὶ τοῦ αἰῶνος τούτου / ἐκείνου X 56, 1. 8; τῆς ἀπωλείας XII fr. 252, 6; τῆς βασιλείας (Mt. 13, 38) X 2, 15. 19; τῶν βασιλέων τῆς γῆς (Mt. 17, 25) X 206, 33. 207, 2. 5. 209, 27. 210, 14. 18. 27 (οὐχ -οὶ αὐτῶν, πλὴν υἱοὶ καὶ ἀπολελυμένως -οί X 209, 4. 5; οὐδενὸς τῶν ἐπὶ γῆς -οί, αὐτὸ δὲ τοῦτο -οί κτλ. X 209, 8. 9. 10; υἱὸς ἁπλῶς X 210, 13; ἀπὸ τῶν ἰδίων -ῶν X 209, 14. 17; διὰ τὸ εἶναι ἐλεύθεροι, υἱοὶ τυγχάνουσιν X 209, 21); τῆς γεέννης (Mt. 23, 15) XII fr. 451, 1; θεοῦ (Mt. 5, 9) X 526, 26 (vgl. X 64, 8; XII fr. 87b 10. 336, 2); τῆς ἄνω Ἱερουσαλήμ X 326, 5; Ἰσραήλ XI 277, 33; XII fr. 63, 9. 500, 1; τοῦ πατρὸς τοῦ σκότους X 44, 9; τοῦ πονηροῦ X 115, 23 (vgl. X 2, 27. 4, 3); ὑψίστου (Ps. 81, 6) X 574, 7; φωτός X 115, 34; χάριτος X 138, 30; τῶν τοὺς προφήτας ἀποκτεινάντων XI 43, 22.
4. Iesus Christus: a) υἱός (τοῦ) ἀνθρώπου X 132, 21. 139, 26. 141, 23. 420, 11. 641, 4. 18. 23. 28; XI 95, 22. 108, 2; XII fr. 344, 4 s. t. bis; b) υἱὸς τοῦ θεοῦ X 44, 13. 61, 20. 26. 62, 17. 65, 20. 126, 12. 147, 13. 21. 166, 31. 169, 23. 182, 33. 207, 18. 209, 10. 223, 24. 276, 16. 280, 17. 289, 15. 556, 15; 623, 3; XI 230, 16; XII fr. 48, 1. 87a 9. b 9. 10. 89, 1. 141, 3. 154, 6. 164, 9. 11; προηγουμένως υἱὸς ὢν τοῦ θεοῦ καὶ θεός ἐστι καὶ υἱὸς τῆς ἀγάπης αὐτοῦ X 641, 11. 12; ὁ κυρίως υἱ. τοῦ θεοῦ καὶ ἀγαπητὸς αὐτοῦ (Mt. 17, 5) X 167, 4 (vgl. X 165, 32); c) ὁ τοῦ ἀγαθοῦ θεοῦ υἱ. X 314, 8; d) bloß υἱός: α) / πατήρ X 36, 3. 200, 20 (Mt. 17, 22, vgl. X 202, 2. 13. 203, 13. 205, 21); 232, 28. 30. 236, 27. 237, 20. 316, 3. 480, 26. 624, 12. 14; XII fr. 58b 4. 218, 4. 242, 3. 4. 243, 2. 396, 1. 404, 2. 464, 3; β) θεός (πατήρ), υἱός, ἅγιον πνεῦμα X 166, 17. 19; XII fr. 139, 6. 257, 1; γ) υἱός abs. = Ἰησοῦς X 200, 13; XI 126, 4; XII fr. 423, 1; = υἱός (Mt. 21, 37) X 610, 29. 611, 12. 17. 20 bis. 23. 612, 12; = υἱὸς τοῦ βασιλέως (Mt. 22, 2) X 628, 19. 633, 12. 637, 30.

υἱότης: τοῦ αἰῶνος τούτου X 56, 9.

ὑλακτικός: λοίδοροι XII fr. 137 I 3; ἐν λοιδορίαις XII fr. 137 II 11.

ὕλη: χρυσὸς ἢ ἡ λοιπὴ (ὁποιαδήποτε) ὕ. X 300, 9. 16; τοῦ ἄρτου X 58, 6; ὧν καταλέλοιπεν X 411, 12; -η φίλος XII fr. 128, 1; ἀπὸ τῆς -ης ἐπὶ τὸν πεποιηκότα μεταβαίνειν XII fr. 506, 26; ἀπὸ τῆς τοιᾶσδε -ης X 356, 24; ἐκ ποίας -ης X 478, 1; δύο ἐπὶ μιᾶς -ης σώματα XI 132, 25; ὁ περὶ τῆς -ης λόγος XII fr. 506, 23.

ὑλικός: ἀριθμός XII fr. 506, 24; κατ' αὐτὸ τὸ -όν X 58, 3; -ὰ ἀγαπᾶν XII fr. 383, 2; πράττειν X 283, 9.

ὑμνέω: Ἰησοῦν X 557, 24; τὸν θεὸν (καὶ τὸν Χριστὸν αὐτοῦ) X 558, 11. 559, 15; τὸν πατέρα X 557, 32; XII fr. 239, 2; τὸ ἀνθρώπινον τοῦ σωτῆρος X 538, 31; τίνα ὑμνοῦντες ἔλεγον XII fr. 342, 3.

ὑμνολογέω: (sc. Ἰησοῦν) ἐπαίνοις XII fr. 416, 5.

ὑπαγορεύω: 1. a) τίνα -εῦσαι δοθήσεται X 433, 29; μετὰ τὸ -εῦσαι ταῦτα X 456, 26; b) εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην X 543, 30.
2. Pass.: τῇδε τῇ γραφῇ X 288, 31; εἰς τὴν παραβολήν X 503, 14.

ὑπάγω: τιμωρίαις τινά XII fr. 164, 17; Pass. οἱ -όμενοι τοῖς θελήμασι τοῦ ἰσχυροῦ XII fr. 268, 2.

ὑπαινίττομαι: Ἰησοῦν διὰ τοῦ ἐγκαλεῖν XII fr. 416, 3; τό m. Zit. XI 250, 16.

ὑπαίτιος: οἱ γεωργοί (Mt. 21, 35) XII fr. 425, 6.

ὑπακοή: Σίμων = ὑπ. XI 264, 24; ὁ τῆς -ῆς ἐπώνυμος XI 264, 24; λόγος τῆς -ῆς X 564, 27; οἶκος -ῆς X 532, 8. 9. 561, 1. 8. 564, 28; τὴν -ὴν τοῖς ἀνηκόοις παρασκευάζειν XII fr. 28, 3; οἱ τῇ -ῇ πεποιωμένοι XII fr. 201, 1.

ὑπακούω: 1. lauschen: (Act. 12, 13) X 258, 11.
2. gehorchen: a) abs. X 633, 13; τῷ λόγῳ τοῦ θεοῦ X 564, 25; μάγοις XII fr. 24, 6.

ὑπαναχωρέω: μετὰ πραότητος XII fr. 254, 2.

ὕπανδρος: γυνή X 74, 20.

ὑπαντάω: τινί XI 245, 10.

ὕπαρ: X 33, 33.

ὕπαρξις: ἀγαθή / ἡ ἐναντία X 399, 23; ἡ ἀπὸ κακίας X 400, 24.

ὑπαρχή: ἐξ -ῆς X 459, 20.

ὑπάρχω: 1. abs. ζῆν καὶ -ειν X 667, 17: περὶ ἀγγέλων ὡς οὐχ -όντων X 27, 2.
2. τινί X 6, 21. 28, 31. 700, 15; XII fr. 258, 5; ἐν μορφῇ θεοῦ X 152, 19.
3. m. Präd. Nomen: X 260, 19. 451, 1; XII fr. 15a 34. 43, 1. 137 I 8. 224, 4. 329, 2.

3. ἐκ -ῶν καὶ κρυπτῶν συνεστηκώς X 6, 9.
4. -ὸν ὅτι X 574, 13. 588, 18; XII fr. 28, 4.
5. -ῶς XII fr. 470, 9; -ώτατα X 140, 21.

φανερόω: nur Pass.: a) abs. X 154, 6. 296, 5; (Kol. 3, 4) X 143, 23. 24. 25; b) τινί X 152, 13. 153, 28; XII fr. 58b 1; ἐν οἷς τὸ δίκαιον τοῦ θεοῦ -οῦται κτλ. XII fr. 62a 21; ἐνεργείᾳ τῶν ἐν θέρει -ωθησομένων XI 119, 9.

φανέρωσις: εἰς τὸ ὑψηλὸν τῆς ἑαυτοῦ -εως ὅρος X 140, 27.

φανός: λύχνος -ότερος XII fr. 127, 8.

φαντάζομαι: 1. ἑορτάς X 444, 13; θεόν XII fr. 380, 2; ὀλίγα εἰς τὴν παραβολήν X 442, 14; φοβερά X 403, 20; μηδὲν μέγα περὶ τοῦ Ἰησοῦ X 505, 19; οὕτως X 473, 8.
2. ἐκ πολλῶν γραφῶν X 451, 18.
3. τὰ τοιαῦτα εἰς τὸν τόπον ὅτι X 594, 16; ὅτι X 494, 31. 660, 17.

φαντασία: 1. ἀρχική XII fr. 261, 6; μεμολυσμένη X 54, 9; -αν ἐμποιεῖσθαι XII fr. 417, 1; λαμβάνειν X 303, 21.
2. ἐν κεναῖς -αις X 33, 32. 34.
3. -α τινός X 146, 9. 263, 27. 265, 1. 344, 22. 349, 16. 370, 13. 399, 13. 500, 2. 624, 11. 18. 656, 10. 658, 25.

φαντασιόομαι: ἀλλόκοτα X 356, 23.

φάντασμα: θεωρεῖν (Mt. 14, 26) X 44, 16.

φανταστικός: τὸ -όν X 356, 23.

φάραγξ: Ἐλώμ X 584, 7.

φαρμακεία: φ. ἢ παιδοφθορία X 264, 3; ἐπὶ -ᾳ X 342, 28. 344, 29.

φαρμακίς: ἡ ἁλοῦσα φ. X 443, 33.

φαρμακός: -οὶ τῶν Αἰγυπτίων u. ä. X 71, 24; XII fr. 417, 6. 10.

*φάσκω: m. AcI X 55, 20. 72, 4. 106, 13 etc.; ὅτι X 3, 18. 81, 23. 256, 31.

φάτνη: ἐν τῇ -ῃ (Lc. 2, 7) XII fr. 23, 7.

φαῦλος: 1. γένη X 12, 16. 27; δόγματα X 2, 30. 144, 25; ἐκδοχή X 54, 30; ἕνωσις XII fr. 214, 5; ἰχθύες X 12, 16. 16, 4; Λάβαν X 272, 6; μαργαρῖται X 9, 15. 16; πρᾶξις X 135, 28. 30; φύσις X 13, 10. 15; ψυχή XI 132, 10; XII fr. 488, 14.
2. φ. ὤν X 401, 7; κατὰ τὰς ἀρχὰς -ον εἶναι X 257, 7; -ον μένειν X 58, 12; -όν ἐστι τό m. Inf. X 16, 2; XII fr. 117, 1; -ον ἡ τοιαύτη συμφωνία XII fr. 381a 24.
3. a) ὁ φ. / ὁ δίκαιος XII fr. 130, 1 (Pl. X 15, 6. 399, 23); / ὁ σπουδαῖος X 99, 24; XI 132, 7; XII fr. 127, 7. 488, 10; ὁ πονηρὸς καὶ φ. XII fr. 134, 8; ὁ φ. ἑορτάζει γενέθλιον X 30, 7; οὐδεὶς φ. X 58, 11; παχύτης τοῦ -ου X 407, 5; σῶμα τοῦ -ου X 225, 28; b) οἱ -οι X 16, 5. 220, 31; XII fr. 440, 2; -οι καὶ ἁμαρτωλοί X 565, 8; φιλήδονοι καὶ -οι XII fr. 137 I 5; οἱ δι' ὅλου -οι XII fr. 435 IIa 24. 437, 5; ὁ τῶν -ων ἄρχων X 32, 6; ἡ ζωὴ τῶν -ων X 381, 3; ὁ φόβος τῶν -ων X 221, 17; τῶν -ων καταφρονεῖν XII fr. 130, 3; ἐν τοῖς -οις βασιλεύει ἡ ἁμαρτία X 278, 31; c) -όν τι X 15, 34; εἴ τι -ον λέγεται / ἀστεῖον X 80, 25; d) τὰ -α ἀγοράζειν X 548, 34; ἐπιλογίζεσθαι X 136, 17 (Pass.); κεκτῆσθαι X 399, 27; τῶν -ων ἀπέχεσθαι X 400, 3; XI 161, 22; εἴκειν τοῖς -οις X 401, 12; ἐν πᾶσι -οις ἐναντίοις XII fr. 77, 3; τὰ κατὰ τὰ -α ὅρια (Mt. 15, 22) X 61, 4; περὶ πλειόνων -ων X 267, 8.
4. -ως X 403, 17. 670, 11.

φαυλότης: ἔχειν τὴν -ητα XII fr. 470, 7.

φείδομαι: 1. abs. X 247, 23.
2. μελῶν X 247, 11; περιστερῶν X 550, 23; sonst τινός X 109, 7. 211, 4.

φέρω: 1. tragen: a) τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν (Ies. 53, 4) X 132, 32. 34; Ἰησοῦν X 527, 13. 528, 13; σαγήνην (Mt. 13, 48) X 14, 26. 29; b) τὸν λόγον τῇ μνήμῃ XII fr. 48, 2; διὰ στόματός τι XII fr. 145, 11; ἐν ἀγκάλαις (Pass.) XII fr. 23, 11.
2. an sich tragen: εἰκόνα XII fr. 57, 2; τύπον XII fr. 7a 4; τὸν πρῶτον Ἀδὰμ ἀμείωτον XII fr. 11, 21.
3. ertragen: a) abs. ἀνεξικάκως XII fr. 254, 5; πάσχοντες -ετε XII fr. 205, 1; b) αὐγάς X 167, 31; βάσανον X 498, 26; δόξαν κτλ. X 167, 14; ἔλεγχον X 393, 17; τὴν Χριστοῦ ἐπιδημίαν X 182, 22; ἐπιγραφήν XII fr. 261, 3; λύπην XI 247, 31; περίστασιν XII fr. 543 I 2; πόνον καὶ κόλασιν XII fr. 145, 4; πάντα τὰ προσαγόμενα X 484, 2.
4. bringen: a) ἀπόδειξιν X 645, 6; διήγησιν X 638, 1 (Pass. X 661, 16); λόγους X 9, 18; b) σκιὰν τῇ ψυχῇ θανάτου XII fr. 73, 3; c) εἰς μέσον τι X 103, 21; d) Pass. ἄρτοι ἐφέροντο τῷ Ἰησοῦ X 36, 17.
5. hervorbringen: ἀκάνθας XII fr. 145, 4; κλάδον κτλ. XI 120, 12; καρπόν X 566, 5. 7. 18. 567, 3. 568, 32. 574, 23. 607, 11; XII fr. 99, 9. 421, 23 (Pl. X 600, 21. 608, 16; XI 120, 25; XII fr. 425, 4); καρπὸν τὴν χαράν X 573, 24; μαργαρίτην X 8, 9; φύλλα / καρπούς XI 120, 17.

6. hinführen: εἰς ἀνάμνησιν X 297, 17; εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν XII fr. 42, 3; τὴν ψυχὴν εἰς ἐρήμωσιν XI 84, 10; εἰς ταῦτα X 159, 27; ἐπὶ σωφροσύνην X 355, 31; πρὸς θεόν X 415, 2; ὅπου ποθ' ἡμᾶς -ει τῆς ζωῆς ἡ τήρησις X 382, 23.
7. φέρε vor Exhortativ: X 292, 2. 442, 10. 503, 5. 544, 18. 555, 6. 576, 18. 674, 5. 688, 2. 693, 3; φέρ' εἰπεῖν X 11, 32. 14, 4. 78, 15. 104, 22. 122, 19. 131, 29. 248, 10. 264, 21. 310, 1. 342, 28. 568, 2.
8. Pass.: a) überliefert werden: ἐν βιβλίοις, ἐν ἀποκρύφοις X 24, 12. 13; οὐδαμοῦ τῆς γραφῆς XII fr. 6, 2; ἐν ταῖς ἐκκλησίαις X 335, 25; παρὰ πολλοῖς X 354, 18; ἐν τῷ Δανιήλ X 178, 29; -ονται ἐπὶ τῆς θείας προσηγορίας ἐκφωνήσεις XII fr. 558, 15; b) in Bewegung kommen: ἐπὶ ἡγεμόνας καὶ βασιλεῖς XII fr. 292a 10. b 9; πρὸς τὰς κολάσεις XII fr. 81b 3; πρὸς πάντα XII fr. 329, 3; ἄνω XII fr. 212, 5.

φεύγω: 1. abs. X 509, 1; XII fr. 31, 1.
2. θλίψεις XII fr. 144, 7; τὴν Ἡρώδου μανίαν XII fr. 23, 17; τὴν τροπολογίαν X 698, 10; τὸ χωρίον τοῦτο X 588, 4; τὸ ἐπιδεικτικόν XII fr. 187 IVa 6; τὸ φιλόνεικον XII fr. 187 III 1; τὸν ποιοῦντα γάμους X 638, 4; φευκτέον ὁδηγεῖσθαι X 56, 15.

*φημί: 1. parenth.: φησί X 48, 7; XII fr. 138 II 3; φασίν X 9, 2. 60, 28; ἔφη τις XII fr. 98, 1; ὡς αὐτός φησιν XII fr. 99, 7.
2. φήσει τις (Einwand) X 4, 27. 120, 18.
3. m. AcI X 8, 3. 9, 13. 16, 18. 28, 9 etc.; ὅτι X 55, 22. 64, 21. 137, 4 etc.
4. Aor.: τολμήσομεν φῆσαι X 513, 29; ὁ φήσας ἄν X 440, 25.

φθάνειν: 1. früher tun: m. Inf. X 324, 33. 670, 25; φθάσας ἥψατο X 365, 8; ὡς -αντες εἰρήκαμεν X 37, 18.
2. gelangen u. ä.: a) ἐκεῖ X 41, 32; b) εἰς θεόν XII fr. 382 IIa 4; εἰς τὴν παλιγγενεσίαν X 417, 27; εἰς τὸ πέραν X 42, 23. 43, 29. 75, 24; εἰς τέλος XII fr. 55, 2; εἰς ἄλλους X 613, 31; εἴς τινας αὐτῶν X 27, 19; c) ἐπὶ τὸν ἄνδρα X 251, 18; τὴν ἀρετήν X 12, 30; βάθος X 305, 5; γῆν XI 275, 27; γνῶσιν X 624, 1; εὐαγγέλιον XII fr. 6, 3; ἡγεμονικόν X 356, 21; τὸ μέσον τῆς θαλάσσης X 43, 10; μέτρον X 251, 27; μόρια κτλ. X 239, 31; ὅρια X 61, 4; παλιγγενεσίαν X 417, 30; τὰ τῇδε πράγματα X 284, 5; πρᾶξιν X 78, 12; φρέαρ X 520, 14; τὰ μὴ βλεπόμενα καὶ αἰώνια X 41, 5; ἐφ' ἡμᾶς X 85, 1: ἐπ' αὐτούς X 36, 2; ἐπὶ τούτους X 16, 6; ἐπὶ τοῦτο X 221, 12; ἐπὶ τοιαύτας X 366, 9; ὡς ἐπὶ τό m. Inf. X 224, 4; d) ἕως τῶν τοσούτων X 303, 17; e) μέχρι ἐπαιτήσεως X 512, 9; ἐξετάσεως X 512, 22; τοῦ μέσου τῆς θαλάσσης X 41, 23; τῶν αἰσθητῶν X 37, 6. 7.

φθαρτός: σῶμα X 226, 11.

φθέγγομαι: τι καλόν XII fr. 387, 8; ἅπαξ καὶ δὶς καὶ τρίτον τὸ αὐτό XII fr. 530 II 26.

φθείρω: 1. schänden: νύμφης μὴ -ομένης X 643, 24.
2. vernichten: ψυχήν XII fr. 73, 2; Pass. ὁ κόσμος φθαρήσεται κτλ. X 174, 26. 176, 7. 11. 17.

φθόγγος: 1. -ον ἀποτελεῖν XII Zit. 3, 15. 24.
2. -οι -οις σύμφωνοι καὶ ἄλλοι διάφωνοι X 271, 26; ἀνομοιότης τῶν -ων XII Zit. 3, 17; ἐκ διαφόρων -ων XII Zit. 3, 29.

φθονέω: ἡμῖν X 455, 18.

φθόνος: -ῳ παρεδόθη (sc. Ἰησοῦς) XI 257, 6.

φθορά: γένεσις καὶ φθ. X 688, 33; τοῦ κόσμου X 174, 5. 30; τοῦ σώματος X 78, 31.

φιλαίτιος: τὸ τῶν -ων ἔγκλημα X 46, 18; -ως X 46, 16.

φιλαλήθως: X 402, 33.

φιλανθρωπία: τοῦ Ἰησοῦ X 1, 5. 262, 29; ἀπὸ -ας X 202, 22; κατὰ -αν XII fr. 283, 2; ἐπὶ -ᾳ δοξασθῆναι X 59, 2.

φιλάνθρωπος: 1. a) διακονία X 412, 15; κύριος (σωτήρ) X 502, 2. 513, 15. 528, 23 (vgl. X 33, 3. 524, 25); b) σκοποῦντες τὸ θεαθῆναι -οι X 59, 1; τὸ -ον XII fr. 202, 20.
2. πρὸς τὸν πλησίον X 400, 8.

φιλαργυρέω: Ἰούδας -ήσας X 489, 33.

φιλαργυρία: 1. ἀσωτία ἢ φ. XII fr. 77, 1.
2. Ἰούδα X 50, 2; τῶν Φαρισαίων X 49, 11.
3. ἔρως -ας XII fr. 522, 3; σύμβολον -ας X 211, 27; φροντίδες καὶ μέριμναι X 211, 31.
4. νικᾶν τὴν -αν XI 244, 8.

φιλάργυρος: 1. ἄπιστος καὶ φ. X 211, 33; ὡς -οι οἱ Φαρισαῖοι X 49, 8.
2. αἱ τῶν -ων τράπεζαι (Mt. 21, 12) X 549, 8.
3. ὅταν τινὰ ἴδῃς -ον XII fr. 373, 7; ἐπὶ -ῳ X 211, 20; ἔστιν ἰδεῖν τοὺς -ους

τινός X 653, 28. 654, 21. 666, 14; κατὰ τόνδε τ. χρ. X 257, 15; κατ' ἐκεῖνον τὸν -ον X 220, 23; κατὰ τὸν παρόντα -ον X 81, 23; τὸν -ον καθ' ὅν X 306, 19; μετὰ -ον πολύν X 306, 27; παρὰ τὸν -ον X 453, 30; παρ' ὅλον τὸν -ον X 297, 12.
2. Pl.: a) πολλοὶ -οι καὶ πολλαὶ γενεαί XII fr. 461, 2; ἄπειροι X 174, 18; ὅλοι -οι τῆς ἐνταῦθα ζωῆς X 296, 27; πρότεροι X 140, 12; οἱ μετὰ ταῦτα -οι X 109, 25; b) διὰ πόσων -ων X 174, 11; κατὰ τοὺς -ους τινός X 506, 2. 654, 4; πρὸ -ων πολλῶν τῆς παρουσίας τοῦ Χριστοῦ XII fr. 195 II 4.

χρυσίον: καὶ ἀργύριον XII fr. 373, 8. 11.

χρυσός: (Mt. 2, 11) XII fr. 29, 3. 30, 1; λυχνία ἡ -οῦ X 300, 7; τάλαντον -οῦ X 300, 6 (Pl. X 300, 14).

χρυσοῦς: εἰκών XII fr. 381 b 23; λυχνία XII fr. 95 I a 11.

χρυσωπός: τὴν ἐπίχροιαν X 9, 2.

χρῶμα: ἔχειν τὸ χρ. λευκότατον καὶ διαυγέστατον X 8, 23; τὸ χρ. διατεθολωμένοι καὶ ῥυπῶντες μαργαρῖται X 9, 10; τὸ χρ. ψευδόμενον βλέπειν XII fr. 127, 2; μετὰ τοῦ -ατος X 11, 33.

χυδαῖος: οἱ πολλοὶ καὶ -ότεροι X 33, 14.

χύσις: τῆς κακίας X 12, 31. 13, 2.

χωλός: 1. οἱονεὶ -ός τις (Mt. 18, 8) X 248, 9.
2. οἱ -οί (Ies. 35, 6) X 66, 11; (Mt. 15, 31) X 65, 22. 68, 26.

χωλότης: συναισθέσθαι τῆς ἑαυτῶν -ότητος X 557, 11; μετὰ τῆς ἰδίας -ητος X 65, 33.

χώρα: 1. Land: XII fr. 23, 2. 27, 2. 171 a 7.
2. Platz, Stelle: ἡ χ. τῶν πρὸ τοῦ σώματος ψυχῶν X 452, 15; ἐν τῇ τῶν μεγάλων -ᾳ X 252, 33; ἐν τῇ ἐναντίᾳ -ᾳ X 580, 24; ἐν ἐσχάτῃ -ᾳ X 435, 16; οὐκ ἐν τῇ καθηκούσῃ -ᾳ X 545, 25; ἐᾶν ἐπὶ -ας X 53, 9.
3. Berechtigung: -αν ἔχειν X 174, 4. 263, 3. 655, 18; XII fr. 118, 3. 265, 1.

χωρέω: 1. gehen: ὁμόσε X 31, 26. 462, 14. 463, 15. 30; μέχρι ἀναιρέσεως X 29, 8; εἰς παραφροσύνην XII fr. 500, 16; ἐπὶ λύμην XII fr. 78, 2.
2. fassen: a) ἀποκάλυψιν X 82, 20; ἄρτους X 34, 16; βούλημα X 348, 30; γνῶσιν X 105, 14; γράμματα X 304, 24; δόξαν X 555, 11; ἐπίθεσιν τῶν χειρῶν X 372, 19; εὐεργεσίας X 115, 4; εὐνουχισμόν X 359, 9; θησαυρόν X 402, 26; λόγον X 17, 31. 361, 16. 582, 11; μεγαλοφωνίαν X 480, 5; μεταμέλειαν XI 246, 33; XII fr. 542, 6; μέτρον τῆς ἡλικίας X 424, 24; πνεῦμα X 25, 9. 691, 16; πράγματα X 64, 4; σοφίαν XII fr. 144, 4; τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ X 276, 14; χάριν X 535, 5 (ὅσον -ίτων XII fr. 91, 13); ὠφέλειαν X 364, 29; b) τὸ ὑπερέχον τῆς γνώσεως X 11, 6; μείζονα X 138, 7; ταῦτα X 517, 21; τὰ τοῦ πρὸ αὐτοῦ X 292, 11; τοὺς τρεῖς (Mt. 17, 4) X 160, 7; ὃ ἐδύναντο -ῆσαι X 63, 19; ὅπερ οὐ δύναται -ῆσαι X 134, 3; ὑπὲρ ὃ -εῖ X 152, 12.
3. können: a) καθὸ -οῦμεν X 503, 8; ὡς ἐχωροῦμεν X 544, 13; b) m. Inf. X 32, 25. 36, 26. 40, 25. 164, 4. 254, 4. 303, 17. 351, 20. 500, 21. 638, 22.

χωρητικός: 1. φύσις XII fr. 400 a 2.
2. -ὸν γίνεσθαι X 113, 8; τῆς δόξης τοῦ Χριστοῦ X 182, 31.
3. -ώτεροι μειζόνων X 69, 2.

χωρητός: τὴν στενότητα -ὴν ποιεῖν X 407, 6.

χωρίζω: 1. ἃ ὁ θεὸς συνέζευξεν (Mt. 19, 6) X 324, 25 (vgl. X 321, 21. 324, 24. 325 14. 327, 12. 15).
2. a) τί τινος X 40, 29; ἑαυτόν τινος XII fr. 240, 2; b) τι ἀπό τινος X 76, 5. 160, 14. 326, 26. 660, 25. 686, 15.
3. Pass.: a) abs. (sc. ἀπὸ τοῦ κυρίου) X 326, 30. 31; b) τινός X 42, 14. 17. 232, 21. 248, 15; ἀπό τινος X 203, 27. 675, 7.

χωρίον: 1. Platz: a) ἱερέων X 532, 4; παρακλήσεως X 211, 5; ψυχῶν XII fr. 220 I 3; b) αἱ οἰκεῖαι τῷ -ῳ τούτῳ (sc. τῷ κόσμῳ) δυνάμεις X 235, 21; ἔξω οὗ ἐξεβλήθησαν -ου X 381, 21; c) ἀτιμότερα -α X 35, 6.
2. Grundstück: X 452, 22. 588, 4.
3. Schriftstelle: διηγεῖσθαι τὸ χ. X 687, 26.

ψαλμός: 1. ὁ ψ. δεικνύει XII fr. 227, 3; περιέχει XII fr. 558, 20; φησίν XII fr. 140, 8.
2. ἀπὸ τοῦ προειρημένου -οῦ X 542, 6; ἐν (τῷ) -ῷ X 383, 31. 417, 12. 475, 12. 483, 8. 488, 19. 499, 34. 539, 20. 26. 563, 33. 616, 4; XI 242, 14; XII fr. 134, 3. 558, 1; ἐν τῷ πρὸ τοῦ μεγίστου -οῦ -ῷ X 541, 18 (vgl. X 616, 4. 6); κατὰ τὸν -όν XII fr. 65, 3.
3. ἐπιγραφὴ τῶν -ῶν X 274, 24; τὰ ἀπὸ τῶν -ῶν X 547, 3; ἐν (τοῖς) -οῖς X 92, 27. 149, 9. 267, 27. 374, 6. 563, 28.

ψαλμῳδία: ἔν τινι -ᾳ XII fr. 83, 5.

ψαλμῳδός: XII fr. 140, 8 C[a].

2. Griechisch-lateinisches Parallelregister zu Band X

ἀγάπη: 1. dilectio X 120, 19. 247, 19. 410, 16. 463, 2. 626, 17; dei d. X 120, 32. 253, 14.

2. caritas X 163, 30. 164, 7. 565, 21. 572, 8. 19. 573, 7. 607, 12.

ἀγαπητός: dilectus X 165, 32; -issimus X 167, 5.

ἀγγελικός: *φρουρά* custodia angelorum X 195, 4.

**ἄγγελος*: angelus X 134, 28. 135, 9. 190, 30 etc.

ἀγενής: degener X 222, 9.

ἀγεννῶς: *οὐκ ἀ.* honeste X 400, 20.

ἄγευστος: qui nondum temptavit X 219, 33.

ἁγίασμα: sanctuarium X 467, 9.

ἁγιασμός: sanctificatio X 414, 32.

**ἅγιος*: 1. sanctus X 87, 17. 90, 6. 115, 27 etc.; sanctissimus (*gr. pos./l. sup.*) X 610, 28.

2. *-ος* sancti (*gr. sing./l. pl.*) X 212, 22.

ἄγκιστρον: hamus X 207, 31. 212, 1. 214, 15.

ἁγνεία: continentia X 558, 25; *ἁ. καὶ καθαρότης* castitas X 278, 2.

ἀγνοέω: 1. ignoro X 172, 4. 6. 310, 29. 480, 12. 586, 17.

2. nescio X 464, 26.

3. non cognosco X 235, 31. 697, 15.

4. *δι᾽ ὧν ἠγνόει* per ignorantiam X 117, 6.

ἄγνοια: ignorantia X 117, 2. 8. 12. 26. 508, 6. 509, 2.

ἁγνός: castus X 324, 7. 424, 26.

ἄγονος: non generans X 359, 21; sine semine X 360, 32.

ἀγορά: forum X 437, 30. 453, 8. 458, 24.

**ἀγοράζω*: 1. emo X 131, 20. 545, 26. 548, 13 etc.

2. *τὸ -ειν* emptiones X 545, 24. 551, 26.

ἀγορασμός: emptio X 553, 17.

ἀγρεύω: piscor X 412, 12.

ἄγριος: agrestis X 353, 1.

ἀγρός: ager X 588, 17.

ἀγρυπνία: vigilia X 659, 27.

**ἄγω*: 1. duco X 534, 31 (*gr. pass./l. act.*) 659, 17; adduco X 295, 25. 398, 26. 409, 14 etc.; perduco X 533, 31.

2. fero X 553, 17.

3. dico pertinere X 482, 11.

ἀγωγή: conversatio X 653, 15.

ἀγών: 1. certamen X 415, 7; *gr. pl./l. sing.* X 483, 4.

2. luctamen X 415, 4.

3. pericula (*gr. sing./l. pl.*) X 464, 2.

ἀγωνίζομαι: certo X 127, 29. 279, 7.

ἀγωνοθέτης: agonotheta X 415, 5.

ἀδάμαστος: indomitus X 533, 23.

**ἀδελφός*: 1. frater *passim*.

2. proximus X 283, 15.

**ᾅδης*: 1. inferi X 90, 2. 91, 23 etc.; infernum X 432, 9.

2. tartara X 91, 20.

ἀδιάφορος: *μέσος καὶ ἀ.* communis X 203, 25.

ἀδικέω: 1. noceo X 286, 15. 16; *ὁ ἠδικημένος* nociti nos X 286, 17.

2. offendo X 286, 25; *τὸ ἠδικῆσθαι* offensiones X 286, 28.

ἀδικία: iniquitas X 93, 11; iniustitia X 115, 24.

ἄδικος: iniustus X 124, 4; *-ως* iniuste X 98, 15.

ἄδοξος: inglorius X 419, 16.

ἀδύνατος: 1. inpossibilis X 145, 25. 406, 21.

2. *τὸ -ον* inpossibilitas X 405, 18. 407, 12.

3. *-ως* inpossibiliter X 408, 24.

ἀεί: 1. semper *passim*.

2. cottidie X 362, 32.

ἄζυμα: azyma X 444, 10.

ἀθανασία: inmortalitas X 665, 28.

ἀθάνατος: inmortalis X 232, 18.

ἀθετέω: reprobo X 172, 2; denego X 665, 26; non credo X 666, 33.

ἀθλητής: athleta X 415, 3.

ἆθλον: *-α* praemium (*gr. pl./l. sing.*) X 96, 20; praemia X 415, 7.

ἄθροισμα: 1. congregatio X 86, 8. 629, 3.

2. *τὰ πολυάνθρωπα -ατα* multitudo hominum quae congregatur X 652, 9.

ἀθρόως: 1. cito X 297, 7.

2. statim X 395, 16. 398, 12.

ἀθυμία: pusillanimitas X 573, 14.

αἰθέριος: caelestis 671, 20.

αἷμα: sanguis X 82, 19. 84, 29. 131, 19 etc.

αἱμωδιάω: 1. obstupescere facio dentes X 607, 2.

2. stupidus fio X 651, 19.

αἴνεσις: *τις* laudes X 95, 10; *αἰνέσεις* laudes X 93, 3. 94, 30. 95, 4. 6.

αἰνέω: laudo X 560, 22.

αἵρεσις: haeresis X 358, 11; *οἱ ἐν ταῖς -έσεσι διαπρέπειν δοκοῦντες* haeretici X 622, 2.

αἱρετός: *-ώτερον* magis eligendum X 130, 29; melius X 249, 28.

αἱρέω: 1. libero X 391, 24[c].

2. *αἱρέομαι* eligo X 423, 7; suscipio X 655, 11; puto X 282, 2.

**αἴρω*: 1. tollo X 125, 2. 128, 11. 563, 18 etc.

2. aufero X 617, 21; *gr. act./l. pass.* X 600, 24.

ἁλίσκομαι: *ἐπὶ πορνείᾳ* fornicatus sum X 342, 26; *ἁλοὺς* constitutus X 343, 33.
ἀλλάσσω: muto 632, 17.
ἀλληγορέω: *ταῦτά ἐστιν -ούμενα* haec alia significant ex aliis X 695, 11.
ἀλληγορία: *-αι* allegoricus intellectus X 391, 6; *διὰ τῆς -ας* nisi scripturas quis moraliter audiens aliam ex aliis intellexerit X 698, 26.
**ἀλλότριος*: 1. alienus X 173, 1. 208, 6. 293, 32 etc.; extraneus X 207, 2. 8. 209, 19 etc.; contrarius X 631, 28.
2. *-ως πρεσβεύω* aliud loquor X 627, 3.
ἁλμυρός: salsus X 211, 29.
ἄλογος: 1. inrationabilis X 191, 10. 23. 343, 12. 396, 2.
2. *-ως* inrationabiliter X 220, 30. 581, 21; sine ratione X 148, 30. 191, 25. 396, 29; sine causa X 341, 2; *ἐπαίρεσθαι* iactantia vana X 396, 6.
ἄλυπος: sine tristitia X 395, 19.
ἄλυτος: indissolubilis X 618, 9.
ἅλωσις: interitus X 630, 4.
ἀμαθία: ignorantia X 559, 6.
**ἁμαρτάνω*: 1. pecco X 94, 28. 117, 31. 121, 4 etc.; *ἁμαρτών* habens peccata X 484, 30. 485, 1; *ἡμαρτηκώς* peccator X 265, 8; *πρὸς τοὺς -όντας* ad peccata X 265, 3; *ἐκ τοῦ -ειν* propter peccata X 653, 27; *ἡ διαφορὰ τῶν ἁμαρτανομένων* peccantium differentiae X 150, 10; *τὰ ἡμαρτημένα* peccata quae committuntur X 173, 23.
2. delinquo X 399, 11.
3. *ἡμαρτημένος* perversus X 680, 6.
**ἁμάρτημα*: 1. peccatum X 95, 27. 122, 8 etc.; *gr. pl./l. sing.* X 91, 19; *ἔνοχος -ατι* peccator X 485, 8.
2. culpa X 342, 6. 17.
3. delictum X 173, 29; vitium X 321, 5.
ἁμαρτητικῶς: peccans (*gr. adv./l. adi.*) X 248, 23. 25.
**ἁμαρτία*: 1. peccatum X 90, 2. 124, 30. 142, 14 etc.; *gr. sing./l. pl.* X 124, 30. 283, 11. 284, 32. 300, 3. 574, 10; *gr. pl./l. sing.* X 468, 16.
2. culpa X 264, 21.
3. *ἑκάστη* singulae species carnalium passionum X 94, 26.
**ἁμαρτωλός*: peccator X 174, 29. 396, 24. 25. 400, 31 etc.
ἀμελέω: neglego X 629, 14.
ἀμιγής: alienus X 651, 13.
*ἀμισῶς**: non satis odibiliter X 390, 24.
ἄμπελος: vinea (*sic*) X 605, 25. 29. 606, 7. 607, 11.
**ἀμπελών*: 1. vinea X 436, 6. 437, 19 etc.
2. vitis (*sic*) X 609, 2.
ἀμυδρός: levis X 221, 7.
ἀμφιβάλλω: dubito X 215, 7. 9. 346, 24; *τὰ -όμενα* quae videbantur dubia esse X 388, 12.
ἀμφίβολος: *ἡ λέξις* dupliciter possumus intellegere hoc verbum X 127, 15; *ἡ φράσις* non exprimit manifeste X 89, 5.
ἄμωμος: inmaculatus X 432, 8.
**ἀναβαίνω*: 1. ascendo X 137, 18. 140, 26. 153, 10. 15 etc.; asc. sursum X 186, 13.
2. transeo X 399, 19.
ἀναβάλλομαι: cunctor X 411, 30.
ἀναβιβάζω: *-ομαι* ascendo X 163, 8.
ἀναβλέπω: 1. video X 509, 3. 5; respicio X 505, 16.
2. *ἀναβλέψαντες ὀφθαλμοί* oculi aperti X 509, 10.
ἀνάβλεψις: visio X 519, 27.
ἀναγέννησις: *μετὰ τὴν -ιν* cum susceperit fidem X 256, 23.
ἀναγινώσκω: lego X 696, 9.
ἀναγκάζω: cogo X 148, 5. 399, 6. 600, 33.
**ἀναγκαῖος*: 1. necessarius X 111, 27. 152, 27. 214, 3 etc.; *-ον* necesse X 213, 26. 435, 31. 545, 3.
2. *-ως* necessario X 176, 5; -rie X 350, 23. 585, 32. 606, 24; necesse est ut X 638, 17.
ἀνάγκη: necesse X 242, 5. 7. 10. 243, 16. 17; *ἀ. προϋφεστάναι* necessarie copulatum esse X 242, 15.
ἀναγορεύω: appello X 517, 11. 655, 7.
**ἀναγράφω*: 1. scribo X 105, 24. 30. 152, 28. 300, 10 etc.; conscribo X 363, 28. 519, 28. 575, 29.
2. refero X 363, 20. 465, 27.
3. pono X 515, 26; expono X 386, 10.
4. dico X 465, 17. 488, 28. 508, 32.
ἀνάγω: 1. duco X 150, 28. 32. 152, 17; sublevo X 431, 18; *-ομαι* ascendo X 151, 19.
2. refero X 444, 5; *ἐπὶ τὸ καθολικώτερον* pleniorem facio X 219, 6.
ἀναγωγή: 1. morales expositiones (*gr. sing./l. pl.*) X 413, 23; *-αί* moraliter exposita X 557, 2.
2. conversatio humana (!) X 403, 12; ecclesia Christi (!) X 558, 4.
ἀναδέχομαι: suscipio X 160, 1. 483, 2.
ἀναθεματίζω: anathematizo X 469, 23.
ἀναίρεσις: 1. interfectio X 630, 4; *ἐπὶ -ει ἁλίσκομαι* interfectrix invenior X 342, 29.
2. occisio X 466, 33.

ἀπαρατήρητος: *-ον ἐῶ* praetereo X 281, 21.
ἀπαρχή: primitiae X 114, 4.
ἀπατάω: decipio X 498, 24; furor X 570, 28; circumvenio X 572, 27.
ἀπάτη: seductio X 189, 4.
ἀπατηλός: fallax X 570, 24; *-ῶς* seductorie X 159, 29.
ἀπειθέω: discredo X 530, 24; non credo X 587, 23.
ἀπειθής: incredulus X 432, 16.
ἀπειλέω: minor X 599, 33; comminor X 494, 21; comminationem facio X 601, 31.
ἀπειλή: minae X 400, 15. 494, 18.
ἄπειμι (εἰμί): *τὰ ἀπόντα* quod non habet X 396, 29.
ἄπειμι (εἶμι): eo X 169, 5.
ἀπειροπλάσιος: *-α* multipliciter X 267, 16.
ἀπειροπλασίων: *-ονα* inaestimabiliter multiplicia X 423, 21.
ἄπειρος: 1. innumerabilis X 174, 18.
2. sine fine X 176, 24. 31; *ἐπ' -ον εἶναι* sine fine esse X 176, 19.
ἀπεκδύομαι: me exuo X 126, 31.
ἀπελαύνω: repello X 365, 20.
ἀπεμπολάω (-έω): alieno X 548, 31.
ἀπεμφαίνω: *-φαῖνόν τι* aliud aliquid X 571, 24.
ἀπερισπάστως: inseparabiliter X 410, 17.
ἀπέρχομαι: 1. abeo X 168, 17. 403, 28. 405, 1. 413, 1.
2. vado X 646, 32.
3. *εἰς* intro X 248, 21.
ἀπέχομαι: abstineo 400, 3.
ἀπιθάνως: incredibiliter X 456, 6.
ἀπιστέω: 1. non credo X 297, 25. 419, 4. 613, 17. 697, 29; credere nolo X 308, 17. 576, 33.
2. *οὐκ ἀ.* credo X 613, 15.
3. *-ήσας* infidelis X 308, 18.
ἀπιστία: infidelitas X 256, 18. 427, 7. 21. 30. 571, 8.
ἄπιστος: infidelis X 211, 33. 556, 21. 558, 23. 571, 6.
ἁπλότης: simplicitas X 344, 9. 472, 19. 473, 17.
*ἁπλοῦς: 1. simplex X 366, 26. 422, 30. 576, 14.
2. *-ούστερος* simplicior X 665, 24; simplex (*gr. comp./l. pos.*) X 415, 28. 472, 14; *κατὰ τὸ -ούστερον* secundum simplicem sensum X 425, 32.
3. *-ῶς* simpliciter X 154, 7. 210, 13. 212, 13 etc.; *-ούστερον* simpliciter (*gr. comp./l. pos.*) X 153, 13. 282, 1. 287, 2. 367, 18. 530, 16. 631, 7.
4. *οἱ -ούστερον νοοῦντες* simpliciores X 464, 34.
ἀποβάλλω: 1. abicio X 514, 9; *ἀπωθέομαι καὶ ἀ.* reicio X 484, 7.
2. dimitto X 343, 4.
3. abscido X 249, 12; praecido X 249, 28.
ἀπογαλακτίζω: ablacto X 138, 12. 20. 24.
ἀπογαλακτισμός: ablactatio X 138, 13.
ἀπογινώσκω: reprobo X 464, 25.
ἀποδείκνυμι: ostendo X 308, 27.
ἀπόδειξις: 1. demonstratio X 302, 26.
2. probatio X 644, 31.
3. ostensio X 645, 5. 9.
ἀπόδεκτος: acceptabilior (*gr. pos./l. comp.*) X 410, 19.
ἀποδέχομαι: 1. suscipio X 117, 2. 211, 3. 222, 26. 410, 5.
2. aspicio X 410, 4.
ἀποδέω: absum X 377, 31.
ἀποδημέω: abeo X 308, 9.
ἀποδημία: peregrinatio X 306, 17. 591, 21.
*ἀποδίδωμι: 1. reddo X 208, 7. 9. 23. 267, 21. 288, 2 etc.; do X 211, 16. 311, 3; inpleo X 419, 25; *κολάσεις -ονται* poenam patior X 173, 23.
2. (exeg.) dico X 129, 32. 310, 32. 403, 1 etc.; trado X 401, 30. 424, 11. 432, 28; supra dico, trado X 366, 4. 414, 8; *ὁ ἀποδεδωκώς* qui defendere vult X 399, 7.
3. *ἀποδίδομαι* a) vendo X 392, 33. 400, 11. 23. 401, 13. 32 (*l. falso pass.*) 403, 2; b) trado X 402, 5 (*gr. med./l. pass.* 402, 6). 404, 22. 552, 31.
ἀποδοκιμάζω: 1. reprobo X 482, 17. 593, 24. 615, 24.
2. refuto X 229, 24.
ἀπόδοσις: expositio X 400, 19.
ἀποδοχή: susceptio X 537, 9.
ἀποδύομαι: depono X 650, 18.
ἀποθεόω: *οἱ μὴ βουλόμενοι -ωθῆναι* qui nolunt esse dii X 574, 7.
*ἀποθνήσκω: 1. morior X 126, 13. 15. 127, 21. 143, 31 etc.
2. *τὸ -ειν* mors X 126, 11. 185, 12.
ἀποκαθίστημι: 1. restituo X 479, 15. 526, 28.
2. *-αμαι*: restituor X 478, 17; *-στάς* restitutus X 419, 31. 420, 4; *falso -ίσταται* restituit X 133, 11.
ἀποκαλέω: appello X 121, 5. 28.
*ἀποκαλύπτω: revelo X 84, 29. 116, 16. 18. 158, 17 etc.; *gr. act./l. pass.* X 105, 15.

ἀποκάλυψις: 1. revelatio X 82, 20. 85, 8. 13. 486, 25.
2. λόγος καὶ ἀ. τῆς σοφίας verbum quod in sapientia demonstratur X 134, 11.
ἀποκατάστασις: 1. restitutio X 420, 18. 539, 4. 628, 20. 28. 640, 22.
2. ἐπλήσθη ἀ. restituti deo (sunt) X 631, 19.
ἀποκλείω: excludo X 405, 7. 590, 20.
ἀποκλήρωσις: discretionis ratio X 642, 18; κατὰ -ιν fortuitu X 446, 2; eventu X 436, 3.
ἀποκληρωτικῶς: fortuito X 585, 29. 586, 6.
*ἀποκρίνομαι: 1. respondeo X 105, 25. 172, 1. 213, 20 etc.
2. do responsum X 584, 29.
ἀπόκρισις: 1. responsum X 585, 26. 664, 9. 11.
2. responsio X 472, 20; -ones (*gr. sing./l. pl.*) X 80, 16.
3. ratio X 577, 32.
ἀποκρύπτω: abscondo X 155, 27. 187, 13. 202, 29. 435, 23.
ἀπόκρυφος: secretus X 302, 25. 581, 20. 698, 1.
*ἀποκτείνω: 1. occido X 115, 12. 162, 11. 200, 29 etc.
2. interficio X 325, 17. 486, 5. 593, 2 etc.
ἀπολαμβάνω: 1. recipio X 393, 5. 433, 12. 478, 18.
2. accipio X 308, 33. 435, 18. 438, 28. 454, 14.
ἀπολείπω: 1. relinquo X 430, 29. 431, 9; derelinquo X 431, 14.
2. -ομαι: minus habeo X 224, 6; longe sum de X 224, 7; desum X 442, 11.
*ἀπόλλυμι: 1. perdo X 127, 24. 30. 128, 2. 15 etc.; amitto X 567, 10.
2. ἀπόλλυμαι pereo X 248, 14. 249, 26. 260, 13. 21; intereo X 653, 22; ἀπολούμενος perditus X 478, 14.
ἀπολογέομαι: 1. me excuso X 437, 15. 451, 14.
2. defendo X 382, 12.
3. respondeo X 488, 30.
ἀπολογία: excusatio X 344, 3. 12. 346, 2. 438, 4. 453, 9. 454, 12.
ἀπόλυσις: dimissio X 344, 4.
*ἀπολύω: dimitto X 311, 13. 325, 9. 341, 22 etc.
ἀπομένω: remaneo X 160, 1.
ἀποξενόω: ἀπεξενωμένος extraneus X 653, 14.
ἀποπίπτω: cado X 122, 16.
ἀποπλανάω: seduco X 577, 22.
ἀπορέω: 1. τὰ ἠπορημένα quae sunt dicta X 400, 21.
2. -ούμενος turbatus X 639, 14. 16.
ἄπορος: egenus X 646, 15.
ἀπόρρητος: secretus X 451, 8. 457, 4.
ἀποσείομαι: removeo X 585, 29.
ἀποστασία: recessio X 656, 27.
ἀποστάσιον: repudium X 320, 31. 342, 1. 11.
ἀποστατέω: cado X 136, 7.
ἀποστάτης: apostatae (*gr. sing./l. pl.*) X 136, 11.
ἀποστέλλω: 1. mitto X 102, 19. 307, 10. 437, 23 etc.; transmitto X 371, 25. 609, 16. 629, 2. 643, 2. 644, 23. 647, 7. 17; remitto X 528, 5. 10. 19; praemitto X 613, 10.
2. ἀπέστειλε ἀπολύσας dimisit X 325, 22.
ἀποστερέω: 1. fraudo X 658, 24.
2. ἐμαυτόν me abstineo X 344, 19; me separo X 278, 6.
ἀπόστημα: distantia X 527, 31.
ἀποστολή: 1. missio X 526, 4; ἐπὶ τὴν -ήν ad praedicandum X 101, 12.
2. τὰ τῆς -ῆς quae mandata sunt (*l. confudit cum τὰ τῆς ἐντολῆς*) X 101, 20.
ἀποστολικός: 1. apostolicus X 135, 19. 421, 17. 496, 14.
2. τὸ -όν apostolicum dictum X 631, 10; -ὸν λόγιον apostolicum illud X 135, 19.
3. apostolorum X 352, 21. 401, 3.
*ἀπόστολος: 1. apostolus *passim*.
2. τὸ τῶν -ων ἔργον apostolatus opera X 101, 13.
ἀποστρέφω: averto X 226, 31.
ἀποστροφή: aversio X 636, 20.
ἀποτάττομαι: abrenuntio X 128, 9. 589, 7; renuntio X 412, 2.
ἀποτίθεμαι: 1. depono X 126, 3. 397, 6. 400, 22 etc.
2. ἀποθέμενος sine X 249, 13.
ἀποτρέπω: 1. prohibeo X 165, 10.
2. -ομαι (*med.*) dissuadeo X 459, 21.
ἀποφαίνομαι: 1. confiteor X 302, 18; dico X 147, 26. 429, 28. 671, 1; pronuntio X 266, 16. 344, 15. 402, 34.
2. respondeo X 657, 10; do responsum X 658, 17.
ἀπόφασις: sententia X 345, 8.
ἀποχή: 1. abstinentia X 124, 30; abstinere X 659, 28.
2. (*l. confudit cum ἀποκοπή*) praecidit X 358, 2.
ἄπτερος: sine pennis X 192, 30.
*ἅπτομαι: 1. tango X 239, 21. 358, 24. 365, 4. 6 etc.; contingo X 364, 33.

241, 33; considero et video X 656, 33; *βεβασανισμένως* diligenter X 655, 16.
βασανιστής: tortor X 287, 36.
βάσανος: 1. tormenta (*gr. sing./l. pl.*) X 498, 27.
2. discussio X 287, 4; tractatus X 474, 9.
**βασιλεία*: regnum X 97, 14 bis. 142, 3. 146, 6 etc.
**βασιλεύς*: 1. rex X 142, 17. 205, 7. 206, 32 etc.
2. imperator X 137, 16. 486, 7.
3. regnum X 289, 16.
**βασιλεύω*: 1. regno X 115, 13. 142, 15 (*l.* 142, 16). 278, 31 etc.
2. *-ομαι* a) regnor X 419, 22. 617, 14. 634, 31; sum in regno (regis) X 419, 16. 634, 20; b) teneor sub dominatione X 142, 15.
βασιλικός: 1. regalis X 140, 20. 473, 5. 644, 8; *τὰ τῆς -ῆς πράγματα* regalia negotia X 473, 6.
2. regulus (Ioh. 4, 46) X 186, 30 (*l.* 187, 1).
βάσις: basis X 139, 6.
**βαστάζω*: 1. porto X 125, 3. 439, 12. 22. 454, 22. 26. 28 etc.
2. sustineo X 321, 5. 439, 30.
βέβαιος: firmus X 98, 11.
βέβηλος: inmundus X 115, 27; inquinatus X 212, 22.
βελτίων: 1. melior X 271, 4; *-ιον* (sc. *ἐστίν*) melius est X 246, 3. 572, 12. 690, 2; maius est X 589, 6; *ἐπὶ τὸ -ιον* ad meliora X 589, 13.
2. *-ιον* (adv.) melius X 139, 22. 621, 7.
3. *ἐπὶ τοῖς βελτίστοις* in bonis X 249, 19.
βιάζομαι: cogo X 653, 32; subigo X 458, 10.
βίαιος: 1. violentus X 366, 18. 400, 18.
2. *-ότερον* violenter X 492, 5.
βιβλίον: liber X 621, 6. 635, 17.
**βίος*: 1. vita X 123, 17. 128, 10. 163, 20 etc.
2. *οὗτος* saeculum istud X 688, 25.
3. mundus X 383, 22.
4. conversatio X 277, 7. 559, 16; opera X 590, 33.
βιόω: 1. vivo X 217, 20. 223, 27. 504, 9.
2. conversor X 91, 6. 97, 17. 276, 21. 652, 13.
3. me tracto X 429, 12.
4. *κατ' ἀρετήν* virtutem operor X 97, 1; *κατὰ θεὸν βιῶν* rectus X 677, 16.
βιωτικός: 1. mundialis X 553, 16; saecularis X 629, 15.
2. *οἱ κατὰ τὰ -ὰ πλούσιοι* divites huiusmodi (*lege*: huius mundi) X 402, 20.
βλάπτω: 1. noceo X 247, 12; *ἵνα μὴ βλαβῶμεν* ut ne noceamur X 638, 17.
2. conturbo X 379, 23; debilito X 246, 31; laedo X 570, 7.
3. *τοῖς ἤθεσι βεβλαμμένος* male moratus X 573, 1.
**βλέπω*: 1. video X 121, 25. 26. 139, 2. 140, 3. 22 etc.
2. aspicio X 656, 30; intellego X 148, 19. 505, 15.
βοάω: clamo X 141, 1 (*l.* 140, 30). 511, 23. 517, 6.
βοήθεια: auxilium X 364, 29; adiutorium X 398, 1. 30.
βοηθέω: adiuvo X 159, 13. 397, 22. 398, 1. 12.
βότρυς: botrio X 606, 18. 607, 12. 16. 24.
βουλή: consilium X 654, 24.
**βούλημα*: 1. voluntas X 100, 24. 165, 12. 168, 15 etc.
2. propositum X 427, 15; sensus X 673, 1.
βούλησις: voluntas X 98, 17.
**βούλομαι*: 1. volo *passim*.
2. cupio X 151, 17. 163, 15. 214, 22. 585, 27; incipio X 504, 11; festino X 655, 9.
3. *οὐ β.* nolo X 677, 5. 680, 10. 681, 18; denego X 176, 8.
4. *β. κρατεῖν* aestimo verum X 260, 28; *τί -εται* quid sit X 473, 34.
5. *ὡς βούλονται* sicut ipsis placebat X 654, 29.
βράδιον: tardius X 284, 8.
βραδύνω: tardo X 281, 25.
βραχύς: 1. parvus X 411, 25; parvulus X 220, 17. 251, 2; brevis X 472, 28; *βρ. καὶ μικρός* brevis X 250, 23; modicus X 523, 3.
2. *-ύτερος* minimus X 265, 8; *-ύτατος* modicus (*gr. sup./l. pos.*) X 192, 25.
3. *ἐν -εῖ* breviter X 449, 18.
βρέφος: 1. puer X 365, 1. 4. 366, 22. 367, 1. 9. 17. 368, 11.
2. infans X 364, 7. 27. 365, 19.
βροντάω: tono X 140, 33.
βροντή: tonitrus X 145, 24; -uum 479, 34^{1}; magniloquentia X 479, 34^{2}.
βρύχω: strideo X 651, 17.
βρῶμα: cibus X 138, 17; esca X 487, 1. 6. 7. 10. 699, 2.
βρώσιμος: manducabilis X 561, 20.
βρῶσις: esca X 487, 23.

γάλα: lac X 138, 8. 366, 27. 31.
γαμετή: coniunx X 248, 19.

γνῶσις: 1. scientia X 92, 1. 105, 15. 113, 19. 302, 28. 488, 12. 528, 9. 624, 3; agnitio X 104, 25. 670, 34; notitia X 487, 17.
2. πέρατοῦν πεφυκυῖα definitio X 176, 28.
γογγύζω: murmuro X 433, 14. 440, 12. 455, 14.
γονεῖς: parentes X 363, 29. 400, 6. 424, 1. 29. 426, 9.
*γράμμα: 1. littera X 115, 9. 154, 21. 350, 12 etc.; gr. sing./l. pl. X 603, 21.
2. scriptura X 235, 5. 321, 8. 467, 21 etc.
3. verbum X 168, 14; τὰ παλαιὰ -ατα vetus testamentum X 274, 20.
*γραμματεύς: scriba X 171, 8. 20. 184, 20. 28. 185, 5 etc.
γραφεύς: scribens X 388, 1.
*γραφή: 1. scriptura X 138, 16. 146, 23. 157, 4 etc.; gr. sing./l. pl. X 218, 12. 391, 32. 508, 13. 519, 32. 553, 24 etc.; gr. pl./l. sing. X 100, 25; κατὰ τὰς -άς in quibusdam scripturis X 693, 15.
2. γραφή verba X 488, 27. 602, 13; scripturarum veritas X 174, 28.
3. παλαιὰ γρ. vetus testamentum X 693, 28; ἡ Μωσέως γρ. lex Mosis X 700, 21.
*γράφω: 1. scribo X 101, 4. 115, 10. 149, 4 etc.; conscribo X 592, 15.
2. dico: γέγραπται dicit, dixit X 194, 25. 392, 21. 443, 16. 523, 16. 632, 25. 639, 9. 701, 16; τὰ γεγραμμένα quae dicuntur X 680, 8; ἐδύνατο γεγράφθαι poterat dicere X 635, 9.
3. pono (in scripturis) X 89, 17. 697, 32. 33; δεῖ γράφειν oportet dare X 341, 35.
4. γέγραπται sermo testatur dicens X 108, 2; τὰ γραφόμενα scripturae X 388, 4; τὸ γεγραμμένον scriptura X 340, 29.
γυμνάζω: exerceo X 447, 29.
γυμνασία: exercitatio X 448, 18.
γυμνάσιον: exercitatio X 226, 20.
γυμνός: nudus X 536, 7.
γυναικεῖος: muliebris X 670, 18.
*γυνή: 1. mulier X 299, 13. 321, 3 etc.; gr. sing./l. plur. X 320, 6.
2. uxor X 287, 18. 309, 21. 325, 10. 15. 341, 22. 27. 411, 19; coniunx X 310, 11; m. meretrix X 568, 4.
γωνία: angulus X 615, 27.

δαιμονάω: -ῶν vexatus X 187, 2.
δαιμόνιον: daemonium X 365, 6; daemon X 195, 5.
δάκνω: mordeo X 276, 10.
δαψίλεια: abundantia X 644, 8.
*δεῖ: 1. oportet, debeo passim.
2. convenit X 488, 1; δεήσει conveniens est X 188, 13.
3. expedit X 552, 33; licet X 658, 16.
4. τὸ δέον quod expedit X 549, 12; bona opera X 488, 9; εἰς δέον ad bonum X 633, 1.
δεῖγμα: indicium X 606, 18.
δειγματίζω: traduco X 111, 11. 127, 1. 157, 33.
*δείκνυμι: 1. ostendo X 112, 28. 29. 32. 113, 22. 165, 13 etc.; τὸ -ύναι ostensio X 113, 11.
2. demonstro X 113, 9. 219, 7. 537, 9 etc.
3. manifesto X 563, 14; -υται manifeste cognoscimus X 123, 10.
4. -ύμενοι quos videtis X 259, 5.
δειλία: timor X 93, 17.
δεῖξις: ostensio X 113, 21. 22; sermo X 113, 3.
δεκαπλασιάζω: amplifico in decem mnas X 450, 5.
δεκάς: decas X 283, 16.
*δεξιός: 1. dexter X 353, 10.
2. -ά (neutr.) a) dextera (n.) X 478, 13. 479, 22. 29; b) dextera (f.) X 479, 23; ἐκ -ῶν ad dexteram X 473, 13. 27. 474, 1 etc.; -ὰ ποιῆσαι πάντα omnia facit ad -am X 478, 26; c) -ὰς δίδωμι dextras do X 533, 17.
*δέομαι: 1. necessarium habeo X 116, 27. 258, 32. 297, 1; necessarium est X 402, 1.
2. opus habeo X 174, 13. 296, 26. 297, 15 etc.
3. indigeo X 297, 27; -ens sum X 134, 3.
4. τῶν χρηματικῶν patior inopiam carnalem X 397, 26.
5. οὐ δ. mihi sufficit X 206, 11.
6. τοῦ ἠδικημένου satisfacio nocitis X 286, 16.
δεσμεύω: ligo X 98, 16. 271, 4.
δεσμός: vinculum X 146, 11. 205, 6. 523, 25. 524, 24. 528, 28; gr. pl./l. sing. X 528, 26.
δεσπότης: 1. dominus X 299, 7. 591, 22.
2. pater familias X 455, 1.
δεῦρο: μέχρι τοῦ δ. usque nunc X 626, 21; etiam nunc X 666, 3.
*δεύτερος: 1. secundus X 81, 21. 185, 9. 436, 10.
2. εἷς ἢ δεύτερος unus vel duo X 174, 20.
3. -ον postea X 177, 4; secunda vice X 177, 20.

δόκιμος: probabilis X 291, 7.
**δόξα*: 1. (opinio), fides veritatis X 626, 18; *ἥντινοῦν -αν ἔχω* non recte sapio X 627, 2; expositio X 400, 3.
2. gloria X 133, 2. 7. 30. 135, 8. 140, 11 etc.; maiestas X 134, 31.
3. *ἡ κάτω δ.* concupiscentia gloriae vanae X 403, 15.
δοξάζω: 1. glorifico X 115, 3. 277, 14. 419, 20. 624, 11; reparo X 680, 16.
δοξάριον: honores X 222, 18.
δοξολογέω: glorifico X 579, 16.
δορυφόρος: armatus X 137, 16; *-οι* acies praecedentes X 493, 32.
δόσις: data X 410, 2. 10.
δουλεύω: 1. servio X 207, 15. 432, 16. 495, 29. 497, 23.
2. sequor X 92, 11.
**δοῦλος*: 1. servus X 207, 15. 287, 15 etc.
2. (adi.) servilis X 207, 19.
δουλόω: facio servum X 164, 9.
δοχή: susceptio X 138, 13.
δραστήριος: adprehensorius X 633, 2.
δράω: *φόνον δράσασα* homicida X 344, 1.
δύναμαι: 1. possum *passim*.
2. valeo X 208, 9. 597, 26; sufficio X 292, 9.
3. *-άμενος* paratus X 594, 7.
δύναμις: 1. virtus X 165, 30. 167, 16. 179, 1. 211, 10. 242, 29. 243, 2 etc.; *gr. sing./l. pl.* X 577, 20; divina virtus X 365, 4; *δ. καὶ ἐνέργεια* operans virtus X 450, 24.
2. *ὅσῃ δ.* tota virtute X 659, 17; quantum possibile fuerit X 662, 12.
3. vires (*gr. sing./l. plur.*) X 654, 1.
4. potestas X 202, 23. 203, 12. 254, 17.
5. perfectio X 271, 2.
6. res X 359, 7.
7. *δυνάμεις* angeli X 424, 20.
δυναστεύω: dominor X 207, 10.
δυνατός: 1. possibilis X 153, 2. 275, 23. 392, 1. 407, 3 etc.; *-ῶς* possibiliter X 408, 25.
2. *-όν* forte X 411, 23; *μᾶλλον -όν* facilius X 391, 29.
δύο: 1. duo *passim*.
2. duplex X 483, 30.
δυσαποσπάστως: *ἔχω* cum difficultate divellor X 403, 13.
δυσαρέστησις: tristitiae (*gr. sing./l. plur.*) X 573, 18.
δυσαρίθμητος: innumerabilis X 92, 13.
δυσθεώρητος: inconsiderabilis X 579, 8.
δυσκολία: difficultas X 405, 20. 406, 1.
δύσκολος: difficilis X 391, 2; *τὸ -ον* difficultas X 413, 5.
δυσπρόσιτος: accessu difficilis X 493, 33.
δυσφημέω: in blasphemiam dico X 158, 13; *λοιδορῶν δ.* detraho X 264, 23.
δύσφημος: execrabilis X 162, 9.
δυσχέρεια: difficultas X 617, 25.
δυσωπέω: 1. contradico X 90, 11; convinco X 321, 6; placo X 488, 31. 700, 22.
2. *-οῦμαι* audio X 391, 6.
**δώδεκα*: 1. *οἱ δ.* (*sc. προφῆται*) duodecim X 109, 24.
2. *οἱ δ.* (*sc. μαθηταί*) apostoli X 109, 24; duodecim ap. X 465, 8.
δωρεά: donum X 480, 13.
δωρέομαι: trado X 391, 20.
δῶρον: donum X 616, 28; gratia X 345, 26.

ἐάω: relinquo X 213, 27; *ἀπαρατήρητον* praetereo X 281, 21.
ἑβδομαδικός: septimanalis X 444, 14.
ἐγγελάω: irrideo X 205, 16.
ἐγγηράσκω: senesco X 426, 6.
**ἐγγίζω*: 1. adpropinquo X 479, 19. 28. 516, 2 etc.; adpropio X 279, 5. 479, 17. 516, 10. 16 etc.
2. *τὸ -ίσαι* adproprinquatio X 605, 14.
ἐγγίνομαι: devenio X 507, 5; *δύναμις ἐγγινομένη* virtus facta in eis X 365, 21.
ἐγγύς: iuxta X 111, 14; in proximo X 515, 32; ab X 479, 22.
ἐγείρω: 1. suscito X 107, 32; expello X 279, 4.
2. surgo X 469, 26; resurgo X 205, 22.
ἐγκαίνια: encaenia X 468, 30.
ἐγκαλέω: 1. culpo X 320, 2. 13. 558, 28; increpo X 696, 27 (*gr. pass./l. act.*).
2. inputo X 559, 6.
ἐγκαταλείπω: relinquo X 432, 31; derelinquo X 467, 12.
ἐγκράτεια: castitas X 568, 20; continentia X 572, 10; *ἐ. καὶ σωφροσύνη* continentia X 568, 8.
ἐγκρυφίας: absconditus, subcinericius X 448, 9.
ἐγχειρίζω: committo X 309, 13. 16; credo X 308, 12; iniungo X 299, 5.
ἐθέλω, θέλω: 1. volo *passim*.
2. aestimo X 283, 13.
ἔθιμος: consuetus X 243, 13.
**ἐθνικός*: ethnicus X 264, 13. 265, 6. 269, 5 etc.
**ἔθνος*: 1. gens X 421, 13. 427, 27 etc.
2. *ἔθνη* mundus X 493, 30.
ἔθος: mos X 649, 10.
εἰδικῶς: specialiter X 422, 21 (*l.* 422, 17). 579, 7.

*θάλασσα: mare X 189, 25. 207, 27. 208, 16 etc.
θαλάσσιος: marinus X 207, 29; πέλαγος -ον profundum maris X 225, 32.
θάλπω: foveo X 363, 8; nutrio X 363, 9.
θανατηφόρος: mortifer X 264, 16.
*θάνατος: 1. mors X 93, 9. 11. 17. 19 etc.
2. -ον πάσχω morior X 353, 8.
θανατόω: mortifico X 219, 31. 279, 11.
θαρρέω: 1. confido X 411, 11. 414, 18. 554, 19.
2. τεθαρρηκώς, -ότως fiducialiter X 432, 1. 451, 14.
θαυμάζω: miror X 567, 26. 568, 26; admiror X 432, 11. 664, 8.
θαυμαστός: admirabilis X 106, 4.
θέαμα: spectaculum X 167, 19.
θεάομαι: 1. video X 504, 4. 507, 34. 632, 10.
2. considero X 412, 32.
*θεῖος: 1. divinus X 115, 6. 122, 22. 165, 21 etc.; *gr. comp./l. pos.* X 151, 31; sanctus X 511, 30; eminentissimus X 282, 14.
2. ἡ θεία ἐπισκοπή speculatio dei X 398, 25.
3. τὸ θεῖον divinitas X 627, 2; deus X 410, 16; τὰ θεῖα quae dei sunt X 569, 32.
4. θεία ἐντολή legis mandatum X 676, 27.
θειότης: divinitas X 528, 8.
θέλημα: voluntas X 203, 3.
θέλω: 1. volo *passim.*
2. aestimo X 390, 18; loquor X 401, 14; nitor X 492, 6; quaero X 662, 13.
3. οὐ θέλω recuso X 656, 9.
θεμέλιος: fundamentum X 604, 19.
θεμιτόν: fas X 346, 29.
θεόληπτος: receptaculum dei X 397, 4.
θεολογέω: 1. dico de deo X 604, 24.
2. -ούμενος deus verbum intellegitur X 153, 20.
θεολογία: dei expositio X 604, 26; divinitas X 155, 3.
θεός: 1. deus *passim*; deus pater X 227, 8. 442, 28.
2. τοῦ θεοῦ divinus X 297, 25. 493, 23; Christianus X 494, 8.
3. dominus X 118, 29. 383, 22; ὁ σωτὴρ ἡμῶν θεός dominus salvator (Tit. 3, 4; salvator noster deus V *sicut* X1 13, 24) X 432, 21.
4. verba dei X 587, 24; Iesus X 209, 32; Christus Iesus X 557, 12; Christus X 239, 25. 399, 18. 573, 31.
5. ψυχὴ κατὰ θεὸν βιοῦσα anima recta X 677, 16.
θεοσέβεια: 1. cultura dei X 446, 29. 457, 13. 19. 459, 2. 469, 21. 650, 3; cultus dei X 631, 9.
2. fides X 293, 32; pietas X 247, 15. 658, 25.
3. διὰ τὴν -αν propter deum X 505, 25.
θεραπεία: 1. curatio X 198, 17; medela X 225, 2.
2. salus X 186, 25; salvatio X 187, 11. 17.
3. οἱ ἐπαγγελλόμενοι τὴν τοῦ θεοῦ -αν qui profitentur esse se dei servos X 469, 10.
θεραπεύω: 1. sano X 187, 29. 32. 191, 7. 557, 14. 16.
2. corripio (*l. confudit cum τεθηρευμένον*) X 211, 13.
*θεωρέω: 1. video X 141, 18c. 150, 31. 151, 21. 162, 23. 28 etc.; conspicio X 155, 9.
2. considero X 351, 2; credo et colo X 153, 23.
3. ἐπὰν θεωρηθῇ ad conparationem X 377, 19; τεθεωρημένως manifeste X 621, 20.
θεώρημα: ἄξιοι -άτων digni audire mysteria X 584, 28.
θεωρητικός: spectabilis X 163, 21; τὸ -όν quod in consideratione est X 487, 11.
θεωρία: 1. spectaculum X 148, 28.
2. agnitio veritatis X 487, 24; scientia rerum X 488, 5.
θηλάζω: lacto X 362, 18. 363, 3; sugo X 559, 14.
θῆλυς: femininus X 692, 25; τέκνον -υ filia X 187, 3.
θηρίον: bestia X 444, 16.
θησαυρός: thesaurus X 302, 24. 402, 8. 15. 403, 3.
θλίβω: contribulo X 406, 16.
θνητός: mortalis X 142, 15. 242, 5. 478, 21.
θριαμβεύω: triumpho X 111, 5. 11. 127, 2. 157, 22.
θρόνος: 1. thronus X 279, 5.
2. sedes X 477, 17. 31. 642, 8.
3. ἐπισκοπικός episcopatus X 426, 19.
*θυγάτηρ: filia X 95, 1. 25. 247, 16. 468, 22. 23 etc.
θυμικός: furibundus X 401, 3.
θυμός: furor X 379, 15. 401, 4. 636, 19.
θύρα: ostium X 594, 10.
θυρωρός: ostiaria X 159, 8.
θυσία: sacrificium X 243, 13. 468, 16. 544, 28.

θυσιαστήριον: altare X 468, 29.
θύω: occido X 550, 26. 645, 4.

ἰάομαι: 1. sano X 187, 8. 379, 10.
2. coapto X 388, 10.
ἴασις: constrictio X 519, 28.
ἰατρός: medicus X 191, 4. 193, 12. 378, 28.
ἴδιος: 1. suus *passim*; proprius X 515, 21; privatim (*gr. adi./l. adv.*) X 160, 5.
2. *ἰδίως*: *οὐκ ἰ.* non solus (*gr. adv./l. adi.*) X 106, 30 (*l.* 107, 2).
ἰδιότης: proprietas X 585, 14.
ἰδιωτεία: inperitia X 473, 18.
ἰδιώτης: inperitus X 558, 26.
ἰδιωτικός: inperitus X 649, 9; *οὐκ ἰ.* peritus X 649, 9.
ἱδρύω: confirmo X 480, 7. 15; fundo X 534, 23.
ἱερεύς: sacerdos X 138, 32. 532, 4. 609, 17. 610, 28.
ἱερόν: 1. templum X 544, 8. 29. 555, 10. 17. 556, 8. 557, 2. 585, 20.
2. t. dei X 546, 7. 553, 20.
ἱερός: 1. divinus X 508, 13.
2. *-αὶ γραφαί, -ὰ γράμματα* scripturae X 396, 16. 692, 28.
ἱκανός: idoneus X 413, 20. 444, 3.
ἱκετεύω: supplico X 167, 16.
ἱκέτης: supplex X 494, 4.
ἱλασμός: propitiatio X 116, 27.
ἱμάτιον: 1. vestimentum X 154, 19. 23. 352, 10. 537, 25.
2. vestis X 514, 28. 536, 8. 650, 24.
ἱππεύς: eques X 201, 7.
ἵππος: equus X 529, 23.
ἰσοδυναμέω: similis sum X 199, 2 (*l.* 199, 9); *τὸ -οῦν* similiter X 242, 2.
ἰσολογία: adfabilitas X 494, 8.
ἴσος: 1. aequalis X 433, 14. 458, 14; *gr. adi./l. adv.* X 458, 7; *ἐπ' ἴσης* aequaliter X 139, 18. 218, 3.
2. similis X 455, 20.
3. *-ον δύναται τῷ* potest dici X 414, 25.
4. *ἴσως* forsitan X 299, 27. 384, 15; consequenter X 398, 24.
ἰσότης: aequalitas X 217, 15. 17.
**ἵστημι*: 1. pono X 226, 26; dispono X 449, 5; facio stare X 508, 23.
2. *στῆναι* stare X 695, 8; *στάς* stans X 641, 24.
3. *ἕστηκα* sto X 139, 4. 16. 18. 21. 23 etc.
ἱστορέω: 1. refero (*gr. pass./l. act.*) X 391, 9.
2. *τὰ -ούμενα* historia X 392, 3; *ἱστόρηται* refert historia X 655, 2.
ἱστορία: 1. historia X 404, 9. 509, 31. 558, 1. 655, 32; *gr. pl./l. sing.* X 391, 8. 653, 29.
2. *-ίᾳ ψιλῇ παρίσταμαι* corporaliter intellego X 510, 4.
ἰσχνός: exilis X 645, 12.
ἰσχυρός: fortis X 89, 24. 138, 21. 498, 31. 499, 1. 653, 26. 655, 11.
ἰσχύς: virtus X 92, 17.
ἰσχύω: 1. valeo X 499, 5; praevaleo X 117, 21.
2. possum X 91, 7. 9. 11.
**ἰχθύς*: piscis X 207, 29. 208, 1. 212, 30 etc.

καθαίρεσις: exterminatio X 648, 15.
καθαιρέω: 1. destruo X 92, 23. 426, 13. 468, 18. 24. 544, 34. 545, 2.
2. mortifico X 620, 5; extermino X 626, 22.
καθαίρω: 1. mundo X 393, 9. 548, 3.
2. emendo X 488, 12; lavo et tergeo X 497, 13.
καθάρευσις: *παντελής* continentes se omnino X 345, 28.
καθαρεύω: 1. *-σας* mundus a peccato X 174, 12.
2. caste ago X 278, 18; *ἐν ἀγαμίᾳ* sum in castitate X 346, 3; *-ειν* castitas X 346, 19.
3. abstineo X 383, 12.
4. convertor ad deum X 136, 15.
καθαρίζω: *καθαρισθείς* abstinens se X 381, 24.
καθάρισις: mundatio X 519, 29.
καθαρισμός: mundatio X 114, 15.
**καθαρός*: mundus X 156, 28. 383, 24. 393, 7 etc.
καθαρότης: munditia X 256, 28.
καθέδρα: cathedra X 550, 1. 553, 2.
**καθέζομαι*: sedeo X 416, 22. 418, 13. 15. 419, 13 etc.
καθέλκω: traho X 225, 13.
καθήκω: 1. *-ει* convenit X 463, 29; debeo X 654, 25.
2. *-ων* conveniens X 400, 6; conpetens X 545, 25.
κάθημαι: sedeo X 299, 13. 419, 23.
καθικνέομαι: catechizo (!) X 393, 19.
κάθισις: 1. sessio a) *gr. sing./l. sing.* X 477, 16. 25. 636, 22; b) *gr. sing./l. plur.* X 474, 7. 488, 32; c) *gr. pl./l. pl.* X 488, 29.
2. sedeo X 489, 4; *θρόνοι δεκτικοὶ τῆς -εως* sedes in quibus sedeat X 478, 2.
καθίστημι: 1. constituo X 550, 22. 552, 32. 33.

ὁμοίωσις: similitudo X 224, 7.
**ὁμολογέω*: 1. confiteor X 82, 25. 102, 33. 110, 4 etc.; fateor X 422, 33.
2. intellego X 104, 21.
3. *πᾶς -ήσει* omnibus constat X 218, 10.
4. *-ούμενος* manifestus X 655, 24; *-ως* vere X 343, 24.
ὁμολογία: confessio X 484, 29. 485, 10. 12. 568, 2. 19.
ὁμόνοια: 1. concordia X 323, 16.
2. consensus X 216, 28.
ὀμφακίζω: acerbesco X 606, 22; *-ων* acerbus X 608, 19.
ὄμφαξ: acerba <uva> X 651, 18. 23.
ὁμώνυμος: eorundem nominum X 580, 29; *ὁ. γίνομαι* nomen baiulo X 678, 12.
ὀνειδίζω: exprobro X 554, 23.
ὀνειδισμός: opprobria (*gr. sing./l. pl.*) X 349, 10.
ὀνικός: asinarius X 225, 3. 13. 17. 21. 27.
ὀνίναμαι: negotior X 287, 4.
**ὄνομα*: nomen X 88, 31. 91, 16. 107, 25 etc.
**ὀνομάζω*: 1. nomino X 137, 33. 263, 13. 300, 16 etc.; appello X 138, 9. 29. 225, 16. 264, 15. 289, 23.
2. aio X 276, 18. 358, 21; dico X 91, 20. 128, 1. 439, 26.
3. *-ομαι* habeo nomen X 91, 18; sum X 661, 24.
4. *τεταγμένως* nominatim constituo X 437, 10.
**ὄνος*: asina X 520, 7. 17. 24. 524, 19 etc.
ὁποτερωσοῦν: secundum utramque interpretationem X 418, 17.
ὀπτασία: visio X 171, 13.
ὅραμα: visio X 361, 3.
ὅρασις: visus X 448, 13.
ὁρατός: visibilis X 479, 26.
**ὁράω*: 1. video X 96, 6. 98, 6. 108, 26. 31. 112, 33 etc.
2. considero X 153, 11. 202, 11. 403, 11. 655, 16. 689, 19.
3. explano X 672, 33; confero X 230, 8; dico X 700, 6.
4. *ἑώρακα* mihi declaratum est X 215, 20; *ἰδών* sciens X 462, 13.
5. *-ῶμαι* appareo X 152, 18. 155, 13.
ὄργανον: organa (digna) X 240, 8. 242, 32.
ὀργή: ira X 220, 18. 379, 17. 402, 31. 629, 28.
ὀργίζομαι: irascor X 404, 4. 637, 20. 647, 32.
ὀργίλος: qui irascitur sine causa X 396, 25.
ὀρέγομαι: desidero X 493, 2. 508, 26.
ὄρεξις: *-εις* aviditas (*gr. pl./l. sing.*) X 344, 22.
ὀρθοποδέω: recte ambulo X 557, 7.
ὀρθός: 1. *παρὰ τὸν -ὸν λόγον* non recte X 576, 32.
2. *-ῶς* recte X 117, 6.
ὀρθοτομέω: doceo X 447, 16.
ὁρίζω: definio X 174, 15.
ὅριον: finis X 317, 14. 649, 18.
ὁρκίζω: adiuro X 198, 19.
ὁρμή: impetus X 190, 9. 411, 9; *gr. pl./l. sing.* X 191, 11.
ὄρος: mons X 520, 4; (*ὑψηλόν*) mons excelsus X 137, 19. 140, 27. 160, 2.
ὅρος: *ἔξω τῶν -ων* alienus X 127, 25.
ὀσμή: odor X 606, 19.
**ὅσον*: 1. *ὅ. ἐπί* quantum ad X 121, 1. 159, 23. 202, 27 etc.
2. *ὅσον οὐδέπω* nondum X 168, 20.
ὄσφρησις: odoratus X 448, 4.
**ὅτε*: *ἔστιν ὅτε* frequenter X 463, 12. 520, 8; aliquando X 188, 27. 572, 10; est al. ut X 496, 17; interdum X 220, 20. 240, 10. 496, 14.
οὐράνιος: caelestis X 115, 5. 539, 16. 22.
οὐρανόθεν: caelitus X 141, 1 (*l.* X 140, 30).
**οὐρανός*: 1. caelum *passim*.
2. *βασιλεία τῶν οὐρανῶν* a) regnum caelorum X 431, 17. 526, 29; b) regnum caeleste X 217, 16. 350, 3. 406, 17.
οὐσία: 1. substantia X 131, 7. 391, 19. 459, 27.
2. *φύσις καὶ οὐσία* natura X 659, 15.
3. *τίς ἡ αὐτὴ οὐσία* quid translatum est X 178, 4.
ὀφειλέτης: debitor X 208, 21. 309, 16. 311, 11.
ὀφειλή: 1. debitum X 208, 23. 287, 22. 660, 26. 27.
2. *-ὰς δίδωμι* indulgeo X 660, 19.
**ὀφείλω*: 1. debeo X 277, 14. 287, 27. 288, 4 etc.; debitor efficior X 299, 9. 10; *-ων* debitor X 302, 9. 11.
2. *τινί* alq. necessarium habet X 661, 5.
**ὀφθαλμός*: oculus X 245, 26. 246, 15. 19. 247, 14 etc.
ὄφις: serpens X 89, 24.
ὄχημα: vehiculum X 524, 21. 539, 24.
ὄχησις: sessio X 528, 27.
**ὄχλος*: 1. turba X 317, 26. 318, 8. 537, 25 etc.
2. *-οι* plebs X 185, 25.
3. populus X 627, 6; *-οι* populus (*gr. pl./l. sing.*) X 185, 27. 620, 8.

παγιδεύω: capio X 655, 19. 656, 1.
παθητικός: τὸ τῆς ψυχῆς -όν concupiscentia X 358, 23.
*πάθος: 1. (domini) passio X 159, 25. 169, 2. 170, 6; τὰ πάθη haec X 116, 14.
2. (= adfectus) passio X 188, 14. 189, 1. 13. 191, 8. 220, 12 etc.; οὐδὲν τῶν παθῶν nulla paene p. X 221, 3; τὰ -η ea X 222, 14.
3. passio carnalis X 224, 9.
παιδεία: eruditio X 274, 30.
παίδευσις: castigatio X 393, 20.
παιδεύω: corripio X 379, 18. 548, 24.
*παιδίον: 1. puer X 219, 33. 220, 4. 14. 17. 31. 221, 4 etc.; *gr. pl./l. sing.* X 220, 3.
2. infans X 342, 31.
3. τῶν -ων, μέχρι -ων puerilis X 224, 8. 366, 27.
παιδισκάριον: ancillula X 159, 8.
παιδίσκη: ancilla X 695, 10.
παίζω: ludo X 220, 22.
παῖς: 1. puer X 81, 15; ἐκ παίδων a pueritia X 457, 8. 458, 9.
2. παῖδες Ἑβραίων filii Hebraeorum X 360, 13.
παίω: percutio X 379, 1. 10.
πάλαι: 1. aliquando X 123, 20. 520, 24.
2. antea X 468, 11.
3. prius X 152, 19; ὁ π. prior X 524, 23.
*παλαιός: vetus *passim*.
παλιγγενεσία: 1. generatio X 416, 27.
2. regeneratio X 416, 32. 417, 1. 18. 23. 26. 31. 418, 7. 11.
*πάλιν: 1. item X 149, 12. 343, 12. 518, 9; εἶτα π. item X 254, 6.
2. iterum X 190, 18. 216, 5. 392, 21 etc.
3. postea X 459, 19.
4. rursus X 528, 27.
παλινδρομέω: revertor X 459, 24.
πανήγυρις: nundina X 544, 7; festivitates X 545, 22.
παντελής: 1. καθάρευσις continentes se omnino X 345, 28.
2. -ῶς ad plenum X 567, 16; omnino X 567, 14.
πάντῃ: 1. omnino X 240, 9. 242, 19. 341, 2. 608, 16. 638, 23.
2. prae omnibus X 229, 13.
3. ad plenum X 402, 24. 682, 14; plenius X 136, 7. 174, 9. 12.
πάντοθεν: ex omni parte X 698, 9.
πάντοτε: semper X 463, 29.
πάντως: omnino X 113, 14. 146, 25. 266, 9. 592, 33.
πάνυ: 1. satis X 282, 11. 377, 31. 384, 16. 406, 15. 572, 15. 591, 12.
2. adeo X 413, 30; valde X 400, 21.
παραβαίνω: transgredior X 118, 29. 653, 20.
παραβάλλω: 1. conparo X 406, 9. 527, 9.
2. -ομαι (*med.*) luctor X 558, 23.
*παραβολή: parabola X 286, 12. 287, 2 etc.
παραγίνομαι: 1. venio X 134, 29.
2. adprehendor X 345, 29; invitor X 457, 14.
226, 32.
*παράδειγμα: exemplum X 119, 20. 165, 22. 200, 29 etc.; *gr. pl./l. sing.* X 226, 32.
*παραδέχομαι: 1. suscipio X 144, 24. 150, 11. 171, 12. 447, 31 etc.; accipio X 692, 26; recipio X 192, 28. 548, 25.
2. illum suscipere intellectum ut dicamus X 148, 5.
3. confiteor X 637, 31; οὐ π. ignoro X 104, 27.
*παραδίδωμι: 1. trado X 127, 31. 172, 2. 195, 2 etc.
2. consigno X 593, 12.
3. τὰ -ομενα traditio X 171, 9.
παράδοξος: 1. novus X 379, 12; τὸ -ον novitas X 167, 19.
2. gloriosus (*l. confudit cum* ἔνδοξος) X 519, 21; mirus X 473, 16.
3. -α signa X 584, 3; supra naturam X 574, 1 (*l.* 573, 31).
παράδοσις: traditio X 486, 7; *gr. pl./l. sing.* X 581, 19.
παραδοχή: susceptio X 188, 10.
παράθεσις: conlatio X 474, 10.
παρακαλέω: 1. consolor X 211, 7.
2. -οῦμαι consolationem accipio X 211, 12; consolor (*pass.!*) X 526, 22.
παρακαταθήκη: depositum X 362, 13.
παράκλησις: consolatio X 211, 6.
παρακολουθέω: sequor X 371, 13.
παραλαμβάνω: 1. accipio X 200, 29. 430, 7. 458, 28. 464, 18. 484, 11. 592, 3. 608, 24; suscipio X 205, 13. 435, 11; recipio X 426, 29.
2. adsumo X 151, 18. 451, 12; conduco X 437, 2. 452, 21; pono X 385, 28. revoco X 159, 2; voco X 449, 29. 450, 6;
3. aestimo X 691, 20; dico X 540, 17; intellego X 440, 7.
παραλείπω: 1. praetermitto X 363, 27. 387, 5.
2. non manifesto X 363, 22.
παράληψις: -εις ordines introducti X 447, 28.

σύμπτωμα: 1. casus X 344, 14. 345, 12.
2. infirmitas X 187. 16. 188, 2. 194, 17; *gr. pl./l. sing.* X 188, 21.
3. passio X 193, 15.
4. ruina X 365, 5.
συμφέρω: 1. expedio X 152, 11. 225, 9. 638, 13.
2. *-ων* utilis X 225, 1. 345, 20; conveniens X 659, 14.
σύμφρασις: sermo X 373, 10.
συμφυής: conplantatus X 427, 15.
*συμφωνέω: 1. consentio X 273, 31. 274, 1. 9. 14. 21 etc.
2. convenio X 280, 9. 449, 27; pango X 436, 28.
3. *εἰ συμπεφωνημένον ἦν* si consonantia voluntatum fuisset X 655, 28.
*συμφωνία: 1. consensus X 273, 23. 30. 276, 13. 17 etc.
2. *ὅμα τῇ -ᾳ* mox ut consenserint X 281, 26.
σύμφωνος: 1. *ὡς χορὸς συνᾴδων καὶ σ.* consona voce X 538, 29.
2. *-ως*: convenienter X 388, 23.
σύμψηφος: conscius X 185, 10.
συναγορεύω: commendo X 385, 30.
*συνάγω: 1. congrego X 119, 19. 200, 18. 276, 7. 13. 277, 23 etc.
2. adquiro X 546, 27.
3. *-ομαι* convenio X 279, 30.
συναγωγεύς: congregator X 281, 5.
συναγωγή: 1. synagoga X 325, 12. 524, 1. 561, 30. 642, 2.
2. conventus X 271, 24. 548, 12; congregatio X 274, 31.
συνᾴδω: convenio X 171, 15. 260, 3 (*l.* 260, 7). 388, 16.
*συναίρω: 1. *λόγον* rationem pono X 291, 5. 294, 8. 295, 10. 16 etc.
2. *εἰς τὸν -όμενον λόγον* ad rationem X 295, 24.
συναισθάνομαι: sentio X 297, 10. 505, 13; cognosco X 297, 21; intellego X 508, 6. 557, 10.
συναίτιος: particeps X 172, 7; socius X 184, 21.
συναναβαίνω: ascendo cum X 171, 7.
συνάπτω: subiungo X 268, 26.
συναρπάζω: subripio X 190, 9.
συναύξω: amplius augeo X 81, 3.
σύνδουλος: conservus X 287, 32. 34. 311, 22. 312, 36.
συνεγείρω: *-ομαι* (*pass.*) consurgo X 114, 11.
σύνειμι: 1. iuxta sum X 108, 30; sum cum X 147, 2. 5. 12. 20. 23. 24 bis. 28. 159, 9; sum apud X 565, 9.
2. *συνών* subiectus X 581, 23.
συνεισέρχομαι: ascendo cum X 537, 6.
συνεκπορεύομαι: exeo cum X 511, 13.
συνεξετάζω: 1. (simul) confero X 149, 8. 449, 31.
2. considero cum X 187, 6. 598, 12.
3. aspicio X 547, 20.
4. in id ipsum discutio X 187, 11.
συνεπιδημέω: convenio X 134, 13.
συνεργέω: cooperor X 479, 16. 480, 15.
συνεργός: cooperarius X 134, 10.
συνέρχομαι: congregor X 545, 28.
σύνεσις: *πρὸς -ιν* ad intellegendum X 644, 20.
συνετός: 1. sapiens X 473, 33; sensatus X 664, 10.
2. *-ῶς* sapienter X 641, 27; *οἱ -ώτεροι ἀκούοντες* sapientiores auditores X 565, 27.
συνέχω: conprehendo X 615, 27.
συνεχῶς: saepe X 641, 3.
συνήθεια: consuetudo X 146, 22. 665, 24.
συνθάπτω: consepelio X 418, 7.
σύνθετος: conpositus X 203, 26.
συνίημι: intellego X 91, 3 (*l.* 90, 27). 418, 1. 505, 23. 558, 20. 622, 24.
συνίστημι: 1. *συνέστηκα* sto X 467, 8. 561, 28; consisto X 648, 14. 658, 33.
2. *μετὰ τὴν ἀρχὴν τοῦ συστῆναι τὴν ἐκκλησίαν* post principium constituendi ecclesiam X 561, 9.
συνοικέω: 1. cohabito X 321, 3. 677, 29; habito cum X 679, 3.
2. convivo X 320, 5.
συνουσία: *-αι* carnales nuptiae X 699, 8.
*συντέλεια: 1. consummatio X 146, 33. 147, 2. 9. 11 etc.
2. finis X 173, 8. 16.
συντίμησις: differentia X 294, 28.
συντρέχω: concurro X 384, 8; consentio X 383, 27.
συντυχία: eventus X 363, 26.
συσπείρω: consemino X 451, 32.
συσταυρόω: 1. configo X 125, 1.
2. crucifigo X 126, 31. 129, 14.
συστέλλω: humilio X 426, 26.
σύστημα: 1. constitutio X 643, 1. 11; congregatio X 648, 9.
2. spatium X 235, 4; elementa (*gr. sing./l. pl.*) X 235, 24.
συσχηματίζω: configuro X 652, 16.
σφάλλω: *πότερον ὑγιῶς ἢ ἐσφαλμένως* non inrationabiliter X 225, 27.
σφίγγω: constringo X 534, 17.
σφόδρα: valde X 218, 27. 28. 400, 18; multum X 442, 10.
σφοδρότης: acritudo X 393, 23.

ὑπόκειμαι: subiectus sum X 254, 16.
**ὑπολαμβάνω*: 1. aestimo X 402, 18. 460, 4. 480, 2 etc.; arbitror X 135, 31. 208, 19. 473, 23; intellego X 251, 24. 593, 1.
2. reprehendo X 488, 25; *τοιαῦτα* ratione simili moveor X 82, 11.
3. *ὥστ᾽ ἂν ὑπολαβεῖν* ut suspicio sit X 296, 29.
ὑπόληψις: opinio X 80, 19.
ὑπολύω: 1. excalcio X 681, 22. 33. 682, 14. 683, 6. 13; *gr. pass./l. act.* X 673, 13.
2. *ὑπολύομαι* (*med.*) excalcio X 681, 34.
ὑπομένω: 1. sustineo X 393, 23. 438, 7. 483, 4. 484, 20; perfero X 225, 12. 483, 33; suscipio X 81, 20. 484, 15.
2. *ὑπομείνας* in passione X 484, 9.
ὑπομιμνήσκω: 1. in mente facio X 297, 20.
2. *-ομαι* recordor X 426, 23.
ὑπόμνησις: *-ιν ποιῶ* in mente facio X 297, 14.
ὑπονοέω: 1. suspicor X 214, 22. 451, 8; *ὑπονοεῖσθαι* suspicari (*pass.*!) X 385, 27.
2. aestimo X 148, 30. 640, 4.
ὑπόνοια: opinio X 689, 21.
ὑποπίπτω: 1. subvenio X 457, 1.
2. *τὰ -οντα ἡμῖν* quae spiritaliter nobis videntur X 503, 5.
ὑπόστασις: substantia X 624, 13.
ὑποστηρίζω: confirmo X 120, 25.
ὑποστρώννυμι: sterno X 537, 24.
ὑποτάσσω: 1. subdo X 320, 14.
2. subicio X 179, 9. 492, 5.
ὑποτίθεμαι: *τελειότητα* voco ad perfectionem X 404, 21.
ὑποφαίνω: 1. aio X 397, 28.
2. *-εται* videtur X 553, 23.
ὑποχείριος: 1. subditus X 203, 5.
2. *-ον λαμβάνω* subicio X 202, 31.
ὑστέρημα: inopia X 397, 28.
ὕστερον: 1. postea X 105, 12. 107, 2. 179, 3. 310, 26; postmodum X 459, 18. 524, 2.
2. nuper X 426, 9.
ὑφαιρέομαι: exporto X 342, 32.
ὑφαρπάζω: per(*lege* prae-)cipio X 491, 24.
ὕφασμα: textura X 650, 23.
ὑφίσταμαι: 1. *tr.* suffero X 400, 15.
2. *intr.* supervenio X 606, 24.
ὑψηλός: 1. excelsus X 150, 29. 151, 19. 152, 7. 17.
2. *ὕψιστος* excelsus X 574, 7.
ὑψηλοφροσύνη: magnum aliquid sapere X 222, 3.

ὕψος: 1. altitudo X 163, 9. 604, 8.
2. *τῆς ὑπεροχῆς* eminentia X 146, 12.
ὑψόω: exalto X 93, 4. 94, 29. 370, 34. 497, 30.

**φαίνομαι*: 1. appareo X 130, 30. 152, 10. 192, 26. 291, 6 etc.; videor X 111, 32. 171, 14. 586, 6 etc.
2. declaror X 405, 19; ostendor X 177, 21; fio manifestus X 570, 28; fio X 154, 18.
3. *-εται* invenimus X 184, 20.
φανερός: verus X 574, 13; manifestus X 588, 18.
φανερόω: 1. manifesto X 154, 6.
2. *-οῦμαι* me ostendo X 152, 13; clarus invenior X 153, 28.
φανέρωσις: manifestatio X 140, 27.
φαντάζομαι: 1. aestimo X 444, 13. 505, 19. 660, 17; arbitror X 403, 20.
2. suspicor X 442, 14. 594, 16; suspicionem accipio X 451, 18.
φαντασία: 1. aestimatio X 263, 27. 265, 1. 370, 13; suspicio X 146, 9; studium X 399, 13; spes inrationabilis X 344, 22.
2. *-ᾳ* occasione X 658, 25; prospectu X 656, 10; qui putant X 624, 11; quasi X 624, 18.
φαρμακεία: veneficium X 344, 29; *ἐπὶ -ᾳ ἁλίσκομαι* veneficus invenior X 342, 28.
φαρμακίς: venefica X 343, 33.
**φάσκω*: 1. dico X 134, 22. 155, 6. 214, 16 etc.; indico (-are) X 172, 6.
2. puto X 81, 23.
**φαῦλος*: 1. malus X 80, 25. 138, 28. 30. 136, 17 etc.; *ὁ φόβος τῶν -ων* malus timor X 221, 17.
2. *οἱ -οι* homines qui non sunt dei X 220, 31.
φείδομαι: parco X 109, 7. 211, 4. 247, 11. 550, 23.
φέρω: 1. fero X 573, 24; adfero X 608, 14; profero X 567, 3. 573, 9. 605, 9. 607, 11. 645, 8.
2. porto X 528, 13.
3. duco X 124, 31. 415, 2; induco X 382, 23; produco X 606, 18.
4. sustineo X 167, 14. 31. 393, 17. 484, 2. 498, 26.
5. do X 600, 21. 606, 20; praebeo X 606, 4.
6. *τὰ φέροντα εἰς ἀνάμνησιν* quae in memoriam rediguntur X 297, 17.
7. *φέρε* age X 442, 10; nunc X 693, 3; *φέρ᾽ εἰπεῖν vid. s. εἶπον.*

3. Lateinisch-griechisches Parallelregister zu Band X

abyssus: ἄβυσσος X 225, 31. 444, 11. 23. 563, 25.
accedo: πρόσειμι X 318, 26; προσέρχομαι X 426, 1. 681, 18; ad διαλαμβάνω X 327, 19; πιστεύω X 426, 10.
acceptabilis: magis -ior μᾶλλον ἀπόδεκτος X 410, 19.
accessibilis: εὐεντευκτότατος X 497, 8.
accessus: -u difficilis δυσπρόσιτος X 493, 32.
accido: συμβαίνω X 238, 25. 610, 24.
*accipio: 1. λαμβάνω X 347, 14. 397, 24. 416, 24 etc.; ἀναλαμβάνω X 642, 34. 643, 11; ἀπολ. X 308, 34; παραλ. X 200, 29. 430, 7. 458, 28. 464, 17. 484, 13. 680, 14; προσλαμβάνομαι (Mt. 16, 22 assumo V) X 116, 1. 22. 465, 24. 466, 2. 28.
2. αἴρω (Lc. 22, 36 tollo V) X 352, 3; παραδέχομαι X 692, 23; προσκαλέω X 226, 27; τυγχάνω X 585, 26; alienam μοιχεύω X 345, 10.
accusatio: causam accusationis invenio κατηγορέω X 662, 6.
accuso: κατηγορέω X 465, 5. 558, 13. 599, 12. 656, 29.
acerbesco: ὀμφακίζω X 606, 22.
acerbus: ὀμφακίζων X 608, 21; uva -a ὄμφαξ X 651, 23.
acies: -es praecedentes δορυφόροι X 493, 31.
acritudo: σφοδρότης X 393, 24.
actus: 1. πρᾶξις X 124, 26. 135, 9. 25. 28. 294, 23. 487, 24. 29. 588, 26; *l. sing./gr. pl.* X 97, 23. 488, 2; *l. plur. / gr. sing.* X 124, 30. 135, 26. 295, 4; *l. plur. /gr. plur.* X 219, 31 (Rom. 8, 13 facta V). 223, 27. 545, 12. 651, 10; Actus apostolorum αἱ τῶν ἀποστόλων Πράξεις X 392, 3.
2. *pl.* ἔργα X 551, 30.
3. τὸ πρακτικόν X 245, 23; quod est in -u τὸ πρακτικόν X 487, 10.
4. *pl.* τὰ πεπραγμένα X 297, 10; τὰ ἑπόμενα X 399, 22.
2. -us ecclesia non digni κακία X 546, 15; mali τὰ φαῦλα X 136, 16; pecuniarii τὰ χρηματικά X 383, 21; -us (*pl.*) ποιότης X 219, 8; ὕπαρξις X 399, 24; χρόνοι (*falso legit* πόνοι!) X 296, 27.
acutus: τομός (Hebr. 4, 12 penetrabilis V) X 358, 19; bis a. δίστομος (Hebr. 4, 12 anceps V) X 358, 20.
adaperio: me ἀνοίγομαι X 97, 2.
additamentum: προσθήκη X 118, 13. 152, 27. 218, 24. 635, 11.
addo: 1. προστίθημι X 213, 21. 372, 9. 385, 30. 386, 1. 388, 21. 25. 486, 28. 703, 7; in eo quod addidit μετὰ τῆς προσθήκης X 105, 23; additus sum πρόσκειμαι X 635, 12.
2. ἐπάγω X 214, 30. 483, 27; ἐπιφέρω X 323, 14. 347, 21. 652, 1; προσπαραλαμβάνω X 283, 23; ἐποικοδομέω X 106, 18.
3. additus αὐξάνων X 399, 1.
adduco: ἄγω X 398, 25. 409, 14. 457, 19. 532, 10; in primis -or habens initia ἄρχομαι καὶ εἰσάγομαι X 533, 5; -or ad fidem ὠφελοῦμαι X 563, 18.
adeo (-ire): πρόσειμι X 90, 17.
adeo (*adv.*): πάνυ τι X 413, 31.
adfabilitas: ἰσολογία X 494, 7.
adfectus: διάθεσις X 211, 26. 295, 3. 410, 7. 508, 24; προαίρεσις X 410, 3. 6. 411, 12. 458, 1; πρόθεσις X 117, 2.
adfero: φέρω X 608, 17. 645, 6; προσάγω X 299, 7.
adfirmo: συγκατατίθεμαι X 386, 27.
adfligo: κακόω X 659, 27.
*adhuc: εἶτα X 311, 22; ἔτι X 115, 26. 125, 29. 126, 11. 161, 23 etc.; ἤδη X 404, 18; μᾶλλον X 600, 20; πω X 116, 29; μετὰ ταῦτα X 120, 13. 429, 14.
adicio: 1. προστίθημι X 105, 27. 385, 31. 388, 7. 396, 7. 571, 25.
2. ἐπάγω X 157, 16; παρατίθεμαι X 408, 1; περιποιέω X 536, 11; προσρίπτω X 386, 5.
adiectio: προσθήκη X 214, 1. 625, 2.
adinpleo: πληρόω X 82, 4. 444, 27; ἐκπληρόω X 344, 21; ποιέω X 370, 30.
adinpletio: τὸ ἐμφορηθῆναι X 459, 8.
adipiscor: τυγχάνω X 403, 16.
adiungo: συνάπτω X 268, 26.
adiuro: ὁρκίζω X 198, 19.
adiutorium: βοήθεια X 398, 1. 29.
adiuvo: βοηθέω X 159, 11. 397, 24. 398, 2. 11; εὐεργετέω X 207, 29.
admirabilis: θαυμαστός X 106, 6.
admiratio: ξενισμός X 539, 20.
admiror: ξενίζομαι X 539, 15.
admonitio: νοῦς X 550, 4.
adnuntio: ἐξαγγέλλω (Ps. 9, 15) X 94, 31. 95, 3. 5. 8; καταγγέλλω X 106, 5. 108, 17. 19. 133, 18; κηρύσσω X 106, 8; μαρτυρέω X 108, 26.
adolescentia: in -a μετὰ τὸ μειράκιον X 457, 12.
adorno: κοσμέω X 536, 9. 558, 7.
adpeto: ἐπεκτείνομαι (Phil. 3, 13 extendo me V) X 651, 25; πράττω X 381, 25.

bene: ἐπαινετῶς X 582, 1; ὑγιῶς X 99, 7.
benedictio: εὐλογία X 105, 32.
beneficium: εὐεργεσία X 115, 3. 362, 20 (*l. pl./gr. sing.*). 507, 2. 16; χάρις X 701, 6; b. dono χαρίζομαι X 702, 29.
beneficus: ἀγαθοποιός X 194, 21.
benignus: χρηστός X 559, 3.
biennium: a -o ἀπὸ διετοῦς (Mt. 2, 16 a bimatu V) X 613, 20.
blasphemia: in -am Petri dicta δυσφημεῖσθαι τὸν μακαρισθέντα X 158, 15.
blasphemo: λοιδορέω X 195, 8.
bonum: -a saeculi τὰ ὑπάρχοντα X 415, 30; pro omnibus -is quae fecit in nobis ἐφ' οἷς εὐηργετήθημεν X 483, 17.
*bonus: 1. αἴσιος X 646, 29; ἀστεῖος X 81, 2. 135, 26. 28. 29. 144, 25; καλός X 159, 28. 163, 32. 191, 13 etc; χρηστός X 548, 31.
2. ad bonum εἰς δέον X 632, 30.
3. melior sum διαφέρω X 430, 31. 433, 10.
botrio: βότρυς X 606, 18. 607, 12. 17. 25; σταφυλή X 651, 29.
breviter: ἐν βραχεῖ X 449, 17; ut br. dicam ἁπαξαπλῶς X 118, 23.

cado: πίπτω X 221, 3. 222, 3. 459, 22. 560, 28. 604, 31; ἀποπίπτω X 122, 17; ἐκπίπτω X 647, 14; ἐμπίπτω X 444, 11; καταπίπτω X 189, 2; περιπίπτω X 698, 10; ἀποστατέω X 136, 7.
caecitas: τυφλότης X 557, 11; intellegunt -atem μὴ ἀναισθητοῦντες ἑαυτῶν τυφλωττόντων X 508, 13.
caecus: τυφλός X 519, 27; sum τυφλώττω X 188, 9. 508, 18.
caedo: τύπτω X 592, 9. 22.
caelestis: οὐράνιος X 115, 4. 539, 16. 21; ἐπουράνιος X 402, 11. 468, 13. 30. 523, 15. 571, 18; αἰθέριος X 671, 19; ἄνω X 524, 4.
caelitus: οὐρανόθεν X 140, 30.
calciamentum: ὑπόδημα X 681, 33; -a ὑπόδεσις X 682, 15.
calumnior: συκοφαντέω X 345, 34.
candidus: λευκός (Mt. 17, 2 albus V) X 154, 17. 24 *bis*. 26 *bis*. 155, 7. 11.
canticum: ᾆσμα X 598, 10; ᾠδή X 443, 16.
capax: χωρητός X 407, 7; sum χωρέω X 346, 18; -acior χωρητικός X 113, 8.
capio: χωρέω X 105, 14. 115, 3. 134, 2. 138, 9. 152, 13. 160, 6. 372, 19. 480, 5. 517, 21. 555, 12; *c. inf.* X 638, 21; capio χωρέω ἰδεῖν X 164, 5.
capitalis: κεφαλαιωδέστερος X 387, 4.
captura: piscium ἁλιευτική X 412, 9.
carcer: φυλακή X 287, 30. 463, 27. 556, 17; *l. sing./gr. pl.* X 558, 22.
caritas: ἀγάπη X 163, 30. 164, 6. 565, 19. 572, 11. 23. 573, 7. 607, 13; τὸ ἀγαπᾶσθαι X 572, 25.
carnalis: 1. σαρκικός X 422, 32; σάρκινος X 362, 25; ἐν σαρκί X 449, 26.
2. σωματικός X 423, 22. 699, 3; κατὰ τὸ σωματικὸν ὁρώμενος X 349, 2; τῶν σωμάτων X 423, 12; -e esse dico σωματικῶς ἐκλαμβάνω X 349, 27.
3. αἰσθητός X 695, 9; χρηματικός X 397, 27c; ἐν τῷ περιγείῳ τόπῳ X 238, 17; non secundum nativitatem carnalem παρὰ τὰ ἐν γενέσει πράγματα X 691, 9; -es nuptiae συνουσίαι X 699, 9; voluntates κόσμος X 128, 12.
caro: 1. σάρξ X 423, 11. 13. 505, 20. 544, 26. 665, 25.
2. σῶμα (Rom. 8, 13 *sicut* V) X 279, 12. 13. 17.
3. nascor ex carne et sanguine εἰς γένεσιν ἔρχομαι X 417, 13.
4. sine carnibus ἄσαρκος X 645, 15.
5. carnis resurrectio ἀνάστασις νεκρῶν X 666, 33.
caste: ago καθαρεύω X 278, 18.
castigatio: παίδευσις X 393, 9; -ones τὸ μαστιγοῦσθαι X 573, 18.
castigo: μαστιγόω X 548, 24.
castitas: 1. σωφροσύνη X 93, 11. 95, 2. 96, 29. 30. 188, 24. 344, 23; conversus ad -atem σωφρονήσας X 123, 20.
2. ἐγκράτεια X 568, 20.
3. ἀγαμία X 345, 18. 346, 4; ἁγνεία καὶ καθαρότης X 278, 2; τὸ παντελῶς καθαρεύειν X 346, 19.
castus: 1. σώφρων X 96, 28. 398, 14.
2. ἁγνός X 324, 7. 424, 6; σεμνός X 692, 10. 696, 7.
casus: σύμπτωμα X 344, 15. 345, 12; reaedifico casus Hierusalem οἰκοδομῶ πεσοῦσαν τὴν Ἱερ. X 359, 27.
catechizo: καθικνέομαι X 393, 20.
causa: αἰτία X 177, 22. 194, 16. 195, 2. 214, 28. 321, 1. 344, 5. 371, 29. 436, 6; *l. pl./gr. sing.* X 641, 2. 643, 9; -am praebeo, causa fio αἴτιος γίνομαι X 200, 4. 530, 27; λόγος X 341, 25; sine causa ἀλόγως X 341, 2; βούλημα X 372, 1.
cautus: ἀκριβής X 625, 2; *l. sup./gr. pos.* X 405, 5; cautus atque perfectus ἀκριβῶν X 155, 3; caute: ἀκριβῶς X 217, 22. 439, 21. 613, 11 (Mt. 2, 8 diligenter V): ἐπιμελῶς X 551, 23: c. co-

enarro: διασαφέω (Mt. 18, 31 narro V) X 285, 30. 312, 23. 28; διηγέομαι X 383, 31; ἐφίστημι X 533, 11.
encaenia: ἐγκαίνια X 468, 32.
enutrio: ἀνατρέφω X 426, 16; -itus μεταсχών X 528, 6.
eo (ire): εἰμί (*sic*) X 117, 16; τυγχάνω X 117, 23.
episcopatus: ἐπισκοπή X 98, 29; ἐπισκοπικὸς θρόνος X 426, 19.
episcopus: ἐπίσκοπος X 259, 24. 424, 2. 549, 26. 552, 29.
epulatio: πολυποσία X 264, 24; τρυφή (Mich. 2, 9 deliciae V) X 550, 18; ἑστία X 644, 18.
epulor: εὐφραίνομαι X 631, 22.
eradico: ἐκριζόω (Ier. 1, 10 evello V) X 81, 27.
erigo: propter templum quod de ... fuerat -endum διὰ τὸν ἐκ ... ναόν X 468, 30.
eripio: ἐξαγοράζω X 158, 26; ῥύομαι X 115, 22. 651, 17.
erogo: διαδίδωμι X 395, 28.
erraticus: διημαρτημένος X 680, 2.
error: πλάνη X 697, 1.
eruditio: παιδεία X 274, 28*; ad auxilium -onis εἰς βοήθειαν καὶ ὠφέλειαν X 364, 28; nostrae -onis causa ὑπὲρ τοῦ διδαχθῆναι ἡμᾶς X 213, 17.
esca: βρῶμα (Ioh. 4, 34 cibus V) X 487, 1. 2. 5. 7. 10. 699, 2; βρῶσις X 487, 23; τροφή X 138, 31. 363, 5 (Hebr. 5, 12 cibus V, *cf.* X 138, 18). 629, 7. 659, 6; -am offero σιτοποιέω X 359, 22; sine -a μὴ τρεφόμενος X 242, 9.
etiam: ἤδη X 308, 33.
etsi: ἵνα X 239, 20.
eunuchizatio: εὐνουχισμός X 349, 1. 350, 16. 351, 4. 357, 14. 359, 8.
eunuchizo: me ἐμαυτὸν παρέχω εὐνουχισμῷ X 349, 8.
evacuo: ἐξαλείφω X 678, 20; καταργέω (1. Cor. 13, 11 sicut V) X 251, 20. 403, 26.
evangelicus: ἀπὸ τῶν εὐαγγελίων X 636, 2.
evangelium: εὐαγγέλιον *passim*.
evenio: συμβαίνω X 611, 2.
eventus: -u κατὰ ἀποκλήρωσιν X 436, 3; κατὰ συντυχίαν X 363, 26.
eversio: καταστροφή X 553, 7.
*everto: 1. καταστρέφω X 553, 1. 7 etc.; ἐκβάλλω X 554, 5.
evidentia: suas -as declarans τὰ ἴδια τρανότατα παριστάς X 142, 2.
evomo: ἐμέω X 484, 6.

exalto: ὑψόω X 93, 5. 94, 30. 370, 34. 497, 30; ὑπερυψόω X 497, 31.
exaudio: ἐπακούω X 277, 3. 398, 2
excaeco: πωρόω X 467, 18.
excalcio: ὑπολύω (Dt. 25, 9. 10 tollo calciamentum, discalcio V) X 670, 7. 673, 12. 681, 20. 33. 34. 36. 682, 14. 683, 6. 13. 17.
excedo: ὑπερβάλλω X 493, 29.
excessus: παρέκβασις X 687, 29; mentis ἔκστασις X 157, 23.
excido: ἐκκόπτω (Mt. 18, 8 abscido V) X 244, 2.
excito: κινέω X 581, 22; -or προκαλοῦμαι (*falso pro pass. acceptum*) X 572, 29; insaniens -or ἐπιμαίνομαι X 568, 5.
excludo: ἀποκλείω X 405, 8. 590, 20.
excusatio: ἀπολογία X 344, 3. 13. 346, 2. 438, 4. 453, 9. 454, 13. 632, 24.
excuso: me ἀπολογέομαι X 437, 15. 451, 15.
execrabilis: δύσφημος X 162, 10.
exemplar: ἀντίγραφον X 213, 22. 387, 29. 388, 8. 15. 31.
exemplum: 1. παράδειγμα X 119, 20. 165, 21. 200, 28. 226, 31 (*l. sing./gr. pl.*) X 351, 27. 391, 15. 407, 11. 463, 18. 636, 1; ὑπόδειγμα (Hebr. 8, 5 -ar V) X 468, 11; do διδάσκω X 497, 20.
2. συλλογισμός X 700, 23.
exeo: ἀπαλλάττομαι X 393, 8; [illegible]ομαι X 501, 4. 516, 4. 19; ἐξέρχομαι X 452, 14. 504, 2; a corpore ἐκδημέω (2. Cor. 5, 9 absum V) X 452, 28.
exercitatio: γυμνασία X 448, 20; γυμνάσιον X 226, 21; προγύμνασμα X 183, 6.
exhibeo: 1. δίδωμι X 568, 19; κατασκευάζω X 493, 33; παρέχω X 565, 27; παρίστημι X 570, 6.
2. me exh. παρίσταμαι X 424, 25.
exhortatorius: προτρεπτικός X 422, 31.
exhortor: προτρέπω X 166, 1. 278, 2; -ομαι (*med.*) X 425, 32; -ans προτρεπτικός X 415, 29.
exigo: ἀπαιτέω X 211, 16. 464, 2. 489, 6. 573, 31. 592, 2; didrachma τὰ δ. λαμβάνω (Mt. 17, 24 accipio V) X 206, 17. 214, 7.
exiguus: ὀλιγώτερος X 105, 12; ἐλάχιστος X 295, 8; -i temporis ὀλιγοχρόνιος X 442, 27.
exilis: et macer ἰσχνός X 645, 12.
existo: εἰμί X 211, 32; 592, 1; -ens γενόμενος X 592, 33; ὤν X 641, 11.
exitus: 1. ἔξοδος X 155, 20 (Lc. 9, 31 excessus V). 399, 22. 445, 3. 457, 26; διέξοδος X 530, 13. 630, 19; διεκβολή

X 432, 14; (Ioh. 17, 5 claritas V) X 235, 36.
2. honores *δοξάριον* X 222, 18; sine -ore (Ies. 53, 3) *ἄτιμος* X 140, 8.
honorabilis: *τίμιος* X 429, 16 (*l. comp./gr. pos.*). 448, 16.
honorifico: *δοξάζω* (Ioh. 7, 39 glorifico V) X 157, 30; (Ioh. 17, 5 clarifico V) X 235, 35.
honoro: 1. *τιμάω* X 297, 25. 404, 19. 528, 25. 680, 11. 19.
2. *μιμέομαι* X 222, 27 (*l. prave legit τιμητέον*).
hortor: 1. *προτρέπω* X 368, 23; *προτρέπομαι* (*med.*) X 372, 25. 462, 8.
2. -ans *εἰς προτροπήν* X 464, 8.
humanus: 1. *ἀνθρωπικός* X 225, 15. 16; *ἀνθρώπινος* X 122, 22. 251, 4. 264, 9. 292, 31. 358, 7. 391, 2. 395, 32. 463, 1. 573, 30.
2. conversatio humana *ἀναγωγή* X 403, 11 (*cf. app.*); -a dispensatio *τὸ ἀνθρώπινον* X 538, 29; suscipio -am naturam *ἐνανθρωπέω* X 308, 14.
3. *γεννητός* X 480, 4; *ἐφικτὸς ἀνθρώποις* X 377, 32.
humidus: *ὑγρός* X 193, 15. 18.
*humilio: 1. *ταπεινόω* X 226, 26. 227, 24. 29. 31. 229, 9. 12 etc.
2. *συστέλλω* X 426, 25.
humilis: *ταπεινότερος* X 489, 2; *ὑποδεέστερος* X 191, 8; -ior *ἐλάττων* X 642, 18; -ior et rectior *μετριώτερος* X 631, 8.
humilitas: *ταπεινότης* X 493, 3; *ταπείνωσις* (Phil. 3, 21 *sicut* V) X 239, 6. 10. 431, 2. 671, 8; *τὸ μέτριον* X 313, 4.

iactantia: *οἴησις* X 222, 4; vana *τὸ ἀλόγως ἐπαίρεσθαι* X 396, 6.
ideo: i. quasi *ὡσπερεί* X 413, 6.
idololatra: *εἰδωλολάτρης* (1 Cor. 6, 9 idolis serviens V) X 299, 20.
idoneus: *εὔλογος* X 371, 29; *ἱκανός* X 413, 20. 444, 3.
ieiunium: *νηστεία* X 198, 24 (*l. pl./gr. sing.*). 659, 24.
ignominio: *ἀτιμάζω* X 681, 21.
ignorantia: 1. *ἄγνοια* X 117, 3. 8. 11. 25. 508, 3. 509, 2; *ἀμαθία* X 559, 6.
2. *πράγματα* X 349, 13; per -am *δι' ὧν ἠγνόει* X 117, 3.
ignoro: 1. *ἀγνοέω* X 172, 5. 6. 310, 28. 480, 12. 586, 17.
2. quis -at *τίς οὐκ ἂν παραδέξαιτο* X 104, 27; quid -abant *τί ἐζητεῖτο* X 217, 14.
illic: *ἀνωτέρω* X 466, 30.
imitatio: secundum -onem *μιμητικῶς* X 229, 9.
imitator: 1. *μιμητής* X 88, 16; i. sum, fio *μιμέομαι* X 216, 25. 462, 9. 497, 2.
2. *μαθητής* X 80, 20. 85, 32c.
imitor: 1. *μιμέομαι* X 411, 32. 462, 9. 31. 497, 8. 646, 23.
2. *ζηλόω* X 421, 4. 17.
impedio: 1. *κωλύω* X 658, 30.
2. *ἐμποδίζω* X 411, 9. 426, 9.
imperator: *βασιλεύς* X 137, 16. 486, 5.
imperitus: *ἰδιωτικός* X 649, 6.
impetro: *ἐπιτυγχάνω* X 198, 23.
impetus: *ὁρμή* X 190, 9. 191, 12 (*l. sing./gr. plur.*). 411, 9.
impius: *ἀσεβής* X 343, 14. 611, 8.
impossibilis: *v.* inpossibilis.
inaestimabiliter: i. multiplex *ἀπειροπλασίων* X 423, 21.
inambulabilis: *ἄβατος* X 89, 26.
incedo: *βαδίζω* X 504, 18; *περιπατέω* X 432, 7.
incendium: *πυρώσεις* (*l. sing./gr. plur.*) X 189, 15.
incessio: *περίπατος* X 636, 21; *πορεία* X 632, 29.
incessus: *τὸ πορευτικόν* X 248, 24.
incido: *ἐμπίπτω* X 100, 26. 173, 1; *περιπίπτω* X 403, 19.
*incipio: 1. *ἄρχομαι* X 113, 10. 254, 8. 398, 25. 438, 23 etc.
2. *ἐπιβάλλω* X 605, 21.
incongruus: *ἄτοπος* X 235, 23.
inconprehensibilis: *ἀνεπίληπτος* X 499, 7.
inconsiderabilis: *δυσθεώρητος* X 579, 8.
inconsonans: quaecumque fuerant -tia *διαφωνία* X 388, 10.
inconsonantia: *διαφωνία* X 388, 14.
inconstantia: *τὸ ἀνερμάτιστον* X 190, 13. 239, 24.
incontinens: *ἄτακτος* X 558, 28.
incorruptibilitas: *ἀφθαρσία* X 643, 25.
incredibiliter: *ἀπιθάνως* X 456, 7.
incredulus: *ἀπειθής* X 432, 16.
increpatio: *ἐπιτίμησις* X 116, 24.
increpo: 1. *ἐγκαλέω* X 696, 28.
2. *ἐπιτιμάω* (Mt. 16, 22) X 117, 12; (Mt. 20, 31) X 512, 2. 513, 10. 517, 8.
incurro: *ἐμπίπτω* X 220, 15; *ἔνοχός εἰμι* X 383, 20.
incutio: reverentiam *ἐντρέπω* X 592, 30.
indicium: *δεῖγμα* X 606, 18.
indico (-are): *δηλόω* X 218, 4; *ἐμφαίνω* X 590, 25. 693, 11; *φάσκω* X 172, 4.
indigens: qui i. est *ὁ δεόμενος* X 134, 2.
indigeo: *δέομαι* X 297, 30.

inmuto: ἀλλοιόω (Sir. 27, 11 muto V) X 190, 7.
innumerabilis: δυσαρίθμητος X 92, 12; ἄπειρος X 174, 20.
inopia: 1. ὑστέρημα X 397, 25.
2. patior -am carnalem δέομαι τῶν σωματικῶν X 397, 27; hanc -am patior τοῦτο πάσχω X 397, 34.
inparatus: μὴ παρεσκευασμένος X 378, 2.
inperfectus: ἀτελής X 395, 26. 473, 22. 604, 27.
inperitia: ἰδιωτεία X 473, 17.
inperitus: ἰδιώτης X 558, 26.
inplanto: φυτεύω (Eccl. 12, 11 defigo V) X 281, 11.
*inpleo: 1. πληρόω X 82, 12. 135, 19. 279, 32. 360, 16 etc.; -emus πεπληρώκαμεν X 555, 18.
2. ἀποδίδωμι X 419, 24; ποιέω X 391, 5; ῥυθμίζω X 488, 2; τελέω X 633, 2; ἐπιτελέω X 468, 12. 651, 10; τηρέω X 390, 27.
inpono: ἐπιτίθημι X 497, 10 (*cf.* Mt. 19, 13: X 361, 26. 362, 2. 364, 19. 368, 16); περιτίθημι X 225, 21. 536, 8.
inportunitas: ἀναίδεια (Lc. 11, 8 improbitas V) X 347, 19.
inportunus: ἄκαιρος X 408, 14.
inpositio: ἐπίθεσις X 365, 17. 372, 19. 23; -onem manuum accipio χειροθετοῦμαι X 365, 30.
inpossibilis: 1. ἀδύνατος X 145, 25. 406, 21; ἀνένδεκτος X 242, 5. 8. 18; ἀμήχανος X 223, 34; ἄτοπος X 701, 1. 4; οὐχ οἷόν τε X 365, 2.
2. -iter ἀδυνάτως X 408, 22.
inpossibilitas: τὸ ἀδύνατον X 405, 13. 407, 11.
inpotens: ὑποδεής X 292, 13.
inpugno: πολεμέω X 623, 19.
inputo: λογίζομαι X 136, 8. 261, 6; ἐπιλογίζομαι X 136, 17; ἐγκαλέω X 559, 7.
inquino: μιαίνω X 654, 14; -atus βέβηλος X 212, 23.
inquiro: ζητέω X 287, 6.
inrationabilis: 1. ἄλογος X 191, 12. 23. 343, 11. 396, 2.
2. -iter ἀλόγως X 220, 28. 581, 21; οὐκ οἶδα πότερον ὑγιῶς ἢ ἐσφαλμένως X 225, 26.
inrationabilitas: ἄτοπον X 396, 23.
inreligiosus: ἀνευλαβής X 549, 26.
inreprehensibilis: 1. ἀνεπίληπτος X 424, 2; ἐν ἀρετῇ X 603, 19.
2. -iter ἀνεπιλήπτως X 320, 9. 22. 662, 15.
inrevertibilis: factus τελειωθείς X 174, 24.
inrigo: ποτίζω X 530, 14.
inrito: ἐξαγριόω X 243, 4.
inritus: (in) -um facio ἀνατρέπω X 621, 21. 622, 5.
insanio: -iens excitor ἐπιμαίνομαι X 568, 5.
inscandalizabilis: ὁ μὴ σκανδαλισθησόμενος X 121, 5.
insensatus: ἀναίσθητος X 544, 30. 592, 33; ἀνόητος X 222, 16. 256, 4 (Tit. 3, 3 insipiens V).
inseparabilis: ὡς μὴ χωρισθῆναι X 326, 30; -iter ἀπερισπάστως X 410, 17.
insidiae: -as patior ἐπιβουλεύομαι X 572, 31.
insidiator: ἐπίβουλος X 248, 4.
insidiatorie: ἐπιβουλευτικῶς X 620, 3.
insidior: ἐπιβουλεύω X 325, 18. 365, 12. 623, 21; ἐνεργέω X 195, 4.
insinuo: ἐποικοδομέω X 107, 29.
insipiens: ἀνόητος X 432, 16; ἄφρων (Sir. 27, 11 stultus V) X 190, 7.
insipientia: ἀφροσύνη X 93, 18.
instituo: -or ἐνίσταμαι X 114, 30.
insto: ἐνίσταμαι X 147, 3; -ans ἐνεστηκώς X 115, 33.
instruo: διδάσκω X 286, 19.
insufflatio: ἐμφύσημα X 87, 18.
insulsus: non tibi videatur sermo i. μὴ προσκόψῃς τῷ λόγῳ X 527, 9.
intellectus: 1. νόημα X 124, 25. 156, 30. 157, 3. 399, 17. 444, 11; ἔννοια X 604, 32; ἐπίνοια X 482, 13. 483, 29; μεγαλόνοια X 282, 14.
2. λόγος X 427, 2; i. loci τὰ κατὰ τὸν τόπον X 576, 14; τις κατὰ τὸν τόπον τήρησις X 265, 3; secundum hunc -um κατὰ τοῦτο X 97, 19.
3. allegoricus ἀλληγορίαι X 391, 6; moralis τροπολογία X 694, 25. 698, 10; necessarius animarum τὰ εἰς τὴν χρείαν τῆς ψυχῆς X 511, 18; similis συγγενὴς ἀσάφεια X 282, 6; simplex λέξις X 544, 13. 556, 31.
intellegens: διορατικός X 647, 5 (*cf.* X 647, 28).
intellegentia: simplex verborum ῥητόν X 163, 7.
intellegibilis: λογικός X 291, 7; νοητός X 309, 24. 479, 30; νοητῶς παραλαμβανόμενος X 300, 10.
*intellego: 1. νοέω X 93, 8. 113, 12. 127, 15. 128, 6 etc.; non -entes διὰ τὸ μὴ νενοηκέναι X 636, 10; ἐννοέω X 241, 19. 293, 4. 443, 20; κατανοέω X 133, 16. 345, 11. 437, 26.

6. actus -i τὰ χεῖρον πεπραγμένα X 297, 11; -i principes οἱ κακῶς ἄρχοντες X 493, 28; m. timor φόβος τῶν φαύλων X 221, 16[c].
7. male: a) κακῶς X 624, 20. 650, 20; κακῶς καὶ ἀσεβῶς X 625, 19; οὐ καλῶς X 697, 31; b) ὑποδεέστερον X 429, 11; c) male moratus τοῖς ἤθεσι βεβλαμμένος X 573, 1; d) μὴ ἄν X 697, 31.

mandatum: ἐντολή X 118, 30. 261, 4. 382, 18. 26 etc.; salutaria -a λόγος (*l. plur./gr. sing.*) X 239, 26.

mando: 1. ἐντέλλομαι X 326, 25. 520, 5. 600, 9; προστάσσω X 520, 19. 522, 26.
2. -are ἐντολή X 259, 1.
3. quod -at τὸ εἰρημένον X 391, 11; quae -ata sunt τὰ τῆς ἀποστολῆς X 101, 20.

manducabilis: βρώσιμος X 561, 19.

manduco: 1. ἐσθίω X 144, 29. 145, 1. 175, 11 (Mt. 24, 38 edo V). 565, 26. 629, 12. 699, 2; τρέφομαι X 242, 7.
2. μεταλαμβάνω X 565, 16. 644, 30 (*cf. gr.* X 644, 26).

manifestatio: φανέρωσις X 140, 25.

manifesto: 1. δείκνυμι X 563, 14; δηλόω X 416, 7. 507, 31. 625, 14. 655, 31; ἐμφαίνω X 406, 3; ἐμφαίνω καὶ παρίστημι X 409, 12; ἐμφανίζω X 639, 22; παρίστημι X 307, 2. 405, 12 (*gr.* 405, 17). 582, 21; σαφηνίζω X 155, 5. 408, 11; τρανόω X 115, 10; φανερόω X 154, 6.
2. ἀναπτύσσω X 585, 15; ἀποκαλύπτω (Mt. 11, 25 revelo V) X 559, 24.
3. λέγω X 170, 2; φημί X 200, 10; non m. παραλείπω X 363, 20.
4. -atur δῆλον X 103, 29; dominus manifestat ἐστὶ δῆλον X 175, 1 (*gr.* 174, 31).
5. ad -andum εἰς σαφήνειαν X 687, 29.

*manifestus: 1. δῆλος X 117, 30. 221, 6. 276, 29. 388, 22 etc.
2. προφανής X 462, 13; -issimus οὕτω προφανής X 577, 31; σαφής X 147, 13. 148, 21 (*l. sup./gr.* 148, 19 *pos.*) 217, 34. 591, 12. 622, 8; φανερός X 588, 14.
3. ἀληθής X 89, 11; ὁμολογούμενος X 655, 26; -um est δεδήλωται X 227, 34; -um est ut σαφῶς X 402, 8; cum sit -um διδομένου τοῦ X 147, 20; -um facio παρίστημι X 570, 4; -us fio φαίνομαι X 570, 29.
4. -e a) σαφῶς X 178, 19. 367, 23. 439, 1 (*l. sup./gr. 439, 3 pos.*) X 483, 24 etc.; σοφῶς X 320, 9; τεθεωρημένως X 621, 20; αὐτολεξεί X 694, 23; b) -e cognosco τρανόω X 104, 31; *cf.* X 108, 19; δείκνυται X 123, 10; c) -ius σαφέστερον X 141, 6. 698, 2; τρανότερον X 625, 30; μᾶλλον X 567, 28; d) -issime declaratur αὐτόθεν λόγον ἔχειν φαίνεται X 405, 15.

mansuetudo: πραότης (Col. 3, 12 modestia V) X 572, 13. 632, 2.

mansuetus: πραΰς (Zach. 9, 9 pauper V) X 521, 2. 536, 25; (Mt. 5, 5 mitis V) X 526, 15. 607, 21.

manus: sine -u κυλλός X 248, 12.

marinus: θαλάσσιος X 207, 28.

martyrium: μαρτύριον X 482, 11. 483, 4. 6. 30. 484, 14. 16. 19. 486, 10.

materia: ὕλη X 478, 1.

maturitas: τὸ πέπειρον X 651, 27; virilis τὸ συμπληροῦσθαι διάλεκτον καὶ ὕστερον τὸν λόγον X 689, 25.

matutinus: ἑωθινός X 436, 19.

maxilla: σιαγών X 532, 4. 6. 13. 19.

medela: θεραπεία X 225, 1.

mediocris: μέσος X 383, 23; ὁ μεταξύ X 250, 7; ἐλάττων X 295, 7; ὁ τυχών X 309, 23. 481, 8.

mediocritas: τὸ μέτριον X 594, 15.

medius: μέσος X 317, 8; ὁ μεταξύ X 136, 11; in -o ἐν μέσῳ X 259, 22. 276, 15.

melioro: μεταποιέω X 528, 10.

membrum: μέλος X 247, 7; μόριον X 670, 16; -a σῶμα X 670, 18.

memor: μεμνημένος X 347, 5. 503, 9; m. sum μέμνημαι X 266, 29. 573, 20. 655, 3.

memoria: -am facio μιμνήσκομαι X 687, 30; m. fit δηλοῦταί τι X 692, 28; revoco in -am ἐκτίθεμαι X 466, 17.

mendacium: ψεῦδος X 115, 23. 141, 18. 161, 20. 24. 30; auctor -i ἐχθρὸς τῇ ἀληθείᾳ X 161, 21.

mendax: ψευδής X 264, 25; -acem esse qui dixit ψεῦδος εἶναι τό X 346, 30; -aciter sapio τὰ ψευδῆ φρονῶ X 624, 9.

mendicitas: ἐπαίτησις X 514, 30.

mendico: ἐπαιτέω X 511, 17. 514, 32; -ans ἐπαίτης X 514, 6.

mens: 1. νοῦς X 640, 18; διάνοια X 386, 30. 467, 18; ἐπίνοια X 298, 27; καρδία X 84, 28; λογισμός X 467, 18.
2. -tis excessus ἔκστασις X 157, 23; in -te facio ὑπομιμνήσκω X 297, 21; ὑπόμνησιν ποιῶ X 297, 15.

mensa: m. ecclesiasticarum pecuniarum τὰ τῆς ἐκκλησίας χρήματα X 552, 5. 16.

mensura: μέτρον (Eph. 4, 13 sicut V) X 251, 25; τὸ δέον X 344, 7; ἀναλογία X 382, 18. 400, 32. 571, 8; secundum

mundialis: 1. κοσμικός X 151, 25. 473, 2. 504, 3; res -es τὰ κατὰ τὸν κόσμον τοῦτον X 283, 29.
2. βιωτικός X 553, 15; περίγειος X 504, 9; τῶν ἐθνῶν X 497, 3.
munditia: καθαρότης X 256, 28.
mundo: καθαίρω X 393, 8. 548, 2.
mundus: 1. κόσμος *passim*; τὰ κοσμικά X 511, 14.
2. αἰών X 111, 13. 173, 9. 661, 17. 26; hic m. βίος X 383, 20.
3. τόπος X 503, 20.
4. principes -i οἱ ἄρχοντες ἐν τοῖς ἔθνεσιν X 493, 29.
5. divites huius -i οἱ κατὰ τὰ βιωτικὰ πλούσιοι X 402, 20*; res (negotia) huius mundi τὰ τῇδε πράγματα X 283, 26. 447, 15; sapientia -i ἡ παρ' Ἕλλησι σοφία X 391, 9; in hoc -o ἐνταῦθα X 283, 25.
*mundus: 1. καθαρός X 156, 29. 383, 24. 393, 7 etc.; καθαρεύσας X 174, 13.
2. σεμνός X 545, 20.
3. -ior μείζων X 644, 30.
4. munde καθαροῖς <ἱματίοις> etc. X 537, 19.
musicus: ἀπὸ τῆς θείας μουσικῆς X 277, 14.
mutatio: ἐπίληψις X 188, 20.
muto: 1. ἀλλάσσω X 632, 17; ἀνθυπαλλάσσομαι X 398, 8.
2. -or μεταβάλλω X 528, 5.
3. -atum nomen μετωνυμία X 177, 22; *cf.* 177, 28.
mysterialis: μυστικός X 287, 10. 360, 30. 576, 16. 642, 33; ἄρρητος (2. Cor. 12, 4 arcanus V) X 692, 11.
mysterium: 1. μυστήριον X 239, 8. 409, 13. 417, 11. 443, 14. 562, 10. 602, 26. 629, 6. 670, 34; m. spiritale μυστικὸς λόγος X 515, 34.
2. σύμβολον X 300, 10. 447, 26. 523, 24. 532, 21. 661, 23; in -o sum σύμβολόν εἰμι X 399, 27; in -o σύμβολα ποιήσας X 545, 11.
3. ἐπιστήμη X 582, 13; θεώρημα X 584, 28; οἰκονομία X 169, 19; τροπολογία X 540, 18. 694, 24; de -is istis περὶ τούτων X 113, 18.

narro: διηγέομαι X 200, 9.
nascor: 1. γεννῶμαι X 145, 22. 177, 20 (*l. perf./gr. praes.*). 342, 31. 613, 10; γίνομαι X 561, 29; εἰς γένεσιν ἐλήλυθα X 417, 12; nuper natus ἀρτιγέννητος (1. Petr. 2, 2 modo genitus V) X 252, 5. 559, 12.
2. εἰμί X 404, 7; ἐμπολιτεύομαι X 308, 13.
nativitas: γένεσις X 81, 19. 174, 20. 254, 18. 416, 27. 417, 6. 9. 431, 31. 689, 24 (*l. sing./ gr. plur.*); non secundum -atem carnalem παρὰ τὰ ἐν γενέσει πράγματα X 691, 9.
natura: 1. φύσις X 193, 18. 196, 31. 243, 22. 480, 4. 555, 10. 573, 30. 642, 8. 659, 13; φύσις καὶ οὐσία X 659, 16; κατασκευή X 357, 26.
2. humana ἀνθρωπίνη ψυχή X 251, 4; -am humanam suscipio ἐνανθρωπέω X 308, 15.
3. supra -am παράδοξα X 573, 31; -ae ratio φυσιολογία X 603, 18.
naturalis: 1. ratio φυσιολογία X 603, 14.
2. -iter φύσει X 555, 17.
necessarius: 1. ἀναγκαῖος X 152, 27. 214, 1. 526, 4. 605, 28. 635, 13. 659, 3. 29; -a res est ἀναγκαῖον X 111, 27.
2. -um τὸ κατεπεῖγον X 148, 12; res quae -a est ὁ κατεπείγων χρόνος X 146, 27 (*gr.* X 146, 23).
3. -a τὰ ὄντα X 629, 8.
4. -um habeo δέομαι X 116, 27. 259, 1. 297, 1; χρείαν ἔχω (Mt. 21, 3 opus h. V) X 520, 23. 524, 24. 27; χρήζω X 408, 3. 420, 2. 639, 21; n. est δεῖ X 607, 23; δέομαι X 402, 2.
5. intellectus n. animarum τὰ εἰς τὴν χρείαν τῆς ψυχῆς X 511, 18.
6. -e ἀναγκαίως X 350, 24. 586, 1. 606, 25; ἀνάγκη X 242, 15; -o ἀναγκαίως X 176, 5.
necesse: ἀναγκαῖον X 213, 25. 435, 30. 545, 2; est ut ἀναγκαίως X 638, 17.
neglegenter: ἀσθενῶς X 91, 2; παρέργως X 437, 1; -issime ῥαθυμότερον X 652, 16.
neglego: ἀμελέω X 629, 14.
negligentia: ῥαθυμία X 388, 1.
nego: ἀρνέομαι X 588, 20; ἀθετέω X 665, 26.
negotiatio: ἐμπορία X 646, 29; quae esset n. τί διεπραγματεύσαντο (Lc. 19, 5 quantum quisque negotiatus esset V) X 307, 15.
negotiator: ἔμπορος X 646, 24.
negotior: ὀνίναμαι X 287, 4; cum συμπραγματεύομαι X 293, 33.
negotium: πρᾶγμα X 447, 15. 473, 5. 629, 17; πραγματεία X 383, 20.
nequaquam: μηκέτι X 282, 4; οὐκέτι X 591, 27.
nequitia: spiritales -ae (*nom. pl.*!) πνευματικὰ πονηρίας (Eph. 6, 12 spiritalia

pecuniarius: -i actus χρηματικά X 383, 22.
pello: ἐκβάλλω X 229, 24.
pendeo: ἐξήρτημαι X 626, 14. 29; ἐκκρέμαμαι (Lc. 19, 48 suspensus sum V) X 626, 15. 627, 6. 20.
penna: sine penna ἄπτερος X 192, 31.
pennatus: ἐπτερωμένος X 192, 32.
percipio: 1. λαμβάνω X 415, 11. 571, 14; μεταλαμβάνω X 644, 27. 646, 31.
2. κληρονομέω X 423, 26; τυγχάνω X 422, 14; ὑφαρπάζω X 491, 27.
percutio: πλήττω X 412, 7.
perditio: ἀπώλεια X 113, 25.
perdo: 1. ἀπόλλυμι X 248, 9. 300, 1. 626, 8. 23. 627, 4. 18; ἀπολλύω (Ier. 1, 10 disperdo V) X 81, 27 (*gr.* 82, 5).
2. perditus ἀπολούμενος X 478, 13; ἀπολωλώς (Mt. 10, 6 quae perierunt V) X 529, 26.
perduco: ἄγω X 533, 31.
peregrinatio: ἀποδημία X 306, 18. 591, 21.
peregrinor: ἐπιδημέω (*sic!*) X 562, 3.
pereo: ἀπόλλυμαι X 241, 31. 248, 14. 249, 26. 260, 13. 21. 266, 10. 382, 13.
perfectio: 1. τελειότης X 227, 18. 391, 31. 400, 22. 404, 22.
2. δύναμις X 271, 1.
3. p. quam homines possunt habere τὸ τελειῶσαι τὰ ἐν ἀνθρώποις ἐφικτά X 481, 7.
*perfectus: 1. τέλειος X 86, 4. 26. 108, 23. 113, 18 etc.; τελειωθείς X 279, 11; τετελειωμένος X 121, 2; τελειωθησόμενος X 145, 29.
2. κατεσκευασμένος X 183, 8; λογικός X 367, 12; στερεός (Hebr. 5, 12 solidus V, *cf.* X 366, 32) X 363, 5.
3. ad -um ὁλοτελεῖς (1. Th. 5, 23 per omnia V) X 178, 23. 280, 2.
4. -e convertor τελειοῦμαι X 136, 6; manifeste aut -e cognosco τρανῶ καὶ καταλαμβάνω X 104, 31; -ius τελειοτέρως X 112, 14.
perfero: ὑπομένω X 225, 11. 484, 1.
perficio: ἐπιτελέω X 456, 24; (Gal. 3, 3 consummo V) X 459, 18; τελειόω (Ioh. 4, 34 consummo V) X 487, 13. 16; (Hebr. 11, 40 consummo V) X 454, 9.
pergo: ὁδεύω X 606, 29.
perhibeo: testimonium μαρτυρέω X 109, 1.
periclitor: κινδυνεύω X 653, 22. 29.
periculum: 1. κίνδυνος X 462, 14. 463, 30. 464, 9. 558, 23 (*l. pl./gr. sing.*); in omni tempore -i ἐν παντὶ περιστατικῷ καιρῷ X 573, 20.
2. -a ἀγών X 464, 3.
peritus: οὐκ ἰδιωτικός X 649, 6.
permaneo: 1. μένω X 631, 26; παραμένω X 651, 26; προσκαρτερέω X 551, 29.
2. σχολάζω (1. Cor. 7, 5 vaco V, *cf.* X 278, 7. 699, 10) X 198, 22; ἀσχολέομαι X 198, 19.
permansio: ἐπιδιαμονή X 666, 26.
permitto: ἐπιτρέπω X 340, 27. 341, 7. 21. 342, 15. 344, 7. 494, 9; nisi -entur εἰ μὴ συγχωροῖντο X 654, 29.
perpetue: αἰωνίως X 115, 33.
persecutio: διωγμός X 568, 1 (*l. pl./gr. sing.*).
persona: ex -a ἐκ προσώπου X 157, 16. 228, 2; accipio -as λαμβάνω πρόσωπον X 657, 6.
persuasio: πιθανότης X 141, 18. 142, 1 (*l. pl./gr. sing.*).
pertineo: 1. ἀναφέρομαι X 109, 24. 185, 5. 699, 16.
2. χώραν ἔχειν λέγομαι X 263, 2; εἴρημαι (δυνάμει) X 106, 23. 264, 1; -ere dico ἄγω X 482, 11.
pertranseo: παρέρχομαι X 506, 28; παράγω (Mt. 20, 30 transeo V) X 506, 32.
pervenio: φθάνω X 224, 5 (*l. praes./gr. perf.*) X 366, 11. 613, 32.
perversitas: διαστροφή X 196, 30; dogmata -atis μοχθηρὸς λόγος X 92, 11.
perversus: 1. μοχθηρός X 92, 7; ἡμαρτημένος X 680, 4.
2. ἐπεστραμμένος (!) X 459, 29.
peto: αἰτέω X 346, 21. 28. 29. 32. 347, 3. 14. 359, 12. 567, 32. 571, 16. 17; ἀξιόω X 473, 18. 556, 17.
*petra: πέτρα (Mt. 16, 18) X 85, 32. 86, 3. 28. 88, 17 etc.
pietas: εὐσέβεια X 127, 31. 604, 27. 658, 11; θεοσέβεια X 247, 15. 658, 25.
piget: me ὀκνέω X 281, 6. 648, 18.
pigrito: ὀκνέω X 520, 8.
pinguedo: πιότης X 427, 13.
pinguis: παχύς X 550, 26.
piscor: ἀγρεύω X 412, 11.
placeo: ἀρέσκω X 174, 28; mihi placet ἀρέσκομαι X 451, 25; sicut ipsis -ebat ὡς βούλονται X 654, 29.
placo: 1. δυσωπέω X 488, 31. 700, 22; πείθω X 392, 1. 413, 22.
2. -etur λεκτέον αὐτῷ X 90, 15.
plebs: ὄχλοι X 185, 25.
plenitudo: dilectionis ἕξις X 411, 3.
*plenus: 1. πλήρης X 610, 23; sum πεπλήρωμαι X 400, 31.
2. pleniorem facio sermonem ἐπὶ τὸ καθολικώτερον ἀνάγω τὸν λόγον X 219, 6.

2. cognoscentes quoniam temptationes -ituri sumus *γινώσκοντες ἐπικειμένους πειρασμούς* X 463, 14.

subicio: 1. *ὑποχείριον λαμβάνω* X 202, 31. 2. subiectus *ὑποκείμενος* X 254, 16; *ὑποτεταγμένος* X 492, 5; *ἱκέτης* X 494, 4; *συνών* X 581, 24.

subiugalis: *ὑποζύγιον* X 468, 20. 533, 20; (Zach. 9, 9 asina V) X 521, 3.

subiugo: *βιάζομαι* X 458, 9.

sublevo: *ἀνάγω* X 431, 20; *ὑψόω* (Ps. 9, 15 exalto V, *cf.* X 92, 31) X 92, 29.

sublimis: *ἐπαναβεβηκώς* X 443, 1; (*l. comp.*/*gr. pos.*) X 287, 8.

subripio: laudes *συναρπάζω πρὸς ἔπαινον* X 190, 10.

subsequor: *ἐπιφέρομαι* X 433, 2.

substantia: 1. *οὐσία* X 131, 5. 459, 27; *ὑπόστασις* X 624, 13.
2. *κατασκευή* X 243, 23; *κτῆσις* X 422, 34. 423, 7.
3. *τὰ ὑπάρχοντα* X 131, 6; (Mt. 19, 21 quae habes V) X 395, 28. 400, 13. 401, 6; (Mt. 25, 14 bona V) X 306, 5; *ὕπαρξις* X 400, 26.

subtilio: *λεπτύνω* X 407, 5.

subtilis: -iora *φρόνησις* X 399, 14.

subtilitas: 1. *ἀκρίβεια* X 311, 23. 385, 29; -atem observo *ἀκριβόω* X 656, 11.
2. secundum -atem veritatis *φιλαλήθως* X 402, 32.

subtraho: *νοσφίζομαι* (Act. 5, 1 fraudo V) X 392, 35.

subvenio: *ὑποπίπτω* X 457, 1.

succedo: *διαδέχομαι* X 445, 12.

suffero: *ὑφίσταμαι* (Prov. 13, 8 sustineo V) X 400, 17. 19.

sufficio: 1. *ἀρκέω* X 119, 25. 207, 23. 372, 22. 383, 5. 7. 696, 33; oratio pueris sufficit *τῇ προσευχῇ τὰ παιδία ἀρκεῖται* X 364, 28; *διαρκέω* X 365, 22; *δύναμαι* X 292, 10.
2. tempus -it *δέομαι οὐδὲ χρόνου πλείονος* X 206, 14.
3. -iens *διαρκής* X 297, 17.

suggero: *ἐνεργέω* X 161, 13.

sugo: *θηλάζω* X 559, 13.

sum: 1. *εἰμί passim.*
2. *χρηματίζω* X 238, 13. 362, 16. 367, 15. 427, 5. 429, 13; (Rom. 7, 3 vocor V) X 687, 20.
3. *δηλοῦμαι* X 141, 7. 339, 17; *εὑρίσκομαι* X 229, 16. 273, 24; *ὀνομάζομαι* X 661, 24; *τέταγμαι* X 142, 17; *μένω* X 269, 7; volo esse *μένω* X 428, 19; *περιέχω* X 283, 4.

superaedifico: *ἐποικοδομέω* X 604, 29. 30.

superbia: *τῦφος* X 493, 29.

supereminens: *ὑπερβάλλων* (Eph. 2, 7 abundans V) X 445, 14.

superexalto: *ὑπερυψόω* (Phil. 2, 9 exalto V) X 497, 29.

superfluus: *περισσός* X 262, 32; *ἄκαιρος* X 672, 32; *ἀκέραιος* X 365, 28[c].

supergredior: *ὑπερβαίνω* X 283, 28.

superior: 1. *κρείττων* X 642, 20; *πρῶτος* X 430, 4.
2. -us (*ἐν τοῖς*) *ἀνωτέρω* X 101, 4. 169, 28. 184, 20. 199, 25. 269, 18. 466, 1.

superpono: -or *ἐπιτίθεμαι* (2. Par. 24, 21 congregor V) X 610, 11.

supervacuus: *ἄτοπος* X 149, 7.

supervenio: *ὑφίσταμαι* X 606, 25.

supplico: (-or *dep.*) *ἱκετεύω* X 167, 16.

supra: 1. *ἀνωτέρω* X 199, 23. 465, 15.
2. s. expono *προαποφαίνω* X 695, 1; dictus *προειρημένος* X 200, 3. 298, 29.

suprascriptio: *ἐπιγραφή* X 274, 22.

surdus: *κωφός* X 188, 12.

surgo: *ἀνίσταμαι* X 112, 20. 115, 21. 318, 10. 13. 459, 22; *ἐγείρομαι* X 469, 27.

sursum: *ἄνω* X 114, 24. 289, 21. 22. 309, 32. 326, 5. 468, 23.

susceptio: *δοχή* X 138, 14; *ἀποδοχή* X 537, 7; *παραδοχή* X 188, 13; *ὑποδοχή* X 183, 8.

*suscipio: 1. *δέχομαι* X 229, 21. 432, 25. 468, 19. 528, 30; *ἀναδέχομαι* X 159, 30. 483, 4; *ἀποδέχομαι* X 117, 2. 211, 2. 222, 26. 410, 5; *ἐπιδέχομαι* X 440, 19; *παραδέχομαι* X 144, 24. 148, 5. 150, 10. 171, 12. 447, 30. 528, 25. 530, 27. 636, 17. 676, 31; *παρεκδέχομαι* X 352, 13.
2. *λαμβάνω* X 362, 13. 483, 19; (Phil. 2, 7 accipio V) X 133, 10; *ἀναλαμβάνω* X 124, 7. 126, 5. 145, 9. 207, 17 etc.; *παραλαμβάνω* X 205, 12. 435, 11.
3. *ὑπομένω* X 81, 19. 484, 15; *ἀνέτλην* X 243, 29.
4. *χωρέω* X 359, 8. 402, 26.
5. corpus, transcorporationem *μετενσωματοῦμαι* X 174, 2. 15.
6. *ἀνατίθημι* X 653, 31.

suscito: *ἐγείρω* X 107, 30; -or *ἀνίσταμαι* X 564, 24.

suspendo: -sus *κρεμασθείς* X 126, 13; *κρεμάμενος* (Dt. 28, 66 pendens V) X 419, 11.

suspicio: 1. *ἐπίνοια* X 624, 15; *φαντασία* X 146, 8.
2. -onem accipio *φαντάζομαι* X 451, 18; ut s. sit *ὥστ' ἂν ὑπολαβεῖν* X 296, 29.

4. Lateinisches Wortregister zu Band XI (Commentariorum series)

5. Wortregister zu den nur lateinisch erhaltenen Textteilen von Bd. X

6. Lateinisches Wortregister zu den Homilien aus dem Homiliar Karls des Großen

(Band XII S. 239—269)